

41 d

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR DIE
FREIE UND HANSESTADT
HAMBURG
1929/30

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

HAMBURG 1930

KOMMISSIONSVERLAG VON LÜTCKE & WULFF

Inhalt.

	Seite	Ver- zeichnis der Tabellen Seite.
Vorwort	3*	
Allgemeine Bemerkungen	4*	
Verzeichnis der Tabellen	5*	
Quellenverzeichnis	15*	
Hauptabschnitte des Tabellenwerks:		
I. Staatsgebiet	1	5*
II. Bevölkerung	12	5*
III. Gesundheitspflege	90	6*
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen	119	7*
V. Handel und Verkehr	147	8*
VI. Gewerbe und Industrie	209	10*
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung	222	10*
VIII. Staatshaushalt	232	10*
IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter	237	10*
X. Gehälter und Tarifföhne	240	10*
XI. Preise und Lebenshaltung	244	11*
XII. Geld- und Kreditwesen	262	11*
XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen	266	11*
XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen	293	11*
XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke	296	11*
XVI. Wohlfahrtspflege	298	12*
XVII. Öffentliche Jugendhilfe	313	12*
XVIII. Polizeiliche Angelegenheiten	330	12*
XIX. Rechtspflege und Strafvollzug	347	12*
XX. Unterricht und Bildung	371	13*
XXI. Religionsgemeinschaften	418	14*
XXII. Wahlen	427	14*
Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände	431	
Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge	433	
Anhang:		
Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts	448	
Karte des Stadt- und Staatsgebiets	454	

Vorwort.

Das Statistische Jahrbuch hat sich von Jahr zu Jahr einen größer gewordenen Kreis von Benutzern geschaffen. Das ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß wir stets bestrebt gewesen sind, uns der fortschreitenden Entwicklung in Verwaltung und Wirtschaft anzupassen und immer wieder neue Gebiete, die Bedeutung erlangt haben, darzustellen. So ist auch der vorliegende 5. Jahrgang gegenüber seinem Vorgänger erweitert und teilweise geändert worden. Dabei ließ es sich — trotz unseres Bestrebens, den Umfang des Jahrbuchs möglichst knapp zu halten — nicht verhindern, daß der neue Jahrgang um etwa 20 Seiten den letzten Jahrgang übertrifft. Wenn wir auch ungern an eine Umstellung des Inhalts wegen der damit verbundenen Unbequemlichkeit für den ständigen Benutzer herangehen, so mußte doch aus technischen und sachlichen Gründen die Reihenfolge der bisherigen Abschnitte VI bis XI geändert werden.

Einige wichtige Änderungen in den einzelnen Abschnitten sind folgende: Die Angaben über den für Hamburgs Wirtschaft und Verwaltung besonders wichtigen Hafen sind erweitert worden. Die Übereinkunft zwischen Hamburg und Preußen über die Bildung eines einheitlichen hamburgisch-preußischen Hafengebiets, des sog. „Hafens Hamburg“ (zum Unterschied von dem eigentlichen „Hamburger Hafen“), hat dazu geführt, daß die Zahlenangaben über den Waren- und Schiffsverkehr sich vom Jahre 1929 an auf dieses erweiterte Hafengebiet erstrecken. Entwicklung und Umfang der Hafenanlagen dieses Gebiets sind im Abschnitt I zusammengestellt. Im Abschnitt II, Bevölkerung, sind wie immer die meisten Veränderungen in den dargestellten Gegenständen vorgenommen worden. Es handelt sich um zum Teil bisher unveröffentlichte Ergebnisse. Erwähnt seien nur die Darstellung der Verschiebung im Altersaufbau der Bevölkerung im Staat seit dem Jahre 1871 sowie der Heirats- und Fruchtbarkeitsziffern in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen und eine Übersicht über die Zahl der Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder im hamburgischen Staat in den letzten 25 Jahren. Dem Abschnitt III, Gesundheitspflege, ist neu eine Tabelle über die Geschlechtskrankenfürsorge eingefügt. Im Abschnitt IV, Grundeigentum, behandelt eine neue Tabelle den Grundbesitz des Staates. Eine wesentliche Änderung hat ferner der Abschnitt X, Gehälter und Tariflöhne, erfahren. Während bisher als Ausgangspunkt der Veränderung der Löhne und Gehälter das letzte Friedensjahr 1913/14 genommen wurde, wird jetzt der Vergleich mit der Vorkriegszeit aufgegeben und als Vergleichsjahr das Jahr 1926 genommen; wir glauben hiermit ein zuverlässigeres und für die Praxis wichtigeres Bild von den Veränderungen der Löhne und Gehälter entworfen zu haben. Im Abschnitt XI, Preise und Lebenshaltung, sind neu die Kleinhandelspreise für Fische und Kolonialwaren aufgenommen. Der Abschnitt XVIII, Polizeiliche Angelegenheiten, bringt eine Erweiterung der Tabelle über die Straßenverkehrsunfälle. Eine Bereicherung hat auch der Abschnitt XX, Unterricht und Bildung, erfahren, indem in ihm u. a. neu die Studierenden mit hamburgischer Staatsangehörigkeit an den einzelnen Universitäten des Reiches sowie die Ausleseprüfungen an den Volksschulen dargestellt sind; ein neuer Unterabschnitt befaßt sich eingehend mit den Staatsprüfungen.

Das allgemeine alphabetische Sachverzeichnis ist durch eine besondere Zusammenstellung der nach Stadt- und Gebietsteilen gegliederten Gegenstände ergänzt worden. Auch die kleine Karte des Stadt- und Staatsgebiets am Schluß des Buches wird vielen Benutzern beim Gebrauch der Zahlenübersichten dienlich sein.

Hamburg, Statistisches Landesamt, 1. Juli 1930.

*Prof. Dr. Sköllin,
Leitender Regierungsdirektor.*

Allgemeine Bemerkungen.

Die Namen der einzelnen Stadt- und Gebietsteile des hamburgischen Staates sind aus der Tabelle 1, Seite 1 f., zu ersehen. Wo in den Tabellen kurzweg von Staat oder Staatsgebiet, Stadt oder Stadtgebiet, Land oder Landgebiet die Rede ist, ist stets der hamburgische Staat, die Stadt Hamburg oder das hamburgische Landgebiet gemeint.

Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl zwar wahrscheinlich vorhanden, die Angabe aber nicht möglich ist; ein liegender Doppelpunkt drückt aus, daß die Mitteilung einer Zahl unzumutbar ist oder daß die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen; ein liegender Strich hat die Bedeutung einer Null (nichts); 0 oder 0,0 oder 0,00 gibt einen kleinen Bruch an, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

Wenn nichts anderes angegeben (z. B. Rechnungsjahr, Schuljahr usw.), ist unter „Jahr“ immer das Kalenderjahr zu verstehen.

In einigen Übersichten sind Einzel- und Summenzahlen unabhängig voneinander nach der allgemeinen Regel (z. B. 4,31 bis 4,35 = 4,3; 4,36 bis 4,39 = 4,4) verkürzt worden. Dadurch weicht vielfach die verkürzte Summenzahl in der letzten Stelle von der Summe der verkürzten Einzelzahlen ab.

Abkürzungen.

Münzen:	Flächenmaße:	R.-T. = Registertonne (2,833 cbm)
M = Mark	qkm = Quadratkilometer (100 ha)	N.-R.-T. = Netto-Registertonne
GM. = Goldmark	ha = Hektar (100 a)	
RM = Reichsmark	a = Ar (100 qm)	
Rpf = Reichspfennig	qm = Quadratmeter	
Längenmaße:	Körpermaße:	Gewichtsmaße:
km = Kilometer	cbm = Kubikmeter (10 hl)	t = Tonne (1000 kg)
m = Meter	hl = Hektoliter (100 l)	dz = Doppelzentner (100 kg)
cm = Zentimeter	l = Liter	ndz = Netto-Doppelzentner
mm = Millimeter		Ztr. = Zentner (100 \mathcal{Z})
		kg = Kilogramm
		Pfd., \mathcal{Z} = Pfund
		g = Gramm

Sonstige Abkürzungen:

m. = männlich	v. H. = vom Hundert
w. = weiblich	v. T. = vom Tausend
i. J. = im Jahr	KWh = Kilowattstunde
zus. = zusammen	PS = Pferdestärke

Berichtigungen.

S. 309 f.: Unter der Überschrift der Tabellen 14, 16 und 17 muß in dem Hinweis auf die Anstaltschulen die Seitenzahl nicht 392, sondern 394 lauten.

Verzeichnis der Tabellen.

(Wenn nachstehend keine Berichtszeit angegeben ist, handelt es sich um das Jahr 1929 oder 1929/30.)

Tab.

Seite

I. Staatsgebiet.

A. Einteilung, Größe und Lage.

1. Flächen nach der Art der Benutzung

2. Lage und Größe wichtiger Gebietsflächen ..

3. Höhenlage einiger wichtiger Geländepunkte ..

4. Entwicklung und Umfang der Hafenanlagen im hamburgisch-preußischen Hafengebiet ..

5. Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens seit 1870

6. Umfang der Hamburger Hafenanlagen

B. Naturverhältnisse.

7. Die Wasserstände der Elbe seit 1915.....

8. Höhe der Sturmfluten seit 1906

9. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten, 1927 bis 1929

10. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten, 1927 bis 1929

11. Besondere Witterungserscheinungen in den einzelnen Monaten, 1927 bis 1929

12. Tägliche Sonnenscheindauer

II. Bevölkerung.

A. Bevölkerungsstand.

1. Die ortsanwesende Bevölkerung seit 1811..

2. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat im Vergleich mit den anderen deutschen Ländern sowie in der Stadt Hamburg im Vergleich mit den übrigen Millionenstädten der Erde seit 1900

3. Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1900 ..

4. Die Haushaltungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1900, 1910, 1919, 1925 und 1929

5. Die Haushaltungen, die Wohnbevölkerung und die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile nach dem Geschlecht, 1929

6. Größe und Einwohnerzahl der einzelnen Stadt- und Gebietsteile (Bevölkerungsdichte), 1929

7. Die Verschiebung im Altersaufbau der Bevölkerung seit 1871

8. Das zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter zueinander in den einzelnen Altersstufen für jeden Familienstand vor und nach dem Weltkrieg

9. Die Minderjährigen nach Altersstufen seit 1871 ..

10. Die Volljährigen desgl.

11. Wohnung und Arbeitsstätte der Erwerbstätigen in der Stadt Hamburg am 16. Juni 1925 nach Stadtteilen und Berufsabteilungen ..

12. Desgl. nach Arbeitszonen

13. Die im Hafen oder in der inneren Stadt beschäftigten Erwerbstätigen nach der Lage ihrer Wohnung, 1900, 1910 und 1925

14. Die auswärts beschäftigten hauptberuflich Erwerbstätigen der Stadt Hamburg, 1900, 1910 und 1925

15. Die außerhalb ihrer Wohngebäude beschäftigten hauptberuflich Erwerbstätigen des Landgebiets, 1900, 1910 und 1925

Tab.

Seite

B. Eheschließungen und -lösungen.

18. Die jährlichen Eheschließungen im hamburgischen Staat seit 1841, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)

19. Die Heiratsfähigen und die Heiratenden seit 1871

20. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen nach Monaten

21. Die Eheschließenden nach dem Alter und dem Familienstand vor der Eheschließung, 1900, 1910, 1920 und 1928

22. Das durchschnittliche Alter der eheschließenden Frauen und Männer nach dem Alter des andern Ehegatten, 1919 bis 1928

23. Die Eheschließungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschließenden, 1928

24. Die Eheschließenden nach dem Familienstand vor der Eheschließung seit 1900 (Verhältniszahlen)

25. Desgl. nach der Kirchenzugehörigkeit

26. Die Eheschließungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach der Kirchenzugehörigkeit der Eheschließenden, 1928 ..

27. Die Eheschließungen nach dem Geburtsland der Eheschließenden, 1928 und im Jahrfünft 1921 bis 1925

28. Die Wiederheiratenden nach dem Alter und der Dauer der Ehelosigkeit, 1928

29. Desgl. nach dem Alter und dem Familienstand, 1900, 1910, 1919 und 1925

30. Die Ehelösungen seit 1890

31. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen, 1928

32. Durch den Tod gelöste Ehen im Staat im Jahr 1928 nach dem Heiratsalter der Ehegatten, der Ehedauer und der Kinderzahl ..

33. Desgl. in den einzelnen Stadt- und Gebiets-teilen nach der Kinderzahl

34. Die Ehescheidungen im Jahr 1928 nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung, dem Familienstand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder

35. Desgl. nach dem Geburtsland der Ehegatten ..

36. Desgl. nach dem Alter der Ehegatten zur Zeit der Scheidung

37. Desgl. nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer

38. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer in Verbindung mit dem Heiratsalter der Frau in Jahresdurchschnitten, 1912 bis 1928

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung.

1. Geburten.

39. Die jährlich lebend und tot Geborenen im hamburgischen Staat seit 1821 sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen) ...

40. Die Gebärfähigen und die Geburten seit 1871 ..

Tab.	Seite	Tab.	Seite
41. Die Geborenen in den Stadt- und Gebiets- teilen nach Monaten	53	D. Soziale Bevölkerungsbewegung.	
42. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen	54	1. Binnenwanderung.	
43. Die ehelich Geborenen im Staat nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer der Eltern, 1928	55	75. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene in den einzelnen Gebietsteilen	78
44. Desgl. nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern, 1928 (mit Vergleichszahlen)	55	76. Umzüge innerhalb der Stadt	80
45. Desgl. in den Stadt- und Gebietsteilen nach der Geborenenfolge, 1928	56	77. Angemeldete Fremde nach der Staatsan- gehörigkeit und der Art der Beherbergung	80
46. Desgl. nach dem Heiratsalter der Mutter, der Ehedauer der Eltern und der Geborenen- folge, 1928	57	2. Überseeischer Personenverkehr.	
47. Desgl. in den Stadt- und Gebietsteilen nach der Kirchenzugehörigkeit der Eltern, 1928	58	78. Die Auswanderung über Hamburg seit 1836	81
48. Die unehelich Geborenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach der Kirchenzugehörigkeit der Mutter, 1928	59	79. Die Auswanderer und Reisenden nach Fami- lien und Einzelpersonen, 1921 bis 1929 ...	82
49. Desgl. im Staat nach dem Alter (und dem Familienstand) der Mutter in den Monaten 1929	59	80. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft	82
50. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlings- kinder in den letzten 25 Jahren	60	81. Desgl. nach den Bestimmungsländern	83
51. Die Legitimierungen unehelich geborener Kinder seit 1922 nach Geburtsjahren	60	82. Die deutschen Auswanderer nach ihrem Beruf	83
2. Sterbefälle.		83. Beruf und Herkunftsland der über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer, 1927 bis 1929	84
52. Die jährlich Gestorbenen im hamburgischen Staat seit 1821, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen)	61	84. Beruf und Reiseziel der über Hamburg aus- gewanderten erwerbstätigen Personen	86
53. Die Gestorbenen in den Stadt- und Gebiets- teilen nach dem Geschlecht usw.	62	85. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen	88
54. Desgl. nach Monaten	63	86. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter, 1924 bis 1929	89
55. Desgl. nach der Kirchenzugehörigkeit, 1928	64	87. Die gesundheitliche Überwachung der deut- schen und ausländischen Auswanderer seit 1921	89
56. Desgl. im Staat nach dem Alter und dem Geschlecht seit 1880	65	88. Die Einreise über Hamburg, 1925 bis 1929	89
57. Desgl. nach Altersgruppen und Monaten ..	66	III. Gesundheitspflege.	
58. Desgl. nach Altersgruppen, Geschlecht und Geburtsland, 1928	66	A. Heil- und Pflegepersonen.	
59. Die Sterblichkeit der ehelichen und unehe- lichen Kinder im 1. Lebensjahr seit 1880 ..	67	1. Die Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierten Personen und Hebammen	90
60. Die gestorbenen Säuglinge nach Sterbe- (Kalender-) und Altersmonaten	68	2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal	90
61. Die Gestorbenen im Staat nach Todes- ursachen und Altersgruppen	68	3. Die Pflegepersonen in den Staatskranken- häusern	90
62. Desgl. in der Stadt Hamburg nach Todes- ursachen und Monaten	69	B. Übertragbare Krankheiten.	
63. Die gestorbenen Wöchnerinnen und Schwan- geren im Staat seit 1926	70	4. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten, 1927 bis 1929 ..	91
64. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im Staat nach Alter und Geschlecht seit 1895 ..	70	5. Desgl. an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre	91
65. Desgl. nach Stadt- und Gebietsteilen seit 1909 ..	71	6. Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten nach Stadt- und Gebietsteilen, 1928 und 1929	92
66. Desgl. im Staat nach Monaten und dem Ge- schlecht seit 1906	71	7. Geschlechtskrankenfürsorge	92
67. Die Sterbefälle an Krebs seit 1905	72	C. Heilanstalten.	
68. Desgl. seit 1906 nach Monaten	72	1. Staatliche Krankenanstalten.	
69. Die gewaltsamen Todesfälle im Staat nach Monaten und Geschlecht seit 1906	73	8. Gesamtübersicht über die staatlichen Kran- kenanstalten	93
70. Desgl. nach dem Alter, dem Geschlecht und der Todesart, 1929	74	9. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten	93
71. Desgl. nach Monaten und der Todesart ...	75	10. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern verpflegten Kranken	94
72. Die Selbstmordfälle nach dem Geschlecht und der Wohnung der Selbstmörder, 1920 bis 1929 ..	76	11. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten	95
73. Die Lebendgeborenen im Vergleich mit den Gestorbenen (Geburtenüberschuß) seit 1881 ..	77	12. Die in den Staatskrankenanstalten Fried- richsberg und Langenhorn verpflegten Kranken	95
74. Die Toterklärungen nach dem Alter und dem Familienstand	77		

Tab.	Seite
2. Nichtstaatliche Krankenanstalten.	
13. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten	96
D. Geburtshilfe.	
14. Die staatlichen Entbindungsanstalten	97
15. Die Lage der Kinder bei der Geburt, 1919 bis 1929	97
16. Art und Ausgang der geburtshilffichen Operationen und Komplikationen, 1927 bis 1929	98
E. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge.	
17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz, E. V., 1922 bis 1928	98
18. Die 1928 aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung und der Art der Ernährung zur Zeit der Aufnahme (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen bis 1924 zurück)	99
19. Alter und Gewicht zur Zeit der Aufnahme, Beobachtungsdauer und Gewichtszunahme der 1927 und 1928 aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedenen Kinder	100
20. Die 1928 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen bis 1924 zurück)	101
21. Alter, Gewicht und Größe zur Zeit der Aufnahme, Gewichtszunahme und Längenwachstum der 1927 und 1928 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder	102
22. Die Wohnungen der 1928 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach Zimmer- und Bewohnerzahl	102
F. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.	
1. Fürsorgestellen für Lungenleidende, 1920 bis 1929.	
23. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen	103
24. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern	103
25. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten	103
2. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen.	
26. Unterbringung nebst Kostenaufwand, 1926 bis 1929	104
G. Impfwesen.	
27. Impfungen, 1928 und 1929	104
H. Schulärztliche Tätigkeit.	
28. Schulärztliche Untersuchungen in den Volksschulen 1927/28 und 1928/29	105
29. Desgl. in den höheren Schulen	106
30. Die Schüler und Schülerinnen der Gewerbe- und Fortbildungsschulen nach Berufen und Untersuchungsergebnissen, 1928/29	107
J. Schulzahnärztliche Tätigkeit.	
31. Die Schulzahnkliniken der Stadt Hamburg	108
32. Die Schulzahnkliniken der Krankenhäuser	109

Tab.	Seite
K. Hygienisches Institut.	
33. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen, 1925 bis 1929	109
34. Abteilung für Wasserversorgung 1914 und 1918 bis 1928	110
35. Abteilung für Nahrungsmitteluntersuchung seit 1919	110
36. Abteilung für serologische Untersuchungen	111
37. Abteilung „Städtereinigung“ seit 1921	112
38. Gewerbehygienische Untersuchungen seit 1921	112
L. Warmbadeanstalten.	
39. Öffentliche Warmbadeanstalten seit 1924/25	112
M. Desinfektionen.	
40. Öffentliche Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme, 1927 bis 1929	113
41. Desgl. nach den Ursachen der Inanspruchnahme, 1929	113
42. Rattenvertilgung auf Schiffen, 1928 und 1929	113
43. Rattenbekämpfung am Lande	114
N. Hafengesundheitsdienst.	
44. Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse	115
O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen.	
45. Ergebnisse der Milchkontrollen, 1926 bis 1929	115
46. Desgl. der sonstigen Nahrungsmittelkontrollen, 1925 bis 1929	116
47. Desgl. der Weinkontrollen, 1926 bis 1929	116
P. Veterinärpolizeiliche Tätigkeit.	
48. Untersuchungen und festgestellte Tierseuchen, 1914 bis 1929	116
49. Verseuchte Gehöfte	117
Q. Fleischbeschauämter.	
50. Untersuchungen der Fleischbeschauämter, 1914 und 1926 bis 1929	117
51. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches, 1914 und 1926 bis 1929	117
52. Desgl. des aus dem Ausland eingeführten Fleisches, 1914 und 1924 bis 1929	118
IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.	
A. Grundstücke.	
1. Bestand an Grundstücken.	
1. Die Grundstücke in den Stadt- und Gebiets- teilen	119
2. Die bebauten und unbebauten Staatsgrund- stücke	121
3. Der Grundbesitz des Staates nach seiner Benutzungsart	122
2. Grundbesitzveränderungen.	
4. Grundbesitzveränderungen seit 1903	125
5. Die Grundstücksverkäufe in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen	126
6. Die verkauften bebauten Grundstücke nach dem im Vielfachen der Friedensmiete aus- gedrückten Preis	127

Tab.	Seite
7. Die freiwillig verkauften, unbebauten Grundstücke und der Preis für 1 qm in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen	128
8. Die verkauften, bebauten Grundstücke in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1913, 1928 und 1929 nach Zahl und Durchschnittspreisen	129
9. Desgl. nach der durchschnittlichen Größe ..	130
3. Belastung der Grundstücke.	
10. Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke im Bereich der hamburgischen Amtsgerichte, 1900 bis 1929 ..	131
11. Umwandlung von Papiermarkhypotheken durch Eintragung des Aufwertungsbetrages in Goldmark im Bereich der hamburgischen Amtsgerichte, 1926 bis 1929	131
4. Mietwert der Grundstücke.	
12. Der Friedensmietwert der besteuerten bebauten Grundstücke	132
B. Gebäude und Wohnungen.	
1. Bautätigkeit.	
13. Bautätigkeit in der Stadt seit 1921	133
14. Die in der Stadt Hamburg beendeten Neubauten nach Stadtteilen, 1923 bis 1929 ..	133
15. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen in der Stadt Hamburg, 1925 bis 1929	134
16. Desgl. an Wohnungen nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg, 1925 bis 1929 ..	134
17. Desgl. an Gebäuden und Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Monaten	135
18. Bautätigkeit im Landgebiet	135
19. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume im Landgebiet	136
20. Bauerlaubnisse, 1928 und 1929	136
21. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg von 1910 bis 1929	136
2. Feuerversicherung für Gebäude.	
22. Die Hamburger Feuerkasse, 1913 und 1926 bis 1929	137
3. Bestand an Wohnungen.	
23. Die Räumlichkeiten in den Städten Hamburg (seit 1913), Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht (seit 1924)	137
24. Die Räumlichkeiten nach Stadt- und Gebietsteilen nebst Veränderungen gegen das Vorjahr	138
25. Die bewohnten Wohnungen und ihre durchschnittliche Bewohnerzahl in der Stadt Hamburg im jetzigen Umfang nach Stadtteilen, 1913 und 1927 bis 1929	140
26. Die Stiftswohnungen und ihre Bewohner ..	140
27. Die neuerstellten und die davon mit Badezimmer ausgestatteten Wohnungen	141
28. Die Mietpreise für Wohnungen in der Stadt seit 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete	141
4. Wohnungsmarkt.	
29. Das Angebot an freigewordenen und neu erbauten Wohnungen nach Stadtteilen, Mietgruppen und Zimmerzahl	142

Tab.	Seite
30. Die Nachfrage nach Wohnungen in der Stadt Hamburg	143
31. Der Wohnungstausch nach Stadtteilen und Mietgruppen, 1924 bis 1929	145
32. Angebot und Bedarf an Wohnungen nach der Zimmerzahl sowie Wohnungstausch in den Städten Bergedorf und Cuxhaven ..	145
5. Wohnungspflege.	
33. Beseitigung von Bau- und Benutzungs- mängeln, 1928 und 1929	146
34. Wohnungsmißstände und ihre Behebung, 1928 und 1929	146
35. Erhaltung von Altwohnungen, 1926 bis 1929 ..	146
36. Unbewohnbarkeitserklärungen, 1899 bis 1929 ..	146
V. Handel und Verkehr.	
A. Wareneinfuhr.	
1. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen nach Herkunftsländern, 1928	147
2. Desgl. nach Waren, 1928	147
3. „ nach Hauptwarengruppen, 1928	151
4. Gewicht der mit der Eisenbahn angekommenen Waren, 1927 bis 1929	151
5. Gewicht der in Binnenschiffen in den Hafen Hamburg eingefuhrten Waren	152
B. Warenausfuhr.	
6. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr seewärts aus dem Hamburger Hafen nach Bestimmungsländern, 1928	154
7. Desgl. nach Waren, 1928	154
8. „ nach Hauptwarengruppen, 1928	158
9. Gewicht der mit der Eisenbahn versandten Waren, 1927 bis 1929	158
10. Gewicht der in Binnenschiffen aus dem Hafen Hamburg ausgefuhrten Waren	159
C. Schifffahrt.	
1. Seeschifffahrt.	
a. Bestand der Seeschiffe.	
11. Die hamburgischen Seeschiffe nach Arten, 1927 bis 1929	161
12. Desgl. nach Gattungen und Größenklassen ..	162
b. Seeschiffsverkehr.	
13. Die im Hamburger Hafen angekommenen Segel- und Dampfschiffe seit 1791	163
14. Die im Hamburger Hafen angekommenen und abgegangenen Seeschiffe seit 1846 ..	164
15. Die im Hamburger Hafen angekommenen Segel- und Dampfschiffe	165
16. Die im Hamburger Hafen angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe ..	165
17. Desgl. nach Verkehrsgebieten	166
18. „ nach Flaggen	167
19. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und abgegangenen Seeschiffe	167
c. Hafenbetrieb.	
20. Die Arbeiter in den einzelnen Zweigen des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs	169
21. In den einzelnen Betriebszweigen durchschnittlich werktätig beschäftigte Arbeiter, 1926 bis 1929	170

Tab.	Seite	Tab.	Seite
d. Kaiverkehr.		2. Fischzufuhren und Fischmärkte.	
22. Die an den hamburgischen Kaianlagen ab- gefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen	171	43. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren	183
23. Desgl. nach Flaggen, 1913 und 1927 bis 1929	172	44. Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	184
24. „ nach den einzelnen Kaistrecken, 1913 und 1927 bis 1929	172	45. Desgl. der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet	185
25. Beförderung und Gewicht der an den Kai- anlagen gelandeten und verladenen Güter, 1913 und 1924 bis 1929	173	46. Desgl. der durch Frachtdampfer und Eisen- bahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische, 1913 und 1927 bis 1929	186
26. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb, 1913 und 1927 bis 1929	173	47. Durchschnittsauktionspreise der wichtigsten Konsumfische, 1913, 1928 und 1929	187
27. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai nach Schiffsgattungen, 1923 bis 1929	173	E. Überwachungen des Freihafens durch das Freihafenamt.	
e. Seemannsämler.		43. Durchführung der Zollsicherungsordnung, 1927 bis 1929	187
28. Die An- und Abmusterungen vor den See- mannsämlern in Hamburg und Cuxhaven nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten	174	49. Durchführung des Hafengesetzes, 1928 und 1929	188
29. Entweichungen von Seeleuten, die in Ham- burg angemustert sind	175	50. Überwachung der Einfuhr von Obst und Pflanzen, 1928 und 1929	188
30. Beim Seemannsamt Hamburg angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1924 bis 1929	175	51. Überwachung bei der Durchfuhr von Obst und Pflanzen nach Herkunftsländern, 1928 und 1929	188
31. Zur Untersuchung gelangte Unfälle der See- leute nach der Stellung im Beruf	176	52. Sonstige Überwachung des Freihafenamts, 1928 und 1929	188
32. Sterbefälle von Seeleuten deutscher Schiffe	177	F. Viehmarkt und Schlachthof.	
33. Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämler, 1913 und 1924 bis 1929	177	53. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten, 1926 bis 1929	189
2. Flußschifffahrt.		54. Die Jahresdurchschnittspreise für die ver- schiedenen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt, 1924 bis 1929	189
a. Flußschiffsverkehr.		55. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen, 1920 bis 1929	190
34. Der Flußschiffsverkehr und Warenverkehr des Hafens Hamburg in Flußschiffen	178	G. Handel mit Gefrierfleisch.	
35. Der mit Flußdampfschiffen an den St. Pauli- Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe, 1923 bis 1929	179	56. Menge des in Hamburg umgesetzten zollfrei eingeführten Gefrierfleisches, 1927 bis 1929	190
36. Desgl. der an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe, 1923 bis 1929	179	H. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt.	
b. Bestand an Flußfahrzeugen.		57. Warenzufuhr, 1928 bis 1930	191
37. Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit und Baumaterial	179	J. Eichwesen.	
c. Schleusenverkehr.		58. Die von den hamburgischen Eichämtern ge- prüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren überhaupt, 1924 bis 1929	193
38. Fahrzeugverkehr durch die einzelnen Schleusen	180	59. Desgl. nach den einzelnen Amtsstellen, 1914 und 1921 bis 1929	193
3. Schiffsvermessung.		60. Desgl. nach den Arten der Meßgeräte	194
39. Vermessungen von Seeschiffen, 1913 und 1923 bis 1929	180	K. Postwesen.	
40. Vermessungen und Eichungen von Fluß- schiffen, Vermessungen von Schiffen für Per- sonenbeförderung und von Alsterlustfahr- zeugen, 1913 und 1923 bis 1929	181	61. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in der Stadt Hamburg, 1926 bis 1929	195
4. Schiffsregister.		L. Verkehrsmittel.	
41. Führung der Schiffsregister, 1922 und 1925 bis 1929	181	1. Eisenbahnen.	
D. Fischerei.		62. Die Verkehrszählungen der Reichsbahn- direktion Altona auf der Stadt- und Vorort- bahn Hamburg-Altona am 15. November 1928 und 17. Juli 1929	196
1. Bestand an Fischereifahrzeugen.		63. Zahl der geleisteten Zug- und Wagenachs- kilometer der Deutschen Reichsbahn-Gesell- schaft, Direktionsbezirk Altona	198
42. Die hamburgische Fischereiflotte, 1913 und 1926 bis 1929	182		

Tab.	Seite
64. Zahl der von der Deutschen Reichsbahn verausgabten Fahrkarten nach den einzelnen Bahnhöfen der Stadt Hamburg, 1927 bis 1929	198
65. Desgl. nach Arten im Stadt- und Vorortverkehr, 1926 bis 1929	199
66. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten, 1927 bis 1929	199
67. Unfälle von Personen im Betriebe der Reichsbahn auf hamburgischem Gebiet in den Jahren 1926 bis 1929	199
68. Zahl der mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen, 1922 bis 1929	200
69. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn von und nach Hamburg beförderten Personen	200

2. Hochbahnen.

70. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe, 1924 bis 1929	201
71. Betriebsergebnisse der Hochbahn	202
72. Desgl. der Walddörferbahn, 1927 bis 1929	202
73. Unfälle von Personen im Hochbahnbetrieb	202
74. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn A. G. seit 1919	203

3. Straßenbahnen.

75. Monatl. Betriebsergebnisse der Straßenbahnen	203
76. Unfälle von Personen im Betriebe der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg	204

4. Kraftfahrzeuge.

77. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929	205
78. Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg, 1927 bis 1929	205
79. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn A. G. nach Monaten	205
80. Bestand an Kraftfahrzeugen, 1925 bis 1929	206

5. Dampfschiffe.

81. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten	207
82. Betriebsergebnisse der Alster-Dampfschiffahrt, 1927 bis 1929	207

6. Luftfahrzeuge.

83. Der Luftverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel, 1921 bis 1929	208
---	-----

VI. Gewerbe und Industrie.

A. Gewerbeaufsicht.

1. Die Arbeitnehmer und Beschäftigten der kleinen Betriebe, 1928	209
2. Desgl. der mittleren Betriebe, 1928	210
3. „ der großen Betriebe, 1928	212
4. Die 1928 von Betriebsunfällen betroffenen Personen nach Gewerbegruppen	214
5. Desgl. nach Unfallursachen	215

B. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb.

6. Die angemeldeten Gewerbebetriebe, 1924 bis 1929	216
7. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe	217

Tab.	Seite
C. Dampfkesselstatistik.	
8. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel, 1924 bis 1929	217
9. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel, 1924 bis 1929	217
10. Laufende Revisionen von Dampfkesseln, 1924 bis 1929	218

D. Schankerlaubniswesen.

11. Die Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen	218
12. Bestand an Gast- und Schankstätten	219
13. Desgl. an Kleinhandlungen mit Branntwein	220

E. Gewerbliche Vereinigungen.

14. Die Innungen, 1928 und 1929	221
---------------------------------	-----

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

A. Bodenbenutzung und Ernteerträge.

1. Anbau von Fruchtarten, 1913 und 1925 bis 1929	222
2. Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den Gebietsteilen, 1928 und 1929	223
3. Desgl. im Staatsgebiet, 1913 und 1925 bis 1929	225

B. Viehzählungen.

4. Ergebnis der Schweinezählungen	225
5. Ergebnis der Viehzählung in den Gebiets teilen	227
6. Desgl. in den Landgemeinden	229
7. Versteuerte und steuerfreie Hunde seit 1913	230
8. Hundehaltung in den Stadt- und Gebiets teilen, 1928 und 1929	231

VIII. Staatshaushalt.

1. Staatshaushaltsabrechnung, 1925 bis 1927	232
2. Staatshaushaltsplan, 1929 und 1930	233
3. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse	233
4. Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken, 1926 bis 1929	234
5. Grundstückserwerbungen des Staats und Verkäufe von Staatsgrund	234
6. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung, 1928 und 1929	234
7. Erträge der Anmeldegebühr seit 1911	234
8. Desgl. der Lustbarkeitssteuer, 1927 bis 1929	235
9. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen	235
10. Steuereinnahmen der Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht, 1927 und 1928	236

IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Personalbestand, 1914 und 1927 bis 1929	237
---	-----

X. Gehälter und Tarifröhne.

1. Die Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staats, 1926 bis 1930 (Nominalwert)	240
2. Desgl. (Realwert)	241

Tab.	Seite
3. Die Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg, 1926 und 1928 bis 1930 (Nominalwert).....	242
4. Desgl. (Realwert).....	243

XI. Preise und Lebenshaltung.

1. Hamburger Großhandelspreise	244
2. Hamburger Kleinhandelspreise überhaupt, 1913/14 und 1929	246
3. Desgl. für Rindfleisch, 1928 und 1929	247
4. „ für Schweinefleisch, 1928 und 1929 ..	249
5. „ für Fettwaren, Käse und Eier, 1928 und 1929	250
6. „ für Kartoffeln u. Gemüse, 1928 u. 1929 ..	252
7. „ für frische Fische, Salz- und Räucherfische	253
8. „ für Kolonialwaren, 1928 und 1929 ..	255
9. Die Preisentwicklung der zur Berechnung der Hamburger Reichsteuerzahlen herangezogenen hauptsächlichsten Lebensbedürfnisse gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1913/14 und 1924	256
10. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen	257
11. Hamburger Teuerungszahlen und Indizes von Dezember 1923 bis Dezember 1929 ..	258
12. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren im Deutschen Reich, 1924 bis 1929 ..	260

XII. Geld- und Kreditwesen.

A. Münzprägungen.

1. In der hamburgischen Münzstätte geprägte Reichsmünzen seit 1923	262
2. Medaillenprägungen in der hamburgischen Münzstätte seit 1906	262
3. Die Gesamtausprägung von Reichsmünzen und der Anteil der hamburgischen Münzstätte seit 1923	263

B. Banken und Sparkassen.

4. Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg seit 1925	263
5. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1926 ..	264
6. Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1926	264

C. Leihanstalten.

7. Öffentliche Leihanstalten seit 1924	264
--	-----

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen.

A. Versicherungen.

1. Versicherungsamt Hamburg	266
2. Krankenkassen u. Mitgliederbestand seit 1919 ..	267
3. Berufsgruppen in der Krankenversicherung ..	268
4. Rechnungsergebnisse der Krankenkassen ..	269
5. Ausgegebene Versicherungskarten, 1927 bis 1929	269
6. Versorgungskasse für staatliche Angestellte, 1926 bis 1928/29	269

Tab.	Seite
7. Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung, 1926 bis 1929 ..	270
8. Private Versicherungsunternehmen, 1923 bis 1929	271
9. Oberversicherungsamt Hamburg, 1927 bis 1929 ..	271
10. Betriebskrankenkasse für staatliche Angestellte in Hamburg	272
11. Rechtsprechung des Militärversorgungs- bzw. Versorgungsgerichts Hamburg seit 1921 ..	273
12. Hamburg. Lebensversicherungsgesellschaften, 1926 bis 1929	273

B. Arbeitsnachweis.

13. Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamts und der nicht gewerbsmäßigen Arbeitsnachweise ..	274
14. Desgl. der gewerbsmäßigen Stellenvermittler in den Städten Hamburg und Bergedorf ..	284

C. Erwerbslosenfürsorge.

15. Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung und Krisenunterstützung in der Stadt, Höhe der Unterstützung seit 1924	286
16. Desgl. im Gebiet des Arbeitsamts, Gesamtbetrag der Unterstützungen	286
17. Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung im Gebiet des Arbeitsamts Hamburg	287
18. Desgl. in der Krisenunterstützung	287
19. Ausgaben für Notstandsarbeiten	288
20. Die Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung und Krisenunterstützung in der Stadt Hamburg nach Altersklassen	288
21. Desgl. nach der Dauer der Unterstützung ..	288
22. Desgl. in der Arbeitslosenversicherung nach Lohnklassen	289
23. Desgl. in der Krisenunterstützung nach Lohnklassen	290

D. Sonstiges.

24. Befreiungsscheine für ausländische Arbeiter ..	290
25. Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung ..	291
26. Tätigkeit des Schlichtungsausschusses, 1925 bis 1929	292
27. Streiks	292

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen.

1. Straßen und Pflasterungen, 1927 bis 1929 ..	293
2. Straßenreinigung seit 1922	293
3. Straßenbesprengung seit 1922	293
4. Öffentliche Bedürfnisanstalten seit 1922 ..	293
5. Sielwesen seit 1922	294
6. Müllabfuhr seit 1922	294
7. Verbrennungsanstalten seit 1922	294
8. Die Baggerungen seit 1924	294
9. Kleingärten, 1907, 1917, 1927 und 1930 ..	295
10. Bestattungen und Exhumierungen seit 1881 ..	295
11. Gebühren für Beerdigungen, Einäscherungen usw. seit 1881	295

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

1. Betrieb der Wasserwerke, 1927/28 u. 1928/29 ..	296
2. „ „ Gaswerke, 1925/26 bis 1928/29 ..	296
3. „ „ Elektrizitätswerke, 1925/26 bis 1928/29	297

Tab.	Seite	Tab.	Seite
XVI. Wohlfahrtspflege.		XVIII. Polizeiliche Angelegenheiten.	
A. Öffentliche Wohlfahrtspflege.		A. Tätigkeit der Kriminalpolizei.	
1. Unterstützte und Höhe des Aufwands	298	1. Anzeigen bei der Kriminalpolizei	330
2. Desgl. nach Wohlfahrtsstellen	299	2. Desgl. in Ritzbüttel, 1928 und 1929	332
3. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene (Zusatzrente), 1928 und 1929	302	3. Kriminalpolizeilicher Erkennungsdienst, 1927 bis 1929	332
4. Unterstützungsanträge bei Mieterückständen	302	4. Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, 1928 und 1929	333
5 und 6. Sachleistungen, 1928 und 1929	303	5. Pflegeamt und Sozial-Referat der Polizeibehörde	333
7. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer	304	6. Als vermißt gemeldete Personen, 1926 bis 1929	334
8. Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg, G. m. b. H., 1927 bis 1929	305	7. Gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche seit 1922	334
9. Gesundheitsfürsorge	305		
10 und 11. Trinkerfürsorge, 1926 bis 1929 . . .	306	B. Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten.	
12 „ 13. Wirtschaftliche Dauerpflege	307	8. Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften, 1928 und 1929	335
B. Private Wohlfahrtspflege.		9. Erlaubnisse zur Benutzung der öffentlichen Straßen und Plätze, 1928 und 1929	337
14 und 15. Blindenanstalten seit 1920	309	10. Zulassung von Kraftfahrzeugen und Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis, 1926 bis 1929	338
16. Taubstummenanstalt seit 1925	309	11. Angemeldete und auf der Alster verkehrende Lustfahrzeuge, 1916 und 1926 bis 1929 . .	338
17 und 18. Alsterdorfer Anstalten seit 1927 . .	310	12. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg	338
19. Verein für Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V. seit 1927	310		
20. Volks- und Straßenmission, 1928 und 1929	310	C. Feuerlöschwesen.	
21 und 22. Heilsarmee	311	13. Alarmierungen	340
23 bis 25. Wohlfahrtsanstalten der Deutsch-Israelitischen Gemeinde seit 1925	311	14. Brände in den Stadt- und Gebietsteilen . .	341
XVII. Öffentliche Jugendhilfe.		15. Entstehungsursachen der Brände	341
1. Schutzbefohlene der Jugendbehörde und der Jugendämter, 1927 bis 1929	313	16. Sonstige Hilfeleistungen seit 1922	342
2. Kosten der öffentlichen Jugendhilfe, 1924 bis 1928	313	17. Fahrzeugbestand seit 1922	342
3. Zöglinge der Jugendbehörde nach der Art der Unterbringung, 1926 bis 1929	314	18. Personalbestand seit 1922	342
4. Desgl. nach der Sterblichkeit, 1928 und 1929	314		
5. Zöglinge nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht	315	D. Sonstige polizeiliche Angelegenheiten.	
6. Bestand der unter vollständiger staatlicher Fürsorge stehenden Zöglinge nach Aufnahmegründen	316	19. Tätigkeit der Polizeiwachen, 1928 und 1929	343
7. Schulentlassene Zöglinge nach dem Beruf, 1928 und 1929	317	20. Gemeldete Betriebsunfälle, 1928 und 1929 .	343
8. Pflegekinderwesen der Jugendämter seit 1926	318	21. Untergebrachte Obdachlose seit 1913	344
9. Adoptionsvermittlungen des Jugendamts Hamburg, 1927 bis 1929	318	22. Öffentliches Rettungswesen seit 1922	344
10. Amtsvormundschaften der Jugendämter, 1928 und 1929	319	23. Kraftwagenhallen, 1927 bis 1929	345
11. Mütter und Erzeuger neuübernommener unehelicher Mündel nach Familienstand, Alter und Beruf	319	24. Polizeiliche Notwohnungen	345
12. Amtspflegschaften der Jugendämter, 1927 bis 1929	320	25. Inanspruchnahme der öffentlichen Leichenhallen seit 1926	345
13. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter, 1927 bis 1929	320	26. Erteilte Aufnahme-, Einbürgerungs- und Entlassungsurkunden seit 1920	345
14. Fürsorge für geschlechtskranke Minderjährige seit 1925	321	27. Öffentliche Flußbadeanstalten, 1927 bis 1929	346
15. Ärztliche Untersuchungen noch nicht schulpflichtiger Mündel und Pflegekinder	322		
16. Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter	322	XIX. Rechtspflege und Strafvollzug.	
17. Arbeits- und Wanderer-, Berufsschwachen- und Sexualfürsorge des Jugendamts Hamburg seit 1925	323	A. Personalbestand.	
18. Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg seit 1925	324	1. Personal der ordentlichen Gerichte seit 1905	347
19. Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg	325	2. Rechtsanwälte und Notare, beeidigte Dolmetscher und Übersetzer seit 1905	347

Tab.	Seite
B. Ordentliche streitige Gerichtsbarkeit.	
3. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten	348
4. Konkurse und Vergleichsverfahren	349
5. Strafsachen vor den Amtsgerichten	350
6. Jugendgerichte, 1927 bis 1929	350
7. Rechtskräftige Verurteilungen durch das Amtsgericht in Hamburg nach den strafbaren Handlungen und Strafen	351
8. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Landgericht seit 1925	352
9. Strafsachen vor dem Landgericht seit 1921	353
10. Rechtskräftige Verurteilungen durch das Landgericht nach den strafbaren Handlungen und Strafen	353
11. Ehesachen seit 1921	354
12. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Oberlandesgericht seit 1920	354
13. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Oberlandesgericht, 1928 und 1929	354
14. Tätigkeit des Arbeitsgerichts, 1928 und 1929	355
15. Desgl. des Landesarbeitsgerichts	355
C. Freiwillige Gerichtsbarkeit und Rechtshilfe.	
16. Öffentliche Register der Amtsgerichte	356
17. Grundbuchsachen	357
18. Testaments- und Nachlaßsachen	357
19. Hinterlegungsstelle	357
20. Vormundschaftssachen seit 1921	357
21. Verklarungssachen, Standesamtssachen und Aufnahme von Urkunden	359
22. Rechtshilfe der Amtsgerichte	359
D. Personenstandssachen.	
23. Personenstandssachen bei den hamburgischen Amtsgerichten	360
E. Besondere Ämter, Gerichte und Kommissionen.	
24. Seeamt seit 1923	362
25. Verwaltungsgerichte seit 1924	362
26. Disziplinar-kammer seit 1922	363
27. Disziplinarhof seit 1921	364
28. Mieteeinigungsamt seit 1923	364
29. Schätzungskommission für Enteignungssachen seit 1921	364
30. Gerichtsvollzieherwesen, 1928 und 1929	365
F. Strafvollzug.	
31. Gefangene überhaupt	366
32. Eingelieferte Strafgefangene	366
33. Erkannte Hausstrafen, 1927 bis 1929	369
34. Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen, 1928 und 1929	369
35. Erkrankte und Gestorbene, 1927 bis 1929	369
36. Gnadengesuche der Gefangenen seit 1926	370
37. Anstaltsbüchereien	370
38. Strafvollzug in Ritzebüttel	370

XX. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulwesen.

1. Hamburgische Universität.

1. Studierende nach Fakultäten und Studienfächern, 1926/27 bis 1929/30	371
--	-----

Tab.	Seite
2. Studierende nach dem Beruf und den Studienfächern	372
3. Studierende hamburgischer Staatsangehörigkeit an den einzelnen Universitäten des Reichs, 1928/29 und 1929/30	372
4. Gasthörer, 1926/27 bis 1929/30	373
5. Teilnehmer an den Ferienkursen, 1927 bis 1929	373
6. Lehrkörper	373
7. Erlaß von Kolleggeldern, 1928 und 1929	374
8. Gewährung von Stipendien usw., 1928 und 1929	374
9. Promotionen	374
10. Erteilung von Diplomen, 1928 und 1929	374

2. Hamburger Volkshochschule.

11. Kurse, Dozenten und Hörer	375
12. Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften	375

3. Allgemeines Vorlesungswesen.

13. Kurse, Dozenten und Hörer	376
-------------------------------------	-----

4. Technisches Vorlesungswesen.

14. Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer	377
15. Hörer nach dem Beruf, 1927/28 bis 1929/30	377

5. Hamburgische Verwaltungs-Akademie.

16. Die Hörer, 1926/27 bis 1929/30	377
--	-----

B. Allgemeinbildende Schulen.

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt.

17. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler	378
18. Die abgegangenen Schüler	380
19. Besondere Einrichtungen der Staatsschulen	381
20. Erholungsfürsorge, 1925 bis 1928	381

2. Höhere Schulen.

a. Höhere Schulen überhaupt.

21. Höhere Schulen in den einzelnen Gebiets teilen nach Schularten	382
--	-----

b. Staatliche höhere Schulen.

22. Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten	383
23. Die abgegangenen Schüler nach Schularten	383
24. Reifeprüfungen	384
25. Mit Reifezeugnis abgegangene Schüler nach dem erwählten Studium oder Beruf	384
26. Reifeprüfungen von Nichtschülern	385
27. Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen Schulen	385
28. Die aus den einzelnen Schulen abgegangenen Schüler	387
29. Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen	388

c. Nichtstaatliche höhere Schulen.

30. Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen Schulen	389
31. Reifeprüfungen	389
32. Mit Reifezeugnis abgegangene Schülerinnen nach dem erwählten Studium oder Beruf	389
33. Prüfungen für die Obersekundareife	390
34. Obersekundareifeprüfungen für Nichtschüler	390

3. Volksschulen.

35. Öffentliche Volksschulen, Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen Gebietsteilen	390
--	-----

Tab.	Seite
36. Angegliederte gehobene Stufen	391
37. Ausleseprüfungen in der Stadt Hamburg, 1928 bis 1930	391
38. Desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Volkssdorf, 1928 bis 1930	392
39. Aus den einzelnen Klassen entlassene Schüler seit 1924/25	392
40. Berufswünsche entlassener Schüler seit 1924/25	393
41. Die sonstigen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler	393

C. Berufs- und Fachschulen.

42. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt seit 1921/22	395
43. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen	396
44. Absolventen der Technischen Staatslehranstalten seit 1926/27	399
45. Staatliche Seefahrtsschule seit 1925	399
46. Staatliches Fröbelseminar	399
47. Nichtöffentliche Berufs- und Fachschulen ..	400

D. Staatsprüfungen u. dgl.

48. Evangelisch-theologische Prüfungen seit 1924 ..	401
49. Juristische Prüfungen seit 1924	401
50. Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen seit 1924/25	401
51. Ärztl. und zahnärztl. Prüfungen seit 1924/25 ..	402
52. Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker seit 1924/25 ..	402
53. Prüfungen für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen	403
54. Handelsschullehrerprüfungen seit 1924/25 ..	403
55. Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift seit 1921	403
56. Desgl. für Privatmusiklehrer	404
57. Prüfungen für die Bürobeamten in der Verwaltung seit 1919	405
58. Prüfungen für den unteren und mittleren Justizdienst seit 1919	405
59. Gerichtsvollzieherprüfungen seit 1919	405

E. Archive und Büchereien.

60 bis 62. Staatsarchiv seit 1924	406
63 „ 66. Welt-Wirtschafts-Archiv seit 1925 ..	407
67 „ 69. Staats- und Universitätsbibliothek seit 1923/24	408
70. Commerzbibliothek seit 1924	409
71 und 72. Öffentliche Bücherhalle seit 1924 ..	409
73. Öffentliche Musikalienausleihe	410

Tab.	Seite
F. Kunstpflege.	
74. Benutzung der Musikhalle seit 1925	410
75. Plätze und Besucher der einzelnen Theater seit 1927	410
76. Aufführungen des Hamburger Stadttheaters ..	411
77. Desgl. des Deutschen Schauspielhauses	413
78. „ der übrigen Theater	415
79. „ der Niederdeutschen Bühne	417
80. Lichtspieltheater, 1927 bis 1929	417

XXI. Religionsgemeinschaften.

A. Evangelisch-Lutherische Kirche.

1. Entwicklung seit 1890	418
2. Die einzelnen Kirchenkreise	418
3. Kirchliche Trauungen im Vergleich zu den geschlossenen Ehen	419
4. Getaufte Kinder im Verhältnis zu den Lebendgeborenen	420
5. Getaufte Kinder nach dem Taufalter	420
6. Konfirmierte Kinder und Abendmahlsgäste ..	420
7. Geistliche und Bewohner in den einzelnen Kirchspielen, 1900 und 1929	421
8. Kirchliche Handlungen in den einzelnen Kirchspielen, 1928 und 1929	422
9. Aus der Ev.-Luth. Landeskirche Ausgetretene nach einzelnen Kirchspielen, nach dem Geschlecht und dem Familienstand	423

B. Übrige christliche Gemeinden.

10. Andere evangelische Kirchen und Freikirchen ..	424
11. Katholische Kirchen seit 1914 resp. seit 1927 ..	424
12. Andere christliche Gemeinden, 1928 und 1929 ..	425

C. Israelitischer Kultus.

13. Mitglieder, Geistliche und rituelle Handlungen sowie aus den Gemeinden ausgetretene Personen seit 1914	426
--	-----

XXII. Wahlen.

1. Öffentliche politische Wahlen seit 1919 ...	427
2. Auf die einzelnen Parteien entfallenen Sitze bei Reichstagswahlen	427
3. Desgl. bei Bürgerschaftswahlen	428
4. Ergebnis des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“	429
5. Desgl. des Zweiten Reichsvolksentscheids ..	430

Quellenverzeichnis.

(Die mit einem Stern versehenen Gegenstände sind ganz oder zum Teil nach Unterlagen der betreffenden Behörde usw. vom Statistischen Landesamt statistisch bearbeitet worden und deshalb an beiden Stellen aufgeführt.)

1. Hamburgische Behörden.

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
Senatskommissionen und Senatskanzlei.			
IX. Personalbestand der Behörden	237 ff.	V. Wareneinfuhr und -ausfuhr	147 ff.
XX. Prüfungen für die Bürobeamten in der hamburgischen Verwaltung	405	Schiffahrt (ohne Tab. 20, 21 und 38) ..	161 ff.
Benutzung der Säle in der Musikhalle ..	410	Fischerei	182 ff.
Staatsarchiv.			
XX. Archiv und Benützung des Lesesaals. ..	406	Überwachungen des Freihafens durch das Freihafenamt	187 f.
Statistisches Landesamt.			
Landeswahlamt.			
II. Bevölkerungsstand	12 ff.	Viehmarkt und Schlachthof	189 f.
Eheschließungen und -lösungen	32 ff.	Handel mit Gefrierfleisch	190
Natürliche Bevölkerungsbewegung (ohne Tab. 52, 63 und 67b)	51 ff.	Eichwesen	193
Gemeldete Zu- und Fortgezogene	78 f.	VI. Gewerbliche Vereinigungen	221
Überseeischer Personenverkehr (ohne Tab. 87)	81 ff.	VIII. Erträge der Anmeldeungsgebühr	234
III. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge ..	98 ff.	Münz- und Medaillenprägungen	262
IV. Bestand an Grundstücken	119 f.	Arbeitsbehörde.	
Grundbesitzveränderungen	125 f.	VI. Gewerbeaufsicht	209 ff.
Mietwert der Grundstücke	132	XIII. Sozialversicherung	266 ff.
Bestand an Wohnungen	137 ff.	Befreiungsscheine für ausländische Arbeiter	290
V. Kraftomnibusverkehr	205	Tätigkeit des Schlichtungsausschusses ..	292
VI. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb ..	216 f.	Baubehörde.	
VII. Landwirtschaft und Viehhaltung (ohne Tab. 7)	222 f.	I. Staatsgebiet	1 ff.
X. Gehälter und Tariflöhne	240 ff.	Wasserstände der Elbe und Höhe der Sturmfluten	6 f.
XI. Preise und Lebenshaltung	244 ff.	IV. Wohnungsangebot, -nachfrage und -tausch	142 ff.
XII. Entwicklung des hamburgischen Spar- kassenwesens	264	V. Schleusenverkehr	180
XIII. Arbeitswesen (ohne Tab. 19 und 26) ..	274 ff.	XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen ..	293 ff.
XX. Besuch der Hamburgischen Universität ..	371 f.	Hochschulbehörde.	
Gewerbliche Privatschulen	400	XX. *Hamburgische Universität	371 ff.
XXI. Evangelisch-Lutherische Kirche	418 ff.	Hamburger Volkshochschule	375
Römisch-Katholische Gemeinden	224	Allgemeines Vorlesungswesen	376
XXII. Wahlen	427 ff.	Technisches Vorlesungswesen	376 f.
Finanzdeputation.			
IV. Bebaute und unbebaute Staatsgrund- stücke	121	Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen ..	401
Grundbesitz des Staates	122 ff.	Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen ..	402
*Mietwert der Grundstücke	132	Pharmazeutische Prüfungen und Prü- fungen für Nahrungsmittelchemiker ..	402
VIII. Staatshaushalt (ohne Tab. 4, 7 und 10) ..	232 ff.	Staatliches Prüfungsamt für Privat- musiklehrer	404
XII. Leihanstalten	264 f.	Hamburgisch. Welt-Wirtschafts-Archiv ..	407 f.
XX. Plätze und Besucher der Theater ...	410	Staats- und Universitätsbibliothek ...	408 f.
Desgl. der Lichtspieltheater	417	Oberschulbehörde.	
Deputation			
für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.			
II. *Überseeischer Personenverkehr	81 ff.	XX. Allgemeinbildende Schulen	378 ff.
Gesundheitliche Überwachung der Aus- wanderer	89	Fröbelsseminar	399
Deputation			
für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.			
II. *Überseeischer Personenverkehr	81 ff.	Prüfungen für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen	403
Gesundheitliche Überwachung der Aus- wanderer	89	Musikalienausleihe	410
Berufsschulbehörde.			
XX. Berufsschulen (ohne Tab. 46 und 47b) ..	395 ff.	Gesundheitsbehörde.	
Handelsschullehrerprüfungen	403	II. Die gestorbenen Wöchnerinnen und Schwangeren	70
Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift ..	403 f.	Sterbefälle an Krebs	72

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
III. Gesundheitspflege (ohne Tab. 9, 13, 18 bis 27 und 45 bis 47).....	90 ff.	XVIII. Kriminalpolizei.....	330 ff.
Wohlfahrtsbehörde.		Verkehrspolizei.....	335 ff.
III. Krankenanstalten des Versorgungsheims	93	Feuerlöschwesen.....	340 ff.
XVI. Öffentliche Wohlfahrtspflege.....	298 ff.	Sonstige Angelegenheiten.....	343 ff.
Jugendbehörde.		Landesjustizverwaltung und Strafvollzugsbehörde.	
III. Krankenabteilung des Waisenhauses.	93	II. *Eheschließungen und -lösungen....	32 ff.
XVII. Öffentliche Jugendhilfe.....	313 ff.	*Geburten und Sterbefälle (ohne Tab. 40, 63 und 67 b).....	51 ff.
Polizeibehörde.		III. Lazarette der Strafanstalten und der Untersuchungsgefängnisse.....	93
II. *Gemeldete Zu- und Fortgezogene..	78 f.	IV. *Grundbesitzveränderungen.....	125 ff.
Umzüge und angemeldete Fremde...	80	Belastung der Grundstücke.....	131
III. Impfwesen.....	104	XIX. Rechtspflege.....	347 ff.
Nahrungsmittel- und Weinkontrollen..	115 f.	Strafvollzug (ohne Tab. 38).....	366 ff.
IV. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg..	133 ff.	XX. Juristische Prüfungen.....	401
* Die neuerstellten Wohnungen mit		Prüfungen für den unteren und mittleren Justizdienst.....	405
Badezimmer.....	141	Gerichtsvollzieherprüfungen.....	405
Wohnungspflege.....	146	XXI. *Aus der Landeskirche Ausgetretene	423
V. Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt	191 f.	Landherrenschaft.	
Kraftdroschenwesen.....	205	(Die Angaben beziehen sich auf das Landgebiet.)	
Bestand an Kraftfahrzeugen.....	206	II. Gemeldete Zu- und Fortgezogene...	78 f.
Personenbeförderung auf den Wasser- straßen.....	207	Beherbergung der Fremden.....	80
Luftfahrzeuge.....	208	IV. Bautätigkeit.....	135 f.
VI. *Anmeldungen zum Gewerbebetrieb..	216 f.	Angebot, Bedarf und Tausch von Wohnungen.....	145
Dampfkesselstatistik.....	217 f.	VII. Steuerpflichtige und steuerfreie Hunde	230
Schankerlaubniswesen.....	218 ff.	VIII. Steuereinnahmen.....	236
VII. Steuerpflichtige und steuerfreie Hunde	230	XIII. Beaufsichtigte private Versicherungs- unternehmungen.....	271
		XIX. Strafvollzug in Ritzbüttel.....	370

2. Sonstige Quellen.

Ab- schnitt	Seite	Ab- schnitt	Seite
I. Deutsche Seewarte.....	8 ff.	XIII. Lebensversicherungsgesellschaften...	273
III. Nichtstaatliche Krankenanstalten...	96	Landesarbeitsamt Nordmark.....	274 ff.
Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Klein- kinderschutz, e. V.....	98 ff.	XV. Hamburger Gaswerke G. m. b. H.....	296 f.
Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege, e. V.....	103 f.	Hamburgische Electricitäts-Werke A.G.	297
III, XV. Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 112,	296	XVI. Blindenanstalten.....	309
IV. Hamburger Feuerkasse.....	137	Taubstummen-Anstalt.....	309
V. Hafenbetriebsverein in Hamburg, e. V.	169 f.	Alsterdörfer Anstalten.....	310
Oberpostdirektion Hamburg.....	195	Verein für Kinderschutz und Jugend- wohlfahrt, e. V.....	310
Reichsbahndirektion. Altona.....	196 ff.	Volks- und Straßenmission.....	310
Lübeck-Büchener Eisenbahn-Gesell- schaft.....	200	Heilsarmee.....	311
Südstormarnsche Kreisbahn.....	200	XVI, XXI. Deutsch-Israelitische Gemeinde	311 f., 426
Hamburger Hochbahn Aktiengesell- schaft.....	201 f., 205, 207	XX. Hamburgische Verwaltungs-Akademie	377
VIII. Hamburgische Beleihungskasse für Hypotheken.....	234	Nichtöffentliche Berufsschulen.....	400
XII. Reichsbankhauptstelle Hamburg.....	263	XX, XXI. Kirchenrat der Evang.-Luth. Gemeinde (ohne Tab. 9 im Abschn. XXI).....	401, 418 ff.
Sparkassen.....	264	XX. Commerzbibliothek.....	409
		Öffentliche Bücherhalle.....	409
		Theaterdirektionen.....	411 ff.
		XXI. Christliche Gemeinden.....	424 f.
		Portugiesisch-Jüdische Gemeinde.....	426

I. Staatsgebiet.

A. Einteilung, Größe und Lage.

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53°32'56" nördlicher Breite und 9°58'42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53°28'47" nördlicher Breite und 10°14'26" östlicher Länge von Greenwich.

Tab. 1. Flächen des hamburgischen Staates nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach der Art der Benutzung am 1. Januar 1930.

a) Stadt Hamburg.

Stadtteile, *Vororte	Jahr der Einge- mei- dung	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	An- la- gen	Parks ²⁾	Sport- Spiel- und Schul- plätze	Hol- zun- gen	Be- gräbis- plätze ³⁾	Gesamt- größe
in Hektar													
Altstadt-Nord.....	—	38,50	1,74	32,61	—	10,57	9,39	2,12	—	0,35	—	—	95,28
" Süd.....	—	84,24	4,70	33,05	—	129,78	36,54	0,19	—	—	—	—	288,50
Neustadt-Nord.....	—	63,15	0,31	32,27	—	17,44	1,47	21,16	8,05	0,74	—	0,01	144,60
" Süd.....	—	32,47	0,50	20,67	—	23,54	0,31	7,67	—	0,62	—	—	85,78
St. Georg-Nord....	1868	67,42	3,03	34,41	—	42,81	0,31	7,08	—	5,45	—	—	160,51
" " Süd.....	1868	81,51	4,07	36,37	0,35	28,89	22,81	1,29	—	2,20	—	—	177,49
St. Pauli-Nord ⁴⁾ ...	1894	60,34	3,31	31,52	—	0,88	11,39	19,70	13,31	6,16	—	15,50	162,11
" " Süd.....	1894	35,87	0,68	22,62	—	22,55	—	0,92	—	0,64	—	—	83,28
Eimsbüttel.....	1894	181,32	18,70	69,44	—	3,37	2,08	2,02	3,44	9,19	—	—	289,56
Rotherbaum.....	1894	99,85	10,41	47,93	—	37,87	—	12,71	13,21	12,62	—	1,47	236,07
Harvestehude.....	1894	141,37	29,43	46,86	—	33,26	1,55	1,47	6,41	0,99	—	—	261,34
Eppendorf.....	1894	215,39	86,39	74,81	—	19,75	3,58	13,24	2,25	9,89	—	0,77	426,07
*Groß Borstel.....	1913	50,88	424,93	39,89	—	2,32	—	0,16	—	41,26	14,99	—	574,43
*Fuhlsbüttel.....	1913	121,20	294,60	46,13	—	12,45	4,06	1,39	—	1,82	3,13	—	484,78
*Langenhorn.....	1913	152,78	1090,76	99,52	—	3,55	27,65	2,38	—	2,75	26,75	—	1406,14
*Klein Borstel.....	1913	22,04	89,39	10,63	—	2,80	5,31	0,10	—	—	0,55	59,86	190,68
*Ohlsdorf.....	1913	19,36	36,88	13,32	—	3,57	14,77	—	—	—	0,96	141,52	230,38
*Alsterdorf.....	1913	47,39	194,10	20,76	—	7,65	5,29	0,25	—	4,32	—	—	279,76
Winterhude.....	1894	181,44	151,49	59,90	—	34,07	12,27	2,42	129,03	4,32	—	—	574,94
Barmbeck.....	1894	368,76	278,21	144,21	—	18,77	36,37	15,03	36,96	6,42	—	—	904,73
Uhlenhorst.....	1894	107,17	2,68	24,97	—	38,61	—	1,61	—	3,31	—	—	178,35
Hohenfelde.....	1894	80,53	3,43	34,93	—	24,70	1,28	8,29	—	1,20	—	—	154,36
Eilbeck.....	1894	116,05	3,84	36,58	—	2,32	6,60	2,63	1,58	2,24	—	7,18	179,02
Borgfelde.....	1894	64,99	11,50	22,75	—	6,62	8,19	4,89	—	3,11	—	—	122,05
Hamm.....	1894	193,76	84,91	86,37	0,57	13,93	11,69	5,41	15,12	6,21	1,32	0,43	419,72
Horn.....	1894	48,69	465,63	27,65	0,59	3,49	6,67	0,13	11,56	47,04	—	—	611,45
Billwärder Ausschlag	1894	180,76	228,30	58,63	3,96	254,21	68,26	3,34	—	4,45	—	—	802,11
*Billbrook ⁵⁾	1913	57,16	387,50	18,20	2,97	47,20	14,12	—	—	0,14	—	—	527,29
*Moorfeth-Stadt...	1924	9,00	74,88	7,04	—	22,28	—	—	—	—	—	—	113,20
Steinwärder-Waltershof ⁶⁾	1894	236,35	421,74	56,88	0,35	763,49	23,67	—	—	6,25	1,25	—	1509,98
Kleiner Grasbrook..	1894	108,64	66,81	32,80	—	255,96	39,22	0,08	—	—	—	—	503,51
Veddel.....	1894	70,57	119,80	33,01	0,62	119,82	11,08	0,15	—	0,37	—	—	355,42
*Finkenwärder.....	1919	35,09	486,51	10,21	2,46	494,04	1,92	—	—	1,35	0,49	1,08	1033,15
Stadt Hamburg ..	..	3374,04	5081,16	1366,94	11,87	2502,56	387,85	138,03	240,92	185,41	49,44	227,82	13566,04
Darunter Freihafen ..	..	383,82	267,45	85,46	—	743,42	64,94	0,27	—	0,75	—	—	1546,11

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche der Stadt Hamburg erhöht sich von 2502,56 ha auf 2512,58 ha, wenn die im Stadtpark belegene Wasserfläche von 10,02 ha Größe hinzugerechnet wird, die in der Flächenangabe für Parks mitenthalten ist. Von dieser Wasserfläche entfallen 6,01 ha auf Winterhude und 4,01 ha auf Barmbeck. — ²⁾ Größe des Stadtparks 160 ha. Davon entfallen auf Winterhude 127 ha und auf Barmbeck 33 ha. — ³⁾ Größe des Ohlsdorfer Friedhofs 381 ha. Davon entfallen auf hamburgisches Gebiet (Ohlsdorf und Klein Borstel) 201 ha und auf preussisches Gebiet (Gemeinde Bramfeld) 180 ha. — ⁴⁾ Das in diesem Stadtteil liegende Heiligengeistfeld ist 289472 qm groß. Davon entfallen auf die Turnhalle 25024, die Eisbahn 29177, den Schlachthof 51693, die Mühle 232 und auf das leere Feld 133341 qm. — ⁵⁾ Ein Teil des Vororts Billbrook ist erst 1924 zusammen mit dem Vorort Moorfeth-Stadt aus der Gemeinde Moorfeth eingemeindet. — ⁶⁾ Steinwärder-Waltershof setzt sich zusammen aus den 1894 eingemeindeten Elbinseln Steinwärder, Roß und Ellerholz, der 1909 zu Hamburg gekommenen Ortschaft Neuhoof und den 1913 eingemeindeten Elbinseln Waltershof, Rugenbergen, Pagensand und Mühlenwärder. — ⁷⁾ Hiervon entfallen auf Altstadt-Süd 180,05 ha, Neustadt-Süd 12,42 ha, St. Pauli-Süd 0,33 ha, Steinwärder-Waltershof 777,00 ha und Kleiner Grasbrook 486,88 ha.

Noch: Tab. 1. Flächen des hamburgischen Staates nach Stadt- und Gebietsteilen sowie nach der Art der Benutzung am 1. Januar 1930.

b) Landgebiet und Staat.

Gemeinden, Gebietsteile, Staat	Be- baute Flä- chen	Land- wirt- schaft- lich oder ander- weitig benutzte Flächen	Plätze, Straßen und Wege	Stra- ßen und Wege auf den Dei- chen	Ge- wäs- ser ¹⁾	Ei- sen- bah- nen	An- la- gen	Parks	Sport, Spiel- und Schul- plätze	Hol- zun- gen	Be- gräbnis- plätze	Gesamt- größe
in Hektar												
Farmsen mit Berne.	87,20	520,66	37,42	—	8,74	9,94	0,05	8,79	25,14	23,65	—	721,59
Volksdorf	85,57	752,12	62,45	—	2,36	27,17	0,04	4,90	—	223,27	—	1 157,88
Wohldorf und Ohl- stedt	38,07	778,58	51,31	—	24,19	13,08	0,58	—	0,31	269,66	—	1 175,78
Groß Hansdorf und Schmalenbeck....	43,50	706,46	41,89	—	21,95	16,16	—	32,48	—	250,11	—	1 112,50
Geestlande	254,34	2 757,82	193,07	—	57,24	66,35	0,67	46,12	25,45	766,69	—	4 167,75
Billwärder a. d. Bille	40,78	1 173,26	11,95	8,88	35,37	24,80	—	—	0,54	—	0,89	1 296,42
Moorfleth	15,22	409,15	1,96	3,19	50,21	—	—	—	0,15	—	0,65	480,58
Allermöhe	24,27	1 047,47	4,94	4,32	47,55	—	—	—	0,23	0,20	0,33	1 129,31
Reitbrook	14,95	615,17	2,34	3,31	29,70	—	—	—	0,09	0,18	—	665,74
Ochsenwärder	42,21	1 101,67	15,03	4,96	102,37	5,06	—	—	0,38	—	0,95	1 272,63
Spadenland	7,37	278,48	2,58	2,52	48,44	—	—	—	0,06	0,33	—	339,78
Tatenberg	5,10	260,84	8,50	2,49	22,26	3,24	—	—	0,12	1,02	—	303,57
Moorwärder	5,96	233,31	1,11	1,65	73,94	—	—	—	0,08	3,43	—	319,48
Moorburg	36,60	799,19	10,74	3,41	86,04	0,92	—	—	0,22	1,89	0,77	939,78
Marschlande	192,46	5 918,54	59,15	34,68	495,88	34,02	—	—	1,87	7,05	3,59	6 747,24
Stadt Bergedorf..	146,41	223,53	48,79	1,50	16,87	22,78	3,58	—	1,61	77,28	17,01	559,36
Stadt Geesthacht.	78,55	741,51	48,06	—	69,50	6,58	0,38	27,42	3,12	65,20	2,84	1 043,16
Kirchwärder	95,99	2 237,66	29,65	11,02	231,82	17,92	—	—	0,58	8,91	1,99	2 635,54
Altengamme	40,54	1 312,33	7,90	4,21	86,69	7,04	—	—	0,08	71,77	0,65	1 531,21
Neuengamme	81,04	1 854,53	14,27	7,56	80,24	9,38	—	—	0,21	2,22	0,42	2 049,87
Curslack	51,05	1 169,05	12,25	5,94	12,34	15,54	—	—	0,05	—	0,51	1 266,78
Ost Krauel	9,18	125,89	0,35	1,10	38,87	2,30	—	—	—	—	—	177,19
Vierlande	277,80	6 698,96	64,42	29,83	449,96	52,18	—	—	0,92	82,90	3,57	7 660,54
Stadt Cuxhaven..	76,48	781,52	51,73	16,65	70,40	28,74	3,50	6,46	9,96	—	3,46	1 048,90
Groden mit Ab- schnede	11,50	862,11	28,00	17,47	13,79	22,76	—	—	0,37	—	0,59	956,59
Wester- und Süder- wisch	5,43	467,19	9,22	—	1,00	—	—	—	1,00	—	—	483,84
Stickenbüttel	3,49	268,60	13,51	—	0,89	—	—	—	2,71	17,31	12,00	318,51
Sahlenburg	4,61	582,70	30,10	—	0,23	—	0,70	—	4,90	355,67	—	978,01
Duhnen	4,37	441,33	10,55	1,56	0,14	—	0,63	—	0,35	—	—	458,93
Holte und Spangen.	2,16	384,23	17,63	—	0,31	—	—	—	0,10	5,88	—	410,31
Berensch u. Arensch	3,66	1 492,91	52,08	10,32	0,12	—	—	—	0,15	3,50	—	1 562,74
Gudendorf	1,40	414,92	16,69	—	0,74	0,61	—	—	0,20	3,06	—	437,62
Oxstedt	4,56	753,85	32,42	—	—	1,13	—	—	0,45	5,26	0,96	798,63
Neuwerk	1,11	314,20	0,98	10,67	0,68	—	—	—	0,10	—	0,12	327,86
Übr. Ritzebüttel..	42,29	5 982,04	211,18	40,02	17,90	24,50	1,33	—	9,43	390,68	13,67	6 733,04
Ritzebüttel zus...	118,77	6 763,56	262,91	56,67	88,30	53,24	4,83	6,46	19,39	390,68	17,13²⁾	7 781,94
<i>Darunter Freihafen</i>	<i>1,95</i>	<i>23,09</i>	<i>3,13</i>	<i>3,05</i>	<i>55,32</i>	<i>4,44</i>	<i>0,52</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>—³⁾</i>	<i>91,50</i>
Landgebiet zus....	1068,33	23 103,92	676,40	122,68	1177,75	235,15	9,46	80,00	52,36	1389,80	44,14²⁾	27 959,99
Hamburgischer Staat	4442,37	28 185,08	2043,34	134,55	3680,31	623,00	147,49	320,92	237,77	1439,24	271,96²⁾	41 526,03
<i>Darunter Freihafen</i>	<i>385,77</i>	<i>290,54</i>	<i>88,59</i>	<i>3,05</i>	<i>798,74</i>	<i>69,38</i>	<i>0,79</i>	<i>—</i>	<i>0,75</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1 637,61</i>

¹⁾ Die Gesamtwasserfläche des Staatsgebiets erhöht sich bei Einrechnung der im Stadtpark in der Stadt Hamburg belegenen Wasserfläche um 10,02 ha (s. vorseitige Anmerkung 1). — ²⁾ Außerdem 7133,00 ha zum hamburgischen Staatsgebiet zu rechnende Teile des Flußbettes der Unterelbe und Teile der Nordsee von nicht festgestellter Größe. — ³⁾ Hiervon entfallen auf die Stadt Cuxhaven 77,71 ha und auf die Gemeinde Groden mit Abschnede 13,79 ha.

Tab. 2. Lage und Größe einiger wichtiger Gebietsflächen im hamburgischen Staat.

Art der Gebietsflächen	Stadtteil, Vorort, Gemeinde	Größe in ha	Noch: Art der Gebietsflächen	Stadtteil, Vorort, Gemeinde	Größe in ha
Außenalster	Altstadt-Nord	165,0	Horner Park	Horn	6,8
	Neustadt-Nord		Ohlsdorfer Friedhof	Ohlsdorf	201,0
	St. Georg-Nord			Klein Borstel	180,0
	Hohenfelde			Preußisches Gebiet (Gemeinde Bramfeld)	
	Uhlenhorst		Rennbahn Farmsen	Farmsen	25,7
	Winterhude		„ Gr. Borstel	Groß Borstel	39,1
Binnenalster	Rotherbaum	18,8	„ Horn	Horn	46,4
	Harvesthude		Schlacht- und Viehhof	St. Pauli-Nord	10,8
	Neustadt-Nord		Seegrenzschlachthof	Moorfleth-Stadt	5,0
Botanischer Garten	Neustadt-Nord	9,5	Stadtpark	Winterhude	127,0
Flughafen	Fuhlsbüttel	149,5		Barmbeck	33,0
Hammer Park	Hamm	15,1			
Heiligengeistfeld ¹⁾	St. Pauli-Nord	29,0	Ehemalig. Zoologischer Garten	St. Pauli-Nord	14,2

¹⁾ Davon Zentral-Viehmarkt 5,2, Mühle 0,02, Turnhalle 2,5 ha.

Tab. 3. Höhenlage einiger wichtiger Geländepunkte im hamburgischen Staat.

Geländepunkte und Bodenerhebungen	Höhe über HN ¹⁾ m	Noch: Geländepunkte und Bodenerhebungen	Höhe über HN ¹⁾ m
Stadt Hamburg:		Die höchsten Bodenerhebungen befinden sich auf dem Landgebiet, und zwar in der Gemeinde Groß Hansdorf und Schmalenbeck:	
Rathausmarkt	9,4	Vierberge	74,8
Steindamm, am Steinthorplatz	17,1	Rauhe Berge (Kiekut)	71,4
„ bei der Danzigerstraße	10,8		
Lübeckerthordamm, Ecke Wallstraße	15,6	in der Gemeinde Volksdorf:	
Bei der Hammer Kirche	18,5	Mellenberg	66,7
Horner Rennbahn, am Tribünenweg	17,5		
Vor Hornerlandstraße 146	8,4	und in der Stadt Geesthacht:	
Eilbecktal, v. d. Haltestelle Friedrichsberg	11,5	Runderberg	70,7
Fuhlsbüttelerstraße, b. Bahn. Barmbeck	15,5	Katzberg	60,5
Stadtpark, am Wasserturm	29,0		
Ohlsdorfer Friedhof, höchste Erhebung des Friedhofs auf hamburgischem Gebiet ²⁾	29,5	Die Marschländereien liegen durchweg auf 5 bis 6 m über HN	
Weg an der Haltestelle Kornweg	26,7	Einige Höhenangaben aus Ritzebüttel:	
Staatskrankenanstalt Langenhorn, alter großer Schornstein	33,8	Hohe Lieth bei Oxstedt	34,7
Hopfenmarkt	9,1	Galgenberg bei Sahlburg	23,0
Millernthorplatz	25,0	Seedeiche bei Grimershörn und Kugelbake	10,8
Elbhöhe, bei der Seewarte	30,5	Neuwerker Seedeich	9,3
Elbtunnel, Straßenhöhe vor der Einfahrt ³⁾	9,5	Landungsbrücke „Alte Liebe“, oberer Aufbau	8,9
Hölstenplatz	23,0	Kai Amerikahafen	7,0
Neuer Pferdemarkt, Ecke Neuerkamp	19,9	Stadt Cuxhaven, Döser Kirche	6,8
Sternschanze, am Wasserturm	30,7	„ Sockel Kugelbake	5,8
Eimsbütteler Marktplatz	21,4	Tiefstes Gelände in der Stadt Cuxhaven (östlich der Kleinen Hardewiek)	4,6
Stephansplatz	11,8		
Edmund Siemers Allee, vor der Universität	13,8		
Innocentiapark	12,2 bis 22,3		
Allgemeines Krankenhaus Eppendorf, vor dem Haupteingang	19,4		

¹⁾ HN (Hamburger Null) liegt 3,538 m unter NN (Normal Null), das gleich dem Nullpunkt am Pegel zu Amsterdam ist und der dortigen mittleren Meereshöhe entspricht.

²⁾ Der höchste Punkt des Friedhofes auf preußischem Gebiet liegt an der Bramfelder Chaussee 34,0 m über HN.

³⁾ Elbtunnel, Fahrbahn in Tunnelmitte 15,8 unter HN.

⁴⁾ CN (Cuxhavener Null) liegt 3,639 m unter NN (Normal Null), also 0,101 m unter HN (Hamburger Null).

Tab. 4. Entwicklung und Umfang der Hafenanlagen

Bezeichnung der Häfen	Jahr der Eröffnung	Wassertiefe bei mittlerem Hochwasser m	Wasserfläche ¹⁾ ha		Länge der vorhandenen Uferstrecken m		Länge der vorhandenen Kaimauern m		Liegeplätze an Dückdalben m	
			im Zollgebiet	im Freihafen	im Zollgebiet	im Freihafen	im Zollgebiet	im Freihafen	im Zollgebiet	im Freihafen
Hamburger Hafengebiet										
a) Häfen mit Seeschifftiefe										
Auf dem rechten Elbufer:										
1. Niederhafen	—	7,80—9,60	7,7	—	635	—	635	—	700	—
2. Blockhaushafen	—	8,10	—	1,4	—	—	—	—	—	—
3. Sandtorhafen	1866	7,40	—	9,7	—	2 270	—	2 270	—	—
4. Schiffbauhafen	1872	7,60	—	1,2	—	200	—	200	—	200
5. Grasbrookhafen	1872	7,60	—	6,6	—	1 340	—	1 340	—	—
6. Strandhafen	1879	7,60—8,10	—	3,4	—	580	—	580	—	1 220
7. Magdeburger Hafen	1888	7,40—9,10	—	1,5	—	315	—	315	—	—
8. Baakenhafen	1887	9,10	—	17,8	—	2 805	—	2 710	—	900
9. Kirchenpauer Hafen	1891	8,10	—	8,5	—	1 145	—	1 145	—	1 950
Zusammen .....	..	..	7,7	50,1	635	8 655	635	8 560	700	4 270
Auf dem linken Elbufer:										
10. Segelschiffhafen	1888	9,10	—	34,6	—	3 030	—	3 030	—	3 900
11. Hansahafen	1893	9,10	—	36,5	—	3 210	—	2 660	—	3 300
12. Indiahafen	1893	9,10	—	11,0	—	1 750	—	1 750	—	800
13. Südwesthafen	1876	10,10	—	11,5	—	1 945	—	485	—	1 050
14. Grenzkanal	1909	8,10	—	9,7	—	2 215	—	175	—	250
15. Werfthafen	1902	10,10—11,10	—	5,1	—	700	—	475	—	—
16. Vorhafen	1902	11,10	5,8	36,8	430	905	—	170	—	450
17. Kuhwärder Hafen	1902	9,10—12,10	—	23,6	—	2 330	—	2 330	—	950
18. Kaiser Wilhelm Hafen	1903	9,8	—	23,8	—	2 435	—	2 435	—	1 400
19. Ellerholzhafen	1903	9,8	—	24,5	—	2 705	—	2 705	—	1 040
20. Oderhafen	1903	11,10	—	13,5	—	655	—	655	—	1 000
21. Roßhafen	1908	11,10	—	19,6	—	1 865	—	1 865	—	1 400
22. Vulkanhafen	1902	10,10	—	12,5	—	1 485	—	510	—	—
23. Kohlenschiffhafen	1913	9,10	27,0	—	1 250	—	505	—	2 510	—
24. Parkhafen	1913	11,10	8,0	30,9	690	1 035	—	85	—	400
25. Waltershofer Hafen	1915	10,10—11,50	—	49,8	—	3 260	—	600	—	4 100
26. Griesenwärder Hafen	im Bau	11,10	—	31,8	—	3 220	—	1 160	—	2 100
27. Petroleumhafen	1913	10,60	—	14,9	—	2 130	—	—	—	1 570
28. Jachthafen	1914	8,10	7,0	—	950	—	—	—	—	—
Zusammen .....	..	..	47,8	389,6	3 320	34 875	505	21 090	2 510	23 710
b) Häfen mit Flußschifftiefe										
Auf dem rechten Elbufer:										
1. Binnenhafen	—	4,10	5,4	—	955	—	955	—	1 080	—
2. Brooktorhafen	1871	5,10	1,8	1,6	215	495	190	495	—	—
3. Magdeburger Hafen	1881	6,80	—	1,7	—	485	—	485	—	110
4. Deichhafen	1871	4,10	1,4	—	305	—	—	—	320	—
5. Billhafen	1871	4,10	1,4	—	375	—	265	—	240	—
6. Haken	1862	4,60	4,1	—	1 545	—	725	—	—	—
7. Entenwärder Zollhafen	1872	4,60	3,8	—	1 440	—	—	—	1 360	—
8. Billwärder Bucht	1883/84	5,10	121,0	—	7 140	—	—	—	7 660	—
Zusammen .....	..	..	138,9	3,3	11 975	980	2 135	980	10 660	110
Auf dem linken Elbufer:										
9. Peutehafen	1915	6,10	10,1	—	1 390	—	—	—	1 130	—
10. Müggenburger Zollhafen	1909	5,60	15,7	—	1 605	—	55	—	600	—
11. Moldauhafen	1887	5,60	—	26,5	—	2 800	—	95	—	1 040
12. Saalehafen	1888	5,10	—	11,2	—	1 465	—	—	—	770
13. Spreehafen	1890	5,60	—	48,2	—	5 745	—	—	—	3 330
14. Klütjenfelder Hafen	1903	5,60	—	5,8	—	910	—	—	—	1 030
15. Travehafen	1910	6,10	—	30,0	—	1 985	—	40	—	2 550
16. Rodewischhafen	1924	6,10	—	2,6	—	500	—	—	—	290

¹⁾ ohne die zum Hafengebiet gehörigen Wasserläufe. Im Hafengebiet der Stadt Hamburg beträgt diese sonstige

im hamburgisch-preußischen Hafengebiet, 1929.

Bezeichnung der Häfen	Jahr der Eröffnung	Wassertiefe bei mittl. Hochwasser m	Wasserfläche ¹⁾ ha		Länge der vorhandenen Uferstrecken m		Länge der vorhandenen Kaimauern m		Liegeplätze an Dückdalben m		
			im Zollgebiet	im Freihafen	im Zollgebiet	im Freihafen	im Zollgebiet	im Freihafen	im Zollgebiet	im Freihafen	
Noch: Auf dem linken Elbufer:											
17. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	4,10—5,10	—	7,2	—	570	—	435	—	200	
18. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	4,10	15,1	—	1 950	—	—	—	1 100	—	
19. Rugenberger Hafen	1915	6,10	—	23,8	—	1 820	—	—	—	470	
20. Maakenwärder Hafen	1924	6,10	25,4	—	2 675	—	—	—	—	—	
21. Griesenwärder Hafen	im Bau	6,10	—	3,8	—	510	—	—	—	—	
22. Fischerhafen(Finkenwärd.)	1928	6,10	0,4	—	120	—	—	—	—	—	
Zusammen			66,7	159,1	7 740	16 305	55	570	2 830	9 680	
Altonaer Hafengebiet											
a) Häfen mit Seeschifftiefe											
1. Neumühler Kai (Westkai)	1872/75	8,0—10,0	14	—	1 582	—	1 582	—	1 850	—	
2. Seeschiffhafen (früher Heuhafen)	1919/21	9,5									
3. Kohlenkai	1906/08	9,0									
4. Neuer Fischereihafen (ehemaliger Ostkai)	1885/90	8,0									
Zusammen			14	—	1 582	—	1 582	—	1 850	—	
b) Häfen mit Flußschifftiefe											
1. Kleinschiffahrtshafen Neumühlen	1913/14	4,5—6,5	4	1	1 113	232	1 495	—	700	220	
2. Holzhafen	1859	5,5									
3. Alter Fischereihafen	1895	6,5									
4. Teufelsbrücker Hafen		2,0—8,0									
5. Sonstige Hafenflächen											
Zusammen			4	1	1 113	232	1 495	—	700	220	
Harburg-Wilhelmsburger Hafengebiet											
a) Häfen mit Seeschifftiefe											
1. Seehafen 1	1908	9,67	7,1	—	1 370	—	550	—	400	—	
2. „ 2	1908	9,67	8,7	—	1 630	—	430	—	600	—	
3. „ 3	1908	9,67	12,2	—	2 000	—	150	—	400	—	
4. „ 4	1929	10,21	14,9	—	2 300	—	—	—	850	—	
Zusammen			42,9	—	7 300	—	1 130	—	2 250	—	
b) Häfen mit Flußschifftiefe											
1. Binnenhafen	16. Jahrh.	2,70—6,00	25,50	—	10 300	—	6 000	—	1 180	—	
2. Fischereihafen	1908	3,17	0,13	—	160	—	—	—	—	—	
3. Liegehafen	1920	6,17	0,87	—	290	—	—	—	—	—	
4. Sporthafen	1925	4,67	0,50	—	250	—	—	—	—	—	
Zusammen			28,0	—	11 000	—	6 000	—	1 180	—	
Hafen der hamburgisch-preußischen Hafengemeinschaft											
1. Reiherstiegshafen	1928	10,20	10,3	—	760	—	281,30	—	460	—	
Häfen mit Seeschiff- und Flußschifftiefe in Hamburg, Altona, Harburg-Wilhelmsburg überhaupt											
davon			360,3	603,1	45 425	61 047	13 818,30	31 200	23 140	37 990	
mit Seeschifftiefe			122,7	439,7	13 597	43 530	4 133,30	29 650	7 770	27 980	
„ Flußschifftiefe			237,6	163,4	31 828	17 517	9 685,00	1 550	15 370	10 010	

Wasserfläche im Zollgebiet 653,7 ha und im Freihafen 180,2 ha.

Tab. 5. Bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens seit 1870.

Jahre	Gesamt- wasserfläche ha	Davon Wasser- flächen mit Seeschifftiefe ha	Gesamt- uferlängen in see- schifftiefen Häfen m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1657,6	882,8	56 975

Neuere Vermessungen sind noch nicht vorgenommen worden.

Tab. 6. Umfang der Hamburger Hafenanlagen im Jahr 1929.

Bezeichnung der Hafen- anlagen	Hamburger Hafen überhaupt	Davon Freihafen
Gesamtes Hafengebiet	4041 ha	1546,1 ha
davon Landflächen	2343,9 „	802,7 „
„ Wasserflächen	1697,1 „	743,4 „
Länge der vorhandenen Uferstrecken	172,7 km	84,6 km
davon Uferstrecken mit Kai- mauern	51,2 „	38,0 „
davon Uferstrecken mit Kai- mauern in seeschifftiefen Häfen	35,0 „	32,2 „
Liegeplätze an Dückdalben	74,4 „	48,7 „
davon in seeschifftiefem Wasser	33,3 „	28,0 „

B. Naturverhältnisse.

Tab. 7. Die Wasserstände der Elbe in den Jahren 1915 bis 1929.

(Höhe über Hamburger Null, das 3,538 m unter Normal-Null liegt.)

Jahre	Höchste Wasserstände ¹⁾				Niedrigste Wasserstände ¹⁾				Mittlere Wasserstände ¹⁾			
	Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg	
	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m	HW m	NW m
1929	7,40	4,57	7,70	5,22	3,16	0,45	2,89	0,96	4,84	1,99	4,98	2,81
1928	7,09	5,00	7,13	5,55	3,42	0,63	3,23	1,50	4,90	2,04	5,12	2,92
1927	6,67	3,87	6,94	4,48	2,63	0,19	2,44	0,78	4,93	2,01	5,17	3,00
1926	7,57	5,48	8,08	6,41	3,04	0,59	3,17	1,52	4,97	2,02	5,29	3,07
1925	6,54	4,48	6,75	4,90	3,23	0,86	3,00	1,55	4,94	2,07	5,16	2,94
1924	6,98	3,71	7,31	4,68	3,57	0,59	3,54	1,60	4,86	1,94	5,10	2,89
1923	7,15	4,55	7,53	5,56	3,48	0,69	3,54	1,72	4,91	1,99	5,17	2,96
1922	7,09	3,85	7,23	4,78	2,93	0,33	2,50	1,08	4,88	1,97	5,11	2,90
1921	7,45	4,60	7,80	5,43	3,74	0,97	3,38	1,51	4,91	2,05	5,09	2,87
1920	6,67	4,02	7,19	5,05	3,21	0,18	2,89	0,93	4,85	1,96	5,09	2,90
1919	6,36	4,14	6,55	4,55	3,30	0,56	3,17	1,84	4,83	1,97	5,05	2,86
1918	7,38	3,82	7,47	4,71	3,68	0,90	3,85	1,99	4,85	2,01	5,04	2,84
1917	7,63	4,64	8,06	5,84	3,20	0,81	3,19	1,64	4,86	1,98	5,08	2,91
1916	7,86	5,05	8,11	6,08	2,84	0,42	1,99	0,53	4,88	2,04	5,21	3,04
1915	6,46	3,47	6,64	4,19	2,80	0,09	2,88	1,26	4,77	1,93	5,13	2,98

¹⁾ HW = Hochwasser, NW = Niedrigwasser.

Tab. 8. Höhe der Sturmfluten am Hamburger Flutmesser in den letzten 24 Jahren.

(Als Sturmflut ist jeder Hochwasserstand gezählt, bei dem der Hamburger Flutmesser 6,30 m und darüber zeigte.)

Jahre	Datum	Höhe m	Noch: Jahre	Datum	Höhe m	Noch: Jahre	Datum	Höhe m
1906...	Januar 19, nm.	6,55	noch: 1916	Januar 21, vm.	6,62	noch: 1922	Dezember 6, nm.	6,69
	März 7, "	6,91		" 23, "	6,63		Januar 15, "	6,61
	" 10, vm.	6,71		Februar 17, "	8,00		" 16, vm.	6,47
	" 12, nm.	7,15		" 17, nm.	6,71		Februar 2, nm.	6,42
	" 13, vm.	7,90		September 14, "	6,55		August 30, "	6,72
	" 13, nm.	6,83		Oktober 11, "	6,44		Oktober 10, vm.	6,60
	" 14, vm.	6,48		Dezember 24, vm.	6,93		" 10, nm.	6,66
	November 30, nm.	6,41		" 24, nm.	6,78		" 11, "	6,53
	Dezember 4, vm.	6,94		Januar 5, "	6,73		November 4, "	6,65
1907...	Februar 20, nm.	6,61	1917...	September 14, "	6,48		" 5, vm.	6,30
	" 21, vm.	7,19		" 21, "	6,57		" 16, nm.	6,51
	" 21, nm.	6,64		Oktober 26, vm.	7,50		Dezember 19, vm.	7,53
	März 18, "	6,49		" 26, nm.	6,41		" 19, nm.	6,85
	" 19, vm.	6,83		November 25, vm.	6,96	1924...	Februar 3, vm.	6,30
	" 19, nm.	6,41		" 25, nm.	6,77		" 5, nm.	6,47
1908...	Januar 28, "	6,37		" 26, vm.	6,86		" 6, vm.	7,31
	Februar 1, "	6,54		" 28, "	6,88		September 10, nm.	7,14
	" 9, vm.	6,33		Dezember 2, "	6,32		" 11, vm.	6,36
	" 23, "	6,39		" 2, nm.	8,06		Januar 3, nm.	6,42
	" 23, nm.	6,45		" 3, vm.	7,83		" 4, "	6,56
	April 21, "	6,40		" 3, nm.	6,58		September 3, vm.	6,50
1909...	November 13, vm.	6,84		" 15, vm.	6,40		" 4, "	6,37
	Dezember 3, nm.	6,35	1918...	Juni 23, nm.	6,71		" 5, nm.	6,54
	" 4, vm.	6,34		" 25, vm.	6,32	1926...	Dezember 23, "	6,81
	" 29, nm.	6,41		" 25, nm.	6,35		" 31, "	6,75
1910...	keine Sturmfluten	..		Dezember 24, vm.	7,47		März 4, vm.	6,30
1911...	Februar 17, nm.	6,85		Januar 9, "	6,35		" 4, nm.	6,59
	" 20, vm.	7,29		November 24, nm.	6,38		" 7, vm.	6,32
	" 25, "	7,02		Dezember 19, "	6,55		" 10, "	7,05
	" 27, "	6,41		Januar 9, vm.	6,53		" 10, nm.	6,87
	März 3, "	6,52	1920...	" 12, "	6,49		Juli 26, vm.	6,43
	November 5, nm.	6,32		" 12, nm.	6,46		" 26, nm.	6,58
	" 6, vm.	7,25		Februar 11, "	6,89		" 27, "	6,42
	" 6, nm.	7,15		" 12, vm.	7,19		August 22, "	6,63
1912...	März 30, "	6,84		" 27, nm.	6,31		" 23, vm.	6,43
	April 9, vm.	7,33		Januar 11, vm.	6,33		" 27, "	6,36
	" 9, nm.	6,86		" 11, nm.	6,77		Oktober 10, "	6,75
	Dezember 14, "	6,45		" 19, vm.	6,80		" 10, nm.	8,08
1913...	Juni 11, vm.	6,34		" 19, nm.	6,41		" 11, vm.	6,70
	November 19, "	6,62	1921...	" 22, "	6,42		" 12, nm.	7,89
	" 19, nm.	6,40		" 23, vm.	6,53		" 14, "	6,47
	Dezember 10, "	6,31		" 23, nm.	6,74		November 15, "	6,42
	" 14, "	6,68		" 24, vm.	6,47		Dezember 21, vm.	6,47
	" 27, "	6,48		Oktober 23, nm.	7,80		" 29, nm.	6,37
	" 28, "	6,42		" 29, "	6,43	1927...	Januar 5, vm.	6,33
1914...	März 7, vm.	6,68		November 1, "	6,65		April 23, nm.	6,73
	" 17, "	6,46		" 2, vm.	7,42		Oktober 3, vm.	6,41
	September 18, nm.	7,88		" 5, nm.	6,43		" 3, nm.	6,30
	" 19, vm.	6,50		Dezember 17, "	6,46		" 29, "	6,94
	" 29, "	7,11		" 18, vm.	6,98	1928...	Februar 10, vm.	6,34
	November 12, "	7,27		" 18, nm.	7,27		" 18, "	6,37
	Dezember 6, nm.	6,32		" 21, vm.	7,05		November 18, "	6,37
1915...	Dezember 9, vm.	6,64		" 21, nm.	6,50		" 24, nm.	7,08
	" 12, "	6,42		" 28, "	6,32		" 25, vm.	6,47
1916...	Januar 2, nm.	6,80		" 29, vm.	6,69		" 26, nm.	7,13
	" 5, "	6,49	1922...	" 31, nm.	7,16		" 27, vm.	6,53
	" 6, vm.	6,74		Januar 2, vm.	6,36	1929...	Dezember 27, nm.	6,60
	" 8, "	6,73		" 2, nm.	6,51		April 25, "	6,31
	" 8, nm.	6,75		" 3, vm.	7,23		Juni 24, vm.	6,31
	" 11, vm.	6,77		" 3, nm.	6,39		September 22, "	7,07
	" 11, nm.	6,49		August 24, vm.	6,34		" 22, nm.	6,63
	" 13, "	8,11		" 24, nm.	6,80		Oktober 10, vm.	6,47
	" 14, vm.	6,50		September 20, nm.	6,96		Dezember 13, "	7,70
	" 16, "	6,89		November 26, vm.	6,52			

Tab. 9. Luftdruck, Luftwärme und Niederschläge in den einzelnen Monaten der Jahre 1927 bis 1929.

Monate und Jahre	Luftdruck in mm, berechnet auf 0° und Normal- schwere			Luftwärme in Celsiusgraden			Niederschläge		
	Mittel ¹⁾	höch- ster	nied- rig- ster	Mittel ¹⁾	höchste	niedrigste	Höhe in mm	Zahl der Tage	
	700+ ²⁾								
Jan.	{ 1929 65,2	80,8	40,4	— 3,0	4,6 am 13.	— 12,0 am 18.	23,1	16	
	{ 1928 56,7	73,0	35,2	1,6	7,7 " 30.	— 8,7 " 3.	85,1	23	
	{ 1927 53,7	64,1	40,3	2,2	9,4 " 10.	— 7,0 " 24.	57,4	27	
Febr.	{ 1929 65,3	77,3	54,7	— 8,8	2,2 am 23.	— 21,1 am 11.	28,1	14	
	{ 1928 60,9	76,3	31,3	3,2	11,4 " 26.	— 2,5 " 25.	77,4	17	
	{ 1927 61,4	75,3	40,5	1,6	12,0 " 25.	— 5,9 " 20.	20,3	15	
März	{ 1929 65,0	80,5	51,7	2,3	14,6 am 28.	— 12,0 am 2.	11,5	21	
	{ 1928 58,9	74,0	40,5	3,2	17,1 " 23.	— 5,7 " 12.	23,9	12	
	{ 1927 53,7	71,7	35,9	7,0	17,9 " 22.	— 1,5 " 15.	63,6	22	
April	{ 1929 56,5	70,0	42,0	4,5	17,8 am 19.	— 5,3 am 4.	45,4	21	
	{ 1928 55,2	69,1	46,0	7,8	27,3 " 30.	— 2,0 " 15.	61,1	17	
	{ 1927 53,6	69,7	38,9	6,8	15,4 " 20.	— 0,9 " 29.	107,8	28	
Mai	{ 1929 59,2	65,3	49,0	13,4	27,4 am 25.	1,4 am 3.	28,8	15	
	{ 1928 55,7	64,1	42,3	11,2	25,7 " 1.	0,7 " 10.	69,6	18	
	{ 1927 58,5	68,9	49,0	10,1	22,7 " 5.	0,7 " 1.	79,8	18	
Juni	{ 1929 57,6	69,0	43,4	13,8	28,1 am 19.	5,2 am 5.	65,8	20	
	{ 1928 56,3	66,1	46,5	13,6	24,1 " 29.	4,3 " 2.	65,1	21	
	{ 1927 56,0	66,6	44,2	13,2	28,8 " 17.	5,1 " 10.	94,1	24	
Juli	{ 1929 59,2	67,8	48,4	17,1	31,3 am 21.	9,4 am 1. und 26.	38,3	19	
	{ 1928 59,4	67,9	46,3	16,9	33,5 " 15.	9,6 " 5.	73,0	21	
	{ 1927 56,0	61,7	46,1	18,1	29,0 " 27.	10,4 " 21.	137,8	19	
Aug.	{ 1929 59,1	65,3	42,1	17,0	30,1 am 28.	9,9 am 3. und 20.	21,5	12	
	{ 1928 57,2	64,3	49,2	15,7	28,7 " 12.	9,4 " 1.	125,7	28	
	{ 1927 56,7	68,4	44,4	17,2	28,5 " 1. und 8.	10,6 " 18. und 26.	145,7	25	
Sept.	{ 1929 61,1	74,4	43,7	15,4	31,9 am 1.	6,5 am 25.	43,1	12	
	{ 1928 61,5	67,6	50,1	13,0	30,7 " 9.	1,6 " 30.	24,1	10	
	{ 1927 53,8	67,0	37,0	13,5	24,8 " 6.	5,0 " 29.	109,0	19	
Okt.	{ 1929 53,6	67,8	39,1	9,7	16,3 am 6.	1,5 am 22.	115,1	23	
	{ 1928 56,7	67,3	43,9	9,4	18,6 " 9.	— 0,1 " 14.	106,6	25	
	{ 1927 58,7	73,7	42,8	9,9	18,0 " 31.	0,9 " 22.	66,6	21	
Nov.	{ 1929 55,1	68,7	39,5	5,3	11,8 am 30.	— 0,5 am 23.	38,7	22	
	{ 1928 50,9	67,8	21,9	7,2	12,3 " 24.	— 2,5 " 10.	125,2	26	
	{ 1927 58,5	73,1	39,6	2,5	15,7 " 1.	— 7,6 " 22.	39,4	21	
Dez.	{ 1929 54,0	76,4	39,4	4,3	11,6 am 5.	— 6,8 am 25.	84,9	21	
	{ 1928 59,4	73,7	45,1	0,9	8,0 " 26.	— 7,4 " 21.	31,6	19	
	{ 1927 60,1	76,8	29,6	— 2,1	9,0 " 23.	— 14,6 " 21.	39,0	14	
Jahre	{ 1929 59,2	80,8	39,1	7,6	31,9 am 1. 9.	— 21,1 am 11. 2.	544,3	216	
	{ 1928 57,4	76,3	21,9	8,6	33,5 " 15. 7.	— 8,7 " 3. 1.	868,4	237	
	{ 1927 56,7	76,8	29,6	8,3	29,0 " 27. 7.	— 14,6 " 21. 12.	960,5	253	
Jahresdurchschnitt	{ 1920—1924	58,1	80,9	31,0	8,6	33,5 am 14. 7. 1923	— 14,4 am 5. 2. 1922	697,9	188
	{ 1925—1929	57,3	80,8	21,9	8,5	33,5 " 15. 7. 1928	— 21,1 " 11. 2. 1929	834,6	229

¹⁾ Errechnet auf Grund dreimaliger täglicher Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr.²⁾ d. h.: zu den Angaben in den folgenden drei Spalten sind jedesmal 700 mm. hinzuzurechnen.

Tab. 10. Windrichtung, Windgeschwindigkeit, relative Feuchtigkeit und Bewölkung in den einzelnen Monaten der Jahre 1927 bis 1929¹⁾.

Monate und Jahre	Zahl der Beobachtungen ²⁾									Mittlere Windgeschwindigkeit in Metern per Sekunde	Tage mit stürmischen Winden	Mittlere relative Feuchtigkeit (vom Hundert)	Mittlere Bewölkung
	Nord	Nord-ost	Ost	Süd-ost	Süd	Süd-west	West	Nord-west	Stille				
Januar													
1929...	13,5	13,5	12,0	18,0	17,0	3,0	6,5	8,5	1	5,4	2	85,7	7,2
1928...	1,0	2,5	10,0	19,5	13,0	26,0	19,5	1,5	—	6,3	4	90,8	7,6
1927...	6,0	0,5	4,5	18,0	19,5	23,5	13,5	6,5	1	6,2	1	88	9,2
Februar													
1929...	3,5	5,5	6,0	27,5	32,0	1,0	2,5	5,0	1	5,8	1	77,0	5,2
1928...	1,0	2,5	18,0	11,0	12,0	17,0	19,5	5,0	1	6,9	5	84,7	6,9
1927...	6,5	3,0	15,0	21,5	7,0	13,0	10,0	5,0	3	4,6	—	84	8,0
März													
1929...	7,0	3,0	2,5	5,0	8,5	8,0	19,5	32,5	7	4,5	2	87,4	7,6
1928...	2,5	10,0	37,5	32,0	4,0	1,5	1,0	1,5	3	5,7	2	74,8	4,7
1927...	8,0	7,5	6,5	12,5	14,5	24,5	12,5	2,0	5	4,6	—	79	7,5
April													
1929...	8,5	8,0	10,5	14,0	5,0	5,0	18,0	19,0	2	5,0	1	74,8	6,8
1928...	9,5	8,0	18,0	18,0	6,0	10,5	12,5	5,5	2	6,1	1	77,3	6,5
1927...	7,5	0,5	4,0	10,0	4,5	16,5	23,5	22,5	1	6,1	10	75	7,7
Mai													
1929...	14,0	9,0	12,5	18,5	8,5	6,5	8,5	15,5	—	4,2	1	63,1	5,2
1928...	26,0	15,5	12,5	13,5	8,0	2,5	9,5	4,5	1	5,6	1	70,2	6,3
1927...	14,0	7,5	13,5	6,5	2,0	12,0	11,0	26,5	—	5,4	—	69	6,4
Juni													
1929...	13,0	2,5	2,5	7,0	3,5	12,5	24,0	22,0	3	5,1	4	68,8	6,3
1928...	20,0	2,5	1,5	5,0	6,5	10,5	21,0	23,0	—	6,9	3	69,8	7,1
1927...	8,0	6,0	9,5	10,0	9,0	19,5	15,0	13,0	—	5,2	3	73	7,6
Juli													
1929...	25,0	3,5	2,5	5,0	9,0	2,5	24,5	20,0	1	3,9	2	70,5	6,2
1928...	20,0	6,5	0,5	2,0	2,5	6,0	30,0	25,5	—	6,0	3	72,1	6,3
1927...	11,0	6,5	9,5	7,0	5,5	18,5	16,0	18,0	1	4,2	1	74	6,8
August													
1929...	13,0	4,5	0,5	5,5	17,0	7,0	29,0	15,5	1	3,8	—	68,5	6,0
1928...	14,0	8,0	2,5	5,5	8,0	6,5	27,0	19,5	2	6,0	2	74,7	7,2
1927...	8,0	7,0	12,0	9,0	8,0	25,5	15,5	8,0	—	4,5	1	78	6,9
September													
1929...	14,0	3,0	9,0	11,0	9,0	7,0	14,0	12,0	11	3,7	2	72,4	4,9
1928...	17,0	15,5	7,5	7,5	10,5	4,0	17,5	5,5	5	4,6	—	74,2	4,6
1927...	3,0	1,0	21,5	11,0	11,0	24,0	11,5	5,0	2	5,5	1	76	6,5
Oktober													
1929...	5,5	0,5	1,0	12,0	18,0	27,0	16,5	10,5	2	4,4	2	85,0	7,7
1928...	10,0	3,5	3,5	13,0	13,5	16,5	23,5	8,5	1	5,6	1	83,5	7,2
1927...	4,0	3,5	6,5	9,0	14,0	24,0	18,0	11,0	3	6,2	6	86	7,4
November													
1929...	6,5	3,5	5,5	30,0	16,5	21,0	5,5	1,5	—	4,2	2	87,6	7,0
1928...	9,5	8,5	4,0	1,0	10,5	19,0	29,5	7,0	1	7,4	9	88,8	8,1
1927...	3,0	5,0	22,0	4,0	5,5	33,5	15,0	1,0	1	5,6	2	91	8,1
Dezember													
1929...	0,5	—	6,5	22,0	16,5	26,5	15,5	3,5	2	6,8	11	86,4	7,2
1928...	7,0	12,0	6,0	11,5	14,0	10,0	24,0	4,5	4	5,9	3	90,9	7,8
1927...	17,0	14,0	29,5	17,5	4,5	2,5	2,5	2,5	3	5,1	—	91	7,1
Jahre													
1929...	124,0	56,5	71,0	175,5	160,5	127,0	184,0	165,5	31	4,7	30	77,3	6,4
1928...	137,5	95,0	121,5	139,5	108,5	130,0	234,5	111,5	20	6,1	34	79,3	6,7
1927...	96,0	62,0	154,0	136,0	105,0	237,0	164,0	121,0	20	5,3	25	80,0	7,4
Im Mittel													
1920-1924	75,4	73,0	126,7	163,1	80,7	222,8	192,2	141,5	20,8	4,7	24,6	78,0	6,7
1925-1929	118,0	73,3	114,8	147,1	110,1	177,3	194,1	134,9	26,0	5,3	30,6	78,7	7,0

¹⁾ Errechnet auf Grund dreimaliger täglicher Beobachtung um 8, 14 und 20 Uhr.²⁾ Die Beobachtungen der Windrichtung werden an Hand der 16teiligen Rosé vorgenommen. Bei der Umrechnung auf die steile Windrose werden die Zahlen der zum Ausfall kommenden Richtungen je zur Hälfte den benachbarten Richtungen hinzugerechnet. Ist z. B. im Monat 5mal die Richtung Südsüdwest festgestellt worden, dann werden je 2,5 den Zahlen von Süd und Südwest zugerechnet.

Tab. 11. Besondere Witterungserscheinungen in den einzelnen Monaten der Jahre 1927 bis 1929.

Monate und Jahre	Zahl der					Zahl der Tage mit folgenden Witterungserscheinungen								
	hei- teren Tage ¹⁾	trüben Tage ²⁾	Eis- tage ³⁾	Frost- tage ⁴⁾	Som- mer- tage ⁵⁾	ohne Nieder- schlag	mit Niederschlag				Schnee (min- destens 0,1 mm) 7)	Hagel ⁷⁾	Nebel	Ge- witter ⁸⁾
							unter 0,1 mm	von mindestens ⁹⁾						
								0,1 mm	1,0 mm	10,0 mm				
Januar														
1929..	3	15	18	30	—	15	6	10	7	—	7	—	8	—
1928..	1	17	5	13	—	8	4	19	13	2	5	—	6	—
1927..	—	27	1	9	—	4	2	25	16	1	7	1	7	—
Februar														
1929..	8	9	27	28	—	14	4	10	8	—	10	—	3	—
1928..	7	18	—	10	—	12	—	17	12	1	4	1	2	2
1927..	1	19	4	15	—	13	4	11	5	—	5	—	9	—
März														
1929..	1	19	2	18	—	10	7	14	6	—	3	—	23	—
1928..	11	9	2	19	—	19	3	9	5	—	4	—	3	—
1927..	1	15	—	1	—	9	1	21	16	1	1	—	11	3
April														
1929..	2	10	—	8	—	9	5	16	10	1	12	1	1	1
1928..	4	11	—	5	1	13	3	14	10	1	6	—	5	—
1927..	—	16	—	—	—	2	2	26	20	3	4	3	1	2
Mai														
1929..	4	6	—	—	5	16	8	7	3	1	—	1	1	1
1928..	3	10	—	—	1	13	3	15	13	1	2	—	—	2
1927..	4	9	—	—	—	13	1	17	15	2	2	—	—	2
Juni														
1929..	3	8	—	—	2	10	7	13	12	1	—	—	1	1
1928..	—	11	—	—	—	9	3	18	13	1	—	—	—	5
1927..	—	12	—	—	2	6	2	22	19	1	—	1	—	4
Juli														
1929..	3	10	—	—	8	12	7	12	8	2	—	—	2	4
1928..	4	8	—	—	6	10	3	18	10	2	—	1	1	4
1927..	2	8	—	—	9	12	4	15	12	5	—	—	—	6
August														
1929..	1	5	—	—	7	19	5	7	6	—	—	—	—	—
1928..	—	9	—	—	1	3	4	24	19	4	—	—	—	5
1927..	3	11	—	—	3	6	2	23	16	6	—	—	—	8
Sept.														
1929..	7	6	—	—	4	18	3	9	8	1	—	—	1	3
1928..	4	1	—	—	2	20	2	8	5	1	—	—	7	2
1927..	3	13	—	—	1	11	—	19	14	4	—	—	2	1
Oktober														
1929..	—	15	—	—	—	8	5	18	13	3	—	—	7	1
1928..	2	15	—	1	—	6	1	24	19	4	—	1	6	1
1927..	1	14	—	—	—	10	3	18	12	2	—	—	6	—
Nov.														
1929..	2	13	—	3	—	8	5	17	11	1	—	—	8	—
1928..	—	17	—	2	—	4	4	22	17	3	—	—	5	1
1927..	1	21	5	13	—	9	5	16	7	1	3	—	10	—
Dez.														
1929..	1	17	5	8	—	10	2	19	14	2	—	1	6	2
1928..	2	19	4	19	—	12	2	17	10	—	7	—	9	1
1927..	3	17	15	29	—	17	3	11	6	2	10	—	2	—
Jahre														
1929..	35	133	52	95	26	149	64	152	106	12	32	3	61	13
1928..	38	145	11	69	11	129	32	205	146	20	28	3	44	23
1927..	19	182	25	67	15	112	29	224	158	28	32	5	48	26

¹⁾ Bewölkung im Mittel unter 2,0 von 10 (10 = volle Bewölkung). — ²⁾ Bewölkung im Mittel über 8,0. — ³⁾ Höchste Tagestemperatur unter 0° Cels. — ⁴⁾ Niedrigste Tagestemperatur unter 0° Cels. — ⁵⁾ Höchste Tagestemperatur mindestens 25° Cels. — ⁶⁾ Die Zahl der Tage mit den größeren Mindestmengen ist in den Zahlen der Tage mit den kleineren Mindestmengen enthalten. — ⁷⁾ In den Zahlenangaben unter „Niederschlag“ enthalten. — ⁸⁾ Tage, an denen mindestens ein Donner wahrgenommen wurde.

Tab. 12. Tägliche Sonnenscheindauer (in Stunden) in Hamburg im Jahr 1929.

Tage	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	0,5	7,8	—	4,1	8,7	11,2	4,3	6,6	11,3	—	—	—
2.	—	8,0	5,7	—	7,1	—	3,5	3,8	10,7	1,0	2,3	1,0
3.	—	7,8	—	5,2	13,1	0,4	0,3	10,7	10,0	—	0,1	—
4.	0,8	7,4	2,4	4,1	1,7	5,6	—	6,4	5,6	—	3,0	—
5.	3,6	—	3,6	7,0	1,3	9,1	5,7	6,7	7,1	—	—	4,8
6.	—	4,6	—	3,2	10,9	8,9	7,2	11,9	2,8	1,2	7,2	0,2
7.	—	7,8	—	—	3,4	2,1	2,2	6,7	9,7	6,0	—	0,5
8.	2,4	6,0	0,2	4,0	8,5	10,5	2,5	0,7	5,5	3,2	3,0	—
9.	3,3	3,4	0,3	—	0,7	3,1	3,4	3,9	6,0	0,6	5,3	3,5
10.	—	7,0	—	3,3	6,7	5,9	3,3	6,3	3,8	—	0,5	—
11.	1,3	4,8	—	8,1	12,9	12,9	5,7	7,1	5,0	3,3	6,1	—
12.	—	7,2	—	8,0	5,0	10,0	5,1	1,0	10,9	6,4	—	—
13.	—	3,6	0,1	8,2	4,3	1,5	12,8	7,3	1,2	0,7	4,6	—
14.	—	—	—	—	2,4	6,8	12,6	9,3	7,2	2,5	—	—
15.	1,8	—	0,8	11,2	8,7	9,6	11,4	10,0	0,9	7,7	—	0,0
16.	1,4	—	9,8	12,1	6,5	5,5	16,0	7,3	2,6	4,8	3,8	5,4
17.	6,1	—	9,8	11,4	0,0	10,1	14,0	1,2	8,6	0,1	—	—
18.	—	—	10,1	—	12,4	12,8	11,7	6,3	10,5	1,8	—	3,3
19.	—	7,3	0,7	1,7	14,9	14,6	13,8	10,5	2,9	0,3	—	—
20.	—	8,1	—	7,0	14,2	11,5	8,7	4,7	—	4,2	6,8	2,2
21.	—	5,5	3,7	4,0	12,5	12,6	9,2	3,3	2,2	1,3	4,9	3,4
22.	—	—	0,9	5,9	14,9	—	8,1	3,1	5,9	1,1	5,2	4,2
23.	—	—	—	7,9	9,9	1,7	9,6	1,1	3,4	0,9	—	0,1
24.	—	—	3,8	1,8	9,1	8,9	5,7	0,2	7,2	3,1	3,2	—
25.	0,1	0,3	4,6	5,2	11,5	2,1	12,3	11,8	9,4	—	0,6	—
26.	4,3	7,2	—	7,2	11,3	—	2,3	6,3	8,3	—	2,0	—
27.	—	7,4	0,1	0,5	11,7	9,4	2,1	12,3	8,9	1,4	—	4,3
28.	—	3,1	4,1	8,2	14,6	14,9	2,4	7,4	9,2	4,0	—	—
29.	1,5	—	0,6	0,6	1,4	—	4,8	12,0	7,8	—	—	—
30.	0,6	—	0,1	1,2	13,2	6,8	2,5	9,9	—	—	0,6	—
31.	3,0	—	—	—	1,1	—	1,5	12,3	—	4,9	—	—
Im Jahr 1928	Monatssumme	30,7	114,3	61,4	141,1	254,6	208,5	204,7	208,1	184,6	60,5	32,9
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	12,3	42,1	16,8	33,8	51,9	41,2	40,3	45,6	48,6	18,5	14,2
	Tage ohne Sonnenschein	17	9	12	5	—	4	—	2	9	13	18
Dagegen 1927	Monatssumme	27,3	65,9	155,5	165,0	192,9	192,8	208,8	171,7	188,5	77,3	20,2
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	11,0	23,4	42,6	39,5	39,4	38,1	41,1	37,6	49,6	23,7	8,7
	Tage ohne Sonnenschein	19	14	5	4	2	1	1	1	—	5	21
1926	Monatssumme	17,7	66,5	95,1	137,3	244,6	194,2	201,4	180,9	119,0	81,4	56,2
	v. H. d. höchstmöglichen Sonnenscheindauer	6,5	24,7	25,4	32,6	51,9	38,1	38,9	39,2	31,0	24,0	24,1
	Tage ohne Sonnenschein	25	8	1	1	2	1	—	3	3	7	19

Im Jahr 1929 { Summe der Sonnenscheindauer in Stunden 1560,6
 { v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer 35,0
 { Tage ohne Sonnenschein 89

Dagegen im Jahr 1928 { Summe der Sonnenscheindauer in Stunden 1506,7
 { v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer 33,7
 { Tage ohne Sonnenschein 91

„ „ 1927 { Summe der Sonnenscheindauer in Stunden 1432,8
 { v. H. der höchstmöglichen Sonnenscheindauer 29,3
 { Tage ohne Sonnenschein 86

II. Bevölkerung.

A. Bevölkerungsstand.

Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates seit 1811¹⁾.

Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ²⁾	Land- gebiet ²⁾	Staat	Noch: Jahre	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ²⁾	Land- gebiet ²⁾	Staat
1811.....	106 983	25 024		132 007	1866.....	218 287	43 835	22 935	285 057
1821.....	127 985	26 502		154 487	1867.....	225 323	45 978	35 206	306 507
1822.....	129 685	26 643		156 328	1868.....	229 370	49 509	35 630	314 509
1823.....	131 302	26 856		158 158	1869.....	234 177	53 839	36 050	324 066
1824.....	132 830	27 175		160 005	1870.....	233 128	56 904	36 470	326 502
1825.....	134 775	27 553		162 328	1871.....	239 402	62 680	36 892	338 974
1826.....	136 780	27 872		164 652	1872.....	244 329	66 852	37 236	348 417
1827.....	138 740	28 235		166 975	1873.....	249 263	71 215	37 582	358 060
1828.....	140 656	28 642		169 298	1874.....	256 097	76 890	37 928	370 915
1829.....	142 545	29 076		171 621	1875.....	264 950	85 394	38 274	388 618
1830.....	144 383	29 560		173 943	1876.....	263 525	92 064	38 930	394 519
1831.....	145 363	29 857		175 220	1877.....	268 235	100 056	39 586	407 877
1832.....	146 365	30 133		176 498	1878.....	273 212	106 580	40 243	420 035
1833.....	147 324	30 452		177 776	1879.....	277 258	113 364	40 899	431 521
1834.....	148 326	30 729		179 055	1880.....	290 150	122 164	41 555	453 869
1835.....	149 520	31 195		180 715	1881.....	290 922	128 387	42 080	461 389
1836.....	150 732	31 646		182 378	1882.....	295 278	137 203	42 605	475 086
1837.....	151 941	32 099		184 040	1883.....	299 378	146 654	43 131	489 163
1838.....	153 153	32 552		185 705	1884.....	300 410	157 202	43 656	501 268
1839.....	154 069	33 468		187 537	1885.....	305 929	168 510	44 181	518 620
1840.....	154 986	34 383		189 369	1886.....	307 080	177 930	45 207	530 217
1841.....	157 373	35 289		192 662	1887.....	310 397	189 063	46 233	545 693
1842.....	159 759	36 196		195 955	1888.....	319 521	204 047	47 264	570 832
1843.....	162 145	37 102		199 247	1889.....	320 647	227 805	48 297	596 749
1844.....	164 428	38 110		202 538	1890.....	324 166	249 032	49 332	622 530
1845.....	166 916	38 917		205 833	1891.....	321 761	267 095	50 642	639 498
1846.....	168 283	39 823		208 106	1892.....	310 390	276 176	51 831	638 397
1847.....	169 314	40 710		210 024	1893.....	307 821	291 630	53 455	652 906
1848.....	167 291	41 668		208 959	1894.....	305 395	304 298	54 648	664 341
1849.....	168 061	42 649		210 710	1895.....	307 546	318 006	56 080	681 632
1850.....	171 013	43 628		214 641	1896.....	307 540	334 088	56 823	698 451
1851.....	176 360	44 608		220 968	1897.....	311 905	348 806	58 064	718 775
1852.....	179 594	45 508		225 102	1898.....	312 855	362 040	58 936	733 831
1853.....	182 534	46 418		228 952	1899.....	316 150	374 591	60 289	751 030
1854.....	184 274	47 330		231 604	1900.....	319 713	386 025	62 611	768 349
1855.....	185 641	48 239		233 880	1901.....	323 556	401 528	63 568	788 652
1856.....	187 896	49 147		237 043	1902.....	321 564	416 241	65 293	803 098
1857.....	191 910	50 057		241 967	1903.....	318 254	434 314	67 323	819 891
1858.....	194 137	50 958		245 095	1904.....	316 970	456 857	68 721	842 548
1859.....	196 747	51 863		248 610	1905.....	315 425	487 368	72 085	874 878
1860.....	198 626	52 766		251 392	1906.....	310 259	514 533	73 783	898 575
1861.....	202 178	54 241		256 419	1907.....	304 319	550 153	75 916	930 388
1862.....	203 676	55 752		259 428	1908.....	294 843	577 409	79 183	951 435
1863.....	205 335	57 223		262 558	1909.....	292 245	603 559	81 237	977 041
1864.....	208 966	58 803		267 769	1910.....	291 505	639 530	83 629	1 014 664
1865.....	211 638	61 846		273 484	1911.....	287 131	665 948	86 054	1 039 133
					1912.....	287 647	699 157	89 026	1 075 830

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 1. Die ortsanwesende Bevölkerung des hamburgischen Staates seit 1811¹⁾.

Noch: Jahre ³⁾	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ²⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ²⁾	Staat ⁴⁾	Noch: Jahre ³⁾	Innere Stadt, St. Georg, St. Pauli	Übrige Stadt- teile ²⁾	Vor- orte	Land- ge- biet ²⁾	Staat
1913...	281 553	728 630	20 800	72 169	1 103 152	1922...	250 834	788 099	28 188	70 106	1 137 227
1914...	241 220	695 295	19 900	68 692	1 025 107	1923...	247 196	795 251	30 206	71 091	1 143 744
1915...	214 118	648 411	20 147	66 331	949 007	1924...	250 255	793 273	30 829	72 778	1 147 135
1916...	213 786	641 120	19 870	72 766	947 542	1925...	247 899	775 539	30 583	74 767	1 128 788
1917...	204 651	622 886	18 518	69 004	915 059	1926...	252 676	804 885	32 276	77 625	1 167 462
1918...						1927...	254 298	823 491	33 247	79 755	1 190 791
1919...	241 673	721 088	23 023	64 596	1 050 380	1928...	249 590	841 087	34 474	82 354	1 207 505
1920...	244 353	755 818	25 331	65 572	1 091 074	1929...	248 720	856 445	36 924	84 220	1 226 309
1921...											

¹⁾ Bis 1866 ohne das damalige Amt Bergedorf, das bis 1867 in gemeinsamen Besitz von Hamburg und Lübeck war. Das Amt hatte im Jahr 1863 12 468 Einwohner. Die Zählung 1811 erfolgte im Februar auf Anordnung der französischen Verwaltungsbehörden. — Im übrigen fanden in der Stadt in der Regel zweimal im Jahr, im Mai und November, Ermittlungen des Bevölkerungsstandes, sogenannte „Umschreibungen“, statt. — Die Bevölkerungszahlen für die Gebietsteile, in denen Zählungen nicht vorgenommen wurden, sind berechnet worden. — Die bei den Umschreibungen in den Jahren 1821 bis 1865 ermittelten Zahlen sind durchschnittlich um 12 1/2 % erhöht worden, da bei der Volkszählung im Jahr 1866 beträchtlich mehr Personen ermittelt worden sind als bei der fast gleichzeitig vorgenommenen Umschreibung. — Die Bewohner der Schiffe in den Häfen der Stadt sind der inneren Stadt hinzugerechnet.

²⁾ Bis 1912 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 in der Abgrenzung nach dem Gesetz vom 28. Dezember 1912 und von 1919 ab in derjenigen nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

³⁾ In den Jahren 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.

⁴⁾ 1914 und 1915 ohne Militär im Hafen und in den Kasernen von Cuxhaven;
1917 ohne Militär auf den Kriegsschiffen im Hafen von Cuxhaven.

Tab. 2. Die Bevölkerungsentwicklung im hamburgischen Staat im Vergleich mit den anderen deutschen Ländern sowie in der Stadt Hamburg im Vergleich zu den übrigen Millionenstädten der Erde seit 1900.

a) Deutsche Länder und Landesteile	Einwohnerzahl (in 1000) zur Zeit der Volkszählung				Wachstum (Verhältnis- zahlen) 1900 = 100				b) Millionen- städte	Einwohnerzahl (in 1000) um das Jahr				Wachstum (Verhältnis- zahlen) 1900 = 100			
	1900	1910	1919	1925	1900	1910	1919	1925		1900	1910	1925	1900	1910	1925	1900	1925
Preußen ¹⁾	34 473	40 165	36 095	38 120	100	117	105	111	New York	3437	4767	²⁾ 5620	100	139	164		
davon:									London (ohne Vororte) ³⁾	4536	4522	⁴⁾ 4615	100	100	102		
Pr.Schl.-Holstein	1 388	1 621	1 463	1 519	100	117	105	109	Berlin	1889	3730	⁵⁾ 4024	100	197	213		
„ Hannover	2 591	2 942	3 028	3 191	100	114	117	123	Chicago	1699	2196	⁶⁾ 2996	100	129	176		
Bayern ¹⁾ m. Coburg	6 243	6 962	7 055	7 380	100	112	113	118	Paris	2661	2888	⁷⁾ 2871	100	109	108		
Sachsen	4 202	4 807	4 663	4 992	100	114	111	119	Osaka	996	1227	⁸⁾ 2115	100	123	212		
Württemberg	2 169	2 437	2 519	2 580	100	112	116	119	Moskau	1175	1618	⁹⁾ 2025	100	138	172		
Baden	1 868	2 143	2 209	2 313	100	115	118	124	Tokio	1819	2186	¹⁰⁾ 1996	100	120	110		
Thüringen	1 353	1 511	1 508	1 609	100	112	111	119	Buenos Aires	821	1232	¹¹⁾ 1973	100	150	240		
Hessen	1 120	1 282	1 291	1 347	100	114	115	120	Wien	1727	2031	¹²⁾ 1874	100	118	109		
Hamburg	768	1 015	1 050	1 153	100	132	137	150	Philadelphia	1294	1549	¹³⁾ 1824	100	120	141		
Mecklenb.-Schw. ..	608	640	657	674	100	105	108	111	Rio de Janeiro	688	900	¹⁴⁾ 1651	100	131	240		
Oldenburg	399	483	518	545	100	121	130	137	Leningrad	1440	1906	¹⁵⁾ 1614	100	132	112		
Braunschweig	464	494	481	502	100	106	104	108	Detroit	286	466	¹⁶⁾ 1355	100	163	467		
Anhalt	316	331	331	351	100	105	105	111	Hankau ⁷⁾	870	826	¹⁷⁾ 1320	100	95	152		
Bremen	225	299	311	339	100	133	138	151	Bombay	776	979	¹⁸⁾ 1279	100	126	165		
Lippe	139	151	154	164	100	109	111	118	Hamburg	706	931	¹⁹⁾ 1143	100	132	162		
Lübeck	97	117	121	128	100	121	125	132	Glasgow	761	784	²⁰⁾ 1122	100	103	147		
Mecklenb.-Strelitz	103	106	106	110	100	103	103	107	Sydney	488	636	²¹⁾ 1070	100	130	219		
Waldeck	58	62	60	56	100	107	103	97	Kairo	570	654	²²⁾ 1065	100	115	187		
Schaumburg-Lippe	43	47	46	48	100	109	107	112	Warschau	686	781	²³⁾ 1015	100	113	148		
Saargebiet			675	768					Shanghai ⁷⁾	457	651	²⁴⁾ 1000	100	143	219		
Elsaß-Lothringen.	1 719	1 874			100	109			Konstantinopel ..	1125	943	²⁵⁾ 811	100	84	72		
Deutsches Reich	56 367	64 926	59 850	63 179	100	115	106	112	Peking ⁷⁾	1000	805	²⁶⁾ 805	100	81	81		

¹⁾ Für die Jahre 1919 und 1925 ohne das Saargebiet.

²⁾ Einwohnerzahl nach dem Stande von 1920.

³⁾ London mit Vororten im Jahre 1926 7805.

⁴⁾ Einwohnerzahl nach dem Stande von 1926.

⁵⁾ 1925.

⁶⁾ Einwohnerzahl nach Schätzung für 1927.

⁷⁾ Die Zahlen beruhen auf Schätzung.

⁸⁾ Einwohnerzahl nach dem Stande vom 10. Oktober 1929.

⁹⁾ „ „ „ „ von 1927.

Tab. 3. Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen seit 1900.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Wohnbevölkerung					Veränderung in der Zahl der Wohnbevölkerung (1900 = 100)					Auf 100 männliche kommen ... weibliche Personen				
	1900	1910	1919	1925	1929	1900	1910	1919	1925	1929	1900	1910	1919	1925	1929
Altstadt-Nord ..	36312	20440	10483	11507	8635	100	56	29	32	24	99	93	118	110	110
„ Süd ...	12350	9141	7759	7913	8014	100	74	63	64	65	94	91	101	102	102
Neustadt-Nord ..	47712	40603	32145	35047	35018	100	85	67	73	73	101	94	109	102	96
„ Süd ...	41276	30877	28755	30089	30187	100	75	70	73	73	98	90	97	98	93
St. Georg-Nord ..	42900	41140	36358	37640	37743	100	96	85	88	88	110	97	116	116	110
„ „ Süd ..	52945	61291	56059	58771	57492	100	116	106	111	109	95	87	102	99	98
St. Pauli-Nord ..	40180	39954	35548	36675	36928	100	99	88	91	92	99	90	101	102	99
„ „ Süd ...	35691	35026	30680	32545	33397	100	98	86	91	94	94	83	93	98	93
Eimsbüttel	64748	117941	124501	129664	130584	100	182	192	200	202	109	104	111	109	110
Rotherbaum	28813	31478	29470	31252	31458	100	109	102	108	109	126	119	125	125	121
Harvestehude	18126	25233	26213	29460	30629	100	139	145	163	169	164	167	161	153	148
Eppendorf	29200	72100	82134	85948	87466	100	247	281	294	300	113	116	122	120	121
Groß Borstel ...	2015	2720	2902	3152	3410	100	135	144	156	169	105	109	130	120	115
Fuhlsbüttel	2713	5438	6705	8884	10398	100	200	247	327	383	54	62	81	71	99
Langenhorn	1806	3363	3955	7708	9423	100	186	219	427	522	90	88	109	109	103
Klein Borstel ...	439	631	706	873	1396	100	144	161	199	318	100	107	113	116	117
Ohlsdorf	978	1371	1395	1549	2229	100	140	143	158	228	93	86	92	90	98
Alsterdorf	2033	2859	2797	3116	4117	100	141	138	153	203	114	110	131	122	124
Winterhude	14365	32422	44094	47586	56376	100	226	307	331	392	120	114	120	117	117
Barmbeck	48540	93241	129995	150590	180095	100	192	268	310	371	106	101	109	107	106
Uhlenhorst	33677	41556	42139	44785	43773	100	123	125	133	130	110	111	119	116	114
Hohenfelde	27745	31091	31283	33891	34478	100	112	113	122	124	140	129	135	125	123
Eilbeck	30982	54907	58869	60951	59937	100	177	190	197	193	115	111	119	116	117
Borgfelde	22756	34230	32843	33960	34068	100	150	144	149	150	116	105	116	112	111
Hamm	19893	44624	68654	73628	89345	100	224	345	370	449	112	108	114	111	110
Horn	4758	7826	8669	9258	11075	100	164	182	195	233	95	94	104	103	102
Billwärder Aus- schlag	36439	46945	50343	52903	52963	100	129	138	145	145	95	93	102	101	100
Billbrook	1668	1590	918	1091	1173	100	90	55	65	70	101	91	101	98	97
Moorfleth-Stadt ..	—	—	—	43	83	..	..	..	..	..	..	..	..	139	93
Steinwärder- Waltershof ...	1503	1703	1300	1534	1385	100	113	86	102	92	85	94	89	89	99
Kleiner Gras- brook	522	559	1426	2867	2754	100	107	273	549	528	97	113	70	83	90
Veddel	4904	5847	5149	5445	7161	100	119	105	111	146	92	86	103	97	89
Finkenwärder ..	3870	4049	3852	4699	5025	100	105	100	121	130	98	100	99	91	87
Stadt Hamburg ohne Hafen...	711859	942115	998099	1075024	1138215	100	132	140	151	160	107	103	113	110	109
Schiffe im Hafen	5170	4372	1761	4102	4864	100	85	34	79	94	10	12	10	27	13
Stadt Hamburg mit Hafen...	717029	946487	999860	1079126	1143079	100	132	139	150	159	105	102	112	110	108
Geestlande	1962	3380	4147	6964	10943	100	172	211	355	558	110	79	108	97	98
Marschlande	9427	9583	9109	9971	11244	100	102	97	106	119	95	98	107	95	95
Stadt Bergedorf ..	10256	14954	17050	18320	19189	100	146	166	179	187	104	103	112	106	109
„ Geesthacht	3996	4994	4880	4943	5247	100	125	122	124	131	95	97	100	101	98
Vierlande	9469	10225	10446	11065	11503	100	108	110	117	121	102	102	109	103	100
Stadt Cuxhaven ..	8929	14802	15338	17648	19923	100	166	172	198	223	97	73	97	99	109
Übriges Ritze- büttel	2402	3285	3842	4486	4983	100	137	160	187	207	100	105	108	105	101
Landgebiet ...	46441	61223	64812	73397	83032	100	132	140	158	179	100	92	106	101	103
Hamburgischer Staat	763470	1007710	1064672	1152523	1226111	100	132	139	151	161	105	101	112	109	108

Tab. 4. Die Haushaltungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
in den Jahren 1900, 1910, 1919, 1925 und 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Haushaltungen (und Anstalten)					Veränderung in der Zahl der Haushaltungen (1900 = 100)					Auf eine Haushaltung entfielen Personen im Durchschnitt				
	1900	1910	1919	1925	1929	1900	1910	1919	1925	1929	1900	1910	1919	1925	1929
Altstadt-Nord	9 018	5 236	3 281	3 622	2 759	100	58	36	40	31	4,03	3,90	3,20	3,18	3,13
„ Süd	2 970	2 295	2 322	2 445	2 633	100	77	78	82	89	4,16	3,98	3,34	3,24	3,04
Neustadt-Nord	11 525	10 076	9 699	10 396	10 433	100	87	84	90	91	4,14	4,03	3,31	3,37	3,36
„ Süd	10 095	7 690	8 390	9 025	9 121	100	76	83	89	90	4,09	4,02	3,43	3,33	3,31
St. Georg-Nord	10 512	10 055	10 245	11 032	11 423	100	96	97	105	109	4,08	3,81	3,55	3,41	3,30
„ „ Süd	12 072	14 191	14 946	16 465	16 729	100	118	124	136	139	4,39	4,32	3,75	3,57	3,44
St. Pauli-Nord	9 736	9 769	9 781	10 559	10 657	100	100	100	108	109	4,13	4,09	3,63	3,47	3,47
„ „ Süd	8 376	8 189	8 186	8 919	8 999	100	98	98	106	107	4,26	4,28	3,75	3,65	3,71
Eimsbüttel	15 707	30 553	35 578	38 411	40 337	100	195	227	245	257	4,12	3,86	3,50	3,38	3,24
Rotherbaum	6 154	6 786	7 134	8 292	8 519	100	110	116	135	138	4,03	4,64	4,13	3,77	3,69
Harvestehude	3 676	5 527	6 285	7 675	8 300	100	150	171	209	226	4,93	4,56	4,17	3,84	3,69
Eppendorf	6 702	18 849	23 407	25 481	27 153	100	281	349	380	405	4,36	3,83	3,51	3,37	3,22
Groß Borstel	464	634	715	822	948	100	137	154	177	204	4,34	4,29	4,06	3,84	3,60
Fuhlsbüttel	353	985	1 497	1 860	2 933	100	279	424	527	831	7,68	5,52	4,48	4,78	3,55
Langenhorn	305	474	552	1 464	1 830	100	155	181	480	600	5,92	7,08	7,16	5,26	5,15
Klein Borstel	108	151	189	237	403	100	140	175	219	373	4,07	4,18	3,74	3,53	3,46
Ohlsdorf	180	287	334	370	623	100	159	186	206	346	5,44	4,78	4,18	4,19	3,58
Alsterdorf	275	433	475	554	784	100	157	173	201	285	7,39	6,60	5,89	5,62	5,25
Winterhude	3 117	7 952	12 247	13 747	17 635	100	255	393	441	566	4,61	4,08	3,60	3,46	3,20
Barmbeck	10 668	22 742	35 946	42 895	54 277	100	213	337	402	509	4,55	4,10	3,61	3,51	3,32
Uhlenhorst	7 649	10 234	11 402	12 742	12 934	100	134	149	167	169	4,40	4,06	3,70	3,51	3,38
Hohenfelde	6 826	7 862	8 695	9 830	10 216	100	115	127	144	150	4,06	3,95	3,60	3,45	3,37
Eilbeck	7 368	14 299	16 999	18 352	18 733	100	194	231	249	254	4,20	3,84	3,68	3,32	3,20
Borgfelde	5 816	8 916	9 396	10 193	10 605	100	153	162	175	182	3,91	3,84	3,50	3,33	3,21
Hamm	4 562	11 462	19 654	21 772	28 125	100	251	431	477	617	4,36	3,89	3,49	3,38	3,18
Horn	1 080	1 880	2 254	2 511	3 046	100	174	209	232	282	4,41	4,16	3,85	3,69	3,64
Billwärder Aus- schlag	8 332	11 114	13 718	14 948	15 737	100	133	165	179	189	4,37	4,22	3,67	3,54	3,37
Billbrook	357	333	232	295	334	100	93	65	83	94	4,67	4,53	3,96	3,70	3,51
Moorfleth-Stadt ..	..	..	..	13	26	..	..	..	..	..	..	..	..	3,81	3,19
Steinwärder- Waltershof	299	380	327	382	389	100	127	109	128	130	5,03	4,48	3,97	4,02	3,56
Kleiner Gras- brook	114	143	319	807	818	100	125	280	708	718	4,58	3,21	4,47	3,55	3,37
Veddel	1 110	1 361	1 358	1 519	2 028	100	123	122	137	183	4,42	4,30	3,79	3,58	3,53
Finkenwärder	885	972	1 003	1 242	1 366	100	110	113	140	154	4,37	4,17	3,84	3,79	3,68
Stadt Hamburg ohne Hafen...	166 411	231 830	276 566	308 877	340 853	100	139	166	186	205	4,28	4,06	3,61	3,48	3,34
Schiffe im Hafen..	1 928	2 786	828	1 380	2 920	100	145	43	72	151	2,68	1,60	2,13	2,97	1,67
Stadt Hamburg mit Hafen	168 339	234 616	277 394	310 257	343 773	100	139	165	184	204	4,26	4,03	3,60	3,48	3,33
Geestlande	494	672	868	1 389	2 462	100	136	176	281	498	3,97	5,03	4,78	5,01	4,44
Marschlande	1 903	2 007	2 022	2 245	2 677	100	105	106	118	141	4,95	4,77	4,50	4,45	4,20
Stadt Bergedorf ..	2 266	3 479	4 393	4 950	5 431	100	154	194	218	240	4,53	4,30	3,88	3,70	3,53
„ Geesthacht ..	915	1 211	1 298	1 437	1 566	100	132	142	156	171	4,36	4,12	3,76	3,44	3,35
Vierlande	2 172	2 363	2 481	2 678	2 754	100	109	114	123	127	4,36	4,33	4,21	4,13	4,18
Stadt Cuxhaven ..	1 981	3 010	3 642	4 594	5 457	100	152	184	232	275	4,50	4,92	4,21	3,84	3,65
Übriges Ritze- büttel	608	727	874	987	1 147	100	120	144	162	189	3,95	4,52	4,40	4,55	4,34
Landgebiet	10 339	13 469	15 578	18 280	21 494	100	130	151	177	208	4,49	4,55	4,16	4,01	3,86
Hamburgischer Staat	178 678	248 085	292 972	328 537	365 267	100	139	164	184	204	4,27	4,06	3,63	3,51	3,36

Tab. 5. Die Haushaltungen, die Wohnbevölkerung und die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile nach dem Geschlecht am 10. Oktober 1929.

Stadtteile, Vororte, Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Haus- hal- tun- gen	Wohnbevölkerung					Ortsanwesende Bevölkerung				
		Zahl der Personen			Zunahme + oder Abnahme — gegen das Vorjahr		Zahl der Personen			Zunahme + oder Abnahme — gegen das Vorjahr	
		m.	w.	zus.	überh.	v. H.	m.	w.	zus.	überh.	v. H.
Altstadt-Nord	2759	4111	4524	8635	— 1126	— 11,54	4283	4537	8820	— 1181	— 11,81
„ Süd	2633	3975	4039	8014	+ 71	+ 0,89	3888	3981	7869	+ 26	+ 0,33
Neustadt-Nord	10433	17823	17195	35018	+ 1030	+ 3,03	18286	17169	35455	+ 1084	+ 3,15
„ Süd	9121	15613	14574	30187	— 382	— 1,25	15600	14477	30077	— 79	— 0,26
St. Georg-Nord	11423	17951	19792	37743	— 130	— 0,34	19396	20628	40024	+ 58	+ 0,15
„ Süd	16729	29108	28384	57492	— 985	— 1,68	28828	28150	56978	— 812	— 1,40
St. Pauli-Nord	10657	18513	18415	36928	— 171	— 0,46	18216	18235	36451	— 179	— 0,49
„ „ Süd	8999	17313	16084	33397	+ 113	+ 0,34	17026	16020	33046	+ 213	+ 0,65
Eimsbüttel	40337	62221	68363	130584	— 990	— 0,75	60600	67844	128444	— 1033	— 0,80
Rotherbaum	8519	14211	17247	31458	— 227	— 0,72	13859	17057	30916	— 206	— 0,66
Harvestehude	8300	12358	18271	30629	— 330	— 1,07	12045	17967	30012	— 282	— 0,93
Eppendorf	27153	39592	47874	87466	— 700	— 0,79	39588	48206	87794	— 714	— 0,81
Groß Borstel	948	1585	1825	3410	+ 259	+ 8,22	1551	1808	3359	+ 248	+ 7,97
Fuhlsbüttel	2933	5222	5176	10398	+ 275	+ 2,72	5123	5127	10250	+ 659	+ 6,87
Langenhorn	1830	4640	4783	9423	+ 353	+ 3,89	4714	4749	9463	+ 237	+ 2,57
Klein Borstel	403	644	752	1396	+ 353	+ 33,84	629	743	1372	+ 329	+ 31,54
Ohlsdorf	623	1123	1106	2229	+ 427	+ 23,70	1070	1107	2177	+ 426	+ 24,33
Alsterdorf	784	1841	2276	4117	+ 306	+ 8,03	1806	2246	4052	+ 343	+ 9,25
Winterhude	17635	25988	30388	56376	+ 5326	+ 10,43	25345	29951	55296	+ 4995	+ 9,93
Barmbeck	54277	87586	92509	180095	+ 7229	+ 4,18	86272	92683	178955	+ 6878	+ 4,00
Uhlenhorst	13934	20451	23322	43773	— 876	— 1,96	19960	22965	42925	— 1100	— 2,50
Hohenfelde	10216	15431	19047	34478	— 51	— 0,15	15374	19209	34583	+ 176	+ 0,51
Eilbeck	18733	27678	32259	59937	— 557	— 0,92	26917	31703	58620	— 601	— 1,01
Borgfelde	10605	16109	17959	34068	— 948	— 2,71	15905	17981	33886	— 501	— 1,46
Hamm	28125	42635	46710	89345	+ 5572	+ 6,65	41671	46294	87965	+ 5639	+ 6,85
Horn	3046	5492	5583	11075	+ 1399	+ 14,46	5369	5493	10862	+ 1325	+ 13,89
Billwärder Ausschlag ..	15737	26422	26541	52963	— 537	— 1,00	25872	26235	52107	— 676	— 1,28
Billbrook	334	594	579	1173	+ 18	+ 1,56	585	579	1164	+ 15	+ 1,31
Moorfleth-Stadt	26	43	40	83	+ 5	+ 6,41	43	40	83	+ 6	+ 7,79
Steinwärder-Waltershof	389	696	689	1385	— 10	— 0,72	669	692	1361	— 22	— 1,59
Kleiner Grasbrook	818	1448	1306	2754	— 31	— 1,11	1415	1290	2705	— 20	— 0,73
Veddel	2028	3787	3374	7161	— 407	— 5,88	3979	3583	7562	— 512	— 6,34
Finkenwärder	1366	2691	2334	5025	+ 125	+ 2,55	2682	2322	5004	+ 187	+ 3,88
Stadt Hamburg											
ohne Schiffe	340853	544895	593320	1138215	+ 14403	+ 1,28	538566	591071	1129637	+ 14926	+ 1,34
Schiffe im Hafen	2920	4298	566	4864	+ 842	+ 20,93	11215	1237	12452	+ 2012	+ 19,27
Stadt Hamburg											
mit Schiffen	343773	549193	593886	1143079	+ 15245	+ 1,35	549781	592308	1142089	+ 16938	+ 1,51
Farmsen	421	1730	1143	2873	+ 6	+ 0,21	1710	1132	2842	—	—
Berne	547	1006	978	1984	+ 252	+ 14,55	989	977	1966	+ 246	+ 14,30
Volksdorf	877	1541	1929	3470	+ 679	+ 24,33	1545	1937	3482	+ 646	+ 22,78
Wohldorf	79	158	189	347	— 50	— 12,59	152	190	342	— 45	— 11,63
Ohlstedt	212	405	435	840	+ 51	+ 6,46	392	433	825	+ 39	+ 4,96
Groß Hansdorf	127	326	367	693	+ 7	+ 1,02	403	429	832	+ 29	+ 3,61
Schmalenbeck	199	351	385	736	+ 72	+ 10,84	342	393	735	+ 75	+ 11,36
Geestlande	2462	5517	5426	10943	+ 1017	+ 10,25	5533	5491	11024	+ 990	+ 9,87

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Noch: Tab. 5. Die Haushaltungen, die Wohnbevölkerung und die ortsanwesende Bevölkerung der einzelnen Stadt- und Gebietsteile nach dem Geschlecht am 10. Oktober 1929.

Ortschaften ¹⁾ , Gebietsteile	Haus- hal- tun- gen	Wohnbevölkerung					Ortsanwesende Bevölkerung						
		Zahl der Personen			Zunahme + oder Abnahme – gegen das Vorjahr		Zahl der Personen			Zunahme + oder Abnahme – gegen das Vorjahr			
		m.	w.	zus.	überh.	v. H.	m.	w.	zus.	überh.	v. H.		
Billwälder an der Bille..	854	1631	1606	3237	+	208	+ 6,87	1596	1587	3183	+	155	+ 5,12
Moorfleth	212	487	460	947	–	7	– 0,73	484	460	944	–	5	– 0,53
Allernöhe	274	597	547	1144	–	24	– 2,05	588	539	1127	–	24	– 2,09
Reitbrook	97	268	230	498	–	7	– 1,39	269	231	500	–	—	—
Ochsenwälder	454	1107	1050	2157	+	37	+ 1,75	1100	1051	2151	+	33	+ 1,56
Spadenland	82	227	197	424	+	1	+ 0,24	227	197	424	–	1	– 0,24
Tatenberg	61	158	138	296	–	6	– 1,99	157	138	295	–	6	– 1,99
Moorwälder	105	254	245	499	+	2	+ 0,40	253	242	495	+	8	+ 1,64
Moorburg	538	1028	1014	2042	+	3	+ 0,15	1029	1007	2036	–	4	– 0,20
Marschlande	2677	5757	5487	11244	+	207	+ 1,88	5703	5452	11155	+	156	+ 1,42
Stadt Bergedorf	5431	9200	9989	19189	+	285	+ 1,51	9086	9874	18960	+	262	+ 1,40
Stadt Geesthacht....	1566	2646	2601	5247	+	79	+ 1,53	2771	2808	5579	+	107	+ 1,96
Kirchwälder	1175	2504	2509	5013	+	48	+ 0,97	2488	2504	4992	+	43	+ 0,87
Altengamme	374	844	828	1672	+	4	+ 0,24	847	820	1667	+	7	+ 0,42
Neuengamme	622	1305	1280	2585	+	30	+ 1,17	1305	1271	2576	+	37	+ 1,46
Curslack	528	981	1029	2010	+	30	+ 1,52	971	1015	1986	+	22	+ 1,12
Ost Krauel	54	114	109	223	+	15	+ 7,21	113	111	224	+	18	+ 8,74
Vierlande	2754	5748	5755	11503	+	127	+ 1,12	5724	5721	11445	+	127	+ 1,12
Stadt Cuxhaven	5457	9539	10384	19923	+	655	+ 3,40	10005	10527	20532	+	145	+ 0,71
Groden mit Abschnede..	368	837	762	1599	+	19	+ 1,20	829	758	1587	+	27	+ 1,73
{ Westerwisch	76	145	147	292	–	1	– 0,34	145	149	294	+	1	+ 0,34
{ Süderwisch	99	198	201	399	+	1	+ 0,25	197	199	396	–	1	– 0,25
Stickenbüttel	145	275	291	566	+	20	+ 3,66	272	289	561	+	19	+ 3,51
Sahlenburg	92	196	267	463	+	15	+ 3,35	344	373	717	–	1	– 0,14
Duhnen	152	338	411	749	+	18	+ 2,46	461	595	1056	+	56	+ 5,60
{ Holte	17	37	38	75	–	6	– 7,41	35	36	71	–	10	– 12,35
{ Spangen	12	26	26	52	–	4	– 7,14	26	26	52	–	4	– 7,14
{ Berensch	54	136	100	236	–	6	– 2,48	135	97	232	–	13	– 5,31
{ Arensch	7	14	16	30	–	1	– 3,23	13	16	29	–	—	—
Gudendorf	38	90	80	170	–	5	– 2,86	89	81	170	–	5	– 2,86
Oxstedt	76	151	134	285	+	5	+ 1,79	153	136	289	+	6	+ 2,12
Neuwerk	11	30	37	67	+	2	+ 3,08	30	41	71	+	4	+ 5,97
Ritzbüttel einschl. Cuxhaven	6604	12012	12894	24906	+	712	+ 2,94	12734	13323	26057	+	224	+ 0,87
Landgebiet	21494	40880	42152	83032	+	2427	+ 3,01	41551	42669	84220	+	1866	+ 2,27
Hamburgischer Staat am 10. Oktober 1929.	365267	590073	636038	1226111	+	17672	+ 1,46	591332	634977	1226309	+	18804	+ 1,56
Dagegen													
10. Okt. 1928 { Stadt ..	336431	539582	588252	1127834	+	16700	+ 1,50	538464	586687	1125151	+	14115	+ 1,27
{ Staat ..	357054	579129	629310	1208439	+	18680	+ 1,57	579298	628207	1207505	+	16714	+ 1,40
10. Okt. 1927 { Stadt ..	327009	530614	580520	1111134	+	18236	+ 1,67	530658	580378	1111036	+	21199	+ 1,95
{ Staat ..	346633	569529	620230	1189759	+	20267	+ 1,73	570265	620526	1190791	+	23329	+ 2,00
10. Okt. 1926 { Stadt ..	320729	519960	572938	1092898	+	13772	+ 1,28	518339	571498	1089837	+	35816	+ 3,40
{ Staat ..	339859	557886	611606	1169492	+	16969	+ 1,47	556861	610601	1167462	+	38674	+ 3,43
16. Juni 1925 { Stadt ..	310257	514963	564163	1079126	+	8192	+ 0,76	504067	549954	1054021	–	20336	– 1,89
{ Staat ..	328537	551473	601050	1152523	+	10315	+ 0,90	540928	587860	1128788	–	18347	– 1,60
8. Okt. 1919 { Stadt ..	277394	471051	528809	999860	.	.	.	462258	523526	985784	.	.	.
{ Staat ..	292972	502557	562115	1064672	.	.	.	493281	557099	1050380	.	.	.
1. Dez. 1910 { Stadt ..	234616	468706	477781	946487	+	43122	+ 4,77	472868	480235	953103	+	35922	+ 3,92
{ Staat ..	248085	500576	507134	1007710	+	45258	+ 4,70	504902	509762	1014664	+	37623	+ 3,85
1. Dez. 1900 { Stadt ..	168339	349345	367684	717029	.	.	.	352359	369385	721744	+	15688	+ 2,22
{ Staat ..	178678	372612	390858	763470	.	.	.	375811	392538	768349	+	17319	+ 2,31

¹⁾ Die durch eine Klammer verbundenen Ortschaften bilden zusammen eine Gemeinde.

Tab. 6. Größe und Einwohnerzahl der einzelnen Stadt- und Gebietsteile (Bevölkerungsdichte) im Jahr 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Größe am Ende des Jahres 1929 in ha			Zahl der be- wohnten Grund- stücke	Wohn- be- völkerung am 10. Okt. 1929	Durchschnittliche Bewohnerzahl auf			
	Fläche überhaupt	trockene Fläche	bebaute Fläche			1 ha Fläche über- haupt	1 ha trocke- ner Fläche	1 ha be- bauter Fläche	1 be- wohnt. Grund- stück
Altstadt-Nord	95,28	84,71	38,50	631	8 635	91	102	224	14
„ Süd	288,50	158,72	84,24	580	8 014	28	50	95	14
Neustadt-Nord	144,60	127,16	63,15	1 155	35 018	242	275	555	30
„ Süd	85,78	62,24	32,47	694	30 187	352	485	930	43
St. Georg-Nord	160,51	117,70	67,42	996	37 743	235	321	560	38
„ „ Süd	177,49	148,60	81,51	989	57 492	324	387	705	58
St. Pauli-Nord	162,11	161,23	60,34	653	36 928	228	229	612	57
„ „ Süd	83,28	60,78	35,87	685	33 397	401	550	931	49
Eimsbüttel	289,56	286,19	181,32	2 570	130 584	451	456	720	51
Rotherbaum	236,07	198,20	99,85	1 053	31 458	133	159	315	30
Harvestehude	261,34	228,08	141,87	1 694	30 629	117	134	217	18
Eppendorf	426,07	406,82	215,89	2 181	87 466	205	215	406	40
Groß Borstel	574,43	572,11	50,88	385	3 410	6	6	67	9
Fuhlsbüttel	484,78	472,33	121,20	986	10 398	21	22	86	11
Langenhorn	1 406,14	1 402,59	152,78	576	9 423	7	7	62	16
Klein Borstel	190,68	187,88	22,04	227	1 396	7	7	63	6
Ohlsdorf	230,38	226,81	19,36	137	2 229	10	10	115	16
Alsterdorf	279,76	272,11	47,39	229	4 117	15	15	87	18
Winterhude	574,94	540,87	181,44	1 647	56 376	98	104	311	34
Barmbeck	904,73	885,96	368,76	3 085	180 095	199	203	488	58
Uhlenhorst	178,85	139,74	107,17	1 210	43 773	245	313	408	36
Hohenfelde	154,36	129,66	80,53	987	34 478	223	266	428	35
Eilbeck	179,02	176,70	116,05	1 721	59 937	335	339	516	35
Borgfelde	122,05	115,48	64,99	638	34 068	279	295	524	53
Hamm	419,72	405,79	193,76	1 689	89 345	213	220	461	53
Horn	611,45	607,96	48,69	361	11 075	18	18	227	31
Billwärder Ausschlag	802,11	547,90	180,76	822	52 963	66	97	293	64
Billbrook	527,29	480,09	57,16	104	1 173	2	2	21	11
Moorfeth-Stadt	113,20	90,92	9,00	7	83	1	1	9	12
Steinwärder-Waltershof	1 509,98	746,49	236,35	138	1 385	1	2	6	10
Kleiner Grasbrook	503,51	247,55	108,64	78	2 754	5	11	25	35
Veddel	355,42	235,60	70,57	170	7 161	20	30	101	42
Finkenwärder	1 033,15	539,11	35,09	555	5 025	5	9	143	9
Stadt Hamburg	13 566,04	11 063,48	3374,04	29 633	1 138 215	84	103	337	38
Geestlande	4 167,75	4 110,51	254,34	1 697	10 943	3	3	43	6
Marschlande	6 747,24	6 251,36	192,46	1 552	11 244	2	2	58	7
Stadt Bergedorf	559,36	542,49	146,41	1 631	19 189	34	35	131	12
„ Geesthacht	1 043,16	973,66	78,55	593	5 247	5	5	67	9
Vierlande	7 660,54	7 210,58	277,80	1 979	11 503	1	2	41	6
Stadt Cuxhaven	1 048,90	978,50	76,48	1 939	19 923	19	20	260	10
Übriges Ritzbüttel	6 733,04	6 715,14	42,29	818	4 983	1	1	118	6
Landgebiet	27 959,99	26 782,24	1068,33	10 209	83 032	3	3	78	8
Hamburgischer Staat	41 526,03	37 845,72	4442,37	39 842	1 221 247	29	32	275	31

*) Ohne die Bevölkerung der Schiffe im Hamburger Hafen.

Tab. 7. Die Verschiebung im Altersaufbau der Bevölkerung¹⁾ im Staat seit 1871.

Alter in Jahren	Vom Hundert der Gesamtzahl entfielen auf die Altersgruppen der Vorsepalte								
	1871	1880	1890	1900	1905	1910	1916	1919	1925
Männliche Personen.									
Bis 1	.	.	3,00	2,43	2,22	2,06	1,47	1,18	1,42
1 bis 2	.	.	2,44	2,26	2,01	1,94	2,00	0,90	1,27
2 " 3	.	.	2,31	2,43	2,02	2,06	2,40	0,94	1,31
3 " 4	.	.	2,05	2,39	2,06	1,95	2,44	1,08	1,50
4 " 5	.	.	1,97	2,45	1,97	1,92	2,52	1,60	1,68
Bis 5	11,72	13,38	11,77	11,96	10,28	9,93	10,83	5,70	7,18
5 bis 10	8,85	10,26	9,86	10,86	10,14	9,12	12,88	9,48	5,33
10 " 15	8,02	8,37	9,85	8,85	9,51	9,07	12,58	9,83	8,40
15 " 20	9,36	8,08	8,97	8,53	8,62	9,10	9,09	8,38	8,87
20 " 25	10,16	9,15	10,41	9,10	9,57	9,71	4,59	7,52	9,60
25 " 30	11,12	10,56	10,63	9,35	10,33	10,53	5,52	8,02	8,77
30 " 35	9,36	9,28	9,07	9,23	8,65	9,53	5,72	9,14	8,08
35 " 40	7,53	8,11	7,58	7,97	8,05	7,71	5,41	9,15	8,45
40 " 45	5,49	6,34	6,12	6,48	6,78	6,82	5,28	8,34	8,23
45 " 50	4,79	4,65	5,08	5,24	5,37	5,55	6,88	6,88	7,45
50 " 55	4,10	3,43	3,75	4,05	4,18	4,24	7,02	5,86	6,02
55 " 60	3,16	2,80	2,62	3,19	3,12	3,21	5,25	4,54	5,08
60 " 65	2,43	2,26	1,82	2,23	2,32	2,25	3,78	3,08	3,72
65 " 70	1,92	1,50	1,34	1,41	1,50	1,57	2,47	2,06	2,40
Über 70	1,99	1,83	1,63	1,55	1,58	1,66	2,70	2,02	2,42
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Weibliche Personen.									
Bis 1	.	.	2,84	2,33	2,15	1,97	0,96	1,03	1,27
1 bis 2	.	.	2,39	2,17	1,96	1,92	1,36	0,74	1,09
2 " 3	.	.	2,24	2,31	1,92	1,92	1,65	0,79	1,17
3 " 4	.	.	2,00	2,25	2,01	1,89	1,62	0,96	1,32
4 " 5	.	.	1,97	2,31	1,95	1,87	1,67	1,41	1,44
Bis 5	10,96	12,78	11,44	11,37	9,99	9,57	7,26	4,93	6,29
5 bis 10	8,54	9,86	9,75	10,32	9,90	8,90	8,65	8,24	4,76
10 " 15	7,82	8,00	9,32	8,55	9,33	8,96	8,55	8,76	7,58
15 " 20	9,23	8,47	9,46	9,07	9,15	9,73	8,92	8,64	8,81
20 " 25	10,97	10,22	10,36	10,20	9,81	10,02	10,08	9,89	9,44
25 " 30	10,52	9,86	9,26	9,20	9,59	9,37	9,63	10,10	9,94
30 " 35	8,11	8,64	8,25	8,25	8,22	8,75	8,81	9,39	9,66
35 " 40	6,85	7,19	7,04	7,00	7,30	7,33	8,05	8,29	8,75
40 " 45	5,32	5,80	6,08	6,04	6,05	6,37	7,05	7,52	7,67
45 " 50	4,84	4,42	4,96	5,07	5,22	5,19	5,68	6,08	6,96
50 " 55	4,31	3,66	3,96	4,31	4,31	4,41	4,78	5,07	5,53
55 " 60	3,61	3,31	2,99	3,42	3,58	3,59	3,90	4,15	4,62
60 " 65	3,21	2,71	2,38	2,67	2,80	2,90	3,12	3,25	3,60
65 " 70	2,61	2,12	2,02	1,90	2,05	2,13	2,35	2,52	2,74
Über 70	3,10	2,96	2,73	2,63	2,70	2,78	3,17	3,17	3,65
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Von 1871 bis 1916 ortsanwesende, für 1919 und 1925 Wohnbevölkerung.Tab. 8. Das zahlenmäßige Verhältnis der Geschlechter zueinander im Staat in den Altersstufen für jeden Familienstand vor und nach dem Weltkriege¹⁾.

Altersstufen	1900					1910					1919					1925				
	kamen weibliche auf 100 männliche Personen																			
	Ledige	Verh.	Verw.	Gesch.	Pers. überh.	Ledige	Verh.	Verw.	Gesch.	Pers. überh.	Ledige	Verh.	Verw.	Gesch.	Pers. überh.	Ledige	Verh.	Verw.	Gesch.	Pers. überh.
Bis 10 Jahre	99	—	—	—	99	98	—	—	—	98	97	—	—	—	97	96	—	—	—	96
10 bis 20 "	105	1747	—	—	106	103	3043	—	—	104	159	2394	—	—	107	103	431	200	—	103
20 " 30 "	84	182	347	479	110	69	167	266	406	97	117	203	1543	379	143	91	169	325	316	115
30 " 40 "	76	93	314	221	92	70	98	263	193	94	85	104	624	189	108	130	111	645	212	121
40 " 50 "	96	87	429	176	99	87	86	371	148	94	95	91	355	146	100	122	88	500	157	102
50 " 60 "	114	81	450	139	112	109	82	439	123	108	103	79	325	116	99	115	80	388	140	100
60 " 70 "	169	68	383	147	132	137	74	392	138	133	134	72	368	125	125	132	70	343	128	113
70 " 80 "	231	57	320	135	171	210	55	326	114	162	196	59	343	120	167	207	58	322	127	156
Über 80 "	312	39	296	67	209	322	41	285	275	209	348	46	331	94	227	346	51	305	162	214
Zusammen	97	99	379	187	105	91	100	366	166	101	105	101	388	158	112	101	100	379	176	109

¹⁾ Für 1900 und 1910 ortsanwesende, für 1919 und 1925 Wohnbevölkerung.

Tab. 9. Die Minderjährigen nach Altersstufen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Stadt- und Gebietsteile	Wohnbevölkerung ¹⁾ im Alter ²⁾ von Jahren												Minderjährige überhaupt		
	bis 1 (Säug- linge)		1 bis 6 (Klein- kinder)		6 bis 14 (Schul- kinder)		14 bis 18 (Fortbil- dungsschul- pflichtige)		18 bis 20 (Jugend- liche)		20 bis 21 (Erst- wähler)				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Altstadt-Nord ...	82	74	383	378	393	386	313	286	181	205	101	131	1453	1460	2913
„ Süd	52	44	238	218	290	286	244	227	133	128	89	91	1046	994	2040
Neustadt-Nord ..	260	214	1076	1124	1273	1301	949	968	561	614	343	315	4462	4536	8998
„ Süd ...	182	194	964	911	1294	1238	885	849	513	499	292	257	4130	3948	8078
St. Georg-Nord ..	180	203	981	910	1251	1255	1007	980	627	616	373	389	4419	4353	8772
„ Süd	424	407	2050	1992	2837	2805	1941	1948	1137	1007	668	549	9057	8708	17765
St. Pauli-Nord ..	248	224	1106	1170	1609	1571	1094	1118	677	628	359	332	5093	5043	10136
„ „ Süd ...	195	180	980	899	1312	1319	870	894	604	516	323	289	4284	4097	8381
Eimsbüttel	769	779	4352	4286	6857	6632	4587	4692	2183	2475	1142	1105	19890	19969	39859
Rotherbaum	189	162	816	815	1000	936	780	950	480	803	341	423	3606	4089	7695
Harvestehude ..	189	174	890	862	1109	1050	714	1132	405	974	203	558	3510	4750	8260
Eppendorf	510	535	2965	2814	4434	4147	2700	3186	1439	1851	648	856	12696	13389	26085
Groß Borstel	38	36	116	119	170	182	126	129	59	73	21	34	530	573	1103
Fuhlsbüttel	46	45	256	236	363	310	239	313	130	125	73	73	1107	1102	2209
Langenhorn	46	52	346	212	491	564	247	316	112	138	48	62	1290	1344	2634
Klein Borstel ...	7	6	30	37	43	21	21	35	14	25	8	9	123	133	256
Ohlsdorf	5	6	54	51	78	63	142	66	85	31	14	22	378	239	617
Alsterdorf	16	20	156	109	215	166	146	227	76	170	20	34	629	726	1355
Winterhude	346	321	1974	1808	2647	2552	1681	1651	805	1157	343	427	7796	7916	15712
Barmbeck	1191	1120	6652	6085	8572	8409	5232	5227	2372	2564	1215	1254	25234	24659	49893
Uhlenhorst	353	349	1773	1674	2429	2260	1526	1623	731	1007	340	490	7152	7403	14555
Hohenfelde	207	189	913	957	1244	1259	922	1071	538	789	298	420	4122	4685	8807
Eilbeck	331	359	1897	2020	2746	2689	1979	2112	1056	1142	505	590	8514	8912	17426
Borgfelde	211	205	1018	1044	1609	1550	1103	1187	647	629	285	342	4873	4957	9830
Hamm	505	522	2828	2633	4057	3891	2448	2567	1231	1463	544	714	11613	11790	23403
Horn	68	71	373	353	581	523	456	359	177	194	87	91	1742	1591	3333
Billw. Ausschlag ..	401	377	2096	1982	3075	3014	2024	1947	959	986	463	510	9018	8816	17834
Billbrook	10	7	48	33	63	60	49	30	22	20	12	8	204	158	362
Moörfleth-Stadt..	—	1	1	1	2	6	1	3	—	—	—	—	4	11	15
Steinw.-Waltersh ..	4	4	38	49	74	86	48	64	34	23	22	13	220	239	459
Kleiner Grasbrook ..	27	28	165	151	134	137	63	69	34	30	20	19	443	434	877
Veddel	40	32	192	178	268	302	201	175	102	117	76	54	879	858	1737
Finkenwärder ...	39	38	215	186	271	268	205	142	103	69	60	39	893	742	1635
Stadt Hamburg	7171	6978	37942	36297	52791	51238	34943	36543	18227	21068	9336	10500	160410	162624	323034
Schiffe im Hafen ..	17	15	102	91	48	77	200	33	184	14	113	11	664	241	905
Stadt Hamburg mit Schiffen ..	7188	6993	38044	36388	52839	51315	35143	36576	18411	21082	9449	10511	161074	162865	323939
Geestlande	52	48	236	245	426	385	237	301	85	161	77	70	1113	1210	2323
Marschlande	80	86	446	412	542	550	418	436	273	192	131	93	1890	1769	3659
Stadt Bergedorf ..	150	146	750	708	1169	1067	730	686	363	389	173	174	3335	3170	6505
„ Geesthacht	29	46	231	206	277	262	178	149	97	76	44	43	856	782	1638
Vierlande	104	116	521	507	621	650	485	532	255	262	122	102	2108	2169	4277
Stadt Cuxhaven ..	143	140	834	802	1033	1076	650	611	355	319	200	186	3215	3134	6349
Übr. Ritzbüttel ..	40	44	243	234	333	366	161	238	79	105	44	44	900	1031	1931
Landgebiet	598	626	3261	3114	4401	4356	2859	2953	1507	1504	791	712	13417	13265	26682
Hamb. Staat 1925	7786	7619	41305	39502	57240	55671	38002	39529	19918	22586	10240	11223	174491	176130	350621
Dagegen 1919 ...	5950	5812	31989	30932	77923	76780	34920	37772	16406	20111	7693	10460	174881	181867	356748
1910 ...	10255	9857	48529	47346	72372	71416	35048	38715	17651	19122	9017	10262	192872	196718	389590
1905 ...	9609	9493	43515	43314	69413	68825	29023	31577	15607	16154	8226	8618	175393	177981	353374
1900 ...	9100	9127	44234	44040	59327	58947	24192	26666	13620	15164	6868	7877	157341	161821	319162
1895 ...	9538	9443	40245	40153	49335	49560	23175	25486	12183	14163	5666	7307	140142	146112	286254
1890 ...	9247	8903	32924	33030	47649	47893	21567	23425	11640	12141	6551	6643	129578	132035	261613
1875 ...	5665	5386	21702	21686	25773	25856	12379	13172	7650	7857	4015	4012	77184	77969	155153
1871 ...	4071	3967	18506	18359	21956	22354	11409	11394	6662	7319	3399	3781	66003	67174	133177

¹⁾ Für 1871 bis 1905 Ortsanwesende. — ²⁾ Die wenigen Personen mit unbekanntem Alter sind unberücksichtigt geblieben.

für 1925 und im hamburgischen Staat im ganzen für die Volkszählungsjahre seit 1871.

(Wiederholung)	Von 100 der Gesamtzahl der männlichen und weiblichen Personen entfallen auf														
Stadt- und Gebietsteile	das Alter von . . . Jahren												Minder- jährige überhaupt		
	bis 1		1 bis 6		6 bis 14		14 bis 18		18 bis 20		20 bis 21				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Altstadt-Nord . . .	1,49	1,23	6,98	6,28	7,16	6,41	5,70	4,75	3,80	3,40	1,84	2,18	26,49	24,25	
„ Süd	1,33	1,10	6,07	5,46	7,89	7,17	6,22	5,69	3,89	3,21	2,27	2,28	26,67	24,91	
Neustadt-Nord . . .	1,50	1,21	6,21	6,34	7,35	7,34	5,48	5,46	3,24	3,46	1,98	1,77	25,76	25,58	
„ Süd	1,20	1,30	6,36	6,10	8,54	8,29	5,84	5,69	3,89	3,34	1,93	1,72	27,26	26,45	
St. Georg-Nord . . .	1,04	1,00	5,64	4,50	7,19	6,20	5,79	4,85	3,61	3,04	2,14	1,92	25,41	21,52	
„ „ Süd	1,43	1,39	6,94	6,82	9,60	9,60	6,57	6,67	3,85	3,45	2,26	1,88	30,65	29,82	
St. Pauli-Nord . . .	1,37	1,21	6,10	6,30	8,88	8,47	6,04	6,02	3,74	3,38	1,98	1,79	28,11	27,18	
„ „ Süd	1,19	1,12	5,97	5,57	8,00	8,17	5,30	5,54	3,68	3,20	1,97	1,79	26,12	25,38	
Eimsbüttel	1,24	1,15	7,02	6,34	11,05	9,81	7,39	6,94	3,52	3,66	1,84	1,68	32,06	29,54	
Rotherbaum	1,86	0,93	5,88	4,69	7,21	5,39	5,63	5,47	3,46	4,68	2,46	2,44	26,00	23,55	
Harvestehude	1,62	0,98	7,64	4,85	9,52	5,90	6,13	6,37	3,48	5,48	1,74	3,13	30,12	26,71	
Eppendorf	1,30	1,14	7,59	6,01	11,35	8,85	6,91	6,80	3,68	3,95	1,66	1,83	32,49	28,58	
Groß Borstel	2,66	2,09	8,11	6,91	11,89	10,57	8,81	7,49	4,12	4,24	1,47	1,97	37,06	33,27	
Fuhlsbüttel	0,89	1,22	4,94	6,41	7,01	8,41	4,61	8,49	2,50	3,89	1,41	1,98	21,36	29,90	
Langenhorn	1,25	1,29	9,39	5,27	13,32	14,02	6,70	7,55	3,04	3,43	1,30	1,54	35,00	33,41	
Klein Borstel	1,73	1,28	7,43	7,89	10,64	4,48	5,20	7,46	3,47	5,33	1,98	1,92	30,45	28,36	
Ohlendorf	0,61	0,82	6,63	6,95	9,57	8,58	17,42	8,99	10,43	4,22	1,72	3,00	46,38	32,56	
Alsterdorf	1,14	1,17	11,13	6,36	15,34	9,69	10,41	13,25	5,42	9,92	1,43	1,98	44,87	42,38	
Winterhude	1,57	1,25	8,98	7,06	12,05	9,96	7,65	6,45	3,66	4,52	1,56	1,67	35,47	30,91	
Barmbeck	1,64	1,44	9,14	7,82	11,78	10,81	7,19	6,72	3,26	3,30	1,67	1,61	34,67	31,69	
Uhlenhorst	1,70	1,45	8,54	6,97	11,69	9,41	7,35	6,76	3,52	4,19	1,64	2,04	34,43	30,83	
Hohenfelde	1,88	1,00	6,07	5,08	8,27	6,68	6,13	5,68	3,57	4,19	1,98	2,23	27,40	24,86	
Eilbeck	1,17	1,10	6,71	6,18	9,72	8,22	7,01	6,46	3,74	3,49	1,79	1,80	30,14	27,25	
Borgfelde	1,32	1,14	6,35	5,33	10,04	8,65	6,88	6,62	4,04	3,51	1,78	1,91	30,40	27,66	
Hamm	1,45	1,35	8,12	6,79	11,65	10,04	7,03	6,62	3,54	3,78	1,56	1,84	33,35	30,42	
Horn	1,49	1,51	8,20	7,51	12,77	11,12	10,02	7,64	3,89	4,13	1,91	1,93	38,28	33,84	
Billw. Ausschlag . .	1,52	1,42	7,97	7,45	11,69	11,33	7,69	7,32	3,64	3,71	1,76	1,92	34,27	33,15	
Billbrook	1,81	1,30	8,69	6,12	11,41	11,13	8,88	5,56	3,99	3,71	2,17	1,48	36,96	29,31	
Moorfleth-Stadt . . .	—	4,00	5,56	4,00	11,11	24,00	5,56	12,00	—	—	—	—	22,22	44,00	
Steinw.-Waltershof .	0,49	0,55	4,69	6,77	9,14	11,88	5,93	8,84	4,20	3,18	2,71	1,79	27,16	33,01	
Kleiner Grasbrook .	1,72	2,15	10,54	11,60	8,56	10,52	4,03	5,30	2,17	2,80	1,28	1,46	28,31	33,33	
Veddel	1,45	1,20	6,93	6,65	9,68	11,28	7,26	6,54	3,68	4,37	2,74	2,02	31,74	32,06	
Finkenwärder	1,58	1,70	8,74	8,31	11,01	11,97	8,33	6,35	4,19	3,08	2,44	1,74	36,29	33,15	
Stadt Hamburg . . .	1,40	1,24	7,42	6,45	10,32	9,10	6,83	6,49	3,56	3,74	1,82	1,86	31,35	28,88	
Schiffe im Hafen . .	0,54	1,74	3,24	10,56	1,53	8,93	6,36	3,33	5,85	1,62	3,59	1,28	21,11	27,96	
Stadt Hamburg mit Schiffen	1,40	1,24	7,39	6,45	10,26	9,10	6,83	6,48	3,58	3,74	1,83	1,86	31,29	28,87	
Geestlande	1,47	1,40	6,67	7,16	11,25	11,25	6,69	8,80	2,40	4,70	2,18	2,05	31,44	35,36	
Marschlande	1,57	1,77	8,72	8,48	10,60	11,32	8,18	8,97	5,34	3,95	2,56	1,91	36,97	36,41	
Stadt Bergedorf . .	1,69	1,55	8,45	7,50	13,18	11,30	8,23	7,26	4,09	4,12	1,95	1,84	37,59	33,56	
„ Geesthacht	1,18	1,85	9,39	8,30	11,25	10,56	7,23	6,01	3,94	3,06	1,79	1,73	34,78	31,52	
Vierlande	1,90	2,07	9,55	9,04	11,38	11,59	8,89	9,49	4,67	4,67	2,24	1,82	38,63	38,69	
Stadt Cuxhaven . . .	1,61	1,60	9,41	9,14	11,66	12,27	7,33	6,97	4,04	3,64	2,26	2,12	36,28	35,73	
Übriges Ritzbüttel .	1,82	1,92	11,09	10,20	15,19	15,95	7,35	10,37	3,60	4,58	2,01	1,92	41,06	44,94	
Landgebiet	1,64	1,70	8,93	8,44	12,06	11,81	7,83	8,01	4,13	4,08	2,17	1,93	36,76	35,97	
Hamb. Staat 1925 . .	1,41	1,27	7,49	6,57	10,38	9,26	6,89	6,58	3,61	3,76	1,86	1,87	31,65	29,31	
Dagegen 1919	1,19	1,04	6,38	5,52	15,55	13,69	6,97	6,74	3,27	3,59	1,54	1,86	34,90	32,43	
1910	2,10	1,97	9,96	9,48	14,85	14,30	7,19	7,75	3,62	3,83	1,85	2,05	39,59	39,39	
1905	2,22	2,15	10,04	9,82	16,01	15,60	6,69	7,16	3,60	3,66	1,90	1,95	40,45	40,33	
1900	2,43	2,33	11,80	11,24	15,33	15,04	6,46	6,81	3,63	3,87	1,83	2,01	41,98	41,30	
1895	2,87	2,71	12,13	11,52	14,87	14,21	6,98	7,31	3,67	4,06	1,71	2,10	42,23	41,90	
1890	3,00	2,84	10,69	10,53	15,47	15,27	7,00	7,47	3,78	3,87	2,13	2,12	42,06	42,08	
1875	2,97	2,73	11,38	11,08	13,52	13,15	6,49	6,70	4,01	4,00	2,11	2,04	40,48	39,65	
1871	2,47	2,29	11,22	10,59	13,31	12,90	6,92	6,57	4,04	4,22	2,06	2,18	40,01	38,76	

Tab. 10. Die Volljährigen nach Altersstufen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen

Stadt- und Gebietsteile	Wohnbevölkerung ¹⁾ im Alter ²⁾ von Jahren													
	21 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 bis 80		über 80	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt-Nord	1055	1278	893	1115	796	857	699	681	432	437	138	158	20	35
„ Süd	741	749	536	661	618	624	544	526	326	285	99	130	13	21
Neustadt-Nord	3351	3529	2906	3240	2721	2459	2210	2017	1241	1276	377	558	46	118
„ Süd	2565	2620	2484	2713	2502	2301	1965	1679	1118	1143	342	439	47	84
St. Georg-Nord ...	3579	4034	2985	3745	2567	2858	2060	2361	1249	1747	460	950	72	178
„ „ Süd	5553	5310	4732	5088	4271	3980	3417	3325	1865	1959	576	726	79	109
St. Pauli-Nord....	3392	3402	2936	3240	2787	2652	2186	2042	1257	1426	418	626	48	127
„ „ Süd....	3211	3440	2873	2992	2759	2391	1933	1714	984	1015	312	411	48	81
Eimsbüttel	9213	10680	10132	12790	10715	10852	7057	6923	3693	4170	1166	1835	173	372
Rotherbaum	3191	3694	2211	3029	1903	2318	1496	1966	996	1330	389	769	75	166
Harvestehude	1726	4072	1927	3114	1763	2324	1481	1737	882	1159	317	503	48	126
Eppendorf	5632	7537	6370	8708	6668	7419	4469	4749	2308	2976	782	1656	156	416
Groß Borstel	185	321	184	268	198	208	157	174	117	106	53	56	6	16
Fuhlsbüttel	1299	651	1090	670	901	621	471	315	228	212	74	99	12	15
Langenhorn	493	640	633	758	662	579	368	363	176	201	58	113	5	25
Klein Borstel....	68	102	64	68	50	60	51	59	36	31	10	11	2	5
Ohlsdorf	97	129	103	124	106	99	68	71	45	50	17	16	1	6
Alsterdorf	216	295	174	226	140	197	125	137	79	80	34	40	5	12
Winterhude	2942	4429	3825	5141	3631	3741	2237	2275	1152	1376	352	615	41	117
Barmbeck	10939	13093	13170	15642	11416	11096	6848	6735	3532	3951	1365	2054	272	575
Uhlenhorst	3295	4273	3194	4184	3069	3334	2278	2503	1279	1488	448	685	57	143
Hohenfelde	2618	3578	2511	3257	2359	2759	1835	2200	1135	1489	397	717	68	161
Eilbeck	4456	5257	4519	5903	4579	5144	3457	3683	1920	2472	679	1072	127	252
Borgfelde	2760	2995	2432	3068	2486	2695	2052	2048	1051	1285	327	724	47	149
Hamn	4745	6136	6159	7903	6116	6116	3718	3578	1832	2049	563	962	77	216
Horn	661	720	671	777	629	667	466	447	274	292	95	165	13	43
Billw. Ausschlag ..	4511	4574	4161	4755	3821	3687	2831	2637	1524	1455	392	554	53	114
Billbrook	87	96	66	85	68	70	71	65	43	46	12	17	1	2
Moorfleth-Stadt...	2	2	3	5	4	3	5	3	—	1	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	185	99	93	107	125	131	114	95	60	35	9	12	4	6
Kleiner Grasbrook.	392	310	399	291	169	128	103	85	49	43	9	11	1	—
Veddel	486	428	398	457	395	359	344	294	188	180	65	81	14	19
Finkenwärder	426	388	399	367	314	295	202	193	145	143	61	84	21	26
Stadt Hamburg	84072	98861	85233	104496	81308	83024	57318	57680	31216	35908	10396	16849	1652	3735
Schiffe im Hafen...	866	168	690	191	497	149	307	83	113	28	8	2	1	—
Stadt Hamburg mit Schiffen...	84938	99029	85923	104687	81805	83173	57625	57763	31329	35936	10404	16851	1653	3735
Geestlande	399	550	428	538	488	441	391	319	397	199	269	135	55	30
Marschlande	923	781	644	685	578	603	523	454	379	349	143	172	32	46
Stadt Bergedorf...	1389	1560	1275	1585	1203	1333	892	890	539	601	198	254	42	53
„ Geesthacht	356	401	380	399	323	347	281	275	178	173	74	83	13	21
Vierlande	886	894	700	798	608	633	528	498	392	385	204	186	31	43
Stadt Cuxhaven ..	1671	1612	1483	1569	1156	1099	750	684	416	413	139	196	33	65
Übriges Ritzbüttel	325	357	330	318	265	280	184	138	106	99	62	51	20	20
Landgebiet	5949	6155	5240	5892	4621	4736	3549	3258	2407	2219	1089	1077	226	278
Hamb. Staat 1925.	90887	105184	91163	110579	86426	87909	61174	61021	33736	38155	11493	17928	1879	4013
Dagegen 1919....	70329	101239	91379	99073	76204	76419	52223	51868	25827	32417	8876	14856	1319	2994
1910....	86794	85736	83629	80486	60605	58001	36446	39832	18698	24878	6899	11087	1266	2640
1905....	78042	76971	72407	68490	52663	49737	31652	34835	16582	21402	5623	9380	1202	2482
1900....	62347	68145	64506	59516	43955	43565	27135	30352	13620	17959	4893	8356	1012	2116
1895....	57005	61123	56656	52663	38090	38634	23636	25843	11001	14954	4498	7645	854	1705
1890....	58351	54927	51283	47970	34512	34644	19621	21791	9708	13784	4176	6910	816	1682
1875....	37183	37379	33069	30793	19409	19409	12805	14738	7267	10279	3279	5094	462	1003
1871....	31714	33454	27861	25929	16957	17606	11969	13713	7165	10083	2870	4445	420	915

¹⁾ Für 1871 bis 1905 Ortsanwesende. — ²⁾ Die wenigen Personen mit unbekanntem Alter sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 11. Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung der Stadt Hamburg am 16. Juni 1925.

Stadtteile und Vororte (Wohnung) — Wirtschaftsabteilungen	Von der erwerbstätigen Wohnbevölkerung der genannten Stadtteile arbeiten									
	in dem Wohnstadtteil		darunter in der Wohnung oder auf dem- selben Wohn- grundstück		in einem anderen Stadtteil		außerhalb der Stadt		darunter im hamburgischen Landgebiet	
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.
a) Nach Stadtteilen.										
Altstadt-Nord.....	3 485	51,57	1 658	24,54	2 931	43,88	337	4,99	5	0,07
„ Süd.....	2 268	49,48	862	18,80	2 070	45,16	243	5,30	3	0,07
Neustadt-Nord.....	8 945	42,81	3 775	18,07	10 283	49,21	1 571	7,52	23	0,11
„ Süd.....	4 813	28,81	2 226	13,09	10 670	62,77	1 450	8,58	18	0,11
St. Georg-Nord.....	8 695	39,47	5 486	24,90	11 864	53,86	1 294	5,87	40	0,18
„ „ Süd.....	9 897	30,69	3 975	12,32	20 323	63,01	1 741	5,40	60	0,19
St. Pauli-Nord.....	4 522	22,74	2 303	11,58	12 625	63,49	2 728	13,72	33	0,17
„ „ Süd.....	4 666	25,85	2 461	13,37	10 491	57,00	3 231	17,56	25	0,14
Eimsbüttel.....	17 147	26,50	9 611	14,85	38 913	60,13	8 533	13,19	92	0,14
Rotherbaum.....	8 570	48,05	6 525	36,58	8 386	47,01	755	4,23	12	0,07
Harvestehude.....	7 379	46,89	6 894	43,81	7 797	49,54	533	3,39	10	0,06
Eppendorf.....	14 860	35,38	7 682	18,29	24 294	57,85	2 732	6,51	37	0,09
Groß Borstel.....	615	44,72	310	22,55	714	51,93	46	3,35	1	0,07
Fuhlsbüttel.....	1 066	36,18	426	14,46	1 743	59,17	135	4,58	1	0,03
Langenhorn.....	1 151	41,91	650	23,67	1 483	54,01	106	3,86	1	0,04
Klein Borstel.....	119	29,17	100	24,51	272	66,67	14	3,48	1	0,25
Ohlsdorf.....	344	52,36	149	22,68	291	44,29	22	3,85	—	—
Alsterdorf.....	486	48,79	315	31,63	486	48,79	22	2,21	2	0,20
Winterhude.....	8 055	34,78	4 410	19,04	14 120	60,98	949	4,10	27	0,12
Barmbeck.....	22 940	32,33	8 551	12,05	41 902	59,06	5 908	8,33	134	0,19
Uhlenhorst.....	6 477	29,49	4 525	20,60	14 535	66,16	950	4,32	37	0,17
Hohenfelde.....	6 034	33,63	5 056	28,18	11 024	61,43	852	4,75	17	0,09
Eilbeck.....	7 915	26,35	5 287	17,60	19 123	63,67	2 957	9,84	51	0,17
Borgfelde.....	3 886	22,07	2 763	15,69	12 593	71,51	1 096	6,22	32	0,18
Hamm.....	8 819	25,04	5 109	14,50	24 293	68,97	2 068	5,87	54	0,15
Horn.....	1 238	28,09	647	15,15	2 561	59,98	471	11,03	15	0,35
Billwärder Ausschlag.....	7 396	27,45	2 633	9,77	17 686	65,64	1 787	6,63	135	0,50
Billbrook.....	349	62,43	193	34,53	171	30,59	38	6,80	2	0,36
Moorfleth-Stadt.....	15	93,75	15	93,75	1	6,25	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	568	72,17	238	30,24	185	23,51	32	4,07	2	0,25
Kleiner Grasbrook.....	554	39,13	206	14,55	711	50,21	148	10,45	—	—
Veddel.....	1 193	42,68	494	17,63	1 441	51,43	166	5,92	5	0,18
Finkenwärder.....	1 453	66,62	539	24,71	422	19,35	306	14,03	5	0,23
Hafen.....	1 357	43,65	1 357	43,65	11	0,35	1 741	56,00	—	—
Stadt Hamburg zus....	177 277	32,22	97 431	17,71	326 415	59,33	44 962	8,17	880	0,16

b) Nach dem Beruf (Berufsabteilungen).

A. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft u. Fischerei.....	1 219	32,88	477	12,87	1 252	33,77	1 176	31,72	48	1,29
B. Industrie einschl. Bergbau u. Baugewerbe.....	54 773	28,71	20 762	10,88	112 573	59,01	23 046	12,08	577	0,30
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.....	70 374	27,23	39 031	15,10	169 611	65,64	17 995	6,96	136	0,05
D. Verwaltung, Unterricht, Kirche, freie Berufsarten ...	8 821	25,36	2 951	8,48	24 182	69,52	1 702	4,89	69	0,20
E. Gesundheitswesen u. hygieni- sche Gewerbe einschl. Wohl- fahrtspflege.....	11 270	52,38	6 543	30,41	9 676	44,97	537	2,50	28	0,13
F. Häusliche Dienste u. Erwerbs- tätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufs- zugehörigkeit.....	30 820	75,17	27 667	67,48	9 121	22,25	506	1,23	22	0,05

Tab. 12. Wohnung und Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung der Stadt Hamburg am 16. Juni 1925 mit Arbeitszonen.

Lage der Wohnung	Lage der Arbeitsstätte						
	Hafen- gebiet	Innere Stadt	Angrenzende Stadtteile	Äußere Stadtteile	Geest- vororte	Wechselnd in der Stadt	Stadt Hamburg
1. Grundzahlen.							
Hafengebiet	9 286	1 492	644	637	11	163	12 233
Innere Stadt	10 658	22 415	3 221	2 505	94	2 234	41 127
Angrenzende Stadtteile ...	20 326	22 250	43 301	10 475	330	3 357	100 039
Äußere Stadtteile	53 654	78 562	39 263	159 346	2483	8 215	341 523
Geestvororte	778	1 651	630	1 198	4222	291	8 770
Stadt Hamburg	94 702	126 370	87 059	174 161	7140	14 260	503 692
2. Verhältniszahlen.							
a) Die erwerbstätige Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach der Lage der Arbeitsstätte.							
Hafengebiet	75,91	12,20	5,26	5,21	0,09	1,33	100
Innere Stadt	25,92	54,50	7,83	6,09	0,23	5,43	100
Angrenzende Stadtteile ...	20,32	22,24	43,28	10,47	0,33	3,36	100
Äußere Stadtteile	15,71	23,00	11,50	46,66	0,73	2,40	100
Geestvororte	8,87	18,83	7,18	13,66	48,14	3,32	100
Stadt Hamburg	18,80	25,09	17,28	34,58	1,42	2,83	100
b) Die Arbeitsbevölkerung der einzelnen Gebietsteile nach der Lage der Wohnung.							
Hafengebiet	9,81	1,18	0,74	0,37	0,15	1,14	2,43
Innere Stadt	11,25	17,74	3,70	1,44	1,32	15,07	8,17
Angrenzende Stadtteile ...	21,46	17,61	49,74	6,01	4,62	23,54	19,86
Äußere Stadtteile	56,66	62,17	45,10	91,49	34,78	57,61	67,80
Geestvororte	0,82	1,30	0,72	0,69	59,13	2,04	1,74
Stadt Hamburg	100	100	100	100	100	100	100
c) Die Erwerbstätigen der Stadt Hamburg, zugleich nach der Lage der Wohnung und der Arbeitsstätte.							
Hafengebiet	1,84	0,30	0,13	0,13	0,00	0,03	2,43
Innere Stadt	2,12	4,45	0,64	0,50	0,02	0,44	8,17
Angrenzende Stadtteile ...	4,04	4,41	8,60	2,07	0,07	0,67	19,86
Äußere Stadtteile	10,65	15,60	7,79	31,64	0,49	1,63	67,80
Geestvororte	0,15	0,33	0,12	0,24	0,84	0,06	1,74
Stadt Hamburg	18,80	25,09	17,28	34,58	1,42	2,83	100

Tab. 13. Die im Hafen oder in der inneren Stadt beschäftigten Erwerbstätigen nach der Lage ihrer Wohnung in den Jahren 1900, 1910 und 1925.

Gebietsteile (Wohnung)	Von der erwerbstätigen Wohnbevölkerung der einzelnen Gebietsteile arbeiteten im Hafen oder in der inneren Stadt						Vom Hundert der in der Stadt Hamburg wohnenden und im Hafen oder in der inneren Stadt arbeitenden Bevölke- rung wohnen in den einzelnen Gebietsteilen		
	1900-		1910		1925		1900	1910	1925
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.			
Hafengebiet ¹⁾	7 134	83,81	8 944	71,95	10 778	72,44	6,27	5,58	4,93
Innere Stadt	44 893	72,00	39 513	75,36	33 073	74,07	39,46	24,66	15,18
Angrenzende Stadtteile	30 270	32,51	41 708	36,43	42 576	38,56	26,61	26,03	19,47
Darunter: St. Georg-Nord	6 985	32,49	8 297	33,73	7 556	34,30	6,14	5,18	3,46
„ „ Süd	7 167	32,90	12 529	40,73	13 186	40,88	6,30	7,82	6,03
St. Pauli-Nord	6 027	33,94	7 693	36,66	8 385	42,17	5,30	4,80	3,83
„ „ Süd	6 136	34,94	7 885	39,62	7 619	41,40	5,39	4,92	3,48
Rotherbaum	3 955	27,28	5 304	29,10	5 830	32,68	3,48	3,31	2,67
Äußere Stadtteile ²⁾	31 468	24,14	70 073	26,81	132 216	35,63	27,66	43,73	60,47
Darunter: Eimsbüttel	6 400	26,62	13 702	26,83	23 561	36,41	5,63	8,55	10,78
Harvestehude	2 144	24,79	3 617	26,97	5 505	34,98	1,83	2,26	2,52
Eppendorf	2 094	17,74	7 566	24,73	14 718	35,05	1,84	4,72	6,73
Winterhude	786	14,22	2 671	19,09	7 523	32,49	0,69	1,67	3,44
Barmbeck	3 002	18,69	7 337	19,65	22 075	31,11	2,64	4,58	10,10
Uhlenhorst	2 841	23,93	4 478	24,25	7 418	33,77	2,50	2,79	3,39
Hohenfelde	3 788	31,31	5 081	32,19	6 821	38,01	3,33	3,17	3,12
Eilbeck	2 574	23,00	7 174	30,30	11 208	37,31	2,26	4,48	5,13
Borgfelde	2 661	31,36	5 216	33,76	6 853	38,91	2,34	3,26	3,13
Hamm	1 663	24,21	5 315	28,42	13 979	39,69	1,46	3,32	6,39
Billwärder Ausschlag	3 326	27,63	7 424	37,59	11 410	42,35	2,92	4,63	5,22
Zusammen	113 765	38,65	160 238	36,86	218 643	40,41	100	100	100

¹⁾ 1900 und 1910 gilt das Hafengebiet ohne Waltersdorf und Finkenwärder als Arbeitsort und Wohnstätte, 1925 einschließlich dieser Gebietsteile. 1900 ohne die Schiffsbesatzungen (6380 Personen), 1910 und 1925 mit den Schiffsbesatzungen. — ²⁾ 1900 und 1910 äußere Stadtteile ohne Moorfleth-Stadt und Billbrook als Wohnstätte, 1925 mit diesen Vororten.

Tab. 14. Die auswärts beschäftigten hauptberuflich Erwerbstätigen der Stadt Hamburg in den Jahren 1900, 1910 und 1925. (Stadt im Gebietsumfang von 1910.)

Stadtteile (Wohnung)	1900			1910 ¹⁾			1925 ¹⁾		
	Haupt- beruflich Er- werbs- tätige	Davon waren außerhalb der Stadt Hamburg beschäftigt		Haupt- beruflich Er- werbs- tätige	Davon waren außerhalb der Stadt Hamburg beschäftigt		Haupt- beruflich Er- werbs- tätige	Davon waren außerhalb der Stadt Hamburg beschäftigt	
		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.
Altstadt-Nord	18 387	158	0,86	12 315	218	1,77	6 757	376	5,56
„ Süd	6 166	41	0,66	5 204	86	1,65	4 584	265	5,78
Neustadt-Nord	24 972	274	1,10	23 437	523	2,23	20 895	1 800	8,61
„ Süd	18 990	232	1,22	16 678	587	3,52	17 000	1 695	9,97
St. Georg-Nord	21 496	192	0,89	24 597	583	2,37	22 028	1 443	6,55
„ Süd	21 787	275	1,26	30 762	882	2,87	32 253	2 033	6,30
St. Pauli-Nord	17 756	945	5,32	20 985	1 660	7,91	19 885	3 098	15,58
„ Süd	17 563	848	4,83	19 901	1 700	8,54	18 405	3 727	20,25
Eimsbüttel	24 039	1216	5,06	51 076	6 294	12,32	64 712	9 280	14,34
Rotherbaum	14 498	124	0,86	18 228	245	1,34	17 838	819	4,59
Harvestehude	8 650	53	0,61	13 409	192	1,43	15 737	562	3,57
Eppendorf	11 804	216	1,83	30 589	1 582	5,17	41 995	3 166	7,54
Winterhude	5 527	84	1,52	13 995	365	2,61	23 157	1 335	5,76
Barmbeck	16 061	195	1,21	37 343	1 476	3,95	70 948	7 258	10,23
Uhlenhorst	11 872	89	0,75	18 468	478	2,59	21 969	1 223	5,57
Hohenfelde	12 097	61	0,50	15 782	260	1,65	17 944	938	5,23
Eilbeck	11 190	384	3,43	23 677	1 398	5,90	30 037	3 187	10,61
Borgfelde	8 485	60	0,71	15 452	445	2,88	17 611	1 278	7,26
Hamm	6 870	99	1,44	18 700	559	2,99	35 224	2 474	7,02
Horn	1 735	260	14,99	3 142	507	16,14	4 270	862	20,19
Billwärder Ausschlag	12 038	128	1,06	19 748	718	3,64	26 961	2 100	7,79
Steinwärder	419	2	0,48	589	24	4,07	787	35	4,45
Kleiner Grasbrook	212	3	1,42	237	10	4,22	1 416	154	10,88
Veddel	1 766	22	1,25	2 641	103	3,90	2 802	176	6,28
Hafen	6 380	.	.	3 760	1 938	51,54	3 109	1 741	56,00
Stadt Hamburg zusammen	300 760	5961	1,98	440 715	22 833	5,18	538 324	51 025	9,48

¹⁾ 1910 und 1925 ausschließlich der Personen ohne Angabe der Arbeitsstätte.

Tab. 15. Die außerhalb ihrer Wohngemeinde beschäftigten hauptberuflich Erwerbstätigen des Landgebiets in den Jahren 1900, 1910 und 1925. (Landgebiet im Umfang von 1910.)

Gebietsteile (Wohnung)	1900			1910 ¹⁾			1925 ¹⁾		
	Haupt- beruflich Er- werbs- tätige	Davon arbeiten außerhalb ihrer Wohn- gemeinde		Haupt- beruflich Er- werbs- tätige	Davon arbeiten außerhalb ihrer Wohn- gemeinde		Haupt- beruflich Er- werbs- tätige	Davon arbeiten außerhalb ihrer Wohn- gemeinde	
		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.
Geestvororte	2 926	461	15,76	5 419	1 958	36,13	9 128	5 334	58,44
Walddörfer	857	29	3,38	1 266	169	13,35	2 729	1 033	37,85
Marschlande	5 465	421	7,70	7 075	1 409	19,92	8 463	2 309	27,28
Stadt Bergedorf	3 963	516	13,02	6 257	1 385	22,14	8 486	3 174	37,40
Stadt Geesthacht	1 436	367	25,56	1 997	574	28,74	2 265	811	35,81
Vierlande	4 027	165	4,10	5 739	299	5,21	6 834	729	10,67
Cuxhaven	2 960	6	0,20	7 663	354	4,62	8 145	1 166	14,32
Übriges Ritzbüttel	1 506	303	20,12	1 449	381	26,29	2 033	593	29,17
Hamburgisches Landgebiet zus.	23 140	2268	9,80	36 865	6529	17,71	48 083	15 149	30,84

¹⁾ 1910 und 1925 ausschließlich der Personen ohne Angabe der Arbeitsstätte.

Tab. 16. Katholiken und Juden im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925.

a) Entwicklung der Gesamtzahlen und Anteilszahlen seit 1866.

Jahre (O. = Ortsanwesende Bevölkerung, W. = Wohnbevölkerung)	Katholiken						Juden					
	Grundzahlen			Vom Hundert der männl. und weibl. Gesamtbevölkerung			Grundzahlen			Vom Hundert des männl. und weibl. Gesamtbevölkerung		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zus.
O. 1866 ¹⁾	3 407	2 012	5 419	2,46	1,40	1,92	6268	6 282	12 550	4,52	4,38	4,46
O. 1867.....	4 055	2 235	6 290	2,67	1,45	2,05	6652	6 805	13 457	4,38	4,40	4,39
O. 1871.....	4 879	2 892	7 771	2,95	1,67	2,29	6867	6 929	13 796	4,15	3,99	4,07
O. 1880.....	7 509	4 554	12 063	3,39	1,96	2,66	8027	7 997	16 024	3,62	3,44	3,53
O. 1885.....	9 523	5 876	15 399	3,77	2,21	3,01	8363	8 485	16 848	3,31	3,19	3,25
O. 1890.....	14 535	8 909	23 444	4,71	2,84	3,77	8853	9 024	17 877	2,87	2,87	2,87
O. 1895.....	14 505	10 013	24 518	4,36	2,87	3,59	8510	8 798	17 308	2,56	2,52	2,54
O. 1900.....	18 515	12 388	30 903	4,93	3,16	4,02	8786	9 163	17 949	2,34	2,33	2,34
O. 1905.....	24 869	15 770	40 639	5,74	3,57	4,65	9709	9 893	19 602	2,24	2,24	2,24
O. 1910.....	31 477	19 718	51 195	6,23	3,87	5,05	9576	9 896	19 472	1,90	1,94	1,92
W. 1925.....	31 868	28 665	60 533	5,78	4,77	5,25	9679	10 225	19 904	1,76	1,70	1,73

¹⁾ Ohne Schiffsbesatzungen.

b) Geschlecht und Alter.

Altersgruppen (Jahre)	Gesamtbevölkerung			Katholiken						Juden					
	Vom Hundert		Auf 100 männl. Person. entfall. ... weibl.	Überhaupt		Vom Hundert		Auf 100 männl. Person. entfall. ... weibl.		Überhaupt		Vom Hundert		Auf 100 männl. Person. entfall. ... weibl.	
	männ- lich	weib- lich		männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
Unter 5.....	7,18	6,29	95,49	1 700	1 555	5,33	5,43	91,47	682	634	7,04	6,20	92,96		
5 bis 10.....	5,33	4,76	97,37	1 561	1 433	4,90	5,00	91,80	410	390	4,23	3,81	95,12		
10 " 15.....	8,40	7,58	98,31	2 024	2 081	6,35	7,26	102,82	630	577	6,51	5,64	91,59		
15 " 20.....	8,87	8,80	108,17	2 041	2 173	6,41	7,58	106,47	714	704	7,38	6,88	98,60		
20 " 25.....	9,64	9,46	106,87	3 301	2 643	10,36	9,22	80,07	835	781	8,63	7,64	93,53		
25 " 30.....	8,74	9,93	123,94	3 165	3 285	9,93	11,46	103,79	857	842	8,85	8,23	98,25		
30 " 35.....	8,08	9,65	130,09	2 954	3 287	9,27	11,47	111,27	787	822	8,13	8,04	104,45		
35 " 40.....	8,45	8,75	112,89	3 442	2 991	10,80	10,43	86,90	744	824	7,69	8,06	110,75		
40 " 45.....	8,23	7,67	101,57	3 149	2 378	9,88	8,30	75,52	724	782	7,48	7,65	108,01		
45 " 50.....	7,44	6,96	101,88	2 555	1 964	8,02	6,85	76,87	791	834	8,17	8,16	105,44		
50 " 55.....	6,02	5,53	100,19	1 966	1 575	6,17	5,50	80,11	723	788	7,47	7,71	108,99		
55 " 60.....	5,08	4,62	99,23	1 683	1 218	5,28	4,25	72,37	597	674	6,17	6,59	112,90		
60 " 65.....	3,72	3,61	105,77	1 143	915	3,59	3,19	80,05	489	541	5,05	5,29	110,63		
65 " 70.....	2,40	2,74	124,43	668	593	2,10	2,07	88,77	322	412	3,33	4,03	127,95		
70 " 75.....	1,42	1,89	144,70	326	305	1,02	1,06	93,56	208	293	2,15	2,87	140,87		
75 " 80.....	0,66	1,09	180,26	122	179	0,38	0,62	146,72	111	181	1,15	1,77	163,06		
80 und mehr.....	0,34	0,67	213,52	68	90	0,21	0,31	132,35	55	146	0,57	1,43	265,45		
Zusammen.....	100	100	108,99	31 868	28 665	100	100	89,95	9679	10 225	100	100	105,64		

c) Familienstand und Alter.

Altersgruppen (Jahre)	Gesamtbevölkerung (v. H.)				Katholiken (v. H.)				Juden (v. H.)			
	Ledig	Verh.	Verw.	Gesch.	Ledig	Verh.	Verw.	Gesch.	Ledig	Verh.	Verw.	Gesch.
Männlich.												
1 bis 20.....	99,99	0,01	0,00	—	100,00	—	—	—	100,00	—	—	—
20 " 25.....	90,08	9,75	0,07	0,10	92,75	7,10	0,03	0,12	96,51	3,37	0,12	—
25 " 30.....	48,95	49,90	0,36	0,79	61,80	37,90	0,25	0,95	66,74	32,79	0,12	0,35
30 " 35.....	21,84	76,00	0,69	1,47	29,93	67,30	0,81	1,96	39,26	59,98	0,38	0,38
35 " 40.....	12,82	84,04	1,16	1,98	16,85	79,63	1,40	2,12	22,85	74,87	0,40	1,88
40 " 45.....	9,66	86,83	1,75	2,26	13,18	82,09	1,75	2,98	13,95	83,56	1,38	1,11
45 " 50.....	8,90	86,43	2,54	2,13	11,98	82,51	2,50	3,01	12,90	84,32	1,77	1,01
50 " 60.....	8,31	84,46	5,05	2,18	10,72	81,25	5,18	2,85	10,45	84,62	3,79	1,14
60 und mehr.....	7,61	70,66	20,16	1,57	11,22	67,85	18,82	2,11	10,13	69,62	18,65	1,60
Weiblich.												
1 bis 20.....	99,58	0,42	0,00	0,00	99,54	0,46	—	—	99,44	0,52	—	0,04
20 " 25.....	74,85	24,47	0,21	0,47	76,18	23,22	0,30	0,30	71,87	27,35	0,39	0,39
25 " 30.....	37,80	59,38	0,98	1,84	42,07	54,98	1,00	1,95	35,51	62,95	0,95	0,59
30 " 35.....	22,00	72,03	3,18	2,79	26,31	67,33	2,83	3,53	28,95	68,01	1,58	1,46
35 " 40.....	14,54	75,27	6,91	3,28	18,19	71,11	6,75	3,95	20,51	73,55	3,88	2,06
40 " 45.....	11,64	75,56	9,30	3,50	14,17	72,12	9,34	4,37	17,39	72,89	7,29	2,43
45 " 50.....	10,59	74,39	11,74	3,28	11,92	71,33	12,42	4,33	16,07	69,06	13,07	1,80
50 " 60.....	9,58	67,60	19,67	3,06	10,96	65,45	19,80	3,79	17,44	58,76	21,34	2,46
60 und mehr.....	9,23	36,99	52,19	1,59	8,79	36,94	52,11	2,16	15,58	26,13	57,34	0,95

Noch: Tab. 16. Katholiken und Juden im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925.

d) Erwerbstätigkeit überhaupt.

Bevölkerungsteile	Gesamtbevölkerung			Katholiken						Juden					
	vom Hundert			überhaupt			vom Hundert			überhaupt			vom Hundert		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Erwerbstätige ..	73,76	29,89	50,88	24 858	9 304	34 162	78,00	32,46	56,44	7039	2 151	9 190	72,72	21,04	46,17
Berufslose Angehörige	21,10	62,04	42,46	5 217	17 032	22 249	16,37	59,42	36,75	2082	6 864	8 946	21,51	67,13	44,95
davon Ehefrauen	—	37,69	19,66	—	10 372	10 372	—	36,18	17,13	—	3 806	3 806	—	37,22	19,12
Berufslose Selbstständige	5,14	8,07	6,66	1 793	2 329	4 122	5,63	8,12	6,81	558	1 210	1 768	5,77	11,83	8,88
Zusammen	100	100	100	31 868	28 665	60 533	100	100	100	9679	10 225	19 904	100	100	100

e) Verteilung auf die Wirtschaftsabteilungen.

- A. = Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei. E. = Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.
 B. = Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe. F. = Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit.
 C. = Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft. G. = Ohne Beruf und ohne Berufsangabe.
 D. = Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

Wirtschafts- abteilungen	Hauptberuflich Erwerbstätige			Ehe- frauen	Son- stige Ange- hörige	Berufs- zuge- hörige über- haupt	Hauptberuflich Erwerbstätige			Ehe- frauen	Son- stige Ange- hörige	Berufs- zuge- hörige über- haupt
	m.	w.	zus.				m.	w.	zus.			
	Grundzahlen						Verhältniszahlen					

Gesamtbevölkerung.

A.	9 441	4 944	14 385	2 537	5 312	22 234	2,17	2,17	2,17	1,12	2,02	1,93
B.	155 970	46 289	202 259	80 389	87 761	370 409	35,85	20,29	30,50	35,48	33,40	32,14
C.	197 734	68 806	266 540	104 687	118 052	489 279	45,45	30,16	40,19	46,21	44,93	42,45
D.	28 280	9 093	37 373	18 342	21 593	77 308	6,50	3,98	5,63	8,10	8,22	6,71
E.	12 451	10 148	22 599	8 060	9 823	40 482	2,86	4,45	3,41	3,56	3,74	3,51
F.	2 873	40 378	43 251	820	3 110	47 181	0,66	17,70	6,52	0,86	1,18	4,09
A. bis F. zusammen	406 749	179 658	586 407	214 835	245 651	1 046 893	93,49	78,75	88,42	94,83	93,49	90,88
G.	28 329	48 487	76 816	11 717	17 097	105 630	6,51	21,25	11,58	5,17	6,51	9,17
A. bis G. zusammen	435 078	228 145	663 223	226 552	262 748	1 152 523	100	100	100	100	100	100

Katholiken.

A.	333	50	383	78	106	567	1,25	0,43	1,00	0,75	0,89	0,94
B.	10 509	2 388	12 897	3 796	4 206	20 899	39,43	20,53	33,69	36,60	35,41	34,52
C.	11 266	3 391	14 657	4 750	5 264	24 671	42,27	29,15	38,28	45,80	44,32	40,76
D.	1 685	540	2 225	899	935	4 059	6,32	4,64	5,81	8,67	7,87	6,70
E.	836	662	1 498	350	415	2 263	3,14	5,69	3,91	3,37	3,50	3,74
F.	229	2 273	2 502	54	142	2 698	0,86	19,54	6,54	0,52	1,20	4,46
A. bis F. zusammen	24 858	9 304	34 162	9 927	11 068	55 157	93,27	79,98	89,23	95,71	93,19	91,12
G.	1 793	2 329	4 122	445	809	5 376	6,73	20,02	10,77	4,29	6,81	8,88
A. bis G. zusammen	26 651	11 633	38 284	10 372	11 877	60 533	100	100	100	100	100	100

Juden.

A.	7	1	8	1	3	12	0,09	0,03	0,07	0,03	0,06	0,06
B.	963	322	1 285	497	601	2 383	12,68	9,58	11,73	13,06	11,69	11,97
C.	5 341	1 247	6 588	2 695	3 672	12 955	70,30	37,10	60,12	70,81	71,44	65,09
D.	359	240	599	216	298	1 113	4,73	7,14	5,47	5,67	5,80	5,59
E.	347	162	509	192	263	964	4,57	4,82	4,65	5,04	5,12	4,84
F.	22	179	201	8	13	222	0,29	5,33	1,83	0,21	0,25	1,12
A. bis F. zusammen	7 039	2 151	9 190	3 609	4 850	17 649	92,66	64,00	83,87	94,82	94,86	88,67
G.	558	1 210	1 768	197	290	2 255	7,34	36,00	16,13	5,18	5,64	11,33
A. bis G. zusammen	7 597	3 361	10 958	3 806	5 140	19 904	100	100	100	100	100	100

Noch: Tab. 16. Katholiken und Juden im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925.

f) Soziale Gliederung der Erwerbstätigen, Angehörigen und Berufszugehörigen.

Stellung im Beruf	Erwerbstätige			Angehörige überhaupt	Berufszugehörige überhaupt	Von je 100					
	männl.	weibl.	zus.			Erwerbstätigen			Angehörigen	Berufszugehörigen	
						m.	w.	zus.			
											hatten die Berufsstellung der Vorspalte
Wohnbevölkerung überhaupt.											
Selbständige	74 645	18 853	93 498	111 431	204 929	17,16	8,26	14,10	22,77	17,78	
Angestellte und Beamte	127 777	58 583	186 360	139 448	325 808	29,37	25,68	28,10	28,50	28,27	
Arbeiter	202 732	48 129	250 861	207 333	458 194	46,60	21,10	37,82	42,37	39,75	
Mithelfende Familienangehörige	1 362	15 060	16 422	177	16 599	0,31	6,60	2,48	0,04	1,44	
Hausangestellte	233	39 033	39 266	2 097	41 363	0,05	17,11	5,92	0,43	3,59	
Berufslose Selbständige	28 329	48 487	76 816	28 814	105 630	6,51	21,25	11,58	5,89	9,17	
Zusammen...	435 078	228 145	663 223	489 300	1 152 523	100	100	100	100	100	
Katholiken.											
Selbständige	4 766	1 050	5 816	5 232	11 048	17,88	9,02	15,19	23,52	18,25	
Angestellte und Beamte	7 383	2 781	10 164	6 216	16 380	27,70	23,91	26,55	27,94	27,06	
Arbeiter	12 622	2 802	15 424	9 448	24 872	47,36	24,09	40,29	42,46	41,09	
Mithelfende Familienangehörige	44	479	523	4	527	0,17	4,12	1,36	0,02	0,87	
Hausangestellte	43	2 192	2 235	96	2 331	0,16	18,84	5,84	0,43	3,85	
Berufslose Selbständige	1 793	2 329	4 122	1 253	5 375	6,73	20,02	10,77	5,63	8,88	
Zusammen...	26 651	11 633	38 284	22 249	60 533	100	100	100	100	100	
Juden.											
Selbständige	4 037	547	4 584	6 081	10 665	53,14	16,27	41,88	67,97	53,58	
Angestellte und Beamte	2 542	1 089	3 631	1 986	5 617	33,46	32,40	33,14	22,20	28,22	
Arbeiter	445	166	611	389	1 000	5,86	4,94	5,58	4,85	5,03	
Mithelfende Familienangehörige	15	180	195	2	197	0,20	5,36	1,78	0,02	0,99	
Hausangestellte	—	169	169	1	170	—	5,03	1,54	0,01	0,85	
Berufslose Selbständige	558	1 210	1 768	487	2 255	7,34	36,00	16,13	5,45	11,33	
Zusammen...	7 597	3 361	10 958	8 946	19 904	100	100	100	100	100	

g) Verteilung der Erwerbstätigen auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen nach der sozialen Stellung.

Wirtsch. abtei- lungen	Selbst- ständige	Ange- stellte und Beamte	Ar- beiter	Mittel- fende Familien- angehörige	Haus- ange- stellte	Erwerbs- tätige überhaupt	Selbst- ständige	Ange- stellte und Be- amte	Ar- beiter	Mittel- fende Familien- angeh.	Haus- ange- stellte	Erwerbs- tätige über- haupt	Selbst- ständige	Ange- stellte und Be- amte	Ar- beiter	Mittel- fende Familien- angeh.	Haus- ange- stellte	Er- werbs- tätige über haupt
	a	b	c	m			a	b	c	m			a	b	c	m		
	Erwerbstätige überhaupt						Erwerbstätige Katholiken						Erwerbstätige Juden					
Grundzahlen.																		
A ..	3330	889	6007	4159	—	14385	35	45	290	13	—	383	—	1	7	—	—	8
B ...	29020	30057	141118	1994	—	202259	2089	1752	8960	96	—	12897	530	370	350	35	—	1285
C ...	52261	116058	88200	10021	—	266540	3060	5985	5213	399	—	14657	3495	2745	189	159	—	6588
D ...	4083	29037	4196	57	—	37373	275	1722	225	3	—	2225	241	340	18	—	—	599
E ...	4723	9730	7958	188	—	22599	349	618	519	12	—	1498	311	156	41	1	—	509
F ...	81	589	3312	3	39266	43251	8	42	217	—	2235	2502	7	19	6	—	169	201
A.-F.	93498	186360	250861	16422	39266	586407	5816	10164	15424	523	2235	34162	4584	3631	1611	195	169	9190
Verhältniszahlen.																		
A ...	23,1	6,2	41,8	28,9	—	100	9,1	11,8	75,7	3,4	—	100	—	12,5	87,5	—	—	100
B ...	14,3	14,9	69,8	1,0	—	100	16,2	13,6	69,5	0,7	—	100	41,3	28,8	27,2	2,7	—	100
C ...	19,6	43,5	33,1	3,8	—	100	20,9	40,8	35,6	2,7	—	100	53,0	41,7	2,9	2,4	—	100
D ...	10,9	77,7	11,2	0,2	—	100	12,4	77,4	10,1	0,1	—	100	40,2	56,8	3,0	—	—	100
E ...	20,9	43,1	35,2	0,8	—	100	23,3	41,3	34,6	0,8	—	100	61,1	30,6	8,1	0,2	—	100
F ...	0,2	1,4	7,6	0,0	90,8	100	0,3	1,7	8,7	—	89,3	100	3,5	9,4	3,0	—	84,1	100
A.-F.	15,9	31,8	42,8	2,8	6,7	100	17,0	29,8	45,2	1,5	6,5	100	49,9	39,5	6,7	2,1	1,8	100

Tab. 17. Die Ausländer im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925.

a) Staatsangehörigkeit und Kirchenzugehörigkeit.

Land der Staatsangehörigkeit	Evangelisch			Katholisch			Andere Christen			Israeliten			Sonstige			Zusammen	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	Zahl	v. H.
Danzig	70	65	135	20	9	29	2	—	2	3	1	4	3	2	5	175	0,95
Österreich	274	472	746	542	392	934	6	7	13	145	104	249	84	53	137	2 079	11,25
Tschechoslowakei ..	479	887	1366	904	593	1497	4	3	7	231	164	395	167	109	276	3 541	19,15
Ungarn	93	111	204	125	68	193	—	—	—	91	69	160	26	18	44	601	3,25
Rumänien	20	25	45	10	13	23	3	2	5	43	38	81	2	2	4	158	0,86
Griechenland	5	19	24	90	39	129	34	16	50	—	—	—	2	1	3	206	1,11
Italien	43	91	134	172	104	276	—	—	—	1	—	1	21	8	29	440	2,38
Spanien	11	32	43	56	38	94	1	—	1	5	6	11	3	2	5	154	0,83
Schweiz	352	384	736	68	52	120	—	1	1	17	14	31	47	34	81	969	5,24
Luxemburg	4	17	21	16	9	25	—	—	—	1	3	4	4	1	5	55	0,30
Belgien	22	44	66	49	59	108	3	—	3	1	1	2	6	1	7	186	1,01
Niederlande	320	313	633	118	71	189	—	5	5	106	82	188	97	48	145	1 160	6,27
Großbritannien	238	248	486	21	32	53	4	2	6	32	35	67	25	11	36	648	3,51
Dänemark	700	666	1366	11	22	33	3	1	4	21	20	41	51	36	87	1 531	8,28
Norwegen	152	109	261	2	5	7	1	—	1	1	1	2	7	2	9	280	1,51
Schweden	449	408	857	5	19	24	2	—	2	19	16	35	29	17	46	964	5,21
Ostsee-Randstaaten ¹⁾	109	141	250	13	9	22	—	—	—	59	46	105	8	7	15	392	2,12
Polen	120	153	273	271	259	530	1	1	2	467	402	869	23	16	39	1 713	9,27
Sowjetrußland	74	90	164	68	54	122	22	16	38	136	117	253	54	31	85	662	3,58
Übrige europäische Staaten	46	70	116	111	72	183	10	2	12	7	6	13	18	6	24	348	1,88
Europa zus.	3581	4345	7926	2672	1919	4591	96	56	152	1386	1125	2511	677	405	1082	16 262	87,96
Asien	37	50	87	25	10	35	9	5	14	18	17	35	193	30	223	394	2,18
Afrika	14	13	27	4	4	8	1	—	1	6	3	9	6	1	7	52	0,28
Nordamerika	157	185	342	39	26	65	8	5	13	31	15	46	31	15	46	512	2,77
Mittel- u. Südamerika	168	189	357	144	101	245	3	3	6	12	9	21	25	15	40	669	3,62
Australien	4	3	7	—	2	2	—	—	—	2	1	3	—	1	1	13	0,07
Reichsausländer zusammen	3961	4785	8746	2884	2062	4946	117	69	186	1455	1170	2625	932	467	1399	17 902	96,83
Dazu Staatenlose	121	140	261	25	27	52	7	1	8	123	103	226	24	16	40	587	3,17
Überhaupt.	4082	4925	9007	2909	2089	4998	124	70	194	1578	1273	2851	956	483	1439	18 489	100

¹⁾ Finnland, Estland, Lettland, Litauen mit Memelland.

b) Alter und Familienstand.

Altersgruppen	Von den Ausländern waren									Überhaupt		
	männlich					weiblich						
	ledig	verhei- ratet	verw., gesch.	zusammen		ledig	verhei- ratet	verw., gesch.	zusammen		Zahl	davon mit deut- scher Mutter- sprache
				Zahl	davon mit deut- scher Mutter- sprache				Zahl	davon mit deut- scher Mutter- sprache		

Grundzahlen.

Unter 20	2635	—	—	2635	2073	2509	14	—	2523	2070	5 158	4 143
20 bis 25	991	82	4	1077	610	543	275	5	823	626	1 900	1 236
25 " 30	667	323	17	1007	534	344	579	20	943	695	1 950	1 229
30 " 40	609	1265	56	1930	1007	316	1406	164	1886	1447	3 816	2 454
40 " 65	491	2040	180	2711	1563	284	1481	493	2258	1745	4 969	3 308
65 und mehr	51	164	74	289	165	49	97	261	407	278	696	443
Zusammen.	5444	3874	331	9649	5952	4045	3852	943	8840	6861	18 489	12 813

Verhältniszahlen.

	Von 100 der einzelnen Altersgruppen			Von 100 der Gesamtzahl		Von 100 der einzelnen Altersgruppen			Von 100 der Gesamtzahl		Von 100 über- haupt	
Unter 20	100,00	—	—	27,31	21,48	99,45	0,55	—	28,54	23,42	27,90	22,41
20 bis 25	92,02	7,61	0,37	11,16	6,32	65,98	33,41	0,61	9,81	7,08	10,28	6,68
25 " 30	66,24	32,07	1,69	10,44	5,53	36,48	61,40	2,12	10,67	7,86	10,55	6,65
30 " 40	31,56	65,54	2,90	20,00	10,44	10,75	74,55	8,70	21,34	16,87	20,64	13,27
40 " 65	18,11	75,25	6,64	28,30	16,20	12,58	65,59	21,88	25,54	19,74	26,87	17,89
65 und mehr	17,65	56,75	25,60	2,99	1,71	12,04	23,83	64,13	4,60	3,14	3,76	2,40
Zusammen.	56,42	40,15	3,43	100,00	61,68	45,76	43,57	10,67	100,00	77,61	100,00	69,80

Noch: Tab. 17. Die Ausländer im hamburgischen Staat am 16. Juni 1925.

c) Beruf.

A. = Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.
 B. = Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.
 C. = Handel u. Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft.
 D. = Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.

E. = Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege.
 F. = Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Berufszugehörigkeit.
 G. = Ohne Beruf und ohne Berufsangabe.

Wirtschafts- abteilungen	Erwerbs- tätige Aus- länder		Berufs- zugehörige Aus- länder (Wohn- bevölkerung)		Unter den Ausländern (Berufs- zugehörigen) waren				Vorübergehend anwesende erwerbstätige Ausländer		Auf die einzelnen Wirtschaftsabteilungen entfielen von 100							
											erwerbs- tätigen Aus- ländern	berufszugeh. Ausländern				vorüber- gehend an- wesenden erwerbstät. Ausländern		
	über- haupt	insbesondere																
		m.	w.	m.	w.	öster- reicher	Tsche- choslow.	Polen	Dä- nen	m.	w.	über- haupt	öster- reicher	Tsche- choslow.	Polen	Dä- nen		
A	70	12	85	42	13	17	23	11	48	6	0,76	0,69	0,63	0,48	1,34	0,72	1,39	
B	2420	571	3114	2529	719	1563	482	641	156	14	27,72	30,52	34,58	44,14	28,14	41,87	4,36	
C	4010	960	4938	3817	883	1341	925	612	2843	65	46,06	47,35	42,47	37,87	54,00	39,97	74,60	
D	455	190	583	583	169	141	56	51	89	49	5,98	6,31	8,13	3,98	3,27	3,33	3,54	
E	131	124	179	233	48	102	34	36	37	6	2,36	2,23	2,81	2,88	1,98	2,35	1,10	
F	70	593	102	642	103	166	95	54	21	39	6,15	4,02	4,95	4,69	5,35	3,58	1,54	
A bis F	7156	2450	9001	7846	1935	3330	1615	1405	3194	179	89,03	91,12	93,07	94,04	94,28	91,77	86,53	
G	499	685	648	994	144	211	98	126	280	245	10,97	8,88	6,93	5,96	5,72	8,23	13,47	
A bis G	7655	3135	9649	8840	2079	3541	1713	1531	3474	424	100	100	100	100	100	100	100	

d) Stellung im Beruf.

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige Ausländer		Berufs- zugehörige Ausländer (Wohnbe- völkerung)		Darunter								Vorübergehend anwesende erwerbstätige Ausländer	
	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	Öster- reicher		Tschecho- slowaken		Polen		Dänen		über- haupt	v. H.
					über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.	über- haupt	v. H.		
a 1. Eigentümer, Miteigentümer, selbst. Erwerbstätige usw. . . .	2 178	20,19	4 865	26,31	413	19,87	906	25,58	542	31,64	394	25,73	396	10,16
a 2. Pächter und Erbpächter	7	0,06	11	0,06	4	0,19	1	0,03	—	—	1	0,07	—	—
a 3. Direktoren, Geschäftsführer usw.	384	3,56	921	4,98	82	3,94	74	2,09	40	2,34	35	2,29	156	4,00
afr. Gewerbetreibende, die in eigener Wohnung für fremdes Geschäft arbeiten	1	0,01	3	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a zusammen	2 570	23,82	5 800	31,37	499	24,00	981	27,70	582	33,98	430	28,09	552	14,16
b 1. Technische Angestellte, Beamte und Fachpersonal	791	7,33	1 309	7,08	227	10,92	232	6,55	57	3,33	66	4,31	591	15,16
b 2. Werkmeister und Aufsichtspersonal	91	0,85	212	1,15	25	1,20	49	1,39	18	1,05	41	2,68	10	0,26
b 3. Kaufmännische Angestellte, Verwaltungsbeamte und Büro- personal	2 401	22,25	3 480	18,82	345	16,60	567	16,01	239	13,95	251	16,39	216	5,54
b zusammen	3 283	30,43	5 001	27,05	597	28,72	848	23,95	314	18,33	358	23,38	817	20,96
c 1. Arbeiter in den für den Wirtschaftszweig charakteristisch. Berufen	1 581	14,65	2 721	14,72	365	17,56	821	23,19	184	10,74	319	20,84	1755	45,02
c 2. Betriebshandwerker und wichtige Hilfsberufe	342	3,17	686	3,71	122	5,87	145	4,09	67	3,91	71	4,64	52	1,33
c 3. Alle übrigen Arbeiter	1 074	9,96	1 822	9,85	246	11,83	344	9,71	344	20,08	189	12,34	160	4,11
c zusammen	2 997	27,78	5 229	28,28	733	35,26	1310	36,99	595	34,73	579	37,82	1967	50,46
m. Mithelf. Familienangehörige Sonstige Hausangestellte (so- weit nicht in b 1 und c 2 enthalten)	175	1,62	179	0,97	19	0,91	30	0,85	36	2,10	13	0,85	2	0,05
Berufsabt. A bis F zusammen	9 606	89,03	16 847	91,12	1935	93,07	3330	94,04	1615	94,28	1405	91,77	3373	86,53
G beruflose Selbständige	1 184	10,97	1 642	8,88	144	6,93	211	5,96	98	5,72	126	8,23	525	13,47
Berufsabt. A bis G zusammen	10 790	100	18 489	100	2079	100	3541	100	1713	100	1531	100	3898	100

B. Eheschließungen und -lösungen.

Tab. 18. Die jährlichen Eheschließungen im hamburgischen Staat seit 1841, in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen).

Jahre	Hamburgischer Staat ¹⁾			Noch:	Hamburgischer Staat ¹⁾			Noch:	Hamburgischer Staat ¹⁾		
	Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000	Jahre	Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000	Jahre	Be- völkerung (Jahres- mittel)	Ehe- schlie- ßungen	Ehe- schlie- ßungen auf 1000
1841	191 290	1724	9,01	1851	218 330	1938	8,88	1861	254 320	2060	8,10
1842	194 580	1669	8,58	1852	223 380	1919	8,59	1862	258 170	2216	8,58
1843	197 880	2016	10,19	1853	227 350	1876	8,25	1863	261 250	2365	9,05
1844	201 170	2076	10,32	1854	230 500	1822	7,90	1864	265 600	2230	8,40
1845	204 460	2222	10,87	1855	232 930	1749	7,51	1865	271 100	2858	10,54
1846	207 160	1869	9,02	1856	235 730	1862	7,90	1866	280 230	2794	9,97
1847	209 220	1655	7,91	1857	239 920	2024	8,44	1867	290 220	3051	10,51
1848	209 400	1484	7,09	1858	243 790	2030	8,33	1868	311 240	4040	12,98
1849	209 980	1717	8,18	1859	247 150	2086	8,44	1869	319 360	3658	11,45
1850	213 000	1922	9,02	1860	250 230	2151	8,60	1870	327 470	3247	9,92

Noch: Jahre	Bevölkerung (Jahresmittel) ²⁾		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung		Noch: Jahre	Bevölkerung (Jahresmittel) ²⁾		Eheschlie- ßungen		Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	
	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾		Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾	Staat	Stadt ³⁾
1871	335 590	297 310	3274	2958	9,76	9,95	1906.....	889 960	816 790	8 177	7 652	9,19	9,37
1872	346 210	307 500	3949	3574	11,41	11,62	1907.....	919 780	844 580	8 287	7 757	9,01	9,18
1873	358 620	319 480	4256	3868	11,87	12,11	1908.....	944 420	866 330	8 346	7 765	8,84	8,96
1874	371 040	331 470	4249	3894	11,45	11,74	1909.....	968 190	887 750	8 032	7 542	8,30	8,50
1875	383 450	343 450	4537	4151	11,83	12,09	1910.....	1 000 080	917 440	8 578	8 038	8,58	8,76
1876	396 230	355 640	4617	4295	11,65	12,08	1911.....	1 030 130	945 060	9 007	8 450	8,74	8,94
1877	409 280	367 980	4462	4142	10,90	11,26	1912.....	1 063 540	975 560	9 549	9 013	8,98	9,24
1878	422 330	380 320	4243	3928	10,05	10,33	1913.....	1 093 920	1 022 900	9 362	8 903	8,56	8,70
1879	435 380	392 650	4041	3695	9,28	9,41	1914.....	1 089 394	1 018 019	10 952	10 346	10,05	10,16
1880	448 430	404 990	4164	3812	9,29	9,41	1915.....	1 070 094	995 065	7 062	6 718	6,60	6,75
1881	461 420	417 280	4050	3713	8,78	8,90	1916.....	1 060 649	984 754	5 606	5 278	5,29	5,36
1882	474 370	429 540	4165	3824	8,78	8,90	1917.....	1 067 057	988 761	5 923	5 601	5,55	5,66
1883	487 320	441 800	4282	3913	8,79	8,86	1918.....	1 048 898	973 009	7 308	6 873	6,97	7,06
1884	500 270	454 060	4424	4070	8,84	8,96	1919.....	1 060 320	995 780	14 368	13 565	13,55	13,62
1885	513 220	464 540	4344	3958	8,46	8,52	1920.....	1 075 570	1 010 790	16 168	15 249	15,03	15,09
1886	525 380	477 530	4592	4231	8,74	8,86	1921.....	1 095 750	1 029 680	13 709	12 947	12,51	12,57
1887	539 250	490 400	4924	4531	9,13	9,24	1922.....	1 119 880	1 051 570	14 844	14 072	13,26	13,38
1888	560 360	510 220	5393	5023	9,62	9,84	1923.....	1 131 100	1 061 250	13 684	13 035	12,10	12,28
1889	585 950	534 280	5799	5381	9,90	10,07	1924.....	1 139 590	1 068 620	9 918	9 403	8,70	8,80
1890	611 790	559 160	6007	5582	9,82	9,98	1925.....	1 152 523	1 079 126	10 015	9 464	8,69	8,77
1891	632 430	578 100	6157	5719	9,74	9,89	1926.....	1 165 890	1 089 980	10 292	9 679	8,88	8,88
1892	641 700	586 460	5979	5538	9,32	9,44	1927.....	1 184 100	1 106 040	11 332	10 659	9,57	9,64
1893	646 860	590 350	6409	5985	9,91	10,14	1928.....	1 203 230	1 123 180	11 826	11 139	9,83	9,92
1894	659 580	605 430	6123	5722	9,28	9,45	1929.....	1 221 170	1 138 820	12 484	11 790	10,22	10,35
1895	674 430	618 950	5967	5576	8,85	9,01	Im Durchschnitt von						
1896	691 440	634 930	6253	5866	9,04	9,24							
1897	710 310	652 760	6369	5930	8,97	9,08	1871—1880	390 660	350 080	4 179	3 832	10,70	10,95
1898	727 560	668 990	6307	5907	8,67	8,83	1881—1890	525 930	477 880	4 798	4 423	9,12	9,26
1899	743 860	684 140	6507	6048	8,75	8,84	1891—1900	688 930	631 960	6 251	5 831	9,07	9,23
1900	761 130	699 490	6442	6020	8,46	8,61	1901—1910	881 250	808 910	7 660	7 166	8,69	8,86
1901	780 190	717 020	6583	6134	8,44	8,55	1911—1920	1 065 960	990 970	9 531	9 000	8,94	9,08
1902	797 850	733 180	6617	6151	8,29	8,39	1921—1929	1 157 030	1 083 140	12 012	11 354	10,38	10,48
1903	814 290	747 650	6892	6464	8,46	8,65	1909—1913	1 031 170	949 740	8 906	8 389	8,64	8,83
1904	835 000	766 740	7372	6900	8,83	9,00	1914—1918	1 067 220	991 920	7 370	6 963	6,91	7,02
1905	862 440	791 650	7716	7260	8,95	9,17	1919—1923	1 096 520	1 029 810	14 555	13 774	13,27	13,38

¹⁾ Bis 1867 ohne das Amt Bergedorf.²⁾ Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesende im Jahresmittel. Seit 1914 Wohnbevölkerung, und zwar für die Kriegsjahre 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zählung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 am Jahresanfang und von 1920 ab im Jahresmittel. (Für 1925 Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 16. Juni 1925.)³⁾ Bis 1893 Stadt, Vorstadt und Vororte, von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894, von 1913 bis 1918 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1913. Seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 19. Die Heiratsfähigen und die Heiratenden seit 1871.

a) für die Jahre um die Volkszählungen von 1871 bis 1925 im Staat¹⁾.

Jahre	Heiratsfähige ²⁾ zur Zeit der Volkszählung				Eheschließungen ³⁾ im Durchschnitt zweier (dreier) Jahre	Eheschließende auf 1000 Heiratsfähige	
	männlich	weiblich	von 100 männlichen Personen	von 100 weiblichen Personen		männliche Personen	weibliche Personen
1871 bzw. 1871/72	37 958	50 455	23,01	29,11	3 611,5	95	72
1875 " 1875/76	51 719	68 727	27,01	34,86	4 577	88	67
1880 " 1880/81	53 495	79 724	24,13	34,35	4 107	77	52
1885 " 1885/86	59 122	89 410	23,27	33,79	4 466	76	50
1890 " 1890/91	76 855	105 793	24,91	33,70	6 082	79	57
1895 " 1895/96	76 561	117 647	23,02	33,70	6 110	80	52
1900 " 1900/01	85 109	129 509	22,65	32,99	6 512,5	78	50
1905 " 1905/06	102 769	143 892	23,70	32,49	7 946,5	77	55
1910 " 1910/11	122 359	165 370	24,23	32,44	8 792,5	72	53
1916 " 1916/17	66 405	195 140	20,93	34,81	5 764,5	87	30
1919 " 1919/20	130 413	216 800	38,54	38,57	15 268	117	70
1925 " 1924/26	145 164	228 182	26,32	37,96	10 075	69	44

b) für das Jahr 1925 bzw. die Jahre 1924/1926 in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen¹⁾.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Heiratsfähige ²⁾ am 16. Juni 1925				Eheschließungen ³⁾ im Durchschnitt der Jahre 1924/1926	Eheschließende auf 1000 Heiratsfähige	
	männliche Personen	weibliche Personen	von 100 männlichen Personen	von 100 weiblichen Personen		männliche Personen	weibliche Personen
Altstadt	3 126	4 214	33,22	42,09	221	71	52
Neustadt	11 096	12 852	34,17	39,35	819	74	64
St. Georg	15 206	20 298	32,37	41,06	1 056	69	52
St. Pauli	11 692	13 408	33,87	38,64	827	71	62
Eimsbüttel	14 415	23 651	23,23	34,98	1 077	75	46
Rotherbaum	5 251	9 473	37,33	54,53	296	56	31
Harvestehude	3 146	9 875	26,98	55,48	173	55	18
Eppendorf	8 962	19 009	22,93	40,57	615	69	32
Groß Borstel	290	666	20,28	38,68	17	59	26
Fuhlsbüttel	1 954	1 312	37,65	35,52	39	20	30
Langenhorn	1 045	1 537	28,36	38,21	45	43	29
Klein Borstel	94	187	23,27	39,87	5	53	27
Ohlsdorf	209	266	25,64	36,24	5	24	19
Alsterdorf	414	925	29,53	53,97	15	36	16
Winterhude	4 403	9 549	20,04	37,29	366	83	38
Barmbeck	15 461	24 860	21,24	31,95	1 170	76	47
Uhlenhorst	4 975	9 545	32,95	39,75	384	77	40
Hohenfelde	4 664	9 161	31,00	48,61	285	61	31
Eilbeck	7 123	12 931	25,21	39,54	475	67	37
Borgfelde	4 423	7 131	27,58	39,78	285	64	40
Hamm	7 295	13 265	20,94	34,20	521	71	39
Horn	993	1 603	21,81	34,07	54	54	34
Billwärder Ausschlag	6 109	8 091	23,22	30,43	500	82	62
Billbrook	127	175	23,01	32,47	6	47	34
Moorfleth-Stadt	3	5	16,67	20,00	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	266	211	32,84	29,14	15	56	71
Kleiner Grasbrook	403	207	25,75	15,90	17	42	82
Veddel	757	836	27,84	31,24	47	62	56
Finkenwärder	554	569	22,51	25,42	37	67	65
Schiffe im Hafen	1 377	97	42,53	11,23	73	..	..
Stadt Hamburg	135 833	215 909	26,38	38,27	9 445	70	44
Geestlande	1 266	1 406	35,74	41,09	41	32	29
Marschlande	1 453	1 544	28,42	31,78	66	45	43
Stadt Bergedorf	2 040	3 327	22,99	35,22	149	73	45
" Geesthacht	514	701	20,88	28,25	39	76	56
Vierlande	1 303	1 797	23,87	32,05	95	73	53
Stadt Cuxhaven	2 251	2 759	25,88	31,43	146	65	53
Übriges Ritzbüttel	504	739	22,99	32,21	21	42	28
Landgebiet	9 331	12 273	25,56	33,27	557	60	45
Hamburgischer Staat	145 164	228 182	26,32	37,96	10 002	69	44

¹⁾ Für die Jahre 1871 bis 1919 auf die Ortsanwesenden, für das Jahr 1925 auf die Wohnbevölkerung berechnet. —
²⁾ Als heiratsfähig sind hier alle über 18 Jahre alten männlichen und über 15 Jahre alten weiblichen unverheirateten (ledigen, verwitweten und geschiedenen) Personen angesehen worden. — ³⁾ Mit denen von Ortsfremden. — ⁴⁾ Ohne die von Ortsfremden.

Tab. 20. Die Eheschließungen in den Stadt- und Gebietsteilen¹⁾ im Jahr 1929 nach Monaten.

Stadt- und Gebietsteile	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.	Auf 1000 der Wohnbevölkerung im Jahresmittel 1929/1928	
Altstadt-Nord.....	6	7	9	3	12	4	9	14	6	14	12	15	111	12,4	12,7
„ Süd.....	2	10	9	4	9	8	9	7	10	4	9	12	93	11,6	13,3
Neustadt-Nord.....	21	33	53	25	41	48	34	62	35	34	42	49	477	13,7	14,3
„ Süd.....	12	24	27	20	48	38	36	58	29	21	37	39	389	12,8	13,0
St. Georg-Nord.....	19	27	46	37	61	40	29	45	40	39	45	52	480	12,7	13,4
„ „ Süd.....	32	58	59	61	80	58	73	97	67	57	71	78	791	13,7	11,7
St. Pauli-Nord.....	18	41	43	33	57	53	44	43	41	36	41	60	510	13,8	13,8
„ „ Süd.....	16	27	52	38	42	42	43	48	42	38	36	63	487	14,6	13,9
Eimsbüttel.....	54	75	145	63	135	113	111	151	116	102	124	125	1 314	10,0	9,5
Rotherbaum.....	16	15	41	24	39	31	29	31	25	38	25	33	347	11,0	11,2
Harvestehude.....	10	9	15	11	20	16	19	29	21	20	15	20	205	6,7	7,1
Eppendorf.....	40	29	78	36	87	89	72	76	65	68	74	65	779	9,0	7,7
Groß Borstel.....	—	2	1	1	2	2	2	3	—	—	2	2	17	5,1	11,1
Fuhlsbüttel.....	4	8	5	4	7	5	6	8	12	9	9	11	88	8,5	5,9
Langenhorn.....	2	1	1	2	5	3	1	7	5	3	4	5	39	4,2	7,2
Klein Borstel.....	—	1	3	1	1	—	—	1	2	1	—	—	10	7,7	7,8
Ohlsdorf.....	—	—	2	—	2	1	—	2	—	1	—	3	11	5,2	5,6
Alsterdorf.....	—	—	—	2	—	1	2	1	2	4	2	1	15	3,7	3,2
Winterhude.....	24	24	50	37	41	42	36	51	46	34	43	42	470	8,6	8,0
Barnbeck.....	70	103	170	96	179	147	105	164	134	162	164	175	1 669	9,4	8,6
Uhlenhorst.....	17	26	58	36	38	42	34	37	39	39	47	42	455	10,3	9,6
Hohenfelde.....	9	16	33	19	27	29	23	34	33	43	40	32	338	9,8	10,4
Eilbeck.....	27	33	52	34	74	49	50	65	38	60	55	54	591	9,8	9,0
Borgfelde.....	17	14	36	27	30	31	23	42	31	28	41	37	357	10,4	9,7
Hamm.....	30	39	59	59	73	78	58	73	71	69	59	59	727	8,3	8,1
Horn.....	4	7	7	2	10	10	7	13	7	9	16	11	103	9,6	8,8
Billwärder Ausschlag.....	20	36	59	32	64	45	43	68	47	57	58	84	613	11,5	10,1
Billbrook.....	1	—	1	—	3	1	—	1	1	1	1	1	11	9,4	9,6
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	1	—	2	3	1	—	1	2	2	2	14	10,1	7,8
Kleiner Grasbrook.....	—	1	2	2	—	—	2	3	1	—	—	6	17	6,1	6,9
Veddel.....	1	5	8	4	10	6	5	3	7	9	3	6	67	9,2	11,1
Finkenwärder.....	3	4	8	6	3	6	3	3	2	2	4	2	46	9,2	10,0
Schiffe im Hafen.....	6	3	5	4	7	3	5	7	8	6	9	4	67	14,5	18,4
Ortsfremde.....	3	5	7	10	7	5	4	9	12	7	5	8	82	..	..
Stadtgebiet.....	484	683	1145	733	1216	1049	918	1256	996	1017	1095	1198	11 790	10,3	9,9
Geestlande.....	—	2	7	—	10	2	7	8	7	10	8	4	65	6,1	5,5
Marschlande.....	1	7	12	7	4	4	8	7	7	13	4	13	87	7,8	9,8
Stadt Bergedorf.....	12	11	9	21	13	9	12	18	13	18	22	10	168	8,8	9,0
„ Geesthacht.....	2	5	—	5	6	1	3	11	2	6	10	5	56	10,7	8,5
Vierlande.....	6	1	3	21	9	3	1	8	8	5	11	8	84	7,3	8,6
Stadt Cuxhaven.....	10	7	15	13	17	20	14	18	17	24	16	19	190	9,6	9,5
Übriges Ritzbüttel.....	1	—	1	2	4	5	2	6	3	5	5	4	38	7,6	6,2
Ortsfremde im Landgebiet..	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	1	—	6	..	..
Landgebiet.....	32	33	47	69	65	44	48	76	58	82	77	63	694	8,4	8,6
Staatsgebiet.....	516	716	1192	802	1281	1093	966	1332	1054	1099	1172	1261	12 484	10,2	9,8

Verhältniszahlen (berechnet auf 1200 im Jahr bzw. 100 im Monatsdurchschnitt).

Im Jahr 1929.....	49	75	113	78	121	107	91	126	103	104	114	119	1200	..	..
Dagegen im Vorjahr.....	61	76	94	99	115	98	85	99	121	107	106	139	1200	..	..

¹⁾ Für die Verteilung der Eheschließungen auf Stadt- und Landgebiet war die Lage des zuständigen Standesamts maßgebend; dagegen erfolgte die Verteilung auf die einzelnen Stadt- oder Gebietsteile nach der Wohnung des Mannes oder, wenn diese außerhalb des hamburgischen Staates lag, nach der Wohnung der Frau; befand sich die Wohnung beider Eheschließenden außerhalb des Staates, so wurden sie als „Ortsfremde“ gezählt.

Tab. 23. Die Eheschließungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschließenden im Staat, 1928.

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Zu- sammen	Darunter	
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	über 60		katholische Ehen	jüdische Ehen
Bis 20	14	14	2	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—
Über 20 bis 25	540	1810	417	78	20	3	1	—	—	—	2 869	44	11
„ 25 „ 30	211	2166	1662	316	98	19	7	—	—	—	4 481	88	27
„ 30 „ 35	44	491	743	406	110	41	10	2	—	—	1 847	31	28
„ 35 „ 40	9	136	281	258	154	53	14	2	1	1	909	19	8
„ 40 „ 45	3	45	143	156	114	78	32	13	2	2	588	10	2
„ 45 „ 50	2	18	62	86	92	62	45	14	8	2	391	8	5
„ 50 „ 55	1	15	24	52	65	65	39	31	8	3	303	6	2
„ 55 „ 60	—	4	4	23	20	36	41	41	17	9	195	7	3
„ 60 „ 70	—	2	10	10	17	14	19	39	41	25	177	2	3
„ 70 „	—	—	1	2	2	4	2	7	7	11	36	—	—
Zusammen	824	4701	3349	1387	692	375	210	149	86	53	11 826	215	89
Darunter kath. Ehen	14	78	59	34	15	5	3	5	1	1	215	..	..
jüd. „	—	39	21	17	4	1	3	3	1	—	89	..	..

Tab. 24. Die Eheschließenden im Staat nach dem Familienstand vor der Eheschließung 1900 bis 1929 (Verhältniszahlen).

Es heirateten bei 100 Eheschließungen		von 100 in den Jahren													
		1900	1905	1910	1915	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
ledige Männer	ledige Frauen	82,32	84,41	82,90	77,08	72,00	68,92	71,86	71,78	68,53	71,68	72,59	74,39	75,24	75,70
	verw. „	3,80	2,58	2,75	3,71	6,69	7,21	5,59	4,49	5,52	3,20	2,63	2,15	1,83	1,73
	gesch. „	2,36	2,32	3,09	5,89	3,70	4,49	4,78	4,88	4,74	4,40	5,06	4,35	4,68	4,60
	überhaupt ..	88,48	89,31	88,74	86,68	82,39	80,62	82,23	81,15	78,79	79,28	80,28	80,89	81,75	82,03
verw. Männer	ledige Frauen	5,47	5,16	4,52	4,01	5,47	5,19	4,72	4,77	5,33	5,52	5,29	4,99	4,79	4,33
	verw. „	2,30	1,66	1,78	1,91	3,14	3,47	2,77	2,64	2,96	2,46	1,89	1,93	1,78	1,39
	gesch. „	0,76	0,74	0,82	1,00	1,03	1,40	1,35	1,45	1,66	1,73	1,92	1,60	1,80	1,54
	überhaupt ..	8,53	7,56	7,12	6,92	9,63	10,06	8,84	8,86	9,95	9,71	9,10	8,52	8,37	7,26
gesch. Männer	ledige Frauen	2,11	2,20	2,71	3,95	5,08	5,59	5,59	6,10	6,72	6,73	6,86	6,83	6,49	7,31
	verw. „	0,48	0,44	0,88	1,08	1,63	1,96	1,72	1,66	2,42	1,72	1,36	1,08	0,81	0,86
	gesch. „	0,40	0,49	0,55	1,42	1,26	1,77	1,62	2,23	2,12	2,56	2,40	2,68	2,58	2,54
	überhaupt ..	2,99	3,13	4,14	6,45	7,98	9,32	8,93	9,99	11,26	11,01	10,62	10,59	9,88	10,71

Tab. 25. Die Eheschließenden im Staat nach der Kirchenzugehörigkeit, 1900 bis 1929 (Verhältniszahlen).

Bei 100 Eheschließungen war die Kirchenzugehörigkeit		von 100 in den Jahren													
des Mannes	der Frau	1900	1905	1910	1915	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929
ev.-luth. Landes- kirche	Landeskirche	88,76	88,49	85,56	82,63	81,77	80,48	79,36	81,91	79,30	78,54	76,46	75,71	73,01	73,51
	katholische ..	2,80	2,30	3,43	4,60	3,67	3,80	3,72	3,52	3,71	4,25	3,99	3,90	3,91	3,73
	jüdische	0,28	0,29	0,35	0,31	0,25	0,24	0,25	0,28	0,32	0,26	0,30	0,19	0,18	0,14
	sonstige	0,21	0,10	0,16	0,16	0,50	0,76	0,68	0,77	0,82	0,86	0,86	1,08	1,12	1,23
	zusammen ..	92,05	91,18	89,50	87,70	86,19	85,28	84,01	86,48	84,15	83,91	81,61	80,88	78,22	78,61
ka- tholische	Landeskirche	4,95	5,33	6,32	7,56	4,92	5,07	5,72	4,84	5,39	5,20	5,82	5,39	5,58	4,91
	katholische ..	1,04	1,33	1,88	2,51	1,34	1,35	1,48	1,42	1,80	1,46	1,77	1,66	1,82	1,92
	jüdische	0,01	0,04	0,04	0,01	0,03	0,03	0,04	0,05	0,02	0,05	0,03	0,04	0,02	0,02
	sonstige	0,02	—	0,01	0,06	0,03	0,07	0,07	0,08	0,11	0,09	0,09	0,06	0,17	0,16
	zusammen ..	6,02	6,70	8,25	10,14	6,32	6,52	7,31	6,39	7,32	6,80	7,71	7,15	7,59	7,01
jüdische	Landeskirche	0,22	0,34	0,38	0,56	0,50	0,50	0,48	0,45	0,50	0,43	0,33	0,42	0,36	0,37
	katholische ..	0,03	0,06	0,04	0,06	0,06	0,03	0,05	0,03	0,10	0,05	0,02	0,03	0,08	0,05
	jüdische	1,40	1,35	1,14	0,50	1,55	1,38	1,26	1,27	1,24	1,20	0,83	0,86	0,75	0,57
	sonstige	—	0,05	0,01	0,01	0,05	0,04	0,04	0,08	0,03	0,08	0,02	0,04	0,05	0,01
	zusammen ..	1,65	1,80	1,57	1,13	2,16	1,95	1,83	1,87	1,76	1,20	1,35	1,24	1,24	1,00
sonstige und ohne Angabe	Landeskirche	0,19	0,27	0,49	0,70	3,33	4,05	4,39	3,33	4,29	4,83	6,31	7,09	8,55	8,93
	katholische ..	0,06	—	0,02	0,04	0,21	0,29	0,25	0,31	0,25	0,30	0,39	0,45	0,56	0,49
	jüdische	—	0,01	0,02	0,04	0,08	0,03	0,07	0,01	0,07	0,08	0,06	0,03	0,08	0,06
	sonstige	0,03	0,04	0,15	0,25	1,71	1,88	2,14	1,65	2,05	2,32	2,72	3,05	3,76	3,90
	zusammen ..	0,28	0,32	0,68	1,03	5,33	6,25	6,85	5,30	6,66	7,53	9,48	10,62	12,95	13,38

Tab. 26. Die Eheschließungen im Jahr 1928 in den einzelnen Stadt-

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung der Frau)	Kirchenzugehörigkeit																				
	Ev.-Luth. Landeskirche (L.)							Reformierte Kirche (R.)							Röm.-Kathol. Kirche (K.)						
	Kirchenzugehörigkeit																				
	L.	R.	K.	A.	J.	S.	zus.	L.	R.	K.	A.	J.	S.	zus.	L.	R.	K.	A.	J.	S.	zus.
Altstadt-Nord.....	82	—	5	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—	5	1	5	—	—	—	11
„ Süd.....	78	1	4	—	—	—	83	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	8
Neustadt-Nord.....	347	3	33	2	3	—	388	5	—	1	—	—	—	6	41	—	16	—	—	2	59
„ Süd.....	269	1	20	—	1	4	295	3	—	1	—	—	—	4	34	—	6	—	1	—	41
St. Georg-Nord.....	337	—	30	1	—	2	370	2	—	2	—	—	—	4	37	—	15	1	—	—	53
„ Süd.....	480	1	28	1	—	9	519	6	1	—	—	—	—	7	39	—	10	1	—	1	51
St. Pauli-Nord.....	343	2	29	—	4	5	383	3	—	—	—	—	—	3	32	—	9	—	—	—	41
„ „ Süd.....	319	2	29	—	—	4	354	2	—	—	—	—	—	2	53	—	12	—	1	—	66
Eimsbüttel.....	941	5	41	2	1	15	1005	5	1	—	—	—	—	6	51	1	16	—	—	3	71
Rotherbaum.....	193	1	17	—	3	3	217	2	—	—	—	—	—	2	15	—	8	—	—	—	23
Harvesthude.....	190	2	11	—	2	2	207	2	—	—	—	—	—	2	18	—	5	—	—	—	23
Eppendorf.....	560	6	21	1	—	4	592	9	—	1	—	—	—	10	40	—	10	1	—	—	51
Groß Borstel.....	22	1	1	—	—	—	24	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Fuhlsbüttel.....	29	—	2	—	—	1	32	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	3
Langenhorn.....	28	—	—	—	—	—	28	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Klein Borstel.....	4	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohlsdorf.....	12	2	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsterdorf.....	13	—	1	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Winterhude.....	308	4	9	—	1	4	326	4	1	—	—	—	—	5	17	—	4	—	—	—	21
Barmbeck.....	1015	6	57	2	4	30	1114	4	—	—	—	—	—	4	69	—	26	1	—	3	99
Uhlenhorst.....	317	2	17	1	1	6	344	6	—	—	—	—	—	6	21	1	7	—	—	—	29
Hohenfelde.....	251	1	9	2	—	3	266	4	1	1	—	—	—	6	24	—	5	—	—	—	29
Eilbeck.....	420	1	16	2	1	6	446	1	1	—	—	—	—	2	17	—	6	—	—	1	24
Borgfelde.....	251	—	7	—	—	3	261	2	—	—	—	—	—	2	19	—	11	—	—	2	32
Hamm.....	500	3	25	—	—	3	531	6	—	1	—	—	—	7	32	—	9	—	—	—	41
Horn.....	72	1	6	—	—	1	80	—	—	1	—	—	—	1	5	—	4	—	—	—	9
Billwärder Ausschlag.....	377	1	13	1	—	7	399	1	—	—	—	—	—	1	21	—	11	—	—	—	32
Billbrook.....	5	—	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.....	10	—	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4
Veddel.....	41	—	3	—	—	1	45	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Finkenwärder.....	50	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Schiffe im Hafen.....	7	—	1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ortsfremde.....	63	—	—	—	—	1	64	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	8
Stadt Hamburg.....	7942	46	439	15	21	114	8577	73	5	8	—	—	—	86	609	3	203	4	2	13	834
Geestlande.....	47	—	—	1	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	1	8
Marschlande.....	97	—	2	—	—	—	99	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	5
Stadt Bergedorf.....	129	—	4	—	—	1	134	2	—	—	—	—	—	2	12	—	8	—	—	1	21
„ Geesthacht.....	26	—	1	—	—	2	29	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3
Vierlande.....	99	—	1	—	—	—	100	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Stadt Cuxhaven.....	133	—	7	—	—	—	140	1	—	—	—	—	—	1	20	—	4	—	—	—	24
Übriges Ritzbüttel.....	32	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ortsfremde.....	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet.....	564	—	15	1	—	3	583	4	—	—	—	—	—	4	48	—	12	—	—	3	63
Hamburgischer Staat.....	8506	46	454	16	21	117	9160	77	5	8	—	—	—	90	657	3	215	4	2	16	897

Von 100 aller Eheschließungen

Im Jahr 1928.....	71,93	0,39	3,84	0,13	0,18	0,99	77,46	0,65	0,04	0,07	—	—	—	0,76	5,56	0,02	1,82	0,03	0,02	0,13	7,58
Im Vorjahr.....	74,52	0,44	3,83	0,20	0,18	0,87	80,04	0,71	0,05	0,07	—	—	—	0,85	5,33	0,06	1,66	0,02	0,04	0,04	7,15

Tab. 27. Die Eheschließungen im hamburgischen Staat nach dem Geburtsland der Eheschließenden im Jahr 1928 und im Jahrfünft 1921 bis 1925.

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau													Darunter	
	Stadt Hamburg	Hamburgisches Landgebiet	Preußen						Beide Mecklenburg	Lübeck, Bremen, Oldenburg	Übrige deutsche Länder	Übriges Europa	Asien, Afrika, Amerika, Australien			Zusammen
			Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien								
Stadt Hamburg	2622	50	799	243	91	216	97	201	63	171	126	15	4694	32	24
Hamburgisches Landgebiet	63	142	45	34	5	8	4	10	2	5	2	—	320	2	—
Schleswig-Holstein	823	62	436	108	33	86	57	82	24	70	56	3	1840	14	3
Hannover	304	39	105	107	30	43	24	41	10	40	27	1	771	10	5
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	194	20	79	31	41	44	18	12	6	26	21	6	498	34	11
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	329	20	116	51	30	102	39	42	12	42	39	2	824	12	3
Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien	188	15	95	32	18	49	71	18	9	19	28	1	543	24	1
Beide Mecklenburg	193	10	95	51	9	34	18	101	7	21	17	—	556	—	—
Lübeck, Bremen, Oldenburg	86	12	38	13	7	18	4	12	11	5	9	1	216	2	2
Übrige deutsche Länder	354	25	152	58	43	56	32	54	16	115	45	6	956	47	9
Übriges Europa	194	11	88	32	20	40	36	25	4	34	76	2	562	33	31
Asien, Afrika, Amerika, Australien	16	—	6	3	4	4	—	1	1	3	3	5	46	5	—
Zusammen	5366	406	2054	763	331	700	400	599	165	551	449	42	11826	215	89
Darunter katholische Ehen	54	3	17	9	32	3	19	1	1	32	41	3	215	..	..
jüdische Ehen	45	—	3	—	8	4	3	1	1	4	18	2	89	..	..
Von 1000 der Eheschließungen im Jahr 1928.															
Stadt Hamburg	221,7	4,2	67,6	20,5	7,7	18,3	8,2	17,0	5,3	14,5	10,7	1,2	396,9	2,7	2,0
Hamburgisches Landgebiet	5,3	12,0	3,8	2,9	0,4	0,7	0,3	0,9	0,2	0,4	0,2	—	27,1	0,2	—
Schleswig-Holstein	69,6	5,2	36,9	9,1	2,8	7,3	4,8	6,9	2,1	5,9	4,7	0,2	155,6	1,2	0,2
Hannover	25,7	3,3	8,9	9,1	2,5	3,6	2,0	3,5	0,8	3,4	2,3	0,1	65,2	0,8	0,4
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	16,4	1,7	6,7	2,6	3,5	3,7	1,5	1,0	0,5	2,2	1,8	0,5	42,1	2,9	0,9
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	27,8	1,7	9,8	4,3	2,6	8,6	3,3	3,6	1,0	3,5	3,3	0,2	69,7	1,0	0,2
Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien	15,9	1,3	8,0	2,7	1,5	4,1	6,0	1,5	0,8	1,6	2,4	0,1	45,9	2,0	0,1
Beide Mecklenburg	16,3	0,9	8,0	4,3	0,8	2,9	1,5	8,5	0,6	1,8	1,4	—	47,0	—	—
Lübeck, Bremen, Oldenburg	7,3	1,0	3,2	1,1	0,6	1,5	0,4	1,0	0,9	0,4	0,8	0,1	18,3	0,2	0,2
Übrige deutsche Länder	29,9	2,1	12,9	4,9	3,6	4,7	2,7	4,6	1,4	9,7	3,8	0,5	80,8	4,0	0,8
Übriges Europa	16,4	0,9	7,4	2,7	1,7	3,4	3,1	2,1	0,3	2,9	6,4	0,2	47,5	2,8	2,6
Asien, Afrika, Amerika, Australien	1,4	—	0,5	0,3	0,3	0,3	—	0,1	0,1	0,3	0,2	0,4	3,9	0,4	—
Zusammen	453,7	34,3	173,7	64,5	28,0	59,2	33,8	50,7	14,0	46,6	38,0	3,5	1000	18,2	7,5
Darunter katholische Ehen	4,6	0,2	1,4	0,8	2,7	0,2	1,6	0,1	0,1	2,7	3,5	0,2	18,2	..	..
jüdische Ehen	3,8	—	0,2	—	0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	1,5	0,2	7,5	..	..
Von 1000 der Eheschließungen im Jahrfünft 1921 bis 1925.															
Stadt Hamburg	229,1	6,5	64,2	19,7	7,8	18,6	9,6	15,8	5,9	14,2	11,2	1,5	404,1	2,1	3,9
Hamburgisches Landgebiet	5,6	13,2	4,0	2,7	0,3	0,6	0,5	0,4	0,9	0,7	0,4	0,1	28,8	0,0	0,0
Schleswig-Holstein	70,1	5,7	33,7	8,1	3,1	7,2	4,5	7,1	2,6	5,9	4,7	0,5	153,2	0,6	0,8
Hannover	25,8	3,4	10,3	8,1	1,4	3,2	1,9	2,9	1,2	2,8	2,0	0,2	63,2	1,3	0,7
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	16,0	0,9	5,6	2,9	4,0	2,8	1,5	1,6	0,9	2,1	2,0	0,3	40,6	2,4	1,3
Pommern, Brandenburg, Provinz Sachsen	28,7	1,5	11,4	4,8	2,3	8,4	3,2	3,7	1,4	4,2	3,0	0,2	72,8	1,0	1,0
Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien	16,3	1,0	8,0	2,9	1,5	3,5	4,3	2,4	1,0	2,8	2,5	0,1	46,3	1,8	0,6
Beide Mecklenburg	17,5	0,9	8,0	3,1	1,0	2,6	1,7	6,5	0,9	1,9	1,5	0,1	45,7	0,0	0,1
Lübeck, Bremen, Oldenburg	8,0	0,5	2,8	1,5	0,5	1,0	0,6	0,9	1,0	1,1	0,7	0,2	18,8	0,0	0,4
Übrige deutsche Länder	27,9	1,7	11,2	4,3	2,2	4,5	2,8	2,9	1,4	7,8	3,5	0,5	70,7	2,5	0,9
Übriges Europa	17,2	1,0	6,7	3,1	1,7	3,1	2,1	1,9	1,1	3,1	6,7	0,4	48,1	2,7	2,9
Asien, Afrika, Amerika, Australien	2,7	0,1	0,9	0,5	0,5	0,9	0,3	0,2	0,2	0,6	0,5	0,3	7,7	0,5	0,1
Zusammen	464,9	36,4	166,8	61,7	26,3	56,4	33,0	46,3	17,9	47,2	38,7	4,4	1000	15,0	12,8
Darunter katholische Ehen	3,6	0,1	0,5	1,0	1,8	1,3	1,4	0,1	0,2	2,1	2,7	0,1	15,0	..	..
jüdische Ehen	6,8	0,0	0,7	0,5	0,6	0,6	0,3	0,1	0,3	0,4	2,4	0,1	12,8	..	..

Tab. 28. Die Wiederheiratenden im hamburgischen Staat nach dem Alter und der Dauer der Ehelosigkeit im Jahr 1928.

Alter in Jahren	Zwischen der Ehelösung und der neuen Eheschließung waren vergangen ... Jahre														Wiederheiratende überhaupt ²⁾	
	bis 1/2 1)		1/2 bis 1 1)		1 bis 2		2 bis 3		3 bis 5		5 bis 10		10 und mehr			
	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.
Männer.																
Bis 25	1	3	1	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	5	6
Über 25 bis 30	2	30	5	26	16	29	7	20	7	22	4	7	—	—	41	134
„ 30 „ 35	2	62	13	37	33	60	12	39	21	43	13	16	—	1	94	258
„ 35 „ 40	8	44	21	31	34	47	22	34	14	53	13	31	—	1	112	241
„ 40 „ 45	5	35	24	30	47	48	25	24	22	33	15	44	13	5	151	219
„ 45 „ 50	4	25	12	15	40	30	25	19	28	25	20	30	7	7	136	151
„ 50 „ 55	8	19	19	17	45	10	24	9	21	14	16	14	8	11	141	94
„ 55 „ 60	12	9	13	1	36	5	23	4	22	3	18	13	8	5	132	40
„ 60 „ 70	8	4	19	1	32	4	18	2	19	2	25	3	20	8	141	24
„ 70	2	—	4	—	9	1	9	—	1	—	4	—	5	1	34	2
Zusammen .	52	231	131	159	294	236	166	151	155	195	128	158	61	39	987	1169
Frauen.																
Bis 25	—	5	1	11	2	12	3	5	1	3	—	—	—	—	7	36
Über 25 bis 30	1	16	3	31	12	74	7	40	13	41	3	2	—	19	39	223
„ 30 „ 35	1	24	—	50	14	57	7	48	11	59	20	38	7	3	60	279
„ 35 „ 40	—	22	1	32	17	48	8	20	15	43	23	66	36	10	100	241
„ 40 „ 45	1	12	2	10	10	26	9	19	10	22	27	29	37	13	96	131
„ 45 „ 50	1	6	2	8	13	6	5	5	11	16	20	25	27	11	79	77
„ 50 „ 55	—	5	2	2	9	8	5	4	12	5	13	18	14	10	55	52
„ 55 „ 60	1	1	2	3	6	3	4	—	7	3	12	7	17	6	49	23
„ 60	1	3	1	1	3	—	2	1	6	1	9	2	15	1	37	9
Zusammen .	6	94	14	148	86	234	50	142	86	193	127	187	153	73	522	1071

¹⁾ Die in der Übersicht gebildete erste Zeitspanne der Wiederverheiratungen umfaßt bei den Frauen die Dauer bis zu 10 Monaten, die zweite die Dauer von 10 Monaten bis zu 1 Jahr. — ²⁾ Die wenigen Wiederverheiratungen (3 verwitwete Männer, 1 verwitwete Frau), bei denen die Dauer der Ehelosigkeit unbekannt war, wurden außer Ansatz gelassen.

Tab. 29. Die Wiederheiratenden im hamburgischen Staat nach dem Alter und dem Familienstand in den Volkszählungsjahren 1900, 1910, 1919 und 1925.

Alter in Jahren	1900				1910				1919				1925			
	Zahl		von 100 in der gleichen Altersklasse lebenden		Zahl		von 100 in der gleichen Altersklasse lebenden		Zahl		von 100 in der gleichen Altersklasse lebenden		Zahl		von 100 in der gleichen Altersklasse lebenden	
	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.	Verw.	Gesch.
Männer.																
Bis 25	5	2	33,33	50,00	3	1	13,64	25,00	4	5	15,88	20,83	4	7	9,76	13,21
Über 25 bis 30	28	20	23,78	45,45	44	31	25,29	32,63	87	76	47,28	43,18	41	114	23,30	30,08
" 30 " 35	75	41	23,81	29,50	88	83	21,95	29,12	200	163	36,70	39,85	80	194	26,14	29,57
" 35 " 40	109	44	24,72	21,46	95	97	17,03	27,64	295	183	36,02	32,80	155	250	28,55	27,14
" 40 " 45	95	34	17,09	14,11	115	69	15,48	16,71	324	152	31,27	23,90	142	232	17,88	22,59
" 45 " 50	98	26	13,10	12,62	97	38	10,75	10,27	225	122	18,25	21,25	151	158	14,46	18,06
" 50 " 55	47	12	5,20	7,02	65	24	5,71	8,22	176	78	10,58	13,68	121	76	9,71	10,48
" 55 " 60	43	7	4,12	5,26	61	8	4,58	4,17	161	39	8,21	9,07	125	47	6,77	7,74
" 60 " 65	29	5	2,47	6,41	24	2	1,58	1,83	84	15	4,16	6,12	91	15	3,96	3,85
" 65 " 70	14	2	1,20	4,00	14	1	0,83	1,22	34	4	1,64	2,63	42	9	1,80	4,46
" 70	6	—	0,25	—	6	—	0,18	—	17	—	0,45	—	20	—	0,41	—
Zusammen	549	193	6,19	14,85	612	354	5,22	15,75	1607	837	10,48	21,52	972	1102	6,27	18,42
Frauen.																
Bis 25	8	5	8,51	14,71	13	13	9,35	17,57	68	30	12,45	17,96	11	30	9,24	11,15
Über 25 bis 30	39	29	10,54	14,80	46	76	11,70	22,89	395	93	14,59	15,63	61	188	10,45	17,12
" 30 " 35	89	76	10,30	20,11	75	98	7,76	16,42	387	166	8,89	19,06	133	200	7,22	12,38
" 35 " 40	94	46	6,23	12,04	91	88	5,84	13,95	284	126	6,83	13,24	166	190	4,56	11,00
" 40 " 45	63	39	2,78	9,31	77	60	3,01	9,42	178	104	4,51	11,22	145	126	3,88	7,82
" 45 " 50	54	21	1,65	5,71	77	27	2,17	5,14	144	68	3,50	8,09	100	80	2,04	5,83
" 50 " 55	45	8	1,09	3,33	43	16	0,88	4,61	95	36	1,82	5,06	51	34	0,97	3,12
" 55 " 60	18	3	0,89	1,63	20	3	0,33	1,21	66	17	1,01	3,78	43	14	0,64	1,80
" 60 " 65	11	—	0,23	—	17	1	0,26	0,57	34	8	0,46	2,63	19	6	0,25	1,23
" 65 " 70	1	—	0,02	—	4	1	0,07	1,14	12	2	0,16	1,04	7	1	0,09	0,37
" 70	2	—	0,03	—	1	—	0,01	—	1	—	0,01	—	3	1	0,02	0,52
Zusammen	424	227	1,26	9,36	464	383	1,08	10,29	1664	650	2,80	10,58	739	870	1,26	8,27

Tab. 30. Die Ehelösungen im hamburgischen Staat in den Jahren 1890 bis 1929.

Jahre	Ehelösungen durch den Tod									Gerichtliche Ehelösungen				Ehelösungen überhaupt			
	des Mannes			der Frau			überhaupt			durch Scheidungen	durch Nicht- tätig- keits- er- klär- un- gen	überhaupt			überhaupt		
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner			Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 10000 Einwohner
1890	1835	30,5	30,0	1163	19,4	19,0	2998	49,9	49,0	257	4	261	4,3	4,3	3259	54,3	53,3
1891	2094	34,0	33,1	1316	21,4	20,8	3410	55,4	53,9	218	1	219	3,6	3,5	3629	58,9	57,4
1892	3489	58,4	54,4	2894	48,4	45,1	6383	106,8	99,5	332	1	333	5,6	5,2	6716	112,3	104,7
1893	1945	30,3	30,1	1180	18,4	18,2	3125	48,8	48,3	272	3	275	4,3	4,3	3400	53,1	52,6
1894	1778	29,0	27,0	1074	17,5	16,3	2852	46,6	43,3	358	4	362	5,9	5,5	3214	52,5	48,8
1895	1979	33,2	29,3	1117	18,7	16,6	3096	51,9	45,9	427	5	432	7,2	6,4	3528	59,1	52,3
1896	1922	30,7	27,8	1109	17,7	16,0	3031	48,5	43,8	449	5	454	7,3	6,6	3485	55,7	50,4
1897	1962	30,8	27,6	1156	18,2	16,3	3118	49,0	43,9	458	11	469	7,4	6,6	3587	56,3	50,5
1898	1960	31,1	26,9	1200	19,0	16,5	3160	50,1	43,4	431	6	437	6,9	6,0	3597	57,0	49,4
1899	2138	32,9	28,7	1299	20,0	17,5	3437	52,8	46,2	515	8	523	8,0	7,0	3960	60,9	53,2
1900	2267	35,2	29,8	1324	20,6	17,4	3591	55,7	47,2	452	3	455	7,1	6,0	4046	62,8	53,2
1901	2125	32,3	27,2	1347	20,5	17,3	3472	52,7	44,5	429	7	436	6,6	5,6	3908	59,4	50,1
1902	2225	33,6	27,9	1371	20,7	17,2	3596	54,3	45,1	491	4	495	7,4	6,2	4091	61,8	51,3
1903	2302	33,4	28,3	1327	19,3	16,3	3629	52,7	44,6	533	9	542	7,9	6,7	4171	60,5	51,3
1904	2337	31,7	28,0	1421	19,3	17,0	3758	51,0	45,0	586	7	593	8,0	7,1	4351	59,0	52,1
1905	2418	31,3	28,0	1479	19,2	17,1	3897	50,5	45,1	607	4	611	7,9	7,1	4508	58,4	52,2
1906	2399	29,3	27,0	1513	18,5	17,0	3912	47,8	44,0	678	10	688	8,4	7,7	4600	56,3	51,7
1907	2645	31,9	28,8	1630	19,7	17,7	4275	51,6	46,5	662	7	669	8,1	7,3	4944	59,7	53,8
1908	2718	32,6	28,8	1625	19,5	17,2	4343	52,0	46,0	704	12	716	8,6	7,6	5059	60,6	53,6
1909	2754	34,3	28,4	1662	20,7	17,2	4416	55,0	45,6	987 ¹⁾	14	1001	12,5	10,3	5417	67,4	55,9
1910	2631	30,7	26,3	1766	20,6	17,7	4397	51,3	44,0	918	18	936	10,9	9,4	5333	62,2	53,4
1911	2851	31,7	27,7	1785	19,8	17,3	4636	51,5	45,0	919	10	929	10,3	9,0	5565	61,8	54,0
1912	2932	30,7	27,6	1820	19,1	17,1	4752	49,8	44,7	1012	7	1019	10,7	9,6	5771	60,4	54,3
1913	2865	30,6	26,2	1785	19,1	16,3	4650	49,7	42,5	1004	13	1017	10,9	9,3	5667	60,5	51,8
1914	2956	27,0	27,1	1914	17,5	17,6	4870	44,5	44,7	1071	15	1086	9,9	10,0	5956	54,4	54,7
1915	2826	40,0	26,4	2002	28,3	18,7	4828	68,4	45,1	722	10	732	10,4	6,8	5560	78,7	51,9
1916	2646	47,2	24,9	2004	35,7	18,9	4650	82,9	43,8	612	3	615	11,0	5,8	5265	93,9	49,6
1917	3540	59,8	33,2	2164	36,5	20,3	5704	96,3	53,5	562	10	572	9,7	5,4	6276	106,0	58,9
1918	3337	45,7	31,8	2837	38,8	27,0	6174	84,5	58,8	682	11	693	9,5	6,6	6867	94,0	65,4
1919	3021	21,0	28,5	2376	16,5	22,4	5397	37,6	50,9	1574	18	1592	11,1	15,0	6989	48,7	65,9
1920	3071	19,0	28,6	2296	14,2	21,3	5367	33,2	49,9	2415	18	2433	15,0	22,6	7800	48,2	72,5
1921	2926	21,3	26,7	2172	15,8	19,8	5098	37,2	46,5	2049	24	2073	15,1	18,9	7171	52,3	65,4
1922	3479	23,4	31,1	2407	16,2	21,5	5886	39,7	52,6	1969	36	2005	13,5	17,9	7891	53,2	70,5
1923	3330	24,3	29,4	2330	17,0	20,6	5660	41,4	50,0	1807	25	1832	13,4	16,2	7492	54,8	66,2
1924	3217	32,4	28,2	2216	22,3	19,4	5433	54,8	47,7	1925	24	1949	19,7	17,1	7382	74,4	64,8
1925	3375	33,7	29,3	2240	22,4	19,4	5615	56,1	48,7	1899	25	1924	19,2	16,7	7539	75,3	65,4
1926	3392	33,0	29,1	2290	22,3	19,6	5682	55,2	48,7	2094	24	2118	20,6	18,2	7800	75,8	66,9
1927	3560	31,4	30,1	2330	20,6	19,7	5890	52,0	49,7	2282	35	2317	20,4	19,6	8207	72,4	69,3
1928	3632	30,7	30,2	2384	20,2	19,8	6016	50,9	50,0	2347	21	2368	20,0	19,7	8384	70,9	69,7
1929 ²⁾	3913	31,3	32,0	2528	20,2	20,7	6441	51,6	52,7	2447	22	2469	19,8	20,2	8910	71,4	73,0
Im Durch- schnitt der Jahre																	
1890—1894 ..	2228	36,3	34,9	1526	24,9	23,9	3754	61,2	58,8	287	3	290	4,7	4,5	4044	65,9	63,3
1895—1899 ..	1992	31,7	28,1	1176	18,7	16,6	3168	50,4	44,7	456	7	463	7,4	6,5	3631	57,8	51,2
1900—1904 ..	2251	33,2	28,2	1358	20,0	17,0	3609	53,2	45,2	498	6	504	7,4	6,3	4113	60,7	51,6
1905—1909 ..	2587	31,9	28,2	1582	19,5	17,3	4169	51,4	45,5	728	9	737	9,1	8,0	4906	60,5	53,5
1910—1914 ..	2847	30,0	27,0	1814	19,1	17,2	4661	49,1	44,2	985	12	997	10,5	9,4	5658	59,6	53,6
1915—1919 ..	3074	38,2	29,0	2277	28,3	21,4	5351	66,5	50,4	830	10	840	10,4	7,9	6191	76,9	58,3
1920—1924 ..	3205	23,5	28,8	2284	16,7	20,5	5489	40,2	49,3	2033	25	2058	15,1	18,5	7547	55,2	67,8
1925—1929 ..	3575	31,9	30,2	2354	21,0	19,9	5929	53,0	50,0	2214	25	2239	20,0	18,9	8168	73,0	68,9

¹⁾ Außerdem 1 Fall der Feststellung des Nichtbestehens einer Ehe. — ²⁾ Vorläufige Zahlen.

Tab. 31. Die Ehelösungen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach den Hauptscheidungsgründen im Jahr 1928.

Stadt- und Gebietsteile	Ehelösungen durch den Tod			Gerichtliche Ehelösungen											Schei- dun- gen zus.	Nicht- tigs- erklä- run- gen	Ehe- lösun- gen über- haupt
				Scheidungen wegen									Geistes- krank- heit				
				Ehebruchs, Doppel- ehe, widernatürl. Unzucht	Lebensnachte- st., bösl. Verlassens		Zerrüttung des ehelichen Lebens		schuldige								
	des Mannes	der Frau	zus.		des Mannes	der Frau	bei- der	der Mann	die Frau	der Mann	die Frau	beide	des Mannes	der Frau			
Altstadt-Nord	32	20	52	10	3	13	—	—	14	4	4	—	—	48	—	100	
„ Süd	26	18	44	8	4	6	6	1	9	2	8	—	—	44	—	88	
Neustadt-Nord	109	83	192	41	23	27	1	2	23	8	21	—	1	147	2	341	
„ Süd	94	57	151	18	15	20	3	—	25	6	14	—	1	102	—	253	
St. Georg-Nord	110	73	183	31	7	20	1	4	31	7	9	—	1	111	—	294	
„ „ Süd	181	121	302	30	11	21	2	1	33	14	18	—	—	130	3	435	
St. Pauli-Nord	102	72	174	17	13	31	2	2	27	3	13	—	1	109	5	288	
„ „ Süd	110	70	180	24	19	30	3	1	33	4	8	—	—	122	—	302	
Eimsbüttel	374	240	614	57	20	41	5	4	55	10	41	—	3	236	1	851	
Rotherbaum	87	43	130	23	2	13	—	1	19	6	10	—	—	74	1	205	
Harvesthude	94	29	123	10	1	2	2	2	22	3	6	1	—	49	—	172	
Eppendorf	243	166	409	30	13	17	2	1	38	9	22	—	1	133	—	542	
Groß Borstel	11	5	16	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	18	
Fuhlsbüttel	8	16	24	2	—	5	—	—	11	1	2	—	—	21	2	47	
Langenhorn	13	16	29	1	1	2	—	—	2	—	1	1	—	8	1	38	
Klein Borstel	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Ohlsdorf	4	4	8	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	11	
Alsterdorf	8	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
Winterhude	108	71	179	13	5	10	—	2	29	4	12	—	1	76	1	256	
Barmbeck	452	333	785	65	21	46	6	5	86	18	46	2	—	295	2	1082	
Uhlenhorst	126	73	199	20	2	10	1	1	22	5	15	—	1	77	—	276	
Hohenfelde	121	44	165	18	1	11	1	—	20	5	10	—	—	66	—	231	
Eilbeck	206	117	323	29	6	10	2	1	38	11	15	—	—	112	1	436	
Borgfelde	114	73	187	11	2	5	—	1	18	3	9	—	—	49	—	236	
Hamm	215	160	375	33	8	12	2	—	41	3	12	—	2	113	—	488	
Horn	19	22	41	2	1	—	—	—	1	1	2	—	—	7	—	48	
Billwärder Ausschlag	143	109	252	16	7	14	2	3	26	7	10	—	—	85	1	338	
Billbrook	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Moorfeth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Steinw.-Waltershof	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	
Kleiner Grasbrook	7	4	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	12	
Veddel	20	8	28	2	—	3	—	—	1	1	1	—	—	8	—	36	
Finkenwärder	11	5	16	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	—	20	
Schiffe im Hafen	6	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Unbekannt	—	—	—	7	5	6	12	1	26	2	3	—	—	62	1	63	
Ortsfremde	270	202	472	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	472	
Stadt Hamburg ..	3431	2265	5696	520	191	376	53	33	656	138	313	4	12	2296	21	8013	
Geestlande	12	5	17	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	9	—	26	
Marschlande	17	11	28	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	—	30	
Stadt Bergedorf	52	25	77	1	1	3	1	—	1	1	2	—	1	11	—	88	
„ Geesthacht	9	8	17	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	19	
Vierlande	29	16	45	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	47	
Stadt Cuxhaven	44	30	74	2	3	5	—	—	10	1	3	—	—	24	—	98	
Übriges Ritzbüttel	8	7	15	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	
Ortsfremde	30	17	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	
Landgebiet	201	119	320	9	5	10	1	1	17	2	5	—	1	51	—	371	
Hamburg. Staat ..	3632	2384	6016	529	196	386	54	34	673	140	318	4	13	2347	21	8384	

Tab. 33. Die durch den Tod gelösten Ehen in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen nach der Kinderzahl im Jahr 1928.

Stadt- und Gebietsteile	Durch den Tod												Von 100 der durch d. Tod gelösten Ehen				Kinder auf eine gelöste Ehe durch den Tod					
	des Mannes				der Frau				überhaupt				waren		hatten		des Man- nes	der Frau	über- haupt			
	gelöste Ehen ¹⁾												durch d. Tod des Man- nes gelöst	oh- ne Kin- der	1 bis 3 Kin- der	mehr als 3 Kin- der						
	oh- ne Kin- der	mit 1 bis 3 Kin- dern	mit mehr als 3 Kin- dern	zu- sam- men	oh- ne Kin- der	mit 1 bis 3 Kin- dern	mit mehr als 3 Kin- dern	zu- sam- men	oh- ne Kin- der	mit 1 bis 3 Kin- dern	mit mehr als 3 Kin- dern	zu- sam- men										
Altstadt-Nord...	12	13	7	32	6	8	5	19	18	21	12	51	62,7	35,3	41,2	23,5	1,9	2,4	2,1			
„ Süd...	7	11	8	26	9	7	2	18	16	18	10	44	59,1	36,4	40,9	22,7	2,8	1,7	2,3			
Neustadt-Nord...	43	43	21	107	27	36	18	81	70	79	39	188	56,9	37,2	42,0	20,8	2,0	2,1	2,0			
„ Süd...	28	44	22	94	22	20	15	57	50	64	37	151	62,3	33,1	42,4	24,5	2,3	2,3	2,3			
St. Georg-Nord...	30	58	22	110	27	33	12	72	57	91	34	182	60,4	31,3	50,0	18,7	2,0	1,8	1,9			
„ Süd...	54	67	57	178	35	55	31	121	89	122	88	299	59,5	29,8	40,8	29,4	2,6	2,4	2,5			
St. Pauli-Nord...	27	48	27	102	25	35	11	71	52	83	38	173	59,0	30,0	48,0	22,0	2,3	2,0	2,2			
„ Süd...	45	36	29	110	25	29	16	70	70	65	45	180	61,1	38,9	36,1	25,0	2,2	1,9	2,0			
Eimsbüttel...	107	184	81	372	63	122	53	238	170	306	134	610	61,0	27,9	50,1	22,0	2,1	2,3	2,2			
Rotherbaum...	17	53	17	87	14	22	7	43	31	75	24	130	66,9	23,8	57,7	18,5	2,2	1,9	2,1			
Harvestehude...	24	53	17	94	11	13	5	29	35	66	22	123	76,4	28,4	53,7	17,9	1,9	1,4	1,8			
Eppendorf...	67	124	51	242	40	80	42	162	107	204	93	404	59,9	26,5	50,5	23,0	2,1	2,3	2,2			
Gr. Borstel...	-	10	1	11	3	1	1	5	3	11	2	16										
Fuhlsbüttel...	1	5	2	8	8	5	3	16	9	10	5	24										
Langenhorn...	3	9	1	13	5	4	7	16	8	13	8	29										
Kl. Borstel...	-	1	-	1	1	1	-	2	1	2	-	3	49,5	29,7	47,2	23,1	2,4	2,3	2,3			
Ohlsdorf...	3	-	1	4	1	2	1	4	4	2	2	8										
Alsterdorf...	-	5	3	8	2	-	1	3	2	5	4	11										
Winterhude...	32	55	19	106	22	36	8	66	54	91	27	172	61,6	31,4	52,9	15,7	1,9	1,5	1,8			
Barmbeck...	110	215	101	426	100	150	63	313	210	365	164	739	57,6	28,4	49,4	22,2	2,3	2,0	2,2			
Uhlenhorst...	36	57	29	122	14	39	18	71	50	96	47	193	63,2	25,9	49,7	24,4	2,2	2,3	2,2			
Hohenfelde...	23	70	26	119	13	22	9	44	36	92	35	163	73,0	22,1	56,4	21,5	2,4	1,8	2,3			
Eilbeck...	47	113	44	204	32	49	31	112	79	162	75	316	64,6	25,0	51,3	23,7	2,3	2,5	2,4			
Borgfelde...	23	57	30	110	13	37	22	72	36	94	52	182	60,4	19,8	51,6	28,6	2,6	2,6	2,6			
Hamm...	59	110	42	211	36	85	37	158	95	195	79	369	57,2	25,7	52,9	21,4	2,0	2,4	2,2			
Horn...	3	12	3	18	4	13	5	22	7	25	8	40	45,0	17,5	62,5	20,0	1,8	2,7	2,3			
Billw. Ausschlag...	24	71	44	139	20	59	27	106	44	130	71	245										
Billbrook...	-	3	-	3	1	-	3	4	1	3	3	7	56,3	17,8	52,8	29,4	2,9	2,8	2,9			
Moorfeth-Stadt...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-										
Steinw. Waltersb.	-	2	1	3	-	-	-	-	-	2	1	3										
Kl. Grasbrook...	3	3	1	7	2	-	-	4	5	5	1	11										
Veddel...	5	9	6	20	-	5	3	8	5	14	9	28	70,7	20,7	48,3	31,0	3,2	2,1	2,8			
Finkenwärder...	-	5	6	11	2	2	1	5	2	7	7	16										
Schiffe im Hafen	1	2	3	6	1	1	-	2	2	3	3	8										
Ortsfremde...	52	139	70	261	40	110	49	199	92	249	119	460	56,7	20,0	54,1	25,9	2,4	2,6	2,5			
Stadt Hamburg	886	1687	792	3365	624	1083	506	2213	1510	2770	1298	5578	60,3	27,1	49,6	23,3	2,3	2,2	2,3			
Geestlande...	4	3	5	12	-	3	2	5	4	6	7	17	70,6	23,5	35,3	41,2	3,1	2,6	2,9			
Marschlande...	4	7	6	17	1	3	7	11	5	10	13	28	60,7	17,9	35,7	46,4	2,8	3,9	3,3			
Stadt Bergedorf...	11	23	18	52	6	10	9	25	17	33	27	77	67,5	22,1	42,8	35,1	3,2	2,8	3,1			
„ Geesthacht	1	6	2	9	1	4	3	8	2	10	5	17	52,9	11,8	58,8	29,4	3,3	2,9	3,1			
Vierlande...	2	12	15	29	1	7	8	16	3	19	23	45	64,4	6,7	42,2	51,1	4,4	4,2	4,4			
Cuxhaven...	10	26	8	44	7	17	6	30	17	43	14	74	59,5	23,0	58,1	18,9	2,0	2,0	2,0			
Übr. Ritzbüttel...	3	3	2	8	2	4	1	7	5	7	3	15	53,3	33,3	46,7	20,0	1,5	1,7	1,6			
Ortsfremde...	10	11	9	30	7	6	4	17	17	17	13	47	63,8	36,2	36,2	27,6	2,5	2,1	2,3			
Landgebiet...	45	91	65	201	25	54	40	119	70	145	105	320	62,8	21,9	45,3	32,8	2,9	2,7	2,8			
Hambg. Staat 1928	931	1778	857	3566	649	1137	546	2332	1580	2915	1403	5898	60,5	26,8	49,4	23,8	2,3	2,3	2,3			
Darunter rein kathol. Ehen	64	96	53	213	29	49	23	101	93	145	76	314	67,8	29,6	46,2	24,2	2,3	2,4	2,4			
„ jüdische „	26	56	23	105	6	21	6	33	32	77	29	138	76,1	23,2	55,8	21,0	2,0	2,2	2,1			
Dagegen Ehen überhaupt 1927	956	1790	814	3560	585	1183	562	2330	1541	2973	1376	5890	60,4	26,2	50,5	23,4	2,3	2,4	2,3			
Darunter rein kathol. Ehen	70	94	51	215	38	61	30	129	108	155	81	344	62,5	31,4	45,1	23,5	2,2	2,3	2,2			
„ jüdische „	16	51	14	81	7	26	4	37	23	77	18	118	68,6	19,5	65,3	15,2	2,3	1,8	2,1			

¹⁾ ohne Berücksichtigung der Ehen mit unbekannter Kinderzahl.

Tab. 34. Die Ehescheidungen im Staat nach den Hauptscheidungsgründen in Verbindung mit dem Alter des Mannes und der Frau zur Zeit der Scheidung, dem Familienstand vor Eingehung der Ehe und der Zahl der gemeinsamen, zur Zeit der Scheidung lebenden Kinder, 1928.

Alter Familienstand Gemeinsame Kinder	Ehebruch, Doppelehe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, böslches Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geistes- krankheit			Zahl der Eheschei- dungen	
	des Mannes	der Frau	bei- der	zus.	schuldig		zus.	schuldig			zus.	des Mannes	der Frau	zus.	über- haupt	von 100
					Mann	Frau		Mann	Frau	beide						
Alter des Mannes z. Zt. der Ehescheidung:																
Bis 25 Jahre.	11	8	6	25	1	—	1	19	1	5	25	—	—	—	51	2,17
Über 25 bis 30 "	80	41	68	189	12	8	20	88	31	42	161	—	1	1	371	15,81
" 30 " 35 "	127	42	93	262	13	10	23	130	28	72	230	1	2	3	518	22,07
" 35 " 40 "	105	35	84	224	7	5	12	110	24	69	203	1	2	3	442	18,83
" 40 " 45 "	82	32	60	174	8	3	11	125	23	43	191	1	3	4	380	16,19
" 45 " 50 "	56	20	35	111	5	4	9	95	12	38	145	1	4	5	270	11,51
" 50 " 55 "	43	10	23	76	3	3	6	47	10	21	78	—	1	1	161	6,86
" 55 " 60 "	17	2	12	31	1	—	1	40	7	11	58	—	—	—	90	3,84
" 60 " 65 "	7	4	1	12	3	—	3	11	2	12	25	—	—	—	40	1,70
" 65 " 70 "	1	1	4	6	1	1	2	6	2	4	12	—	—	—	20	0,85
" 70 Jahre.	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	4	0,17
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	529	196	386	1111	54	34	88	673	140	318	1131	4	13	17	2347	100
Alter der Frau z. Zt. der Ehescheidung:																
Bis 20 Jahre.	1	—	1	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	4	0,17
Über 20 bis 25 "	30	33	28	91	3	2	5	48	16	26	90	—	—	—	186	7,92
" 25 " 30 "	107	49	95	251	13	11	24	134	38	65	237	—	1	1	513	21,86
" 30 " 35 "	132	52	108	292	8	9	17	164	28	86	278	2	4	6	593	25,27
" 35 " 40 "	94	31	76	201	14	6	20	118	22	48	188	—	1	1	410	17,47
" 40 " 45 "	70	17	29	116	3	3	6	88	18	46	152	1	4	5	279	11,89
" 45 " 50 "	39	10	33	82	6	—	6	55	6	18	79	1	—	1	168	7,16
" 50 " 55 "	31	2	9	42	3	1	4	37	7	14	58	—	—	—	104	4,43
" 55 " 60 "	16	1	4	21	2	—	2	14	1	8	23	—	2	2	48	2,04
" 60 " 65 "	4	—	3	7	1	1	2	9	3	6	18	—	1	1	28	1,19
" 65 Jahre.	2	1	—	3	1	1	2	3	1	1	5	—	—	—	10	0,43
Unbekannt	3	—	—	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	4	0,17
Überhaupt	529	196	386	1111	54	34	88	673	140	318	1131	4	13	17	2347	100
Familienstand vor Eingehung der Ehe:																
Der Mann																
ledig	472	178	342	992	45	31	76	573	123	263	959	4	13	17	2044	87,09
verw. od. gesch.	42	15	37	94	6	1	7	70	13	26	109	—	—	—	210	8,95
verw. od. gesch.	10	3	4	17	1	1	2	16	2	10	28	—	—	—	47	2,00
verw. od. gesch.	5	—	3	8	2	1	3	14	2	19	35	—	—	—	46	1,96
Überhaupt	529	196	386	1111	54	34	88	673	140	318	1131	4	13	17	2347	100
Zahl der gemeinsamen Kinder:																
0 Kind	257	103	204	564	27	19	46	304	80	166	550	1	7	8	1168	49,77
1 "	151	53	99	303	17	12	29	226	38	83	347	2	3	5	684	29,14
2 Kinder	95	23	47	165	4	2	6	100	14	44	158	—	2	2	331	14,10
3 "	18	7	17	42	4	1	5	24	4	20	48	1	—	1	96	4,09
4 "	4	5	8	17	1	—	1	13	2	2	17	—	1	1	36	1,54
5 "	3	2	3	8	1	—	1	3	—	1	4	—	—	—	13	0,55
6 und mehr Kinder	1	3	8	12	—	—	—	3	2	2	7	—	—	—	19	0,81
Überhaupt	529	196	386	1111	54	34	88	673	140	318	1131	4	13	17	2347	100
Von 100 Scheidungsgründen	47,62	17,64	34,74	100	61,86	38,64	100	59,50	12,88	28,12	100	23,53	76,47	100	..	..
überhaupt	..	..	..	47,34	..	..	3,75	..	..	..	48,19	..	..	0,72	100	..

Tab. 35. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1928 nach dem Geburtsland der Ehegatten in Verbindung mit dem Scheidungsgrund.

Geburtsland		Ehebruch, Doppelehe, widernatürl. Unzucht				Lebensnachstellung, bösl. Verlassen			Verschuldete Zerrüttung des ehelichen Lebens				Geisteskrankheit			Zahl der Ehescheidungen	
des Mannes	der Frau	des Mannes	der Frau	beider	zus.	schuld. Mann	schuld. Frau	zus.	schuld. Mann	schuld. Frau	beide	zus.	des Mannes	der Frau	zus.	überhaupt	Von 100
Hamburg ...	Hamburg	88	37	75	200	4	5	9	113	27	62	202	—	—	—	411	17,51
	Preußen	75	41	51	167	5	4	9	87	24	41	152	1	3	4	332	14,15
	sonst. Deutschland	12	3	15	30	3	1	4	16	2	5	23	—	2	2	59	2,51
	Ausland	5	—	—	5	1	—	1	7	1	5	13	—	—	—	19	0,81
Preußen ...	Hamburg	60	22	51	133	6	3	9	106	23	45	174	2	—	2	318	13,55
	Preußen	169	47	118	334	21	10	31	214	38	95	347	—	3	3	715	30,47
	sonst. Deutschland	20	12	25	57	4	3	7	29	7	18	54	1	1	2	120	5,11
	Ausland	7	3	4	14	—	1	1	12	2	3	17	—	—	—	32	1,36
Sonst. Deutschland	Hamburg	16	7	9	32	—	2	2	17	7	9	33	—	1	1	68	2,90
	Preußen	36	11	23	70	6	2	8	31	4	18	53	—	2	2	133	5,67
	sonst. Deutschland	14	3	6	23	3	1	4	18	3	6	27	—	—	—	54	2,30
	Ausland	2	—	—	2	—	—	—	3	—	4	7	—	—	—	9	0,38
Ausland	Hamburg	7	2	2	11	—	—	—	10	1	2	13	—	—	—	24	1,02
	Preußen	6	4	2	12	—	1	1	5	—	1	6	—	—	—	19	0,81
	sonst. Deutschland	5	1	2	8	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	11	0,47
	Ausland	2	—	1	3	1	1	2	1	—	1	2	—	—	—	7	0,30
Unbekannt		5	3	2	10	—	—	—	2	1	2	5	—	1	1	16	0,68
Überhaupt		529	196	386	1111	54	34	88	673	140	318	1131	4	13	17	2347	100

¹⁾ Davon war in 11 Fällen das Geburtsland von Mann und Frau, in 1 Fall das des Mannes und in 4 Fällen das der Frau unbekannt.

Tab. 36. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1928 nach dem Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung.

Alter des Mannes zur Zeit der Scheidung in Jahren	Alter der Frau zur Zeit der Scheidung											Überhaupt
	bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 und mehr	unbekannt	
Bis 25	2	33	16	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Über 25 bis 30	2	100	188	59	16	2	2	1	—	—	1	371
„ 30 „ 35	—	36	187	222	55	12	4	—	—	—	2	518
„ 35 „ 40	—	9	80	180	125	34	11	3	—	—	—	442
„ 40 „ 45	—	6	29	84	127	95	27	11	—	1	—	380
„ 45 „ 50	—	1	9	34	57	80	62	13	12	2	—	270
„ 50 „ 55	—	—	2	8	16	36	41	43	10	4	1	161
„ 55 „ 60	—	—	2	3	6	13	13	27	15	11	—	90
„ 60	—	1	—	3	8	7	8	6	11	20	—	64
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	4	186	513	593	410	279	168	104	48	38	4	2347

Von 100 der geschiedenen Ehen.

Bis 25	0,08	1,4	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—	2,2
Über 25 bis 30	0,08	4,2	8,0	2,6	0,7	0,08	0,08	0,04	—	—	0,04	15,8
„ 30 „ 35	—	1,5	8,0	9,5	2,3	0,5	0,2	—	—	—	0,08	22,1
„ 35 „ 40	—	0,4	3,4	7,7	5,8	1,4	0,5	0,1	—	—	—	18,8
„ 40 „ 45	—	0,3	1,2	3,6	5,4	4,1	1,1	0,5	—	0,04	—	16,2
„ 45 „ 50	—	0,04	0,4	1,4	2,4	3,4	2,6	0,6	0,5	0,08	—	11,5
„ 50 „ 55	—	—	0,08	0,3	0,7	1,5	1,7	1,8	0,4	0,2	0,04	6,7
„ 55 „ 60	—	—	0,08	0,1	0,3	0,6	0,6	1,2	0,6	0,4	—	3,9
„ 60	—	0,04	—	0,1	0,4	0,3	0,3	0,5	0,5	0,9	—	2,8
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	0,02	7,9	21,8	25,3	17,5	11,9	7,1	4,5	2,0	1,6	0,2	100

Tab. 37. Die Ehescheidungen im hamburgischen Staat im Jahr 1928 nach dem Heiratsalter des Mannes und der Frau und nach der Ehedauer.

Heiratsalter in Jahren		Ehedauer in Jahren																	Zahl der Ehescheidungen	
des Mannes	der Frau	bis 1	bis 2	bis 3	bis 4	bis 5	bis 6	bis 7	bis 8	bis 9	bis 10	bis 15	bis 20	bis 25	über 25	überhaupt	v. H.			
Bis 25	Bis 20.....	—	5	12	16	17	15	11	11	8	8	50	53	19	13	9	5	149	6,36	
	20 bis 25.....	5	10	35	36	45	33	40	40	37	20	131	170	65	43	35	30	474	20,23	
	25 „ 30.....	—	8	4	9	8	14	14	9	7	6	29	50	16	18	11	8	132	5,68	
	30 „ 35.....	—	1	2	—	3	5	2	—	2	—	6	9	2	4	2	1	24	0,98	
	35 „ 40.....	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	1	3	1	—	—	—	5	0,21	
	Über 40.....	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	2	—	—	—	—	3	0,13	
Zusammen...		5	24	53	62	74	67	69	60	57	34	218	287	103	78	57	44	787	33,59	
25 bis 30	Bis 20.....	1	—	3	6	14	6	5	3	6	5	24	25	16	6	10	3	84	3,59	
	20 bis 25.....	2	13	13	28	22	29	33	28	40	27	78	157	74	48	35	28	420	17,92	
	25 „ 30.....	2	8	11	11	17	18	24	21	22	12	49	97	37	18	18	17	236	10,07	
	30 „ 35.....	1	3	3	5	5	5	3	9	7	2	17	26	10	6	3	5	67	2,86	
	35 „ 40.....	—	—	3	2	1	1	2	1	—	2	6	6	—	3	2	—	17	0,73	
	Über 40.....	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	3	1	—	3	—	—	7	0,30	
Zusammen...		6	24	34	53	60	59	67	63	75	48	177	312	137	84	68	53	831	35,47	
30 bis 35	Bis 20.....	1	1	1	—	1	2	1	4	3	1	4	11	3	3	5	—	26	1,11	
	20 bis 25.....	—	2	7	5	9	12	11	19	7	9	23	58	22	14	5	4	126	5,38	
	25 „ 30.....	—	7	5	10	5	15	7	13	11	3	27	49	22	12	7	3	120	5,08	
	30 „ 35.....	—	2	1	4	4	8	7	4	4	5	11	28	3	8	2	1	53	2,30	
	35 „ 40.....	—	—	3	3	2	2	—	2	1	1	8	6	2	1	1	—	18	0,77	
	Über 40.....	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	1	4	1	1	—	—	7	0,30	
Zusammen...		1	12	17	22	22	39	30	42	26	19	74	156	53	39	20	8	350	14,94	
35 bis 40	Bis 20.....	—	1	—	1	1	—	—	1	2	1	3	4	2	2	1	—	12	0,52	
	20 bis 25.....	1	—	1	3	4	4	6	4	6	4	9	24	4	4	1	—	42	1,79	
	25 „ 30.....	1	2	5	1	7	6	9	5	6	2	16	28	6	—	—	—	50	2,13	
	30 „ 35.....	1	3	4	3	6	5	4	5	2	2	17	18	8	2	—	1	46	1,96	
	35 „ 40.....	—	—	1	4	1	2	2	1	3	—	6	8	3	—	—	—	17	0,73	
	Über 40.....	—	1	1	1	—	1	3	—	1	1	3	6	7	—	—	—	16	0,68	
Zusammen...		3	7	12	13	19	18	24	16	20	10	54	88	30	8	2	1	183	7,81	
40 bis 45	Bis 20.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,04	
	20 bis 25.....	—	—	3	1	—	1	—	—	2	2	4	5	1	1	—	1	12	0,52	
	25 „ 30.....	1	—	1	2	4	1	2	4	3	—	8	10	3	1	—	—	22	0,93	
	30 „ 35.....	—	2	1	2	1	2	2	1	6	1	6	12	2	—	—	—	20	0,85	
	35 „ 40.....	1	2	—	1	2	1	1	2	1	—	6	5	4	2	—	—	17	0,73	
	Über 40.....	—	2	2	—	—	4	—	1	2	2	4	9	4	—	—	—	17	0,73	
Zusammen...		2	6	7	7	7	9	5	8	14	5	29	41	14	4	—	1	89	3,80	
45 bis 50	Bis 20.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	20 bis 25.....	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	0,13	
	25 „ 30.....	1	2	1	1	1	—	1	—	—	—	6	1	2	2	—	—	11	0,47	
	30 „ 35.....	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	3	2	1	—	1	—	7	0,30	
	35 „ 40.....	—	—	1	1	3	1	1	1	—	1	5	4	—	—	—	—	9	0,38	
	Über 40.....	—	2	1	3	2	1	1	2	3	2	8	9	2	1	—	—	20	0,85	
Zusammen...		1	5	4	5	7	3	4	4	4	3	22	18	5	4	1	—	50	2,13	
Über 50	Bis 20.....	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	0,04	
	20 bis 25.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	0,04	
	25 „ 30.....	—	—	—	1	3	—	—	2	—	—	4	2	1	—	—	—	7	0,30	
	30 „ 35.....	—	1	—	—	1	2	2	2	1	—	2	7	1	—	—	—	10	0,43	
	35 „ 40.....	1	1	—	1	—	—	—	2	—	1	3	3	1	—	—	—	7	0,30	
	Über 40.....	—	1	5	—	6	2	6	3	2	—	12	13	2	—	—	—	27	1,15	
Zusammen...		1	4	5	2	10	4	8	9	4	1	22	26	5	—	—	—	53	2,26	
Zusammen	Bis 20.....	2	8	16	24	33	23	17	19	19	15	83	93	40	24	25	8	273	11,66	
	20 bis 25.....	8	25	59	73	80	80	91	91	93	62	245	417	166	111	76	63	1078	46,01	
	25 „ 30.....	5	27	27	35	45	54	57	54	49	23	139	237	87	51	36	28	578	24,66	
	30 „ 35.....	2	13	12	14	21	27	20	22	23	10	62	102	27	20	8	8	227	9,66	
	35 „ 40.....	2	3	8	13	9	7	7	9	7	5	35	35	11	6	3	—	90	3,85	
	Über 40.....	—	6	10	5	11	8	15	7	9	5	32	44	16	5	—	—	97	4,14	
Zusammen...		19	82	132	164	199	199	207	202	200	120	596	928	347	217	148	107	2343	100	
Von 100.....		0,8	3,5	5,6	7,0	8,5	8,5	8,8	8,6	8,6	5,1	25,4	39,6	14,8	9,3	6,3	4,6	100	..	

*) Außerdem 4 Fälle, in denen das Heiratsalter der Frau unbekannt war.

Tab. 38. Die Ehescheidungen im Staat nach der Ehedauer in Verbindung mit dem Heiratsalter der Frau in Jahresdurchschnitten, 1912 bis 1928.

Heiratsalter der Frau	Ehedauer in Jahren																	Ehescheidungen überhaupt	Durchschnittl. Ehedauer in Jahren	
	bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 4	4 bis 5	5 bis 6	6 bis 7	7 bis 8	8 bis 9	9 bis 10	10 bis 15	15 bis 20	20 bis 25	über 25						
Im Durchschnitt der Jahre 1912 bis 1914.																				
Bis 20 Jahre	0,3	3	7	12	10	13	12	13	11	8	32	57	33	19	10	6	157	10,5		
20 bis 25 "	5	11	23	30	28	36	27	33	32	31	97	159	120	69	35	20	500	11,1		
25 " 30 "	3	4	9	12	13	16	12	18	12	12	41	70	50	29	14	11	215	11,1		
30 " 35 "	2	2	5	5	4	7	6	5	4	3	18	25	9	7	1	1	61	8,5		
35 " 40 "	0,3	1	3	2	2	3	2	1	1	3	8	10	3	3	2	0,6	27	9,1		
40 " 45 "	0,6	—	3	2	0,3	1	0,3	0,3	0,6	—	6	2	3	0,3	0,3	—	12	6,7		
45 " 50 "	—	0,6	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	—	—	—	2	0,6	2	—	—	0,3	5	8,1		
Über 50 "	—	1	0,6	1	0,3	—	1	0,3	0,3	—	3	2	1	—	—	—	6	5,8		
Unbekannt ..	0,3	0,3	—	1	2	2	2	0,6	0,3	0,3	4	5	4	2	0,6	0,6	17	10,2		
Zus....	12	23	51	65	60	78	63	71	61	58	211	331	225	130	63	40	1000	10,7		
Durchschnittl. Heiratsalter	26,9	27,0	26,4	25,1	24,3	24,6	24,5	24,0	23,8	24,0	25,5	24,1	24,0	23,6	23,5	23,9	24,3	..		
Im Durchschnitt der Jahre 1915 bis 1918.																				
Bis 20 Jahre	0,4	4	8	11	14	9	11	13	13	13	37	59	32	24	9	14	175	11,4		
20 bis 25 "	1	8	23	26	29	29	35	28	30	27	87	149	102	67	45	31	481	11,9		
25 " 30 "	2	3	11	12	16	14	14	8	13	12	44	61	42	27	19	10	204	11,3		
30 " 35 "	0,8	2	3	3	4	6	4	4	4	3	13	21	19	9	5	3	70	10,9		
35 " 40 "	0,4	0,4	3	—	5	2	2	4	2	3	9	13	6	2	1	2	33	9,5		
40 " 45 "	0,8	0,4	1	1	2	2	3	0,4	2	—	6	7	3	1	0,4	—	18	7,5		
45 " 50 "	0,8	0,8	1	0,4	2	1	0,4	0,4	—	—	5	2	0,4	0,8	0,8	—	9	7,0		
Über 50 "	—	1	0,8	0,8	0,4	0,8	—	0,4	—	—	3	2	—	0,4	—	—	5	5,1		
Unbekannt ..	—	0,4	—	0,4	—	0,8	—	0,4	0,4	0,4	0,8	2	2	0,8	—	—	5	9,7		
Zus....	7	20	51	55	72	65	69	58	65	59	205	316	207	132	80	60	1000	11,4		
Durchschnittl. Heiratsalter	31,1	27,5	25,8	24,4	25,2	25,7	24,7	24,5	24,4	24,0	25,5	24,7	24,2	23,7	24,0	22,8	24,4	..		
Im Durchschnitt der Jahre 1919 bis 1923.																				
Bis 20 Jahre	0,3	3	6	7	7	8	10	10	9	9	24	46	38	21	11	10	150	11,9		
20 bis 25 "	2	14	29	29	29	32	30	28	28	28	103	146	106	63	36	25	479	11,1		
25 " 30 "	1	9	16	16	18	14	14	10	14	10	60	62	42	28	15	10	217	10,7		
30 " 35 "	1	4	7	7	6	6	5	4	6	4	25	25	16	9	3	2	80	9,6		
35 " 40 "	0,4	2	3	3	3	3	3	2	3	2	11	13	7	4	2	1	38	9,3		
40 " 45 "	0,5	1	1	2	1	0,7	2	1	0,8	0,9	6	5	3	1	0,5	0,1	16	7,8		
45 " 50 "	0,1	1	1	0,9	1	1	0,6	0,4	1	0,3	4	4	2	0,5	—	—	11	7,3		
Über 50 "	0,4	1	0,5	0,5	0,7	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	3	2	0,8	0,1	—	—	6	5,5		
Unbekannt ..	—	0,1	—	—	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,5	0,4	1	0,7	0,7	0,2	0,1	3	11,9		
Zus....	6	36	64	65	67	65	65	56	62	55	237	304	216	127	68	48	1000	10,8		
Durchschnittl. Heiratsalter	30,0	27,9	25,8	25,9	25,8	25,3	25,1	25,0	25,3	24,5	26,2	25,0	24,4	24,2	23,8	23,7	24,9	..		
Im Durchschnitt der Jahre 1924 bis 1928.																				
Bis 20 Jahre	0,5	3	6	11	13	11	7	7	5	5	34	35	19	14	11	7	120	10,7		
20 bis 25 "	2	14	30	35	43	43	37	34	26	20	124	160	78	51	32	27	472	10,5		
25 " 30 "	2	10	14	18	21	25	21	17	14	9	65	86	36	25	14	11	237	9,9		
30 " 35 "	0,9	5	7	8	10	10	7	7	4	4	31	32	13	8	5	3	92	8,9		
35 " 40 "	0,4	3	2	4	3	4	3	3	2	2	13	14	6	3	1	0,5	38	8,5		
40 " 45 "	0,2	2	2	2	3	3	2	1	2	1	9	9	2	0,7	0,3	0,1	21	7,1		
45 " 50 "	0,09	0,9	2	1	0,9	1	1	0,7	0,5	0,4	5	4	2	0,1	—	—	11	5,6		
Über 50 "	0,09	1	0,8	0,7	0,9	0,7	1	0,3	0,2	0,1	4	2	0,5	—	—	0,09	7	5,1		
Unbekannt ..	—	—	0,2	—	—	0,09	0,2	0,09	0,09	—	0,2	0,5	0,6	0,1	0,3	0,1	2	13,6		
Zus....	7	39	64	80	95	98	79	70	54	42	285	343	157	102	64	49	1000	10,0		
Durchschnittl. Heiratsalter	27,7	27,8	26,0	26,0	25,7	25,8	25,9	25,3	25,6	25,9	26,2	25,7	25,2	24,5	24,1	23,8	25,4	..		

C. Natürliche Bevölkerungsbewegung.

1. Geburten.

Tab. 39. Die jährlich lebend und tot Geborenen im Staat seit 1821 sowie die Geborenen überhaupt in der Stadt Hamburg seit 1871 (nebst Verhältniszahlen).

Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾	Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾	Jahre	Geborene im Staat ¹⁾			Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾
	lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt			lebend	tot	überhaupt	
1821	4380	307	4687	30,49	1838	5862	388	6250	33,78	1855	6 556	411	6 967	29,91
1822	4622	300	4922	31,64	1839	5958	334	6292	33,69	1856	6 580	375	6 955	29,50
1823	4476	280	4756	30,22	1840	5923	384	6307	33,44	1857	6 889	419	7 308	30,46
1824	4695	314	5009	31,46	1841	6017	410	6427	33,60	1858	6 884	441	7 325	30,05
1825	4819	291	5110	31,67	1842	6194	430	6624	34,04	1859	6 954	486	7 440	30,10
1826	5042	283	5325	32,53	1843	6046	441	6487	32,78	1860	7 064	488	7 552	30,18
1827	4886	290	5176	31,18	1844	6568	498	7066	35,12	1861	7 777	457	8 234	32,38
1828	5048	332	5380	31,96	1845	6741	467	7208	35,25	1862	7 344	484	7 828	30,32
1829	5137	305	5452	31,95	1846	6796	434	7230	34,90	1863	7 850	495	8 345	31,94
1830	5196	310	5506	31,88	1847	6306	412	6718	32,11	1864	7 832	580	8 412	31,67
1831	5202	302	5504	31,51	1848	6303	409	6712	32,05	1865	8 420	584	9 004	33,21
1832	5350	314	5664	32,19	1849	6232	393	6625	31,55	1866	8 726	469	9 195	32,81
1833	5674	355	6029	34,02	1850	6264	425	6689	31,40	1867	9 215	454	9 669	33,31
1834	5922	363	6285	35,21	1851	6573	454	7027	32,19	1868	10 343	499	10 842	34,83
1835	5664	400	6064	33,69	1852	6726	435	7161	32,06	1869	10 976	527	11 503	36,02
1836	5885	363	6248	34,39	1853	6421	406	6827	30,08	1870	11 698	564	12 262	37,44
1837	5734	388	6122	33,39	1854	6633	386	7019	30,45					

Noch:	Geborene				Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾		Noch:	Geborene				Geborene auf 1000 Bewohner ²⁾	
Jahre	lebend	tot	überhaupt		Staat	Stadt ³⁾	Jahre	lebend	tot	überhaupt		Staat	Stadt ³⁾
	im Staat	Staat	Stadt ³⁾	im Staat				Staat	Stadt ³⁾				
1871	11 289	557	11 846	10 557	35,80	35,51	1906	23 096	731	23 827	21 751	26,77	26,63
1872	12 781	635	13 416	12 105	38,75	39,37	1907	23 232	806	24 038	21 985	26,13	26,03
1873	13 196	639	13 835	12 359	38,58	38,68	1908	24 272	790	25 062	22 979	26,54	26,52
1874	14 116	631	14 747	13 327	39,75	40,21	1909	23 557	800	24 357	22 373	25,16	25,20
1875	14 636	590	15 226	13 726	39,71	39,97	1910	23 231	768	23 999	21 970	24,00	23,95
1876	15 842	628	16 470	14 979	41,57	42,12	1911	22 614	800	23 414	21 404	22,73	22,65
1877	16 054	601	16 655	15 132	40,69	41,12	1912	23 062	784	23 846	21 975	22,42	22,53
1878	16 250	629	16 879	15 365	39,97	40,40	1913	23 447	790	24 237	22 665	22,16	22,16
1879	16 760	650	17 410	15 868	39,99	40,41	1914	22 874	864	23 738	22 131	21,79	21,74
1880	17 022	606	17 628	16 116	39,31	39,79	1915	17 489	617	18 106	16 849	16,92	16,93
1881	17 178	586	17 764	16 256	38,50	38,96	1916	12 161	423	12 584	11 601	11,86	11,78
1882	17 526	644	18 170	16 602	38,30	38,65	1917	10 106	329	10 435	9 571	9,78	9,68
1883	17 598	595	18 193	16 626	37,33	37,63	1918	10 468	390	10 858	10 040	10,35	10,32
1884	17 746	667	18 413	16 826	36,81	37,06	1919	16 211	568	16 779	15 674	15,82	15,74
1885	17 832	637	18 469	16 843	35,99	36,26	1920	21 566	757	22 323	20 824	20,75	20,60
1886	18 075	632	18 707	17 026	35,61	35,65	1921	19 489	791	20 280	18 863	18,51	18,32
1887	18 350	659	19 009	17 372	35,25	35,42	1922	17 387	690	18 077	16 791	16,14	15,97
1888	19 181	660	19 841	18 105	35,41	35,48	1923	16 007	634	16 641	15 475	14,71	14,58
1889	20 900	666	21 566	19 774	36,81	37,01	1924	16 268	575	16 843	15 639	14,78	14,63
1890	21 856	705	22 561	20 748	36,88	37,11	1925	17 010	609	17 619	16 342	15,29	15,14
1891	22 952	728	23 680	21 795	37,44	37,70	1926	16 011	545	16 556	15 341	14,20	14,07
1892	22 912	860	23 772	21 810	37,05	37,19	1927	15 777	509	16 286	15 038	13,75	13,60
1893	23 410	701	24 111	21 993	37,27	37,25	1928	16 605	512	17 117	15 873	14,22	14,13
1894	23 267	752	24 019	22 194	36,42	36,66	1929	16 549	519	17 068	15 848	13,98	13,92
1895	22 884	809	23 693	21 744	35,13	35,13	Im Durchschnitt von						
1896	23 530	771	24 301	22 304	35,15	35,13	1871—1880	14 795	617	15 411	13 953	39,45	39,86
1897	23 394	838	24 232	22 250	34,11	34,09	1881—1890	18 624	645	19 269	17 618	36,64	36,87
1898	23 335	748	24 083	22 094	33,10	33,03	1891—1900	23 057	778	23 835	21 873	34,60	34,61
1899	22 663	816	23 479	21 563	31,56	31,52	1901—1910	22 662	759	23 421	21 410	26,58	26,47
1900	22 218	762	22 980	20 983	30,19	30,00	1911—1920	17 999	632	18 632	17 273	17,48	17,43
1901	21 939	749	22 688	20 695	29,08	28,86	1921—1929	16 789	598	17 387	16 134	14,24	14,17
1902	21 762	702	22 464	20 529	28,16	28,00							
1903	21 352	713	22 065	20 121	27,10	26,91	1910—1914	23 046	801	23 847	22 029	22,59	22,58
1904	21 813	781	22 594	20 599	27,06	26,87	1915—1919	13 287	465	13 752	12 747	12,96	12,85
1905	22 364	751	23 115	21 097	26,80	26,65	1920—1924	18 144	689	18 833	17 512	16,93	16,77

¹⁾ Bis 1867 ohne Amt Bergedorf. — ²⁾ Die der Berechnung der Geburtsziffern zugrunde liegenden Einwohnerzahlen sind im Abschnitt II. B. „Eheschließungen“ (Tabelle 18) auf Seite 32 mitgeteilt. — ³⁾ Bis 1893 Stadt (mit Hafen), Vorstadt und Vororte. Von 1894 bis 1912 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 22. Juni 1894. Seit 1913 Gebietsumfang nach dem Gesetz vom 23. Dezember 1912 und seit 1919 nach dem Gesetz vom 3. Oktober 1923.

Tab. 40. Die Gebärfähigen und die Geburten im Staat seit 1871.

a) in den Jahren um die Volkszählungen von 1871 bis 1925¹⁾.

Jahre	Zahl der im gebärfähigen Alter ²⁾ stehenden Frauen zur Zeit der Volkszählung			Vom Hundert der verh. weibl. Pers. un- verh. weibl. Pers. weibl. Pers. sonen überh.			Lebend- und Totgeborene ³⁾ im Durchschnitt zweier (dreier) Jahre			Auf 100 gebärfähige ¹⁾ verh. oder unverh. Frauen kamen Geborene		
	ver- heiratet	unver- heiratet	über- haupt	verh. weibl. Pers. sonen	un- verh. weibl. Pers. sonen	weibl. Pers. sonen überh.	ehelich	un- ehelich	über- haupt	ehelich	unehelich	über- haupt
1871 bzw. 1871/72	37 958	50 455	88 413	67,20	42,86	50,91	11 387,5	1243,5	12 631	30,00	2,46	14,29
1875 " 1875/76	47 061	53 819	100 880	71,22	41,02	51,14	14 343	1505	15 848	30,47	2,80	15,71
1880 " 1880/81	56 890	59 472	116 362	72,73	38,59	50,81	15 815	1629,5	17 444,5	27,80	2,74	14,99
1885 " 1885/86	63 385	67 996	131 381	71,83	38,30	49,43	16 386,5	1934,5	18 321	25,85	2,85	13,94
1890 " 1890/91	76 948	81 367	158 315	72,27	39,26	50,46	20 284,5	2519	22 803,5	26,86	3,10	14,40
1895 " 1895/96	85 464	90 028	175 492	71,52	39,29	50,34	20 906	2768	23 674	24,46	3,07	13,49
1900 " 1900/01	96 772	97 886	194 658	70,44	38,36	49,59	19 796,5	2737,5	22 534	20,46	2,80	11,58
1905 " 1905/06	112 773	108 354	221 127	70,15	38,62	50,11	20 103,5	3058	23 161,5	17,83	2,82	10,47
1910 " 1910/11	136 916	125 917	262 833	70,45	39,92	51,56	20 172	3248	23 420	14,73	2,58	8,91
1916 " 1916/17	144 967	149 402	294 369	67,05	43,38	52,51	9 968,5	1541	11 509,5	6,88	1,03	3,91
1919 " 1919/20	141 754	157 289	299 043	64,97	46,41	53,68	17 109,5	2208,5	19 318	12,07	1,40	6,46
1925 " 1924/26	166 223	159 893	326 116	63,72	47,00	54,25	15 012	1994	17 006	9,03	1,25	5,21

b) im Jahr 1925 bzw. in den Jahren 1924/26 nach Stadt- und Gebietsteilen.¹⁾

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der im gebärfähigen Alter ²⁾ stehenden Frauen zur Zeit der Volkszählung am 16. Juni 1925			Vom Hundert der verh. weibl. Pers. sonen un- verh. weibl. Pers. sonen weibl. Pers. sonen überh.			Lebend- und Totgeborene ⁴⁾ im Durchschnitt der Jahre 1924/1926			Auf 100 gebärfähige ¹⁾ verh. oder unverh. Frauen kamen Geborene		
	ver- heiratet	unver- heiratet	über- haupt	verh. weibl. Pers. sonen	un- verh. weibl. Pers. sonen	weibl. Pers. sonen überh.	ehelich	un- ehelich	zu- sammen	ehelich	unehelich	über- haupt
Altstadt	2 565	2 969	5 534	59,68	51,97	55,28	235	49	284	9,16	1,65	5,13
Neustadt	8 812	8 754	17 566	61,23	47,92	53,78	798	173	971	9,06	1,98	5,53
St. Georg	12 794	13 720	26 514	61,18	48,10	53,63	1 106	234	1 340	8,64	1,71	5,05
St. Pauli	9 430	9 499	18 929	61,00	49,40	54,55	781	172	953	8,28	1,81	5,03
Eimsbüttel	19 800	16 621	36 421	63,73	45,48	53,87	1 519	162	1 681	7,67	0,97	4,62
Rotherbaum	3 447	6 462	9 909	59,11	55,99	57,04	330	50	380	9,57	0,77	3,83
Harvestehude	3 510	7 354	10 864	62,18	60,50	61,03	328	43	371	9,34	0,58	3,41
Eppendorf	12 433	12 823	25 256	63,27	47,13	53,90	964	129	1 093	7,75	1,01	4,33
Groß Borstel	401	488	889	58,36	47,15	51,63	37	13	50	9,23	2,66	5,62
Fuhlsbüttel	1 099	1 009	2 108	64,12	50,96	57,06	95	6	101	8,64	0,59	4,79
Langenhorn	1 016	1 134	2 150	63,98	46,47	53,44	89	8	97	8,76	0,71	4,51
Klein Borstel	119	144	263	56,40	55,81	56,07	12	1	13	10,08	0,69	4,94
Ohlsdorf	199	202	401	60,30	50,00	54,63	16	10	26	8,04	4,95	6,48
Alsterdorf	258	755	1 013	56,58	60,02	59,10	24	9	33	9,30	1,19	3,26
Winterhude	7 469	6 991	14 460	68,00	47,80	56,46	622	65	687	8,33	0,93	4,75
Barmbeck	24 857	17 652	42 509	69,01	42,24	54,63	2 169	227	2 396	8,73	1,29	5,64
Uhlenhorst	6 144	6 713	12 857	62,87	47,19	53,28	563	78	641	9,16	1,16	4,99
Hohenfelde	4 284	6 006	10 290	60,71	50,94	54,60	391	45	436	9,13	0,75	4,24
Eilbeck	8 681	8 610	17 291	60,98	46,63	52,88	678	69	747	7,81	0,80	4,32
Borgfelde	4 569	4 748	9 317	59,19	46,52	51,98	383	44	427	8,38	0,93	4,58
Hamm	12 030	9 554	21 584	67,24	45,72	55,64	883	92	975	7,34	0,96	4,46
Horn	1 279	1 115	2 394	61,52	42,46	50,87	142	15	157	11,10	1,35	6,55
Billw. Ausschlag	8 155	6 071	14 226	64,45	43,56	53,50	722	87	809	8,85	1,43	5,69
Billbrook	138	127	265	89,61	44,56	49,16	16	1	17	11,59	0,79	6,42
Moorfleth-Stadt	8	4	12	72,73	28,57	48,00	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	190	174	364	52,34	48,20	50,27	12	—	12	6,32	—	3,30
Kleiner Grasbrook	606	170	776	79,63	31,42	59,60	48	2	50	7,92	1,18	3,29
Veddel	739	613	1 352	57,69	43,94	50,53	67	7	74	9,07	1,14	5,47
Finkenwärder	753	388	1 141	66,11	35,30	50,99	78	2	80	10,36	0,52	7,01
Schiffe im Hafen	408	83	491	70,88	28,82	56,83	7	0,3	7	17,16	0,00	1,42
Stadt Hamburg	156 193	150 953	307 146	63,74	47,30	54,45	13 115	1793	14 908	8,40	1,19	4,85
Geestlande	796	982	1 778	63,12	45,44	51,96	67	5	72	8,42	0,51	4,05
Marschlande	1 264	1 111	2 375	58,46	41,19	48,87	154	7	161	12,18	0,63	6,78
Stadt Bergedorf	2 534	2 388	4 922	62,78	44,14	52,11	246	13	259	9,71	0,54	5,26
" Geesthacht	755	466	1 221	61,33	37,28	49,21	71	7	78	9,40	1,50	6,39
Vierlande	1 455	1 328	2 783	60,07	41,71	49,64	224	9	233	15,45	0,67	8,87
Stadt Cuxhaven	2 647	2 076	4 723	68,70	42,14	53,80	300	24	324	11,33	1,16	6,86
Übriges Ritzbüttel	579	589	1 168	67,40	41,05	50,92	76	5	81	12,13	0,85	6,93
Landgebiet	10 030	8 940	18 970	63,38	42,44	51,43	1 138	70	1 208	11,35	0,78	6,37
Hamburg. Staat	166 223	159 893	326 116	63,72	47,00	54,25	14 253	1863	16 116	8,57	1,17	4,94

¹⁾ Für die Jahre 1871 bis 1919 auf die Ortsanwesenden, für das Jahr 1925 auf die Wohnbevölkerung berechnet. —²⁾ Hierbei sind alle verheirateten bzw. unverheirateten Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren als gebärfähig angesehen. —³⁾ Mit Ortsfremden. — ⁴⁾ Ohne Ortsfremde.

Tab. 41. Die Geborenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach Monaten 1929.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Zahl der Geborenen in den Monaten												Zus.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Altstadt-Nord.....	10	12	9	13	8	7	9	9	9	9	6	3	104
„ Süd.....	6	5	11	16	13	8	12	11	8	2	9	7	108
Neustadt-Nord.....	60	39	54	42	44	36	40	47	46	36	39	39	522
„ Süd.....	35	24	39	32	27	25	33	41	34	32	27	31	380
St. Georg-Nord.....	36	43	37	40	29	38	42	36	40	35	46	35	457
„ „ Süd.....	70	67	84	78	71	78	69	83	83	79	73	60	895
St. Pauli-Nord.....	46	40	40	41	40	44	34	43	39	43	40	52	502
„ „ Süd.....	32	46	38	29	40	40	35	40	39	31	17	35	422
Eimsbüttel.....	135	115	136	107	119	109	136	110	107	111	121	142	1 448
Rotherbaum.....	18	27	28	33	31	40	31	26	23	33	32	23	345
Harvestehude.....	26	25	35	30	20	26	34	26	26	25	19	21	313
Eppendorf.....	79	81	93	82	97	80	87	81	69	79	85	76	989
Groß Borstel.....	4	2	1	7	1	4	5	2	3	3	3	5	40
Fuhlsbüttel.....	9	19	11	10	8	14	12	11	16	8	5	12	135
Langenhorn.....	8	6	12	12	11	6	4	8	6	6	7	10	96
Klein Borstel.....	1	1	2	1	1	3	2	2	3	1	2	1	20
Ohlsdorf.....	3	—	1	2	3	2	2	3	2	4	1	3	26
Alsterdorf.....	3	3	4	—	7	3	4	2	7	5	5	1	44
Winterhude.....	72	49	62	60	61	49	67	63	63	67	64	71	748
Barmbeck.....	206	195	213	218	227	196	245	211	191	217	207	214	2 540
Uhlenhorst.....	47	37	60	45	60	46	51	44	40	48	36	51	565
Hohenfelde.....	27	30	32	28	36	25	22	32	28	39	26	21	346
Eilbeck.....	49	34	52	48	56	48	55	58	55	58	45	33	591
Borgfelde.....	41	28	37	33	40	31	40	39	36	26	30	27	408
Hamm.....	109	102	131	96	90	108	116	106	105	106	112	99	1 280
Horn.....	5	9	13	12	13	10	14	15	13	18	21	12	155
Billwärder Ausschlag.....	57	48	62	64	66	74	76	65	60	53	63	60	748
Billbrook.....	1	1	—	2	—	3	2	3	2	1	—	2	17
Moorfleth-Stadt.....	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Steinwärder-Waltershof.....	2	—	2	—	1	—	2	—	3	1	—	—	11
Kleiner Grasbrook.....	3	2	5	3	3	3	5	2	3	3	3	4	39
Veddel.....	6	6	14	10	8	7	8	8	15	6	10	11	109
Finkenwärder.....	2	8	8	4	6	7	8	3	4	9	4	4	67
Schiffe im Hafen.....	—	—	3	1	2	1	1	4	1	2	—	—	15
Ortsfremde ¹⁾	106	118	115	125	119	116	106	116	104	115	115	106	1 361
Stadt Hamburg.....	1314	1223	1444	1324	1358	1287	1410	1350	1283	1311	1273	1271	15 848
Geestlande.....	9	9	4	6	5	4	7	4	5	10	2	4	69
Marschlande.....	23	8	12	13	17	18	9	15	9	15	7	11	157
Stadt Bergedorf.....	28	13	20	28	10	21	15	15	19	12	9	23	213
„ Geesthacht.....	9	10	8	9	11	8	6	8	5	4	5	6	89
Vierlande.....	14	16	21	14	21	18	18	18	13	12	10	12	187
Stadt Cuxhaven.....	37	28	24	35	27	45	34	21	33	42	23	34	383
Übriges Ritzbüttel.....	3	11	6	4	9	5	4	8	7	7	7	8	79
Ortsfremde ²⁾	—	4	2	3	7	5	4	2	3	8	3	2	43
Landgebiet.....	123	99	97	112	107	124	97	91	94	110	66	100	1 220
Hamburgischer Staat, 1929	1437	1322	1541	1436	1465	1411	1507	1441	1377	1421	1339	1371	17 068

Bei Zugrundelegung eines Monatsdurchschnitts von 100 ergeben sich folgende Zahlen:

Hamburgischer Staat, 1929	99	101	106	102	101	101	104	98	98	95	95	1200
Dagegen 1928.....	99	95	107	98	97	103	104	100	104	97	96	1000

Auf 100 Mädchen kamen Knaben:

Hamburgischer Staat, 1929	97	107	106	104	110	104	112	116	104	113	107	105	107
Dagegen 1928.....	96	95	104	106	102	104	113	106	103	99	99	108	103

¹⁾ Von den Ortsfremden in der Stadt Hamburg hatten ihren ständigen Wohnsitz 217 im Landgebiet und 1144 außerhalb des Staats. — ²⁾ Von den Ortsfremden im Landgebiet hatten ihren ständigen Wohnsitz 4 in der Stadt Hamburg, 11 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 28 außerhalb des Staats.

Tab. 42. Die lebend- und totgeborenen ehelichen und unehelichen Kinder in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1929.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Lebendgeborene				Totgeborene				Geborene überhaupt			Auf 1000 der Wohn- bevölkerung kamen		Von 100 der Geborenen überhaupt waren	
	ehelich		unehelich		ehelich		unehelich		Geborene überhaupt			Geborene überh.	Lebend- geb.	unehe- lich	tot- gebo- ren
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.				
Altstadt-Nord.....	44	38	6	11	3	1	—	1	53	51	104	11,6	11,1	17,31	4,81
„ Süd.....	45	47	7	5	3	—	1	—	56	52	108	13,5	13,0	12,04	3,70
Neustadt-Nord.....	215	171	56	61	9	7	—	3	280	242	522	15,0	14,5	22,99	3,64
„ Süd.....	158	150	38	22	5	3	2	2	203	177	380	12,5	12,1	16,84	3,16
St. Georg-Nord.....	187	150	59	49	4	5	1	2	251	206	457	12,1	11,8	24,29	2,62
„ „ Süd.....	393	331	70	71	14	10	5	1	482	413	895	15,5	15,0	16,42	3,35
St. Pauli-Nord.....	200	182	53	44	10	8	3	2	266	236	502	13,6	12,9	20,32	4,58
„ „ Süd.....	150	152	51	53	6	5	3	2	210	212	422	12,6	12,2	25,83	3,79
Eimsbüttel.....	641	605	85	86	7	13	6	5	739	709	1 448	11,1	10,8	12,57	2,14
Rotherbaum.....	144	137	31	22	4	3	1	3	180	165	345	10,9	10,6	16,52	3,19
Harvestehude.....	133	130	19	14	7	7	1	2	160	153	313	10,2	9,6	11,50	5,43
Eppendorf.....	418	409	70	61	8	11	7	5	503	486	989	11,3	10,9	14,46	3,13
Groß Borstel.....	12	14	6	8	—	—	—	—	18	22	40	12,0	12,0	35,00	—
Fuhlsbüttel.....	69	55	2	4	2	1	1	1	74	61	135	13,1	12,6	5,92	3,70
Langenhorn.....	44	39	5	4	2	2	—	—	51	45	96	10,3	9,9	9,87	4,17
Klein Borstel.....	10	9	1	—	—	—	—	—	11	9	20	15,4	15,4	5,00	—
Ohlsdorf.....	10	14	1	1	—	—	—	—	11	15	26	12,3	12,3	7,69	—
Alsterdorf.....	20	22	1	1	—	—	—	—	21	23	44	10,9	10,9	4,54	—
Winterhude.....	353	309	37	31	10	7	—	1	400	348	748	13,6	13,3	9,22	2,41
Barmbeck.....	1140	1111	112	106	35	24	3	9	1290	1250	2 540	14,3	13,9	9,05	2,79
Uhlenhorst.....	237	230	42	44	3	5	1	3	283	282	565	12,8	12,6	15,93	2,12
Hohenfelde.....	153	131	26	26	3	3	1	3	183	163	346	10,0	9,7	16,18	2,89
Eilbeck.....	258	244	39	30	11	5	3	1	311	280	591	9,8	9,5	12,35	3,38
Borgfelde.....	158	194	21	25	6	2	1	1	186	222	408	11,9	11,6	11,76	2,45
Hamm.....	592	516	75	55	17	17	6	2	690	590	1 280	14,6	14,1	10,78	3,28
Horn.....	73	65	9	5	2	1	—	—	84	71	155	14,5	14,2	9,03	1,93
Billwärder Ausschlag..	315	318	45	48	7	11	3	1	370	378	748	14,1	13,7	12,97	2,94
Billbrook.....	11	4	1	—	—	—	—	1	12	5	17	14,5	13,7	11,76	5,88
Moorfleth-Stadt.....	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	24,7	24,7	—	—
Steinwärder-Waltershof	4	7	—	—	—	—	—	—	4	7	11	7,9	7,9	—	—
Kleiner Grasbrook.....	21	17	—	1	—	—	—	—	21	18	39	14,1	14,1	25,64	—
Veddel.....	48	49	7	3	—	1	—	1	55	54	109	15,0	14,7	10,09	1,83
Finkenwärder.....	32	30	2	—	2	1	—	—	36	31	67	13,4	12,8	2,98	4,48
Schiffe im Hafen.....	4	11	—	—	—	—	—	—	4	11	15	3,2	3,2	—	—
Ortsfremde ¹⁾	636	572	47	57	22	19	4	4	709	652	1 361	..	..	8,23	3,60
Stadt Hamburg.....	6929	6464	1024	948	202	172	53	56	8208	7640	15 848	13,9	13,5	13,13	3,05
Geestlande.....	28	36	1	3	—	—	—	1	29	40	69	6,5	6,4	7,25	1,45
Marschlande.....	68	78	3	2	3	3	—	—	74	83	157	14,0	13,5	3,18	3,82
Stadt Bergedorf.....	94	102	4	8	2	—	1	2	101	112	213	11,1	10,9	7,04	2,35
„ Geesthacht.....	43	38	2	4	1	—	—	1	46	43	89	17,0	16,6	7,86	2,25
Vierlande.....	102	76	3	1	4	1	—	—	109	78	187	16,3	15,9	2,14	2,68
Stadt Cuxhaven.....	166	143	28	33	4	7	2	—	200	183	383	19,4	18,7	16,45	3,39
Übriges Ritzbüttel...	37	35	4	1	2	—	—	—	43	36	79	15,9	15,5	6,33	2,53
Ortsfremde ²⁾	19	19	—	3	1	1	—	—	20	23	43	...	...	6,98	4,65
Landgebiet.....	557	527	45	55	17	12	3	4	622	598	1 220	14,8	14,4	8,77	2,95
Hamburgischer Staat...	7486	6991	1069	1003	219	184	56	60	8830	8238	17 068	14,0	13,5	12,82	3,04

¹⁾ Von den Ortsfremden in der Stadt Hamburg hatten ihren ständigen Wohnsitz 217 im Landgebiet und 1144 außerhalb des Staats. — ²⁾ Von den Ortsfremden im Landgebiet hatten ihren ständigen Wohnsitz 4 in der Stadt Hamburg, 11 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 28 außerhalb des Staats.

Tab. 43. Die ehelich Geborenen im Staat nach dem Alter der Mutter und der Ehedauer der Eltern, 1928.

Ehedauer der Eltern in Jahren	Alter der Mutter in Jahren												Überhaupt		Von 100	Knaben auf 100 Mädchen	
	bis 20		20 bis 25		25 bis 30		30 bis 35		35 bis 40		über 40						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			zus.
Geborene aus Ehen, in denen der Mann älter war als die Frau ¹⁾ .																	
Bis 1....	230	211	949	857	279	312	97	82	25	37	5	6	1585	1505	3 090	25,7	105
Über 1 bis 2....	27	19	441	401	270	291	81	64	20	24	5	9	844	808	1 652	13,7	104
" 2 " 3....	5	6	246	238	255	273	76	64	16	18	2	4	600	603	1 203	10,0	100
" 3 " 4....	—	2	126	139	223	239	73	73	23	21	4	1	449	475	924	7,7	95
" 4 " 5....	—	—	97	75	235	225	109	111	18	34	4	3	463	448	911	7,5	103
Bis 5....	262	238	1859	1710	1262	1340	436	394	102	134	20	23	3941	3839	7 780	64,6	103
Über 5 bis 10....	—	—	47	37	629	600	726	671	185	185	38	23	1625	1516	3 141	26,1	107
" 10 " 15....	—	—	—	—	12	3	178	142	169	155	9	17	368	317	685	5,7	116
" 15 " 20....	—	—	—	—	—	—	12	7	107	111	54	42	173	160	333	2,8	108
" 20....	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	40	46	47	51	98	0,8	92
Zus. 1928	262	238	1906	1747	1903	1943	1352	1214	570	590	161	151	6154	5883	12 037	100	105
Von 100	4,2	—	30,3	—	32,0	—	21,3	—	9,6	—	2,6	—	100	—	—	..	..
Knaben auf 100 Mädchen	110	—	109	—	98	—	111	—	97	—	107	—	105	—	—	..	..
Geborene aus Ehen, in denen der Mann jünger war als die Frau ²⁾ .																	
Bis 1....	—	—	125	115	180	188	63	67	18	20	4	7	390	397	787	27,9	98
Über 1 bis 2....	—	—	38	28	103	104	71	48	14	13	6	5	232	198	430	15,2	117
" 2 " 3....	—	—	9	10	81	78	45	47	15	10	3	3	153	148	301	10,7	103
" 3 " 4....	—	—	4	4	51	37	49	54	12	14	2	5	118	114	232	8,2	104
" 4 " 5....	—	—	1	—	33	43	57	62	20	15	3	2	114	122	236	8,4	93
Bis 5....	—	—	177	157	448	450	285	278	79	72	18	22	1007	979	1 986	70,4	103
Über 5 bis 10....	—	—	—	—	50	51	165	159	101	101	15	27	331	338	669	23,7	98
" 10 " 15....	—	—	—	—	1	—	5	11	25	37	21	15	52	63	115	4,1	83
" 15 " 20....	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	21	19	23	24	47	1,6	96
" 20....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	4	5	0,2	25
Zus. 1928	—	—	177	157	499	501	455	448	207	215	76	87	1414	1408	2 822	100	100
Von 100	—	—	11,8	—	35,4	—	32,0	—	15,0	—	5,8	—	100	—	—	..	..
Knaben auf 100 Mädchen	—	—	113	—	100	—	102	—	96	—	87	—	100	—	—	..	..

¹⁾ einschließlich der Fälle, in denen Vater und Mutter gleich alt waren. — ²⁾ Die Fälle, in denen unbekannt ist, ob der Vater älter oder jünger als die Mutter war, sind unberücksichtigt geblieben.

Tab. 44. Die ehelich Geborenen im Staat nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern, 1928 (mit Vergleichszahlen).

Alter des Vaters in Jahren		Die Mutter war										Zusammen	Von 1000 der ehelich Geborenen				
		jünger als der Vater .. Jahre					mit dem Vater gleichalt.	älter als der Vater .. Jahre					im Jahr 1928	im Durchschnitt der Jahre			
		über 15	10 bis 15	5 bis 10	2 bis 5	bis 2		bis 2	2 bis 5	5 bis 10	über 10			1924 bis 1927	1919 bis 1923	1915 bis 1918	1910 bis 1914
Zahl der ehelich Geborenen ¹⁾ .																	
Bis 20	—	—	—	1	3	—	6	3	3	—	16	1,1	1,1	0,8	0,6	0,2	
Über 20 bis 25	—	—	68	663	625	1	393	187	56	7	2 000	134,6	122,1	102,5	71,3	90,4	
" 25 " 30	—	11	711	1600	1224	2	672	391	135	20	4 766	320,8	296,4	274,5	292,1	346,0	
" 30 " 35	3	141	933	1138	781	—	405	183	66	6	3 656	246,1	259,1	290,1	291,7	287,9	
" 35 " 40	32	274	791	677	333	1	146	73	11	—	2 338	157,4	175,9	187,0	187,9	158,8	
" 40 " 45	83	248	498	288	89	—	42	13	1	—	1 262	84,9	90,2	93,7	94,1	77,1	
" 45 " 50	131	140	201	64	7	—	2	1	—	—	546	36,7	35,9	35,6	43,2	28,5	
" 50 " 55	92	60	23	1	—	—	—	—	—	—	176	11,8	12,7	11,4	13,6	8,2	
" 55 " 60	60	6	—	—	—	—	—	—	—	—	66	4,4	4,7	3,8	3,9	2,0	
" 60	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	2,2	1,9	1,1	1,6	0,9	
Zusammen	434	880	3225	4432	3062	4	1666	851	272	33	14 859	1000	1000	1000	1000	1000	
Von 1000 ehelich Geborenen.																	
Im Jahr 1928	29,2	59,2	217,0	298,3	206,1	0,3	112,1	57,3	18,3	2,2	1000	..	..	..	..	..
Im Durchschnitt 1924-27	33,9	66,8	222,7	286,3	199,0	0,5	111,5	59,3	17,6	2,4	1000	..	..	..	..	..
" " 1919-23	32,7	75,4	236,4	289,6	189,2	0,4	105,3	53,5	16,0	1,5	1000	..	..	..	..	..
" " 1915-18	30,3	70,7	255,4	296,0	180,7	0,3	97,8	51,5	15,8	1,5	1000	..	..	..	..	..
" " 1910-14	19,2	58,9	251,9	300,7	183,5	0,4	106,8	57,2	18,8	2,6	1000	..	..	..	..	..

¹⁾ Siehe Anmerkung 2 zur vorhergehenden Tabelle.

Tab. 45. Die ehelich Geborenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach der Geborenenfolge, 1928.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Geborenenfolge (Ordnungszahl der Geborenen)															
	1	2	3	4	5	6	7 usw.	Zus.	1	2	3	4	5	6	7 usw.	Zus.
	Zahl der Geborenen ¹⁾								von 100							
Altstadt-Nord.....	52	22	21	6	3	1	1	106	49,06	20,76	19,81	5,66	2,83	0,94	0,94	100
„ Süd.....	42	16	9	4	1	3	3	78	53,84	20,51	11,54	5,13	1,28	3,85	3,85	100
Neustadt-Nord.....	175	115	63	30	16	14	8	421	41,57	27,32	14,96	7,13	3,80	3,32	1,90	100
„ Süd.....	158	92	59	20	12	4	10	355	44,51	25,91	16,62	5,63	3,38	1,13	2,82	100
St. Georg-Nord.....	190	86	35	16	9	3	9	348	54,60	24,71	10,05	4,60	2,59	0,86	2,59	100
„ „ Süd.....	380	173	82	35	19	16	23	728	52,20	23,76	11,26	4,81	2,61	2,20	3,16	100
St. Pauli-Nord.....	200	91	48	23	12	8	12	394	50,76	23,09	12,18	5,84	3,05	2,03	3,05	100
„ „ Süd.....	185	79	47	28	17	8	6	370	50,00	21,35	12,70	7,57	4,60	2,16	1,62	100
Eimsbüttel.....	675	332	169	75	43	20	28	1 342	50,30	24,74	12,59	5,59	3,20	1,49	2,09	100
Rotherbaum.....	141	95	39	12	13	4	2	306	46,08	31,05	12,74	3,92	4,25	1,31	0,65	100
Harvestehude.....	154	92	33	6	3	2	4	294	52,38	31,29	11,23	2,04	1,02	0,68	1,36	100
Eppendorf.....	430	236	113	42	23	6	11	861	49,94	27,41	13,12	4,88	2,67	0,70	1,28	100
Geestvororte (Gr. Borstel usw.)	154	99	36	17	2	3	1	312	49,36	31,73	11,54	5,45	0,64	0,96	0,82	100
Winterhude.....	247	160	68	24	15	5	3	522	47,32	30,65	13,03	4,60	2,87	0,96	0,57	100
Barmbeck.....	1143	648	274	116	72	26	33	2 312	49,44	28,03	11,85	5,02	3,11	1,12	1,43	100
Uhlenhorst.....	235	118	80	33	11	9	13	499	47,10	23,65	16,03	6,61	2,20	1,80	2,61	100
Hohenfelde.....	164	78	39	17	6	2	2	308	53,25	25,32	12,66	5,52	1,95	0,65	0,65	100
Eilbeck.....	295	168	62	29	12	8	7	581	50,77	28,92	10,67	4,99	2,07	1,38	1,20	100
Borgfelde.....	192	91	48	17	14	5	9	376	51,07	24,20	12,77	4,52	3,72	1,33	2,39	100
Hamm.....	549	277	139	56	17	9	13	1 060	51,79	26,13	13,11	5,28	1,61	0,85	1,23	100
Horn.....	45	33	19	12	6	1	7	123	36,59	26,83	15,44	9,76	4,88	0,81	5,69	100
Billw. Ausschlag...	355	166	110	48	32	12	18	741	47,91	22,40	14,84	6,48	4,32	1,62	2,43	100
Billbrook und Moor- fleth-Stadt.....	5	3	2	—	1	—	1	12	41,67	25,00	16,67	—	8,33	—	8,33	100
Steinw.-Waltershof..	5	—	1	1	—	—	—	7	71,42	—	14,28	14,28	—	—	—	100
Kleiner Grasbrook..	16	15	7	1	2	1	1	43	37,20	34,88	16,28	2,33	4,65	2,33	2,33	100
Veddel.....	53	31	16	1	7	1	4	113	46,90	27,43	14,16	0,89	6,19	0,89	3,54	100
Finkenwärder.....	43	19	4	1	—	—	2	69	62,32	27,54	5,79	1,45	—	—	2,90	100
Schiffe im Hafen...	6	3	4	2	1	—	—	16	37,50	18,75	25,00	12,50	6,25	—	—	100
Ortsfremde.....	611	272	84	27	16	9	9	1 028	59,44	26,46	8,17	2,63	1,56	0,87	0,87	100
Stadt Hamburg...	6900	3610	1711	699	385	180	240	13 725	50,27	26,30	12,47	5,09	2,81	1,31	1,75	100
Geestlande.....	22	26	12	10	3	4	2	79	27,85	32,91	15,19	12,66	3,80	5,06	2,53	100
Marschlande.....	70	41	22	2	1	6	5	147	47,62	27,89	14,97	1,36	0,68	4,08	3,40	100
Stadt Bergedorf....	85	57	32	16	5	5	8	208	40,87	27,40	15,39	7,69	2,40	2,40	3,85	100
„ Geesthacht.....	26	25	18	5	2	—	1	77	33,76	32,47	23,38	6,49	2,60	—	1,30	100
Vierlande.....	83	59	24	17	10	4	4	201	41,29	29,35	11,94	8,46	4,98	1,99	1,99	100
Stadt Cuxhaven.....	125	90	51	22	18	5	5	316	39,56	28,48	16,14	6,96	5,70	1,58	1,58	100
Übriges Ritzbüttel..	27	27	13	6	7	—	4	84	32,14	32,14	15,48	7,14	8,34	—	4,76	100
Ortsfremde.....	15	5	—	1	—	—	1	22	68,18	22,72	—	4,55	—	—	4,55	100
Landgebiet.....	453	330	172	79	46	24	30	1 134	39,95	29,10	15,17	6,97	4,05	2,12	2,64	100
Hamburgischer Staat	7353	3940	1883	778	431	204	270	14 859	49,49	26,52	12,67	5,23	2,90	1,37	1,82	100
Staat im Jahr 1927	6770	3879	1879	820	388	176	278	14 190	47,71	27,34	13,24	5,78	2,73	1,24	1,96	100
„ „ „ 1926	6788	4095	1859	833	374	216	279	14 444	47,00	28,35	12,87	5,77	2,59	1,49	1,93	100
„ „ „ 1925	7134	4661	2024	791	388	196	322	15 516	45,98	30,04	13,04	5,10	2,50	1,26	2,08	100
„ „ „ 1924	7647	4325	1616	634	323	191	290	15 026	50,89	28,78	10,76	4,22	2,15	1,27	1,93	100
„ „ „ 1923	7573	4103	1522	667	345	196	312	14 718	51,46	27,88	10,34	4,53	2,34	1,33	2,12	100
„ „ „ 1922	7946	4312	1650	761	413	219	391	15 692	50,64	27,48	10,51	4,85	2,63	1,40	2,49	100
„ „ „ 1921	9317	4381	1843	888	501	277	462	17 669	52,73	24,79	10,43	5,03	2,84	1,57	2,61	100
„ „ „ 1920	9954	4441	2285	1174	623	308	544	19 329	51,50	22,98	11,32	6,07	3,22	1,59	2,82	100
„ „ „ 1919	6178	3297	1958	1058	598	353	540	13 982	44,19	23,58	14,00	7,57	4,28	2,52	3,86	100
Im Durchschnitt 1919. bis 1927...	7701	4166	1848	847	439	237	380	15 618	49,31	26,68	11,83	5,42	2,81	1,52	2,43	100

¹⁾ ohne Berücksichtigung der Geborenen unbekannter Ordnungszahl.

Tab. 47. Die ehelich Geborenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach der Kirchenzugehörigkeit der Eltern, 1928.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Kirchenzugehörigkeit der Mutter										Zusammen (1928)		Dagegen 1927	
	Evang. Landes- kirche einschl. Reformierte	Römisch- Katholische Kirche	Andere christl. Religions- gemeinsch.	Israeliten	Sonstige; ohne Angabe; ohne Kirchenzugeh.									
	Kirchenzugehörigkeit des Vaters													
	die- selbe	eine andere	die- selbe	eine andere	die- selbe	eine andere	die- selbe	eine andere	die- selbe	eine andere	die- selbe	eine andere	die- selbe	eine andere
Altstadt-Nord.....	87	3	3	4	1	—	—	—	5	3	96	10	95	18
„ Süd.....	65	2	4	1	—	—	1	1	1	3	71	7	73	7
Neustadt-Nord.....	319	21	12	21	1	3	1	4	24	15	357	64	388	49
„ Süd.....	281	10	10	8	2	—	4	—	22	18	319	36	299	32
St. Georg-Nord.....	287	10	15	12	1	—	2	—	11	10	316	32	300	46
„ Süd.....	573	23	22	17	3	1	—	—	41	48	639	89	606	83
St. Pauli-Nord.....	315	13	11	9	3	—	3	—	25	15	357	37	367	43
„ Süd.....	284	13	12	22	2	—	3	—	20	14	321	49	312	34
Eimsbüttel.....	1096	31	34	27	5	1	16	2	74	56	1225	117	1265	104
Rotherbaum.....	226	10	11	10	1	1	30	1	13	3	281	25	261	14
Harvestehude.....	209	8	4	8	—	2	35	1	20	8	268	27	264	14
Eppendorf.....	690	20	19	22	5	1	28	3	38	35	780	81	775	53
Groß Borstel.....	28	1	—	—	—	—	—	—	4	2	32	3	29	2
Fuhlsbüttel.....	93	1	—	2	—	—	1	—	10	6	104	9	89	6
Langenhorn.....	79	1	2	2	—	—	—	—	12	8	93	11	101	9
Klein Borstel.....	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	—	12	1
Ohlsdorf.....	15	1	—	—	—	—	—	—	1	—	16	1	16	—
Alsterdorf.....	23	1	—	—	—	—	—	—	3	—	26	1	34	—
Winterhude.....	425	10	10	11	5	—	7	2	34	18	481	41	505	57
Barmbeck.....	1831	58	43	46	14	4	4	—	184	128	2076	236	1886	188
Uhlenhorst.....	419	10	14	8	—	—	4	2	29	13	466	33	475	37
Hohenfelde.....	254	7	11	8	3	2	6	2	11	4	285	23	283	21
Eilbeck.....	519	12	8	7	4	2	1	1	19	8	551	30	527	25
Borgfelde.....	290	5	7	4	—	—	—	—	65	5	362	14	342	17
Hamm.....	791	14	16	23	6	1	1	2	177	29	991	69	860	38
Horn.....	99	1	—	—	1	—	—	—	19	3	119	4	109	5
Billw. Ausschlag.....	604	15	23	20	7	—	—	—	34	38	668	73	666	58
Billbrook.....	10	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	1	9	—
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof.....	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	—
Kleiner Grasbrook.....	30	—	—	2	—	—	—	—	5	6	35	8	28	6
Veddel.....	91	3	3	2	—	1	1	—	9	3	104	9	87	8
Finkenwärder.....	66	—	1	1	—	—	—	—	1	—	68	1	66	2
Schiffe.....	15	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—	10	—
Ortsfremde¹).....	890	30	16	20	5	—	24	1	34	11	969	62	875	42
Stadt Hamburg ..	11026	334	313	318	69	19	172	22	946	510	12526	1203	12022	1019
Geestlande.....	64	2	3	2	1	—	—	—	5	2	73	6	67	5
Marschlande.....	130	2	—	4	—	—	—	—	6	5	136	11	138	9
Stadt Bergedorf.....	159	7	5	12	1	—	—	—	5	19	170	38	190	30
„ Geesthacht.....	60	5	—	—	—	—	—	—	7	5	67	10	74	12
Vierlande.....	199	—	1	—	—	—	—	—	3	1	203	1	207	4
Stadt Cuxhaven.....	299	3	6	5	1	—	1	—	7	—	314	8	292	4
Übriges Ritzbüttel.....	82	—	—	2	—	—	—	—	1	—	83	2	97	—
Ortsfremde¹).....	19	—	1	1	—	—	—	—	1	—	21	1	25	1
Landgebiet.....	1012	19	16	26	3	—	1	—	35	32	1067	77	1090	65
Hamburgischer Staat	12038	353	329	344	72	19	173	22	981	542	13593	1280	13112	1084

Von 100 der ehelich Geborenen innerhalb einer jeden Kirchenzugehörigkeit des Vaters.

Stadt Hamburg	97,1	2,9	49,6	50,4	78,4	21,6	88,7	11,3	65,0	35,0	91,2	8,8	92,2	7,8
Landgebiet.....	98,2	1,8	38,1	61,9	100,0	—	100,0	—	52,2	47,8	93,3	6,7	94,4	5,6
Hamburgischer Staat	97,2	2,8	48,9	51,1	79,1	20,9	88,7	11,3	64,4	35,6	91,4	8,6	92,4	7,6
Dagegen 1927														
Stadt Hamburg	97,3	2,7	52,7	47,3	85,6	14,4	88,9	11,1	64,2	35,8	92,2	7,8	..	..
Landgebiet.....	98,1	1,9	42,1	57,9	66,7	33,3	—	—	65,1	34,9	94,4	5,6	..	..
Hamburgischer Staat	97,4	2,6	52,1	47,9	84,9	15,1	88,9	11,1	64,3	35,7	92,4	7,6	..	..

Auf 100 Mädchen kamen Knaben im Staat:

1928.....	104	106	96	93	80	90	101	144	102	125	103	110	108	104
1927.....	108	109	105	92	84	75	116	170	110	107	108	104	..	..

Tab. 48. Die unehelich Geborenen in den Stadt- und Gebietsteilen nach der Kirchenzugehörigkeit der Mutter, 1928.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Ev.- luth. Landes- kirche	Ev.- ref. Kirche	Röm.- kath. Kirche	Andere christl. Relig.- Gemein.	Is- rae- liten	Sonst. und ohne Ang.	Zus.	Noch: Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Ev.- luth. Landes- kirche	Ev.- ref. Kirche	Röm.- kath. Kirche	Andere christl. Relig.- Gemein.	Is- rae- liten	Sonst. und ohne Ang.	Zus.
Altstadt	41	1	—	—	—	3	46	Steinw.-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	178	—	12	—	—	7	197	Kleiner Grasbrook	2	—	—	—	—	—	2
St. Georg	262	—	18	—	—	11	291	Veddel	10	—	1	—	—	—	11
St. Pauli	181	—	9	—	—	4	194	Finkenwärder	4	—	—	—	—	—	4
Eimsbüttel	177	—	11	—	—	5	193	Ortsfremde	126	—	10	—	2	4	142
Rotherbaum	44	—	2	—	—	1	47	Stadt Hamburg..	1963	3	104	2	2	70	2144
Harvestehude	26	—	2	—	—	1	29	Geestlande	3	—	1	—	—	1	5
Eppendorf	131	—	5	—	—	2	138	Marschlande	7	—	—	—	—	—	7
Geestvororte	42	—	1	—	—	2	45	Stadt Bergedorf...	12	—	2	—	—	—	14
Winterhude	57	—	—	—	—	3	60	„ Geesthacht...	5	—	—	—	—	2	7
Barmbeck	216	1	11	1	—	6	235	Vierlande	10	—	—	—	—	—	10
Uhlenhorst	77	—	2	—	—	1	80	Stadt Cuxhaven ..	32	—	8	—	—	4	44
Hohenfelde	55	—	2	—	—	—	57	Übrig. Ritzbüttel.	9	—	1	—	—	—	10
Eilbeck	69	1	3	—	—	5	78	Ortsfremde	3	—	—	—	—	—	3
Borgfelde	45	—	7	—	—	1	53	Landgebiet ..	81	—	12	—	—	7	100
Hamm	116	—	1	—	—	10	127	Hamb. Staat ..	2044	3	116	2	2	77	2244
Horn	11	—	—	—	—	2	13								
Billw. Ausschlag..	91	—	5	1	—	2	99								
Billbrook und Moorfleth-Stadt.	2	—	1	—	—	—	3								

Tab. 49. Die unehelich Geborenen im Staat nach dem Alter (und dem Familienstand) der Mutter in den Monaten 1929.

Alter der Mutter in Jahren	Zahl der unehelich Geborenen in den Monaten												Zu- sam- men (1929)	Davan war die Mutter			Unehelich Geborene über- haupt in den Jahren		
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		ledig	ver- witwet	ge- schieden	1928	1919	1910
Bis 15..	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	—	1
Über 15 bis 16..	1	2	—	—	2	—	1	—	1	—	—	3	10	10	—	—	26	1	20
„ 16 „ 17..	2	2	1	1	2	2	—	—	4	1	5	1	21	21	—	—	79	10	53
„ 17 „ 18..	7	8	12	8	6	8	8	3	4	7	9	5	85	85	—	—	115	28	154
„ 18 „ 19..	15	9	13	16	10	13	17	12	8	8	8	7	136	136	—	—	245	61	274
„ 19 „ 20..	20	18	16	13	18	24	12	18	12	11	18	19	199	199	—	—	255	120	337
„ 20 „ 21..	28	15	18	24	18	19	28	16	19	16	18	28	247	247	—	—	237	149	423
„ 21 „ 22..	19	14	35	20	25	25	20	15	23	14	19	18	247	246	—	1	241	162	379
„ 22 „ 23..	22	17	22	18	20	12	22	13	9	10	9	22	196	192	—	4	187	182	308
„ 23 „ 24..	12	15	19	20	18	14	15	11	10	16	19	18	187	187	—	—	146	159	266
„ 24 „ 25..	12	6	15	10	8	16	11	22	15	7	17	7	146	143	1	2	118	157	212
„ 25 „ 26..	11	6	11	19	15	9	4	10	13	9	9	6	122	119	1	2	83	133	150
„ 26 „ 27..	10	6	6	9	10	10	3	8	4	7	8	6	87	82	—	5	81	100	128
„ 27 „ 28..	9	6	4	4	6	6	6	6	7	5	3	6	68	63	1	4	51	96	102
„ 28 „ 29..	3	3	2	7	5	4	5	5	2	6	6	5	53	46	1	6	52	85	74
„ 29 „ 30..	8	6	4	7	6	5	5	5	2	6	5	6	65	59	1	5	44	75	56
Bis 20..	45	39	42	38	38	48	38	33	29	27	40	35	452	452	—	—	723	220	839
Über 20 bis 25..	93	67	109	92	89	86	96	77	76	63	82	93	1023	1015	1	7	929	809	1588
„ 25 „ 30..	41	27	27	46	42	34	23	34	28	33	31	29	395	369	4	22	311	489	510
„ 30 „ 35..	13	16	14	8	13	14	19	11	13	16	10	16	163	117	19	27	157	183	253
„ 35 „ 40..	9	11	10	3	5	7	12	10	1	6	5	7	86	44	16	26	86	85	125
„ 40	2	4	4	3	4	2	3	2	6	4	1	4	39	13	19	7	14	28	44
Unbekannt	—	—	8	5	—	1	1	1	2	3	5	4	30	28	—	2	24	51	14
Zusammen	203	164	214	195	191	192	192	168	155	152	174	188	2188	2038	59	91	2244	1865	3373
Davon waren																			
Knaben	104	87	102	105	103	101	98	89	83	90	77	86	1125	1053	30	42	1107	961	1806
Mädchen	99	77	112	90	88	91	94	79	72	62	97	102	1063	985	29	49	1137	904	1567
Auf 100 Mädchen kamen																			
Knaben	105	113	91	117	117	111	104	113	115	145	79	84	106	107	103	86	97	106	115
Dagegen 1924/28	103	89	105	94	105	111	86	115	111	107	95	105	104						

Tab. 50. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder im Staat in den letzten 25 Jahren.

Jahre	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder								
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		lebendgeborene				totgeborene				
										Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
										ehe-lich	un-ehe-lich	ehe-lich	un-ehe-lich	ehe-lich	un-ehe-lich	ehe-lich	un-ehe-lich
1905....	103	102	101	—	—	1	1	—	253	40	262	35	15	1	11	1	
1906....	107	102	94	2	1	—	—	—	262	39	247	27	16	7	15	2	
1907....	101	103	106	—	1	1	—	—	236	48	258	40	22	2	15	5	
1908....	102	112	95	1	—	—	2	—	264	31	254	31	15	9	19	4	
1909....	102	91	102	—	—	—	—	—	250	23	255	19	19	3	16	5	
1910....	98	119	80	1	1	—	1	—	268	29	240	26	19	4	12	5	
1911....	87	95	86	—	1	—	—	—	218	28	226	35	22	3	7	—	
1912....	88	92	95	2	1	1	—	—	242	17	247	26	16	1	13	—	
1913....	103	102	87	1	—	—	1	—	254	38	214	49	13	6	13	3	
1914....	95	93	89	1	—	—	1	—	231	34	221	30	21	—	20	3	
1915....	60	74	63	—	—	—	—	—	163	20	170	17	11	—	12	1	
1916....	45	45	37	—	—	—	—	—	104	22	105	9	8	1	5	—	
1917....	40	42	29	—	—	1	—	—	99	11	81	13	11	2	7	1	
1918....	46	38	47	—	—	—	—	—	111	13	118	4	4	2	9	1	
1919....	73	65	56	—	—	1	1	—	172	27	147	22	12	1	11	2	
1920....	98	83	74	3	1	1	—	)1	244	30	198	20	17	3	16	1
1921....	82	80	60	1	1	1	—		208	19	173	19	22	1	10	1	
1922....	56	75	61	—	—	1	1	—	148	21	163	24	17	2	13	2	
1923....	61	65	61	—	—	1	—	—	161	18	165	12	7	2	10	2	
1924....	66	43	63	—	—	—	2	—	169	12	135	9	12	2	10	1	
1925....	72	76	62	—	3	—	—	—	192	14	175	17	16	4	10	1	
1926....	58	46	71	—	1	1	—	—	137	14	162	17	13	1	12	—	
1927....	68	55	48	1	—	—	—	—	161	20	131	10	12	1	7	3	
1928....	64	64	65	—	—	—	2	—	146	33	157	35	9	4	6	2	
1929....	50	68	64	—	—	—	—	—	142	11	167	15	7	8	10	4	

1) Vierlingsgeburt mit 3 Knaben und 1 Mädchen.

Tab. 51. Die Legitimierungen unehelich geborener Kinder im Staat seit 1922 nach Geburtsjahren.

Geburtsjahre der Kinder	Legitimierte Kinder in den Jahren															
	1929		1928		1927		1926		1925		1924		1923		1922	
	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100	Zahl	v. 100
1929....	205	28,01	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1928....	233	31,83	141	23,12	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1927....	109	14,89	183	30,00	176	26,95	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
1926....	59	8,06	110	18,08	192	29,40	154	23,60	..	..	..	..	..	..	..	..
1925....	40	5,46	67	10,98	115	17,61	194	29,76	123	23,61	..	..	..	..	..	..
1924....	30	4,10	34	5,57	51	7,81	97	14,88	124	23,81	104	18,84	..	..	..	..
1923....	14	1,91	22	3,61	21	3,22	63	9,67	78	14,98	144	25,40	128	19,94	..	..
1922....	12	1,64	10	1,64	26	3,98	44	6,75	58	11,13	103	18,17	183	28,50	173	25,48
1921....	9	1,23	18	2,95	20	3,06	20	3,07	41	7,87	79	13,98	130	20,25	209	30,78
1920....	10	1,37	5	0,82	16	2,45	24	3,68	32	6,14	52	9,17	91	14,17	119	17,51
1919....	2	0,27	2	0,33	4	0,61	12	1,84	13	2,49	18	3,17	34	5,30	55	8,10
1918....	1	0,14	2	0,33	4	0,61	5	0,77	5	0,96	9	1,59	9	1,40	21	3,09
1917....	—	—	4	0,66	2	0,31	2	0,31	1	0,19	10	1,76	12	1,87	11	1,62
1916....	2	0,27	2	0,33	3	0,46	3	0,46	4	0,77	9	1,59	7	1,09	17	2,50
1915....	—	—	—	—	6	0,92	4	0,61	7	1,33	8	1,41	9	1,40	13	1,91
1914....	¹⁾ 6	0,82	3	0,49	2	0,31	8	1,23	5	0,96	6	1,06	5	0,78	10	1,47
1913....	.	.	¹⁾ 7	1,14	3	0,46	3	0,46	3	0,58	2	0,35	8	1,25	14	2,06
1912....	.	.	.	.	¹⁾ 12	1,84	3	0,46	3	0,58	4	0,70	7	1,09	8	1,18
1911....	.	.	.	.	.	.	¹⁾ 16	2,47	3	0,58	—	—	2	0,31	3	0,44
1910....	.	.	.	.	.	.	.	.	¹⁾ 21	4,02	4	0,70	1	0,16	2	0,30
1909....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	¹⁾ 15	2,63	4	0,62	8	1,18
1908....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	¹⁾ 12	1,87	7	1,03
1907....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	¹⁾ 9	1,35
Zus.	732	100	610	100	653	100	652	100	521	100	567	100	642	100	679	100

1) Die Zahlen umfassen die im Jahr der Vorpalte und früher geborenen Kinder.

Tab. 53. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen und dem Geschlecht usw., 1929 (nebst Verhältniszahlen).

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Gestorbene 1929						Gestorbene über- haupt auf 1000 der Bevölkerung ¹⁾			Von 100 der Gestor- benen standen im 1. Lebensjahr		
	überhaupt			im 1. Lebensjahr								
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	1929	1928	1913	1929	1928	1913
Altstadt-Nord.....	80	62	142	4	2	6	15,9	11,8	17,8	4,2	10,3	17,2
„ Süd.....	60	44	104	5	7	12	13,0	12,8	13,7	11,5	11,8	11,7
Neustadt-Nord.....	256	237	493	26	21	47	14,2	14,3	14,7	9,5	10,6	16,4
„ Süd.....	244	187	431	18	16	34	14,2	12,3	14,0	7,9	11,1	20,6
St. Georg-Nord.....	273	270	543	21	14	35	14,4	13,4	11,0	6,4	8,6	12,5
„ „ Süd.....	364	325	689	27	33	60	11,9	11,0	11,8	8,7	11,3	23,9
St. Pauli-Nord.....	225	208	433	28	22	50	11,7	11,6	12,8	11,5	11,8	17,1
„ „ Süd.....	241	179	420	29	12	41	12,6	12,4	14,2	9,8	10,0	14,0
Eimsbüttel.....	724	651	1 375	57	66	123	10,5	9,8	10,5	8,9	8,1	23,9
Rotherbaum.....	175	202	377	13	12	25	12,0	10,9	9,6	6,6	7,2	10,4
Harvestehude.....	134	153	287	16	7	23	9,3	8,9	8,2	8,0	7,3	10,6
Eppendorf.....	412	533	945	36	27	63	10,8	10,3	12,2	6,7	7,0	23,5
Groß Borstel.....	17	18	35	—	—	—	10,5	12,7	12,7	5,7	9,5	9,9
Fuhlsbüttel.....	42	40	82	4	3	7	7,9	5,5	6,8			
Langenhorn.....	38	27	65	4	3	7	7,0	7,4	9,8			
Klein Borstel.....	6	5	11	—	1	1	8,5	8,8	9,7			
Ohlsdorf.....	5	4	9	—	—	—	4,3	6,8	6,2			
Alsterdorf.....	24	36	60	—	—	—	14,9	14,6	20,4			
Winterhude.....	232	253	485	24	21	45	8,8	7,8	10,4	9,3	8,8	31,9
Barmbeck.....	1079	1093	2 172	101	81	182	12,2	11,5	15,1	8,4	8,5	20,5
Uhlenhorst.....	269	263	532	29	20	49	12,1	10,4	14,2	9,2	11,8	22,2
Hohenfelde.....	202	210	412	9	8	17	11,9	10,8	10,0	4,1	8,6	9,4
Eilbeck.....	331	374	705	26	12	38	11,7	8,8	10,3	5,4	7,1	16,3
Borgfelde.....	176	234	410	21	18	39	11,9	12,7	11,0	9,5	8,1	13,6
Hamm.....	404	399	803	42	32	74	9,1	8,9	9,6	9,2	10,2	28,7
Horn.....	46	61	107	4	3	7	10,0	11,2	12,4	6,5	9,3	29,5
Billwärder Ausschlag	308	264	572	41	24	65	10,8	10,3	11,5	11,4	13,5	24,5
Billbrook.....	7	4	11	1	—	1	9,4	8,8	9,8	9,1	—	16,7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof..	3	5	8	—	1	1	5,8	5,0	18,7	12,5	—	11,5
Kleiner Grasbrook...	8	19	27	2	5	7	9,8	8,7	10,3	25,9	16,7	16,7
Veddel.....	41	29	70	5	1	6	9,6	7,7	8,1	8,6	5,3	23,4
Finkenwärder.....	27	20	47	2	1	3	9,4	7,2	7,3	6,4	11,4	2).
Schiffe im Hafen....	31	6	37	—	2	2	8,0	8,5	11,4	5,4	6,2	11,7
Ortsfremde ³⁾	644	443	1 087	61	34	95	..	..	..	8,7	9,3	5,5
Stadt Hamburg ...	7128	6858	13 986	656	509	1165	12,3	11,5	12,7	8,3	9,2	19,1
Geestlande.....	54	28	82	3	1	4	7,7	6,9	10,3	4,9	9,1	13,3
Marschlande.....	47	38	85	7	6	13	7,6	6,7	10,6	15,3	20,5	⁴⁾ 20,8
Stadt Bergedorf.....	58	84	142	4	10	14	7,4	8,4	7,8	9,8	8,8	31,5
„ Geesthacht ...	19	24	43	2	2	4	8,2	8,9	11,7	9,3	4,3	24,0
Vierlande.....	72	56	128	6	5	11	11,2	8,5		8,6	11,3	
Stadt Cuxhaven.....	98	86	184	15	14	29	9,3	8,8	7,9	15,8	14,7	20,4
Übriges Ritzbüttel..	27	20	47	8	3	11	9,5	8,2	14,9	23,4	10,0	29,6
Ortsfremde ⁵⁾	85	99	184	1	4	5	..	..	..	2,7	1,9	2,1
Landgebiet.....	460	435	895	46	45	91	10,9	9,5	11,1	10,2	10,4	21,1
Hamburgischer Staat	7588	7293	14 881	702	554	1256	12,2	11,4	12,6	8,4	9,3	19,2

¹⁾ Für das Jahr 1913 Ortsanwesenende, für 1928 und 1929 Wohnbevölkerung im Jahresmittel. — ²⁾ Bei den Marschlanden eingeschlossen. — ³⁾ Von den Ortsfremden in der Stadt Hamburg hatten ihren ständigen Wohnsitz 144 im Landgebiet und 943 außerhalb des Staats. — ⁴⁾ mit Finkenwärder. — ⁵⁾ Von den Ortsfremden im Landgebiet hatten ihren ständigen Wohnsitz 96 in der Stadt Hamburg, 34 in einer anderen Gemeinde des Landgebiets und 54 außerhalb des Staats.

Tab. 54. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen und Monaten, 1929.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	Monate												Gestorbene überhaupt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Altstadt-Nord.....	13	24	13	6	12	10	9	10	9	5	14	17	142
„ Süd.....	9	20	9	9	8	7	4	11	5	9	6	7	104
Neustadt-Nord.....	64	67	55	43	44	38	31	24	30	28	21	48	493
„ Süd.....	44	57	55	41	23	30	24	19	44	28	35	31	431
St. Georg-Nord.....	58	77	53	45	43	38	29	34	40	43	39	44	543
„ Süd.....	80	67	65	58	63	52	42	60	38	45	64	55	689
St. Pauli-Nord.....	45	53	43	38	32	29	31	30	26	33	37	36	433
„ „ Süd.....	58	51	34	30	35	38	24	24	23	33	31	39	420
Eimsbüttel.....	152	167	129	122	103	109	98	90	91	99	92	123	1 375
Rotherbaum.....	38	41	35	34	22	27	29	31	27	25	35	33	377
Harvestehude.....	36	39	22	23	20	23	16	17	18	27	26	20	287
Eppendorf.....	109	116	94	76	69	65	56	63	42	69	91	95	945
Groß Borstel.....	1	4	3	2	—	3	3	6	2	1	4	6	35
Fuhlsbüttel.....	7	11	5	4	9	9	6	9	5	6	6	5	82
Langenhorn.....	7	8	6	9	6	3	6	2	4	2	5	7	65
Klein Borstel.....	2	—	1	1	1	—	1	3	—	1	1	—	11
Ohlsdorf.....	—	—	2	—	—	2	2	—	—	1	1	1	9
Alsterdorf.....	5	7	6	3	9	2	9	5	5	2	3	4	60
Winterhude.....	58	53	45	37	47	40	32	33	28	29	39	44	485
Barmbeck.....	233	239	201	198	183	147	160	150	130	164	192	175	2 172
Uhlenhorst.....	47	63	48	45	54	36	35	31	38	37	44	54	532
Hohenfelde.....	55	49	34	47	29	28	38	25	28	17	31	31	412
Eilbeck.....	89	73	56	70	63	59	58	44	41	50	45	57	705
Borgfelde.....	53	55	44	30	37	21	23	34	25	29	25	34	410
Hamm.....	94	85	97	62	58	61	60	48	55	58	56	69	803
Horn.....	7	17	11	13	14	6	4	8	8	7	8	4	107
Billwärder Ausschlag...	55	54	53	59	38	34	55	47	51	43	37	46	572
Billbrook.....	1	3	—	1	1	—	1	1	1	1	1	—	11
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.	1	1	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	8
Kleiner Grasbrook.....	5	1	2	8	1	3	1	1	1	1	3	—	27
Veddel.....	8	5	6	4	6	3	8	5	4	6	7	8	70
Finkenwärder.....	9	3	5	6	2	3	2	2	4	2	2	7	47
Schiffe im Hafen.....	2	2	6	1	4	1	2	5	4	3	—	7	37
Ortsfremde ¹⁾	101	116	82	95	95	90	82	87	82	91	91	75	1 087
Stadt Hamburg.....	1546	1628	1320	1221	1133	1019	982	959	909	995	1092	1182	13 986
Geestlande.....	14	10	10	3	5	1	4	7	5	12	6	5	82
Marschlande.....	16	11	9	6	7	6	6	5	3	7	6	3	85
Stadt Bergedorf.....	15	22	14	23	12	8	7	8	5	5	12	11	142
„ Geesthacht.....	7	10	1	5	1	3	1	3	2	5	2	3	43
Vierlande.....	13	22	6	10	6	13	8	3	5	15	15	12	128
Stadt Cuxhaven.....	22	29	10	16	22	13	13	9	7	13	15	15	184
Übriges Ritzbüttel....	8	6	3	4	3	4	4	3	1	1	4	6	47
Ortsfremde ²⁾	5	16	11	19	17	9	21	16	15	22	15	18	184
Landgebiet.....	100	126	64	86	73	57	64	54	43	80	75	73	895
Hamburgischer Staat...	1646	1754	1384	1307	1206	1076	1046	1013	952	1075	1167	1255	14 881

Verhältniszahlen (berechnet auf 1200 im Jahr oder 100 im Monatsdurchschnitt).

Staat 1929.....	130	153	109	107	95	88	82	80	77	85	95	99	1200
Dagegen im Durch- schnitt der Jahre	1925—1929	119	123	110	108	99	90	89	82	84	92	107	1200
	1920—1924	114	126	122	110	99	87	86	78	82	88	97	1200
	1915—1919	115	127	117	105	97	88	81	74	78	112	101	1200
	1910—1914	103	108	104	106	103	92	94	96	96	95	97	1200
	1905—1909	114	106	107	105	102	94	91	99	91	91	96	1200
	1900—1904	101	105	103	99	103	95	99	112	98	90	105	1200

¹⁾ S. Anm. 3 auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ S. Anm. 5 auf der vorhergehenden Seite.

Tab. 55. Die Gestorbenen nach Stadt- und Gebietsteilen
und der Kirchenzugehörigkeit, 1928.

Stadt- und Gebietsteile — Familienstand	Evan- gelisch- Lutherische Landes- kirche		Evan- gelisch- Refor- mierte Kirche		Römisch- Katho- liche Kirche		Andere christ- liche Kirchen		Israeliten		Sonstige und ohne Angabe		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Altstadt-Nord	60	42	—	—	4	2	—	—	2	1	4	2	70	47	117
„ Süd	50	44	—	1	1	2	—	1	—	—	3	—	54	48	102
Neustadt-Nord	216	194	2	—	27	15	3	1	3	6	19	6	270	222	492
„ Süd	157	154	1	—	19	13	1	—	5	5	18	4	201	176	377
St. Georg-Nord	194	250	2	1	18	16	1	—	3	5	16	3	234	275	509
„ „ Süd	289	300	3	1	22	14	2	—	1	2	26	4	343	321	664
St. Pauli-Nord	178	208	—	—	13	5	—	—	4	1	16	6	211	220	431
„ „ Süd	191	154	—	2	28	13	—	—	5	2	13	4	237	175	412
Eimsbüttel	552	551	1	2	39	17	5	1	6	18	42	13	645	602	1 247
Rotherbaum	111	136	—	—	5	6	1	1	39	39	4	3	160	185	345
Harvestehude	93	102	2	1	2	5	—	—	38	24	7	—	142	132	274
Eppendorf	347	434	4	2	18	15	1	2	23	25	24	11	417	489	906
Groß Borstel	25	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	25	15	40
Fuhlsbüttel	18	33	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	20	35	55
Langenhorn	29	34	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	30	37	67
Klein Borstel	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	9
Ohlsdorf	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	5	12
Alsterdorf	34	27	—	—	2	—	1	—	2	2	—	1	39	30	69
Winterhude	170	189	—	—	7	10	—	—	6	1	8	6	191	206	397
Barmbeck	825	922	5	4	72	41	3	2	9	5	53	29	967	1003	1 970
Uhlenhorst	215	213	2	5	4	8	—	3	2	1	7	3	230	233	463
Hohenfelde	169	178	3	1	9	6	1	1	3	2	8	2	193	190	383
Eilbeck	286	298	2	2	12	7	1	—	2	1	5	3	308	311	619
Borgfelde	196	217	2	—	5	6	—	1	2	2	9	2	214	228	442
Hamm	334	342	3	2	14	10	—	4	4	2	11	8	366	368	734
Horn	41	62	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	44	64	108
Billwärder Ausschlag	239	248	—	—	23	8	4	3	—	—	16	7	282	266	548
Billbrook	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	4	10
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	7
Kleiner Grasbrook	10	8	—	—	—	2	—	—	—	—	3	1	13	11	24
Veddel	27	20	—	—	3	3	—	—	1	—	2	1	33	24	57
Finkenwärder	19	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	21	14	35
Schiffe im Hafen	19	4	—	—	5	—	—	—	—	—	4	—	28	4	32
Ortsfremde	462	410	1	1	31	24	—	1	8	12	44	14	546	462	1 008
Stadt Hamburg	5573	5819	33	26	389	251	24	21	168	157	367	137	6554	6411	12 965
Geestlande	40	23	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	42	24	66
Marschlande	34	37	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	36	37	73
Stadt Bergedorf	75	63	1	—	7	3	1	—	—	—	6	3	90	69	159
„ Geesthacht	17	20	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	22	24	46
Vierlande	59	37	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	59	38	97
Stadt Cuxhaven	88	75	—	—	2	3	—	—	—	—	1	1	91	79	170
Übriges Ritzbüttel	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	40
Ortsfremde	59	37	—	—	2	—	—	—	—	—	7	2	68	39	107
Landgebiet	392	312	1	—	13	7	1	—	—	—	21	11	428	330	758
Hamburgischer Staat	5965	6131	34	26	402	258	25	21	168	157	388	148	6982	6741	13 723
Davon ledig	1857	1555	6	6	125	69	7	5	37	31	133	55	2165	1721	3 886
verheiratet	3068	2152	23	11	215	103	14	7	106	34	206	77	3632	2384	6 016
verwitwet	910	2265	5	9	47	81	4	8	23	88	40	14	1029	2465	3 494
geschieden	130	159	—	—	15	5	—	1	2	4	9	2	156	171	327

Tab. 57. Die Gestorbenen im Staat nach Altersgruppen und Monaten, 1929.

Monate	Alter in Jahren							Überhaupt 1929			Dagegen			
	bis 1 ¹⁾	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	über 70	m.	w.	zus.	1928	1920	1910	1900
Zahl der Gestorbenen.														
Januar	128	37	34	108	439	314	586	779	867	1646	1267	1531	1150	1060
Februar	122	35	30	96	481	345	645	824	930	1754	1197	1958	1103	1312
März	127	39	23	122	385	262	426	705	679	1384	1378	1841	1149	1216
April	132	35	23	128	339	252	398	649	658	1307	1245	1152	1198	1071
Mai	118	33	35	112	373	215	320	665	541	1206	1208	1115	1257	1193
Juni	93	21	19	86	317	224	316	563	513	1076	998	982	1124	1046
Juli	92	17	25	96	320	221	275	543	503	1046	1054	921	1073	1194
August	89	31	27	96	316	179	275	524	489	1013	1003	864	1147	1200
September	71	18	33	83	299	211	237	508	444	952	1005	904	1105	1109
Oktober	100	32	29	86	310	223	295	583	492	1075	1066	1000	1193	965
November	88	43	45	83	348	245	315	597	570	1167	1046	1159	1163	877
Dezember	96	39	47	78	386	249	360	648	607	1255	1256	1254	1334	984
Im Jahr	1256	380	370	1174	4313	2940	4448	7588	7293	14881	13723	14681	13996	13227

Auf 1000 der Wohnbevölkerung errechnete Sterbeziffern.

Januar	90,76	6,70	2,55	3,80	9,89	49,03	186,29	15,84	16,22	16,04	12,54	17,16	13,86	16,40
Februar	95,67	7,02	2,49	3,74	12,00	59,64	227,02	18,55	19,26	18,92	12,66	23,46	14,72	21,70
März	89,91	7,06	1,72	4,29	8,67	40,91	135,43	14,33	12,70	13,48	13,64	20,64	13,85	18,81
April	96,45	6,55	1,78	4,65	7,89	40,66	130,74	13,63	12,72	13,16	12,73	13,84	14,92	17,12
Mai	83,12	5,98	2,62	3,94	8,40	33,57	101,73	13,52	10,12	11,75	11,95	12,50	15,15	18,45
Juni	67,62	3,93	1,47	3,12	7,88	36,14	103,81	11,83	9,92	10,83	10,21	11,87	14,00	16,72
Juli	64,80	3,08	1,87	3,37	7,21	34,51	87,42	11,04	9,41	10,19	10,43	10,82	12,93	18,47
August	62,69	5,61	2,02	3,37	7,12	27,95	87,42	10,65	9,15	9,87	9,93	9,68	13,82	18,56
September	51,79	3,37	2,55	3,01	6,96	34,05	77,85	10,67	8,58	9,50	10,28	10,47	13,76	17,73
Oktober	70,74	5,79	2,17	3,02	6,98	34,82	93,78	11,85	9,21	10,47	10,55	11,21	14,38	14,93
November	64,32	8,05	3,48	3,01	8,10	39,53	103,48	12,54	11,02	11,75	10,70	13,42	14,48	14,02
Dezember	68,11	7,06	3,52	2,74	8,70	38,88	114,45	13,17	11,36	12,23	12,43	14,06	16,07	15,22
Im Jahr	75,88	5,78	2,33	3,47	8,17	38,58	118,84	12,93	11,50	12,19	11,41	13,65	13,99	17,38

¹⁾ Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraums bezogen, aus denen sie stammten.

Tab. 58. Die Gestorbenen im Staat nach Altersgruppen, dem Geschlecht und dem Geburtsland, 1928.

Geburtsländer	Bis 15 Jahre		15 bis 30 Jahre		30 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		Zus.		Gestorbene überhaupt	Darunter			
	Jahre		Jahre		Jahre		Jahre		Jahre			Kath.		Juden	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
Stadt Hamburg.....	923	700	261	283	654	585	574	850	2412	2418	4830	66	62	77	63
Hamburgisches Landgebiet.....	56	55	12	29	59	53	127	108	254	245	499	3	3	—	—
Schleswig-Holstein	52	37	82	91	340	353	526	744	1000	1225	2225	21	11	9	12
Hannover	11	11	52	38	162	157	319	422	544	628	1172	10	14	3	5
Westfalen, Hessen-Nassau, Rheinland, Hohenzollern	4	1	17	11	89	53	118	86	228	151	379	50	32	6	8
Pommern, Brandenburg, Prov. Sachsen	9	5	35	31	258	157	347	238	649	431	1080	38	21	11	13
Ostpreußen, Grenzmark Posen-Westpreußen, Schlesien	2	1	13	10	137	81	256	165	408	257	665	73	23	22	17
Beide Mecklenburg.....	6	3	13	27	168	231	429	514	616	775	1391	14	17	6	6
Lübeck, Bremen, Oldenburg	2	3	13	8	47	50	104	83	166	144	310	5	1	3	2
Übrige deutsche Länder	3	—	25	29	220	118	203	165	451	312	763	67	50	7	4
Übriges Europa.....	5	2	27	8	105	35	85	85	222	131	353	53	22	24	25
Asien, Afrika, Amerika, Australien ..	2	—	7	2	14	7	9	15	32	24	56	2	2	—	2
Zusammen.....	1075	819	557	567	2253	1880	3097	3475	6982	6741	13723	402	258	168	157
Darunter Katholiken	43	28	30	34	168	82	161	114	402	258	660	..	..	..	..
Juden	10	3	5	7	56	34	97	113	168	157	325	..	..	..	..

Tab. 62. Die Gestorbenen in der Stadt Hamburg nach Todesursachen und Monaten, 1929.

Todesursachen	Zahl der													Gestorbenen überhaupt		
	in der Stadt Hamburg Gestorbenen in den Monaten															
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Stadt	Land	Staat	
1. Lebensschwäche	50	47	40	52	43	46	49	37	34	43	50	33	524	33	557	
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	85	80	60	49	38	34	31	24	19	30	27	29	506	80	586	
3. a) Kindbettfieber	6	5	15	9	6	3	10	9	3	7	6	11	90	3	93	
b) Andere Folgen der Geburt	2	2	5	6	7	2	1	3	1	2	3	6	40	1	41	
4. Scharlach	1	—	4	1	2	1	1	3	3	5	6	5	32	—	32	
5. Masern und Röteln	1	1	—	—	4	2	1	8	2	4	6	11	40	—	40	
6. Diphtherie und Krupp	9	8	8	5	7	3	5	10	10	15	35	25	140	3	143	
7. Keuchhusten	19	7	8	10	11	7	1	5	2	1	1	4	76	1	77	
8. Typhus	1	3	1	1	1	—	1	—	1	3	6	3	21	—	21	
9. Übertragbare Tierkrankheiten	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	5	—	5	
10. a) Rose (Erysipel)	5	2	5	5	5	—	3	5	2	3	6	12	53	3	56	
b) Andere Wundinfektionskrankheiten	1	5	6	4	6	4	3	3	2	3	3	6	46	2	48	
11. a) Tuberkulose der Lungen	74	100	93	95	91	80	55	55	52	58	59	41	853	102	955	
b) Tuberkulose anderer Organe	14	16	16	10	15	13	14	16	5	3	6	11	139	12	151	
c) Akute allgemeine Miliartuberkulose	4	5	3	4	5	3	4	1	1	2	2	2	36	3	39	
12. Lungenentzündung	170	265	152	109	137	77	71	55	74	82	105	148	1445	73	1518	
13. Influenza	74	128	34	14	8	4	1	1	2	8	4	13	291	29	320	
14. Andere übertragbare Krankheiten	13	14	15	11	19	13	12	6	9	6	14	9	141	6	147	
15. Krankheiten der Atmungsorgane	62	87	39	48	27	28	34	21	18	26	45	35	470	39	509	
16. Krankheiten der Kreislauforgane	354	294	235	215	163	162	149	160	160	168	173	209	2442	113	2555	
17. a) Gehirnschlag	101	106	79	93	64	81	71	68	72	73	88	107	1003	72	1075	
b) Andere Krankheiten des Nervensystems	74	76	78	62	65	53	68	51	38	47	40	62	714	28	742	
18. a) Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	14	6	23	17	15	7	8	18	14	13	7	6	148	11	159	
b) Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	42	51	56	54	51	62	39	45	36	45	57	39	577	32	609	
c) Blinddarmentzündung	18	8	6	6	12	6	13	8	6	13	12	14	122	3	125	
19. Harn- und Geschlechtskrankheiten	44	41	25	34	28	30	39	29	34	37	27	32	400	26	426	
20. a) Krebs	148	128	147	144	133	138	145	148	146	146	137	131	1691	79	1770	
b) Andere Neubildungen	29	25	26	29	19	23	31	27	30	30	32	37	338	5	343	
21. a) Selbstmord	33	26	45	38	39	33	36	40	27	40	37	46	440	37	477	
b) Mord und Totschlag	—	—	1	—	1	2	1	2	5	2	—	6	20	1	21	
c) Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkungen	38	43	43	39	55	41	50	49	47	40	34	46	525	55	580	
22. Andere Todesursachen	50	40	47	53	53	54	31	50	50	33	58	38	557	40	597	
23. Todesursachen nicht angegeben	9	9	4	4	3	6	3	2	4	7	5	5	61	3	64	
Zusammen	1546	1628	1320	1221	1133	1019	982	959	909	995	1092	1182	13986	895	14881	
Davon im 1. Lebensjahr:																
Lebensschwäche	50	47	40	52	43	46	49	37	34	43	50	33	524	33	557	
Akute Infektionskrankheiten	7	10	4	4	11	10	2	7	4	5	2	5	71	3	74	
Krankheiten der Atmungsorgane	33	19	32	24	21	15	8	11	8	13	8	23	215	14	229	
Krankheiten des Nervensystems	8	9	10	9	7	4	8	5	6	6	2	9	83	13	96	
Magen- und Darmkatarrh	6	2	17	14	12	6	6	8	7	10	4	1	93	9	102	
Andere benannte Todesursachen	15	17	18	21	18	8	10	16	8	12	14	18	175	18	193	
Todesursachen nicht angegeben	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	1	5	
Zusammen	120	104	122	125	112	89	83	85	67	89	80	89	1165	91	1256	

Tab. 63. Die gestorbenen Wöchnerinnen und Schwangeren im Staat seit 1926.

Eintritt der Sterbefälle	Zahl der gestorbenen Wöchnerinnen und Schwangeren				Auf 1000 der entbundenen Frauen				Auf 100 aller Todesfälle von Schwangeren			
	1929	1928	1927	1926	1929	1928	1927	1926	1929	1928	1927	1926
a) Nach rechtzeitiger oder frühzeitiger Geburt	39	43	56	59	2,3	2,5	3,5	3,6	29,1	31,2	37,6	31,7
b) Während der Schwangerschaft oder Geburt unentbunden ..	4	2	2	4	0,2	0,1	0,1	0,2	3,0	1,4	1,3	2,2
c) Nach Extrauterinschwangerschaft	8	11	5	14	.	.	.	.	.	.	.	.
d) Nach Fehlgeburt	83	82	86	109	.	.	.	.	61,9	59,4	57,7	58,6
Zusammen...	134	138	149	186	.	.	.	.	.	.	.	.

Tab. 64. Die an Lungenschwindsucht Gestorbenen im Staat seit 1895 nach dem Alter und dem Geschlecht.

Jahre	Bis 15 Jahre			15 bis 30 Jahre			30 bis 60 Jahre			60 bis 70 Jahre			Über 70 Jahre			Überhaupt		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1895.....	88	94	182	222	161	383	478	264	742	54	39	93	11	6	17	853	564	1417
1896.....	79	93	172	218	153	371	513	237	750	53	35	88	8	20	28	871	538	1409
1897.....	109	104	213	203	157	360	495	238	733	49	40	89	16	14	30	872	553	1425
1898.....	101	81	182	194	164	358	433	214	647	36	42	78	9	19	28	773	520	1293
1899.....	74	96	170	199	171	370	511	254	765	58	44	102	16	20	36	858	585	1443
1900.....	92	74	166	209	175	384	527	284	811	64	41	105	18	19	37	910	593	1503
1901.....	87	94	181	185	182	367	494	215	709	57	31	88	19	21	40	842	543	1385
1902.....	69	94	163	243	176	419	479	232	711	60	43	103	14	16	30	865	561	1426
1903.....	61	87	148	223	158	381	433	226	659	59	31	90	22	28	50	798	530	1328
1904.....	68	75	143	189	181	370	469	216	685	37	27	64	14	13	27	777	512	1289
1905.....	52	63	115	217	186	403	446	239	685	58	47	105	21	13	34	794	548	1342
1906.....	60	68	128	205	181	386	436	233	669	51	39	90	13	17	30	765	538	1303
1907.....	33	52	85	206	211	417	480	247	727	49	41	90	15	20	35	783	571	1354
1908.....	50	43	93	221	171	392	412	235	647	52	39	91	13	11	24	748	499	1247
1909.....	36	49	85	190	182	372	430	217	647	71	38	109	12	15	27	739	501	1240
1910.....	47	63	110	180	209	389	386	222	608	43	46	89	13	14	27	669	554	1223
1911.....	39	61	100	225	171	396	412	225	637	45	31	76	17	11	28	738	499	1237
1912.....	45	49	94	234	198	432	390	231	621	64	30	94	11	17	28	744	525	1269
1913.....	35	27	62	225	181	406	405	222	627	43	33	76	16	13	29	724	476	1200
1914.....	29	35	64	220	208	428	376	218	594	53	52	105	19	20	39	697	533	1230
1915.....	31	43	74	210	222	432	369	263	632	58	36	94	12	22	34	680	586	1266
1916.....	32	53	85	169	261	430	385	287	672	48	31	79	22	15	37	656	647	1303
1917.....	51	68	119	267	330	597	501	397	898	87	37	124	25	25	50	931	857	1788
1918.....	60	59	119	288	325	613	525	446	971	115	51	166	23	20	43	1011	901	1912
1919.....	62	80	142	247	330	577	441	398	839	75	75	150	37	45	82	862	928	1790
1920.....	46	53	99	217	236	453	370	271	641	45	42	87	15	16	31	693	618	1311
1921.....	33	43	76	228	204	432	283	269	552	58	29	87	23	16	39	625	561	1186
1922.....	47	39	86	267	250	517	296	256	552	60	53	113	16	36	52	686	634	1320
1923.....	36	44	80	266	280	546	403	270	673	52	42	94	28	18	46	785	654	1439
1924.....	24	32	56	244	290	534	316	206	522	39	41	80	22	18	40	645	587	1232
1925.....	16	32	48	201	223	424	293	216	509	44	36	80	13	21	34	567	528	1095
1926.....	16	25	41	180	193	373	288	216	504	32	26	58	14	13	27	530	473	1003
1927.....	11	15	26	163	223	386	290	185	475	49	36	85	13	22	35	526	481	1007
1928.....	13	15	28	144	224	368	304	201	505	43	27	70	15	26	41	519	493	1012
1929.....	12	13	25	176	195	371	267	185	452	45	24	69	20	18	38	520	435	955
Im Durchschnitt																		
1895 bis 1899...	90	94	184	207	161	368	486	241	727	50	40	90	12	16	28	845	552	1397
1900 „ 1904...	75	85	160	210	174	384	480	235	715	55	35	90	18	19	37	838	548	1386
1905 „ 1909...	46	55	101	208	186	394	441	234	675	56	41	97	15	15	30	766	531	1297
1910 „ 1914...	39	47	86	217	193	410	394	224	618	50	38	88	15	15	30	715	517	1232
1915 „ 1919...	47	61	108	236	294	530	444	358	802	77	46	123	24	25	49	828	784	1612
1920 „ 1924...	37	42	79	244	252	496	334	254	588	51	41	92	21	21	42	687	610	1297
1925 „ 1929...	14	20	34	173	211	384	288	201	489	42	30	72	15	20	35	532	482	1014

Lungenschwindsuchtssterbefälle im Durchschnitt zweier oder dreier Jahre auf 10000 der zur Zeit der Volkszählungen in den einzelnen Altersgruppen Lebenden.

1895 u. 1896 ..	7,9	8,9	8,4	23,8	15,4	19,4	41,8	21,3	31,6	48,9	24,7	35,0	16,8	13,9	14,9	25,9	15,8	20,7
1900 „ 1901 ..	7,5	7,1	7,3	19,4	16,0	17,6	37,6	18,6	28,2	44,6	20,0	30,6	30,3	19,0	23,1	23,3	14,5	18,8
1905 „ 1906 ..	4,3	5,0	4,7	17,1	14,6	15,8	28,1	15,4	21,9	32,6	20,1	25,5	24,9	12,6	17,1	18,0	12,3	15,1
1910 „ 1911 ..	3,0	4,4	3,7	13,7	12,8	13,3	21,3	12,3	16,9	22,8	14,8	18,3	17,9	8,5	12,0	13,9	10,3	12,1
1916 „ 1917 ..	2,3	4,3	3,2	22,8	18,3	19,9	24,9	15,8	19,9	21,3	11,0	16,2	17,4	11,1	13,6	15,8	13,3	14,5
1919 „ 1920 ..	4,3	5,5	4,9	19,2	17,6	18,3	18,5	14,7	16,6	22,9	17,8	20,0	25,0	16,6	19,7	15,5	13,8	14,6
1924—1926 ..	1,6	2,7	2,2	13,9	13,9	13,9	12,5	8,2	10,3	11,3	8,9	10,0	12,0	7,7	9,3	10,5	8,8	9,6

Tab. 70. Die gewaltsamen Todesfälle im Staat nach dem Alter, dem Geschlecht und der Todesart, 1929.

Todesarten	Zahl der Getöteten im Alter von .. Jahren														Todesfälle überhaupt	Von 100	
	männlich							weiblich									
	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	Zusammen	bis 1	1 bis 5	5 bis 15	15 bis 30	30 bis 60	60 bis 70			70 und mehr	Zusammen
A. Selbstmord durch																	
1. feste und flüssige Gifte und ätzende Mittel	—	—	—	2	9	4	—	15	—	—	—	3	15	2	—	20	35
2. a) Leucht- und Kochgas	—	—	—	13	36	7	2	58	—	—	—	13	42	5	5	65	123
b) Kohlenoxydgasvergiftung	—	—	—	5	13	2	—	20	—	—	—	5	7	4	—	16	36
3. Erhängen und Erdrosseln	—	—	—	11	70	19	12	112	—	—	—	2	14	2	3	21	133
4. Ertrinken	—	—	—	8	16	8	1	33	—	—	—	2	5	2	—	9	42
5. Erschießen	—	—	—	25	33	8	4	70	—	—	—	2	—	—	—	2	72
6. Schnitt oder Stich	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	4
7. Absturz aus der Höhe	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	2	5	1	2	10	13
8. Überfahrenlassen	—	—	—	1	10	4	2	17	—	—	—	2	—	—	—	2	19
Selbstmorde zusammen	—	—	—	1	75	183	53	331	—	—	—	31	89	16	10	146	477
B. Mord und Totschlag durch																	
1. Feuerwaffen	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	1	1	2	—	—	4	6
2. Schneidende oder stechende Instrumente	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	4	4
3. Sonstige Mittel	—	1	2	—	3	—	—	6	—	2	1	1	—	—	—	4	10
4. Unbekannte Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Mord und Totschlag zusammen	—	1	2	2	3	—	—	8	1	3	2	6	—	1	—	13	21
C. Verunglückung m. tödl. Ausgang durch																	
1. Vergiftung durch Pilze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. " " andere Nahrungsmittel	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	3
3. Sonstige akute Vergiftungen	—	1	1	—	3	1	—	6	1	1	—	1	—	—	—	3	9
4. Verbrennen durch Feuer	—	1	—	2	3	—	1	7	—	1	—	2	—	2	—	7	14
5. Sonstig. Verbrennen, Verbrühen od. Verätzen	3	5	1	—	1	—	—	10	—	3	—	—	—	2	—	5	15
6. Mechanisches Ersticken	4	—	—	—	1	—	—	5	1	—	—	—	2	—	—	3	8
a) Einatmen von Leucht- und Kochgas	—	—	—	6	3	1	1	11	—	—	3	11	3	2	—	19	30
b) Einatmen von sonstigen nicht atembaren oder giftigen Gasen und von Rauch	—	1	—	5	4	—	1	11	1	—	1	1	1	—	—	4	15
8. Ertrinken	—	4	8	33	36	7	—	88	1	1	3	4	3	1	1	14	102
9. Erschießen u. Verletzung durch Feuerwaffen	—	—	1	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	6
10. Verletzung durch schneid. od. stech. Instrum.	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
11. Maschinenverletzung	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
12. Einsturz von Bauwerken, Stollen u. Verletzung durch Explosionen oder Steinfall	—	—	—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
13. Sturz, sofern nicht aus oder mit Fahrzeugen	—	3	3	29	52	25	22	134	—	1	—	1	7	3	32	44	178
14. Lawinen und Absturz in den Bergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Sturz aus oder mit Fahrzeugen insgesamt	—	—	—	13	10	—	1	24	—	—	1	—	1	—	—	2	26
16. Überfahren insgesamt	—	5	15	22	29	12	10	93	—	2	5	2	7	2	8	26	119
15. u. 16. Verunglückung (Sturz u. Überfahr. zus.)																	
a) durch Eisenbahn	—	—	—	2	5	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
b) " Straßenbahn	—	—	1	—	4	1	4	10	—	—	—	1	—	1	—	2	12
c) " Kraftwagen	—	4	12	20	18	9	5	68	—	1	5	3	6	2	5	22	90
d) " Krafträder	—	—	—	9	6	1	—	16	—	1	—	—	—	—	1	2	18
e) " Tretfahräder	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3
f) " sonst. u. nicht bezeichn. Landfahrz.	—	1	2	2	4	—	1	10	—	1	—	—	—	—	—	1	11
g) " Wasserfahrzeuge	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
h) " Luftfahrzeuge	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
17. Verletzung durch Tiere	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18. Kriegsverletzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Verhungern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. Erfrieren	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
21. Hitzschlag oder Sonnenstich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22. Blitzschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23. Elektrischen Strom	—	—	—	2	3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
24. Sonstige Ereignisse	—	—	1	13	22	3	1	40	—	—	1	—	—	—	—	1	41
25. Unbekannte Ereignisse	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Verunglückungen zusammen	7	20	30	130	177	50	37	451	4	9	9	15	33	12	47	129	580
A—C. Gewalttame Todesfälle überhaupt	7	21	33	217	363	103	56	790	5	9	12	48	128	28	58	288	1078

Tab. 71. Die gewaltsamen Todesfälle im Staat nach Monaten und der Todesart, 1929.

Todesart	Zahl der Getöteten im Monat												Zusammen	Dagegen	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		1928	1927
A. Selbstmord durch															
1. feste und flüssige Gifte und ätzende Mittel	4	4	1	4	3	2	3	1	2	4	1	6	35	32	44
2. a) Leucht- und Kochgas	11	5	11	11	15	4	12	10	9	10	11	14	123	144	141
b) Kohlenoxydgasvergiftung	2	3	2	6	5	1	1	10	2	3	1	—	36	11	20
3. Erhängen und Erdrosseln	7	7	15	12	11	14	15	10	7	14	9	12	133	130	156
4. Ertrinken	—	—	7	4	5	6	5	3	2	4	1	5	42	53	65
5. Erschießen	6	5	9	5	2	9	3	7	3	8	8	7	72	86	88
6. Schnitt oder Stich	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	4	2	6
7. Absturz aus der Höhe	—	2	1	—	1	3	—	1	1	1	3	1	13	14	16
8. Überfahrenlassen	3	1	1	1	1	2	1	—	1	2	3	3	19	9	6
9. Sonstige Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10. Unbekannte Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Selbstmorde zusammen	34	27	47	43	43	41	40	43	27	46	38	48	477	481	545
B. Mord und Totschlag durch															
1. Feuerwaffen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	6	5	6
2. Schneidende oder stechende Instrumente	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	4	2	7
3. Sonstige Mittel	—	—	1	—	—	2	—	2	3	—	—	—	10	16	16
4. Unbekannte Mittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Mord und Totschlag zusammen	—	—	1	—	1	2	1	2	5	2	1	6	21	23	29
C. Verunglückung mit tödlichem Ausgang durch															
1. Vergiftung durch Pilze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ „ andere Nahrungsmittel	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	3	—	3
3. Sonstige akute Vergiftungen	1	—	—	—	2	1	—	3	—	1	1	—	9	8	8
4. Verbrennen durch Feuer	—	3	2	2	2	—	2	—	—	1	1	1	14	9	1
5. Sonst. Verbrennen, Verbrühen od. Verätzen	1	1	2	—	3	—	1	2	1	1	2	1	15	26	17
6. Mechanisches Ersticken	—	1	—	—	1	2	—	—	1	—	3	—	8	8	11
a) Einatmen von Leucht- und Kochgas	5	4	5	3	2	—	4	1	1	1	4	—	30	28	20
b) „ „ sonstigen nicht atembaren oder giftigen Gasen und von Rauch	—	6	1	—	—	—	1	2	2	1	1	1	15	21	7
8. Ertrinken	1	2	4	5	16	10	14	17	18	9	3	3	102	88	98
9. Erschießen u. Verletzung durch Feuerwaffen	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	4	7	6
10. Verletzung durch schneid. od. stech. Instrum.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1
11. Maschinenverletzung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
12. Einsturz von Bauwerken, Stollen und Verletzung durch Explosionen oder Steinfall	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	3	14
13. Sturz, sofern nicht aus oder mit Fahrzeugen	21	16	16	12	19	11	11	16	18	12	7	19	178	149	191
14. Lawinen und Absturz in den Bergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Sturz aus oder mit Fahrzeugen insgesamt	—	1	2	4	2	2	3	5	2	1	2	2	26	30	3
16. Überfahren insgesamt	8	6	12	12	8	12	13	12	8	8	12	8	119	128	149
15. und 16. Verunglückung (Sturz und Überfahren zusammen) durch															
a) Eisenbahn	—	—	2	1	1	—	—	1	2	—	1	—	8	7	10
b) Straßenbahn	—	1	2	2	1	1	—	1	1	2	1	—	12	15	16
c) Kraftwagen	7	5	9	9	4	10	8	11	3	5	11	8	90	90	98
d) Kraftträger	1	—	1	4	1	1	3	2	3	1	1	—	18	16	6
e) Tretfahrräder	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	3	6	4
f) sonstige u. nicht bezeichn. Landfahrzeuge	—	1	—	—	2	1	5	—	1	—	—	1	11	12	18
g) Wasserfahrzeuge	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—
h) Luftfahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—
17. Verletzung durch Tiere	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
18. Kriegsverletzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Verhungern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20. Erfrieren	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
21. Hitzschlag oder Sonnenstich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
22. Blitzschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
23. Elektrischen Strom	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	5	2	4
24. Sonstige Ereignisse	1	1	1	4	4	5	5	2	3	4	2	11	43	7	6
25. Unbekannte Ereignisse	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Verunglückungen zusammen	42	44	46	43	60	45	56	60	55	41	40	48	580	521	547
A.—C. Gewaltsame Todesfälle überhaupt	76	71	94	86	104	87	97	105	87	89	79	102	1078	1025	1121

Tab. 72. Die Selbstmordfälle im Staat nach dem Geschlecht und der Wohnung der Selbstmörder, 1920 bis 1929.

Stadt- und Gebietsteile (Wohnung)	1920		1921		1922		1923		1924		1925		1926		1927		1928		1929	
	Zahl der Selbstmörder																			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt-Nord	2	3	4	4	4	6	4	—	6	3	9	1	5	1	5	2	3	1	7	1
„ Süd	1	1	3	2	2	1	5	1	3	1	6	1	1	4	6	3	5	2	1	1
Neustadt-Nord	15	6	13	6	9	5	8	2	7	1	10	10	8	4	12	4	17	6	15	6
„ Süd	5	3	14	1	14	5	5	7	7	—	17	4	19	3	13	7	7	2	11	4
St. Georg-Nord	6	2	2	11	12	3	11	9	24	8	19	8	18	8	13	8	11	8	10	7
„ Süd	11	9	21	3	15	6	22	7	25	7	22	7	20	6	17	4	18	5	15	3
St. Pauli-Nord	8	5	6	5	6	4	10	5	13	3	13	3	5	1	11	5	7	4	9	4
„ „ Süd	10	3	9	3	8	5	10	2	14	3	12	1	15	3	9	4	9	1	8	2
Eimsbüttel	25	10	17	13	17	14	26	13	36	9	23	10	32	23	29	24	24	14	33	23
Rotherbaum	7	6	4	4	7	3	4	4	11	3	13	5	11	6	6	9	10	10	10	6
Harvesthude	5	4	3	5	8	4	7	7	6	6	7	4	8	4	8	8	7	3	7	5
Eppendorf	11	11	13	12	24	8	14	13	14	8	12	8	25	10	29	18	17	13	19	5
Groß Borstel	—	—	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	4	—	—	—	1	—
Fuhlsbüttel	6	2	—	1	2	1	1	1	—	2	—	1	2	1	—	—	1	2	1	2
Langenhorn	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—
Klein Borstel	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ohlsdorf	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Alsterdorf	1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Winterhude	6	10	8	6	12	8	8	5	9	5	13	5	10	6	17	5	10	8	14	8
Barmbeck	25	22	23	14	23	18	36	14	38	22	24	19	40	16	45	25	37	18	43	11
Uhlenhorst	13	9	7	5	7	7	9	3	15	3	9	5	16	1	5	5	11	4	10	9
Hohenfelde	9	8	10	4	9	6	6	5	10	4	7	7	11	1	10	1	12	6	9	2
Eilbeck	9	8	15	5	16	5	9	7	15	5	14	4	24	12	17	5	7	6	10	14
Borgfelde	10	5	5	5	11	6	10	7	10	7	12	5	11	1	10	4	14	6	10	5
Hamm	9	7	17	9	11	8	12	11	15	8	22	13	16	7	16	12	10	9	15	10
Hörn	—	4	—	—	3	—	2	2	1	1	3	2	1	1	5	2	3	—	1	3
Billwärder Ausschlag	9	13	8	5	15	10	16	4	15	5	10	4	12	4	14	3	11	4	11	4
Billbrook	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Kleiner Grasbrook	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	1	—	2	—	—	1	1	—
Veddel	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	2	—
Finkenwärder	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Schiffe im Hafen	2	—	4	—	2	—	1	—	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	4	—
Wohnung außerhalb	18	6	23	4	19	1	17	9	20	10	36	9	30	9	34	6	30	11	23	4
„ unbekannt	2	—	5	—	3	—	3	1	6	—	3	—	1	—	3	—	7	1	—	—
Stadt Hamburg	229	161	236	129	262	135	258	141	330	127	323	137	347	138	343	166	291	147	305	140
Geestlande	—	1	1	—	3	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2	—	3	—	2	1
Marschlande	—	1	1	—	—	1	1	1	2	—	1	—	4	1	2	1	—	—	4	2
Stadt Bergedorf	4	1	3	2	1	1	3	1	1	2	2	1	4	1	7	6	11	3	1	2
„ Geesthacht	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	2	—	—	1	2	—	1	1	1	—
Vierlande	6	2	2	1	1	1	2	1	—	1	—	1	—	2	7	3	3	1	7	1
Stadt Cuxhaven	1	—	5	1	4	1	2	5	4	—	6	1	7	—	4	—	5	4	7	—
Übriges Ritzebüttel	—	—	—	1	4	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—
Wohnung außerhalb	4	3	—	—	1	—	2	—	2	2	—	—	1	—	2	—	9	1	2	—
„ unbekannt	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgebiet	16	8	15	5	14	6	12	10	13	5	13	3	16	6	26	10	32	11	26	6
Hamburgischer Staat	245	169	251	134	276	141	270	151	343	132	336	140	363	144	369	176	323	158	331	146
Selbstmorde v. 1000 Todes- fällen männl. bzw. weibl. Personen überhaupt.)	34,3	22,4	38,1	20,3	36,9	19,2	37,9	21,6	51,6	20,3	50,3	22,1	55,4	22,8	53,1	26,0	46,3	23,4	43,6	20,0
Selbstmorde auf 10 000 d. männl. bzw. weibl. Wohn- bevölk. im Jahresmittel)	4,8	3,0	4,8	2,3	5,1	2,4	5,0	2,6	6,3	2,2	6,1	2,3	6,5	2,4	6,5	2,8	5,6	2,5	5,6	2,3
Weibliche auf 100 männl. Selbstmörder	69,0	—	53,4	—	51,1	—	55,9	—	38,5	—	41,7	—	39,7	—	47,7	—	48,9	—	44,1	—

Tab. 73. Die Lebendgeborenen im Vergleich mit den Gestorbenen (Geburtenüberschuß) in den Jahren 1881 bis 1929.

Jahre	Zahl der				Überschuß der Geborenen oder der Gestorbenen (—)			
	Lebendgeborenen		Gestorbenen		überhaupt		auf 100 der Geborenen	
	im Staat	im Stadtgebiet	im Staat	im Stadtgebiet	im Staat	im Stadtgebiet	im Staat	im Stadtgebiet
In den Jahrzehnten								
1881 bis 1885	87 880	80 318	60 242	55 563	27 638	24 755	31,4	30,8
1886 „ 1890	98 362	90 004	70 109	65 163	28 253	24 841	28,7	27,6
1891 „ 1895	115 425	106 001	77 534	72 068	37 891	33 933	32,8	32,0
1896 „ 1900	115 140	105 555	62 510	57 870	52 630	47 685	45,7	45,2
1901 „ 1905	109 230	99 635	66 329	61 346	42 901	38 289	39,3	38,4
1906 „ 1910	117 388	107 451	69 218	64 163	48 170	43 288	41,0	40,3
1911 „ 1915	109 486	101 414	71 100	66 661	38 386	34 753	35,1	34,3
1916 „ 1920	70 512	65 881	74 935	70 908	— 4 423	— 5 027	— 6,3	— 7,6
1921 „ 1925	86 161	79 990	68 302	64 641	17 859	15 349	20,7	19,2
1909 „ 1913	115 911	105 718	71 090	66 216	44 821	39 502	38,7	37,4
1914 „ 1918	73 098	67 729	73 535	69 397	— 437	— 1 668	— 0,6	— 2,5
1919 „ 1923	90 660	84 374	71 532	67 827	19 128	16 547	21,1	19,6
In den Jahren								
1926.....	16 011	14 833	12 864	12 120	3 147	2 713	19,7	18,3
1927.....	15 777	14 557	13 733	13 025	2 044	1 532	13,0	10,5
1928.....	16 605	15 386	13 273	12 965	2 882	2 421	17,4	15,7
1929.....	16 549	15 365	14 881	13 986	1 668	1 379	10,1	9,0

Tab. 74. Die Toterklärungen nach dem Alter und dem Familienstand, 1929.

(Durch kleine Ziffern sind die weiblichen Personen noch besonders bezeichnet.)

Familienstand	Alter zur Zeit des angenommenen Todestages in Jahren										Tot- erklärungen überhaupt	
	bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	über 50	unbe- kannt		
											Staat	Stadt
Ledig.....	—	2	31	31	12	4	¹ 5	4	¹ 5	—	² 94	² 92
Verheiratet	—	—	—	2	3	1	2	—	¹ 4	—	¹ 12	¹ 10
Verwitwet	—	—	—	—	—	—	—	—	4	¹ 1	¹ 5	¹ 4
Geschieden	—	—	—	—	—	1	—	—	¹ 1	—	¹ 2	¹ 2
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen 1929...	—	2	31	33	15	6	¹ 7	4	³ 14	¹ 1	⁵ 113	⁵ 108
Dagegen 1928...	—	1	35	44	15	7	10	3	8	—	123	110
1927...	—	2	22	¹ 28	16	6	7	3	¹ 10	—	² 94	² 85
1926...	—	—	23	23	19	12	¹ 5	6	9	1	¹ 98	¹ 91
1925...	—	4	30	26	14	6	5	3	5	¹ 1	¹ 94	¹ 90
1924...	—	5	23	15	6	8	4	4	2	—	67	53
1923...	1	7	60	24	¹ 20	17	¹ 14	5	6	—	² 154	² 147
1922...	—	17	80	52	41	25	14	11	³ 12	1	³ 253	³ 243
1921...	—	23	89	71	¹ 61	37	¹ 23 ¹⁾	7	13	—	² 324	² 309
1920...	—	21	112	¹ 169 ²⁾	215	¹ 154	¹ 38	8	13	—	³ 730	³ 703
1919...	—	15	96	113	118	74	19	5	³ 15	—	³ 455	³ 426
1918...	—	5	83	157	¹ 159	101	22	¹ 6	6	—	² 539	² 530
1917...	—	1	26	36	38	¹ 29	7	¹ 12	¹ 10	—	³ 159	³ 147
1916...	—	3	¹ 7	7	9	14	² 12	7	¹ 3	1	⁴ 63	⁴ 61
1915...	—	2	1	5	4	10	¹ 9	¹ 4	¹ 17	—	³ 52	³ 47
1914...	—	—	1	5	7	3	8	¹ 5	² 12	—	³ 41	² 36

¹⁾ Hierunter 1, bei dem nachträglich festgestellt wurde, daß er noch am Leben war.²⁾ Hierunter 3, bei denen nachträglich festgestellt wurde, daß sie noch am Leben waren.

Tab. 75. Gemeldete Zugezogene und Fortgezogene in den

a=Angemeldete überhaupt, b = davon An- gehörige	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus. 1929	Dagegen 1928
Stadt Hamburg.														
a..... {m.	5453	4269	5123	7 636	6 010	5 491	5 656	5 916	5 815	6 870	5 476	4150	67 865	76 760
{w.	3213	3356	3859	5 096	4 350	3 750	3 456	4 189	4 745	6 271	4 525	2926	49 736	55 096
Zusammen a	8666	7625	8982	12 732	10 360	9 241	9 112	10 105	10 560	13 141	10 001	7076	117 601	131 856
b..... {m.	202	181	232	320	264	276	221	227	198	273	268	213	2 875	3 295
{w.	613	637	772	932	807	793	769	821	826	1 015	857	767	9 609	11 070
Zusammen b	815	818	1004	1 252	1 071	1 069	990	1 048	1 024	1 288	1 125	980	12 484	14 365
Geestlande.														
a..... {m.	28	19	29	76	39	40	39	42	26	50	32	13	433	a {m. 1 597 {w. 1 008 b {m. 67 {w. 179
{w.	27	31	50	94	54	29	43	44	51	78	55	19	575	
b..... {m.	1	—	—	2	—	—	1	—	4	7	4	2	21	
{w.	7	2	3	8	6	6	6	4	9	16	13	3	83	
Marschlande.														
a..... {m.	38	57	67	140	83	82	121	104	103	69	68	19	951	a {m. 1 597 {w. 1 008 b {m. 67 {w. 179
{w.	19	18	36	59	36	34	30	29	57	32	28	23	401	
b..... {m.	1	—	2	4	—	1	—	4	8	1	7	2	30	
{w.	4	4	10	14	8	5	4	8	19	5	11	2	94	
Stadt Bergedorf.														
a..... {m.	85	94	117	200	121	101	107	125	83	142	110	78	1 363	1 255
{w.	91	100	126	176	132	131	105	92	147	193	156	81	1 530	1 281
b..... {m.	26	31	10	31	12	17	24	19	13	33	31	13	260	235
{w.	28	45	35	52	28	34	41	32	38	45	47	33	458	441
Stadt Geesthacht.														
a..... {m.	16	7	19	36	25	6	13	26	16	26	17	12	219	237
{w.	22	20	17	25	21	10	18	19	32	33	25	15	257	238
b..... {m.	2	3	—	2	2	—	1	—	—	2	4	3	19	18
{w.	6	2	5	4	6	—	4	3	8	6	8	4	56	61
Vierlande.														
a..... {m.	34	35	104	166	104	92	67	67	55	72	32	30	858	787
{w.	26	29	74	147	82	68	40	37	30	51	35	21	640	567
b..... {m.	2	6	4	2	4	2	—	1	2	5	2	4	34	34
{w.	8	6	13	15	14	12	5	5	6	7	6	9	106	83
Stadt Cuxhaven.														
a..... {m.	160	87	140	242	202	195	171	177	186	201	180	131	2 072	1 829
{w.	252	118	99	196	143	189	231	379	227	333	227	113	2 507	2 208
b..... {m.	21	1	4	10	4	12	16	12	13	19	29	5	146	103
{w.	13	5	5	11	7	15	19	9	11	27	24	14	160	132
Übriges Ritzbüttel.														
a..... {m.	6	19	21	37	31	45	34	16	26	29	44	18	326	285
{w.	9	18	35	74	69	44	29	13	19	47	51	28	436	449
b..... {m.	—	9	2	3	3	7	2	—	3	22	8	5	64	78
{w.	1	2	2	5	3	3	—	1	1	3	6	3	30	80
Hamburgisches Landgebiet.														
a..... {m.	367	318	497	897	605	561	552	557	495	589	483	301	6 222	5 990
{w.	446	334	437	771	537	505	496	613	563	767	577	300	6 346	5 751
Zusammen a	813	652	934	1 668	1 142	1 066	1 048	1 170	1 058	1 356	1 060	601	12 568	11 741
b..... {m.	53	50	22	54	25	39	44	36	43	89	85	34	574	535
{w.	67	66	73	109	72	75	79	62	92	109	115	68	987	976
Zusammen b	120	116	95	163	97	114	123	98	135	198	200	102	1 561	1 511
Hamburgischer Staat.														
a..... {m.	5820	4587	5620	8 533	6 615	6 052	6 208	6 473	6 310	7 459	5 959	4451	74 087	82 750
{w.	3659	3690	4296	5 867	4 887	4 255	3 952	4 802	5 308	7 038	5 102	3226	56 082	60 847
Zusammen a	9479	8277	9916	14 400	11 502	10 307	10 160	11 275	11 618	14 497	11 061	7677	130 169	143 597
b..... {m.	255	231	254	374	289	315	265	263	241	362	353	247	3 449	3 830
{w.	680	703	845	1 041	879	868	848	883	918	1 124	972	835	10 596	12 046
Zusammen b	935	934	1 099	1 415	1 168	1 183	1 113	1 146	1 159	1 486	1 325	1 082	14 045	15 876

kerungsbewegung.

wanderung.

einzelnen Gebietsteilen des hamburgischen Staats im Jahr 1929.

a = Abgemeldete überhaupt, b = davon An- gehörige	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus. 1929	Dagegen 1928
Stadt Hamburg.														
a. { m.	3644	3012	4083	5 543	4562	4423	4441	4414	4368	5 075	4038	3652	51 255	54 877
{ w.	2736	2784	3872	4 566	4168	3470	3562	3227	3433	4 285	3274	2549	41 926	42 178
Zusammen a	6380	5796	7955	10 109	8730	7893	8003	7641	7801	9 360	7312	6201	93 181	97 055
b. { m.	136	134	149	153	187	99	160	160	139	183	175	117	1 792	1 929
{ w.	503	444	603	655	577	403	582	565	620	771	652	508	6 883	5 724
Zusammen b.	639	578	752	808	764	502	742	725	759	954	827	625	8 675	7 653
Geestlande.														
a. { m.	41	19	26	40	31	26	32	23	32	37	24	47	378	a { m. 991 { w. 683 b { m. 21 { w. 58
{ w.	21	30	55	59	46	26	42	42	41	55	42	31	490	
b. { m.	2	—	—	—	4	1	1	—	1	1	—	1	11	
{ w.	6	—	5	2	1	2	4	3	6	7	4	3	43	
Marschlande.														
a. { m.	42	42	51	57	52	48	64	90	80	75	49	45	695	b { m. 21 { w. 58
{ w.	26	29	27	39	29	15	25	39	29	35	30	19	342	
b. { m.	1	2	3	1	1	1	—	2	2	2	—	—	15	
{ w.	11	10	7	3	2	1	3	4	4	2	5	3	55	
Stadt Bergedorf.														
a. { m.	73	56	73	129	99	87	88	87	98	133	88	60	1 071	1 144
{ w.	63	86	135	141	121	109	78	103	102	176	105	55	1 274	1 130
b. { m.	11	8	10	30	11	8	11	10	10	40	1	9	159	190
{ w.	16	20	31	33	37	27	23	23	30	50	11	10	311	320
Stadt Geesthacht.														
a. { m.	14	5	25	33	18	18	12	12	17	18	18	11	201	203
{ w.	14	15	30	28	26	22	7	20	18	26	11	7	224	246
b. { m.	2	—	2	2	1	1	—	—	2	—	—	2	12	21
{ w.	4	3	6	4	2	4	1	—	2	2	1	1	30	53
Vierlande.														
a. { m.	48	44	39	84	57	68	90	90	77	70	84	39	790	768
{ w.	36	41	39	57	34	44	42	51	75	99	90	29	637	569
b. { m.	10	4	—	1	3	—	3	2	—	3	5	4	35	29
{ w.	3	13	5	6	7	2	7	3	2	8	9	7	72	90
Stadt Cuxhaven.														
a. { m.	96	85	111	169	111	119	126	121	142	150	120	139	1 489	1 387
{ w.	140	153	200	253	117	118	109	134	232	213	253	162	2 084	1 964
b. { m.	4	9	1	2	2	6	4	6	10	2	8	12	66	72
{ w.	3	11	1	3	1	6	3	5	12	4	6	12	67	65
Übriges Ritzbüttel.														
a. { m.	17	4	17	30	11	16	15	32	21	29	32	9	233	188
{ w.	12	9	26	38	16	23	16	34	49	72	43	24	362	359
b. { m.	1	—	1	1	—	1	1	—	2	3	3	3	16	48
{ w.	1	1	—	2	—	2	—	1	1	1	5	4	18	24
Hamburgisches Landgebiet.														
a. { m.	351	255	342	542	379	382	427	455	467	512	415	350	4 857	4 681
{ w.	312	363	512	615	389	357	319	423	546	676	574	327	5 413	4 951
Zusammen a	643	618	854	1 157	768	739	746	878	1 013	1 188	989	677	10 270	9 632
b. { m.	31	23	17	37	22	18	20	20	27	51	17	31	314	381
{ w.	44	58	55	53	50	44	41	39	57	74	41	40	596	610
Zusammen b.	75	81	72	90	72	62	61	59	84	125	58	71	910	991
Hamburgischer Staat.														
a. { m.	3975	3267	4425	6 085	4941	4805	4868	4869	4835	5 587	4453	4002	56 112	59 558
{ w.	3048	3147	4384	5 181	4557	3827	3881	3650	3979	4 961	3848	2876	47 339	47 129
Zusammen a	7023	6414	8809	11 266	9498	8632	8749	8519	8814	10 548	8301	6878	103 451	106 687
b. { m.	167	157	166	190	209	117	180	180	166	234	192	148	2 106	2 310
{ w.	547	502	658	708	627	447	623	604	677	845	693	548	7 479	6 334
Zusammen b.	714	659	824	898	836	564	803	784	803	1 079	885	696	9 585	8 644

Tab. 76. Umzüge¹⁾ innerhalb der Stadt Hamburg in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre	Gemeldete Umzüge in den Monaten												Zusammen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1929..	14 199	14 349	15 813	17 641	16 929	15 713	15 765	17 363	17 494	21 915	19 437	16 284	202 902
1928 ²⁾	13 790	15 108	16 663	15 508	15 589	14 358	13 823	15 209	16 478	20 751	18 124	14 460	189 861
1927 ²⁾	12 431	13 439	15 251	15 378	16 075	14 667	14 474	15 084	15 731	18 111	16 130	14 179	180 950
1926..	11 724	12 687	14 299	13 355	13 120	13 492	13 563	13 809	14 524	16 787	14 815	13 087	165 262
1925..	10 605	11 710	12 336	12 737	12 575	12 394	11 680	12 066	13 850	14 981	13 286	11 549	149 769
1924..	10 327	11 372	11 828	11 695	12 013	10 575	11 554	11 358	12 299	14 999	12 091	10 487	140 598

¹⁾ Zahl der Fälle (Umzüge von Familien und Einzelstehenden). — ²⁾ Einschließlich Geest- und Marschlande.

Tab. 77. Die angemeldeten Fremden nach der Staatsangehörigkeit und der Art der Beherbergung in den einzelnen Gebietsteilen, 1929.

Staatsangehörigkeit	Zahl der angemeldeten Fremden			Dagegen in den Jahren			
	in Hotels und Gast- höfen	in Herbergen	zusammen 1929	1928	1927	1926	1925
a) Stadt Hamburg sowie Geest- und Marschlande.							
Deutsche Reichsangehörige...	514 501	80 428	594 929	620 567	566 352	524 733	480 828
Danzig	612	116	728	879	737	644	578
Österreich	5 537	670	6 207	8 823	7 124	6 168	5 190
Tschechoslowakei	3 182	223	3 405	3 262	3 883	2 595	2 929
Ungarn	1 616	136	1 752	1 427	1 451	1 334	1 496
Südslawien	239	42	281	446	403	423	264
Rumänien	585	49	634	507	708	626	631
Bulgarien	205	11	216	455	475	476	211
Griechenland	577	21	598	776	912	991	736
Italien	1 359	97	1 456	1 521	1 463	1 214	1 395
Spanien	917	23	940	1 098	1 056	926	867
Portugal	448	44	492	376	428	355	232
Frankreich	2 232	69	2 301	2 007	1 794	1 228	1 003
Schweiz	2 892	105	2 997	3 347	3 044	2 591	2 151
Luxemburg	66	7	73	292	218	179	38
Belgien	799	19	818	814	773	759	515
Niederlande	7 068	307	7 375	8 763	8 002	7 225	6 844
Großbritannien und Irland	8 699	217	8 916	10 894	8 409	8 023	7 463
Dänemark und Island	12 328	372	12 700	12 671	11 578	9 920	8 008
Norwegen	3 759	428	4 187	4 365	3 977	3 605	2 842
Schweden	5 205	176	5 381	6 838	5 730	5 321	4 712
Finnland	866	163	1 029	782	839	618	786
Estland	250	53	303	585	472	333	227
Lettland	567	56	623	626	582	414	708
Litauen	244	41	285	527	455	359	382
Polen	1 402	174	1 576	2 061	1 905	1 871	2 094
Sowjet-Union	1 477	192	1 669	2 448	2 593	3 016	2 953
Türkei	335	18	353	767	710	622	451
Albanien	49	4	53	189			
China	435	329	764	866	366	329	191
Japan	1 154	57	1 211	1 272	1 062	1 294	1 559
Sonstiges Asien	386	26	412	1 406	973	737	336
Afrika	391	68	459	666	541	580	300
Britisch Nordamerika	168	16	184	319	259	196	102
Vereinigte Staaten von Amerika	14 609	224	14 833	19 470	13 415	12 473	13 441
Mexiko	218	6	224	320	328	262	188
Mittelamerika und Westindien	143	17	160	441			
Brasilien	1 378	41	1 419	1 426	1 137	1 082	787
Argentinien	1 448	40	1 488	1 361	1 006	881	868
Sonstiges Südamerika	1 417	36	1 453	1 862	1 400	1 518	1 029
Australien	142	9	151	580	414	276	59
Staatenlos	494	98	592	1 025	1 004	783	441
Ausländer zusammen	85 898	4 800	90 698	108 560	91 626	82 247	75 007
Überhaupt	600 399	85 228	685 627	729 127	657 978	606 980	555 835
b) Städte Bergedorf und Geesthacht sowie Vierlande.							
Überhaupt	1 225	5 664	6 889	5 782	6 546	7 194	10 212
c) Ritzebüttel.							
Überhaupt	44 585	2 231	46 816	41 218	33 551	21 034	19 405

2. Überseeischer Personenverkehr.

Tab. 78. Die Auswanderung über Hamburg seit dem Jahr 1836.

Jahrfünfte — Jahre	Gesamt- beför- derung (Aus- wan- derer u. Rei- sende)	Dar- unter Aus- wan- derer	Von der Gesamtzahl wurden befördert			Die Beförderten verteilten sich							
			unmittelbar		mit- tel- bar 1)	nach der Herkunft						nach dem Geschlecht	
			mit Aus- wan- derer- schiffen	mit anderen Schiffen		aus dem Deutschen Reich		darunter aus Hambg.		aus dem Ausland			
						Deut- sche	Aus- länder	Deut- sche	Aus- län- der	Deut- sche	Aus- länder	männ- lich	weib- lich
1836—1840..	9 541	.	9 228	—	313	.	.	.	.	.	.	.	.
1841—1845..	7 940	.	7 910	—	30	.	.	.	.	.	.	.	.
1846—1850..	32 120	.	31 985	135	—	.	.	.	.	.	.	.	.
1851—1855..	140 242	.	99 173	1 941	39 128	113 968		2 358		26 274		.	.
1856—1860..	107 025	.	98 080	1 588	7 357	85 479		2 005		21 546		.	.
1861—1865..	127 096	.	110 401	1 112	15 583	95 405		1 741		31 691		.	.
1866—1870..	217 569	.	188 657	1 091	27 821	171 957		2 363		45 612		.	.
1871—1875..	261 059	.	183 458	2 049	75 552	179 226		4 330		81 833		.	.
1876—1880..	169 857	.	124 509	3 021	42 327	91 210		3 825		78 647	104 584	65 273	
1881.....	123 131	.	74 400	1 119	47 612	84 425		3 032		38 706	75 523	47 608	
1882.....	113 221	.	80 993	1 100	31 128	71 164		3 174		42 057	70 491	42 730	
1883.....	89 465	.	75 141	1 059	13 265	55 666		2 974		33 799	54 837	34 628	
1884.....	91 603	.	74 103	1 161	16 339	49 985		2 300		41 618	56 586	35 017	
1885.....	69 403	.	55 038		14 365	35 335		1 868		34 068	40 769	28 634	
1886.....	88 633	.	48 303		40 330	25 714		1 450		62 919	55 809	32 824	
1887.....	71 007	.	46 554		24 453	22 648		1 632		48 359	44 261	26 746	
1888.....	88 737	.	56 346		32 391	25 656		1 395		63 081	55 649	33 088	
1889.....	74 343	.	48 841		25 502	23 058		1 393		51 285	44 766	29 577	
1890.....	99 328	.	.		.	24 907		1 607		74 421	.	.	
1891.....	144 239	.	.		.	31 581		1 901		112 658	.	.	
1892.....	108 748	.	.		.	28 072		1 917		80 676	.	.	
1893.....	58 872	.	.		.	30 514		2 194		28 358	.	.	
1894.....	38 827	.	34 821		4 006	16 297		1 580		22 530	.	.	
1895.....	55 097	.	50 561		4 536	13 997		1 421		41 100	.	.	
1896.....	52 748	.	49 888		2 860	12 324		1 472		40 424	.	.	
1897.....	35 049	127 679	32 742		2 307	8 802		1 281		26 247	.	.	
1898.....	43 385	.	41 662		1 723	8 360		1 274		35 025	.	.	
1899.....	73 664	.	73 295		369	11 136		1 575		62 528	.	.	
1900.....	100 568	217 559	100 212		356	12 264		3 795		88 304	63 374	37 194	
1901.....	92 692	.	92 172		520	13 354				79 338	61 333	31 359	
1902.....	123 555	.	122 687		868	17 654				105 901	85 194	38 361	
1903.....	144 560	329 587	140 634		3 926	20 238		7 471		124 322	98 117	46 443	
1904.....	132 712	.	129 637		3 075	17 680				115 032	91 848	40 864	
1905.....	143 375	.	139 519		3 856	16 422				126 953	96 559	46 816	
1906.....	173 483	419 002	166 283		7 200	20 057		8 388		153 426	115 035	58 448	
1907.....	189 810	.	180 448		9 362	21 678				168 132	129 779	60 031	
1908.....	78 878	.	.		.	17 472				61 406	46 118	32 760	
1909.....	149 647	280 261	138 967		10 680	20 136		8 360		129 511	99 650	49 997	
1910.....	159 409	.	151 184		8 225	22 319				137 090	106 824	52 585	
1911.....	127 388	86 895	122 704		4 684	20 863		2 967		106 525	76 216	51 172	
1912.....	180 519	134 169	173 329		7 190	23 232		2 880		157 287	121 001	59 518	
1913.....	244 097	192 733	230 392		13 705	26 393		2 692		217 704	163 751	80 346	
1914 2).....	95 257	72 958	89 806		5 451	14 445		2 004		80 812	59 943	35 314	
1920.....	6 479	778	.		.	5 923		2 866		556	3 572	2 907	
1921.....	39 348	29 297	29 270		10 078	23 588		6 898		15 760	21 100	18 248	
1922.....	89 958	49 817	84 455		5 503	51 773		16 696		38 185	49 024	40 934	
1923.....	136 118	97 218	132 150		3 968	93 526		19 025		42 592	80 470	55 648	
1924.....	79 661	47 516	67 474	10 972	1 215	57 062		11 241		22 599	48 527	31 134	
1925.....	77 435	44 028	64 890	11 408	1 137	44 261	9 533	7000	4860	2201	21 440	43 799	33 636
1926.....	85 031	48 673	72 920	10 446	1 665	44 046	13 553	6612	5946	1691	25 741	50 884	34 147
1927.....	80 455	42 166	67 252	11 335	1 868	41 306	13 906	6591	5400	1610	23 633	47 799	32 656
1928.....	84 143	38 916	70 197	12 441	1 505	42 916	15 926	7968	6939	1974	23 327	49 134	35 009
1929.....	91 235	39 163	75 186	14 987	1 062	42 095	16 982	8213	7482	2067	30 091	53 014	38 221

1) Unter mittelbarer Beförderung ist die Beförderung mit Umschiffung in einem ausländischen europäischen Hafen verstanden. — 2) Die Zahlen für das Jahr 1914 umfassen nur die Zeit bis zum Kriegsbeginn (Monat Juli). Von da bis zum Anfang des Jahres 1920 ruhte die Überseeauswanderung fast gänzlich. Sie ist daher während dieser Zeit statistisch nicht erfaßt worden.

Tab. 79. Die Auswanderer und Reisenden in den Jahren 1921 bis 1929 nach Familien und Einzelpersonen.

Jahre	Zahl der Auswanderer und Reisenden								Zahl der Schiffe
	Personen über- haupt	davon		Familien			Einzelpersonen		
		männlich	weiblich	Zahl	Mitglieder		über- haupt	davon weiblich	
					über- haupt	davon weiblich			
1929	¹⁾ 91 235	53 014	38 221	13 910	34 979	19 338	56 256	18 883	1974
1928	¹⁾ 84 143	49 134	35 009	12 824	31 760	17 450	52 383	17 559	2030
1927	¹⁾ 80 455	47 799	32 656	11 163	29 518	16 272	50 937	16 384	1766
1926	¹⁾ 85 031	50 884	34 147	11 319	31 110	16 877	53 921	17 270	1582
1925	¹⁾ 77 435	43 799	33 636	10 894	28 942	15 867	48 493	17 769	1543
1924	79 661	48 527	31 134	11 768	32 822	17 819	46 839	13 315	1466
1923	136 118	80 470	55 648	20 802	59 560	26 884	76 558	28 764	1621
1922	89 958	49 024	40 934	12 173	37 085	19 694	52 873	21 240	1356
1921	39 348	21 100	18 248	5 452	16 409	9 000	22 939	9 248	768
¹⁾ Davon wurden befördert:					1929	1928	1927	1926	1925
I. Klasse					19 835	21 870	18 035	17 754	18 529
II. „					12 894	12 845	14 794	19 071	19 102
Mittelklasse					4 872	2 208	908	1 356	4 936
Touristenklasse					7 433	3 133			
III. Klasse					47 701	44 587	46 718	46 850	34 868

In den Jahren 1921 bis 1924 nicht festgestellt.

Tab. 80. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Ländern der Herkunft im Jahr 1929.

Länder der Herkunft ¹⁾	1929			Dagegen Auswanderer und Reisende zus.					
	Aus- wan- derer	Rei- sen- de	zus.	1928	1927	1926	1925	1924 ¹⁾	1923 ¹⁾
a) Deutsche Staatsangehörige.									
Preußen	9 051	10 093	19 144	19 172	19 045	21 154	21 013	24 221	34 764
Bayern	2 965	1 500	4 465	4 847	4 371	4 372	4 181	4 358	8 874
Sachsen	1 128	1 295	2 423	2 383	2 286	3 018	3 000	3 605	5 042
Württemberg	1 802	916	2 718	3 014	3 104	2 458	2 578	3 870	7 736
Baden	1 626	794	2 420	2 771	3 038	2 974	3 007	2 691	4 204
Thüringen	304	313	617	641	716	1 049	967	997	1 489
Hessen	274	234	508	466	527	697	725	1 249	827
Hamburg	2 482	5 731	8 213	7 968	6 591	6 612	7 000	5 553	7 496
Bremen	75	281	356	389	352	365	359	427	401
Lübeck	91	134	225	202	215	223	238	201	203
Andere deutsche Länder	468	538	1 006	1 063	1 061	1 124	1 193	2 790	2 658
Deutsches Reich	20 266	21 829	42 095	42 916	41 306	44 046	44 261	49 962	73 694
Dazu im Ausland ansässig gewesene Deutsche ²⁾	216	1 851	2 067	1 974	1 610	1 691	2 201	..	..
Zusammen Deutsche	20 482	23 680	44 162	44 890	42 916	45 737	46 462	49 962	73 694
b) Ausländer.									
Sowjet-Union	435	70	505	146	249	1 806	435	1 461	6 248
Estland, Lettland, Litauen	3 799	1 903	5 702	2 653	5 933	2 553	2 104	1 043	2 685
Polen	475	354	829	566	473	499	571	1 032	3 338
Österreich	1 318	1 363	2 681	2 632	2 384	2 210	1 638	1 456	6 207
Ungarn	563	397	960	1 103	791	637	1 029	675	2 320
Tschechoslowakei	2 442	1 023	3 465	3 119	2 596	2 726	2 022	1 764	7 504
Südslawien	2 782	285	3 067	3 374	2 931	1 750	2 762	3 979	2 929
Rumänien	4 105	622	4 727	3 402	2 160	6 727	2 421	2 206	5 530
Übrige fremde Länder	2 021	6 134	8 155	6 332	6 116	6 833	8 458	16 083	25 663
Ausland	17 940	12 151	30 091	23 327	23 633	25 741	21 440	29 699	62 424
Dazu im Deutschen Reich ansässig gewesene Ausländer ²⁾	741	16 241	16 982	15 926	13 906	13 553	9 533	..	..
Zusammen Ausländer	18 681	28 392	47 073	39 253	37 539	39 294	30 973	29 699	62 424
Überhaupt	39 163	52 072	91 235	84 143	80 455	85 031	77 435	79 661	136 118

¹⁾ In den Jahren 1923 und 1924 ausgezählt nach den Ländern der Staatsangehörigkeit. — ²⁾ In den Jahren 1923 und 1924 nicht gesondert gezählt; ihre Zahl ist in den „Zusammenzahlen“ enthalten.

Tab. 81. Die über Hamburg beförderten deutschen und ausländischen Auswanderer und Reisenden nach den Bestimmungsländern im Jahr 1929.

Bestimmungsländer	1929			Dagegen Auswanderer und Reisende zusammen					
	Aus- wanderer	Reisende	zu- sammen	1928	1927	1926	1925	1924	1923
England	7	6 636	6 643	5 935	5 097	5 409	4 399	4 234	4 867
Übriges Europa.....	21	7 931	7 952	8 175	6 371	6 299	8 366	7 472	9 572
Britisch Nordamerika	6 315	320	6 635	6 039	3 184	3 329	1 970	3 641	1 239
Vereinigte Staaten von Amerika ..	18 266	20 764	39 030	39 863	37 377	39 527	39 593	26 370	82 488
Mexiko	5	832	837	1 010	792	1 271	2 018	1 746	1 246
Mittelamerika und Westindien ...	263	980	1 243	890	837	942	590	710	462
Brasilien	1 656	5 127	6 783	4 848	10 106	13 517	10 009	20 165	12 973
Argentinien	8 874	3 366	12 240	9 345	9 447	8 307	5 397	8 852	17 445
Chile	63	333	396	353	364	256	231	410	433
Peru	2	96	98	98	103	94	20	152	110
Andere südamerikanische Staaten	3 241	1 191	4 432	2 985	2 347	2 103	1 516	2 302	2 173
Afrika	437	3 777	4 214	4 044	4 073	3 649	2 918	2 976	2 172
Asien	13	694	707	522	323	321	384	596	845
Australien	—	25	25	36	34	7	24	35	93
Überhaupt.....	39 163	52 072	91 235	84 143	80 455	85 031	77 435	79 661	136 118
Darunter Deutsche....	20 482	23 680	44 162	44 890	42 916	45 737	46 462	49 962	73 694

Tab. 82. Die deutschen Auswanderer¹⁾ nach ihrem Beruf im Jahr 1929.

Berufsabteilungen	Zahl der Auswanderer							
	Erwerbstätige				Angehörige		überhaupt	
	Selbstständige	An-gestellte	Gehilfen und Arbeiter	überhaupt	Gesamtzahl	davon unter 14 Jahren		
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt dav. weibl.	71 —	26 —	2 579 110	2 676 110	601 448	253 123	3 277 558
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	überhaupt dav. weibl.	225 6	359 3	4 590 421	5 174 430	930 751	282 138	6 104 1 181
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- u. Schankwirtschaft	überhaupt dav. weibl.	80 6	1781 445	737 205	2 598 656	363 305	93 44	2 961 961
D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten	überhaupt dav. weibl.	11 —	324 136	8 1	343 137	63 49	18 8	406 186
E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspflege	überhaupt dav. weibl.	25 —	153 133	119 54	297 187	34 28	12 6	331 215
F. Häusliche Dienste und Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung oder ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit	überhaupt dav. weibl.	9 —	2 —	2 892 2 759	2 903 2 759	83 67	43 32	2 986 2 826
A bis F zusammen	überhaupt dav. weibl.	421 12	2645 717	10 925 3 550	13 991 4 279	2074 1648	701 351	16 065 5 927
Dazu								
G. Ohne Beruf und Berufsangabe	überhaupt dav. weibl.	. .	. .	. .	2 945 2 675	1472 779	1201 591	4 417 3 454
Deutsche Auswanderer zusammen	überhaupt dav. weibl.	. .	. .	. .	16 936 6 954	3546 2427	1902 942	20 482 9 381
Dagegen ausländische Auswanderer	überhaupt dav. weibl.	. .	. .	. .	14 200 3 765	4481 2971	2645 1333	18 681 6 736

¹⁾ Für die Reisenden liegen keine Zahlen nach dem Beruf vor.

Tab. 83. Beruf und Herkunftsland der in den Jahren 1927 bis 1929 über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer (Erwerbstätige einschl. der Angehörigen).

Berufsgruppen Berufsabteilungen Jahre		Deutsche Reichsangehörige									Ausländer	
		über- haupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								über- haupt	davon aus dem Deut- schen Reich
			Preu- ßen	Bayern	Sach- sen	Würt- tem- berg	Hamb- urg	übrige deutsche Länder	Deuts- ch. Reich- zus.	das Aus- land		
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht.	1929	3268	1614	490	83	203	371	473	3234	34	10 325	156
	1928	3919	1873	631	134	266	343	636	3883	36	8 552	129
	1927	4582	2363	711	158	368	127	784	4511	71	10 276	471
II. Forstwirtschaft und Fischerei..	1929	9	6	1	—	—	—	2	9	—	3	—
	1928	22	11	3	—	—	1	7	22	—	3	—
	1927	19	12	1	1	1	2	2	19	—	10	2
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei	1929	3277	1620	491	83	203	371	475	3243	34	10 328	156
	1928	3941	1884	634	134	266	344	643	3905	36	8 555	129
	1927	4601	2375	712	159	369	129	786	4530	71	10 286	473
III. Bergbau, Salinenwesen u. Torfgräberei	1929	123	105	4	5	—	7	2	123	—	11	—
	1928	141	97	9	6	21	4	4	141	—	6	—
	1927	106	97	3	2	—	—	4	106	—	20	1
IV. Industrie der Steine u. Erden	1929	101	56	14	4	6	3	17	100	1	11	2
	1928	87	26	31	5	3	8	14	87	—	14	3
	1927	109	49	14	7	19	11	9	109	—	12	1
V., VI., VII., VIII. Eisen- und Metallindustrie, Elektrotechnik, Feinmechanik	1929	2522	1093	325	186	269	272	360	2505	17	521	51
	1928	2968	1328	403	161	336	219	498	2945	23	519	46
	1927	3572	1592	415	193	521	250	579	3550	22	502	45
IX. Chemische Industrie	1929	57	27	6	4	3	9	7	56	1	20	3
	1928	66	23	7	8	4	5	19	66	—	20	3
	1927	72	23	11	6	4	11	14	69	3	17	1
X. Textilindustrie	1929	162	55	9	59	11	5	22	161	1	53	4
	1928	138	44	17	40	18	2	17	138	—	24	2
	1927	168	63	8	50	16	9	22	168	—	26	7
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	1929	99	35	18	9	15	6	14	97	2	42	7
	1928	130	54	20	16	9	15	14	128	2	15	4
	1927	159	41	14	16	29	20	38	158	1	35	3
XII. Lederindustrie.	1929	80	37	11	13	6	9	4	80	—	54	3
	1928	121	59	9	7	16	16	11	118	3	47	2
	1927	180	94	19	16	21	7	20	177	3	42	3
XIII. Kautschuk- und Asbestindustrie	1929	5	3	—	—	2	—	—	5	—	—	—
	1928	16	2	1	3	5	—	5	16	—	—	—
	1927	4	—	—	1	2	—	1	4	—	1	—
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	1929	556	203	126	29	57	46	89	550	6	199	9
	1928	529	226	99	31	73	31	63	523	6	162	15
	1927	575	261	102	30	57	32	91	573	2	172	8
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	1929	27	13	1	4	3	—	4	25	2	3	1
	1928	14	3	2	4	3	1	1	14	—	2	—
	1927	27	10	—	4	5	—	8	27	—	2	1
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1929	802	313	139	45	97	104	98	796	6	204	28
	1928	797	274	182	49	105	57	129	796	1	159	19
	1927	813	336	156	52	88	55	120	807	6	194	13
XVII. Bekleidungs- gewerbe	1929	668	275	133	39	72	63	86	668	—	515	50
	1928	828	295	172	31	123	69	130	820	8	350	29
	1927	793	341	136	45	87	76	104	789	4	353	31
XVIII. Baugewerbe (einschl. Baune- bengewerbe)	1929	895	412	103	53	95	109	115	887	8	239	22
	1928	954	413	142	45	106	116	124	946	8	241	14
	1927	1322	667	141	92	135	112	169	1316	6	286	22
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung ...	1929	7	2	2	—	—	—	3	7	—	1	—
	1928	31	13	6	1	4	3	4	31	—	10	1
	1927	6	5	1	—	—	—	—	6	—	—	—
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe	1929	6104	2629	891	450	636	633	821	6060	44	1 873	180
	1928	6820	2857	1100	407	826	546	1033	6769	51	1 569	138
	1927	7906	3579	1020	514	984	583	1179	7859	47	1 662	136

Noch: Tab. 83. Beruf und Herkunftsland der in den Jahren 1927 bis 1929 über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer (Erwerbstätige einschl. der Angehörigen).

Noch: Berufsgruppen Berufsabteilungen		Deutsche Reichsangehörige									Ausländer	
Geschlecht, Berufsstellung	Jahre	überhaupt	davon entfallen nach der Herkunft auf								überhaupt	davon aus dem Deutschen Reich
			Preußen	Bayern	Sachsen	Württemberg	Hamburg	übrige deutsche Länder	Deutsch. Reich zus.	das Ausland		
XX. Handels- gewerbe	1929	2 235	1 017	242	142	134	357	325	2 217	18	780	101
	1928	2 547	1 112	261	171	189	437	339	2 509	38	821	118
	1927	2 915	1 317	281	186	232	445	429	2 890	25	838	105
XXI. Versicherungs- wesen	1929	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
	1928	2	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—
	1927	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Verkehrswesen	1929	408	192	30	22	20	94	46	404	4	99	20
	1928	325	162	41	8	11	73	27	322	3	59	9
	1927	489	268	48	17	23	81	48	485	4	60	7
XXIII. Gast- und Schankwirt- schaftsgewerbe	1929	316	119	49	27	21	53	37	306	10	83	12
	1928	334	119	62	15	23	62	47	328	6	73	11
	1927	349	147	58	17	30	51	40	343	6	63	5
C. Handel und Verk. einschl. Gast- u. Schankwirtsch.	1929	2 961	1 328	321	193	175	504	408	2 929	32	962	133
	1928	3 208	1 393	364	196	223	572	413	3 161	47	953	138
	1927	3 753	1 732	387	220	285	577	517	3 718	35	961	117
D. Verwaltg., Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	1929	406	207	52	26	14	39	54	392	14	217	32
	1928	589	323	64	29	31	54	76	577	12	321	60
	1927	686	313	109	35	49	60	81	647	39	322	34
E. Gesundheitswes. und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrtspfleg.	1929	331	146	52	17	32	44	39	330	1	118	10
	1928	333	159	62	14	8	58	28	329	4	102	13
	1927	271	125	47	11	14	27	38	262	9	70	8
F. Häusl. Dienste u. Erwerbstät. ohne feste Stellung . . .	1929	2 986	1 050	567	134	411	340	438	2 940	46	1 260	37
	1928	2 800	1 031	552	122	401	259	398	2 763	37	806	47
	1927	2 892	1 187	403	139	367	259	515	2 870	22	683	47
G. Ohne Beruf und Berufsangabe . . .	1929	4 417	2 059	591	225	331	551	615	4 372	45	3 923	193
	1928	6 242	2 780	820	334	572	752	941	6 199	43	2 677	173
	1927	5 816	2 649	685	326	491	704	928	5 783	33	2 257	192
A. bis G. überhaupt . . .	1929	20 482	9 039	2965	1128	1802	2482	2850	20 266	216	18 681	741
	1928	23 933	10 427	3596	1236	2327	2585	3532	23 703	230	14 983	698
	1927	25 925	11 960	3363	1404	2559	2339	4044	25 669	256	16 241	1007
Die Auswanderer vom Jahr 1929 nach Geschlecht und Berufsstellung:												
Männliche Personen	a) Selbständige	409	204	51	28	15	57	50	405	4	259	16
	b) Angestellte	1 928	920	212	113	117	266	276	1 904	24	736	102
	c) Gehilfen u. Arbeiter	7 375	3 233	1122	445	677	839	996	7 312	63	9 298	273
	Erwerbstätige zus.	9 712	4 357	1385	586	809	1162	1322	9 621	91	10 293	391
	Ohne Berufusw. (Abt. G)	270	108	49	14	23	25	45	264	6	142	17
	Angehörige	1 119	551	159	60	52	118	170	1 110	9	1 510	68
	Überhaupt	11 101	5 016	1593	660	884	1305	1537	10 995	106	11 945	476
Weibliche Personen	a) Selbständige	12	8	1	—	2	1	—	12	—	12	2
	b) Angestellte	717	298	85	49	52	117	104	705	12	75	19
	c) Gehilfen u. Arbeiter	3 550	1 262	653	137	489	414	542	3 497	53	1 633	48
	Erwerbstätige zus.	4 279	1 568	739	186	543	532	646	4 214	65	1 720	69
	Ohne Berufusw. (Abt. G)	2 675	1 232	338	137	226	358	358	2 649	26	2 045	91
	Angehörige	2 427	1 223	295	145	149	287	309	2 408	19	2 971	105
	Überhaupt	9 381	4 023	1372	468	918	1177	1313	9 271	110	6 736	265
Zusammen	a) Selbständige	421	212	52	28	17	58	50	417	4	271	18
	b) Angestellte	2 645	1 218	297	162	169	383	380	2 609	36	811	121
	c) Gehilfen u. Arbeiter	10 925	4 495	1775	582	1166	1253	1538	10 809	116	10 931	321
	Erwerbstätige zus.	13 991	5 925	2124	772	1352	1694	1968	13 835	156	12 013	460
	Ohne Berufusw. (Abt. G)	2 945	1 340	387	151	249	383	403	2 913	32	2 187	108
	Angehörige	3 546	1 774	454	205	201	405	479	3 518	28	4 481	173
	Überhaupt	20 482	9 039	2965	1128	1802	2482	2850	20 266	216	18 681	741

Tab. 84. Beruf und Reiseziel der im Jahr 1929 über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen.

Berufsgruppen und -abteilungen.	Gesamtzahl der ausgewanderten Erwerbstätiger (ohne Angehörige)	Davon wanderten aus nach								
		Europa	Britisch Nordamerika	Vereinigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittelamerika, Westindien	Brasilien	Argentinien	Übriges Südamerika	Afrika	Asien ¹⁾
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	10 806 2 668 2 558	2 1 1	3020 967 944	2001 1417 1338	28 1 1	449 38 37	4029 173 168	1250 44 42	27 27 27
II. Forstwirtschaft und Fischerei	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	11 8 8	— — —	1 1 1	7 7 7	— — —	— — —	— — —	3 — —	— — —
A. Landwirtsch., Gärtnerei u. Tierzucht, Forst- wirtsch. u. Fischerei	dav. Deutsche überhaupt ... darunter m. . .	10 817 2 676 2 566	2 1 1	3021 968 945	2008 1424 1345	28 1 1	449 38 37	4029 173 168	1253 44 42	27 27 27
III. Bergbau, Salinen- wesen u. Torfgräberei	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	96 90 90	— — —	11 11 11	76 73 73	— — —	3 2 2	4 2 2	— — —	2 2 2
IV. Industrie der Steine und Erden	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	78 69 69	— — —	7 7 7	57 55 55	— — —	1 1 1	11 6 6	2 — —	— — —
V., VI., VII., VIII. Eisen- und Metallindustrie, Elektro- technik, Feinmechanik	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	2 558 2 116 2 100	2 2 2	129 120 120	1788 1715 1705	20 8 7	108 42 42	363 164 160	115 39 39	31 25 24
IX. Chemische Industrie	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	71 53 46	— — —	2 2 1	52 47 41	2 — —	2 1 1	6 2 2	5 — —	2 1 1
X. Textilindustrie	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	192 146 123	— — —	8 8 8	117 113 90	6 — —	8 — —	31 20 20	21 5 5	1 — —
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungs- gewerbe	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	121 88 74	— — —	6 5 5	74 67 55	1 — —	9 3 3	16 10 9	13 1 1	2 2 1
XII. Lederindustrie	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	122 70 69	— — —	4 3 3	60 56 55	5 — —	7 1 1	22 9 9	24 1 1	— — —
XIII. Kautschuk- und As- bestindustrie	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	1 1 1	— — —	— — —	1 1 1	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
XIV. Holz- und Schnitz- stoffgewerbe	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	657 484 478	— — —	18 17 17	438 423 417	2 1 1	15 3 3	120 34 34	59 4 4	5 2 2
XV. Musikinstrumenten- u. Spielwarenindustrie	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	26 23 23	— — —	1 1 1	20 18 18	1 — —	— — —	1 1 1	— — —	3 3 3
XVI. Nahrungs- und Ge- nußmittelgewerbe	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	840 671 668	— — —	63 55 55	606 568 565	6 — —	27 9 9	70 23 23	58 7 7	10 9 9
XVII. Bekleidungs- gewerbe	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	1 063 614 260	— — —	25 20 16	577 550 220	26 — —	43 6 2	174 28 15	202 5 5	15 5 2
XVIII. Baugewerbe (einschl. Baunebengewerbe)	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	931 742 736	2 1 1	57 55 55	622 590 584	4 — —	33 17 17	148 60 60	55 12 12	10 7 7
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewin- nung u. -versorgung	überhaupt dav. Deutsche. darunter m. . .	8 7 7	— — —	— — —	5 5 5	1 1 1	— — —	1 1 1	1 — —	— — —
B. Industrie einschließl. Bergbau und Bau- gewerbe	dav. Deutsche überhaupt ... darunter m. . .	6 764 5 174 4 744	4 3 3	331 304 299	4493 4281 3884	74 10 9	256 85 81	967 360 342	555 74 74	81 56 51

¹⁾ Nach Australien sind im Jahr 1929 keine Personen ausgewandert.

Noch: Tab. 84. Beruf und Reiseziel der im Jahr 1929 über Hamburg ausgewanderten erwerbstätigen Personen.

Noch: Berufsgruppen und -abteilungen Berufsstellung, Geschlecht, Staatsangehörigkeit		Gesamtzahl der ausgewanderten Erwerbstätigen (ohne An- gehörige)	Davon wanderten aus nach									
			Eu- ropa	Brit- tisch Nord- ame- rika	Ver- einigte Staaten von Amerika	Mexiko, Mittel- amerika, West- indien	Bra- silien	Argen- tinien	Üb- riges Süd- ame- rika	Afrika	Asien ¹⁾	
XX. Handelsgewerbe. . . .	überhaupt . . .	2 653	7	167	1 564	70	102	420	273	47	3	
	dav. Deutsche	2 003	6	141	1 480	9	45	256	36	27	3	
	darunter m. . .	1 457	6	135	970	7	41	240	34	22	2	
XXI. Versicherungswesen	überhaupt . . .	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
	dav. Deutsche	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
	darunter m. . .	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
XXII. Verkehrswesen	überhaupt . . .	408	2	25	303	1	13	48	12	4	—	
	dav. Deutsche	321	—	22	266	—	5	20	5	3	—	
	darunter m. . .	314	—	22	260	—	4	20	5	3	—	
XXIII. Gast- und Schank- wirtschaftsgewerbe.	überhaupt . . .	348	—	9	270	2	6	49	9	3	—	
	dav. Deutsche	272	—	6	247	—	—	14	2	3	—	
	darunter m. . .	169	—	6	149	—	—	10	2	2	—	
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft . . .	überhaupt . . .	3 411	9	201	2 139	73	121	517	294	54	3	
	dav. Deutsche	2 598	6	169	1 995	9	50	290	43	33	3	
	darunter m. . .	1 942	6	163	1 381	7	45	270	41	27	2	
D. Verwaltung, Heer- wesen, Kirche, freie Berufsarten	überhaupt . . .	517	1	21	244	7	51	107	47	38	1	
	dav. Deutsche	343	1	16	217	—	31	45	9	24	—	
	darunter m. . .	206	1	15	113	—	19	33	7	18	—	
E. Gesundheitswesen u. hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege	überhaupt . . .	395	—	13	238	4	30	51	33	26	—	
	dav. Deutsche	297	—	10	225	—	14	24	1	23	—	
	darunter m. . .	110	—	9	75	—	8	13	1	4	—	
F. Häusliche Dienste u. Erwerbstätigkeit ohne feste Stellung .	überhaupt . . .	4 100	1	648	2 838	13	60	398	133	9	—	
	dav. Deutsche	2 903	—	144	2 623	4	10	102	12	8	—	
	darunter m. . .	144	—	16	72	—	3	47	4	2	—	
A. bis F. Erwerbstätige insgesamt	überhaupt . . .	26 004	17	4235	11 960	199	967	6069	2315	235	7	
	dav. Deutsche	13 991	11	1611	10 765	24	228	994	183	171	4	
	darunter m. . .	9 712	11	1447	6 870	17	193	873	169	129	3	
Davon waren nach der Berufsstellung												
Deutsche	a. Selbständige	männl.	409	—	45	302	1	17	29	7	8	—
		weibl.	12	—	—	11	—	—	1	—	—	—
	b. Angestellte	männl.	1 928	6	178	1 288	10	59	294	40	51	2
		weibl.	717	—	7	618	2	21	35	3	30	1
	c. Gehilfen u. Arbeiter	männl.	7 375	5	1224	5 280	6	117	550	122	70	1
		weibl.	3 550	—	157	3 266	5	14	85	11	12	—
Ausländer	a. Selbständige	männl.	259	1	33	97	5	27	55	36	5	—
		weibl.	12	—	1	3	—	5	2	—	1	—
	b. Angestellte	männl.	736	2	25	97	63	79	193	250	26	1
		weibl.	75	—	4	20	1	7	23	15	4	1
	c. Gehilfen u. Arbeiter	männl.	9 298	3	2022	720	99	555	4302	1571	25	1
		weibl.	1 633	—	539	258	7	66	500	260	3	—
Außerdem Nichterwerbstätige usw.:												
G. Ohne Beruf und Berufs- angabe	überhaupt . . .	5 132	6	437	2 914	27	179	1075	401	90	3	
	dav. Deutsche	2 945	5	147	2 330	3	85	283	36	54	2	
	darunter m. . .	270	—	16	223	—	8	13	4	5	1	
Angehörige aus den Berufs- abteilungen A. bis G. . .	überhaupt . . .	8 027	5	1643	3 392	42	510	1730	590	112	3	
	dav. Deutsche	3 546	3	408	2 577	—	116	319	67	54	2	
	darunter m. . .	1 119	—	129	832	—	38	83	21	16	—	
Auswanderer überhaupt. . .	Deutsche	männl.	11 101	11	1592	7 925	17	239	969	194	150	4
		weibl.	9 381	8	574	7 747	10	190	627	92	129	4
	Ausländer	männl.	11 945	8	2507	1 264	194	785	5039	2061	85	2
		weibl.	6 736	1	1642	1 330	47	442	2239	959	73	3
	insgesamt. . .	männl.	23 046	19	4099	9 189	211	1024	6008	2255	235	6
		weibl.	16 117	9	2216	9 077	57	632	2866	1051	202	7
zus. . .		39 163	28	6315	18 266	268	1656	8874	3306	437	13	

¹⁾ Nach Australien sind im Jahr 1929 keine Personen ausgewandert.

Tab. 85. Die über Hamburg ausgewanderten Deutschen und Ausländer nach den wichtigsten Berufen.

Berufe (geordnet nach den Berufsabteilungen A, B usw.)		Deutsche							Ausländer		
		Erwerbstätige				berufs- lose Ange- hörige	Berufs- zuge- hörige überh. (Sp. 3 u. 6)	Erwerbstätige		Berufs- zuge- hörige über- haupt	
		m.	w.	zus.	Dagegen Gesamtzahl in den Jahren			über- haupt	davon männ- lich		
											1928
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Gärtner.....	111	7	118	97	162	14	132	25	25	28	
B. Architekten und Baumeister.....	23	—	23	11	40	6	29	7	7	8	
Ingenieure	220	—	220	239	409	24	244	50	50	62	
Chemiker	13	1	14	14	35	2	16	7	6	8	
Werkmeister und ähnliche Berufe ...	15	—	15	32	60	6	21	2	2	2	
Hauer, Schlepper u. sonst. Grubenarb.	92	—	92	99	94	33	125	10	10	16	
Glasbläser, Glasschleifer, Glasmaler, Glasschreiber	9	—	9	15	14	1	10	—	—	—	
Former, Gießer, Schlosser.....	609	—	609	792	951	110	719	120	120	145	
Schmiede (Grob-, Kessel-, Kupfer-, Messer-)	101	—	101	113	125	17	118	53	53	62	
Klempner	50	—	50	72	69	12	62	8	8	8	
Mechaniker	350	—	350	411	529	76	426	83	83	101	
Monteure	129	—	129	142	175	31	160	13	13	16	
Uhrmacher, Optiker	51	1	52	55	55	7	59	15	15	16	
Spinner, Weber und Wirker	96	4	100	73	100	10	110	19	19	23	
Ausrüster (Appreteure, Bleicher, Dekateure, Färber, Stoffdrucker, Wäscher, Bügler usw.)	10	6	16	31	24	4	20	3	3	4	
Buchbinder	6	2	8	18	13	—	8	7	7	7	
Gerber	5	—	5	9	11	1	6	14	14	14	
Sattler, Näher, Riemer, Tapezierer...	51	—	51	77	94	11	62	28	28	30	
Tischler, Modelltischler, Schreiner, Polierer	410	3	413	401	426	54	467	156	156	181	
Stellmacher	21	—	21	25	21	7	28	2	2	2	
Gold- und Silberschmiede, Gold- und Silberarbeiter	40	—	40	56	80	7	47	13	13	16	
Instrumentenbauer (Klavier, Orgel usw.)	20	—	20	11	16	9	29	3	3	4	
Müller (Getreide-, Öl-)	20	—	20	18	22	16	36	15	15	18	
Bäcker und Konditoren	417	—	417	426	404	83	500	82	82	97	
Schlachter (Fleischer, Metzger) und Wurstmacher	210	—	210	194	202	28	238	58	57	65	
Schneider, Näher und Näherinnen, Konfektionsarbeiter	158	283	441	436	432	40	481	288	185	323	
Kürschner, Handschuhmacher, Hut- und Mützenmacher	25	2	27	31	31	6	33	32	31	34	
Putzmacherinnen	—	30	30	44	40	1	31	10	—	10	
Schuhmacher	71	5	76	89	92	5	81	117	117	143	
Glaser	13	—	13	19	16	3	16	5	5	6	
Installateure	15	—	15	14	11	—	15	2	2	2	
Maler	203	—	203	185	167	48	251	33	33	40	
Maurer	147	—	147	141	187	34	181	69	69	84	
Drucker (Buch-, Stein-, Zink-, Kupfer-, Licht-, Kunst- usw.), Lithographen.	46	5	51	51	54	4	55	8	8	15	
Photographen	11	1	12	15	21	3	15	19	16	22	
C. Köche, Kellner	155	8	163	161	150	36	199	50	47	53	
D. Lehrpersonal	25	20	45	75	71	10	55	23	13	30	
Geistliche (einschl. Missionare)	28	—	28	80	87	15	43	21	18	35	
Künstler aller Art (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).	27	6	33	32	49	5	38	8	7	8	
Privatgelehrte, Schriftsteller	7	1	8	23	5	—	8	6	5	7	
Schauspieler	4	2	6	7	9	1	7	—	—	—	
Musiker	30	4	34	22	59	5	39	10	8	12	
E. Ärzte (einschl. Tierärzte, Zahnärzte, Zahntechniker)	22	4	26	44	32	9	35	24	22	35	
Barbiere, Friseure	92	27	119	107	98	25	144	61	51	74	
G. Rentner (von Vermögen, Renten und Pensionen Lebende)	9	3	12	19	10	6	18	9	7	11	

Tab. 86. Die Auswanderer und Reisenden nach dem Alter
in den Jahren 1924 bis 1929.

Alter in Jahren	Zahl der Auswanderer und Reisenden in den Jahren											
	1929		1928		1927		1926		1925		1924	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Unter 1 ...	246	246	217	207	256	226	301	345	254	230	371	333
1 bis unter 6 ...	1 996	2 044	1 753	1 725	1 908	1 911	2 443	2 500	2 247	2 282	2 705	2 606
6 " " 10 ...	1 531	1 546	1 265	1 271	1 337	1 365	1 397	1 404	1 152	1 163	1 488	1 497
10 " " 14 ...	643	657	644	621	801	848	1 203	1 209	1 238	1 194	1 918	1 903
14 " " 15 ...	260	269	259	269	333	307	349	362	330	331	1 187	845
15 " " 18 ...	1 675	1 451	1 416	1 339	1 692	1 372	1 768	1 485	1 715	1 558	3 399	1 713
18 " " 21 ...	4 449	3 217	4 323	2 734	4 366	2 399	4 505	2 420	3 796	2 550	1 723	674
21 " " 25 ...	8 426	5 336	7 798	4 839	7 799	4 195	7 811	4 082	6 640	4 096	7 648	3 354
25 " " 30 ...	10 096	6 445	9 376	5 847	8 343	4 992	8 743	5 171	6 592	4 966	7 546	4 602
30 " " 40 ...	11 156	8 224	10 057	7 635	9 318	6 942	10 487	7 098	8 602	7 227	9 935	6 937
40 " " 50 ...	6 372	4 204	6 002	4 222	5 870	3 973	6 328	4 086	5 738	4 053	5 965	3 795
50 " " 55 ...	2 045	1 588	2 003	1 542	2 024	1 519	1 856	1 380	1 785	1 376	1 703	1 062
55 " " 60 ...	1 578	1 194	1 487	1 136	1 460	1 049	1 511	1 123	1 515	1 085	1 337	817
60 und älter	2 541	1 800	2 534	1 622	2 292	1 558	2 182	1 482	2 195	1 525	1 602	996
Zusammen ...	53 014	38 221	49 134	35 009	47 799	32 656	50 884	34 147	43 799	33 636	48 527	31 134

Tab. 87. Die gesundheitliche Überwachung
der deutschen und ausländischen Auswanderer in den Jahren 1921 bis 1929.

Jahre	Gesamtzahl der über Hamburg beförderten Aus- wanderer	Von den Schiffsfahrgästen nach überseeischen Ländern						Von der Beförderung wurden ausgeschlossen und in die Heimat zurückgeschickt		
		trafen auf dem Hauptbahnhof ein ¹⁾			wurden im Überseeheim Hapag — früher Auswandererhallen — untergebracht ¹⁾					
		Deutsche	Ausländer	zu- sammen	Deutsche	Ausländer	zu- sammen	wegen Krank- heit	aus anderen Gründen	zu- sam- men
1929..	39 163	12 810	19 068	31 878	16 086	23 605	39 691	163	91	254
1928..	38 916	12 357	13 999	26 356	16 858	17 578	34 436	173	76	249
1927..	42 166	12 975	14 350	27 325	14 668	17 834	32 502	30	37	67
1926..	48 673	14 057	13 242	27 299	14 101	18 262	32 363	98	62	160
1925..	44 028	13 573	8 989	22 562	10 962	12 996	23 958	121	72	193
1924..	47 516	17 708	9 157	26 865	8 093	12 762	20 855	107	158	265
1923..	97 218	17 485	27 239	44 724	23 965	34 180	58 145	126	301	427
1922..	49 817	2 938	21 539	24 477	6 495	30 038	36 533	135	179	314
1921..	29 297	3 406	14 786	18 192	1 213	19 957	21 170	182	96	278

¹⁾ Darunter zum geringen Teil auch Nichtauswanderer (Reisende).

Tab. 88. Die Einreise über Hamburg, 1925 bis 1929.

Jahre	Zahl der Ein- reisenden	Davon wurden befördert				Die Einreisenden verteilten sich					
		I. Klasse	II. Klasse	Tou- risten- u. Mittel- klasse	III. Klasse oder Zwischen- deck	nach der Staatsangehörigkeit			nach dem Geschlecht		
						Deutsche	Ausländer	unbe- kannt	männlich	weiblich	unbe- kannt
1929..	57 838	20 358	9 798	7 852	19 830	18 192	22 580	17 066	20 465	11 301	26 072
1928..	55 034	20 397	7 921	4 401	22 315	25 204	29 830	—	32 299	22 735	—
1927..	48 753	19 735	6 045	824	22 149	22 291	26 462	—	28 609	20 144	—
1926..	41 466	16 332	6 231	503	18 400	18 247	23 219	—	24 424	17 042	—
1925..	45 939	17 829	8 184	1 767	18 159	21 976	23 963	—	27 621	18 318	—

III. Gesundheitspflege.

A. Heil- und Pflegepersonen.

(Ergebnisse der Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XX.)

Tab. 1. Die Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, nicht approbierten Personen und Hebammen im hamburgischen Staat in den Jahren 1923 bis 1929.

Am Schluß der Jahre	Ärzte		Zahnärzte		Tierärzte	Apotheken ¹⁾	Nicht approbierte Personen ²⁾				Hebammen
							Kranken- behandler ³⁾		Zahn- behandler		
	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	
1929.	1230	101	308	30	68	113	713	650	593	116	108
1928.	1193	90	303	26	69	108	707	638	579	113	112
1927.	1103	77	294	24	69	108	717	608	566	109	122
1926.	1098	68	273	23	75	103	686	570	550	106	126
1925.	1088	59	260	21	76	101	655	572	530	101	132
1924.	1017	44	248	19	75	101	577	537	505	99	137
1923.	1280	47	221	14	75	101	487	493	481	95	145

¹⁾ einschl. Krankenhaus- und Filialapotheken (1929: 3 bzw. 1).

²⁾ die sich mit der Ausübung der Heilkunde befassen (einschl. Zahn- und Tierheilkunde).

³⁾ einschl. Tierbehandler und -behandlerinnen (1929: 3 bzw. 1).

Tab. 2. Selbständiges, geprüftes unteres Heil- und Pflegepersonal in den Jahren 1923 bis 1929.

Am Schluß der Jahre	Heildiener	Heilgehilfen und Masseure		Staatlich aner- kannte Kranken- pflegepersonen		Geprüfte	
						Wochen- pflegerinnen	Säuglings- pflegerinnen
		m.	w.	m.	w.		
1929.	53	75	76	20	278	57	17
1928.	53	68	68	20	279	57	17
1927.	53	65	62	20	274	58	14
1926.	54	69	60	20	275	57	13
1925.	78	102	50	29	303	57	13
1924.	78	102	49	28	301	57	7
1923.	78	101	48	29	294	57	—

Tab. 3. Die Pflegepersonen in den hamburgischen Staatskrankenhäusern am Jahresende 1929.

Name der Krankenhäuser	Beamtete Pflege- personen		Tarifangestellte				Pflegepersonen überhaupt		
			geprüfte		ungeprüfte				
			Pflegepersonen						
			m.	w.	m.	w. ¹⁾	m.	w. ²⁾	m.	w.	zus.
Allgemeines Krankenhaus St. Georg.	2	—	94	275	20	98	116	373	489
„ „ Eppendorf	3	—	124	462	11	152	138	614	752
„ „ Barmbeck	2	1	95	330	8	144	105	475	580
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.	24	4	238	254	40	54	302	312	614
„ „ Langenhorn	22	2	238	241	39	42	299	285	584
Staatliches Institut für Geburtshilfe.	—	—	—	81	—	25	—	106	106
Hafenkrankenhaus	—	—	63	23	1	—	64	23	87
Staatskrankenhaus Cuxhaven	—	—	—	20	3	—	3	20	23
„ „ Bergedorf	—	—	—	15	1	—	1	15	16
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheit.	—	—	1	9	1	1	2	10	12
Hamburg. Kinderheilstätte Sülzhayn	—	—	—	12	—	—	—	12	12
Zusammen Ende 1929	53	7	853	1722	124	516	1030	2245	3275
Dagegen Ende 1928	58	7	771	1725	171	529	1000	1444	2444
„ 1927 ³⁾	59	7	699	1577	228	620	986	1444	2430

¹⁾ Einschließlich der Schwestern. — ²⁾ Einschließlich der Lehrschwestern und der Schwesternschülerinnen. — ³⁾ Ohne die Hamburgische Kinderheilstätte Sülzhayn.

B. Übertragbare Krankheiten.

Tab. 4. Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten in den Jahren 1927 bis 1929.

Krankheiten, Jahre	Stadt Hamburg							Landgebiet						
	Zahl der Erkran- kungen	Zahl der Sterbefälle ¹⁾						Zahl der Erkran- kungen	Zahl der Sterbefälle ¹⁾					
		m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.		m.	v. H.	w.	v. H.	zus.	v. H.
Scharlach ... { 1929	1796	17	0,95	15	0,83	32	1,78	147	—	—	—	—	—	—
{ 1928	3016	13	0,43	28	0,93	41	1,36	177	1	0,56	—	—	1	0,56
{ 1927	1865	13	0,70	15	0,80	28	1,50	98	—	—	—	—	—	—
Diphtherie .. { 1929	1597	71	4,45	69	4,32	140	8,77	70	2	2,86	1	1,43	3	4,29
{ 1928	909	29	3,19	23	2,53	52	5,72	86	4	4,65	3	3,49	7	8,14
{ 1927	421	9	2,14	13	3,09	22	5,23	15	—	—	—	—	—	—
Typhus { 1929	154	17	11,04	4	2,60	21	13,64	4	—	—	—	—	—	—
{ 1928	100	10	10,00	7	7,00	17	17,00	5	—	—	—	—	—	—
{ 1927	108	8	7,41	6	5,55	14	12,96	6	2	33,33	—	—	2	33,33
Ruhr { 1929	58	3	5,17	2	3,45	5	8,62	2	1	50,00	—	—	1	50,00
{ 1928	67	—	—	3	4,48	3	4,48	1	—	—	—	—	—	—
{ 1927	120	3	2,50	3	2,50	6	5,00	1	—	—	—	—	—	—
Masern { 1929	2537	25	0,99	15	0,59	40	1,58	98	—	—	—	—	—	—
{ 1928	1725	18	1,04	18	1,04	36	2,08	116	—	—	—	—	—	—
{ 1927	1686	9	0,53	14	0,83	23	1,36	129	—	—	1	0,78	1	0,78
Keuchhusten. { 1929	619	38	6,14	38	6,14	76	12,28	18	1	5,56	—	—	1	5,56
{ 1928	978	45	4,60	39	3,99	84	8,59	52	3	5,77	1	1,92	4	7,69
{ 1927	613	17	2,77	20	3,26	37	6,03	52	1	1,92	1	1,92	2	3,84

¹⁾ überhaupt und v. H. der Erkrankungen.

Tab. 5. Erkrankungen und Sterbefälle an frischer spinaler Kinderlähmung und epidemischer Genickstarre im hamburgischen Staat in den Jahren 1927 bis 1929.

Frische spinale Kinderlähmung							Epidemische Genickstarre								
Geschlechter, Altersklassen, Monate		Erkrankungen			Sterbefälle			Geschlechter, Altersklassen, Monate		Erkrankungen			Sterbefälle		
		1929	1928	1927	1929	1928	1927			1929	1928	1927	1929	1928	1927
Geschlecht { männlich. weiblich .		11 4	18 24	17 8	2 —	3 3	4 3	Geschlecht { männlich. weiblich .		17 9	— 8	10 8	12 6	— 9	5 4
Zusammen		15	¹⁾ 42	¹⁾ 25	2	6	7	Zusammen		26	8	18	18	²⁾ 9	9
Lebens- alter {	0— 1 Jahr .	1	2	1	1	—	—	Lebens- alter {	0— 1 Jahr .	11	1	4	8	2	4
	1— 2 Jahre	3	3	3	—	1	—		1— 5 Jahre	8	2	5	5	2	3
	2— 3 „	2	6	1	—	1	—		5—10 „	—	—	1	—	—	—
	3— 4 „	3	1	1	—	—	—		10—15 „	—	—	—	—	—	—
	4— 5 „	1	5	1	—	—	—		15—20 „	2	2	1	1	2	—
	5—10 „	2	14	4	—	—	1		20—25 „	2	1	3	2	1	—
	10—15 „	1	4	8	—	1	3		25—30 „	—	—	—	—	—	—
über 15 „	über 15 „	2	7	6	1	3	3	30—35 „	1	—	2	—	—	—	
								35—45 „	—	—	—	—	—	—	
								45—55 „	1	—	1	1	—	1	
								55—60 „	1	2	1	1	2	1	
Zeitliche Ver- teilung {	Januar	1	1	—	—	—	—	Zeitliche Ver- teilung {	Januar	4	2	4	2	3	2
	Februar	—	1	—	—	—	—		Februar	3	—	1	4	—	—
	März	2	1	—	—	—	—		März	7	2	2	3	1	2
	April	—	—	—	1	1	—		April	1	—	3	3	—	—
	Mai	—	—	—	—	—	—		Mai	5	1	1	2	1	1
	Juni	—	—	—	—	—	—		Juni	1	—	2	2	1	1
	Juli	1	3	3	—	—	1		Juli	—	1	—	—	—	—
	August	5	3	1	1	—	—		August	1	1	3	—	2	—
	September . . .	4	15	7	—	1	2		September . . .	—	—	1	—	—	1
	Oktober	—	15	5	—	3	—		Oktober	1	1	1	1	1	1
	November . . .	—	2	9	—	—	3		November . . .	2	—	—	—	—	1
	Dezember . . .	2	1	—	—	1	1		Dezember . . .	1	—	—	1	—	—

¹⁾ Darunter 1928: 4, 1927: 2 Auswärtige. — ²⁾ Davon 1 Fall aus dem Vorjahr.

Tab. 6. Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten nach Stadt- und Gebietsteilen in den Jahren 1929 und 1928.

Stadt- und Gebietsteile	1929						1928					
	Scharlach		Diphtherie		Typhus		Scharlach		Diphtherie		Typhus	
	Zahl der erkrankten Personen											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Altstadt	6	3	10	14	1	—	4	15	4	6	1	1
Neustadt	27	30	30	35	1	2	34	62	33	37	2	3
St. Georg	40	46	58	68	11	9	134	132	18	42	14	5
St. Pauli	43	66	35	32	7	3	73	89	27	40	9	6
Eimsbüttel	108	106	63	48	4	3	175	186	41	57	3	1
Rotherbaum	19	20	11	17	1	1	31	43	11	18	1	—
Harvestehude	16	34	10	13	—	—	32	34	4	20	—	1
Eppendorf	85	121	80	89	4	1	115	139	47	54	4	7
Geestvororte	44	42	10	15	—	1	25	45	4	8	—	—
Winterhude	27	27	12	18	1	—	36	61	10	13	—	—
Barmbeck	157	169	169	153	11	4	227	302	60	57	4	2
Uhlenhorst	64	55	91	57	—	1	93	115	53	69	2	—
Hohenfelde	20	17	17	24	—	1	37	47	10	14	1	—
Eilbeck	18	27	28	25	1	1	62	72	24	21	—	1
Borgfelde	23	31	22	29	1	2	35	42	9	6	1	—
Hamm	55	58	38	66	2	3	85	113	17	10	1	—
Horn	6	10	18	8	—	1	11	17	3	2	—	—
Billwärder Ausschlag ..	46	40	55	53	7	9	75	87	21	13	—	1
Billbrook	1	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt	4	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof ..	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	6	5	1	9	—	—	4	4	—	—	—	—
Veddel	2	5	8	10	7	5	4	3	3	—	—	1
Finkenwärder	3	5	—	1	1	1	6	7	2	1	—	—
Schiffe im Hafen	4	1	3	—	24	1	2	1	—	—	18	1
Ortsfremde	15	34	18	24	13	8	42	50	9	11	4	5
Stadt Hamburg	839	957	789	808	97	57	1345	1671	410	499	65	35
Landgebiet	72	75	44	26	2	2	80	97	46	40	4	1
Hamburgischer Staat ..	911	1032	833	834	99	59	1425	1768	456	539	69	36

Tab. 7. Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde im Jahr 1929.

a) Die gemeldeten geschlechtskranken Personen.

Jahr	Zahl der betreuten Personen											
	überhaupt		davon									
			überwiesen						aus der Fürsorge als geheilt entlassen		noch in Fürsorge befindlich	
			an einen		in ein Krankenhaus							
			Arzt		Wohlfahrtsarzt							
			m.	w.	m.	w.	m.	w.				
1929.	4462	10 402	746	605	267	120	350	1144	2956	6884	143	1649

b) Die Untersuchungen, Behandlungen und Beratungen.

Jahr	Zahl der Untersuchungen, Behandlungen und Beratungen									
	überhaupt ¹⁾		davon auf							
			Lues		Tripper		Lues und Tripper		andere Geschlechtskrankheiten	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1929.	11 933	30 310	4283	10 527	5090	16 433	384	594	2176	2756

¹⁾ Außerdem 7200 Atteste und 3000 sonstige fürsorgliche Leistungen.

c) Ergebnis der Untersuchungen.

Jahr	Zahl der festgestellten Erkrankungsfälle																			
	und zwar										überhaupt	darunter frische Fälle								
	Lues		Tripper		Lues und Tripper		andere Geschlechtskrankheiten		und zwar								zusammen			
									Lues			Tripper		Lues und Tripper		andere Geschlechtskrankheiten				
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1929..	2219	3705	2823	8542	132	239	1991	2685	7165	15 171	58	124	472	1065	24	30	42	9	596	1228

C. Heilanstalten.

1. Staatliche Krankenanstalten.

Tab. 8. Gesamtübersicht über die staatlichen Krankenanstalten im Jahr 1929.

Name der Krankenanstalten	Zahl der		Kranken- bestand am Jahres- anfang	Abgang von Kranken								Zahl der Kranken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Be- hand- lungs- dauer (Tage)		
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physi- ker, Chemi- ker, Apo- theker		Zugang von Kranken ¹⁾		durch Tod		durch Entlassung		nach anderen Ab- teilungen					
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.
Allgem. Krankenhaus St. Georg ²⁾	2 040	74	6	884	688	13 813	11 318	1029	864	12 149	9 626	678	804	657 984	26 180 ³⁾ 88.3
Allg. Krkhs. Eppendorf	2 638	100	5	962	842	17 564	16 954	1133	818	13 046	13 218	3437	2979	777 229	26 112 ⁴⁾ 80.7
Allg. Krkhs. Barmbeck	2 506	67	12	873	835	10 971	13 157	886	875	9 375	11 285	805	992	725 092	30 198 ⁶⁾ 79.2
Staatskrankenanstalt Friedrichsberg.	2 050	24	—	918	977	1 555	1 147	157	180	1 392	987	50	46	631 284	140
Staatskrankenanstalt Langenhorn, Abt. für Geistesranke ³⁾ ..	4326	15	—	999	916	320	233	42	32	250	78	2	—	707 415	287
Abt. f. innere Krankh.	159	3	—	146	87	514	46	72	6	443	127	1	—	59 429	75
Institut für Schiffs- u. Tropenkrankheiten ..	60	2	—	38	2	896	78	7	—	891	79	—	—	17 901	18 99 81.7
Staatl. Institut für Ge- burtshilfe	409	—	—	294	—	8540	—	—	—	—	—	—	—	106 009	—
Wöchnerinnen ...	232	7	1	—	161	—	4 409	—	14	—	4 425	—	—	157 766	13 158 68.12
Säuglinge	177	—	—	67	63	2 132	1 999	123	97	2 014	1 915	—	—	48 243	11 132 74.56
Gynäkol. Kranke...	62	—	—	—	45	—	1 592	—	31	—	1 570	—	—	26 183	16 32 116.7
Hafenkrankenhaus ...	367	7	—	134	14	3 911	695	100	22	3 755	666	—	—	86 496	19 236 64.3
Staatskrankenhaus Bergedorf..	100	2	—	44	15	561	631	39	37	515	609	—	—	25 856	21 71 71
" Cuxhaven ..	213	3	—	40	30	917	785	55	39	842	741	17	3	35 355	20
Hamburg. Kinderheil- stätte Sülzhayn....	205	1	1	77	66	229	223	—	—	224	211	—	—	63 717	107
Zus. im Jahr 1929	12 926	305	25	5182	4741	53 383	53 267	3643	3015	44 896	45 537	4990	4824	3 919 950	..
Dageg. im Jahr 1928 ⁴⁾	12 896	303	22	4953	4539	50 550	52 082	3323	2918	42 334	44 335	4464	4627	3 867 338	..
" " 1927	12 587	306	15	4818	4492	48 003	48 345	3186	2791	40 313	41 514	4399	4026	3 754 800	..
" " 1926	12 401	280	17	4892	4552	44 019	47 300	3080	2631	38 922	42 378	2183	2415	3 736 843	..
" " 1925	12 231	271	14	4604	4547	43 996	48 938	3058	2606	38 395	43 669	2319	2543	3 702 861	..
" " 1924	12 140	260	13	4887	4921	42 807	47 526	2857	2443	37 291	36 683	2439	2743	3 578 232	..
" " 1923	11 860	258	6	4341	4455	38 720	42 985	3170	2571	32 881	37 301	2285	2700	3 376 265	..

¹⁾ einschl. der aus anderen Abteilungen. — ²⁾ mit Kinderheilstätte Borgfelde. — ³⁾ Außerdem 80 Patienten mit 9865 Verpflegungstagen in der Heilanstalt Strecknitz bei Lübeck. — ⁴⁾ Berichtigte Zahlen.

Tab. 9. Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten in Hamburg, 1929.

Name der Lazarette usw.	Zahl der		Kranken- bestand am Jahres- anfang		Zu- gang	Abgang durch		Kranken- bestand am Jahres- ende		Zahl der Verpfle- gungstage
	Betten	Ärzte	m.	w.		Tod	Ent- lassung	m.	w.	
Lazarett des Untersuchungsgefängnisses	45	1	7	—	675	—	657	23	2	7 538
Lazarette der Strafanstalten in Fuhlsbüttel	241	5	138	21	1534	2	1551	132	8	58 731
Krankenanstalten des Versorgungshaus.	842	4	360	475	920	365	563	365	462	332 836
Krankenabteilung des Waisenhauses. . . .	253	4	83	82	2101	6	2068	95	97	71 064
Zusammen im Jahr 1929. . .	1381	14	588	578	5230	373	4839	615	569	470 169
Dagegen im Jahr 1928. . .	1411	15	611	540	5022	378	4740	527	528	478 988
" " 1927. . .	1468	18	645	637	6198	483	5701	685	611	470 909
" " 1926. . .	1672	18	611	650	6074	443	5640	628	624	504 991
" " 1925. . .	1549	14	638	683	6680	384	6331	624	662	451 385
" " 1924. . .	1552	14	394	196	8424	459	7234	638	683	485 078
" " 1923. . .	715	14	348	273	7022	112	6941	394	196	187 940

¹⁾ Im Jahr 1923 ohne die Zahl der Verpflegungstage des Versorgungshaus.

Tab. 10. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg, Eppendorf und Barmbeck verpflegten Kranken im Jahr 1929.

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung.

Name der Krankenhäuser	Über- haupt	Gegen Zahlung, und zwar					Ohne Zahlung, und zwar				
		auf eigene Ko- sten ¹⁾	auf Kosten von Kranken- kassen	teils auf eigene Ko- sten ²⁾	ganz auf Kosten öffentlicher Wohl- tätigkeit	zu- sam- men	auf Grund früherer Abfindung	Wohl- tätigkeit der Kranken- häuser	er- kranktes eigenes Personal	beschäf- tigte Schwan- gere n. dgl.	zu- sam- men
1. Zahl der verpflegten Kranken.											
Allg. (St.Georg ³⁾)	25 221	2 577	16 738	692	5 044	25 051	12	16	142	—	170
Kranken- { Eppendorf	29 906	5 749	17 943	474	5 350	29 516	4	271	—	115	390
haus { Barmbeck	24 039	2 275	15 651	311	5 619	23 856	2	49	132	—	183
Zusammen 1929 ..	79 166	10 601	50 332	1 477	16 013	78 423	18	336	274	115	743
von 100 ..	100	13,39	63,58	1,86	20,23	99,06	0,02	0,42	0,35	0,15	0,94
Dagegen 1928 ..	76 832	10 213	47 748	1 729	16 305	75 995	11	364	351	111	837
von 100 ..	100	13,29	62,15	2,25	21,22	98,91	0,01	0,47	0,46	0,15	1,09
1927 ..	72 984	14 477	40 459	2 528	14 662	72 126	17	448	262	131	858
von 100 ..	100	19,84	55,44	3,47	20,09	98,84	0,02	0,61	0,36	0,17	1,16

2. Zahl der Verpflegungstage.

Allg. (St. Georg ³⁾)	657 984	43 403	417 696	33 154	159 346	653 599	311	1 489	2585	—	4 385
Kranken- { Eppendorf	777 229	155 633	412 314	7 404	189 644	764 995	40	8 099	—	4095	12 234
haus { Barmbeck	725 092	47 633	456 969	5 872	211 026	721 500	50	471	3071	—	3 592
Zusammen 1929 ..	2 160 305	246 669	1 286 979	46 430	560 016	2 140 094	401	10 059	5656	4095	20 211
von 100 ..	100	11,42	59,57	2,15	25,92	99,06	0,02	0,47	0,26	0,19	0,94
Dagegen 1928 ..	2 142 530	258 599	1 242 016	50 261	569 905	2 120 781	238	10 015	7682	3814	21 749
von 100 ..	100	12,07	57,97	2,35	26,59	98,98	0,01	0,47	0,36	0,18	1,02
1927 ..	2 057 598	362 561	1 058 902	72 063	542 145	2 035 671	279	11 750	5928	3970	21 927
von 100 ..	100	17,62	51,47	3,51	26,34	98,94	0,01	0,57	0,29	0,19	1,06

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, von Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

b) Die in den einzelnen Kliniken Behandelten und Gestorbenen.

Name der Krankenhäuser	Medizinische Klinik ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres											
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
Allg. (St.Georg ²⁾) Kranken- haus { Eppendorf Barnbeck	11 820	1311	8 530	460	2 613	91	499	1	3241	30	26 703	1893
	17 933	1282	10 946	520	5 107	137	1141	6	1195	6	36 322	1951
	12 346	1225	6 308	402	4 429	125	265	—	2488	9	25 836	1761
Zusammen 1929 ..	42 099	3818	25 784	1382	12 149	353	1905	7	6924	45	88 861	5605
Dagegen 1928 ..	40 107	3491	24 660	1303	11 833	358	1842	7	7365	28	85 807	5187
1927 ..	35 196	3036	23 811	1308	12 466	531	1740	4	8077	32	81 290	4911

¹⁾ einschließlich der Infektionskranken. — ²⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

c) Krankenbestand in den einzelnen Kliniken am Jahresende.

Name der Krankenhäuser	Medizinische Klinik ¹⁾		Chirurgische Kliniken und Klinik f. Hals-, Nasen- und Ohrenkranke		Gynäkologische und Entbindungs-klinik ²⁾		Klinik für Augenkranke		Klinik für Haut- und Geschlechts-kranke		Zusammen	
	Krankenbestand am Jahresende											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Allg. (St.Georg ³⁾) Kranken- { Eppendorf haus { Barmbeck	402	360	243	154	7	119	11	5	178	74	841	712
	460	423	342	149	15	135	44	23	49	51	910	781
	449	429	216	128	16	157	12	10	85	116	778	840
Zus. Ende 1929 ..	1311	1212	801	431	38	411	67	38	312	241	2529	2333
Dag. Ende 1928 ..	1403	1132	779	504	45	440	75	40	417	249	2719	2365
„ 1927 ..	1305	1106	785	441	82	463	58	33	406	241	2636	2284

¹⁾ einschließlich der Infektionskranken. — ²⁾ einschließlich der dort geborenen männlichen und weiblichen Säuglinge. —

³⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde.

Tab. 11. Die in den Allgemeinen Krankenhäusern St. Georg, Eppendorf und Barmbeck sowie im Hafenkrankenhaus ambulant und poliklinisch Behandelten im Jahr 1929.

Name der Krankenhäuser	überhaupt	Zahl der ambulant und poliklinisch Behandelten										
		davon										
		medizi- nische Kranke	in der Kinder- poli- klinik Behan- delte	im Bade- haus Be- han- delte	chirur- gische Kranke	ortho- pä- dische Kran- ke	im Rönt- gen- institut Behan- delte	gynä- kolo- gische Kran- ke	Augen- kran- ke	Ohren-, Hals- und Nasen- kranke	Haut- und Geschlechts- kranke	Zahn- und Kiefer- kranke
Allgem. (St. Georg ¹⁾)	21 424	2 957	—	384	3 213	—	185	53	3609	4283	3445	3 295
Kranken- { Eppendorf ..	32 132	8 418	3296	389	938	3283	1316	1317	5130	5045	2715	285
haus { Barmbeck ..	232	38	—	44	55	—	—	4	2	28	50	11
Hafenkrankenhaus ..	12 170	—	—	—	9 516	—	—	—	—	—	2654	—
Zus. im Jahr 1929	65 958	11 413	3296	817	13 722	3283	1501	1374	8741	9356	8864	3 591
Dagegen 1928 ...	80 089	²⁾ 13 147	3813	804	13 404	2548	1467	1064	8727	8960	7096	³⁾ 19 059
1927 ...	65 077	³⁾ 8 245	4391	716	10 743	2002	1404	605	7843	8184	5617	⁴⁾ 15 327

¹⁾ einschließlich der Kinderheilanstalt Borgfelde. — ²⁾ Darunter 1 Lyssabehandlung. — ³⁾ Darunter 1 zum Schutz gegen Tollwut Geimpfter. — ⁴⁾ einschl. der in der Schulzahnklinik des Allgemeinen Krankenhauses St. Georg Behandelten.

Tab. 12. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1929.

a) Die verpflegten Kranken und die Verpflegungstage nach der Art der Kostgeldzahlung.

Name der Staatskrankenanstalten	Über- haupt	Gegen Zahlung				zu- sammen	Ohne Zahlung		
		und zwar					und zwar		
		auf eigene Kosten ¹⁾	auf Kosten von Kran- ken- kassen	teils auf eigene Kosten ²⁾	ganz auf Kosten öffent- licher Wohl- tätigkeit		auf Grund- frühe- rer Abfin- dung	Wohl- tätig- keit d. Kran- ken- häuser	zu- sammen

1. Zahl der verpflegten Kranken.

Friedrichsberg	4 490	706	1 368	5	2 406	4 485	1	4	5
Langenhorn	³⁾ 3 261	246	518	—	³⁾ 2 497	³⁾ 3 261	—	—	—
Zusammen im Jahr 1929	7 751	952	1 886	5	4 903	7 746	1	4	5
Von 100	100	12,28	24,34	0,06	63,26	99,94	0,01	0,05	0,06
Dagegen im Jahr 1928 ..	7 825	879	1 652	131	5 156	7 818	1	6	7
Von 100	100	11,23	21,11	1,68	65,89	99,91	0,01	0,08	0,09

2. Zahl der Verpflegungstage:

Friedrichsberg	631 284	84 890	84 283	255	460 978	630 406	365	513	878
Langenhorn	³⁾ 766 844	44 208	39 763	—	³⁾ 682 873	³⁾ 766 844	—	—	—
Zusammen im Jahr 1929	1 398 128	129 098	124 046	255	1 143 851	1 397 250	365	513	878
Von 100	100	9,24	8,87	0,02	81,81	99,94	0,02	0,04	0,06
Dagegen im Jahr 1928 ..	1 425 112	125 858	134 956	2577	1 160 092	1 423 483	366	1263	1629
Von 100	100	8,83	9,47	0,18	81,40	99,88	0,03	0,09	0,12

b) Die in den einzelnen Abteilungen Behandelten und Gestorbenen.

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für								Zusammen	
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche			
	Zahl der Kranken im Laufe des Jahres									
	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.	beh.	gest.
Friedrichsberg	3978	328	421	9	—	—	91	—	4490	337
Langenhorn ³⁾	2468	74	—	—	793	78	—	—	³⁾ 3261	152
Zus. im Jahr 1929	6446	402	421	9	793	78	91	—	7751	489
Dagegen 1928	6015	342	375	5	1347	147	88	1	7825	495

¹⁾ oder auf Kosten von Angehörigen, Arbeitgebern, von Behörden, hiesigen Anstalten usw. — ²⁾ teils auf Kosten einer Kasse, teils auf Kosten hiesiger Wohltätigkeit. — ³⁾ Siehe Anmerkung 3 der Tabelle 8 S. 93.

Noch: Tab. 12. Die in den Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn verpflegten Kranken im Jahr 1929.

c) Krankenbestand in den einzelnen Abteilungen am Jahresende.

Name der Staats- krankenanstalten	Abteilung für								Zusammen	
	Psychosen		Psychisch- Nervöse		innere Krankheiten		Jugendliche			
	Krankenbestand am Jahresende									
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Friedrichsberg	797	878	57	21	—	—	20	12	874	911
Langenhorn	1025	1039	—	—	144	—	—	—	1169	1039
Zus. Ende 1929 . .	1822	1917	57	21	144	—	20	12	2043	1950
Dag. Ende 1928 . .	1854	1860	47	27	146	87	16	6	2063	1980
" 1927 . .	1754	1766	41	21	145	141	23	8	1963	1936

2. Nichtstaatliche Krankenanstalten.

Tab. 13. Gesamtübersicht der nichtstaatlichen Krankenanstalten im Jahr 1929.

Name der Privatkranken- anstalten	Zahl der				Kran- ken- bestand am 1. Jan.	Zugang an Kranken ¹⁾		Abgang an Kranken						Zahl der Kran- ken- verpfle- gungs- tage	Durch- schnitt- liche Behand- lungs- dauer (Tage)	
	Kran- ken- betten	Ärzte, Physiker, Chemiker, Apo- theker		durch Tod				durch Ent- lassung		nach anderen Abtei- lungen						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Mariénkrankenhaus . . .	950	22	3	219	276	4166	5 254	406	369	3629	4 704	51	61	312 432	31	33
Hamburg. Heilstätte Ed- mundsthal - Siemers- walde, Geesthacht . .	350	3	2	102	167	409	674	18	53	377	617	—	—	117 741	81	91
Hamburg. Seehospital „Nordheimstiftung“, Sahlenburg	270	1	3	110	85	387	215	8	1	351	190	—	—	93 514	117	117
Kinderkrankhs. Rothen- burgsort	231	3	2	69	51	565	450	55	35	516	401	—	—	45 659	41	39
Krankhs. „Bethanien“ . .	200	5	—	27	60	676	1 561	49	76	622	1 458	—	—	55 014	18	22
Krankenhaus „Elim“ . .	166	10	2	33	90	540	2 334	42	72	510	2 261	—	—	52 594	19	17
Krankhs. d. Deutsch-Is- raelitischen Gemeinde	140	3	1	54	64	890	1 120	71	51	801	1 082	—	—	49 271	23	23
Diakonissen- und Kran- kenhaus „Bethesda“ . .	130	4	1	23	57	592	1 081	58	83	505	1 024	4	14	35 764	19	21
Genesungsheim in Groß Hansdorf	125	1	2	43	42	116	105	—	1	99	94	—	—	27 718	120	126
Vereinshospital vom Roten Kreuz	110	6	—	21	36	509	1 091	46	41	459	1 023	4	13	32 947	20	20
Diakonissenanstalt „Je- rusalem“	106	1	1	13	27	362	1 139	18	36	348	1 082	—	1	23 075	16	14
Privatkrankenanstalt Dr. Philip	100	2	—	100	—	757	—	—	—	752	—	—	—	33 235	39	—
Freimaurer-Krankhs. . . .	80	6	—	20	7	330	688	28	39	286	635	1	3	19 918	19	19
Säuglingsheim	75	3	1	20	22	318	248	59	67	201	131	43	36	23 283	36	38
Krankenhaus „Siloah“ . .	72	4	—	12	28	241	947	15	22	238	953	—	—	19 490	41	15
Krankenanst. u. Diako- nissenheim „Ebenezer“ . .	70	5	—	—	15	71	1 057	4	16	67	1 035	—	—	20 032	11	14
Diakonissenheim „Beth- lehem“	64	8	—	11	34	105	451	11	30	93	421	—	—	20 558	45	33
Krankenbaracke des Rauhen Hauses	16	3	—	—	—	176	—	—	—	176	—	—	—	1 133	6	—
Zusammen 1929	²⁾ 3255	90	18	877	1061	11 210	18 415	888	992	10 030	17 111	103	128	983 378	..	..
Dagegen 1928 ³⁾ . . .	²⁾ 2749	86	13	916	1089	9 771	16 437	726	853	8 940	15 466	144	146	853 877	..	..
1927 ⁴⁾	²⁾ 2425	66	9	1940	—	21 500	—	1284	—	19 981	—	334	—	762 388	..	..

¹⁾ einschl. der aus anderen Abteilungen. — ²⁾ Außerdem 1929: 644, 1928: 799, 1927: 815 Krankenbetten in verschiedenen kleineren Anstalten. — ³⁾ Berichtigte Zahlen. — ⁴⁾ Ohne die Krankenhäuser „Elim“ und „Siloah“.

D. Geburtshilfe.

Tab. 14. Die staatlichen Entbindungsanstalten in den Jahren 1928 und 1929.

Name der Anstalten	Zahl der									
	entbundenen Frauen			geborenen Kinder			Fehlgeburten			
	überhaupt	darunter an Kindbettfieber		überhaupt ¹⁾	darunter		überhaupt	darunter		
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		fiebrhaft	an Kindbettfieber	
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		fiebrhaft	erkrankt	gestorben
1929										
Staatliches Institut für Geburtshilfe....	4004	16	2	4041	96	124	837	342	30	14
Entbindungsabteilung										
des Allgem. Krankenhauses St. Georg	437	—	—	439	24	21	324	42	8	8
" " Eppendorf	1431	3	3	1446	45	23	659	234	11	16
" " Barmbeck	833	1	1	841	33	19	568	215	34	19
Hafenkrankenhauses	92	—	—	92	6	1	62	10	—	—
Staatskrankenhauses Bergedorf..	12	—	—	12	1	1	44	9	—	—
" " Cuxhaven..	75	—	—	75	2	5	42	16	1	1
Zusammen im Jahr 1929...	6884	20	6	6946	207	194	2536	868	84	58
1928										
Staatliches Institut für Geburtshilfe....	3906	19	2	3967	98	118	791	289	36	16
Entbindungsabteilung										
des Allgem. Krankenhauses St. Georg	422	—	—	426	28	24	364	40	9	8
" " Eppendorf	1245	—	—	1265	45	45	801	257	16	14
" " Barmbeck	707	—	—	717	28	13	573	204	26	21
Hafenkrankenhauses	72	—	—	73	4	6	28	7	3	1
Staatskrankenhauses Bergedorf..	634	—	—	4	—	—	35	11	—	—
" " Cuxhaven..	77	—	—	78	4	4	19	6	1	1
Zusammen im Jahr 1928...	6433	19	2	6530	207	210	2611	814	91	61

¹⁾ Von den 15 848 in der Stadt Hamburg Geborenen (einschl. der Totgeborenen) entfielen im Jahr 1929 auf die
 Staatlichen Entbindungsanstalten 6859 = 43,28 v. H. (1928: 40,62 v. H.),
 Privatentbindungsanstalten 3186 = 20,10 v. H. (1928: 17,68 v. H.),
 Privatwohnungen 5803 = 36,62 v. H. (1928: 41,70 v. H.).

Tab. 15. Die Lage der Kinder bei der Geburt in der Stadt Hamburg in den Jahren 1919 bis 1929.

Jahre	Kopflage		Gesichtslage		Beckenendlage		Querlage		Ohne Angabe		Zusammen	
	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben	Zahl der Kinder	davon unter der Geburt gestorben
		überhaupt v. H.		überhaupt v. H.		überhaupt v. H.		überhaupt v. H.		überhaupt v. H.		überhaupt v. H.
1929..	14 777	98	0,66	167	6	3,59	662	62	9,37	123	29	23,58
1928..	14 899	291	1,95	199	14	7,04	601	114	18,96	76	37	48,68
1927..	14 078	284	2,02	176	17	9,66	577	120	20,80	111	39	35,14
1926..	14 325	298	2,08	159	15	9,43	614	117	19,05	86	37	43,02
1925..	15 280	355	2,32	178	21	11,79	657	123	18,72	100	38	38,00
1924..	14 585	346	2,37	192	21	10,93	625	122	19,52	95	29	30,52
1923..	14 449	376	2,60	166	15	9,04	570	120	21,05	84	37	44,05
1922..	15 671	418	2,67	193	16	8,29	577	122	21,14	97	37	38,14
1921..	17 703	462	2,61	184	27	14,67	644	145	22,52	99	43	43,43
1920..	19 591	453	2,31	162	27	16,67	678	137	20,21	123	43	34,96
1919..	14 859	361	2,43	57	2	3,51	479	116	24,22	80	28	35,00

Tab. 16. Art und Ausgang der geburtshilflichen Operationen und Komplikationen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1927 bis 1929. •

Art der Operationen und Komplikationen	Zahl der Fälle überhaupt			Davon mit					
				Lebendgeburten			Totgeburten		
	1929	1928	1927	1929	1928	1927	1929	1928	1927
a) Geburtshilfliche Operationen.									
Zangenentbindung	452	429	469	428	405	448	24	24	21
Wendung	119	94	82	88	65	63	31	29	19
Extraktion bei Beckenendlage ..	469	451	356	401	384	295	68	67	61
Zerstückelung	41	32	54	—	1	—	41	31	54
Künstliche Frühgeburt	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Kaiserschnitt an der Lebenden ..	233	217	178	222	207	171	11	10	7
Kaiserschnitt nach dem Tode ..	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Zusammen...	1315	1223	1141	1139	1062	977	176	161	164
b) Geburtshilfliche Komplikationen.									
Hilfe bei placenta praevia	35	53	36	25	36	25	10	17	11
Hilfe in der Nachgeburtsperiode ..	253	213	216	213	190	165	40	23	51
Hilfe bei eclampsia	50	47	14	45	42	12	5	5	2
Hilfe bei Blutungen	299	308	245	272	288	225	27	20	20
Zusammen...	637	621	511	555	556	427	82	65	84

E. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge.

Tab. 17. Tätigkeit der Landeszentrale Hamburg der Deutschen Vereinigung für Säuglings- und Kleinkinderschutz, E. V., 1922 bis 1928.

a) Tätigkeit der Fürsorgerinnen.

Jahre	Zahl der gemeldeten Geborenen	Säuglinge (1. Lebensjahr)						Kleinkinder (2.—6. Lebensjahr)	
		Erstmalig auf-gesucht	Vor dem 1. Besuch verstorben	Nicht be-arbeitete Fälle	Nach-besuche für Säuglinge ganz oder teilweise	Art der Ernährung		Zahl der Klein-kinder in der Fürsorge	Haus-besuche bei Klein-kindern
						Brust,	nur künstliche		
1928	13 036	12 155	151	973	93 845	11 143	813	43 252	64 428
1927	12 800	11 898	161	1039	98 017	11 020	878	44 821	68 616
1926	13 127	12 115	280	1046	110 719	10 917	779	48 476	77 292
1925	13 796	12 583	369	827	136 426	11 238	991	47 997	82 831
1924	13 826	12 290	359	1381	125 326	11 246	937	48 495	80 946
1923	13 242	11 640	370	1381	126 129	10 408	827	46 451	70 776
1922	14 336	13 148	364	1133	126 980	10 963	724	43 424	73 756

b) Ärztliche Beratungsstunden.

Jahre	Zahl der Beratungs-stunden	Säuglinge			Kleinkinder		
		Zahl der vorgestellten Säuglinge	Gesamtbesuch der Beratungs-stunden	Durch-schnittl. Besuch einer Beratungs-stunde	Zahl der vorgestellten Kleinkinder	Gesamtbesuch der Beratungs-stunden	Durch-schnittl. Besuch einer Beratungs-stunde
1928	2692	8579	40 417	15	7 646	14 913	6
1927	2905	8689	40 303	14	6 986	13 797	5
1926	2780	9157	42 708	15	7 364	15 474	5
1925	2651	9210	43 859	20	6 860	14 575	5
1924	2513	8952	36 707	15	7 387	15 325	6
1923	2273	6260	33 250	15	7 951	15 365	7
1922	1713	8209	45 415	27	12 218	16 706	10

Tab. 18. Die im Jahr 1928 aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung und der Art der Ernährung zur Zeit der Aufnahme (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen bis 1924 zurück).

Stadtteile und Vororte (Wohnung)	Art der Ernährung zur Zeit der Aufnahme										Ausgeschiedene Kinder überhaupt ¹⁾							
	Nur Brust		Teilweise Brust		Künstliche Ernährung				Nicht an- gegeben		Im Jahr 1928			Dagegen in den Jahren				
					Früher Brust		Niemals Brust							1927	1926	1925	1924	
	ehelich	un- ehe- lich	ehelich	un- ehe- lich	ehelich	un- ehe- lich	ehelich	un- ehe- lich	ehelich	un- ehe- lich	zu- sammen	ehelich und unehelich zusammen						
Altstadt-Nord.....	77	1	13	—	5	—	3	—	—	—	98	1	99	92	107	109	91	
„ „ Süd.....	40	—	5	—	2	—	4	—	—	—	51	—	51	55	56	44	55	
Neustadt-Nord... ..	277	2	40	—	11	—	17	1	2	—	347	3	350	355	372	347	314	
„ „ Süd.....	234	1	22	—	14	—	15	—	—	—	285	1	286	288	263	286	297	
St. Georg-Nord....	179	—	14	—	2	—	9	—	—	—	204	—	204	232	261	261	232	
„ „ Süd.....	394	2	18	—	7	—	19	—	—	—	438	2	440	461	567	577	533	
St. Pauli-Nord....	220	2	22	—	10	—	22	—	1	—	275	2	277	287	351	371	331	
„ „ Süd.....	220	3	31	—	3	—	30	—	—	—	284	3	287	281	280	273	297	
Eimsbüttel.....	761	1	146	—	45	—	55	—	1	—	1008	1	1009	1137	1 240	1 186	1130	
Rotherbaum.....	85	1	24	—	16	—	1	—	—	—	126	1	127	159	166	187	202	
Harvestehude.....	70	—	25	—	8	—	6	—	—	—	109	—	109	108	104	106	130	
Eppendorf.....	410	—	78	—	21	—	27	—	—	—	536	—	536	608	717	699	790	
Geestvororte (Groß Borstel usw.)... ..	167	2	20	—	5	—	9	—	—	—	201	2	203	205	218	208	232	
Winterhude.....	322	—	46	—	7	—	20	1	—	—	395	1	396	454	440	470	495	
Barmbeck.....	1600	5	218	—	23	—	105	—	1	—	1947	5	1952	1957	1 951	1 880	1939	
Uhlenhorst.....	336	—	38	—	6	—	24	—	—	—	404	—	404	378	400	428	410	
Hohenfelde.....	151	1	27	—	2	—	14	—	—	—	194	1	195	254	245	222	182	
Eilbeck.....	335	—	52	—	8	—	25	—	1	—	421	—	421	458	488	491	454	
Borgfelde.....	227	—	48	—	1	—	19	—	—	—	295	—	295	312	331	324	313	
Hamn.....	573	1	143	1	4	—	58	—	1	—	779	2	781	752	783	729	730	
Horn.....	77	1	25	—	—	—	4	—	1	—	107	1	108	107	103	132	106	
Billw.-Ausschlag..	474	1	53	—	9	—	31	—	—	—	567	1	568	555	638	523	457	
Vororte Billbrook u. Moorfleth -Stadt	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	9	12	9	4	
Steinw.-Waltershof, Kleiner Gras- brook, Veddel... ..	127	1	25	—	1	—	2	—	—	—	155	1	156	100	100	117	107	
Vorort Finkenwärd.	51	—	12	—	1	—	3	—	—	—	67	—	67	60	54	52	30	
Schiffe.....	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	4	7	5	2	
Außerhalb d. Stadt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	1	1	3	5	
Zus. im Jahr 1928	7414	25	1149	1	212	—	522	2	8	—	9305	28	9333	..	..	..	..
Dagegen 1927	7913	13	989	2	275	—	459	5	13	—	..	..	..	9669	..	..	..
1926	8132	19	1246	3	285	5	545	9	10	1	..	..	..	..	10 255	..	..
1925	8135	30	1078	7	264	5	493	14	13	—	..	..	..	..	..	10 039	..
1924	8055	26	944	10	284	5	525	11	8	—	..	..	..	..	..	..	9868
v. H. im Jahr 1928	79,71		12,32		2,27		5,61		0,09		100			..	..	..	..
„ „ 1927	81,97		10,25		2,84		4,80		0,14		..			100	..	..	..
„ „ 1926	79,48		12,18		2,88		5,40		0,11		..			..	100	..	..
„ „ 1925	81,33		10,81		2,68		5,05		0,13		..			..	..	100	..
„ „ 1924	81,90		9,67		2,92		5,43		0,08		..			..	..	..	100

¹⁾ Unter den Kindern befanden sich 1924 4307, 1925 3812, 1926 3893, 1927 3465 und 1928 3627, die niemals zur Fürsorge- stelle gebracht, sondern nur von Pflegerinnen besucht worden sind.

Tab. 19. Alter und Gewicht zur Zeit der Aufnahme, Beobachtungsdauer und Gewichtszunahme¹⁾ der in den Jahren 1927 und 1928 aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedenen Kinder.

Alter zur Zeit der Aufnahme	Durchschnittliches Gewicht zur Zeit der Aufnahme in Gramm				Durchschnittliche Beobachtungsdauer in Tagen				Durchschnittliche Gewichtszunahme während der Beobachtungszeit in Gramm			
	1928			1927	1928			1927	1928			1927
	m.	w.	zus.	zus.	m.	w.	zus.	zus.	m.	w.	zus.	zus.
a) Brustkinder ²⁾ .												
Bis 1 Woche	4 743	4 330	4 549	4634	193	197	195	171	3841	3669	3759	3300
1 bis 2 Wochen....	4 651	4 411	4 535	4553	192	191	191	193	3873	3655	3765	3775
2 " 3 "	4 442	4 266	4 360	4471	192	193	192	195	3972	3802	3894	3848
3 Woch. bis 1 Monat.	4 732	4 503	4 623	4528	199	187	194	201	4023	3627	3836	3888
1 bis 2 Monate	4 955	4 645	4 804	4815	217	186	202	196	3886	3621	3760	3634
2 " 3 "	5 696	4 907	5 281	5346	178	182	180	177	3732	3385	3551	3035
3 " 4 "	6 245	5 630	6 140	5894	181	156	175	180	3349	2988	3269	3034
4 " 5 "	6 886	5 380	6 241	6101	174	127	145	168	2615	2377	2472	2938
5 " 6 "	6 242	6 061	6 139	6671	148	144	145	137	2862	2591	2716	2531
6 " 7 "	6 950	6 037	6 265	7614	—	159	159	58	—	1715	1715	802
7 " 8 "	8 550	7 813	8 058	6900	101	90	93	—	1970	910	1175	—
8 " 9 "	7 153	7 847	7 500	7818	69	73	71	118	1165	720	943	1140
9 " 10 "	5 740	8 950	7 345	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 " 11 "	—	8 413	8 413	9680	—	76	76	—	—	1360	1360	—
11 " 12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Über 12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe.....	—	—	—	4800	—	—	—	20	—	—	—	720
Zusammen	4 665	4 429	4 553	4577	195	190	193	194	3927	3676	3808	3760

b) Künstlich ernährte Kinder.

Bis 1 Woche	3 465	5 097	4 504	5949	213	179	193	125	3670	3505	3576	2593
1 bis 2 Wochen....	4 589	4 829	4 716	4666	195	130	167	181	4476	2686	3698	3673
2 " 3 "	5 075	4 722	4 901	4700	192	142	167	200	3948	2953	3459	4113
3 Woch. bis 1 Monat.	4 158	4 945	4 460	4560	202	149	184	176	4395	2586	3755	3405
1 bis 2 Monate	4 653	4 665	4 658	4692	158	193	173	178	3683	3599	3646	3745
2 " 3 "	5 672	4 619	5 145	5317	189	123	149	138	3470	2516	2897	2920
3 " 4 "	6 612	5 439	6 025	5482	208	97	141	152	4383	1674	2758	2925
4 " 5 "	8 910	5 751	7 068	5997	151	155	153	152	3088	3158	3127	2423
5 " 6 "	7 750	—	7 750	6520	164	—	164	154	2000	—	2000	2497
6 " 7 "	7 424	7 204	7 328	7386	77	128	103	87	1175	1515	1345	1639
7 " 8 "	6 988	8 097	7 593	7856	145	85	112	82	2053	820	1368	961
8 " 9 "	8 832	8 540	8 749	8417	83	84	83	68	1520	1030	1357	1148
9 " 10 "	8 985	7 964	8 418	8477	79	66	70	81	825	485	598	1146
10 " 11 "	10 002	10 140	10 033	9654	13	91	52	54	200	1460	830	665
11 " 12 "	8 777	9 290	8 905	9085	—	—	—	58	—	—	—	330
Über 12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5 607	5 306	5 470	5386	178	141	161	165	3700	2632	3206	3251

Anhang zu Tab. 19.

Jahre	Gewogene Kinder überhaupt		Nur einmal gewogene Kinder		Kinder mit Gewichtsabnahme	
	Brustkinder	Künstlich ernährte Kinder	Brustkinder	Künstlich ernährte Kinder	Brustkinder	Künstlich ernährte Kinder
1928.....	5491	372	1078	116	33	1
1927.....	5819	381	1031	107	39	3

¹⁾ Für die Berechnung des Durchschnittsgewichts zur Zeit der Aufnahme sind sämtliche gewogenen Kinder berücksichtigt worden. Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Beobachtungsdauer und der durchschnittlichen Gewichtszunahme sind die Kinder, die nur einmal gewogen sind, und die Kinder, für die eine Gewichtsabnahme verzeichnet worden ist, außer Betracht geblieben (s. vorsteh. Aufstellung).

²⁾ Unter Brustkinder sind hier alle Kinder zu verstehen, die überhaupt jemals Brust erhalten haben.

Tab. 20. Die im Jahr 1928 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Wohnung (nebst Vergleichs- und Verhältniszahlen für die Jahre bis 1924 zurück).

Stadtteile und Vororte (Wohnung)	Aus der Säuglings- fürsorge übernommen				Sonstige				Aussgeschiedene Kinder überhaupt ¹⁾							
	Brust- kinder		Künstlich ernährte Kinder		Brust- Kinder		Künstlich ernährte Kinder		im Jahr 1928			Dagegen in den Jahren				
												1927	1926	1925	1924	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m. u. w. zus.				
Altstadt-Nord.....	20	16	3	2	—	—	1	1	24	19	43	62	45	6	16	
„ Süd.....	7	12	2	1	1	—	—	1	10	14	24	28	39	22	28	
Neustadt-Nord.....	61	54	5	3	2	4	5	4	73	65	138	159	268	94	130	
„ Süd.....	37	31	7	7	6	8	2	2	52	48	100	181	243	216	148	
St. Georg-Nord....	57	56	7	4	6	5	5	1	75	66	141	194	196	73	103	
„ „ Süd.....	211	237	13	13	7	10	10	14	241	276	517	505	545	352	200	
St. Pauli-Nord....	114	104	8	9	8	7	9	10	139	130	269	305	255	173	219	
„ „ Süd....	102	83	11	6	8	4	13	11	134	104	238	227	217	172	157	
Eimsbüttel.....	426	425	34	24	7	11	34	31	501	491	992	1359	1369	875	688	
Rotherbaum.....	21	20	3	3	1	1	1	2	26	26	52	92	102	282	85	
Harvestehude.....	20	14	—	—	—	1	1	1	21	16	37	64	59	237	26	
Eppendorf.....	276	268	23	18	6	6	8	11	313	303	616	951	725	423	603	
Geestvororte (Groß Borstel usw.)...	76	75	22	24	—	—	4	3	104	102	206	248	264	168	147	
Winterhude.....	192	168	23	9	4	1	10	14	229	192	421	433	519	322	629	
Barmbeck.....	614	556	49	42	18	12	39	35	720	645	1365	1676	2666	1998	1389	
Uhlenhorst.....	169	143	13	5	1	4	10	15	193	167	360	431	331	269	222	
Hohenfelde.....	77	66	8	11	—	2	10	6	95	85	180	141	118	106	32	
Eilbeck.....	173	179	10	14	8	5	10	9	201	207	408	474	481	286	204	
Borgfelde.....	103	76	6	6	3	3	7	5	119	90	209	390	298	194	141	
Hamm.....	238	217	18	17	13	13	20	12	289	259	548	903	731	786	387	
Horn.....	46	61	4	8	2	4	1	3	53	76	129	122	71	69	28	
Billw. Ausschlag..	72	56	11	12	5	2	11	6	99	76	175	295	281	232	244	
Vororte Billbrook u. Moorfleth-Stadt..	2	—	—	—	1	—	1	—	4	—	4	4	1	3	—	
Steinw.-Waltershof, Kleiner Grasbrook, Veddel.....	25	14	1	1	—	—	3	5	29	20	49	28	84	44	153	
Vorort Finkenwärder	10	3	—	1	—	—	—	—	10	4	14	7	2	—	—	
Schiffe.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Außerhalb der Stadt	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—	
Zus. im Jahr 1928	3153	2936	281	240	107	103	215	202	3756	3481	7237	..	..	..	..
Dagegen 1927..	3987	3871	396	352	121	120	218	216	..	..	..	9281	..	..	..
1926..	4166	3912	536	584	142	175	194	201	..	..	..	..	9910	..	..
1925..	3103	2980	491	466	64	63	121	114	..	..	..	..	..	7402	..
1924..	2311	2296	349	362	136	118	201	206	..	..	..	..	..	..	5979
v. H. im Jahr 1928..	84,14		7,20		2,90		5,76		100			..	..	..	..
„ „ 1927..	84,67		8,06		2,60		4,67		..			100	..	..	..
„ „ 1926..	81,51		11,30		3,20		3,99		..			..	100	..	..
„ „ 1925..	82,18		12,93		1,72		3,17		..			..	..	100	..
„ „ 1924..	77,05		11,89		4,25		6,81		..			..	..	..	100

¹⁾ Unter den Kindern befanden sich 1924 3171, 1925 4190, 1926 5477, 1927 5136, 1928 3672, die niemals zur Fürsorgestelle gebracht, sondern nur von Pflegerinnen besucht worden sind.

Tab. 21. Alter, Gewicht und Größe zur Zeit der Aufnahme, Beobachtungsdauer, Gewichtszunahme und Längenwachstum der in den Jahren 1927 und 1928 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder.

Alter zur Zeit der Aufnahme	Durchschnitt- liches Gewicht zur Zeit der Aufnahme in Gramm ¹⁾		Durchschnitt- liche Beobachtungs- dauer in Tagen ²⁾		Durchschnitt- liche Gewichtszu- nahme während der Beobach- tungsdauer in Gramm ²⁾		Durchschnitt- liches Längen- maß zur Zeit der Aufnahme in cm ³⁾		Durchschnitt- liche Beob- achtungsdauer in Tagen ⁴⁾		Durchschnitt- liches Längen- wachstum während der Beobachtungsdauer in cm ⁴⁾	
	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927	1928	1927
Bis 1 Jahr.	11 539	10 919	736	687	4307	3924	89	87	847	651	16	15
1 bis 1 1/4 "	11 187	11 129	717	680	4129	3823	90	91	816	777	18	17
1 1/4 " 1 1/2 "	10 557	11 079	642	577	3549	2908	84	86	610	568	13	12
1 1/2 " 1 3/4 "	11 842	11 779	781	520	4677	3045	98	86	758	884	14	16
1 3/4 " 2 "	12 069	11 362	586	548	3807	3174	94	85	691	741	15	14
2 " 2 1/2 "	12 239	11 416	758	664	2317	3601	86	89	686	427	12	9
2 1/2 " 3 "	13 247	13 416	632	602	3198	3306	96	92	882	410	16	7
3 " 4 "	14 297	14 679	470	428	2589	2622	96	97	516	461	13	9
4 " 5 "	16 214	14 807	386	292	2160	2025	98	101	247	365	6	8
Über 5 "	17 403	17 929	171	178	1202	1231	104	109	183	225	3	4
Unbekannt.	21 600	—	—	—	—	—	116	—	—	—	—	—
Zusammen ...	11 669	11 387	704	656	4057	3723	91	90	776	687	16	15

Anhang zu Tab. 21.

Jahre	Gewogene Kinder überhaupt	Nur einmal gewogene Kinder	Kinder mit Ge- wichtsabnahme	Gemessene Kinder überhaupt	Nur einmal ge- messene Kinder
1928.	3565	1497	59	1350	775
1927.	4145	1779	83	1624	960

¹⁾ ohne die nicht gewogenen Kinder. — ²⁾ ohne die nur einmal gewogenen Kinder. — ³⁾ ohne die nicht gemessenen Kinder. — ⁴⁾ ohne die nur einmal gemessenen Kinder.

Tab. 22. Die Wohnungen der im Jahr 1928 aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedenen Kinder nach der Zahl der Zimmer und der Bewohner.

Wohnung		Zahl der Wohnungen mit Zimmern (ohne Küche)						Zu- sam- men	Noch: Wohnung		Zahl der Wohnungen mit Zimmern (ohne Küche)						Zu- sam- men							
mit Per- sonen überhaupt	da- von Kin- der	1	2	3	4	5 und mehr	un- be- kannt		mit Per- sonen überhaupt	da- von Kin- der	1	2	3	4	5 und mehr	un- be- kannt								
2....	1	26	13	2	1	—	13	55	8...}	1	—	2	—	—	1	—	3							
3...}	1	606	1344	585	99	6	226	2866		2	—	1	—	2	—	—	—	3						
	2	20	8	5	2	1	4	40		3	—	1	—	1	—	—	—	2						
Zusammen ..		626	1352	590	101	7	230	2906		4	—	7	3	4	—	—	—	14						
										5	—	9	7	2	—	—	18							
										6	—	49	46	16	2	1	114							
Zusammen ..		—						—		69						1		154						
4...}	1	10	73	89	29	7	4	212	9...}	1	—	—	—	—	1	—	1							
	2	171	1083	478	84	6	88	1910		2	—	—	1	—	—	—	—	2						
	3	7	2	4	5	—	—	18		3	—	—	—	—	—	—	—	1						
										4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen ..		188						1158		571						118		13		92		2140		
5...}	1	4	19	55	23	5	8	114		10 und mehr	1	—	—	—	—	1	—	—	1					
	2	4	47	48	14	6	3	122			2	—	—	—	1	—	—	—	—	2				
	3	33	435	260	54	3	20	805	3		—	—	—	5	—	—	—	—	5					
	4	—	7	—	—	—	2	9	5		—	—	4	2	—	—	—	—	6					
6									—		1	5	—	—	—	—	—	—	—	6				
Zusammen ..		41						508			363						91		14		33		1050	
6...}	1	—	5	8	6	1	—	20	Zusammen ..	1	—	—	—	—	1	—	—	2						
	2	2	10	25	17	2	1	57		2	—	—	—	1	—	—	—	1						
	3	—	9	27	8	1	—	45		3	—	—	—	1	—	—	—	1						
	4	11	189	124	32	2	9	367		4	—	—	—	1	—	—	—	1						
5	1	1	13	—	—	—	15	5		—	—	1	—	1	—	—	—	3						
Zusammen ..		14						214		197						63		6		10		504		
7...}	1	—	2	4	4	1	—	11	Zusammen ..	1	—	—	—	—	1	—	—	2						
	2	—	1	3	4	1	1	10		2	—	—	—	1	—	—	—	1						
	3	2	9	6	4	3	—	24		3	—	—	—	1	—	—	—	1						
	4	—	4	13	3	2	—	22		4	—	1	—	1	—	—	—	3						
	5	8	113	77	18	—	3	219		5	—	1	—	3	—	—	—	5						
	6	—	2	—	—	—	—	2		6	—	9	11	6	1	—	—	27						
Zusammen ..		10						131		103						33		7		4		288		
Zusammen ..		906						3478		1957						451		59		386		7237		

F. Hamburgischer Landesverband für Volksgesundheitspflege e. V.

1. Fürsorgestellen für Lungenleidende.

Tab. 23. Neuaufnahmen und Überweisungen der Fürsorgestellen sowie Bestand der in Fürsorge Befindlichen, 1920 bis 1929.

Jahre	Zahl der im Laufe d. Jahres aufgenom- menen Personen überhaupt	Davon auf Veranlassung von				Von den Fürsorgestellen im Laufe des Jahres					Bestand der in Fürsorge Befind- lichen am Jahres- ende
		Ärzten	Behör- den und Ver- siche- rungs- trägern	eigenen Mel- dungen	Ange- hörigen	in ärzt- liche Behand- lung	in Heil- stätten	in Kran- ken- häuser	in Gene- sungs- heime, Bäder, Ferien- kolonien	ander- weitig unter- ge- bracht	
1929...	9 702	1991	3434	2668	1609	2452	2100	584	3484	131	36 827
1928...	9 190	1456	3874	2517	1343	2277	2144	415	3445	78	35 125
1927...	7 532	1123	3166	2103	1140	2408	2006	385	2744	383	44 989
1926...	7 979	1101	3483	2419	976	2155	2114	458	3404	267	46 633
1925...	7 393	1146	2908	2224	1115	1806	2156	455	3031	242	46 809
1924...	6 951	1073	2871	2172	835	1762	1978	348	2652	39	45 335
1923...	7 972	1047	3259	2467	1199	1884	1772	338	2455	43	45 385
1922...	7 995	1055	2659	2587	1694	1497	2311	273	2409	9	38 583
1921...	11 945	1606	3572	4477	2290	1425	1527	424	3122	81	38 970
1920...	13 813	1956	4682	4603	2572	1366	1213	646	2673	274	31 131

Tab. 24. Ärztliche Untersuchungen sowie Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern, 1920 bis 1929.

Jahre	Zahl der ärztlichen Unter-suchungen			Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern		Jahre	Zahl der ärztlichen Unter-suchungen			Wohnungsbesuche der Fürsorgeschwestern	
	über-haupt	davon		über-haupt	davon erst-malig		über-haupt	davon		über-haupt	davon erst-malig
		Erst-	Nach-					Erst-	Nach-		
		untersuchungen						untersuchungen			
1929..	52 695	9702	42 993	37 894	.	1924...	43 406	6 951	36 455	39 811	6340
1928..	47 868	9190	38 678	33 578	.	1923...	46 983	7 972	39 011	43 701	6621
1927..	47 854	7532	40 322	40 588	.	1922...	46 199	7 995	38 204	42 058	7995
1926..	46 705	7979	38 726	44 885	9094	1921...	48 712	11 945	36 767	36 275	.
1925..	45 223	7393	37 830	43 035	8763	1920...	42 803	13 813	28 990	28 621	.

Tab. 25. Ärztlicher Befund bei den auf Tuberkulose erstmalig Untersuchten, 1920 bis 1929.

Jahre	Zahl der Fälle				Noch: Jahre	Zahl der Fälle			
	Ge- schlossene	Offene	Tuber- kulose anderer Organe	Ohne tuberku- lösen Befund		Ge- schlossene	Offene	Tuber- kulose anderer Organe	Ohne tuberku- lösen Befund
	Lungentuberkulose					Lungentuberkulose			
1929.....	2693	855	1575	787	1924.....	936	349	1328	1529
1928.....	1569	731	1541	3060	1923.....	1238	332	1410	2005
1927.....	1419	532	1611	1924	1922.....	1140	262	1483	1959
1926.....	1363	540	1684	1992	1921.....	1436	249	2150	4313
1925.....	1151	469	1630	1910	1920.....	1676	353	1569	6176

2. Verschickung von kranken und erholungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen.

Tab. 26. Unterbringung der Kinder und Jugendlichen nebst Kostenaufwand, 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der verschickten Kinder und Jugendlichen					Aufwand (in Reichsmark)					
	in Heil- stätten	in Kin- der- pflege- heime	in Ferien- heime	in Heime der Eisen- bahn- Fürsorge	zu- sam- men	des Staates	der Landes- versiche- rungs- anstalt ¹⁾	der Reichsver- sicherung für Angestellte	der Kran- ken- kassen usw. ²⁾	der Eltern	zu- sammen
1929..	1725	8699	3959	200	14 583	1 390 000	500 000	39 713	³⁾ 328 656	266 587	2 524 956
1928..	1827	8211	4244	280	14 562	1 302 400	400 000	38 404	³⁾ 298 480	276 611	2 315 895
1927..	1559	6954	3753	110	12 376	1 209 000	95 000	32 345	126 019	220 181	1 682 545
1926..	1466	4712	4470	130	10 778	965 000	95 843	21 256	94 000	214 389	1 390 488

¹⁾ Ab 1. April 1928 ist der Zentralstelle für Kinderverschickung von der Landesversicherungsanstalt Lübeck die Unterbringung von Kindern, einschl. Waisenkindern, übertragen worden, wofür die Landesversicherungsanstalt einen Pauschalbetrag auswirft. — ²⁾ Arbeitgeber, Stiftungen, auswärtige Behörden usw. — ³⁾ Hierin ist enthalten eine Pauschalsumme von 80 000 *RM* für Heilstättenaufenthalt von Kindern, deren Eltern Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Hamburg sind, ohne den Aufwand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für solche Kinder, die in deren eigene Heime verschickt worden sind (nach Oldesloe 735, nach Heiligendamm 1382 Kinder; Aufwand 333 592 *RM*).

G. Impfwesen.

Tab. 27. Impfungen im Jahr 1929¹⁾.

Gebietsteile	Zahl der Erstimpfinge		Zahl der Wiederimpfinge		Zusammen	
	überhaupt	davon mit Erfolg geimpft	überhaupt	davon mit Erfolg wieder- geimpft	mit Erfolg	ohne Erfolg
					Geimpfte	

a) Öffentliche Impfungen.

Stadt Hamburg, 1929 ...	13 550	13 136	8 568	8 254	21 390	728
Landgebiet, 1929 ...	1 376	1 223	787	725	1 948	215
Staatsgebiet, 1929	14 926	14 359	9 355	8 979	23 338	943
Dagegen im Jahr 1928	14 067	13 666	10 903	10 459	24 125	845
" " 1927	11 545	11 498	14 373	14 248	25 746	172
" " 1926	12 152	12 113	16 306	16 140	28 253	205
" " 1925	11 410	11 346	16 935	16 707	28 053	292
" " 1924	12 021	11 980	17 765	17 490	29 470	316
" " 1923	11 976	11 945	18 479	18 290	30 235	220
" " 1922	13 721	13 701	17 752	17 403	31 104	369
" " 1921	13 957	13 908	17 328	16 744	30 652	633
" " 1920	10 253	10 214	16 925	16 086	26 300	878
" " 1919	5 975	5 926	14 809	14 002	19 928	856
" " 1918	6 667	6 616	13 611	12 905	19 521	757
" " 1917	26 064	25 212	18 191	17 399	42 611	1644

b) Privatärztliche Impfungen¹⁾.

Stadt Hamburg, 1928 ...	2 857	2 506	1 121	872	3 378	600
Landgebiet, 1928 ...	405	338	38	36	374	69
Staatsgebiet, 1928	3 262	2 844	1 159	908	3 752	669
Dagegen im Jahr 1927	3 256	2 890	1 386	1 087	3 977	665
" " 1926	3 354	2 917	1 455	1 150	4 067	742
" " 1925	3 642	3 283	1 653	1 369	4 652	643
" " 1924	3 601	3 164	1 578	1 257	4 421	758
" " 1923	2 814	2 507	1 458	1 142	3 649	623
" " 1922	4 128	3 864	1 807	1 450	5 314	621
" " 1921	3 888	3 593	1 868	1 430	5 023	733
" " 1920	3 408	2 596	1 581	1 064	3 660	1 329
" " 1919	1 997	1 736	1 452	1 022	2 758	691
" " 1918	1 330	1 002	661	526	1 528	463
" " 1917	2 955	2 530	2 507	1 850	4 380	1 082

¹⁾ Über die privatärztlichen Impfungen lagen bei der Drucklegung die Zahlen für 1929 noch nicht vor.

H. Schulärztliche Tätigkeit.

Tab. 28. Schulärztliche Untersuchungen in den Volksschulen, 1927/28 und 1928/29.

Art der Angaben	Im Schuljahr 1928/29					Im Schuljahr 1927/28				
	Zahl der Kinder			Von 1000 untersuchten		Zahl der Kinder			Von 1000 untersuchten	
				Knab.	Mädch.				Knab.	Mädch.
	Knab.	Mädch.	zus.	waren erkrankt		Knab.	Mädch.	zus.	waren erkrankt	
Gesamtzahl der unters. Kinder	21 606	18 617	40 223			25 473	26 693	52 166		
Festgestellte Erkrankungsformen:										
1. Allgemeinerkrankungen:										
Blutarmut.....	1 142	1 180	2 322	52,86	63,38	1 682	1 757	3 439	66,03	65,82
Konstitutionelle Schwäche ..	1 071	969	2 040	49,57	52,05	1 428	1 289	2 717	56,05	48,28
Skrofulose	753	667	1 420	34,85	35,83	811	746	1 557	31,83	27,94
Drüsen	3 419	3 184	6 603	158,24	171,03	4 791	4 464	9 255	188,08	167,23
Bronchialkatarrh	870	510	1 380	40,27	27,39	906	781	1 687	35,56	29,26
2. Erkrankungen der Brust- organe:										
Lungentuberkulose	452	399	851	20,92	21,43	550	580	1 130	21,59	21,72
Herzleiden	413	449	862	19,12	24,12	496	543	1 039	19,47	20,34
3. Erkrankungen der Unter- leibsorgane:										
Leistenbruch	136	30	166	6,29	1,61	163	15	178	6,39	0,56
Nabelbruch	353	294	647	16,34	15,79	431	190	621	16,91	7,11
Sonstige Bruchschäden	104	28	132	4,81	1,50	103	13	116	4,04	0,48
4. Erkrankungen d. Skeletts:										
Rachitis	2 295	1 405	3 700	106,22	75,47	2 257	1 590	3 847	88,60	59,56
Verkrümmung } I. Grades..	1 355	1 010	2 365	62,71	54,25	1 189	1 391	2 580	46,67	52,11
der } II. " ..	48	46	94	2,22	2,47	112	71	183	4,39	2,65
Wirbelsäule } III. " ..	4	7	11	0,19	0,38	62	22	84	2,43	0,82
Knochentuberkulose	15	19	34	0,69	1,02	26	19	45	1,02	0,71
Andere Erkrankungen der Knochen	97	37	134	4,49	1,99	114	103	217	4,47	3,85
5. Erkrankungen d. Nerven- systems:										
Schwachsinn	101	89	190	4,67	4,78	76	48	124	2,98	1,79
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	111	97	208	5,14	5,21	122	87	209	4,78	3,25
6. Sprachstörungen	102	67	169	4,72	3,60	209	73	282	8,20	2,73
7. Hautkrankheiten:										
Ekzem	343	224	567	15,88	12,03	423	531	954	16,60	19,89
Krätze	20	7	27	0,93	0,38	28	27	55	1,09	1,01
Ungeziefer	52	237	289	2,41	12,73	46	415	461	1,80	15,54
Sonstige Hauterkrankungen ..	153	137	290	7,08	7,36	202	201	403	7,93	7,53
8. Geschlechtskrankheiten:										
Lues	—	—	—	—	—	—	1	1	—	0,03
9. Ohrenkrankheiten:										
Mittelohrentzündung	137	101	238	6,34	5,43	121	133	254	4,75	4,98
Sonstige Ohrenerkrankungen ..	24	17	41	1,11	0,91	21	15	36	0,82	0,56
10. Augenkrankheiten:										
Schielen	403	343	746	18,65	18,42	487	483	970	19,11	18,09
Hornhauttrübungen	30	25	55	1,39	1,34	56	44	100	2,19	1,64
Bindehautkatarrh	126	119	245	5,83	6,39	136	161	297	5,33	6,03
Lidrandentzündung	493	420	913	22,82	22,56	433	475	908	16,99	17,79
Sonstige Augenerkrankungen ..	37	25	62	1,71	1,34	36	40	76	1,41	1,49
11. Zähne:										
schlechte	1 684	1 416	3 100	77,94	76,06	1 808	1 970	3 778	70,98	73,80
mittelschlechte	10 112	8 480	18 592	468,02	455,50	11 665	11 993	23 658	457,94	449,29

Tab. 29. Schulärztliche Untersuchungen in den höheren Schulen, 1927/28 und 1928/29.

Art der Angaben	Im Schuljahr 1928/29					Im Schuljahr 1927/28				
	Zahl der Kinder			Von 1000 untersuchten		Zahl der Kinder			Von 1000 untersuchten	
				Knab.	Mädch.				Knab.	Mädch.
	Knab.	Mädch.	zus.	waren erkrankt		Knab.	Mädch.	zus.	waren erkrankt	
Gesamtzahl der unters. Kinder	6947	1519	8466			3737	2776	6513		
Festgestellte Erkrankungsformen:										
1. Allgemeinerkrankungen:										
Blutarmut.....	270	200	470	38,87	131,67	179	277	456	47,89	99,78
Konstitutionelle Schwäche ..	117	27	144	16,84	17,77	193	41	234	51,64	14,76
Skrofulose	45	25	70	6,48	16,46	69	43	112	18,46	15,49
Drüsen	466	138	604	67,08	90,85	433	224	657	115,86	80,69
Bronchialkatarrh	40	16	56	5,76	10,53	36	4	40	9,63	1,44
2. Erkrankungen der Brustorgane:										
Lungentuberkulose	60	42	102	8,64	27,65	40	51	91	10,70	18,37
Herzleiden	189	125	314	27,21	82,29	89	144	233	23,81	51,87
3. Erkrankungen der Unterleibsorgane:										
Leistenbruch	38	2	40	5,47	1,82	33	2	35	8,88	0,72
Nabelbruch	27	5	32	3,89	3,29	106	—	106	28,86	—
Sonstige Bruchschäden	31	—	31	4,46	—	13	—	13	3,47	—
4. Erkrankungen d. Skeletts:										
Rachitis	247	64	311	35,55	42,13	177	72	249	47,36	25,98
Verkrümmung } I. Grades ..	336	68	404	48,37	44,77	132	96	228	35,82	34,58
der } II. " ..	8	3	11	1,15	1,97	5	10	15	1,33	3,60
Wirbelsäule } III. " ..	4	—	4	0,58	—	2	—	2	0,53	—
Knochentuberkulose	1	—	1	0,14	—	2	—	2	0,53	—
Andere Erkrankungen der Knochen	25	12	37	3,60	7,90	15	11	26	4,01	3,96
5. Erkrankungen d. Nervensystems:										
Schwachsinn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	34	13	47	4,89	8,56	2	24	26	0,53	8,64
6. Sprachstörungen	—	—	—	—	—	6	2	8	1,60	0,72
7. Hautkrankheiten:										
Ekzem	54	10	64	7,77	6,58	38	21	59	10,16	7,56
Krätze	5	1	6	0,72	0,66	3	4	7	0,80	1,44
Ungeziefer	3	3	6	0,43	1,97	1	1	2	0,26	0,36
Sonstige Hauterkrankungen ..	36	23	59	5,18	15,14	26	13	39	6,95	4,68
8. Geschlechtskrankheiten:										
Lues	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Ohrenkrankheiten:										
Mittelohrentzündung	31	1	32	4,46	0,66	14	1	15	3,74	0,86
Sonstige Ohrenerkrankungen ..	6	—	6	0,86	—	2	—	2	0,53	—
10. Augenkrankheiten:										
Schielen	32	21	53	4,61	13,82	16	33	49	4,28	11,88
Hornhauttrübungen	4	2	6	0,58	1,32	1	14	15	0,26	5,04
Bindehautkatarrh	26	14	40	3,74	9,22	18	27	45	4,81	9,72
Lidrandentzündung	43	29	72	6,19	19,09	27	53	80	7,22	19,09
Sonstige Augenerkrankungen ..	15	—	15	2,16	—	6	4	10	1,60	1,44
11. Zähne:										
schlechte	116	20	136	16,70	13,17	99	39	138	26,49	14,05
mittelschlechte	2922	368	3290	240,61	242,26	1113	1056	2169	297,83	380,40

Tab. 30. Die Schüler und Schülerinnen der Gewerbe- und Fortbildungsschulen nach Berufen und Untersuchungsergebnissen im Schuljahr 1928/29.

a) Schüler.

Berufe	Gesamtzahl der untersuchten Schüler	Festgestellte Erkrankungsformen								Befund der Zähne			Dringend Erhebungsbedürftige	
		Allgemeinerkrankungen	Erkrankungen				Sprachstörungen	Haut-	Ohren-	Augen-	Befund der Zähne			
			der		des						schlecht	mittelschlecht		gut
			Brustorgane	Unterleibsorg.	Skeletts	Nervensystems								
Krankheiten														
schlecht														
mittelschlecht														
gut														
Gärtner	103	29	4	—	17	4	—	2	—	4	10	5	88	—
Autoschlosser	1871	554	112	11	136	20	—	41	1	77	131	146	1594	198
Schiffsmaschinenbauer														
Feinmechaniker														
Kesselschmiede														
Stellmacher														
Optiker														
Elektrotechniker														
Schiffsbauer	1494	241	37	8	64	2	—	11	8	5	13	129	1352	32
Werkzeugmacher														
Dreher														
Kupfer- und Goldschmiede														
Schmiede														
Vulkanisierer														
Gelbgießer														
Schlosser	60	20	5	—	6	—	—	1	—	5	2	5	53	8
Maschinenschlosser														
Schiffsmaschinenschlosser														
Chemiker, Färber														
Lackierer														
Posamentiere														
Segelmacher														
Buchbinder	69	24	8	—	10	—	—	7	—	3	7	1	61	2
Sattler und Tapezierer	129	18	7	1	14	—	—	—	—	3	—	21	108	12
Modelltischler	894	119	54	6	180	—	1	5	15	13	2	135	757	79
Tischler und Korbmacher														
Drechsler, Klavierbauer														
Bäcker und Konditoren	214	33	12	6	25	—	—	1	—	1	1	20	193	3
Schuhmacher	394	57	15	7	69	5	—	1	2	9	1	56	337	7
Schneider														
Kürschner														
Friseur	248	81	14	1	18	1	1	5	—	9	5	16	227	—
Betonarbeiter	2005	252	129	24	332	5	7	32	7	37	4	330	1671	198
Maurer, Zimmerer														
Glaser, Töpfer														
Klempner														
Maler	355	70	15	8	37	—	—	7	1	14	7	22	326	61
Schriftsetzer														
Buchdrucker														
Handelsschüler ¹⁾	1731	385	42	16	53	17	—	30	10	22	16	726	989	26
Decksjungen	359	162	12	3	59	—	—	4	—	16	38	198	123	6
Arbeitsburschen														
Boten														
Zahntechniker	43	32	3	—	3	—	—	3	—	3	3	4	36	4
Ungelernte Berufe	1559	515	58	—	287	—	—	27	—	33	159	932	468	102
Zusammen 1928/29	11 719	2624	539	94	1323	54	9	178	44	255	402	2764	8553	750
Dagegen 1927/28	13 923	3001	498	186	1313	56	10	222	12	438	757	3327	9839	927

¹⁾ Lehrlinge.

Noch: Tab. 30. Die Schüler und Schülerinnen der Gewerbe- und Fortbildungsschulen nach Berufen und Untersuchungsergebnissen im Schuljahr 1928/29.

b) Schülerinnen.

Berufe	Gesamtzahl der untersuchten Schülerinnen	Festgestellte Erkrankungsformen									Befund der Zähne			Dringend Erholungsbedürftige
		Allgemeinerkrankungen	Erkrankungen				Sprachstörungen	Haut-	Ohren-	Augen-				
			der		des									
			Brustorgane	Unterleibsorg.	Skeletts	Nervensystems					Krankheiten				schlecht	mittelschlecht	gut
Hausangestellte ... Haustöchter Kindergärtnerinnen Kinderpflegerinnen	4 307	1634	203	1	1265	24	6	76	18	250	134	2798	1375	654
Wäschenäherinnen Schneiderinnen Stickerinnen Putzmacherinnen... Pelznäherinnen ...	1 368	490	122	2	560	1	—	43	1	91	13	1027	328	143
Friseurinnen..... Plätterinnen.....	453	167	50	—	262	2	—	15	8	38	5	364	84	47
Verkäuferinnen	1 486	103	61	—	272	52	—	24	—	52	181	836	469	92
Kontoristinnen	1 508	482	29	—	393	—	—	65	—	60	38	234	1236	186
Blumenbinderinnen Lampenschirmnäherinnen	163	65	25	—	119	—	—	4	—	10	16	22	125	18
Tageshandels-schülerinnen ¹⁾ ...	246	113	31	—	143	2	2	11	2	27	1	167	78	34
Hilfsschülerinnen ¹⁾ .	16	5	2	—	5	—	—	—	—	16	1	12	3	8
Vers.-Bank- und Anwaltslehrlinge	187	76	13	—	53	—	—	—	9	10	1	39	147	31
Gemischte Berufe ..	2 442	617	85	—	353	2	1	48	15	141	174	1767	501	410
Zus. 1928/29...	12 176	3752	621	3	3425	83	9	286	53	695	564	7266	4346	1624
Dagegen 1927/28...	11 799	2925	465	2	3133	14	14	593	63	858	323	6616	4860	2095

¹⁾ Lehrlinge.

J. Schulzahnärztliche Tätigkeit.

Tab 31. Die Schulzahnkliniken in der Stadt Hamburg im Schuljahr 1929/30.

(Zentralschulzahnklinik Dammthorwall mit Filialen Rothenburgsort, Hamm-Horn, Unterbarnbeck und Eimsbüttel.)

a) Zahl und Art der Behandlungsfälle ¹⁾.b) Die zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten ²⁾.

Zahl der Untersuchungen ³⁾	Zahnärztliche Behandlung der Schulkinder						Die zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten ²⁾						
	Neue Fälle		Wiederbestellungen	Zusammen	Sanierung	Poliklinik	Neue Fälle	Wiederbestellungen	Zusammen	Operative	Technische	Kosten (in <i>RM</i>) für	
	Zähler	Nichtzähler										operative	technische
										Behandlungen				Behandlungen
107 388	9489	363	62 006	71 858	68 324	3534	4604	16 905	21 509	11 853	9656	12 715	47 037

¹⁾ In den Monaten Januar/März 1929 wurden in der Zentralschulzahnklinik Dammthorwall und den Filialen 2553 neue Fälle und 17 280 Wiederbestellte behandelt.

²⁾ In den Monaten Januar/März 1929 wurden in der Zentralschulzahnklinik Dammthorwall und den Filialen 976 neue Fälle und 3639 Wiederbestellte behandelt, die operativ 2604 $\mathcal{R}M$ und technisch 8448 $\mathcal{R}M$ Kosten verursachten.

³⁾ in den Volks- und höheren Schulen.

Tab. 32. Die Schulzahnkliniken der Krankenhäuser im Schuljahr 1929/30.

(Allgemeine Krankenhäuser St. Georg, Eppendorf und Barmbeck.)

a) Zahl und Art der Behandlungsfälle ¹⁾ .							b) Die zahnärztliche Behandlung der Wohlfahrtspatienten ²⁾ .				
Zahl der Untersuchungen	Zahnärztliche Behandlung der Schulkinder						Neue Fälle	Wiederbestellungen	Zusammen	Operative Behandlungen	Kosten für operative Behandlungen <i>R.M.</i>
	Neue Fälle		Wiederbestellungen	Zusammen	Sanierung	Poliklinik					
	Zahler	Nichtzahler									
51 302	5658	177	20 615	26 450	26 353	97	1797	5677	7474	7474	8370

¹⁾ In den Monaten Januar/März 1929 wurden in den Schulzahnkliniken der Krankenhäuser 1034 neue Fälle und 3506 Wiederbestellte behandelt.²⁾ In den Monaten Januar/März 1929 wurden in den Schulzahnkliniken der Krankenhäuser 260 neue Fälle und 1433 Wiederbestellte behandelt, die operativ 1385 *R.M.* Kosten verursachten.

K. Hygienisches Institut.

Tab. 33. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen.

a) Zahl der Untersuchungen in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Gesamtzahl der Untersuchungen	Untersuchungen auf										Sonstige Untersuchungen an		
		Pest	Cholera	Typhus, Paratyphus, Ruhr		Tuberkulose	Diphtherie	Genickstarre	Vibrien	Influenza Koch-Weeksche Bakterien	Milzbrand	Nahrungsmitteln	Wasser	verschiedenem Material
				Stuhl, Harn	Blut									
1929.	96 302	8762	30	10 254	4589	5408	18 045	234	2673	812	46	1338	4961	39 150
1928.	64 748	8900	155	5 651	2067	5366	11 387	178	3043	505	114	1978	5174	20 230
1927.	49 001	8190	—	5 914	2291	7312	6 001	214	3918	81	6	1967	3844	9 263
1926.	46 803	6421	41	7 344	2962	7334	6 485	147	3285	451	4	1941	2387	8 001
1925.	41 265	6631	9	8 009	3770	5964	7 172	106	2510	745	6	981	2011	3 351

b) Ergebnisse der Untersuchungen in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Pest		Cho- lera	Vibrienon		Typhus, Paratyphus, Ruhr und andere Darmbakterien		Tuberkulose		Diphtherie			Influenza Koch-Week- sche Bakterien	
										Zahl	pos. für			
	Zahl	pos.		Zahl	Zahl						pos.	Zahl	pos.	Zahl	Di- phtherie	Angina Plant Vincent	Zahl	pos.
1929.....	8762	13	30	2673	—	15 150	397	5408	371	18 045	887	154	812	60
1928.....	8900	—	155	3043	—	7 803	255	5366	420	11 387	324	94	505	48
1927.....	8190	1	—	3918	4	8 217	255	7312	568	6 001	97	88	81	5
1926.....	6421	—	41	3285	—	10 306	486	7334	648	6 485	227	83	451	47
1925.....	6631	0	9	2510	—	11 779	732	5964	445	7 172	360	87	745	201

Fortsetzung:

Jahre	Milzbrand		Genickstarre		Andere Bakterien		Nahrungs- mittel		Wasser	Mikroskopisch chem. biolog. Untersuchungen		Ratten- vergiftungs- mittel und Giftproben	Gesamt- zahl der Untersu- chungen
	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	pos.	Zahl	Zahl	pos.	Zahl	
1929.....	46	—	234	7	37 679	3291	1338	4	4961	1136	200	28	96 302
1928.....	114	—	178	5	19 589	1794	1978	4	5174	512	69	44	64 748
1927.....	6	1	214	2	8 968	926	1967	1	3844	243	39	40	49 001
1926.....	4	—	147	4	7 735	692	1941	—	2387	203	40	63	46 803
1925.....	6	0	106	2	3 219	434	981	10	2011	82	13	50	41 265

Noch: Tab. 33. Abteilung für hygienisch-bakteriologische Untersuchungen.

c) Ergebnisse der Typhus-, Paratyphus- und Ruhruntersuchungen in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Stuhl und Harn								Blut								Nahrungsmittel				
	Zahl	davon positiv für							Zahl	davon positiv für							Zahl	davon positiv für			
		Typhus	Para-typhus A.	Para-typhus B.	Para-typhus Gärtner	Para-typhus Breslau	Shiga Kruse Ruhr	Y Flexner		Typhus	Para-typhus A.	Para-typhus B.	Para-typhus Gärtner	Para-typhus Breslau	Abor-tus Bang.	Y Flexner		Para-typhus Breslau	Para-typhus B.	Para-typhus Gärtner	Botu-linus
1929	10254	30	1	76	12	32	—	32	4589	32	—	48	2	22	22	42	1338	3	—	—	1
1928	5651	21	1	24	5	26	4	24	2067	50	2	25	1	—	—	55	1978	1	1	1	—
1927	5914	25	1	66	2	—	—	43	2291	44	1	30	—	—	—	37	1967	—	1	—	—
1926	7344	43	—	59	—	—	3	70	2962	41	1	38	—	—	—	231	1941	—	—	—	—
1925	8009	79	2	107	7	—	3	80	3770	61	3	75	—	—	—	288	953	—	4	6	—

Tab. 34. Abteilung für Wasserversorgung.

Untersuchungen in Ausübung der Kontrolle der Wasserversorgung in Hamburg, 1914 und 1918 bis 1929.

Jahre	Kontrolle des Elb- wasserfilterwerkes		Kontrolle der Grundwasserversorgung, chemische u. bakteriologische Untersuchungen					Chemische Untersuchungen			Sonstige Unter- suchungen	Unter- suchungen über- haupt
	Bakterio- logische	Chemische	Grund- wasserwerk	Wasserver- sorgung von Cuxhaven, Bergedorf, Moorburg und von einzelnen Anstalten	Ein- zel- brun- nen	Versuche zur Gewinnung von Grund- wasser in den Vierlanden	Kali- ab- was- ser	Städti- sches Leitungs- wasser	Hallen- bäder			
	Untersuchungen		Billbrook	Curs- lack								
1929	9 784	10 051	1452	5453	784	83	14 727	43	2188	1797	294	46 656
1928	16 022	17 417	4760	2448	550	56	808	48	675	1624	204	44 612
1927	17 169	18 767	5582	—	457	37	240	168	601	314	75	43 410
1926	11 888	6 868	6683	—	173	66	9	223	558	157	91	26 716
1925	11 422	3 317	2828	—	229	46	—	235	365	.	35	18 477
1924	11 415	3 089	2716	—	114	32	—	226	366	.	118	18 076
1923	10 677	1 713	1225	—	114	13	—	239	361	.	36	14 378
1922	10 660	2 548	1862	—	214	49	7	217	364	.	915	16 836
1921	11 440	2 878	1831	—	155	42	6	235	362	.	646	17 599
1920	11 524	3 746	718	—	103	70	60	231	366	.	528	17 346
1919	11 255	1 272	1174	—	133	53	44	229	365	.	165	14 690
1918	11 779	2 848	977	—	62	48	40	355	365	.	960	17 434
1914	11 342	2 593	1841	—	155	139	3 471	189	363	.	802	20 895

Tab. 35. Abteilung für Nahrungsmitteluntersuchung.

Ergebnisse der Nahrungsmitteluntersuchungen, 1919 bis 1929.

Jahre	Untersuchte Proben auf Grund												Gesamt- zahl der unter- suchten Proben
	der allgemeinen Nahrungs- mittelkontrolle					des Auslandsfleischbeschau- gesetzes				des Gesetzes vom 7. April 1909, betr. Untersuchung von Auslandsweinen			
	zu- sammen	davon				zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		
		Milch	Butter	Fleisch u. Fisch- waren	Son- stiges		Fleisch	Fett	Lake u. Pökel- salz		Süß- u. Süd- weine	herbe Weine	
1929 ..	18 468	12 248	283	725	5212	66 829	741	65 764	324	1602	904	698	86 899
1928 ..	16 565	11 551	240	646	4128	58 611	641	57 675	295	1799	1086	713	76 975
1927 ..	14 694	9 725	259	712	3998	55 787	878	54 365	544	2498	1436	1062	72 979
1926 ..	12 357	7 814	261	705	3577	72 316	1068	70 557	691	1849	1301	548	86 522
1925 ..	13 848	9 438	258	769	3383	69 561	2999	64 742	1820	3495	2117	1378	86 904
1924 ..	13 131	9 255	234	618	3024	44 639	4149	39 170	1320	4645	2049	2596	62 415
1923 ..	14 313	11 036	171	259	2847	43 930	5155	36 828	1947	358	214	144	58 601
1922 ..	13 643	9 547	352	450	3294	25 818	4058	20 673	1087	716	449	267	40 177
1921 ..	9 566	5 334	168	544	3520	1 668	92	1 336	240	1267	648	619	12 501
1920 ..	7 838	2 559	76	264	4939	616	20	592	4	917	360	557	9 371
1919 ..	7 691	1 616	50	235	5790	380	32	341	7	347	242	101	8 414

Tab. 36. Abteilung für serologische Untersuchungen.

a) Untersuchungen überhaupt in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Syphilisuntersuchungen		Fleisch-, Wurst- proben u. a.	Anderes Material	Gesamtzahl der	
	eingesandte Proben	ausgeführte Einzel- untersuchungen			Proben.	Einzel- untersuchungen
1929.....	18 216	69 911	630	246	19 092	70 787
1928.....	18 700	56 962	562	716	19 978	58 240
1927.....	15 464	46 575	777	433	16 674	46 785
1926.....	14 309	40 730	681	112	15 102	41 523
1925.....	12 314	35 165	723	17	13 054	35 905

b) Syphilisuntersuchungen in den Jahren 1928 und 1929.

Jahre	Zahl der Unter- suchungen überhaupt	Davon untersucht nach									
		Wassermann		Sachs-Georgi		Meinicke		Sachs-Klopstock-Ohashi		Gaetgens	
		positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ
1929..	69 911	2399	15 817	2376	15 771	2386	15 770	1343	623	2119	11 307
1928..	56 962	2655	16 045	2533	16 083	2442	14 997	1319	888	—	—

c) Serobiologische Untersuchungen von Fleischwaren in den Jahren 1928 und 1929.

Bezeichnung der Waren	Gesamtzahl der Unter- suchungen		Davon												negativ oder kein Eiweiß im Extrakt	
			positiv für													
			Pferde- eiweiß		Rind- eiweiß		Schweine- eiweiß		Rind- und Schweine- eiweiß		Pferde- und Rind- eiweiß					
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928		
Hackfleisch.....	310	242	5	20	274	213	14	3	17	6	—	—	—	—		
Mett.....	30	56	—	—	5	24	11	13	14	19	—	—	—	—		
Fleisch.....	8	7	2	—	1	5	2	1	1	—	—	—	2	1		
Corned Beef.....	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—		
Speck.....	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—		
Mettwurst.....	31	13	—	2	—	—	10	1	19	10	—	—	2	—		
Gothaer Wurst.....	9	9	—	1	—	—	3	1	6	6	—	1	—	—		
Teewurst.....	10	3	—	—	—	—	—	1	10	2	—	—	—	—		
Fleischwurst.....	4	7	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	6		
Leberwurst.....	48	19	—	1	1	—	27	3	1	1	1	—	18	14		
Sardellenwurst.....	25	23	—	—	1	2	11	4	5	1	—	—	8	16		
Blutwurst.....	21	6	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	14	6		
Knackwurst.....	69	99	3	11	4	12	3	1	26	17	1	1	32	57		
Regensburger Wurst.....	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2		
Wiener Würstchen.....	9	7	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	7	6		
Dosenwürstchen.....	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3		
Knoblauchwurst.....	10	10	—	2	—	2	1	—	5	3	—	—	4	3		
Fleischkäse.....	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
Verschiedene Würste.....	33	52	—	1	—	6	10	6	7	21	—	—	16	—		
Preßkopf und Sülze.....	2	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	18		
Blut.....	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3		
Zusammen.....	630	562	10	38	288	265	101	35	115	87	2	2	114	135		

d) Andersartige Untersuchungen in den Jahren 1928 und 1929.

Liquorproben.

Jahre	Gesamtzahl d. Liquorunter- suchungen	Zellzahl		Nonne-Apelt		Pandy		Goldsolreaktion		Mastixreaktion	
		normal	erhöht	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ	positiv	negativ
1929.....	97	2	1	9	6	10	7	15	38	5	4
1928.....	129	2	—	4	6	3	7	35	44	13	15

Blutproben auf andersartige Infektionen.

Zu untersuchen auf	Gesamtzahl			Positiv			Negativ		
	1929	1928	1927	1929	1928	1927	1929	1928	1927
Tuberkulose und Influenza.....	5	573	284	—	198	147	5	375	137
Abortus Bang-Infektion.....	124	1	—	7	1	—	117	—	—
Echinokokkeninfektion.....	20	13	10	5	4	1	15	9	9

Tab. 37. Abteilung „Städtereinigung“.

Untersuchungen in den Jahren 1921 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle in den Jahren								
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
Untersuchungen an Kläranlagen: ¹⁾									
chemisch	17 269	8 035	6 431	7 542	3614	1330	1502	2231	2790
bakteriologisch	960	486	500	858	793	394	454	476	278
biologisch	64	54	—	—	481	—	36	35	25
Flußwasser:									
chemisch	4 986	4 469	1 973	721	1042	831	378	365	375
bakteriologisch	1 337	1 288	722	32	381	386	31	64	28
biologisch	—	241	—	—	—	25	—	12	26
Sielwasser:									
chemisch	8 473	4 359	1 143	725	472	406	410	320	508
bakteriologisch	2	—	—	—	162	21	—	13	1
biologisch	3	—	2	—	—	—	—	—	—
sonstigem Material:									
chemisch	566	241	3 460	1 109	912	538	163	114	128
bakteriologisch	—	8	6	18	221	17	96	30	16
biologisch	—	—	—	1	—	6	14	25	8
Gesamtuntersuchungen ..	33 660	19 181	14 237	11 006	8078	3954	3084	3685	4183
Ölwässer ²⁾ .									
Gesamtproben	417	251	567	431	219	219	416	310	270
davon ölhaltig	26	91	124	115	29	80	176	115	83
„ beanstandet	6	12	23	53	7	16	44	15	15
Sielwasser mit leicht- und schwerflüchtigen Ölen aus Benzinabscheidern in Autogaragen.									
Gesamtproben	1 425	—	—	—	—	—	—	—	—
davon benzin- u. ölhaltig.	750	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ einschließlich Versuchsanlage Bergedorf. — ²⁾ zeigen die Verölung des Hafengebiets durch Mineralöle.

Tab. 38. Gewerbehygienische Untersuchungen in den Jahren 1921 bis 1929.

Jahre	Zahl der untersuchten bleikrankheitsverdächtigen Personen					Zahl der		
	Buchdrucker und Schriftgießer	Metallarbeiter	Maler	Brenner	Sonstige Berufe	Blutproben	Harnproben	Mageninhaltsproben
1929	53	258	145	64	166	2646	5230	232
1928	69	290	87	17	161	2495	5304	.
1927	70	312	104	18	118	2792	4720	.
1926	50	264	64	11	75	2062	2169	.
1925	40	207	37	40	68	1219	991	.
1924	25	111	19	47	—	417	490	.
1923	113	154	25	14	—	887	836	.
1922	55	47	21	—	—	413	347	.
1921	40	46	54	—	—	478	386	.

L. Warmbadeanstalten.

(Angaben über Flußbadeanstalten befinden sich im Abschnitt XVIII, Tab. 27.)

Tab. 39. Öffentliche Warmbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg, 1924/25 bis 1928/29.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	überhaupt	Zahl der abgegebenen Bäder							
		davon							
		Wannenbäder				Brausebäder		Schwimmbäder	
		an Männer		an Frauen		an Männer	an Frauen	an Männer	an Frauen
		I. Kl.	II. Kl.	I. Kl.	II. Kl.				
1928/29 ...	²⁾ 3 926 446	145 548	353 148	112 248	412 076	321 603	124 408	1 485 780	971 529
1927/28 ...	4 040 867	151 020	358 617	123 230	428 474	321 841	124 569	1 511 342	1 021 774
1926/27 ...	4 061 406	146 360	345 736	132 342	430 315	286 498	99 117	1 573 275	1 047 763
1925/26 ...	3 971 002	168 870	360 227	163 538	439 860	259 767	86 779	1 553 370	938 591
1924/25 ...	3 051 268	160 618	323 821	158 224	374 837	239 600	88 194	1 138 702	567 272

¹⁾ Es bestehen 7 Anstalten, darin sind 11 Schwimmbäder (1924: 8), 461 Wannenbäder, 157 Brausebäder und seit Januar 1929 1 Heilbad in der Anstalt Eppendorf vorhanden. — ²⁾ Einschließlich 106 an Männer abgegebener Heilbäder.

M. Desinfektionen.

Tab. 40. Die öffentlichen Desinfektionen nach dem Ort der Inanspruchnahme in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Stadt Hamburg, Geest- und Marschlande				Bergedorf, Geesthacht, Vierlande und Ritzbüttel			
	Zahl der Fälle in den Desinfektionsanstalten	desinfizierte			Zahl der öffentlichen Desinfektionen	desinfizierte		
		Wohnungen	Viehställe	Schiffe		Wohnungen	Viehställe	Schiffe
1929.....	4839	2795	122	279	362	160	8	—
1928.....	5353	3359	118	266	284	127	45	1
1927.....	5366	3002	123	364	139	68	25	1

Tab. 41. Öffentliche Desinfektionen und Ungeziefervertilgung nach den Ursachen der Inanspruchnahme im Jahr 1929.

Ursachen der Inanspruchnahme	Zahl der Fälle								
	in den Desinfektionsanstalten	in Wohnungen, Viehställen, auf Schiffen und an sonstigen Orten	zusammen	in den Desinfektionsanstalten	in Wohnungen, Viehställen, auf Schiffen und an sonstigen Orten	zusammen	in den Desinfektionsanstalten	in Wohnungen, Viehställen, auf Schiffen und an sonstigen Orten	zusammen
	Stadt Hamburg ¹⁾			Landgebiet			Staatsgebiet		
Pest und Pestverdacht ..	3	7	10	—	—	—	3	7	10
Influenza und Grippe....	12	1	13	—	—	—	12	1	13
Gelbfieber.....	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Milzbrand und Milzbrandverdacht	132	360	492	3	3	6	135	363	498
Typhus u. Paratyphus ...	244	215	459	6	4	10	250	219	469
Ruhr	33	20	53	—	—	—	33	20	53
Tuberkulose	1335	1266	2601	55	47	102	1390	1313	2703
Scharlach	840	810	1650	47	45	92	887	855	1742
Masern	4	2	6	—	2	2	4	4	8
Keuchhusten	4	—	4	—	—	—	4	—	4
Diphtherie	109	97	206	8	14	22	117	111	228
Sonstige Halskrankheiten	2	—	2	4	4	8	6	4	10
Syphilis	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Wochenbettfieber	20	—	20	2	2	4	22	2	24
Krätze	37	23	60	2	2	4	39	25	64
Krebs	133	13	146	8	5	13	141	18	159
Verschiedene Krankheiten	461	53	514	31	2	33	492	55	547
Ungeziefer	943	270	²⁾ 1213	27	12	39	970	282	1252
Sonstige Ursachen	525	59	584	1	26	27	526	85	611
Zusammen 1929.....	4839	3196	8035	194	168	362	5033	3364	8397
Dagegen 1928.....	5353	3743	9096	208	119	327	5561	3862	9423

¹⁾ einschließlich der Geest- und Marschlande.²⁾ Bei 43 Blausäuredurchgasungen in Gebäuden des Stadtgebiets wurden 86 Überwachungen ausgeübt.

Tab. 42. Rattenvertilgung auf Schiffen in den Jahren 1928 und 1929.

a) Giftlegen auf Seeschiffen.

Jahre	Zahl der mit Gift belegten Seeschiffe	Heimatland der Schiffe																	
		Deutschland	England	Frankreich	Italien	Spanien	Portugal	Belgien	Hol-land	Schweden	Norwegen	Dänemark	Finnland	Lettland	Sowj.-Union	Polen	Dan-zig	Tschechoslowakei	Rumänien
1929 .	2110	884	494	81	16	10	37	—	341	40	47	44	1	1	15	—	7	1	7
1928 .	2451	924	620	107	33	19	37	3	377	48	72	45	5	—	17	3	4	3	7
																		2	—
																		31	12
																		44	32
																		2	2
																		37	35

Noch: Tab. 42. Rattenvertilgung auf Schiffen in den Jahren 1928 und 1929.

b) Giftlegen auf Flußfahrzeugen sowie Überwachung der Ausgasungen von Seeschiffen.

Jahre	Giftlegen auf Flußfahrzeugen				Überwachung der von Privatpersonen ausgeführten Ausgasungen* von Seeschiffen					
	Zahl der		zu- sammen 1)	Auf Privat- antrag mit Gift belegte Schiffe	Zahl der be- troffenen Schiffe	Zahl der Fälle				zu- sammen
	mit Gift belegten	außer- dem über- holten				Ausgasungen mit				
						Schwefel und Holz- kohle	Salfor- kose	Schwefel und Salfor- kose	Blau- säure	
1929.....	7910	5454	13 364	40	1263	549	272	66	2) 376	3) 1263
1928.....	8150	5491	13 641	33	1257	532	276	112	307	1227

1) Außerdem 1929: 163 und 1928: 236 Revisionen.

2) Außerdem 14 Überwachungen von Blausäureausgasungen in Gebäuden im Hafen.

3) Außerdem 2131 von Schiffskammerjägern mit Gift belegte Seeschiffe überwacht.

Tab. 43. Rattenbekämpfung am Lande im Jahr 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der Ermitte- lungen	Zahl der mit Gift belegten			
		Grund- stücke	Wohnungen bzw. Gelasse	Straßen- siele	öffentlichen Anlagen, Fluß- ufer usw.
Anstalt I und II.					
Altstadt	24 641	855	11 761	994	5 848
Neustadt.....	5 123	601	4 215	745	38
St. Georg	3 380	551	1 952	860	200
St. Pauli	3 822	318	1 888	748	729
Eimsbüttel	2 796	573	1 636	536	50
Rotherbaum	1 295	202	551	690	6
Harvesthude.....	692	157	359	410	27
Eppendorf	2 184	482	1 141	338	179
Groß Borstel.....	280	69	20	95	218
Fuhlsbüttel	470	38	222	414	122
Langenhorn	436	91	118	—	189
Klein Borstel.....	58	8	—	—	45
Ohlsdorf	165	17	6	—	109
Alsterdorf	151	16	47	434	89
Winterhude	7 712	1 006	1 721	312	435
Barmbeck	10 476	1 362	3 081	2 667	222
Uhlenhorst	5 567	575	1 229	191	92
Hohenfelde	4 748	419	957	218	42
Eilbeck	9 155	945	2 017	390	104
Borgfelde	1 271	243	673	302	28
Hamm	3 297	586	1 402	994	127
Horn	1 517	161	449	384	40
Billwärder Ausschlag.....	3 115	422	941	306	1 099
Billbrook	396	13	42	202	132
Sonstige Stadt- und Gebietsteile....	167	6	138	—	3
Zusammen	92 914	9 716	36 566	12 230	10 173
Anstalt III.					
Veddel und Peute	3 814	179	42	947	2 097
Kleiner Grasbrook ..	5 715	114	6	939	4 497
Steinwärder und Kuhwärder	7 132	119	—	777	6 035
Tollerort, Waltershof ..	3 622	42	—	—	3 099
Finkenwärder	2 727	173	1	—	2 057
Zusammen	23 010	627	49	2 663	17 785
Insgesamt.					
Im Jahr 1929	115 924	10 343	36 615	14 893	27 958
Dagegen 1928.....	102 491	9 625	34 065	23 348	28 951
1927.....	101 054	8 717	37 682	22 382	22 115
1926.....	109 985	8 682	81 720	29 449	26 087

N. Hafengesundheitsdienst.

Tab. 44. Schiffsbesichtigungen und deren Ergebnisse in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.		Noch: Art der Angaben	Zahl der Besichtigungen usw.	
	1929	1928		1929	1928
Schiffsbesichtigungen überhaupt.....	28 950	30 723	Verletzungen und sonstiger äußerer Erkrankungen	677	679
Davon betrafen:			Hautkrankheiten	48	33
1. neu angekommene Seeschiffe ...	11 245	12 268	Geschlechtskrankheiten	747	897
Zahl der Personen { Besatzung ..	395 836	412 193	Erkrankungen überhaupt	2 888	2 856
{ Reisende ..	60 325	58 032			
2. im Hafen liegende Seeschiffe (Nachkontrolle)	4 178	4 578	Zur Pestabwehr		
3. Flußfahrzeuge (Oberländerkähne u. dgl.)	13 527	13 877	auf Ratten abgesuchte Schiffe...	2 084	2 452
Zahl der Personen	28 028	30 461	auf diesen Schiffen gefundene u. zur Untersuchung gebrachte Ratten als mit Rattenpest verseucht festgestellte Schiffe	8 045	8 066
Wegen Herkunft aus cholera- und pestverseuchten Häfen oder wegen vorgekommener Seuchenfälle quarantäneärztlich untersuchte Schiffe ...	1 918	2 488	Einer Rattenvertilgung (mit Gift, schwefliger Säure, Blausäure oder Kohlenoxyd) unterzogene Seeschiffe	6 666	7 669
Als verseucht erwiesene Schiffe	—	—	Flußfahrzeuge	7 910	8 150
An Bord vorgekommene Fälle von:			Auf Grund des Auswanderergesetzes erfolgte Besichtigungen von Auswandererschiffen	255	248
inneren Erkrankungen	18 884	16 474	Vor der Einschiffung untersuchte Auswanderer	45 219	43 132
Verletzungen und sonstigen äußeren Erkrankungen	21 581	20 913	Besichtigungen von deutschen Schiffen auf Einrichtungen z. Krankenfürsorge	509	485
Hautkrankheiten	2 002	1 948	An- und Abmeldungen von Schiffsärzten	1 105	1 117
Geschlechtskrankheiten	3 003	2 632			
Erkrankungen überhaupt	45 470	41 967			
In Hamburger Krankenhäuser aufgenommene Seeleute wegen:					
innerer Erkrankungen	1 416	1 247			

O. Polizeiliche Nahrungsmittel- und Weinkontrollen.

Tab. 45. Ergebnisse der Milchkontrollen im hamburgischen Staat, 1926 bis 1929.

a) Ergebnisse der täglichen Milchkontrollen.

Jahre	Zahl der entnommenen Proben			Beanstandet			
	überhaupt	davon		überhaupt	v. H. aller Proben	v. H.	
		chemisch untersucht	bakteriell			der chemisch untersuchten Proben	der bakteriell
1929	6160	5646	514	271	4,40	4,14	7,20
1928	5727	5177	550	504	8,80	8,73	9,45
1927 ..	4117	3649	468	348	8,45	8,52	7,91
1926	4248	3859	389	510	12,01	12,90	3,08

b) Ergebnisse der Verfolkkontrollen¹⁾.

Jahre	Zahl der entnommenen Proben					Beanstandet				
	überhaupt	davon		davon		überhaupt	bei Milchhändlern	Ankunfts- u. Meiereiprüfen	v. H. aller Proben	v. H. der chemisch unters. Proben
		bei Milchhändlern	Ankunfts- und Meiereiprüfen	chemisch untersucht	bakteriell					
1929	8 124	3066	5058	6430	1694	821	373	448	10,11	8,86
1928	11 181	3091	8090	6966	4215	1791	440	1351	16,02	15,20
1927	7 656	3922	3734	5646	2010	1035	524	511	13,52	18,30
1926	5 341	2612	2729	4669	672	1009	583	426	18,89	21,59

¹⁾ d. h. Kontrollen, die durch Beanstandungen unter a) notwendig wurden.

Tab. 46. Ergebnisse der sonstigen Nahrungsmittelkontrollen im hamburgischen Staat in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Zahl der unter- suchten Proben überhaupt	Davon bean- standet	Zahl der			Zahl der Kontrollen in			
			Erkran- kungs- und Vergiftungs- fälle	erlassenen Straf- ver- fügungen	an die Staats- anwaltschaft. abgegebe- nen Fälle	Schlach- terei-	Roß- schlach- terei-	Bäckerei- und Konditorei-	sonstigen Nahrungs- mittel-
1929..	3388	699	76	23	455	907	122	626	5046
1928..	3678	603	.	56	418	1117	169	624	4017
1927..	3653	791	60	67	540	1088	152	722	4046
1926..	3896	864	79	24	427	1181	91	380	3347
1925..	2788	660	40	90	140	777	106	237	2943

Tab. 47. Ergebnisse der Weinkontrollen im hamburgischen Staat, 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der kon- trollierten Betriebe	Davon bean- standet	Zahl der Unter- suchungen überhaupt	Davon zur Nachprüfung weitergegeben an		Zahl der an die Staatsanwaltschaft		Zahl der ab- gegebenen Gut- achten
				das Hygienische Institut	gewerbliche Sach- verständige	in Hamburg	nach auswärts	
						abgegebenen Fälle		
1929..	2264	4	3415	11	—	22	38	132
1928..	1841	5	3164	14	3	29	37	79
1927..	1661	14	3417	29	12	29	38	57
1926..	1443	12	2517	21	8	24	39	56

P. Veterinärpolizeiliche Tätigkeit.

Tab. 48. Die Untersuchungen und festgestellten Tierseuchen in den Jahren 1914 bis 1929.

Jahre	Auf den Schlacht- und Viehhöfen einschließlich der Viehmärkte											Im Hafen				
	Untersuchung des Auftriebs auf die Viehmärkte				Feststellung anzeigepflichtiger Tierseuchen						Zerlegung verendeter Tiere	Schlachtungen in den Not-schlacht-häusern	Viehuntersuchungen bei der Ein- und Aus-fuhr auf dem Seewege			
	Zahl der				Zahl der Fälle von								Zahl der			
	Rinder	Kälber	Schwei-ne	Schafe und Ziegen	Milz- und Rausch-brand	Maul- und Klau-en-seuche	Räude bei		Schwei-ne-seuche und -pest	Rotlauf der Schweine			Pferde, Maul-tiere, Esel	Rinder	Schwei-ne	Schafe
							Pfer-den	Schaf-en								
1929	84 260	76 738	507 114	60 192	58	—	—	—	33	12	1119	1841	818	49 418	1185	368
1928	73 888	71 963	657 166	62 116	43	18	2	—	31	23	1187	2180	862	44 230	218	617
1927	66 533	65 111	629 963	66 305	36	54	4	1	43	43	1084	2293	978	51 194	204	338
1926	73 389	78 914	440 529	65 167	18	102	1	5	5	14	693	1803	673	47 730	386	261
1925	122 302	88 806	439 976	104 973	8	54	5	5	45	36	830	1811	1419	46 112	3426	33
1924	112 279	92 953	449 036	93 915	12	31	.	14	85	120	824	158	1154	14 847	8765	479
1923	105 841	84 009	332 911	72 927	9	19	1	27	98	70	869	2120	607	17 766	2021	335
1922	135 702	96 103	361 134	98 232	2	26	.	30	168	93	1183	2526	615	7 847	1143	514
1921	139 209	72 543	206 433	113 479	1	12	9	56	75	60	531	1397	2139	9 092	731	735
1920	42 347	11 401	31 073	38 696	1	66	49	19	1	14	144	356	2169	61	4	67
1919	48 829	10 180	3 017	11 257	1	6	87	1	.	.	426	611	37	14	.	.
1918	157 024	14 457	41 867	23 015	.	21	330	5	.	12	905	1105	.	.	.	.
1917	196 671	23 433	337 296	22 997	1	40	112	1	3	146	2159	1532	.	.	.	.
1916	176 731	22 107	233 624	45 230	2	33	21	14	1	146	948	1413	8	.	.	.
1915	236 133	61 610	731 199	98 103	8	85	9	6	26	32	708	2559	.	.	.	.
1914	142 345	60 908	900 835	112 246	526	36	.	19	352	162	1391	3669	1639	210	256	553

Tab. 49. Die verseuchten Gehöfte im hamburgischen Staat im Jahr 1929.

Art der Seuchen	Zahl der verseuchten Gehöfte					
	Stadt Hamburg ¹⁾	Geestlande	Marschlande	Bergedorf, Geesthacht, Vierlande	Ritzebüttel	zusammen
Milz- und Rauschbrand	1	—	3	6	3	13
Maul- und Klauenseuche	—	—	—	—	—	—
Pferderäude	1	—	—	—	—	1
Schweineseuche und -pest	2	2	1	2	2	9
Rotlauf der Schweine	4	1	1	10	14	30
Geflügelcholera und Hühnerpest	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1929	8	3	5	18	19	53
Dagegen im Jahr 1928	12	1	20	18	22	73
„ „ 1927	34	8	22	31	26	121
„ „ 1926	26	32	50	104	89	301

¹⁾ ohne die Schlacht- und Viehhöfe.

Q. Fleischbeschauämter.

Tab. 50. Untersuchungen der Fleischbeschauämter der Stadt Hamburg.

Art der Angaben	Zahl der					
	Pferde	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
a) Auf dem Zentralschlachthof, 1914 und 1926 bis 1929 ¹⁾ .						
1929 { untersucht	7685	78 672	53 563	378 931	46 314	597
{ ganz oder zum Teil beanstandet.	442	40 706	1 271	66 751	4 969	36
1928 { untersucht	7009	75 969	50 832	462 203	47 736	572
{ beanstandet	329	41 282	1 079	62 213	15 170	61
1927 { untersucht	6380	68 770	47 840	447 038	49 340	599
{ beanstandet	492	29 903	1 098	65 099	8 419	56
1926 { untersucht	7314	72 101	56 363	328 840	48 345	501
{ beanstandet	247	28 360	1 193	51 968	4 108	20
1914 { untersucht	4362	89 845	47 780	606 318	92 631	896
{ beanstandet	380	24 720	744	32 531	3 944	26

b) Auf dem Seegrenzschlachthof ab 1. November 1929²⁾.

1929 ²⁾ { untersucht	—	9551	47	1001	4	—
{ beanstandet	—	4480	3	798	—	—

¹⁾ Ab 1. November 1929 nur Inlandsvieh.²⁾ Das ausländische Vieh ist bis zum 31. Oktober 1929 auf dem Zentralschlachthof geschlachtet worden.

Tab. 51. Untersuchung des aus dem Inland eingeführten Fleisches, 1914 und 1926 bis 1929.

Art der Angaben		Zahl der Pfer- vie- tel	Rinder		Kälber		Schweine		Wildschweine		Schafe		Ziegen	
			Zahl der											
			Viertel	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke	Tier- körper	Fleisch- stücke
1929	untersucht.	5647	79 667	7 608	33 061	177	20 959	80 962	90	11	2099	31	400	—
	beanstandet	23	236	4	108	—	35	14	—	—	5	—	2	—
1928	untersucht.	4951	62 728	8 629	31 253	293	22 511	89 229	94	11	2767	32	626	22
	beanstandet	21	226	4	115	—	29	1 906	—	—	28	—	3	—
1927	untersucht.	5045	38 140	11 786	28 835	119	27 463	46 136	52	5	4243	21	818	—
	beanstandet	33	280	122	105	5	61	2 840	—	—	13	—	1	—
1926	untersucht.	4636	46 184	2 674	31 799	321	19 946	22 459	43	1	5817	23	503	—
	beanstandet	53	260	210	111	—	40	11	—	—	1	—	—	—
1914	untersucht.	—	28 055	130	4 438	26	4 193	5 937	47	—	440	36	187	8
	beanstandet	—	34	9	5	—	12	9	—	—	—	—	1	—

Tab. 52. Untersuchung des aus dem Ausland eingeführten Fleisches, 1914 und 1924 bis 1929.

Art der Angaben	Frisches und gefrorenes Fleisch in Kilogramm			
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweinefleisch	sonstiges Fleisch	zusammen
1929 { untersucht ...	18 961 196	5 802 121	1 216 340	25 979 657
1929 { beanstandet ...	55 309	44 334	15 834	115 477
1928 { untersucht ...	25 465 786	4 182 984	1 495 448	31 144 218
1928 { beanstandet ...	46 366	48 379	24 743	119 488
1927 { untersucht ...	38 156 526	3 659 884	1 615 899	43 432 309
1927 { beanstandet ...	43 595	65 078	5 316	113 989
1926 { untersucht ...	39 047 525	4 771 657	1 011 769	44 830 951
1926 { beanstandet ...	57 155	22 443	7 431	87 029
1925 { untersucht ...	52 651 157	4 760 366	358 906	57 770 429
1925 { beanstandet ...	67 751	9 787	352	77 890
1924 { untersucht ...	30 555 720	3 641 014	505 402	34 702 136
1924 { beanstandet ...	3 072	885	4	3 961
1914 { untersucht ...	8 527 410	411 665	156 268	9 095 343
1914 { beanstandet ...	151 207	8 129	1 904	161 240

Fortsetzung:

Art der Angaben	Zubereitetes Fleisch in Kilogramm						Därme	Zubereitete Fette	
	Rindfleisch einschl. Kalbfleisch	Schweine- schinken	Speck	sonstiges Schweine- fleisch	sonstiges Fleisch	zusammen	in Kilogramm		
1929	untersucht ...	4 959 241	4 388	477 913	257 762	154	5 699 458	30 965 142	64 572 158
	beanstandet ..	681	31	1 090	8 816	4	10 622	39 929	83 809
1928	untersucht ...	3 981 917	5 892	150 102	167 948	92	4 305 951	29 624 719	56 234 158
	beanstandet ..	19 897	52	76	8 100	—	28 125	102 761	70 511
1927	untersucht ...	4 549 042	4 505	560 032	408 508	57	5 522 144	30 522 155	60 435 724
	beanstandet ..	347	4	6 225	40 319	—	46 895	63 436	140 980
1926	untersucht ...	1 888 172	5 818	2 031 132	519 010	74	4 444 206	23 936 857	74 903 912
	beanstandet ..	2 538	19	957	10 231	—	13 745	55 792	184 558
1925	untersucht ...	445 674	101 002	1 866 801	1 613 566	1 064	4 028 107	25 421 435	62 993 342
	beanstandet ..	1 849	1 544	507	26 666	—	30 566	20 607	314 753
1924	untersucht ...	493 478	115 959	5 175 546	5 177 009	6 472	10 968 464	26 260 869	86 373 339
	beanstandet ..	17 506	508	1 134	50 779	—	69 927	56 698	411 031
1914	untersucht ...	35 635	74 325	122 129	2 212 809	478 627	2 923 525	11 850 528	30 365 224
	beanstandet ..	581	1 367	34	329 128	151	331 261	24 946	88 019

IV. Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

A. Grundstücke.

Als ein Grundstück gilt der auf einem Grundbuchblatt für einen Grundeigentümer (oder eine Grundeigentümergeinschaft) eingetragene Grundbesitz, selbst wenn er aus mehreren (auch unzusammenhängenden) Parzellen (s. Anm. 1, Seite 122/24) besteht.

1. Bestand an Grundstücken.

Tab. 1. Die Grundstücke in den Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1929.

a) Stadt Hamburg.

Stadtteile und Vororte	Zahl der									Dagegen	
	bebauten Grundstücke					in der Be- bauung befindl. Grund- stücke	unbebauten Grund- stücke		Grund- stücke über- haupt (10. 10. 1929)		
	für Wohn- zwecke	für gewerb- liche Zwecke	un- be- nutzt	zu- sam- men	von 100		über- haupt	von 100			
Altstadt-Nord.....	631	80	1	712	2,25	1	108	4,61	821	819	825
„ Süd.....	580	153	1	734	2,32	2	6	0,26	742	747	827
Neustadt-Nord.....	1 155	86	3	1 244	3,93	6	21	0,90	1 271	1 296	1 308
„ Süd.....	694	47	1	742	2,34	—	28	1,20	770	772	782
St. Georg-Nord.....	996	77	5	1 078	3,40	2	4	0,17	1 084	1 095	1 088
„ Süd.....	989	130	—	1 119	3,53	1	45	1,92	1 165	1 170	1 147
St. Pauli-Nord.....	653	41	—	694	2,19	2	7	0,30	703	717	704
„ „ Süd.....	685	38	1	724	2,29	1	12	0,51	737	737	721
Eimsbüttel.....	2 570	54	4	2 628	8,30	4	33	1,41	2 665	2 666	2 632
Rotherbaum.....	1 053	26	6	1 085	3,43	6	20	0,85	1 111	1 115	1 078
Harvesthude.....	1 694	17	25	1 736	5,48	3	51	2,18	1 790	1 782	1 751
Eppendorf.....	2 181	65	3	2 249	7,04	13	102	4,35	2 364	2 328	2 132
Groß Borstel.....	385	7	1	393	1,24	2	170	7,26	565	560	482
Fuhlsbüttel.....	986	12	—	998	3,15	21	265	11,31	1 284	1 220	784
Langenhorn.....	576	12	1	589	1,86	2	192	8,19	783	758	480
Klein Borstel.....	227	8	3	238	0,75	11	61	2,60	310	223	133
Ohlsdorf.....	137	26	1	164	0,52	1	19	0,81	184	184	141
Alsterdorf.....	229	3	2	234	0,74	3	47	2,01	284	274	225
Winterhude.....	1 647	73	6	1 726	5,45	8	166	7,08	1 900	1 810	1 622
Barmbeck.....	3 085	233	16	3 334	10,52	49	150	6,40	3 533	3 491	3 171
Uhlenhorst.....	1 210	21	6	1 237	3,91	—	25	1,07	1 262	1 254	1 265
Hohenfelde.....	987	32	5	1 024	3,23	—	19	0,81	1 043	1 050	1 044
Eilbeck.....	1 721	40	4	1 765	5,57	1	72	3,07	1 838	1 841	1 832
Borgfelde.....	638	52	2	692	2,19	4	23	0,98	719	716	692
Hamm.....	1 689	120	12	1 821	5,75	46	233	9,94	2 100	1 989	1 744
Horn.....	361	18	1	380	1,20	7	129	5,51	516	499	440
Billwärder Ausschlag.....	822	125	4	951	3,00	—	88	3,76	1 039	1 030	936
Billbrook.....	104	30	6	140	0,44	4	47	2,01	191	188	126
Moorfleth-Stadt.....	7	1	—	8	0,03	1	39	1,66	48	44	..
Steinwärder-Waltershof...	138	92	—	230	0,73	—	44	1,88	274	276	212
Kleiner Grasbrook.....	78	91	2	171	0,54	—	33	1,41	204	204	173
Veddel.....	170	86	5	261	0,83	4	38	1,62	303	482	436
Finkenwärder.....	555	28	3	586	1,85	—	46	1,96	632	625	608
Stadt Hamburg (1929)...	29 633	1924	130	31 687	100	205	2343	100	34 235	33 962	31 541
Von 100...	86,56	5,62	0,38	92,56	..	0,60	6,84	..	100	..	..
Dagegen im Jahr 1928...	29 403	1897	106	31 406	..	165	2391	..	33 962	..	..
„ „ 1927...	29 300	1832	96	31 228	..	126	2253	..	33 607	..	..
„ „ 1926...	28 885	1774	104	30 763	..	168	2290	..	33 221	..	..
„ „ 1925...	28 423	1709	90	30 222	..	198	2409	..	32 829	..	..
„ „ 1924...	28 279	1747	21	30 047	..	151	2258	..	32 456	..	..
„ „ 1923...	28 160	1759	26	29 945	..	100	2281	..	32 326	..	..
„ „ 1922...	27 822	1710	27	29 559	..	93	2323	..	31 975	..	..
„ „ 1921 ¹⁾
„ „ 1920...	27 616	1738	25	29 379	..	33	2129	..	31 541	..	..
„ „ 1913...	27 205	1655	173	29 033	..	237	2) ..	2) ..	29 270	..	..

¹⁾ Im Jahr 1921 hat keine Zählung der Grundstücke stattgefunden. ²⁾ Im Jahr 1913 sind die unbebauten Grundstücke nicht gezählt.

Noch: Tab. 1. Die Grundstücke in den Stadt- und Gebietsteilen am 10. Oktober 1929.

b) Hamburgisches Landgebiet.

Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Zahl der								Dagegen		
	bebauten Grundstücke					in der Be- bauung befindl. Grund- stücke	unbebauten Grund- stücke					Grund- stücke über- haupt (10. 10. 1929)
	für Wohn- zwecke	für gewerb- liche Zwecke	un- be- nutzt	zu- sam- men	von 100		über- haupt	von 100			
Farmsen mit Berne	695	9	—	704	6,57	23	337	7,39	1 064	963	246
Volksdorf	564	21	—	585	5,46	6	533	11,69	1 124	1 059	180
Wohldorf und Ohlstedt ...	193	9	1	203	1,90	—	240	5,26	443	423	113
Groß Hansdorf und Schmalenbeck	245	15	2	262	2,45	—	349	7,65	611	603	259
Geestlande	1 697	54	3	1 754	16,38	29	1459	31,99	3 242	3 048	798
Billwärder a. d. Bille	487	9	3	499	4,66	—	203	4,45	702	690	253
Moorfleth	133	9	3	145	1,35	—	41	0,90	186	184	196
Allermöhe	133	10	1	144	1,34	—	90	1,97	234	235	169
Reitbrook	63	7	—	70	0,65	—	19	0,42	89	90	79
Ochsenwärder	306	17	—	323	3,02	—	120	2,63	443	443	383
Spadenland	53	8	—	61	0,57	—	19	0,42	80	79	72
Tatenberg	33	5	—	38	0,36	—	20	0,44	58	58	46
Moorwärder	59	3	1	63	0,59	—	18	0,39	81	75	69
Moorburg	285	19	2	306	2,86	—	60	1,31	366	366	339
Marschlande	1 552	87	10	1 649	15,40	—	590	12,93	2 239	2 220	1 606
Stadt Bergedorf	1 631	102	9	1 742	16,26	2	432	9,47	2 176	2 148	1 877
Stadt Geesthacht	593	20	2	615	5,74	2	206	4,52	823	765	613
Kirchwärder	918	26	1	945	8,82	—	131	2,87	1 076	1 056	964
Altengamme	251	6	—	257	2,40	1	89	1,95	347	340	297
Neuengamme	443	23	—	466	4,35	1	65	1,43	532	516	475
Curslack	329	21	—	350	3,27	—	69	1,51	419	410	355
Ost Krauel	38	—	—	38	0,36	—	93	2,04	131	119	40
Vierlande	1 979	76	1	2 056	19,20	2	447	9,80	2 505	2 441	2 131
Stadt Cuxhaven	1 939	97	2	2 038	19,03	11	570	12,50	2 619	2 591	2 097
Groden mit Abschnede ...	235	4	—	239	2,23	—	105	2,30	344	345	294
Wester- und Süderwisch ..	115	2	—	117	1,09	—	154	3,38	271	267	196
Stickenbüttel	98	4	—	102	0,95	—	133	2,92	235	236	203
Sahlenburg	70	1	—	71	0,66	6	81	1,78	158	153	121
Duhnen	113	15	—	128	1,20	2	228	5,00	358	358	264
Holte und Spangen	26	3	—	29	0,27	—	22	0,48	51	52	44
Berensch und Arensch ...	55	2	—	57	0,53	—	29	0,64	86	88	71
Gudendorf	34	2	—	36	0,34	1	65	1,41	102	101	88
Oxstedt	61	3	—	64	0,60	—	35	0,77	99	96	81
Neuwerk	11	2	—	13	0,12	—	5	0,11	18	19	14
Übriges Ritzebüttel ...	818	38	—	856	7,99	9	857	18,79	1 722	1 715	1 376
Ritzebüttel zusammen ..	2 757	135	2	2 894	27,02	20	1427	31,29	4 341	4 306	3 473
Landgebiet zusammen ..	10 209	474	27	10 710	100	55	4561	100	15 326	14 928	10 498
Von 100	66,61	3,09	0,18	69,88	..	0,36	29,76	..	100	..	..
Hamburgischer Staat (1929)	39 842	2398	157	42 397	..	260	6904	..	49 561	48 890	42 039
Von 100	80,39	4,84	0,32	85,55	..	0,52	13,93	..	100	..	..
Dagegen im Jahr 1928 ..	39 264	2308	177	41 749	..	220	6921	..	48 890	..	..
„ „ 1927	38 868	2194	116	41 178	..	188	6570	..	47 936	..	..
„ „ 1926	37 970	2090	139	40 199	..	235	6854	..	47 288	..	..
„ „ 1925	36 908	2019	192	39 119	..	206	7150	..	46 475	..	..
„ „ 1924	36 505	2015	27	38 547	..	166	5985	..	44 698	..	..
„ „ 1923	36 264	2014	53	38 331	..	111	5972	..	44 414	..	..
„ „ 1922	35 765	2009	39	37 813	..	130	6067	..	44 010	..	..
„ „ 1921 ¹⁾
„ „ 1920	35 185	2013	39	37 237	..	37	4765	..	42 039	..	..

¹⁾ Im Jahre 1921 hat keine Zählung der Grundstücke stattgefunden.

Tab. 2. Die bebauten und unbebauten Staatsgrundstücke am 31. Dezember 1929.

Stadtteile, Vororte, Verwaltungsbezirke	Zahl der								Dagegen		
	bebauten Staatsgrundstücke				in der Bebau- ung befind- lichen Staats- grund- stücke	unbebaut. Staats- grundstücke		Staats- grund- stücke ins- gesamt			
	über- haupt	davon benutzt für				über- haupt	darunter der Allge- meinheit dienende Grund- stücke ²⁾				
		Wohn- zwecke	gewerb- liche Zwecke	staat- liche Zwecke ¹⁾							
								31. Dez. 1929	31. Dez. 1928	31. Dez. 1927	
Altstadt-Nord.....	85	59	5	21	—	13	8	98	136	166	
„ Süd.....	80	1	38	41	—	10	—	90	90	90	
Neustadt-Nord.....	122	78	9	35	—	13	8	135	117	89	
„ Süd.....	38	13	6	19	—	9	6	47	47	47	
St. Georg-Nord.....	39	6	12	21	—	16	7	55	55	58	
„ „ Süd.....	41	8	12	21	—	16	7	57	56	55	
St. Pauli-Nord.....	34	2	8	24	—	8	5	42	43	42	
„ „ Süd.....	55	11	31	13	—	2	2	57	57	58	
Eimsbüttel.....	40	9	—	31	1	20	7	61	61	61	
Rotherbaum.....	36	5	5	26	—	26	21	62	62	60	
Harvestehude.....	10	2	1	7	1	19	7	30	29	29	
Eppendorf.....	66	26	18	22	—	63	19	129	128	131	
Groß Borstel.....	23	15	4	4	—	68	3	91	82	74	
Fuhlsbüttel.....	71	56	6	9	—	62	4	133	120	117	
Langenhorn.....	144	134	2	8	—	131	1	275	262	229	
Klein Borstel.....	8	7	—	1	—	20	—	28	25	22	
Ohlsdorf.....	41	18	14	9	—	12	8	53	54	53	
Alsterdorf.....	37	33	1	3	—	59	5	96	93	85	
Winterhude.....	49	12	26	11	—	64	14	113	111	147	
Barmbeck.....	173	45	84	44	—	132	16	305	303	322	
Uhlenhorst.....	12	—	1	11	—	6	4	18	18	18	
Hohenfelde.....	27	6	—	21	—	23	21	50	50	50	
Eilbeck.....	21	4	4	13	—	23	12	44	42	40	
Borgfelde.....	42	15	8	19	—	28	14	70	69	69	
Hamm.....	39	6	21	12	—	42	11	81	78	77	
Horn.....	55	46	6	3	—	316	4	371	356	353	
Billwärder Ausschlag.....	58	13	30	15	—	132	4	190	190	188	
Billbrook.....	21	6	9	6	1	46	—	68	67	66	
Moorfleth-Stadt.....	2	—	1	1	—	6	—	8	8	6	
Steinwärder-Waltershof.....	176	21	133	22	2	60	3	238	237	237	
Kleiner Grasbrook.....	129	8	89	32	1	7	—	137	137	137	
Veddel.....	124	17	92	15	1	87	3	212	324	323	
Finkenwärder.....	46	18	22	6	1	5	2	52	40	39	
Stadt Hamburg.....	1944	700	698	546	8	1544	226	3496	3547	3538	
Von 100.....	55,61	20,02	19,97	15,62	0,23	44,16	6,46	100	..	..
Geestlande.....	54	22	6	26	—	192	39	246	243	239	
Marschlande.....	112	105	4	3	—	68	—	180	170	162	
Stadt Bergedorf.....	7	1	3	3	1	18	1	26	24	25	
Stadt Geesthacht.....	5	4	—	1	—	14	2	19	18	17	
Vierlande.....	24	7	1	16	—	40	1	64	60	55	
Stadt Cuxhaven.....	69	8	45	16	—	15	4	84	84	84	
Übriges Ritzbüttel.....	19	7	10	2	—	25	7	44	42	42	
Landgebiet.....	290	154	69	67	1	372	54	663	641	624	
Von 100.....	43,74	23,23	10,41	10,10	0,15	56,11	8,14	100	..	..
Hamburgischer Staat 1929 ..	2234	854	767	613	9	1916	280	4159	..	..
Von 100.....	53,71	20,53	18,44	14,74	0,22	46,07	6,73	100	..	..
Dagegen im Jahr 1928.....	2282	928	752	602	5	1901	279	..	4188	..	
„ „ 1927.....	2259	925	737	597	1	1902	279	..	..	4162

¹⁾ Schulen, Feuerwachen usw. — ²⁾ Sportplätze, Spielplätze usw.

Tab. 3. Der Grundbesitz des Staates¹⁾ in der Stadt Hamburg
am Jahres-

Stadtteile und Vororte	I. Grundbesitz, über									
	Ver- waltungs- zwecke		Schul- zwecke		staatliche Werke..		andere öffent- liche Zwecke (z.B. Kranken- häuser)		in Erbbau überlassene Grundstücke	
	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha
Altstadt-Nord	6	2,82	4	0,90	—	—	10	4,72	—	—
„ Süd	19	7,88	—	—	1	0,06	25	47,53	—	—
Neustadt-Nord	25	10,46	8	1,93	—	—	12	1,76	—	—
„ Süd	4	1,44	9	1,21	—	—	6	1,51	—	—
St. Georg-Nord	5	0,95	18	5,81	—	—	8	11,55	1	0,09
„ „ Süd	8	1,55	11	2,38	3	0,18	12	2,49	2	0,23
St. Pauli-Nord	7	1,52	11	2,39	—	—	16	17,75	—	—
„ „ Süd	4	0,31	4	1,53	5	0,29	8	2,12	—	—
Eimsbüttel	5	0,19	20	8,96	—	—	9	1,34	14	3,15
Rotherbaum	6	3,38	11	4,70	—	—	10	3,55	—	—
Harvestehude	1	0,07	4	2,06	—	—	3	0,24	7	2,68
Eppendorf	4	0,48	14	4,62	—	—	20	35,17	2	0,30
Groß Borstel	2	0,44	2	0,44	—	—	8	41,67	6	0,43
Fuhlsbüttel	19	40,54	1	1,10	—	—	34	72,38	6	0,30
Langenhorn	—	—	2	2,99	—	—	51	165,04	105	8,79
Klein Borstel	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,25
Ohlsdorf	—	—	4	3,26	—	—	3	4,37	20	1,30
Alsterdorf	5	1,29	1	0,31	—	—	6	4,64	8	0,44
Winterhude	6	1,16	7	3,78	—	—	2	2,99	14	2,00
Barmbeck	14	11,77	21	8,47	2	4,87	29	65,75	8	3,45
Uhlenhorst	4	6,50	10	2,63	—	—	4	1,07	—	—
Hohenfelde	2	0,25	6	2,86	—	—	5	1,12	1	0,22
Eilbeck	4	0,57	6	2,53	—	—	6	1,05	—	—
Borgfelde	4	0,28	6	2,64	4	1,07	18	5,16	1	0,16
Hamn	3	0,11	7	2,81	—	—	5	1,68	7	1,06
Horn	—	—	1	4,93	—	—	8	0,84	5	0,76
Billwärder Ausschlag	4	4,17	6	2,63	6	123,36	5	0,61	2	1,22
Billbrook	—	—	1	0,20	1	3,23	10	1,62	1	0,08
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	3	4,33	—	—
Steinwärder-Waltershof	9	2,58	2	0,75	7	5,52	28	41,85	—	—
Kleiner Grasbrook	11	5,01	—	—	—	—	28	64,85	3	2,23
Veddel	5	1,50	2	0,56	—	—	8	1,29	17	8,81
Finkenwärder	4	1,40	4	0,95	—	—	5	1,35	1	0,34
Stadt Hamburg zusammen	190	108,62	203	80,33	29	138,58	405	613,39	233	38,29
Davon entfallen auf:										
Staatsgrund	188	108,24	203	80,33	29	138,58	383	610,43	233	38,29
Öffentlichen Grund	2	0,38	—	—	—	—	22	2,96	—	—
Vom Gesamtbesitz entfallen nach Beschaffenheit und Art der Grund- stücke auf:										
Bebaute Grundstücke (ohne die land- wirtschaftlich benutzten)	179	77,96	196	79,52	28	138,56	308	470,50	219	34,67
Unbebaute Grundstücke (Baustellen, Lagerplätze usw.)	8	4,55	7	0,81	1	0,02	64	58,00	9	2,99
Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (einschl. der Gehöfte)	3	26,11	—	—	—	—	33	84,89	5	0,63
Holzungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Grundstücke (Anlagen, Parks, Sport- u. Spielplätze, Begräbnisplätze)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßen, Wege (auch auf den Deichen), Eisenbahnen, Gewässer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Der Grundbesitz des Staates umfaßt: a) den Staatsgrund, das sind Grundstücke, die der Staat als Fiskus besitzt. öffentlichen Grund, das sind mit wenigen Ausnahmen dem öffentlichen Verkehr dienende Grundflächen, die weder im Grund-
sammen" sind in den Staatsgrund 8 Parzellen mit einer Gesamtgröße von 4,56 ha eingerechnet, die dem Staat nur anteil-

nach seiner Benutzungsart sowie Parzellenzahl^{a)} und Größe anfang 1929.

den verfügt ist für folgende Zwecke

Straßen, Wege, öffentliche Plätze		Eisen- bahnen		Gewässer		Parks, Sport- und Spielplätze		Holzungen		Begräbnis- plätze		langfristig vermietete Plätze		Deichgrund (ohne Wege)	
Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha	Zahl der Parz.	Größe in ha
126	32,88	10	8,55	9	10,56	11	2,32	—	—	—	—	3	0,48	—	—
108	33,00	11	36,84	50	129,78	1	0,19	—	—	—	—	33	6,24	—	—
105	32,00	3	1,47	12	17,44	13	29,21	—	—	—	—	3	0,24	—	—
98	20,87	3	0,32	9	23,54	10	7,67	—	—	—	—	5	1,09	—	—
100	34,42	1	0,31	2	42,86	29	10,43	—	—	—	—	3	0,21	—	—
124	36,32	26	8,19	18	28,43	18	2,20	—	—	—	—	9	4,40	6	0,18
69	32,36	12	11,39	2	0,88	11	39,20	—	—	12	15,49	9	3,77	—	—
83	22,63	—	—	2	22,55	3	0,92	—	—	—	—	34	5,32	—	—
191	72,72	4	2,08	17	3,37	32	12,16	—	—	—	—	—	—	—	—
99	47,19	—	—	1	37,87	27	34,64	—	—	2	1,47	3	2,74	—	—
115	46,33	2	1,55	6	33,31	18	7,87	—	—	—	—	—	—	—	—
194	72,62	20	3,58	35	19,73	36	24,05	—	—	1	0,77	3	1,04	—	—
55	36,99	—	—	6	3,04	1	0,16	3	14,15	—	—	—	—	—	—
99	43,74	14	2,87	26	12,23	4	2,51	2	3,13	—	—	—	—	—	—
158	98,86	33	27,65	6	3,05	5	4,65	8	16,20	—	—	—	—	—	—
26	11,17	5	2,20	1	2,70	1	0,10	3	0,50	1	59,86	—	—	—	—
31	13,49	16	14,77	7	3,57	6	8,74	1	0,96	11	141,52	—	—	—	—
60	26,60	12	5,29	11	7,50	9	5,57	—	—	—	—	—	—	—	—
146	71,85	26	9,41	16	37,07	32	113,43	—	—	—	—	—	—	—	—
390	153,97	63	40,91	27	22,24	45	45,69	—	—	—	—	—	—	—	—
58	24,73	—	—	10	38,61	6	3,77	—	—	—	—	—	—	—	—
64	34,84	9	1,35	5	24,69	28	8,34	—	—	—	—	—	—	—	—
82	35,88	13	6,58	6	2,33	13	5,22	—	—	—	—	1	0,00	—	—
48	22,76	13	6,02	9	5,99	20	6,63	—	—	—	—	—	—	—	—
270	73,68	19	8,30	32	14,37	19	22,94	2	1,31	—	—	8	0,07	10	0,32
74	28,76	9	6,67	7	3,49	7	53,75	—	—	—	—	—	—	20	3,09
125	59,54	19	9,99	29	242,91	14	6,26	—	—	—	—	1	0,09	35	3,38
72	20,34	7	0,45	16	49,01	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	4,99	—	—	19	22,28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	66,46	17	22,86	53	763,49	1	5,49	1	1,25	—	—	166	200,11	12	1,97
40	28,27	12	37,25	26	255,96	—	—	—	—	—	—	102	65,62	—	—
61	32,73	14	13,41	13	120,09	1	0,15	—	—	—	—	52	25,85	10	1,00
43	8,60	3	0,45	20	493,50	1	0,98	2	0,43	2	0,53	12	60,76	34	15,60
3393	1386,09	396	290,71	508	2498,44	422	465,24	22	37,93	29	219,64	447	378,03	127	25,54
975	268,84	392	286,88	224	161,43	372	458,63	22	37,93	29	219,64	432	377,86	127	25,54
2418	1117,25	4	3,83	284	2337,01	50	6,61	—	—	—	—	15	0,17	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	402	345,10	30	3,78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	32,93	97	21,76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	22	37,93	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	422	465,24	—	—	29	219,64	—	—	—	—
3393	1386,09	396	290,71	508	2498,44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Grundstücke sind zum Teil im Grundbuch, zum Teil im alten Hypothekenbuch, zum Teil gar nicht eingetragen, b) den buch noch Hypothekenbuch, sondern nur im Flurbuch eingetragen sind. Bei „St. Georg Süd“ und „Stadt Hamburg zu- mäßig gehören, da sie gemeinschaftliches Eigentum des Staates, der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und der Lübeck-

Fortsetzung der Anmerkungen nächste Seite.

Noch: Tab. 3. Der Grundbesitz des Staates in der Stadt Hamburg nach seiner Benutzungsart sowie Parzellenzahl und Größe am Jahresanfang 1929.

Stadtteile und Vororte	II. Grundbesitz, über den der Staat noch frei verfügen kann		Staatsgrundbesitz						Dagegen am Jahres- anfang 1928 überh. ha
			am Jahresanfang 1929						
			überhaupt		v. H. der Gesamt- fläche des Stadt- teils (Vor- ortes) usw.	v. Gesamtbesitz entfallen auf			
			Zahl der Parz.	Größe in ha		Staats- grund ha	öffentl. Grund ha		
Altstadt-Nord	161	5,27	340	68,00	71,38	24,94	43,06	67,90	
„ „ Süd	14	4,62	262	266,14	92,25	103,43	162,71	266,14	
Neustadt-Nord	86	3,27	267	97,78	67,62	52,69	45,09	96,17	
„ „ Süd	32	1,10	176	58,75	68,49	14,19	44,56	58,75	
St. Georg-Nord	12	2,46	179	109,09	67,96	32,13	76,96	109,08	
„ „ Süd	30	4,00	267	90,55	51,02	26,77	63,78	90,53	
St. Pauli-Nord	21	0,47	170	125,22	77,24	94,43	30,79	125,22	
„ „ Süd	24	0,51	167	56,18	67,46	12,00	44,18	56,17	
Eimsbüttel	32	7,32	324	111,29	38,43	47,97	63,32	111,45	
Rotherbaum	27	3,15	186	138,69	58,74	54,46	84,23	138,28	
Harvestehude	27	5,85	183	99,96	38,24	28,32	71,64	101,54	
Eppendorf	98	72,34	427	234,70	55,10	163,59	71,11	230,19	
Groß Borstel	127	231,39	210	328,71	57,22	291,29	37,42	310,63	
Fuhlsbüttel	114	149,76	319	328,56	67,78	290,93	37,63	324,29	
Langenhorn	241	372,51	609	699,74	49,76	622,22	77,52	685,32	
Klein Borstel	26	42,29	65	119,07	62,44	105,95	13,12	116,33	
Ohlsdorf	30	23,17	129	215,15	93,39	206,22	8,93	215,75	
Alsterdorf	97	165,90	209	217,54	77,76	193,04	24,50	217,38	
Winterhude	88	138,60	337	380,29	67,18	300,96	79,33	379,00	
Barmbeck	163	245,56	762	602,68	65,96	479,47	123,21	602,70	
Uhlenhorst	4	0,67	96	77,98	43,72	19,56	58,42	77,97	
Hohenfelde	21	5,32	141	78,99	51,17	21,45	57,54	79,00	
Eilbeck	10	1,38	141	55,54	31,02	18,69	36,85	55,60	
Borgfelde	32	10,10	155	60,81	49,82	34,78	26,03	60,78	
Hamm	75	27,28	457	158,93	37,86	101,49	57,44	151,60	
Horn	350	406,23	481	508,52	83,17	482,49	26,03	506,19	
Billwärder Ausschlag	98	151,66	344	605,82	75,53	359,84	245,98	605,86	
Billbrook	97	289,98	205	364,91	69,20	344,21	20,70	364,86	
Moorfleth-Stadt	29	53,31	66	84,91	75,01	79,42	5,49	88,91	
Steinwärder-Waltershof	72	393,02	432	1505,35	99,67	683,99	821,36	1505,33	
Kleiner Grasbrook	58	43,58	280	502,77	99,85	220,83	281,94	504,06	
Veddel	277	57,86	460	263,25	74,07	112,76	150,49	266,58	
Finkenwärder	243	358,92	374	943,81	91,35	453,18	490,63	944,02	
Stadt Hamburg zusammen	2816	3278,85	9220	9559,68	70,47	6077,69	3481,99	9513,58	
Davon entfallen auf:									
Staatsgrund	2778	3265,07	6387	6077,69	44,80	6077,69	..	6034,59	
Öffentlichen Grund	38	13,78	2833	3481,99	25,67	..	3481,99	3478,99	
Vom Gesamtbesitz entfallen nach Beschaffenheit und Art der Grundstücke auf:									
Bebaute Grundstücke (ohne die landwirtschaftlich benutzten)	805	266,74	2167	1416,83	10,44	1415,64	1,19	..	
Unbebaute Grundstücke (Baustellen, Lagerplätze usw.)	1011	1073,26	1242	1194,32	8,80	1178,28	16,04	..	
Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (einschl. der Gehöfte)	1000	1938,85	1041	2050,48	15,12	2050,42	0,06	..	
Holzungen	—	—	22	37,93	0,28	37,93	—	..	
Sonstige Grundstücke (Anlagen, Parks, Sport- u. Spielplätze, Begräbnisplätze)	—	—	451	684,88	5,05	678,27	6,61	..	
Straßen, Wege (auch auf den Deichen), Eisenbahnen, Gewässer	—	—	4297	4175,24	30,78	717,15	3458,09	..	

Büchener Eisenbahn-Gesellschaft, A. G., sind. Davon entfallen 7 Parzellen mit 4,51 ha Fläche auf „Eisenbahnen“ und 1 Parzelle mit 0,05 ha Fläche auf „Grundstücke für andere öffentliche Zwecke“. — 3) Parzelle ist eine für sich vermessene Grundfläche, die mit übereinstimmender Nummer in Vermessungskarte und Flurbuch bezeichnet ist.

2. Grundbesitzveränderungen.

Tab. 4. Grundbesitzveränderungen im hamburgischen Staat seit 1903.

Jahre	Freiwillige Verkäufe			Zwangsvverkäufe			Erbgänge			Sonstige Übertragungen		
	Zahl	Größe		Zahl	Größe		Zahl	Größe		Zahl	Größe	
		überhaupt	eines Grundstücks im Durchschnitt		überhaupt	eines Grundstücks im Durchschnitt		überhaupt	eines Grundstücks im Durchschnitt		überhaupt	eines Grundstücks im Durchschnitt
			Durchschnitt			Durchschnitt			Durchschnitt			Durchschnitt
in qm		in qm		in qm		in qm						

a) Bebaute Grundstücke.

1903	1440	7 498 916,4	5 207,6	174	4 933 453,1	28 353,2	121	2 265 814,5	18 725,7	10	12 890,9	1 289,1
1904	1592	6 813 141,6	4 279,6	135	72 257,4	535,2	206	3 099 082,0	15 044,1	10	33 670,3	3 367,0
1905	1825	12 936 452,5	7 088,5	234	603 877,5	2 580,7	269	7 093 556,1	26 370,1	15	16 047,7	1 069,8
1906	1892	7 956 144,2	4 205,2	232	569 789,6	2 456,0	275	2 900 811,9	10 548,4	16	18 559,6	1 160,0
1907	2115	9 705 622,3	4 588,9	299	210 146,9	702,8	314	6 528 548,7	20 791,6	13	294 639,5	22 664,6
1908	1972	9 554 583,1	4 845,1	250	654 769,8	2 619,1	380	3 691 056,2	9 713,3	16	12 751,2	797,0
1909	2134	7 793 823,6	3 652,2	170	387 184,5	2 277,6	403	2 613 256,8	6 484,5	21	21 721,3	1 034,3
1910	2112	12 794 732,7	6 058,1	172	322 742,7	1 876,4	342	2 495 530,8	7 296,9	28	41 770,5	1 491,8
1911	1920	7 481 233,7	3 896,5	207	183 859,3	888,2	314	1 970 656,2	6 276,0	15	16 324,0	1 088,3
1912	1666	13 357 580,2	8 017,7	282	207 845,6	737,0	211	2 187 415,8	10 366,9	18	24 711,5	1 372,9
1913	1405	15 426 469,8	10 979,7	464	451 184,7	972,4	282	2 952 107,4	10 468,5	13	1 220 469,7	93 882,3
1914	1222	3 213 250,9	2 629,5	334	409 093,6	1 224,8	279	2 614 902,4	9 372,4	4	14 290,6	3 572,7
1915	415	1 137 070,7	2 739,9	143	103 693,0	725,1	220	2 136 019,4	9 709,2	19	540 639,6	28 454,7
1916	364	2 648 256,0	7 275,4	163	129 300,0	793,8	158	647 881,8	4 100,5	34	25 969,4	763,8
1917	683	1 251 626,1	1 832,5	141	125 046,5	886,9	187	900 398,3	4 815,0	19	17 153,1	902,8
1918	1629	5 935 382,3	3 643,6	135	109 543,1	811,4	259	2 035 885,0	7 860,6	64	1 105 878,7	17 279,4
1919	4016	17 534 602,8	4 366,2	141	140 543,5	996,8	357	2 080 211,1	5 826,9	64	1 213 138,6	18 955,3
1920	4238	9 154 400,3	2 160,1	72	44 175,4	613,5	330	1 882 991,3	5 706,0	92	410 742,4	4 464,6
1921	2432	9 132 742,6	3 755,2	26	12 063,5	464,0	342	1 131 670,8	3 309,0	73	111 577,4	1 528,5
1922	3926	10 830 526,8	2 758,6	57	760 585,7	13 343,6	243	217 824,3	896,4	56	1 066 217,1	19 039,6
1923	4942	8 060 966,8	1 631,1	7	4 503,7	643,4	201	1 202 296,5	5 981,6	14	28 190,7	2 013,6
1924	2375	6 590 825,5	2 775,1	8	4 690,7	586,3	200	604 318,1	3 021,6	10	54 167,7	5 416,8
1925	1911	9 160 135,0	4 793,4	31	89 004,5	2 871,1	274	23 718 822,0	86 565,0	6	103 209,5	17 201,6
1926	1276	4 239 156,1	3 322,2	86	148 822,1	1 730,5	284	1 040 670,8	3 664,3	8	28 748,8	3 593,6
1927	1779	6 882 652,1	3 868,8	144	431 037,0	2 993,3	436	1 461 968,2	3 353,1	6	10 617,2	1 769,5
1928	990	2 043 526,6	2 064,2	103	151 065,8	1 466,7	403	1 979 778,3	4 912,6	139	1 313 444,4	9 449,2
1929	832	3 743 407,7	4 499,3	179	152 994,8	854,7	464	1 485 086,2	3 200,6	197	536 663,8	2 724,2

b) Unbebaute Grundstücke.

1903	754	3 095 575,5	4 155,1	6	8 239,1	1 373,2	8	63 049,8	7 881,2	37	225 995,9	6 108,0
1904	1344	4 024 988,8	2 994,8	69	54 849,2	794,9	41	243 951,4	5 950,0	102	80 408,0	788,3
1905	1702	8 035 693,4	4 721,3	15	8 108,8	540,6	39	332 981,7	8 538,0	146	276 781,9	1 895,8
1906	1508	7 997 390,1	5 303,3	21	43 449,2	2 069,0	23	89 762,7	3 902,7	126	347 561,4	2 758,4
1907	1400	5 124 295,0	3 660,2	59	46 614,9	790,1	39	635 337,5	16 290,7	120	189 607,3	1 580,1
1908	1322	6 408 999,6	4 848,0	36	229 240,2	6 367,8	50	1 188 285,8	23 765,7	142	216 810,4	1 526,8
1909	1792	16 827 892,2	9 390,6	25	23 058,8	922,3	49	438 827,1	8 955,7	218	312 593,3	1 433,9
1910	2235	17 899 991,3	8 008,9	13	8 049,1	619,2	41	506 993,7	12 365,7	157	580 268,3	3 696,0
1911	1983	20 639 357,0	10 408,1	44	78 011,6	1 773,0	35	312 460,9	8 927,5	61	280 457,8	4 597,7
1912	1503	14 540 030,4	9 674,0	38	22 920,6	603,2	12	338 714,0	28 226,2	55	191 111,5	3 474,8
1913	1122	6 595 298,6	5 878,2	38	338 185,5	8 899,6	17	145 599,3	8 564,7	55	256 313,8	4 660,2
1914	1019	3 380 741,2	3 317,7	55	408 463,7	7 426,6	11	91 463,3	8 314,8	19	214 713,3	11 300,7
1915	373	1 065 889,9	2 857,6	19	16 906,8	889,8	14	165 456,8	11 818,3	12	33 509,9	2 792,5
1916	324	1 770 307,8	5 463,9	14	68 720,3	4 908,6	17	59 329,4	3 490,0	11	20 775,8	1 887,8
1917	188	823 427,7	4 379,9	23	262 098,3	11 395,6	6	24 799,1	4 133,2	21	85 369,0	4 065,2
1918	346	2 408 480,0	6 960,9	10	110 674,6	11 067,5	13	225 167,5	17 320,6	9	86 548,9	9 616,5
1919	730	3 010 938,4	4 124,6	6	38 079,4	6 346,6	19	404 810,5	21 305,8	12	49 978,8	4 164,9
1920	945	5 737 212,4	6 071,1	11	184 282,8	16 753,0	15	231 740,0	15 449,3	102	1 853 536,2	18 171,9
1921	1115	9 680 136,1	8 681,7	6	113 873,3	18 979,7	7	235 684,9	33 669,3	15	77 027,1	5 135,1
1922	1775	11 942 852,6	6 728,4	4	16 434,0	4 108,5	16	94 875,4	5 929,7	32	1 061 789,7	33 180,9
1923	1396	7 356 577,0	5 269,8	—	—	—	22	338 219,6	15 373,6	218	7 518 817,3	34 490,0
1924	1238	8 975 041,9	7 249,6	2	2 969,0	1 484,5	10	83 120,4	8 312,0	10	31 143,3	3 114,3
1925	1238	16 525 614,9	13 348,6	2	36 267,5	18 133,8	41	1 464 237,1	35 713,1	6	44 518,4	7 419,7
1926	756	4 513 790,4	5 970,6	3	13 518,2	4 506,1	15	34 884,1	2 325,6	35	24 067,9	687,7
1927	1561	6 853 757,9	4 390,6	10	41 983,0	4 198,3	24	87 484,0	3 645,2	96	119 488,2	1 244,7
1928	1344	4 806 381,7	3 576,2	10	86 421,0	8 642,1	19	123 530,6	6 501,6	41	949 681,9	23 163,0
1929	1074	3 421 268,3	3 185,5	6	64 346,6	10 724,4	51	642 548,0	12 599,0	37	139 750,4	3 777,0

Tab. 6. Die verkauften bebauten Grundstücke nach dem im Vielfachen der Friedensmiete ausgedrückten Preis in den Stadtteilen der Stadt Hamburg, 1929.

Stadtteile und Vororte	Zahl der bebauten Grundstücke ¹⁾ , die verkauft sind zum												Über- haupt	Dar- unter Ein- fami- lien- häuser
	bis 5		5 bis 10		10 bis 15		15 bis 20		20 bis 25		über 25			
	.....fachen der Friedensmiete												
	über- haupt	darunter Ein- familien- häuser	über- haupt	darunter Ein- familien- häuser	über- haupt	darunter Ein- familien- häuser	über- haupt	darunter Ein- familien- häuser	über- haupt	darunter Ein- familien- häuser	über- haupt	darunter Ein- familien- häuser		

a) Freiwillige Verkäufe ²⁾ .														
Altstadt	—	—	7	—	7	—	2	—	2	—	—	—	18	—
Neustadt	6	—	20	—	5	1	4	—	2	2	2	—	39	3
St. Georg	4	—	16	—	2	—	5	—	1	1	3	2	31	3
St. Pauli	5	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	16	—
Eimsbüttel	9	—	23	1	6	5	6	5	—	—	—	—	44	11
Rotherbaum	1	—	11	7	10	7	3	3	—	—	—	—	25	17
Harvestehude	1	1	19	14	16	15	7	7	—	—	—	—	43	37
Eppendorf	2	1	26	1	11	10	1	9	1	9	6	8	58	30
Groß Borstel	—	—	—	—	4	3	2	2	—	—	—	—	6	5
Fuhlsbüttel	2	—	1	1	8	7	2	10	2	8	1	5	30	24
Langenhorn	—	—	2	1	—	—	1	4	1	4	1	1	11	10
Klein Borstel	—	—	—	—	2	2	1	1	1	2	2	—	5	5
Ohlsdorf	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	3	1
Alsterdorf	—	—	2	—	2	1	2	1	1	1	1	—	7	3
Winterhude	1	—	20	2	9	12	9	5	2	4	1	3	42	24
Barmbeck	6	—	24	1	12	7	11	4	5	5	1	6	64	22
Uhlenhorst	7	—	27	10	6	6	1	9	1	8	1	—	51	24
Hohenfelde	5	—	5	2	4	3	1	1	—	—	—	—	15	6
Eilbeck	2	1	19	7	14	12	9	8	1	1	2	1	47	30
Borgfelde	1	—	7	1	—	—	1	1	—	—	—	—	9	2
Hamm	3	—	13	2	8	5	4	2	1	1	1	1	30	11
Horn	—	—	9	—	3	2	1	—	—	3	2	2	18	5
Billwärder Ausschlag ..	4	—	7	—	4	3	—	—	1	1	—	—	16	3
Billbrook u. Moorfleth-St.	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Steinw.-Waltershof, Kl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grasbrook u. Veddel ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finkenwärder	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Stadt Hamburg	60	4	272	2	57	138	3	97	5	68	11	35	30	633

b) Zwangsverkäufe.														
Altstadt	4	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12	—
Neustadt	3	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	—
St. Georg	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—
St. Pauli	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
Eimsbüttel	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
Rotherbaum	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3
Harvestehude	2	2	5	4	2	1	—	—	—	—	—	—	9	7
Eppendorf	2	—	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	7	2
Geestvororte	—	—	2	1	1	—	1	3	2	—	—	—	6	3
Winterhude	2	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	6	1
Barmbeck	5	—	8	1	2	2	1	1	—	—	—	—	15	2
Uhlenhorst	13	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1
Hohenfelde	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—
Eilbeck	3	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	9	1
Borgfelde	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Hamm	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	1
Horn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Billwärder Ausschlag ..	12	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
Billbrook u. Moorfleth-St.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof, Kl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grasbrook u. Veddel ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Finkenwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg	68	3	68	12	3	12	1	5	1	5	2	—	153	22

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen geben die Grundstücke mit nach 1918 erbauten Gebäuden an und sind in den Hauptzahlen enthalten.

²⁾ Außerdem 26 Grundstücke, für die entweder die Friedensmieten nicht bekannt sind, oder für die außer den Friedensmieten für den unbebauten Teil der Grundstücke noch besondere gemeine Werte festgesetzt sind.

Tab. 7. Die freiwillig¹⁾ verkauften unbebauten Grundstücke und der Preis für 1 qm in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der unbebauten Grundstücke																	zu- sam- men	Durchschnittspreis für 1 qm in Reichsmark ²⁾				
	Preis für 1 qm in Reichsmark																		im Jahr	dagegen in den Jahren			
	bis 0,10	über																		250	1929	1928	1913
		0,10|0,30|0,50|1|2|3|4|5|6|10|20|30|40|50|100	250																				
		0,30|0,50|1|2|3|4|5|6|10|20|30|40|50|100|250																					
Altstadt-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	432,02	341,54		
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	399,84			
Neustadt-Nord.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹⁾ 7	7	460,85	102,00	330,61	
„ Süd.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	156,04		
St. Georg-Nord ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	85,46	—	114,23	
„ „ Süd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	65,30	37,62	62,54	
St. Pauli-Nord ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ „ Süd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,00	
Eimsbüttel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	4	4	42,39	69,52	38,84	
Rotherbaum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	29,80	39,11	113,82	
Harvesthude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	1	—	—	6	6	21,86	35,87	48,80	
Eppendorf.....	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	22	3	4	3	—	—	38	38	33,74	32,25	43,85	
Groß Borstel	—	—	—	—	11	1	4	3	6	12	1	2	—	—	—	—	—	40	40	5,41	5,07	9,09	
Fuhlsbüttel.....	—	—	—	—	—	2	—	3	12	22	4	—	—	—	—	—	—	43	43	9,50	10,54	4,06	
Langenhorn	—	—	—	—	2	2	1	4	25	2	—	—	—	—	—	—	—	36	36	6,06	1,71	3,33	
Klein Borstel	—	—	—	—	3	8	10	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	32	32	6,38	3,01	10,27	
Ohlsdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	20,00	15,67	7,59	
Alsterdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	6	6	16,56	11,93	13,04	
Winterhude	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	22	17	13	—	—	—	—	70	70	36,82	36,62	43,08	
Barmbeck	—	—	1	—	—	—	—	—	3	19	22	37	17	3	—	—	—	102	102	35,17	26,49	20,20	
Uhlenhorst	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	4	3	1	—	—	—	15	15	32,64	22,45	37,90	
Hohenfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	27,59	18,19	77,16	
Eilbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	1	—	—	6	6	23,04	42,59	52,09	
Borgfelde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	64,03	30,50	30,93	
Hamm	—	—	—	1	—	2	—	—	11	7	18	23	7	5	—	—	—	74	74	28,94	22,82	36,73	
Horn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	4	1	—	—	—	—	17	17	25,91	27,21	16,94	
Billw. Ausschlag ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	17,48	19,67	10,90	
Billbrook.....	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	5	5	9,74	13,17	11,80	
Moorfleth-Stadt ...	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4,29	—	—	
Steinw.-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4,26	—	6,43	
Kleiner Grasbrook.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Veddel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	—	—	—	6	6	16,55	18,96	—	
Finkenwärder.....	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3,39	17,82	0,84	
Stadt Hamburg..	—	—	1	1	1	17	15	18	11	70	93	104	102	50	33	—	7	523	523	21,59	12,90	12,98	
Farmsen mit Berne	—	7	—	—	8	4	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	27	27	2,91	1,64	4,42	
Volksdorf	—	—	—	7	21	6	7	15	23	12	—	—	—	—	—	—	—	91	91	3,09	2,71	4,67	
Wohldorfu.Ohlstedt	—	—	—	—	8	13	10	7	2	1	—	—	—	—	—	—	—	41	41	2,04	2,94	2,69	
Groß Hansdorf und Schmalenbeck...	—	—	—	3	7	13	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	39	2,53	1,21	3,26	
Geestlande zus.	—	7	—	10	44	36	30	32	25	13	1	—	—	—	—	—	—	198	198	2,70	2,01	2,61	
Marschlande	—	4	4	10	20	8	2	6	2	1	2	—	—	—	—	—	—	59	59	1,38	1,30	1,14	
Stadt Bergedorf ..	—	—	1	—	—	—	3	2	1	2	16	1	—	—	—	—	—	26	26	5,93	5,79	4,61	
Stadt Geesthacht...	2	2	2	5	2	6	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	27	27	0,43	1,18	2,01	
Vierlande	9	26	14	16	15	7	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	95	95	0,51	0,46	0,75	
Stadt Cuxhaven...	—	—	—	2	6	10	5	8	7	12	4	1	—	—	—	—	—	57	57	4,31	2,36	1,89	
Übriges Ritzbüttel	34	16	7	11	5	3	2	1	1	5	4	—	—	—	—	—	—	89	89	0,46	0,41	0,70	
Landgebiet	45	55	28	54	92	70	51	51	40	34	27	2	—	—	—	2	—	551	551	1,85	1,17	2,14	
Hamburg. Staat ...	45	55	29	55	93	87	66	69	51	104	120	106	102	50	33	2	7	1074	1074	8,08	4,27	4,25	

¹⁾ Zwangsverkäufe unbebauter Grundstücke siehe Anmerkung 1 auf Seite 126. — ²⁾ Für 1913 in Mark. — ³⁾ Davon 6 Grundstücke zu je 400 RM und 1 Grundstück zu 492,15 RM für 1 qm. — ⁴⁾ Davon 1 Grundstück zu 142,86 RM und 1 zu 240 RM für 1 qm.

Tab. 8. Die verkauften bebauten Grundstücke und die Durchschnittspreise in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1913, 1928 und 1929.

Stadt- und Gebietsteile	1929				1928				1913			
	Freiwillige Verkäufe		Zwangs- verkäufe		Freiwillige Verkäufe		Zwangs- verkäufe		Freiwillige Verkäufe		Zwangs- verkäufe	
	Zahl der Grund- stücke	Durch- schnitts- preis für 1 Grund- stück RM	Zahl der Grund- stücke	Durch- schnitts- preis für 1 Grund- stück RM	Zahl der Grund- stücke	Durch- schnitts- preis für 1 Grund- stück RM	Zahl der Grund- stücke	Durch- schnitts- preis für 1 Grund- stück RM	Zahl der Grund- stücke	Durch- schnitts- preis für 1 Grund- stück M	Zahl der Grund- stücke	Durch- schnitts- preis für 1 Grund- stück M
Altstadt-Nord.....	12	161 815	7	70 717	13	214 176	4	89 071	109	149 728	5	126 334
„ Süd.....	6	73 149	5	69 201	13	242 430	6	209 012	7	194 814	7	221 688
Neustadt-Nord.....	28	179 645	10	33 339	89	142 520	—	—	40	168 882	16	342 821
„ Süd.....	11	75 769	3	22 798	13	121 443	3	60 119	20	137 571	5	103 079
St. Georg-Nord.....	14	81 001	3	76 045	35	65 261	5	33 118	33	149 598	12	133 691
„ „ Süd.....	17	80 139	5	46 422	31	103 450	4	72 153	25	189 277	13	147 832
St. Pauli-Nord.....	6	43 705	5	46 710	21	38 694	6	43 909	15	86 661	3	137 650
„ „ Süd.....	10	48 135	4	37 896	7	37 845	1	29 850	16	153 589	6	215 827
Eimsbüttel.....	44	36 449	11	27 048	74	46 587	3	17 916	102	84 864	40	106 627
Rotherbaum.....	25	78 588	5	55 642	43	113 604	3	72 176	28	89 592	8	169 280
Harvestehude.....	43	48 617	9	35 826	43	58 326	5	47 054	65	88 033	19	109 024
Eppendorf.....	59	63 425	7	32 243	65	65 788	7	21 457	106	107 627	26	128 377
Groß Borstel.....	8	69 020	1	15 000	10	47 447	1	60 000	20	27 652	6	20 081
Fuhlsbüttel.....	30	22 863	2	31 688	22	32 585	2	18 305	24	47 193	6	15 436
Langenhorn.....	15	17 941	—	—	9	17 172	1	7 521	6	16 068	4	29 053
Klein Borstel.....	5	19 134	1	21 600	6	30 046	—	—	6	24 197	—	—
Ohlsdorf.....	3	99 623	1	32 822	6	22 750	—	—	8	59 244	—	—
Alsterdorf.....	7	45 209	1	60 134	12	47 387	1	16 502	7	65 548	—	—
Winterhude.....	42	66 213	6	33 601	69	68 055	1	33 010	62	88 690	38	91 833
Barmbeck.....	66	44 233	15	37 686	28	62 148	—	—	126	68 732	102	82 033
Uhlenhorst.....	51	43 707	19	32 151	22	80 212	6	22 787	59	90 671	23	129 060
Hohenfelde.....	15	47 925	3	58 552	21	56 991	3	62 275	45	93 219	3	74 408
Eilbeck.....	47	37 849	9	35 275	32	42 081	3	19 708	57	84 997	23	106 439
Borgfelde.....	9	51 147	3	50 226	15	52 753	9	47 609	19	116 111	10	145 534
Hamm.....	37	78 698	3	34 641	50	59 376	9	61 152	66	104 094	35	96 824
Horn.....	21	117 277	—	—	18	52 911	—	—	8	97 378	7	238 701
Billw. Ausschlag.....	16	66 201	15	25 998	31	89 264	4	33 306	26	113 954	18	85 253
Billbrook.....	9	170 445	—	—	3	295 478	2	99 800	6	30 133	1	128 000
Moorfleth-Stadt.....	1	540 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw. Waltershof ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	1	375 000	—	—	4	53 316	1	10 000	2	7 650	—	—
Finkenwärder.....	1	41 026	—	—	4	3 700	1	2 400	11	7 764	—	—
Stadt Hamburg.....	659	65 121	153	38 696	809	78 435	91	55 542	1124	100 908	436	115 712
Geestlande.....	38	51 860	4	32 680	38	34 198	—	—	23	227 974	1	62 010
Marschlande.....	19	13 924	3	11 367	13	15 802	1	6 920	63	131 314	2	36 000
Stadt Bergedorf.....	30	22 025	7	27 691	23	21 558	4	36 025	61	27 105	8	42 684
„ Geesthacht.....	8	12 513	2	10 050	8	13 824	1	12 000	17	13 547	1	84 098
Vierlande.....	17	61 183	3	10 903	14	11 588	—	—	53	52 151	3	30 379
Stadt Cuxhaven.....	48	17 313	7	15 330	69	11 066	5	9 460	41	26 261	11	32 631
Übrig. Ritzbüttel ...	13	12 535	—	—	16	14 234	1	4 000	23	32 392	2	10 715
Landgebiet.....	173	29 076	26	19 953	181	18 038	12	17 860	281	70 417	28	38 824
Hamburg-Staat.....	832	57 626	179	35 973	990	67 392	103	51 152	1405	94 809	464	110 951

Tab. 9. Durchschnittliche Größe eines verkauften bebauten Grundstücks
in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen, 1913 und 1926 bis 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Freiwillige Verkäufe (Durchschnittsgröße eines Grundstücks in qm)					Zwangsverkäufe (Durchschnittsgröße eines Grundstücks in qm)				
	1929	1928	1927	1926	1913	1929	1928	1927	1926	1913
Altstadt-Nord...	255,0	263,5	631,4	248,1	186,2	175,3	152,6	219,2	133,5	319,2
„ Süd...	261,6	487,1	315,2	205,6	315,6	231,1	329,0	270,3	420,4	406,2
Neustadt-Nord...	519,4	350,5	298,4	461,5	345,7	229,0	—	459,4	225,7	426,6
„ Süd...	364,2	478,1	302,8	286,6	484,6	189,0	371,7	383,0	272,0	473,0
St. Georg-Nord...	475,4	410,6	442,4	540,9	407,0	390,5	217,9	—	315,1	516,2
„ „ Süd...	907,6	1 344,3	719,9	516,8	1 081,8	630,1	391,0	498,7	494,5	508,7
St. Pauli-Nord...	700,9	359,5	483,3	477,9	317,7	756,3	543,9	888,4	—	364,2
„ „ Süd...	158,6	298,8	373,2	278,3	391,3	355,9	177,7	228,5	306,5	490,6
Eimsbüttel	499,9	595,3	824,5	613,4	657,1	731,3	449,4	786,9	698,6	870,2
Rotherbaum	910,1	846,6	689,2	811,3	693,1	1045,6	1 050,0	673,0	672,6	816,4
Harvestehude	962,2	714,4	1 202,4	692,1	737,2	945,6	679,4	623,7	809,1	842,5
Eppendorf	736,4	717,5	933,2	965,0	637,3	470,4	379,5	360,0	828,8	757,4
Groß Borstel...	6 809,4	4 118,5	2 177,9	1 580,0	1 344,7	705,2	2 058,5	—	1 087,8	497,2
Fuhlsbüttel	855,3	2 372,8	1 049,9	1 120,9	4 960,5	1677,9	822,2	488,2	—	621,5
Langenhorn	2 959,4	1 845,0	48 061,2	1 681,6	1 246,2	—	364,2	2 515,3	—	4 552,6
Klein Borstel...	1 261,0	1 342,1	2 004,0	4 642,5	684,5	1729,9	—	862,4	1 230,2	—
Ohlsdorf	401,8	837,6	1 455,4	883,5	3 299,3	1285,3	—	—	—	—
Alsterdorf	1 383,2	1 146,3	25 100,4	1 206,8	4 951,7	1691,3	1 030,7	1 712,0	—	—
Winterhude	1 102,7	993,9	1 052,5	963,0	1 034,0	403,7	2 095,7	490,6	830,7	624,6
Barmbeck	923,5	735,5	676,7	757,6	847,2	671,4	—	580,8	498,8	833,3
Uhlenhorst	738,9	1 251,3	792,5	874,9	849,2	747,8	580,1	848,1	414,5	885,1
Hohenfelde	673,0	646,9	708,2	711,6	592,0	1060,6	1 045,0	1 114,6	872,8	485,8
Bilbeck	574,0	417,1	555,5	567,9	632,2	460,7	529,7	909,8	343,6	705,2
Borgfelde	803,9	1 031,0	843,8	895,1	778,8	685,0	486,3	770,6	489,5	1 116,9
Hamm	1 678,4	1 382,3	1 177,6	1 362,9	738,4	744,1	1 012,5	765,9	1 238,1	703,7
Horn	5 921,2	2 158,3	3 159,8	4 215,8	6 178,1	—	—	—	—	9 395,7
Billw. Ausschlag	993,5	1 104,1	838,2	2 138,1	735,5	538,8	503,4	1 020,4	497,6	515,0
Billbrook	20 991,1	21 681,4	5 994,7	18 873,8	909,9	—	39 151,3	11 239,8	—	8 702,4
Moorfleth-Stadt	69 816,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw. Waltersb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kl. Grasbrook...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	56 667,7	2 921,2	9 551,1	1 615,0	261,3	—	4 541,6	—	50 102,2	—
Finkenwärder...	739,8	824,7	535,8	786,2	328,1	—	775,4	—	—	—
Stadt Hamburg	1 563,1	975,0	1 554,3	940,7	839,3	621,0	1 485,0	923,0	1 339,4	914,6
Geestlande	17 064,0	12 388,9	18 729,2	12 457,6	95 933,4	7224,7	—	—	20 795,5	2 019,6
Märschlande	17 672,3	3 418,8	11 823,4	15 291,3	109 901,8	1836,5	1 095,6	1 467,1	7 651,1	5 515,3
Stadt Bergedorf	1 304,5	970,4	652,5	973,0	611,8	1008,1	1 875,1	606,8	65,1	936,9
„ Geesthacht	7 369,9	3 337,2	15 069,7	2 889,6	3 369,0	874,6	1 826,8	112 998,1	—	20 522,3
Vierlande	77 346,7	32 633,8	36 450,2	34 933,7	84 430,0	1613,4	—	16 565,6	312,6	685,1
Stadt Cuxhaven	1 279,5	520,2	992,5	837,7	2 458,1	1418,9	968,6	642,6	1 418,4	685,2
Übrg. Ritzebüttel	19 593,6	12 356,7	22 329,7	34 955,7	57 295,1	—	664,0	30 413,0	4 408,0	987,5
Landgebiet	15 683,9	6 932,1	14 836,9	13 816,9	51 541,4	2230,2	1 327,5	18 460,0	3 441,7	1 872,8
Hamburg. Staat	4 499,3	2 064,2	3 868,8	3 322,2	10 979,7	854,7	1 466,7	2 993,3	1 730,5	972,4

3. Belastung der Grundstücke.

Tab. 10. Die Veränderungen in den Beschwerden der Grundstücke im Bereich der hamburgischen Amtsgerichte, 1900 bis 1929¹⁾.

Jahre	Betrag								
	der neu eingetragenen Posten			der getilgten Posten			der vollzogenen Umschreibungen		
	in 1000 Reichsmark (Mark) ²⁾ bei den Amtsgerichten in								
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven
1929	342 914	7 279	6 226	123 397	³⁾ 1363	⁴⁾ 1351	146 696	⁵⁾ 1148	⁶⁾ 1 110
1928	355 938	5 849	6 075	129 187	³⁾ 1061	⁴⁾ 1901	⁷⁾ 250 693	⁵⁾ 1466	926
1927	338 943	6 807	5 933	⁸⁾ 140 477	³⁾ 1477	⁴⁾ 1647	⁷⁾ 127 215	⁵⁾ 1164	⁶⁾ 962
1926	326 246	6 061	5 383	⁸⁾ 57 826	³⁾ 880	⁴⁾ 1106	⁷⁾ 112 140	⁵⁾ 914	15 620
1920	565 690	10 430	12 617	232 895	4179	4064	489 727	3865	3 950
1919	152 939	5 675	3 735	110 720	3937	1871	335 611	5212	2 572
1915	38 906	2 382	1 018	36 807	961	653	143 479	1866	1 600
1910	333 241	3 868	4 487	166 826	946	3110	255 368	2047	2 558
1905	210 713	2 517	2 175	115 850	1257	803	241 991	1686	1 135
1900	65 809	1 994	839	44 956	1144	366	133 559	1015	485

¹⁾ Für die Jahre 1921—1925 können keine einheitlichen Beträge angegeben werden, da Eintragungen in verschiedenen Geldwerten (Papiermark, Goldmark, Reichsmark, g Feingold, engl. Pfund, amerikan. Dollar, Roggen usw.) stattgefunden haben.

²⁾ einschließlich der in Reichsmark umgerechneten Feingold- und Dollarhypothenken. Für die Umrechnung ist für 1 g Feingold 2,79 *RM* und für 1 Dollar 4,20 *RM* zugrunde gelegt worden.

³⁾ außerdem 1929: 1 198 219 Papiermark. 1928: 3 314 477,72 Papiermark. 1927: 59 024 778,68 Papiermark.

1926: 1 111 414 459 Papiermark.

1929: 1 909 493 Papiermark. 1928: 16 170 706,50 Papiermark. 1927: 3 782 594,47 Papiermark.

1926: 12 171 272 Papiermark.

1929: 60 462 Papiermark. 1928: 60 462,50 Papiermark. 1927: 69 795 Papiermark. 1926: 106 300 Papiermark.

1929: 2500 Papiermark. 1927: 119 619,05 Papiermark.

1928: 328 911 546,16 Papiermark. 1927: 3 924 516 Papiermark. 1926: 19 200 000 006 693 966 Papiermark.

1927: 9 754 800 410 688 181,16 Papiermark. 1926: 100 000 139 837 640 Papiermark.

Tab. 11. Umwandlung von Papiermarkhypothenken durch Eintragung des Aufwertungsbetrages in Goldmark im Bereich der hamburgischen Amtsgerichte, 1926 bis 1929.

Lage der Grundstücke, Jahre	Betrag der aufgewerteten Papiermarkhypothenken bei den Amtsgerichten in			Eingetragener Aufwertungsbetrag in Goldmark bei den Amtsgerichten in		
	Hamburg ¹⁾	Bergedorf	Cuxhaven	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven
a) in städtischen Bezirken ²⁾						
1929	45 406 880	236 748	—	7 030 864	45 601	—
1928	328 350 664	315 139	—	50 537 723	65 212	—
1927	812 766 686	9 849 190	16 167 347	131 738 933	⁴⁾ 1 762 385	1 716 970
1926	1 008 590 381	8 987 435	6 746 389	79 226 883	1 871 589	2 624 416
b) in ländlichen Bezirken ³⁾						
1929	12 860	366 150	—	2 735	26 730	—
1928	560 880	372 657	—	125 621	88 916	—
1927	2 287 869	5 431 982	2 585 433	401 694	987 141	398 542
1926	2 761 979	3 334 352	670 650	531 820	622 693	217 217

¹⁾ Bereich des Amtsgerichts in Hamburg: Stadt Hamburg und die Geest- und Marschlande.

²⁾ Städtische Bezirke sind: Die Städte Hamburg, Bergedorf, Geesthacht, Cuxhaven und die Geestlande.

³⁾ Alle unter Anmerkung 2 nicht genannten Gebietsteile werden zu den ländlichen Bezirken gerechnet.

⁴⁾ außerdem 187 500 *RM*.

4. Mietwert der Grundstücke.

Tab. 12. Der Friedensmietwert der besteuerten bebauten Grundstücke nach Stadt- und Gebietsteilen am 1. April 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bebauten Grundstücke					Jahresfriedensmietwert der besteuerten bebauten Grundstücke am 1. April 1929		
	überhaupt	davon am 10. Oktober 1928				insgesamt in Reichsmark	v. H.	im Durchschnitt- RM
		steuerfreie		besteuerte				
		Zahl	v. H.	Zahl	v. H.			
Altstadt-Nord.....	748	193	25,80	555	74,20	21 063 936	7,65	37 953
„ Süd.....	734	96	13,08	638	86,92	11 559 137	4,20	18 118
Neustadt-Nord.....	1 262	175	13,87	1 087	86,13	19 007 253	6,90	17 487
„ Süd.....	746	57	7,64	689	92,36	7 849 781	2,85	11 392
St. Georg-Nord.....	1 081	92	8,51	989	91,49	11 358 707	4,12	11 485
„ „ Süd.....	1 124	72	6,41	1 052	93,59	12 633 883	4,59	12 009
St. Pauli-Nord.....	699	73	10,44	626	89,55	7 007 215	2,54	11 194
„ „ Süd.....	727	66	9,08	661	90,92	6 599 550	2,40	9 984
Eimsbüttel.....	2 625	79	3,01	2 546	96,99	21 161 867	7,68	8 311
Rotherbaum.....	1 088	76	6,99	1 012	93,01	9 833 703	3,57	9 717
Harvesthude.....	1 728	57	3,30	1 671	96,70	12 149 059	4,41	7 271
Eppendorf.....	2 227	111	4,98	2 116	95,02	16 538 285	6,00	7 816
Groß Borstel.....	386	25	6,48	361	93,52	621 718	0,23	1 726
Fuhlsbüttel.....	948	39	4,11	909	95,89	1 607 717	0,58	1 769
Langenhorn.....	547	125	22,85	422	77,15	478 623	0,18	1 134
Klein Borstel.....	154	56	36,36	98	63,64	276 019	0,10	2 936
Ohlsdorf.....	161	24	14,91	137	85,09	336 506	0,12	2 456
Alsterdorf.....	216	17	7,87	199	92,13	558 144	0,20	2 805
Winterhude.....	1 668	82	4,92	1 586	95,08	12 100 466	4,39	7 630
Barmbeck.....	3 284	147	4,48	3 137	95,52	23 578 151	8,56	7 516
Uhlenhorst.....	1 229	35	2,85	1 194	97,15	8 792 574	3,19	7 372
Hohenfelde.....	1 024	48	4,69	976	95,31	8 771 565	3,18	8 987
Eilbeck.....	1 766	47	2,66	1 719	97,34	11 172 580	4,06	6 499
Borgfelde.....	692	48	6,94	644	93,07	5 991 749	2,17	9 304
Hamm.....	1 735	71	4,09	1 664	95,91	15 378 522	5,58	9 242
Horn.....	363	66	18,18	297	81,82	1 071 235	0,39	3 607
Billwärder Ausschlag.....	943	84	8,91	859	91,09	7 204 739	2,62	8 387
Billbrook.....	131	14	10,69	117	89,31	982 161	0,36	8 395
Moorfleth-Stadt.....	8	2	25,00	6	75,00	399 630	0,14	66 605
Steinwärder-Waltershof.....	228	81	35,53	147	64,47	3 813 816	1,38	25 944
Kleiner Grasbrook.....	171	68	39,77	103	60,23	1 876 352	0,69	18 217
Veddel.....	385	165	42,86	220	57,14	2 601 043	0,94	11 823
Finkenwärder.....	578	30	5,19	548	94,81	684 112	0,25	1 248
Stadt Hamburg.....	31 406	2425	7,72	28 981	92,28	265 059 798	96,22	9 146
Geestlande.....	1 597	62	3,88	1 535	96,12	1 724 683	0,63	1 121
Marschlande.....	1 608	247	15,36	1 361	84,64	767 166	0,28	564
Stadt Bergedorf.....	1 697	48	2,83	1 649	97,17	3 209 855	1,16	1 947
„ Geesthacht.....	580	13	2,24	567	97,76	492 048	1,18	868
Vierlande.....	2 029	37	1,82	1 992	98,18	750 871	0,27	377
Stadt Cuxhaven.....	1 994	65	3,26	1 929	96,74	3 084 787	1,12	1 599
Übriges Ritzbüttel.....	838	40	4,77	798	95,23	372 171	0,13	466
Landgebiet.....	10 343	512	4,95	9 831	95,05	10 401 581	3,78	1 058
Hamburgischer Staat.....	41 749	2937	7,03	38 812	92,97	275 461 379	100	7 097

B. Gebäude und Wohnungen.

1. Bautätigkeit.

Tab. 13. Bautätigkeit in der Stadt Hamburg in den Jahren 1921 bis 1929.

Jahre	Beendete Neubauten					Zahl der neu-errichteten Gebäude überhaupt	An-, Um- oder Aufbauten			Abbrüche		Im ganzen	
	zu Wohnzwecken		zu anderen Zwecken				Zahl der betroffenen Gebäude	Ver-meh-rung	Ver-min-derung	Zahl der		Ver-meh-rung	Ver-min-derung
	Zahl der									Ge-bäude	Woh-nun-gen		
	Gebäude		Woh-nun-gen	Gebäude	Wohnun-gen								
	Miet-häuser	Einfamilien-häuser								der Wohnungen			
1929...	1133	150	10 742	341	27	1624	60	100	18	583	1097	10 869	1115
1928...	958	169	8 929	506	31	1633	84	122	38	384	633	9 082	671
1927...	739	137	7 363	597	43	1473	99	121	22	296	310	7 527	332
1926...	376	213	3 929	591	90	1180	105	123	26	168	108	4 142	134
1925...	276	260	2 849	680	46	1216	152	191	23	135	74	3 086	97
1924...	124	73	1 039	555	58	752	286	404	39	101	61	1 501	100
1923...	272	206	2 685	518	44	996	340	473	84	118	53	3 202	137
1922...	214	107	2 126	597	39	918	403	598	77	105	56	2 833	133
1921...	99	447	1 189	525	33	1071	894	1198	193	151	40	2 420	233

Tab. 14. Die in der Stadt Hamburg beendeten Neubauten nach Stadtteilen, 1923 bis 1929.

Stadtteile, Vororte	Beendete Neubauten													
	Zahl der Gebäude überhaupt							Zahl der Wohnungen darin						
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923
Altstadt-Nord.....	3	4	8	8	4	8	6	2	—	5	1	2	16	4
„ Süd.....	6	9	4	15	20	2	2	2	—	—	33	—	1	—
Neustadt-Nord.....	—	—	1	6	4	5	2	—	—	2	—	—	—	—
„ Süd.....	—	1	2	4	8	1	6	—	—	13	—	13	—	58
St. Georg-Nord.....	7	16	8	8	11	14	10	15	18	—	—	—	3	4
„ Süd.....	11	13	12	10	10	16	12	4	17	9	—	1	2	10
St. Pauli-Nord.....	2	1	6	3	1	1	2	—	—	2	—	1	—	—
„ Süd.....	—	2	2	1	2	—	3	—	14	—	—	—	—	1
Eimsbüttel.....	15	45	60	35	67	20	21	85	397	360	180	451	76	132
Rotherbaum.....	1	3	7	3	10	4	11	7	—	1	—	19	3	33
Harvestehude.....	12	22	37	32	13	3	6	55	153	313	221	90	3	16
Eppendorf.....	49	86	76	58	53	40	64	325	401	345	337	233	140	93
Groß Borstel.....	13	28	12	15	8	3	7	34	20	1	8	3	2	—
Fuhlsbüttel.....	106	119	92	122	147	29	132	500	310	208	116	167	46	118
Langenhorn.....	48	75	41	69	120	18	10	87	67	20	55	89	9	3
Klein Borstel.....	76	26	12	28	8	7	16	86	35	10	24	2	4	9
Ohlsdorf.....	14	14	19	17	14	10	7	66	54	53	10	7	6	—
Alsterdorf.....	21	46	18	10	13	10	24	97	183	31	5	4	6	23
Winterhude.....	292	130	123	120	80	60	54	2497	943	587	478	239	33	102
Barmbeck.....	435	507	381	233	183	146	261	3906	4029	2625	1454	713	471	1755
Uhlenhorst.....	16	17	23	6	14	7	10	22	51	116	1	50	12	2
Hohenfelde.....	10	17	5	16	10	5	8	63	71	17	62	8	3	54
Eilbeck.....	9	26	10	5	22	18	7	37	15	27	2	—	2	2
Borgfelde.....	7	14	8	28	22	6	7	—	53	23	167	103	6	—
Hamm.....	269	203	229	129	115	56	76	2329	1611	1898	655	405	143	222
Horn.....	48	27	33	28	15	10	7	342	158	40	43	43	6	12
Billwärder Ausschlag	33	47	35	25	64	35	33	199	235	65	79	187	16	5
Billbrook.....	43	26	34	34	48	55	62	5	4	7	7	8	7	17
Moorfleth-Stadt.....	13	8	5	5	23	9	1	—	—	2	—	5	10	—
Steinw.-Waltershof.....	29	43	48	40	24	66	38	2	4	3	3	—	12	3
Kleiner Grasbrook.....	11	11	24	18	22	15	26	—	—	9	1	3	—	1
Veddel.....	17	35	78	22	39	52	44	2	115	576	22	5	10	8
Finkenwärder.....	8	12	20	27	22	21	21	—	2	38	55	44	49	42
Stadt Hamburg ...	1624	1633	1473	1180	1216	752	996	10769	8960	7406	4019	2895	1097	2729

Tab. 15. Zu- und Abgang an Gebäuden nach der Zahl der Wohnungen
in der Stadt Hamburg, 1925 bis 1929.

Jahre	Zugang, Abgang	Zahl der Gebäude		Zahl der Wohngebäude mit							
		über- haupt	davon Wohn- ge- bäude	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 20	über 20
				Wohnungen							
1929	Zugang (durch Neubau)	1624	1283	152	28	8	7	517	478	78	15
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	583	392	232	29	31	25	56	10	6	3
	Mehr (+) oder weniger (—) ..	+ 1041	+ 891	— 80	— 1	— 23	— 18	+ 461	+ 468	+ 72	+ 12
1928	Zugang (durch Neubau)	1633	1127	169	32	10	9	380	430	97	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	384	204	85	31	27	14	32	9	6	—
	Mehr (+) oder weniger (—) ..	+ 1249	+ 923	+ 84	+ 1	— 17	— 5	+ 348	+ 421	+ 91	—
1927	Zugang (durch Neubau)	1473	876	137	22	4	8	198	428	74	5
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	296	103	50	14	4	11	20	4	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—) ..	+ 1177	+ 773	+ 87	+ 8	—	— 3	+ 178	+ 424	+ 74	+ 5
1926	Zugang (durch Neubau)	1180	589	213	12	2	1	62	261	38	—
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	168	47	17	16	3	7	4	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—) ..	+ 1012	+ 542	+ 196	— 4	— 1	— 6	+ 58	+ 261	+ 38	—
1925	Zugang (durch Neubau)	1216	536	260	14	2	5	54	187	12	2
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw.	135	35	20	6	2	4	3	—	—	—
	Mehr (+) oder weniger (—) ..	+ 1081	+ 501	+ 240	+ 8	—	+ 1	+ 51	+ 187	+ 12	+ 2

Tab. 16. Zu- und Abgang an Wohnungen nach der Zimmerzahl in der Stadt Hamburg, 1925 bis 1929.

Jahre	Zugang, Abgang	Zahl der Woh- nun- gen	Davon Wohnungen mit										Zahl der Zimmer
			1	2	3	4	5	6	7 und 8	9 und 10	über 10		
			Zimmern ¹⁾										
1929	Zugang durch Neubau	10769	449	4938	4107	889	259	83	29	12	3	28356	
	„ „ Umbau.....	100	5	35	31	13	8	4	3	—	1	320	
	Zugang überhaupt.....	10869	454	4973	4138	902	267	87	32	12	4	28676	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw. .	1115	52	396	288	257	55	23	29	4	11	3564	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 9754	+ 402	+ 4577	+ 3850	+ 645	+ 212	+ 64	+ 3	+ 8	— 7	+ 25112	
1928	Zugang durch Neubau	8960	167	3860	3529	903	363	61	37	36	4	24924	
	„ „ Umbau.....	122	14	36	40	10	8	5	4	1	4	409	
	Zugang überhaupt.....	9082	181	3896	3569	913	371	66	41	37	8	25333	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw. .	671	100	268	192	73	15	5	5	5	8	1815	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 8411	+ 81	+ 3628	+ 3377	+ 840	+ 356	+ 61	+ 36	+ 32	—	+ 23518	
1927	Zugang durch Neubau	7406	153	2657	3215	905	356	65	36	18	1	21350	
	„ „ Umbau	121	3	34	54	17	4	4	3	2	—	387	
	Zugang überhaupt.....	7527	156	2691	3269	922	360	69	39	20	1	21737	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw. .	332	50	148	69	24	9	12	12	1	7	952	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 7195	+ 106	+ 2543	+ 3200	+ 898	+ 351	+ 57	+ 27	+ 19	— 6	+ 20785	
1926	Zugang durch Neubau	4019	45	867	1919	739	346	59	27	11	6	12959	
	„ „ Umbau	123	4	32	49	24	6	3	2	2	1	406	
	Zugang überhaupt.....	4142	49	899	1968	763	352	62	29	13	7	13365	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw. .	134	12	41	53	12	7	2	2	2	3	426	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 4008	+ 37	+ 858	+ 1915	+ 751	+ 345	+ 60	+ 27	+ 11	+ 4	+ 12939	
1925	Zugang durch Neubau	2895	59	402	1143	780	361	52	68	21	9	10326	
	„ „ Umbau.....	191	7	68	73	25	11	6	1	—	—	561	
	Zugang überhaupt.....	3086	66	470	1216	805	372	58	69	21	9	10887	
	Abgang durch Brände, Abbrüche usw. .	97	5	38	28	10	3	5	5	2	1	320	
	Mehr (+) oder weniger (—)	+ 2989	+ 61	+ 432	+ 1188	+ 795	+ 369	+ 53	+ 64	+ 19	+ 8	+ 10567	

¹⁾ Der Hamburger Gepflogenheit entsprechend, sind hier die Wohnungen nach der Zahl der Zimmer gegliedert. In der Reichsstatistik wird dagegen nach Wohnräumen, wozu auch die Küche gezählt wird, gerechnet.

Tab. 17. Zu- und Abgang an Gebäuden und Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Monaten, 1929.

a) Gebäude.

Monate	Zugang an										Abgang an Gebäuden durch Abbrüche, Brände usw.	Zu- gang (+) oder Ab- gang (-) an Ge- bäuden über- haupt
	Wohngebäuden					öffentlichen Gebäuden		Gebäuden für über- wiegend gewerb- liche und sonstige wirtschaftliche Zwecke		Gebäuden ins- gesamt		
	über- haupt	davon Klein- häu- ser ¹⁾	Von den Wohngebäuden sind errichtet durch									
			öffent- liche Körper- schaften und Be- hörden	gemein- nützige Bau- ver- eini- gungen usw.	son- stige (pri- vate) Bau- herren	Zahl	cbm umbauter Raum	Zahl	cbm umbauter Raum			
Januar	106	3	—	48	58	1	11 000	33	101 353	140	31	+ 109
Februar	37	6	—	13	24	—	—	26	44 679	63	38	+ 25
März	73	1	—	34	39	—	—	18	6 004	91	28	+ 63
April	55	1	—	36	19	—	—	19	35 845	74	49	+ 25
Mai	96	8	—	33	63	2	10 086	28	127 837	126	18	+ 108
Juni	36	1	—	2	34	1	6 400	26	16 138	63	50	+ 13
Juli	109	4	—	56	53	—	—	19	12 617	128	153	— 25
August	104	2	—	38	66	1	500	21	30 818	126	27	+ 99
September	122	4	—	37	85	2	167 100	33	25 358	157	48	+ 109
Oktober	192	8	—	88	104	2	800	49	46 352	243	17	+ 226
November	182	4	—	96	86	6	95 740	27	63 444	215	57	+ 158
Dezember	171	4	—	72	99	—	—	27	54 775	198	67	+ 131
Im Jahr 1929 ..	²⁾ 1283	46	—	553	730	15	291 626	326	565 220	1624	583	+ 1041
Dagegen 1928 ..	²⁾ 1127	203	2	486	639	17	—	489	755 371	1633	384	+ 1249

¹⁾ mit 1 bis 2 Wohngeschossen und höchstens 4 Wohnungen. — ²⁾ Davon 1929: 1235 (1928: 1055) mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken sowie sonstige Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet.

b) Wohnungen.

Monate	Zugang an Wohnungen					Von den Wohnungen in Wohngebäuden sind errichtet durch			Abgang an Wohnungen durch Abbrüche, Brände usw.	Zugang (+) oder Abgang (−) an Gebäuden überhaupt
	überhaupt	davon in				öffentliche Körperschaften und Behörden	gemeinnützige Bauvereinigungen usw.	sonstige (private) Bauherren		
		Wohngebäuden durch		anderen Gebäuden durch						
		Neubau	Um-, An- und Aufbau	Neubau	Um-, An- und Aufbau					
Januar	875	856	13	5	1	—	434	422	110	+ 765
Februar	235	219	13	2	1	—	94	125	157	+ 78
März	597	587	9	—	1	—	319	268	48	+ 549
April	448	443	3	—	2	—	345	98	52	+ 396
Mai	712	695	10	6	1	—	336	359	28	+ 684
Juni	354	341	10	3	—	—	29	312	59	+ 295
Juli	1 072	1 070	2	—	—	—	476	594	160	+ 912
August	888	877	10	—	1	—	318	559	26	+ 862
September	1 054	1 044	7	3	—	—	309	735	170	+ 884
Oktober	1 527	1 514	12	1	—	—	769	745	38	+ 1489
November	1 545	1 535	3	7	—	—	700	835	181	+ 1364
Dezember	1 562	1 561	1	—	—	—	597	964	86	+ 1476
Im Jahr 1929	10 869	¹⁾ 10 742	93	27	7	—	4726	6016	1115	+ 9754
Dagegen 1928	9 082	¹⁾ 8 929	113	31	9	21	4287	4621	671	+ 8411

¹⁾ Davon 1929: 10 595 (1928: 8827) mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuerhypotheken sowie sonstige Wohnungsbaudarlehen u. dgl.) errichtet.

Tab. 18. Bautätigkeit im Landgebiet im Jahr 1929.

Teile des Landgebiets	Zahl der beendeten Neubauten										Zahl der von	
	zu Wohnzwecken				zu anderen Zwecken						An- Auf- oder Um- bau- ten	Ab- brü- chen
	Ge- bäude über- haupt	davon			Ge- bäude über- haupt	davon						
		Ein- famili- en- häu- ser	Mehr- famili- en- häu- ser	Lau- ben-, Som- mer- häuser		Fabrik- geb. Lager- häuser	Werk- stät- ten	Stall- gebäude, Scheunen	Schauer, Neben- gebäude	Ge- bäude sonstiger Art		
											betroffenen Gebäude	
Geestlande	224	196	12	16	44	3	1	13	7	20	62	3
Marschlande	55	48	7	—	55	—	1	19	13	22	4	12
Stadt Bergedorf	47	15	32	—	12	2	1	1	—	8	17	14
„ Geesthacht	8	5	3	—	13	—	1	6	4	2	18	1
Vierlande	25	24	—	1	103	—	8	58	26	11	78	9
Stadt Cuxhaven	19	6	13	—	45	2	6	4	13	20	143	5
Übriges Ritzbüttel	30	27	3	—	18	1	—	6	3	8	34	—
Landgebiet im Jahr 1929 . . .	408	321	70	17	290	8	18	107	66	91	356	44
Dagegen im Jahr 1928 . . .	568	477	70	21	350	25	22	121	106	76	232	29

Tab. 19. Zu- und Abgang an Wohnungen im Landgebiet, 1929.

Ursachen des Zu- u. Abgangs	Zugang an Wohnungen mit							Zus.	Abgang an Wohnungen mit						Zus.
	1	2	3	4	5	6	7 u. m.		1 u. 2	3	4	5	6 u. m.		
Teile des Landgebiets	Wohnräumen (einschl. Küche)								Wohnräumen (einschl. Küche)						
Neubau von Wohnhäusern . . .	—	13	109	184	217	131	50	704	—	—	—	—	—	—	
„ „ sonstig. Gebäuden . . .	—	—	11	6	13	—	—	30	—	—	—	—	—	—	
An-, Auf- und Umbauten . . .	—	—	12	15	1	—	—	28	—	—	—	—	—	—	
Abbrüche	—	—	—	—	—	—	—	—	16	8	25	9	2	60	
Überhaupt	—	13	132	205	231	131	50	762	16	8	25	9	2	60	
Davon in den folg. Gebietsteilen:															
Geestlande	—	—	7	12	89	95	21	224	—	1	1	—	2	4	
Marschlande	—	—	10	12	49	—	1	72	—	1	10	1	—	12	
Stadt Bergedorf	—	12	75	60	21	8	5	181	13	4	6	5	—	28	
„ Geesthacht	—	—	—	25	4	2	1	32	3	—	—	—	—	3	
Vierlande	—	—	—	5	13	6	5	29	—	2	5	2	—	9	
Stadt Cuxhaven	—	1	36	87	45	12	7	188	—	—	3	1	—	4	
Übriges Ritzbüttel	—	—	4	4	10	8	10	36	—	—	—	—	—	—	
Landgebiet im Jahr 1929 . . .	—	13	132	205	231	131	50	762	16	8	25	9	2	60	

Tab. 20. Bauerlaubnisse in der Stadt Hamburg, 1928 und 1929.

Jahre	Zahl der Gebäude						Zahl der Wohnungen		
	überhaupt	darunter					überhaupt	darunter in	
		öffentliche Gebäude		Gebäude für überwiegend gewerbliche und sonstige wirtschaftliche Zwecke		Wohngebäude		Wohngebäuden	anderen Gebäuden
		Zahl	cbm umbauter Raum	Zahl	cbm umbauter Raum				
1929.....	1726	17	280 442	282	817 678	1427	11 460	11 446	14
1928.....	1662	25		284	1 048 573	1353	10 787	10 771	16

Tab. 21. Bauwerte auf Grund der eingeforderten Gebühren für Neubauten und der angemeldeten Bausummen für Staatsbauten in der Stadt Hamburg¹⁾, 1910 bis 1929.

Stadtteile und Vororte	Bauwerte im ganzen							
	1929 RM	1928 RM	1927 RM	1926 RM	1925 M	1920 M	1915 M	1910 M
Altstadt	4 498 000	9 138 180	198 680	980 892	9 187 330	239 067	1 181 550	10 832 410
Neustadt	5 500 500	3 468 440	116 170	628 910	1 225 360	4 035 500	3 392 900	6 125 000
St. Georg	2 427 145	2 236 565	2 258 188	2 082 781	931 232	774 050	1 285 030	6 801 190
St. Pauli	505 450	437 920	672 440	395 900	1 020 685	436 500	—	1 872 600
Eimsbüttel	3 882 318	3 985 360	7 073 847	6 418 916	5 267 037	1 393 200	1 154 730	6 054 000
Rotherbaum	1 209 260	418 500	395 900	909 540	958 120	190 200	245 510	2 665 300
Harvestehude	1 491 140	5 737 926	3 497 206	4 362 956	2 506 490	579 300	275 700	3 306 700
Eppendorf	5 846 792	9 110 877	6 700 931	9 539 363	8 043 975	777 730	1 288 180	7 210 800
Groß Borstel	293 553	842 440	2 092 590	202 835	167 202	286 900	48 150	..
Fuhlsbüttel	4 661 690	6 755 197	5 253 108	4 440 540	3 536 859	274 480	188 690	..
Langenhorn	908 790	1 322 295	840 421	1 508 986	1 866 295	14 870 800	196 830	..
Klein Borstel	1 142 898	1 027 970	815 265	126 535	149 452	90 000	58 000	..
Ohlsdorf	875 708	767 722	720 547	846 046	218 240	205 000	21 400	..
Alsterdorf	1 270 920	1 571 582	1 188 710	363 940	393 705	14 000	24 432	..
Winterhude	18 557 529	31 636 043	8 736 287	10 011 923	6 554 308	714 520	2 496 120	5 970 500
Barmbeck	53 291 099	43 608 438	42 935 286	25 924 735	13 657 170	2 240 940	2 244 920	23 635 900
Uhlenhorst	1 276 540	912 086	1 488 000	1 486 555	1 422 333	65 175	1 075 790	2 116 750
Hohenfelde	1 614 120	292 790	1 426 920	1 621 760	544 996	19 000	265 000	1 136 740
Eilbeck	1 204 940	610 218	923 445	775 720	771 425	268 090	117 240	4 085 200
Borgfelde	715 000	2 194 506	1 066 190	1 969 626	2 157 585	222 000	443 200	1 937 650
Hamm	31 299 485	29 823 161	22 003 174	20 248 465	9 222 716	286 630	1 559 360	10 418 900
Horn	4 470 405	3 687 085	1 377 775	535 025	171 550	111 000	40 000	1 452 490
Billw. Ausschlag	2 731 225	2 974 872	2 783 947	4 622 444	3 224 125	450 412	552 320	2 618 800
Billbrook	590 544	754 006	1 013 650	787 635	1 085 145	1 914 176	83 550	..
Moorfleth-Stadt	831 032	2 105 520	76 210	168 530	1 645 989	..	..	..
Steinwärder-Wallershof	3 360 327	4 770 210	791 954	3 032 854	1 116 555	3 124 430	1 296 050	1 180 150
Kl. Grasbrook	3 727 455	557 928	3 325 355	1 559 215	1 863 800	795 400	115 500	402 330
Veddel	9 074 495	1 836 226	2 641 145	5 453 563	2 684 596	2 531 500	2 100 950	2 410 000
Finkenwärder	814 086	14 160	133 877	809 024	677 250	8 680 000	..	..
Stadt Hamburg¹⁾	168 072 446	172 598 223	122 547 218	111 815 214	82 273 525	45 590 000	21 751 102	102 233 410

¹⁾ im jeweiligen Umfang.

2. Feuerversicherung für Gebäude.

Tab. 22. Die Hamburger Feuerkasse in den Jahren 1913 und 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der Versicherungen	Versicherungssummen in 1000 RM ¹⁾	Zahl der Feuerschäden ¹⁾						Feuerschädenbeträge		
			bis 500 RM	501 bis 1000 RM	1001 bis 10000 RM	über 10000 RM	überhaupt	von 1000 Versicherungen	überhaupt RM ¹⁾	vom 1000 der Versicherungssumme	Ausbezahlte Entschädigungssumme nach den jeweiligen Tagesbaupreisen RM
1929.....	42 501	3 904 606	2418	40	95	16	2569	60,4	1 024 293	0,262	1 762 839
1928.....	41 783	3 790 725	1754	45	84	23	1906	45,6	1 048 395	0,277	1 808 717
1927.....	41 143	3 693 885	1690	50	79	15	1834	44,6	742 815	0,201	1 267 426
1926.....	40 336	3 609 840	1559	39	67	14	1679	41,6	634 862	0,176	1 180 188
1913.....	37 042	3 442 240	1718	69	121	29	1937	52,3	1 592 449	0,463	

¹⁾ berechnet nach den Bauwerten vom August 1914.

3. Bestand an Wohnungen.

Tab. 23. Die Räumlichkeiten¹⁾ in den Städten Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

Jahre ²⁾	Bewohnte Wohnungen				Nur gewerblich benutzte Räumlichkeiten		Leerstehende Räumlichkeiten, bestimmt für		Summe aller Räumlichkeiten		Von den Räumlichkeiten waren bestimmt für	
	nur zum Wohnen benutzt	auch gewerblich benutzt	zusammen	Veränderung gegen das Vorjahr ³⁾ v. H.	Anzahl	Veränderung gegen das Vorjahr ³⁾ v. H.	Wohnzwecke	andere Zwecke	Anzahl	Veränderung gegen das Vorjahr ³⁾ v. H.	Wohnzwecke	andere Zwecke

a) Stadt Hamburg, 1913 bis 1929.

1913...	221 952	31 639	253 591	.	36 295	.	14 948	3483	308 317	.	87,10	12,90
1914...	226 346	30 556	256 902	+ 1,31	35 701	- 1,64	15 159	4735	312 497	+ 1,36	87,06	12,94
1915...	226 941	28 313	255 254	- 0,64	32 320	- 9,47	18 643	7128	313 345	+ 0,28	87,41	12,59
1916...	226 800	28 939	255 739	+ 0,19	30 980	- 4,15	18 765	8532	314 016	+ 0,21	87,42	12,58
1917...	229 983	26 383	256 366	+ 0,25	30 051	- 3,00	17 641	8127	312 185	- 0,59	87,77	12,23
1918...	234 324	27 016	261 340	+ 1,94	30 735	+ 2,28	13 089	7579	312 743	+ 0,13	87,75	12,25
1919...	235 712	37 146	272 858	+ 4,41	35 395	+ 15,16	1 794	2487	312 534	- 0,07	87,88	12,12
1920...	239 781	36 227	276 008	+ 1,15	37 769	+ 6,71	468	700	914 945	+ 0,77	87,79	12,21
1921...	241 168	37 260	278 428	+ 0,88	36 033	- 4,60	188	645	315 294	+ 0,11	88,37	11,63
1922...	243 672	36 786	280 458	+ 0,73	37 630	+ 4,43	229	678	318 995	+ 1,17	87,99	12,01
1923...	250 938	33 841	284 779	+ 1,54	38 695	+ 2,83	191	704	324 369	+ 1,68	87,85	12,15
1924...	252 361	33 680	286 041	+ 0,44	39 025	+ 0,85	244	862	326 172	+ 0,56	87,77	12,23
1926...	252 912	40 806	293 718	+ 2,68	39 555	+ 1,36	491	1566	335 330	+ 2,81	87,74	12,26
1927...	258 823	40 954	299 777	+ 2,06	39 935	+ 0,96	463	593	340 768	+ 1,62	88,11	11,89
1928...	263 413	42 901	306 314	+ 2,18	40 088	+ 0,38	1 044	1363	348 809	+ 2,36	88,12	11,88
1929...	272 966	42 122	315 088	+ 2,86	40 117	+ 0,07	1 448	1843	358 496	+ 2,78	88,30	11,70

b) Stadt Bergedorf, 1924 bis 1929.

1924...	4 186	464	4 650	.	458	.	16	9	5 133	.	90,90	9,10
1926...	4 122	671	4 793	+ 3,08	500	+ 9,17	8	12	5 313	+ 3,51	90,36	9,64
1927...	4 282	579	4 861	+ 1,42	637	+ 27,40	7	11	5 516	+ 3,82	88,25	11,75
1928...	4 370	590	4 960	+ 2,04	563	- 11,62	13	21	5 557	+ 0,74	89,49	10,51
1929...	4 539	567	5 106	+ 2,94	537	- 4,62	9	15	5 667	+ 1,98	90,26	9,74

c) Stadt Cuxhaven, 1924 bis 1929.

1924...	3 505	701	4 206	.	388	.	6	7	4 607	.	91,43	8,57
1926...	3 789	808	4 597	+ 9,80	490	+ 26,29	12	17	5 116	+ 11,05	90,09	9,91
1927...	3 968	770	4 738	+ 3,07	534	+ 8,98	22	5	5 299	+ 3,58	89,83	10,17
1928...	4 233	780	5 013	+ 5,80	507	- 5,06	26	12	5 558	+ 4,89	90,66	9,34
1929...	4 264	813	5 077	+ 1,28	551	+ 8,68	22	14	5 664	+ 1,91	90,02	9,98

d) Stadt Geesthacht, 1924 bis 1929.

1924...	1 147	269	1 416	.	49	.	3	2	1 470	.	96,53	3,47
1926...	1 164	315	1 479	+ 4,45	120	+ 144,90	2	2	1 603	+ 9,05	92,39	7,61
1927...	1 166	274	1 440	- 2,64	176	+ 46,66	—	5	1 621	+ 1,12	88,83	11,17
1928...	1 162	298	1 460	+ 1,39	91	- 48,30	5	5	1 561	- 3,70	93,85	6,15
1929...	1 252	290	1 542	+ 5,62	118	+ 29,67	5	4	1 669	+ 6,92	92,69	7,31

¹⁾ ohne die Schiffe in den Häfen und Kanälen, ohne die Wohnwagen und ohne die amtlich für unbewohnbar erklärten Wohnungen. — ²⁾ Im Jahr 1925 hat keine Zählung der Räumlichkeiten stattgefunden. — ³⁾ Für 1926: Veränderung gegen das Jahr 1924.

Tab. 24. Die Räumlichkeiten am 10. Oktober 1929 nach Stadt- und Gebietsteilen
nebst Veränderungen gegen das Jahr 1928.

a) Stadt Hamburg.

Stadtteile und Vororte	Zahl der bewohnten Wohnungen						Zahl der						Summe aller Räumlichkeiten		
	nur zum Wohnen benutzt			auch geschäftlich benutzt			nur geschäftlich benutzten Räumlichkeiten			leerstehenden Räumlich- keiten, bestimmt für					
	über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		Wohn- zwecke über- haupt	andere Zwecke	über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		
		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.		über- haupt	v. H.				über- haupt	v. H.	
Altstadt-Nord.	2 097	— 274 —	1,16	468	— 3 —	0,64	6 399	+156 +	2,50	7	292	9 263	+ 31 +	0,34	
„ Süd..	1 928	+ 10 +	0,52	410	+ 22 +	5,67	4 641	— 88 —	1,86	4	387	7 370	+ 126 +	1,74	
Neustadt-Nord	7 902	+ 91 +	1,17	1 575	— 99 —	5,91	4 525	—120 —	2,58	65	160	14 227	— 100 —	0,70	
„ Süd.	7 511	+ 41 +	0,55	1 019	— 38 —	3,60	1 909	— 76 —	3,88	29	138	10 606	— 24 —	0,23	
St. Georg-Nord	8 597	+ 494 +	6,10	1 606	— 603 —	27,30	2 161	— 46 —	2,08	45	60	12 469	— 164 —	1,30	
„ „ Süd.	13 161	— 20 —	0,15	1 750	— 84 —	4,58	2 599	—142 —	5,18	21	139	17 670	— 249 —	1,39	
St. Pauli-Nord	8 048	+ 65 +	0,81	1 496	— 56 —	3,61	1 347	+ 78 +	6,15	19	49	10 959	+ 71 +	0,65	
„ „ Süd.	6 815	+ 114 +	1,70	1 470	— 69 —	4,48	1 025	— 10 —	0,97	11	48	9 369	+ 25 +	0,27	
Eimsbüttel ...	32 037	+ 208 +	0,65	4 933	+ 24 +	0,49	2 328	+ 13 +	0,56	71	79	39 448	+ 229 +	0,58	
Rotherbaum ..	5 361	— 48 —	0,89	2 127	— 33 —	1,53	825	+ 34 +	4,30	65	28	8 406	— 4 —	0,05	
Harvestehude.	6 021	— 37 —	0,61	1 627	+ 32 +	2,01	672	+ 37 +	5,83	63	21	8 404	+ 80 +	0,96	
Eppendorf ...	22 401	+ 477 +	2,18	3 147	— 170 —	5,18	1 238	+ 50 +	4,21	64	37	26 887	+ 360 +	1,36	
Groß Borstel..	992	+ 317 +	46,96	152	+ 16 +	11,76	35	— 2 —	5,41	10	5	1 194	+ 332 +	38,52	
Fuhlsbüttel...	2 560	+ 371 +	16,95	332	+ 36 +	12,16	99	+ 18 +	22,22	28	3	3 022	+ 440 +	17,04	
Langenhorn ..	1 515	+ 99 +	6,99	168	+ 5 +	3,07	50	+ 7 +	16,28	25	1	1 759	+ 132 +	8,11	
Klein Borstel	361	+ 105 +	41,02	39	+ 4 +	11,43	12	— 1 —	7,69	—	2	414	+ 108 +	35,29	
Ohlsdorf	541	+ 141 +	35,25	77	+ 12 +	18,46	66	— 1 —	1,49	6	10	700	+ 163 +	30,35	
Alsterdorf	655	+ 89 +	15,72	107	+ 6 +	5,94	33	+ 4 +	13,79	16	2	813	+ 110 +	15,65	
Winterhude ..	15 147	+2071 +	15,84	1 661	+ 112 +	7,23	836	+101 +	13,74	211	25	17 880	+2329 +	14,98	
Barmbeck	46 047	+2866 +	6,44	4 936	+ 204 +	4,81	2 626	— 85 —	3,14	239	95	53 943	+3062 +	6,02	
Uhlenhorst ...	10 328	+ 45 +	0,44	1 588	— 8 —	0,50	840	+ 35 +	4,35	71	25	12 852	+ 122 +	0,96	
Hohenfelde ...	6 912	+ 87 +	1,27	2 110	— 70 —	3,21	765	— 26 —	3,29	55	25	9 867	+ 53 +	0,54	
Eilbeck	14 292	+ 159 +	1,13	2 791	— 142 —	4,84	1 185	+ 15 +	1,28	4	33	18 305	+ 44 +	0,24	
Borgfelde	8 509	+ 37 +	0,44	1 257	— 88 —	6,54	584	— — —	—	49	23	10 422	— 13 —	0,12	
Hamm	23 232	+1802 +	8,41	3 020	+ 191 +	6,75	1 173	+115 +	10,87	185	35	27 645	+2154 +	8,45	
Horn	2 544	+ 310 +	13,88	292	+ 9 +	3,18	118	+ 14 +	13,46	36	5	2 995	+ 339 +	12,76	
Billwärder Aus- schlag	13 247	+ 48 +	0,36	1 377	+ 38 +	2,84	1 091	— 44 —	3,88	33	85	15 833	+ 69 +	0,44	
Billbrook	295	+ 6 +	2,08	34	+ 4 +	13,33	89	+ 2 +	2,30	6	8	432	+ 20 +	4,85	
Moorfl. - Stadt.	25	+ 1 +	4,17	2	+ 1 +	100,00	7	+ 1 +	16,67	—	7	41	+ 10 +	32,26	
Steinwärder- Waltershof ...	377	+ 1 +	0,27	8	— 7 —	46,67	262	+ 1 +	0,38	1	3	651	— 7 —	1,06	
Kleiner Gras- brook	767	+ 8 +	1,05	18	— 14 —	43,75	215	— 5 —	2,27	4	5	1 009	— 4 —	0,39	
Veddel	1 734	— 131 —	7,02	171	— 17 —	9,04	287	— 12 —	4,01	5	8	2 205	— 161 —	6,80	
Finkenwärder.	1 007	— — —	—	354	+ 6 +	1,72	75	+ 6 +	8,70	—	—	1 436	+ 4 +	0,28	
Stadt Hambg.	272 966	+9553 +	3,63	42 122	— 779 —	1,82	40 117	+ 29 +	0,07	1448	1843	358 496	+9687 +	2,78	

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 24. Die Räumlichkeiten am 10. Oktober 1929 nach Stadt- und Gebietsteilen
nebst Veränderungen gegen das Jahr 1928.

b) Landgebiet.

Gemeinden, Verwaltungs- bezirke	Zahl der bewohnten Wohnungen						Zahl der						Summe aller Räumlichkeiten		
	nur zum Wohnen benutzt			auch geschäftlich benutzt			nur geschäftlich benutzten Räumlichkeiten			leerstehenden Räumlichkeiten, bestimmt für			über- haupt gegen 1928		
	über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928		Wohn- zwecke überh.	andere Zwecke		über- haupt 1929	Veränderung gegen 1928	
	überh.	v. H.		überh.	v. H.		überh.	v. H.					überh.	überh.	v. H.
Farmsen mit Berne	857	+ 73	+ 9,31	94	+ 12	+ 14,63	31	+ 6	+ 24,00	2	—		984	+ 91	+ 10,19
Volksdorf	764	+ 132	+ 20,89	107	+ 9	+ 9,18	35	+ 3	+ 9,37	5	—		911	+ 103	+ 12,75
Wohldorf und Ohl- stedt	248	+ 8	+ 3,33	52	+ 6	+ 13,04	9	— 5	— 35,71	6	—		315	+ 7	+ 2,27
Groß Hansdorf und Schmalenbeck...	290	+ 27	+ 10,27	50	+ 1	+ 2,04	20	+ 2	+ 11,11	6	1		367	+ 26	+ 7,62
Geestlande	2159	+ 240	+ 12,51	303	+ 28	+ 10,18	95	+ 6	+ 6,74	19	1		2577	+ 227	+ 9,66
Billwärder a.d. Bille	683	— 17	— 2,43	113	+ 31	+ 37,80	26	+ 8	+ 44,44	6	2		830	+ 24	+ 2,98
Moorfleth	96	— 9	— 8,57	111	+ 4	+ 3,74	18	+ 4	+ 23,57	1	3		229	—	—
Allermöhe	131	— 8	— 5,76	136	— 1	— 0,78	17	+ 8	+ 88,89	3	—		287	—	—
Reitbrook	28	— 1	— 3,45	69	+ 3	+ 4,55	8	— 3	— 27,27	1	—		106	—	—
Ochsenwärder	142	+ 8	+ 5,97	311	—	—	47	+ 4	+ 9,30	—	—		500	+ 10	+ 2,04
Spadenland	13	—	—	68	— 1	— 1,45	10	— 1	— 9,09	—	1		92	— 1	— 1,08
Tatenberg	18	—	—	43	— 1	— 2,27	6	—	—	—	—		67	— 1	— 1,47
Moorwärder	37	— 2	— 5,13	68	+ 4	+ 6,25	6	— 4	— 40,00	—	1		112	— 1	— 0,88
Moorburg	331	— 9	— 2,65	206	+ 13	+ 6,74	46	— 7	— 13,21	3	3		589	—	—
Marschlande	1479	— 38	— 2,50	1125	+ 52	+ 4,85	184	+ 9	+ 5,14	14	10		2812	+ 31	+ 1,11
Stadt Bergedorf	4539	+ 169	+ 3,87	567	— 23	— 3,90	537	— 26	— 4,62	9	15		5667	+ 110	+ 1,98
Stadt Geesthacht	1252	+ 90	+ 7,75	290	— 8	— 2,68	118	+ 27	+ 29,67	5	4		1669	+ 108	+ 6,92
Kirchwärder	313	— 2	— 0,63	858	+ 20	+ 2,39	52	+ 3	+ 6,12	10	1		1234	+ 21	+ 1,73
Altengamme	178	— 25	— 12,32	198	+ 30	+ 17,86	12	— 4	— 25,00	2	—		390	+ 2	+ 0,52
Neuengamme	191	+ 14	+ 7,91	426	— 4	— 0,93	35	—	—	—	—		652	+ 10	+ 1,56
Curslack	226	+ 8	+ 3,67	301	+ 9	+ 3,08	55	— 2	— 3,51	4	—		586	+ 15	+ 2,63
Ost Krauel	9	— 1	— 10,00	45	+ 4	+ 9,76	1	—	—	—	—		55	+ 3	+ 5,77
Vierlande	917	— 6	— 0,65	1828	+ 59	+ 3,34	155	— 3	— 1,90	16	1		2917	+ 51	+ 1,78
Stadt Cuxhaven.	4264	+ 31	+ 0,78	813	+ 33	+ 4,23	551	+ 44	+ 8,68	22	14		5664	+ 106	+ 1,91
Groden mit Ab- schneide	296	+ 11	+ 3,86	72	+ 5	+ 7,46	16	— 1	— 5,88	1	—		385	+ 15	+ 4,05
Wester- und Süder- wisch	145	+ 2	+ 1,40	30	— 2	— 6,25	5	+ 2	+ 66,67	—	—		180	+ 1	+ 0,56
Stickenbüttel	101	+ 8	+ 8,60	44	+ 1	+ 2,33	7	— 1	— 12,50	—	—		152	+ 6	+ 4,11
Sahlenburg	55	+ 4	+ 7,84	37	+ 1	+ 2,78	5	+ 3	+ 150,00	—	—		97	+ 8	+ 8,99
Duhnen	95	+ 7	+ 7,95	57	+ 8	+ 16,33	24	+ 4	+ 20,00	1	—		177	+ 19	+ 12,03
Holte und Spangen	15	+ 2	+ 15,38	14	— 1	— 6,67	4	—	—	—	—		33	+ 1	+ 3,12
Berensch u. Arensch	29	+ 3	+ 11,54	32	— 1	— 3,03	4	—	—	—	—		65	+ 2	+ 3,17
Gudendorf	22	—	—	16	— 1	— 5,88	3	—	—	—	—		41	— 1	— 2,38
Oxstedt	46	+ 2	+ 4,55	30	+ 1	+ 3,45	6	+ 1	+ 20,00	—	—		82	+ 3	+ 3,80
Neuwerk	5	—	—	6	—	—	4	— 1	— 20,00	—	—		15	— 1	— 6,25
Übr. Ritzebüttel	809	+ 39	+ 5,06	338	+ 11	+ 3,36	78	+ 7	+ 9,86	2	—		1227	+ 53	+ 4,51
Ritzebüttel zus.	5073	+ 70	+ 1,40	1151	+ 44	+ 3,97	629	+ 51	+ 8,82	24	14		6891	+ 159	+ 2,86
Landgebiet zus. .	¹⁾ 15419	+ 525	+ 3,52	²⁾ 5264	+ 152	+ 2,97	1718	+ 64	+ 3,87	³⁾ 87	45		22533	+ 686	+ 3,14
Hamburg. Staat. .	¹⁾ 288385	+ 10078	+ 3,62	²⁾ 47386	— 627	— 1,31	41835	+ 93	+ 0,22	³⁾ 1535	1888		381029	+ 10373	+ 2,80

¹⁾ Außerdem wurden noch in der Stadt Hamburg 1 bewohnter Wohnwagen, in der Stadt Bergedorf 2 Wohnwagen und in Moorfleth 1 Wohnschiff gezählt. — ²⁾ Außerdem wurden noch im Hafen und in den Kanälen der Stadt Hamburg 1961 bewohnte Seeschiffe und Flußfahrzeuge sowie 6 Wohnwagen, in der Stadt Geesthacht 2 Wohnwagen und in der Stadt Cuxhaven 129 bewohnte Schiffe gezählt. — ³⁾ Außerdem wurden noch in der Stadt Hamburg 130, in der Stadt Bergedorf 4 und in der Stadt Cuxhaven 3 amtlich für unbewohnbar erklärte Wohnungen gezählt.

Tab. 25. Die bewohnten Wohnungen¹⁾ und ihre durchschnittliche Bewohnerzahl in der Stadt Hamburg im jetzigen Umfang nach Stadtteilen, 1913 und 1927 bis 1929.

Stadtteile, * Vororte	Zahl der		Auf eine Wohn- ung kam- men Be- woh- ner	Zahl der		Auf eine Wohn- ung kam- men Be- woh- ner	Zahl der		Auf eine Wohn- ung kam- men Be- woh- ner	Zahl der		Auf eine Wohn- ung kam- men Be- woh- ner
	Woh- nun- gen	Be- wohner		Woh- nun- gen	Be- wohner		Woh- nun- gen	Be- wohner		Woh- nun- gen	Be- wohner	
	am 1. November 1913			am 10. Oktober 1927			am 10. Oktober 1928			am 10. Oktober 1929		
Altstadt	6 077	23 066	3,80	5 390	18 445	3,42	5 148	17 704	3,44	4 903	16 649	3,40
Neustadt	17 069	68 108	3,99	18 452	66 392	3,60	18 012	64 557	3,58	18 007	65 205	3,62
St. Georg	23 826	101 450	4,26	25 315	97 492	3,85	25 327	96 350	3,80	25 114	95 235	3,79
St. Pauli	17 139	73 196	4,27	17 785	70 282	3,95	17 775	70 383	3,96	17 829	70 325	3,94
Eimsbüttel	33 472	127 886	3,82	36 558	131 054	3,58	36 738	131 574	3,58	36 970	130 584	3,53
Rotherbaum	6 648	31 133	4,68	7 533	31 552	4,19	7 569	31 685	4,19	7 488	31 458	4,20
Harvestehude	5 912	26 450	4,47	7 481	30 437	4,07	7 653	30 959	4,05	7 648	30 629	4,00
Eppendorf	21 695	81 336	3,75	24 991	88 023	3,52	25 241	88 166	3,49	25 548	87 466	3,42
*Groß Borstel	684	2 877	4,21	792	3 139	3,96	811	3 151	3,89	1 144	3 410	2,98
*Fuhlsbüttel	1 369	7 191	5,25	2 195	9 721	4,43	2 485	10 123	4,07	2 892	10 398	3,60
*Langenhorn	506	4 226	8,35	1 557	8 845	5,68	1 579	9 070	5,74	1 683	9 423	5,60
*Klein Borstel	174	696	4,00	269	993	3,69	291	1 043	3,58	400	1 396	3,49
*Ohlsdorf	314	1 433	4,56	430	1 711	3,98	465	1 802	3,88	618	2 229	3,61
*Alsterdorf	439	3 126	7,12	571	3 491	6,11	667	3 811	5,71	762	4 117	5,40
Winterhude	10 306	40 330	3,91	14 029	49 986	3,56	14 625	51 050	3,49	16 808	56 376	3,35
Barmbeck	30 665	120 017	3,91	44 499	162 285	3,65	47 913	172 866	3,61	50 983	180 095	3,53
Uhlenhorst	10 278	40 946	3,98	11 805	44 712	3,79	11 879	44 649	3,76	11 916	43 773	3,67
Hohenfelde	7 986	31 374	3,93	8 938	34 383	3,85	9 005	34 529	3,83	9 022	34 478	3,82
Eilbeck	15 802	59 652	3,77	17 066	60 554	3,55	17 066	60 494	3,54	17 083	59 937	3,51
Borgfelde	8 804	33 792	3,84	9 777	34 735	3,55	9 817	35 016	3,57	9 766	34 068	3,49
Hamm	17 296	64 145	3,71	22 920	79 907	3,49	24 259	83 773	3,45	26 252	89 345	3,40
Horn	2 070	8 637	4,17	2 462	9 612	3,90	2 517	9 676	3,84	2 836	11 075	3,91
Billw. Ausschlag	12 960	53 657	4,14	14 220	53 284	3,75	14 538	53 500	3,68	14 624	52 963	3,62
*Billbrook	272	1 183	4,35	304	1 103	3,68	319	1 155	3,62	329	1 173	3,57
*Moorfleth-Stadt . . . . .	..	..	..	19	59	3,11	25	78	3,12	27	83	3,07
Steinw. Waltershof	320	1 387	4,33	386	1 447	3,75	391	1 395	3,57	385	1 385	3,60
Kleiner Grasbrook	149	568	3,81	781	2 723	3,49	791	2 785	3,52	785	2 754	3,51
Veddel	1 359	5 858	4,31	1 895	6 852	3,62	2 053	7 568	3,69	1 905	7 161	3,76
*Finkenwärder	1 019	4 147	4,07	1 357	4 871	3,59	1 355	4 900	3,62	1 361	5 025	3,69
Stadt Hamburg	254 610	1 017 867	4,00	299 777	1 108 090	3,70	306 314	1 123 812	3,67	315 088	1 138 215	3,61

¹⁾ einschließlich der Anstalten.

Tab. 26. Die Stiftswohnungen und ihre Bewohner in der Stadt Hamburg am 10. Okt. 1929.

Stadtteile, Vororte ¹⁾	Zahl der									
	Stift- tungen	über- haupt	Stiftswohnungen					über- haupt	Bewohner	
			davon mit				5 u. mehr		davon	
			1 Zimmer	2	3	4			männ- lich	weib- lich
				Zimmern						
Altstadt	1	25	1	14	9	1	—	52	21	31
Neustadt	13	668	52	427	166	17	6	1544	622	922
St. Georg	15	738	168	457	82	9	22	1093	194	899
St. Pauli	4	140	41	99	—	—	—	191	40	151
Eimsbüttel	3	73	52	3	10	—	8	125	27	98
Rotherbaum	11	499	122	261	90	12	14	812	176	636
Harvestehude	4	148	75	54	18	1	—	253	62	191
Eppendorf	18	912	378	403	98	31	2	1307	207	1100
Groß Borstel	2	37	17	18	2	—	—	59	24	35
Alsterdorf	2	16	—	12	4	—	—	34	15	19
Winterhude	7	471	78	337	51	4	1	785	200	585
Barmbeck	4	278	56	121	58	9	34	684	226	458
Uhlenhorst	2	64	19	45	—	—	—	72	12	60
Hohenfelde	2	247	26	184	36	—	1	332	31	301
Eilbeck	2	66	2	62	1	1	—	69	—	69
Borgfelde	12	537	154	373	7	3	—	675	84	591
Horn	1	17	1	14	1	1	—	29	7	22
Veddel	1	5	5	—	—	—	—	5	—	5
Stadt Hamburg	104	4941	1247	2884	633	89	88	8121	1948	6173

¹⁾ In allen nichtbenannten Stadtteilen und Vororten befinden sich keine Stiftswohnungen.

Tab. 27. Die neuerstellten und die davon mit Badezimmer ausgestatteten Wohnungen in der Stadt Hamburg, 1929.

Stadtteile und Vororte	Zahl der neuentstandenen Wohnungen							Darunter mit Badezimmer						
	überhaupt		davon mit					überhaupt		davon mit				
	An- zahl	v.H.	1 Zim- mer	2	3	4	5 und mehr	An- zahl	v.H.	1 Zim- mer	2	3	4	5 und mehr
Altstadt.....	7	0,06	—	4	1	2	—	7	0,08	—	4	1	2	—
Neustadt.....	1	0,01	—	—	—	—	1	1	0,01	—	—	—	—	1
St. Georg.....	36	0,38	1	1	15	3	16	26	0,31	—	—	7	3	16
St. Pauli.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eimsbüttel.....	86	0,79	—	31	11	2	42	85	1,02	—	31	10	2	42
Rotherbaum.....	12	0,11	—	2	—	3	7	10	0,12	—	—	—	3	7
Harvestehude.....	56	0,51	—	2	23	20	11	54	0,65	—	—	23	20	11
Eppendorf.....	331	3,04	—	160	69	69	33	281	3,37	—	132	48	68	33
Groß Borstel.....	34	0,31	—	—	31	2	1	34	0,41	—	—	31	2	1
Fuhlsbüttel.....	501	4,61	—	209	254	26	12	475	5,70	—	204	234	25	12
Langenhorn.....	89	0,82	—	36	13	7	33	47	0,57	—	—	11	5	31
Klein Borstel.....	86	0,79	—	1	12	11	62	75	0,90	—	—	8	11	56
Ohlsdorf.....	66	0,60	—	3	33	25	5	60	0,72	—	2	30	23	5
Alsterdorf.....	106	0,97	2	11	60	21	12	81	0,97	2	2	45	21	11
Winterhude.....	2 505	23,04	69	1326	891	187	32	2236	26,83	33	1190	841	140	32
Barmbeck.....	3 911	35,98	355	2329	1117	90	20	2691	32,29	138	1527	918	88	20
Uhlenhorst.....	35	0,32	—	2	3	15	15	33	0,40	—	1	3	14	15
Hohenfelde.....	63	0,58	—	2	10	9	42	62	0,75	—	1	10	9	42
Eilbeck.....	39	0,36	—	8	10	—	21	37	0,45	—	6	10	—	21
Borgfelde.....	1	0,01	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamm.....	2 342	21,54	22	611	1335	354	20	1680	20,16	5	291	1016	348	20
Horn.....	347	3,19	4	64	218	48	13	252	3,03	2	10	180	47	13
Billwärder Ausschlag.....	200	1,84	1	166	29	2	2	97	1,16	—	83	10	2	2
Billbrook.....	9	0,08	—	4	2	3	—	4	0,05	—	—	2	2	—
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	3	0,03	—	—	1	2	—	2	0,02	—	—	—	2	—
Kleiner Grasbrook.....	1	0,01	—	—	—	1	—	1	0,01	—	—	—	1	—
Veddel.....	2	0,02	—	—	—	—	2	2	0,02	—	—	—	—	2
Finkenwärder.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Hamburg, 1929...	10 869	100	454	4973	4138	902	402	8333	100	180	3484	3438	838	393
Von 100.....	100	..	4,18	45,75	38,07	8,30	3,70	76,66	..	1,66	32,05	31,63	7,71	3,61
Dagegen 1928.....	9 082	..	181	3896	3569	913	523	5410	..	34	1802	2263	808	503
Von 100.....	100	..	1,99	42,90	39,30	10,05	5,76	59,57	..	0,37	19,84	24,92	8,90	5,54
1927.....	7 527	..	156	2691	3269	922	489	3500	..	13	800	1575	654	458
Von 100.....	100	..	2,07	35,75	43,43	12,25	6,50	46,50	..	0,17	10,63	20,92	8,69	6,09
1926.....	4 142	..	49	899	1968	763	463	1835	..	3	122	900	427	383
Von 100.....	100	..	1,18	21,70	47,51	18,42	11,18	44,30	..	0,07	2,94	21,78	10,31	9,25

Tab. 28. Die Festsetzungen der Mietpreise für Wohnungen in der Stadt Hamburg seit dem 1. Dezember 1923 in Hundertsätzen der Friedensmiete.

Gültigkeitsdauer	Nach Hundertsätzen der Friedensmiete waren zu zahlen							
	für Ver- zinsung	für Betriebskosten				für Ver- waltungs- kosten	für Instand- setzungs- kosten ²⁾	über- haupt
		ins- ge- samt	davon für					
			Mietzins- steuer	Allgemeine Grundsteuer	Sonstige Be- wirtschaftung ¹⁾			
1. bis 31. Dezember 1923	—	9	—	—	—	3	8	20
1. Januar bis 28. Februar 1924	—	21	—	12	9	4	8	33
1. März bis 31. März 1924 ...	—	21	—	12	9	5	12	38
1. April bis 31. Mai 1924	—	24	—	15	9	5	16	45
1. Juni bis 31. Dezember 1924	—	24	—	15	9	5	21	50
1. Januar bis 31. März 1925..	—	30	12	9	9	5	25	60
1. April bis 30. Juni 1925....	1	34,5	15	9	10,5	5	29,5	70
1. Juli bis 31. Dezember 1925.	8,5	39,5	15	9	10,5	5	32	85
1. Januar bis 31. März 1926..	10	38	20	9	9	5	32	85
1. April bis 30. Juni 1926....	11	45	28	8	9	5	32	93
1. Juli 1926 bis 31. März 1927	11	52	35	8	9	5	32	100
1. April bis 30. September 1927	12	61	42	10	9	5	32	110
1. Oktober 1927 bis 31. März 1930	15	68	47	10	11	5	32	120
am 1. April 1930.....	15	72	47	14	11	5	32	124

¹⁾ In Häusern mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung und Fahrstuhl erfolgt noch ein besonderer Zuschlag. —²⁾ Der Innenanstrich der Fenster und die Lieferung von Öl für die Instandhaltung der Fußböden liegt dem Vermieter ob.

4. Wohnungsmarkt

Tab. 29. Das Angebot an freigewordenen und neuerbauten Wohnungen in der Stadt Hamburg nach Stadtteilen, Mietgruppen und Zimmerzahl im Jahr 1929.

Stadtteile und Vororte Mietgruppen	Zahl der im Laufe des Jahres freigewordenen und neuerbauten Wohnungen ¹⁾																
	nur für Wohnzwecke									für Wohn- und Geschäftszwecke							
	mit								zus.	davon in Hinterhäusern	mit					zus.	überhaupt
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr			1	2	3	4	5 u. mehr		
	Zimmern										Zimmern						
Altstadt	22	190	109	36	12	4	—	1	374	49	2	2	—	2	—	6	380
Neustadt	169	631	260	80	33	5	—	—	1 178	329	3	18	7	2	—	30	1 208
St. Georg	41	563	430	138	54	21	4	4	1 255	335	2	36	16	6	—	60	1 315
St. Pauli	36	421	339	98	26	3	—	1	924	280	3	22	11	2	—	38	962
Eimsbüttel	35	545	463	250	81	23	9	2	1 408	250	10	42	20	8	—	80	1 488
Rotherbaum	2	47	63	59	56	52	18	6	303	49	1	6	—	3	—	10	313
Harvestehude	1	37	92	71	73	36	31	12	353	24	—	2	6	—	—	8	361
Eppendorf	38	437	365	246	109	31	9	4	1 239	134	6	25	8	—	—	39	1 278
Groß Borstel	1	8	28	14	3	1	1	—	56	1	—	1	—	—	—	1	57
Fuhlsbüttel	1	171	186	66	16	8	—	1	449	1	—	3	1	—	—	4	453
Langenhorn	—	46	32	14	6	3	2	—	103	1	—	—	—	—	—	—	103
Klein Borstel	—	—	22	16	16	7	4	—	65	—	—	—	—	1	—	1	66
Ohlsdorf	—	8	44	19	2	1	—	3	77	—	—	—	—	—	—	—	77
Alsterdorf	1	25	106	17	2	—	2	3	156	5	—	1	—	—	—	1	157
Winterhude	75	1255	1200	135	44	14	—	7	2 730	94	6	26	10	2	—	44	2 774
Barmbeck	202	2603	1837	324	37	7	3	2	5 015	259	20	57	14	—	—	91	5 106
Uhlenhorst	25	232	188	85	47	24	13	4	618	133	3	15	11	2	—	31	649
Hohenfelde	—	74	132	105	67	53	21	5	457	62	3	10	9	2	—	24	481
Eilbeck	16	202	262	131	29	15	2	4	661	113	2	26	8	—	—	36	697
Borgfelde	20	143	213	78	31	13	1	1	500	108	2	15	2	3	—	22	522
Hamm	58	1453	1315	252	87	21	4	1	3 191	187	9	35	15	—	—	59	3 250
Horn	3	135	259	67	1	—	1	1	467	33	—	3	2	—	—	5	472
Billwärder Ausschlag	43	403	160	33	1	2	1	1	644	211	4	21	4	2	—	31	675
Billbrook	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinw.-Waltershof	—	6	8	4	1	—	—	—	19	3	—	—	—	—	—	—	19
Kleiner Grasbrook	2	14	3	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	19
Veddel	2	38	31	5	—	1	—	—	77	3	1	1	—	—	—	2	79
Finkenwärder	—	8	3	—	—	—	—	—	11	2	—	—	—	—	—	—	11
Zus. im Jahr 1929	793	9697	8150	2343	834	346	126	63	22 352	2666	77	367	144	35	—	623	22 975

Davon in den nebenstehenden Mietgruppen (Vorkriegsmiete).

bis 300 M	557	2258	464	9	5	—	—	—	3 293	1309	1	6	—	—	—	7	3 300
301 „ 400 „	83	2009	1008	34	1	—	—	—	3 135	729	5	18	6	1	—	30	3 165
401 „ 500 „	97	892	1071	164	10	1	—	—	2 235	299	15	53	15	2	—	85	2 320
501 „ 600 „	35	1381	1011	276	20	2	—	—	2 725	199	12	55	17	3	—	87	2 812
601 „ 800 „	13	2463	1893	662	106	16	2	—	5 155	105	19	81	31	5	—	136	5 291
801 „ 1000 „	6	551	1574	416	148	35	3	1	2 734	20	7	46	25	7	—	85	2 819
1001 „ 1200 „	—	66	525	227	142	44	7	1	1 012	3	2	34	12	4	—	52	1 064
1201 „ 1500 „	1	48	403	222	142	58	7	3	884	—	5	27	12	3	—	47	931
1501 M und mehr	1	29	201	333	260	190	107	58	1 179	2	11	47	26	10	—	94	1 273
Zus. im Jahr 1929	793	9697	8150	2343	834	346	126	63	22 352	2666	77	367	144	35	—	623	22 975
Dagegen im Jahr 1928	645	7819	5390	1788	631	316	122	81	16 792	1939	103	454	184	41	3	785	17 577
„ 1927	848	7710	5947	1897	676	265	74	74	17 491	1864	99	474	222	27	3	825	18 316
„ 1926	458	3377	4040	1738	471	187	81	151	10 503	1245	78	324	138	30	4	574	11 077
„ 1925	400	2920	2813	1273	329	174	82	149	8 140	1155	64	264	93	19	2	442	8 582

¹⁾ Die Zahl der vermieteten Wohnungen deckt sich mit der Zahl der freigewordenen und neuerbauten.²⁾ Davon sind 639 gegen Entgelt freigemacht. In 124 Fällen mußte das Wohnungsamt die Räumung von unrechtmäßig bewohnten Wohnungen zwangsweise durchführen lassen.

Tab. 30. Die Nachfrage nach Wohnungen in der Stadt Hamburg am Schluß des Jahres 1929.

a) Der Wohnungsbedarf nach Stadtteilen, Zimmerzahl und Mietgruppen.

Stadtteile und Vororte	Bedarf ¹⁾ (ohne den Wohnungstausch)										
	Zahl der				über- haupt	davon in den Mietgruppen (Vorkriegsmiete)					
	A-Wohnungen ²⁾ mit			B- Woh- nungen ³⁾		bis 300 M	301 bis 400 M	401 bis 600 M	601 bis 800 M	801 bis 1200 M	über 1200 M
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr								
Altstadt } Neustadt }	2 101	2 324	60	21	4 506	20	1 244	2 640	436	129	37
St. Georg	1 279	1 761	30	—	3 070	2	808	1 946	251	56	7
St. Pauli	827	975	5	—	1 807	1	437	1 263	90	14	2
Eimsbüttel	4 323	5 380	83	21	9 807	—	2 535	6 143	824	270	35
Rotherbaum	6	348	35	—	389	—	—	76	115	128	70
Harvestehude	15	386	207	—	608	—	—	65	133	173	237
Eppendorf	1 011	3 606	215	6	4 838	—	480	2 879	793	440	246
Groß Borstel	23	32	5	1	61	—	6	32	14	7	2
Fuhlsbüttel	100	304	27	—	431	—	48	189	98	88	8
Langenhorn	45	104	56	1	206	—	31	70	46	43	16
Klein Borstel	2	8	4	—	14	—	—	4	5	4	1
Ohlsdorf	37	95	8	2	142	1	26	69	22	20	4
Alsterdorf	5	20	—	—	25	—	—	14	3	5	3
Winterhude	626	1 315	52	2	1 995	—	272	1 074	293	241	115
Barmbeck	5 953	5 415	35	77	11 480	3	3 559	6 969	780	160	9
Uhlenhorst	164	737	167	—	1 068	—	56	494	171	176	171
Hohenfelde	163	596	26	—	785	1	65	432	157	95	35
Eilbeck	1 089	2 166	52	13	3 320	—	598	2 075	452	143	52
Borgfelde	303	671	24	—	998	1	98	683	162	53	1
Hamm	2 625	4 717	142	1	7 485	1	1 014	4 541	1 172	569	188
Horn	80	95	1	11	187	1	65	110	6	3	2
Billwärder Ausschlag	711	839	3	1	1 554	1	395	1 120	34	4	—
Billbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moorfleth-Stadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel	400	302	2	5	709	—	228	438	39	4	—
Finkenwärder	108	32	—	—	140	12	94	29	5	—	—
Zusammen											
Ende Dezember 1929	21 996	32 228	1239	162	4) 55 625	44	12 059	33 355	6101	2825	1241
Dagegen											
Ende Dezember 1928	18 855	29 432	1286	217	49 790	112	15 351	25 748	5129	2342	1108
„ „ 1927	14 731	25 553	1237	233	41 754	45	15 953	18 853	4110	1915	878
„ „ 1926	12 773	23 840	1237	207	38 057	98	15 339	16 317	3738	1730	835
„ „ 1925	10 749	20 371	965	154	32 239	451	12 265	14 298	3221	1483	521

¹⁾ nach den beim Wohnungsamt vorliegenden Gesuchen.²⁾ nur für Wohnzwecke.³⁾ für Wohn- und Geschäftszwecke.⁴⁾ Dazu kommen 3812 Wohnungsuchende, die sich im Besitz einer selbständigen Wohnung befinden, so daß sich die Gesamtzahl der Wohnungsgesuche auf 59 437 beläuft, davon dringlich 4665.

Noch: Tab. 30. Die Nachfrage nach Wohnungen in der Stadt Hamburg am Schluß des Jahres 1929.

b) Die Wohnungsuchenden nach dem Familienstande und der Kinderzahl.

Art, der Wohnungsuchenden	Verheiratete								
	ohne Kinder	mit						Zu- sammen Parteien	Gesamt- zahl der Personen (einschl. Vorstand)
		1	2	3	4	5	6 u. mehr		
Wohnungslose	12 422	8834	2956	1002	440	237	55	25 946	72 949
Inhaber einer selbständ. Wohnung	573	657	683	373	168	166	225	2 845	11 780
Zusammen Wohnungsuchende Ende Dezember 1929	12 995	9491	3639	1375	608	403	280	28 791	84 729
Dagegen Ende Dezember 1928	12 542	8923	3144	1152	518	266	225	26 770	77 080
„ „ 1927	11 809	8774	2932	981	471	248	226	25 441	73 060
„ „ 1926	12 375	9424	2788	825	371	206	210	26 199	73 744
„ „ 1925	12 007	9181	2388	622	289	143	149	24 779	68 212

Fortsetzung von b).

Art der Wohnungsuchenden	Einzelpersonen				Verlobte				Überhaupt	
	ohne Kinder	mit Kin- dern	Zu- sam- men Partei- en	Gesamt- zahl der Per- sonen	ohne Kinder	mit Kin- dern	Zu- sam- men Partei- en	Gesamt- zahl der Per- sonen	Partei- en	Per- sonen
Wohnungslose	233	2117	2850	5314	26 386	943	27 329	55 856	55 625	134 119
Inhaber einer selbständ. Wohnung	155	801	956	2756	5	6	11	39	3 812	14 575
Zusammen Wohnungsuchende Ende Dezember 1929	388	2918	3306	8070	26 391	949	27 340	55 895	59 437	148 694
Dagegen Ende Dezember 1928	397	2690	3087	7520	23 231	810	24 041	49 118	53 898	133 718
" " 1927	296	2167	2463	6204	17 213	615	17 828	36 464	45 732	115 728
" " 1926	250	1747	1997	4752	12 579	473	13 052	26 733	41 248	105 229
" " 1925	145	1166	1311	3326	7 791	316	8 107	16 643	34 197	88 181

c) Die Wohnungsuchenden nach der zu ihrem Haushalt gehörigen Personenzahl (einschl. Haushaltsvorstand).

Art der Wohnungsuchenden	Zahl der Wohnungsuchenden											über- haupt
	mit											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr		
	zum Haushalt gehörenden Personen (einschl. Vorstand)											
Wohnungslose	131	39 753	10 330	3362	1224	574	204	31	13	3	55 625	
Inhaber einer selbständ. Wohnung	66	763	908	898	462	253	209	124	79	50	3 812	
Zusammen Wohnungsuchende Ende Dezember 1929	197	40 516	11 238	4260	1686	827	413	155	92	53	59 437	
Dagegen Ende Dezember 1928	201	36 934	10 331	3740	1445	678	324	117	81	47	53 898	
" " 1927	146	29 816	9 913	3477	1236	601	295	128	75	45	45 732	
" " 1926	148	25 524	10 341	3240	1064	475	237	118	55	46	41 248	
" " 1925	102	20 089	9 749	2758	810	362	166	78	47	36	34 197	

Tab. 31. Der Wohnungstausch nach Stadtteilen und Mietgruppen
in den Jahren 1924 bis 1929.

Stadtteile, Mietgruppen	Zahl der neuen Tauschgesuche ¹⁾		Genehmigte Tauschanträge in den Jahren					
	Angebote	Nachfragen	1929	1928	1927	1926	1925	1924
	im Jahr 1929							
Altstadt und Neustadt.....	804	1 535	465	537	593	585	515	603
St. Georg	982	803	501	615	709	666	580	770
St. Pauli	727	601	427	467	531	487	466	513
Eimsbüttel	1 444	1 586	861	1055	1 124	1 135	961	1 178
Rotherbaum	228	195	94	153	165	173	184	195
Harvestehude	234	195	121	172	179	190	199	188
Eppendorf	978	1 093	594	709	749	730	672	719
Winterhude	599	576	408	411	393	384	390	461
Barmbeck	2 283	2 178	1506	1537	1 430	1 422	1429	1 672
Uhlenhorst	460	417	294	290	332	356	315	388
Hohenfelde	388	329	199	204	277	301	238	243
Eilbeck	667	748	433	561	584	582	546	583
Borgfelde	378	347	225	288	276	249	228	296
Hamm	1 099	1 239	648	749	735	740	654	705
Horn	93	63	57	66	80	64	57	97
Billwärder Ausschlag	555	452	317	381	368	394	425	552
Übrige Stadt	226	390	149	197	199	167	193	294
Auswärtige	1 679	1 077	920	1184	1 352	1 426	1361	1 589
Zusammen...	13 824	13 824	8219	9576	10 076	10 051	9413	11 046
Davon in den Mietgruppen (Vorkriegsmiete) bis 300 M...	1 951	1 118	1045	1265	1 407	1 370	1341	1 910
von 301 " 400 " ...	3 405	2 906	1877	2204	2 179	2 349	2247	2 895
" 401 " 600 " ...	3 396	4 899	2081	2347	2 525	2 377	2085	2 441
" 601 " 800 " ...	1 689	1 755	1088	1155	1 131	1 062	910	984
" 801 " 1200 " ...	1 159	1 239	659	758	794	735	647	664
" 1201 M und mehr	2 224	1 907	1469	1847	2 040	2 158	2183	2 152

¹⁾ Zahl der neuen Tauschgesuche in den Vorjahren: 1928: 15 605, 1927: 16 756, 1926: 16 728, 1925: 17 698, 1924: 19 051. Zahl der im Jahr 1929 zurückgezogenen Tauschgesuche: 3071.

Tab. 32. Angebot und Bedarf an Wohnungen nach der Zimmerzahl sowie Wohnungstausch in den Städten Bergedorf und Cuxhaven in den einzelnen Vierteljahren 1929.

Vierteljahre	Angebot und Bedarf (ohne Wohnungstausch)								Wohnungstausch	
	Angebot von Wohnungen				Bedarf an Wohnungen ¹⁾				Zahl der	
	mit			zu- sammen	mit			zu- sammen	ge- stellten	geneh- migten
	1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr		1 u. 2	3 u. 4	5 u. mehr			
	Zimmern				Zimmern				Tauschanträge	
Bergedorf.										
1. Vierteljahr 1929	67	42	1	110	260	227	4	491	53	17
2. Vierteljahr 1929	18	31	8	57	282	235	4	521	36	14
3. Vierteljahr 1929	12	25	2	39	315	246	5	566	35	8
4. Vierteljahr 1929	57	40	9	106	329	227	3	559	36	14
Zus. im Jahr 1929	154	138	20	312	..	..	..	..	160	53
Cuxhaven.										
1. Vierteljahr 1929	15	14	1	30	310	258	4	572	8	6
2. Vierteljahr 1929	10	20	—	30	351	282	6	639	15	8
3. Vierteljahr 1929	85	58	2	145	328	257	5	590	38	29
4. Vierteljahr 1929	29	21	2	52	378	272	3	653	13	6
Zus. im Jahr 1929	139	113	5	257	..	..	..	..	74	49

¹⁾ nach den bei den Wohnungsämtern am Schluß der Vierteljahre vorliegenden Gesuchen.

5. Wohnungspflege in der Stadt Hamburg.

Tab. 33. Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln, 1928 und 1929.

Art der abgestellten Mängel	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1929	1928
a) Bauliche Mängel im Äußern:		
Dächer, Rinnen und Abflußrohre.	1117	1047
Außenwände, Gesimse u. Balkone	475	546
Fenster und Türen	1071	887
b) Bauliche Mängel im Innern:		
Grundfeuchtigkeit	168	207
Durchschlagsfeuchtigkeit	756	507
Rohrschäden	489	287
Schwamm	102	146
Sielschäden	439	237
Feuerstellen	1118	956
Klosettbecken und Handsteine	645	410
Fußböden	931	872
Decken und Wände	1131	1025
c) Sonstiges	1020	1217
d) Benutzungsmängel:		
Böswillige Beschädigung	36	24
Verschmutzung:		
der Höfe und Lichtschächte	718	668
der Keller und Böden	407	274
durch Aufbewahrung von Lumpen	201	100
allg. verschmutzt oder verwahrlost	609	433
Kleintierhaltungen:		
ganz beseitigt	256	1086
eingeschränkt	390	543
Stallung verändert	173	698
Schweinehaltungen	95	76
Ungezieferplage:		
Ratten, Wanzen usw.	1562	1160

Tab. 34. Wohnungsmißstände und ihre Behebung, 1928 und 1929.

Art der Wohnungsmißstände	Zahl der Fälle in den Jahren	
	1929	1928
a) Wohnungsbefund:		
Überfüllung	758	535
Absonderung von Kranken unmöglich:		
Tuberkulose	219	190
Geschlechtskrankheiten	24	24
Mangel an Bettstellen	378	238
Mangel an Bettwäsche	209	123
Mangelhafte Geschlechtertrennung	273	180
Bewohnen verbotener Räume	444	328
b) Maßnahmen:		
Belehrung	2980	2559
Zwangsmittel	586	736
Befürwortet { bei dem Wohnungsamt	606	400
{ bei der Wohlfahrtsbehörde	384	171
{ b. d. priv. Wohltätigkeit	33	24
Überwiesen { Jugendbehörde	79	52
{ Gesundheitsbehörde	148	100
{ Gewerbeaufsichtsamt oder Gewerbe Polizei	37	21
{ Trinkerfürsorge	18	15
c) Ergebnis:		
Besserung erreicht	1772	1412
Kein Erfolg	185	156
Abgabe an andere Behörden	116	87

Tab. 35. Erhaltung von Altwohnungen in den Jahren 1926 bis 1929.

Art der Aufwendungen	1929		1928		1927		1926	
	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM	Zahl der Fälle	Betrag RM
a) Instandsetzungsdarlehen verzinslich und rückzahlbar	244	636 200	209	604 020	192	451 590	345	839 202
Unverzinsliche Beihilfe	22	71 640	9	28 600	15	37 960	26	35 815
b) Aufwendungen für staatsseitige Ersatzvornahmen	55	37 804	44	11 176	87	44 972	116	102 217

Tab. 36. Unbewohnbarkeitserklärungen in den Jahren 1899 bis 1929.

Art der Wohnungen	Zahl der Wohnungen ¹⁾ in den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1899 bis 1922
Kellerwohnungen	68	102	98	48	64	44	33	271
Erdgeschoßwohnungen in Hinterhäusern	56	187	147	51	54	50	54	188
Dachgeschoßwohnungen	19	12	17	6	4	7	12	13
Sonstige Wohnungen	83	178	156	16	13	20	25	14
Zusammen	226	479	418	121	135	121	124	486

¹⁾ Von den seit 1899 amtlich für unbewohnbar erklärten Wohnungen sind 443 Wohnungen wieder bewohnbar hergestellt bzw. durch Abbruch beseitigt worden.

V. Handel und Verkehr.

A. Wareneinfuhr.

Die Übersichten des Warenverkehrs umfassen die auf dem Seewege, die mit der Eisenbahn und die im Binnenschiffsverkehr eingeführten und ausgeführten Waren. Auch die durchgeführten Güter, einschließlich der seewärts eingeführten und alsbald seewärts wieder ausgeführten, sind darin enthalten, sofern sie umgeladen worden sind.

Tab. 1. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen¹⁾ nach Herkunftsländern im Jahr 1928.

Herkunftsländer	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM	Noch: Herkunftsländer	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM
Ostpreußen	102 192	26 588	Schweden	383 611	128 730
Pommern	93 437	30 848	Spanien mit den Kanar. Inseln	372 869	131 589
Mecklenburg	2 534	462	Europa ohne das Deutsche Reich und die europäische Türkei	5 885 807	2 007 458
Lübeck	117	28	Ägypten	101 373	69 350
Schleswig-Holstein	39 038	23 493	Afrika am Mittelländischen Meer einschl. Marokko ausschl. Ägypten	149 379	22 463
Weser-, Jade- und Emsgebiet ohne Bremen und Oldenburg	68 334	8 074	Afrika am Atlantischen Ozean ausschl. Marokko	566 510	318 343
Bremen	211 512	85 752	Britisch-Südafrika	280 571	128 634
Oldenburg	7 456	822	Afrika am Indischen Ozean und am Roten Meer	134 571	65 993
Deutsches Rheingebiet	69 889	23 641	Afrika	1 232 404	604 783
Deutsches Reich	594 509	199 708	Asien am Mittelländ. u. Schwarz. Meer einschl. d. europ. Türkei Vorderasien und Vorderindien ..	406 922	143 430
Belgien	104 944	69 411	Hinterindien, Sunda-Inseln und Philippinen	784 541	471 292
Bulgarien	48 563	21 940	Japan	18 415	28 587
Dänemark mit den Faröern, Grönland und Island	263 766	144 278	China und übriges Ostasien ..	714 870	349 046
Freistaat Danzig	66 909	13 059	Asien einschl. der europäischen Türkei	2 891 418	1 555 510
Estland	23 773	8 229	Britisch-Nordamerika	979 614	256 035
Finnland	146 810	41 681	Vereinigte Staaten	2 438 689	1 104 980
Frankreich	106 187	69 144	Mexiko	119 098	80 385
Griechenland	86 610	72 313	Mittelamerika u. Westind. Inseln	424 546	201 303
Großbritannien einschl. der brit. Besitzungen in Europa ..	2 803 017	640 790	Brasilien	211 861	251 513
Irischer Freistaat	6 384	2 246	Argentinien	1 892 187	577 410
Italien	171 668	69 569	Chile	405 997	145 079
Jugoslawien und Albanien	2 033	1 245	Übriges Südamerika	176 671	114 340
Lettland	77 674	36 171	Amerika	6 648 663	2 731 045
Litauen einschl. Memelland	48 956	14 447	Australien und Polynesien ..	121 298	115 874
Niederlande	361 379	208 134	Insgesamt	17 374 099	7 214 379
Norwegen	304 199	104 211			
Polen	—	—			
Portugal mit den Azoren und Madeira	74 841	60 299			
Rumänien	345 284	59 232			
Rußland	86 330	110 740			
davon					
Nordrußland (UdSSR.) ..	75 511	108 126			
Südrußland (UdSSR.) ..	10 819	2 614			

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Tab. 2. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen¹⁾ nach Waren im Jahr 1928.

Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM
I. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues.			Noch: I. Erzeugnisse des Acker-, Garten- u. Wiesenbaues.		
Roggen	293 407	61 615	Hafer	24 567	5894
Weizen	1 137 979	273 715	Buchweizen	7 388	1552
Gerste	670 094	134 020	Hirse	11 575	2547

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen¹⁾
nach Waren im Jahr 1928.

Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>ℛℳ</i>	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>ℛℳ</i>
Noch: I. Erzeugnisse des Acker-, Garten- u. Wiesenbaues.			II. Erzeugnisse der Forstwirtschaft.		
Mais	969 147	155 164	Bau- und Nutzholz	529 329	101 528
Malz	1 492	403	Eisenbahnschwellen, hölzerne ..	2 099	354
Reis	324 068	100 516	Holzmehl und Holzwohle	216	32
Linzen	4 408	1 851	Korkholz	14 877	5 798
Sonstige Hülsenfrüchte	32 256	12 043	Blau- und sonstiges Farbholz ..	1 119	202
Raps und Rübsen	20 274	5 997	Quebrachoholz und -auszüge ..	86 287	38 993
Erdnüsse	297 148	127 780	Sonstige Gerbstoffe und Gerb- stoffauszüge	83 668	31 597
Leinsaat	301 195	93 472	Torfstreu	738	66
Baumwollsaamen	2 050	521	Sonstige Erzeugnisse der Forst- wirtschaft	509	177
Sojabohnen	611 546	153 989	Harz	78 597	33 811
Palmkerne	236 845	99 875	Rohgummi	65 309	160 914
Kopra	204 201	104 742	Gummiharze	8 881	11 502
Sonnenblumenkerne	383	123			
Sonstige Ölfrüchte und Öl- sämereien	36 499	17 454	III. Tiere und tierische Erzeugnisse.		
Sämereien für den Landbau und zum Genuß	20 478	16 998	Pferde, Esel, Maultiere.. Stück	279	216
Kartoffeln	1 071	301	Rindvieh	43 355	17 088
Rüben	1 420	302	Schafe u. Lämmer, Ziegen ..	11	1
Grünfutter, Heu, Stroh	2 658	369	Schweine und Ferkel ..	21	15
Baumwolle	84 305	131 773	Sonstige lebende Tiere ..	14 493	2 851
Baumwollabfall	42 527	26 566	Gefrierfleisch	59 231	44 533
Jute und Jutewerg	234 129	143 619	Schweinespeck	8 224	9 047
Sonstige pflanzliche Spinnstoffe ..	48 563	37 492	Sonstiges Fleisch, frisch oder einfach zubereitet	15 766	8 982
Tabak und Tabakerzeugnisse ..	56 358	133 715	Fleischkonserven	7 353	8 536
Hopfen und Hopfenmehl	123	469	Fische, frische	7 976	5 733
Küchengewächse, frische und einfach zubereitete	32 014	11 009	Heringe, gesalzene	40 913	12 837
Lebende Pflanzen, Blumen- zwiebeln	2 588	4 985	Klippfische	16 808	9 885
FrISChe Weintrauben	13 731	8 456	Sardinen	16 254	21 792
Hasel-, Wal- und sonstige eß- bare Nüsse	16 159	17 979	Sonstige zubereitete Fische ..	15 334	26 944
FrISChe Äpfel	67 147	35 487	Schweineschmalz	110 289	128 454
Getrocknetes Obst	62 385	42 780	Oelomargarin	8 862	9 148
Bananen	23 047	10 085	Premier jus	3 285	2 895
Apfelsinen	156 747	44 798	Talg	19 343	14 936
Zitronen	30 403	6 819	Tran	53 025	31 765
Feigen	8 755	2 892	Milch, auch eingedickt oder ein- getrocknet	24 018	20 155
Korinthen	7 547	6 305	Butter	22 366	71 633
Rosinen	28 736	25 975	Käse	11 290	18 310
Datteln, Traubenrosinen	2 377	1 460	Eier, Eigelb, Eiweiß	24 398	41 280
Mandeln	10 114	28 763	Honig	8 940	8 165
Kokosnüsse	9 812	5 880	Wolle, roh und bearbeitet ..	107 139	339 479
FrISChe Obst und Südfrüchte, anderweit nicht genannt	14 897	13 685	Haare aller Art	10 666	20 732
Kaffee, roh	150 086	338 963	Bett- und Schmuckfedern	4 726	14 525
Kakaobohnen	121 607	155 141	Felle und Häute	192 946	398 461
Tee	7 203	22 403	Tierhörner und Geweihe	2 046	1 530
Nelkenpfeffer, Nelkenstengel ..	2 299	2 144	Elfenbein	83	1 917
Pfeffer	7 698	26 751	Därme und Magen von Vieh ..	41 148	69 682
Sonstige Gewürze	5 730	10 961	Sonstige rohe tierische Stoffe ..	22 933	7 119
Piassava, Bast, Flecht- und Polsterstoffe	43 832	20 711	Fischmehl	62 359	21 303
Stuhlrohr, Bambus- und sonst. edleres Rohr, roh	13 211	9 497	Tierischer Dünger und sonstige tierische Abgänge	15 969	4 590
Stein- und sonstige Drechsler- nüsse	7 980	3 291			
Aprikosenkerne	3 668	4 548	IV. Erzeugnisse landwirtschaft- licher Nebengewerbe.		
			Haferflocken	6 727	3 073
			Mehl	212 766	72 741

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen¹⁾
nach Waren im Jahr 1928.

Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>
Noch: IV. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe.			Noch: VI. Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle.		
Sonstige Müllereierzeugnisse ..	1 634	497	Zinkerze	64 393	14 246
Leinöl	3 690	2 627	Sonstige Erze	107 064	45 361
Bohnenöl	4 504	4 023	Steinkohlen	2 253 028	47 312
Erdnußöl	3 373	2 597	Koks	71 503	1 788
Baumwollsaamenöl	985	772	Petroleumkoks	9 815	1 476
Holzöl	7 968	11 015	Schmieröle, mineralische	290 450	52 790
Palmöl, Palmkernöl	24 913	18 755	Erdöl (Petroleum), roh und gereinigt	195 775	21 581
Kokosnußöl	6 525	5 481	Leichte Mineralöle	1 081 940	153 071
Sonstige Öle und Fette, anderweit nicht genannt	39 705	35 340	Heizöl	185 774	7 446
Stärke, Stärk gummi, Kleister ..	22 945	8 071	Sonstige Mineralöle	54 668	6 465
Sago und Sagomehl	11 005	3 540	Asphalt	243 175	31 600
Rohzucker	9 725	2 649	Pech und Teer	17 126	2 479
Verbrauchszucker	33 038	11 073	Steinkohlenteer, Steinkohlenteeröle, -stoffe	62 975	18 033
Sirup und Melasse	712	285	VII. Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachwaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren.		
Stärkezucker, Fruchtzucker ..	3 196	1 068	Wachs- und Wachwaren	5 330	11 019
Spirituosen	8 277	10 601	VIII. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren.		
Wein	45 632	30 114	Schwefel	14 798	2 477
Bier	14 378	5 817	Schwefelsäure	44	11
Mineralwasser und Limonaden ..	1 546	770	Salz	832	60
Kleie	417 230	67 365	Abraumsalze	1 596	305
Reisabfälle	63 996	7 897	Soda	12 912	2 105
Ölkuchen	405 468	81 039	Ätzkali und Ätzkalilauge	237	123
Sonstige Abgänge von der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	93 305	19 894	Pottasche	3 063	1 329
V. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweitig nicht genannt.			Chlorsaures und chromsaures Kali	230	116
Backwerk und Teigwaren	1 243	786	Glaubersalz	43	8
Konserven	16 885	17 109	Alaun	1 520	182
Nahrungs- und Genußmittel, anderweit nicht genannt	1 176	1 617	Stickstoffhaltige Düngemittel, künstliche	13 332	3 803
VI. Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle.			Chilesalpeter	275 295	55 195
Lehm, Porzellanerde, Ton	11 740	1 367	Wasserglas	53	6
Graphit und formbare Kohle ..	7 065	3 118	Kalziumkarbid	5 106	1 988
Magnetit	19 568	2 694	Bittersalz	232	55
Baryt, natürlicher	11 033	1 231	Barytsalze	357	54
Gips	1 690	118	Schwefelkalium und -natrium ..	2 186	816
Zement	95 359	4 698	Salpeter- und Salzsäure	376	49
Asbest und Asbestwaren	45 012	17 615	Farben und Farbwaren	23 376	18 764
Bauxit und Kryolith	3 403	815	Ätherische Öle, Parfümerien ..	6 374	13 057
Boraxkalk	25 474	5 106	Phosphorhaltige Düngemittel ..	148 807	6 012
Schiefer- und Schieferwaren ..	882	231	Andere Düngemittel	6 549	1 359
Sand, Granit- und sonstige Steine	152 018	10 415	Sprengmittel	145	385
Sonstige Erden und rohe mineralische Stoffe	37 502	8 348	Zündwaren	11 183	13 831
Bleierze	7 555	2 117	Käsestoff (Kasein)	12 942	15 624
Eisenerze	15 654	1 110	Sonstige Chemikalien u. Drogen	63 354	74 422
Kupfererze	112 191	15 846			
Schwefelkies und -abbrände ..	244 006	7 316			
Wolframerze	2 269	1 962			
Wismutherze	82	565			

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Noch: Tab. 2. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen¹⁾
nach Waren im Jahr 1928.

Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM
IX. Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte.			XXI. Unedle Metalle und Waren daraus.		
Garne aller Art.....	39 676	169 025	Roheisen	86 469	13 753
Gewebe	6 109	41 079	Rohluppen, Rohschienen	968	232
Manufakturwaren, anderweit nicht genannt	6 231	57 837	Schmiedbares Eisen, Eisenbau- teile	63 228	18 013
Säcke	10 970	10 021	Eisenblech	49 264	17 953
Linoleum	786	951	Eisendraht, Drahtseile	24 847	7 658
Künstliche Blumen	4	100	Eiserne Röhren	12 476	5 025
Lumpen	19 061	10 290	Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen	12 435	2 653
X. Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen.			Eisenbahnräder und -achsen	534	231
Leder und Lederwaren	3 968	21 891	Sonstige Eisenwaren	32 393	31 480
XI. Kautschukwaren	6 865	29 785	Bruch Eisen	36 946	2 876
XII. Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Aus- nahme der Gespinnstfasern²⁾			Aluminium	4 254	6 691
XIII. Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren²⁾			Aluminiumwaren	444	1 315
XIV. Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen.			Blei, roh und gewalzt	98 962	53 934
Holzwaren	40 702	23 039	Bleiwaren	235	338
Zelluloid, Galalith und Waren daraus	665	4 313	Zink, roh	39 356	24 010
XV. Papier, Pappe und Waren daraus.			Zinkwaren	3 655	3 811
Papier- und Pappmasse	192 795	48 390	Zinn, roh	10 320	48 149
Papier, Pappe und Waren daraus	260 218	99 282	Zinnwaren	113	761
XVI. Bücher, Bilder, Gemälde²⁾			Nickel	3 382	11 619
XVII. Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen.			Nickelwaren	101	494
Steinmetzarbeiten und sonstige Steinwaren	418	89	Kupfer, roh	187 668	240 151
XVIII. Tonwaren.			Kupferwaren	3 591	5 774
Mauersteine und sonstige Bau- stoffe	18 519	2 217	Messing und sonstige Kupfer- legierungen	30 377	29 058
Steinzeug und Porzellan	3 527	4 014	Waren aus Messing und sonst. Kupferlegierungen	6 532	8 912
XIX. Glas- und Glaswaren ..	3 445	3 741	Unedle Metalle, anderweit nicht genannt und Waren daraus ..	22 205	26 632
XX. Edle Metalle und Waren daraus	410	70 120	XXII. Maschinen, elektrotech- nische Erzeugnisse, Fahrzeuge.		
			Dampflokomotiven, Dampfloko- mobilen	170	259
			Sonstige Maschinen und -teile ..	61 295	137 148
			Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	6 635	8 182
			Sonstige elektrotechnische Er- zeugnisse	4 186	14 137
			Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	648	505
			Kraftwagen und Kraftfahräder ..	67 915	151 617
			Luftfahrzeuge	88	903
			Personen- und Lastwagen	161	314
			Wasserfahrzeuge	218	281
			XXIII. Feuerwaffen, Uhren, Ton- werkzeuge, Kinderspielzeug.		
			Waffen, Munition	572	4 430
			Uhren und optische Waren	151	1 097
			Musikinstrumente	640	3 315
			Kinderspielzeug	497	1 968
			XXIV. Allgemein angemeldete Waren	49 545	108 263
			Insgesamt	17 374 099	7 214 379

¹⁾ Freihafen und Zollstadt. — ²⁾ Nicht besonders nachgewiesen. Siehe unter „Allgemein angemeldete Waren“ (Gruppe XXIV).

Tab. 3. Gewicht und Wert der seewärtigen Wareneinfuhr in den Hamburger Hafen¹⁾ nach Hauptwarengruppen im Jahr 1928.

Lfd. Nr. der Warengruppen	Hauptwarengruppen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	6 527 927	2 706 645
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	871 629	384 974
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	933 690	1 394 539
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	1 443 243	407 104
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweit nicht genannt	19 304	19 512
VI	Mineralogische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	5 430 189	488 322
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachwaren, Seifen usw.	5 330	11 019
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	604 942	212 136
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare, zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	82 837	289 303
X	Leder- und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	3 968	21 891
XI	Kautschukwaren	6 865	29 785
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern ²⁾
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren ²⁾
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formertstoffen	41 367	27 352
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	453 013	147 672
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde ²⁾
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	418	89
XVIII	Tonwaren	22 046	6 231
XIX	Glas und Glaswaren	3 445	3 741
XX	Edle Metalle und Waren daraus	410	70 120
XXI	Unedle Metalle und Waren daraus	730 755	561 525
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	141 316	313 346
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	1 860	10 810
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	49 545	108 263
Zusammen		17 374 099	7 214 379

¹⁾ Freihafen und Zollstadt. — ²⁾ Nicht besonders nachgewiesen. Siehe unter „Allgemein angemeldete Waren“ (Gruppe XXIV).

Tab. 4. Gewicht der mit der Eisenbahn angekommenen Waren, 1927 bis 1929.

Güterbahnhöfe	Stückgut in t zu 1000 kg			Wagenladungen in t zu 1000 kg			Tiere (Stückzahl)		
	1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927	1928	1929
Hamburg-Berlin	368 703	413 704	442 253	2 556 813	2 642 992	3 145 776	—	—	—
„ Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Kai, rechts	1 102	¹⁾	¹⁾	294 885	¹⁾	¹⁾	—	¹⁾	¹⁾
„ Süd	16 658	18 296	16 054	985 811	1 259 214	1 557 058	—	193	770
„ Lübeck	24 699	21 525	15 698	91 641	103 139	117 025	34	221	77
„ Eilgut	83 095	79 905	61 128	62 133	45 205	51 126	17 082	21 684	582
„ Barmbeck	10 472	11 902	11 451	495 393	534 714	561 737	—	—	—
„ Ohlsdorf	1 069	947	1 080	63 251	91 006	73 402	3 725	2 595	3 416
„ Sternschanze	5 184	4 755	4 031	366 544	364 413	364 038	561 818	533 366	449 475
„ Billbrook	975	1 203	1 104	113 460	145 261	156 234	—	—	—
Zusammen	511 957	552 237	552 799	5 029 931	5 185 944	6 026 396	582 659	558 059	454 320

¹⁾ Die Zahlen sind in den Angaben über den Güterbahnhof Hamburg-Berlin enthalten.

Tab. 5. Gewicht der in Binnenschiffen in den Hafen Hamburg¹⁾ eingeführten Waren²⁾, 1929.

Warenbezeichnungen	Überhaupt	Von der Niederelbe	Von der Oberelbe					
			überhaupt	Elbe bis zur tschech. Grenze	Elbe in der Tschechoslowakei	Havel und andere märk. Wasserstraßen	Andere Zuflüsse der Elbe	Oder
Mengen in Doppelzentnern brutto								
Überhaupt	35 845 337	4 783 429	31 061 908	15 178 566	5 883 611	3 320 456	4 442 385	2 236 890
Davon:								
Abfälle v. Horn, Klauen, Häuten	761	75	686	420	40	216	—	10
Baumwolle, rohe u. Abfälle ...	16 444	8 493	7 951	6 256	939	260	—	496
Bier	153 565	1	153 564	726	9 130	143 708	—	—
Blei in Blöcken usw.	18 640	11	18 629	3 251	340	13 076	11	1 951
Gerbstoffe u. Gerbstoffauszüge	8 329	—	8 329	480	7 529	319	1	—
Braunkohlen, rohe	36 939	—	36 939	4 750	32 189	—	—	—
Braunkohlenbriketts	971 092	—	971 092	350 510	—	616 882	3 700	—
Zement, gem. Kalkst., Traß, Puzzolanerde	2 535 684	2 189 505	346 179	11	—	109 970	236 198	—
Chemikalien und Drogen....	1 052 385	634	1 051 751	812 629	62 273	93 216	68 346	15 287
Dach-, Stein-, Teerpappe und Dachfilz	7 004	10	6 994	6 624	—	357	—	13
Tierischer Dünger	1 220	1 220	—	—	—	—	—	—
Phosphorhaltige Düngemittel	60 980	—	60 980	52 409	8 165	406	—	—
Chilesalpeter	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalisalze zum Düngen	2 554 693	—	2 554 693	2 541 558	13 135	—	—	—
Künstl. Stickstoffdüngemittel	1 027 349	2 043	1 025 306	786 973	100 643	59 983	29 400	48 307
Sonstige künstl. Düngemittel	27 569	7 513	20 056	9 428	9 760	421	29	418
Roheisen aller Art	5 602	—	5 602	202	—	—	5 400	—
Luppen v. Schweiß Eisen u. -stahl	103 400	—	103 400	—	98 298	5 102	—	—
Eisen- und Stahlbruch	12 188	1 685	10 503	308	203	9 360	600	32
Eisen u. Stahl i. Stb., Platten u. Bleche aus Eisen	245 410	35	245 375	36 028	138 661	62 155	8 476	55
Eisenbahnschienen	1 954	—	1 954	—	—	1 954	—	—
Eisenbahnschwellen, eiserne ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Eiserne Achsen u. Bandagen	2 425	—	2 425	489	—	1 936	—	—
Dampfkessel u. Maschinen....	346 049	10 849	335 200	211 496	1 769	116 312	1 995	3 628
Eiserne Röhren und Säulen ..	57 863	6	57 857	8 256	49 172	428	—	1
Eisen- und Stahldraht	183 056	3 171	179 885	672	178 269	698	—	246
Eisen- und Stahlwaren, vorstehend nicht genannt	153 757	10 605	143 152	43 457	45 182	42 473	6 817	5 223
Unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei und Eisen)	460 594	247	460 347	44 997	1 377	402 321	4 083	7 569
Eisenerz (mit Ausnahme von Schwefelkies)	—	—	—	—	—	—	—	—
Erde, gew. Kies, Grand, Sand	2 904 152	520	2 903 632	1 079 917	—	32 240	1 791 475	—
Porzellanerde, Ton, Farberden	308 706	2 991	305 715	189 885	28 981	1 389	80 647	4 813
Blei-, Kobalt-, Nickel-, Zink- und Kupfererze	448 436	—	448 436	277 806	1 822	77 767	86 041	5 000
Schwefelkies	7 942	—	7 942	4 600	—	3 342	—	—
Übrige Erze, als: Manganerze, Braunstein, Schwefelblei usw.	20 105	—	20 105	10 078	1 435	8 530	—	62
Fische und Schattiere	3 988	2 616	1 372	291	—	303	253	525
Flachs, Hanf, Hede, Werg ...	5 928	17	5 911	98	5 277	262	271	3
Fleischeinschl. Speck, auch kons.	9 063	8 645	418	221	6	117	3	71
Garne und Twiste	12 021	3 003	9 018	6 923	1 112	196	22	765
Weizen und Spelz	1 733 865	15 268	1 718 597	1 205 070	3 776	65 197	441 627	2 927
Roggen	859 842	12 170	847 672	347 654	147 444	132 350	151 944	68 280
Hafer	100 234	30 816	69 418	7 294	2 542	19 398	24 260	15 924
Gerste	516 193	3 890	512 303	110 013	365 750	6 037	5 650	24 853
And. Getreide, auch Hülsenfr.	24 733	865	23 868	12 971	3 823	1 343	5 636	95
Mais	6 113	—	6 113	—	6 113	—	—	—
Malz	475 132	853	474 279	248 873	154 292	17 397	33 004	20 713
Lein- und Ölsamen	3 681	203	3 478	92	2 601	503	212	70
Glas und Glaswaren	1 070 593	31	1 070 562	295 052	726 967	46 100	—	2 443
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	52 940	426	52 514	9 385	4 537	32 877	2 630	3 085
Bau- und Nutzholz, unbearb..	120 734	238	120 496	13 701	23 677	23 170	11 618	48 330
Bau- u. Nutzholz, Längsr. gesägt	838 944	610	838 334	114 867	424 743	44 024	58 089	196 611

¹⁾ Der Hafen Hamburg besteht aus folgenden vier Hafenteilen: a) dem Hamburger Hafen, b) dem Altonaer Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preußischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

²⁾ mit Ausnahme des Verkehrs mit den zwischen Geesthacht und der Estemündung gelegenen Plätzen.

Noch: Tab. 5. Gewicht der in Binnenschiffen in den Hafen Hamburg¹⁾ eingeführten Waren²⁾, 1929.

Noch: Warenbezeichnungen	Überhaupt	Von der Niederelbe	Von der Oberelbe					Oder
			überhaupt	Elbe bis zur tschech. Grenze	Elbe in der Tschechoslowakei	Havel und andere märk. Wasserstraßen	Andere Zuflüsse der Elbe	
Mengen in Doppelzentnern brutto								
Holz z. Herstellung v. Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—
Grubenholz aller Art.....	1 450	—	1 450	1 450	—	—	—	—
Hölzerne Eisenbahnschwellen.	3 750	—	3 750	—	—	1 450	—	2 300
Brennholz, Korbweid., Abfälle	72 427	441	71 986	1 435	—	22 220	5 090	43 241
Holzzeugmasse, Holzmehl....	165 550	—	165 550	26 849	138 429	43	—	229
Gehobelte Kanthölzer u. Bretter, fertige Holzwaren.....	25 568	229	25 339	7 409	5 143	10 807	1 831	149
Hopfen	72	—	72	—	72	—	—	—
Jute	1 528	—	1 528	647	376	1	—	504
Kaffee,-Ersatzstoffe,Kakao,Tee	21 955	5	21 950	9 681	996	8 059	3 094	120
Kalk, gebrannter	150 922	—	150 922	38 349	—	39 115	73 458	—
Kartoffeln	27 773	9 112	18 661	18 661	—	—	—	—
Lumpen	40 834	97	40 737	12 220	67	28 344	8	98
Mehl und Mühlenerzeugnisse .	1 009 929	176 920	833 009	159 871	109 108	395 527	59 304	109 199
Kleie	31 330	2 250	29 080	7 964	1 950	3 587	—	15 579
Obst, frisch und getrocknet, Beeren, Weintrauben, Küchengew., Pflanzen.....	248 444	192 213	56 231	26 076	10 736	3 756	11 382	4 281
Öle, Fette, nicht mineralisch .	43 505	10 760	32 745	18 064	2 058	8 810	3 753	60
Ölkuchen, -schrot, -mehl.....	17 125	2 070	15 055	1 212	13 150	28	90	575
Papier und Pappe.....	1 910 706	85 270	1 825 436	1 383 519	39 084	120 394	81 035	201 404
Petroleum u. andere Mineralöle	38 313	1 911	36 402	20 194	2 958	2 858	10 095	297
Steinkohlenteeröle, Naphthalin	2 717	—	2 717	1 130	—	1 587	—	—
Reis, Reismehl und Reiskleie	2 249	91	2 158	385	—	271	—	1 502
Rüben, Zucker- und Schnitzel.	1 190	—	1 190	1 139	51	—	—	—
Rübensirup, Melasse.....	10 895	19	10 876	8 463	1 112	1 222	16	63
Salpetersäure, Salzsäure	2 574	—	2 574	2 306	—	268	—	—
Koch- Speise-, Vieh-, Bitter- und Glaubersalz	1 051 417	850	1 050 567	1 012 457	—	77	38 033	—
Schwefelsäure	157 214	—	157 214	114 363	—	42 833	—	18
Soda aller Art.....	552 885	164	552 721	83 714	—	613	468 394	—
Spiritus, Branntwein, Essig ..	27 840	741	27 099	381	5	6 760	—	19 953
Stärke, Stärkesirup, -zucker ..	220 379	—	220 379	177 962	483	38 658	18	3 258
Waren aus natürlichem Stein. Gebrannte Steine (Ziegel-, Backsteine), Dachziegel.....	5 564	—	5 564	5 179	116	266	—	3
Steinblöcke, roh und bearbeitet, Pflastersteine	2 163 745	1 457 543	706 202	386 824	38 446	10 022	266 174	4 736
Steinkohlen	1 277 128	—	1 277 128	1 248 201	11 480	17	17 430	—
Steinkohlenbriketts	96 300	—	96 300	—	—	—	—	96 300
Steinkohlenbriketts	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenkoks	1 500	—	1 500	—	—	—	1 500	—
Tabak, roh, Tabakrippen.....	31 377	—	31 377	28 834	—	705	76	1 762
Teer, Pech, Pechsatz, Asphalt, Harz	85 021	360	84 661	15 994	11 906	27 526	29 224	11
Tonwaren, Steingut, Porzellan.	181 876	14	181 862	77 521	85 895	14 834	1 569	2 043
Torf, Torfstreu, -kohlen, Holzkohlen, und -briketts	535	500	35	35	—	—	—	—
Wein	4 183	4	4 179	238	—	2 014	355	1 572
Wolle aller Art.....	12 898	30	12 868	5 406	6 400	192	122	748
Zink in Blöcken und Platten.	60 902	105	60 797	12 804	727	18 221	902	28 143
Zucker, roh	901 623	—	901 623	8 520	500	24 726	105 841	762 036
Verbrauchszucker (raff.Zucker)	4 687 191	484 053	4 203 138	1 000 105	2 656 462	26 700	116 835	403 036
Stückgüter (Sammelgüter)	1 320	789	531	531	—	—	—	—
Heu, Stroh, Häcksel u. sonst.	—	—	—	—	—	—	—	—
Futtermittel aus Kräutern..	9 228	4 466	4 762	4 758	—	4	—	—
Milch und Rahm	12 559	323	12 236	132	—	237	11 774	93
Sonstige Güter	903 549	32 834	870 715	390 862	83 929	263 609	76 544	55 771
Waren überh. i. Jahr 1929	35 845 337	4 783 429	31 061 908	15 178 566	5 883 611	3 320 456	4 442 385	2 236 890

¹⁾ und ²⁾ Siehe Anmerkungen 1 und 2 auf der vorigen Seite.

B. Warenausfuhr.

Siehe auch Bemerkungen zu A. Wareneinfuhr, Seite 147.

Tab. 6. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr aus dem Hamburger Hafen ¹⁾ nach Bestimmungsländern im Jahr 1928.

Bestimmungsländer	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>	Noch: Bestimmungsländer	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>
Ostpreußen.....	126 303	56 990	Schweden	459 025	200 154
Pommern	221 761	75 287	Spanien mit den Kanar. Inseln	214 115	116 874
Mecklenburg	15 255	4 042	Europa ohne das Deutsche Reich und ohne die euro- päische Türkei.....	4 828 372	2 429 171
Lübeck	2 169	672			
Schleswig-Holstein	106 177	25 561	Ägypten	69 854	48 661
Weser-, Jade- und Emsgebiet ohne Bremen und Oldenburg	80 627	72 479	Afrika am Mittelländischen Meer einschl. Marokko ausschl.		
Bremen	303 536	224 614	Ägypten	20 540	19 048
Oldenburg	36 134	5 790	Afrika am Atlantischen Ozean ausschl. Marokko.....	136 932	102 825
Deutsches Rheingebiet.....	68 972	41 179	Britisch-Südafrika.....	115 878	87 498
Deutsches Reich	960 934	506 614	Afrika am Indischen Ozean und am Roten Meer.....	68 507	44 430
Belgien	97 011	77 857	Afrika	411 711	302 462
Bulgarien	7 619	8 933	Asien am Mittelländ. u. Schwarz. Meer einschl. d. europ. Türkei	88 706	88 743
Dänemark mit den Färöern, Grönland und Island	867 970	252 605	Vorderasien und Vorderindien..	190 408	167 417
Freistaat Danzig	151 259	66 437	Hinterindien, Sunda-Inseln und Philippinen.....	257 376	199 851
Estland	103 971	33 614	Japan	304 599	216 244
Finnland	403 905	176 899	China und übriges Ostasien...	159 514	171 108
Frankreich	219 980	82 528	Asien einschl. der europä- ischen Türkei.....	1 000 603	843 363
Griechenland	52 848	44 943			
Großbritannien einschl. der brit. Besitzungen in Europa	942 699	618 439	Britisch-Nordamerika	79 562	93 252
Irischer Freistaat	63 084	24 358	Vereinigte Staaten	664 508	510 338
Italien	106 428	64 096	Mexiko	39 544	55 029
Jugoslawien und Albanien	2 228	2 549	Mittelamerika u. Westind. Inseln	154 062	78 557
Lettland	206 150	67 832	Brasilien	235 363	171 718
Litauen einschl. Memelland....	39 326	17 400	Argentinien	322 561	270 631
Niederlande	415 351	284 613	Chile	129 281	73 479
Norwegen	267 555	152 115	Übriges Südamerika	209 210	127 714
Polen	10 841	6 389	Amerika	1 834 091	1 380 718
Portugal mit den Azoren und Madeira	95 848	57 254	Australien und Polynesien..	41 808	59 026
Rumänien	11 153	8 894	Insgesamt	9 077 519	5 521 354
Rußland	90 006	64 888			
davon					
Nordrußland (UdSSR.)	84 488	58 598			
Südrußland (UdSSR.)	5 518	5 790			

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.Tab. 7. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr aus dem Hamburger Hafen ¹⁾ nach Waren im Jahr 1928.

Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>
I. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues.			Noch: I. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues.		
Roggen	212 013	44 423	Buchweizen	1 303	299
Weizen	424 327	106 019	Hirse	3 594	934
Gerste	130 426	31 203	Mais	355 755	60 388
Hafer	16 646	4 116			

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Noch: Tab. 7. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr aus dem Hamburger Hafen¹⁾
nach Waren im Jahr 1928.

Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>ℳ</i>	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>ℳ</i>
Noch: I. Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues.			II. Erzeugnisse der Forstwirtschaft.		
Malz	60 501	26 420	Bau- und Nutzholz.....	187 246	33 615
Reis.....	188 069	60 213	Eisenbahnschwellen, hölzerne..	325	55
Linzen	1 761	738	Holzmehl und Holzwohle.....	5 320	744
Sonstige Hülsenfrüchte	37 658	15 619	Korkholz.....	2 279	1 268
Raps und Rüben.....	4 693	1 492	Blau- und sonstiges Farbholz..	710	184
Erdnüsse.....	39 534	16 407	Quebrachoholz und -auszüge ..	20 905	10 029
Leinsaat	39 942	12 428	Sonstige Gerbstoffe und Gerb- stoffauszüge	26 170	10 399
Baumwollsaamen.....	1 935	580	Torfstreu	2 978	236
Sojabohnen	20 582	5 315	Sonstige Erzeugnisse der Forst- wirtschaft.....	696	514
Palmkerne	60 684	26 461	Harz	21 216	8 103
Kopra	19 428	10 023	Rohgummi	11 663	31 798
Sonnenblumenkerne.....	479	158	Gummibarze	3 335	4 242
Sonstige Ölfrüchte und Öl- sämereien	8 505	4 128	III. Tiere und tierische Erzeugnisse.		
Sämereien für den Landbau und zum Genuß	25 710	25 179	Pferde, Esel, Maultiere .. Stück	217	265
Kartoffeln	54 598	5 449	Rindvieh	48	90
Rüben	51	14	Schafe u. Lämmer, Ziegen ..	64	33
Grünfutter, Heu, Stroh	160	25	Schweine und Ferkel ..	7	2
Baumwolle	11 803	21 010	Sonstige lebende Tiere..	174 357	2 500
Baumwollabfall	6 096	4 145	Gefrierfleisch	533	500
Jute und Jutewerg	48 016	29 467	Schweinespek	6 452	7 869
Sonstige pflanzliche Spinnstoffe	30 152	22 816	Sonstiges Fleisch, frisch oder einfach zubereitet.....	10 890	5 120
Tabak und Tabakerzeugnisse..	21 616	45 339	Fleischkonserven	3 731	4 997
Hopfen und Hopfenmehl	4 231	21 784	Fische, frische	482	337
Küchengewächse, frisch und ein- fach zubereitet	7 356	2 584	Heringe, gesalzene	4 434	1 598
Lebende Pflanzen, Blumen- zwiebeln	1 712	3 454	Klippfische	16 239	9 579
Frische Weintrauben	2 333	2 103	Sardinen	3 861	4 590
Hasel-, Wal- und sonstige eß- bare Nüsse	5 489	6 075	Sonstige zubereitete Fische ...	8 528	13 656
Frische Äpfel.....	11 099	6 251	Schweineschmalz	30 147	38 887
Getrocknetes Obst.....	23 273	16 271	Oleomargarin	1 973	2 128
Bananen	2 992	1 382	Premier jus	1 302	1 104
Apfelsinen	19 292	6 894	Talg	6 055	4 956
Zitronen	8 425	2 533	Tran	11 048	7 504
Feigen	2 005	872	Milch, auch eingedickt oder ein- getrocknet	15 281	12 067
Korinthen	1 813	1 560	Butter	2 396	7 109
Rosinen	7 008	6 370	Käse	2 071	3 996
Datteln, Traubenrosinen	2 340	1 202	Eier, Eigelb, Eiweiß	33 455	40 478
Mandeln	1 902	5 618	Honig	2 359	2 641
Kokosnüsse	1 944	1 301	Wolle, roh und bearbeitet ...	31 771	96 488
Frisches Obst und Südfrüchte, anderweit nicht genannt....	17 631	11 247	Haare aller Art	3 967	7 496
Kaffee, roh.....	38 603	77 604	Bett- und Schmuckfedern	926	3 406
Kakaobohnen	34 501	43 418	Felle und Häute	61 179	137 878
Tee	1 300	4 509	Tierhörner und Geweihe.....	777	706
Nelkenpfeffer, Nelkenstengel ..	745	811	Elfenbein	41	961
Pfeffer	1 707	5 651	Därme und Magen von Vieh ..	9 342	20 736
Sonstige Gewürze	2 374	5 004	Sonstige rohe tierische Stoffe..	2 652	1 123
Piassava, Bast-, Flecht- und Polsterstoffe	12 026	6 935	Fischmehl	3 733	1 081
Stuhlrohr, Bambus- u. sonstiges edleres Rohr, roh	6 095	3 892	Tierischer Dünger und sonstige tierische Abgänge.....	4 005	1 119
Stein- und sonstige Drechsler- nüsse.....	1 990	961	IV. Erzeugnisse landwirtschaft- licher Nebengewerbe.		
Aprikosenkerne	931	1 221	Haferflocken	15 146	7 117
			Mehl	113 272	38 012

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Noch: Tab. 7. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr aus dem Hamburger Hafen¹⁾
nach Waren im Jahr 1928.

Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>
Noch: IV. Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe.			Noch: VI. Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle.		
Sonstige Müllereierzeugnisse ..	15 221	4 719	Sonstige Erze	36 933	9 897
Leinöl	6 580	5 121	Steinkohlen	7 870	189
Bohnenöl	29 009	22 106	Koks	5 999	156
Erdnußöl	10 381	8 011	Braunkohlen, roh	15	
Baumwollsaamenöl	251	198	Braunkohlenbriketts	61	1
Holzöl	2 337	3 395	Steinkohlenbriketts	90	2
Palm- und Palmkernöl	22 460	17 487	Petroleumkoks	832	133
Kokosnußöl	5 591	4 712	Schmieröle, mineralische	116 694	38 498
Sonstige Öle und Fette, anderweit nicht genannt	48 528	41 437	Erdöl (Petroleum), roh und gereinigt	40 536	4 460
Stärke, Stärkegummi, Kleister	31 292	11 225	Leichte Mineralöle	199 808	34 098
Sago und Sagomehl	2 620	882	Heizöl	262	13
Rohrzucker	22 246	5 119	Sonstige Mineralöle	23 376	7 938
Verbrauchszucker	429 665	146 024	Asphalt	21 251	3 349
Sirup und Melasse	3 641	1 021	Pech und Teer	17 683	4 204
Stärke- und Fruchtzucker	5 448	2 268	Steinkohlenteer, -öle und -stoffe	13 703	4 605
Spirituosen	8 489	5 743			
Wein	10 026	7 181	VII. Feste Fettsäuren, Paraffin u. ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen und andere unter Verwendung von Fetten, Ölen oder Wachs hergestellte Waren.		
Bier	55 102	18 724	Wachs und Wachswaren	6 581	7 857
Mineralwasser und Limonaden	5 145	2 948			
Kleie	123 387	20 948	VIII. Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren.		
Reisabfälle	9 041	1 048	Schwefel	17 353	2 611
Ölkuchen	238 135	46 827	Schwefelsäure	2 513	428
Sonstige Abgänge von der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	92 197	20 203	Salz	225 327	4 731
V. Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweit nicht genannt.			Abraumsalze	355 767	38 844
Backwerk und Teigwaren	4 526	3 135	Soda	32 827	5 172
Konserven	3 550	4 347	Ätzkali und Ätzkalilauge	23 321	7 890
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	3 973	5 173	Pottasche	21 316	9 614
VI. Mineralische und fossile Rohstoffe; Mineralöle.			Chlorsaures und chromsaures Kali	10 281	4 411
Lehm, Porzellanerde, Ton	18 011	1 360	Glaubersalz	11 769	939
Graphit und formbare Kohle ..	2 962	1 237	Kupfervitriol	6 832	3 124
Magnesit	6 131	937	Alaun	858	162
Baryt, natürlicher	11 550	1 335	Stickstoffhaltige Düngemittel, künstliche	637 603	158 361
Gips	13 116	779	Chilesalpeter	62 322	13 572
Zement	345 927	13 818	Wasserglas	6 287	879
Asbest und Asbestwaren	12 669	6 530	Kalziumkarbid	8 773	3 328
Bauxit und Kryolith	2 446	390	Chlormagnesium	7 102	779
Boraxkalk	1 275	350	Bittersalz	20 597	1 441
Schiefer und Schieferwaren	4 381	2 138	Barytsalze	647	229
Sand-, Granit- und sonstige Steine	17 058	3 833	Schwefelkalium und -natrium ..	605	127
Sonstige Erden und rohe mineralische Stoffe	39 465	5 226	Salpeter- und Salzsäure	1 189	178
Bleierze	3 490	625	Farben und Farbwaren	45 938	62 009
Eisenerze	12 478	1 480	Ätherische Öle, Parfümerien ..	2 131	6 711
Kupfererze	6 930	138	Phosphorhaltige Düngemittel ..	30 379	2 743
Schwefelkies und -abbrände ..	8 339	250	Andere Düngemittel	52 051	19 698
Wolframerze	462	378	Sprengmittel	5 569	9 827
Wismutherze	26	180	Zündwaren	13 680	18 189
Zinkerze	15 969	4 178	Käsestoff (Kasein)	3 500	4 096
			Sonstige Chemikalien u. Drogen ..	151 368	144 213

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Noch: Tab. 7. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr aus dem Hamburger Hafen¹⁾
nach Waren im Jahr 1928.

Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>	Noch: Warenbezeichnungen	Tonnen brutto	Wert in 1000 <i>RM</i>
IX. Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer u. Hüte.			XXI. Unedle Metalle und Waren daraus.		
Haare aller Art	24 811	106 181	Roheisen	12 066	2 062
Gewebe	26 325	150 497	Rohluppen, Rohschienen	14 684	2 709
Manufakturwaren, anderweit nicht genannt	45 220	347 279	Schmiedbares Eisen, Eisenbau- teile	83 358	39 841
Säcke	20 079	18 462	Eisenblech	33 494	11 379
Linoleum	2 598	3 429	Eisendraht, Drahtseile	74 809	25 246
Künstliche Blumen	2 230	18 767	Eiserne Röhren	95 954	42 497
Lumpen	25 537	10 205	Eisenbahnschienen, -schwellen, -laschen	12 166	3 048
X. Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen.			Eisenbahnräder und -achsen	1 814	770
Leder und Lederwaren	13 044	97 559	Sonstige Eisenwaren	270 361	301 764
XI. Kautschukwaren	6 428	25 640	Brucheisen	19 499	1 646
XII. Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Aus- nahme der Gespinnstfasern	—	—	Aluminium	2 621	4 684
XIII. Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	—	—	Aluminiumwaren	3 427	10 538
XIV. Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen.			Blei, roh und gewalzt	23 168	12 600
Holzwaren	63 936	58 175	Bleiwaren	3 382	5 254
Zelluloid, Galalith und Waren daraus	2 327	17 589	Zink, roh	34 912	22 095
XV. Papier, Pappe und Waren daraus.			Zinkwaren	4 994	5 633
Papier- und Pappmasse	156 637	40 719	Zinn, roh	5 299	24 763
Papier, Pappe und Waren daraus	466 711	214 479	Zinnwaren	1 216	7 429
XVI. Bücher, Bilder, Gemälde ..	—	—	Nickel	1 018	3 031
XVII. Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen.			Nickelwaren	190	877
Steinmetzarbeiten und sonstige Steinwaren	6 798	4 013	Kupfer, roh	42 269	53 995
XVIII. Tonwaren.			Kupferwaren	13 638	20 642
Mauersteine und sonstige Bau- stoffe	15 317	3 829	Messing und sonstige Kupfer- legierungen	3 267	3 087
Steinzeug und Porzellan	98 730	92 786	Waren aus Messing u. sonstigen Kupferlegierungen	16 545	23 116
XIX. Glas und Glaswaren	179 986	187 036	Unedle Metalle, anderweit nicht genannt und Waren daraus ..	13 901	38 373
XX. Edle Metalle und Waren daraus	158	24 206	XXII. Maschinen, elektrotech- nische Erzeugnisse, Fahrzeuge.		
			Dampflokomotiven und -loko- mobilen	15 893	22 390
			Sonstige Maschinen und Ma- schinenteile	217 446	355 161
			Kabel zur Leitung elektrischer Ströme	19 997	23 184
			Sonstige elektrotechnische Er- zeugnisse	29 962	81 949
			Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen	2 075	1 765
			Kraftwagen und Kraftfahräder	11 960	29 127
			Luftfahrzeuge	324	2 897
			Personen- und Lastwagen	1 588	2 022
			Wasserfahrzeuge	4 926	5 605
			XXIII. Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug.		
			Waffen, Munition	2 844	16 834
			Uhren und optische Waren ...	4 689	21 453
			Musikinstrumente	12 370	47 600
			Kinderspielzeug	22 248	42 611
			XXIV. Allgemein angemeldete Waren	87 103	268 327
			Insgesamt	9 077 519	5 521 355

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Tab. 8. Gewicht und Wert der seewärtigen Warenausfuhr aus dem Hamburger Hafen¹⁾ nach Hauptwarengruppen im Jahr 1928.

Lfd. Nr. der Warengruppen	Hauptwarengruppen	Tonnen brutto	Wert in 1000 RM
I	Erzeugnisse des Acker-, Garten- und Wiesenbaues	2 047 154	828 314
II	Erzeugnisse der Forstwirtschaft	282 843	101 187
III	Tiere und tierische Erzeugnisse	279 630	443 000
IV	Erzeugnisse landwirtschaftlicher Nebengewerbe	1 305 210	442 476
V	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelgewerbe, anderweit nicht genannt	12 049	12 655
VI	Mineralogische und fossile Rohstoffe; Mineralöle	1 007 798	152 705
VII	Feste Fettsäuren, Paraffin und ähnliche Kerzenstoffe, Lichte, Wachswaren, Seifen usw.	6 581	7 857
VIII	Chemische und pharmazeutische Erzeugnisse, Farben und Farbwaren	1 757 905	524 306
IX	Tierische und pflanzliche Spinnstoffe und Waren daraus; Menschenhaare; zugerichtete Schmuckfedern; Fächer und Hüte	146 800	654 820
X	Leder und Lederwaren, Kürschnerwaren, Waren aus Därmen	13 044	97 559
XI	Kautschukwaren	6 428	25 640
XII	Geflechte und Flechtwaren aus pflanzlichen Stoffen mit Ausnahme der Gespinnstfasern	—	—
XIII	Besen, Bürsten, Pinsel und Siebwaren	—	—
XIV	Waren aus tierischen oder pflanzlichen Schnitz- oder Formerstoffen	66 263	75 764
XV	Papier, Pappe und Waren daraus	623 348	255 198
XVI	Bücher, Bilder, Gemälde	—	—
XVII	Waren aus Steinen oder anderen mineralischen Stoffen (mit Ausnahme der Tonwaren) sowie aus fossilen Stoffen	6 798	4 013
XVIII	Tonwaren	114 047	96 615
XIX	Glas und Glaswaren	179 986	187 036
XX	Edle Metalle und Waren daraus	158	24 206
XXI	Unedle Metalle und Waren daraus	788 052	667 079
XXII	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Fahrzeuge	304 171	524 100
XXIII	Feuerwaffen, Uhren, Tonwerkzeuge, Kinderspielzeug	42 151	128 498
XXIV	Allgemein angemeldete Waren	87 103	268 327
Zusammen		9 077 519	5 521 355

¹⁾ Freihafen und Zollstadt.

Tab. 9. Gewicht der mit der Eisenbahn versandten Waren, 1927 bis 1929.

Güterbahnhöfe	Stückgut in t zu 1000 kg			Wagenladungen in t zu 1000 kg			Tiere Stückzahl		
	1927	1928	1929	1927	1928	1929	1927	1928	1929
Hamburg-Berlin	—	—	—	461 538	—	—	—	—	—
„ Hannover	239 124	232 617	232 597	209 704	1 060 330	1 049 357	—	6	11
„ Kai, rechts	5 075	¹⁾	¹⁾	450 385	¹⁾	¹⁾	—	¹⁾	¹⁾
„ Süd	16 771	17 792	15 578	1 924 868	2 214 747	2 538 713	809	33	141
„ Lübeck	24 774	21 360	19 566	199 078	157 510	155 547	73	25	41
„ Eilgut	77 031	73 763	56 051	58 296	23 444	26 436	44 295	65 129	1 022
„ Barnbeck	20 441	24 908	22 899	39 320	36 595	40 745	—	—	—
„ Ohlsdorf	489	655	870	1 755	2 704	2 180	329	399	426
„ Sternschanze	2 703	2 582	1 277	57 730	59 317	55 282	215 684	199 742	143 221
„ Billbrook	3 178	3 645	3 639	54 768	97 195	83 297	—	—	—
Zusammen	389 586	377 322	352 477	3 457 442	3 651 842	3 951 557	261 190	265 334	144 862

¹⁾ Die Zahlen sind in den Angaben über den Güterbahnhof Hamburg-Hannover enthalten.

Tab. 10. Gewicht der in Binnenschiffen aus dem Hafen Hamburg¹⁾ ausgeführten Waren²⁾, 1929.

Warenbezeichnungen	Überhaupt	Nach der Niederelbe	Nach der Oberelbe					Oder
			überhaupt	Elbe bis zur tschech. Grenze	Elbe in der Tschechoslowakei	Havel und andere märk. Wasserstraßen	Andere Zuflüsse der Elbe	
Mengen in Doppelzentnern brutto								
Überhaupt.....	49 160 455	4 556 805	44 603 650	16 737 709	5 991 317	16 746 971	1 830 922	3 296 731
Davon:								
Abfälle v. Horn, Klauen, Häuten	68 568	—	68 568	65 304	2 228	537	499	—
Baumwolle, rohe und Abfälle.	249 260	45 688	203 572	177 141	25 541	358	502	30
Bier	26 320	22 829	3 491	444	—	3 047	—	—
Blei in Blöcken usw.	531 674	371	531 303	69 649	35 813	406 102	15 775	3 954
Gerbstoffe u. Gerbstoffauszüge	413 906	10 637	403 269	45 847	254 672	14 117	81 844	6 789
Braunkohlen, rohe.	150	150	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbriketts	32 080	32 800	—	—	—	—	—	—
Zement, gem. Kalkst., Traß, Puzzolanerde	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemikalien und Drogen.....	546 652	9 214	537 438	178 526	61 360	203 256	79 307	14 989
Dach-, Stein-, Teerpappe und Dachfilz.....	26 213	161	26 052	7 426	2	6 916	155	11 553
Tierischer Dünger.....	15	—	15	—	—	15	—	—
Phosphorhaltige Düngemittel .	2 083 418	6 200	2 077 218	1 010 234	413 744	114 873	100 305	438 062
Chilesalpeter	1 225 833	20	1 225 813	301 848	714 025	3 019	—	206 921
Kalisalze zum Düngen	—	—	—	—	—	—	—	—
Künstl. Stickstoffdüngemittel .	285	100	185	—	—	—	185	—
Sonstige künstl. Düngemittel .	10 108	200	9 908	6 209	2 994	47	—	658
Roheisen aller Art	447 422	—	447 422	223 905	177 935	40 832	—	4 750
Luppen v. Schweißeseisen u. -stahl	7 500	—	7 500	7 500	—	—	—	—
Eisen- und Stahlbruch	597 011	470	596 541	49 405	333 396	167 245	4 753	41 742
Eisen u. Stahl i. Stb., Platten u. Bleche aus Eisen	87 662	10 508	77 154	22 774	19 086	12 522	17 805	4 967
Eisenbahnschienen.....	10 735	—	10 735	7 500	—	2 833	—	402
Eisenbahnschwellen, eiserne ..	672	—	672	—	—	672	—	—
Eiserne Achsen und Bandagen ..	50	—	50	—	—	50	—	—
Dampfkessel und Maschinen ..	214 262	4 730	209 532	10 485	14 397	174 711	5 633	4 306
Eiserne Röhren und Säulen ..	6 117	625	5 492	1 884	26	2 149	254	1 179
Eisen- und Stahl Draht	16 145	891	15 254	3 897	1 277	93	9 773	214
Eisen- und Stahlwaren, vorstehend nicht genannt	18 848	2 959	15 889	3 924	510	6 369	2 268	2 818
Unedle Metalle (mit Ausnahme von Blei und Eisen)	946 158	475	945 683	93 399	30 926	789 111	3 146	29 101
Eisenerz (mit Ausnahme von Schwefelkies)	87 935	—	87 935	73	1 744	50 273	—	35 845
Erde, Kies, Grand, Sand.....	131 900	120 380	11 520	107	—	1 228	10 185	—
Porzellanerde, Ton, Farberden	624 227	862	623 365	462 395	68 670	69 506	1 732	21 062
Blei-, Kobalt-, Nickel, Zink- und Kupfererze	229 363	—	229 363	94 877	66 062	—	—	68 424
Schwefelkies.....	2 636 728	12 000	2 624 728	1 403 236	603 517	395 799	1 999	220 177
Übrige Erze, als: Manganerze, Braunstein, Schwefelblei usw.	198 018	—	198 018	18 434	46 753	24 741	17 884	90 206
Fische und Schalthiere	156 697	4 923	151 774	55 677	11 821	61 587	12 633	10 056
Flachs, Hanf, Hede, Werg ...	21 658	3 130	18 528	3 880	1 081	2 062	1 555	9 950
Fleisch einschl. Speck, auch kons.	29 660	1 544	28 116	5 066	3 599	16 358	1 961	1 132
Garne und Twiste	66 892	681	66 211	44 832	329	8 398	11 994	658
Weizen und Spelz	2 323 072	55 626	2 267 446	1 166 165	20 605	916 816	124 245	39 615
Roggen	15 542	8 314	7 228	3 025	—	4 203	—	—
Hafer	34 540	9 860	24 680	11 033	—	3 404	10 238	5
Gerste	1 405 809	682 457	723 352	531 706	—	56 687	96 413	38 546
And. Getreide, auch Hülsenfr.	162 630	19 616	143 014	31 964	2 064	37 105	32 957	38 924
Mais	2 025 922	102 956	1 922 966	1 328 673	385 908	109 775	45 935	52 675
Malz	19 241	1 383	17 858	14 380	—	2 481	—	997
Lein- und Ölsamen	1 601 142	117	1 601 025	575 056	914 596	53 819	9 952	47 602
Glas und Glaswaren	2 425	687	1 738	1 090	202	241	203	2
Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	128 848	5 437	123 411	22 064	36 102	20 551	33 661	11 033
Bau- und Nutzholz, unbearb. .	626 531	85	626 446	238 763	64 956	276 467	18 856	27 404
Bau- u. Nutzholz i. d. Längsr. ges.	163 195	6 811	156 384	89 088	9 413	29 560	21 029	7 294

¹⁾ und ²⁾ Siehe Anmerkungen 1 und 2 zu Tab. 5 Seite 152.

Noch: Tab. 10. Gewicht der in Binnenschiffen aus dem Hafen Hamburg¹⁾ ausgeführten Waren²⁾, 1929.

Noch: Warenbezeichnungen	Überhaupt	Nach der Niederelbe	Nach der Oberelbe					Oder
			überhaupt	Elbe bis zur tschech. Grenze	Elbe in der Tschechoslowakei	Havel und andere märk. Wasserstraßen	Andere Zuflüsse der Elbe	
Mengen in Doppelzentnern brutto								
Holz z. Herstellung v. Zellstoff	—	—	—	—	—	—	—	—
Grubenholz aller Art	—	—	—	—	—	—	—	—
Hölzerne Eisenbahnschwellen	120	—	120	—	—	120	—	—
Brennholz, Korbweid., Abfälle	7 412	5 855	1 557	240	1 312	—	5	—
Holzzeugmasse, Holzmehl	288 004	34 019	253 985	172 639	27 909	14 122	36 535	2 780
GehobelteKanthölzer u. Bretter, fertige Holzwaren	24 329	1 543	22 786	11 549	3 162	5 895	1 796	384
Hopfen	—	—	—	—	—	—	—	—
Jute	502 001	—	502 001	161 034	133 636	31 720	229	175 382
Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee	451 099	1 946	449 153	181 284	28 910	183 799	45 508	9 652
Kalk, gebrannter	9 169	8 100	1 069	23	11	1 023	6	6
Kartoffeln	743	610	133	57	—	67	9	—
Lumpen	3 818	5	3 813	693	457	2 564	60	39
Mehl und Mühlenerzeugnisse	1 294 799	78 354	1 216 445	400 079	296 367	389 955	76 582	53 462
Kleie	253 437	27 487	225 950	147 557	52 810	3 546	2 060	19 977
Obst, frisch und getr., Beeren, Weintrauben, Küchengew., Pflanzen	484 151	15 935	468 216	166 196	23 265	232 436	20 163	26 156
Öle, Fette, nicht mineralisch	1 642 663	74 913	1 567 750	470 932	405 713	355 522	176 688	158 895
Ölkuchen, -schrot, -mehl	2 355 034	154 195	2 200 839	1 402 362	13 250	29 437	24 934	730 856
Papier und Pappe	98 344	11 112	87 232	30 707	9 795	31 911	12 796	2 023
Petroleum u. andere Mineralöle	5 292 158	19 556	5 272 602	2 068 265	90 150	2 646 479	210 255	257 453
Steinkohlenteeröle, Naphthalin	224 864	332	224 532	108 245	190	116 060	14	23
Reis, Reismehl und Reiskleie	632 931	11 309	621 622	183 893	103 936	92 564	41 398	199 831
Rüben, Zucker- und Schnitzel	4 157	—	4 157	3 806	—	—	—	351
Rübensirup, Melasse	12 893	2 007	10 886	3 710	—	5 493	253	1 430
Salpetersäure, Salzsäure	313	163	150	—	—	46	104	—
Koch-, Speise-, Vieh-, Bitter- und Glaubersalz	2 966	625	2 341	524	—	65	1 752	—
Schwefelsäure	4 909	19	4 890	87	—	16	4 787	—
Soda aller Art	11 837	11 261	576	157	—	369	50	—
Spiritus, Branntwein, Essig	25 920	12 759	13 161	4 637	132	7 463	247	682
Stärke, Stärkesirup, -zucker	12 977	2 754	10 223	1 835	5 472	2 363	509	44
Waren aus natürlichem Stein	549	67	482	73	20	384	1	4
Gebrannte Steine (Ziegel-, Backsteine), Dachziegel	10 406	2 048	8 358	2 468	73	—	5 817	—
Steinblöcke, roh und bearbeitet, Pflastersteine	64 364	34 200	30 164	30 159	5	—	—	—
Steinkohlen	10 120 190	2 210 302	7 909 888	1 809 844	—	5 899 542	167 839	32 663
Steinkohlenbriketts	7 050	450	6 600	—	—	6 600	—	—
Steinkohlenkoks	1 577 245	96 899	1 480 346	36 848	—	1 443 498	—	—
Tabak, roh, Tabakrippen	149 068	167	148 901	125 128	9 831	13 119	501	322
Teer, Pech, Pechsatz, Asphalt, Harz	1 388 579	1 076	1 387 503	483 071	267 722	532 790	53 810	50 110
Tonwaren, Steingut, Porzellan	1 506	452	1 054	183	27	488	303	53
Torf, Torfstreu, -kohlen, Holzkohlen	93	—	93	75	12	6	—	—
Wein	125 761	1 888	123 873	18 729	6 272	70 448	21 117	7 307
Wolle aller Art	130 516	—	130 516	38 349	33 302	3 390	55 048	427
Zink in Blöcken und Platten	80 835	250	80 585	25 404	6 927	45 489	53	2 712
Zucker, roh	472 735	472 632	103	—	—	103	—	—
Verbrauchszucker	55 464	31 623	23 841	2 564	—	7 607	13 657	13
Stückgüter (Sammelgüter)	14 374	13 034	1 340	1 330	—	10	—	—
Heu, Stroh, Häcksel u. sonst. Futterm. aus Kräutern	317	21	296	296	—	—	—	—
Milch und Rahm	85 873	590	85 283	21 031	337	48 613	10 978	4 324
Sonstige Güter	974 723	30 350	944 373	232 761	144 958	431 914	69 422	65 318
Waren überh. i. Jahr 1929	49 160 455	4 556 805	44 603 650	16 737 709	5 991 317	16 746 971	1 830 922	3 296 731

Anmerkungen siehe Seite 152.

C. Schifffahrt.

1. Seeschifffahrt.

a. Bestand der im hamburgischen Staat beheimateten Seeschiffe.

Tab. 11. Die hamburgischen Seeschiffe nach Arten¹⁾ am Jahresende 1927 bis 1929.

Art der Seeschiffe	Am Schluß des Jahres 1929			Dagegen am Schluß der Jahre				
	Zahl	Reg.-Tons		1928			1927	
		brutto	netto	Zahl	brutto	netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Dampfschiffe:								
Güterdampfer.....	424	1 052 087	622 963	416	1 009 482	599 819	421	564 306
Fischdampfer.....	83	19 933	7 640	87	20 587	7 890	101	8 963
Güter- und Personendampfer.....	60	529 265	303 622	61	537 110	311 522	60	303 980
Schleppdampfer.....	103	12 669	1 420	101	12 332	1 280	108	1 412
Dampfschiffe zusammen	670	1 613 954	935 645	665	1 579 511	920 511	690	878 661
Motorschiffe	146	418 347	244 215	130	313 530	183 722	95	118 144
Rotorschiffe	1	2 077	1 010	1	2 077	1 010	2	1 265
Fischereimotorschiffe	6	1 627	596	3	830	296	3	296
Motorschiffe zusammen	153	422 051	245 821	134	316 437	185 028	100	119 705
Segelschiffe mit Hilfsmotor:¹⁾								
Kutter	121	3 619	1 768	117	3 571	1 772	103	1 777
Tjalken	98	7 229	4 351	88	6 657	4 016	70	3 059
Galeassen	95	8 401	4 773	87	7 618	4 280	70	3 437
Besanewer	81	4 898	2 977	81	4 747	2 905	76	2 738
Gaffelschoner	47	7 167	4 597	48	8 488	5 625	49	5 862
Schoner	41	6 429	3 976	35	4 775	2 938	31	3 579
Logger	26	2 891	1 631	26	2 840	1 632	23	1 598
Ewer	23	1 314	776	27	1 536	906	24	757
Kufftjalken	11	834	489	11	826	473	13	570
Galioten	9	738	466	8	533	328	9	359
Ketsch	7	409	194	10	490	231	10	244
Gigewer	6	364	239	6	314	196	4	148
Jachten	6	120	47	8	148	56	6	45
Schonerjachten	5	452	236	6	531	283	6	286
Motorlustfahrzeuge	5	103	43	—	—	—	1	9
Aak	4	397	259	2	149	88	2	88
Kuffs	3	286	149	3	286	149	4	196
Sonstige Segelschiffe	14	1 563	1 061	15	1 596	1 066	19	1 337
Segelschiffe mit Hilfsmotor zus.	602	47 214	28 032	578	45 105	26 944	520	26 089
Segelschiffe ohne Hilfsmotor:¹⁾								
Leichter	102	39 303	35 557	123	44 021	39 835	131	40 469
Besanewer	25	939	733	29	1 036	809	32	906
Ewer	11	343	259	15	455	344	17	393
Kutter	8	189	115	9	204	127	10	162
Viermastbarken	6	18 727	16 893	²⁾ 8	23 716	21 331	³⁾ 9	22 835
Jachten	5	103	69	4	76	54	4	54
Vollschiff (Kasernen-Wohnschiff) ..	1	2 270	1 991	1	2 270	1 991	1	1 991
Dreimastvollschiff	1	1 946	1 790	1	1 946	1 790	2	3 799
Sonstige Segelschiffe	25	2 105	1 513	30	2 569	2 086	37	2 395
Segelschiffe ohne Hilfsmotor zus.	184	65 925	58 920	220	76 293	68 367	243	73 004
Seeschiffe insgesamt	1609	2 149 144	1 268 418	1597	2 017 346	1 200 850	1553	1 097 459
Darunter								
Seefischereifahrzeuge:								
Fischdampfer	83	19 933	7 640	87	20 587	7 890	101	8 963
Segelschiffe mit Hilfsmotor	121	3 333	1 552	121	3 395	1 646	110	1 850
" ohne "	8	247	159	12	314	205	12	205
Fischereimotorschiffe	6	1 627	596	3	830	296	3	296
Seefischereifahrzeuge zus.	218	25 140	9 947	223	25 126	10 037	226	11 314

¹⁾ einschließlich der in der Seefischerei beschäftigten Fahrzeuge. — ²⁾ Im Jahre 1928 waren es 1 Dreimastbark mit 2297 Brutto- und 1914 Netto-Register-Tons und 7 Viermastbarken mit 21 419 Brutto- und 19 417 Netto-Register-Tons. — ³⁾ Im Jahre 1927 waren es 2 Dreimastbarken mit 3418 und 7 Viermastbarken mit 19 417 Netto-Register-Tons.

Tab. 12.. Bestand der hamburgischen Seeschiffe nach Gattungen und Größenklassen am Jahresende 1929.

Art der Seeschiffe	Anzahl in den Größenklassen nach einem Bruttoreumgehalt							
	unter 30	von 30 bis 200	von 201 bis 1000	von 1001 bis 2000	von 2001 bis 4000	von 4001 bis 7000	über 7000	zu- sammen
	Register-Tons							
a) Güterdampfschiffe								
Zahl der Schiffe	—	3	138	101	84	81	17	424
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	—	364	100 037	149 066	243 761	428 301	130 558	1 052 087
netto	—	160	55 355	85 076	142 206	259 558	80 608	622 963
Indizierte Pferdestärken	—	770	68 099	82 203	116 371	224 150	62 170	553 763
b) Güter- und Personendampfschiffe								
Zahl der Schiffe	—	—	4	2	1	18	35	60
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	—	—	2 611	3 149	2 131	97 488	423 886	529 265
netto	—	—	922	1 388	906	58 758	241 648	303 622
Indizierte Pferdestärken	—	—	3 950	3 750	3 600	45 730	228 560	285 590
c) Motorschiffe (ohne Rotorschiffe und ohne Segelschiffe mit Hilfsmotor)								
Zahl der Schiffe	11	44	32	4	14	28	19	152
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	181	4 790	14 632	6 227	45 985	157 789	190 371	419 975
netto	62	2 632	7 651	3 862	26 740	93 167	110 697	244 811
Indizierte Pferdestärken	484	3 517	14 905	3 670	29 650	89 100	116 100	257 426
d) Rotorschiffe								
Zahl der Schiffe	—	—	—	—	1	—	—	1
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	—	—	—	—	2 077	—	—	2 077
netto	—	—	—	—	1 010	—	—	1 010
Indizierte Pferdestärken	—	—	—	—	1 060	—	—	1 060
e) Fischdampfer								
Zahl der Schiffe	—	1	82	—	—	—	—	83
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	—	176	19 757	—	—	—	—	19 933
netto	—	63	7 577	—	—	—	—	7 640
Indizierte Pferdestärken	—	350	34 477	—	—	—	—	34 827
f) Schleppdampfschiffe								
Zahl der Schiffe	3	88	12	—	—	—	—	103
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	79	8 499	4 091	—	—	—	—	12 669
netto	12	571	837	—	—	—	—	1 420
Indizierte Pferdestärken	277	29 523	8 458	—	—	—	—	38 258
g) Segelschiffe mit Hilfsmotor								
Zahl der Schiffe	85	505	12	—	—	—	—	602
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	1172	41 957	4 083	—	—	—	—	47 212
netto	485	24 680	2 867	—	—	—	—	28 032
Indizierte Pferdestärken	1610	25 252	1 833	—	—	—	—	28 695
h) Segelschiffe ohne Hilfsmotor								
Zahl der Schiffe	29	43	2	1	7	—	—	82
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	661	2 598	421	1 946	20 997	—	—	26 623
netto	462	2 055	173	1 790	18 883	—	—	23 363
i) Seeleichter (Schleppschiffe)								
Zahl der Schiffe	—	35	67	—	—	—	—	102
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	—	4 270	35 033	—	—	—	—	39 303
netto	—	3 810	31 747	—	—	—	—	35 557
Zu- sammen 1929								
Zahl der Schiffe	128	719	349	108	107	127	71	1 609
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	2093	62 654	180 665	160 388	314 951	683 578	744 815	2 149 144
netto	1021	33 971	107 129	92 116	189 745	411 483	432 953	1 268 418
Indizierte Pferdestärken	2371	59 412	131 722	89 623	150 681	358 980	406 830	1 199 619
Darunter Fischereifahrzeuge								
Zahl der Schiffe	72	59	87	—	—	—	—	218
Raumgehalt in Register-Tons {brutto	921	2 855	21 364	—	—	—	—	25 140
netto	335	1 446	8 166	—	—	—	—	9 947
Indizierte Pferdestärken	1287	2 722	37 247	—	—	—	—	41 256

b. Seeschiffsverkehr.

Tab. 13. Die im Hamburger Hafen¹⁾ angekommenen Segel- und Dampfschiffe, 1791 bis 1928.

Jahre und Monate	Segelschiffe ²⁾			Dampfschiffe ²⁾			Seeschiffe überhaupt		
	Zahl der Schiffe	Netto-Reg.-Tons		Zahl der Schiffe	Netto-Reg.-Tons		Zahl der Schiffe	Netto-Reg.-Tons	
		im ganzen	auf ein Schiff		im ganzen	auf ein Schiff		im ganzen	auf ein Schiff
Im Durchschnitt von									
1791—1800	1818	.	.	—	—	—	1 818	.	.
1801—1820 ³⁾	2014	.	.	4)	.	.	2 014	5) 154 954	77
1821—1825	2089	.	.	2	.	.	2 091	5) 176 895	85
1826—1830	2407	.	.	70	.	.	2 477	5) 210 334	85
1831—1840	2418	.	.	239	.	.	2 657	5) 260 458	98
1841—1850	3245	321 053	99	368	106 270	289	3 613	427 323	118
1851—1860	3720	457 639	123	929	298 460	321	4 649	756 099	163
1861—1870	3379	493 868	146	1 713	766 807	448	5 092	1 260 675	248
1871—1880	2648	516 331	195	2 854	1 689 923	592	5 502	2 206 254	401
Die nachstehenden Zahlen beziehen sich nur auf die aus See angekommenen Schiffe ohne die Hochseefischerei-Fahrzeuge.									
1881—1890	1898	556 400	293	4 565	3 242 220	710	6 463	3 798 620	588
1891—1900	2371	657 219	277	6 783	5 811 566	857	9 154	6 468 785	707
1901—1910	3583	861 183	240	9 429	9 558 250	1014	13 012	10 419 433	801
1911—1913	4810	1 055 427	219	11 168	12 534 927	1122	15 978	13 590 354	851
1919—1920	1060	250 675	236	2 462	2 764 099	1123	3 521	3 014 774	856
1921—1928	2874	546 006	190	10 403	15 483 107	1488	13 277	16 029 113	1207
1913	4598	1 096 037	238	10 475	13 089 459	1249	15 073	14 185 496	941
1920	1305	315 796	242	3 503	4 170 037	1190	4 808	4 485 833	933
1921	1861	415 371	223	6 540	9 006 116	1377	8 401	9 421 487	1121
1922	2143	439 942	205	8 644	12 540 442	1451	10 787	12 980 384	1203
1923	2708	560 139	207	10 484	14 783 977	1410	13 192	15 344 116	1163
1924	2325	536 076	231	10 202	15 004 421	1471	12 527	15 540 497	1241
1925	2531	572 824	226	10 709	16 062 522	1500	13 240	16 635 346	1256
1926	2966	546 998	184	11 822	16 876 199	1428	14 788	17 423 197	1178
1927	3944	630 930	160	12 067	18 964 611	1572	16 011	19 595 541	1224
1928	4511	665 765	148	12 756	20 626 571	1617	17 267	21 292 336	1233
Januar 1928	176	46 232	263	1 092	1 772 952	1624	1 268	1 819 184	1435
Februar „	247	50 210	203	954	1 507 109	1580	1 201	1 557 319	1297
März „	350	50 340	144	1 075	1 698 533	1580	1 425	1 748 873	1227
April „	343	48 948	143	1 097	1 780 061	1623	1 440	1 829 009	1270
Mai „	416	60 804	146	1 076	1 805 897	1678	1 492	1 866 701	1251
Juni „	403	56 826	141	1 070	1 748 081	1634	1 473	1 804 907	1225
Juli „	465	59 976	129	1 117	1 728 047	1547	1 582	1 788 023	1130
August „	596	65 055	109	1 095	1 848 007	1688	1 691	1 913 062	1131
September „	400	55 763	139	1 059	1 688 413	1594	1 459	1 744 176	1195
Oktober „	402	59 191	147	1 027	1 655 513	1612	1 429	1 714 704	1200
November „	406	65 687	162	1 032	1 688 750	1636	1 438	1 754 437	1220
Dezember „	307	46 733	152	1 062	1 705 208	1606	1 369	1 751 941	1280

¹⁾ Ab 1929 erstreckt sich die Ermittlung auf den sog. „Hafen Hamburg“. Zahlen und Zusammensetzung dieses Gebiets siehe Tab. 15 Seite 165.

²⁾ Die Motorschiffe sind als Dampfschiffe, die Segelschiffe mit Hilfsmotor als Segelschiffe gezählt worden.

³⁾ Während der 10 Jahre 1804 bis 1813 hat keine Schifffahrt stattgefunden, „weil die Franzosen das linke Elbufer besetzten und von seiten Englands die Elb-Blockade ins Leben trat; erst mit dem 8. Juni 1814 wurde die Schifffahrt wieder eröffnet.“

⁴⁾ Am 17. Juni 1816 kam das erste hamburgische Dampfschiff „Lady of the Lake“ von England an.

⁵⁾ Vor 1815 ist der Raumgehalt der angekommenen Seeschiffe überhaupt nicht ermittelt, von 1815 bis 1839 nur für die Gesamtseeschifffahrt.



Tab. 14. Die im Hamburger Hafen¹⁾ angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe (mit und ohne Ladung), 1846 bis 1928.

Jahre und Monate	Zahl der Seeschiffe				Raumgehalt in Netto-Reg.-Tons				Auf 1 Schiff entfielen durch- schnittlich ... Reg.-Tons bei den			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen		mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer
	mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer				
									angekommenen	abgegangenen	angekommenen	abgegangenen
Schiffen												
Im Durchschn. von												
1846—1850.....	3 446	317	2 071	1688	438 768	23 002	283 008	177 065	127	73	137	105
1851—1855.....	3 900	554	2 534	1926	574 736	49 389	401 130	224 057	147	89	158	116
1856—1860.....	4 152	691	2 815	2030	813 809	74 263	558 334	328 989	196	107	198	162
1861—1865.....	4 458	751	3 082	2113	968 946	95 398	675 951	381 990	217	127	219	181
1866—1870.....	4 301	673	3 127	1847	1 337 173	119 830	970 014	483 605	311	178	310	262
1871—1875.....	4 732	689	3 582	1846	1 910 829	102 651	1 327 851	682 399	404	149	371	370
1876—1880.....	4 784	798	4 038	1561	2 252 913	146 116	1 724 384	680 886	471	183	427	436
1881—1885.....	5 509	921	4 790	1647	3 098 963	225 041	2 547 589	782 986	563	244	532	475
1886—1890.....	6 540	1060	5 706	1899	4 111 953	304 138	3 348 297	1 072 425	629	287	587	565
1891—1895.....	7 427	1501	6 431	2511	5 516 606	437 609	4 173 845	1 799 884	743	292	649	717
1896—1900.....	9 235	2883	8 938	3190	6 684 191	577 973	4 979 730	2 295 399	724	200	557	720
1901—1905.....	10 195	3832	10 521	3513	8 424 092	827 539	6 408 563	2 844 837	826	216	609	810
1906—1910.....	11 855	4736	12 159	4425	10 912 984	1 053 882	8 070 744	3 918 379	921	223	664	886
1911—1913.....	13 361	3361	13 634	4159	12 600 339	1 061 753	9 811 353	4 032 772	943	316	720	970
1919—1920.....	2 963	558	2 815	1086	2 491 831	522 943	1 887 495	1 014 341	841	937	671	934
1921—1925.....	9 482	2148	11 497	2335	12 640 479	1 343 887	10 463 332	3 739 807	1333	626	910	1602
1926—1928.....	13 174	2848	16 943	2198	17 679 478	1 757 547	15 250 598	4 317 224	1342	617	900	1964
1913.....	12 700	2373	13 745	2882	13 084 964	1 100 532	10 324 437	4 115 589	1030	464	751	1428
1920.....	4 013	795	3 929	1167	3 687 030	798 803	3 207 484	1 145 773	919	1005	816	982
1921.....	6 321	2080	8 355	1487	8 172 318	1 249 169	6 718 925	2 723 873	1293	601	804	1832
1922.....	8 590	2197	10 631	2151	11 536 137	1 444 247	9 867 945	3 434 623	1343	657	928	1597
1923.....	10 587	2605	12 919	3065	13 921 596	1 422 520	11 327 968	4 291 204	1315	546	877	1400
1924.....	10 494	2033	12 538	2599	14 189 129	1 351 368	11 649 118	4 125 387	1352	665	929	1587
1925.....	11 416	1824	13 042	2373	15 383 216	1 252 130	12 752 703	4 123 949	1348	686	978	1738
1926.....	11 483	3305	15 324	1673	14 845 665	2 577 532	14 467 777	3 170 682	1293	780	944	1895
1927.....	13 421	2590	17 610	2478	18 202 192	1 393 349	14 923 256	4 804 214	1356	538	847	1939
1928.....	14 617	2650	17 896	2442	19 990 576	1 301 760	16 360 760	4 976 775	1368	491	914	2038
Januar 1928.....	1 101	167	1 138	200	1 692 435	126 749	1 377 592	383 502	1537	759	1211	1918
Februar „.....	1 096	105	1 170	210	1 483 134	74 185	1 201 284	399 628	1353	707	1027	1903
März „.....	1 265	160	1 444	257	1 662 071	86 802	1 302 761	517 348	1314	543	902	2013
April „.....	1 258	182	1 422	218	1 732 530	96 479	1 265 591	430 997	1377	530	890	1977
Mai „.....	1 236	256	1 610	241	1 763 058	103 643	1 383 041	509 016	1426	405	859	2112
Juni „.....	1 212	261	1 783	216	1 721 210	83 697	1 463 812	416 722	1420	321	821	1929
Juli „.....	1 224	358	1 816	177	1 642 121	145 902	1 452 295	363 800	1342	408	800	2055
August „.....	1 224	467	1 954	175	1 776 207	136 855	1 509 510	356 864	1451	293	773	2039
September „.....	1 200	259	1 537	203	1 631 255	112 921	1 396 936	453 791	1359	436	909	2235
Oktober „.....	1 289	140	1 362	185	1 600 387	114 317	1 319 843	404 950	1242	817	969	2189
November „.....	1 298	140	1 379	183	1 648 320	106 117	1 329 628	405 523	1270	758	964	2216
Dezember „.....	1 214	155	1 281	177	1 637 848	114 093	1 358 467	334 634	1349	736	1060	1891

¹⁾ Ab 1929 erstreckt sich die Ermittlung auf den sog. „Hafen Hamburg“. Zahlen und Zusammensetzung dieses Gebiets siehe Tabelle 16 Seite 165.

Tab. 15. Die im Hafen Hamburg¹⁾ angekommenen Segel- und Dampfschiffe
im Jahr 1929.

Jahr und Monate	Segelschiffe ²⁾			Dampfschiffe ²⁾			Seeschiffe überhaupt		
	Zahl der Schiffe	Netto-Reg.-Tons		Zahl der Schiffe	Netto-Reg.-Tons		Zahl der Schiffe	Netto-Reg.-Tons	
		im ganzen	auf ein Schiff		im ganzen	auf ein Schiff		im ganzen	auf ein Schiff
1929.....	4957	687 430	139	13 218	21 277 980	1610	18 175	21 965 410	1209
Januar.....	199	47 497	239	1 152	1 722 066	1495	1 351	1 769 563	1310
Februar.....	38	18 055	475	728	1 365 661	1876	766	1 383 716	1806
März.....	78	25 984	333	943	1 712 036	1816	1 021	1 738 020	1702
April.....	529	73 668	139	1 176	1 786 004	1519	1 705	1 859 672	1091
Mai.....	567	75 205	133	1 198	1 881 880	1571	1 765	1 957 085	1109
Juni.....	436	54 738	126	1 164	1 810 528	1555	1 600	1 865 266	1166
Juli.....	539	61 415	114	1 191	1 829 868	1536	1 730	1 891 283	1093
August.....	534	65 641	123	1 144	1 899 599	1660	1 678	1 965 240	1171
September.....	529	70 739	134	1 148	1 764 770	1537	1 677	1 835 509	1095
Oktober.....	586	73 816	126	1 095	1 830 606	1672	1 681	1 904 422	1133
November.....	520	69 228	133	1 151	1 768 506	1536	1 671	1 837 734	1100
Dezember.....	402	51 444	128	1 128	1 906 456	1690	1 530	1 957 900	1280

¹⁾ Der Hafen Hamburg besteht aus den folgenden Hafenteilen:

- a) dem Hamburger Hafen, c) dem Harburg-Wilhelmsburger Hafen,
b) dem Altonaer Hafen, d) dem Hafen der Hamburgisch-Preussischen Hafengemeinschaft G. m. b. H.

²⁾ Die Motorschiffe sind als Dampfschiffe, die Segelschiffe mit Hilfsmotor als Segelschiffe gezählt worden.

Tab. 16. Die im Hafen Hamburg¹⁾ angekommenen und von dort abgegangenen
Seeschiffe (mit und ohne Ladung) im Jahr 1929.

Jahr und Monate	Zahl der Seeschiffe				Raumgehalt in Netto-Reg.-Tons				Auf 1 Schiff entfielen durch- schnittlich ...Reg.-To. bei den			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen		mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer
	mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer	mit Ladung	in Ballast oder leer	angekommenen		abgegangenen	
	Schiffen											
1929	15 467	2708	17 751	3047	20 672 956	1 292 454	16 780 939	5 353 936	1337	477	945	1757
Januar . . .	1 204	147	1 099	275	1 654 788	114 775	1 352 034	449 404	1374	781	1230	1634
Februar . .	725	41	562	200	1 329 540	54 176	1 007 841	331 224	1834	1321	1793	1656
März	923	98	845	263	1 627 444	110 576	1 311 290	465 542	1763	1128	1552	1770
April	1 351	354	1 860	266	1 754 510	105 162	1 465 734	476 979	1299	297	788	1793
Mai	1 465	300	1 754	290	1 850 139	106 946	1 464 865	516 656	1263	356	835	1782
Juni	1 365	235	1 668	301	1 782 917	82 349	1 425 182	497 314	1306	350	854	1652
Juli	1 489	241	1 703	290	1 789 332	101 951	1 471 285	453 043	1202	423	864	1562
August . . .	1 367	311	1 892	217	1 818 127	147 113	1 566 372	410 701	1330	473	828	1893
September .	1 414	263	1 551	215	1 701 765	133 744	1 419 350	379 186	1204	509	915	1764
Oktober . .	1 418	263	1 712	226	1 792 648	111 774	1 475 436	433 122	1264	425	862	1916
November .	1 403	268	1 675	254	1 727 768	109 966	1 399 828	473 825	1231	410	836	1865
Dezember .	1 343	187	1 430	250	1 843 978	113 922	1 421 722	466 940	1373	609	994	1868

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Tabelle 15.

Tab. 17. Die im Hafen Hamburg¹⁾ angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Verkehrsgebieten im Jahr 1929.

Verkehrsgebiete	Seeschiffe überhaupt		Davon Dampfschiffe ²⁾	
	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
Angekommene Seeschiffe				
Deutsche Häfen.....	3 275	1 949	1 411	1 538
Nord-Europa.....	6 094	2 072	3 178	1 867
Großbritannien und Nordirland.....	3 382	2 951	3 335	2 965
Freistaat Irland.....	71	44	71	44
Niederlande und Belgien.....	1 118	1 376	1 001	1 331
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren.....	583	752	580	727
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei.....	215	269	212	266
Bulgarien, Rumänien, UdSSR. am Schwarzen Meer.....	193	434	193	434
Europäische Länder zusammen....	14 931	9 847	9 981	9 172
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meer.....	98	493	98	493
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer.....	572	2 591	572	2 591
Zentralamerika ³⁾ , Westindien, Columbien, Venezuela.....	250	745	248	744
Brasilien.....	97	274	97	274
Argentinien und Uruguay.....	393	1 719	391	1 716
Inseln im Südpolargebiet.....	2	7	2	7
Amerikas Westküste.....	274	1 058	271	1 050
Afrika am Mittelländischen Meer.....	88	119	88	119
Afrika am Atlantischen Meer.....	378	786	378	786
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union.....	143	574	143	574
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meer.....	127	305	127	305
Arabien und Persien.....	16	65	16	65
Ostindien mit den Indischen Inseln.....	424	1 695	424	1 695
China, Japan und UdSSR. in Asien am Stillen Meer.....	298	1 320	298	1 320
Australien mit den Inseln im Stillen Meer.....	84	367	84	367
Außereuropäische Länder zusammen....	3 244	12 118	3 237	12 106
Überhaupt....	18 175	21 965	13 218	21 278
Außerdem Hochseefischerei.....	2 312	134	1 167	106
Abgegangene Seeschiffe				
Deutsche Häfen.....	3 926	2 091	1 432	1 624
Nord-Europa.....	8 475	2 581	3 646	2 244
Großbritannien und Nordirland.....	3 733	4 556	3 693	4 550
Freistaat Irland.....	82	49	80	49
Niederlande und Belgien.....	1 238	1 861	1 099	1 836
Frankreich, Spanien, Portugal, Azoren.....	518	762	516	759
Italien, Jugoslawien, Albanien, Griechenland, Europ. Türkei.....	152	208	148	208
Bulgarien, Rumänien, UdSSR. am Schwarzen Meer.....	61	112	61	112
Europäische Länder zusammen....	18 185	12 220	10 675	11 382
Britisch-Nordamerika am Atlantischen Meer.....	87	443	87	443
Vereinigte Staaten am Atlantischen Meer.....	483	2 311	483	2 311
Zentralamerika ³⁾ , Westindien, Columbien, Venezuela.....	190	472	188	472
Brasilien.....	132	362	132	362
Argentinien und Uruguay.....	289	1 357	287	1 354
Amerikas Westküste.....	199	742	190	717
Afrika am Mittelländischen Meer.....	67	86	67	86
Afrika am Atlantischen Meer.....	269	608	269	608
Afrika am Indischen Meer einschl. Südafrikanische Union.....	166	676	166	676
Asien am Mittelländischen und Schwarzen Meer.....	100	222	100	222
Arabien und Persien.....	11	48	11	48
Ostindien mit den Indischen Inseln.....	271	1 124	271	1 124
China, Japan und UdSSR. in Asien am Stillen Meer.....	260	1 066	260	1 066
Australien mit den Inseln im Stillen Meer.....	89	398	89	398
Außereuropäische Länder zusammen....	2 613	9 915	2 600	9 887
Überhaupt....	20 798	22 135	13 275	21 269
Außerdem Hochseefischerei.....	2 311	134	1 166	106

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Tab. 15 Seite 165. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 zu Tab. 13 Seite 163. — ³⁾ Nur die Ostküste.

Tab. 18. Die im Hafen Hamburg¹⁾ angekommenen und von dort abgegangenen Seeschiffe nach Flaggen im Jahr 1929.

Bezeichnung der Flaggen	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons	Zahl	1000 Netto-Reg.-Tons
	Angelaufene Seeschiffe		Abgegangene Seeschiffe	
Deutsche	10 806	9 960	13 312	10 078
Russische (UdSSR.)	163	229	166	231
Danziger	62	215	65	221
Schwedische	251	337	261	343
Norwegische	834	1 078	844	1 090
Dänische	781	561	802	567
Britische	2 992	5 066	2 995	5 067
Niederländische	1 352	1 976	1 406	1 973
Belgische	49	33	50	34
Französische	227	572	224	568
Spanische	25	58	25	58
Portugiesische	70	114	72	119
Italienische	120	315	121	313
Nordamerikanische (Vereinigte Staaten von Amerika)	172	641	183	689
Japanische	105	463	99	436
Andere	166	347	173	348
Zusammen	18 175	21 965	20 798	22 135

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Tab. 15 Seite 165.

Tab. 19. Die im Cuxhavener Hafen angekommenen und abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1929.

Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.
Angekommene Seeschiffe												
Pommern	10	604	10	604	10	604	10	604	9	506	9	506
Schleswig-Holstein a. d. Nordsee	110	85 494	—	—	110	85 494	—	—	110	85 494	—	—
Helgoland	98	44 300	3	134	96	44 213	1	47	98	44 300	3	134
Hannover	2	82	2	82	2	82	2	82	2	82	2	82
Westfalen	1	95	1	95	1	95	1	95	1	95	1	95
Oldenburg	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27
Bremen	3	150	3	150	3	150	3	150	3	150	3	150
Hamburgisches Gebiet a. d. Nordsee	5	35	5	35	—	—	—	—	5	35	5	35
Deutsches Reich zus.	230	130 787	25	1127	223	130 665	18	1005	229	130 689	24	1029
UdSSR. in Europa a. d. Ostsee	1	2 255	—	—	1	2 255	—	—	—	—	—	—
Finnland a. d. Ostsee	1	97	1	97	1	97	1	97	1	97	1	97
Schweden a. d. Ostsee	7	1 453	3	235	7	1 453	3	235	4	859	1	49
„ am Skagerrak	9	1 944	6	366	9	1 944	6	366	6	366	6	366
Norwegen am Skagerrak	3	2 132	—	—	3	2 132	—	—	—	—	—	—
„ am Atlant. Meer	39	12 369	—	—	39	12 369	—	—	10	1 979	—	—
Dän. Bes.: Island u. Färöer	2	1 236	—	—	2	1 236	—	—	—	—	—	—
Großbritannien, London	1	204	—	—	1	204	—	—	—	—	—	—
„ übr. Häfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ a. d. Nordsee	4	11 925	—	—	4	11 925	—	—	—	—	—	—
Niederlande, Amsterdam	1	343	1	343	1	343	1	343	—	—	—	—
Belgien, Antwerpen	1	2 280	—	—	1	2 280	—	—	1	2 280	—	—
Frankreich a. Atlant. Meer	1	106	—	—	1	106	—	—	1	106	—	—
Übriges Europa zus.	70	36 344	11	1041	70	36 344	11	1041	23	5 687	8	512

Noch: Tab. 19. Die angekommenen und abgegangenen Seeschiffe im Jahr 1929.

Noch: Verkehrsgebiete	Seeschiffe				Von der Gesamtzahl der Seeschiffe entfielen auf							
	überhaupt		darunter Segelschiffe und Seeleichter		beladene Schiffe				deutsche Schiffe			
					überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter		überhaupt		darunter Segelschiffe u. Seeleichter	
	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.	Schiffe	Netto-R.-T.

Noch: Angekommene Seeschiffe.

Verein. Staaten von Amerika am Atlantischen Meer ...	57	629086	—	—	57	629086	—	—	57	629086	—	—
Außereurop. Länder zus.	57	629086	—	—	57	629086	—	—	57	629086	—	—
Insgesamt im Jahr 1929	357	796217	36	2168	350	796095	29	2046	309	765462	32	1541
Dagegen im Jahr 1928	395	799644	73	3738	376	799232	54	3326	365	781791	68	3375
" " 1927	392	757254	61	4444	388	757158	57	4348	364	728813	57	3830
" " 1926	439	679533	69	4495	428	674623	63	4257	401	558570	64	4203
" " 1913	564	1260016	69	5638	554	1259557	60	5381	548	1258428	62	5039
Außerdem Hochseefischerei im Jahr 1929	2935	172525	1598	51575	2935	172525	1598	51575	2798	167932	1462	47072
Dagegen im Jahr 1928	3178	176605	1876	59409	3178	176605	1876	59409	3137	175589	1835	58393
" " 1927	3389	186716	1998	62274	3389	186716	1998	62274	3267	177325	1947	60653
" " 1926	3032	170717	1697	51919	3032	170717	1697	51919	2884	158549	1644	50171
" " 1913	1223	46343	598	16300	1223	46343	598	16300	1158	45222	538	15521

Abgegangene Seeschiffe.

Schleswig-Holst. a. d. Nordsee	109	85655	—	—	109	85655	—	—	109	85655	—	—
Helgoland	89	39000	3	137	89	39000	3	137	89	39000	3	137
Hannover	1	46	1	46	—	—	—	—	1	46	1	46
Oldenburg	2	589	1	7	2	589	1	7	1	7	1	7
Lübeck	1	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	3	198	3	198	—	—	—	—	3	198	3	198
Hamburgisches Gebiet a. d. Nordsee	4	28	4	28	4	28	4	28	4	28	4	28
Deutsches Reich zus.	209	125680	12	416	204	125272	8	172	207	124934	12	416
Norwegen am Atlant. Meer	9	1684	—	—	—	—	—	—	8	1572	—	—
Großbritannien a. d. Nordsee ohne London	5	4657	—	—	1	2255	—	—	1	112	—	—
Großbritannien, Küste am Englischen Kanal	1	9635	—	—	1	9635	—	—	—	—	—	—
Übriges Europa zus.	15	15976	—	—	2	11890	—	—	9	1684	—	—
Verein. Staaten von Amerika am Atlantischen Meer ...	63	691702	—	—	63	691702	—	—	63	691702	—	—
Chile	2	5282	—	—	2	5282	—	—	2	5282	—	—
Britische Besetzung in Indien	1	3170	—	—	1	3170	—	—	1	3170	—	—
Außereurop. Länder zus.	66	700154	—	—	66	700154	—	—	66	700154	—	—
Insgesamt im Jahr 1929	290	841810	12	416	272	837316	8	172	282	826772	12	416
Dagegen im Jahr 1928	329	794982	44	2037	293	788158	28	705	311	780924	40	1819
" " 1927	308	717043	26	2165	261	708881	10	326	292	692802	25	1851
" " 1926	366	650283	51	3278	319	643509	29	933	337	547958	48	3110
" " 1913	487	1138409	27	1653	480	1137240	21	591	484	1138154	25	1505
Außerdem Hochseefischerei im Jahr 1929	2935	172525	1598	51575	—	—	—	—	2798	167932	1462	47072
Dagegen im Jahr 1928 ...	3178	176605	1876	59409	—	—	—	—	3137	175589	1835	58393
" " 1927	3356	183461	1998	62274	—	—	—	—	3243	175058	1947	60653
" " 1926	3026	170269	1697	51919	—	—	—	—	2878	158101	1644	50171
" " 1913	1183	45050	567	15463	—	—	—	—	1120	44029	508	14708

c. Hafenbetrieb.

Tab. 20. Die in den einzelnen Zweigen¹⁾ des Hamburg-Altonaer Hafenbetriebs beschäftigten Arbeiter im Jahr 1929²⁾.

Monate, Art der Arbeiter		Zahl der Arbeiter									
		Stauerei-betrieb	Kai-betrieb ³⁾	Ewer-führe-rei-betrieb	Bunke-rei-betrieb	Spei-cherei-betrieb	Korn-um-steche-rei-betrieb	Schiffs-und Kessel-reini-gungs-betrieb	La-dungs-kon-trolle	Hafen-schiff-fahrt	in den Be-triebs-zweigen über-haupt
Januar	Ständige Arbeiter ...	666	2312	1904	140	688	74	405	333	1247	7 769
	Unständige Arbeiter ...	4681	1523	402	170	454	56	621	385	96	8 388
	Gelegenheitsarbeiter ...	1025	191	90	2	86	28	33	25	—	1 480
Februar	Ständige Arbeiter ...	669	2319	1780	138	687	72	404	331	1246	7 646
	Unständige Arbeiter ...	4666	1514	496	169	448	57	621	385	94	8 450
	Gelegenheitsarbeiter ...	820	120	38	—	123	30	23	10	—	1 164
März	Ständige Arbeiter ...	689	2297	1799	138	690	76	390	333	1156	7 568
	Unständige Arbeiter ...	4682	1543	477	166	457	54	624	380	91	8 474
	Gelegenheitsarbeiter ...	1164	204	60	3	78	15	87	24	—	1 635
April	Ständige Arbeiter ...	709	2293	1818	136	688	74	391	374	1157	7 640
	Unständige Arbeiter ...	4755	1564	453	163	451	55	619	391	89	8 540
	Gelegenheitsarbeiter ...	1221	212	134	2	75	11	70	19	—	1 744
Mai	Ständige Arbeiter ...	815	2300	1791	134	665	74	390	382	1155	7 706
	Unständige Arbeiter ...	4713	1559	463	165	458	54	618	381	90	8 501
	Gelegenheitsarbeiter ...	1166	90	155	4	53	4	194	17	—	1 683
Juni	Ständige Arbeiter ...	848	2279	1810	135	674	71	395	382	1211	7 805
	Unständige Arbeiter ...	4762	1562	412	163	452	56	627	385	84	8 503
	Gelegenheitsarbeiter ...	641	41	49	9	60	—	154	19	—	973
Juli	Ständige Arbeiter ...	863	2278	1770	135	667	70	402	381	1210	7 776
	Unständige Arbeiter ...	4730	1582	436	162	474	58	630	386	82	8 540
	Gelegenheitsarbeiter ...	588	45	74	4	66	—	73	18	—	868
August	Ständige Arbeiter ...	864	2269	1759	135	654	72	402	379	1211	7 745
	Unständige Arbeiter ...	4744	1581	443	160	484	56	634	386	85	8 573
	Gelegenheitsarbeiter ...	569	35	65	—	53	—	18	5	—	745
September	Ständige Arbeiter ...	886	2265	1749	135	650	70	393	367	1212	7 727
	Unständige Arbeiter ...	4703	1561	442	159	482	55	638	390	86	8 516
	Gelegenheitsarbeiter ...	490	18	28	—	55	—	43	15	—	649
Oktober	Ständige Arbeiter ...	903	2243	1738	135	651	70	391	366	1195	7 692
	Unständige Arbeiter ...	4675	1545	443	159	478	52	635	386	87	8 460
	Gelegenheitsarbeiter ...	720	20	22	8	35	—	41	22	—	868
November	Ständige Arbeiter ...	841	2387	1721	134	644	70	372	357	1184	7 710
	Unständige Arbeiter ...	4645	1517	444	160	470	52	628	389	89	8 394
	Gelegenheitsarbeiter ...	586	26	39	—	49	—	52	10	—	762
Dezember	Ständige Arbeiter ...	826	2384	1704	134	634	70	365	351	1185	7 653
	Unständige Arbeiter ...	4675	1528	464	160	487	52	629	392	92	8 479
	Gelegenheitsarbeiter ...	720	95	35	1	43	3	51	13	—	961
Monatsdurchschnitt im Jahr 1929	Ständige Arbeiter ...	798	2302	1779	136	666	72	392	361	1197	7 703
	Unständige Arbeiter ...	4703	1548	448	163	466	55	627	386	89	8 485
	Gelegenheitsarbeit.	809	91	66	3	65	8	70	16	—	1 128
Dagegen 1928	Ständige Arbeiter ...	646	2303	1867	138	681	73	412	326	1255	7 701
	Unständige Arbeiter ...	4742	1527	412	177	472	52	661	409	96	8 548
	Gelegenheitsarbeiter ...	919	103	86	3	59	10	56	13	—	1 249
1927	Ständige Arbeiter ...	442	2161	1113	58	471	40	82	177	1239	5 784
	Unständige Arbeiter ...	4738	1512	983	263	619	77	981	521	128	9 823
	Gelegenheitsarbeiter ...	1687	213	195	24	168	16	119	50	—	2 471
1926	Ständige Arbeiter ...	437	1989	1101	62	484	35	69	171	1209	5 557
	Unständige Arbeiter ...	4704	1585	916	298	568	87	971	537	170	9 836
	Gelegenheitsarbeiter ...	1278	117	130	89	128	6	171	35	—	1 955
1925	Ständige Arbeiter ...	695	2048	1192	67	466	40	102	160	1278	6 049
	Unständige Arbeiter ...	4580	1767	877	423	458	94	936	565	149	9 850
	Gelegenheitsarbeiter ...	961	171	169	14	141	18	264	66	—	1 805
1924	Ständige Arbeiter ...	588	2250	1177	—	422	43	228	125	1269	6 102
	Unständige Arbeiter ⁴⁾ ...	5171	2070	789	545	607	117	927	581	54	10 861
	Gelegenheitsarbeiter ...	2832	2244	192	49	131	52	293	110	—	5 902

¹⁾ ohne Lagerhausbetrieb und ohne Staatskaibetrieb. — ²⁾ Unterschieden nach ständigen Arbeitern (mit Karten), unständigen Arbeitern (mit Karten) und Gelegenheitsarbeitern (bzw. ungeübten Arbeitern). — ³⁾ ohne Staatskaibetrieb. — ⁴⁾ Kurzarbeiter.

Tab. 21. Die in den einzelnen Betriebszweigen¹⁾ während der Jahre 1926 bis 1929 durchschnittlich werktätig beschäftigten Arbeiter.

Monate, Jahre		Zahl der Arbeiter									in den Betriebszweigen insgesamt
		Stauereibetrieb	Kaietrieb ²⁾	Ewerföhrreibetrieb	Bunkereibetrieb	Speichereibetrieb	Kornumstechereibetrieb	Schiffs- und Kesselreinigungsbetrieb	Ladungskontrolle	Hafenschifffahrt	
Januar	1929...	6068	9 707	1736	224	1037	72	695	748	1247	21 534
	1928...	6146	10 098	1862	272	1009	108	817	792	1284	22 388
	1927...	5245	8 351	1646	223	953	100	770	650	1216	19 154
	1926...	4901	7 043	1589	260	845	82	713	698	1186	17 317
Februar	1929...	5346	8 858	1441	225	999	101	636	670	1246	19 522
	1928...	5721	8 967	1811	222	1029	98	742	703	1262	20 555
	1927...	5081	7 698	1602	232	935	82	851	623	1219	18 323
	1926...	4970	6 527	1550	225	883	63	762	671	1184	16 835
März	1929...	6525	10 480	1587	231	1011	96	750	819	1156	22 655
	1928...	5609	8 173	1920	223	1075	103	755	749	1277	19 884
	1927...	5158	7 894	1664	217	981	101	871	671	1219	18 776
	1926...	5033	6 384	1607	236	872	53	751	684	1191	16 811
April	1929...	7000	9 876	2098	230	1080	98	1054	859	1157	23 452
	1928...	6946	8 670	2100	250	1123	115	1055	914	1253	22 426
	1927...	6125	8 383	1922	218	1169	111	1005	808	1234	20 975
	1926...	5165	6 384	1839	246	957	82	1024	721	1204	17 622
Mai	1929...	7144	9 278	2243	223	1038	79	1256	848	1155	23 264
	1928...	6497	8 855	2364	253	1048	122	943	822	1251	22 155
	1927...	5868	7 876	1942	206	1075	129	997	772	1244	20 109
	1926...	5123	6 976	1946	208	956	89	1132	683	1206	18 319
Juni	1929...	5512	7 642	1760	209	917	60	1032	728	1211	19 071
	1928...	5849	7 718	2055	247	1034	111	869	801	1256	19 940
	1927...	5414	7 935	2008	238	1119	126	1053	715	1242	19 850
	1926...	4656	6 450	1883	297	913	86	1053	639	1216	17 193
Juli	1929...	5219	7 160	1818	197	837	70	900	719	1210	18 130
	1928...	5633	7 108	1883	239	946	128	866	748	1252	18 803
	1927...	5707	7 566	1680	233	1068	104	1037	683	1241	19 319
	1926...	4884	6 742	1801	401	904	105	875	631	1230	17 573
August	1929...	5266	6 828	1720	197	865	55	811	672	1211	17 625
	1928...	5909	7 630	1940	238	937	112	962	769	1247	19 744
	1927...	5360	7 182	1814	202	1011	81	849	699	1242	18 440
	1926...	5006	6 571	1881	368	950	69	832	611	1223	17 511
September	1929...	5024	7 263	1562	205	806	50	796	632	1212	17 550
	1928...	5521	7 512	1892	217	919	105	885	753	1243	19 047
	1927...	5477	7 469	1906	218	999	97	931	710	1245	19 052
	1926...	4829	7 000	1730	397	938	63	839	648	1221	17 665
Oktober	1929...	5413	7 801	1702	213	890	76	723	679	1195	18 692
	1928...	5309	8 074	1649	212	862	86	571	776	1244	18 783
	1927...	5636	7 680	1829	224	968	107	809	664	1256	19 173
	1926...	5775	8 185	1894	414	1038	81	734	662	1217	20 000
November	1929...	5869	8 299	1687	199	820	64	829	698	1184	19 649
	1928...	6807	9 508	2112	230	995	85	623	841	1243	22 444
	1927...	6610	9 159	2050	238	1108	118	817	852	1257	22 209
	1926...	5303	8 288	1935	438	937	123	799	689	1217	19 729
Dezember	1929...	6268	9 017	1751	241	845	75	725	748	1185	20 855
	1928...	6922	9 932	1947	224	926	80	640	795	1243	22 709
	1927...	6783	9 585	2038	239	1083	126	768	794	1257	22 673
	1926...	6182	8 780	1971	326	854	99	687	686	1216	20 801
Im Jahr	1929...	5888	8 517	1759	216	929	75	851	735	1197	20 167
	1928...	6072	8 520	1961	236	992	104	811	789	1255	20 740
	1927...	5705	8 065	1842	224	1039	107	896	720	1239	19 838
	1926...	5152	7 111	1802	318	921	83	850	669	1209	18 115

¹⁾ ohne Lagerhausbetrieb. — ²⁾ Der staatliche Kaietrieb ist hier mitberücksichtigt.

d. Kaiverkehr im Hamburger Hafen.

Tab. 22. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Schiffsgattungen im Jahr 1929.

Monate, Art der Betriebe		Segelschiffe		See-Schlepp- kähne u. -Leichter		Dampf- und Motorschiffe		Seeschiffe zusammen	
		Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾
Januar	Staatskaibetrieb....	28	2 089	40	14 534	615	745 615	683	762 238
	Privatkaibetrieb....	3	155	14	5 494	155	520 121	172	525 770
Februar	Staatskaibetrieb....	2	197	20	7 867	364	539 629	386	547 693
	Privatkaibetrieb....	2	255	11	4 618	107	378 765	120	383 638
März	Staatskaibetrieb....	10	727	25	9 756	453	656 403	488	666 886
	Privatkaibetrieb....	1	73	7	3 117	139	499 019	147	502 209
April	Staatskaibetrieb....	37	1 604	26	8 753	641	755 170	704	765 527
	Privatkaibetrieb....	22	1 306	13	4 167	148	503 752	183	509 225
Mai	Staatskaibetrieb....	43	1 826	27	8 528	640	754 927	710	765 281
	Privatkaibetrieb....	29	1 399	26	9 133	129	459 531	184	470 063
Juni	Staatskaibetrieb....	31	1 264	33	11 712	572	611 297	636	624 273
	Privatkaibetrieb....	23	1 474	15	5 538	135	510 964	173	517 976
Juli	Staatskaibetrieb....	42	1 876	23	8 214	608	646 947	673	657 037
	Privatkaibetrieb....	21	889	12	3 912	136	490 458	169	495 259
August	Staatskaibetrieb....	77	3 630	24	8 269	591	640 184	692	652 083
	Privatkaibetrieb....	20	951	17	5 682	145	556 061	182	562 694
September	Staatskaibetrieb....	47	2 171	34	12 222	578	650 956	659	665 349
	Privatkaibetrieb....	13	655	16	6 612	143	514 959	172	522 226
Oktober	Staatskaibetrieb....	51	2 667	41	14 438	595	686 061	687	703 166
	Privatkaibetrieb....	8	425	17	6 581	155	539 581	180	546 587
November	Staatskaibetrieb....	87	4 116	37	14 172	607	686 240	731	704 528
	Privatkaibetrieb....	11	747	13	5 366	148	492 917	172	499 030
Dezember	Staatskaibetrieb....	41	1 886	32	12 248	600	762 621	673	776 755
	Privatkaibetrieb....	5	402	14	5 533	144	486 767	163	492 702
Zus. 1929	Staatskaibetrieb..	496	24 053	362	130 713	6864	8 136 050	7722	8 290 816
	Privatkaibetrieb..	158	8 731	175	65 753	1684	5 952 895	2017	6 027 379
Dagegen									
1928	Staatskaibetrieb....	949	45 407	395	131 825	7184	7 960 961	8528	8 138 193
	Privatkaibetrieb....	193	10 166	214	76 002	1659	5 705 212	2066	5 791 380
1927	Staatskaibetrieb....	491	25 113	311	104 539	6540	6 851 240	7342	6 980 892
	Privatkaibetrieb....	228	12 284	166	59 497	1665	5 447 145	2059	5 518 926
1926	Staatskaibetrieb....	205	11 688	146	48 237	5861	5 521 474	6212	5 581 399
	Privatkaibetrieb....	320	18 356	251	85 497	1590	5 268 141	2161	5 371 994
1925	Staatskaibetrieb....	204	11 104	221	77 598	5874	5 536 740	6299	5 625 442
	Privatkaibetrieb....	131	8 661	265	91 456	1804	5 194 320	2200	5 294 437
1924	Staatskaibetrieb....	164	9 378	179	66 663	5098	4 795 748	5441	4 871 789
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	2081	4 730 988	2081	4 730 988
1923	Staatskaibetrieb....	158	7 495	268	88 614	4981	4 773 192	5407	4 869 301
	Privatkaibetrieb....	—	—	—	—	2015	4 412 680	2015	4 412 680
1913	Staatskaibetrieb....	85	7 158	607	184 349	4802	4 502 835	5494	4 694 342
	Privatkaibetrieb....	126	35 550	—	—	929	3 345 882	1055	3 381 432

¹⁾ Netto-Register-Tons.

Tab. 23. Die an den hamburgischen Kaianlagen abgefertigten Seeschiffe nach Flaggen in den Jahren 1913 und 1927 bis 1929.

Flaggen	1929		1928		1927		1913	
	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾
Deutsche.....	5693	7 999 386	6 333	7 463 009	5321	6 493 352	3307	5 621 285
Belgische.....	45	20 912	50	30 663	49	29 354	14	10 979
Brasilianische.....	25	108 791	34	144 448	32	137 340	—	—
Britische.....	1596	2 544 796	1 688	2 687 888	1646	2 341 477	1832	1 680 918
Dänische.....	577	331 361	692	387 959	623	331 814	406	110 694
Danziger.....	2	760	1	221	3	1 020	—	—
Estländische.....	1	364	1	196	—	—	—	—
Finnische.....	—	—	4	6 055	1	2 497	—	—
Französische.....	100	114 429	117	185 996	116	204 215	108	69 530
Griechische.....	—	—	1	3 131	—	—	—	—
Isländische.....	21	14 638	19	13 180	9	8 453	—	—
Italienische.....	18	42 894	12	34 392	7	12 239	—	—
Japanische.....	59	261 639	48	211 023	43	191 530	—	—
Lettische.....	3	2 56 5	—	—	1	434	—	—
Litauische.....	1	394	—	—	—	—	—	—
Niederländische.....	664	1 479 745	751	1 532 553	706	1 426 902	291	227 783
Nordamerikanische.....	137	516 968	129	475 212	157	578 387	—	—
Norwegische.....	464	463 668	474	482 015	429	444 243	430	251 446
Polnische.....	—	—	2	2 964	—	—	—	—
Portugiesische.....	52	68 926	53	74 762	40	49 025	—	—
Russische (UdSSR.).....	160	201 840	50	49 450	76	82 396	11	10 337
Schwedische.....	117	130 021	125	120 039	129	136 648	130	74 037
Spanische.....	—	—	7	13 844	9	17 054	20	18 765
Tschechoslowakische.....	4	14 098	3	10 573	3	10 573	—	—
Türkische.....	—	—	—	—	1	865	—	—
Zusammen ...	9739	14 318 195	10 594	13 929 573	9401	12 499 818	6549	8 075 774
Davon Dampfschiffe.....	8548	14 088 945	8 843	13 666 173	8205	12 298 385	5731	7 848 717
Segelschiffe.....	654	32 784	1 142	55 573	719	37 397	211	42 708
See-Schleppkähne u. -Leichter	537	196 466	609	207 827	477	164 036	607	184 349

¹⁾ Netto-Register-Tons.

Tab. 24. Die an den einzelnen Kaistrecken (in Staats- und Privatkaibetrieben) abgefertigten Schiffe in den Jahren 1913 und 1927 bis 1929.

Kaistrecken St. = Staatskaibetrieb Pr. = Privatkaibetrieb	1929		1928		1927		1913	
	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾	Zahl	N.-R.-T. ¹⁾
Sandthorquai..... St.	1136	419 401	1 219	454 854	1130	432 035	713	397 663
Kaiserquai..... "	624	311 252	643	321 775	635	298 502	541	288 479
Dalmannquai..... "	389	220 856	476	230 834	436	226 659	448	303 662
Hübener- und Strandquai.....	989	520 960	1 077	529 033	1072	488 454	844	466 529
Versmannquai u. Magdeburg. Haf. "	764	729 908	985	825 860	919	706 125	870	801 726
Petersenquai..... Pr.	319	520 701	327	484 150	292	438 224	305	615 694
Kirchenpauerquai..... St.	900	321 195	1 032	330 796	834	291 048	562	166 108
Asia- und Segelschiffquai.....	506	701 625	579	740 879	499	772 187	404	541 884
Amerikaquai..... "	373	235 169	405	268 978	391	262 269	473	290 182
"..... Pr.	190	267 806	197	268 994	192	265 093	160	264 169
O'Swaldquai..... St.	222	460 444	278	476 204	233	447 771	272	653 606
"..... Pr.	245	375 509	245	390 304	166	319 895	104	281 509
Bremer Kai..... St.	288	694 033	333	679 490	204	586 624	163	394 799
Australiakuai..... "	339	908 564	479	947 209	292	815 387	140	286 872
Afrikaquai..... "	321	503 934	157	368 085	119	323 505	—	—
Kamerunkai..... "	259	737 543	252	766 171	231	669 418	—	—
"..... Pr.	34	59 046	37	72 666	63	112 366	—	—
Grenzkanaal..... St.	149	182 725	176	175 315	96	121 929	64	102 831
Grevenhof-Ufer, Auguste Victoria Quai, Kronprinzipquai, Möncke- bergquai und Afrikaquai.... Pr.	981	3 796 422	983	3 614 844	1024	3 530 302	²⁾ 486	2 220 061
Stettiner Ufer..... St.	190	484 886	200	439 670	213	428 864	—	—
"..... Pr.	95	362 116	109	356 322	176	414 128	—	—
Chilequai..... St.	52	158 348	—	—	—	—	—	—
Roßquai..... "	221	699 973	187	583 040	38	110 115	—	—
"..... Pr.	153	645 779	168	604 100	146	438 918	—	—
Zusammen ...	9739	14 318 195	10 594	13 929 573	9401	12 499 818	6549	8 075 774

¹⁾ Netto-Register-Tons. — ²⁾ Ausschließlich Afrikaquai.

Tab. 25. Beförderung und Gewicht der an den Kaianlagen gelandeten und verladenen Güter in den Jahren 1913 und 1924 bis 1929.

Beförderungsarten	Gewicht in Tonnen zu 1000 kg						
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1913
a) Staatskaibetrieb.							
Gelandete Güter überh. . .	2 909 632	3 089 726	2 889 556	2 122 274	2 413 255	2 380 289	3 277 014
Davon abgeführt:							
zu Lande	726 242	723 707	652 966	548 695	565 196	620 549	425 835
„ Wasser	1 209 320	1 440 406	1 370 246	1 060 367	1 215 653	983 566	2 182 438
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	974 070	925 613	866 344	513 212	632 406	775 174	668 741
Verladene Güter überh. . .	2 045 354	1 774 697	1 443 733	1 938 717	1 205 866	1 205 374	902 610
Davon zugeführt:							
zu Lande	526 875	512 783	475 025	468 177	504 232	522 517	487 794
„ Wasser	66 696	54 519	51 607	66 379	52 673	56 504	40 414
mit d. Eisenbahn (einschl. Überladeverkehr)	1 451 783	1 207 395	917 101	1 404 161	648 961	626 353	374 402
Zusammen . . .	4 954 986	4 864 423	4 333 289	4 060 991	3 619 121	3 585 663	4 179 624
b) Privatkanbetriebe.							
Gelandete Güter	1 840 110	2 129 925	2 076 539	1 626 697	1 934 444	1 983 709	.
Verladene Güter	923 071	852 025	649 388	1 061 331	680 314	740 831	.
Zusammen . . .	2 763 181	2 981 950	2 725 927	2 688 028	2 614 758	2 724 540	3 064 877
c) Zusammen.							
Gelandete und verladene Güter	7 718 167	7 846 373	7 059 216	6 749 019	6 233 879	6 310 203	7 244 501

Tab. 26. Einnahmen aus dem Staatskaibetrieb in den Jahren 1913 u. 1927 bis 1929.

Gebührenarten	1929	1928	1927	1913	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1928/1929
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>	<i>R.M.</i>
Raumgebühren für Schiffe	4 916 747	4 757 295	3 627 941	2 471 139	+ 159 452
Ladungsgebühren für Schiffe ¹⁾ . .	9 665 777	8 314 175	7 027 097	4 446 078	+ 1 351 602
An- u. Ablieferungsgeb. f. Güter ¹⁾ .	5 585 671	6 149 282	5 420 137	2 590 418	- 563 611
Lagergeld	1 779 999	1 592 446	1 497 435	1 116 965	+ 187 553
Wägegeld	1 155 381	1 330 297	1 270 301	748 068	- 174 916
Krangeld	180 272	148 785	117 190	100 988	+ 31 487
Verschiedene Gebühren	676 584	843 407	733 294	562 143	- 166 823
Sonstige Einnahmen	711 014	516 051	469 580	78 453	+ 194 963
Zusammen . . .	24 671 445	23 651 738	20 162 975	12 114 252	+ 1 019 707

¹⁾ Ladungsgebühren und An- und Ablieferungsgebühren für Güter sind seit dem 1. Januar 1927 in Umschlagsgebühren zusammengefaßt.

Tab. 27. Der Schiffsverkehr am Zollinlandkai (Johannisbollwerk und Vorsetzen) nach Schiffsgattungen in den Jahren 1923 bis 1929.

Schiffsgattungen	1929		1928		1927		1926		1925		1924		1923	
	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto	Zahl	Reg.-Tons netto
Dampfer	733	181 562	707	184 972	698	179 135	621	136 417	625	147 250	526	134 369	358	68 163
Segler	137	8 471	168	8 173	117	4 889	59	3 118	58	3 343	14	909	1	65
Leichter	1	286	—	—	3	617	19	3 253	14	3 009	27	7 437	43	11 693
Zusammen . . .	871	190 319	875	193 145	818	184 641	699	142 788	697	153 602	567	142 715	402	79 921

e. Seemannsämler.

Tab. 28. Die An- und Abmusterungen vor den Seemannsämlern in Hamburg und Cuxhaven¹⁾ nach Schiffen und Seeleuten in den einzelnen Monaten des Jahres 1929.

a) Anmusterungen.

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Sonstige deutsche		zusammen	für Hamburger		für sonstige deutsche		zusammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	
Januar	211	10	76	1	298	2 330	50	508	1	2 889
Februar	183	16	73	—	272	2 750	29	446	—	3 225
März	442	64	98	16	620	5 240	141	651	78	6 110
April	272	27	93	5	397	3 028	113	830	12	3 983
Mai	250	28	83	6	367	4 567	54	605	26	5 252
Juni	429	109	89	18	645	4 971	142	742	198	6 053
Juli	232	13	66	1	312	3 938	24	576	1	4 539
August	277	10	95	8	390	3 980	49	869	37	4 935
September	530	78	82	12	702	4 821	121	622	116	5 680
Oktober	189	8	102	—	299	2 126	18	1147	—	3 291
November	233	8	89	1	331	2 216	82	534	1	2 833
Dezember	625	71	105	18	819	4 681	37	724	98	5 540
Zus. 1929 ..	3873	442	1051	86	5452	44 648	860	8254	568	54 330
Dagegen										
1928 ..	4236	483	1288	83	6090	48 535	1259	9298	147	59 239
1927 ..	4096	374	1062	98	5630	44 033	1165	9743	217	55 158
1926 ..	4018	484	874	91	5467	37 951	1536	6944	287	46 718
1925 ..	4306	594	1069	99	6068	35 554	1639	8216	224	45 633
1924 ..	4133	546	905	82	5666	41 042	1572	8136	223	50 973
1913 ..	3177	640	386	93	4296	76 494	2736	3747	130	83 107

b) Abmusterungen.

Monate	Zahl der Schiffe					Zahl der Seeleute				
	Hamburger		Sonstige deutsche		zusammen	von Hamburger		von sonstigen deutschen		zusammen
	Dampf-schiffe	Segel-schiffe	Dampf-schiffe	Segel-schiffe		Dampf-schiffen	Segel-schiffen	Dampf-schiffen	Segel-schiffen	
Januar	342	21	124	1	488	2 866	49	706	1	3 622
Februar	332	19	110	2	463	3 040	65	576	2	3 683
März	639	62	122	22	845	4 222	108	708	80	5 118
April	438	35	138	3	614	4 599	64	894	7	5 564
Mai	389	25	121	6	541	4 074	65	574	34	4 747
Juni	613	99	132	16	860	4 721	120	896	159	5 896
Juli	386	16	97	1	500	3 883	84	612	1	4 580
August	443	15	143	9	610	4 359	21	923	62	5 365
September	703	86	144	14	947	5 247	188	873	108	6 416
Oktober	366	15	134	—	515	3 198	45	787	—	4 030
November	392	17	116	4	529	3 599	70	634	15	4 318
Dezember	822	91	153	25	1091	4 857	108	706	104	5 775
Zus. 1929 ..	5865	501	1534	103	8003	48 665	987	8 889	573	59 114
Dagegen										
1928 ..	6150	551	1836	101	8638	47 877	1423	11 082	174	60 556
1927 ..	5611	482	1502	101	7696	42 290	1367	9 975	376	54 008
1926 ..	5539	607	1244	93	7483	35 736	1463	8 042	226	45 467
1925 ..	6168	764	1468	95	8495	36 210	1938	8 768	234	47 150
1924 ..	6230	752	1347	95	8424	43 413	1911	8 323	268	53 915
1913 ..	3408	622	410	121	4561	78 414	4058	3 661	313	86 446

¹⁾ einschließlich der Finkenwärder Musterungsstelle.

Tab. 29. Die nach den erledigten Musterrollen-bekanntgewordenen Entweichungen von Seeleuten, die in Hamburg angemustert sind, 1929.

Stellung im Beruf	Im Auslande				In Hamburg				Überhaupt			
	Hamburger	Sonstige Deutsche	Ausländer	Zusammen	Hamburger	Sonstige Deutsche	Ausländer	Zusammen	Hamburger	Sonstige Deutsche	Ausländer	Zusammen
Steuerleute	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Ärzte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahlmeister und Verwalter	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Zahlmeister- und Verwalter-Gehilfen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Küper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Segelmacher	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Bootsleute	1	2	—	3	—	—	—	—	1	2	—	3
Zimmerleute	—	2	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
Steurer	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
Matrosen	9	81	1	91	2	1	—	3	11	82	1	94
Leichtmatrosen	15	59	1	75	—	5	—	5	15	64	1	80
Jungen	45	97	1	143	—	2	—	2	45	99	1	145
Köche	10	98	6	114	—	2	—	2	10	100	6	116
Konditoren, Bäcker und Schlachter ..	1	17	—	18	—	1	—	1	1	18	—	19
Stewards, auch weibl. Kochsmaate und Aufwäscher	37	135	10	182	1	3	—	4	38	138	10	186
Maschinisten	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	4
Maschin-Assistenten ..	2	8	—	10	—	—	—	—	2	8	—	10
Heizer	12	83	3	98	—	8	—	8	12	91	3	106
Trimmer	31	125	8	164	—	—	—	—	31	125	8	164
Verschiedene	5	29	2	36	—	—	—	—	5	29	2	36
Zusammen 1929...	209	926	44	1179	3	22	—	25	212	948	44	1204
Dagegen 1928...	230	1033	53	1316	1	66	—	67	231	1099	53	1383
1927...	245	1222	122	1589	71	233	22	326	316	1455	144	1915
1926...	127	537	8	672	63	199	7	269	190	736	15	941
1925...	316	1497	27	1840	68	145	4	217	384	1642	31	2057
1924...	667	3190	83	3940	46	119	12	177	713	3309	95	4117
1913...	184	2030	265	2479	31	143	18	192	215	2173	283	2671

Tab. 30. Beim Seemannsamt Hamburg angezeigte Unfälle von Seeleuten auf deutschen Schiffen in den Jahren 1913 und 1924 bis 1929.

Art der Verletzung	Zahl der Unfälle							Fortsetzung: Art der Verletzung	Zahl der Unfälle						
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1913		1929	1928	1927	1926	1925	1924	1913
Kopf-Verletzung ..	177	173	151	109	116	124	187	Becken-Verletzung	14	7	5	12	16	31	40
Gehirn-Erschütterung	19	4	6	4	3	—	18	Leistenbruch	43	49	45	33	54	36	118
Augen-Verletzung ..	69	59	52	34	29	47	92	Unbekannte Verletzungen	26	30	11	15	18	12	9
Nasen-Verletzung ..	16	9	2	4	5	6	13	Hitzschlag ohne tödlich. Ausgang	3	2	3	1	1	—	3
Ohren-Verletzung ..	11	4	2	8	5	10	12	Tot od. verschollen	59	90	54	85	61	79	158
Innere-Verletzung ..	131	59	35	20	20	22	91	Zusammen...	2282	1807	1491	1266	1176	1151	2464
Hals-Verletzung ..	4	5	—	2	2	—	2	Davon							
Seiten-Verletzung ..	43	15	12	17	1	6	26	auf hamburgischen Schiffen	1938	1596	1291	1083	1006	1015	2377
Hüft-Verletzung ..	26	21	21	20	26	19	16	„ Segelschiffen ..	73	51	85	118	87	103	193
Hand-Verletzung ..	180	161	136	102	103	103	194	„ Dampfschiffen ..	2209	1756	1406	1148	1089	1048	2271
Arm-Verletzung ..	201	143	127	94	102	93	213	Von letzteren entfallen auf das							
Finger-Verletzung ..	280	198	187	183	112	132	335	Deckspersonal	1331	1123	844	704	681	562	1345
Bein-Verletzung ..	357	274	235	199	192	152	344	Maschinenpersonal ..	878	633	562	444	408	486	926
Fuß-Verletzung ..	346	264	223	166	174	135	387								
Brust- u. Bauchverl.	63	64	37	43	44	45	47								
Rippen-Verletzung ..	56	46	47	29	23	35	51								
Gesäß- und Hodenverletzung ..	47	42	24	11	4	—	13								
Schulter-Verletz.	49	43	38	33	33	23	50								
Rücken-Verletz.	62	45	38	42	32	41	45								

Tab. 31. Beim Seemannsamt in Hamburg zur Untersuchung gelangte Unfälle der Seeleute nach der Stellung im Beruf im Jahr 1929.

Stellung im Beruf	Art der Verletzung									Todesfälle		Gesamtzahl der untersuchten Fälle
	Kopfverletzung	Innere Verletzung	Arm-, Hand- oder Finger- verletzung	Bein- oder Fuß- verletzung	Leistenbruch	Rippenverletzung	Verletzung sonstiger Körperteile	Hitzschlag ohne tödlichen Ausgang	Geisteskrankheit	durch Selbstmord	durch Unfall	

a) Auf Dampfschiffen.

Kapitäne	3	2	—	4	1	—	—	—	—	—	3	13
Steuerleute	2	5	4	12	1	2	3	1	—	—	3	33
Bootsleute	1	4	4	4	—	1	3	—	—	—	—	17
Zimmerleute	—	1	3	4	—	—	1	—	—	—	—	9
Matrosen	13	31	20	36	—	4	15	—	—	—	5	124
Leichtmatrosen	5	4	3	8	1	—	7	—	—	—	1	29
Jungen	2	11	10	5	—	—	6	—	—	—	—	34
Köche	2	4	5	8	—	3	1	—	—	—	2	25
Konditoren, Bäcker und Schlachter	—	1	4	2	1	—	1	—	—	—	—	9
Stewards, auch weibliche	5	9	18	12	2	1	3	—	1	—	3	54
Kochsmaate und Aufwäscher	1	2	2	4	1	—	—	—	—	—	—	10
Verschiedene	3	3	2	5	—	—	—	—	—	—	1	14
Deckspersonal zusammen	37	77	75	104	7	11	40	1	1	—	18	371
Maschinen	4	6	13	13	1	—	3	—	—	—	4	44
Maschinen-Assistenten	4	2	7	5	—	1	4	1	—	—	—	24
Heizer	10	26	21	28	3	4	15	—	1	—	1	109
Trimmer	12	14	16	20	1	1	5	—	—	—	—	69
Maschinenpersonal zus.	30	48	57	66	5	6	27	1	1	—	5	246
Seeleute zus. 1929 ..	67	125	132	170	12	17	67	2	2	—	23	617
Dagegen 1928	63	14	148	130	18	11	72	3	—	—	36	495
1927	56	23	79	116	11	10	37	2	1	—	14	349
1926	41	17	93	82	11	4	30	1	—	—	21	300
1925	30	9	70	67	8	3	27	—	—	—	7	221
1924	33	3	65	58	5	6	21	—	—	—	17	208
1913	51	30	126	102	105	5	13	2	1	6	50	491

b) Auf Segelschiffen.

Kapitäne	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Steuerleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bootsleute	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zimmerleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matrosen	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	6
Leichtmatrosen	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3
Jungen	1	—	1	3	—	—	1	—	—	—	1	7
Verschiedene	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Seelente zus. 1929	1	2	7	6	—	1	2	—	—	—	1	20
Dagegen 1928	1	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	5
1927	3	2	8	4	—	—	4	—	—	—	—	21
1926	7	1	6	8	1	—	2	—	—	—	—	25
1925	3	1	3	4	—	1	2	—	—	—	2	16
1924	3	1	5	3	—	—	2	—	—	—	3	17
1913	4	5	14	12	3	1	1	—	—	—	34	74

Tab. 32. Sterbefälle von Seeleuten deutscher Schiffe im Jahr 1929.

Stellung im Beruf	Ham- burger	Sonstige Deutsche	Aus- länder	Zu- sammen	Dagegen zusammen in den Jahren					
	1929				1928	1927	1926	1925	1924	1913
Kapitäne.....	—	13	1	14	10	14	9	11	12	18
Steuerleute.....	1	17	—	18	11	17	14	15	12	26
Ärzte.....	—	1	—	1	—	2	2	—	—	3
Zahlmeister, Verwalter.....	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—
Zahlmeister- u. Verw.-Gehilfen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Küper.....	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Segelmacher.....	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4
Bootsleute.....	—	4	—	4	3	2	6	1	6	9
Zimmerleute.....	1	4	1	6	2	4	1	4	2	9
Steurer.....	—	—	—	—	—	1	3	—	1	2
Matrosen.....	1	35	4	40	45	51	40	38	48	113
Leichtmatrosen.....	2	13	1	16	20	20	16	20	29	33
Jungen.....	2	8	—	10	9	13	9	7	14	25
Köche.....	—	8	1	9	14	9	9	10	12	18
Konditoren, Bäcker, Schlachter.....	1	—	—	1	4	2	3	1	2	4
Stewards, auch weibliche.....	6	13	1	20	17	23	13	17	13	35
Kochsmaate, Aufwäscher.....	1	2	—	3	4	4	6	4	6	2
Maschinen.....	6	11	1	18	21	17	13	18	11	24
Maschinen-Assistenten.....	1	2	—	3	5	6	9	7	6	9
Heizer.....	2	19	2	23	29	34	31	29	33	50
Trimmer.....	1	4	2	7	7	10	8	5	8	39
Verschiedene.....	—	6	—	6	3	9	5	11	5	21
Zusammen.....	25	160	14	199	205	242	198	198	222	445

Tab. 33. Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämter in den Jahren 1913 und 1924 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
		1928	1927	1926	1925	1924	1913
Seemannsamt Hamburg.							
Verhandelte Klagesachen überhaupt.....	3693	3056	2156	1889	1297	1742	1 278
davon Strafsachen.....	434	836	264	210	363	561	1 208
Zahl der Personen.....	470	880	320	252	522	941	1 546
davon Zivilsachen.....	3259	2220	1892	1679	934	1181	70
Zahl der Personen.....	3333	2520	3082	2624	1066	1382	150
Von den Strafsachen kamen vor:							
auf hamburgischen Schiffen.....	363	700	234	184	320	486	1 170
Zahl der Personen.....	395	725	287	221	454	829	1 352
auf sonstigen deutschen Schiffen.....	71	136	30	26	43	75	38
Zahl der Personen.....	75	155	33	31	68	112	44
Von den Zivilsachen kamen vor:							
auf hamburgischen Schiffen.....	2173	1530	1591	1463	811	927	58
Zahl der Personen.....	2880	1755	2652	2201	925	1096	129
auf sonstigen deutschen Schiffen.....	1086	690	301	216	123	254	12
Zahl der Personen.....	1691	765	430	423	141	286	21
Von den Klagesachen wurden:							
vom Seemannsamt erledigt.....	3047	2636	2118	1873	1286	1689	1 242
den Gerichten überwiesen.....	646	420	38	16	11	53	36
Der Staatsanwaltschaft überwiesene Strafanträge wegen Entweichung von Seeleuten.....	1516	1445	2823	2201	1451	3653	4 540
Verhängte Geldstrafen..... <i>R.M.</i>	4487	4475	5086	2577	4619	6317	21 193
Seemannsamt Cuxhaven.							
Anhängig gewordene Klagen							
Zahl der Fälle.....	15	18	37	54	47	29	19
Zahl der Personen.....	23	41	77	66	96	39	21
Verhängte Geldstrafen..... <i>R.M.</i>	—	—	—	—	—	—	—

2. Flußschifffahrt.

a. Flußschiffsverkehr.

Tab. 34. Der Flußschiffsverkehr und Warenverkehr des Hafens Hamburg¹⁾ in Flußschiffen im Jahr 1929²⁾.

Monate 1929	Schiffe insgesamt					Darunter Schiffe ohne eigene Triebkraft			
	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen		Beförderte Güter (t zu 1000 kg)	Zahl	Trag- fähigkeit t	davon beladen	
			Zahl	Trag- fähigkeit t				Zahl	Trag- fähigkeit t
Oberelbe: Angekommene Flußschiffe.									
Januar.....	242	119 369	195	94 126	56 803	192	103 861	149	80 019
Februar.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März.....	526	258 921	329	157 072	110 589	455	238 595	267	139 801
April.....	1 737	836 961	1 377	625 136	416 771	1 395	742 672	1 050	535 270
Mai.....	1 783	835 395	1 368	596 724	375 051	1 401	738 938	1 001	504 550
Juni.....	1 830	854 895	1 302	560 605	327 062	1 455	763 527	936	471 264
Juli.....	1 943	933 513	1 558	712 752	356 625	1 549	836 060	1 171	617 454
August.....	2 220	1 002 284	1 963	870 517	327 447	1 748	884 574	1 499	754 625
September.....	1 416	638 367	1 259	553 866	194 918	1 061	549 568	920	470 167
Oktober.....	1 807	840 898	1 614	732 787	246 672	1 392	735 128	1 210	631 542
November.....	1 824	881 336	1 544	736 553	334 944	1 464	783 289	1 193	641 742
Dezember.....	1 867	918 461	1 528	734 627	358 089	1 521	814 944	1 198	636 997
Zus. 1929...	17 195	8 120 400	14 037	6 374 765	3 104 971	13 633	7 191 156	10 594	5 483 431
Oberelbe: Abgegangene Flußschiffe.									
Januar.....	121	57 802	115	55 872	36 131	93	49 613	87	47 683
Februar.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März.....	610	308 023	593	301 153	223 722	513	281 317	498	274 761
April.....	1 809	852 694	1 740	829 702	634 340	1 457	757 425	1 407	739 131
Mai.....	2 040	962 510	1 952	935 197	657 587	1 659	864 885	1 604	844 103
Juni.....	1 997	953 227	1 905	919 001	600 979	1 609	852 978	1 546	827 727
Juli.....	2 120	1 022 105	2 002	972 385	511 754	1 753	928 940	1 660	881 811
August.....	2 111	964 267	1 866	864 851	332 204	1 613	842 323	1 415	751 601
September.....	1 737	783 376	1 580	721 108	258 096	1 367	688 125	1 245	633 790
Oktober.....	1 881	892 167	1 757	846 386	338 476	1 490	791 261	1 403	751 657
November.....	1 820	861 169	1 741	837 660	454 490	1 435	757 027	1 385	740 163
Dezember.....	1 625	788 553	1 529	742 621	412 586	1 273	685 410	1 200	644 875
Zus. 1929...	17 871	8 445 893	16 780	8 025 936	4 460 365	14 262	7 499 304	13 450	7 137 302
Niederelbe: Angekommene Flußschiffe.									
Januar.....	255	30 103	231	25 587	16 684	154	23 967	138	20 225
Februar.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März.....	218	21 876	182	17 100	11 412	120	14 974	110	13 484
April.....	968	79 327	893	70 227	45 845	445	50 531	420	47 055
Mai.....	1 052	82 849	1 004	75 227	53 778	494	58 311	470	52 891
Juni.....	1 075	96 419	981	80 533	60 965	504	66 277	475	56 102
Juli.....	1 250	105 222	1 136	88 854	57 792	446	61 603	402	50 333
August.....	1 219	91 588	1 131	82 261	52 606	420	50 751	391	45 631
September.....	1 303	85 006	1 253	79 326	50 817	368	44 200	355	40 826
Oktober.....	1 232	84 049	1 141	72 571	47 869	417	45 398	380	37 648
November.....	1 122	87 935	992	72 309	47 586	427	50 607	384	42 109
Dezember.....	804	61 252	745	53 239	32 989	285	35 832	265	30 889
Zus. 1929...	10 498	825 626	9 689	717 234	478 343	4 080	502 451	3 790	437 193
Niederelbe: Abgegangene Flußschiffe.									
Januar.....	214	24 722	166	20 605	15 251	87	15 653	62	12 513
Februar.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März.....	195	19 670	116	12 240	9 324	97	12 783	38	6 223
April.....	835	70 261	732	64 608	44 730	290	37 646	265	35 726
Mai.....	912	70 241	842	66 606	51 057	329	42 705	314	41 850
Juni.....	957	80 691	863	74 440	57 215	373	50 872	363	49 678
Juli.....	1 024	86 706	707	68 909	50 579	348	52 702	303	48 896
August.....	1 035	74 558	656	55 064	43 001	289	40 398	252	36 754
September.....	1 225	79 295	806	58 871	43 072	259	39 249	231	35 527
Oktober.....	1 161	83 308	820	65 395	49 415	318	43 008	278	38 630
November.....	1 035	85 818	770	71 975	54 188	337	47 925	312	45 718
Dezember.....	749	61 748	560	51 227	37 848	215	35 548	188	33 213
Zus. 1929...	9 342	737 018	7 038	609 940	455 680	2 942	418 489	2 606	384 728

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Tab. 5 Seite 152. — ²⁾ Die Übersicht beschränkt sich auf die Fahrten zur Vermittlung des Güter- und Personenverkehrs auf Binnenwasserstraßen; Fahrzeuge, die zum Fischfang, zu Baggerarbeiten oder zu Strombauten ein- oder ausgehen, sowie Fahrzeuge, die von See kommen oder nach See ausgehen, werden für die Flußschiffsstatistik nicht angeschrieben. Der Verkehr mit den zwischen Geesthacht und der Estemündung belegenen Plätzen ist nicht berücksichtigt worden.

Tab. 35. Der mit Flußdampfschiffen an den St. Pauli-Landungsbrücken vermittelte Personen-, Vieh- und Güterverkehr auf der Niederelbe in den Jahren 1923 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
		1928	1927	1926	1925	1924	1923
Angekommen:							
Schiffe	19 450	21 270	20 821	16 595	15 298	10 379	7 235
Personen	1 697 183	1 786 061	1 767 514	1 531 604	1 670 307	1 111 358	1 027 399
Vieh { Schlachtvieh	15 421	18 845	26 961	27 975	25 278	25 642	16 621
Pferde	331	273	356	341	409	195	175
Packstücke	160 414	207 940	172 025	262 376	265 392	302 119	138 345
Abgegangen:							
Schiffe	18 948	21 021	20 580	16 496	15 426	10 506	7 236
Personen	1 885 305	1 988 611	1 692 557	1 521 166	1 675 614	1 144 705	1 065 311
Vieh { Schlachtvieh	1 668	2 257	2 132	2 088	2 450	2 927	3 109
Pferde	91	142	147	173	128	120	382
Packstücke	217 275	297 940	322 088	305 257	316 665	294 194	130 058

Tab. 36. Der mit Flußdampfschiffen an der Stadtdeich-Landungsbrücke vermittelte Personen- und Viehverkehr auf der Oberelbe in den Jahren 1923 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
		1928	1927	1926	1925	1924	1923
Angekommen:							
Personen	173 450	177 030	182 425	209 857	194 670	114 066	64 797
Vieh { Schlachtvieh	2 006	3 455	3 928	3 580	3 688	2 496	2 285
Pferde	6	29	23	30	74	61	179
Abgegangen:							
Personen	179 569	180 459	185 180	202 603	197 316	114 417	61 881
Vieh { Schlachtvieh	190	393	480	551	388	253	210
Pferde	22	28	44	38	46	57	257

b. Bestand der in Hamburg beheimateten Flußfahrzeuge.

Tab. 37. Die Flußfahrzeuge nach Arten, Tragfähigkeit u. Baumaterial am Jahresende 1929.

Arten der Flußfahrzeuge	Zahl der Flußfahrzeuge										
	nach der Tragfähigkeit (in Tonnen zu 1000 kg)								zu- sam- men	nach dem Baumaterial	
	unter 50	50 bis 100	101 bis 150	151 bis 200	201 bis 250	251 bis 500	501 bis 1000	1001 u. mehr		Eisen und Stahl	Holz
Personendampfschiffe	79	17	7	1	2	7	—	—	113	113	—
Schleppdampfschiffe	318	31	10	13	18	32	3	—	425	425	—
Barkassen	936	5	1	—	—	—	—	—	942	884	58
Dampfzähren	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Ewer	16	7	3	—	—	—	—	—	26	12	14
Schuten, offene	1348	1609	971	189	115	10	1	—	4243	3385	858
„ gedeckte, u. Leichter	57	382	330	250	208	152	45	—	1424	1375	49
Kähne	2	10	5	26	99	284	632	54	1112	1015	97
Dampfbagger	3	3	1	2	—	—	—	—	9	8	1
Getreideheber, Kohlenheber, Greifer- u. Dampfelevator	2	1	2	2	2	18	3	1	31	31	—
Schwimmkranen	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	—
Motorschuten und -leichter	22	25	19	9	4	5	1	—	85	84	1
Taucherschuten	1	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—
Motorschlepper	18	1	—	—	—	—	—	—	19	19	—
Wasserboote	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Windeprähme	3	—	1	—	—	—	—	4	8	8	—
Motorewer	19	—	—	—	—	—	—	—	19	3	16
Motorkähne	5	7	20	6	10	68	10	—	126	125	1
Eisenbetonschuten	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Motortankleichter	2	—	—	—	—	—	6	1	9	9	—
Schwimmgreifer	1	2	1	—	—	1	—	—	5	5	—
Dampfwindenschuten	3	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1
Flußfahrz. zus. 1929	2836	2101	1371	498	458	578	702	62	8606	7510	1096
Dagegen 1928	2865	2077	1374	464	414	491	584	51	8320	7191	1129
1927	2849	2061	1368	428	399	427	542	51	8125	6978	1147
1926	2829	2092	1348	396	396	401	504	51	8017	6838	1179
1925	2821	2086	1354	381	386	394	475	49	7946	6745	1201

c. Schleusenverkehr.

Tab. 38. Fahrzeugverkehr durch die einzelnen Schleusen der Stadt Hamburg, 1929.

Monate, Jahre	Zahl der durchgeschleusten Fahrzeuge								Tief- stack- schleuse
	Alster- schleuse	Graskeller- schleuse	Michaelis- schleuse	Mühlen- brücken- schleuse	Hammerbrook- schleuse		Brandshofer Schleuse		
					erste	zweite	kleine	große	
Januar.....	268	33	117	—	334	991	213	1 020	642
Februar.....	—	—	6	—	16	33	19	238	48
März.....	318	68	112	2	141	472	137	886	363
April.....	2 842	576	797	18	936	2 003	591	1 824	1 010
Mai.....	7 767	1 969	2 136	39	1 002	2 090	2 105	1 841	1 473
Juni.....	7 478	2 281	1 490	15	918	2 257	2 141	1 758	1 368
Juli.....	7 858	2 134	1 991	30	955	2 464	2 044	2 289	1 264
August.....	7 236	1 937	1 619	26	951	2 339	2 253	2 601	1 123
September.....	5 749	1 786	1 443	6	823	2 171	1 934	2 249	1 028
Oktober.....	2 188	663	551	12	1 068	2 205	867	2 388	1 114
November.....	1 322	364	409	4	849	1 952	648	1 765	778
Dezember.....	864	247	244	12	744	1 677	508	1 549	672
Zusammen 1929	43 890	12 058	10 915	164	8 737	20 654	13 460	20 408	10 883
Dagegen 1928..	44 144	11 323	11 470	566	11 420	29 944	11 553	22 197	11 121
1927..	37 987	10 481	10 251	762	11 511	26 322	3 938	25 759	7 495
1926..	35 857	20 608	18 074	1516	1) 7 619	24 834	25 795		7 535
1925..	35 305	16 322	20 092	1396	10 779	21 523	28 302		6 578

¹⁾ Die Schleuse war vom 26. August bis zum 31. Oktober einschließlich gesperrt.

3. Schiffsvermessung.

Tab. 39. Vermessungen von Seeschiffen in den Jahren 1913 und 1923 bis 1929.

Vermessungen		Im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren						
			1928	1927	1926	1925	1924	1923	1913
von Dampfern.....	Neuvermessung.....	25	15	30	23	15	51	92	35
	Nachvermessung.....	14	14	28	22	38	35	15	45
von Motorschiffen.....		17	15	21	63	15	18	16	—
von Fischereifahrzeugen.....		7	28	15	10	6	14	16	10
von Segelschiffen, teilweise mit Hilfsmotor.....	Neuvermessung.....	18	15	16	6	2	10	12	45
	Nachvermessung.....	8	23	36	18	6	4	—	4
für die Fahrt durch den Suezkanal.....	Neuvermessung.....	18	15	18	14	15	10	18	19
	Nachvermessung.....	9	13	19	10	19	12	19	30
für die Fahrt durch den Panamakanal.....	Neuvermessung.....	18	16	14	17	15	12	21	—
	Nachvermessung.....	5	9	8	6	—	—	—	—
nach dem national-amerikanischen Verfahren....		23	23	21	22	16	12	21	—
für den Verkehr nach schwe- dischen Häfen.....	Neuvermessung.....	20	30	28	61	17	12	25	7
	Nachvermessung.....	3	5	8	7	8	5	10	—
Sondervermessungen.....		13	2	3	—	2	2	—	—
Identitätsfeststellungen.....		3	—	1	—	—	—	—	4
Vermessungen zusammen.....		201	223	266	279	174	197	265	199

Tab. 40. Vermessungen und Eichungen von Flußschiffen,
Vermessungen von Schiffen für Personenbeförderung und von Alsterlustfahrzeugen
in den Jahren 1913 und 1923 bis 1929.

Jahre	Vermessung von Flußschiffen			Eichung von Flußschiffen			Vermessung von Schiffen für Personenbeförderung				Vermessung der Alsterlustfahrzeuge			
	mit eigener Treibkraft	ohne eigene Treibkraft	zusammen	Neueichungen	Eichprüfungen	zusammen	Dampfer	Bar-kassen	Jollen	zu-sammen	Kanus	Paddel-boote	Flach-boote	zu-sammen
1929.....	16	8	24	330	4	334	28	108	7	143	691	502	7	1200
Dagegen														
1928.....	19	18	37	247	14	261	31	259	4	294	547	489	6	1042
1927.....	25	43	68	161	103	264	27	35	22	84	709	545	21	1275
1926.....	8	6	14	149	61	210	19	46	4	69	894	441	26	1361
1925.....	16	14	30	262	68	330	35	66	16	117	836	249	65	1150
1924.....	4	11	15	342	109	451	33	114	6	153	678	92	154	924
1923.....	5	8	13	195	132	327	14	198	1	213	936	135	246	1317
1913.....	3	34	37	469	131	600	37	68	6	111	—	—	—	—

4. Schiffsregister.

Tab. 41. Führung der Schiffsregister in den Jahren 1925 bis 1929.

a) Seeschiffsregister.

Art der Angaben	Im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren			
		1928	1927	1926	1925
Gesamtzahl der Neueintragen, Löschungen und Veränderungen	671	580	798	743	571
Neueingetragen wurden					
Seefahrzeuge überhaupt	130	157	192	157	98
Davon Dampfer	43	33	67	72	35
Segel- und Motorschiffe	87	124	125	85	63
Davon waren neu erbaut					
Dampfer	13	9	18	24	12
Segel- und Motorschiffe	34	45	23	17	24
Gelöscht wurden					
Seefahrzeuge überhaupt	118	112	191	228	279
Davon Dampfer	38	58	77	94	166
Segel- und Motorschiffe	80	54	114	134	113
Bestand der hamburgischen Handelsmarine					
Zahl der Seeschiffe überhaupt	1 609	1 597	1 553	1 553	1 629
Davon Dampfer	670	665	690	701	724
Segel- und Motorschiffe	939	932	863	852	905
in Reg.-Tons brutto überhaupt ..	2 149 144	2 017 346	1 838 327	1 766 737	1 671 808
Davon Dampfer	1 613 955	1 579 511	1 510 284	1 426 959	1 345 771
Segel- und Motorschiffe	535 189	437 835	328 043	339 778	326 037
Fischerflotte in Hamburg	32	42	46	51	72
„ Cuxhaven	120	122	125	116	107
„ Finkenwärder	66	59	55	56	53

Noch: Tab. 41. Führung der Schiffsregister in den Jahren 1925 bis 1929.

b) Flußschiffsregister.

Art der Angaben	Im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren			
		1928	1927	1926	1925
Gesamtzahl der Neueintragungen	424	341	313	233	336
Löschungen	138	146	205	165	172
Eintragungsveränderungen ...	620	557	1 140	773	617
Bestand der eingetragenen Flußfahrzeuge überhaupt	8 606	8 320	8 125	8 017	7 946
Davon Dampfer und Motorbarkassen ...	1 480	1 481	1 580	1 449	1 437
Kähne, Leichter, Schuten usw. ...	7 126	6 839	6 545	6 568	6 509
Tragfähigkeit der eingetragenen Flußfahrzeuge in Tons zu 1000 kg überhaupt	1 292 666	1 154 587	1 082 795	1 038 710	1 010 827
Davon Dampfer und Motorbarkassen ...	48 717	46 940	63 775	45 472	44 670
Kähne, Leichter, Schuten usw. ...	1 243 949	1 107 647	1 019 020	993 238	966 157

D. Fischerei.

1. Bestand an Fischereifahrzeugen.

Tab. 42. Die hamburgische Fischereiflotte in den Jahren 1913 und 1926 bis 1929.

See- und Küsten- fischereifahrzeuge, Heimatsorte	1929		1928		1927		1926		1913	
	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Be- satzung	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Be- satzung	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Be- satzung	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Be- satzung	Zahl der Fahr- zeuge	Stärke der Be- satzung
Fischdampfer:										
1. Hamburg ¹⁾	11	132	11	133	18	216	21	252	28	280
2. Cuxhaven	76	976	76	912	76	912	86	1032	27	285
Hochseemotor- kutter:										
3. Hamburg	20	80	17	68	28	112	30	150	69	227
4. Cuxhaven	45	106	35	78	31	62	32	96		
5. Finkenwärder	66	261	57	226	56	224	53	212		
Küstenfischerei- fahrzeuge:										
6. Hamburg	104	210	132	257	142	266	137	262	140	654
7. Cuxhaven	6		6		2		5		26	
8. Finkenwärder	44		57		58		56		132	
9. Moorwärder	1		1		1		1		4	
10. Spadenland	2		3		4		3		3	
11. Moorfleth	1		2		2		2		4	
12. Zollenspieker	4		5		5		5		9	
13. Warwisch	—		2		2		2		2	
14. Tatenberg	—		—		—		—		2	
15. Kirchwärder	3		4		4		4		3	
16. Ochsenwärder	4		4		5		5		2	
17. Bergedorf	—		—		1		1		—	
18. Moorburg	2		2		—		—		—	
Zusammen	389	1765	414	1674	435	1792	443	2004	451	1446

¹⁾ Sitz der Reedereien in Altona.

2. Fischzufuhren und Fischmärkte.

Tab. 43. Mengen, Werte und Durchschnittspreise der Fischzufuhren
im Jahr 1929.

Art der Zufuhren Monate	Fischmarkt Hamburg-St. Pauli ¹⁾				Fischmarkt Cuxhaven			
	Zahl der Fang- reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i> ²⁾	Durch- schnitts- preise in <i>Apf</i> ³⁾ je Pfund	Zahl der Fang- reisen	Menge in Pfund	Wert <i>RM</i> ²⁾	Durch- schnitts- preise in <i>Apf</i> ³⁾ je Pfund

a) Nach den Arten der Zufuhren.

Nordsee-Dampfer	53	4 209 081	415 262,80	10	1005	63 460 786	7 260 069,23	11
Irische See-	—	—	—	—	1	67 341	7 361,81	11
Barentssee-	—	—	—	—	95	10 688 837	1 634 336,87	15
Island-	1	129 863	13 540,18	10	234	26 432 681	3 467 982,38	13
Grönland-	—	—	—	—	2	21 930	13 061,71	60
Hochseemotorkutter	938	3 082 073	823 567,20	27	1598	12 043 461	680 788,84	6
Küstenfischerfahrzeuge	2153	1 097 784	195 422,89	18	590	2 982 617	162 590,87	5
Einsendungen	—	15 481 222	3 517 904,53	23	—	178 251	35 658,09	20
Freihändige Verkäufe	—	53 100	24 058,50	45	—	22 953 185	1 822 580,25	8
Zusammen 1929	3145	24 053 123	4 989 756,10	21	3525	138 829 089	15 084 430,05	11
Dagegen 1928	4307	27 847 742	5 695 441,60	20	3941	113 549 302	12 173 689,47	11
1927	3954	28 784 717	5 349 201,36	19	3988	107 385 315	10 654 270,29	10
1926	3969	31 521 540	5 403 141,36	17	3532	102 586 137	10 282 111,93	10
1925	3636	25 839 327	5 102 126,52	20	2678	83 255 419	9 145 172,87	11
1924	5378	28 207 256	5 235 221,80	18	2840	104 504 284	10 182 954,79	10
1923	6826	19 829 030	337 919,30	20	1237	70 081 257	1 462 146,63	20
1922	2784	26 336 241	629 085 645,97	2388	1304	57 256 013	1 296 291 803,08	2264
1921	1563	24 820 219	45 359 245,70	183	2015	48 240 819	78 655 287,62	163
1920	1050	23 228 977	12 718 760,61	55	1621	45 491 828	75 592 159,48	166
1919	1484	25 091 334	21 701 299,54	86	1670	26 186 288	19 484 284,12	74
1918	2215	16 752 326	9 913 721,33	59	1424	11 457 589	3 812 676,93	33
1917	2320	13 189 105	7 828 891,36	59	502	2 878 147	1 325 955,22	46
1916	2093	37 368 802	22 888 028,82	61	58	8 848 830	3 287 314,88	37
1915	1077	26 893 404	7 608 284,94	28	54	2 677 408	724 701,09	27
1914	912	26 608 311	4 314 410,81	16	1051	19 617 877	1 839 178,90	9
1913	1357	34 499 092	6 067 359,94	18	1621	25 298 604	3 033 821,68	12
1912	1279	34 383 013	5 476 057,69	16	2324	20 427 948	2 538 784,21	12
1911	1265	33 595 186	5 028 745,28	15	2276	15 890 966	1 862 837,98	12
1910	1309	31 155 903	5 021 294,69	16	1691	12 809 533	1 541 970,92	12

b) In den einzelnen Monaten.

1929								
Januar	40	2 080 128	358 816,80	17	672	17 715 674	1 481 702,04	8
Februar	24	2 111 431	260 137,69	12	109	10 596 667	1 304 515,80	12
März	154	2 082 077	406 144,21	20	417	19 079 808	1 934 039,81	10
April	397	1 994 396	414 269,50	21	266	7 775 795	839 276,96	11
Mai	378	2 373 052	473 753,83	20	151	4 725 278	470 130,31	10
Juni	270	1 407 609	401 978,65	29	181	4 050 361	498 866,21	12
Juli	311	1 244 932	346 735,31	28	202	6 005 675	677 865,74	11
August	364	2 529 896	479 654,58	19	257	17 693 253	1 463 975,14	8
September	342	2 289 511	475 851,98	21	228	18 380 051	1 508 433,27	8
Oktober	424	2 495 850	562 617,01	23	291	16 133 829	2 308 230,16	14
November	297	2 056 501	467 714,87	23	327	9 810 478	1 547 242,76	16
Dezember	144	1 387 740	342 081,67	25	424	6 862 220	1 045 151,85	15
Zusammen 1929	3145	24 053 123	4 989 756,10	21	3525	138 829 089	15 084 430,05	11

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der von den Importfirmen am Markt freihändig verkauften Fische.²⁾ Für die Jahre 1910 bis 1922 Angaben in *M*, für das Jahr 1923 in Billionen (Papier-) *M*.³⁾ Für die Jahre 1910 bis 1922 Angaben in Pfennig, für das Jahr 1923 in Milliarden Papiermark.

Tab. 44. Mengen und Werte der in Hamburg-St. Pauli aus der Nordsee angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1929.

Monate	Zahl der			Durchschnittliche Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fahr- zeuge	Fang- rei- sen	Reise- tage		Menge Σ	Wert RM ¹⁾	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge Σ	Wert RM ¹⁾	Menge Σ	Wert RM ¹⁾
a) Nordseedampfer (einschl. Skagerrak und Kattegatt).										
Januar	2	4	50	12	90 777	18 086,59	22 694	4 521,65	1 815	361,78
Februar	1	2	18	9	46 873	9 817,45	23 436	4 908,72	2 604	545,41
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April	1	1	13	13	41 165	6 383,28	41 165	6 383,28	3 166	491,02
Mai	2	2	23	11	70 145	8 488,95	35 072	4 244,47	3 050	369,08
Juni	1	2	22	11	52 131	8 734,20	26 065	4 367,10	2 370	397,01
Juli	3	3	30	10	199 973	21 742,67	66 658	7 247,56	6 666	724,76
August	12	16	148	9	1 548 450	119 622,73	96 778	7 476,42	10 462	808,26
September...	7	11	113	10	1 125 187	96 813,05	102 290	8 801,19	9 957	856,75
Oktober	5	8	76	10	865 876	94 786,97	108 234	11 848,37	11 393	1 247,20
November	1	2	20	10	113 498	15 891,36	56 749	7 945,68	5 675	794,57
Dezember	1	2	28	14	55 006	14 895,55	27 503	7 447,77	1 964	531,98
Zus. 1929...	..	53	541	10	4 209 081	415 262,80	79 417	7 835,15	7 780	767,58
1928...	..	127	1 380	11	5 501 228	748 262,15	43 317	5 891,83	3 986	542,22
1927...	..	189	2 228	12	8 456 623	999 161,85	44 744	5 286,57	3 796	448,46
1926...	..	229	2 619	11	11 774 332	1 501 831,85	51 416	6 558,22	4 496	573,44
1925...	..	216	2 609	12	8 345 775	1 252 819,33	38 638	5 800,10	3 200	480,19
1924...	..	361	4 627	12	12 615 228	1 839 919,83	34 945	5 096,73	2 726	397,64
1923...	..	204	2 353	12	8 934 159	1) 91 712,56	43 795	1) 449,57	3 797	1) 38,98
1922...	..	484	5 780	12	14 045 556	404 702 749,74	29 020	836 162,76	2 430	70 017,78
1921...	..	413	4 995	12	14 524 059	27 511 894,84	35 167	66 614,76	2 908	5 507,89
1920...	..	358	4 141	12	13 498 194	22 438 926,68	37 704	62 678,57	3 260	5 418,72
1919...	..	276	3 005	11	10 575 944	8 343 889,14	38 319	30 231,48	3 519	2 776,67
1918...	..	946	9 267	10	22 115 345	3 205 505,46	23 377	3 388,48	2 387	345,91
1917...	..	881	8 962	10	21 139 764	2 775 572,24	23 995	3 150,48	2 359	309,70
1916...	..	857	8 773	10	19 043 350	2 359 325,47	22 231	2 753,01	2 177	268,93
1915...	..	872	9 097	10	18 233 284	2 370 804,03	20 675	2 688,00	2 005	260,60
1914...	..	924	10 119	11	20 264 687	2 318 779,84	21 930	2 509,45	2 005	229,15
b) Hochseemotorkutter.										
Januar	2	2	4	2	23 439	2 008,08	11 719	1 004,04	5860	502,02
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	9	9	39	4	70 377	6 738,47	7 820	748,72	1805	172,78
April	64	82	504	6	272 136	49 366,36	3 319	602,03	540	97,95
Mai	80	218	1 231	6	919 693	159 156,37	4 219	730,07	747	129,29
Juni	65	149	898	6	517 018	139 222,29	3 470	934,38	576	155,04
Juli	62	118	885	7	418 650	118 651,79	3 548	1 005,52	473	134,07
August	59	111	828	7	283 818	102 717,73	2 557	925,38	343	124,05
September...	61	116	964	8	256 433	119 800,50	2 211	1 032,76	266	124,27
Oktober	53	84	679	8	199 694	87 642,99	2 377	1 043,37	294	129,08
November	36	47	339	7	110 855	36 263,93	2 359	771,57	327	106,97
Dezember	2	2	16	8	9 960	1 998,69	4 980	999,34	622	124,92
Zus. 1929...	..	938	6 387	7	3 082 073	823 567,20	3 286	878,00	483	128,94
1928...	..	1303	8 566	7	5 805 905	1 221 866,36	4 456	937,73	678	142,64
1927...	..	1378	8 164	6	5 965 238	1 078 946,42	4 329	782,98	731	132,16
1926...	..	1340	7 690	6	6 340 009	986 651,51	4 731	736,31	824	128,30
1925...	..	1283	7 357	6	4 778 496	898 913,72	3 724	700,63	652	122,18
1924...	..	1308	8 162	6	3 757 561	884 256,00	2 873	676,04	460	108,34
1923...	..	1241	8 821	7	4 669 592	1) 117 048,62	3 763	1) 94,32	529	1) 13,27
1922...	..	498	4 089	8	1 997 223	78 228 066,83	4 010	157 084,47	488	19 131,34
1921...	..	577	4 604	8	2 966 031	5 631 780,45	5 140	9 760,45	644	1 223,24
1920...	..	469	4 276	9	2 395 122	5 199 160,05	5 107	11 085,62	560	1 215,89
1919...	..	465	3 662	8	2 476 239	1 846 868,55	5 325	3 971,76	676	504,33
1918...	..	399	3 384	9	543 235	154 539,54	1 361	387,32	161	45,67
1917...	..	398	4 112	10	451 768	156 579,40	1 135	393,42	110	38,08
1916...	..	407	3 947	10	536 932	129 213,48	1 319	317,48	136	32,74
1915...	..	435	4 318	10	581 384	131 724,98	1 340	302,80	135	30,50
1914...	..	562	5 744	10	713 741	168 697,66	1 270	300,15	125	29,40

1) Für die Jahre 1909 bis 1922 Angaben in M., für das Jahr 1923 in Billionen (Papier-)M.

Tab. 45. Mengen und Werte der in Cuxhaven von Fischdampfern angebrachten Fänge, für die Fangreise und den Reisetag berechnet, im Jahr 1929.

Monate	Zahl der			Durchschnittl. Dauer der Fangreise in Reisetagen	Fang		Durchschnittlicher Fang			
	Fischdampfer	Fangreisen	Reisetage		Menge \mathcal{Z}	Wert \mathcal{RM}	für eine Fangreise		für einen Reisetag	
							Menge \mathcal{Z}	Wert \mathcal{RM}	Menge \mathcal{Z}	Wert \mathcal{RM}
a) Aus der Nordsee, dem Skagerrak und dem Kattegatt.										
Januar.....	33	70	830	12	2 779 112	477 759,24	39 702	6 825,13	3 348	575,61
Februar.....	35	66	769	12	1 940 541	374 510,07	29 402	5 674,39	2 523	487,00
März.....	36	75	809	11	3 130 395	524 879,08	41 739	6 998,39	3 869	648,80
April.....	36	72	815	11	2 795 759	387 097,27	38 830	5 376,35	3 430	474,96
Mai.....	26	47	535	11	1 719 803	218 581,38	36 592	4 650,67	3 215	408,56
Juni.....	28	48	541	11	1 453 696	217 524,40	30 285	4 531,76	2 687	402,08
Juli.....	42	66	737	11	3 281 449	380 982,58	49 719	5 772,46	4 452	516,94
August.....	62	152	1 468	10	14 894 997	1 170 937,27	97 993	7 703,53	10 146	797,64
September...	58	135	1 263	9	14 495 152	1 110 675,19	107 371	8 227,22	11 477	879,39
Oktober.....	52	126	1 180	9	11 509 228	1 471 184,64	91 343	11 676,07	9 754	1246,77
November...	38	78	882	11	3 826 016	588 576,98	49 051	7 545,86	4 338	667,32
Dezember...	35	70	836	12	1 634 638	337 361,13	23 352	4 819,44	1 955	403,54
Zus. 1929...	..	1005	10 665	11	63 460 786	7 260 069,23	63 145	7 223,95	5950	680,74
1928...	..	1029	11 108	11	50 155 756	6 578 558,85	48 742	6 393,16	4515	592,24
1927...	..	1119	12 203	11	46 553 464	5 462 406,15	41 603	4 881,51	3815	447,63
1926...	..	1093	10 900	10	47 699 692	5 846 664,22	43 641	5 349,19	4376	536,39
1913...	..	527	5 247	10	12 677 994	1 809 618,00	24 057	3 433,00	2416	344,00
b) Aus den isländischen Gewässern.										
Januar.....	19	20	461	23	2 218 729	298 423,18	110 936	14 921,16	4813	647,34
Februar.....	14	14	319	23	1 579 619	226 181,51	112 830	16 155,82	4952	709,03
März.....	26	34	658	19	4 906 026	576 625,36	144 295	16 959,57	7456	876,33
April.....	20	22	423	19	3 450 124	314 649,75	156 824	14 302,26	8156	743,85
Mai.....	17	18	341	19	2 163 186	170 547,07	120 177	9 474,84	6344	500,14
Juni.....	15	17	350	21	1 273 966	161 644,87	74 939	9 508,52	3640	461,84
Juli.....	19	21	421	20	1 874 604	198 997,20	89 267	9 476,06	4453	472,68
August.....	11	13	248	19	1 465 291	180 461,27	112 715	13 881,64	5908	727,67
September...	14	16	316	20	1 681 060	234 613,15	105 066	14 663,32	5320	742,45
Oktober.....	15	18	385	21	1 719 265	424 797,27	95 515	23 599,85	4466	1103,37
November...	19	23	522	23	2 545 345	433 217,34	110 667	18 835,54	4876	829,92
Dezember...	16	18	437	24	1 555 466	247 824,41	86 415	13 768,02	3559	567,10
Zus. 1929...	..	234	4 881	21	26 432 681	3 467 982,38	112 960	14 820,44	5415	710,51
1928...	..	215	4 634	22	22 293 915	2 695 523,53	103 693	12 537,32	4811	581,68
1927...	..	223	4 650	21	24 782 260	2 507 753,42	111 131	11 245,53	5330	539,30
1926...	..	221	4 752	22	20 533 505	2 112 044,99	92 912	9 556,76	4321	444,45
1913...	..	95	1 828	19	8 174 960	763 980,00	86 052	8 041,00	4472	417,00
c) Aus der Barentssee.										
Januar.....	13	14	367	26	1 386 307	187 632,43	99 022	13 402,32	3777	511,26
Februar.....	15	16	417	26	1 671 604	258 380,69	104 475	16 148,79	4009	619,62
März.....	11	13	310	24	1 389 556	158 979,15	106 889	12 229,16	4482	512,83
April.....	2	2	47	23	314 889	33 497,01	157 444	16 748,50	6700	712,70
Mai.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni.....	1	1	24	24	108 292	10 735,30	108 292	10 735,30	4512	447,30
Juli u. Aug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September...	4	4	92	23	509 594	55 321,17	127 398	13 830,29	5539	601,32
Oktober.....	10	11	286	26	1 126 791	294 149,09	102 435	26 740,83	3940	1028,59
November...	17	17	450	26	1 865 843	357 636,26	109 755	21 037,43	4146	794,74
Dezember...	15	17	438	26	2 315 961	278 005,77	136 233	16 353,28	5288	634,72
Zus. 1929...	..	95	2 431	26	10 688 837	1 634 336,87	112 514	17 203,54	4397	672,29
1928...	..	56	1 374	25	7 309 324	978 085,35	130 524	17 465,81	5320	711,85
1927...	..	39	989	25	3 794 696	473 492,26	97 300	12 140,83	3837	478,76
1926...	..	20	486	24	2 620 102	301 689,91	131 005	15 084,50	5391	620,76
d) Aus der Irischen See.										
Juli.....	1	1	10	10	67 341	7 361,81	67 341	7 361,81	6734	736,18
Zus. 1929...	..	1	10	10	67 341	7 361,81	67 341	7 361,81	6734	736,18
1928...	..	6	65	11	279 519	37 453,68	46 586	6 642,28	4300	576,21
1927...	..	10	105	10	394 575	56 865,37	39 457	5 686,54	3758	541,57
e) Aus den grönländischen Gewässern.										
Jan. bis Juni.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli.....	1	1	26	26	3 959	2 343,33	3 959	2 343,33	152	90,13
August.....	1	1	26	26	17 971	10 718,38	17 971	10 718,38	691	412,24
Sept. b. Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1929...	..	2	52	26	21 930	13 061,71	10 965	6 530,85	422	251,19

Tab. 46. Mengen und Werte der durch Frachtdampfer und Eisenbahn zum Fischmarkt Hamburg-St. Pauli gebrachten und dort zur Versteigerung gestellten Fische.

Monate	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM	Menge in t	Wert in RM
a) In den einzelnen Monaten der Jahre 1913 und 1927 bis 1929.								
	1929		1928		1927		1913	
Januar.....	1 956 198	335 672	1 892 203	377 896	1 841 796	258 990	1 475 528	270 172
Februar.....	2 062 599	249 592	1 971 170	331 962	1 683 597	244 724	1 535 160	242 813
März.....	1 830 867	373 723	1 912 149	335 293	1 459 292	237 009	784 416	146 120
April.....	1 480 341	334 326	1 636 997	296 835	981 516	285 362	785 326	185 248
Mai.....	1 339 742	291 902	1 050 528	280 397	1 004 730	262 987	864 312	197 455
Juni.....	819 004	243 387	674 535	215 516	547 951	194 682	582 483	210 965
Juli.....	589 432	189 677	578 799	187 897	398 986	171 028	596 071	209 039
August.....	619 553	232 611	766 051	253 656	450 155	219 334	548 804	179 522
September.....	821 696	235 585	792 164	215 855	637 256	234 621	549 657	156 359
Oktober.....	1 230 338	344 412	1 209 587	305 254	1 066 216	266 858	891 601	219 238
November.....	1 550 858	383 626	1 177 623	295 020	1 161 175	296 683	1 128 270	231 933
Dezember.....	1 180 594	303 392	1 266 526	294 511	1 490 086	303 061	884 801	221 115
Zusammen...	15 481 222	3 517 905	14 928 332	3 390 092	12 722 756	2 975 339	10 626 429	2 469 979

b) Nach der Herkunft in den einzelnen Monaten 1929.

	Deutschland		Dänemark		Norwegen		Schweden		
Januar.....	502 790	70 691	391 990	90 382	726 778	90 972	149 800	11 889	
Februar.....	854 028	24 678	174 890	43 290	800 804	118 273	66 544	5 596	
März.....	174 100	39 544	406 154	114 716	1 136 327	123 611	9 963	878	
April.....	518 527	79 504	519 447	138 214	314 624	39 152	1 236	166	
Mai.....	316 372	50 102	840 696	177 769	90 932	21 581	9 042	843	
Juni.....	211 820	42 659	559 263	171 547	7 051	5 625	442	427	
Juli.....	146 240	27 889	365 135	113 175	8 205	6 689	259	488	
August.....	67 533	21 812	423 749	134 973	80 032	36 966	4 680	1 527	
September.....	159 793	35 813	596 282	164 534	20 802	7 168	6 173	1 699	
Oktober.....	444 160	107 934	687 039	182 486	51 661	18 723	1 320	66	
November.....	342 934	79 086	755 739	173 143	329 131	81 675	37 983	5 470	
Dezember.....	281 793	76 027	285 760	72 810	468 481	99 249	55 171	7 731	
Zus. 1929...	4 020 090	655 739	6 006 144	1 577 039	4 034 828	649 684	342 613	36 780	
Da- gegen in den Jahren	1928...	4 645 628	794 624	5 730 055	1 522 308	3 098 371	549 195	588 967	61 021
	1927...	6 000 578	926 616	4 077 207	1 178 649	1 968 270	421 605	217 768	34 762
	1926...	6 319 242	1 079 309	3 035 838	944 185	2 079 597	364 840	37 613	8 005
	1925...	4 909 872	855 691	4 751 235	1 417 744	1 266 700	234 556	1 959	907
	1913...	2 194 256	492 096	2 707 500	690 935	4 262 475	887 298	396 606	42 264

Noch: b) Nach der Herkunft in den einzelnen Monaten 1929.

	Holland		Großbritannien		Belgien		Andere Länder		
Januar	61 844	44 962	75 352	18 231	45 384	6 121	2 260	2 424	
Februar	102 796	38 145	48 363	18 007	14 603	1 321	571	282	
März	70 575	61 677	33 148	33 219	600	78	—	—	
April	67 075	54 496	19 738	17 746	36 490	3 344	3 204	1 704	
Mai	52 727	23 989	20 413	16 348	8 105	539	1 455	731	
Juni	14 601	8 683	22 724	13 300	—	—	3 103	1 146	
Juli	15 108	9 535	49 568	30 127	—	—	4 917	1 774	
August	14 049	8 196	25 779	27 655	—	—	3 731	1 482	
September	17 104	7 200	18 185	17 814	—	—	3 357	1 357	
Oktober	19 782	18 325	21 327	15 305	—	—	5 049	1 573	
November	31 224	26 115	47 620	16 939	2 766	109	3 461	1 089	
Dezember	23 620	20 625	31 553	13 731	12 240	2 410	21 976	10 809	
Zus. 1929	490 505	321 948	413 770	238 422	120 188	13 922	53 084	24 371	
Da- gegen in den Jahren	{ 1928 . . . 1927 . . . 1926 . . . 1925 . . . 1913 . . .	215 403 94 894 78 301 93 875 71 091	127 394 96 447 98 592 77 784 44 241	515 948 359 098 107 013 139 147 993 096	277 580 313 915 69 682 101 467 312 172	54 296	4 952	79 664	53 017

Tab. 47. Durchschnittsauktionspreise¹⁾ der wichtigsten Konsumfische in den Jahren 1913, 1928 und 1929.

Fischarten und deren Sortierungs- bezeichnungen	Nordsee					Irische See ²⁾		Island				Barentssee ³⁾		
	Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpf) je Pfund			Durch- schnitts- preise in Pfennig (Rpf) je Pfund	Sortie- rungen Gewicht in Pfund	Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpf) je Pfund			Durchschnitts- preise in Pfennig (Rpf) je Pfund				
		1929	1928	1913			1929	1928	1929	1928	1913	1929	1928	1913 ⁴⁾

Fischmarkt Hamburg-St. Pauli.

Schellfisch I..	2 u. mehr	61	56	35	.	.	4 u. mehr	22	.	.	.	12	.
" II..	1-2	48	47	28	.	35	2-4	28	.	.	.	11	.
" III..	3/4-1	38	30	21	.	.	1-2	.	.	.	.	9	.
" IV..	1/3-3/4	23	18	17	.	.	unter 1	.	.	.	.	.	.
" V..	unter 1/3	14	11	12	.	11	..	.	.	.	.	.	.
Wittling .....	..	10	9	10	.	.	..	17	.	.	.	.	.
Kabeljau I...	6 u. mehr	25	23	14	.	27	6 u. mehr	7	.	.	.	17	.
" II...	2-6	19	19	12	.	27	3-6	8	.	.	.	13	.
" III...	unter 2	12	14	11	.	.	unter 3	9	.	.	.	.	.
Seelachs	6 u. mehr	16	13	9	.	13	6 u. mehr	9	.	.	.	.	.
Lengfisch .....	..	23	25	11	.	30	..	19	.	.	.	.	.
Rotbarsch .....	..	30	22	11	.	.	..	14	.	.	.	.	.
Scholle I....	2 u. mehr	79	62	44	.	.	2 u. mehr	32	.	.	.	.	.
" II....	1-2	52	45	39	.	.	1-2	44	.	.	.	.	.
" III....	1/2-1	28	28	27	.	.	unter 1	48	.	.	.	.	.
" IV....	unter 1/2	10	11	13	.	.	..	.	.	.	.	.	.
" lebend .....	..	26	28	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	7	5	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.
Hochseehering	..	9	12	11	.	17	..	.	.	.	.	.	.

Fischmarkt Cuxhaven.

Schellfisch I..	2 u. mehr	51	52	32	.	20	4 u. mehr	25	21	14	18	15	.
" II..	1-2	52	49	28	15	55	2-4	20	17	13	14	12	.
" III..	3/4-1	34	30	23	21	41	1-2	18	13	17	20	15	.
" IV..	1/3-3/4	24	20	18	15	17	unter 1	13	12	14	30	.	.
" V..	unter 1/3	15	11	13	.	4	..	.	8	9	.	.	.
Wittling .....	..	11	10	10	14	7	..	13	10	11	.	.	.
Kabeljau I...	6 u. mehr	29	23	14	23	23	6 u. mehr	11	12	9	15	14	.
" II...	2-6	19	18	11	15	17	3-6	12	10	6	13	14	.
" III...	unter 2	12	12	10	.	16	unter 3	12	7	4	13	11	.
Seelachs	6 u. mehr	14	11	7	13	7	6 u. mehr	12	10	6	27	20	.
Lengfisch .....	..	17	16	11	12	15	..	14	13	10	12	.	.
Rotbarsch .....	..	18	11	12	.	.	..	13	12	8	16	13	.
Scholle I....	2 u. mehr	57	55	42	.	.	2 u. mehr	37	38	32	31	30	.
" II....	1-2	56	53	32	.	37	1-2	40	39	29	34	30	.
" III....	1/2-1	43	39	31	.	25	unter 1	34	30	27	32	27	.
" IV....	unter 1/2	20	17	15	.	36	..	33	24	23	28	.	.
" lebend .....	..	20	18	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.
Elbhering .....	..	3	4	.	.	.	..	.	.	.	.	.	.
Hochseehering	..	9	12	10	11	14	..	.	15	7	.	.	.

¹⁾ Jahresmittel der Auktionspreise (Großhandels-Einkaufspreise). — ²⁾ Sortierung wie bei Nordsee. — ³⁾ Sortierung wie bei Island. — ⁴⁾ Für das Jahr 1913 liegen Durchschnittspreise nicht vor.

E. Überwachungen des Freihafens durch das Freihafenamt.

Tab. 48. Durchführung der Zollsicherungsordnung in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der Betriebe		Von der Polizeibehörde und den Zollstellen eingegangene Mel- dungen über Straftaten	Summe der Vertragsstrafen R.M.	Zahl der aus- gewiesenen Per- sonen und Firmen
	nördlich	südlich			
1929.....	825	437	592	820,00	51
1928.....	844	424	887	971,65	93
1927.....	875	426	663	1604,00	59

Tab. 49. Durchführung des Hafengesetzes in den Jahren 1928 und 1929.

Jahre	Bearbeitete Strafsachen	Unter anderem wurden beschlagnahmt										
		Sprit					Spirituosen			Tabak	Zigarren	Zigaretten
		Tanks	Fässer	Kisten	Kanister	Flaschen	Fässer	Kisten	Flaschen	kg	Stück	
1929..	105	—	—	13	50	—	—	15	21	32,5	76	1 100
1928..	269	—	—	87	—	—	—	—	148	85	599	3 724

Tab. 50. Überwachung der Einfuhr von Obst und Pflanzen in den Jahren 1928 und 1929.

Herkunfts- länder und Jahre	Äpfel								Birnen				Weintrauben				Anderes Obst	Kartoffeln		Lebende Pflanzen		
	Als mit Schädlingen								Als mit Schädlingen				Als mit Schädlingen					Pack- stücke	Pack- stücke	mit Ge- nehmigung zuge- lassen ¹⁾	Pack- stücke	mit Ge- nehmigung zuge- lassen ¹⁾
	unbe- setzt	be- setzt	unbe- setzt	be- setzt	unbe- setzt	be- setzt	unbe- setzt	be- setzt	unbe- setzt	be- setzt	unbe- setzt	be- setzt	unbe- setzt	be- setzt								
	befunden				befunden				befunden													
	Kisten		Fässer		Kisten		Fässer		Kisten		Fässer											
Amerika	1929	2 052	189	103	100 942	4 992	7 358	—	—	—	28 494	—	—	—	—	—	—	1964	14			
	1928	1 328	201	—	134 274	3 932	4 117	—	—	—	21 410	—	—	—	—	7	—	1529	13			
Austra- lien	1929	460 495	168	—	—	—	23 426	—	—	—	95	—	—	—	19	—	—	1	1			
	1928	702 892	—	—	—	—	14 954	—	—	—	437	—	—	—	8	—	—	—	—			
Anderer Länder	1929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	393	21			
	1928	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	479	—			

¹⁾ Mit Genehmigung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft nach befriedigendem Ausfall der Untersuchung zugelassen.

Tab. 51. Überwachung bei der Durchfuhr von Obst und Pflanzen nach Herkunftsländern in den Jahren 1928 und 1929.

Jahre	Amerika			Japan	Australien	Andere Länder			
	Obst &		Pflanzen	Pflanzen	Obst	Pflanzen			
	Kisten	Fässer	Kisten	Kisten	Kisten	Kisten	Körbe	Ballen	Packstücke
1929.....	163 917	11 596	91	4	147 526	15	39	6	42
1928.....	98 944	15 590	236	—	147 968	103	72	107	125

Tab. 52. Sonstige Überwachungen des Freihafenamts¹⁾ in den Jahren 1928 und 1929.

Überwachte Waren usw.	Zahl in den Jahren		Noch: Überwachte Waren usw.	Zahl in den Jahren	
	1929	1928		1929	1928
Sprit:			Leuchtmittel:		
Überwachte Betriebe.....	153	166	Bearbeitete Meldungen über:		
Kontrollierte Sendungen.....	4 880	7 524	seewärtigen Eingang .. Stück	165	38
Betäubungsmittel:			landwärtigen Ausgang		
Eingehende Sendungen.....	124	53	nach dem Freihafen .. „	9 255	8 835
Gewicht dieser Sendungen .. kg	115 089	28 492	Zündwaren		
Ausgehende Sendungen	418	375	(nur seewärts eingehend):		
Gewicht dieser Sendungen .. kg	18 784	1 818	Packstücke	651 546	188 752
Durchgehende Sendungen	25	28	Sendungen	998	793
Gewicht dieser Sendungen .. kg	12 377	7 873	Spielkarten:		
Waffen:			Seewärts eingehende Sendungen	44	51
Seewärts { Sendungen	332	296	Packstücke	86	106
eingehende { Packstücke	20 638	23 017	Landwärts nach { Sendungen	299	348
Seewärts { Sendungen	1 911	1 650	dem Freihafen { Packstücke	711	1 032
ausgehende { Packstücke	33 802	27 615	Waggons	—	—
Tierische Erzeugnisse:			Süßstoff (Ausfuhrkontrolle):		
Häute	247 316	281 032	Sendungen	59	33
Felle	114 865	109 444	Gewicht dieser Sendungen .. kg	17 093,5	51 496
Wolle	12 974	27 513	Feuergefährliche Waren		
Haare	3 519	6 226	(Zellhornwaren usw. — Postaus-		
Borsten	466	429	gang):		
Sehnen, Hörner, Klauen	336	761	Sendungen	522	480
Därme	1	6	Packstücke	866	646
Lebende Tiere ²⁾	447	308			
Fleisch	25	—			
Leimleder	3 494	—			

¹⁾ insbesondere zur Durchführung der Ein-, Aus- und Durchfuhrverbote und zur Sicherung des Zoll- und Steuer-
aufkommens. — ²⁾ Darunter Hühner, 1929: 436, 1928: 308.

F. Viehmarkt und Schlachthof.

Tab. 53. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten in den Jahren 1926 bis 1929.

Herkunftslander	Zufuhr (Stückzahl)							
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
1929								
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	64 968	21 170	300 811	29 094	58 186	16 902	427 656	34 964
Hannover	15 857	49 853	183 698	10 084	12 745	48 913	196 860	8 601
Mecklenburg	3 221	5 509	22 605	4 083	2 775	5 921	32 566	4 253
Braunschweig	—	1	—	5 210	4	4	—	3 415
Brandenburg	51	3	—	1 289	—	—	—	711
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Sachsen	27	—	—	5 973	128	—	—	4 803
Anhalt	—	—	—	140	—	—	—	95
Grenzmark Posen und Westpreußen	—	—	—	—	15	—	—	—
Ostpreußen	71	—	—	—	20	—	—	—
Übriges Deutschland	65	202	—	4 319	15	223	84	5 274
Inland	84 260	76 738	507 114	60 192	73 888	71 963	657 166	62 116
Ausland: Dänemark	48 832	110	1 001	4	43 443	283	—	6
Gesamtzufuhr	133 092	76 848	508 115	60 196	117 331	72 246	657 166	62 122
1927								
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	51 370	12 568	393 674	38 919	56 093	17 293	266 014	39 917
Hannover	12 415	47 229	211 031	10 395	13 698	53 864	151 880	8 168
Mecklenburg	2 379	5 249	25 258	5 745	3 407	7 754	21 988	5 523
Braunschweig	—	—	—	2 958	—	—	—	2 696
Brandenburg	—	—	—	776	3	—	—	233
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Sachsen	7	—	—	4 971	—	—	—	6 390
Anhalt	—	—	—	399	—	—	—	—
Grenzmark Posen und Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpreußen	194	—	—	—	55	—	—	7
Übriges Deutschland	23	65	—	2 042	3	3	647	2 233
Inland	66 388	65 111	629 963	66 205	73 259	78 914	440 529	65 167
Ausland: Dänemark	50 350	286	—	10	44 364	138	12	12
Gesamtzufuhr	116 738	65 397	629 963	66 215	117 623	79 052	440 541	65 179
1926								
Schleswig-Holstein und Hamburgs Umgegend	51 370	12 568	393 674	38 919	56 093	17 293	266 014	39 917
Hannover	12 415	47 229	211 031	10 395	13 698	53 864	151 880	8 168
Mecklenburg	2 379	5 249	25 258	5 745	3 407	7 754	21 988	5 523
Braunschweig	—	—	—	2 958	—	—	—	2 696
Brandenburg	—	—	—	776	3	—	—	233
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—
Provinz Sachsen	7	—	—	4 971	—	—	—	6 390
Anhalt	—	—	—	399	—	—	—	—
Grenzmark Posen und Westpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostpreußen	194	—	—	—	55	—	—	7
Übriges Deutschland	23	65	—	2 042	3	3	647	2 233
Inland	66 388	65 111	629 963	66 205	73 259	78 914	440 529	65 167
Ausland: Dänemark	50 350	286	—	10	44 364	138	12	12
Gesamtzufuhr	116 738	65 397	629 963	66 215	117 623	79 052	440 541	65 179

Tab. 54. Die Jahresdurchschnittspreise für die verschiedenen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt in den Jahren 1924 bis 1929.

a) Ochsen, Bullen und Kühe.

Jahre	Jahresdurchschnittspreise in <i>RM</i> für 50 kg Lebendgewicht ¹⁾											
	Ochsen und Färsen (Quienen)				Bullen				Kühe			
	voll-fleischig. ausgemästete höchsten Schlachtwerts	sonstige voll-fleischige	fleischige	gering genährte	jüngere voll-fleischige ausgemästete	ältere voll-fleischige ausgemästete	fleischige	gering genährte	jüngere voll-fleischige ausgemästete	ältere voll-fleischige ausgemästete	fleischige	gering genährte
	I. Qualität	II. Qualität	III. Qualität	IV. Qualität								
1929..	57,20	51,50	43,70	33,90	53,00	48,00	40,00	32,50	47,10	40,90	30,80	20,50
1928..	57,60	51,00	43,10	33,50	52,50	47,10	40,80	32,60	47,80	40,60	31,50	19,70
1927..	59,30	53,40	46,30	36,80	55,50	50,30	44,30	36,50	51,00	44,50	35,20	22,20
1926..	55,00	49,00	42,00	33,00	51,00	46,00	40,00	33,00	50,00	42,00	32,00	20,00
1925..	56,00	49,00	41,00	32,00	51,00	45,00	38,00	31,00	51,00	43,00	31,00	19,00
1924..	48,00	43,00	36,00	27,00	41,00	37,00	31,00	25,00	43,00	36,00	27,00	17,00

¹⁾ Die Notierungen wurden von Januar 1927 an für 50 kg berechnet, in den Jahren 1924 bis 1926 dagegen für 1/2 kg. Zum Zweck der Vergleichbarkeit sind daher die Preise für die Jahre 1924 bis 1926 auf 50 kg umgerechnet worden; die Pfennigbeträge ließen sich infolgedessen nicht mehr angeben.

Noch: Tab. 54. Die Jahresdurchschnittspreise für die verschiedenen Viehgattungen am Hamburger Viehmarkt in den Jahren 1924 bis 1929.

b) Kälber, Schweine und Schafe.

Jahre	Jahresdurchschnittspreise in <i>RM</i> für 50 kg Lebendgewicht ¹⁾																
	Kälber				Schweine					Schafe							
	feinste	mittlere	mäßig genährte Kälber	geringste Kälber	beste Fettschweine	mittelschwere Ware	gute leichte Mittelware	geringere Ware	Sauen	Stallmastschafe				Weidemastschafe			
										I. Qualität ²⁾	II. Qualität ²⁾	III. Qualität ²⁾	IV. Qualität ²⁾	I. Qualität ²⁾	II. Qualität ²⁾	III. Qualität ²⁾	IV. Qualität ²⁾
Mastkälber																	
1929...	87,60	77,50	65,70	41,10	78,50	78,50	78,00	72,70	70,00	65,30	57,30	47,40	27,10	64,50	56,20	45,70	23,10
1928...	85,20	75,10	62,90	39,90	65,00	64,40	63,70	57,20	56,40	63,40	56,00	46,00	28,40	62,40	54,20	44,30	25,90
1927...	85,20	75,00	61,40	38,10	62,80	62,10	61,00	55,30	54,00	60,50	54,90	45,70	31,20	60,50	53,80	44,30	28,70
1926...	81,00	71,00	58,00	38,00	77,00	77,00	77,00	70,00	68,00	58,00	52,00	33,00		57,00	50,00		30,00
1925...	84,00	72,00	56,00	35,00	78,00	76,00	75,00	68,00	68,00	53,00	46,00	27,00		54,00	47,00		28,00
1924...	79,00	66,00	49,00	33,00	66,00	64,00	62,00	56,00	57,00	49,00	42,00	23,00		48,00	41,00		26,00

¹⁾ Siehe Anmerkung auf der Vorseite. — ²⁾ Mastlämmer und junge Masthammel bis zu 2 Jahren. — ³⁾ Ältere Masthammel, geringe Mastlämmer und gut genährte junge Schafe. — ⁴⁾ Mäßig genährte Hammel und Schafe. — ⁵⁾ Geringe Schafe. — ⁶⁾ Geringere Mastlämmer, gut genährte junge Schafe und junge Böcke. — ⁷⁾ Mäßig genährte Hammel, Schafe und ältere Böcke.

Tab. 55. Die Schlachtungen in den Hamburger Schlachthofanlagen, 1920 bis 1929.

Jahre	Zahl der geschlachteten					Nach israelitischem Ritus geschlachtete (geschächtete)			Darunter für den Verkehr durch jüdische Schlachter für geeignet (koscher) erklärte		
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe ¹⁾	Pferde	Rinder	Kälber	Schafe	Rinder	Kälber	Schafe
1929.....	87 898	53 315	378 783	46 846	7 685	5982	6610	1056	2930	3615	728
1928.....	75 657	50 563	460 751	48 151	7 009	6714	6098	1158	2862	3211	742
1927.....	68 427	47 610	445 373	49 862	6 380	7358	5674	1128	2834	3046	742
1926.....	71 756	56 084	327 731	48 762	7 314	7784	6164	1028	2905	3256	643
1925.....	70 647	70 462	320 866	74 948	6 206	7238	6218	1417	2955	3752	906
1924.....	61 688	78 633	291 885	66 261	2 992	7079	6283	1563	3303	4413	1088
1923.....	44 996	70 273	178 111	49 121	5 132	4835	4588	880	2399	3552	641
1922.....	70 150	83 694	207 886	73 690	13 224	5340	4949	772	2911	3816	506
1921.....	55 549	63 539	132 798	82 491	7 131	4773	5057	1330	2423	3566	980
1920.....	29 136	11 061	23 926	34 804	7 445	2861	1239	287	1193	877	210

¹⁾ Darunter auch einige Ziegen.

G. Handel mit Gefrierfleisch.

Tab. 56. Menge des in Hamburg umgesetzten zollfrei eingeführten Gefrierfleisches in den Jahren 1927 bis 1929.

Monate	Umsatz			Veränderung im Jahr 1929			
	1929	1928	1927	gegen den Vormonat		gegen den gleichen Monat des Jahres 1928	
	kg ¹⁾	kg	kg ¹⁾	kg	v. H.	kg	v. H.
Januar	447 909	905 277	1 029 069	+ 18 897	+ 4,40	— 457 368	— 50,52
Februar	408 654	807 383	910 187	— 39 255	— 8,76	— 398 729	— 49,39
März	442 962	996 798	966 409	+ 34 308	+ 8,40	— 553 836	— 55,56
April	486 074	1 007 945	977 235	+ 43 112	+ 9,73	— 521 871	— 51,78
Mai	344 257	²⁾ 404 160	1 013 214	— 141 817	— 29,18	— 59 903	— 14,82
Juni	494 964	451 786	1 154 857	+ 150 706	+ 43,78	+ 43 178	+ 9,56
Juli	429 329	403 851	777 543	— 65 634	— 13,26	+ 25 478	+ 6,31
August	441 720	399 087	985 278	+ 12 390	+ 2,89	+ 42 633	+ 10,68
September	466 551	429 546	991 174	+ 24 831	+ 5,62	+ 37 005	+ 8,61
Oktober	475 323	493 294	1 017 438	+ 8 772	+ 1,88	— 17 971	— 3,64
November	459 080	458 801	912 300	— 16 243	— 3,42	+ 279	+ 0,06
Dezember	455 362	429 012	899 073	— 3 718	— 0,81	+ 26 350	+ 6,14
Zusammen ...	5 352 188	7 186 940	11 633 779	..	..	..	..
Veränderung gegen f. überh. das Vorjahr v. H.	— 1 834 752	— 4 446 839	+ 179 480	..	..	..	..
	— 25,53	— 38,22	+ 1,57	..	..	..	..

¹⁾ Infolge Abrundung der einzelnen Monatszahlen auf volle kg weicht die Gesamtzahl in der letzten Stelle von der durch Aufrechnung entstehenden Summe ab. — ²⁾ Am 1. Mai 1928 ist die Einfuhrbeschränkung von zollfreiem Gefrierfleisch in Kraft getreten.

H. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt.

Tab. 57. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt, 1928 bis 1930.

(Mengenangaben in 1000 kg.)

Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf													
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren	
		inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.	ausl.	v. H.	inl.	v. H.
Januar 1928	13 155	6 538	49,7	6 617	50,3	1199	9,2	2909	22,1	3788	28,7	3708	28,2	987	7,5	—	—	564	4,3
Januar 1929	8 386	5 550	66,2	2 836	33,8	274	3,3	1511	18,0	4059	48,4	1325	15,8	686	8,2	—	—	531	6,3
durchschn.	570	358	62,8	212	37,2	18	3,1	51	8,9	263	46,2	161	28,3	54	9,5	—	—	23	4,0
Montags	483	356	73,7	127	26,3	12	2,5	77	15,9	263	54,4	50	10,4	54	11,2	—	—	27	5,6
Mittwochs	825	515	62,4	310	37,6	35	4,2	223	27,0	393	47,6	87	10,6	50	6,1	—	—	37	4,5
Freitags	30	22	73,3	8	26,7	—	—	2	6,7	10	33,3	6	20,0	—	—	—	—	12	40,0
an den übr. Tagen																			
Februar 1928	13 450	5 928	44,1	7 522	55,9	1202	8,9	3308	24,6	3062	22,8	4214	31,3	1040	7,7	—	—	624	4,7
Februar 1929	6 842	4 053	59,2	2 789	40,8	348	5,1	780	11,4	2830	41,4	2009	29,4	441	6,4	—	—	434	6,3
durchschn.	416	220	52,9	196	47,1	23	5,5	34	8,2	157	37,8	162	38,9	19	4,6	—	—	21	5,0
Montags	530	325	61,3	205	38,7	29	5,5	76	14,3	228	43,0	129	24,4	45	8,5	—	—	23	4,3
Mittwochs	639	410	64,1	229	35,9	35	5,5	79	12,4	295	46,2	150	23,5	46	7,2	—	—	34	5,2
Freitags	42	19	45,2	23	54,8	—	—	2	4,8	9	21,4	21	50,0	—	—	—	—	10	23,8
an den übr. Tagen																			
März 1928	29 756	6 048	20,3	23 708	79,7	1171	3,9	15 987	53,7	2394	8,1	7721	26,0	1706	5,7	—	—	777	2,6
März 1929	11 359	7 241	63,8	4 118	36,2	879	7,7	1870	16,4	4209	37,1	2248	19,8	1518	13,4	—	—	635	5,6
durchschn.	669	450	67,3	219	32,7	54	8,1	85	12,7	247	36,9	134	20,0	118	17,7	—	—	31	4,6
Montags	928	532	57,3	396	42,7	70	7,5	186	20,1	310	33,4	210	22,6	122	13,2	—	—	30	3,2
Mittwochs	1 017	668	65,7	349	34,3	86	8,5	167	16,4	412	40,5	182	17,9	135	13,3	—	—	35	3,4
Freitags	69	49	71,0	20	29,0	3	4,3	9	13,0	26	37,7	11	16,0	1	1,5	—	—	19	27,5
an den übr. Tagen																			
April 1928	26 709	5 773	21,6	20 936	78,4	614	2,3	14 548	54,5	2407	9,0	6076	22,7	1538	5,8	312	1,2	1214	4,5
April 1929	14 054	7 784	55,4	6 270	44,6	1277	9,1	2614	18,6	3544	25,2	3656	26,0	2166	15,4	—	—	797	5,7
durchschn.	819	483	59,0	336	41,0	62	7,6	122	14,9	223	27,2	214	26,1	147	18,0	—	—	51	6,2
Montags	1 244	620	49,8	624	50,2	101	8,1	258	20,8	305	24,5	366	29,4	178	14,3	—	—	36	2,9
Mittwochs	1 317	710	53,9	607	46,1	147	11,2	273	20,7	347	26,3	334	25,4	167	12,7	—	—	49	3,7
Freitags	41	41	100	—	—	3	7,3	—	—	3	7,3	—	—	15	36,6	—	—	20	48,8
an den übr. Tagen																			
Mai 1928	17 077	6 145	36,0	10 932	64,0	135	0,8	4004	23,4	3942	23,1	5921	34,7	1026	6,0	1007	5,9	1042	6,1
Mai 1929	13 951	9 017	64,6	4 934	35,4	323	2,3	1875	13,4	5000	35,8	2450	17,6	1598	11,5	609	4,4	2096	15,0
durchschn.	1 167	661	56,6	506	43,4	52	4,4	189	16,2	340	29,1	288	24,7	128	11,0	29	2,5	141	12,1
Montags	1 083	651	60,1	432	39,9	8	0,7	193	17,8	386	35,6	174	16,1	112	10,4	65	6,0	145	13,4
Mittwochs	1 062	730	68,7	332	31,3	27	2,5	107	10,1	426	40,1	173	16,3	136	12,8	52	4,9	141	13,3
Freitags	62	60	96,8	2	3,2	—	—	—	—	24	38,7	2	3,2	6	9,7	—	—	30	48,4
an den übr. Tagen																			
Juni 1928	29 190	13 034	44,7	16 156	55,3	973	3,3	6638	22,7	9820	33,7	3595	12,3	1430	4,9	5923	20,3	811	2,8
Juni 1929	21 411	12 601	58,9	8 810	41,1	873	4,1	1711	8,0	8857	41,4	2635	12,3	1946	9,1	4464	20,8	925	4,3
durchschn.	1 440	819	56,9	621	43,1	40	2,8	145	10,1	617	42,9	159	11,0	121	8,4	317	22,0	41	2,8
Montags	1 654	878	53,1	776	46,9	63	3,8	140	8,5	626	37,8	264	16,0	145	8,8	372	22,4	44	2,7
Mittwochs	1 853	1 165	62,9	688	37,1	84	4,5	130	7,0	833	45,0	235	12,7	198	10,7	323	17,4	50	2,7
Freitags	124	88	71,0	36	29,0	10	8,1	4	3,2	42	33,9	—	—	7	5,6	32	25,8	29	23,4
an den übr. Tagen																			
Juli 1928	35 126	26 161	74,5	8 965	25,5	6142	17,5	3408	9,7	14063	40,0	1553	4,4	5056	14,4	4004	11,4	900	2,6
Juli 1929	37 759	28 992	76,8	8 767	23,2	5913	15,7	3076	8,2	14050	37,2	3339	8,8	8182	21,7	2352	6,2	847	2,2
durchschn.	2 287	1 670	73,0	617	27,0	331	14,5	196	8,6	830	36,3	251	11,0	474	20,7	170	7,4	35	1,5
Montags	2 290	1 690	73,8	600	26,2	313	13,7	250	10,9	877	38,3	251	11,0	461	20,1	99	4,3	39	1,7
Mittwochs	2 656	2 108	79,4	548	20,6	377	14,2	189	7,1	1073	40,4	182	6,9	613	23,1	177	6,6	45	1,7
Freitags	327	289	88,4	38	11,6	91	27,8	7	2,2	94	28,8	8	2,4	81	24,8	23	7,0	23	7,0
an den übr. Tagen																			
August 1928	33 720	29 086	86,3	4 634	13,7	5848	17,3	2928	8,7	16044	47,6	1706	5,0	6262	18,6	—	—	932	2,8
August 1929	29 629	23 323	78,7	6 306	21,3	6126	20,7	4041	13,6	12148	41,0	2265	7,7	4269	14,4	—	—	780	2,8
durchschn.	1 975	1 483	75,1	492	24,9	404	20,5	310	15,7	763	38,6	182	9,2	281	14,2	—	—	35	1,6
Montags	1 973	1 520	77,0	453	23,0	402	20,4	309	15,7	808	41,0	144	7,3	273	13,8	—	—	37	1,8
Mittwochs	2 344	1 902	81,1	442	18,9	471	20,1	262	11,2	1050	44,8	180	7,7	336	14,3	—	—	45	1,9
Freitags	150	128	85,3	22	14,7	39	26,0	18	12,0	44	29,3	4	2,7	26	17,3	—	—	19	12,7
an den übr. Tagen																			

Noch: Tab. 57. Wareneinfuhr auf dem Deichtormarkt, 1928 bis 1930.

(Mengenangaben in 1000 kg.)

Monate und Tage	Zufuhr					Von der Gesamtmenge entfielen auf													
	insgesamt	davon				Obst				Gemüse				Kartoffeln				andere Waren	
		inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.	ausl.	v. ll.	inl.	v. ll.
Sept. 1928...	29174	25165	86,3	4009	13,7	6500	22,3	2320	7,9	13665	46,8	1689	5,8	4201	14,4	—	—	799	2,8
Sept. 1929...	30993	25641	82,7	5352	17,3	9835	31,7	3527	11,4	12158	39,2	1825	5,9	2957	9,6	—	—	691	2,2
Dar. durchschn. (Montags . . .)	2240	1802	80,4	438	19,6	730	32,6	278	12,4	827	36,9	160	7,2	213	9,5	—	—	32	1,4
Mittwochs . . .	2111	1769	83,8	342	16,2	687	32,5	232	11,0	861	40,8	110	5,2	188	8,9	—	—	33	1,6
Freitags . . .	2383	1999	83,9	384	16,1	739	31,0	242	10,2	1012	42,5	142	5,9	204	8,6	—	—	44	1,8
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	151	130	86,1	21	13,9	40	26,5	20	13,2	44	29,1	1	0,7	27	17,9	—	—	19	12,6
Okt. 1928...	26141	21552	82,4	4589	17,6	4375	16,7	2241	8,6	12718	48,7	2348	9,0	3639	13,9	—	—	820	3,1
Okt. 1929...	25589	18553	72,5	7036	27,5	7429	29,0	4364	17,1	7580	29,6	2672	10,4	2837	11,1	—	—	707	2,8
Dar. durchschn. (Montags . . .)	1840	1356	73,7	484	26,3	571	31,0	279	15,2	566	30,8	205	11,1	187	10,2	—	—	32	1,7
Mittwochs . . .	1603	1108	69,1	495	30,9	492	30,7	329	20,5	418	26,1	166	10,4	168	10,5	—	—	30	1,8
Freitags . . .	2210	1617	73,2	593	26,8	614	27,8	353	16,0	740	33,5	240	10,8	219	9,9	—	—	44	2,0
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	98	80	81,6	18	18,4	16	16,3	14	14,3	19	19,4	4	4,1	27	27,5	—	—	18	18,4
Nov. 1928...	19680	14890	75,7	4790	24,3	2231	11,3	2419	12,3	9433	47,9	2371	12,0	2451	12,5	—	—	775	4,0
Nov. 1929...	18599	13595	73,1	5004	26,9	4530	24,4	2773	14,9	6194	33,3	2231	12,0	2156	11,6	—	—	715	3,8
Dar. durchschn. (Montags . . .)	1358	975	71,8	383	28,2	344	25,3	210	15,5	408	30,1	173	12,7	190	14,0	—	—	33	2,4
Mittwochs . . .	1246	830	66,6	416	33,4	314	25,2	259	20,8	356	28,6	157	12,6	127	10,2	—	—	33	2,6
Freitags . . .	1695	1262	74,5	433	25,5	423	25,0	229	13,5	656	38,7	204	12,0	137	8,1	—	—	46	2,7
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	73	69	94,5	4	5,5	8	11,0	—	—	16	21,9	4	5,5	25	34,2	—	—	20	27,4
Dez. 1928...	12336	8088	65,6	4248	34,4	1220	9,9	1931	15,6	4942	40,0	2317	18,8	1182	9,6	—	—	774	6,1
Dez. 1929...	13809	9207	66,7	4602	33,3	2997	21,7	2620	19,0	4586	33,2	1982	14,3	911	6,6	—	—	713	5,2
Dar. durchschn. (Montags . . .)	1046	714	68,3	332	31,7	253	24,2	174	16,6	352	33,7	158	15,1	74	7,1	—	—	35	3,3
Mittwochs . . .	1010	635	62,9	375	37,1	237	23,5	196	19,4	292	28,9	179	17,7	80	7,9	—	—	26	2,6
Freitags . . .	1221	770	63,1	451	36,9	245	20,1	287	23,5	416	34,1	164	13,4	69	5,6	—	—	40	3,3
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	56	55	98,2	1	1,8	4	7,1	1	1,8	24	42,9	—	—	2	3,6	—	—	25	44,6
Zus. 1928...	285514	168408	59,0	117106	41,0	31610	11,1	62641	22,0	96278	33,7	43219	15,1	30518	10,7	11246	3,9	10002	3,5
Dar. durchschn. (Montags . . .)	1617	883	54,6	734	45,4	174	10,7	429	26,5	500	30,9	249	15,4	169	10,5	56	3,5	40	2,5
Mittwochs . . .	1517	852	56,2	665	43,8	144	9,5	384	25,3	498	32,8	224	14,7	168	11,1	57	3,8	42	2,8
Freitags . . .	2002	1223	61,4	779	38,9	220	11,0	385	19,2	745	37,2	333	16,6	201	10,0	61	3,1	57	2,9
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	159	98	61,6	61	38,4	24	15,1	24	15,1	36	22,7	23	14,5	19	11,9	14	8,8	19	11,9
Zus. 1929...	232381	165557	71,2	66824	28,8	40804	17,5	30762	13,2	85215	36,7	28637	12,3	29667	12,8	7425	3,2	9871	4,2
Dar. durchschn. (Montags . . .)	1319	916	69,4	403	30,6	240	18,2	173	13,1	466	35,3	187	14,2	167	12,6	43	3,3	43	3,3
Mittwochs . . .	1347	910	67,6	437	32,4	227	16,9	209	15,5	478	35,5	183	13,6	163	12,1	45	3,3	42	3,1
Freitags . . .	1602	1155	72,1	447	27,9	274	17,1	212	13,2	638	39,8	189	11,8	192	12,0	46	2,9	51	3,2
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	102	86	84,3	16	15,7	18	17,6	6	5,9	30	29,5	5	4,9	18	17,6	5	4,9	20	19,6
Januar 1930...	14643	9116	62,3	5527	37,7	2149	14,7	2898	19,8	5294	36,2	2629	17,9	989	6,7	—	—	684	4,7
Dar. durchschn. (Montags . . .)	953	567	59,5	386	40,5	143	15,0	190	19,9	316	33,2	196	20,6	74	7,7	—	—	34	3,6
Mittwochs . . .	963	566	58,7	397	41,3	130	13,5	198	20,6	324	33,6	199	20,7	77	8,0	—	—	35	3,6
Freitags . . .	1303	825	63,3	478	36,7	205	15,7	268	20,6	506	38,8	210	16,1	75	5,8	—	—	39	3,0
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	35	35	100	—	—	2	5,7	—	—	16	45,7	—	—	1	2,9	—	—	16	45,7
Februar 1930...	12541	7823	62,4	4718	37,6	2003	16,0	2252	17,9	4180	33,3	2466	19,7	993	7,9	—	—	647	5,2
Dar. durchschn. (Montags . . .)	889	574	64,6	315	35,4	156	17,6	120	13,5	297	33,4	195	21,9	89	10,0	—	—	32	3,6
Mittwochs . . .	970	569	58,7	401	41,3	145	14,9	198	20,4	311	32,1	203	20,9	80	8,3	—	—	33	3,4
Freitags . . .	1178	717	60,9	461	39,1	199	16,9	245	20,8	396	33,6	216	18,3	80	6,8	—	—	42	3,6
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	33	32	97,0	1	3,0	—	—	—	—	14	42,4	1	3,0	—	—	—	—	18	54,6
März 1930...	12817	7615	59,4	5202	40,6	1574	12,3	2355	18,4	3955	30,8	2847	22,2	1381	10,8	—	—	705	5,5
Dar. durchschn. (Montags . . .)	767	459	59,8	308	40,2	110	14,3	112	14,6	221	28,8	196	25,6	96	12,5	—	—	32	4,2
Mittwochs . . .	907	503	55,5	404	44,5	95	10,5	199	21,9	269	29,7	205	22,6	107	11,8	—	—	32	3,5
Freitags . . .	1229	726	59,1	503	40,9	161	13,1	250	20,3	407	33,1	253	20,6	114	9,3	—	—	44	3,6
Dar. durchschn. (an den übr. Tagen)	34	31	91,2	3	8,8	—	—	—	—	11	32,4	3	8,8	1	2,9	—	—	19	55,9

J. Eichwesen.

Tab. 58. Die von den hamburgischen Eichämtern geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren überhaupt in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre	Zahl der							Höhe der Gebühren <i>RM</i>
	Neueichungen			Nacheichungen od. Befundprüfungen		Prü- fungen außer- halb des eich- amt- lichen Ver- kehrs	geeichten und geprüften Meß- geräte über- haupt	
	neu- geeicht	wieder- holt neu- geeicht	neu geprüft und zurück- gegeben	nach- geeicht od. ver- kehrs- fähig be- funden	nach- geprüft und Stempel entwertet			
1929 überhaupt	88 522	98 206	652	147 368	8155	2106	345 009	207 500,64
Davon für staatl. Betriebe. .	258	1 153	29	4 025	67	297	5 829	5 586,20
1928 überhaupt	102 490	92 665	537	130 813	8455	1166	336 126	225 577,25
Davon für staatl. Betriebe. .	155	1 642	8	3 297	126	110	5 338	6 652,10
1927 überhaupt	83 001	97 680	556	142 888	8461	1518	316 104	227 741,80
Davon für staatl. Betriebe. .	101	1 193	2	2 875	160	154	4 485	5 303,10
1926 überhaupt	79 556	86 292	616	115 634	6659	1144	289 901	207 122,50
Davon für staatl. Betriebe. .	8	1 452	2	2 896	194	46	4 598	4 938,00
1925 überhaupt	66 621	82 537	1182	102 184	6991	1237	260 752	209 635,35
Davon für staatl. Betriebe ¹⁾	179	2 696	1	2 274	147	99	5 396	6 825,30
1924 überhaupt	59 564	84 648	998	105 165	6363	1107	257 845	170 668,40
Davon für staatl. Betriebe. .	1 175	4 817	32	7 012	248	—	13 284	19 848,45

¹⁾ Verminderung der Arbeiten für staatliche Betriebe wegen Umwandlung der Hamburger Gaswerke in eine G. m. b. H.

Tab. 59. Die in den einzelnen Amtsstellen geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren in den Jahren 1922 bis 1929.

Jahre a = überhaupt, b = davon für staatliche Betriebe	Haupteichamt		Eichamt Falkenried		Nebeneichamt Ritzbüttel		Nebeneichamt Bergedorf		Geestlande, Marschlande, Geesthacht ¹⁾ , Vierlande	
	Gegen- stände	Gebühren <i>RM</i>	Gegen- stände	Gebühren <i>RM</i>	Gegen- stände	Gebühren <i>RM</i>	Gegen- stände	Gebühren <i>RM</i>	Gegen- stände	Gebühren <i>RM</i>
1929. { a	234 644	168 907,74	83 361	25 342,05	4880	1982,55	4731	1501,10	11 564	4181,00
{ b	3 452	4 579,00	2 275	976,15	102	31,05	—	—	—	—
1928. { a	242 638	194 688,40	79 972	25 811,50	3146	1444,45	3568	1048,75	6 802	2584,15
{ b	3 540	6 117,70	1 757	516,30	22	13,20	19	4,90	—	—
1927. { a	236 666	201 459,75	59 343	18 706,05	4717	1990,75	2740	925,10	12 638	4660,15
{ b	4 385	5 255,95	27	10,90	40	22,05	—	—	33	14,20
1926. { a	218 442	181 961,95	59 980	20 524,50	2888	1297,15	3132	1243,80	5 459	2095,10
{ b	3 926	4 699,30	631	225,95	22	6,20	19	6,55	—	—
1925. { a	190 540	181 986,95	52 492	19 287,75	3986	1727,60	1332	662,65	12 402	5970,40
{ b	5 290	6 748,60	—	—	90	68,70	16	8,00	—	—
1924. { a	199 704	150 821,00	47 144	15 366,55	1489	597,85	4220	1272,80	5 288	2610,20
{ b	12 419	19 467,00	865	381,45	—	—	—	—	—	—
1923. { a	171 038	.	43 014	.	3593	.	413	.	11 626	.
{ b	29 321	.	10	.	193	.	—	—	—	—
1922. { a	201 927	.	41 107	.	1083	.	3919	.	5 224	.
{ b	19 830	.	566	.	90	.	58	.	—	—

¹⁾ Einrichtung örtlicher Nacheichtage.

Tab. 60. Art der von den hamburgischen Eichämtern geprüften Meßgeräte und Höhe der Gebühren im Jahr 1929.

Bezeichnung nach den Eichvorschriften	Meßgeräte Art	Zahl der						geeichten und geprüften Meßgeräte überhaupt	Höhe der Gebühren RM
		Neueichungen			Nacheichungen oder Befundprüfungen		Prüfungen außerhalb des eichamtlichen Verkehrs		
		neu-geeicht	wiederholt neu-geeicht	neu geprüft und zurückgegeben	nach-geeicht oder verkehrsfähig befunden	nach-geprüft und Stempel entwertet			
I. A.	Längenmaße	591	1	3	2 457	1	—	3 053	516,64
B.	Dickenmaße	—	—	—	—	—	—	—	—
II. A.	Flüssigkeitsmaße	4 519	17	4	8 833	74	—	13 447	2 786,32
B. a.	Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten ohne Einteilung und solche mit ungleichartiger Einteilung	117	26	8	1 035	7	—	1 193	2 461,46
	Scheibenmesser	—	—	—	—	—	—	—	—
b.	Meßwerkzeuge mit gleichartiger Einteilung	16	10	—	131	1	3	161	348,40
c.	Milchmaße	47	—	—	6	—	—	53	102,08
d.	Meßeimer für Mineralöle ..	616	—	—	6	—	—	622	1 563,33
III. A. 1.	Bierfässer, } Raumgehaltsermittlung	6 549	14 117	—	1 826	—	—	22 492	15 918,20
2.	Weinfässer, }	448	712	6	11	—	—	1 177	1 532,10
3.	Sonstige Fässer, }	16	41	—	—	—	6	63	57,80
B.	Fischversandgefäße	10	—	—	—	—	—	10	17,40
IV. A.	Zylindrische Hohlmaße ...	—	—	—	34	3	—	37	20,20
B.	Kastenmaße, Lösch- u. Ladefässer, Förderwagen und -gefäße, Rahmen- oder Aufsatzmaße, Kuntmaße	90	33	7	136	—	—	266	1 114,04
C.	Meßrahmen für Brennholz.	—	—	—	—	—	—	—	—
V. A. 1.	Handelsgewichte mit Berichtigungskammer	18 522	59 079	10	66 557	117	1827	146 112	51 319,97
2.	Handelsgewichte ohne Berichtigungskammer	27 382	10 635	3	44 707	5604	21	88 352	9 452,27
B.	Präzisionsgewichte	3 794	334	1	5 526	482	—	10 137	1 853,81
C.	Goldmünzgewichte	—	—	—	16	—	—	16	8,00
VI. A. 1.	Handelswaagen unt. 3000 kg	3 195	9 137	520	15 144	1756	6	29 758	35 734,02
2.	Handelswaagen von u. über 3000 kg	21	219	8	22	4	—	274	6 892,00
B. 1.	Präzisionswaagen	188	250	15	757	32	2	1 244	1 229,00
2. a)	Selbsttätige Balkenwaagen	15	35	4	14	9	—	77	738,00
b)	Selbsttätige Laufgewichtswaagen	2	15	—	—	—	—	17	515,00
3.	Waagen für Reisegepäck und Stückgüter sowie für Postpakete ohne angegebenen Wert	—	74	14	45	41	—	174	316,20
C.	Laufgewichtswaagebalken.	—	18	—	28	6	—	52	291,00
VIII. A.	Nasse Gasmesser	18 427	248	—	—	—	—	18 675	41 164,00
B.	Trockene Gasmesser	3 955	3 202	48	71	17	—	7 293	16 754,00
IX.	Getreideprober	2	3	1	6	1	—	13	85,00
	Weitere Beglaubigungen ..	—	—	—	—	—	241	241	1 535,65
	Zuschläge für Eichungen außerhalb der Amtsstelle	—	—	—	—	—	—	—	13 174,75
Im Jahr 1929 zusammen ...		88 522	98 206	652	147 368	8155	2106	345 009	207 500,64
Davon für staatliche Betriebe ..		258	1 153	29	4 025	67	297	5 829	5 586,20

K. Postwesen.

Tab. 61. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in der Stadt Hamburg, 1926 bis 1929.

Art der Angaben	Stückzahl in den Jahren			
	1929	1928	1927	1926
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.....	299 815 015	337 851 665	286 304 922	276 994 650
gewöhnliche und eingeschriebene Pakete....	5 329 619	5 589 140	5 862 078	5 339 095
Pakete mit Wertangabe.....	82 508	90 107	99 438	96 015
Briefe u. Kästchen mit Wertangabe.....	83 177	70 842	70 555	83 953
Aufgegebene portopflichtige und portofreie Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben.....	507 392 705 ¹⁾	478 005 460	497 689 722	529 405 708
gewöhnliche und eingeschriebene Pakete....	8 192 762	7 993 115	8 191 242	7 192 802
Pakete mit Wertangabe.....	36 426	54 844	60 289	61 662
Briefe u. Kästchen mit Wertangabe.....	138 176	104 171	81 928	99 854
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene portopflichtige und portofreie Postnachnahmesendungen.....	1 904 560	2 020 170	1 968 782	1 950 419
Postauftragsbriefe.....	66 164	61 276	56 562	64 712
Eingezahlte Postanweisungen und Zahlkarten	6 637 566	6 394 764	6 100 907	5 667 756
Ausgezahlte Postanweisungen und Zahlungsanweisungen.....	2 642 844	2 586 226	2 542 667	2 391 360
Für Empfänger im Orts- und Landzustellbezirk eingegangene Einschreibbriefsendungen (ohne Postaufträge).....	3 890 712	3 965 036	4 225 533	4 430 879
Aufgegebene Einschreibbriefsendungen einschließlich der Postaufträge.....	4 820 022	4 960 020	5 087 535	5 127 084
Zahl der von den Verlagspostanstalten abgesetzten Zeitungsnummern.....	46 196 058	42 563 111	42 436 619	46 390 613
Aufgegebene Telegramme.....	2 977 697	3 205 924	3 400 595	3 342 474
Darunter inländische Telegramme.....	1 190 438	1 278 176	1 459 736	1 440 924
ausländische Telegramme.....	1 787 259	1 927 748	1 940 859	1 901 550
Eingegangene Telegramme.....	3 053 616	3 259 638	3 419 203	3 468 506
Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche.....	²⁾ 176 727 798	162 430 554	152 278 934	140 657 295
Darunter Ortsgespräche.....	²⁾ 171 847 600	158 414 392	147 809 198	134 361 443
„ Ferngespräche.....	²⁾ 4 880 198	4 016 162	4 469 736	6 295 852
Zahl der Fernsprechanschlüsse.....	²⁾ 172 454	154 007	150 511	141 845
„ „ Postanstalten.....	71	44	44	45
„ „ Telegraphenanstalten.....	60	54	49	41
„ „ Briefkasten.....	1 556	1 506	1 476	1 434

¹⁾ Berichtigte Zahl. — ²⁾ Vermittelte Gespräche und Fernsprechanschlüsse im Ortsnetz Hamburg einschl. der Vermittlungsstellen Blankenese, Harburg, Garstedt, Ochsenwärder und Rahlstedt.

L. Verkehrsmittel.

1. Eisenbahnen.

Der Güter- und Tierverkehr auf den Eisenbahnen ist unter A. Wareneinfuhr — Seite 147 — und B. Warenausfuhr — Seite 154 — nachgewiesen.

Tab. 62. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona auf der Stadt- und Vorortbahn Hamburg-Altona am 15. November 1928 und 17. Juli 1929.

(Nach den Zusammenstellungen der Reichsbahndirektion Altona.)

a) Die Verteilung der gezählten Reisenden nach Strecken.

Strecken	Abgefahrte Reisende				Angekommene Reisende			
	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928
	überhaupt		v. H.		überhaupt		v. H.	
Wedel-Blankenese (ausschl.) ..	5 508	3 198	1,72	1,13	5 756	3 144	1,88	1,13
Blankenese-Ohlsdorf	260 227	237 334	81,43	83,77	247 410	233 427	80,73	83,89
Elmshorn-Altona Hbf. (ausschl.)	10 285	9 488	3,22	3,35	9 948	9 035	3,25	3,24
Harburg-Hamburg Hbf. (ausschl.)	14 419	12 821	4,51	4,52	14 117	12 818	4,61	4,61
Friedrichsruh-Berliner Tor (ausschl.)	22 012	17 363	6,89	6,13	21 985	16 917	7,17	6,08
Poppenbüttel-Ohlsdorf (ausschl.)	7 114	3 108	2,23	1,10	7 225	2 920	2,36	1,05
Zusammen	319 565	283 312	100	100	306 441	278 261	100	100

Der Unterschied in den Zahlen der abgefahrenen und angekommenen Reisenden am 15. November 1928: 5051 = 1,78 v. H. und am 17. Juli 1929: 13 124 = 4,11 v. H. erklärt sich aus der auf allen Vorortstrecken vorhandenen Möglichkeit, die zunächst mit Vorortkarten angetretene Fahrt mit Fernzügen über den Vorortendbahnhof bis zu einem Bahnhof fortzusetzen, auf dem eine Abnahme der Zählkarten nicht mehr vorgesehen war.

b) Zahl der Reisenden nach Entfernungen.

Zonen, Zählungstage		Zahl der Reisenden						Gesamt- durch- schnitt der Reise- länge in km
		mit				zu- sammen	v. H.	
		Monatskarten		Wochen-	Einzel-			
		2. Klasse	3. Klasse	karten				
1. Zone (1 bis 8km)	17. Juli 1929.....	14 553	35 409	17 995	78 431	146 388	47,77	4,69
	15. Nov. 1928.....	22 750	51 250	19 631	71 175	164 806	59,23	4,57
2. " (8,1 " 17 ")	17. Juli 1929.....	7 964	14 623	11 374	86 712	120 673	39,38	12,52
	15. Nov. 1928.....	12 516	19 051	12 206	48 112	91 885	33,02	12,18
3. " (17,1 " 23 ")	17. Juli 1929.....	993	1 743	2 722	18 721	24 179	7,89	19,81
	15. Nov. 1928.....	1 437	2 089	2 878	6 878	13 282	4,77	19,74
4. " (23,1 " 29 ")	17. Juli 1929.....	273	507	799	7 284	8 863	2,89	25,66
	15. Nov. 1928.....	338	613	797	2 180	3 928	1,41	25,62
5. " (29,1 " 35 ")	17. Juli 1929.....	101	216	673	3 219	4 209	1,37	30,85
	15. Nov. 1928.....	150	305	470	1 898	2 823	1,01	31,01
6. " (35,1 " 41 ")	17. Juli 1929.....	93	185	208	1 364	1 850	0,61	36,78
	15. Nov. 1928.....	159	223	258	736	1 376	0,50	36,70
7. " (41,1 " 47 ")	17. Juli 1929.....	3	2	34	156	195	0,06	42,73
	15. Nov. 1928.....	2	16	30	68	116	0,04	42,72
8. " (47,1 " 53 ")	17. Juli 1929.....	—	—	14	63	77	0,03	49,87
	15. Nov. 1928.....	—	3	5	36	44	0,02	50,53
9. " (53,1 " 59 ")	17. Juli 1929.....	—	—	—	3	3	0,00	54,93
	15. Nov. 1928.....	—	1	—	—	1	0,00	53,50
10. " 17. Juli 1929.....	—	—	—	—	4	4	0,00	63,40
Zusammen	17. Juli 1929.....	23 980	52 685	33 819	195 957	306 441	100	10,16
	15. Nov. 1928.....	37 352	73 551	36 275	131 083	278 261	100	8,55
v. H.	17. Juli 1929.....	7,83	17,19	11,04	63,94	100	..	..
	15. Nov. 1928.....	13,42	26,43	13,04	47,11	100	..	..

c) Der Verkehr in den einzelnen Tagesstunden (angekommene Reisende).

Tagesstunden		Zahl der Reisenden					Dagegen am 15. Nov. 1928
		mit				zusammen	
		Monatskarten		Wochen- karten	Einzel-		
		2. Klasse	3. Klasse				
		am 17. Juli 1929					
bis	5 Uhr	—	11	14	34	59	66
5	6	77	1 328	1 829	2 665	5 899	4 214
6	7	453	2 749	6 217	6 486	15 905	12 966
7	8	2 473	6 504	3 348	6 647	18 972	24 295
8	9	4 185	7 038	1 959	8 503	21 685	26 836
9	10	1 193	1 357	578	10 162	13 290	9 517
10	11	527	807	380	10 924	12 638	7 504
11	12	493	1 091	491	9 728	11 803	7 639
12	13	649	1 729	721	7 454	10 553	10 276
13	14	1 290	2 962	1 115	7 338	12 705	14 702
14	15	1 235	2 979	1 178	11 448	16 840	16 087
15	16	1 135	2 476	1 334	11 122	16 067	14 740
16	17	1 343	3 491	3 904	14 206	22 944	21 498
17	18	1 936	4 420	4 031	12 887	23 274	24 207
18	19	1 948	3 447	1 630	12 847	19 872	19 699
19	20	2 103	4 132	1 788	15 381	23 404	21 201
20	21	953	2 000	923	13 387	17 263	11 839
21	22	441	1 186	515	9 083	11 225	6 540
22	23	401	1 102	634	9 838	11 975	8 861
23	24	481	753	589	6 962	8 785	7 621
24	1	454	717	354	6 137	7 662	5 745
1	2	167	254	122	2 009	2 552	1 469
	00 ¹⁾	43	152	165	709	1 069	739
Zusammen		23 980	52 685	33 819	195 957	306 441	278 261

) Die unter Stunde 00 nachgewiesenen Reisenden sind die, die über die Grenzen des Vorortsgebiets hinausfahren und nicht in einer bestimmten Stunde erfaßt worden sind.

d) Zahl der auf den einzelnen Bahnhöfen abgefahrenen und angekommenen Personen.

Bahnhöfe	Abgefahrne | Angekommene				Noch:	Abgefahrne | Angekommene			
	Personen					Personen			
	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928		am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928	am 17. Juli 1929	am 15. Nov. 1928
Hamburg Hbf.	56 861	56 148	54 387	54 390	Altona-Hbf.	22 557	24 263	22 420	23 220
Dammthor	17 721	20 629	18 263	21 455	Altona-Holstenstr..	13 169	12 704	12 952	12 376
Sternschanze	18 162	17 443	18 260	17 392	Harburg-Hbf.	10 895	8 906	10 330	8 717
Berliner Tor	15 808	14 464	15 161	14 492	Blankenese	16 551	8 739	15 935	8 453
Landwehr	12 847	13 325	12 274	12 609	Gr. Flottbek-Othm.	6 223	7 462	6 142	7 495
Barmbeck	15 599	13 942	14 948	13 682	Pinneberg	3 037	2 755	2 931	2 722
Hasselbrook	11 747	11 775	11 709	11 371	Elmshorn	3 063	2 811	2 962	2 600
Wandsb. Chaussee.	8 948	8 908	8 937	8 836	Wilhelmsburg	1 638	1 999	1 537	1 883
Friedrichsberg ..	10 717	10 375	10 292	9 964	Bahrenfeld	5 067	5 509	5 350	5 731
Rothenburgsort ...	2 781	2 014	2 466	1 866	Aumühle	1 881	802	2 074	778
Ohlsdorf	9 829	5 206	10 336	5 379	Eidelstedt	1 078	1 049	1 038	958
Rübenkamp	2 642	1 808	2 775	1 923	Klein Flottbek ...	4 281	2 529	4 084	2 452
Tiefstack	725	741	742	776	Friedrichsruh	944	497	1 061	518
Veddel	1 265	1 371	1 381	1 448	Halstenbek	1 038	1 025	1 025	988
Oberhafen	281	166	562	376	Hohneichen	590	246	522	226
Kornweg	1 260	662	1 276	690	Hochkamp	2 997	2 105	3 185	2 207
Elbbrücke	340	379	307	394	Prisdorf	233	180	231	163
Billw. Moorfleth ..	1 209	694	1 237	632	Poppenbüttel	3 653	1 360	3 789	1 372
					Reinbek	2 674	1 965	2 499	1 900
					Rissen	2 813	1 066	3 068	1 050
					Sülldorf	639	499	626	483
					Tornesch	1 836	1 668	1 761	1 604
					Wellingsbüttel	1 611	840	1 638	632
					Wedel	2 056	1 633	2 062	1 611
					Wohltorf	802	447	680	430
Zusammen in der Stadt Hamburg	188 742	180 050	185 313	117 675	Zus. im preuß. Gebiet	111 326	93 059	109 902	90 569
Bergedorf	10 655	9 932	10 926	9 754					
Mittl. Landweg ...	341	271	300	263					

Tab. 63. Die geleisteten Zug- und Wagenachskilometer der Deutschen-Reichsbahn-Gesellschaft, Direktionsbezirk Altona, im Jahr 1929.

Monate	Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (Personenzüge)		Fernverkehr				Zusammen	
	Zug-kilometer	Achs-kilometer	Schnellzüge und Personenzüge		Güterzüge		Zug-kilometer	Achs-kilometer
			Zug-kilometer	Achs-kilometer	Zug-kilometer	Achs-kilometer		
Januar ...	424 399	9 286 055	946 947	25 018 199	799 723	57 257 828	2 171 069	91 562 082
Februar ...	393 721	8 533 447	857 558	21 736 669	793 860	58 519 697	2 045 139	88 789 813
März	418 714	9 161 553	960 294	25 717 121	920 327	74 320 777	2 299 335	109 199 451
April	420 985	8 833 913	921 553	25 082 867	782 368	58 427 500	2 124 906	92 344 280
Mai	463 419	9 470 965	1 019 684	29 976 568	822 326	58 983 542	2 305 429	98 431 075
Juni	473 947	10 363 723	1 046 416	29 183 885	800 782	52 857 373	2 321 145	92 404 981
Juli	486 490	10 627 164	1 099 592	33 211 562	818 465	55 944 392	2 404 547	99 783 118
August ..	481 027	11 022 317	1 092 574	33 018 689	830 848	57 518 299	2 404 449	101 559 305
September	466 523	10 673 933	1 022 052	29 233 456	834 204	62 010 441	2 322 779	101 917 830
Oktober ...	468 294	10 528 928	978 446	24 862 343	944 951	70 107 523	2 391 691	105 498 794
November.	450 014	10 068 866	942 429	24 850 768	846 921	59 817 359	2 239 364	94 736 993
Dezember.	460 445	10 297 002	980 820	27 033 488	784 347	51 675 230	2 225 612	89 005 720
Zus. 1929	5 407 978	118 867 866	11 868 365	328 925 615	9 979 122	717 439 961	27 255 465	1 165 233 442
„ 1928	4 263 303	109 598 765	11 155 399	322 163 160	9 246 919	671 649 273	24 665 621	1 103 411 198
„ 1927	4 314 144	102 262 747	10 322 286	307 357 673	8 786 160	666 935 540	23 422 590	1 076 555 960

Tab. 64. Die auf den einzelnen Bahnhöfen der Stadt Hamburg verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft in den Jahren 1927 bis 1929.

Name der Bahnhöfe	Zahl der auf den einzelnen Bahnhöfen verkauften Fahrkarten ¹⁾					
	für den Fernverkehr			für den Nahverkehr		
	1929	1928	1927	1929	1928	1927
Barmbeck	15 257	13 011	6 331	3 026 083	2 690 951	2 474 185
Berliner Tor	59 857	51 658	25 264	3 366 580	3 244 187	3 164 268
Billw. Moorfleth	623	436	162	165 587	152 700	168 462
Dammtor	438 509	431 427	418 146	3 274 309	3 172 892	3 069 188
Elbbrücke	7 474	7 274	5 256	34 621	34 083	33 690
Friedrichsberg	10 186	6 374	4 039	2 295 657	2 086 709	1 897 915
Hasselbrook	14 690	13 136	5 126	2 505 866	2 273 719	2 196 428
Hauptbahnhof	3 947 620	3 921 881	2 019 665	7 195 129	7 378 240	7 403 352
Kornweg	—	—	—	231 671	175 979	135 499
Landwehr	21 426	17 784	11 894	2 746 483	2 533 506	2 477 960
Oberhafen	898	479	706	16 792	14 114	22 534
Ohlsdorf	1 330	1 294	—	1 276 000	1 273 703	1 246 133
Rothenburgsort	15 991	15 321	8 573	482 293	422 752	443 592
Rübekamp	—	—	—	386 474	369 802	292 585
Sternschanze	277 452	283 264	269 810	3 419 965	3 599 274	3 797 756
Tiefstack	340	216	206	107 706	96 255	113 235
Veddel	37 214	39 148	29 252	197 383	190 332	186 449
Wandsbecker Chaussee	10 496	9 550	6 154	2 018 906	1 968 571	1 980 822
Zusammen	4 859 363	4 812 253	2 810 584	32 747 505	31 677 769	31 104 053

¹⁾ Als je eine Fahrkarte sind gerechnet ohne Rücksicht auf die Anzahl der ausgeführten Fahrten oder der beförderten Personen: Doppelkarten, Monatskarten, Wochenkarten, Arbeiterrückfahrkarten, Schülermonatskarten, Militärfahrscheine, Beförderungsscheine für Schüler usw.

Außerdem wurden durch die Reisebüros im Jahr 1927: 312 909, im Jahr 1928: 377 115 und im Jahr 1929: 401 236 Fahrkarten verkauft.

Ab 1928 sind auch die Zuschlag-, Zusatz-, Nachlöse-, Übergangs-, Bahnsteig- und Fahrradkarten mitgezählt worden.

Tab. 65. Die verausgabten Fahrkarten der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft im Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr¹⁾, 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der verausgabten							
	einfachen Fahrkarten		Teilmonatskarten 3. Klasse	Monatskarten		Arbeiterwochenkarten 3. Klasse	Schülermonatskarten	
	2. Klasse	3. Klasse		2. Klasse	3. Klasse		2. Klasse	3. Klasse
a) Auf den Bahnhöfen der Stadt Hamburg ²⁾ .								
1929.....	4 252 432	27 404 074	103 043	70 307	162 022	312 336	11 771	51 925
1928.....	4 280 499	26 416 350	96 282	66 642	144 122	277 786	9 113	46 954
1927.....	4 134 427	26 295 243	96 725	62 433	114 012	256 086	³⁾ 2 366	48 680
1926.....	3 784 007	24 922 434	97 134	57 250	123 704	206 226	—	44 185
b) Auf sämtlichen Bahnhöfen der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn.								
1929.....	8 797 106	46 694 257	149 680	133 982	268 568	661 402	26 509	93 371
1928.....	8 637 694	45 424 582	142 648	130 126	244 337	610 983	21 249	89 150
1927.....	7 985 678	44 370 691	147 975	123 991	219 726	563 036	³⁾ 5 277	93 245
1926.....	7 612 800	43 049 765	147 968	124 764	220 519	490 323	—	96 921

¹⁾ Der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortverkehr erstreckt sich auf die Bahnhöfe Wedel bis Poppenbüttel, Elms-
horn bis Altonaer Hauptbahnhof, Friedrichsruh bis Hamburg-Hauptbahnhof und Harburg-Hauptbahnhof bis Hamburg-
Hauptbahnhof. — ²⁾ Die Namen der Bahnhöfe siehe Tabelle 64. — ³⁾ Vom 1. August 1927 an.

Tab. 66. Personenbeförderung auf der Hamburg-Altonaer Stadt- und Vorortbahn in den einzelnen Monaten, 1927 bis 1929.

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾			Noch: Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾		
	1929	1928	1927		1929	1928	1927
Januar	7 750 802	7 809 449	7 179 443	Übertrag...	47 606 598	46 804 116	43 136 184
Februar.....	6 942 736	7 304 643	6 619 447	Juli	8 481 660	8 336 401	8 054 368
März	7 598 177	7 355 277	7 004 460	August.....	8 401 932	8 192 011	7 958 811
April	7 815 871	8 027 898	7 164 685	September...	8 923 964	8 590 014	7 639 984
Mai	9 310 697	8 602 359	7 733 754	Oktober	8 679 168	8 186 037	7 974 925
Juni	8 188 315	7 704 490	7 434 395	November.....	8 451 929	7 476 674	7 180 996
Übertrag...	47 606 598	46 804 116	43 136 184	Dezember.....	8 143 270	7 383 695	7 135 825
				Zusammen ..	98 688 521	94 968 948	89 081 093

¹⁾ Die Zahl der beförderten (abgefahrenen und angekommenen) Personen ist nicht gezählt, sondern errechnet worden. Die abgefahrenen Personen im Stadt- und Vorortverkehr sind ermittelt aus der Zahl der verkauften Fahrkarten, und zwar sind die einfachen Fahrkarten für 1, die Wochenkarten für 14 und die Monatskarten für 60 Abfahrten gerechnet worden. Die Zahl der angekommenen Personen ist nicht festgestellt worden. Die meisten der im Stadt- und Vorortverkehr abgefahrenen Personen haben jedoch die Fahrt auch im Bezirk beendet, so daß jede Fahrt Abfahrt und Ankunft zugleich bedeutet.

Tab. 67. Unfälle von Personen im Betrieb der Reichsbahn auf hamburgischem Gebiet, 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der Un- fälle	Zahl der getöteten und verletzten Personen										Außerdem Selbstmörder	
		Eisenbahn- bedienstete		Reisende				Sonstige Personen					
		getötet	verletzt	Erwachsene		Kinder		Erwachsene		Kinder			
				getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt		
a) Unfälle überhaupt ¹⁾ .													
1929	125	2	80	1	13	—	—	3	11	—	2	13	—
1928	72	3	21	—	19	—	—	1	14	—	—	13	1
1927	59	4	13	1	20	—	1	1	13	—	—	5	1
1926	55	6	29	—	3	—	—	3	7	—	—	7	—
b) Unfälle auf der Stadt- und Vorortbahn.													
1929	19	—	6	—	4	—	—	1	1	—	—	7	—
1928	22	—	—	—	13	—	—	—	1	—	—	8	—
1927	22	—	2	1	12	—	1	—	2	—	—	4	—
1926	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	6	—

¹⁾ einschließlich der Unfälle auf der Stadt- und Vorortbahn.

Tab. 68. Die mit der Lübeck-Büchener Eisenbahn in, von und nach Hamburg beförderten Personen, 1922 bis 1929.

a) Orts-, Vorort- und Nahverkehr¹⁾.

Jahre	Zahl der beförderten Personen					
	Im Ortsverkehr in Hamburg (zwischen Hauptbahnhof und Hasselbrook)		Im Vorort- und Nahverkehr (Hamburg bis Ahrensburg)			
	angekommen in	abgefahren von	angekommen in		abgefahren von	
			Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hasselbrook und Berliner Tor
1929.....	619	64	932 592	73 274	941 314	74 572
1928.....	431	11	1 021 710	84 703	1 026 736	86 008
1927.....	323	21	1 085 375	115 322	1 093 650	118 225
1926.....	417	40	1 252 813	121 401	1 256 095	123 058
1925.....	341	95	1 325 234	146 006	1 325 712	150 900
1924.....	613	370	1 358 819	161 216	1 370 229	168 426
1923.....	1290	1106	1 707 682	334 377	1 714 773	316 705
1922.....	2981	5694	1 758 238	399 834	1 771 856	391 670

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

b) Fernverkehr und überhaupt.

Jahre	Zahl der beförderten Personen							
	Im Fernverkehr				Überhaupt			
	angekommen in		abgefahren von		angekommen in		abgefahren von	
	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor	Hamburg- Haupt- bahnhof	Hassel- brook und Berliner Tor
1929.....	1 167 438	59 240	1 106 588	61 962	2 100 649	132 514	2 047 966	136 534
1928.....	1 176 808	44 443	1 118 263	46 874	2 198 949	129 157	2 145 010	133 313
1927.....	1 134 418	30 843	1 097 231	32 845	2 220 116	146 186	2 190 902	151 393
1926.....	1 091 621	22 429	1 052 900	21 395	2 344 851	143 870	2 309 035	144 870
1925.....	1 168 891	29 936	1 133 984	30 865	2 494 466	176 037	2 459 791	182 106
1924.....	1 182 589	23 973	1 193 161	26 031	2 541 971	185 559	2 563 760	195 070
1923.....	1 570 886	41 124	1 510 926	48 306	3 279 858	376 607	3 226 805	366 301
1922.....	1 458 464	19 475	1 424 212	21 830	3 219 683	425 003	3 201 762	416 481

Tab. 69. Die mit der Südstormarnschen Kreisbahn von und nach Hamburg beförderten Personen, 1929.

Monate	Zahl der beförderten Personen ¹⁾						
	Überhaupt		Davon				
	angekommen in	abgefahren von	angekommen in	abgefahren von	angekommen in	abgefahren von	
	Hamburg -		Tiefstack		Billbrook		
1929 Januar.....	4 054	3 545	3 629	3 126	425	419	
Februar.....	3 595	3 912	3 364	3 587	231	325	
März.....	2 820	3 089	2 407	2 672	413	417	
April.....	2 791	3 266	2 696	3 154	95	112	
Mai.....	4 664	3 865	4 589	3 816	75	49	
Juni.....	3 739	3 344	3 657	3 246	82	98	
Juli.....	4 108	3 706	3 985	3 563	123	143	
August.....	2 869	3 376	2 753	3 236	116	140	
September.....	3 415	3 129	3 281	2 963	134	166	
Oktober.....	2 919	3 135	2 777	2 981	142	154	
November.....	3 041	3 400	2 850	3 187	191	213	
Dezember.....	3 715	3 904	3 444	3 694	271	210	
Zus. im Jahr 1929...	41 730	41 671	39 432	39 225	2298	2446	
Dagegen in den Jahren	1928...	55 309	56 836	50 877	52 273	4432	4563
	1927...	83 611	84 042	79 016	79 137	4595	4905
	1926...	105 258	105 506	100 383	100 153	4875	5353
	1925...	100 120	100 357	97 439	97 620	2681	2737
	1924...	60 377	58 691	58 423	56 827	1954	1864

¹⁾ Für Monatskarten sind in jeder Richtung 30 Fahrten, für Wochenkarten in jeder Richtung 7 Fahrten eingestellt.

2. Hochbahnen.

Tab. 70. Verausgabte Einzelfahrkarten auf den einzelnen Haltestellen der Hochbahnbetriebe in den Jahren 1924 bis 1929.

Hochbahnhaltestellen	Zahl der verausgabten Fahrkarten in den Jahren					
	1929	1928	1927	1926	1925	1924
Hauptbahnhof	3 667 724	4 026 006	4 079 612	3 910 509	4 044 715	3 927 511
Millerntor	3 308 956	3 409 413	3 537 103	3 298 424	3 311 632	3 304 978
Barmbeck	3 044 914	3 046 565	2 806 587	2 767 302	2 871 090	2 887 493
Hoheluftbrücke	2 496 986	2 692 232	2 810 779	2 719 420	2 773 628	2 878 115
Wagnerstraße	2 396 162	2 472 033	2 269 316	2 291 920	2 417 698	2 486 838
Rödingsmarkt	2 285 562	2 483 684	2 532 790	2 309 807	2 288 482	2 181 992
Dehnhaide	2 121 211	2 066 670	2 027 387	2 028 799	2 109 906	2 094 694
Landungsbrücken	1 949 542	2 081 948	2 113 384	2 027 818	1 978 376	1 905 455
Rathausmarkt	1 716 410	1 833 682	1 885 154	1 779 137	1 789 764	1 797 601
Mundsbürg	1 679 105	1 776 716	1 815 884	1 783 917	1 892 566	1 933 904
Berliner Tor	1 678 782	1 963 839	2 179 756	2 145 622	2 331 761	2 398 048
Barkhof	1 592 460	1 720 761	1 721 159	1 612 219	1 618 277	1 491 179
Kellinghusenstraße	1 551 169	1 524 473	1 587 127	1 482 760	1 478 011	1 444 517
Eppendorferbaum	1 501 747	1 714 259	1 873 873	1 856 577	1 829 765	1 813 067
Borgweg	1 466 150	1 128 190	1 068 347	1 037 677	1 026 595	1 003 107
Hellkamp	1 331 436	1 220 711	1 143 093	1 109 006	1 148 831	1 333 506
Feldstraße	1 305 927	1 433 649	1 450 623	1 387 995	1 430 859	1 352 640
Osterstraße	1 216 766	1 118 179	1 024 164	1 011 495	1 004 763	982 086
Baumwall	1 184 457	1 390 410	1 404 099	1 323 283	1 398 416	1 445 987
Sternschanze	1 175 576	1 312 999	1 355 570	1 272 425	1 335 764	1 345 950
Schlump	1 063 192	1 211 956	1 272 275	1 262 739	1 252 706	1 211 900
Lübeckerstraße	1 055 466	1 136 862	1 197 305	1 217 806	1 323 368	1 344 167
Rothenburgsort	1 009 356	1 038 981	1 018 276	1 032 399	1 083 880	844 208
Ohlsdorf	997 106	988 950	954 731	852 444	829 232	890 508
Stadtpark	930 690	879 182	855 626	824 980	788 115	797 011
Emilienstraße	893 843	884 498	869 216	829 120	817 082	805 962
Sierichstraße	888 248	982 891	1 078 599	1 117 800	1 226 329	1 318 869
Süderstraße	798 763	875 754	884 805	805 846	822 354	609 127
Stephansplatz ¹⁾	732 732	—	—	—	—	—
Ochsenzoll	688 909	627 033	527 075	498 616	383 982	381 154
Christuskirche	660 860	691 663	709 639	648 140	677 382	650 263
Fuhlsbüttel	636 763	584 549	513 745	441 142	285 631	195 466
Uhländstraße	599 654	638 879	674 850	669 890	703 613	692 871
Brückenstraße	512 423	552 437	559 935	546 424	522 095	397 134
Lattenkamp	471 928	395 701	358 479	315 791	238 194	203 033
Langenhorn Nord	383 091	346 530	298 154	289 074	211 540	213 035
Spaldingstraße	375 290	425 121	410 762	354 334	364 903	247 718
Hudtwalckerstraße	311 022	249 402	221 681	170 411	117 845	106 257
Volksdorf	302 166	281 397	242 618	223 274	211 512	210 465
Hallerstraße ¹⁾	238 029	—	—	—	—	—
Farmsen	235 068	249 944	236 894	213 358	191 688	164 478
Ohlstedt	228 813	211 393	178 372	179 900	136 614	—
Berne	220 936	195 178	160 766	148 570	124 206	120 294
Alsterdorf	212 536	186 195	161 278	154 010	141 635	148 107
Klosterstern ¹⁾	210 933	—	—	—	—	—
Groß Hansdorf	202 834	207 922	173 720	170 998	138 628	35 504
Langenhorn Mitte	190 470	167 711	144 966	137 845	108 901	118 550
Langenhorn Süd ²⁾	154 338	134 909	109 424	92 771	69 829	45 643
Ohlstedt-Wohldorf	146 700	161 648	150 765	147 376	142 776	—
Hopfenbach	135 816	129 724	120 462	106 892	71 810	8 958
Ahrensburg	133 512	116 610	96 106	83 747	56 438	9 618
Klein Borstel ³⁾	124 168	103 939	92 913	87 748	40 595	—
Wandsbek-Gartenstadt	110 311	123 308	111 682	108 798	99 986	87 869
Meiendorfer Weg ⁴⁾	106 935	88 462	72 184	69 551	44 006	—
Hoisbüttel ⁵⁾	98 303	94 591	85 850	81 038	59 520	—
Schmalenbeck	66 515	62 385	52 480	46 912	33 960	6 608
Trabrennbahn ⁶⁾	37 692	45 910	39 228	52 694	38 016	32 120
Kieckut	36 963	35 402	29 412	27 232	20 626	3 646
Buckhorn ⁵⁾	28 009	32 234	26 358	25 516	23 222	—
Sonderfahrten	25 157	—	—	—	—	—
Buchenkamp ⁴⁾	16 570	13 940	7 794	6 098	5 136	—
Zusammen	54 943 152	55 569 610	55 384 232	53 197 396	53 488 254	51 909 206

¹⁾ Eröffnet Juni 1929. — ²⁾ Eröffnet April 1924. — ³⁾ Eröffnet Mai 1925. — ⁴⁾ Eröffnet April 1925. — ⁵⁾ Eröffnet März 1925. — ⁶⁾ Nur an Renntagen in Betrieb.

Tab. 71. Betriebsergebnisse der Hochbahn¹⁾ im Jahr 1929.

Monate	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Zahl der durchschnittlich im Betrieb befindlichen Triebwagen	Zahl der geleisteten Gesamtwagenkilometer		Zahl der beförderten Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ³⁾	Gesamtlänge aller Gleise einschl. Nebengleise	Streckenlänge ⁴⁾ in der Stadt Hamburg		überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	63,9	135,6	35,9	331	1 895 806	29 668	8 019 390	4,2
Februar	63,9	135,6	35,9	334	1 720 261	26 921	7 568 827	4,4
März	63,9	135,6	35,9	337	1 880 342	29 426	8 350 353	4,4
April	63,9	135,6	35,9	338	1 843 972	28 857	8 176 241	4,4
Mai	63,9	135,6	35,9	346	2 025 553	31 699	8 898 817	4,4
Juni	67,8	143,4	39,6	348	1 999 126	29 486	8 486 719	4,2
Juli	67,8	143,4	39,6	351	2 084 819	30 750	8 509 887	4,1
August	67,8	143,4	39,6	353	2 048 827	30 219	8 844 897	4,3
September	67,8	143,4	39,6	349	1 899 395	28 015	8 527 032	4,5
Oktober	67,8	143,4	39,6	353	1 904 829	28 095	8 334 027	4,4
November	67,8	143,4	39,6	349	1 830 505	26 999	8 051 270	4,4
Dezember	67,8	143,4	39,6	343	1 922 645	28 358	8 663 213	4,5
Jahr 1929 ..	67,8	143,4	39,6	344	23 056 080	340 060	100 430 673	4,4
„ 1928 ..	63,9	135,6	35,9	323	23 618 943	369 624	102 004 466	4,3
„ 1927 ..	63,9	126,5	35,9	333	22 580 727	353 376	99 913 338	4,4
„ 1926 ..	64,1	126,8	35,9	279	19 490 939	304 071	93 477 314	4,8
„ 1925 ..	64,1	126,8	35,9	259	17 898 129	279 222	94 021 558	5,3
„ 1924 ..	58,9	116,7	35,9	224	14 571 855	248 032	87 955 875	6,0

¹⁾ Die für den Betrieb der Hochbahn gegebenen Zahlen schließen diejenigen der Walddörferbahn ein. — ²⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Bahnkörperlänge, nicht die Gleislänge zu verstehen; doppelgleisige Strecken zählen also einfach, Bahnhofs- und Bahnhofsanschlußgleise sind nicht mit eingerechnet. — ³⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

Tab. 72. Betriebsergebnisse der Walddörferbahn, 1927 bis 1929.

Monate	Einnahmen			Beförderte Personen ¹⁾					
	1929	1928	1927	überhaupt			darunter im Binnenverkehr ²⁾		
	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	1929	1928	1927	1929	1928	1927
Januar ..	72 001,06	73 352,05	65 018,99	424 995	399 585	347 157	122 761	119 206	107 950
Februar ..	58 869,57	75 325,82	61 595,38	365 261	410 444	329 145	108 155	128 216	101 858
März ...	83 229,83	93 334,46	77 340,60	458 943	480 453	406 142	132 321	143 175	126 001
April ...	91 782,71	120 323,29	94 526,50	521 337	564 646	451 959	158 347	177 346	137 996
Mai	159 943,28	160 809,67	115 745,15	772 694	717 682	553 468	242 636	232 854	175 030
Juni	134 643,30	128 497,89	119 407,80	691 932	615 011	545 907	220 324	190 478	173 764
Juli	147 861,86	134 087,77	145 728,79	721 620	636 318	645 779	212 824	194 398	193 662
August ...	144 770,03	129 950,48	120 781,77	745 435	675 840	574 635	230 058	206 188	180 318
Sept.	134 137,30	129 675,72	113 380,52	702 720	658 472	552 580	215 372	207 300	173 778
Oktober ..	96 358,63	94 955,41	104 133,22	576 222	519 244	509 680	169 706	153 938	154 326
Nov.	82 797,99	82 006,97	79 525,50	533 257	480 667	428 131	158 777	144 710	130 335
Dez.	84 522,52	85 713,49	77 619,59	541 518	476 218	411 006	149 281	138 094	120 450
Zus.	1 290 918,08	1 308 033,02	1 174 803,81	7 055 934	6 634 580	5 755 589	2 120 562	2 035 903	1 775 468

¹⁾ Siehe obige Anmerkung 3. — ²⁾ Unter Binnenverkehr ist der Verkehr auf der Walddörferbahn zu verstehen, der nicht Übergangsverkehr von oder nach der Hochbahn ist.

Tab. 73. Unfälle von Personen¹⁾ im Hochbahnbetrieb in den Jahren 1928 und 1929.

Monate	Zahl der verletzten Personen ¹⁾				Noch: Monate	Zahl der verletzten Personen ¹⁾			
	Erwachsene	Kinder	Personal	zus.		Erwachsene	Kinder	Personal	zus.
	1929 | 1928	1929 | 1928	1929 | 1928	1929 | 1928		1929 | 1928	1929 | 1928	1929 | 1928	1929 | 1928
Januar .....	— | —	— | —	2) 1 | —	1 | —	August .....	— | —	— | —	— | —	— | —
Februar .....	— | —	— | —	— | —	— | —	September	1 | —	— | —	— | —	1 | —
März .....	— | 4	— | —	— | —	— | 4	Oktober .....	— | —	— | —	— | —	— | —
April .....	— | —	— | —	— | —	— | —	November	1 | —	— | —	— | —	1 | —
Mai .....	— | —	— | —	— | —	— | —	Dezember .....	— | —	— | —	— | —	— | —
Juni .....	— | —	— | —	— | —	— | —					
Juli	1 | —	— | —	— | —	1 | —	Zusammen ..	3 | 4	— | —	1 | —	4 | 4

¹⁾ mit schweren und mit tödlich verlaufenen Verletzungen.

²⁾ Tödliche Verletzungen.

Tab. 74. Rechnungsergebnisse der Verkehrsmittel der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft in den Jahren 1919 bis 1929.

Jahre	Betriebseinnahmen in $\mathcal{RM}^1)$					Betriebsausgaben in $\mathcal{RM}^1)$				
	Hochbahn	Straßenbahn ²⁾	Autobus ³⁾	Alsterschiffahrt ⁴⁾	überhaupt	Summe der Betriebsausgaben (ohne Alsterschiffahrt)	Betriebsgewinn	Dividenden		
								Aktie ⁵⁾	Gesamtsumme	
								A | B		
								v. H.		
1929 ...	17 382 251	46 413 727	3 745 591	584 399	68 125 968	53 675 711	14 433 096	6 | 5	5 284 088	
1928 ...	16 185 947	43 916 002	3 273 943	794 597	64 170 489	50 407 444	13 583 559	6 | 5	5 239 839	
1927 ...	15 126 280	39 846 045	2 645 734	858 804	58 476 863	46 993 795	11 265 864	6 | 5	5 198 614	
1926 ...	14 241 135	38 788 807	1 440 824	862 860	55 333 626	44 573 512	10 576 009	6 | 5	5 021 948	
1925 ...	12 509 320	35 782 848	688 050	687 326	49 667 544	40 009 132	9 618 010	6 | 5	4 896 793	
1924 ...	9 157 282	26 292 819	144 873	465 498	36 060 472	26 318 987	9 707 353	6 | 5	4 891 693	
1923 ¹⁾	654 083	1 879 343	533	31 744	2 565 703	1 240 319	1 326 368	—	—	
1922 ...	508 869 635	1 261 008 085	4 430 089	15 586 124	1 789 893 933	1 626 298 560	182 722 775	6 | 5	7 025 500	
1921 ...	46 638 864	159 652 576	224 320	2 251 188	208 766 948	187 022 052	24 316 621	6 | 5	5 650 500	
1920 ...	29 111 768	94 321 710	—	2 103 834	125 537 312	119 007 145	8 358 902	2 | 1	1 509 300	
1919 ...	17 188 600	44 843 165	—	1 520 467	63 552 232	17 812 857	942 092	1 1/2 | 1/2	505 650	

¹⁾ Für die Jahre 1919 bis 1922 Angaben in \mathcal{M} , für das Jahr 1923 in Billionen (Papier-) \mathcal{M} .

²⁾ Ab 30. Dezember 1919 von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft betrieben, ab 1. Januar 1923 einschließlich der Straßenbahn der früheren Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft.

³⁾ Der Autobusverkehr wurde am 5. Dezember 1921 eröffnet.

⁴⁾ Ab 1. April 1919 von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft betrieben.

⁵⁾ Aktie C in den Jahren 1926, 1927, 1928 und 1929 2 1/2 v. H.

3. Straßenbahnen.

Tab. 75. Monatliche Betriebsergebnisse der Straßenbahnen in der Stadt Hamburg und den Nachbargemeinden im Jahr 1929.

(Betriebseinnahmen siehe Tab. 74.)

Monate Jahre	Bahnlänge in km am Schluß der Berichtszeit			Fahrbetriebsmittel am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Betriebs-Nutzwagenkilometer		Beförderte Personen ²⁾	
	Länge aller Strecken ¹⁾	Gesamtlänge aller Gleise u. Nebengleise	Streckenlänge ¹⁾ in der Stadt Hamburg	Motorwagen	Beiwagen	Genehmigte Steh- und Sitzplätze der Personenzüge	überhaupt	auf 1 km Betriebslänge	überhaupt	auf 1 Wagenkilometer
Januar	219,7	462,4	135,9	882	958	84 792	5 840 440	26 584	19 390 068	3,3
Februar ...	219,7	462,4	135,9	882	958	84 792	5 137 583	23 385	17 431 343	3,4
März	219,7	462,4	135,9	878	958	84 616	5 775 026	26 286	19 920 337	3,3
April	219,7	462,4	135,9	877	958	84 572	5 653 512	25 733	19 307 164	3,4
Mai	219,7	462,4	135,9	877	947	84 044	6 010 143	27 356	20 500 054	3,4
Juni	219,7	462,4	135,9	877	942	83 804	5 766 750	26 248	19 242 416	3,3
Juli	219,7	462,4	135,9	877	942	83 804	5 944 938	27 059	19 303 649	3,2
August ...	219,7	462,4	135,9	863	942	83 188	5 931 838	27 000	20 112 774	3,4
September.	219,7	462,4	135,9	861	932	82 620	5 725 765	26 062	19 791 272	3,5
Oktober ...	225,7	471,9	138,8	851	929	82 036	5 923 414	26 245	19 747 035	3,3
November.	225,7	471,9	138,8	841	929	81 596	5 647 886	25 024	18 364 945	3,3
Dezember .	225,7	471,9	138,8	830	929	81 112	5 788 337	25 646	19 947 425	3,4
Jahr 1929 .	225,7	471,9	138,8	830	929	81 112	69 145 632	306 361	233 058 482	3,4
„ 1928 ..	219,7	462,4	135,9	882	958	84 944	69 431 955	316 031	244 848 653	3,5
„ 1927 ..	217,3	457,5	133,5	865	930	81 165	67 335 325	309 873	241 114 593	3,6
„ 1926 ..	212,4	439,9	132,8	867	869	78 132	62 672 578	295 069	234 239 846	3,7
„ 1925 ..	208,3	432,1	132,7	820	850	68 470	58 407 000	280 398	246 138 000	4,2
„ 1924 ..	206,6	414,3	132,2	826	645	60 311	47 690 000	230 833	229 195 000	4,8
„ 1923 ..	204,7	410,7	130,2	771	608	48 265	33 786 000	165 051	120 563 000	3,6
„ 1922 ³⁾	204,7	402,0	125,8	830	704	49 704	41 030 000	200 439	158 309 000	3,9
„ 1921 ³⁾	202,5	393,4	121,1	812	713	49 416	41 185 000	203 383	178 372 000	4,3
„ 1920 ³⁾	202,4	393,3	120,1	811	713	49 384	37 390 000	184 733	170 176 000	4,6

¹⁾ Unter Streckenlänge ist die mit Gleisen belegte Straßenlänge, nicht die Gleislänge, zu verstehen, doppelgleisige Strecken zählen also einfach; Bahnhofsgleise und Bahnhoftanschlüsse sind nicht mit eingerechnet.

²⁾ Für Zeitkarten ist eine den Verhältnissen entsprechende Zahl von Fahrten eingesetzt, und zwar für Monatskarten 100 Fahrten, für Netzkarten 200 Fahrten.

³⁾ einschließlich der Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft.

Tab. 76. Unfälle von Personen im Betrieb der Straßenbahnen¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1929.

Monate	Unfälle bei Zusammenstößen von Straßenbahn- wagen mit												Unfälle beim Auf- oder Abspringen während der Fahrt			Sonstige Unfälle			Un- fälle über- haupt
	Straßen- bahn- wagen			Personen- und Lastkraft- wagen			bespannten Fuhrwerken, Kleinwagen, Karren usw.			Radfahrern									
	Zahl der verletzten Personen																		
	(l. = leicht verletzt, s. = schwer verletzt, t. = tödlich verletzt.)																		
	l.	s.	t.	l.	s.	t.	l.	s.	t.	l.	s.	t.	l.	s.	t.	l.	s.	t.	zus.
Januar	F. 7	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6	—	12	—	—	51
	V. —	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	13
	P. 3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Februar	F. 1	—	—	9	2	—	2	2	—	—	—	—	5	1	—	6	—	—	28
	V. —	—	—	3	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	1	—	12
	P. —	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
März	F. 2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	1	5	—	—	21
	V. —	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	6	—	—	10
	P. —	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
April	F. 4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	8	—	8	2	—	36
	V. —	—	—	1	—	—	1	—	—	4	—	—	—	—	—	6	5	—	17
	P. 1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	6
Mai	F. 4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4	1	5	1	—	36
	V. —	—	—	1	5	1	2	—	—	5	2	—	—	—	—	10	—	—	26
	P. —	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Juni	F. —	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8	3	—	11	3	—	27
	V. —	—	—	3	2	—	1	—	—	6	5	—	—	—	—	9	1	1	28
	P. —	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Juli	F. 6	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	8	2	—	13	1	—	37
	V. —	—	—	4	—	—	1	—	—	6	5	—	—	—	—	10	1	—	27
	P. 1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
August	F. 1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	16	4	—	15	—	—	38
	V. —	—	—	2	2	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	6	2	1	22
	P. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
September	F. 23	1	—	12	—	—	2	—	—	—	—	—	17	2	—	7	—	—	64
	V. —	—	—	5	—	—	4	—	—	5	—	—	—	—	—	9	3	2	28
	P. 3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	10
Oktober	F. 2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	—	5	—	—	27
	V. —	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	8	9	—	21
	P. 2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6
November	F. 6	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	12	3	—	3	—	—	27
	V. —	—	—	3	2	1	—	1	—	3	1	—	—	—	—	5	1	—	17
	P. —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	F. —	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	13	8	—	9	—	—	34
	V. —	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	6	3	—	12
	P. 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4
Zus. 1929	F. 56	3	—	51	4	—	11	2	—	—	—	—	142	49	2	99	7	—	426
	V. —	—	—	26	14	2	13	3	—	38	17	1	—	—	—	85	30	4	233
	P. 12	1	—	19	3	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	5	3	—	48
Darunter Kinder	F. 3	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	8	2	—	20
	V. —	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	—	13	3	—	20
Überhaupt 1929	72			119			33			56			194			233			707
Dagegen 1928	67			88			39			81			219			268			762
1927	68			71			45			114			220			348			866
1926	78			60			50			81			223			235			727
1925	67			21			62			64			244			219			677
1924	24			36			62			47			195			173			537
1923	10			7			25			32			142			111			327

¹⁾ Straßenverkehrsunfälle überhaupt siehe Seite 338 ff.

4. Kraftfahrzeuge.

Tab. 77. Kraftdroschkenwesen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929.

Am Schluß der Jahre	Zahl der Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)								Zahl der Kraftdroschken		Zahl der Kraft- drosch- ken- stand- plätze	
	überhaupt	darunter mit ... Kraftdroschken						Besitzer, die regelmäßig selbst als Führer fahren	über- haupt	darunter		
		1/2 1)	1	2	3	4 bis 10	11 und mehr			2—3 sitzige		4 und mehr sitzige
1929.....	694	—	387	281	—	20	6	580	1281	371	910	272
1928.....	669	—	352	291	—	20	6	550	1263	2) 725	538	222
1927.....	634	—	304	302	1	21	6	400	1229	3) 691	538	206
1926.....	555	254	245	43	5	3	5	350	650	157	493	146
1925.....	554	254	244	43	5	3	5	350	649	157	492	134

¹⁾ ^{1/2} Kr. bedeutet: Zwei Unternehmer haben eine Konzession und sind Besitzer einer Kraftdroschke.²⁾ Darunter 152 Einheitskraftdroschken. — ³⁾ Darunter 122 Einheitskraftdroschken.Tab. 78. Regelmäßiger Kraftomnibusverkehr in der Stadt Hamburg ¹⁾ in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der Unter- nehmen ²⁾	Zahl der Linien	Gesamtlänge der Linien		Zahl der regelmäßig in Betrieb befindlichen Wagen		Geleistete Wagen- kilometer	Zahl der beförderten Personen
			überhaupt km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Kraft- omnibusse	Anhänge- wagen		
am Jahresende						im Lauf des Jahres		
1929.....	7	37	504,89	214,11	126	12	5 690 275	13 800 658
1928.....	4	33	321,51	130,54	126	2	³⁾ 4 903 738	³⁾ 12 438 305
1927.....	4	29	383,60	169,64	⁴⁾ 85	—	⁴⁾ 3 344 443	9 993 169

¹⁾ Die Angaben beziehen sich auf die in Hamburg ansässigen Unternehmen. — Der Verkehr auf dem Ohlsdorfer Friedhof ist hier nicht mit aufgeführt; im Jahre 1929 wurden auf dem Friedhof 131 000 Wagenkilometer geleistet und 989 072 Personen befördert. — Gesonderte Angaben über die Hamburger Hochbahn A. G. siehe Tab. 79.²⁾ Darunter 1 Unternehmen, das den Verkehr hauptsächlich im hamburgischen Landgebiet vermittelte; im Jahr 1929 berührten nur 2 von den 14 Linien dieses Unternehmens die Stadt Hamburg.³⁾ Die Angaben für ein größeres Unternehmen, das mit 11 Kraftomnibussen für Verkehrsgesellschaften fuhr und den Betrieb wegen Verbots im Jahr 1928 einstellen mußte, fehlen.⁴⁾ Für ein kleineres Unternehmen fehlen die Angaben.Tab. 79. Autobusverkehr der Hamburger Hochbahn A. G. nach Monaten im Jahr 1929.
(Betriebseinnahmen siehe Tab. 74.)

Monate	Autobuslinien am Schluß der Berichtszeit			Autobusse am Schluß der Berichtszeit				Geleistete Betriebs- nutzwagenkilometer		Zahl der beför- derten Personen
	Zahl	Länge der Linien km	davon innerhalb der Stadt Hamburg km	Zahl der vor- handenen Autobusse		davon regel- mäßig in Betrieb		über- haupt	davon innerhalb der Stadt Hamburg	
				Trieb- wagen	Bei- wagen	Trieb- wagen	Bei- wagen			
Januar	16	184,55	153,47	100	12	88	—	372 351	294 047	1 046 874
Februar	16	184,55	153,47	100	12	85	—	339 875	269 412	996 473
März	17	201,78	158,06	100	12	85	6	376 684	293 649	1 155 311
April	17	201,78	158,19	103	12	86	6	377 912	295 780	1 059 437
Mai	18	201,91	171,54	101	12	91	6	388 797	296 532	1 037 563
Juni	18	230,37	173,77	101	12	94	8	388 548	297 748	997 852
Juli	18	230,37	174,80	102	12	92	9	406 999	311 510	962 538
August	18	240,81	172,62	102	12	96	9	413 214	310 282	1 013 507
September	17	214,37	158,08	102	12	96	9	383 703	279 834	1 013 157
Oktober	16	197,15	153,74	102	12	97	10	396 414	298 240	1 062 269
November	17	195,39	160,61	102	12	97	10	384 127	289 271	991 086
Dezember	17	195,39	160,61	102	12	98	10	386 037	290 465	1 045 520
Im Jahr 1929	17	195,39	160,61	102	12	98	10	4 614 661	3 526 770	12 381 587
Dagegen 1928	17	199,86	155,21	100		87		4 303 015	3 420 687	11 482 627
1927	15	176,60	136,64	79		62		3 033 319	2 490 615	9 520 557
1926	10	85,80	73,61	46		43		1 416 821	1 100 812	5 187 353

Tab. 80. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Juli der Jahre 1925 bis 1929.

Gebietsteile	Kraft- r�der ein- schließl. Klein- kraft- r�der ¹⁾	Vorzugsweise zur Personenbef�rde- rung dienende Kraftwagen		Vorzugs- weise zur Lasten- bef�rde- rung dienende Kraft- wagen	Kraft- wagen für Feuer- lösch- zwecke	Selbst- fahrende Straßen- reini- gungs- maschi- nen	Zug- ma- schinen ohne Güter- laderaum	Kraft- fahr- zeuge über- haupt ¹⁾
		über- haupt	davon im öffentl. Fuhr- verkehr					
1929								
Stadt Hamburg	8129	10 847	.	4578	45	43	553	24 195
Ritzebüttel	362	236	.	59	3	—	15	675
�briges Landgebiet	482	229	.	103	4	2	8	828
Zusammen / Zahl	8973	11 312	1416	4740	52	45	576	25 698
Staatsgebiet / v. H.	34,92	44,02	5,51	18,44	0,20	0,18	2,24	100
Zunahme gegen / Zahl	1447	1216	— 19	926	3	6	201	3 799
das Vorjahr / v. H.	19,23	12,04	— 1,32	24,28	6,12	15,38	53,60	17,85
1928								
Stadt Hamburg	6801	9 699	1365	3674	45	38	350	20 607
Ritzebüttel	287	201	30	40	2	—	18	548
�briges Landgebiet	438	196	40	100	2	1	7	744
Zusammen / Zahl	7526	10 096	1435	3814	49	39	375	21 899
Staatsgebiet / v. H.	34,37	46,10	6,55	17,42	0,22	0,18	1,71	100
Zunahme gegen / Zahl	1599	3 133	468	401	1	6	224	5 364
das Vorjahr / v. H.	26,98	44,99	48,40	11,75	2,08	18,18	148,34	32,44
1927								
Stadt Hamburg	5358	6 686	916	3287	44	32	141	15 548
Ritzebüttel	198	136	30	37	2	—	10	383
�briges Landgebiet	371	141	21	89	2	1	—	604
Zusammen / Zahl	5927	6 963	967	3413	48	33	151	16 535
Staatsgebiet / v. H.	35,85	42,11	5,85	20,64	0,29	0,20	0,91	100
Zunahme gegen / Zahl	1010	1 289	233	541	7	13	30	2 890
das Vorjahr / v. H.	20,54	22,72	31,74	18,84	17,07	65,00	24,79	21,18
1926								
Stadt Hamburg	4485	5 474	697	2788	39	20	111	12 917
Ritzebüttel	135	106	27	27	2	—	9	279
�briges Landgebiet	297	94	10	57	—	—	1	449
Zusammen / Zahl	4917	5 674	734	2872	41	20	121	13 645
Staatsgebiet / v. H.	36,03	41,58	5,38	21,05	0,30	0,15	0,89	100
Zunahme gegen / Zahl	1756	821	160	491	10	4	50	3 132
das Vorjahr / v. H.	55,55	16,92	27,87	20,62	32,26	25,00	70,42	29,79
1925								
Stadt Hamburg	2965	4 716	549	2316	31	16	67	10 111
Ritzebüttel	84	69	20	27	—	—	4	184
�briges Landgebiet	112	68	5	38	—	—	—	218
Zusammen / Zahl	3161	4 853	574	2381	31	16	71	10 513
Staatsgebiet / v. H.	30,07	46,16	5,46	22,65	0,29	0,15	0,68	100
Zunahme gegen / Zahl	777	1 162	242	557	— 4	6	58	2 556
das Vorjahr / v. H.	32,59	31,48	72,89	30,54	— 11,43	60,00	446,15	32,12

¹⁾ Im Jahr 1925 ohne Kleinkrafträder. Als Kleinkrafträder gelten Krafträder, deren nach der Steuerformel berechnete Nutzleistung bei mehr als 40 cm Außendurchmesser der Radreifen 0,70 (1925: 0,75) Pferdestärke, bei kleinerem Außendurchmesser 0,90 (1925: 1) Pferdestärke nicht übersteigt.

5. Dampfschiffe.

Tab. 81. Personenbeförderung auf den Wasserstraßen der Stadt Hamburg nach Monaten im Jahr 1929.

Monate	Zahl der beförderten Personen								
	überhaupt ¹⁾	innerhalb der Stadt Hamburg		von	nach	von	nach	im Seebäder- und Küstenverkehr	
		auf der Alster	auf der Elbe (im Hafen)	der Oberelbe		der Niederelbe			
				ange- kommen	abge- fahren	ange- kommen	abge- fahren		
								ange- kommen	abge- fahren
Januar	1 680 996	61 410	1 406 110	15 924	16 366	88 372	92 742	39	33
Februar ...	1 511 032	—	1 313 694	6 841	7 502	86 734	96 261	—	—
März	1 817 422	17 092	1 562 099	7 524	8 281	108 960	112 866	291	309
April	2 151 911	268 434	1 607 701	18 580	20 084	107 698	128 865	110	439
Mai	2 666 355	467 891	1 622 493	28 884	30 943	235 388	262 311	10 054	8 391
Juni	2 529 786	391 303	1 568 160	46 679	50 337	214 291	229 496	13 943	15 577
Juli	3 006 473	458 621	1 747 733	113 827	115 825	249 601	283 013	18 898	18 955
August	2 854 004	462 158	1 738 985	39 062	42 530	250 361	282 320	18 994	19 594
September .	2 383 739	394 256	1 488 653	26 055	22 444	204 427	220 869	14 123	12 912
Oktober	2 135 539	281 927	1 530 596	18 743	19 290	135 188	148 949	431	415
November ..	2 006 412	232 892	1 473 660	19 494	20 304	118 863	140 990	81	128
Dezember ..	1 886 248	210 588	1 411 301	16 017	16 608	105 649	125 871	99	115
Zus. 1929 ..	26 629 917	3 246 572	18 471 185	357 630	370 514	1 905 532	2 124 553	77 063	76 868
Dagegen									
1928	27 089 779	5 172 015	16 951 745	442 018	444 541	1 834 779	2 090 872	76 506	77 303
1927	27 596 871	6 331 591	16 709 201	182 412	183 471	1 954 917	2 086 530	74 509	74 240
1926	25 963 664	6 462 423	15 350 462	194 860	210 581	1 750 355	1 863 556	65 200	66 227
1925	23 478 637	5 620 654	15 677 942	138 625	159 252	883 701	883 701	57 103	57 659
1924	22 091 644	4 843 946	15 713 568	107 254	118 556	581 592	581 592	74 151	70 985
1923	18 015 837	2 327 770	14 504 900	90 578	101 158	447 030	447 030	48 700	48 671
1922	26 515 578	2 388 809	22 275 605	112 891	127 143	760 480	760 480	44 800	45 370
1921	22 809 989	2 371 987	18 695 685	97 117	119 188	734 249	734 249	26 407	31 107

¹⁾ Personenbeförderung im überseeischen Verkehr siehe unter „Überseeischer Personenverkehr“, Seite 81 ff.

Tab. 82. Betriebsergebnisse der Alster-Dampfschiffahrt in den Jahren 1927 bis 1929. (Betriebseinnahmen siehe Tab. 74.)

Monate	Alsterschiffe am Schluß der Berichtszeit			Geleistete Nutzdampferkilometer			Beförderte Personen		
	1929	1928	1927	1929	1928	1927	1929	1928	1927
Januar	18	18	22	1) {	13 480	22 417	1) {	61 410	405 676
Februar	18	21	22		—	56 296		—	400 586
März	23	21	22		4 192	60 417		17 092	507 782
April	24	22	22		48 395	59 836		268 434	524 051
Mai	24	28	22		56 734	74 890		467 891	623 942
Juni	24	28	24		53 855	74 353		391 303	647 777
Juli	24	29	24		55 689	77 635		458 621	787 412
August	24	28	24		55 051	76 920		462 158	742 993
September ..	24	28	22		52 425	73 384		394 256	615 569
Oktober	21	18	22		44 568	49 856		281 927	518 642
November ..	20	18	22		43 939	47 537		232 892	370 115
Dezember ..	19	18	22		43 660	48 681		210 588	187 046
Im Jahr...	19	18	22		471 988	722 222		3 246 572	6 331 591

¹⁾ Alster zugefroren. Betrieb vom 18. Januar bis 26. März 1929 eingestellt.

6. Luftfahrzeuge.

Tab. 83. Der Luftverkehr im Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel in den Jahren 1921 bis 1929.

a) Fernverkehr.

Jahre usw.	Zahl der Flugzeuge		Zahl der Fluggäste		Gepäck, Post, Zeitungen, Frachtsendungen kg		Gesamte Nutzlast ¹⁾ kg		
	Ankunft	Abflug	Ankunft	Abflug	Ankunft	Abflug	Ankunft	Abflug	
1. Planmäßiger Streckenverkehr.									
1929	überhaupt	2710	2717	9221	8752	311 829	289 365	1 003 404	945 765
	davon nicht im Durchgangsverkehr	2049	2053	6112	5649	147 348	124 778	605 748	548 453
1928	überhaupt	2436	2430	9003	8827	300 784	254 263	976 009	916 288
	davon nicht im Durchgangsverkehr	1897	1891	6175	5993	160 337	113 700	623 462	563 175
1927	überhaupt	2418	2421	8362	8255	231 861	198 897	859 011	818 022
	davon nicht im Durchgangsverkehr	1970	1974	5948	5981	138 441	110 245	584 541	558 820
1926	überhaupt	2471	2486	7525	7093	136 174	118 883	700 549	650 858
1925	"	2172	2199	5897	5867	64 390	34 006	506 665	474 031
1924	"	493	512	1091	941	12 472	5 512	94 297	76 087
1923	"	522	516	1001	946	3 376	2 108	78 451	73 058
1922	"	504	517	747	885	16 446	8 732	72 471	75 107
1921	"	575	579	528	525	—	—	39 600	39 375

2. Außerplanmäßiger Streckenverkehr.

1929	überhaupt	929	921	993	875	79 840	68 425	154 315	134 050
	davon nicht im Durchgangsverkehr	773	764	908	790	72 717	61 272	140 817	120 522
1928	überhaupt	759	764	768	704	32 842	37 525	80 442	90 425
	davon nicht im Durchgangsverkehr	625	630	634	571	25 755	30 320	73 305	73 175
1927	überhaupt	737	733	725	631	42 837	31 698	97 212	79 023
	davon nicht im Durchgangsverkehr	560	547	557	467	38 419	27 004	80 194	62 029
1926	überhaupt	512	514	647	584	1 534	641	50 059	44 441
1925	"	312	282	373	362	300	54	28 275	27 204
1924	"	125	117	206	80	—	—	15 450	6 000
1923	"	72	65	144	142	3 180	3 529	13 980	14 179
1922	"	14	13	9	21	—	—	675	1 575
1921	"	15	10	16	12	—	—	1 200	900

¹⁾ Für jeden Fluggast sind 75 kg Durchschnittsgewicht eingesetzt.

b) Örtlicher Flugbetrieb.

(Rundflüge, Schulflüge, Reklameflüge, wissenschaftliche Flüge usw.)

Jahre	Zahl der		Noch:	Zahl der	
	Flüge	Fluggäste		Flüge	Fluggäste
1929	4071	4098	1924	5888	7516
1928	3003	3275	1923	778	1427
1927	3707	2020	1922	244	630
1926	4448	3286	1921	81	125
1925	5949	4475			

VI. Gewerbe und Industrie.

A. Gewerbeaufsicht.

Vorbemerkungen.

Die nachfolgenden Übersichten über das Jahr 1928 enthalten wie im Vorjahr Stichtagszahlen. Der Stichtag ist der 10. Oktober 1928.

Tierzucht (Gruppe I, 2) und Hochseefischerei (Gruppe II) sind nicht berücksichtigt worden, da sie der Gewerbe- und Handelsaufsicht nicht unterliegen.

Tab. 1. Die Arbeitnehmer in den kleinen Betrieben (mit 1 bis 4 Arbeitnehmern), in denen motorische Kraft benutzt wird oder für die besondere Schutzvorschriften erlassen sind, im Staat im Jahr 1928. Besichtigungen dieser Betriebe.

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Vorhandene Betriebe			Besichtigte Betriebe			Zahl der Besichtigungen
	Zahl der Betriebe	In den vorhandenen Betrieben beschäftigte		Zahl der Betriebe	In den besichtigten Betrieben beschäftigte		
		Arbeiter	An- gestellte		Arbeiter	An- gestellte	
I. Gärtnerei und Tierzucht (mit Ausnahme der Landwirtschaft) ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
II. Hochseefischerei ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	1	2	1	1	2	1	1
IV. Industrie der Steine und Erden	56	116	11	47	96	11	84
V. Eisen- und Metallgewinnung	7	13	3	6	12	2	13
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	454	1 002	45	433	959	40	614
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	162	347	29	153	329	27	261
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	195	415	86	184	392	86	228
IX. Chemische Industrie	50	81	40	47	78	38	71
X. Textilindustrie	89	189	12	80	170	12	112
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	159	326	33	152	310	33	233
XII. Leder- und Linoleumindustrie	13	25	10	13	25	10	15
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	28	41	12	27	38	11	40
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	490	1 090	53	454	1014	51	653
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	3	6	4	2	6	—	5
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 225	1 864	599	1074	1709	540	1534
XVII. Bekleidungsgewerbe	980	1 950	169	840	1686	149	1121
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	431	844	26	366	730	22	402
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	22	29	15	19	27	13	26
XX. Handelsgewerbe	400	500	327	139	161	123	174
XXI. Versicherungswesen	1	—	3	—	—	—	—
XXII. Verkehrswesen	19	36	14	5	11	4	5
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	1 235	1 589	744	173	159	81	216
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe einschließlich Filmaufnahmen	6	10	7	3	5	3	5
XXV. Gewerblicher Unterricht	1	—	3	—	—	—	—
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	44	31	78	25	24	42	28
Sonstiges ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1928	6 071	10 506	2 324	4243	7943	1299	5841
Dagegen im Jahr 1927	12 650	13 663	9 998	5346	8526	2600	6913
„ „ 1926	10 464	12 475	10 324	4255	8459	4382	5541

¹⁾ Siehe Vorbemerkungen.

²⁾ Diese Gruppe umfaßt die Büros der Anwälte, Notare, Gewerkschaften, Kammern, politischen Parteien, Vereine und Verbände, die in der Reichsgewerbestatistik keine Berücksichtigung gefunden haben, für deren Arbeitnehmer aber die Bestimmungen der Arbeitszeitverordnung gelten.

Tab. 2. Die Arbeitnehmer in den mittleren Betrieben (mit 5 bis

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der Be- triebe über- haupt	Dar- unter im Be- richts- jahr neu hinzu- ge- kom- mene ¹⁾	Arbeiter							zu- sam- men	darunter in den im Berichts- jahr neu hinzu- gekom- menen Be- trieben ¹⁾
			männlich			weiblich					
			über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren			
I. Gärtnerei und Tierzucht (mit Ausnahme der Land- wirtschaft) ²⁾	24	2	177	19	—	25	9	—	230	19	
II. Hochseefischerei ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei.....	7	—	130	—	—	2	—	—	132	—	
IV. Industrie der Steine und Erden.....	65	6	807	35	—	27	2	—	871	77	
V. Eisen- und Metallgewin- nung.....	18	2	257	30	—	5	—	—	292	10	
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	454	30	4 150	490	1	262	14	—	4 917	272	
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau.....	308	34	3 732	348	—	24	—	—	4 104	402	
VIII. Elektrotechnische Indus- trie, Feinmechanik und Optik.....	276	23	2 321	285	—	341	13	—	2 960	170	
IX. Chemische Industrie...	124	10	737	7	—	370	26	—	1 140	44	
X. Textilindustrie.....	76	9	266	14	—	628	36	—	944	134	
XI. Papierindustrie und Ver- vielfältigungsgewerbe...	321	24	2 189	195	1	1 614	127	—	4 126	247	
XII. Leder- und Linoleum- industrie.....	22	1	191	8	—	106	6	—	311	7	
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie.....	18	3	107	8	—	27	—	—	142	11	
XIV. Holz- und Schnitzstoff- gewerbe.....	436	45	4 320	302	—	403	21	—	5 046	372	
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie.....	16	—	157	19	—	4	—	—	180	—	
XVI. Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe.....	756	98	4 696	193	1	2 376	46	—	7 312	809	
XVII. Bekleidungsgewerbe...	610	65	1 688	55	1	3 904	367	—	6 015	366	
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe).....	620	98	7 839	421	—	234	7	—	8 501	1 213	
XIX. Wasser-, Gas- und Elek- trizitätsgewinnung und -versorgung.....	30	7	372	—	—	2	—	—	374	112	
XX. Handelsgewerbe.....	4 275	483	11 866	331	13	2 437	92	13	14 752	1 055	
XXI. Versicherungswesen...	103	12	70	2	—	17	—	—	89	10	
XXII. Verkehrswesen.....	405	78	4 162	56	—	89	—	—	4 307	761	
XXIII. Gast- und Schankwirt- schaftsgewerbe.....	499	30	1 989	50	3	2 433	24	2	4 501	185	
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungs- gewerbe einschließlich Filmaufnahmen.....	74	1	325	3	—	265	—	—	593	1	
XXV. Gewerblicher Unterricht.	18	—	29	—	—	26	—	—	55	—	
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe...	242	28	657	23	1	693	32	—	1 406	97	
Sonstiges ³⁾	214	18	134	2	—	126	2	—	264	22	
Zusammen im Jahr 1928 ...	10 011	1107	53 368	2896	21	16 440	824	15	73 564	6 396	
Dagegen im Jahr 1927 ...	11 068	2282	55 434	3526	—	14 562	884	—	74 406	13 060	
„ „ 1926 ...	9 883	6764	50 584	3312	—	13 805	818	—	68 519	33 183	

¹⁾ Betriebe, die im Berichtsjahr neu gegründet oder wegen Erreichung der 5. bis 49. Arbeitnehmer-Grenze oder aus²⁾ Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.³⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 209.

49 Arbeitnehmern) im Staat im Jahr 1928. Besichtigungen dieser Betriebe.

Angestellte								Ar- beit- neh- mer über- haupt	Darunter in den im Berichts- jahr neu hinzuge- kommenen Be- trieben ¹⁾	Betriebsbesichtigungen							
männlich			weiblich			zu- sam- men	darunter in den im Berichts- jahr neu hinzuge- kommenen Be- trieben ¹⁾			Zahl der Be- sichti- gun- gen	Zahl der be- sichti- gten Be- triebe	In den besichtigten Betrieben beschäftigte				Ar- beit- neh- mer über- haupt	
über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jah- ren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jah- ren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren							Arbeiter		Angestellte			
												männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
16	1	—	4	1	—	22	1	252	20	14	11	84	26	8	3	121	
21	—	—	3	—	—	24	—	156	—	24	6	124	2	21	3	150	
65	—	—	60	1	—	126	6	997	83	97	52	727	29	54	58	868	
31	—	—	14	—	—	45	2	337	12	41	18	287	5	31	14	337	
268	3	—	180	6	—	457	31	5374	303	748	444	4586	269	269	181	5305	
444	11	—	206	9	—	670	54	4774	456	557	290	3835	24	418	201	4478	
405	11	—	304	12	—	732	33	3692	203	385	255	2479	321	393	296	3489	
389	13	—	237	10	—	649	24	1789	68	310	118	718	382	394	242	1736	
89	3	—	101	13	—	206	17	1150	151	120	72	275	640	90	112	1117	
286	2	1	259	13	—	561	26	4687	273	554	312	2315	1696	279	267	4557	
41	—	—	42	2	—	85	—	396	7	39	21	199	112	41	38	390	
62	—	—	32	—	—	94	4	236	15	30	17	111	22	61	29	223	
291	4	—	201	7	—	503	47	5549	419	684	404	4348	394	281	201	5224	
29	—	—	15	3	—	47	—	227	—	20	15	156	4	28	15	203	
953	30	—	1058	30	—	2071	234	9383	1 043	1466	713	4709	2271	945	1049	8974	
386	19	—	797	69	—	1271	65	7286	431	763	553	1592	3824	384	769	6569	
448	5	—	200	6	—	659	117	9160	1 330	619	492	6633	231	367	170	7401	
53	—	—	1	—	—	54	18	428	130	23	22	260	1	39	1	301	
22856	749	6	13965	841	3	38420	3 277	53172	4 332	2074	1183	4495	987	7111	5139	17732	
774	24	—	452	15	—	1265	99	1354	109	22	16	21	5	137	69	232	
1712	43	—	580	16	—	2351	206	6658	967	141	88	883	31	674	217	1805	
702	12	—	772	9	—	1495	58	5996	243	338	145	798	905	253	223	2179	
442	—	—	201	—	—	643	4	1236	5	61	31	147	159	227	101	634	
109	—	—	161	—	—	270	—	325	—	—	—	—	—	—	—	—	
464	3	—	489	6	—	962	69	2368	166	192	169	548	530	381	315	1774	
1036	40	—	996	34	—	2106	135	2370	157	29	13	8	11	85	69	173	
32372	973	7	21330	1103	3	55788	4 527	129352	10 923	9351	5460	40338	12881	12971	9782	75972	
36879	1321	—	23766	1133	—	63099	9 224	137505	22 284	9013	5242	38371	11285	12223	9308	71187	
33070	1348	—	20581	958	—	55957	48 408	124476	81 591	6881	4302	32342	10185	9149	6959	58635	

anderen Gründen (nachträgliche Ermittlung) gegenüber dem Vorjahr neu aufzunehmen waren.

Tab. 3. Die Arbeitnehmer in den großen Betrieben (mit 50 und mehr

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der Be- triebe über- haupt	Dar- unter im Be- richts- jahr neu hinzu- ge- kom- mene ¹⁾	Arbeiter							
			männlich			weiblich			zu- sam- men	darunter in den im Berichts- jahr neu hinzu- gekom- menen Be- trieben ¹⁾
			über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jahren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren		
I. Gärtnerei und Tierzucht (mit Ausnahme der Land- wirtschaft) ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Hochseefischerei ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	2	—	314	—	—	2	—	—	316	—
IV. Industrie der Steine und Erden	10	2	778	15	—	173	—	—	966	104
V. Eisen- und Metallge- winnung	13	2	2 271	60	—	29	—	—	2 360	93
VI. Herstellung von Eisen, Stahl- und Metallwaren.	39	7	2 523	87	—	720	10	—	3 340	339
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	72	11	25 677	657	17	358	—	—	26 709	796
VIII. Elektrotechnische Indu- strie, Feinmechanik und Optik	36	6	2 183	124	—	1 114	24	—	3 445	290
IX. Chemische Industrie	31	4	2 681	13	—	1 280	20	—	3 994	183
X. Textilindustrie	10	2	540	4	—	1 818	200	—	2 562	107
XI. Papierindustrie und Ver- vielfältigungsgewerbe	38	2	3 450	85	—	2 316	70	—	5 921	106
XII. Leder- und Linoleum- industrie	4	—	272	2	—	37	2	—	313	—
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	6	—	1 519	55	—	883	16	—	2 473	—
XIV. Holz- und Schnitzstoff- gewerbe	34	6	2 539	47	—	630	23	—	3 239	367
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	1	—	409	—	—	6	—	—	415	—
XVI. Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe	101	6	5 575	38	—	6 078	80	—	11 771	643
XVII. Bekleidungsgewerbe	45	4	1 262	24	3	4 016	131	—	5 436	277
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	119	41	14 127	262	—	68	2	—	14 459	3 957
XIX. Wasser-, Gas- und Elek- trizitätsgewinnung und -versorgung	15	4	2 005	—	—	27	—	—	2 032	191
XX. Handelsgewerbe	237	36	8 236	84	—	1 698	36	—	10 054	1 006
XXI. Versicherungswesen	14	1	62	2	—	38	—	—	102	—
XXII. Verkehrswesen	104	13	21 107	121	—	387	—	—	21 615	512
XXIII. Gast- und Schankwirt- schaftsgewerbe	40	3	2 103	69	—	1 489	25	—	3 686	66
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsge- werbe einschließlich Filmaufnahmen	10	1	359	2	—	280	—	—	641	24
XXV. Gewerblicher Unterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	19	4	701	—	—	672	12	—	1 385	10
Sonstiges ³⁾	13	2	267	4	—	53	1	—	325	68
Zusammen im Jahr 1928 ...	1013	157	100 960	1755	20	24 172	652	—	127 559	9 139
Dagegen im Jahr 1927 ...	1031	272	116 312	1829	—	25 762	560	—	144 463	22 344
„ „ 1926 ...	888	474	88 231	1448	—	21 198	579	—	111 456	50 378

¹⁾ Betriebe, die im Berichtsjahr neu gegründet oder wegen Erreichung der 50. Arbeitnehmer-Grenze oder aus anderen²⁾ Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.³⁾ Siehe Anmerkung 2 auf Seite 209.

Arbeitnehmern) im Staat im Jahr 1928. Besichtigungen dieser Betriebe.

Angestellte								Ar- beit- neh- mer über- haupt	Darunter in den im Berichts- jahr neu hinzuge- kommenen Be- trieben ¹⁾	Betriebsbesichtigungen							
männlich			weiblich			zu- sam- men	darunter in den im Berichts- jahr neu hinzuge- kommenen Be- trieben ¹⁾			Zahl der Be- sich- tigten Be- triebe	Zahl der be- sich- tigten Be- triebe	In den besichtigten Betrieben beschäftigte					
über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jah- ren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren	über 16 Jahre	von 14 bis 16 Jah- ren	schul- ent- lassene unter 14 Jahren							Arbeiter		Angestellte		Arbeit- nehmer über- haupt	
												männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	1	—	—	23	—	339	—	17	2	314	2	22	1	339	—
25	—	—	7	—	—	32	7	998	111	37	10	793	173	25	7	998	—
275	4	—	45	—	—	324	25	2684	118	92	13	2331	29	279	45	2684	—
318	—	—	119	4	—	441	69	3781	408	94	38	2552	730	317	122	3721	—
3493	17	3	335	4	1	3853	191	30562	987	317	72	26351	358	3513	340	30562	—
666	2	—	270	3	—	941	59	4386	349	97	35	2110	1129	509	227	3975	—
762	5	—	420	3	—	1190	41	5184	224	211	31	2694	1300	767	423	5184	—
138	—	—	81	4	—	223	15	2785	122	60	9	533	1968	134	79	2714	—
837	6	—	480	7	—	1330	7	7251	113	163	38	3535	2386	843	487	7251	—
39	3	—	29	4	—	75	—	388	—	15	4	274	39	42	33	388	—
419	6	—	144	3	—	572	—	3045	—	44	6	1574	899	425	147	3045	—
324	5	—	148	1	—	478	83	3717	450	82	34	2586	653	329	149	3717	—
32	—	—	18	—	—	50	—	465	—	4	1	409	6	32	18	465	—
1300	31	—	913	19	—	2263	65	14034	708	376	101	5613	6158	1331	932	14034	—
611	15	—	1593	87	—	2306	73	7742	350	146	45	1289	4147	626	1680	7742	—
442	18	—	147	7	—	614	195	15073	4 152	158	106	13190	70	429	142	13831	—
956	1	—	67	1	—	1025	43	3057	234	49	12	1843	27	938	66	2874	—
13276	177	—	8985	409	—	22847	1 565	32901	2 571	710	206	6956	1556	11662	8453	28627	—
1232	11	—	508	4	—	1755	50	1857	50	13	10	49	17	948	374	1388	—
5086	33	—	631	4	—	5754	232	27369	744	191	66	16501	188	3878	452	21019	—
510	5	—	333	3	—	851	129	4537	195	94	35	1882	1339	443	285	3949	—
617	—	—	299	25	—	941	109	1582	133	8	6	193	203	279	147	822	—
618	—	—	1023	—	—	1641	230	3026	240	13	11	420	621	483	792	2316	—
1118	—	—	304	—	—	1422	43	1747	111	25	6	133	13	586	71	803	—
33116	339	3	16900	592	1	50951	3 231	178510	12 370	3016	897	94125	24011	28840	15472	162448	—
35012	363	—	17616	405	—	53396	9 770	197859	32 114	3107	801	96790	24502	29083	14394	164769	—
31683	353	—	16629	538	—	49203	35 073	160659	85 451	1982	604	62327	19020	20904	11117	113368	—

Gründen (nachträgliche Ermittlung) gegenüber dem Vorjahr neu aufzunehmen waren.

Tab. 4. Die von Betriebsunfällen¹⁾ betroffenen Personen nach Gewerbegruppen im Staat im Jahr 1928.

Gewerbegruppen	Zahl der verunglückten Personen in den Jahren							Von 100 Arbeitnehmern der Gruppe wurden ... von Unfällen betroffen	
	1928					1927		1928	1927
	Erwachsene		Jugendliche	insgesamt	davon tödlich	insgesamt	davon tödlich		
	männlich	weiblich							
I. Gärtnerei und Tierzucht	39	2	4	45	—	18	—	17,9	1,1
II. Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei	16	—	—	16	—	21	—	3,2	3,8
IV. Industrie der Steine und Erden	97	9	6	112	—	189	—	5,3	9,4
V. Eisen- und Metallgewinnung	359	—	10	369	2	493	—	12,2	16,3
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	764	82	79	925	1	1 051	1	9,1	9,0
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	5 780	33	245	6 058	6	6 000	8	17,0	15,7
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik	588	146	32	766	1	592	—	8,9	7,2
IX. Chemische Industrie	720	89	7	816	2	747	3	11,5	10,4
X. Textilindustrie	96	73	19	188	—	147	—	4,6	3,7
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	388	101	30	519	2	481	—	4,2	3,7
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	84	11	1	96	—	110	—	11,7	13,1
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	160	39	3	202	—	281	—	6,1	8,2
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	716	41	33	790	1	760	—	7,6	7,1
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	19	—	2	21	—	35	—	3,0	5,4
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 440	399	19	1 858	2	1 720	1	7,2	9,8
XVII. Bekleidungsgewerbe	131	95	7	233	—	265	—	1,4	1,5
XVIII. Baugewerbe (einschl. der Baunebengewerbe)	5 235	19	125	5 379	14	3 040	4	21,4	11,3
XIX. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung	465	5	—	470	1	568	1	13,3	12,9
XX. Handelsgewerbe	4 131	428	83	4 642	11	5 455	11	5,3	5,1
XXI. Versicherungswesen	6	—	—	6	—	1	—	0,2	0,02
XXII. Verkehrswesen ¹⁾	9 517	35	34	9 586	23	6 326	.	²⁾ 10,7	²⁾ 1,6
davon:									
auf Schiffen und sonstigen Fahrzeugen im Hamburger Hafen	5 941	—	—	5 941	19	5 755	.	.	.
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	267	87	11	365	1	215	—	2,8	1,6
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe (einschließlich Filmaufnahmen)	44	2	—	46	—	29	—	1,6	1,6
XXV. Gewerblicher Unterricht	—	—	—	—	—	14	—	—	—
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	159	33	1	193	—	77	—	3,5	0,7
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen ¹⁾	31 221	1 729	751	33 701	67	28 635	29	²⁾ 8,65	²⁾ 6,37

¹⁾ Für das Jahr 1928 wurden 1732 auf dem Wege von und zu der Arbeitsstätte durch Unfall zu Schaden gekommene Arbeitnehmer mitgezählt.

²⁾ Bei der Berechnung der Verhältniszahlen wurden die Hafenunfälle nicht berücksichtigt, da die Zahl der im Hafen beschäftigten Arbeitnehmer ständig schwankt.

Tab. 5. Die von Betriebsunfällen betroffenen Personen nach Unfallursachen
im Staat im Jahr 1928.

Unfallursachen	Zahl der verunglückten Personen						
	Erwachsene		Jugendliche	insgesamt	davon tödlich		
	männl.	weibl.			Erwachsene männl.	Erwachsene weibl.	Jugendliche insgesamt
I. Kraftmaschinen	113	—	3	116	—	—	—
II. Triebwerke, Kraftleitungen	75	8	1	84	1	—	1
III. Arbeitsmaschinen (ohne Hebezeuge):							
A. Metallbearbeitung:							
a) Scheren, Pressen, Stanzen	170	38	10	218	—	—	—
b) Drehbänke, Bohr-, Hobel-, Fräsmaschinen	364	14	27	405	—	—	—
c) Schmirgel-, Polier- und Schleifmaschinen, Schleifsteine	180	8	11	199	—	—	—
d) sonstige Maschinen	107	24	7	138	—	—	—
B. Holz- und Schnitzstoffbearbeitung:							
a) Sägen, Gatter	168	5	7	180	—	—	—
b) Hobel-, Abrichtmaschinen	124	—	2	126	—	—	—
c) Fräs-, Bohrmaschinen	55	2	4	61	—	—	—
d) sonstige Maschinen	63	18	3	84	—	—	—
C. Andere Industrien:							
a) Druckereimaschinen	75	18	3	96	—	—	—
b) Schleudermaschinen	1	1	—	2	—	—	—
c) Fleischwölfe	15	1	1	17	—	—	—
d) sonstige Maschinen	303	161	20	484	1	—	1
IV. Hebemaschinen	562	17	8	587	—	—	—
V. Handwerkszeug und einfache Geräte	2 422	167	70	2 659	—	—	—
VI. Elektrischer Strom	119	1	2	122	—	—	—
VII. Dampfkessel, Dampffässer, Dampfleitungen, Gefäße unter Druck	15	—	2	17	—	—	—
VIII. Sprengstoffe und Schießmittel:							
a) Herstellung	—	—	—	—	—	—	—
b) Verwendung	—	—	—	—	—	—	—
IX. Feuergefährliche, heiße und ätzende Stoffe:							
a) Zerknall u. Entzündung von Gasen und Dämpfen außer Azetylen	78	1	—	79	—	—	—
b) Zerknall und Entzündung von Azetylen	24	—	3	27	—	—	1
c) Wasserdampf, heißes Wasser	124	46	11	181	2	—	2
d) sonstige Ursachen	825	63	38	926	1	—	1
X. Giftige Stoffe:							
a) Benzin, Benzol	11	—	—	11	1	—	1
b) Gasvergiftungen	49	2	—	51	5	—	6
c) sonstige Vergiftungen	79	13	2	94	—	—	—
XI. Zusammenbruch, Einsturz, Herabfallen und Umfallen von Gegenständen	5 281	124	99	5 504	7	—	7
XII. Fall von Personen	5 786	471	134	6 391	15	—	15
XIII. Beförderungsarbeiten	6 897	87	123	7 107	4	—	4
XIV. Abspringende Splitter und Späne	1 462	88	30	1 580	2	—	2
XV. Verschiedenes	4 157	186	80	4 423	19	—	19
XVI. Weg von und zu der Arbeitsstätte	1 517	165	50	1 732	5	1	7
Zusammen	31 221	1729	751	33 701	63	1	3
							67

B. Anmeldungen zum Gewerbebetrieb.

Tab. 6. Die angemeldeten Gewerbebetriebe im hamburgischen Staat
in den Jahren 1924 bis 1929.

Gewerbegruppen	Zahl der ausgegebenen Gewerbescheine in den Jahren					
	1929	1928	1927	1926	1925	1924 ¹⁾
I. Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	23	28	19	16	27	25
II. Hochseefischerei	—	—	1	—	—	—
III. Bergbau, Salinenwesen und Torfgräberei ²⁾	1	1	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	13	15	11	14	28	11
V. Eisen- und Metallgewinnung ²⁾	4	3	1	4	—	2
VI. Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren ²⁾	100	121	102	125	142	124
VII. Maschinen-, Apparate- und Fahrzeugbau	111	102	64	108	421	396
VIII. Elektrotechnische Industrie, Feinmechanik und Optik ..	99	128	147	99	—	—
IX. Chemische Industrie ²⁾	36	37	15	14	83	66
X. Textilindustrie	45	40	39	50	92	67
XI. Papierindustrie und Vervielfältigungsgewerbe	79	89	85	96	114	87
XII. Lederindustrie und Linoleumindustrie	8	6	14	11	—	—
XIII. Kautschukindustrie und Asbestindustrie	4	7	6	3	78	58
XIV. Holz- und Schnitzstoffgewerbe ²⁾	112	119	123	146	—	—
XV. Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie ²⁾	12	14	3	11	158	160
XVI. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	202	230	171	190	338	261
XVII. Bekleidungsgewerbe ²⁾	559	658	657	710	703	615
XVIII. Baugewerbe	259	263	315	305	388	361
XIX. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätsgewinnung u. -versorgung ..	—	2	—	—	—	—
XX. Handelsgewerbe	5827	5937	6271	7 164	6 745	5861
davon						
1., 2. u. 14. Groß- und Einzelhandel ²⁾	4465	4439	5134	5 735	—	—
3. Verlagsgewerbe	32	31	18	27	—	—
4. Buch- und Kunsthandel	150	167	157	166	—	—
5. Handel mit Tabak und Tabakwaren ²⁾	500	524	470	488	—	—
6. Immobilienhandel	165	148	43	52	—	—
7. Geld-, Bank- und Börsenwesen	36	56	20	39	—	—
8., 9. u. 10. Vermittlung, Verwaltung und Beratung	398	466	338	504	—	—
11. Markt- und Messenwesen	—	1	—	1	—	—
12. Versteigerung und Verleihung	18	31	44	76	—	—
13. Aufbewahrung, Spedition und Bewachung	58	73	45	58	—	—
15. Gewerbliche Verwaltungsbetriebe	5	1	2	18	—	—
XXI. Versicherungswesen	19	38	20	26	44	52
XXII. Verkehrswesen	435	427	271	180	490	320
davon						
1.—4. See- und Küstenschifffahrt	19	28	45	26	—	—
5. Binnenschifffahrt und Flößerei	237	198	59	13	—	—
6. Küsten-, Kanal- und Hafenwesen	4	4	4	2	—	—
9. Privatbahnen, Straßen- und Hochbahnen	—	—	—	—	—	—
10. Sonstige Landbeförderung	173	195	162	131	—	—
11. Luftverkehr	—	—	1	1	—	—
12. Reiseauskunft und -vermittlung	2	2	—	7	—	—
XXIII. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	824	961	956	925	738	474
XXIV. Theater-, Musik-, Sport- und Schaustellungsgewerbe ..	40	38	36	143	—	—
XXV. Gewerblich betriebener Unterricht	70	101	92	30	861	634
XXVI. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe	589	621	565	577	—	—
davon						
1. Krankenanstalten, Heil- und Pflegeanstalten	3	1	1	1	—	—
2. Offene Krankenpflege und Rettungswesen	94	97	152	229	—	—
3. Bade- und Schwimmanstalten, Massage ²⁾	14	15	6	18	—	—
4. Barbiergewerbe ²⁾	458	490	395	323	—	—
5. Veterinärwesen und Abdeckerei	1	—	—	—	—	—
6. Apotheken ²⁾	4	5	6	2	—	—
7. Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	4	1	3	3	—	—
8. Straßenreinigung, Kanalisation usw.	10	8	—	1	—	—
9. Leichen- und Bestattungswesen	1	4	2	—	—	—
Zusammen	9471	9986	9984	10 947	11 450	9574

¹⁾ Ohne den Monat Februar, für den infolge Einstellung der Statistik keine Angaben vorhanden sind.²⁾ Infolge Änderung im System der Gewerbearten lassen sich nachfolgende Gruppen nur summarisch gegenüberstellen: III und V, VI, XIV und XV, IX und XXVI, 6, XVII, XXVI, 3 und 4, XX, 1 und XX, 5.

Tab. 7. Die angemeldeten, unter Kontrolle stehenden Gewerbebetriebe im Jahr 1929.

Art der Angaben	Zahl		Noch: Art der Angaben	Zahl	
	im Staat (ohne Ritz-bütel)	in Ritz-bütel		im Staat (ohne Ritz-bütel)	in Ritz-bütel
Gewerbebetrieb a. Tanz-, Turn-, Gymnastik- u. Schwimmlehrer	angemeldet 18	1	Gewerbebetrieb als Vermittl.-agent für Immobilienverträge (Hausmakler) und Händler mit ländlichen Grundstücken ...	angemeldet 228	1
Gewerbebetrieb als Trödler ...	angemeldet 86	—	Erlaubnis zur Ausübung des Gewerbes als Pfandleiher ...	angemeldet 41	—
Gewerbebetrieb als Händler mit Lotterielosen ...	angemeldet 9	—	Erlaubnis zum Handel mit unedlen Metallen ...	angemeldet 9	—
Gewerbebetrieb als Heirats- u. Darlehnsvermittler ...	angemeldet 44	—	Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes ...	angemeldet 3	—
Gewerbebetrieb als Rechtskonsulent, Einkassierer, Detektiv, Inhaber von Auskunfteien	angemeldet 192	—	Erlaubnis zur Herstellung bzw. zum Handeln u. z. Vermitteln v. Schußwaffen u. Munition ...	angemeldet 29	—
Gewerbebetrieb als Vieh- und Pferdehändler ...	angemeldet 6	—	Legitimationsscheine für den Druckschriftenhandel ...	angemeldet 8	—
Gewerbebetrieb als Auktionator	angemeldet 3	1	Gewerbelegitimationskarten für Handlungsreisende ...	angemeldet 4	—
Gewerbebetrieb a. Baugewerbetreibender ...	angemeldet 350	5	Wandergewerbescheine ...	angemeldet —	—
Gewerbebetrieb als Drogenhändler ...	angemeldet 86	—	Überhaupt im Jahr 1929 ...	7436	77
Gewerbebetrieb als Vogelhändler ...	angemeldet 27	—			

C. Dampfkesselstatistik.

Tab. 8. Die im hamburgischen Staatsgebiet und auf den in Hamburg beheimateten Schiffen vorhandenen Kessel am Schluß der Jahre 1924 bis 1929.

Am Schluß der Jahre	Seeschiffskessel		Flußschiffskessel		Landkessel				Zusammen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	feststehende		bewegliche		Zahl	Heizfläche qm
					Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm		
1929	2893	355 025	1037	53 208	1295	132 696	467	4271	5692	545 200
1928	2872	349 145	1047	52 576	1305	133 638	456	4134	5680	539 493
1927	2842	341 358	1058	52 557	1306	131 936	445	4195	5651	530 046
1926	2710	316 466	1095	53 607	1337	135 003	457	4487	5599	509 563
1925	2605	296 397	1155	56 999	1342	136 755	481	4932	5583	495 083
1924	2248	266 033	1212	60 891	1307	135 584	552	5180	5319	467 688

Tab. 9. Prüfung und Abnahme neuer Dampfkessel in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre	Schiffskessel				Landkessel				Zusammen
	Bau-prüfung	Wasser-druck-probe	Schluß-abnahme	Nach-besich-tigung	Bau-prüfung	Wasser-druck-probe	Schluß-abnahme	Nach-besich-tigung	
1929	258	251	134	79	111	106	116	124	1179
1928	211	231	187	77	110	82	121	149	1168
1927	242	295	169	121	69	52	103	113	1164
1926	176	223	196	99	120	86	150	106	1156
1925	161	213	157	106	108	75	109	78	1007
1924	160	238	198	87	66	81	125	55	1010

Tab. 10. Laufende Revisionen von Dampfkesseln in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre	Schiffskessel					Landkessel					Zusammen
	innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	innere Prüfung	Wasserdruckprobe	Prüfung unter Dampf	Nachbesichtigung	Prüfung v. außer Betrieb befindl. Kesseln	
1929.....	2560	902	3836	928	53	883	369	1444	679	468	12 122
1928.....	2556	1284	3881	788	57	864	370	1386	510	437	12 133
1927.....	2734	1348	3579	637	28	881	245	1430	375	429	11 686
1926.....	2465	1008	3644	535	85	835	385	1474	288	464	11 183
1925.....	2615	1038	3638	556	24	906	405	1529	392	351	11 454
1924.....	2375	980	3712	574	26	736	295	1488	289	490	10 965

D. Schankerlaubniswesen.

Tab. 11. Die Erteilung, Versagung und Entziehung von Schankerlaubnissen im Jahr 1929.

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung								
	der vollen Schankerlaubnis						der halben Schankerlaubnis		
	überhaupt	ge- nehmigt	davon				überhaupt	davon	
			überhaupt	abgewiesen				ge- nehmigt	ab- gelehnt
				und zwar wegen					
Beschol- tenheit des Wirtes				Lokal- mängel	mangeln- den Bedürf- nisses				
Stadt Hamburg.....	1222	1026	196	30	14	152	76	34	42
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	22	22	—	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven	12	10	2	—	—	2	3	1	2
Übriges Ritzebüttel....	6	5	1	1	—	—	1	1	—
Landgebiet zusammen..	40	37	3	1	—	2	4	2	2
Staatsgebiet 1929	1262	1063	199	31	14	154	80	36	44
Dagegen 1928	1230	1083	147	20	14	113	66	45	21
1927	1244	1147	97	17	3	77	80	62	18
1926	1008	890	118	22	4	92	57	39	18
1925	858	778	80	20	10	50	6	2	4
1924	734	639	95	24	8	63	26	18	8
1923	629	444	185	23	1	161	43	15	28

Fortsetzung:

Gebietsteile	Zahl der Anträge auf Erteilung						Zahl der Rekurse gegen die Entscheidung					Zahl der entzogenen Schankerlaubnisse
	der Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein			der Erlaubnis zum alkoholfreien Ausschank								
	überhaupt	davon		überhaupt	davon		überhaupt	davon			unerledigt	
		genehmigt	abgelehnt		genehmigt	abgelehnt		zurückgenommen	als begründet anerkannt	verworfen		
Stadt Hamburg	383	259	124	140	79	61	165	36	25	77	27	3
Landgebiet (ohne Ritzebüttel)	13	12	1	7	7	—	3	—	—	3	—	—
Stadt Cuxhaven	6	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Ritzebüttel	—	—	—	2	2	—	3	—	1	2	—	—
Landgebiet zusammen	19	15	4	10	10	—	6	—	1	5	—	—
Staatsgebiet 1929	402	274	128	150	89	61	171	36	26	82	27	3
Dagegen 1928	348	251	97	165	115	50	110	23	15	56	16	4
1927	472	392	80	155	117	38	73	8	22	41	2	3
1926	253	169	84	200	156	44	83	13	18	47	5	12
1925	192	104	88	161	144	17	88	13	14	45	16	3
1924	351	172	179	45	34	11	108	16	31	61	—	—
1923	117	65	52	46	23	23	135	20	45	70	—	—

Tab. 12. Bestand an Gast- und Schankstätten am Schluß des Jahres 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Schankstätten mit Branntweinausschank							Schankstätten			
	Hotels und Gasthäuser	Theater-, Gesangs-, Tanz- und Klublokale	Kaffeehäuser und Konditoreien	Weinstuben	Restaurations und Bierwirtschaften	Speisewirtschaften	Nebenaus-schank ¹⁾	zusammen	ohne Branntwein-ausschank	ohne Alko-holau-schank	überhaupt
a) Stadt Hamburg.											
Altstadt.....	18	2	19	20	254	2	9	324	21	50	395
Neustadt.....	37	9	22	21	430	10	8	537	23	73	633
St. Georg.....	52	5	21	7	346	5	10	446	29	70	545
St. Pauli.....	50	16	23	7	463	2	3	564	20	39	623
Eimsbüttel.....	1	1	11	4	255	—	4	276	4	29	309
Rotherbaum.....	—	2	2	1	51	—	18	74	5	15	94
Harvestehude.....	—	—	5	—	32	—	5	42	—	8	50
Eppendorf.....	—	4	6	—	146	1	6	163	3	25	191
Groß Borstel.....	1	2	1	—	9	—	3	16	—	2	18
Fuhlsbüttel.....	2	4	2	—	14	—	1	23	—	5	28
Langenhorn.....	1	7	2	—	6	—	—	16	—	6	22
Klein Borstel.....	—	1	1	—	3	—	1	6	1	1	8
Ohlsdorf.....	2	5	—	—	11	—	—	18	—	2	20
Alsterdorf.....	—	1	—	—	3	—	—	4	—	—	4
Winterhude.....	—	5	3	—	95	1	3	107	10	16	133
Barmbeck.....	—	3	11	2	299	—	4	319	7	28	354
Uhlenhorst.....	2	1	2	1	91	—	4	101	6	8	115
Hohenfelde.....	—	2	7	1	70	—	1	81	2	16	99
Eilbeck.....	1	1	5	1	131	—	1	140	1	12	153
Borgfelde.....	—	2	1	—	80	—	—	83	1	7	91
Hamm.....	—	1	2	—	122	—	—	125	1	17	143
Horn.....	—	2	—	—	36	—	1	39	1	1	41
Billwärder Ausschlag.....	—	4	3	1	151	—	2	161	—	7	168
Billbrook.....	—	1	—	—	5	—	1	7	—	—	7
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	—	—	2	—	1	3	12	4	19
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Veddel.....	1	2	—	1	33	—	5	42	1	4	47
Finkenwärder.....	—	4	1	—	13	—	—	18	2	1	21
Stadt Hamburg 1929.....	168	87	150	67	3151	21	92	3736	151	446	4333
Dagegen 1928.....	176	99	148	77	3098	30	84	3712	164	413	4289
1927.....	178	105	152	86	3063	32	72	3688	180	370	4238
1926.....	178	107	141	82	3027	40	61	3636	201	351	4188
1925.....	128	104	127	59	2980	32	60	3490	212	332	4034
1920.....	194	109	95	83	3297	27	7	3812	185	326	4323
1913.....	254	109	87	86	3353	41	14	3944	420	295	4659
b) Landgebiet.											
Geestlande.....	11	6	2	—	17	—	—	36	2	5	43
Marschlande.....	5	19	2	—	28	—	6	60	1	2	63
Stadt Bergedorf.....	15	5	5	1	27	1	—	54	—	7	61
„ Geesthacht.....	17	2	1	—	7	—	—	27	—	4	31
Vierlande.....	28	7	1	—	24	—	23	83	—	3	86
Stadt Cuxhaven.....	56	1	8	3	37	—	—	105	5	17	127
Übriges Ritzbüttel.....	22	—	2	—	15	—	—	39	—	7	46
Landgebiet 1929.....	154	40	21	4	155	1	29	404	8	45	457
Dagegen 1928.....	158	32	17	3	169	1	19	399	2	39	440
1927.....	136	43	16	3	142	1	34	375	14	34	423
1926.....	143	40	19	3	132	4	37	378	5	32	415
1925.....	142	41	16	3	119	4	38	363	7	36	406
1920.....	133	56	15	3	138	—	27	372	9	34	415
1913.....	151	60	9	3	154	—	31	408	25	33	466

¹⁾ Kantinen, Vereine, Warenhäuser, Bootsvermieter, Kinos usw.

Tab. 13. Bestand an Kleinhandlungen mit Branntwein am Schluß des Jahres 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Kräme- reien	Feinkost- und Fetwaren- geschäfte	Wein- hand- lungen	Likör- und Spiri- tuosen- fabriken	Konfitüren-, Brot- und Frucht- handlungen	Drogen- hand- lungen ¹⁾	Apo- theken	Sonstige Betriebe ²⁾	Zu- sammen
a) Stadt Hamburg.									
Altstadt.....	13	31	22	10	4	6	3	1	90
Neustadt.....	18	42	9	8	3	11	7	—	98
St. Georg.....	38	53	10	10	—	12	3	—	126
St. Pauli.....	19	26	5	7	1	5	3	2	68
Eimsbüttel.....	62	70	8	8	2	16	2	—	168
Rotherbaum.....	12	26	3	1	1	3	1	—	47
Harvesthude.....	12	19	2	1	—	5	—	—	39
Eppendorf.....	40	58	4	2	—	9	4	—	117
Groß Borstel.....	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Fuhlsbüttel.....	14	5	—	—	—	—	—	—	19
Langenhorn.....	9	—	1	—	—	—	—	—	10
Klein Borstel.....	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Ohlsdorf.....	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Alsterdorf.....	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Winterhude.....	39	39	1	4	—	2	1	1	87
Barmbeck.....	118	94	4	4	—	6	—	6	232
Uhlenhorst.....	27	22	4	2	1	1	2	—	59
Hohenfelde.....	16	31	3	—	—	—	1	—	51
Eilbeck.....	36	50	5	3	—	2	1	1	98
Borgfelde.....	10	22	1	1	1	3	1	—	39
Hamm.....	62	55	5	1	—	4	1	—	128
Horn.....	12	4	—	—	—	—	—	—	16
Billwärder Ausschlag.....	32	14	—	—	—	2	1	—	49
Billbrook.....	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Moorfleth-Stadt.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steinwärder-Waltershof.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleiner Grasbrook.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Veddel.....	10	4	—	—	—	1	1	—	16
Finkenwärder.....	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Stadt Hamburg 1929.....	618	668	87	62	13	88	32	11	1579
Dagegen 1928.....	519	638	85	62	17	86	33	14	1454
1927.....	402	569	94	49	16	85	29	20	1264
1926.....	287	478	92	47	12	96	29	18	1059
1925.....	258	432	91	43	8	128	—	34	994
1920.....	190	302	112	—	3	126	—	13	746
1913.....	111	221	136	—	8	149	—	20	645
b) Landgebiet.									
Geestlande.....	9	4	—	—	1	—	—	—	14
Marschlande.....	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Stadt Bergedorf.....	22	5	—	—	—	2	—	—	29
„ Geesthacht.....	5	2	—	1	—	—	—	—	8
Vierlande.....	16	—	3	1	—	—	—	—	20
Stadt Cuxhaven.....	30	—	5	1	—	—	—	—	36
Übriges Ritzbüttel.....	7	—	—	1	—	—	—	—	8
Landgebiet 1929.....	93	11	8	4	1	2	—	—	119
Dagegen 1928.....	86	10	10	3	—	2	—	1	112
1927.....	68	9	9	2	2	1	—	1	92
1926.....	66	9	11	3	1	2	—	—	92
1925.....	73	7	13	3	1	2	—	1	100
1920.....	65	—	8	—	—	2	—	1	76
1913.....	68	—	13	—	—	2	—	1	84

¹⁾ Die Erlaubnis für Drogenhandlungen erstreckt sich bis auf wenige Ausnahmen nur auf den Kleinhandel mit Spiritus für gewerbliche und technische Zwecke. — ²⁾ Rein kaufmännische Betriebe ohne Ladenbetriebe.

E. Gewerbliche Vereinigungen.

Tab. 14. Die Innungen in Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven, 1928 und 1929.

Lfd. Nr.	Art der Innungen	Innungs- mitglieder		Zahl der beschäftigten					
		1929	1928	Gesellen		Lehrlinge		Hilfsarbeiter	
				1929	1928	1929	1928	1929	1928
a) Zwangsinnungen.									
Zwangsinnungen in Hamburg.									
1.	Bäcker	327	335	1 041	1 560	315	348	551	1760
2.	Böttcher, Kiemer und Küper	51	52	48	49	15	16	—	—
3.	Brunnenbauer	18	17	28	19	—	1	71	90
4.	Elektrotechniker	607	478	630	832	431	625	—	—
5.	Fahrrad-, Motorrad- und Nähmasch.-Mechaniker ..	323	346	81	57	65	60	15	10
6.	Friseure	2 729	2 556	2 030	2 021	699	622	292	340
7.	Gipser und Bildhauer	51	49	684	610	97	56	52	60
8.	Glaser	325	330	180	195	111	117	—	—
9.	Graveure und Ziseleure	65	69	81	69	33	49	40	29
10.	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	160	160	60	70	60	65	10	—
11.	Karosserie- und Wagenbauer	65	75	19	51	44	47	—	—
12.	Klempner und verw. Gewerbe	902	917	1 945	2 170	1171	1097	316	250
13.	Konditoren	326	316	250	276	227	204	—	—
14.	Maler und Lackierer	1 400	1 338	2 600	1 986	610	714	240	98
15.	Metallschleifer, Galvaniseure und verw. Berufe ..	31	31	44	55	26	28	4	12
16.	Photographen	170	168	101	104	48	38	12	—
17.	Sattler	174	165	54	76	30	32	5	7
18.	Schlachter	1 356	1 329	1 538	1 584	181	331	238	1238
19.	Schlosser und Maschinenbauer	791	808	2 202	2 143	1800	1852	151	60
20.	Schmiede	187	191	349	421	409	376	12	50
21.	Schneider	1 651	1 710	1 503	1 513	340	365	—	—
22.	Damenschneiderinnen	1 521	1 503	1 100	1 000	684	800	—	—
23.	Schornsteinfeger	102	102	94	90	30	28	—	—
24.	Schuhmacher	2 078	2 030	650	500	65	65	—	—
25.	Tapezierer	350	345	400	525	186	208	129	115
26.	Tischler	1 150	1 156	2 000	2 105	950	954	130	118
27.	Töpfer und Ofensetzer	220	180	200	160	44	40	48	40
28.	Uhrmacher	383	392	55	90	28	29	—	10
29.	Wäschschneiderinnen und verw. Gewerbe ..	191	214	359	351	156	163	—	—
Zwangsinnungen in Bergedorf.									
30.	„Bauhütte zu Bergedorf“	80	81	220	200	101	106	70	70
31.	Damenschneiderinnen	80	68	—	4	14	12	3	2
32.	Uhrmacher	16	16	5	5	5	5	—	—
Zwangsinnungen in Cuxhaven.									
33.	Bäcker	31	29	40	39	44	40	3	4
34.	Damenschneiderinnen	70	70	1	2	14	12	—	—
35.	Fleischer	26	28	19	15	23	23	1	—
36.	Friseure	46	44	37	36	24	23	—	—
37.	Maler, Lackierer und Glaser	33	32	20	43	38	49	—	—
38.	Schneider	38	36	18	25	4	7	—	—
39.	Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker	12	12	6	5	—	—	—	—
Zusammen im hamburgischen Staat		18 136	17 778	20 692	21 056	9122	9607	2393	4363
b) Freie Innungen.									
Freie Innungen in Hamburg.									
1.	„Bauhütte zu Hamburg“	515	518	9 000	9 500	1115	895	2800	3000
2.	Buchbinder und verw. Gewerbe	86	98	80	80	58	61	40	100
3.	Buchdrucker	206	236	2 600	2 700	490	501	840	940
4.	Dentisten	11	11	5	5	4	4	1	1
5.	Drechsler	50	48	40	35	10	10	25	10
6.	Färber und verw. Gewerbe	37	37	40	50	32	32	600	800
7.	Glasreiniger	44	33	85	75	—	—	—	—
8.	Hoteliers und Restaurateure	173	188	5 695	5 521	492	506	—	—
9.	Hutmacher	12	12	2	4	—	—	—	—
10.	Selbständige Kammerjäger	19	20	6	3	—	—	—	11
11.	Kupferschmiede	23	22	79	69	57	62	29	54
12.	Rechtskonsulenten	21	23	—	12	16	1	—	—
Freie Innungen in Cuxhaven.									
13.	Bauhütte zu Cuxhaven	37	37	49	230	34	130	—	65
Zusammen im hamburgischen Staat		1 234	1 283	17 681	18 284	2308	2202	4335	4981

VII. Landwirtschaft und Viehhaltung.

A. Bodenbenutzung und Ernteerträge.

Tab. 1. Anbau von Fruchtarten im hamburgischen Staat, 1913 und 1925 bis 1929.

Fruchtarten ¹⁾ , Bodenbenutzung	Angebaute Fläche (Hektar)					
	1929	1928	1927	1926	1925	1913
I. Ackerland:						
a) Getreide und Hülsenfrüchte:						
Winter-Weizen	590	652	687	400	339	1 052
Sommer-Weizen	37	28	16	22	38	17
Winter-Roggen	1 800	1 783	1 984	1 408	1 316	2 519
Sommer-Roggen	33	26	18	31	82	15
Winter-Gerste	48	53	55	79	54	49
Sommer-Gerste	110	77	73	95	98	82
Hafer	2 247	2 218	2 263	1 813	1 875	3 221
Gemenge aus Getreide aller Art, außer Spelz ..	108	112	96	97	94	76
Buchweizen	9	6	11			42
Mais	—	0	—			—
Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Wicken)	480	503	462	325	334	416
Lupinen überhaupt	62	61	54	50	64	58
darunter Lupinen zur Körnergewinnung	11	12	10	9	10	4
Gemenge aus Hülsenfrüchten	2	—	9	—	—	—
darunter zur Körnergewinnung	—	—	5	—	—	—
Gemenge aus Getreide und Hülsenfrüchten	7	18	14	21	24	4
darunter zur Körnergewinnung	2	11	7			
Sonstige Arten von Getreide oder Hülsenfrüchten (Hirse, Linsen usw.)	4	3	3	75	93	—
b) Hackfrüchte:						
Frühkartoffeln	261	297	294	773	746	1 337
Spätkartoffeln	482	523	566			
Runkelrüben zu Futterzwecken	407	432	441	336	339	341
Runkelrüben zur Samengewinnung	—	—	—	—	—	—
Kohl- (Steck-) Rüben	325	335	329	374	359	312
Mohrrüben (Wurzeln)	61	60	58			
Sonstige Hackfrüchte	7	11	5			
c) Feldmäßig gebaute Gartengewächse:						
Weißkohl	276	254	242	203	205	1 913
Alle sonstigen Gartengewächse zusammen	1 794	1 805	1 789	1 551	1 563	
d) Handelsgewächse:						
Raps und Rüben, Winter- und Sommerfrucht ..	4	4	5	—	—	6
Alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Senf, Korbweiden, Tabak usw.)	43	44	63	305	309	175
e) Futterpflanzen:						
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	1 238	1 364	1 423	1 278	1 281	1 425
Luzeerne	2	2	2	2	1	—
Sonstige Futterpflanzen zusammen (Seradella, Esparsette, Spörgel und anderes)	154	21	33	272	65	13
f) Brache (Schwarzbrache), beackerte, aber nicht bestellte Felder	179	192	184	173	155	223
g) Ackerweide innerhalb der Fruchtfolge, weder beackerte noch bestellte, zum Viehweiden be- nutzte Felder	2 193	2 270	2 044	2 203	2 237	1 983
II. Wiesen:						
Bewässerungswiesen (künstl. be- u. entwässerbar) ..	90	83	106	163	138	2 890
Andere Wiesen	2 458	2 624	2 912	2 958	2 988	
III. Viehweiden (Dauerweiden, auch geringe Weiden und Hutungen)	4 199	3 960	4 746	6 241	6 272	5 935
IV. Obstanlagen	145	143	182	20 278	20 457	1 691
V. Gartenland (Hausgärten, Kleingärten, private Park- anlagen und Baumschulen)	4 089	4 029	3 975			
VI. Forsten und Holzungen	1 441	1 426	1 418			
VII. Haus- und Hofräume	5 223	5 200	4 118	3 622	3 622	3 189
VIII. Moorflächen	62	62	65			
IX. Sonstiges Öd- und Unland	3 408	3 421	3 504			
X. Wegeland, Eisenbahnen, Friedhöfe, Sportplätze, öffent- liche Parkanlagen, Gewässer usw.	7 449	7 425	7 277			7 214
Gesamtfläche	41 527	41 527	41 526	41 526	41 526	41 465

¹⁾ Spelz, Zuckerrüben, Hopfen sowie Flachs, Hanf und andere Gespinstpflanzen werden nicht angebaut.

Tab. 2. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen, 1928 und 1929.

a) Gesamtertrag in dz.

Fruchtarten — Jahre		Stadt Ham- burg	Landgebiet						Übr. Ritze- büttel
			Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	
Winter-Roggen	1929	2 481	3 761	4 236	123	2 261	5 196	219	7 856
	1928	2 466	4 258	3 670	123	2 018	5 581	188	7 808
Sommer-Roggen	1929	180	12	7	—	120	40	—	63
	1928	72	8	14	—	95	66	—	52
Winter-Weizen	1929	115	306	2 423	—	—	6 588	28	335
	1928	78	467	2 486	—	—	5 359	126	1 051
Sommer-Weizen	1929	—	163	90	—	—	123	34	190
	1928	—	156	122	—	—	105	—	31
Winter-Gerste	1929	32	81	88	—	—	158	17	407
	1928	—	4	125	—	—	126	160	517
Sommer-Gerste	1929	45	427	459	—	—	132	165	410
	1928	25	421	100	—	—	135	72	324
Hafer	1929	2 136	5 168	9 793	73	1 768	10 203	640	7 448
	1928	2 403	4 702	8 481	124	1 632	8 770	600	7 124
Gemenge aus Getreide aller Art....	1929	106	245	176	—	298	648	—	126
	1928	68	404	128	—	264	552	—	149
Buchweizen	1929	39	5	—	—	18	—	—	28
	1928	9	6	—	—	18	—	—	22
Erbsen aller Art (Speise- und Futter- erbsen) zur Körnergewinnung	1929	—	—	146	—	18	140	—	78
	1928	4	—	138	—	11	168	—	71
Speisebohnen (Stangen- und Busch- bohnen)	1929	13	—	774	—	49	885	105	188
	1928	—	—	824	—	46	820	91	167
Ackerbohnen	1929	155	15	448	—	—	3 042	—	601
	1928	—	25	236	—	—	2 028	—	546
Lupinen zur Körnergewinnung	1929	—	—	—	—	—	—	—	130
	1928	—	—	—	—	—	—	—	137
Gemenge aus Hülsenfrüchten mit Ge- treide zur Körnergewinnung	1929	—	—	—	—	—	—	—	47
	1928	33	—	53	—	—	—	89	148
Frühkartoffeln	1929	1 168	1 852	8 667	—	960	4 758	—	1 051
	1928	1 547	2 591	9 526	—	650	4 268	—	1 383
Spätkartoffeln	1929	7 234	8 523	10 040	180	12 375	8 520	385	11 298
	1928	10 656	11 854	11 835	225	14 580	11 673	396	9 597
Runkelrüben	1929	4 848	1 905	84 247	—	546	96 800	1 295	2 743
	1928	5 958	2 136	66 228	—	874	73 164	945	2 923
Kohl- (Steck-) Rüben	1929	11 059	14 659	22 140	340	1 330	5 681	1 480	16 040
	1928	19 520	25 891	26 582	475	1 938	13 795	1 480	14 680
Mohrrüben (Wurzeln)	1929	180	330	4 339	—	35	497	—	530
	1928	180	275	4 720	—	40	560	—	192
Weißkohl	1929	1 165	450	48 393	—	200	16 710	800	424
	1928	868	540	50 778	—	150	20 620	800	310
Raps und Rübsen	1929	—	—	15	—	—	30	—	—
	1928	—	—	15	—	—	30	—	—
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	1929	1 397	5 474	25 854	180	450	9 326	480	3 446
	1928	2 154	6 586	27 410	74	1 417	13 888	400	2 753
Luzerne (Heu)	1929	10	—	50	—	—	—	—	47
	1928	12	—	50	—	—	—	—	50
Wiesenheu	1929	10 993	14 272	24 216	800	257	17 382	7 000	35 963
	1928	10 823	13 021	35 959	1333	203	18 862	6 750	33 991

Noch: Tab. 2. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte in den einzelnen Gebietsteilen, 1928 und 1929.

b) Durchschnittsertrag in dz auf 1 ha.

Fruchtarten — Jahre	Stadt Ham- burg	Landgebiet						
		Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übr. Ritze- büttel
Winter-Roggen	1929	14,61	15,00	14,54	14,00	17,00	12,00	17,50
	1928	14,43	16,00	13,62	13,00	15,00	13,00	15,90
Sommer-Roggen	1929	12,71	10,00	7,50	—	15,00	10,00	—
	1928	12,08	8,00	7,00	—	13,50	11,00	—
Winter-Weizen	1929	15,00	35,00	15,20	—	—	17,00	14,00
	1928	14,00	30,00	13,72	—	—	14,00	18,00
Sommer-Weizen	1929	—	25,00	12,00	—	—	13,00	17,00
	1928	—	26,00	12,20	—	—	10,00	—
Winter-Gerste	1929	16,00	18,00	14,67	—	—	15,00	17,00
	1928	—	15,00	13,61	—	—	13,00	20,00
Sommer-Gerste	1929	14,33	18,00	13,83	—	—	12,00	15,00
	1928	12,38	15,00	10,00	—	—	9,50	18,00
Hafer	1929	16,74	22,00	16,36	10,00	17,00	15,00	20,00
	1928	17,48	20,00	14,36	9,50	16,00	13,00	20,00
Gemenge aus Getreide aller Art....	1929	15,00	14,00	16,00	—	17,00	13,50	—
	1928	14,00	15,00	16,00	—	16,00	12,00	—
Buchweizen	1929	16,00	5,00	—	—	10,00	—	—
	1928	15,00	6,00	—	—	12,00	—	—
Erbsen aller Art (Speise- und Futter- erbsen) zur Körnergewinnung	1929	—	—	11,68	—	12,00	14,00	—
	1928	12,00	—	9,55	—	11,00	12,00	—
Speisebohnen (Stangen- und Busch- bohnen)	1929	13,00	—	10,13	—	14,00	15,00	15,00
	1928	—	—	8,29	—	12,00	14,00	13,00
Ackerbohnen	1929	17,97	15,00	13,18	—	—	14,50	—
	1928	—	10,00	7,36	—	—	10,00	—
Lupinen zur Körnergewinnung	1929	—	—	—	—	—	—	—
	1928	—	—	—	—	—	—	—
Gemenge aus Hülsenfrüchten mit Getreide zur Körnergewinnung	1929	—	—	—	—	—	—	—
	1928	14,00	—	15,00	—	—	20,00	—
Frühkartoffeln	1929	74,23	65,00	67,66	—	160,00	65,00	—
	1928	84,19	70,00	62,63	—	100,00	61,50	—
Spätkartoffeln	1929	138,16	150,00	112,18	90,00	150,00	80,00	175,00
	1928	191,83	160,00	116,60	90,00	180,00	90,00	180,00
Runkelrüben	1929	300,00	100,00	476,24	—	130,00	550,00	350,00
	1928	358,70	120,00	324,17	—	190,00	420,00	350,00
Kohl- (Steck-) Rüben	1929	292,80	160,00	316,74	170,00	140,00	130,00	400,00
	1928	484,13	260,00	361,67	190,00	190,00	310,00	400,00
Mohrrüben (Wurzeln)	1929	150,00	100,00	99,29	—	70,00	70,00	—
	1928	200,00	100,00	108,01	—	80,00	80,00	—
Weißkohl	1929	162,87	200,00	234,46	—	200,00	300,00	400,00
	1928	155,82	120,00	269,52	—	150,00	400,00	400,00
Raps und Rübsen	1929	—	—	10,00	—	—	10,00	—
	1928	—	—	10,00	—	—	10,00	—
Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (Heu)	1929	30,67	40,00	40,95	45,00	25,00	28,00	60,00
	1928	49,69	49,77	39,64	37,00	21,28	38,33	50,00
Luzerne (Heu)	1929	40,00	—	50,00	—	—	—	—
	1928	50,00	—	50,00	—	—	—	—
Wiesenheu	1929	54,72	40,00	37,75	40,00	20,00	32,00	50,00
	1928	53,12	40,00	44,86	65,00	15,00	33,04	50,00

Tab. 3. Die Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte im Staatsgebiet, 1913 und 1925 bis 1929.

Fruchtarten	1929		1928		1927		1926		1925		1913	
	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha	Ge- samt- ertrag	Ertrag auf 1 ha
	dz		dz		dz		dz		dz		dz	
Winter-Roggen . . .	26133	14,52	26111	14,64	21662	10,92	13932	9,90	12963	9,85	41253	15,92
Sommer-Roggen . . .	422	12,65	307	11,81	190	10,83	230	7,32	416	5,11	259	14,80
Winter-Weizen . . .	9795	16,61	9566	14,67	9482	13,79	5137	12,80	3426	10,07	21338	22,97
Sommer-Weizen . . .	600	16,36	413	14,61	172	11,10	194	9,02	292	7,72	265	17,10
Winter-Gerste . . .	783	16,32	932	17,59	1068	19,27	1189	15,01	628	11,37	500	20,00
Sommer-Gerste . . .	1638	14,89	1076	13,98	791	10,84	900	9,35	771	7,79	982	14,82
Hafer	37229	16,57	33836	15,25	25615	11,32	19102	10,53	17697	9,44	71238	20,62
Gemenge aus Ge- treide aller Art . .	1599	14,79	1565	14,00	1123	11,72	.	.	.	.	.	.
Buchweizen	90	10,29	55	9,39	74	6,74	.	.	.	.	294	9,95
Erbsen aller Art . .	382	12,71	392	10,96	532	9,58	.	.	.	.	.	.
Speisebohnen	2014	12,37	1947	10,55	10668	32,32	.	.	.	.	.	.
Ackerbohnen	4262	14,94	2834	10,29	1801	14,37	.	.	.	.	6550	14,48
Lupinen zur Körner- gewinnung	130	11,50	137	11,00	87	9,00	82	9,00	82	8,20	.	.
Gemenge aus Hülsen- früchten mit Ge- treide	47	22,00	323	18,21	156	23,00	.	.	.	.	.	.
Frühkartoffeln	18456	70,62	19964	67,28	16670	56,70	.	.	.	.	.	.
Spätkartoffeln	58555	121,40	70816	135,34	45279	80,05	62253	80,55	72044	96,58	136026	129,16
Runkelrüben	192385	472,85	152228	352,29	66707	151,13	85406	254,51	84307	247,80	153820	488,06
Kohl-(Steck-)Rüben .	72729	223,80	104361	311,99	72152	219,40	.	.	.	.	105443	294,44
Mohrrüben (Wurzeln)	5911	96,74	5967	98,88	2616	45,02	.	.	.	.	.	.
Weißkohl	68142	247,28	74065	291,69	35417	146,29	.	.	.	.	.	.
Raps und Rüben . . .	45	10,00	45	10,00	45	10,00	.	.	.	.	.	.
Klee usw. (Heu) . . .	46608	37,64	54682	40,09	75535	59,42	63111	49,36	62224	48,57	44997	44,09
Luzerne (Heu)	107	48,85	112	50,00	35	20,00	19	15,80	15	6,89	41	33,00
Wiesenheu	110884	43,50	120941	44,67	161080	53,37	151119	48,41	143521	45,89	111603	38,15

B. Viehzählungen.

Tab. 4. Die Schweinehaltung im hamburgischen Staat.

a) Ergebnisse der Schweinezählung vom 1. Juni 1929.

Schweinegattungen	Stadt Hamburg		Landgebiet								Ham- bur- gi- scher Staat
	über- haupt	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.	
Unter 8 Wochen alte Ferkel .	454	—	200	353	32	202	175	129	516	1 607	2 061
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine . . .	1919	—	774	2610	189	518	2981	399	693	8 164	10 083
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alte											
Zuchteber	3	—	3	8	—	—	3	—	3	17	20
Zuchtsauen	82	—	14	110	—	5	41	7	89	266	348
davon trächtig	24	—	8	61	—	—	30	4	27	130	154
alle and. Schweine	1391	126	159	1773	30	50	420	38	57	2 527	3 918
1 Jahr alte und ältere Schweine											
Zuchteber	7	—	7	3	—	2	5	—	7	24	31
Zuchtsauen	81	—	147	26	—	19	21	6	62	281	362
davon trächtig	53	—	67	11	—	10	11	3	33	135	188
alle and. Schweine	8	1	9	16	—	2	10	8	7	52	60
Gesamtzahl am 1. Juni 1929	3945	127	1313	4899	251	798	3656	587	1434	12 938	16 883

Noch: Tab. 4. Die Schweinehaltung im hamburgischen Staat.

b) Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. September 1929.

Schweinegattungen	Stadt Hamburg		Landgebiet								Ham- bur- gi- scher Staat
	über- haupt	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.	
Unter 8 Wochen alte Ferkel	417	—	386	429	21	55	304	101	358	1 654	2 071
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine...	1991	—	652	1704	167	585	2071	566	1146	6 891	8 882
1/2 bis noch (Zuchteber	4	—	9	11	—	1	2	—	5	28	32
nicht 1 Jahr (Zuchtsauen	53	1	51	82	—	10	42	4	54	243	296
alte { davon trächtig	11	—	17	30	—	6	10	1	17	81	92
Schweine { alle and Schweine	1661	193	406	2912	47	220	2116	39	138	5 878	7 539
1 Jahr alte (Zuchteber	8	—	5	2	—	1	5	1	4	18	26
und ältere (Zuchtsauen	101	—	111	73	1	15	26	8	69	303	404
Schweine { davon trächtig	54	—	57	23	1	8	11	4	21	125	179
{ alle and Schweine	48	—	55	58	10	—	98	4	22	247	295
Gesamtzahl am 2. Sept. 1929	4283	194	1675	5271	246	887	4664	723	1796	15 262	19 545

c) Ergebnisse der Schweinezählung vom 1. März 1930 mit Vergleichszahlen aus den vorangegangenen Zählungen.

Schweinegattungen	Stadt Hamburg		Landgebiet								Ham- bur- gi- scher Staat
	über- haupt	darunter Schlacht- hof und Vieh- markt	Geest- lande	Marsch- lande	Stadt Berge- dorf	Stadt Geest- hacht	Vier- lande	Stadt Cux- haven	Übriges Ritze- büttel	Land- gebiet zus.	
A. Zuchtschweine:											
Über { 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	3	—	8	7	—	2	2	—	17	36	39
{ 1 Jahr und darüber alt...	7	—	6	2	—	—	3	—	8	19	26
zusammen	10	—	14	9	—	2	5	—	25	55	65
Zucht- { 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	40	—	16	45	—	3	11	5	105	185	225
sauen { davon trächtig	25	—	1	23	—	3	5	5	71	108	133
{ 1 Jahr und darüber alt...	98	—	117	83	2	14	49	11	99	375	473
{ davon trächtig	69	—	57	47	—	7	25	4	71	211	280
zusammen	138	—	133	128	2	17	60	16	204	560	698
davon trächtig	94	—	58	70	—	10	30	9	142	319	413
von diesen ferkeln vor- aussichtlich ab											
März 1930	30	—	11	18	—	4	8	4	61	106	136
April "	26	—	21	19	—	4	12	2	49	107	133
Mai "	23	—	21	16	—	2	7	2	17	65	88
Juni "	15	—	5	17	—	—	3	1	15	41	56
Zuchtschweine überhaupt	148	—	147	137	2	19	65	16	229	615	763
B. Andere Schweine:											
Ferkel unter 8 Wochen alt	729	—	356	624	24	151	445	69	351	2 020	2 749
Jungschweine, 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	2 174	—	570	2 922	166	364	1794	282	497	6 595	8 769
Schweine, 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 440	459	284	1 157	6	52	589	170	190	2 448	3 888
Schweine, 1 Jahr und darüber alt	157	108	18	5	2	5	10	—	5	45	202
Andere Schweine überh.	4 500	567	1228	4 708	198	572	2838	521	1043	11 108	15 608
Gesamtzahl am 1. März 1930	4 648	567	1375	4 845	200	591	2903	537	1272	11 723	16 371
Dagegen am 2. Dez. 1929	4 740	299	1563	5 684	203	815	3834	782	1722	14 603	19 343
" 2. Sept. 1929	4 283	194	1675	5 271	246	887	4664	723	1796	15 262	19 545
" 1. Juni 1929	3 945	127	1313	4 899	251	798	3656	587	1434	12 938	16 883
" 1. Dez. 1928	5 391	821	1887	5 905	250	877	3381	833	1549	14 682	20 073
" 1. Juni 1928	10 203	5741	1824	6 316	389	1167	4652	789	1681	16 818	27 021
" 2. Juni 1914	7 691	2214	2197	11 675	873	1601	6514	1141	3827	27 828	35 519

Tab. 5. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gebietsteilen, 1929.

Viehgattungen	Stadt Hamburg		Landgebiet				Ham- bur- gi- scher Staat	
	über- haupt	darunter Schlacht- und Vieh Hof	Geest- lande	Marsch- lande	Berge- dorf, Geest- hacht, Vier- lande	Ritze- büttel		
I. Pferde (ohne Militärpferde):								
Unter 1 Jahr alte Fohlen	18	2	6	29	23	27	103	
1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	11	—	24	40	48	16	139	
2 " " " 3 " " "	27	—	27	48	58	16	176	
3 " " " 5 " " "	98	—	59	136	114	76	483	
5 " " " 9 " " "	1 645	—	111	532	386	231	2 905	
9 Jahre alte und ältere Pferde	3 527	74	161	574	501	396	5 159	
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929 ...	5 326	76	388	1 359	1 130	762	8 965	
Dagegen am 1. Dezember 1928 ...	5 747	48	411	1 429	1 249	831	9 667	
" 1. " 1927 ...	6 172	56	574	1 512	1 296	859	10 413	
" 1. " 1926 ...	6 620	11	427	1 557	1 352	929	10 885	
" 1. " 1925 ...	7 018	9	515	1 574	1 331	967	11 405	
" 1. " 1913 ...	15 599	16	505	1 578	1 584	944	20 210	
II. Maultiere, Maulesel und Esel:								
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929 ...	5	—	6	—	—	1	12	
Dagegen am 1. Dezember 1928 ...	14	—	7	—	—	—	21	
" 1. " 1913 ...	27	—	11	1	1	3	43	
III. Rindvieh:								
Kälber, unter 3 Monate alt	53	12	44	127	151	293	668	
Jungvieh { 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	135	26	107	420	379	675	1716	
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alte Zuchtbullen ..	22	—	22	41	53	21	159	
1 " " " 2 " " altes and. Jungvieh	427	337	115	536	472	959	2509	
Zuchtbullen	11	—	13	15	23	13	75	
Zugochsen	6	—	—	—	—	—	6	
andere Ochsen	468	458	1	14	8	263	754	
2 Jahre altes und älteres Vieh { nur Milchkühe sind	483	—	512	1 739	1 158	1 409	5 301	
Kühe, die { Milch- u. Arbeits- (Zug-) Kühe sind	63	—	77	28	9	31	208	
nur Zugkühe sind	1	—	12	4	11	—	28	
andere Kühe	451	412	12	57	99	152	771	
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929 ...	2 120	1 245	915	2 981	2 363	3 816	12 195	
Dagegen am 1. Dezember 1928 ...	1 328	461	1 006	2 966	2 417	3 919	11 636	
" 1. " 1927 ...	2 203	1 262	971	2 861	2 243	3 751	12 029	
" 1. " 1926 ...	2 182	1 220	944	2 775	2 170	3 539	11 610	
" 1. " 1925 ...	3 122	2 065	1 050	3 021	2 410	3 747	13 350	
" 1. " 1913 ...	1 289	221	971	3 862	2 809	4 133	13 064	
IV. Schweine:								
Unter 8 Wochen alte Ferkel	407	—	277	654	420	252	2 010	
8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alte Schweine	1 810	—	494	2 783	2 058	1 173	8 318	
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alte { Zuchteber	24	—	4	6	10	11	55	
	Zuchtsäue	42	—	65	125	72	147	451
	davon trächtig	5	—	5	50	25	70	155
	alle andere Schweine	1 794	294	504	1 685	2 076	758	6 817
1 Jahr alte und ältere { Zuchteber	7	—	9	2	6	12	36	
	Zuchtsäue	106	—	141	70	59	65	441
	davon trächtig	61	—	49	36	27	38	211
	alle andere Schweine	550	5	69	359	151	86	1 215
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929 ...	4 740	299	1 563	5 684	4 852	2 504	19 343	
Dagegen am 1. Dezember 1928 ...	5 391	821	1 887	5 905	4 508	2 382	20 073	
" 1. " 1927 ...	6 617	904	2 334	7 775	5 273	2 466	24 465	
" 1. " 1926 ...	6 196	800	1 928	5 548	4 438	2 358	20 468	
" 1. " 1925 ...	8 703	4 142	1 808	4 677	4 514	2 123	21 825	
" 1. " 1913 ...	6 646	916	2 168	11 498	8 310	4 324	32 946	

Noch: Tab. 5. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gebietsteilen, 1929.

Noch: Viehgattungen	Stadt Hamburg		Landgebiet				Ham- bur- gi- scher Staat
	über- haupt	darunter Schlacht- und Viehhof	Geest- lande	Marsch- lande	Berge- dorf, Geest- hacht, Vier- lande	Ritze- büttel	
V. Schafe:							
Unter 1 Jahr alte Schafe und Schaflämmer.....	90	40	157	19	4	69	339
1 Jahr alte und ältere { weibliche Schafe	493	231	276	34	9	166	978
	20	—	9	2	1	15	47
	32	23	111	1	19	2	165
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929...	635	294	553	56	33	252	1529
Dagegen am 1. Dezember 1928...	467	235	484	80	20	254	1305
„ 1. „ 1927...	1287	582	544	119	29	257	2236
„ 1. „ 1926...	1740	971	559	133	51	273	2756
„ 1. „ 1925...	1331	617	695	147	77	356	2606
„ 1. „ 1913...	1408	868	815	267	72	408	2970
VI. Ziegen:							
Unter 1 Jahr alte Ziegen	16	—	6	74	216	18	330
1 Jahr alte und ältere { weibliche Ziegen	222	2	84	798	2986	158	4248
	5	—	1	10	21	1	38
	8	—	—	4	23	7	42
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929...	251	2	91	886	3246	184	4658
Dagegen am 1. Dezember 1928...	367	—	104	941	3445	202	5059
„ 1. „ 1927...	492	—	140	993	3525	230	5380
„ 1. „ 1926...	730	—	187	1110	3794	303	6124
„ 1. „ 1925...	1059	—	231	1247	4209	378	7124
„ 1. „ 1913...	557	—	158	1321	4113	303	6452
VII. Federvieh:							
Gänse (Gänseriche, Gänse, Gänseküken).....	923	—	682	421	3186	269	5481
Enten (Enteriche, Enten, Entenküken)	2772	—	1529	1693	1308	1484	8786
Hühner, ohne Trut-/ Legehühner, Legerinnen	61118	—	18267	18983	25033	23549	146950
hühner u. Perlhühner | andere Hühner, Hähne, Küken..	20168	—	6580	6041	4315	5154	42258
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929...	84981	—	27058	27138	33842	30456	203475
Dagegen am 1. Dezember 1928...	92797	—	24564	25780	34070	29771	206982
„ 1. „ 1927...	96135	—	21094	25011	32516	27613	202369
„ 1. „ 1926...	104285	—	19387	21851	32872	28410	206805
„ 1. „ 1925...	100985	—	16336	18910	29716	26031	191978
„ 2. „ 1912 ¹⁾ ..	71917	—	35937	26398	36724	21143	192119
VIII. Kaninchen (zahme) am 2. Dezember 1929 ²⁾ .							
Dagegen am 1. Dezember 1928 ²⁾ .	.	—
„ 1. „ 1927 ²⁾ .	.	—
„ 1. „ 1926 ²⁾ .	.	—
„ 1. „ 1925...	5253	—	692	862	1557	1351	9715
„ 1. „ 1922 ¹⁾ .	5347	—	341	814	2157	1153	9812
IX. Bienenstöcke (Bienenvölker), und zwar							
mit beweglichen Waben	897	—	200	27	100	206	1430
mit unbeweglichen Waben	112	—	42	8	29	272	463
Gesamtzahl am 2. Dezember 1929...	1009	—	242	35	129	478	1893
Dagegen am 1. Dezember 1928...	1105	—	282	44	154	375	1960
„ 1. „ 1927...	1515	—	191	49	199	338	2292
„ 1. „ 1926 ²⁾ .	.	—
„ 1. „ 1925...	1548	—	260	106	186	478	2578
„ 2. „ 1912 ¹⁾ .	280	—	530	66	126	433	1435

¹⁾ Für Viehgattungen, die im Jahr 1913 nicht gezählt worden sind, sind die Ergebnisse anderer Zählungsjahre zum Vergleich herangezogen worden. — ²⁾ Nicht gezählt.

Tab. 6. Ergebnisse der Viehzählung in den einzelnen Gemeinden des Landgebiets am 1. Dezember 1928 und 2. Dezember 1929.

Gemeinden — Jahre	Viehgattungen (Stückzahl)							
	Pferde	Maultiere, Maulesel und Esel	Rind- vieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
Farmsen mit Berne..... { 1929	193	3	281	855	71	40	12 470	108
{ 1928	186	3	343	1111	80	42	11 815	116
Volksdorf..... { 1929	65	1	188	265	156	21	5 819	71
{ 1928	74	2	209	268	115	24	4 737	85
Wohldorf und Ohlstedt..... { 1929	61	2	214	213	204	18	3 372	57
{ 1928	72	2	238	273	162	22	3 178	55
Groß Hansdorf und Schmalenbeck { 1929	69	—	232	230	122	12	5 397	6
{ 1928	79	—	216	235	127	16	4 834	26
Geestlande zus..... { 1929	388	6	915	1563	553	91	27 058	242
{ 1928	411	7	1006	1887	484	104	24 564	282
Billwärder a. d. Bille..... { 1929	201	—	413	329	48	111	12 472	22
{ 1928	218	—	408	418	62	121	11 615	14
Moorfleth..... { 1929	160	—	133	248	1	44	1 727	10
{ 1928	172	—	134	298	2	57	1 814	11
Allermöhe..... { 1929	199	—	384	427	4	182	2 057	—
{ 1928	204	—	376	450	4	183	2 160	—
Reitbrook..... { 1929	126	—	268	211	—	49	1 028	—
{ 1928	129	—	230	226	1	51	1 057	—
Ochsenwärder..... { 1929	223	—	482	1333	1	275	3 316	—
{ 1928	239	—	492	1385	1	288	2 953	—
Spadenland..... { 1929	73	—	89	344	—	30	568	3
{ 1928	76	—	85	323	—	34	563	4
Tatenberg..... { 1929	72	—	87	156	—	48	511	—
{ 1928	78	—	83	173	3	44	456	—
Moorwärder..... { 1929	64	—	84	195	2	84	635	—
{ 1928	66	—	89	219	—	85	560	—
Moorburg..... { 1929	241	—	1041	2441	—	63	4 824	—
{ 1928	247	—	1069	2413	7	78	4 602	15
Marschlande zus..... { 1929	1359	—	2981	5684	56	886	27 138	35
{ 1928	1429	—	2966	5905	80	941	25 780	44
Stadt Bergedorf..... { 1929	170	—	19	203	20	47	9 281	54
{ 1928	189	—	19	250	2	65	10 039	92
Stadt Geesthacht..... { 1929	130	—	165	815	—	77	6 432	48
{ 1928	159	—	183	877	—	87	6 381	32
Kirchwärder..... { 1929	263	—	590	2016	5	1576	8 792	27
{ 1928	286	—	606	1769	5	1639	9 537	30
Altengamme..... { 1929	196	—	458	501	—	488	2 343	—
{ 1928	207	—	480	450	2	525	2 160	—
Neuengamme..... { 1929	211	—	739	695	—	691	2 772	—
{ 1928	224	—	739	629	—	730	2 550	—
Curslack..... { 1929	139	—	343	378	8	287	3 957	—
{ 1928	163	—	340	348	11	316	3 189	—
Ost Krauel..... { 1929	21	—	49	244	—	80	265	—
{ 1928	21	—	50	185	—	83	214	—
Vierlande zus..... { 1929	830	—	2179	3834	13	3122	18 129	27
{ 1928	901	—	2215	3381	18	3293	17 650	30
Stadt Cuxhaven..... { 1929	233	—	395	782	25	33	14 781	136
{ 1928	262	—	412	833	55	36	14 914	84

Tab. 8. Die Hundehaltung in den einzelnen Stadt- und Gebietsteilen
am 10. Oktober 1928 und 1929.

Stadtteile und Vororte	Zahl der				Fortsetzung: Gemeinden und Verwaltungsbezirke	Zahl der			
	Hundehalter		Hunde			Hundehalter		Hunde	
	1929	1928	1929	1928		1929	1928	1929	1928
Altstadt-Nord	336	333	343	341	Farmsen mit Berne	427	378	453	411
„ Süd	277	213	283	220	Volksdorf	282	254	307	282
Neustadt-Nord	1 017	1 005	1 067	1 036	Wohldorf und Ohlstedt ...	125	114	143	137
„ Süd	696	766	704	777	Groß Hansdorf und Schma- lenbeck	165	161	194	194
St. Georg-Nord	1 054	1 192	1 080	1 228	Geestlande	999	907	1 097	1 024
„ Süd	1 220	1 245	1 238	1 276	Billwärder an der Bille ...	304	303	325	327
St. Pauli-Nord	980	964	1 011	999	Moorfleth	99	102	102	108
„ „ Süd	991	1 058	1 052	1 125	Allermöhe	100	103	101	105
Eimsbüttel	2 824	3 008	2 882	3 065	Reitbrook	56	61	58	63
Rotherbaum	941	941	978	984	Ochsenwärder	156	162	158	166
Harvestehude	1 111	1 223	1 166	1 291	Spadenland	40	40	41	42
Eppendorf	2 105	2 219	2 233	2 358	Tatenberg	32	35	33	36
Groß Borstel	245	237	265	261	Moorwärder	33	35	34	36
Fuhlsbüttel	470	424	488	438	Moorburg	122	138	126	146
Langenhorn	566	544	590	579	Marschlande	942	979	978	1 029
Klein Borstel	114	98	120	103	Stadt Bergedorf	545	574	560	603
Ohlsdorf	85	69	94	77	Stadt Geesthacht	219	208	230	217
Alsterdorf	141	95	157	107	Kirchwärder	260	277	262	280
Winterhude	1 544	1 545	1 604	1 618	Altengamme	93	96	93	97
Barmbeck	3 526	3 838	3 561	3 916	Neuengamme	123	127	124	128
Uhlenhorst	1 055	1 141	1 083	1 184	Curslack	121	111	127	117
Hohenfelde	1 022	1 100	1 061	1 134	Ost Krauel	14	16	14	16
Eilbeck	1 512	1 614	1 541	1 643	Vierlande	611	627	620	638
Borgfelde	762	830	779	844	Stadt Cuxhaven	435	477	443	490
Hamm	1 899	1 944	1 943	2 011	Groden mit Abschnede ...	78	84	82	91
Horn	356	379	367	399	Wester- und Süderwisch ...	52	46	53	46
Billwärder Ausschlag	964	1 047	996	1 088	Stickenbüttel	41	40	42	41
Billbrook	103	105	109	116	Sahlenburg	31	31	31	32
Moorfleth-Stadt	78	76	82	82	Duhnen	41	39	41	39
Steinwärder-Waltershof ...	42	49	44	50	Holte und Spangen	9	9	9	9
Kleiner Grasbrook	171	208	183	226	Berensch und Arensch ...	24	24	24	24
Veddel	63	60	63	61	Gudendorf	19	20	19	20
Finkenwärder	28 270	29 570	29 167	30 637	Oxstedt	21	20	22	21
Stadt Hamburg ohne Schiffe	28 270	29 570	29 167	30 637	Neuwerk	2	3	2	3
Schiffe im Hafen	—	—	—	—	Übriges Ritzbüttel ...	318	316	325	326
Stadt Hamburg mit Schiffen	28 270	29 570	29 167	30 637	Ritzbüttel zusammen ...	753	793	768	816
					Landgebiet	4 069	4 088	4 253	4 327
					Hamburgischer Staat ...	32 339	33 658	33 420	34 964

¹⁾ Von den in der Stadt Hamburg festgestellten 28 270 Hundehaltungen hatten 27 661 je 1 Hund, 539 je 2 Hunde, 41 je 3 Hunde, 9 je 4 Hunde, 4 je 5 Hunde, 6 je 6 Hunde, 4 je 7 Hunde, je eine 8, 15, 22, 23, 47 und 70 Hunde.

VIII. Staatshaushalt.

Tab. 1. Die Staatshaushaltsabrechnung über die Jahre 1925 bis 1927.

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	1925	1926	1927	1925	1926	1927
A. Ordentlicher Haushalt.						
Senatsmitglieder und Staatsräte	—	—	—	986 598	990 629	1 101 358
Staatsarchiv	3 233	4 543	4 324	156 602	192 869	211 162
Senatskanzlei	20 523	52 398	18 748	932 334	932 643	1 059 764
Auswärtige Angelegenheiten	6 180	5 178	4 083	358 516	414 673	624 410
Rathausverwaltung	948	676	1 501	673 415	776 748	952 818
Bürgerschaft	4	82	61	359 501	378 302	381 278
Senat und Bürgerschaft	30 888	62 877	28 717	3 466 966	3 685 864	4 330 790
Finanzwesen	175 904 287	215 387 345	246 507 007	27 203 763	13 186 051	12 534 640
Staatsschuld	—	—	—	1 467 552	9 731 496	13 759 906
Finanzen	175 904 287	215 387 345	246 507 007	28 671 315	22 917 547	26 294 546
Handel, Schiffahrt und Gewerbe	8 943 659	10 470 301	11 673 194	5 303 728	5 376 150	5 721 602
Aufsichtsbehörde für die Innungen . .	—	—	—	4 896	3 667	19 737
Schlachthof und Viehmärkte	2 518 917	2 507 517	2 930 779	1 380 073	1 566 232	1 596 638
Bergwesen	—	—	—	—	—	—
Handel, Schiffahrt und Gewerbe	11 462 576	12 977 818	14 603 973	6 688 697	6 946 049	7 337 997
Bauwesen, Allgemeines	2 412	1 992	1 116	1 394 241	1 598 315	1 770 763
Hochbau-, Ingenieur- u. Gartenwesen .	3 941 679	5 071 270	6 353 873	34 077 743	38 758 695	40 217 143
Strom- und Hafenbau	1 088 592	857 825	1 417 953	15 910 166	17 515 885	17 350 575
Friedhof	1 892 634	1 988 046	2 074 129	3 021 631	2 951 148	2 918 794
Wohnungsamt	113 096	61 480	50 384	454 194	453 850	540 548
Baupflege und Denkmalschutz	113	—	146	80 258	85 909	93 916
Eisenbahnwesen	3 086 014	1 361 324	1 720 626	2 268 375	3 502 750	4 145 081
Bauwesen	10 124 540	9 341 937	11 618 227	57 206 608	64 866 552	67 036 820
Hochschulwesen	162 569	214 631	212 493	5 708 912	6 323 250	7 181 964
Schulwesen	1 804 554	1 739 369	1 717 652	33 119 682	36 149 261	41 341 904
Berufsschulwesen	489 835	489 296	580 577	7 321 282	8 188 083	8 845 912
Musikhalle	183 068	173 644	160 757	114 810	132 337	143 422
Unterrichtswesen	2 640 026	2 616 940	2 671 479	46 264 686	50 792 931	57 513 202
Justizwesen	10 988 689	10 434 458	10 065 015	14 913 626	16 812 832	19 333 964
Gefängnisse	2 085 273	2 012 473	1 768 002	7 012 867	7 323 216	6 711 119
Justizwesen	13 073 962	12 446 931	11 833 017	21 926 493	24 136 048	26 045 083
Polizei und innere Verwaltung	19 068 985	19 959 753	18 522 451	35 215 894	35 383 881	38 753 398
Baupolizei	1 058 629	1 273 975	1 176 696	887 885	965 260	1 121 107
Wohnungspflege	1 564	1 329	926	170 249	181 652	207 476
Feuerlöschwesen	2 027 257	1 977 440	2 086 419	3 269 314	3 468 601	4 462 450
Schankkonzessionswesen	—	—	—	35 501	37 446	43 951
Auswandererwesen	71 115	79 083	76 547	142 154	155 312	171 191
Landesstatistik	187 865	246 607	183 227	1 445 083	1 689 108	1 745 093
Gesundheitswesen	20 971 387	23 386 074	26 004 325	38 688 574	38 550 147	42 700 226
Versicherungswesen	85 055	147 999	136 427	3 746 177	4 052 263	5 024 977
Arbeitsamt	17 476 053	40 387 448	861 697	22 683 606	45 492 317	2 346 882
Polizeiliche u. innere Angelegenh. . .	60 947 910	87 459 708	49 048 715	106 284 437	129 975 987	96 576 751
Wohlfahrtsamt	2 327 978	3 024 016	3 352 346	28 055 720	38 992 384	39 269 335
Versorgungsheim	1 839 756	2 021 803	2 135 597	3 918 139	4 267 675	4 663 208
Landesjugendamt und Jugendamt	197 717	214 825	387 060	6 183 321	7 130 119	8 027 858
Öffentliche Wohlfahrtspflege	4 365 451	5 260 644	5 875 003	38 157 180	50 390 178	51 960 401
Landherrenschaften	172 583	179 972	230 700	4 547 801	3 806 324	3 970 682
Angelegenheiten des Landgebiets	172 583	179 972	230 700	4 547 801	3 806 324	3 970 682
Wasserstraßendirektion	30 349	427 167	495 104	30 349	428 574	508 110
Unvorhergesehene Ausgaben	—	—	—	9 600	20 300	—
B. Außerordentlicher Haushalt.						
Finanzwesen	2 475 525	8 632 898	28 405 551	2 475 525	8 632 898	28 405 551
Hochbau-, Ingenieur- u. Gartenwesen .	6 309 598	5 040 153	9 702 426	6 309 598	5 040 153	9 702 426
Strom- und Hafenbau	4 909 321	4 230 736	9 561 779	4 909 321	4 230 736	9 561 779
Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben zusammen	13 694 444	17 903 787	47 669 756	13 694 444	17 903 787	47 669 756
Gesamteinnahmen und -ausgaben	292 447 016	364 065 126	390 581 698	326 948 576	375 870 141	389 244 138

Tab. 2. Der Staatshaushaltsplan für die Jahre 1929 und 1930.

Bezeichnung der Abschnitte	Einnahmen in <i>RM</i>			Ausgaben in <i>RM</i>		
	1930	1929 ¹⁾	Für 1930 mehr oder weniger	1930	1929 ¹⁾	Für 1930 mehr oder weniger
A. Ordentlicher Haushalt						
Senat	285 000	217 000	+ 68 000	4 469 274	4 252 600	+ 216 674
Statistisches Landesamt	83 000	75 000	+ 8 000	1 491 700	1 556 500	— 64 800
Bürgerschaft	100	100	—	456 300	460 350	— 4 050
Finanzdeputation	276 290 700	278 791 900	— 2 501 200	36 684 900	28 818 610	+ 8 866 290
Deputation für Handel, Schiff- fahrt und Gewerbe	16 341 700	14 868 700	+ 1 473 000	8 312 440	8 347 420	— 34 980
Arbeitsbehörde	214 500	182 000	+ 32 500	7 986 600	9 031 453	— 1 044 853
Baubehörde	13 225 680	11 223 580	+ 2 002 100	76 280 630	77 188 800	— 908 170
Hochschulbehörde	361 000	245 200	+ 115 800	8 223 490	8 132 290	+ 91 200
Oberschulbehörde	2 047 000	1 989 000	+ 58 000	47 347 300	46 623 350	+ 723 950
Berufsschulbehörde	657 000	655 000	+ 2 000	9 760 000	9 633 800	+ 126 200
Gesundheitsbehörde	30 868 000	27 753 500	+ 3 114 500	48 115 400	48 345 486	— 230 086
Wohlfahrtsbehörde	6 828 000	6 355 000	+ 473 000	51 755 850	46 251 250	+ 5 504 600
Jugendbehörde	755 000	640 000	+ 115 000	9 645 800	9 293 700	+ 352 100
Polizeibehörde	18 513 500	18 781 600	— 268 100	50 275 000	50 939 528	— 664 528
Landesjustizverwaltung und Strafvollzugsbehörde	11 450 000	11 009 000	+ 441 000	27 482 160	27 121 160	+ 361 000
Landherrenschaft	141 100	138 600	+ 2 500	4 393 600	5 503 170	— 1 109 570
Wasserstraßendirektion	823 600	742 000	+ 81 600	886 600	788 200	+ 98 400
Unvorhergesehene Ausgaben	..	..	..	1 000 000	2 000 000	— 1 000 000
Zusammen A	378 884 880	373 667 180	+ 5 217 700	394 567 044	383 787 667	+ 10 779 377
B. Außerordentlicher Haushalt						
Finanzdeputation	450 000	—	+ 450 000	450 000	—	+ 450 000
Baubehörde	24 537 300	33 645 300	— 9 108 000	24 537 300	33 645 300	— 9 108 000
Gesundheitsbehörde	766 000	2 386 000	— 1 620 000	766 000	2 386 000	— 1 620 000
Insgesamt A und B	404 638 180	409 698 480	— 5 060 300	420 320 344	419 818 967	+ 501 377

¹⁾ Einschl. Nachbewilligungen bis Ende Juni 1929.

Tab. 3. Geschäftsverkehr der Hauptstaatskasse.

a) Einnahmen, Ausgaben und Umsatz im Jahr 1929.

Art der Angaben	Einnahmen		Ausgaben		Umsatz	
	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	Zahl der Einzel- zahlungen	Betrag in Reichsmark	v. H.
Kassenverkehr	231 299 364,67	178 034	231 431 775,37	48 682	462 731 140,04	17,68
Bankverkehr	750 012 699,49	13 373	750 330 917,05	256 547	1 500 343 616,54	57,34
Postscheckverkehr	55 712 538,50	9 634	56 059 893,61	106 781	111 772 432,11	4,28
Devisenverkehr	270 607 576,65	9 305	271 149 444,83	1 978	541 757 021,48	20,70
Zusammen im Jahr 1929	1 307 632 179,31	210 346	1 308 972 030,86	413 988	2 616 604 210,17	100
Dagegen im Jahr 1928	1 052 809 614,18	199 708	1 053 770 971,00	381 311	2 106 580 585,13	100

b) Bank- und Postscheckausgabe sowie Staatsbuchführung in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Angaben	Zahl		Noch: Art der Angaben	Zahl	
	1929	1928		1929	1928
Bankausgabe:			Staatsbuchführung:		
Abschreibungen			Konten überhaupt	547	514
an 303 Tagen	256 547	226 662	Davon waren:		
Durchschnitt der Abschreibungen			Abschnittkontendes laufenden Jahres	80	113
für den Tag	874	748	„ „ Vorjahres	140	141
Postscheckausgabe:			Anleihekonten	168	125
Abschreibungen			Verschiedene Konten außerhalb des		
an 303 Tagen	106 781	104 797	Budgets	159	135
Durchschnitt der Abschreibungen			Erledigte Zahlungsanweisungen ..	61 081	60 145
für den Tag	352	345	„ Übertragsanweisungen ..	8 755	9 146

Tab. 4. Die Leistungen der Beleihungskasse für Hypotheken, 1926 bis 1929.

Jahre	Vom Staate zur Verfügung gestellte Summen <i>R.M.</i>	Darlehen zur Erbauung			
		von Großwohnhäusern		von Einzelwohnhäusern mit 1 bis 2 Wohnungen	
		Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>	Zahl der Wohnungen	Gesamtsumme <i>R.M.</i>
1929 ¹⁾	ca. 55 600 000	ca. 10 094	ca. 52 000 000	ca. 478	ca. 3 600 000
1928 ²⁾	ca. 56 527 950	9 503	ca. 52 741 500	ca. 527	ca. 3 786 450
1927 ³⁾	58 378 500	10 175	54 863 600	484	3 514 900
1926 ³⁾	57 958 200	7 247	52 970 400	652	4 987 800

¹⁾ Da die Höhe der eingehenden Grundsteuerbeträge sowie die bewilligten Darlehen zur Zeit der Drucklegung dieser Tabelle noch nicht genau feststanden, sind die Zahlen für 1929 geschätzt worden.

²⁾ Die Zahlen für das Jahr 1928 werden sich noch etwas ändern, da einige Bauvorhaben zur Zeit der Drucklegung dieser Tabelle noch nicht abgerechnet waren.

³⁾ Die Abweichung der Zahlen von früher veröffentlichten erklärt sich durch Nachbewilligungen.

Tab. 5. Grundstückserwerbungen des Staats und Verkäufe von Staatsgrund im Jahr 1929.

Art der Angaben	Zahl, Größe und Wert	Noch: Art der Angaben	Zahl, Größe und Wert
a) Grundstückserwerbungen.		Noch: b) Verkäufe von Staatsgrund.	
1. im Enteignungsverfahren:		2. Freihändige Verkäufe:	
Zahl der Grundstücke	7	Zahl der Plätze	75
Größe der Grundstücke	19 737,8 qm	Größe der Plätze	281 071,3 qm
Entschädigung	80 538,75 <i>R.M.</i>	Kaufpreis	7 195 525,00 <i>R.M.</i>
2. Freihänd. Grundstückserwerbungen:		3. Erbbaurecht:	
Zahl der Grundstücke	111	Zahl der Plätze	39
Größe der Grundstücke	2 779 137,5 qm	Größe der Plätze	31 583,0 qm
Entschädigung	8 288 606,60 <i>R.M.</i>	Erbbauzins jährlich	16 793,76 <i>R.M.</i>
b) Verkäufe von Staatsgrund.		4. Arealaustausch:	
1. Öffentliche Verkäufe:		Privatgrund	504 855,9 qm
Zahl der Plätze	3	Staatsgrund	64 548,7 qm
Größe der Plätze	8 186,8 qm	5. Überlassung von Plätzen zu gemeinnützigen Zwecken:	
Kaufpreis	4 176 800,00 <i>R.M.</i>	Zahl der Plätze	1
		Größe der Plätze	750,0 qm

Tab. 6. Einnahmen und Ausgaben der Forstverwaltung in den Jahren 1928 und 1929.

a) Art der Einnahmen	1929 <i>R.M.</i>	1928 <i>R.M.</i>	b) Art der Ausgaben	1929 <i>R.M.</i>	1928 <i>R.M.</i>
Öffentliche Holzversteigerungen	24 701,05	33 997,70	Holzfällungskosten	17 255,54	18 576,29
Freihändige Holzverkäufe	6 325,13	5 068,43	Kultur- und Wegebaukosten	35 316,32	36 416,03
Wert des verbrauchten und versenkten Holzes	1 133,95	1 284,19	Sonstige persönliche Ausgaben (Urlaub, Erkrankungen, Sozialversicherung usw.)	8 926,34	8 695,52
Forstliche Nebennutzungen	302,50	643,60	Sachliche Ausgaben (Dienstaufwand usw.)	13 805,05	14 591,59
Einnahmen zusammen	32 462,63	40 993,92	Ausgaben zusammen	75 303,25	78 279,43

Tab. 7. Erträge der Anmeldungsgebühr (früher Deklarationsabgabe) seit 1911.

Jahre	<i>R.M.</i>	Noch: Jahre	<i>R.M.</i>	Noch: Jahre	<i>M.</i>
1929	1 023 168,35	1926	873 104,40	1913	650 818,35
1928	1 046 061,15	1925	990 496,00	1912	653 968,82
1927	1 031 348,26	1924	789 110,29	1911	576 736,75

Tab. 8. Erträge der Lustbarkeitssteuer in den Jahren 1927 bis 1929.

Art der Steuererträge mit Angabe der Paragraphen des Lustbarkeitssteuergesetzes	1929 RM	1928 RM	1927 RM
Theatervorstellungen	255 131,33	343 966,53	406 224,86
davon Vorstellungen, soweit sie von einem Unternehmer veranstaltet werden, der nur die Erlaubnis gemäß § 32 G. besitzt	253 825,77	341 837,47	403 181,58
Konzerte und andere musikalische Darbietungen	415 477,36	445 686,18	477 653,19
davon Künstlerkonzerte	39 473,06	48 598,83	48 098,63
Konzerte in Kaffeehäusern, Wirtschaften usw.	363 226,35	379 655,50	414 998,51
Konzerte in Weinlokalen oder Lokalen ähnlichen Charakters	12 337,95	17 361,85	14 526,05
Konzerte auf Eisbahnen und sonstigen Sportplätzen	440,00	70,00	30,00
Vorträge, Vorlesungen und Deklamationen	1 760,98	1 459,67	3 856,46
Rundfunkempfangsanlagen	5 338,55	1 972,50	317,73
Schaustellungen von Wachfiguren oder ähnlichen Nach- bildungen	10 008,80	10 051,09	9 258,95
Von Menschen ausgeführte, der Unterhaltung dienende Dar- bietungen, soweit sie nicht in § 1 besonders genannt sind, insbesondere Vorführungen der Tanzkunst, Zirkus und Spe- zialitätenvorstellungen, Kabarettvorstellungen, Vorstellungen in Marionetten- und Puppentheatern, Vorführungen von ab- gerichteten Tieren	189 953,00	237 926,50	214 076,44
davon Kabarettvorstellungen in Weinlokalen	—	—	1 344,70
Tanzlustbarkeiten	380 671,50	399 172,01	405 830,26
davon veranstaltet von Vereinen	118 584,90	126 073,73	127 433,74
veranstaltet in Weinlokalen oder Lokalen ähnlichen Charakters	34 216,46	32 558,60	84 737,04
Kinematographenvorstellungen	1 644 689,59	1 800 694,36	1 547 595,50
Pferde-, Rad- und Hunderennen, Reitervorstellungen und Schaufliegen	30 681,91	31 268,55	25 701,20
Ring- und Boxkämpfe sowie Wettkämpfe von Personen, die diese Wettkämpfe gewerbsmäßig betreiben	1 000,00	1 465,44	10 663,62
Schaustellungen, Veranstaltungen und Darbietungen aller Art auf Jahrmärkten und solche in ähnlicher Aufmachung wie auf Jahrmärkten mit Ausnahme von Verkaufsbuden	20 808,49	18 299,99	17 559,04
Veranstaltungen von Spielen um Preise	8 765,50	9 329,10	8 931,24
Halten von Musikgeldautomaten	63 259,18	49 700,67	40 150,24
Halten von Automaten, welche durch Anwendung von Geschick- lichkeit den Gewinn von Geld oder geldwerten Gegenständen ermöglichen	1 379,55	498,00	—
Zusammen	3 029 015,74	3 351 490,59	3 167 818,73

Tab. 9. Im Ausschreibungswege vergebene Arbeiten und Lieferungen sowie Veräußerung von abgängigem Staatsgut im Jahr 1929.

Art der Angaben	Wert in Reichsmark	Noch: Art der Angaben	Wert in Reichsmark
a) Arbeiten		Noch: b) Lieferungen	
Hafen- und Kanalanlagen	9 936 911	Baumaterialien	4 200 244
Bahnanlagen bzw. Unterhaltung der ham- burgischen Hafenbahnen	487 336	Büromaterialien für alle Behörden	353 747
Straßenpflasterungen und Erdarbeiten ..	5 674 739	Reinigungsmaterialien für alle Behörden ..	359 239
Sielbauten	2 288 530	Baumwoll- und Leinenwaren sowie Wolldecken	679 177
Hochbauten	6 271 319	Dienstkleidung	437 366
Schulbauten bzw. ihre innere Einrichtung ..	8 250 392	Frucht- und Gemüsekonserven	475 075
Brückenbauten im Stadtgebiet	1 302 953	Sonstige Lebensmittel	374 872
Sonstige Arbeiten	1 226 796	Sonstige Lieferungen	1 061 804
b) Lieferungen		c) Verkauf von abgängigem Staatsgut	200 000
Kraft- und Wasserfahrzeuge	1 193 824		
Betriebsstoffe hierfür	473 427		

Tab. 10. Steuereinnahmen der Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht
in den Rechnungsjahren 1927 und 1928.

Art der Steuern	Istzahlen in Reichsmark					
	Bergedorf		Cuxhaven		Geesthacht	
	1928	1927	1928	1927	1928	1927
a) Anteile an den Reichssteuern.						
Einkommen- und Körperschaftsteuer	1 085 402	918 390,76	853 386	708 598,45	128 852	101 752,70
Allgemeine Umsatzsteuer	74 520	72 254,21	71 786	69 603,81	20 107	19 826,83
Grunderwerbsteuer	14 804	31 036,88	12 934	26 708,10	5 961	5 335,42
Zusammen	1 174 726	1 021 681,85	938 106	804 910,36	154 920	126 914,95
b) Anteile an den Landessteuern.						
Grundsteuer	651 421	616 298,40	596 181	579 969,22	98 230	89 034,54
Zuschlag zur Grundsteuer für Wohnungsbau	584 843	482 784,81	498 484	339 043,14	80 975	76 274,02
Gewerbesteuer:						
1. Ertragsteuer	147 000	139 993,92	110 049	134 446,49	13 342	11 403,83
2. Gehaltsummensteuer	55 185	55 245,61	64 109	39 431,81	6 832	5 058,46
Steuer bei Veräußerung v. Bauwerken auf fremden Grunde	—	—	2 700	—	—	—
Zusammen	1 438 449	1 294 322,74	1 271 523	1 092 890,16	199 379	181 770,85
c) Durch Gesetz den Städten überwiesene Steuern.						
Hundsteuer	17 844	17 436,50	14 901	16 088,13	3 923	4 023,57
Lustbarkeitssteuer	31 985	24 768,85	57 334	53 570,07	6 990	6 710,78
Wegesteuer	—	—	—	—	—	—
Wanderlagersteuer	—	—	50	—	—	—
Zusammen	49 829	42 205,35	72 285	69 658,20	10 913	10 734,35
d) Eigene Steuern.						
Zuschlag zur Reichsgrunderwerbsteuer	7 347	13 926,83	8 577	7 867,20	1 848	3 186,86
Grundsteuer	—	—	—	—	—	1 904,00
Gemeindezuschläge zur Grundsteuer	—	—	—	—	13 103	17 313,76
Wertzuwachssteuer	23 857	54 612,13	37 903	51 228,11	5 734	813,62
Gemeindezuschläge zur Wertzuwachssteuer	10 919	—	—	—	2 079	—
Schankkonzessionssteuer	—	—	4 051	4 736,25	—	—
Wohnungsluxussteuer	—	—	—	665,39	—	—
Zusammen	42 123	68 538,96	50 531	64 496,95	22 764	23 218,24

IX. Staatliche Beamte, Angestellte und Arbeiter..

Personalbestand der hamburgischen Behörden, 1914 und 1927 bis 1929.

(Stichtag im Jahr 1914 der 1. Mai, in den anderen Jahren für die Arbeiter der 1. Oktober, für die Beamten und Angestellten der 31. Dezember.)

Name der Behörden ¹⁾	In den Jahren				Im Jahr 1929			
					mehr als		weniger als	
	1914	1927	1928	1929	1914	1928	1914	1928
1. Zahl der Beamten								
Senat. (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staatsamt f. auswärtige Angelegenheiten, Musikhalle, Rathausverwaltung)	110	155	147	140	30	—	—	7
Statistisches Landesamt	22	42	42	42	20	—	—	—
Bürgerschaft	5	6	6	7	2	1	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	229	318	318	320	91	2	—	—
Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	687	581	580	584	—	4	103	—
Arbeitsbehörde	276	143	154	153	—	—	123	1
Baubehörde	819	845	851	865	46	14	—	—
Hochschulbehörde	181	293	297	297	116	—	—	—
Oberschulbehörde	4 295	4 349	4 377	4 374	79	—	—	3
Berufsschulbehörde	167	768	783	793	626	10	—	—
Gesundheitsbehörde	624	567	562	555	—	—	69	7
Wohlfahrtsbehörde	108	241	243	241	133	—	—	2
Jugendbehörde	131	216	216	217	86	1	—	—
Polizeibehörde	4 054	4 001	4 024	4 165	111	141	—	—
Baupflegekommission und Denkmalschutzbehörde ²⁾	3	5	5	—	—	—	3	5
Landesjustizverwaltung	1 472	1 892	1 897	1 916	444	19	—	—
Landherrenschaft	145	175	181	53	—	—	92	128
Reichswasserstraßendirektion	—	95	109	109	109	—	—	—
Arbeitsamt ³⁾	—	7	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13 328	14 699	14 792	14 831	1893 — 390 1503	192 — 153 39	390	153
2. Zahl der Angestellten (einschl. der a. p. Beamten)⁴⁾								
Senat. (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staatsamt f. auswärtige Angelegenheiten, Musikhalle, Rathausverwaltung)	105	130	127	118	13	—	—	9
Statistisches Landesamt	84	259	260	332	248	72	—	—
Bürgerschaft	—	1	3	2	2	—	—	1
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	131	416	420	392	261	—	—	28
Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	610	923	928	939	329	11	—	—
Arbeitsbehörde	523	148	159	169	—	10	354	—
Baubehörde	1 049	949	995	1 014	—	19	35	—
Hochschulbehörde	266	489	485	554	288	69	—	—
Oberschulbehörde	797	923	993	1 037	240	44	—	—
Berufsschulbehörde	68	389	414	420	352	6	—	—
Gesundheitsbehörde	1 276	3 781	3 789	3 850	2574	61	—	—
Wohlfahrtsbehörde	189	837	809	867	678	58	—	—
Jugendbehörde	150	502	494	517	367	23	—	—
Polizeibehörde	361	726	708	755	394	47	—	—
Baupflegekommission und Denkmalschutzbehörde ²⁾	23	13	12	—	—	—	23	12
Landesjustizverwaltung	886	1 587	1 398	1 316	430	—	—	82
Landherrenschaft	59	76	76	59	—	—	—	17
Reichswasserstraßendirektion	—	133	148	141	141	—	—	7
Arbeitsamt ³⁾	—	460	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6 577	12 742	12 218	12 482	6317 — 412 5905	420 — 156 264	412	156

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Personalbestand der hamburgischen Behörden, 1914 und 1927 bis 1929.

Name der Behörden ¹⁾	In den Jahren				Im Jahr 1929			
					mehr als		weniger als	
	1914	1927	1928	1929	1914	1928	1914	1928
3. Zahl der Beamten und Angestellten ⁴⁾ zusammen								
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staatsamt f. auswärtige Angelegenheiten, Musikhalle, Rathausverwaltung)	215	285	274	258	43	—	—	16
Statistisches Landesamt.....	106	301	302	374	268	72	—	—
Bürgerschaft.....	5	7	9	9	4	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	360	734	738	712	352	—	—	26
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.....	1 297	1 504	1 508	1 523	226	15	—	—
Arbeitsbehörde.....	799	291	313	322	—	9	477	—
Baubehörde.....	1 868	1 794	1 846	1 879	11	33	—	—
Hochschulbehörde.....	447	782	782	851	404	69	—	—
Oberschulbehörde.....	5 092	5 272	5 370	5 411	319	41	—	—
Berufsschulbehörde.....	235	1 157	1 197	1 213	978	16	—	—
Gesundheitsbehörde.....	1 900	4 348	4 351	4 405	2505	54	—	—
Wohlfahrtsbehörde.....	297	1 078	1 052	1 108	811	56	—	—
Jugendbehörde.....	281	718	710	734	453	24	—	—
Polizeibehörde.....	4 415	4 727	4 732	4 920	505	188	—	—
Baupflegekommission und Denkmalschutzbehörde ²⁾	26	18	17	—	—	—	26	17
Landesjustizverwaltung.....	2 358	3 479	3 295	3 232	874	—	—	63
Landherrenschaft.....	204	251	257	112	—	—	92	145
Reichswasserstraßendirektion.....	—	228	257	250	250	—	—	7
Arbeitsamt ³⁾	—	467	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	19 905	27 441	27 010	27 313	8003 — 595	577 — 274	595	274
					7408	303		
4. Zahl der Arbeiter ⁵⁾								
Senat..... (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staatsamt f. auswärtige Angelegenheiten, Musikhalle, Rathausverwaltung)	249	300	328	360	111	32	—	—
Statistisches Landesamt.....	8	18	18	18	10	—	—	—
Bürgerschaft.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	35	31	29	28	—	—	7	1
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe.....	3 753	4 293	4 326	4 809	1056	483	—	—
Arbeitsbehörde.....	48	29	29	29	—	—	19	—
Baubehörde.....	8 004	6 932	7 067	7 509	—	442	495	—
Hochschulbehörde.....	198	232	244	242	44	—	—	2
Oberschulbehörde.....	725	759	779	798	73	19	—	—
Berufsschulbehörde.....	95	146	159	175	80	16	—	—
Gesundheitsbehörde.....	1 946	2 860	2 835	2 856	910	21	—	—
Wohlfahrtsbehörde.....	123	347	339	374	251	35	—	—
Jugendbehörde.....	48	280	271	285	237	14	—	—
Polizeibehörde.....	271	488	501	489	218	—	—	12
Baupflegekommission und Denkmalschutzbehörde ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Landesjustizverwaltung.....	176	221	251	246	70	—	—	5
Landherrenschaft.....	19	21	25	20	1	—	—	5
Reichswasserstraßendirektion.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsamt ³⁾	—	69	—	—	—	—	—	—
Zusammen.....	15 698	17 026	17 201	18 238	3061 — 521	1062 — 25	521	25
					2540	1037		

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: Personalbestand der hamburgischen Behörden, 1914 und 1927 bis 1929.

Name der Behörden ¹⁾	In den Jahren				Im Jahr 1929			
					mehr als		weniger als	
	1914	1927	1928	1929	1914	1928	1914	1928
5. Gesamtpersonal (Beamte, Angestellte und Arbeiter zusammen) ⁶⁾								
Senat (einschl. Staatsarchiv, Senatskanzlei, Staatsamt f. auswärtige Angelegenheiten, Musikhalle, Rathausverwaltung)	464	585	602	618	154	16	—	—
Statistisches Landesamt	114	319	320	392	278	72	—	—
Bürgerschaft	5	7	9	9	4	—	—	—
Finanzdeputation einschl. Rechnungsamt	395	765	767	740	345	—	—	27
Deputation für Handel, Schiffahrt und Gewerbe	5 050	5 797	5 834	6 332	1282	498	—	—
Arbeitsbehörde	847	320	342	351	—	9	496	—
Baubehörde	9 872	8 726	8 913	9 388	—	475	484	—
Hochschulbehörde	645	1 014	1 026	1 093	448	67	—	—
Oberschulbehörde	5 817	6 031	6 149	6 209	392	60	—	—
Berufsschulbehörde	330	1 303	1 356	1 388	1 058	32	—	—
Gesundheitsbehörde	3 846	7 208	7 186	7 261	3415	75	—	—
Wohlfahrtsbehörde	420	1 425	1 391	1 482	1 062	91	—	—
Jugendbehörde	329	998	981	1 019	690	38	—	—
Polizeibehörde	4 686	5 215	5 233	5 409	723	176	—	—
Baupflegekommission und Denkmalschutzbehörde ²⁾	26	18	17	—	—	—	26	17
Landesjustizverwaltung	2 534	3 700	3 546	3 478	944	—	—	68
Landherrenschaft	223	272	282	132	—	—	91	150
Reichswasserstraßendirektion	—	228	257	250	250	—	—	7
Arbeitsamt ³⁾	—	536	—	—	—	—	—	—
Zusammen	35 603	44 467	44 211	45 551	11 045 — 1 097	1 609 — 269	1 097	269
					9 948	1 340		

¹⁾ Bei einem Vergleich zwischen den Bestandszahlen des Jahres 1914 und denen von 1927, 1928 sowie 1929 ist zu beachten:

- Die Aufzählung der Behörden entspricht dem Entwurf des Staatshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1929.
- Die Zahlen für 1914 und 1927 sind gemäß dem jetzigen Aufbau der Verwaltung neu gebildet worden. Vgl. Gesetz über den Aufbau der Verwaltung vom 19. November 1926, in Kraft getreten am 1. Mai 1928, nebst den Verordnungen zur Ausführung dieses Gesetzes.
- Die Gesamtzahl der Angestellten setzt sich wie folgt zusammen:

	1914	1927	1928	1929
a) Außerplanmäßige Beamte	—	410	571	633
b) Tarifangestellte (1914 nach den für die einzelnen Angestelltengruppen vorhandenen Besoldungstabellen entlohnt)	6 577	8 955	8 460	8 538
Zusammen a + b	6 577	9 365	9 031	9 171
c) Pflegepersonen	—	2 428	2 416	2 421
d) Vorübergehend beschäftigte Angestellte	—	594	403	500
e) Nicht voll beschäftigte Angestellte	—	196	178	189
f) Im Vorbereitungsdienst befindliche Angestellte	—	159	190	201
Insgesamt a bis f	—	12 742	12 218	12 482

Die Gruppe der außerplanmäßigen Beamten (a) war im Jahr 1914 noch nicht vorhanden, sondern ist erst im Jahr 1920 geschaffen worden.

Die Pflegepersonen (c) standen im Jahr 1914 im Arbeiterlohnverhältnis und wurden deshalb bei den Arbeitern mitgezählt.

Die Gruppen d, e und f von Hilfsangestellten sind seinerzeit in der Umfrage für 1914 nicht mit erfaßt worden.

Mit der für 1914 ermittelten Angestelltenzahl (6577) sind demnach für 1927, 1928 und 1929 nur die Bestände an außerplanmäßigen Beamten und Tarifangestellten mit zusammen (1927) 9365, (1928) 9031 und (1929) 9171 vergleichbar.

Die Zahl der vorübergehend beschäftigten Angestellten (d) schwankt im Lauf eines Jahres außerordentlich stark; bei den Angaben für den Jahreschluß handelt es sich demnach um Zufallszahlen.

²⁾ Das Baupflegeamt (Denkmalschutzamt) untersteht seit dem 1. April 1929 der Polizeibehörde.

³⁾ Das Hamburgische Arbeitsamt ist am 1. Oktober 1928 in die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung übergegangen; das Personal ist von der Reichsanstalt übernommen worden.

⁴⁾ Siehe Anmerkung 1, Ziffer 3.

⁵⁾ Im Jahr 1914 einschl. der Pflegepersonen, s. Anmerk. 1, Ziffer 3 c.

⁶⁾ Im Jahr 1914 ohne die Hilfsangestellten, s. Anmerk. 1, Ziffer 3 d bis 3 f.

X. Gehälter und Tariftlöhne.

Tab. 1. Nominalwert der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1926 bis 1930¹⁾.

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. April 1927			1. Oktober 1927			15. Dezember 1928			
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt			
1. Gehälter ohne Kinderzulagen ³⁾ in Reichsmark.													
1 (III)	153,30	176,93	194,78	158,03	181,65	199,50	191,67	229,17	262,50	191,67	226,67	266,67	
2 (III/IV) . . .	153,30	182,70	230,48	158,03	187,43	236,78	191,67	233,33	279,17	200,00	235,00	283,33	
3 (IV)	167,48	212,63	230,48	172,20	218,93	236,78	208,33	250,00	295,83	216,67	253,33	300,00	
4 (V)	203,18	232,58	255,15	209,48	238,88	261,45	237,50	279,17	320,83	241,67	291,67	333,33	
5 (V/VI)	203,18	239,93	309,75	209,48	246,23	316,05	241,67	304,17	366,67	245,83	320,83	383,33	
6 (VI)	232,58	275,10	309,75	238,88	281,40	316,05	275,00	325,00	375,00	283,33	333,33	383,33	
7 (VII)	277,73	350,70	396,90	284,03	359,10	405,30	312,50	375,00	458,33	312,50	375,00	458,33	
8 (VII/VIII) . .	277,73	362,25	443,10	284,03	370,65	451,50	312,50	416,67	525,00	316,67	441,67	525,00	
9 (VII/IX) . . .	277,73	379,58	495,08	284,03	387,98	503,48	291,67	416,67	541,67	291,67	416,67	541,67	
10 (VIII)	327,60	379,58	443,10	336,00	387,98	451,50	350,00	450,00	550,00	350,00	450,00	550,00	
11 (IX)	368,03	420,00	495,08	376,43	428,40	503,48	400,00	475,00	583,33	425,00	525,00	600,00	
12 (VII/IX) . . .	277,73	379,58	495,08	284,03	387,98	503,48	350,00	500,00	633,33	350,00	500,00	633,33	
13 (VIII/X) . . .	327,60	437,33	647,85	336,00	445,73	659,40	400,00	566,67	733,33	400,00	583,33	750,00	
14 (X)	443,10	549,68	647,85	451,50	561,23	659,40	508,33	620,83	733,33	508,33	625,00	750,00	
15 (—)							400,00	575,00	750,00	400,00	600,00	800,00	
16 (IX/XI) . . .	368,03	549,68	734,48	376,43	561,23	746,03	508,33	675,00	866,67	508,33	675,00	866,67	
17 (XI)	532,35	618,98	734,48	543,90	630,53	746,03	583,33	700,00	866,67	583,33	708,33	866,67	
18 (X/XI)	443,10	595,88	734,48	451,50	607,43	746,03	508,33	716,67	916,67	508,33	716,67	916,67	
19 (X/XII) . . .	443,10	618,98	821,10	451,50	630,53	832,65	508,33	758,33	958,33	508,33	758,33	958,33	
20 (BI)	590,10	699,30	780,68	601,65	710,85	792,23	625,00	791,67	958,33	625,00	791,67	958,33	
21 (XII)	595,88	699,83	821,10	607,43	711,38	832,65	666,67	833,33	1000,00	666,67	833,33	1000,00	
22 (BII)	699,83	886,20	1002,23	711,38	900,90	1016,93	833,33	1000,00	1166,67	833,33	1000,00	1166,67	
23 (XIII)	734,48	939,23	1083,60	746,03	953,93	1098,30	833,33	1000,00	1250,00	833,33	1000,00	1250,00	

2. Entwicklung des Nominalwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Gehälter vom 1. Juli 1926.

1 (III)	100	100	100	103,1	102,7	102,4	125,0	129,5	134,8	125,0	128,1	136,9
2 (III/IV) ..	100	100	100	103,1	102,6	102,7	125,0	127,7	121,1	130,5	128,6	122,9
3 (IV)	100	100	100	102,8	103,0	102,7	124,4	117,6	128,4	129,4	119,1	130,2
4 (V)	100	100	100	103,1	102,7	102,5	116,9	120,0	125,7	118,9	125,4	130,6
5 (V/VI) ...	100	100	100	103,1	102,6	102,0	118,9	126,8	118,4	121,0	133,7	123,8
6 (VI)	100	100	100	102,7	102,3	102,0	118,2	118,1	121,1	121,8	121,2	123,8
7 (VII)	100	100	100	102,3	102,4	102,1	112,5	106,9	115,5	112,5	106,9	115,5
8 (VII/VIII)	100	100	100	102,3	102,3	101,9	112,5	115,0	118,5	114,0	121,9	118,5
9 (VII/IX) ..	100	100	100	102,3	102,2	101,7	105,0	109,8	109,4	105,0	109,8	109,4
10 (VIII) ...	100	100	100	102,6	102,2	101,9	106,8	118,6	124,1	106,8	118,6	124,1
11 (IX)	100	100	100	102,3	102,0	101,7	108,7	113,1	117,8	115,5	125,0	121,2
12 (VII/IX) ..	100	100	100	102,3	102,2	101,7	126,0	131,7	127,9	126,0	131,7	127,9
13 (VIII/X) ..	100	100	100	102,6	101,9	101,8	122,1	129,6	113,2	122,1	133,4	115,8
14 (X)	100	100	100	101,9	102,1	101,8	114,7	112,9	113,2	114,7	113,7	115,8
15 (—) .....	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
16 (IX/XI) ..	100	100	100	102,3	102,1	101,6	138,1	122,8	118,0	138,1	122,8	118,0
17 (XI)	100	100	100	102,2	101,9	101,6	109,6	113,1	118,0	109,6	114,4	118,0
18 (X/XI) ...	100	100	100	101,9	101,9	101,6	114,7	120,3	124,8	114,7	120,3	124,8
19 (X/XII) ...	100	100	100	101,9	101,9	101,4	114,7	122,5	116,7	114,7	122,5	116,7
20 (BI)	100	100	100	102,0	101,7	101,5	105,9	113,2	122,8	105,9	113,2	122,8
21 (XII)	100	100	100	101,9	101,7	101,4	111,9	119,1	121,8	111,9	119,1	121,8
22 (BII)	100	100	100	101,7	101,7	101,5	119,1	112,8	116,4	119,1	112,8	116,4
23 (XIII)	100	100	100	101,6	101,6	101,4	113,5	106,5	115,4	113,5	106,5	115,4

¹⁾ In dieser Tabelle sind nur die Termine berücksichtigt, zu denen die Gehälter neu festgesetzt worden sind.²⁾ Die eingeklammerten römischen Ziffern bezeichnen die zum Vergleich herangezogenen, den jetzigen Gruppen entsprechenden Besoldungsgruppen der vor dem 1. Oktober 1927 geltenden Besoldungsordnung.³⁾ Der Kinderzuschlag beträgt monatlich für die ersten beiden Kinder je 20 RM., für das dritte und vierte Kind je 25 RM., für das fünfte und jedes weitere Kind je 30 RM.

Tab. 2. Realwert¹⁾ der Monatsgehälter der Beamten und Angestellten des hamburgischen Staates in den Jahren 1926 bis 1930.

Besoldungs- gruppen ²⁾	1. Juli 1926			1. April 1929			1. Oktober 1929			1. April 1930		
	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-	An- fangs-	Mitt- leres	End-
	Gehalt			Gehalt			Gehalt			Gehalt		
1 (III)	106,70	123,14	135,57	117,49	138,95	163,47	122,29	144,62	170,14	128,42	151,87	178,67
2 (III/IV)	106,70	127,16	160,41	122,60	144,05	173,68	127,60	149,93	180,76	134,00	157,45	189,83
3 (IV)	116,57	147,99	160,41	132,82	155,29	183,90	138,24	161,62	191,40	145,17	169,73	201,00
4 (V)	141,41	161,88	177,58	148,14	178,79	204,33	154,19	186,09	212,66	161,92	195,42	223,33
5 (V/VI)	141,41	166,99	215,59	150,69	196,67	234,98	156,84	204,69	244,56	164,71	214,96	256,83
6 (VI)	161,88	191,47	215,59	173,68	204,33	234,98	180,76	212,66	244,56	189,83	223,33	256,83
7 (VII)	193,30	244,09	276,24	191,56	229,87	280,96	199,37	239,25	292,41	209,37	251,25	307,08
8 (VII/VIII) . . .	193,30	252,18	308,40	194,12	270,74	321,82	202,04	281,79	334,95	212,17	295,92	351,75
9 (VII/IX)	193,30	264,19	344,58	178,79	255,42	332,04	186,09	265,84	345,59	195,42	279,17	362,92
10 (VIII)	228,01	264,19	308,40	214,55	275,85	337,15	223,30	287,10	350,90	234,50	301,50	368,50
11 (IX)	256,15	292,32	344,58	260,52	321,82	367,80	271,15	334,95	382,80	284,75	351,75	402,00
12 (VII/IX)	193,30	264,19	344,58	214,55	306,50	388,23	223,30	319,00	404,06	234,50	335,00	424,33
13 (VIII/X)	228,01	304,38	450,90	245,20	357,58	459,75	255,20	372,16	478,50	268,00	390,83	502,50
14 (X)	308,40	382,58	450,90	311,61	383,12	459,75	324,31	398,75	478,50	340,58	418,75	502,50
15 (—) . . . . .	..	..	..	245,20	367,80	490,40	255,20	382,80	510,40	268,00	402,00	536,00
16 (IX/XI)	256,15	382,58	511,20	311,61	413,77	531,27	324,31	430,65	552,94	340,58	452,25	580,67
17 (XI)	370,52	430,81	511,20	357,58	434,21	531,27	372,16	451,91	552,94	390,83	474,58	580,67
18 (X/XI)	308,40	414,73	511,20	311,61	439,32	561,92	324,31	457,24	584,84	340,58	480,17	614,17
19 (X/XII)	308,40	430,81	571,49	311,61	464,86	587,46	324,31	483,81	611,41	340,58	508,08	642,08
20 (BI)	410,71	486,71	543,35	383,12	485,29	587,46	398,75	505,09	611,41	418,75	530,42	642,08
21 (XII)	414,73	487,08	571,49	408,67	510,83	613,00	425,34	531,66	638,00	446,67	558,33	670,00
22 (BII)	487,08	616,80	697,55	510,83	613,00	715,17	531,66	638,00	744,34	558,33	670,00	781,67
23 (XIII)	511,20	653,70	754,19	510,83	613,00	766,25	531,66	638,00	797,50	558,33	670,00	837,50

1. Realwert der Gehälter ohne Kinderzulagen³⁾ in Reichsmark.

2. Entwicklung des Realwerts der Gehälter gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Gehälter vom 1. Juli 1926.

1 (III)	100	100	100	110,1	112,8	120,6	114,6	117,5	125,5	120,4	123,8	131,8
2 (III/IV)	100	100	100	114,9	113,3	108,3	119,6	117,9	112,7	125,6	123,8	118,3
3 (IV)	100	100	100	113,9	104,9	114,6	118,6	109,2	119,8	124,5	114,7	125,8
4 (V)	100	100	100	104,8	110,4	115,1	109,0	115,0	119,8	114,5	120,7	125,8
5 (V/VI)	100	100	100	106,6	117,8	109,0	110,9	122,6	113,4	116,5	128,7	119,1
6 (VI)	100	100	100	107,3	106,7	109,0	111,7	111,1	113,4	117,3	116,6	119,1
7 (VII)	100	100	100	99,1	94,2	101,7	103,1	98,0	105,9	108,3	102,9	111,2
8 (VII/VIII) . . .	100	100	100	100,4	107,4	104,4	104,5	111,8	108,6	109,8	117,4	114,1
9 (VII/IX)	100	100	100	92,5	96,7	96,4	96,3	100,6	100,3	101,1	105,7	105,3
10 (VIII)	100	100	100	94,1	104,4	109,3	97,9	108,7	113,8	102,8	114,1	119,5
11 (IX)	100	100	100	101,7	110,1	106,7	105,9	114,6	111,1	111,2	120,3	116,7
12 (VII/IX)	100	100	100	111,0	116,0	112,7	115,5	120,7	117,3	121,3	126,8	123,1
13 (VIII/X)	100	100	100	107,5	117,5	102,0	111,9	122,3	106,1	117,5	128,4	111,4
14 (X)	100	100	100	101,0	100,1	102,0	105,2	104,2	106,1	110,4	109,5	111,4
15 (—) . . . . .	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
16 (IX/XI)	100	100	100	121,7	108,2	103,9	126,6	112,6	108,2	133,0	118,2	113,6
17 (XI)	100	100	100	96,5	100,8	103,9	100,4	104,9	108,2	105,5	110,2	113,6
18 (X/XI)	100	100	100	101,0	105,9	109,9	105,2	110,3	114,4	110,4	115,8	120,1
19 (X/XII)	100	100	100	101,0	107,9	102,8	105,2	112,3	107,0	110,4	117,9	112,4
20 (BI)	100	100	100	93,3	99,7	108,1	97,1	103,8	112,5	102,0	109,0	118,2
21 (XII)	100	100	100	98,5	104,9	107,3	102,6	109,2	111,6	107,7	114,6	117,2
22 (BII)	100	100	100	104,9	99,4	102,5	109,2	103,4	106,7	114,6	108,6	112,1
23 (XIII)	100	100	100	99,9	93,8	101,6	104,0	97,6	105,7	109,2	102,5	111,0

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandswert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.

²⁾ Siehe Anmerkung 2 zur Tabelle 1.

³⁾ " " 3 " " 1.

Tab. 3. Nominalwert der Tariftlöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 und 1928 bis 1930.

Berufe	Nominalwert der Tariftlöhne								
	1926	1928		1929				1930	
	Jahres- durchschn.	1. Jan.	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.
1. Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark.									
Gelernte Arbeiter									
Bäcker..... 1Woche	48,00	52,00	56,00	56,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Buchdrucker 1 „	48,00	52,50	56,00	56,00	58,50	58,50	58,50	58,50	58,50
Elektriker 1 Stde.	1,08	1,12	1,19	1,27	1,27	1,27	1,34	1,34	1,34
Feinmechaniker..... 1 „	0,87	1,00	1,03	1,10	1,10	1,10	1,10	1,15	1,15
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe .. 1 „	0,70	0,88	1,05	1,05	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Herrenschneider 1 „	0,98	1,05	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15	1,15
Klempner und Mechaniker 1 „	1,28	1,45	1,53	1,56	1,56	1,63	1,63	1,66	1,69
Kupferschmiede 1 „	1,02	1,10	1,17	1,22	1,26	1,26	1,26	1,26	1,26
Maler 1 „	1,25	1,35	1,40	1,43	1,43	1,49	1,49	1,49	1,49
Maurer 1 „	1,28	1,38	1,44	1,49	1,49	1,56	1,56	1,56	1,56
Schlachter 1Woche	49,88	56,00	56,00	60,50	60,50	60,50	60,50	62,00	62,00
Schlosser 1 Stde.	0,98	1,15	1,22	1,22	1,26	1,31	1,31	1,31	1,34
Schuhmacher 1 „	0,87	0,98	0,98	1,03	1,03	1,05	1,05	1,07	1,07
Tapezierer 1 „	1,17	1,23	1,32	1,32	1,32	1,35	1,35	1,35	1,37
Tischler 1 „	1,08	1,11	1,17	1,21	1,21	1,25	1,27	1,29	1,29
Zimmerer 1 „	1,30	1,40	1,46	1,51	1,51	1,58	1,58	1,58	1,58
Ungelernte Arbeiter									
Arbeiter in chemischen Fabriken .. 1 Stde.	0,75	0,81	0,88	0,88	0,88	0,92	0,92	0,92	0,92
„ „ der Fischindustrie ... 1 „	0,78	0,87	0,87	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94
„ „ Hafenbetrieben 1 Tag	7,20	8,20	8,80	8,80	9,20	9,20	9,20	9,20	9,20
„ i. d. Metall- u. j in Landbetrieben .. 1 Stde.	0,59	0,66	0,74	0,74	0,79	0,79	0,79	0,79	0,79
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften) 1 „	0,59	0,67	0,72	0,72	0,76	0,76	0,76	0,76	0,76
Kohlenarbeiter 1 Tag	7,94	9,00	9,70	9,70	9,70	10,20	10,20	10,20	10,20
Kutscher in der Spedition 1Woche	46,00	52,00	55,00	55,60	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00

2. Entwicklung des Nominalwerts der Tariftlöhne gegen den gleich 100 gesetzten Nominalwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926.

Gelernte Arbeiter									
Bäcker.....	100	108,3	116,7	116,7	125,0	125,0	125,0	125,0	125,0
Buchdrucker	100	109,4	116,7	116,7	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9
Elektriker.....	100	108,7	115,5	123,3	123,3	123,3	130,1	130,1	130,1
Feinmechaniker.....	100	114,9	118,4	126,4	126,4	126,4	126,4	132,2	132,2
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	100	118,6	150,0	150,0	157,1	157,1	157,1	157,1	157,1
Herrenschneider	100	107,1	117,3	117,3	117,3	117,3	117,3	117,3	117,3
Klempner und Mechaniker	100	113,3	119,5	121,9	121,9	127,3	127,3	129,7	132,0
Kupferschmiede	100	107,8	114,7	119,6	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5
Maler.....	100	108,0	112,0	114,4	114,4	119,2	119,2	119,2	119,2
Maurer.....	100	107,8	112,5	116,4	116,4	121,9	121,9	121,9	121,9
Schlachter.....	100	112,3	112,3	121,3	121,3	121,3	121,3	124,3	124,3
Schlosser.....	100	117,3	124,5	124,5	128,6	133,7	133,7	133,7	136,7
Schuhmacher.....	100	112,6	112,6	118,4	118,4	120,7	120,7	123,0	123,0
Tapezierer.....	100	105,1	112,8	112,8	112,8	115,4	115,4	115,4	117,1
Tischler.....	100	107,8	113,6	117,5	117,5	121,4	123,3	125,2	125,2
Zimmerer.....	100	107,7	112,3	116,2	116,2	121,5	121,5	121,5	121,5
Ungelernte Arbeiter									
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	108,0	117,3	117,3	117,3	122,7	122,7	122,7	122,7
„ „ der Fischindustrie	100	119,2	119,2	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8
„ „ Hafenbetrieben	100	113,9	122,2	122,2	127,8	127,8	127,8	127,8	127,8
„ i. d. Metall- u. j in Landbetrieben	100	111,9	125,4	125,4	133,9	133,9	133,9	133,9	133,9
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	113,6	122,0	122,0	128,8	128,8	128,8	128,8	128,8
Kohlenarbeiter.....	100	113,4	122,2	122,2	122,2	128,5	128,5	128,5	128,5
Kutscher in der Spedition	100	113,0	119,6	120,9	126,1	126,1	126,1	126,1	126,1

Tab. 4. Realwert¹⁾ der Tariflöhne der Arbeiter in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 und 1928 bis 1930.

Berufe	Realwert der Tariflöhne								
	1926	1928		1929				1930	
	Jahres- durchschn.	1. Jan.	1. Juli	1. Jan.	1. Apr.	1. Juli	1. Okt.	1. Jan.	1. Apr.
1. Realwert der Wochen-, Tage- und Stundenlöhne in Reichsmark.									
Gelernte Arbeiter									
Bäcker	1Woche	33,41	33,28	35,78	35,67	36,78	38,34	38,28	38,58
Buchdrucker	1	33,41	33,60	35,78	35,67	35,86	37,88	37,82	37,62
Elektriker	1 Stde.	0,72	0,72	0,76	0,81	0,78	0,81	0,85	0,86
Feinmechaniker	1	0,61	0,64	0,66	0,70	0,67	0,70	0,70	0,74
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	1	0,49	0,53	0,67	0,67	0,67	0,70	0,70	0,71
Herrenschneider	1	0,68	0,67	0,73	0,73	0,70	0,73	0,73	0,77
Klempner u. Mechaniker	1	0,89	0,93	0,98	0,99	0,96	1,04	1,04	1,07
Kupferschmiede	1	0,71	0,70	0,75	0,78	0,77	0,81	0,80	0,81
Maler	1	0,87	0,86	0,89	0,91	0,88	0,95	0,95	0,96
Maurer	1	0,89	0,88	0,92	0,95	0,91	1,00	1,00	1,05
Schlachter	1Woche	34,72	35,84	35,78	35,54	37,09	38,66	38,60	39,87
Schlosser	1 Stde.	0,68	0,74	0,78	0,78	0,77	0,84	0,84	0,84
Schuhmacher	1	0,61	0,63	0,63	0,66	0,63	0,67	0,67	0,69
Tapezierer	1	0,81	0,79	0,84	0,84	0,81	0,86	0,86	0,87
Tischler	1	0,72	0,71	0,75	0,77	0,74	0,80	0,81	0,83
Zimmerer	1	0,90	0,90	0,93	0,96	0,93	1,01	1,01	1,02
Ungelernte Arbeiter									
Arbeiter in chemischen Fabriken	1 Stde.	0,52	0,52	0,56	0,56	0,54	0,59	0,59	0,62
„ „ der Fischindustrie	1	0,51	0,56	0,56	0,60	0,58	0,60	0,60	0,63
„ „ Hafenbetrieben	1 Tag	5,01	5,25	5,62	5,61	5,64	5,88	5,87	5,92
„ i. d. Metall- u. / in Landbetrieben	1 Stde.	0,41	0,42	0,47	0,47	0,48	0,50	0,51	0,53
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	1	0,41	0,43	0,46	0,46	0,47	0,49	0,48	0,49
Kohlenarbeiter	1 Tag	5,53	5,76	6,20	6,18	5,95	6,52	6,51	6,56
Kutscher in der Spedition	1Woche	32,02	33,28	35,14	35,42	35,55	37,06	37,00	37,29

2. Entwicklung des Realwerts der Tariflöhne gegen den gleich 100 gesetzten Realwert der Durchschnittslöhne im Jahr 1926.

Gelernte Arbeiter									
Bäcker	100	99,6	107,1	106,8	110,1	114,8	114,6	115,5	120,3
Buchdrucker	100	100,6	107,1	106,8	107,3	111,9	111,7	112,6	117,3
Elektriker	100	100,0	105,6	112,5	108,3	112,5	118,1	119,4	125,0
Feinmechaniker	100	104,9	108,2	114,8	109,8	114,8	114,8	121,3	126,2
Gehilfen im Spinnstoffgewerbe	100	108,2	136,7	136,7	136,7	142,9	142,9	144,9	151,0
Herrenschneider	100	98,5	107,4	107,4	102,9	107,4	107,4	108,8	113,2
Klempner und Mechaniker	100	104,5	110,1	111,2	107,9	116,9	116,9	120,2	127,0
Kupferschmiede	100	98,6	105,6	109,9	108,5	114,1	112,7	114,1	118,3
Maler	100	98,9	102,3	104,6	101,1	109,2	109,2	110,3	114,9
Maurer	100	98,9	103,4	106,7	102,2	112,4	112,4	112,4	118,0
Schlachter	100	103,2	103,1	111,0	106,8	111,3	111,2	114,8	119,6
Schlosser	100	108,8	114,7	114,7	113,2	123,5	123,5	123,5	132,4
Schuhmacher	100	103,3	103,3	108,2	103,3	109,8	109,8	113,1	118,0
Tapezierer	100	97,5	103,7	103,7	100,0	106,2	106,2	107,4	113,6
Tischler	100	98,6	104,2	106,9	102,8	111,1	112,5	115,3	119,4
Zimmerer	100	100,0	103,3	106,7	103,3	112,2	112,2	113,3	117,8
Ungelernte Arbeiter									
Arbeiter in chemischen Fabriken	100	100,0	107,7	107,7	103,8	113,5	113,5	113,5	119,2
„ „ der Fischindustrie	100	109,8	109,8	117,6	113,7	117,6	117,6	117,6	123,5
„ „ Hafenbetrieben	100	104,8	112,2	112,0	112,6	117,4	117,2	118,2	123,0
„ i. d. Metall- u. / in Landbetrieben	100	102,4	114,6	114,6	117,1	122,0	122,0	124,4	129,3
Maschinenindustrie (auf Seeschiffswerften)	100	104,9	112,2	112,2	114,6	119,5	117,1	119,5	124,4
Kohlenarbeiter	100	104,2	112,1	111,8	107,6	117,9	117,7	118,6	123,5
Kutscher in der Spedition	100	103,9	109,7	110,6	111,0	115,7	115,6	116,5	121,4

¹⁾ Der Realwert ist gemessen am Vorkriegswert der Mark und wird gefunden durch Multiplikation des Nominalwerts mit dem Inlandswert der Mark, der mittels Teilung der Friedensindexziffer (100) durch die jeweilige Indexziffer errechnet wird.

XI. Preise und

Tab. 1. Hamburger Großhandelspreise¹⁾

Lebensbedürfnisse	Mengen- einheiten	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14 M	Jahres- durch- schnitt 1929	Januar 1929	Februar 1929
1. Rindfleisch, I. Qualität	1 kg	1,50	1,86	1,80	1,86
2. " II. "	1 "	1,40	1,74	1,69	1,74
3. " III. "	1 "	1,86	1,62	1,57	1,61
4. Kalbfleisch, I. Qualität	1 "	2,08	2,74	2,84	2,65
5. " II. "	1 "	1,82	2,34	2,43	2,24
6. " III. "	1 "	..	1,84	1,90	1,78
7. Hammelfleisch, I. Qualität	1 "	1,68	2,50	2,35	2,45
8. " II. "	1 "	1,56	2,24	2,05	2,10
9. Schweinefleisch für den Frischverkauf	1 "	1,28	2,06	1,88	1,90
10. " die Wurstfabrikation	1 "	1,28	2,05	1,90	1,91
11. Gefrierrindfleisch, Vorderviertel, verzollt	1 "	..	1,34	1,25	1,31
12. " Hinterviertel, "	1 "	..	1,53	1,42	1,44
13. Butter, inländische	1 "	2,38—2,52	3,82—3,90	4,06—4,14	4,09—4,17
14. Schmalz, dänisches	1 "	1,12	1,45	1,52	1,45
15. Margarine	1 "	1,10—1,62	1,01—1,86	1,02—1,86	1,02—1,86
16. Speck, inländischer, geräucherter	1 "	1,44	2,78	2,54	2,49
17. Mettwurst, feine	1 "	2,00—2,40	3,74	3,55	3,54
18. " grobe	1 "	1,80—2,30	3,51	3,32	3,26
19. Tilsiter Käse, vollfett	1 "	1,24—1,32	2,39	2,50	2,65
20. Holländischer Käse, vollfett, frisch	1 "	1,48	2,43	2,60	2,58
21. " " alt	1 "	1,84	3,03	3,01	3,01
22. Edamer, vollfett	1 "	1,50—1,90	2,00	2,14	2,12
23. Schweizer Käse, vollfett	1 "	1,80—1,90	3,19	3,23	3,22
24. Limburger, vollfett	1 "	..	1,98	2,04	2,03
25. Harzer Käse	1 "	0,66	0,94	1,00	1,00
26. Weizenmehl, II. Sorte	1 "	0,28	0,40—0,52	0,39—0,50	0,40—0,50
27. Roggenmehl, fein	1 "	0,23	0,32—0,35	0,34—0,37	0,34—0,36
28. Haferflocken	1 "	0,86	0,43—0,46	0,42—0,46	0,44—0,46
29. Reis, Rangoon-	1 "	0,27—0,29	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37
30. Erbsen, ungeschälte	1 "	0,28	0,52—0,60	0,57—0,62	0,50—0,60
31. Speisebohnen, Schmalz-	1 "	0,40	1,01—1,16	0,93—1,04	1,10—1,23
32. Zucker	1 "	0,38	0,56	0,55	0,56
33. Äpfel, ausländische	1 "	..	0,52—1,09	0,30—0,90	0,30—0,90
34. " inländische	1 "	0,28—0,40	0,34—0,66	0,35—0,78	0,50—0,80
35. Wirtschaftsäpfel	1 "	0,22—0,28	0,19—0,43	0,30—0,57	0,30—0,60
36. Bananen	1 "	0,40—0,45	0,71—0,91	0,94—1,20	0,67—0,90
37. Eßbirnen	1 "	0,30—0,32	0,44—0,76	0,80—0,90	..
38. Wirtschaftsbirnen	1 "	0,14—0,28	0,18—0,29	0,22—0,29	0,30—0,36
39. Tomaten	1 "	0,39—0,49	0,53—0,94	0,58—0,79	0,48—0,71
40. Karotten	1 "	0,13—0,17	0,26—0,39	0,20—0,30	0,30—0,43
41. Kartoffeln	1 "	0,04	0,07—0,09	0,05—0,06	0,10—0,13
42. Blumenkohl	1 Kopf	0,19—0,30	0,32—0,76	0,38—0,75	0,55—0,78
43. Wirsingkohl	1 kg	0,06	0,23—0,29	0,13—0,15	0,21—0,23
44. Weißkohl	1 "	0,04	0,17—0,23	0,09—0,12	0,13—0,17
45. Rotkohl	1 "	0,06	0,21—0,32	0,14—0,19	0,17—0,25
46. Rosenkohl	1 "	0,49	0,73—1,03	0,85—1,10	0,85—1,15
47. Grünkohl	1 "	0,11—0,13	0,20—0,29	0,18—0,22	0,24—0,40
48. Steckrüben	1 "	0,02	0,07—0,10	0,05—0,06	0,08—0,11
49. Spinat	1 "	0,33—0,41	0,62—0,91	0,95—1,20	1,20
50. Wurzeln	1 "	0,08—0,09	0,15—0,25	0,12—0,18	0,16—0,30
51. Märkische Rüben	1 "	0,23—0,34	0,39—0,57	0,15—0,30	0,16—0,40
52. Weizen ²⁾	50 kg	9,62	11,41	10,69	10,75
53. Roggen ²⁾	50 "	8,11	9,67	10,38	10,45
54. Gerste ²⁾	50 "	8,82	10,03	10,59	10,80
55. Hafer ²⁾	50 "	8,32	9,45	10,34	10,50

¹⁾ Die Großhandelspreise in dieser Übersicht und die Kleinhandelspreise in der folgenden Übersicht lassen sich und die Warenarten ihrer Beschaffenheit nach vielfach verschieden sind. — ²⁾ Mittlerer Börsenpreis ab inländischer Station.

Lebenshaltung.

(in Reichsmark) im Jahr 1929.

März 1929	April 1929	Mai 1929	Juni 1929	Juli 1929	August 1929	September 1929	Oktober 1929	November 1929	Dezember 1929
1,84	1,89	1,90	1,88	1,88	1,88	1,81	1,81	1,87	1,95
1,72	1,76	1,79	1,76	1,77	1,76	1,68	1,69	1,76	1,81
1,59	1,64	1,66	1,64	1,67	1,65	1,58	1,58	1,62	1,67
2,66	2,74	2,73	2,70	2,65	2,68	2,69	2,80	2,87	2,90
2,25	2,33	2,26	2,29	2,24	2,31	2,34	2,44	2,48	2,49
1,77	1,76	1,72	1,80	1,81	1,82	1,82	1,91	1,96	1,98
2,58	2,70	2,65	2,51	2,44	2,52	2,44	2,48	2,46	2,44
2,28	2,41	2,37	2,25	2,22	2,22	2,22	2,27	2,23	2,20
2,01	1,93	1,89	1,98	2,25	2,26	2,22	2,24	2,21	1,99
2,02	1,94	1,89	1,95	2,22	2,23	2,20	2,22	2,20	1,97
1,41	1,44	1,37	1,30	1,29	1,30	1,32	1,34	1,35	1,37
1,50	1,52	1,56	1,62	1,59	1,56	1,55	1,53	1,54	1,56
3,80—3,86	3,86—3,43	3,55—3,63	3,46—3,54	3,56—3,63	3,63—3,71	4,18—4,27	4,28—4,35	4,07—4,15	3,81—3,89
1,46	1,38	1,40	1,35	1,44	1,49	1,46	1,48	1,46	1,53
1,02—1,86	1,02—1,86	1,02—1,86	1,00—1,86	1,00—1,86	1,00—1,86	1,00—1,86	1,00—1,86	1,00—1,86	1,00—1,86
2,60	2,55	2,44	2,44	2,80	2,96	3,03	3,00	2,99	2,86
3,59	3,69	3,60	3,66	3,91	3,92	3,93	3,91	3,86	3,71
3,36	3,45	3,38	3,45	3,72	3,72	3,72	3,67	3,61	3,45
2,74	2,66	2,54	2,34	2,18	2,17	2,18	2,23	2,24	2,21
2,58	2,44	2,28	2,22	2,32	2,31	2,35	2,45	2,52	2,54
3,00	2,99	2,99	3,01	3,06	3,05	3,04	3,05	3,10	3,06
2,11	1,76	1,71	1,74	1,95	2,00	2,04	2,15	2,16	2,14
3,20	3,20	3,18	3,16	3,17	3,19	3,20	3,21	3,16	3,13
2,93	1,96	1,96	1,88	1,87	1,93	1,98	2,03	2,06	2,04
1,00	1,00	0,95	0,86	0,82	0,84	0,92	0,94	0,94	0,96
0,40—0,51	0,38—0,51	0,37—0,50	0,35—0,49	0,43—0,56	0,45—0,57	0,43—0,55	0,42—0,53	0,40—0,52	0,40—0,52
0,34—0,36	0,33—0,35	0,32—0,35	0,32—0,34	0,34—0,36	0,33—0,36	0,30—0,32	0,28—0,33	0,28—0,33	0,30—0,33
0,44—0,45	0,43—0,46	0,43—0,47	0,43—0,47	0,43—0,46	0,43—0,47	0,42—0,46	0,42—0,46	0,41—0,46	0,41—0,45
0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37	0,36—0,37
0,50—0,60	0,50—0,60	0,50—0,62	0,56—0,64	0,56—0,64	0,56—0,61	0,53—0,57	0,50—0,56	0,50—0,56	0,50—0,56
1,15—1,26	1,17—1,26	1,12—1,22	1,08—1,26	1,08—1,26	1,04—1,18	0,84—1,04	0,92—1,06	0,84—1,06	0,82—1,04
0,55	0,55	0,55	0,55	0,56	0,57	0,58	0,58	0,57	0,57
0,70—1,00	0,57—0,86	0,70—1,20	0,77—1,20	1,10—1,40	0,40—1,40	0,40—1,05	0,33—1,05	0,33—1,05	0,33—1,05
0,45—0,80	0,30—0,60	..	..	..	..	0,30—0,65	0,30—0,60	0,26—0,58	0,22—0,50
0,33—0,62	0,18—0,52	0,13—0,42	..	..	0,15—0,41	0,14—0,31	0,12—0,27	0,12—0,27	0,13—0,27
0,70—0,89	0,73—0,84	0,70—1,00	0,83—1,04	0,72—0,87	0,60—0,84	0,50—0,68	0,63—0,84	0,80—0,96	0,67—0,88
..	..	..	..	..	0,55—0,91	0,33—0,63	0,25—0,70	0,30—0,75	0,40—0,65
0,24—0,44	..	..	..	..	0,16—0,37	0,14—0,24	0,11—0,22	0,13—0,20	0,16—0,21
0,59—0,97	0,75—1,11	0,88—1,54	0,72—1,65	0,31—0,90	0,24—0,55	0,21—0,35	0,28—0,65	0,66—1,10	0,65—0,97
0,27—0,50	0,30—0,50	..	0,42—0,54	0,25—0,38	0,20—0,30	0,20—0,32	0,25—0,35	0,23—0,36	0,21—0,36
0,10—0,12	0,06—0,08	0,06—0,07	0,05—0,06	0,08—0,12	0,07—0,10	0,06—0,09	0,06—0,10	0,06—0,10	0,05—0,10
0,61—1,05	0,45—0,89	0,50—0,88	0,31—0,68	0,18—0,54	0,18—0,75	0,15—0,62	0,12—0,73	0,23—0,92	0,23—0,58
0,24—0,32	0,27—0,29	0,44—0,56	0,43—0,53	0,27—0,36	0,25—0,29	0,22—0,28	0,14—0,22	0,09—0,14	0,10—0,12
0,17—0,24	0,22—0,29	0,34—0,42	0,55—0,70	0,24—0,32	0,11—0,13	0,07—0,10	0,05—0,09	0,04—0,07	0,05—0,06
0,21—0,32	0,26—0,34	0,50—0,56	0,40—1,00	..	0,20—0,27	0,12—0,16	0,11—0,15	0,09—0,14	0,10—0,16
..	..	..	..	..	..	0,95—1,15	0,70—1,00	0,60—1,00	0,40—0,75
..	..	..	..	..	..	..	..	0,15—0,22	0,21—0,30
0,08—0,11	0,07—0,10	0,06—0,10	..	..	0,09—0,12	0,09—0,11	0,07—0,09	0,06—0,08	0,05—0,07
1,20—1,80	0,75—0,90	0,24—0,51	0,40—0,55	0,20—0,35	0,40—0,55	0,40—0,70	0,60—0,85	0,80—1,25	0,90—1,10
0,14—0,31	0,20—0,30	0,18—0,36	0,36—0,49	0,20—0,29	0,11—0,18	0,11—0,16	0,10—0,16	0,09—0,13	0,08—0,14
0,16—0,36	..	..	..	..	..	..	..	0,80—0,90	0,70—0,90
10,99	11,07	10,94	10,66	12,28	12,82	11,47	11,81	11,44	12,05
10,57	10,49	10,20	9,49	9,83	9,57	9,14	8,88	8,35	8,71
10,80	10,57	9,87	9,48	9,26	9,82	10,13	10,00	9,56	9,47
10,34	10,20	9,80	9,19	9,60	9,17	8,58	8,96	8,44	8,28

nicht in allen Fällen zueinander in Beziehung setzen, da beide Preisarten nach verschiedenen Grundsätzen erhoben werden

Tab. 2. Hamburger Kleinhandelspreise¹⁾ wichtiger Lebensbedürfnisse
in der Vorkriegszeit und im Jahr 1929.

Lebensbedürfnisse ²⁾	Men- gen- einhei- ten	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14 M	In den einzelnen Monaten des Jahres 1929 in RM												Jahres- durch- schnitt
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1. Roggenfeinbrot	1 kg	0,27	0,43	0,43	0,43	0,42	0,42	0,42	0,43	0,43	0,43	0,43	0,42	0,41	0,43
2. Schwarzbrot	1 "	0,23	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,33	0,34	0,34	0,33	0,33	0,32	0,33
3. Weißbr., Rundstücke	1 "	0,50	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,81	0,81	0,82	0,81	0,80	0,80	0,80
4. Weizenmehl, Auszug	1 "	0,40	0,48	0,47	0,47	0,47	0,47	0,48	0,50	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,50
5. Roggenmehl	1 "	0,28	0,46	0,46	0,46	0,45	0,45	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
6. Graupen, grobe	1 "	0,42	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,52	0,52	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53	0,52
7. Weizengrieß, Hart-	1 "	0,50	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,59	0,61	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65	0,62
8. Haferflocken, lose	1 "	0,50	0,57	0,57	0,57	0,56	0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
9. Nudeln, Wasser-	1 "	0,67	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,81	0,84	0,84	0,85	0,85	0,84	0,84	0,81
10. Reis (Vollreis)	1 "	0,48	0,66	0,65	0,65	0,65	0,65	0,66	0,66	0,65	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66
11. Erbsen, gelbe, ungesch.	1 "	0,40	0,79	0,79	0,79	0,78	0,78	0,79	0,79	0,80	0,79	0,74	0,74	0,72	0,78
12. Speisebohnen, Schmalz-	1 "	0,48	1,05	1,14	1,26	1,30	1,30	1,34	1,33	1,32	1,27	1,13	1,12	1,12	1,23
13. Linsen, große	1 "	0,60	1,33	1,35	1,40	1,37	1,36	1,40	1,40	1,40	1,36	1,25	1,23	1,22	1,34
14. Zucker, Melis	1 "	0,44	0,57	0,57	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,60	0,60	0,60	0,60	0,61	0,59
15. Kaffee, gebrannt	1 "	2,40	6,32	6,24	6,24	6,24	6,24	6,25	6,25	6,24	6,28	6,25	6,17	6,01	6,23
16. Kaffee-Ersatz	1 "	0,50	0,55	0,56	0,56	0,56	0,56	0,58	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,58
17. Speisesalz	1 "	0,20	0,13	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
18. Meiereibutter, inl.	1 "	2,70	4,46	4,45	4,35	3,70	3,81	3,78	3,92	3,92	4,48	4,66	4,47	4,30	4,19
19. Schweineschmalz, inl.	1 "	1,60	2,42	2,41	2,45	2,39	2,32	2,40	2,38	2,39	2,42	2,51	2,58	2,56	2,44
20. Margarine	1 "	1,60	1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,64	1,64	1,62
21. Speck, ger., inl.	1 "	1,80	2,78	2,72	2,72	2,74	2,74	2,80	2,91	3,01	3,02	3,04	3,02	2,98	2,87
22. Tilsiter Käse, vollfett	1 "	1,66	2,96	3,01	3,04	3,10	3,08	3,21	3,11	3,03	2,99	2,98	2,97	2,92	3,08
23. Holl. Käse, vollf., fr.	1 "	1,92	3,10	3,12	3,09	3,05	3,01	2,98	2,95	3,00	3,02	3,06	3,04	3,01	3,04
24. " " alt	1 "	2,46	3,87	3,94	3,94	3,89	3,88	4,06	4,12	4,14	4,14	4,15	4,12	4,14	4,03
25. Edamer, vollfett	1 "	1,90	2,59	2,57	2,54	2,36	2,25	2,27	2,34	2,38	2,43	2,47	2,49	2,48	2,43
26. Goudakäse, halbfett	1 "	1,20	1,82	1,82	1,82	1,80	1,78	1,78	1,75	1,76	1,80	1,78	1,73	1,69	1,78
27. Schweizer Käse, vollf.	1 "	2,40	4,08	4,10	4,06	4,08	4,10	4,22	4,23	4,24	4,25	4,24	4,21	4,20	4,17
28. Limburger Käse, vollf.	1 "	1,18	2,60	2,60	2,57	2,52	2,51	2,55	2,57	2,58	2,58	2,59	2,58	2,56	2,57
29. Harzer Käse	1 "	0,80	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,46	1,44	1,44	1,44	1,51	1,52	1,52	1,53
30. Leberwurst, Hildesh.	1 "	1,60	3,08	3,06	3,07	3,09	3,02	3,08	3,18	3,24	3,20	3,28	3,36	3,27	3,16
31. Mettwurst, feine	1 "	3,28	4,27	4,26	4,28	4,28	4,29	4,34	4,55	4,68	4,69	4,76	4,76	4,66	4,49
32. " grobe	1 "	2,48	3,87	3,87	3,88	3,90	3,89	4,03	4,15	4,30	4,35	4,37	4,36	4,27	4,10
33. Eier, beste Landeier	1 Stck	0,08	0,20	0,19	0,19	0,12	0,12	0,12	0,13	0,14	0,15	0,17	0,21	0,22	0,16
34. Vollmilch ab Laden	1 Ltr.	0,21	0,32	0,32	0,31	0,26	0,27	0,29	0,28	0,30	0,35	0,34	0,33	0,32	0,31
35. Kartoffeln, gelberunde	1 kg	0,08	0,11	0,16	0,18	0,12	0,12	0,11	0,15	0,13	0,12	0,11	0,10	0,10	0,13
36. Weißkohl	1 "	0,10	0,16	0,23	0,27	0,30	0,48	0,58	0,37	0,20	0,16	0,12	0,10	0,10	0,25
37. Wirsingkohl	1 "	0,15	0,20	0,27	0,39	0,37	0,56	0,67	0,42	0,33	0,30	0,26	0,19	0,18	0,35
38. Rotkohl	1 "	0,18	0,23	0,31	0,40	0,40	0,62	0,56	.	0,35	0,23	0,20	0,18	0,19	0,33
39. Spinat, inländischer	1 "	0,40	.	.	.	1,16	0,58	0,51	0,44	0,61	0,77	0,92	1,05	1,02	0,78
40. Wurzeln, rote	1 "	0,10	0,26	0,36	0,40	0,39	0,43	0,58	0,34	0,26	0,22	0,21	0,20	0,20	0,32
41. Sauerkraut	1 "	0,16	0,40	0,42	0,50	0,50	0,46	0,48	0,44	.	0,42	0,35	0,29	0,28	0,41
42. Steckrüben	1 "	0,06	0,11	0,14	0,17	0,15	0,16	0,16	.	0,18	0,16	0,14	0,11	0,11	0,14
43. Grünkohl	1 "	0,15	0,25	0,43	0,45	.	.	.	.	.	.	0,22	0,25	0,29	0,32
44. Rindfleisch	1 "	1,60	2,21	2,22	2,28	2,25	2,24	2,23	2,31	2,30	2,30	2,31	2,33	2,35	2,28
45. Schweinefleisch	1 "	1,50	2,40	2,40	2,56	2,44	2,35	2,35	2,65	2,75	2,77	2,85	2,82	2,62	2,58
46. Kalbfleisch	1 "	1,70	2,99	2,91	2,92	2,93	2,92	2,91	2,89	2,90	2,91	2,99	3,05	3,12	2,95
47. Hammelfleisch	1 "	1,80	2,62	2,75	2,92	3,02	2,99	3,05	3,01	3,02	3,02	2,99	2,98	2,94	2,94
48. Salzheringe	1 "	0,40	1,00	1,03	1,03	0,99	0,96	0,95	0,91	0,87	0,87	0,94	0,98	0,98	0,96
49. Schellfische, große	1 "	0,50	1,60	1,70	1,64	1,55	1,29	1,40	1,30	1,45	1,60	1,74	1,53	1,59	1,53
50. Kabeljau, große	1 "	0,32	0,91	1,00	0,84	0,79	0,79	1,02	0,93	1,02	1,07	1,22	1,01	0,98	0,97
51. Steinkohlen, frei Haus	1 Ztr.	1,30	2,50	2,75	2,73	2,55	2,25	2,25	2,25	2,25	2,58	2,60	2,60	2,60	2,49
52. Braunkohlenbriketts, "	1 "	1,10	2,50	2,65	2,58	2,50	2,20	2,20	2,20	2,20	2,60	2,60	2,60	2,60	2,45
53. Hüttenkoks III, "	1 "	.	3,20	3,35	3,38	3,30	2,85	2,85	2,85	2,85	3,35	3,35	3,35	3,35	3,17
54. Brennholz, "	1 hl	1,50	2,35	2,50	2,68	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,58
55. Koch- und Leuchtgas	1 cbm	1,14	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17	0,17
56. Elektrizität, Lichtstrom	1 kWh	0,60	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
57. Petroleum	1 Liter	0,18	0,24	0,24	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,27	0,28	0,26

Anmerkungen s. nächste Seite.

Noch: Tab. 2. Hamburger Kleinhandelspreise¹⁾ wichtiger Lebensbedürfnisse
in der Vorkriegszeit und im Jahr 1929.

Noch: Lebensbedürfnisse ²⁾	Men- gen- einhei- ten	Durch- schnitt in den Jahren 1913/14 M ³⁾	In den einzelnen Monaten des Jahres 1929 in RM												Jahres- durch- schnitt
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
58. Wohnung von 2 Zimmern und Küche	Monats- miete	30,00	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20
59. " " 3 " " "		44,20	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81	54,81
60. " " 4 " " "		63,75	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05	79,05
61. Herrenanzug	1 Stück	30,00	66,10	65,18	64,30	63,65	63,45	63,45	62,73	62,30	62,75	62,58	62,20	62,15	63,40
62. Knabenschulanzug...	"	15,00	32,90	32,80	32,60	32,40	32,20	32,40	32,55	31,95	31,50	31,35	31,05	31,00	32,06
63. Frauencheviotrock...	"	4,00	8,80	8,80	8,85	9,00	8,95	9,10	9,35	9,35	9,65	9,68	9,50	9,70	9,22
64. Mädchenkleid	"	6,50	9,95	10,25	10,50	10,35	10,15	10,10	10,45	11,10	11,95	12,28	12,18	12,10	10,95
65. Baumw. Flanellbluse	"	2,75	4,30	4,28	4,35	4,45	4,45	4,45	4,40	4,40	4,50	4,50	4,73	5,05	4,49
66. Weiße Waschbluse ..	"	4,50	6,90	6,95	7,00	7,25	7,25	7,05	7,00	7,03	7,23	7,25	7,28	7,40	7,13
67. Bw. Männerflanellh...	"	2,00	3,50	3,53	3,60	3,65	3,70	3,75	3,73	3,70	3,75	3,78	3,80	3,88	3,70
68. Frauenhemd	"	1,80	3,05	3,03	3,05	3,10	3,15	3,15	3,08	2,98	2,92	2,90	2,91	2,93	3,02
69. Hemdentuch	1 m	0,50	0,93	0,93	0,93	0,93	0,92	0,91	0,90	0,89	0,88	0,87	0,88	0,88	0,90
70. Handtuch	1 Stück	0,60	1,14	1,13	1,13	1,18	1,12	1,11	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,11
71. Männersocken	1 Paar	0,65	1,50	1,45	1,43	1,45	1,40	1,35	1,44	1,54	1,60	1,66	1,70	1,74	1,52
72. Frauenstrümpfe	"	1,00	1,88	1,88	1,90	1,91	1,86	1,85	1,85	1,82	1,83	1,84	1,89	1,94	1,87
73. Männerstiefel	"	10,50	16,55	16,68	16,75	16,60	16,25	15,65	15,25	15,45	15,35	15,08	15,25	15,40	15,86
74. Frauenstiefel	"	8,75	14,60	14,68	14,75	14,65	14,20	13,40	12,40	12,15	12,30	12,10	12,33	12,25	13,32
75. Kinderstiefel	"	6,25	9,73	9,75	9,70	9,60	9,48	9,15	9,05	9,20	9,15	9,13	9,20	9,25	9,37
76. Sohlen und Absätze ..	"	3,30	6,20	6,10	6,00	6,00	6,00	5,95	5,90	5,90	5,88	5,75	5,78	5,80	5,93

¹⁾ Wegen einer Vergleichbarkeit mit den Großhandelspreisen siehe Anmerkung 1 bei der vorhergehenden Tabelle. —

²⁾ Die einzelnen Arten sind in der Reichsteuerungsstatistik genau festgesetzt. — ³⁾ Die Friedenspreise für Bekleidung (Nr. 61—76) sind für Juli 1914 festgestellt.

Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Rindfleisch in den Jahren
1928 und 1929.

Fleischsorten — Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Rindfleisch, frisch														
Dicker Schamm, Brust, Blatt.	1928	2,15	2,14	2,16	2,19	2,28	2,40	2,15	2,15	2,13	2,06	2,09	2,09	2,17
	1929	2,15	2,15	2,20	2,18	2,17	2,16	2,24	2,24	2,21	2,24	2,25	2,29	2,21
Unterrippe	1928	2,22	2,24	2,27	2,32	2,32	2,36	2,24	2,24	2,20	2,14	2,15	2,20	2,24
	1929	2,21	2,22	2,29	2,24	2,24	2,24	2,33	2,32	2,30	2,30	2,31	2,33	2,28
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang.	1928	2,40	2,41	2,40	2,42	2,37	2,42	2,37	2,33	2,28	2,24	2,24	2,27	2,35
	1929	2,27	2,30	2,34	2,31	2,32	2,30	2,39	2,36	2,38	2,39	2,41	2,41	2,35
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1928	2,50	2,50	2,50	2,58	2,62	2,66	2,60	2,52	2,48	2,41	2,42	2,44	2,52
	1929	2,44	2,46	2,54	2,56	2,53	2,57	2,62	2,61	2,61	2,60	2,58	2,57	2,56
Roastbeef	1928	2,72	2,78	2,78	2,89	2,95	2,96	2,89	2,82	2,81	2,72	2,69	2,73	2,81
	1929	2,80	2,78	2,83	2,89	2,89	2,88	2,94	2,93	2,91	2,87	2,83	2,86	2,87
Kluftschale, Schier vom Bog	1928	2,88	2,90	2,94	3,06	3,11	3,15	3,09	2,99	2,96	2,87	2,88	2,91	2,98
	1929	2,90	2,93	3,00	3,01	2,98	3,02	3,10	3,10	3,07	3,02	3,00	3,01	3,01
Gulasch	1928	2,80	2,80	2,80	2,70	2,91	2,97	2,90	2,84	2,79	2,75	2,71	2,74	2,81
	1929	2,73	2,73	2,77	2,82	2,83	2,87	2,92	2,92	2,90	2,86	2,86	2,86	2,84
Rollfleisch	1928	3,17	3,20	3,20	3,31	3,40	3,40	3,32	3,29	3,18	3,10	3,05	3,11	3,23
	1929	3,14	3,15	3,22	3,25	3,25	3,35	3,46	3,46	3,39	3,29	3,25	3,28	3,29
Beefsteak	1928	4,00	4,00	3,92	4,14	4,38	4,39	4,34	4,26	4,05	3,88	3,81	3,86	4,09
	1929	3,96	3,96	4,02	4,04	4,10	4,24	4,40	4,40	4,28	4,11	4,02	4,09	4,14
Mürbebraten	1928	4,40	4,69	4,78	5,00	5,13	5,19	5,10	5,09	4,95	4,72	4,70	4,80	4,88
	1929	4,33	4,80	4,89	4,98	4,97	5,01	5,11	5,09	5,06	5,02	5,00	4,95	4,98

Noch: Tab. 3. Hamburger Kleinhandelspreise für Rindfleisch in den Jahren 1928 und 1929.

Noch: Fleischsorten — Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im												Jahres- durch- schnitt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.	Dez.		
Noch: Rindfleisch, frisch														
Ochsenhack	1928	2,00	2,00	1,98	2,03	2,06	2,00	2,00	2,00	2,00	2,04	2,03	2,02	2,01
	1929	2,02	2,02	2,04	2,03	2,01	2,06	2,08	2,08	2,05	2,06	2,05	2,06	2,05
Beefsteakhack	1928	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,84	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
	1929	2,80	2,80	2,82	2,86	2,87	2,80	2,98	2,98	2,93	2,90	2,90	2,91	2,88
Nieren	1928	2,80	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,39
	1929	2,37	2,36	2,45	2,43	2,40	2,40	2,45	2,43	2,42	2,39	2,45	2,45	2,42
Zunge, frisch	1928	3,90	3,91	3,94	4,08	4,01	4,00	4,02	3,99	3,86	3,78	3,80	3,83	3,93
	1929	3,85	3,81	3,79	3,80	3,82	3,70	3,70	3,71	3,70	3,67	3,65	3,68	3,74
Zunge, gesalzen	1928	4,35	4,40	4,32	4,37	4,36	4,51	4,30	4,27	4,17	4,20	4,26	4,34	4,32
	1929	4,32	4,24	4,27	4,26	4,19	4,05	4,21	4,15	4,15	4,13	4,14	4,10	4,18
Steert	1928	2,00	2,02	2,00	2,12	2,08	2,08	2,04	2,04	2,00	1,95	1,96	2,01	2,03
	1929	2,02	2,01	1,98	2,03	1,97	1,96	1,97	1,94	1,96	2,00	2,02	2,04	1,99
Leber	1928	2,40	2,40	2,46	2,54	2,61	2,64	2,66	2,60	2,68	2,69	2,80	2,80	2,61
	1929	2,76	2,80	2,86	2,80	2,75	2,72	2,80	2,81	2,83	2,89	2,90	2,96	2,82
Bein	1928	1,59	1,60	1,60	1,70	1,70	1,70	1,69	1,67	1,65	1,59	1,60	1,62	1,64
	1929	1,65	1,67	1,69	1,70	1,68	1,68	1,72	1,71	1,71	1,71	1,72	1,73	1,70
Talg, roh	1928	1,04	1,06	1,06	1,04	1,00	1,04	1,04	1,05	1,01	1,06	1,08	1,12	1,05
	1929	1,15	1,09	1,10	1,08	1,06	1,08	1,12	1,11	1,12	1,12	1,11	1,12	1,11
Talg, ausgelassen	1928	1,20	1,20	1,25	1,28	1,25	1,27	1,20	1,31	1,22	1,28	1,30	1,31	1,26
	1929	1,30	1,28	1,30	1,30	1,22	1,20	1,30	1,31	1,31	1,35	1,37	1,40	1,30
Rindfleisch, gefroren, unverzollt														
Dicker Schamm, Brust, Blatt	1928	1,29	1,25	1,17	1,18	1,08	1,11	1,14	1,17	1,23	1,28	1,30	1,30	1,21
	1929	1,29	1,29	1,32	1,34	1,33	1,33	1,39	1,40	1,41	1,40	1,42	1,42	1,37
Unterrippe	1928	1,34	1,30	1,29	1,31	1,24	1,31	1,36	1,39	1,40	1,42	1,42	1,42	1,35
	1929	1,44	1,44	1,46	1,46	1,48	1,52	1,49	1,50	1,50	1,50	1,50	1,51	1,48
Querrippe, dünner Schamm, Rippe II, Dünnelang	1928	1,40	1,40	1,30	1,30	1,23	1,27	1,32	1,36	1,40	1,40	1,42	1,42	1,35
	1929	1,43	1,44	1,45	1,45	1,43	1,46	1,52	1,50	1,52	1,52	1,52	1,54	1,48
Hochrippe, Steertstück, Dickelang	1928	1,55	1,50	1,44	1,51	1,45	1,44	1,46	1,49	1,52	1,52	1,52	1,53	1,49
	1929	1,50	1,50	1,53	1,54	1,56	1,63	1,69	1,68	1,72	1,72	1,72	1,72	1,63
Roastbeef	1928	1,75	1,70	1,63	1,72	1,74	1,69	1,71	1,73	1,77	1,78	1,78	1,82	1,74
	1929	1,76	1,76	1,76	1,78	1,81	1,83	1,87	1,90	1,90	1,90	1,88	1,90	1,84
Kluftschale, Schier vom Bog	1928	1,99	1,98	1,94	2,00	1,98	2,05	2,08	2,10	2,17	2,13	2,12	2,11	2,05
	1929	1,92	1,92	1,96	2,01	2,06	2,08	2,17	2,17	2,18	2,16	2,16	2,20	2,08
Gulasch	1928	1,77	1,74	1,72	1,72	1,78	1,76	1,80	1,87	1,83	1,81	1,82	1,83	1,79
	1929	1,78	1,80	1,89	1,94	1,94	1,93	1,98	2,00	2,03	1,99	2,00	1,98	1,94
Rollfleisch	1928	2,28	2,28	2,24	2,26	2,15	2,25	2,40	2,40	2,40	2,22	2,19	2,21	2,27
	1929	2,13	2,17	2,20	2,30	2,26	2,36	2,41	2,44	2,44	2,44	2,44	2,42	2,33
Beefsteak	1928	2,42	2,40	2,40	2,40	2,40	2,45	2,60	2,60	2,60	2,46	2,41	2,45	2,47
	1929	2,34	2,36	2,40	2,48	2,52	2,55	2,62	2,68	2,66	2,64	2,64	2,64	2,54
Mürbebraten	1928	3,20	3,20	3,16	3,20	3,50	3,38	3,48	3,55	3,60	3,37	3,28	3,25	3,35
	1929	3,24	3,24	3,24	3,27	3,30	3,31	3,35	3,36	3,40	3,36	3,34	3,36	3,31
Ochsenhack	1928	1,32	1,30	1,32	1,26	1,23	1,28	1,30	1,28	1,26	1,29	1,34	1,34	1,29
	1929	1,32	1,32	1,32	1,34	1,36	1,32	1,32	1,34	1,33	1,41	1,35	1,34	1,34
Beefsteakhack	1928	2,06	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,96	1,92	1,92	1,99
	1929	1,92	1,94	1,96	1,94	1,96	1,92	2,03	2,16	2,14	2,12	2,12	2,12	2,03
Nieren	1928	1,27	1,16	1,16	1,18	1,14	1,16	1,16	1,16	1,16	1,20	1,20	1,20	1,18
	1929	1,20	1,20	1,20	1,30	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,34
Leber	1928	1,82	1,80	1,80	1,80	2,01	1,99	2,06	2,07	2,06	2,08	2,10	2,02	1,97
	1929	2,13	2,12	2,14	2,16	2,18	2,18	2,25	2,22	2,29	2,27	2,32	2,28	2,21
Bein	1928	1,00	1,00	1,00	1,00	0,93	0,96	1,01	1,00	1,00	1,02	1,00	1,04	1,00
	1929	1,06	1,08	1,09	1,13	1,13	1,16	1,14	1,15	1,16	1,18	1,18	1,18	1,14
Talg, roh	1928	0,84	0,81	0,80	0,78	0,68	0,68	0,70	0,70	0,72	0,82	0,78	0,80	0,76
	1929	0,82	0,76	0,76	0,76	0,72	0,68	0,70	0,72	0,72	0,76	0,80	0,80	0,75

Tab. 4. Hamburger Kleinhandelspreise für Schweinefleisch
in den Jahren 1928 und 1929.

Fleischsorten — Jahre		Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>ℳ</i> im												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Schweinefleisch, frisch														
Schinken	1928	1,90	2,17	1,99	2,00	2,20	2,49	2,42	2,58	2,60	2,60	2,50	2,55	2,33
	1929	2,51	2,51	2,69	2,68	2,70	2,78	3,01	3,04	3,02	3,02	2,94	2,67	2,80
Schulter	1928	1,80	1,90	1,80	1,80	2,00	2,40	2,40	2,56	2,52	2,45	2,42	2,42	2,21
	1929	2,43	2,43	2,59	2,52	2,48	2,71	2,87	2,90	2,90	2,92	2,88	2,71	2,70
Bauch	1928	1,77	1,85	1,72	1,61	1,80	2,02	2,00	2,25	2,30	2,40	2,40	2,40	2,04
	1929	2,40	2,40	2,56	2,44	2,35	2,35	2,65	2,75	2,77	2,85	2,82	2,62	2,58
Karbonade	1928	2,40	2,60	2,40	2,51	2,93	3,20	3,23	3,37	3,22	3,00	2,95	2,99	2,90
	1929	2,95	2,95	3,06	3,16	3,20	3,46	3,70	3,72	3,56	3,33	3,26	3,14	3,29
Nacken	1928	2,40	2,40	2,40	2,40	2,67	3,00	3,00	3,15	3,04	2,95	2,80	2,80	2,75
	1929	2,84	2,86	3,00	2,98	3,02	3,30	3,46	3,48	3,32	3,19	3,14	3,02	3,13
Mürbebraten, Schnitzel	1928	4,00	4,00	4,00	4,00	4,14	4,40	4,40	4,46	4,48	4,40	4,29	4,36	4,24
	1929	4,36	4,32	4,48	4,51	4,51	4,62	4,82	4,79	4,75	4,77	4,70	4,46	4,59
Bregen	1928	2,28	2,40	2,29	2,19	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,36
	1929	2,40	2,40	2,48	2,50	2,46	2,41	2,49	2,50	2,49	2,49	2,49	2,48	2,47
Nieren	1928	2,20	2,40	2,24	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,37
	1929	2,42	2,44	2,59	2,52	2,52	2,40	2,54	2,55	2,53	2,57	2,59	2,53	2,52
Leber	1928	2,50	2,50	2,44	2,49	2,65	2,64	2,76	2,85	3,07	3,15	3,20	3,20	2,79
	1929	3,05	3,24	3,23	2,97	2,91	2,91	3,07	3,18	3,16	3,40	3,37	3,28	3,15
Hack	1928	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,60	2,60	2,71	2,70	2,80	2,52
	1929	2,64	2,63	2,69	2,69	2,68	2,80	2,82	2,84	2,84	2,86	2,84	2,78	2,76
Flomen	1928	1,60	1,63	1,44	1,37	1,45	1,54	1,48	1,68	1,80	2,00	2,06	2,07	1,68
	1929	2,03	1,97	2,01	1,86	1,78	1,69	1,85	1,92	2,00	2,23	2,31	2,14	1,98
Fetter Speck, frischer .	1928	1,63	1,61	1,47	1,38	1,45	1,52	1,52	1,61	1,78	1,95	2,05	2,11	1,67
	1929	2,04	1,99	2,03	1,89	1,82	1,67	1,86	1,90	1,97	2,19	2,23	2,13	1,98
Schnauzen und Pfoten.	1928	0,60	0,60	0,60	0,48	0,47	0,48	0,48	0,52	0,53	0,64	0,70	0,75	0,57
	1929	0,72	0,76	0,80	0,70	0,58	0,49	0,50	0,52	0,59	0,79	0,88	0,87	0,68
Eisbein, frisch	1928	1,60	1,60	1,49	1,40	1,40	1,48	1,40	1,53	1,57	1,80	1,97	2,00	1,60
	1929	1,99	2,00	1,99	1,92	1,82	1,72	1,78	1,81	1,88	2,06	2,18	2,08	1,94
„ gepökelt	1928	1,63	1,67	1,55	1,44	1,43	1,55	1,46	1,57	1,62	1,90	2,00	2,00	1,65
	1929	2,00	2,01	2,03	1,96	1,88	1,71	1,80	1,85	1,92	2,10	2,20	2,15	1,97
Schweineschmalz, inl. . .	1928	2,18	2,16	2,06	2,06	2,02	2,00	2,00	2,08	2,20	2,40	2,40	2,40	2,16
	1929	2,42	2,41	2,45	2,39	2,32	2,40	2,38	2,39	2,42	2,51	2,58	2,56	2,44
Kochwurst	1928	2,75	2,80	2,72	2,62	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80	2,92	2,96	2,95	2,81
	1929	3,03	3,00	3,04	3,00	3,00	3,02	3,19	3,24	3,25	3,28	3,28	3,26	3,13
Bratwurst	1928	2,50	2,60	2,56	2,55	2,62	2,69	2,72	2,71	2,74	2,76	2,80	2,80	2,67
	1929	2,76	2,77	2,79	2,75	2,79	2,75	2,87	2,86	2,90	2,90	2,92	2,88	2,83
Knackwurst	1928	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
	1929	2,44	2,44	2,43	2,45	2,44	2,40	2,43	2,49	2,48	2,51	2,54	2,51	2,46

Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1928 und 1929.

Warensorten. — Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Beste Meiereibutter, inländische..	1928 4,08	4,17	4,38	4,19	4,09	3,85	3,98	4,21	4,30	4,43	4,55	4,59	4,24	
	1929 4,46	4,45	4,35	3,70	3,81	3,78	3,92	3,92	4,43	4,66	4,47	4,30	4,19	
„ „ ausländische..	1928 4,19	4,31	4,48	4,34	4 25	4,03	4,16	4,36	4,58	4,63	4,69	4,78	4,40	
	1929 4,52	4,54	4,43	3,89	3,92	3,94	4,12	4,12	4,55	4,75	4,57	4,38	4,31	
Landbutter	1928 3,74	3,77	3,89	3,85	3,77	3,60	3,66	3,80	3,87	3,97	4,06	4,08	3,84	
	1929 4,09	4,08	4,04	3,47	3,52	3,56	3,67	3,66	3,91	4,08	4,05	3,95	3,84	
Margarine, mittlere Sorte	1928 1,65	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	1,66	
	1929 1,64	1,64	1,64	1,64	1,64	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,64	1,64	1,62	
Blasenschmalz, dänisches	1928 1,69	1,60	1,57	1,49	1,48	1,49	1,52	1,53	1,68	1,74	1,72	1,72	1,60	
	1929 1,72	1,70	1,69	1,63	1,60	1,62	1,60	1,62	1,68	1,68	1,66	1,68	1,66	
Schmalz, amerikanisches	1928 1,58	1,52	1,51	1,45	1,45	1,46	1,49	1,49	1,58	1,63	1,64	1,63	1,54	
	1929 1,60	1,58	1,58	1,56	1,56	1,57	1,57	1,59	1,60	1,60	1,60	1,57	1,58	
Pflanzenfett, Palmin, usw.	1928 1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,52	1,51	1,52	1,49	1,49	1,51	
	1929 1,54	1,54	1,54	1,54	1,54	1,60	1,56	1,51	1,51	1,51	1,52	1,52	1,54	
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer mit Knochen	1928 2,34	2,22	2,18	2,07	2,01	2,22	2,36	2,47	2,56	2,59	2,69	2,78	2,37	
	1929 2,83	2,82	2,84	2,88	2,83	2,80	3,06	3,23	3,26	3,29	3,27	3,25	3,03	
Speck, geräucherter magerer, in- ländischer ohne Knochen	1928 2,82	2,74	2,63	2,47	2,42	2,48	2,64	2,84	2,97	3,02	3,04	3,13	2,77	
	1929 3,11	3,14	3,14	3,14	3,12	3,09	3,33	3,51	3,56	3,57	3,59	3,57	3,32	
Speck, geräucherter fetter, in- ländischer	1928 2,36	2,29	2,20	2,13	2,02	2,15	2,26	2,40	2,48	2,51	2,60	2,80	2,35	
	1929 2,78	2,72	2,72	2,74	2,74	2,80	2,91	3,01	3,02	3,04	3,02	2,98	2,87	
Speck, geräucherter fetter, aus- ländischer	1928 2,20	2,20	2,10	2,05	2,10	2,16	2,16	2,18	2,16	2,21	2,26	2,50	2,19	
	1929 2,70	2,70	2,70	2,70	2,66	2,64	2,66	2,64	2,53	2,52	2,56	2,53	2,63	
Schinken, inländ., geräucherter roher, im Ausschnitt	1928 6,24	6,20	6,06	6,04	6,02	6,09	6,12	6,10	6,20	6,23	6,30	6,36	6,16	
	1929 6,42	6,42	6,45	6,56	6,69	6,78	7,11	7,27	7,33	7,35	7,21	7,01	6,88	
Schinken, gekochter	1928 4,72	4,64	4,59	4,54	4,60	4,73	4,80	4,88	5,02	5,05	5,00	5,00	4,80	
	1929 5,00	5,00	5,03	5,16	5,14	5,33	5,75	5,90	5,91	5,90	5,78	5,66	5,46	
Schinkenspeck	1928 3,84	3,81	3,79	3,74	3,66	3,75	3,83	3,92	3,97	4,08	4,02	3,96	3,86	
	1929 4,10	4,09	4,11	4,11	4,19	4,30	4,62	4,73	4,74	4,76	4,66	4,55	4,41	
Tafelöl, lose	1928 2,00	2,00	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,97	
	1929 2,02	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	1,95	1,94	1,90	1,90	1,90	1,90	1,96	
Käse, Holländer, frisch, 45 % ...	1928 2,58	2,58	2,58	2,58	2,60	2,60	2,60	2,61	2,65	2,72	2,76	2,72	2,63	
	1929 3,10	3,12	3,09	3,05	3,01	2,98	2,95	3,00	3,02	3,06	3,04	3,01	3,04	
„ „ alt, 45 %	1928 3,54	3,54	3,50	3,50	3,52	3,55	3,58	3,60	3,62	3,65	3,70	3,67	3,58	
	1929 3,87	3,94	3,94	3,89	3,88	4,06	4,12	4,14	4,14	4,15	4,12	4,14	4,03	
Käse, Schweizer, echter, vollfett	1928 4,10	4,10	4,10	4,06	4,02	4,00	4,00	4,00	4,05	4,09	4,10	4,09	4,06	
	1929 4,08	4,10	4,10	4,08	4,10	4,22	4,23	4,24	4,25	4,24	4,21	4,20	4,17	
„ „ finnischer oder dänischer, vollfett	1928 3,32	3,23	3,14	3,12	3,08	3,06	3,12	3,16	3,25	3,28	3,29	3,28	3,19	
	1929 3,32	3,29	3,28	3,24	3,23	3,19	3,22	3,12	3,12	3,14	3,16	3,16	3,21	
Käse, Harzer	1928 1,60	1,60	1,52	1,40	1,50	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,57	
	1929 1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,46	1,44	1,44	1,44	1,51	1,52	1,52	1,53	
Käse, Tilsiter, vollfett	1928 2,66	2,66	2,66	2,67	2,66	2,67	2,68	2,66	2,69	2,69	2,70	2,72	2,68	
	1929 2,96	3,01	3,04	3,10	3,08	3,21	3,11	3,03	2,99	2,98	2,97	2,92	3,03	
„ „ halbfett	1928 1,78	1,74	1,74	1,70	1,68	1,73	1,68	1,66	1,67	1,69	1,68	1,71	1,71	
	1929 2,23	2,24	2,22	2,12	2,10	2,11	2,08	2,04	2,01	2,00	2,07	1,96	2,10	

Noch: Tab. 5. Hamburger Kleinhandelspreise für Fettwaren, Käse und Eier
in den Jahren 1928 und 1929.

Noch: Warensorten — Jahre		Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt
Käse, Limburger, vollfett	1928	2,64	2,64	2,62	2,50	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,50	2,48
	1929	2,60	2,60	2,57	2,52	2,51	2,55	2,57	2,58	2,58	2,59	2,58	2,56	2,57
" " halbfett.	1928	1,58	1,55	1,48	1,40	1,32	1,33	1,38	1,46	1,54	1,56	1,60	1,60	1,48
	1929	1,56	1,55	1,52	1,47	1,44	1,45	1,48	1,51	1,57	1,60	1,60	1,60	1,53
" dänischer Gouda-, etwa 20% Fettgehalt	1928	1,76	1,73	1,73	1,68	1,63	1,64	1,68	1,68	1,68	1,72	1,72	1,72	1,70
	1929	1,82	1,82	1,82	1,80	1,78	1,78	1,75	1,76	1,80	1,78	1,73	1,69	1,78
" Edamer, vollfett	1928	2,46	2,44	2,49	2,44	2,39	2,39	2,36	2,44	2,52	2,58	2,60	2,57	2,47
	1929	2,59	2,57	2,54	2,36	2,25	2,27	2,34	2,38	2,43	2,47	2,49	2,48	2,43
Landleberwurst, billigste Sorte . .	1928	1,86	1,88	1,85	1,71	1,75	1,88	2,00	2,08	2,22	2,26	2,30	2,15	2,00
	1929	2,10	2,10	2,12	2,09	2,09	2,01	2,20	2,22	2,21	2,19	2,24	2,21	2,15
Hildesheimer Leberwurst.	1928	2,63	2,56	2,49	2,49	2,51	2,63	2,71	2,82	2,97	3,01	2,98	3,00	2,73
	1929	3,08	3,06	3,07	3,09	3,02	3,03	3,18	3,24	3,20	3,28	3,36	3,27	3,16
Kalbsleberwurst	1928	3,86	3,79	3,76	3,67	3,68	3,78	3,84	4,05	4,23	4,24	4,20	4,20	3,94
	1929	4,18	4,13	4,14	4,22	4,15	4,39	4,64	4,72	4,73	4,78	4,76	4,70	4,46
Grobe Mettwurst, mittlere Sorte. .	1928	3,62	3,54	3,52	3,47	3,43	3,47	3,58	3,63	3,75	3,79	3,84	3,82	3,62
	1929	3,87	3,87	3,88	3,90	3,89	4,03	4,15	4,30	4,35	4,37	4,36	4,27	4,10
Feine Mettwurst, mittlere Sorte. .	1928	4,06	4,00	4,00	3,95	3,90	3,97	4,04	4,07	4,20	4,22	4,24	4,22	4,07
	1929	4,27	4,26	4,28	4,28	4,29	4,34	4,55	4,68	4,69	4,76	4,76	4,66	4,49
Teewurst, gewöhnliche Gothaer. .	1928	3,44	3,35	3,32	3,22	3,24	3,33	3,40	3,45	3,63	3,68	3,68	3,64	3,45
	1929	3,66	3,60	3,62	3,73	3,69	3,86	3,98	4,06	4,13	4,17	4,19	4,16	3,90
Teewurst, echte	1928	4,37	4,30	4,26	4,26	4,22	4,30	4,39	4,48	4,65	4,73	4,76	4,78	4,46
	1929	4,87	4,84	4,88	4,94	4,94	4,88	5,15	5,25	5,27	5,27	5,30	5,24	5,07
Sardellenwurst.	1928	3,12	2,92	2,80	2,80	2,83	3,17	3,14	3,27	3,40	3,44	3,44	3,44	3,15
	1929	3,40	3,40	3,42	3,49	3,41	3,54	3,77	3,86	3,86	3,85	3,83	3,77	3,63
Echte Thüringer Rotwurst.	1928	3,30	3,30	3,28	3,23	3,22	3,27	3,30	3,33	3,38	3,46	3,50	3,46	3,34
	1929	3,50	3,54	3,65	3,80	3,80	3,82	3,95	3,96	4,04	4,06	4,04	4,04	3,85
Hiesige Rotwurst.	1928	1,98	1,86	1,72	1,60	1,69	1,83	1,89	2,01	2,14	2,19	2,22	2,22	1,95
	1929	2,22	2,24	2,26	2,23	2,14	2,21	2,41	2,48	2,52	2,51	2,51	2,41	2,35
Berliner Fleischwurst.	1928	3,20	3,12	3,04	2,80	2,88	3,04	3,08	3,17	3,23	3,25	3,30	3,29	3,12
	1929	3,36	3,34	3,35	3,40	3,32	3,42	3,65	3,72	3,74	3,73	3,74	3,67	3,54
Zungenwurst, gewöhnliche	1928	3,67	3,58	3,54	3,45	3,42	3,58	3,68	3,87	4,04	4,10	4,12	4,12	3,76
	1929	4,06	4,00	4,00	4,00	3,96	3,97	4,20	4,29	4,32	4,37	4,35	4,33	4,15
Gekochte Mettwurst, gewöhnliche	1928	2,84	2,78	2,74	2,67	2,65	2,76	2,81	2,91	3,10	3,19	3,17	3,20	2,90
	1929	3,22	3,22	3,23	3,29	3,22	3,46	3,66	3,71	3,72	3,72	3,70	3,60	3,48
Schweinebraten	1928	5,07	4,94	4,97	4,96	5,00	5,23	5,34	5,43	5,50	5,48	5,48	5,46	5,24
	1929	5,42	5,42	5,50	5,50	5,50	5,56	5,95	6,04	6,14	6,07	5,98	5,91	5,75
Pökelfleisch	1928	3,45	3,38	3,38	3,38	3,43	3,58	3,74	3,87	4,00	4,00	4,00	4,00	3,68
	1929	4,00	4,00	4,04	3,98	3,92	4,00	4,25	4,35	4,35	4,33	4,30	4,23	4,15
Rippenspeer	1928	2,93	2,90	2,87	2,88	2,92	3,12	3,16	3,32	3,56	3,32	3,20	3,27	3,12
	1929	3,31	3,38	3,35	3,38	3,38	3,45	3,67	3,73	3,76	3,68	3,48	3,46	3,50
Eier, beste Landeier, incl. 1 Stück .	1928	0,19	0,17	0,12	0,11	0,11	0,12	0,12	0,14	0,15	0,17	0,20	0,21	0,15
	1929	0,20	0,19	0,19	0,12	0,12	0,12	0,13	0,14	0,15	0,17	0,21	0,22	0,16
" mittlere Sorte, 1 Stück	1928	0,16	0,15	0,11	0,10	0,10	0,11	0,11	0,12	0,13	0,15	0,16	0,17	0,13
	1929	0,18	0,17	0,17	0,11	0,11	0,11	0,12	0,13	0,13	0,15	0,18	0,19	0,15
" kleine, 1 Stück	1928	0,13	0,13	0,10	0,10	0,09	0,09	0,09	0,10	0,11	0,13	0,14	0,14	0,11
	1929	0,14	0,15	0,15	0,10	0,10	0,10	0,11	0,11	0,11	0,13	0,14	0,15	0,12

Tab. 6. Hamburger Kleinhandelspreise für Kartoffeln und Gemüse in den Jahren 1928 und 1929.

Warensorten — Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im												Jahres- durchschnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kartoffeln, gelbe lange ...	1928 0,18	0,17	0,16	0,17	0,16	0,18	0,19	.	.	0,13	0,14	0,14	0,16
	1929 0,14	0,18	0,21	0,17	0,17	0,16	0,17	.	.	0,14	0,14	0,14	0,16
„ gelbe runde ...	1928 0,17	0,14	0,13	0,14	0,14	0,18	0,20	0,15	0,12	0,11	0,10	0,10	0,14
	1929 0,11	0,16	0,18	0,12	0,12	0,11	0,15	0,13	0,12	0,11	0,10	0,10	0,13
Weißkohl	1928 0,20	0,20	0,21	0,27	0,49	0,56	0,27	0,29	0,18	0,16	0,16	0,15	0,26
	1929 0,16	0,23	0,27	0,30	0,48	0,53	0,37	0,20	0,16	0,12	0,10	0,10	0,25
Sauerkraut	1928 0,30	0,30	0,30	0,33	0,45	0,50	0,56	.	0,55	0,50	0,50	0,40	0,43
	1929 0,40	0,42	0,50	0,50	0,46	0,48	0,44	.	0,42	0,35	0,29	0,28	0,41
Rotkohl	1928 0,42	0,48	0,60	0,72	0,85	.	0,36	0,39	0,20	0,23	0,20	0,20	0,42
	1929 0,23	0,31	0,40	0,40	0,62	0,56	.	0,35	0,23	0,20	0,18	0,19	0,33
Wirsingkohl	1928 0,36	0,40	0,43	0,48	0,65	0,48	0,31	0,35	0,20	0,20	0,19	0,18	0,35
	1929 0,20	0,27	0,39	0,37	0,56	0,67	0,42	0,33	0,30	0,26	0,19	0,18	0,35
Grünkohl	1928 0,46	0,56	0,78	.	.	.	.	.	.	0,20	0,19	0,16	0,39
	1929 0,25	0,43	0,45	.	.	.	.	.	.	0,22	0,25	0,29	0,32
Rosenkohl	1928 1,32	1,37	1,61	.	.	.	.	1,40	0,83	0,92	0,65	0,69	1,10
	1929 1,13	1,34	1,43	.	.	.	.	.	1,14	1,01	1,00	0,86	1,13
Blumenkohl	1928 1,08	1,09	1,22	1,15	1,50	1,08	0,61	0,86	0,59	0,85	0,82	0,89	0,98
	1929 1,07	1,22	1,32	1,26	1,47	1,24	0,70	0,80	0,85	0,88	1,11	0,85	1,06
Schneidebohnen	1928 .	.	.	.	.	2,82	1,58	0,85	0,69	1,04	0,90	.	1,31
	1929 .	.	.	.	.	3,65	1,14	0,44	0,68	1,09	1,06	.	1,34
Brechbohnen	1928 .	.	.	.	3,67	1,20	1,84	0,81	0,68	1,07	1,00	.	1,47
	1929 .	.	.	.	5,00	0,98	0,92	0,42	0,72	1,06	0,82	.	1,42
Große Bohnen	1928 .	.	.	.	0,70	0,82	0,44	0,45	0,40	.	.	.	0,56
	1929 .	.	.	0,63	0,75	0,82	0,36	0,28	0,42	0,60	.	.	0,55
Palerbsen, inländische	1928 .	.	.	.	.	1,32	0,64	0,72	0,80	.	.	.	0,87
	1929 .	.	.	.	.	1,16	0,57	0,60	0,90	0,80	.	.	0,81
Rote Beete	1928 0,40	0,38	0,32	0,36	0,30	.	.	.	0,24	0,29	0,28	0,25	0,31
	1929 0,25	0,28	0,30	0,28	0,27	0,30	.	.	0,24	0,24	0,22	0,21	0,26
Tomaten, inländische	1928 1,02	.	.	.	.	.	1,09	0,80	0,45	0,45	0,80	1,10	0,82
	1929 .	.	.	.	.	.	1,20	0,73	0,40	0,48	0,83	0,90	0,76
„ ausländische	1928 1,10	1,46	1,34	1,23	1,56	1,47	1,19	0,76	0,50	0,70	1,00	1,05	1,11
	1929 0,97	0,90	0,94	1,20	1,40	1,71	0,83	0,64	0,38	0,64	1,21	1,05	0,99
Rote Wurzeln	1928 0,34	0,36	0,50	0,50	0,65	0,77	0,41	0,35	0,23	0,20	0,20	0,20	0,39
	1929 0,26	0,36	0,40	0,39	0,43	0,58	0,34	0,26	0,22	0,21	0,20	0,20	0,32
Karotten	1928 0,40	0,41	0,59	0,65	0,78	0,70	0,47	0,45	0,32	0,35	0,34	0,35	0,48
	1929 0,38	0,48	0,55	0,51	0,65	0,80	0,40	0,33	0,34	0,38	0,40	0,36	0,47
Steckrüben	1928 0,14	0,14	0,13	0,17	0,27	.	.	0,20	0,16	0,13	0,12	0,11	0,16
	1929 0,11	0,14	0,17	0,15	0,16	0,16	.	0,18	0,16	0,14	0,11	0,11	0,14
Teltower Rüben	1928 0,47	0,55	0,74	0,86	.	.	.	.	.	0,46	0,36	0,37	0,54
	1929 0,40	0,45	0,50	0,45	0,48	.	.	.	.	0,50	0,81	0,95	0,57
Spinat, inländischer	1928 1,30	1,04	1,01	0,76	0,34	0,38	0,49	0,65	0,35	0,43	0,43	0,69	0,66
	1929 .	.	.	1,16	0,58	0,51	0,44	0,61	0,77	0,92	1,05	1,02	0,78
Zwiebeln	1928 0,45	0,50	0,50	0,50	0,38	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,35	0,37
	1929 0,40	0,42	0,53	0,41	0,34	0,30	0,37	0,33	0,29	0,28	0,27	0,24	0,35

Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1928 und 1929.

Fischsorten — Jahre		Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im													Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
See- und Flußfische.															
Schellfisch, groß	1928 1929	1,70 1,60	1,72 1,70	1,60 1,64	1,52 1,55	1,42 1,29	1,55 1,40	1,50 1,30	1,41 1,45	1,45 1,60	1,50 1,74	1,50 1,53	1,54 1,59	1,53 1,53	
„ mittel	1928 1929	1,36 1,28	1,33 1,41	1,28 1,31	1,15 1,15	0,98 0,96	0,98 1,08	1,11 0,99	1,15 1,08	0,99 1,23	1,17 1,34	1,16 1,35	1,27 1,17	1,16 1,20	
„ klein	1928 1929	0,70 0,70	0,75 0,92	0,68 0,81	0,56 0,71	0,52 0,54	0,53 0,66	0,55 0,64	0,58 0,69	0,55 0,69	0,66 0,65	0,70 0,57	0,79 0,61	0,63 0,68	
Kabeljau, groß	1928 1929	0,85 0,91	0,79 1,00	0,75 0,84	0,82 0,79	0,88 0,79	0,82 1,02	0,87 0,93	0,95 1,02	0,89 1,07	0,93 1,22	0,92 1,01	0,92 0,98	0,87 0,97	
„ mittel	1928 1929	0,82 0,76	0,60 0,88	0,64 0,69	0,72 0,61	0,61 0,67	0,75 0,78	0,73 0,72	0,78 0,68	0,71 0,81	0,86 0,95	0,73 0,77	0,80 0,69	0,73 0,75	
Dorsch	1928 1929	0,68 0,69	0,58 0,91	0,55 0,71	0,54 0,64	0,45 0,52	0,68 0,49	0,79 0,45	0,58 0,45	0,65 0,52	0,68 0,87	0,64 0,77	0,64 0,81	0,62 0,65	
Scholle (Goldbutt), groß	1928 1929	1,80 1,69	1,71 1,46	1,47 1,59	1,39 1,60	1,43 1,29	1,82 1,34	1,69 1,44	1,58 1,54	1,56 1,56	1,56 1,44	1,56 1,57	1,58 1,57	1,60 1,51	
„ mittel	1928 1929	1,55 1,18	1,43 1,40	1,03 1,36	1,14 1,22	1,05 0,95	1,44 1,04	1,28 1,12	1,23 1,12	1,24 1,21	1,27 1,24	1,23 1,13	1,43 1,20	1,28 1,18	
„ klein	1928 1929	1,05 0,83	0,80 0,76	0,68 0,80	0,69 0,81	0,61 0,56	0,95 0,70	0,76 0,74	0,71 0,76	0,83 0,82	0,76 0,87	0,80 0,73	0,79 0,85	0,79 0,77	
Elbutt, groß	1928 1929	1,28 1,78	2,00 .	1,24 .	1,27 1,70	1,58 1,45	1,62 1,64	1,80 1,91	1,78 1,90	1,86 1,92	1,95 1,95	1,87 1,86	1,70 1,85	1,66 1,80	
Seelachs	1928 1929	0,65 0,68	0,63 0,72	0,50 0,68	0,58 0,60	0,50 0,49	0,56 0,65	0,48 0,52	0,47 0,53	0,60 0,65	0,69 0,94	0,70 0,81	0,90 0,79	0,61 0,67	
Filet vom Lengfisch usw.	1928 1929	1,55 1,52	1,50 1,60	1,33 1,50	1,40 1,39	1,32 1,27	1,45 1,45	1,26 1,32	1,50 1,47	1,48 1,55	1,63 1,85	1,61 1,81	1,59 1,49	1,47 1,52	
Rotzunge, groß	1928 1929	2,15 1,93	2,15 2,05	2,03 1,83	2,16 1,83	1,53 1,59	1,47 1,53	1,68 1,66	1,98 2,09	1,97 1,99	2,13 2,28	1,97 2,05	2,15 2,25	1,95 1,92	
„ mittel	1928 1929	1,50 .	2,20 1,46	1,47 1,45	1,42 1,34	1,05 1,11	1,08 1,03	1,10 1,13	1,30 1,36	1,20 1,45	1,65 1,61	1,22 1,36	1,50 1,46	1,39 1,34	
Seezunge, groß	1928 1929	4,10 3,90	4,90 4,05	3,96 3,10	5,23 2,53	2,86 3,21	3,60 4,01	5,08 5,05	5,26 5,83	4,50 5,73	4,75 5,98	5,20 6,28	6,14 6,50	4,63 4,68	
„ mittel	1928 1929	3,40 3,25	3,95 3,58	3,30 2,79	4,20 2,88	2,45 2,89	2,62 3,25	3,50 4,00	3,68 4,80	3,13 4,52	3,22 4,41	3,80 5,10	3,98 .	3,44 3,72	
Steinbutt, groß	1928 1929	3,45 2,98	4,20 3,05	3,30 3,02	3,30 2,88	2,50 2,85	2,39 1,89	2,56 2,28	2,85 3,12	3,00 2,81	2,79 3,13	2,92 2,90	2,93 3,48	3,02 2,87	
„ mittel	1928 1929	2,50 2,17	3,35 2,46	2,79 2,38	2,86 2,54	2,16 2,37	2,14 1,86	2,32 2,05	2,60 2,59	2,40 2,55	2,17 2,54	2,28 2,43	2,31 2,48	2,49 2,37	
„ klein	1928 1929	2,43 1,79	2,43 2,05	2,10 2,21	2,13 2,10	1,67 2,05	1,84 1,70	1,85 1,84	2,10 2,08	1,71 2,18	1,77 2,21	1,84 2,06	1,78 2,02	1,97 2,02	
Hering, frisch	1928 1929	0,55 0,46	0,41 0,46	0,34 0,45	0,36 0,44	0,41 0,50	0,66 0,61	0,66 0,53	0,62 0,43	0,44 0,41	0,50 0,52	0,48 0,52	0,54 0,63	0,50 0,50	
Makrele	1928 1929	0,68 .	0,80 .	. .	0,40 0,57	0,80 0,52	0,61 0,68	0,60 0,64	0,60 0,56	0,61 0,71	0,73 0,74	0,80 0,85	. .	0,66 0,66	

Noch: Tab. 7. Hamburger Kleinhandelspreise für frische Fische, Salz- und Räucherfische in den Jahren 1928 und 1929.

Fischsorten — Jahre.	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im													Jahres- durch- schnitt
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Noch: See- und Flußfische.														
Stint	1928 0,80	0,79	0,63	0,44	.	.	.	0,34	0,40	0,44	0,50	0,54	0,54	0,54
	1929 .	.	.	0,47	.	.	.	0,51	0,40	0,53	0,51	0,53	0,53	0,49
Zander	1928 1,90	2,68	2,28	2,20	2,00	2,02	2,42	2,32	2,33	2,46	2,48	2,35	2,29	2,29
	1929 2,81	2,16	2,27	2,47	1,82	2,30	2,16	2,81	2,45	2,89	2,71	2,53	2,45	2,45
Rotbarsch	1928 .	0,50	0,55	0,73	0,59	0,66	0,66	0,59	0,52	0,70	0,71	0,73	0,63	0,63
	1929 0,68	0,72	0,75	0,86	0,82	0,78	0,60	0,59	0,60	0,76	0,76	0,77	0,72	0,72
Flußbarsch	1928 1,30	1,46	1,30	1,18	1,37	1,50	1,50	1,20	1,40	1,46	1,38	1,46	1,38	1,38
	1929 1,60	1,70	1,40	1,46	1,31	0,98	1,40	1,26	1,44	1,49	1,40	1,41	1,40	1,40
Brassen	1928 1,40	1,30	1,38	1,29	1,08	1,16	1,35	1,41	1,34	1,10	1,07	1,34	1,27	1,27
	1929 1,29	1,32	1,31	1,24	1,12	0,90	1,40	0,98	1,08	1,07	1,28	1,15	1,18	1,18
Aal, lebend, groß	1928 4,30	4,60	3,95	4,56	3,96	4,56	4,35	4,26	4,27	4,42	4,30	4,53	4,34	4,34
	1929 4,70	3,66	4,80	5,20	4,41	4,05	4,15	4,72	4,57	4,32	4,24	4,34	4,43	4,43
Hecht, lebend	1928 2,40	2,25	2,00	2,05	2,05	1,98	2,20	2,50	2,24	2,04	2,10	2,25	2,17	2,17
	1929 2,26	2,25	2,50	2,26	2,11	1,55	2,48	2,48	2,32	2,35	2,24	2,21	2,25	2,25
Karpfen, lebend	1928 2,80	2,80	2,80	2,80	.	.	.	.	3,20	3,00	3,00	3,00	2,93	2,93
	1929 3,00	3,10	3,23	3,21	3,20	.	.	.	3,00	3,00	3,00	2,95	3,08	3,08
Schlei, lebend	1928 4,40	4,40	4,24	4,18	3,52	3,92	3,46	4,63	4,50	4,61	4,40	4,40	4,22	4,22
	1929 4,06	4,12	4,18	3,97	4,25	4,61	5,15	5,20	5,09	4,61	4,47	4,45	4,51	4,51
Salz- und Räucherfische.														
Salzhering, mittlere Sorte	1928 1,04	1,08	1,03	1,02	1,06	1,06	1,07	1,09	1,04	1,06	1,04	1,03	1,05	1,05
	1929 1,00	1,03	1,03	0,99	0,96	0,95	0,91	0,87	0,87	0,94	0,98	0,98	0,96	0,96
Matjeshering, mittlere Sorte	1928 1,60	1,38	1,30	1,32	1,42	1,40	1,40	1,38	1,38	1,60	1,43	1,32	1,41	1,41
	1929 1,34	1,34	1,39	1,34	1,33	1,40	1,26	1,32	1,32	1,36	1,37	1,34	1,34	1,34
Bückling	1928 1,10	0,85	0,80	1,04	1,00	1,23	1,27	1,12	0,96	1,03	1,04	1,26	1,06	1,06
	1929 1,12	0,98	0,98	1,01	1,23	1,30	1,16	0,89	0,88	0,98	0,99	1,20	1,06	1,06
Schellfisch, geräuchert	1928 1,00	0,96	1,09	0,92	0,98	0,98	1,00	0,95	0,97	0,98	0,95	1,06	0,99	0,99
	1929 1,16	0,90	1,10	1,04	0,97	1,03	1,04	0,96	0,97	1,06	1,02	1,07	1,03	1,03
Seelachs,	1928 1,33	1,30	1,20	1,28	1,21	1,31	1,30	1,28	1,23	1,49	1,48	1,60	1,33	1,33
"	1929 1,44	1,38	1,38	1,30	1,17	1,29	1,20	1,16	1,32	1,73	1,63	1,59	1,38	1,38
Forellenstör,	1928 3,80	3,75	3,25	4,10	3,73	3,72	3,00	3,40	3,90	3,75	3,63	3,73	3,65	3,65
"	1929 3,00	3,95	.	3,30	3,80	3,35	2,93	2,86	3,34	3,45	4,02	3,87	3,44	3,44
Aal,	1928 8,00	7,96	7,80	7,90	8,00	8,30	8,00	8,15	8,00	8,00	7,92	8,16	8,02	8,02
"	1929 8,20	8,58	8,00	8,72	8,87	8,13	8,15	8,14	7,75	7,80	7,82	7,80	8,16	8,16
Lachs,	1928 8,25	8,35	8,50	8,38	8,00	8,50	8,54	8,40	8,80	8,85	8,73	8,90	8,52	8,52
"	1929 8,95	9,09	9,09	9,03	8,86	9,02	8,62	8,65	8,96	8,97	9,10	9,12	8,96	8,96
Elb-Sprotte,	1928 1,80	1,33	1,60	1,80	.	.	.	.	.	2,80	1,78	1,60	1,82	1,82
"	1929 1,81	2,09	2,43	2,05	2,00	.	.	.	.	2,60	2,77	2,47	2,28	2,28
Kieler Sprotte,	1928 3,78	3,35	3,25	2,96	3,00	3,20	3,43	4,20	4,40	4,61	4,41	3,76	3,70	3,70
"	1929 3,80	3,81	4,16	3,52	3,28	3,55	3,10	3,45	4,13	4,52	4,43	4,05	3,82	3,82

Tab. 8. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1928 u. 1929.

Warensorten — Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im												Jahres- durchschn.
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Kaffee, Santos-, gebrannt, Mittelware ..	1928 5,34	5,36	5,35	5,34	5,27	5,30	5,30	5,33	5,36	5,36	5,36	5,38	5,34
1929 5,38	5,37	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,37	5,40	5,40	5,41	5,30	5,05	5,34
„ Guatemala-, gebrannt, Mittelware	1928 7,12	7,12	7,13	7,15	7,10	7,10	7,10	7,12	7,11	7,09	7,08	7,08	7,11
1929 7,08	7,08	7,08	7,08	7,08	7,08	6,87	6,89	6,94	6,94	6,92	6,83	6,67	6,96
„ Guatemala und Santos-Mischung	1928 6,40	6,40	6,40	6,40	6,20	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,38
1929 6,32	6,24	6,24	6,24	6,24	6,25	6,25	6,24	6,28	6,25	6,17	6,01	6,23	6,23
„ Ersatz, Roggen oder Malz, lose	1928 0,55	0,55	0,54	0,54	0,54	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
1929 0,55	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,58	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,58
Malzkaffee in Paketen	1928 1,05	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
1929 1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10
Reis, Karolina-, geschälte Mittelware...	1928 0,91	0,88	0,88	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
1929 0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,96	0,94	0,93	0,92	0,92	0,92	0,92	0,91
„ Blue rose-, geschälte Mittelware...	1928 0,82	0,81	0,79	0,79	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,79
1929 0,79	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,75	0,79	0,78	0,78	0,79	0,78	0,78	0,78
„ Java-, geschälte Mittelware.....	1928 0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84
1929 0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,82	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,81	0,82
„ Valencia-, geschälte Mittelware...	1928 0,68	0,67	0,67	0,67	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66
1929 0,66	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,66	0,66	0,65	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66
„ Patna-, geschälte Mittelware.....	1928 0,70	0,69	0,68	0,68	0,68	0,69	0,72	0,72	0,72	0,71	0,71	0,71	0,70
1929 0,71	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,69	0,73	0,73	0,73	0,72	0,72	0,72	0,71
„ Bassein-, geschälte Mittelware...	1928 0,56	0,56	0,56	0,56	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,56	0,57	0,57	0,56
1929 0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,55	0,55	0,56	0,56	0,56	0,58	0,58	0,57
„ Rangoon-, geschälte Mittelware...	1928 0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
1929 0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
„ Burma-, geschälte Mittelware.....	1928 0,48	0,48	0,48	0,47	0,46	0,46	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
1929 0,47	0,47	0,48	0,48	0,48	0,48	0,47	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,45	0,47
„ Bruch-, geschälte Mittelware.....	1928 0,39	0,38	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
1929 0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Zucker, Melis, fein gemahlen.....	1928 0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,59	0,56	0,56	0,59
1929 0,57	0,57	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,60	0,60	0,60	0,61	0,61	0,59
„ Würfel	1928 0,80	0,81	0,81	0,81	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,78	0,80
1929 0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,79	0,79	0,80	0,80	0,80	0,79
Erbesen, gelbe, geschälte Mittelware....	1928 0,90	0,91	0,91	0,91	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,89	0,90	0,90	0,90
1929 0,89	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,88	0,88	0,87	0,89
„ „ ungeschälte Mittelware...	1928 0,86	0,86	0,86	0,86	0,84	0,84	0,83	0,82	0,82	0,82	0,82	0,81	0,84
1929 0,79	0,79	0,79	0,78	0,78	0,79	0,79	0,80	0,79	0,79	0,74	0,74	0,72	0,78
„ grüne, geschälte Mittelware...	1928 0,99	0,99	0,99	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98
1929 0,98	0,99	0,99	1,00	0,99	0,98	0,99	0,99	0,98	0,97	0,96	0,95	0,98	0,98
„ „ ungeschälte Mittelware...	1928 0,79	0,79	0,78	0,79	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,76	0,76	0,76	0,78
1929 0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,73	0,69	0,67	0,67	0,73	0,73
„ Splitt-, gelbe Mittelware.....	1928 0,74	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	0,77	0,77	0,77	0,79	0,79	0,79	0,76
1929 0,76	0,77	0,77	0,77	0,77	0,77	0,79	0,79	0,78	0,78	0,75	0,75	0,75	0,77
„ „ grüne Mittelware.....	1928 0,83	0,83	0,84	0,84	0,84	0,84	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83
1929 0,84	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,86	0,87	0,87	0,86	0,85	0,85	0,85	0,85
Bohnen, weiße, Schmalz-, Mittelware...	1928 0,72	0,73	0,73	0,74	0,75	0,75	0,75	0,75	0,76	0,87	0,97	0,99	0,79
1929 1,05	1,14	1,26	1,30	1,30	1,34	1,33	1,32	1,27	1,17	1,13	1,12	1,23	1,23
„ „ Rund-, Mittelware.....	1928 0,50	0,51	0,52	0,53	0,52	0,53	0,54	0,54	0,55	0,61	0,70	0,72	0,56
1929 0,84	0,92	1,06	1,06	1,06	1,10	1,08	1,08	1,05	0,90	0,88	0,88	0,99	0,99
Linsen, große, Mittelware.....	1928 0,96	0,96	0,96	1,01	1,03	1,04	1,07	1,08	1,09	1,22	1,31	1,33	1,09
1929 1,33	1,35	1,40	1,37	1,36	1,40	1,40	1,40	1,36	1,25	1,23	1,22	1,34	1,34
Reismehl.....	1928 0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
1929 0,51	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,51	0,52	0,52	0,52	0,52	0,53	0,53	0,51
Maispuder.....	1928 0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,58	0,59	0,60	0,60	0,60	0,60	0,58
1929 0,60	0,60	0,60	0,60	0,61	0,61	0,63	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,62
Roggenmehl, feines	1928 0,47	0,47	0,47	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,47	0,47	0,46	0,47
1929 0,46	0,46	0,46	0,45	0,45	0,45	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46
Weizenmehl 00, Auszugmehl, I. Sorte ..	1928 0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,53	0,52	0,52	0,55
1929 0,52	0,51	0,51	0,52	0,52	0,52	0,52	0,54	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,54
„ 00, Auszugmehl, II. Sorte.....	1928 0,50	0,50	0,50	0,50	0,51	0,52	0,52	0,51	0,49	0,48	0,48	0,47	0,50
1929 0,48	0,47	0,47	0,47	0,47	0,48	0,50	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,50
Griß, Weizen.....	1928 0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,63	0,60	0,60	0,60	0,60	0,63
1929 0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,59	0,61	0,64	0,64	0,65	0,65	0,65	0,65	0,62
Graupen, grobe.....	1928 0,51	0,51	0,50	0,50	0,50	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
1929 0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,52	0,52	0,52	0,53	0,53	0,53	0,53	0,52

Noch: Tab. 8. Hamburger Kleinhandelspreise für Kolonialwaren in den Jahren 1928 u. 1929.

Noch: Warensorten — Jahre	Ladenverkaufspreise für 1 kg in <i>RM</i> im													
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschn.	
Graupen, mittel	1928 0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,57	0,57	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	
	1929 0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,57	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,57	
„ fein	1928 0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,59	0,60	0,60	0,59	0,56	0,56	0,56	0,58	
	1929 0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,60	0,61	0,61	0,61	0,60	0,60	0,60	
Grütze, Buchweizen-, gewöhnliche Sorte	1928 0,72	0,72	0,72	0,72	0,71	0,72	0,72	0,72	0,62	0,72	0,72	0,72	0,72	
	1929 0,70	0,71	0,71	0,71	0,72	0,74	0,74	0,74	0,73	0,74	0,74	0,74	0,73	
„ Hafer-, beste Sorte	1928 0,59	0,60	0,60	0,60	0,59	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	
	1929 0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	
Haferflocken, lose	1928 0,56	0,57	0,57	0,58	0,59	0,62	0,64	0,64	0,64	0,59	0,57	0,57	0,60	
	1929 0,57	0,57	0,57	0,56	0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	
Sago, Tapioka-	1928 0,83	0,82	0,83	0,83	0,83	0,83	0,84	0,84	0,83	0,83	0,83	0,83	0,83	
	1929 0,83	0,84	0,85	0,85	0,85	0,87	0,87	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,86	
Wassernudeln, mittlere Sorte	1928 0,77	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,77	0,77	0,78	0,78	0,78	
	1929 0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,81	0,84	0,84	0,85	0,85	0,84	0,84	0,81	
Eiernudeln, mittlere Sorte	1928 1,30	1,30	1,28	1,25	1,24	1,25	1,25	1,26	1,24	1,24	1,24	1,24	1,26	
	1929 1,24	1,24	1,24	1,24	1,24	1,26	1,28	1,28	1,30	1,30	1,30	1,30	1,27	
Dörrobst, gemischt, alle Sorten	1928 1,55	1,50	1,50	1,50	1,48	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	
	1929 1,50	1,50	1,50	1,52	1,52	1,56	1,56	1,56	1,56	1,59	1,61	1,63	1,55	
Pflaumen, getrocknete, mittlere Sorte ..	1928 1,09	1,04	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,01	1,02	1,01	
	1929 1,02	1,02	1,02	1,04	1,04	1,06	1,07	1,09	1,12	1,17	1,19	1,22	1,09	
Aprikosen, getrocknete	1928 2,80	2,80	2,80	2,69	2,58	2,47	2,49	2,50	2,50	2,48	2,48	2,45	2,58	
	1929 2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	2,52	2,50	2,50	2,50	2,51	2,54	2,53	2,51	
Prünellen, getrocknete	1928 2,76	2,84	2,90	2,94	2,98	2,86	2,83	2,78	2,78	3,04	3,20	3,20	2,92	
	1929 3,08	2,97	2,80	2,76	2,72	2,53	2,50	2,50	2,50	2,37	2,31	2,26	2,61	
Speisesalz	1928 0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,13	0,13	0,13	0,12	
	1929 0,13	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	
Marmelade	1928 1,20	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,16	1,16	1,16	1,16	1,18	
	1929 1,16	1,16	1,17	1,18	1,18	1,20	1,20	1,20	1,22	1,22	1,24	1,27	1,20	
Kunsthonig	1928 0,72	0,72	0,72	0,72	0,71	0,71	0,71	0,71	0,70	0,70	0,69	0,69	0,71	
	1929 0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70	0,71	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,71	
Sirup	1928 0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	
	1929 0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,82	0,84	0,83	0,83	0,83	0,82	0,81	

Tab. 9. Die Preisentwicklung der zur Berechnung der Hamburger Reichsteuerzahlen herangezogenen hauptsächlichsten Lebensbedürfnisse gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1913/14 und 1924.

Lebensbedürfnisse	Jahresdurchschnitte (1913/14 = 100)						Jahresdurchschn. (1924 = 100)				
	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1925	1926	1927	1928	1929
1. Ortsübliches Roggenfeinbrot	114,81	151,85	140,74	162,96	166,67	159,26	132,26	122,58	141,94	145,16	138,71
2. Weißbrot, Rundstücke	124,00	164,00	152,00	166,00	164,00	160,00	132,26	122,58	133,87	132,26	129,03
3. Weizenmehl, Auszug-, II. Sorte	105,00	125,00	130,00	130,00	125,00	125,00	119,05	123,81	123,81	119,05	119,05
4. Graupen, grobe	111,90	111,95	116,67	119,05	121,43	123,81	106,38	104,26	106,38	108,51	110,64
5. Weizengrieß	106,00	130,00	134,00	134,00	126,00	124,00	122,64	126,42	126,42	118,87	116,98
6. Haferflocken, lose	84,00	114,00	108,00	112,00	120,00	114,00	135,71	128,57	133,33	142,86	135,71
7. Erbsen, gelbe, ungeschälte	132,50	147,50	155,00	202,50	210,00	195,00	111,82	116,98	152,83	158,49	147,17
8. Speisebohnen, Schmalz-	139,58	158,83	145,83	145,83	164,58	256,25	113,43	104,48	104,48	117,91	183,58
9. Kartoffeln, gelbe, runde	187,50	175,00	150,00	225,00	175,00	162,50	93,83	80,00	120,00	93,83	-86,67

Noch: Tab. 9. Die Preisentwicklung der zur Berechnung der Hamburger Reichteurungszahlen herangezogenen hauptsächlichsten Lebensbedürfnisse gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1913/14 und 1924.

Noch: Lebensbedürfnisse	Jahresdurchschnitte (1913/14 = 100)						Jahresdurchschn. (1924 = 100)				
	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1925	1926	1927	1928	1929
10. Weißkohl	210,00	150,00	210,00	180,00	260,00	250,00	71,43	100,00	85,71	123,81	119,05
11. Wirsingkohl	220,00	160,00	180,00	173,33	233,33	233,33	72,73	81,82	78,79	106,06	106,06
12. Rótkohl	177,78	111,11	144,44	144,44	233,33	183,33	62,50	81,25	81,25	131,25	103,13
13. Spinat	257,50	200,00	190,00	190,00	165,00	195,00	77,67	73,79	73,79	64,08	75,78
14. Wurzeln	240,00	260,00	400,00	260,00	390,00	320,00	108,33	166,67	108,33	162,50	133,33
15. Sauerkraut	237,50	168,75	168,75	181,25	268,75	256,25	71,05	71,05	76,32	113,16	107,89
16. Steckrüben	200,00	183,33	183,33	200,00	266,67	233,33	91,67	91,67	100,00	133,33	116,67
17. Grünkohl	146,67	180,00	133,33	166,67	260,00	213,33	122,73	90,91	113,64	177,27	145,45
18. Rindfleisch z. Kochen mit Knochen	121,25	133,75	130,63	140,63	140,63	142,50	110,31	107,73	115,98	115,98	117,53
19. Schweinefleisch vom Bauch	141,33	165,33	166,00	135,33	136,00	172,00	116,98	117,45	95,75	96,23	121,70
20. Hammelfleisch z. Kochen m. Knochen	125,00	140,00	137,78	141,67	146,67	163,33	112,00	110,22	113,33	117,33	130,67
21. Speck, geräucherter, inländischer	161,11	177,78	180,56	138,33	130,56	159,44	110,34	112,07	85,86	81,03	98,97
22. Butter, inländische Meierei	166,67	173,33	154,44	151,48	157,04	155,19	104,00	92,67	90,89	94,22	93,11
23. Margarine, mittlere Sorte	96,88	112,50	111,25	96,88	103,75	101,25	116,13	114,84	100,00	107,10	104,52
24. Schmalz, inländisches	154,38	170,63	166,25	143,75	135,00	152,50	110,53	107,69	93,12	87,45	98,79
25. Halbfetter Käse	150,83	184,17	144,17	136,67	141,67	148,33	122,10	95,58	90,61	93,92	98,34
26. Salzheringe	142,50	162,50	200,00	232,50	262,50	240,00	114,04	140,35	163,16	184,21	168,42
27. Zucker, Melis	177,27	156,82	145,45	159,09	134,09	134,09	88,46	82,05	89,74	75,64	75,64
28. Frische Landeier	212,50	200,00	200,00	187,50	187,50	200,00	94,12	94,12	88,24	88,24	94,12
29. Vollmilch	138,10	147,62	138,10	138,10	147,62	147,62	106,90	100,00	100,00	106,90	106,90
30. Bohnenkaffee, gebrannt	217,50	250,83	258,75	265,83	266,67	259,58	115,33	118,97	122,22	121,61	119,35
31. Speisesalz	65,00	70,00	75,00	60,00	60,00	70,00	107,69	115,38	92,31	92,31	107,69
32. Koch- und Leuchtgas	135,71	128,57	121,43	121,43	121,43	121,43	94,74	89,47	89,47	89,47	89,47
33. Braunkohlenbriketts, frei Keller	187,27	182,78	193,64	201,81	210,00	222,73	97,57	103,40	107,77	112,14	118,93
34. Elektrizität, Lichtstrom	83,33	83,33	83,33	81,67	75,00	75,00	100,00	100,00	98,00	90,00	90,00
35. Wohnung von 2 Zimmern und Küche	46,00	79,00	98,50	114,00	124,00	124,00	171,74	214,13	247,83	269,57	269,57

Tab. 10. Die vom Statistischen Reichsamt für die Berechnung der Teuerungszahlen festgesetzten Mengen für den vierwöchigen Bedarf einer aus zwei Erwachsenen und drei Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren bestehenden Familie nach dem seit März 1925 eingeführten neuen Verfahren.

Lebensbedürfnisse	Mengen	Noch: Lebensbedürfnisse	Mengen	Noch: Lebensbedürfnisse	Mengen
Lebensmittel.		Bohnenkaffee	250 g	Männersocken	⁶ / ₁₃ Paar
Roggenfeinbrot	40 000 g	Ersatzkaffee	1 250 "	Frauenstrümpfe	⁶ / ₁₃ "
Weißbrot	5 000 "	Kakao	1 000 "	Männerstiefel	¹ / ₁₃ "
Weizenmehl	4 000 "	Speisesalz	2 000 "	Frauentiefel	¹ / ₁₃ "
Graupen	1 834 "			Kinderstiefel	² / ₁₃ "
Weizengriß	1 834 "	Brennstoffe.		Sohlen und Absätze	⁸ / ₁₃ "
Haferflocken	1 833 "	Kochgas	15 cbm		
Reis	1 833 "	Briketts	3 Zentner	Sonstiger Bedarf.	
Erbsen	1 833 "			Toilettenseife	1 Stück
Bohnen	1 833 "	Leuchtstoffe.		Waschseife	1500 g
Kartoffeln	50 000 "	Leuchtgas	7½ cbm	Soda	2000 "
Gemüse	15 000 "	Elektrizität	2½ KWh	Stiefelcreme	2 Schachteln
Rindfleisch	3 500 "			Scheuertuch	1 Stück
Schweinefleisch	1 500 "	Wohnungsmiete.	2 Zimmer	Handtuch	1 "
Hammelfleisch	1 000 "	u. Küche		Haarschneiden	2 mal
Inländischer Speck	500 "			Rasieren	8 "
Leberwurst	2 000 "	Bekleidung.		Tageszeitung	monatlich
Salzheringe	1 500 "	Herrenanzug	¹ / ₁₃ Stück	Reclamhefte	4 Stück
Butter	2 000 "	Knabenschulanzug	¹ / ₁₃ "	Bleistifte	6 "
Margarine	2 000 "	Mädchenkleid	¹ / ₁₃ "	Kino	4 Plätze
Schmalz	2 250 "	Frauencheviotrock	¹ / ₁₃ "		
Magerkäse	1 000 "	Hemdentuch	¹⁶ / ₁₃ m	Verkehrsausgaben	
Halbfetter Käse	750 "	Flanellbluse	¹ / ₁₃ Stück	Eisenbahnfahrt, Straßen-	Pauschal- betrag im Reichs- durchschnitt
Eier	28 Stück	Weißes Waschbluse	¹ / ₁₃ "	bahnfahrt und Fahrrad	
Vollmilch	35 Liter	Männerflanellhemd	⁶ / ₁₃ "	mit Ersatzbereifung)	
Zucker	3 500 g	Frauenhemd	⁶ / ₁₃ "		

Tab. 11. Hamburger Teuerungszahlen und Indexziffern von Dezember 1923
a) Teuerungszahlen.

Monats- und Jahres- Durchschnitte	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Woh- nung	Ernäh- rung	Heizung	Be- leuch- tung	Woh- nung	Beklei- dung	Son- stiger Bedarf einschl. Verkehr	Ernährung, Heizung, Beleuch- tung; Wohnung und Bekleidung
Durchschnitt 1913/14	132,05	102,05	69,56	5,40	2,55	30,00	12,43	12,11	119,94
Dezember 1923....	181,91	174,60	114,24	11,40	3,13	7,81	23,25	22,58	159,83
Januar 1924....	167,38	157,48	100,48	10,47	2,98	9,90	21,90	21,65	145,73
April "....	165,48	151,98	94,77	8,91	2,60	13,50	22,99	22,71	142,77
Juli "....	162,69	147,69	92,43	9,00	2,60	15,00	21,21	22,45	140,24
Oktober "....	178,46	163,46	107,88	8,40	2,60	15,00	22,22	22,86	156,10
Durchschnitt 1924..	168,64	154,84	98,72	8,99	2,65	13,80	22,33	22,16	146,49
Januar 1925....	185,93	166,73	111,28	8,55	2,60	19,20	23,38	20,92	165,01
April "....	184,65	162,45	106,13	8,55	2,60	22,20	23,38	21,79	162,86
Juli "....	197,36	170,66	113,27	8,55	2,60	26,70	23,38	22,86	174,50
Oktober "....	197,43	170,73	112,21	8,94	2,60	26,70	23,96	23,02	174,41
Durchschnitt 1925..	191,05	167,35	110,32	8,72	2,58	23,70	23,41	22,81	168,74
Januar 1926....	192,36	165,66	108,24	9,03	2,53	26,70	22,74	23,12	169,24
April "....	188,79	159,69	104,11	8,73	2,53	29,10	21,97	22,95	165,84
Juli "....	188,92	157,72	103,55	9,09	2,53	31,20	20,07	22,48	166,44
Oktober "....	190,48	159,23	105,01	9,30	2,53	31,20	19,99	22,40	168,03
Durchschnitt 1926..	189,62	160,07	105,88	8,94	2,53	29,55	20,61	22,61	167,00
Januar 1927....	194,01	162,81	109,35	9,30	2,53	31,20	19,68	21,95	172,06
April "....	194,68	160,48	106,40	9,15	2,53	34,20	20,43	21,97	172,71
Juli "....	199,45	165,25	111,12	8,94	2,53	34,20	20,58	22,08	177,37
Oktober "....	203,63	166,43	110,12	9,33	2,47	37,20	22,26	22,25	181,88
Durchschnitt 1927..	198,16	163,96	109,15	9,21	2,51	34,20	21,01	22,08	176,08
Januar 1928....	205,68	168,48	111,14	9,45	2,41	37,20	23,19	22,29	183,39
April "....	201,75	164,55	106,69	9,45	2,41	37,20	23,64	22,36	179,39
Juli "....	205,34	168,14	110,08	8,85	2,41	37,20	23,41	23,39	181,95
Oktober "....	206,04	168,84	109,36	10,05	2,41	37,20	23,36	23,66	182,38
Durchschnitt 1928..	205,13	167,93	109,56	9,48	2,41	37,20	23,40	23,08	182,05
Januar 1929....	208,56	171,36	111,86	10,05	2,41	37,20	23,86	23,68	184,88
Februar "....	213,26	176,06	116,23	10,50	2,41	37,20	23,24	23,68	189,58
März "....	215,59	178,39	118,84	10,29	2,41	37,20	23,17	23,68	191,91
April "....	206,48	169,28	109,99	10,05	2,41	37,20	23,16	23,67	182,81
Mai "....	206,48	169,28	111,03	9,15	2,41	37,20	23,02	23,67	182,81
Juni "....	206,60	169,40	111,33	9,15	2,41	37,20	22,82	23,69	182,91
Juli "....	204,12	166,92	109,03	9,15	2,41	37,20	22,65	23,68	180,44
August "....	203,26	166,06	108,22	9,15	2,41	37,20	22,60	23,68	179,58
September "....	207,08	169,88	110,77	10,35	2,41	37,20	22,67	23,68	183,40
Oktober "....	206,42	169,22	110,16	10,35	2,41	37,20	22,62	23,68	182,74
November "....	206,46	169,26	110,12	10,35	2,41	37,20	22,70	23,68	182,78
Dezember "....	205,31	168,11	108,81	10,35	2,41	37,20	22,84	23,70	181,61
Durchschnitt 1929..	207,47	170,27	111,37	9,91	2,41	37,20	22,90	23,68	183,79

bis Dezember 1929 nach dem neuen erweiterten Berechnungsverfahren.

b) Indexziffern.

Monats- und Jahres- Durchschnitte	Gesamt- lebens- haltung	Gesamt- lebens- haltung ohne Woh- nung	Ernäh- rung	Heizung	Be- leuch- tung	Woh- nung	Beklei- dung	Son- stiger Bedarf einschl. Verkehr	Ernährung, Heizung, Beleuch- tung, Wohnung und Bekleidung
Durchschnitt 1913/14	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Dezember 1923	137,76	171,09	164,23	211,11	122,75	24,37	187,05	186,46	132,84
Januar 1924	126,76	154,32	144,45	193,89	116,86	33,00	176,19	178,78	121,50
April "	125,32	148,93	136,24	165,00	101,96	45,00	184,96	187,53	119,03
Juli "	123,20	144,72	132,88	166,67	101,96	50,00	170,64	185,38	116,93
Oktober "	135,15	160,18	155,09	155,56	101,96	50,00	178,76	184,64	130,15
Durchschnitt 1924 . .	127,71	151,73	141,92	166,48	103,95	46,00	179,65	182,96	122,13
Januar 1925	140,80	163,88	159,98	158,83	101,96	64,00	188,09	172,75	137,58
April "	139,83	159,19	152,57	158,83	101,96	74,00	188,09	179,93	135,78
Juli "	149,46	167,23	162,84	158,83	101,96	89,00	188,09	188,77	145,49
Oktober "	149,51	167,30	161,31	165,56	101,96	89,00	192,76	190,09	145,41
Durchschnitt 1925 . .	144,68	163,99	158,60	161,43	101,50	79,00	188,34	184,22	140,69
Januar 1926	145,67	162,33	155,61	167,22	99,22	89,00	182,94	190,92	141,10
April "	142,97	156,48	149,67	161,67	99,22	97,00	171,92	189,51	138,27
Juli "	143,07	154,55	148,86	168,83	99,22	104,00	161,46	185,63	138,77
Oktober "	144,21	156,03	150,96	172,22	99,22	104,00	160,82	184,97	140,10
Durchschnitt 1926 . .	143,59	156,85	151,49	165,46	99,22	98,50	165,82	186,74	139,24
Januar 1927	146,92	159,54	157,20	172,22	99,22	104,00	158,83	181,26	143,46
April "	147,43	157,26	152,96	169,44	99,22	114,00	164,86	181,42	144,00
Juli "	151,04	161,93	159,75	165,56	99,22	114,00	165,57	182,33	147,88
Oktober "	154,21	163,09	158,31	172,78	96,86	124,00	179,08	183,73	151,23
Durchschnitt 1927 . .	150,06	160,67	156,91	170,56	98,43	114,00	169,03	182,33	146,81
Januar 1928	155,76	165,10	159,78	175,00	94,51	124,00	186,56	184,06	152,90
April "	152,78	161,24	153,88	175,00	94,51	124,00	190,18	184,64	149,57
Juli "	155,50	164,76	158,25	163,89	94,51	124,00	188,33	193,15	151,70
Oktober "	156,03	165,45	157,22	186,11	94,51	124,00	187,93	195,38	152,06
Durchschnitt 1928 . .	155,34	164,56	157,50	175,51	94,51	124,00	188,25	190,61	151,78
Januar 1929	157,94	167,92	160,81	186,11	94,51	124,00	187,93	195,54	154,14
Februar "	161,50	172,52	167,09	194,44	94,51	124,00	186,97	195,54	158,06
März "	163,26	174,81	170,85	190,56	94,51	124,00	186,40	195,54	160,01
April "	156,37	165,88	158,12	186,11	94,51	124,00	186,32	195,46	152,42
Mai "	156,37	165,88	159,62	169,44	94,51	124,00	185,20	195,46	152,42
Juni "	156,46	166,00	160,05	169,44	94,51	124,00	183,59	195,62	152,50
Juli "	154,58	163,57	156,74	169,44	94,51	124,00	182,22	195,54	150,44
August "	153,93	162,72	155,58	169,44	94,51	124,00	181,82	195,54	149,72
September "	156,82	166,47	159,24	191,67	94,51	124,00	182,38	195,54	152,91
Oktober "	156,32	165,82	158,37	191,67	94,51	124,00	181,98	195,54	152,36
November "	156,35	165,86	158,31	191,67	94,51	124,00	182,62	195,54	152,39
Dezember "	155,48	164,73	156,43	191,67	94,51	124,00	183,75	195,71	151,42
Durchschnitt 1929 . .	157,12	166,85	160,10	183,47	94,51	124,00	184,27	195,55	153,23

Tab. 12. Indexziffern der Großhandelspreise für Agrarstoffe, Kolonialwaren, im Deutschen Reich im Jahresdurchschnitt seit 1924

Warengruppen	Jahresdurchschnitte						Jan.	Febr.
	1924	1925	1926	1927	1928	1929	1929	1929
A. Agrarstoffe	119,6	133,0	129,3	137,8	134,3	130,2	131,7	133,9
B. Kolonialwaren	131,0	135,8	131,5	129,2	132,8	125,2	123,9	125,2
C. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	142,0	141,0	129,7	131,9	134,1	131,9	134,0	133,6
D. Industrielle Fertigwaren	156,2	156,7	149,5	147,3	158,6	157,4	158,8	158,2
a) Produktionsmittel	128,5	135,9	132,5	130,2	137,0	138,6	137,7	137,5
I. Landwirtschaftliches totes Inventar zusammen	129,4	133,8	132,9	133,8	139,4	141,3	141,4	141,4
1. Landwirtschaftliche Maschinen	129,2	124,5	125,2	124,7	126,8	127,0	127,1	127,1
2. Ackergeräte	120,4	125,8	125,2	126,9	130,6	132,5	132,5	132,5
3. Wagen und Karren	125,7	133,0	133,0	131,5	136,5	139,2	138,9	138,9
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	148,6	154,1	147,5	150,7	163,2	165,9	166,6	166,7
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	128,2	136,4	132,5	129,7	136,6	138,1	137,0	136,8
1. Elektromotoren	111,1	119,8	118,2	120,7	130,8	138,0	135,5	135,5
2. Arbeitsmaschinen, gewerbliche	128,2	138,0	139,7	139,5	144,8	147,8	145,0	144,9
3. Handwerkszeug	134,4	134,4	129,6	118,8	125,6	124,9	125,6	124,8
III. Lastkraftwagen	93,2	87,7	74,0	66,0	65,7	65,8	65,6	65,8
IV. Personenkraftwagen	114,4	99,4	78,3	67,7	63,3	61,6	62,3	62,3
V. Fahrräder	129,9	130,0	121,0	110,5	113,4	115,1	113,8	113,8
VI. Maschinen	127,7	135,1	136,3	135,8	140,9	143,8	141,5	141,4
VII. Kleisenwaren	138,7	138,5	134,1	124,6	132,4	132,4	133,2	132,3
VIII. Schreibmaschinen	106,5	101,5	101,3	102,2	103,7	104,8	104,8	104,8
b) Konsumgüter	177,1	172,4	162,2	160,2	174,9	171,6	174,7	173,9
I. Hausrat zusammen	171,3	164,2	156,9	154,5	168,1	165,7	168,5	167,7
1. Möbel .....	..	..	144,2	147,1	163,4	159,3	164,6	164,6
2. Eisen- und Stahlwaren	166,6	155,1	149,2	145,0	155,3	155,4	158,0	156,5
3. Glas-, Porzellan- und Steingutwaren	160,2	155,9	144,3	155,3	168,1	174,2	172,4	172,5
4. Gardinen	221,7	205,9	182,9	163,1	179,6	176,6	178,2	178,1
5. Hauswäsche	173,1	177,9	172,4	177,1	185,1	176,6	178,4	176,8
6. Uhren .....	..	..	162,0	156,6	176,7	180,8	182,3	181,0
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	181,6	181,0	165,1	163,2	178,6	174,9	178,1	177,2
1. Textilwaren (einschl. Stoffe) ..	189,4	188,2	170,5	167,6	181,7	180,1	182,4	181,7
a) Oberbekleidung für Männer ..	188,9	191,6	180,4	179,7	197,4	202,9	203,8	203,3
b) " " Frauen ..	174,3	168,0	154,0	136,6	155,6	161,4	160,8	160,8
c) Stoffe " " ..	212,8	213,4	185,4	187,2	187,4	180,9	183,9	182,8
d) Leibwäsche	169,1	164,7	155,5	154,3	163,1	162,2	162,2	162,2
e) Wirkwaren	181,7	181,2	162,7	174,6	207,9	184,8	196,8	194,6
2. Schuhzeug	133,6	137,2	132,1	136,8	159,6	142,6	151,5	149,8
A—D Gesamtindex	137,3	141,8	134,4	137,6	140,0	137,2	138,9	139,3

Anmerkung: Während die Erhebung und Berechnung der Fertigwarenindexziffer bis Ende 1925 für den 15. jeden warenindexziffer erforderlich. — Mit der Einbeziehung der Fertigwarenpreise in die Großhandelsindexziffer wurden auch berechnet. — Die in dieser Tabelle aufgeführten Indexziffern sind deshalb mit den im Jahrbuch 1926/27 veröffentlichten, gesetzten Indexziffern nicht vergleichbar. — Die einzelnen Gruppenindexziffern der Fertigwarenpreise vermögen bei der Änderungen zu geben; sie sollen vor allem die Richtung des jeweiligen Preisverlaufs erkennen lassen.

industrielle Rohstoffe und Halbwaren sowie für industrielle Fertigwaren
und von Januar bis Dezember 1929 (1913 = 100).

Warengruppen (Wiederholung)	März 1929	April 1929	Mai 1929	Juni 1929	Juli 1929	Aug. 1929	Sept. 1929	Okt. 1929	Nov. 1929	Dez. 1929
A. Agrarstoffe	133,7	128,2	125,8	124,7	132,4	132,6	132,6	131,7	128,4	126,2
B. Kolonialwaren	128,3	126,5	125,0	123,5	128,2	129,5	131,0	126,2	120,1	115,0
C. Industrielle Rohstoffe und Halb- waren	134,3	133,1	131,3	131,5	131,3	131,5	131,6	130,9	129,9	129,3
D. Industrielle Fertigwaren	158,0	157,8	157,5	157,5	157,3	157,5	157,2	156,6	156,5	156,2
a) Produktionsmittel	137,4	137,6	137,9	138,4	138,7	139,6	139,7	139,6	139,6	139,6
I. Landwirtschaftliches totes Inven- tar zusammen	141,4	141,5	141,5	141,4	141,2	141,3	141,3	141,2	141,1	141,0
1. Landwirtschaftliche Maschinen	127,1	127,2	127,2	127,3	127,1	127,1	127,1	126,6	126,5	126,5
2. Ackergeräte	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5
3. Wagen und Karren	138,9	138,9	138,9	138,9	138,9	139,5	139,5	139,5	139,5	139,5
4. Allgemeine Wirtschaftsgeräte	166,6	166,2	165,6	165,6	165,6	165,6	165,6	166,0	165,7	165,4
II. Gewerbliche Betriebseinrichtungen zusammen	136,7	136,9	137,3	137,9	138,2	139,3	139,4	139,3	139,3	139,3
1. Elektromotoren	135,5	140,6	143,9	139,6	137,6	137,6	137,6	137,6	137,6	137,6
2. Arbeitsmaschinen, gewerbliche.	145,0	145,2	145,8	147,2	148,2	150,2	150,4	150,5	150,5	150,5
3. Handwerkszeug	124,7	124,7	124,7	125,0	124,8	124,8	124,8	124,9	124,9	124,9
III. Lastkraftwagen	65,8	65,8	65,8	65,8	65,8	65,8	65,8	65,8	65,8	65,8
IV. Personenkraftwagen	62,0	61,5	61,5	61,4	61,4	61,4	61,4	61,4	61,4	61,4
V. Fahrräder	113,8	113,8	113,8	114,7	116,1	116,2	116,2	116,2	116,2	116,2
VI. Maschinen	141,5	142,0	142,7	143,5	144,0	145,6	145,7	145,8	145,8	145,8
VII. Kleineisenwaren	132,2	132,0	132,3	132,5	132,3	132,3	132,3	132,4	132,3	132,2
VIII. Schreibmaschinen	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8	104,8
b) Konsumgüter	173,6	173,0	172,2	171,9	171,4	171,0	170,4	169,5	169,2	168,7
I. Hausrat zusammen	167,7	167,5	166,5	166,4	165,4	164,8	164,5	163,5	162,8	162,5
1. Möbel	164,6	164,3	161,7	161,3	158,4	156,9	156,1	154,2	152,6	152,3
2. Eisen- und Stahlwaren	156,0	155,5	155,5	155,4	155,0	155,0	154,8	154,5	154,3	154,1
3. Glas-, Porzellan- und Steingut- waren	172,5	172,5	172,5	173,3	175,6	175,6	176,5	176,0	175,8	175,6
4. Gardinen	178,1	178,1	178,1	177,8	176,9	176,9	176,1	173,9	174,1	173,3
5. Hauswäsche	176,8	176,7	176,3	176,1	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4
6. Uhren	181,7	181,7	181,7	181,7	181,7	181,7	181,7	179,7	176,5	176,5
II. Bekleidung (Textilwaren und Schuhzeug)	176,8	175,9	175,3	174,9	174,6	174,4	173,6	172,8	172,7	172,1
1. Textilwaren (einschl. Stoffe) ..	181,3	180,6	180,0	180,3	180,3	180,1	179,3	178,6	178,5	177,9
a) Oberkleidung für Männer ..	201,9	201,9	202,7	204,4	204,4	204,4	203,4	201,9	201,4	201,4
b) " " Frauen ..	160,8	160,8	160,8	161,5	162,2	162,2	162,2	162,2	161,8	160,2
c) Stoffe	182,6	182,1	180,4	180,1	179,6	179,2	179,3	179,6	180,4	180,4
d) Leibwäsche	162,2	162,2	162,2	162,1	162,1	161,7	162,2	162,6	162,6	162,4
e) Wirkwaren	194,3	189,3	187,4	185,2	184,7	184,7	179,1	174,7	173,8	172,4
2. Schuhzeug	148,5	147,3	143,9	141,6	139,2	139,3	138,4	137,3	137,1	136,8
A—D Gesamtindex	139,6	137,1	135,5	135,1	137,8	138,1	138,1	137,2	135,5	134,3

Monats erfolgte, wurde durch die Einbeziehung in die Großhandelsindexziffer eine wöchentliche Berechnung auch der Fertig-
die einzelnen Gruppenindexziffern der Fertigwarenpreise auf der Grundlage von Großhandelspreisen oder Fabrikpreisen
auf der Grundlage der für den letzten Verbraucher maßgebenden Preise berechneten und teilweise auch anders zusammen-
Vielfältigkeit der Erzeugnisse nur ein ungefähres Bild von den gegenüber der Vorkriegszeit eingetretenen Preisver-

XII. Geld- und Kreditwesen.

A. Münzprägungen.

Tab. 1. Die in der hamburgischen Münzstätte geprägten Reichsmünzen,
1923 bis 1929.

Art der Münzen	Wert der Münzen in <i>RM</i>					
	1923/25	1926	1927	1928	1929	überhaupt
Silbermünzen $\left\{ \begin{array}{l} 500 \text{ Teile Silber} \\ 500 \text{ „ Kupfer} \end{array} \right.$						
Fünfmarkstücke	50 000	167 000	5 030 000	12 249 000	4 205 525	21 701 525
Dreimarkstücke	12 505 500	—	—	—	1 125 009	13 630 509
Zweimarkstücke	4 651 000	10 610 000	1 079 000	—	—	16 340 000
Einmarkstücke	20 360 500	1 290 000	2 451 000	—	—	24 101 500
Reinnickelmünzen						
Fünzigreichspfennigstücke	—	—	2 028 000	3 282 693	—	5 310 693
Kupfermünzen $\left\{ \begin{array}{l} 95 \text{ Teile Kupfer} \\ 4 \text{ „ Zinn} \\ 1 \text{ Teil Zink} \end{array} \right.$						
Zweireichspfennigstücke	149 791	—	—	—	—	149 791
Zweirentenpfennigstücke	423 920	—	—	—	—	423 920
Einreichspfennigstücke	546 998	—	—	—	—	546 998
Einrentenpfennigstücke	124 944	—	—	—	—	124 944
Aluminium- bronzemünzen $\left\{ \begin{array}{l} 91,5 \text{ Teile Kupfer} \\ 8,5 \text{ „ Aluminium} \end{array} \right.$						
Fünzigrentenpfennigstücke ...	8 891 626	—	—	—	—	8 891 626
Zehnreichspfennigstücke	1 274 892	—	—	—	408 624	1 683 516
Zehnrentenpfennigstücke	3 392 817	—	—	—	—	3 392 817
Fünfreichspfennigstücke	657 496	—	—	—	—	657 496
Fünfrentenpfennigstücke	1 616 622	—	—	—	—	1 616 622
Überhaupt	54 646 106	12 067 000	10 588 000	15 531 693	5 739 158	98 571 957

Tab. 2. Die Medaillenprägungen der hamburgischen Münzstätte, 1906 bis 1929.

Art der Medaillen	Zahl der Medaillen											
	1906 bis 1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926	1927	1928	1929	über- haupt
In Gold (980 fein)	4 919	—	—	—	—	18	93	133	103	95	87	5 448
„ „ (585 „)	635	—	—	—	—	—	13	—	16	6	5	675
„ Silber (990 „)	16 700	287	135	96	60	231	580	1048	823	906	1686	22 552
„ „ (800 „)	787	22	20	—	—	76	250	—	20	30	—	1 205
„ Bronze	21 449	473	232	334	140	1615	792	1394	1004	8 970	2807	39 210
Zusammen	44 490	782	387	430	200	1940	1728	2575	1966	10 007	4585	69 090

Tab. 3. Die Gesamtausprägung von Reichsmünzen und der Anteil der hamburgischen Münzstätte, 1923 bis 1929.

Münzsorten	Betrag der Gesamtausprägung auf sämtlichen deut- schen Münzstätten <i>RM</i>	Anteil der hamburgischen Münzstätte		Beträge der wieder eingezogenen Münzen <i>RM</i>
		überhaupt <i>RM</i>	von 100	
Silbermünzen (500 Teile Silber, 500 Teile Kupfer).				
Fünfreichsmarkstücke.....	291 503 890	21 701 525	7,44	27 515
Dreireichsmarkstücke.....	167 324 184	13 630 509	8,15	1 062 399
Zweireichsmarkstücke.....	200 000 000	16 340 000	8,17	32 918
Einreichsmarkstücke.....	295 000 000	24 101 500	8,17	37 572 233
Nickelmünzen.				
Fünzigreichspfennigstücke.....	65 024 852	5 310 693	8,17	2 453
Kupfermünzen (95 Teile Kupfer, 4 Teile Zinn, 1 Teil Zink).				
Zweireichspfennigstücke.....	5 000 800	149 791	11,47	1 409,44
Zweirentenpfennigstücke.....	—	423 920		—
Einreichspfennigstücke.....	4 021 873	546 998	16,71	771,06
Einrentenpfennigstücke.....	—	124 944		—
Aluminiumbronzemünzen (91½ Teile Kupfer, 8½ Teile Aluminium).				
Fünzigreichspfennigstücke.....	109 859 100	—	—	46 040 517,—
Fünzigrentenpfennigstücke.....	—	8 891 626	8,09	—
Zehnreichspfennigstücke.....	61 835 013	1 633 516	8,21	8 312,30
Zehnrentenpfennigstücke.....	—	3 392 817		—
Fünfreichspfennigstücke.....	27 682 961	657 496	8,21	2 827,75
Fünfrentenpfennigstücke.....	—	1 616 622		—

B. Banken und Sparkassen.

Tab. 4. Der Geschäftsverkehr der Reichsbankhauptstelle Hamburg, 1925 bis 1929.

Art des Geschäftsverkehrs	1929	1928	1927	1926	1925
	Beträge in 1000 <i>RM</i>				
Gesamter Umsatz (Hauptbuchzahlen) der Reichsbankhauptstelle Hamburg	39 546 764	35 535 330	32 241 089	25 535 550	19 796 732
Darunter:					
Lombardverkehr.....	374 167	326 511	365 550	306 621	185 892
Gesamter Wechselverkehr.....	1 303 597	1 299 035	1 204 391	571 791	1 009 485
Giro- und Anweisungsverkehr.....	31 373 710	28 024 686	25 040 453	19 478 996	18 553 458
Im Giroverkehr vereinnahmt durch:					
Barzahlung.....	1 036 272	906 577	807 195	710 735	607 214
Verrechnung mit den Kontoinhabern.....	4 172 163	3 874 851	3 326 033	1 920 798	1 812 569
Übertragung am Platze.....	7 535 803	6 672 124	6 044 731	4 996 176	4 686 360
Übertragung von anderen Bankstellen.....	2 844 228	2 560 015	2 346 008	2 105 434	2 175 933
Im Giroverkehr verausgabt durch:					
Barzahlung.....	1 248 246	1 151 201	1 019 318	896 933	864 574
Verrechnung mit den Kontoinhabern.....	3 920 576	3 641 804	3 012 748	1 877 108	2 380 487
Übertragung am Platze.....	7 535 803	6 672 124	6 044 731	4 996 176	4 686 360
Übertragung auf andere Bankstellen.....	2 883 447	2 545 991	2 439 687	1 975 632	1 339 960
Wechsel (einschl. Schecks):					
Diskontierte Platzwechsel.....	108 990	101 451	111 418	37 534	89 065
Diskontierte Versandwechsel.....	453 130	480 377	471 688	269 050	461 967
Einzugswechsel.....	736 477	717 207	621 284	265 206	358 495
Gesamter Geschäftsumsatz der Reichsbank überhaupt.....	911 471 300	819 906 000	729 930 000	626 923 669	574 519 116
Davon kamen vom Hundert auf die Reichsbank in Berlin ¹⁾	47,9	44,9	49,5	52,2	44,5
Reichsbankhauptstelle Hamburg.....	3,6	3,6	3,8	4,1	3,6

¹⁾ In den Zahlen der Reichsbank wird ein Teil der Gesamtumsätze des Reiches erfaßt, weshalb ein Vergleich der Umsatzziffern von Berlin und Hamburg nicht ohne weiteres möglich ist.

Tab. 5. Die Entwicklung des hamburgischen Sparkassenwesens seit 1926.

Jahre	Zahl der				Betrag der Sparbuchguthaben <i>RM</i>	Betrag der Giro-, Scheck- und Kontokorrentguthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen ¹⁾ <i>RM</i>	Zuschlag von Zinsen <i>RM</i>	Rück- zahlungen <i>RM</i>
	Spar- kassen	Spar- kassen- filialen	Spar- bücher	Giro-, Scheck- und Kontokor- rentkonten					
am Ende des Berichtsjahres						auf Sparguthaben im Berichtsjahr			
1929.....	6	152	614 231	11 909	344 676 375	10 056 874	310 191 541	16 908 632	275 883 865
1928	6	147	499 191	8 915	262 888 343	8 775 915	287 231 261	12 346 021	207 940 400
1927	6	125	294 035	6 437	169 769 937	5 542 031	194 445 346	7 020 352	142 384 178
1926	6	94	188 375	4 165	110 688 417	3 281 340	141 335 246	4 474 551	90 008 993

¹⁾ Außerdem wurden 1929 30 571 724 *RM* Aufwertung und 1928 1 481 524 *RM* Aufwertung den Sparkassenguthaben gutgeschrieben.

Tab. 6. Die Spareinlagen bei den einzelnen Sparkassen seit 1926.

Jahre	Zahl der Spar- bücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen <i>RM</i>	Aus- zahlungen <i>RM</i>	Zahl der Spar- bücher	Betrag der Guthaben <i>RM</i>	Ein- zahlungen <i>RM</i>	Aus- zahlungen <i>RM</i>
	am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr		am Ende des Berichtsjahres		im Berichtsjahr	
Hamburger Sparcasse von 1827					Neue Sparcasse, errichtet 1864			
1929.....	295 567	171 785 412	169 540 727	151 608 764	169 258	104 743 700	88 095 022	80 289 209
1928.....	248 256	129 206 541	155 971 433	114 913 601	142 122	79 221 361	79 789 836	55 211 738
1927.....	139 311	82 009 639	98 271 121	72 772 202	83 888	51 026 032	56 407 178	40 943 161
1926.....	89 986	53 060 499	73 385 012	48 664 401	59 539	33 575 905	42 283 572	25 863 619
Sparverein Produktion, e. G. m. b. H.					Sparkasse der Stadt Bergedorf			
1929.....	125 269	54 324 748	43 379 729	35 883 544	13 115	7 684 628	5 050 385	4 939 367
1928.....	87 731	44 196 500	43 306 281	31 243 264	11 545	5 714 691	4 505 841	3 755 570
1927.....	57 937	30 039 544	32 604 128	23 393 734	7 054	3 802 538	3 325 110	2 311 381
1926.....	29 629	19 510 757	19 365 107	11 077 779	5 033	2 626 786	2 833 548	1 722 698
Sparkasse des Amtes Ritzebüttel					Sparkasse der Gemeinde Ochsenwärdor			
1929.....	9 784	5 411 160	3 867 013	2 986 895	1238	726 727	258 665	176 086
1928.....	8 151	3 944 768	3 508 333	2 732 027	1386	604 482	149 537	84 200
1927.....	5 719	2 796 171	3 778 136	2 942 148	126	96 013	59 673	21 552
1926.....	4 118	1 860 340	3 413 546	2 663 406	70	54 130	54 461	17 090

C. Leihanstalten.

Tab. 7. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1924.

a) Belehnte, erneuerte und eingelöste Pfänder sowie vereinnahmte Gebühren.

Jahre	Zahl der Leih- anstalten	Belehnte Pfänder			Erneuerte Pfänder		Eingelöste Pfänder		Verein- nahmte Gebühren
		Zahl	Betrag	Durch- schnittlich für ein Pfand	Zahl	Betrag	Zahl	Betrag	
1929.....	5	205 364	3 681 902	17,93	58 419	2 037 723	174 434	3 168 320	661 252
1928.....	5	195 341	3 423 897	17,53	58 087	1 978 372	169 546	3 019 077	619 475
1927.....	5	176 427	3 066 060	17,38	59 508	1 903 735	156 742	2 718 398	565 901
1926.....	4	168 283	2 915 227	17,32	59 133	1 881 194	149 844	2 677 871	540 492
1925.....	3	180 228	3 070 786	17,04	52 806	1 545 504	165 558	2 450 020	505 445
1924.....	3	233 384	3 206 293	13,74	26 591	592 689	173 369	1 885 984	438 085

Noch: Tab. 7. Öffentliche Leihanstalten in Hamburg seit 1924.

b) Die Pfänder nach der Höhe des Anlehens und der Art.

Monate	Zahl der belehnten und erneuerten Pfänder					Zahl der Verpfändungen von				
	in Höhe von				überhaupt	Betten	Kleidungs- stücken	Leinen	Wert- gegen- ständen (Gold, Silber, Uhren)	son- stigen Gegen- ständen
	1 bis 5	über 5 bis 20	über 20 bis 100	über 100						
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>						
Januar	6 808	9 989	3 988	628	21 413	238	4 601	4 004	9 785	2 785
Februar	5 695	8 600	3 554	586	18 435	229	3 775	3 503	8 418	2 510
März	6 841	9 769	3 871	636	21 117	296	4 294	4 201	9 425	2 901
April	7 766	10 901	4 199	661	23 527	282	5 314	4 315	10 422	3 194
Mai	7 608	11 309	4 366	712	23 995	352	6 213	4 232	9 765	3 433
Juni	8 064	10 751	4 195	616	23 626	363	5 303	4 527	10 034	3 399
Juli	8 310	10 857	4 418	666	24 251	382	5 424	4 678	10 418	3 349
August	8 062	10 088	4 217	665	23 032	344	4 703	4 342	10 376	3 267
September	7 440	9 358	3 861	550	21 209	316	4 285	4 031	9 627	2 950
Oktober	7 756	9 599	4 106	677	22 138	306	4 616	4 156	10 057	3 003
November	7 571	9 274	3 869	613	21 327	258	4 663	4 037	9 449	2 920
Dezember	6 774	8 392	3 966	581	19 713	255	3 880	3 925	8 914	2 739
1929 { Zahl	88 695	118 887	48 610	7591	263 783	3621	57 071	49 951	116 690	36 450
v. H.	33,62	45,07	18,43	2,88	100	1,37	21,63	18,94	44,24	13,82
Dagegen										
1928 { Zahl	86 958	114 670	44 837	6963	253 428	3272	55 506	48 516	111 406	34 728
v. H.	34,31	45,25	17,69	2,75	100	1,29	21,90	19,15	43,96	13,70
1927 { Zahl	83 597	104 140	41 862	6336	235 935	2903	48 828	47 831	104 506	31 867
v. H.	35,48	44,14	17,74	2,69	100	1,23	20,70	20,27	44,29	13,51
1926 { Zahl	78 990	103 105	39 086	6235	227 416	2851	47 808	44 237	103 016	29 504
v. H.	34,73	45,34	17,19	2,74	100	1,26	21,02	19,45	45,30	12,97
1925 { Zahl	94 226	103 505	30 258	5045	233 034	2484	65 737	43 589	92 305	28 919
v. H.	40,43	44,42	12,98	2,17	100	1,07	28,21	18,70	39,61	12,41
1924 { Zahl	118 557	111 576	26 629	3213	259 975	2883	85 164	44 912	94 005	33 011
v. H.	45,60	42,92	10,24	1,24	100	1,11	32,76	17,27	36,16	12,70

c) Versteigerungen, Pfänderbestand und Gesamtanlehen.

Jahre	Versteigerungen						Pfänder- bestand	Gesamtanlehen	
	Zahl der		Anlehen	Durch- schnitt- lich für ein Pfand	Verkaufs- erlös	Durch- schnitt- lich für ein Pfand		überhaupt	Durch- schnittlich für ein Pfand
	Ver- steige- rungen	Pfänder							
							am Jahresende		
1929...	20	¹⁾ 21 353	264 736	12,40	378 380	17,72	114 744	2 627 064	22,90
1928	17	17 368	219 225	12,62	326 613	18,81	105 195	2 378 386	22,61
1927...	13	15 356	202 248	13,17	312 905	20,38	96 768	2 192 791	22,66
1926	12	13 830	186 173	13,46	276 110	19,96	92 439	2 047 377	22,15
1925	14	12 227	147 244	12,04	246 109	20,13	87 830	1 996 194	22,73
1924...	5	1 243	3 886	3,13	15 444	12,42	85 387	1 522 672	17,83

¹⁾ Außerdem wurden 28 Pfänder mit 168 *RM* Anlehen als gestohlen ausgeliefert.

XIII. Versicherungs- und Arbeitswesen.

A. Versicherungen.

Tab. 1. Versicherungsamt Hamburg.

a) Krankenversicherung.

Die erledigten Fälle im Spruch- und Beschlußverfahren sowie die Wochenhilfefälle, 1926 bis 1929.

Jahre	Im Spruchverfahren bei Feststellung von Leistungen der Krankenkassen erledigte Streitsachen						Im Beschlußverfahren erledigte		Zahl der Wochenhilfefälle von Familienangehörigen zu Lasten des Reiches
	überhaupt	und zwar durch					Streitsachen über das Versicherungsverhältnis und d. Beitragsleistung	Strafsachen	
		Anerkennnis oder Vergleich	rechtskräftige Vorentscheidung	Entscheidung des Vorsitzenden	Entscheidung des Spruchausschusses	Zurücknahme des Antrags oder auf sonstige Weise			
1929 ...	1062	359	338	6	105	254	317	10	15 901
1928 ...	1060	359	337	3	99	262	397	15	14 665
1927 ...	850	306	290	15	121	118	453	24	15 723
1926 ...	757	242	296	10	60	149	374	41	16 234

b) Unfallversicherung.

Die in den Berufsgenossenschaften vorhandenen Betriebe und die versicherten Personen, 1927 bis 1929.

Bezeichnung der Berufsgenossenschaften	Zahl der Betriebe am Jahresende			Davon im Jahr neu aufgenommen					
				Betriebe			mit ... versicherten Personen		
	1929	1928	1927	1929	1928	1927	1929	1928	1927
1. Hamburgische Baugewerks-.....	3765	3687	3603	185	206	263	606	501	739
2. Bekleidungsindustrie-.....	947	747	702	212	57	75	776	220	509
3. Brauerei- und Mälzerei-.....	11	11	11	—	—	1	—	—	4
4. Molkerei, Brennerei- und Stärke-Industrie-....	85	84	84	1	—	—	7	—	—
5. Deutsche Buchdrucker-.....	470	456	439	18	21	19	41	79	39
6. der chemischen Industrie.....	425	420	402	5	18	29	18	78	175
7. Norddeutsche Metall-.....	160	156	147	8	13	12	30	38	40
8. Nordwestliche Eisen- und Stahl-.....	1310	1270	1245	41	30	58	143	180	592
9. Elbschiffahrts-.....	1708	1584	1498	124	86	52	243	146	95
10. der Feinmechanik und Elektrotechnik.....	797	770	728	32	43	50	122	317	272
11. Fuhrwerks-.....	2417	2258	2046	164	216	173	236	363	268
12. der Gas- und Wasserwerke.....	16	15	14	1	1	—	1	5	—
13. Glas-.....	35	33	30	4	3	3	11	3	18
14. Norddeutsche Holz-.....	1088	1082	1057	7	26	30	14	103	316
15. Lederindustrie-.....	374	366	364	8	2	5	27	13	22
16. Leinen-.....	40	41	38	1	3	1	4	8	3
17. Mülerei-.....	39	39	39	—	—	1	—	—	12
18. der Musikinstrumenten-Industrie.....	58	58	58	—	—	1	—	—	3
19. Nahrungsmittelindustrie-.....	1277	1238	1192	63	46	57	373	815	584
20. Papiermacher-.....	2	2	2	—	—	—	—	—	—
21. Papierverarbeitungs-.....	138	135	135	7	8	10	26	57	82
22. Privatbahn-.....	3	3	3	—	—	—	—	—	—
23. d. Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reiches	127	123	122	4	1	3	4	—	3
24. Großhandels- und Lagerei-.....	4228	4161	3994	201	230	134	1265	1182	688
25. Steinbruchs-.....	8	8	7	—	1	2	—	3	7
26. Straßen- und Kleinbahn-.....	9	9	9	—	—	—	—	—	—
27. Tabak-.....	201	202	201	1	4	2	1	28	7
28. Norddeutsche Textil-.....	52	50	51	4	2	2	23	5	31
29. Töpferei-.....	13	14	14	—	—	—	—	—	—
30. Ziegelei-.....	20	19	18	1	1	—	20	30	—
31. Zucker-.....	1	1	1	—	—	—	—	—	—
32. Tiefbau-.....	88	90	88	6	5	10	377	24	717
33. Hamburgische Landwirtschaftliche-.....	7	7	7	—	—	—	—	—	—
34. Fleischerei-.....	1343	1318	1261	25	59	96	68	92	227
35. Schmiede-.....	261	261	260	1	1	—	1	1	—
36. für die Reichs-Unfallversicherungen der Fahr- zeug- und Reittierhaltungen.....	1574	1435	1312	139	123	139	153	157	191
37. für den Einzelhandel.....	2451	2407	2332	89	136	443	448	677	2105

Noch: Tab. 1. Versicherungsamt Hamburg.

c) Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung.

Die gestellten Anträge auf Rente u. dgl. in den Jahren 1919 bis 1929.

Jahre	Im Verfahren bei Feststellung der Leistungen										Im Beschlußverfahren erledigte		Aufgenommene Anträge auf Gewährung eines Heilverfahrens
	gestellte Anträge auf Rente							auf Entziehung der Rente geprüfte Anträge	erstattete Gutachten		Streitigkeiten über Beitragsleistungen	Anträge auf Befreiung von der Versicherungspflicht	
	überhaupt	davon erledigt		und zwar betrafen diese					überhaupt	davon auf Grund mündl. Verhandlung			
		durch Zurücknahme oder auf andere Weise	durch Abgabe an den Versicherungs-träger	In-validen-rente	Alters-in-validen-rente ¹⁾	Wit-wen-und Wit-wer-rente	Wai-sen-rente						
1929	11 026	2599	8427	5113	2124	3068	721	11	5063	1153	94	12	²⁾ 2978
1928	10 004	2141	7863	4672	2479	2130	723	9	4492	743	79	11	3961
1927	9 258	2031	7227	4162	2413	1993	690	11	4143	658	75	20	3647
1926	9 185	1937	7248	4222	2503	1682	778	15	4387	738	61	9	4030
1925	7 897	1798	6099	4496	1420	1199	782	15	4694	506	34	5	4368
1924	8 097	859	7238	4439	1850	1060	748	³⁾ 26	5414	515	28	39	2872
1923	9 013	672	8341	4318	3520	667	508	414	7852	700	32	8	2338
1922	6 424	770	5654	4007	930	901	586	856	6510	980	187	40	3078
1921	6 782	686	6096	4117	1273	787	605	1076	7172	950	258	18	4345
1920	6 694	994	5700	3759	1129	778	1028	1255	6955	680	136	7	3943
1919	8 643	1559	7084	5450	1149	754	1290	753	7837	820	105	12	3443

¹⁾ Altersinvalidenrente wird erst seit dem 1. Januar 1923 gewährt. Unter den im Jahr 1923 gestellten Anträgen dieser Art sind überwiegend Anträge auf Umwandlung der unter der Herrschaft der früheren Bestimmungen gewährten Altersrenten in Invalidenrenten enthalten. — ²⁾ Die Abnahme der Heilverfahrensankträge ist darauf zurückzuführen, daß diese Anträge seit dem 15. September 1929 zur Hauptsache von den Krankenkassen entgegengenommen werden. — ³⁾ Die erhebliche Abnahme der Rentenentziehungsgutachten ist auf die Vereinfachung der Verfahrensvorschriften zurückzuführen, wonach sich die Prüfung und Begutachtung durch das Versicherungsamt erübrigt, wenn dies nicht vom Versicherungsträger oder Versicherten verlangt wird.

d) Reichsangestelltenversicherung.

Die im Verfahren bei Feststellung der Leistungen und im Beschlußverfahren erledigten Fälle, 1926 bis 1929.

Jahre	Im Verfahren bei Feststellung der Leistungen gestellte Anträge									Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über Beitragsleistung
	überhaupt	davon erledigt		und zwar auf						
		durch Zurücknahme oder auf andere Weise	durch Abgabe an den Versicherungs-träger	Altersruhegeld	Ruhegeld wegen Berufsunfähigkeit	Witwen- und Witwerrente	Waisenrente	Erstattung von Beiträgen	Abfindung	
1929...	2332	89	2243	352	616	257	—	1103	4	59
1928...	1756	78	1678	243	354	262	4	881	12	37
1927...	1732	149	1583	244	348	222	—	914	4	32
1926...	1848	161	1687	248	295	271	—	1026	8	32

¹⁾ Davon 77 Anträge auf Grund des § 397 des A.-V.-G. (Arbeitslosigkeit).

Tab. 2. Die Krankenkassen und deren Bestand an Mitgliedern, 1919 bis 1929.

Jahre	Ortskrankenkassen			Betriebskrankenkassen			Innungskrankenkassen			Krankenkassen zusammen			
	Zahl der			Zahl der			Zahl der			Zahl der			
	Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		Kassen	Mitglieder		
		m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	zus.
1929	2	213 388	140 005	29	77 587	22 878	7	10 854	7508	38	301 829	170 391	472 220
1928	2	205 079	134 477	30	72 815	21 043	7	11 444	7641	39	289 338	163 161	452 499
1927	2	197 627	131 368	29	68 569	19 155	7	11 213	7169	38	277 409	157 692	435 101
1926	2	202 893	141 460	33	63 521	18 415	7	10 744	6522	42	277 158	166 397	443 555
1925	2	200 279	148 237	35	63 309	18 717	7	9 392	5719	44	272 980	172 673	445 653
1924	2	195 532	137 957	33	59 028	17 327	6	8 176	4910	41	262 736	160 194	422 930
1923	2	189 016	134 255	28	71 151	18 789	6	8 847	5117	36	269 014	158 161	427 175
1922	2	195 392	125 698	28	68 629	13 926	6	8 393	3949	36	272 414	143 573	415 987
1921	2	179 105	129 203	26	68 263	19 492	6	5 472	2559	34	252 840	151 254	404 094
1920	2	162 209	118 325	26	68 207	20 808	5	3 991	1598	33	234 407	140 731	375 138
1919	2	116 547	88 360	32	70 006	22 831	6	8 137	3702	40	194 960	114 893	309 583

Tab. 3. Die einzelnen Berufsgruppen in der Krankenversicherung
im Jahr 1929.

Bezeichnung der Berufsgruppen	Bestand der Versicherungspflichtigen am Jahresende								
	Orts-		Betriebs-		Innungs-		Krankenkassen überhaupt		
	krankenkassen								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zu- sammen
1. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tier- zucht	1 623	1 237	12	—	—	—	1 635	1 237	2 872
2. Forstwirtschaft und Fischerei...	582	153	—	—	—	—	582	153	735
3. Bergbau, Hütten- und Salinen- wesen, Torfgräberei	303	—	479	—	—	—	782	—	782
4. Industrie der Steine und Erden ..	725	595	—	—	—	—	725	595	1 320
5. Metallverarbeitung	8 928	540	3 007	4	318	—	12 253	544	12 797
6. Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate	13 007	2 345	14 680	174	17	—	27 704	2 519	30 223
7. Chemische Industrie	1 623	1 787	37	—	—	—	1 660	1 787	3 447
8. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Seifen usw.	2 201	1 000	—	—	—	—	2 201	1 000	3 201
9. Spinnstoffgewerbe (einschl. Fär- berei und Appretur)	1 162	3 806	165	182	—	—	1 327	3 988	5 315
10. Zellstoff- und Papierherstellung und -verarbeitung	477	1 970	30	35	—	—	507	2 005	2 512
11. Lederindustrie u. Industrie leder- artiger Stoffe	920	555	1 316	526	—	—	2 236	1 081	3 317
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe ..	6 020	739	312	1	27	—	6 359	740	7 099
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3 992	3 901	116	78	2 913	472	7 021	4 451	11 472
14. Bekleidungsgewerbe	2 417	4 931	70	285	—	15	2 487	5 231	7 718
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	1 308	3 423	57	422	1 385	1224	2 750	5 069	7 819
16. Baugewerbe (ohne Bauschlosser, Bauschreiner u. Bauhilfsarbeiter).	17 389	95	777	2	130	—	18 296	97	18 393
17. Vervielfältigungsgewerbe	3 846	2 085	26	28	—	—	3 872	2 113	5 985
18. Kunstgewerbliche Berufe	414	164	5	3	—	—	419	167	586
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	3 453	2 715	7	2	95	34	3 555	2 751	6 306
20. Gast- und Schankwirtschaft	1 850	6 310	125	365	2 251	3438	4 226	10 113	14 339
21. Verkehrsgewerbe	20 566	1 842	15 226	1080	687	—	36 479	2 922	39 401
22. Häusliche Dienste	281	29 180	14	678	549	1113	844	30 971	31 815
23. Lohnarbeit wechselnder Art	18 996	2 690	2 232	375	7	2	21 235	3 067	24 302
24. Maschinisten u. Heizer aller Art (einschl. für Schifffahrt)	3 332	—	342	—	52	—	3 726	—	3 726
25. Kaufmännische Angestellte	32 084	40 188	1 491	3311	115	386	33 690	43 885	77 575
26. Büroangestellte (ohne 25 u. 27) ..	2 191	1 197	842	402	—	—	3 033	1 599	4 632
27. Techniker aller Art (ausschl. Zahn- techniker)	1 347	129	252	12	—	—	1 599	141	1 740
28. Freie Berufe	441	1 226	25	1	—	—	466	1 227	1 693
29. Lehrlinge aller Berufsarten	22 434	5 274	1 019	571	1 919	672	25 372	6 517	31 889
Zusammen im Jahr 1929	173 912	120 077	42 664	8537	10 465	7356	227 041	135 970	363 011
Dagegen im Jahr 1928	172 318	115 920	31 229	8531	11 169	7594	214 716	132 045	346 761
„ „ 1927	170 005	113 048	44 922	7419	11 226	7460	226 153	127 927	354 080
„ „ 1926	162 457	109 552	35 542	6612	10 912	6781	208 911	122 945	331 856
„ „ 1925	171 077	129 748	35 533	6683	10 440	6340	217 050	142 771	359 821
„ „ 1924	178 736	132 692	39 586	6445	8 638	5194	226 960	144 331	371 291
„ „ 1923	140 591	110 435	38 693	5954	6 737	4089	186 381	120 478	306 859

Tab. 4. Die Rechnungsergebnisse der Krankenkassen im Jahr 1929.

Bezeichnung der Kassen a = überhaupt b = auf 1 Mitglied	Ein- nahmen	Aus- gaben	Davon für					Rück- lagen	Ver- mögen	
			Kranken- hilfe	Wo- chen- hilfe	Sterbe- geld	Ver- waltungs- kosten	sonstige Aus- gaben			
Ortskrankenkassen . . .	a <i>RM</i>	42927978	42757228	37052754	1177309	463204	3292780	771181	3555965	8822443
	b "	121,47	120,99	104,85	3,33	1,31	9,32	2,18	10,06	24,96
Betriebskrankenkassen . .	a "	15872981	14776634	13952753	230618	276988	145100	171175	2809978	3714099
	b "	158,00	147,08	138,88	2,30	2,76	1,44	1,70	27,97	36,97
Unfallkrankenkassen . .	a "	2473322	2443156	2156993	58514	27183	178907	21559	553768	752366
	b "	134,70	133,06	117,47	3,19	1,48	9,74	1,17	30,16	40,97
Krankenkass. zus. 1929	a <i>RM</i>	61274281	59977018	53162500	1466441	767375	3616787	963915	6919711	13288908
	b "	129,76	127,01	112,58	3,11	1,63	7,66	2,04	14,65	28,14
Dagegen										
im Jahr 1928 . .	a <i>RM</i>	56896829	53825659	47215986	1326024	688229	3658035	937385	6023217	12327548
	b "	125,74	118,95	104,34	2,93	1,52	8,08	2,07	13,31	27,24
" " 1927 . .	a "	47251380	46971112	41328771	1130997	621572	3258075	631697	4597601	8951586
	b "	108,60	107,95	94,98	2,60	1,43	7,49	1,45	10,57	20,57

Tab. 5. Die ausgegebenen Versicherungskarten in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Es wurden Versicherungskarten									
	ausgestellt überhaupt für				Nr. 1 ausgestellt		aufgerechnet		berichtigt	
	Versicherungspflichtige		Selbstversicherte							
	Invaliden- versicherung	An- gestellten-	Invaliden- versicherung	An- gestellten-	Invaliden- versicherung	An- gestellten-	Invaliden- versicherung	An- gestellten-	Invaliden- versicherung	An- gestellten-
a) Stadt Hamburg ¹⁾ .										
1929	298 342	99 071	10	—	30 769	22 207	261 607	75 272	17 286	2994
1928	298 667	64 154	15	—	29 661	21 500	257 062	42 807	14 172	2100
1927	286 636	96 497	2	3	31 959	23 358	249 295	73 139	11 376	666
b) Bergedorf, Geesthacht, Vierlande und Ritzebüttel.										
1929	13 468	1 960	148	32	1 627	555	11 985	1 437	1 027	147
1928	13 374	1 518	245	42	2 105	542	11 508	1 018	473	163
1927	13 994	2 460	123	37	2 607	758	11 505	1 739	707	256

¹⁾ einschließlich der Geest- und Marschlande.Tab. 6. Versorgungskasse für staatliche Angestellte¹⁾ in den Jahren 1926 bis 1928/29.

a) Die versicherten Personen und die erledigten Fälle.

Jahre ²⁾	Zahl der Ver- sicherten	Von der eigenen Beitragsleistung Befreite	Zahl der Empfänger von			Zahl der gewähr- ten Heil- ver- fahren	Zahl der Beitrags- erstattungen.		Streit- fälle bei der Be- schwerde- instanz	Zahl der ohne Rente (dienstfähig) aus dem Dienst ausgeschiedenen Versicherten ³⁾
			Ruhes- geld	Witwen- renten	Waisen- renten		an die Ver- sicherten	an die Staats- kasse ⁴⁾		
1928/29	7670	70	280	128	51	467	433	683	—	729
1927/28	8180	93	230	119	54	373	360	276	1	396
1926	7485	90	211	100	66	297	328	335	3	374

¹⁾ Ruhesgeld- und Hinterbliebenenversicherung für staatliche Angestellte. — ²⁾ Für die Jahre 1927 und 1928 Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März. — ³⁾ Gemäß § 17 des Hamburgischen Gesetzes vom 28. Juni 1924. — ⁴⁾ für die Beiträge an die Träger der Reichsversicherung nachzuentrichten waren.

b) Rechnungsergebnisse.

Jahre ¹⁾	Einnahmen <i>RM</i>			Ausgaben <i>RM</i>				Über- schuß <i>RM</i>	Kassen- vermögen <i>RM</i>
	überhaupt	darunter		überhaupt	darunter				
		Bei- träge	Zinsen		Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- ver- fahren- kosten		
1928/29 . .	1 067 932	901 078	163 780	515 054	224 278	229 374	52 939	552 878	2 570 606
1927/28 . .	986 408	828 597	104 164	332 124	188 695	92 257	44 009	654 284	2 017 728
1926	833 890	707 926	76 120	264 985	168 443	60 341	30 366	568 905	1 361 396

¹⁾ Für die Jahre 1927 und 1928 Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März.

Tab. 7. Leistungen auf Grund der Gesetze über Gewährung von Ruhegeld und Ruhe-lohn sowie von Hinterbliebenenversorgung, 1926 bis 1929.

Art der Personen	Zahl der Personen				Durchschnittlicher Jahresbetrag ¹⁾ der Versorgung in Reichsmark für 1 Person			
	1929	1928	1927	1926	1929	1928	1927	1926
a) Hamburgische Staatsangestellte²⁾.								
Versorgungsberechtigte am Jahresende	943	882	825	783	—	—	—	—
Davon:								
Ruhegeldempfänger, und zwar								
männlich	487	472	441	415	1237,80	1268,28	1070,16	1044,41
weiblich	80	70	60	56	928,44	910,32	738,36	616,35
Witwengeldempfängerinnen	269	239	211	184	715,20	730,35	593,16	521,90
Waisengeldempfänger	78	68	78	81	230,52	224,16	205,44	177,74
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	28	31	32	43	—	—	—	—
darunter:								
Angestellte { männliche	16	19	18	17	264,60	257,16	250,20	243,31
{ weibliche	12	12	14	26	128,10	130,68	132,72	128,95
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	1	2	3	4	—	—	—	—
darunter:								
Angestellte { männliche	—	—	—	—	—	—	—	—
{ weibliche	—	—	—	1	—	—	—	130,20
Witwen	1	1	2	2	130,20	130,20	231,90	231,90
Waisen	—	1	1	1	—	78,00	78,00	78,00
Zugang im Laufe des Jahres	142	118	101	112	—	—	—	—
Abgang „ „ „ „	81	61	59	36	—	—	—	—

b) Hamburgische Staatsarbeiter³⁾.

Versorgungsberechtigte am Jahresende	3439	3248	3059	2912	—	—	—	—
Davon:								
Ruhe-lohneempfänger								
Vollarbeiter, männlich	1972	1852	1770	1700	1120,92	1146,96	991,92	887,11
Teilarbeiter, „	7	7	8	8	293,64	351,31	330,72	276,05
Vollarbeiter, weiblich	84	70	64	59	476,16	489,12	422,28	353,38
Teilarbeiter, „	215	217	209	182	163,08	176,88	178,20	146,88
Witwengeldempfängerinnen	940	869	768	717	609,48	622,80	558,96	480,97
Waisengeldempfänger	128	134	135	124	196,20	191,52	194,64	164,11
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten Versorgungskasse für staatliche Angestellte und Arbeiter)	87	92	98	111	—	—	—	—
darunter:								
Arbeiter { männlich	41	43	47	47	237,24	213,12	206,16	193,98
{ weiblich	46	49	51	64	205,44	195,96	182,88	187,18
Altrentner (der mit dem 31. März 1921 aufgelösten „Haaseschen Pensionskasse“) ..	6	7	7	11	—	—	—	—
darunter:								
Arbeiter { männlich	1	1	1	1	308,55	120,00	120,00	120,00
{ weiblich	—	—	—	—	—	—	—	—
Witwen	5	6	6	6	120,96	135,90	135,90	135,90
Waisen	—	—	—	4	—	—	—	37,20
Zugang im Laufe des Jahres	415	372	330	310	—	—	—	—
Abgang „ „ „ „	224	183	183	199	—	—	—	—

¹⁾ Der durchschnittliche Jahresbetrag der Versorgung ist aus den Monatszahlen errechnet. — ²⁾ Die Gesamtjahresausgabe betrug für das Jahr 1929 825 527,59 *RM.*, für das Jahr 1928 786 730,93 *RM.*, für das Jahr 1927 605 218,01 *RM.*, für das Jahr 1926 534 580,78 *RM.* — ³⁾ Die Gesamtjahresausgabe betrug für das Jahr 1929 2 744 204,39 *RM.*, für das Jahr 1928 2 624 511,25 *RM.*, für das Jahr 1927 2 151 469,43 *RM.*, für das Jahr 1926 1 829 397,29 *RM.*

Tab. 8. Die beaufsichtigten privaten Versicherungsunternehmungen, 1923 bis 1929.

Jahre	Zahl der privaten Versicherungsunternehmungen											
	überhaupt	davon										
		Pen- sions- kassen	Wit- wen- renten- kassen	Sterbe- kassen	Kran- ken- unter- stüt- zungs- kassen	Lebens- und Aus- steuer- kassen	Feuer- kassen	Ein- bruchs- kassen	Haft- pflicht- kassen	Vieh- kassen	Glas- kassen	son- stige Schaden- kassen
1929.....	¹⁾ 47	15	2	²⁾ 10	9	2	³⁾ 3	1	1	2	1	⁴⁾ 1
1928.....	47	15	3	10	8	2	4	1	1	2	1	—
1927.....	46	14	3	10	8	2	4	1	1	2	1	—
1926.....	47	13	3	10	9	3	4	1	1	2	1	—
1925.....	51	13	3	12	10	3	4	1	1	3	1	—
1924.....	52	12	5	13	11	2	3	1	1	3	1	—
1923.....	61	11	5	22	11	1	3	1	1	4	2	—

a) Von der Arbeitsbehörde, Abteilung Versicherungswesen, beaufsichtigt.

1929.....	¹⁾ 47	15	2	²⁾ 10	9	2	³⁾ 3	1	1	2	1	⁴⁾ 1
1928.....	47	15	3	10	8	2	4	1	1	2	1	—
1927.....	46	14	3	10	8	2	4	1	1	2	1	—
1926.....	47	13	3	10	9	3	4	1	1	2	1	—
1925.....	51	13	3	12	10	3	4	1	1	3	1	—
1924.....	52	12	5	13	11	2	3	1	1	3	1	—
1923.....	61	11	5	22	11	1	3	1	1	4	2	—

b) Von der Landherrenschaft beaufsichtigt.

1929.....	45	2	9	2	—	2	—	—	29	—	1
1928.....	35	2	7	—	—	2	—	—	23	—	1
1927.....	31	—	7	—	—	2	—	—	21	—	1
1926.....	31	—	7	—	—	3	—	—	21	—	—
1925.....	36	—	9	—	—	3	—	—	24	—	—
1924.....	36	—	9	—	—	3	—	—	24	—	—
1923.....	37	—	10	—	—	3	—	—	24	—	—

¹⁾ 45 Gegenseitigkeitsvereine und 2 Aktiengesellschaften. — ²⁾ 1 von diesen betreibt auch Unfallversicherung. —³⁾ 1 von diesen betreibt auch Einbruchversicherung. — ⁴⁾ Diese betreibt Feuer-, Einbruchs-, Unfall-, Haftpflicht-, Neuwert-, Aufruhr-, Wasserleitungsschäden- und Kraftfahrzeug-Einheitsversicherung.

Tab. 9. Oberversicherungsamt Hamburg.

Spruch- und Beschlußstätigkeit in der Sozialversicherung in den Jahren 1927 bis 1929.

Art der Versicherungen, Jahre	Im Spruchverfahren erledigte Streitsachen								Im Beschlußverfahren erledigte Streitigkeiten über		
	über- haupt	und zwar durch							Ver- siche- rungs- verhält- nis und Beitrag- leistung	Strafen	son- stige Gegen- stände
		Aner- kennt- nis oder Ver- gleich	rechtskräftige Vorentscheidg. ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Entscheidung d. Spruchkammer ins- gesamt	davon zu- gunsten des Ver- sicher- ten	Abgabe an das Reichs- ver- siche- rungs- amt	Zurück- nahme oder auf andere Weise			
Krankenversicherung	123	4	18	1	91	27	1	9	26	—	34
Unfallversicherung	1301	241	38	—	879	340	2	141	35	42	—
Invalidenversicherung	791	172	97	4	379	76	—	143	11	158	—
Angestelltenversicherung	132	—	28	—	44	12	1	59	18	14	—
Arbeitslosenversicherung ¹⁾	⁴⁶ 395	5	—	—	⁴³ 360	¹⁸ 92	¹ 8	² 22	⁴ 7	—	—
Zusammen im Jahr 1929	2742	422	181	5	1753	547	12	374	97	214	34
Krankenversicherung	149	10	9	.	114	22	3	13	32	4	52
Unfallversicherung	1332	214	33	.	904	327	4	177	37	42	—
Invalidenversicherung	900	23	84	.	475	75	4	314	8	111	—
Angestelltenversicherung	89	—	18	.	29	11	1	41	20	17	—
Zusammen im Jahr 1928	2470	247	144	.	1522	435	12	545	97	174	52
Krankenversicherung	139	8	20	1	97	21	2	12	23	4	97
Unfallversicherung	1145	173	55	—	772	307	3	142	30	43	—
Invalidenversicherung	856	27	194	—	366	91	5	264	6	80	4
Angestelltenversicherung	115	—	19	—	39	13	—	57	13	21	1
Zusammen im Jahr 1927	2255	208	288	1	1274	432	10	475	72	148	102

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, stellen die seit der Gesetzesänderung — 1. November 1929 — erledigten Sachen dar.

Tab. 10. Betriebskrankenkasse für staatliche Angestellte in Hamburg.

a) Rechnungsabschluß für das Jahr 1929.

Reineinnahme	<i>RM</i>	Reinausgabe	<i>RM</i>
Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder	5 563 570,98	Krankenbehandlung durch appr. Ärzte	921 712,61
Beiträge für versicherungsberechtigte Mitglieder	448 303,69	Zahnbehandlung	283 762,71
Zinsen-Einnahmen	81 237,44	Krankenbehandlung durch sonstige Heilpersonen	7 016,76
Sonstige Einnahmen	4 088,22	Arznei und sonstige Heilmittel	768 309,84
Kursgewinn	575,72	Verpflegung in Krankenhäusern und Genesungsheimen:	
Ausstehende Forderungen	28 000,00	a) für Mitglieder	668 512,35
		b) für Angehörige	439 287,91
		Krankengeld	1 972 838,28
		Hausgeld	119 124,58
		Taschengeld	34 178,63
		Sonstige Leistungen	3 768,33
		Bar-Leistungen der Wochen- und Familien-Wochenhilfe:	
		a) für Kassenmitglieder	40 781,60
		b) für Familien-Angehörige ..	42 926,89
		Fürsorge im allgemeinen	14 957,26
		„ für Kinder vom 4. bis 14. Lebensjahre	41 754,51
		Sterbegeld für Mitglieder	86 570,04
		„ für Familien-Angehörige ..	54 548,40
		Verwaltungskosten:	
		a) persönliche	3 628,59
		b) sächliche	61 651,91
		Sonstige Ausgaben	7 675,03
		Rückständige Leistungen	24 000,00
		Abschreibungen	7 958,04
		Summa	5 604 964,22
		Hiervon entfallen auf das Vorjahr	19 000,00
Hiervon entfallen auf das Vorjahr	6 125 776,05	Reinausgabe	5 585 964,22
	24 000,00	Saldo (Überschuß)	515 811,83
	6 101 776,05		6 101 776,05

b) Vermögensnachweisung für das Jahr 1929.

Aktiva	<i>RM</i>	Passiva	<i>RM</i>
Sparkassenguthaben	598 851,15	Rückständige Leistungen	24 000,00
Wertpapiere zum Kurswert von	663 267,87	Vermögen	1 683 724,55
Hypotheken	89 000,00		
Genossenschaftsanteil	2 011,32		
Geräte	31 041,08		
Ausstehende Forderungen	28 000,00		
Genesungsheim Sielbeck:			
Grundstück	124 758,56		
Geräte	40 860,68		
Barbestände	129 933,89		
	1 707 724,55		1 707 724,55

Tab. 11. Rechtsprechung des Militärversorgungs- bzw. Versorgungsgerichts Hamburg in den Jahren 1921 bis 1929.

Jahre	Im Berufungsverfahren über Versorgungsansprüche ¹⁾ erledigte Spruchsachen					Es wurde Beweis erhoben in Fällen
	überhaupt	davon erledigt durch				
		Urteil	Anerkenntnis oder Vergleich	rechtskräftige Verfügung des Vorsitzenden	Zurücknahme der Berufung oder auf sonstige Weise	
1929.....	2108	1549	277	93	189	1835
1928.....	1907	1406	235	55	211	1514
1927.....	1450	1108	156	41	145	1028
1926.....	1440	1121	94	37	188	719
1925.....	1470	1100	73	48	249	764
1924.....	1327	987	51	47	242	631
1923.....	2865	2398	35	77	355	1423
1922.....	5414	4748	157	136	373	1576
1921.....	3199	2633	71	53	442	1925

¹⁾ Auf Grund folgender Gesetze: Reichsversorgungsgesetz, Mannschaftsversorgungsgesetz, Offizierspensionsgesetz, Militärhinterbliebenengesetz, Altrentnergesetz, Kapitulanten-Entschädigungsgesetz, Offiziers-Entschädigungsgesetz, Pensionsergänzungsgesetz, Wehrmachtversorgungsgesetz, Kriegspersonenschädensgesetz, Gesetz über die Ordnungspolizei u. w. m. —

Tab. 12. Hamburger Lebensversicherungsgesellschaften, 1926 bis 1929.

Jahre usw.	Versicherungs- summen <i>RM</i>	Einnahmen		Auszahlungen für Versicherungsfälle <i>RM</i>
		an Prämien	an Zinsen	
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	

„Janus“ Hamburger Versicherungs-Aktiengesellschaft.

1928	¹⁾ 137 402 898	²⁾ 6 492 357	²⁾ 578 149	²⁾ 888 172
1927	¹⁾ 113 008 837	²⁾ 5 848 961	²⁾ 349 513	²⁾ 635 522
1926	¹⁾ 87 013 289	²⁾ 4 210 959	²⁾ 126 437	²⁾ 474 287

Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

1929	Bestand am Anfang	170 007 605	..	..	..
	Zugang .....	..	..	..	..
1928	Bestand am Anfang	149 125 515	..	..	..
	Zugang	20 882 090	9 819 807	770 115	1 613 183
1927	Bestand am Anfang	131 986 990	..	..	..
	Zugang	17 138 525	8 889 451	403 300	1 413 999
1926	Bestand am Anfang	113 798 720	..	..	..
	Zugang	18 188 270	7 028 036	324 470	858 748

Volksfürsorge, gewerkschaftlich-genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft.

1929	Bestand am Anfang	581 702 351	..	..	..
	Zugang	201 434 620	40 388 626	5 422 692	2 969 956
1928	Bestand am Anfang	388 779 246	..	..	..
	Zugang	192 923 105	26 720 068	3 162 659	1 895 135
1927	Bestand am Anfang	246 713 017	..	..	..
	Zugang	142 066 229	17 189 972	1 777 996	1 178 785
1926	Bestand am Anfang	169 477 525	..	..	..
	Zugang	77 235 492	11 455 277	1 149 480	757 725

Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft.

1929	Bestand am Anfang	260 468 230	..	..	..
	Zugang	46 213 831	..	..	..
1928	Bestand am Anfang	198 710 496	..	..	..
	Zugang	61 757 734	7 930 411	414 730	1 053 383
1927	Bestand am Anfang	105 281 483	..	..	..
	Zugang	93 429 013	6 529 769	230 666	687 427
1926	Bestand am Anfang	64 598 788	..	..	..
	Zugang	40 682 695	3 645 462	124 969	218 862

¹⁾ Bestand am Jahresende. — ²⁾ Außerdem wurden für die Unfall- und Haftpflichtversicherung 1928 3685981, 1927 2768287 und 1926 1825685 *RM* an Prämien und 1928 98379, 1927 67076 und 1926 66872 *RM* an Zinsen und Mieten eingenommen sowie 1928 999696, 1927 753389 und 1926 416180 *RM* für Versicherungsverpflichtungen ausgezahlt.

Tab. 13. Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamts und der nicht gewerbs-

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
a) Für männ-					
1./2. Land- u. Forstwirtschaft	Zahl der Arbeitsgesuche	492 1182	634 584	659 671	415 1302
	offenen Stellen	2 173	3 145	6 565	26 1128
	besetzten Stellen	170	142	541	1106
	davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	695	858	246	155
3. Bergbau, Hüttenwesen usw.	Stellen entfallen offene Stellen	102	104	106	104
	Zahl der Arbeitsgesuche	51 72	50 32	61 21	55 10
	offenen Stellen	5	6	9	14
	besetzten Stellen	5	6	9	14
	davon Aushilfen	—	2	—	—
4. Industrie der Steine u. Erden	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	1440	1367	911	464
	Stellen entfallen offene Stellen	100	100	100	100
	Zahl der Arbeitsgesuche	44 124	102 96	166 51	59 85
	offenen Stellen	15	12	38	81
	besetzten Stellen	15	12	38	81
5./6. Metall- und Maschinen-Industrie	davon Aushilfen	—	—	2	—
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	827	1650	571	215
	Stellen entfallen offene Stellen	100	100	100	100
	Zahl der Arbeitsgesuche	6052 10 209	4770 3829	4519 4967	4897 4147
	offenen Stellen	3 916	30 2894	42 3168	105 3283
7./8. Chemische Industrie	besetzten Stellen	3 886	2882	3102	3307
	davon Aushilfen	—	1	5	3
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	263	298	307	273
	Stellen entfallen offene Stellen	101	101	103	103
	Zahl der Arbeitsgesuche	739 942	731 242	734 238	667 167
9. Spinnstoffgewerbe	offenen Stellen	119	154	131	235
	besetzten Stellen	119	154	131	235
	davon Aushilfen	23	47	41	40
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	792	632	742	355
	Stellen entfallen offene Stellen	100	100	100	100
10. Papierindustrie	Zahl der Arbeitsgesuche	128 162	129 10	131 11	113 131
	offenen Stellen	14	4	20	11
	besetzten Stellen	14	4	20	11
	davon Aushilfen	—	—	—	1
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	1157	3475	710	2218
11. Lederindustrie	Stellen entfallen offene Stellen	100	100	100	100
	Zahl der Arbeitsgesuche	79 134	84 43	85 29	69 45
	offenen Stellen	46	37	38	33
	besetzten Stellen	46	36	37	33
	davon Aushilfen	6	7	4	1
12. Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	291	353	308	345
	Stellen entfallen offene Stellen	100	103	103	100
	Zahl der Arbeitsgesuche	279 532	356 214	415 184	362 161
	offenen Stellen	170	135	221	258
	besetzten Stellen	170	135	218	255
	davon Aushilfen	56	77	82	85
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	313	422	275	205
	Stellen entfallen offene Stellen	100	100	101	101
	Zahl der Arbeitsgesuche	2011 3110	2399 1120	2571 1048	2653 1265
	offenen Stellen	537	609	631	869
	besetzten Stellen	537	608	630	869
	davon Aushilfen	—	40	33	74
	Auf 100 besetzte Arbeitsgesuche	579	579	574	451
	Stellen entfallen offene Stellen	100	100	100	100

Anmerkung: Die hochgestellten Zahlen geben die nicht unterbringbaren Reste aus den Vormonaten an und sind sich auf die Gesamtzahl der Arbeitsgesuche bzw. der offenen Stellen, also auf die Hauptzahlen und die hochgestellten sind, da die letzteren die Zahlen für die Stadt Hamburg nicht gesondert ermitteln, nicht nachgewiesen.

nachweis.

mäßigen Arbeitsnachweise¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1929 nach Monaten.

	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
liche Personen.									
138 35	1056 572 572 — 209 106	111 28 1164 686 678 — 188 105	185 19 1431 838 843 — 192 102	191 12 1130 768 772 — 171 101	214 8 1060 586 594 — 214 100	221 961 581 581 — 203 100	231 654 216 216 4 411 100	263 521 63 63 — 1244 100	11 716 6 321 6 278 4 187 101
38	6 5 5 — 880 100	19 16 1 1 — 3500 100	23 14 3 3 — 1233 100	27 10 2 2 — 1850 100	26 22 5 5 — 960 100	39 27 2 2 — 3300 100	52 62 6 6 — 1900 100	101 25 5 5 — 2520 100	317 63 63 2 503 100
63	54 50 50 2 234 100	30 67 35 35 3 277 100	50 67 30 30 5 390 100	48 60 44 44 3 245 100	38 59 28 28 8 346 100	52 65 27 27 3 433 100	67 67 40 40 4 335 100	74 98 25 25 6 688 100	893 425 425 36 210 100
4426 84	3815 2748 2802 7 294 101	3939 30 4089 2606 2578 2 311 102	3513 58 4471 3741 3756 2 221 101	3264 43 4074 2532 2537 1 289 101	3530 38 4286 2656 2639 3 296 102	3862 55 3934 1663 1714 — 455 100	4843 2 3431 1314 1316 1 629 100	5761 4272 608 608 18 1650 100	55 524 31 129 31 127 43 178 100
409	203 131 131 22 467 100	429 183 87 87 21 703 100	409 188 108 108 35 553 100	391 212 56 56 7 1077 100	463 209 74 74 15 908 100	528 205 86 86 4 852 100	560 85 60 60 3 1075 100	624 141 50 50 7 1530 100	3 015 1 291 1 291 265 234 100
79	33 38 26 4 431 146	63 34 12 6 — 1617 200	59 27 3 1 — 8600 300	55 40 2 — — — —	72 48 6 4 — 3000 150	83 31 7 7 1 1629 100	84 37 6 6 — 2017 100	96 49 8 5 — 2900 160	613 131 104 6 589 126
80	39 29 29 4 410 100	87 32 21 21 — 567 100	91 28 21 21 1 567 100	98 36 32 32 2 419 100	96 67 94 94 3 173 100	67 49 31 31 1 374 100	82 62 48 48 — 300 100	92 44 36 36 5 378 100	608 466 464 34 131 100
252 2	256 206 208 110 244 100	232 285 133 128 35 404 104	365 201 118 118 42 480 100	414 234 138 138 31 470 100	488 198 140 137 47 501 102	439 222 168 153 55 432 110	483 15 169 139 147 57 444 105	463 7 198 177 184 84 359 100	2 854 2 003 1 991 761 143 101
2621	778 782 782 101 435 100	2021 949 577 577 91 515 100	1947 1102 553 553 61 551 100	2308 1057 775 775 72 434 100	2051 1179 710 710 67 455 100	2154 1474 671 671 93 541 100	2489 1122 559 559 77 646 100	2612 1245 348 348 152 1108 100	15 449 7 621 7 619 861 203 100

mit Ausnahme des Januar in den Hauptzahlen nicht enthalten. Die Verhältniszahlen für die einzelnen Monate beziehen zusammen. ¹⁾ Einschließlich der seemannischen Heuerstellen. — Die Stellenvermittlungen der kaufmännischen Verbände

Noch: Tab. 13. Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamts und der nicht gewerbs-

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: a) Für männ-					
13. Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	1638 2 617 852 836 668 313 102	1555 1 466 1 203 1 194 1 075 253 101	1637 1 664 1 464 1 448 1 316 228 101	1609 1 337 1 158 1 153 954 256 100
14. Bekleidungs-gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	954 1 459 107 106 41 376 101	1252 427 70 71 14 365 100	1400 233 346 343 40 476 101	982 324 380 377 79 341 101
15. Gesundheits-u. Körperpflege	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	234 926 5 586 561 446 165 104	296 653 4 609 589 468 161 104	310 716 1 749 713 531 144 105	251 791 8 727 704 443 148 104
16. Baugewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	4505 8 439 932 932 35 905 100	7216 2 268 470 470 13 2 018 100	3223 1 535 1 722 1 722 38 567 100	4210 2 553 2 949 2 949 68 229 100
17. Vervielfältigungsgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	421 692 3 230 223 66 310 103	422 192 3 176 167 47 368 107	382 268 1 151 144 40 451 106	446 227 5 183 164 43 410 115
18. Kunstgewerbliche Berufe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	20 32 3 3 — 1067 100	28 7 — — — — —	24 3 — — — — —	22 7 — — — — —
19. Theater, Musik, Schausstellung aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	714 1 421 651 651 569 218 100	768 783 755 754 672 206 100	796 691 689 689 613 216 100	785 733 669 667 585 228 100
20. Gast-u. Schankwirtschaft	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	2716 5 092 7 1 957 1 934 1 125 263 101	2859 2 403 5 2 002 1 979 1 340 266 101	2969 2 799 5 2 708 2 681 1 507 215 101	2631 3 141 6 2 786 2 754 1 444 210 101
21. Verkehrs-gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen.....	8095 36 387 24 975 24 812 22 261 147 101	9664 23 230 21 620 21 604 19 358 152 100	9691 39 538 38 760 38 185 35 252 129 102	9163 33 791 12 32 354 32 334 29 277 133 100

Siehe die Fußnoten auf den Seiten 274 und 275.

liche Personen.:

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
liche Personen.:								
1562 1 308 1 128 1 097 931 262 103	1528 1 250 984 978 791 284 101	1508 1 045 844 844 671 313 100	1594 1 295 926 922 784 313 100	1754 1 153 937 929 751 313 101	1776 792 926 925 719 278 100	1726 903 963 963 773 273 100	1764 885 1 051 1 027 935 258 102	15 715 12 436 12 316 10 368 128 101
670 340 328 313 83 323 105	507 467 144 144 47 676 100	736 597 88 87 34 1 532 101	1119 358 1 125 126 43 1 172 100	1095 289 253 247 36 560 102	894 259 5 219 220 37 524 101	729 340 4 175 178 34 601 101	786 498 113 113 19 1 136 100	5 591 2 348 2 325 507 240 101
274 802 3 870 819 587 131 107	186 787 6 783 725 536 134 109	209 675 9 639 630 541 140 103	202 774 4 710 686 471 142 104	246 751 5 672 651 544 153 104	310 710 3 639 604 474 169 106	357 689 1 638 619 525 169 103	390 686 685 657 592 164 104	8 960 8 307 7 958 6 158 113 104
2453 2 843 2 280 2 274 85 233 100	1909 2 638 6 2 471 2 477 130 184 100	1442 3 245 2 880 2 805 108 167 103	1414 3 313 75 2 455 2 430 86 195 104	1593 3 462 100 2 209 2 294 60 220 101	1938 3 474 15 2 250 2 265 68 239 100	2519 3 364 1 836 1 836 59 320 100	3189 4 656 1 069 1 069 99 734 100	41 790 23 523 23 523 849 178 100
450 218 178 168 45 398 106	396 238 140 128 28 495 109	398 218 6 102 106 30 581 102	474 260 1 147 139 34 528 106	545 255 1 234 223 62 359 105	494 280 6 228 218 55 355 107	538 258 4 199 200 80 398 102	558 274 1 123 120 54 693 103	3 380 2 091 2 000 584 169 105
18 12 — — — — —	25 8 — — — — —	33 5 — — — — —	27 1 — — — — —	25 3 1 1 — 2 800 100	15 — — — — — —	14 1 — — — — —	15 2 2 2 — 850 100	81 6 6 — 1 350 100
828 704 685 685 577 224 100	834 710 592 590 497 262 100	926 720 687 687 629 240 100	917 821 765 762 680 228 100	945 1 087 925 922 834 220 100	1048 1 217 974 973 886 233 100	1147 1 082 866 856 767 260 101	1044 1 017 861 838 705 246 103	10 986 9 119 9 074 8 014 121 100
2611 4 188 11 3 833 3 803 2 611 179 101	2613 2 943 13 2 790 2 766 1 453 201 101	2331 3 754 7 3 372 3 319 2 139 183 102	2203 3 469 5 3 020 2 989 1 900 190 101	2340 4 312 3 677 3 637 2 363 183 101	2607 3 167 2 332 2 274 1 422 254 103	3095 3 098 2 633 2 587 1 452 239 102	3217 3 042 2 581 2 527 1 825 248 102	41 408 33 691 33 250 20 581 125 101
8463 30 059 27 651 26 962 24 270 143 103	9163 20 733 18 751 18 751 16 038 159 100	8986 20 238 17 373 17 353 14 662 168 100	10153 18 878 17 313 17 274 14 836 168 100	10313 17 682 16 216 16 190 13 790 173 100	10028 25 463 22 178 22 152 19 881 160 100	11652 22 012 21 578 21 555 19 485 156 100	10583 24 564 22 694 22 344 20 840 157 102	312 575 281 463 279 516 249 950 112 101

Noch: Tab. 13. Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamts und der nicht gewerbs-

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: a) Für männ-					
23. Lohnarbeit wechselnder Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	3647 6 616 458 458 107	5781 1 850 279 276 100	6392 1 606 1 049 1 045 64	3776 1 808 1 698 1 684 69
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1 444 100	2 765 101	765 100	332 101
24. Maschinisten und Heizer aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	998 1 858 559 559 —	1060 649 342 342 —	1143 751 520 520 3	1068 686 538 538 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	332 100	500 100	364 100	326 100
25. Kaufmännische Angestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	3539 4 402 3 410 406 —	3486 875 1 175 175 103	3588 1 015 429 426 285	3619 970 2 173 171 56
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1 084 101	2 492 101	1 081 101	2 684 102
26. Büroangestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	27 41 9 9 —	31 8 8 8 —	27 6 3 3 —	27 8 11 11 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	456 100	487 100	1 100 100	318 100
27. Techniker aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	641 788 2 33 32 —	679 173 1 30 18 4	720 163 9 53 44 —	708 175 7 56 51 2
28. Freie Berufe	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	2 463 103	4 733 172	2 007 141	1 731 124
Zusammen im Jahr 1929	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	38054 87 237 22 36 757 36 484 25 403	44352 41 154 48 31 735 31 626 23 368	46673 58 208 64 53 464 52 689 39 856	35597 53 864 174 49 594 49 468 33 224
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	239 101	270 100	199 102	187 101
b) Für weib-					
1./2. Land- u. Forstwirtschaft	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	27 53 19 14 —	27 29 5 31 20 —	32 18 11 47 15 —	22 40 30 53 27 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	379 136	280 180	333 387	230 341
5./6. Metall- und Maschinen-Industrie	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	297 465 101 101 —	337 203 105 105 —	354 170 106 106 —	361 229 116 116 —
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	460 100	514 100	494 100	509 100
7./8. Chemische Industrie	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen	640 795 183 183 —	408 267 216 216 —	451 273 182 182 —	484 256 170 170 3
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	434 100	312 100	398 100	435 100

Siehe die Fußnoten auf den Seiten 274 und 275.

liche Personen.

liche Personen.

24 40	31 36 22	21 33	36 43 25	14 16	41 64 30	10 29	37 22 17	16 22	90 24 23	12 19	35 15 16	17 1	33 28 26 1	10 2	28 18 18	411 400 253
	250 345		228 304		183 267		276 300		200 200		294 212		192 112		261 111	162 158
400	213 142 142	381	91 116 116	344	167 125 125	321	188 135 135	333	172 142 142	285	138 125 125	262	113 61 61	206	135 59 59	2 284 1 333 1 333
	432 100		407 100		409 100		377 100		356 100		338 100		615 100		578 100	171 100
496	307 206 206 7	481	187 169 169 2	458	183 194 194 1	343	249 204 204 —	316	225 207 207 1	241	229 187 187 —	215	156 90 90 —	205	210 48 48 —	3 337 2 056 2 056 14
	390 100		395 100		330 100		290 100		261 100		251 100		412 100		865 100	162 100

Noch: Tab. 13. Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamts und der nicht gewerbs-

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: b) Für weib-					
9. Spinnstoff-gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche	253 371	275 61	279 72	237 318
	{ offenen Stellen	7 48	3 28	3 89	1 89
	{ besetzten Stellen	42	28	82	59
	{ davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	883	1200	428	941
		114	111	112	153
10. Papierindustrie	Zahl der { Arbeitsgesuche	194 383	254 131	239 143	264 168
	{ offenen Stellen	115	138	114	109
	{ besetzten Stellen	115	135	114	102
	{ davon Aushilfen	10	27	14	6
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	333	285	335	424
		100	102	100	107
11. Lederindustrie	Zahl der { Arbeitsgesuche	32 220	182 78	172 64	117 56
	{ offenen Stellen	35	63	95	49
	{ besetzten Stellen	35	63	95	46
	{ davon Aushilfen	6	2	5	4
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	629	413	248	376
		100	100	100	107
12. Holz-u.Schnitz-stoffgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche	44 74	46 34	59 50	66 42
	{ offenen Stellen	17	5	22	19
	{ besetzten Stellen	17	5	22	19
	{ davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	435	1600	495	568
		100	100	100	100
13. Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche	2123 3048	2066 1027	2111 1068	2354 1219
	{ offenen Stellen	723	665	591	2 653
	{ besetzten Stellen	722	665	588	653
	{ davon Aushilfen	5	7	115	36
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	422	465	541	547
		100	100	101	100
14. Bekleidungs-gewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche	1635 2281	1705 629	1729 428	1203 457
	{ offenen Stellen	1 154	1 147	2 348	2 330
	{ besetzten Stellen	145	138	323	303
	{ davon Aushilfen	22	15	24	19
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	1573	1691	668	548
		106	107	108	110
15. Gesundheits- und Körper-pflege	Zahl der { Arbeitsgesuche	426 805	361 441	314 469	313 478
	{ offenen Stellen	10 381	2 467	2 441	8 458
	{ besetzten Stellen	357	443	413	434
	{ davon Aushilfen	154	195	246	231
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	225	181	190	182
		107	106	107	107
17. Vervielfälti-gungsgewerbe	Zahl der { Arbeitsgesuche	253 379	283 98	281 92	302 101
	{ offenen Stellen	103	104	75	61
	{ besetzten Stellen	96	94	65	54
	{ davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	395	405	574	746
		107	111	115	113
18. Kunstgewerb-liche Berufe	Zahl der { Arbeitsgesuche	19 22	16 3	6 7	8 8
	{ offenen Stellen	3	1	—	1
	{ besetzten Stellen	3	1	—	1
	{ davon Aushilfen	—	—	—	—
	Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche	733	1900	—	1600
		100	100	—	100

Siehe die Fußnoten auf den Seiten 274 und 275.

mäßigen Arbeitsnachweise¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1929 nach Monaten.

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
liche Personen.								
214 126 6 80 40 — 850 215	218 82 7 53 35 — 857 171	179 118 77 50 — 594 154	194 104 9 69 39 — 764 200	182 110 13 49 35 — 834 177	182 110 13 71 50 — 584 168	180 90 8 35 24 — 1125 179	176 103 8 27 17 — 1641 206	1665 715 501 — 332 143
327 152 140 140 20 342 100	328 144 189 186 16 254 102	267 185 131 131 1 345 100	321 143 159 159 10 292 100	282 235 281 281 6 184 100	211 177 187 186 18 209 101	188 204 1 253 254 25 154 100	124 344 228 224 31 209 102	2409 2044 2027 184 119 101
107 45 42 39 — 390 108	91 73 42 41 — 407 102	110 56 43 41 4 405 105	102 73 28 28 4 625 100	131 59 48 48 2 396 100	105 52 41 40 2 392 102	111 82 21 20 4 965 105	157 57 21 21 2 1019 100	915 528 517 35 177 102
75 32 14 14 — 764 100	83 45 21 21 — 610 100	94 35 24 24 — 537 100	96 36 29 29 — 455 100	81 31 20 20 — 560 100	66 39 20 20 1 525 100	57 32 16 16 — 556 100	59 29 5 5 — 1760 100	479 212 212 1 226 100
2633 1013 518 516 10 707 100	2775 854 587 587 24 618 100	2855 813 691 691 35 531 100	2577 853 779 779 31 440 100	2387 867 643 643 64 506 100	2338 915 694 693 55 469 100	2306 715 444 443 34 682 100	2112 1094 357 357 26 898 100	13486 7345 7337 442 184 100
1037 555 6 367 342 20 465 109	1013 695 10 213 184 5 928 121	1195 758 3 208 177 15 1103 119	1383 642 3 211 171 10 1184 125	1323 507 7 301 264 25 693 117	1084 415 2 339 295 27 508 116	896 701 5 167 159 23 1004 108	1193 680 180 169 21 1108 107	8748 2965 2670 226 328 111
314 475 5 485 439 281 180 112	230 500 10 440 400 214 182 112	225 312 12 314 287 179 187 114	211 424 7 415 390 188 163 108	189 424 5 385 370 202 166 105	198 482 4 399 376 266 181 107	272 476 2 374 348 251 215 108	334 321 1 318 285 231 230 112	5607 4877 4542 2638 123 107
276 61 73 73 — 462 100	253 89 76 73 — 468 104	236 101 58 58 — 581 100	279 101 73 73 — 521 100	265 92 85 80 — 446 106	268 80 95 87 — 400 109	249 88 93 93 — 362 100	231 66 55 55 — 540 100	1348 951 901 — 150 106
12 1 — — — — —	6 4 — — — — —	9 — — — — — —	8 2 1 1 — 1000 100	8 2 2 2 — 500 100	8 1 — — — — —	9 1 — — — — —	10 — — — — — —	51 8 8 — 638 100

Noch: Tab. 13. Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamts und der nicht gewerbs-

Berufsgruppen	Art der Angaben	Januar	Februar	März	April
Noch: b) Für weib-					
19. Theater, Musik, Schausstellung, aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	277 491 226 225 156 218 100	253 377 308 300 148 210 103	322 221 2 257 256 162 212 101	279 230 212 206 136 247 103
20. Gast-u. Schankwirtschaft	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1423 2 389 1 1 005 972 548 246 103	1351 631 2 812 780 420 254 104	1125 1 225 2 1 077 1 053 663 223 102	1212 1 107 6 1 066 1 038 472 223 103
21. Verkehrsge- werbe	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	3 26 16 16 — 162 100	5 28 24 24 — 137 100	6 35 25 25 — 164 100	10 45 26 26 — 212 100
22. Häusliche Dienste	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	2320 6 965 109 4 303 3 631 2 517 192 118	2375 4 323 239 4 021 3 359 2 314 199 127	2373 5 093 372 5 166 4 254 3 188 175 130	2179 5 527 452 5 378 4 720 3 641 163 124
23. Lohnarbeit wechselnder Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	798 1 570 417 417 100 376 100	934 682 409 409 101 395 100	895 787 470 470 215 358 100	1001 842 446 446 132 413 100
25. Kaufmännische Angestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	1278 2 155 27 336 251 80 859 134	1515 898 48 228 208 57 1 160 133	1690 746 24 375 305 49 799 131	1770 833 39 229 197 7 1 321 136
26. Büroangestellte	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	47 133 29 153 82 32 162 187	16 101 28 103 68 48 172 193	49 136 25 149 95 40 195 183	73 165 26 108 87 21 274 154
27. Techniker aller Art	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	19 22 3 3 — 773 100	17 6 — — — — —	13 5 — — — — —	16 10 5 5 — 520 100
28. Freie Berufe					
Zusammen im Jahr 1929	Zahl der { Arbeitsgesuche offenen Stellen besetzten Stellen davon Aushilfen Auf 100 besetzte Stellen entfallen { Arbeitsgesuche offene Stellen	12108 22 647 184 8 341 7 427 3 630 305 112	12426 10 047 328 7 875 7 061 3 334 318 116	12500 11 102 443 9 629 8 463 4 721 279 119	12271 12 131 575 9 578 8 709 4 708 280 117

Siehe die Fußnoten auf den Seiten 274 und 275.

mäßigen Arbeitsnachweise¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1929. nach Monaten.

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
295 2	332 1	369	371 1	329	319	337	346	
264 216 215 119 260 101	173 128 127 73 398 102	96 76 75 42 620 101	98 107 105 58 447 103	185 160 157 98 327 102	302 221 212 158 293 104	251 235 199 142 295 118	439 445 423 240 186 105	3 127 2 591 2 500 1 532 125 104
1174 8	927 3	929 2	695 1	647	779	903	1073	
1 368 1 498 1 470 842 173 102	1301 1194 1173 593 190 102	1058 1200 1180 709 168 102	805 802 777 437 193 103	1141 932 906 488 197 103	889 702 670 323 249 105	1018 793 757 347 254 105	529 565 524 319 306 108	13 461 11 646 11 300 6 161 119 103
19	10	12	11	12	8	8	11	
24 30 30 143 100	56 47 47 140 100	43 41 40 137 102	35 24 25 184 100	20 18 18 178 100	30 28 28 136 100	32 24 24 167 100	28 25 25 156 100	402 328 328 123 100
1956 330	2202 257	2136 223	2209 271	2217 349	2360 322	2684 188	2634 95	
5 418 4 707 4 265 3 286 173 118	3975 3237 2910 2147 212 120	4360 3304 2846 2065 228 124	4064 3811 3184 2233 200 128	4153 3632 2997 2068 213 133	4 861 3 245 3 007 2 100 240 119	4267 2769 2489 1854 279 119	3787 2992 2673 1354 240 115	56 793 46 565 40 335 28 767 141 115
1022	966	1031	1056 1	1108	1093	1205	1385	
771 498 498 95 360 100	728 486 486 106 349 100	762 402 400 91 448 100	960 475 476 164 424 100	842 636 636 295 307 100	832 527 527 139 366 100	897 340 340 61 636 100	845 332 332 174 672 100	10 518 5 438 5 437 1 673 193 100
2231 25	1899 25	1649 15	1713 26	2138 56	2333 36	2273 18	2222 19	
540 387 348 211 796 118	748 334 302 82 876 119	574 307 275 99 808 117	861 318 266 25 968 129	640 199 180 26 1543 142	726 321 324 122 944 110	608 349 331 20 870 111	577 440 420 52 666 109	9 906 3 823 3 407 830 291 112
120 21	99 26	55 17	53 15	72 29	140 32	201 12	212 7	
104 100 78 32 287 155	136 145 105 45 224 163	114 124 93 37 182 152	125 126 98 38 182 144	156 97 74 17 308 170	205 86 83 11 415 142	143 104 96 26 358 121	132 80 69 11 499 126	1 650 1 375 1 028 358 161 134
19	14	15	14	10	11	21	25	
5 4 4 600 100	6 5 5 400 100	5 2 2 1 000 100	6 3 3 667 100	5 3 3 500 100	13 — — — —	4 3 3 933 100	1 6 6 433 100	88 34 34 259 100
12751 443	12332 372	12182 288	12057 364	12046 481	12046 429	12457 235	12734 132	
11 505 9 543 8 881 4 923 273 112	9923 7525 6992 3307 318 113	9781 7385 6719 3278 327 114	9806 7791 6959 3198 314 117	9896 7864 7086 3292 310 118	10 531 7 303 6 926 3 222 326 112	9911 6199 5773 2788 387 111	9405 6201 5730 2479 386 111	136 685 95 234 86 726 42 880 158 110

Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler¹⁾ in den Städten Hamburg und Bergedorf im Jahr 1929.

a) Für männliche Personen.

Zeitabschnitte	Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen	
	Arbeitsgesuche ²⁾			offenen Stellen ²⁾			Vermittlungen			
	überhaupt	davon		überhaupt	davon		überhaupt	darunter Aus-hilfen	Arbeits-ge-suche	offene Stellen
Rest des Vor-viertel-jahres		neue Mel-dun-gen	Rest des Vor-viertel-jahres		neue Mel-dun-gen					
Landwirtschaft ³⁾ .										
1. Vierteljahr 1929	505	—	505	500	1	499	490	—	103	102
2. " 1929	1 169	2	1 167	1 117	4	1 113	1 070	—	109	104
3. " 1929	1 098	8	1 090	1 087	18	1 069	1 058	—	104	103
4. " 1929	259	2	257	255	5	250	250	—	104	102
Zusammen im Jahr 1929	3 019	..	3 019	2 932	..	2 931	2 868	—	105	102
Gastwirtschaft.										
1. Vierteljahr 1929	1 693	6	1 687	1 494	2	1 492	1 458	1269	116	102
2. " 1929	3 144	13	3 131	1 787	9	1 778	1 730	1205	182	103
3. " 1929	2 785	11	2 774	2 767	6	2 761	2 412	2218	115	115
4. " 1929	1 618	14	1 604	1 543	12	1 531	1 492	1315	108	103
Zusammen im Jahr 1929	9 202	..	9 196	7 564	..	7 562	7 092	6007	130	107
Hausgehilfen ⁴⁾ .										
1. Vierteljahr 1929	23	2	21	22	—	22	15	—	153	147
2. " 1929	41	4	37	28	2	26	20	—	205	140
3. " 1929	20	4	16	14	1	13	10	—	200	140
4. " 1929	24	3	21	18	2	16	11	—	218	164
Zusammen im Jahr 1929	97	..	95	77	..	77	56	—	173	138
Künstlerberufe ⁵⁾ .										
1. Vierteljahr 1929	662	—	662	662	—	662	662	1	100	100
2. " 1929	662	—	662	662	—	662	662	—	100	100
3. " 1929	791	—	791	791	—	791	791	—	100	100
4. " 1929	1 060	—	1 060	1 060	—	1 060	1 060	—	100	100
Zusammen im Jahr 1929	3 175	..	3 175	3 175	..	3 175	3 175	1	100	100
Sonstige Berufe.										
1. Vierteljahr 1929	296	43	253	196	—	196	196	—	151	100
2. " 1929	375	62	313	292	—	292	209	—	179	140
3. " 1929	355	51	304	259	—	259	248	—	143	104
4. " 1929	244	62	182	138	—	138	138	9	177	100
Zusammen im Jahr 1929	1 095	..	1 052	885	..	885	791	9	138	112
Überhaupt.										
1. Vierteljahr 1929	3 179	51	3 128	2 874	3	2 871	2 821	1270	113	102
2. " 1929	5 391	81	5 310	3 886	15	3 871	3 691	1205	146	105
3. " 1929	5 049	74	4 975	4 918	25	4 893	4 519	2218	112	109
4. " 1929	3 205	81	3 124	3 014	19	2 995	2 951	1324	109	102
Zusammen im Jahr 1929	16 588	..	16 537	14 633	..	14 630	13 982	6017	119	105

¹⁾ Im ersten Vierteljahr lagen Berichte vor von 90 Stellenvermittlern,

" zweiten " " " " 88

" dritten " " " " 90

" vierten " " " " 89

²⁾ Bei den Arbeitsgesuchen und den offenen Stellen setzen sich die Gesamtzahlen für das ganze Jahr aus den Summen der neuen Meldungen und dem Rest des Vorjahres zusammen.³⁾ einschließlich der in landwirtschaftlichen Betrieben im Haushalt des Arbeitgebers lebenden Hausgehilfen.⁴⁾ im Haushalt des Arbeitgebers lebend.⁵⁾ Die Vermittlungen wurden durch Theateragenten ausgeführt.

Noch: Tab. 14. Die Vermittlungstätigkeit der gewerbsmäßigen Stellenvermittler¹⁾ in den Städten Hamburg und Bergedorf im Jahr 1929.

b) Für weibliche Personen.

Zeitabschnitte	Zahl der								Auf 100 besetzte Stellen entfielen	
	Arbeitsgesuche ²⁾			offenen Stellen ²⁾			Vermittlungen			
	überhaupt	davon		überhaupt	davon		überhaupt	darunter Aus-hilfen	Arbeits-ge-suche	offene Stellen
		Rest des Vor-viertel-jahres	neue Mel-dun-gen		Rest des Vor-viertel-jahres	neue Mel-dun-gen				
Landwirtschaft ³⁾ .										
1. Vierteljahr 1929	101	—	101	156	5	151	100	—	101	156
2. „ 1929	240	1	239	297	21	276	184	—	130	161
3. „ 1929	174	1	173	241	36	205	133	—	131	181
4. „ 1929	123	—	123	124	11	113	95	—	129	131
Zusammen im Jahr 1929	636	..	636	750	..	745	512	—	124	146
Gastwirtschaft.										
1. Vierteljahr 1929	1 901	70	1 831	1 392	23	1 369	1 305	417	146	107
2. „ 1929	2 734	88	2 646	2 108	32	2 076	1 982	330	138	106
3. „ 1929	2 483	83	2 400	1 911	38	1 873	1 508	547	165	127
4. „ 1929	1 178	72	1 106	1 134	20	1 114	925	347	127	123
Zusammen im Jahr 1929	8 053	..	7 983	6 455	..	6 432	5 720	1 641	141	113
Hausgehilfinnen ⁴⁾ .										
1. Vierteljahr 1929	4 967	177	4 790	5 436	139	5 297	3 160	80	157	172
2. „ 1929	4 721	286	4 435	4 775	359	4 416	2 774	48	170	172
3. „ 1929	4 940	213	4 727	4 969	212	4 757	2 812	46	176	177
4. „ 1929	3 487	359	3 128	2 878	257	2 621	1 672	35	209	172
Zusammen im Jahr 1929	17 257	..	17 080	17 230	..	17 091	10 418	209	166	165
Aufwarte-, Putz- und Waschfrauen.										
1. Vierteljahr 1929	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. „ 1929	5	—	5	5	—	5	5	—	100	100
3. „ 1929	5	—	5	2	—	2	2	—	250	100
4. „ 1929	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1929	13	..	13	9	..	9	7	—	186	129
Künstlerberufe. ⁵⁾										
1. Vierteljahr 1929	536	—	536	536	—	536	536	1	100	100
2. „ 1929	669	—	669	669	—	669	669	—	100	100
3. „ 1929	769	—	769	769	—	769	769	—	100	100
4. „ 1929	781	—	781	781	—	781	781	—	100	100
Zusammen im Jahr 1929	2 755	..	2 755	2 755	..	2 755	2 755	1	100	100
Sonstige Berufe.										
1. Vierteljahr 1929	74	11	63	66	—	66	53	—	140	125
2. „ 1929	123	2	121	128	—	128	119	—	103	108
3. „ 1929	114	—	114	126	3	123	106	—	108	119
4. „ 1929	33	8	25	29	1	28	14	—	236	207
Zusammen im Jahr 1929	334	..	323	345	..	345	292	—	114	118
Überhaupt.										
1. Vierteljahr 1929	7 579	258	7 321	7 586	167	7 419	5 154	498	147	147
2. „ 1929	8 492	377	8 115	7 982	412	7 570	5 733	378	148	139
3. „ 1929	8 485	297	8 188	8 018	289	7 729	5 330	593	159	150
4. „ 1929	5 605	439	5 166	4 948	289	4 659	3 487	382	161	142
Zusammen im Jahr 1929	29 048	..	28 790	27 544	..	27 377	19 704	1 851	147	140

Anmerkungen siehe Vorseite.

C. Erwerbslosenfürsorge.

Tab. 15. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung¹⁾ und Krisenunterstützung sowie Höhe der Unterstützung in der Stadt Hamburg, 1924 bis 1929.

Jahre	Bevölkerung ²⁾	Zahl der am Jahresende vorhandenen Hauptunterstützungsempfänger			Auf 1000 Einwohner entfallen Hauptunterstützungsempfänger	Arbeitslosenunterstützung im Jahr	
		männlich	weiblich	zusammen		insgesamt <i>RM</i>	auf 1 Einwohner <i>RM</i>
1929.....	1 138 819	30 866	7973	38 839	34	³⁾ 25 524 271,83	³⁾ 22,78
1928.....	1 123 180	28 322	7688	36 010	32	16 736 247,33	15,13
1927.....	1 106 038	18 877	4371	23 248	21	21 358 506,53	19,60
1926.....	1 089 978	24 760	6370	31 130	29	6 212 847,55	5,77
1925.....	1 079 126	22 511	4959	27 470	25	3 607 334,94	3,36
1924.....	1 073 883	8 256	1143	9 399	9		

¹⁾ 1924 bis 1927 Erwerbslosenfürsorge.²⁾ Für das Jahr 1924 Ortsanwesende im Jahresmittel, für das Jahr 1925 Wohnbevölkerung am 16. Juni 1925 und für die Jahre 1926 bis 1929 Wohnbevölkerung im Jahresmittel.³⁾ Der Betrag der Unterstützung kann infolge Zusammenlegung von im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg gelegenen preussischen und hamburgischen Kassen des Arbeitsamts Hamburg für die Stadt Hamburg nicht mehr gesondert angegeben werden.

Tab. 16. Die Hauptunterstützungsempfänger im Gebiet des Arbeitsamts Hamburg in der Arbeitslosenversicherung und in der Krisenunterstützung sowie der Gesamtbetrag der Unterstützungen, 1929.

a) Arbeitslosenversicherung.

Berichtsmonate 1929	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosen- versicherung am Monatsende					Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt			davon waren		
	männlich	weiblich	zusammen	bis einschl. 21 Jahre alt (Jugendliche)	Notstands- arbeiter	
Januar	41 676	10 616	52 292	6805	599	4 766 546,08
Februar	39 755	10 831	50 586	5854	36	4 270 897,41
März	28 816	10 527	39 343	4355	425	4 164 106,73
April	26 975	10 354	37 329	4716	1134	3 006 684,25
Mai	23 010	10 182	33 192	4282	1183	3 112 782,03
Juni	25 591	10 397	35 988	4132	975	2 547 987,70
Juli	24 449	10 247	34 696	4010	652	2 885 656,17
August	26 741	10 532	37 273	4470	843	3 108 186,88
September	28 267	9 783	38 050	4256	682	2 898 102,18
Oktober	32 192	9 286	41 478	4850	643	3 421 541,41
November	34 205	9 004	43 209	4869	582	3 344 687,04
Dezember	40 339	9 486	49 825	5671	310	3 449 897,91

b) Krisenunterstützung.

Berichtsmonate 1929	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Krisen- unterstützung am Monatsende					Gesamtbetrag der Unterstützungen <i>RM</i>
	überhaupt			davon waren		
	männlich	weiblich	zusammen	bis einschl. 21 Jahre alt (Jugendliche)	Notstands- arbeiter	
Januar	4204	853	5057	455	122	390 840,15
Februar	4421	893	5314	199	13	367 968,27
März	5126	1070	6196	245	168	514 148,03
April	5644	1354	6998	318	310	465 575,40
Mai	5856	1541	7397	260	340	589 897,16
Juni	6064	1717	7781	255	245	558 244,53
Juli	4221	1155	5376	—	192	588 594,39
August	4364	1376	5740	—	141	460 867,43
September	4521	1374	5895	—	119	426 582,91
Oktober	5053	1248	6301	—	101	494 683,79
November	4964	1282	6246	—	108	432 350,30
Dezember	5303	1264	6567	—	62	478 098,95

Tab. 17. Ausgaben in der Arbeitslosenversicherung im Gebiet des Arbeitsamts Hamburg im Jahr 1929.

Monate	Unterstützungsaufwand für		Kurz- arbeiter- unter- stützung	Unter- stützung in der Arbeits- losenver- sicherung überhaupt	Aufwand für Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit			Ausgaben für Unter- stützung und Maß- nahmen insgesamt
	Hauptunter- stützung und Familien- zuschläge nach § 107 AVAVG.	Beiträge zur Kranken-, Ange- stellten- und Invaliden- versicherung			Reise- kosten, Arbeitsaus- rüstungen, Umschulung und Fort- bildung	Sonstige Maß- nahmen	Gesamt- aufwand für Maß- nahmen	
in Reichsmark								
Januar ...	4 096 875,16	644 368,50	1 886,19	4 743 129,85	17 427,50	5 988,73	23 416,23	4 766 546,08
Februar ..	3 562 210,77	605 956,38	4 637,92	4 172 805,07	19 570,88	78 521,46	98 092,34	4 270 897,41
März	3 346 646,48	724 722,60	1 432,65	4 072 801,73	35 481,03	55 823,97	91 305,00	4 164 106,73
April	2 707 009,06	280 674,53	2 389,69	2 990 073,28	11 919,47	4 691,50	16 610,97	3 006 684,25
Mai	2 488 233,32	557 394,20	2 834,77	3 048 462,29	20 446,04	43 873,70	64 319,74	3 112 782,03
Juni	2 164 238,72	313 012,12	3 624,05	2 480 874,89	18 200,96	48 911,85	67 112,81	2 547 987,70
Juli	2 392 979,18	417 475,13	3 299,73	2 813 754,04	19 998,27	51 903,86	71 902,13	2 885 656,17
August ..	2 680 074,59	297 037,88	2 894,70	2 980 007,17	19 178,84	109 000,87	128 179,71	3 108 186,88
September	2 391 880,69	458 869,02	2 824,94	2 853 574,65	14 047,10	30 480,43	44 527,53	2 898 102,18
Oktober ..	2 866 814,08	516 573,28	2 272,49	3 385 659,85	16 648,08	19 233,48	35 881,56	3 421 541,41
November	2 917 489,16	380 968,71	1 671,53	3 300 129,40	13 090,78	31 466,86	44 557,64	3 344 687,04
Dezember	3 046 017,34	334 915,53	1 406,10	3 382 338,97	11 965,96	55 592,98	67 558,94	3 449 897,91
Im Jahr 1929...	34 660 468,55	5 531 967,88	31 174,76	40 223 611,19	217 974,91	535 489,69	753 464,60	40 977 075,79

Tab. 18. Ausgaben in der Krisenunterstützung und der Sonderfürsorge bei berufsfähiger Arbeitslosigkeit im Gebiet des Arbeitsamts Hamburg im Jahr 1929.

Monate	Unterstützungsaufwand für			Aufwand für Maßnahmen zur Verhütung und Beendigung der Arbeitslosigkeit			Ausgaben für Unterstützung und Maßnahmen insgesamt	Davon entfallen auf Mittel	
	Hauptunterstützung und Familienzuschläge nach § 107 AVAVG.	Beiträge zur Kranken-, Angestellten- u. Invalidenversicherung	Unterstützung überhaupt	Reisekosten, Arbeitsausrüst., Umschulung u. Fortbildung	Sonstige Maßnahmen	Gesamtaufwand für Maßnahmen		des Reiches (1/5)	der Gemeinden (1/5)
in Reichsmark									

a) Krisenunterstützung.

Januar ...	328 663,65	61 214,60	389 878,25	848,90	113,00	961,90	390 840,15	312 672,12	78 168,03
Februar ..	307 077,11	49 766,35	356 843,46	638,75	10 486,06	11 124,81	367 968,27	294 374,62	73 593,65
März	419 436,92	89 692,91	509 129,83	1260,90	3 757,30	5 018,20	514 148,03	411 318,42	102 829,61
April	427 879,88	36 169,52	464 049,40	1006,00	520,00	1 526,00	465 575,40	372 460,32	93 115,08
Mai	484 663,20	93 935,74	578 598,94	793,82	10 504,40	11 298,22	589 897,16	471 917,73	117 979,43
Juni	479 299,99	64 597,44	543 897,43	546,70	13 800,40	14 347,10	558 244,53	446 595,62	111 648,91
Juli	480 252,88	93 399,06	573 651,94	222,55	14 719,90	14 942,45	588 594,39	470 875,51	117 718,88
August ..	392 781,19	43 223,79	436 004,98	808,45	24 054,00	24 862,45	460 867,43	368 693,94	92 173,49
September	347 424,37	70 985,49	418 409,86	354,65	7 818,40	8 173,05	426 582,91	341 266,33	85 316,58
Oktober ..	413 769,18	77 151,71	490 920,89	369,60	3 393,30	3 762,90	494 683,79	395 747,03	98 936,76
November	383 879,61	39 616,44	423 496,05	160,15	8 694,10	8 854,25	432 350,30	345 880,24	86 470,06
Dezember	424 228,83	46 087,27	470 316,10	6,65	7 776,20	7 782,85	478 098,95	382 479,16	95 619,79
Im Jahr 1929...	4 889 356,81	765 840,32	5 655 197,13	7017,12	105 637,06	112 654,18	5 767 851,31	4 614 281,04	1 153 570,27

b) Sonderfürsorge bei berufsfähiger Arbeitslosigkeit.

Im Jahr 1929...	2 024 355,55	281 697,52	2 306 053,07	170,30	3 010,20	3 180,50	2 309 233,57	1 847 386,86	461 846,71
--------------------	--------------	------------	--------------	--------	----------	----------	--------------	--------------	------------

Tab. 19. Ausgaben für Notstandsarbeiten im hamburgischen Staatsgebiet¹⁾
in der Zeit vom 1. April 1929 bis 31. März 1930.

Art der Maßnahmen und Arbeiten	Ver- anschlagte Gesamt- kosten	Veran- schlagter	Tatsächlich gezahlter	Gezahlte Beträge an		Ge- leistete Tage- werke	Zahl der	
		Gesamtbetrag der Förderung		Grund- förderung als Zuschuß	verstärkter Förderung als Darlehen ²⁾		be- enden- den	lau- fen- den
	in Reichsmark						Maß- nahmen	
I. des hamburgischen Staates								
1. Straßenbau	1 144 000	464 328	163 831	³⁾ 29 226	109 000	18 277	3	2
2. Aufschließung von Baugelände ..	1 415 000	292 800	94 213	25 965	68 248	8 655	3	—
3. Aufhöhungen, Erdarbeiten u. ähnl.	9 026 200	3 016 594	747 204	164 394	582 810	54 798	3	3
4. Spiel- und Sportplätze	194 000	151 833	112 076	26 076	86 000	8 692	1	—
Zusammen	11 779 200	3 925 555	1 117 324	³⁾ 245 661	846 058	90 422	10	5
II. der hamburgischen Gemeinden								
1. Straßenbau	361 800	112 075	39 969	6 771	33 198	2 257	2	2
2. Aufschließung von Baugelände ..	323 000	157 508	138 325	31 725	106 600	10 575	2	—
3. Erdarbeiten, Spielplätze u. ähnl.	184 000	133 980	111 213	24 732	86 481	8 244	2	—
Zusammen	868 800	403 563	289 507	63 228	226 279	21 076	6	2
III. privater Unternehmungen								
1. Straßenbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Aufschließung von Baugelände ..	519 300	241 483	76 184	⁴⁾ 1 194	63 242	4 314	2	1
Zusammen	519 300	241 483	76 184	⁴⁾ 1 194	63 242	4 314	2	1

¹⁾ die aus Mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge gefördert sind. — ²⁾ vom Reich und Land je zur Hälfte gezahlt. — ³⁾ Außerdem als Darlehen 25 605 RM. — ⁴⁾ Außerdem als Darlehen 11 748 RM.

Tab. 20. Die Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenunterstützung
in der Stadt Hamburg nach Altersklassen, 1929.

Stichtage 1929	Zahl der Unterstützten											
	bis 18 Jahre		über 18 bis 21 Jahre		über 21 bis 45 Jahre		über 45 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Arbeitslosenversicherung.												
15. Januar	146	418	3448	1077	17 467	5563	5579	470	2403	55	29 043	7583
15. April	225	286	2459	678	12 220	5418	3920	478	1998	75	20 822	6935
15. Juli	183	305	1718	860	11 092	5419	3685	718	2171	80	18 849	7382
15. Oktober	184	252	2170	479	13 189	5374	4651	679	2048	60	22 242	6844
b) Krisenunterstützung.												
15. Januar	—	5	203	28	1 832	498	967	174	330	8	3 332	713
15. April	—	—	183	41	2 077	933	1127	179	591	15	3 978	1168
15. Juli	—	11	133	81	1 934	769	1434	238	642	6	4 143	1105
15. Oktober	—	—	—	—	2 186	916	1200	219	503	13	3 889	1148

Tab. 21. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Stadt Hamburg
nach der Dauer der Unterstützung, 1929.

a) Arbeitslosenversicherung.

Stichtage 1929	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung				Zahl der Unterstützten überhaupt	
	bis 13		über 13 bis 26			
	Wochen					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
15. Januar	20 410	5471	8633	2112	29 043	7583
15. Februar	20 217	4634	7356	2568	27 573	7202
15. März	15 170	4610	6831	2558	22 001	7168
15. April	14 036	4471	6786	2464	20 822	6935
15. Mai	12 605	4664	6308	2370	18 913	7034
15. Juni	11 486	4166	5668	3027	17 154	7193
15. Juli	12 633	4173	6216	3209	18 849	7382
15. August	13 030	4396	6655	3285	19 685	7681
15. September	13 369	4404	7161	3132	20 530	7536
15. Oktober	13 725	3906	8517	2938	22 242	6844
15. November	15 426	3938	8892	2727	24 318	6665
15. Dezember	15 889	2600	8669	668	24 558	3268

Noch: Tab. 21. Die Hauptunterstützungsempfänger in der Stadt Hamburg nach der Dauer der Unterstützung, 1929.

b) Krisenunterstützung.

Stichtage 1929	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger nach der Dauer der Unterstützung										Zahl der Unterstützten überhaupt	
	bis 13		über 13 bis 26		über 26 bis 39		über 39 bis 52		über 52			
	Wochen											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
15. Januar	1380	289	1146	203	620	173	186	48	—	—	3332	713
15. Februar	1291	380	1047	234	586	163	174	50	—	—	3098	827
15. März	1404	428	1103	224	543	176	195	44	104	16	3349	888
15. April	1813	640	1175	286	569	175	275	34	146	33	3978	1168
15. Mai	1679	742	1251	234	727	150	379	39	207	35	4243	1200
15. Juni	1745	804	1477	400	833	182	333	56	378	50	4766	1492
15. Juli	1362	396	1267	393	838	228	380	46	296	42	4143	1105
15. August	1117	421	1138	416	689	263	328	106	—	—	3272	1206
15. September	1369	431	1039	402	682	231	302	77	—	—	3446	1141
15. Oktober	1471	410	1166	360	766	299	486	79	—	—	3889	1148
15. November	1564	379	1238	229	714	226	462	93	—	—	3978	927
15. Dezember	1484	435	1309	266	733	260	414	76	—	—	3940	1037

Tab. 22. Die Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen, 1929.

Stichtage 1929	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
15. Januar.....	161	164	165	239	224	335	520	1238	927	2842	1647	1370
15. Februar.....	129	154	160	212	183	380	520	1138	883	2295	2916	1564
15. März.....	131	140	141	206	176	365	546	1174	795	2110	1354	1624
15. April.....	231	136	192	191	197	300	507	1076	777	2110	1184	1588
15. Mai.....	299	91	279	189	250	302	522	1082	721	2266	1138	1657
15. Juni.....	190	141	191	233	195	301	369	1032	599	2178	973	1695
15. Juli.....	159	163	153	222	164	341	387	1171	708	2140	1394	1696
15. August.....	157	148	179	198	233	361	473	1133	744	2260	1595	1936
15. September...	161	165	189	233	198	359	451	1105	753	2221	1165	1777
15. Oktober.....	197	153	222	218	220	373	453	1111	780	1946	1307	1570
15. November.....	209	146	226	202	211	309	500	1060	780	1659	1316	1539
15. Dezember ¹⁾ ...												

Fortsetzung:

Stichtage 1929	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen										Zusammen	
	VII		VIII		IX		X		XI			
	über 36 bis 42		über 42 bis 48		über 48 bis 54		über 54 bis 60		über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
15. Januar	3302	707	5225	368	3624	207	4052	58	9196	55	29 043	7583
15. Februar	2116	720	4951	412	3123	212	3669	54	8923	61	27 573	7202
15. März	3240	788	4013	405	2646	231	2751	67	6208	58	22 001	7168
15. April	2411	782	3910	410	2515	218	2726	63	6172	61	20 822	6935
15. Mai	2975	712	3256	398	2200	233	2277	49	4996	55	18 913	7034
15. Juni	2775	797	2997	456	1684	254	1949	56	5232	50	17 154	7193
15. Juli	3492	888	4166	432	2282	231	2490	49	3454	49	18 849	7382
15. August	4137	789	4289	490	2077	258	2467	60	3334	48	19 685	7681
15. September	3688	802	4984	515	2167	239	2408	65	4366	55	20 530	7536
15. Oktober	3733	704	5088	439	2450	211	2627	65	5165	54	22 242	6844
15. November	3403	946	5599	407	2650	247	3029	78	6395	72	24 318	6665
15. Dezember ¹⁾	24 558	3268

¹⁾ Für den 15. Dezember 1929 liegen keine Angaben vor, da die Statistik in dieser Form nur noch vierteljährlich aufbereitet wird.

Tab. 23. Die Unterstützten in der Krisenunterstützung in der Stadt Hamburg nach Lohnklassen, 1929.

Stichtage 1929	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen											
	I bis 10		II über 10 bis 14		III über 14 bis 18		IV über 18 bis 24		V über 24 bis 30		VI über 30 bis 36	
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
15. Januar	4	7	25	31	31	51	95	109	170	123	589	157
15. Februar	2	9	14	10	20	30	69	115	160	125	590	260
15. März	3	7	19	9	31	33	92	126	171	154	565	263
15. April	4	3	18	12	35	34	114	166	181	251	662	402
15. Mai	—	1	21	16	38	35	102	160	206	284	777	408
15. Juni	3	2	19	8	38	40	120	195	205	370	933	512
15. Juli	3	—	20	2	38	30	103	126	216	232	667	371
15. August	2	3	16	6	30	37	85	171	169	244	432	391
15. September	1	2	17	4	42	29	72	146	153	237	441	436
15. Oktober	2	1	21	3	44	29	99	138	197	239	505	450
15. November	—	4	20	2	36	21	76	100	182	193	520	351
15. Dezember	—	1	21	3	43	17	79	117	163	202	469	427

Fortsetzung:

Stichtage 1929	Noch: Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in den einzelnen Lohnklassen										Zusammen	
	VII über 36 bis 42		VIII über 42 bis 48		IX über 48 bis 54		X über 54 bis 60		XI über 60			
	Reichsmark wöchentlicher Arbeitsverdienst											
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
15. Januar	611	104	694	40	328	26	288	27	497	38	3332	713
15. Februar	543	126	586	58	334	28	321	28	459	38	3098	827
15. März	638	141	752	51	267	27	313	34	498	43	3349	888
15. April	779	145	817	55	331	29	400	29	637	42	3978	1168
15. Mai	761	138	865	63	353	26	400	28	720	41	4243	1200
15. Juni	979	188	1019	65	416	33	390	30	644	49	4766	1492
15. Juli	727	181	857	51	433	35	385	29	694	48	4143	1105
15. August	553	183	565	63	392	31	376	30	652	47	3272	1206
15. September	536	153	586	50	452	24	428	22	718	38	3446	1141
15. Oktober	566	159	648	42	501	24	492	24	814	39	3889	1148
15. November	630	136	690	40	505	25	496	23	823	32	3978	927
15. Dezember	569	148	543	46	591	20	508	19	954	37	3940	1037

D. Sonstiges.

Tab. 24. Die Befreiungsscheine¹⁾ für ausländische Arbeiter in der Stadt Hamburg im Jahr 1929.

Staatsangehörigkeit der Arbeiter	Zahl der Befreiungsscheine			Noch: Staatsangehörigkeit der Arbeiter	Zahl der Befreiungsscheine		
	für männl.	für weibl.	zusammen		für männl.	für weibl.	zusammen
	Personen				Personen		
Amerika	—	1	1	Polen	10	6	16
Bulgarien	—	1	1	Rumänien	2	—	2
Dänemark	16	1	17	Schweden	4	1	5
Danzig	—	2	2	Schweiz	9	1	10
England	1	1	2	Sowjet-Union	2	1	3
Finnland	1	—	1	Spanien	—	1	1
Griechenland	1	—	1	Tschechoslowakei	35	15	50
Holland	11	2	13	Ungarn	3	—	3
Italien	2	4	6	Staatenlos	12	9	21
Jugoslawien	1	3	4				
Österreich	12	2	14				
				Zusammen	122	51	173

¹⁾ ausgestellt auf Grund der Reichsverordnung über die Einstellung und Beschäftigung ausländischer Arbeiter (§ 2 Abs. 4 der Fassung vom 2. Januar 1926).

Tab. 25. Die Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in der Stadt Hamburg vom 1. Juli 1928 bis zum 30. Juni 1929.

Berufsgruppen	Zahl der Ratsuchenden			Offene Anlern- u. Lehrstellen (einschl. Rest des Vorjahres)	Zahl d. vermittelten Pers. ¹⁾		
	insgesamt	davon hatten			insgesamt	davon hatten	
		Volks- schul- bildung	mittl. und höhere Schul- bildung			Volks- schul- bildung	mittl. und höhere Schul- bildung
a) Männliche Personen.							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	81	72	9	68	40	33	7
4. Industrie der Steine und Erden	12	11	1	13	11	10	1
5./6. Metallverarbeitung und Industrie der Maschinen und Apparate	1 816	1661	155	1339	1228	1128	100
9. Spinnstoffgewerbe	11	11	—	8	4	4	—
10. Zellstoff- und Papierherstellung	25	25	—	7	7	7	—
11. Lederindustrie	53	52	1	52	52	51	1
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	321	315	6	258	239	238	1
13. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	356	344	12	106	101	93	8
14. Bekleidungsgewerbe	117	110	7	95	75	71	4
15. Gesundheits- und Körperpflege	406	386	20	120	120	112	8
16. Baugewerbe	906	874	32	310	277	258	19
17. Vervielfältigungsgewerbe	340	313	27	169	165	153	12
18. Kunstgewerbliche Berufe	4	4	—	17	14	14	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	37	36	1	1	9	7	2
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	302	275	27	97	84	74	10
21. Verkehrsgewerbe	170	153	17	58	57	56	1
25. Kaufmännische Angestellte	344	259	85	784	266	222	44
26. Büroangestellte	14	13	1	29	19	14	5
27. Techniker aller Art	86	44	42	17	18	15	3
29. Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege und Heerwesen	129	29	100	33	43	1	42
30. Erziehung, Unterricht und allgemeines Bildungswesen	3	1	2	—	1	—	1
31. Sonstige geistige Berufe	16	1	15	—	4	—	4
32. Ohne bestimmten Beruf	1030	349	681	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1928/29	6579	5338	1241	3581	2834	2561	273
Dagegen im Berichtsjahr 1927/28	7500	6513	987	4646	2386	2228	158
b) Weibliche Personen.							
1./2. Land- und Forstwirtschaft	114	99	15	17	22	16	6
7. Chemische Industrie	39	19	20	—	13	7	6
9. Spinnstoffgewerbe	44	43	1	44	44	43	1
10. Zellstoff- und Papierherstellung	8	8	—	1	—	—	—
11. Lederindustrie	13	8	5	—	1	—	1
14. Bekleidungsgewerbe	1021	941	80	377	477	452	25
15. Gesundheits- und Körperpflege	1112	1016	96	211	323	300	23
17. Vervielfältigungsgewerbe	407	397	10	45	65	59	6
18. Kunstgewerbliche Berufe	52	38	14	—	9	7	2
19. Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	4	2	2	—	1	1	—
20. Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe	175	170	5	38	52	52	—
22. Häusliche Dienste	1055	1003	52	491	395	375	20
25. Kaufmännische Angestellte	1170	1028	142	655	603	520	83
27. Techniker aller Art	46	6	40	3	13	5	8
28. Wohlfahrtspflege	46	8	38	—	4	—	4
29. Öffentliche Verwaltung	10	—	10	—	1	—	1
30. Erziehung, Unterricht und allgemeines Bildungswesen	160	28	132	—	34	1	33
31. Sonstige geistige Berufe	67	2	65	—	16	—	16
32. Ohne bestimmten Beruf	1113	444	669	—	—	—	—
Zusammen im Berichtsjahr 1928/29	6656	5260	1396	1882	2073	1838	235
Dagegen im Berichtsjahr 1927/28	6378	5130	1248	2140	2426	2159	267

¹⁾ Vermittlungen in dem gewählten Beruf einschließlich der Überleitung in öffentliche oder private Fachschulen und Hochschulen.

Tab. 26. Tätigkeit des Schlichtungsausschusses Hamburg in den Jahren 1925 bis 1929.

Art der Streitigkeiten und deren Erledigung	Zahl in den Jahren				
	1929	1928	1927	1926	1925
Lohnstreitigkeiten	166	168	146	105	295
Streitigkeiten aus Rahmentarifen	69	40	43	75	46
„ über Arbeitszeit	63	36	31	36	23
„ aus Arbeitsordnungen	18	7	5	8	13
„ „ anderen Gebieten	2	7	5	14	4
Überhaupt¹⁾.....	207	195	182	139	334
Davon wurden erledigt					
durch Zurücknahme vor oder in der Verhandlung ..	10	15	11	4	18
durch Abgabe an Gerichte bzw. andere zuständige Stellen	—	2	5	5	3
im Vorverfahren vor dem Vorsitzenden	8	11	12	14	25
vor der Schlichtungskammer, und zwar					
durch Einigung	29	11	9	16	13
„ Schiedsspruch	136	141	140	89	252
„ sonstigen Beschluß	24	15	5	11	23
Unerledigt blieben am Jahresende	—	—	—	—	—
Zusammen¹⁾.....	207	195	182	139	334
Von den Schiedssprüchen wurden					
von beiden Parteien angenommen	50	76	79	39	134
von einer bzw. beiden Parteien abgelehnt	75	60	59	44	108
Auf Grund des Betriebsrätengesetzes wurden endgültige Entscheidungen gefällt	11	5	2	6	10
Von den abgelehnten Schiedssprüchen wurden erledigt					
durch Vermittlung des Schlichters, und zwar					
durch Verbindlicherklärung	4	4	5	—	10
„ Ablehnung der Verbindlicherklärung	2	—	1	1	10
auf andere Weise	24	30	31	25	22
durch spätere direkte Einigung der Parteien oder auf sonstige Weise	45	26	22	18	66

¹⁾ Zahl der Bewegungen beim Schlichtungsausschuß; in zahlreichen Fällen wurden mehrere Streitpunkte zur Entscheidung gestellt.

Tab. 27. Streiks¹⁾ im hamburgischen Staatsgebiet im Jahr 1929.

Gewerbegruppen	Zahl der							Art der Beilegung durch		
	Streiks	be-streik-ten Be-triebe	an Streiks beteiligten Arbeiter und Angestellten		durch Streiks mitbetroffenen Arbeiter und Angestellten		durch Streiks verlorenen Arbeitstage	Vereinbarung unter den Parteien	die Beteiligten	die Schlichtungs-ein-richtung
			männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Industrie der Steine u. Erden	1	9	599	—	—	—	10 782	—	—	1
Metallindustrie	9	67	17 085	7	1	—	1 251 602	2	4	3
Chemische Industrie	2	2	100	25	5	—	1 003	1	—	1
Spinnstoffgewerbe	1	1	3	—	—	—	105	—	1	—
Lederindustrie	1	1	11	6	—	—	153	1	—	—
Holzindustrie	1	1	—	31	—	—	310	—	1	—
Baugewerbe	11	13	1 465	—	46	—	7 253	7	3	1
Gast- u. Schankwirtschaften	2	4	16	28	—	—	284	1	1	—
Verkehrsgewerbe	6	736	2 674	2	651	1	20 971	2	2	2
Handelsgewerbe	2	25	215	91	—	—	6 261	1	1	—
Zus. im Jahr 1929	36	859	22 168	190	703	1	1 298 724	15	13	8

¹⁾ Aussperrungen haben im Jahr 1929 nicht stattgefunden.

XIV. Bau-, Garten- und Friedhofswesen.

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Baubehörde befinden sich in den Hauptabschnitten I, IV und V (Näheres siehe im Quellenverzeichnis).

Tab. 1. Die Straßen und ihre Pflasterungen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der Straßen	Gesamtlänge der Straßen m	Flächeninhalt der Straßen qm	Davon entfielen auf		Von der Fahrdammfläche waren befestigt	
				Fußwege qm	Fahrdämme qm	mit gutem Pflaster (Reihenstein-, Asphalt-, Holzpflaster usw.) qm	mit minderwertigem Pflaster (rauhes Pflaster, Chaussee, Schlacken usw.) qm
1929.....	1912	694 560	11 869 110	5 027 860	1) 6 841 250	4 638 050	1) 2 203 200
1928.....	1770	681 380	11 519 503	4 786 984	6 732 519	4 416 596	2 315 923
1927.....	1751	665 392	11 350 897	4 725 572	6 625 325	4 295 697	2 329 628

1) Darunter 312 930 qm Reit- und Sommerwege.

Tab. 2. Die Straßenreinigung in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1929.

Art der Angaben	In den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Größe der zu reinigenden Straßenfläche.....	in 1000 qm	12 323	11 943	11 775	9 767	9 674	9 648	9 626
davon Fahrdamm....		6 841	6 732	6 625	5 647	5 591	5 575	5 557
Bürgersteig....		5 482	5 211	5 150	4 120	4 083	4 073	4 069
Zahl der geleisteten Tagewerke.....		354 325	238 453	235 628	217 306	230 718	191 764	183 969
		207 239						

Tab. 3. Die Straßenbesprengung in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1929.

Besprengungsfläche und Wasserverbrauch	In den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Größe der Besprengungsfläche am Jahres-schluß..... 1000 qm	5 979	5 414	5 483	5 365	5 309	5 287		5 258
Menge des verbrauchten Wassers überhaupt..... cbm	625 580	520 437	350 000	420 000	1) 341 340	71 319	2) 324	79 000
auf den Kopf der städtischen Bevölkerung..... Liter	548	470	321	393	1) 317,8	66,7	2) 0,3	75,0
auf den Quadratmeter der besprengten Fläche..... Liter	104,6	96,1	63,6	78	64,3	13,5		15,0

1) Wiederaufnahme der Besprengung mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Wagen.

2) Äußerste Einschränkung der Besprengung auf Hauptstraßen und Plätzen.

Tab. 4. Die öffentlichen Bedürfnisanstalten in der Stadt Hamburg am Schluß der Jahre 1922 bis 1929.

Arten der Anstalten usw.	In den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Zahl der Anstalten für Männer:								
mit Ständen.....	93	106	109	111	114	118	116	116
„ Sitzen.....	16	16	19	19	18	17	17	17
„ Ständen und Sitzen.....	158	155	149	146	140	138	139	139
Zahl der Anstalten für Frauen.....	123	119	116	111	105	106	105	105
Zusammen.....	390	396	393	387	377	379	377	377
Zahl der Stände.....	1219	1187	1175	1169	1124	1145	1122	1122
„ „ Sitze { für Männer.....	451	446	439	432	414	407	411	411
„ „ „ Frauen.....	415	402	383	367	339	360	363	363

Tab. 5. Das Sielwesen in der Stadt Hamburg¹⁾ in den Jahren 1922 bis 1929.

Art der Angaben	In den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Gesamtlänge des hamburgischen Sielnetzes ... km	759	725	699	675	651	647	643	641
Gesamterbauungskosten des hamburgischen Sielnetzes Millionen <i>RM</i>	64,2	62,2	60,0	57,4	55,4	55,0	54,6	54,5
Anzahl der vorhandenen Hausanschlüsse ... Stück	35 600 ³⁾	35 000	39 350	38 500	38 000	37 700	37 400	37 200
Größe des kanalisierten Entwässerungsgebiets ... ha	6 400	6 250	6 140	5 920	5 800	5 750	5 700	5 650
Täglich durch das Sielnetz abgeführte Schmutzwassermengen cbm	185 000	180 000	180 000	170 000	170 000	.	.	.
In den Abfischanlagen durch Bagger und Abfischgitter geförderte Schwimm- und Sinkstoffe ²⁾ cbm	9 800	8 400	6 800	9 140	7 900	7 800	7 400	8 000
Durch Pumpen aus den tiefliegenden Gebieten geförderte Abwassermengen einschl. Landregen und Drängwasser ... Millionen cbm	22,0	24,0	24,0	23,2	21,5	21,0	19,9	19,3
Höhe der jährlich gefallenen Regenmenge ... mm	584	835	927	903	809	773	795	616

¹⁾ Sämtliche Angaben beziehen sich nur auf hamburgisches Gebiet. An das Sielnetz sind außerdem noch 350 ha der Stadt Altona und 570 ha der Stadt Wandsbek angeschlossen. — ²⁾ Die Angabe bezieht sich auf das gesamte, zur Zeit rund 7300 ha große Entwässerungsgebiet einschl. der angeschlossenen Gebietsteile Altonas und Wandsbeks. — ³⁾ Festgestellt auf Grund einer neuen Zählung.

Tab. 6. Die Müllabfuhr in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1929.

Art der Angaben	In den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Hausmüll cbm	583 329	531 400	507 400	482 700	459 425	373 626	297 772	283 300
Straßenkehricht "	96 820	101 800	87 500	85 000	73 364	66 448	58 716	63 984
Marktabfälle "	22 476	16 000	16 000	16 130	12 164	7 840	2 600	2 400
Schnee "	1 058 000	138 000	102 000	213 000	211 468	1)	1)	11 627
Kai- und Schiffsunrat "	19 508	20 200	16 258	13 700	15 562	9 440	8 880	6 216

¹⁾ Geringe Mengen in Karren abgefahren, die aber nicht festgestellt worden sind.

Tab. 7. Die Verbrennungsanstalten in der Stadt Hamburg in den Jahren 1922 bis 1929¹⁾.

Art der Angaben	In den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
In den Verbrennungsanstalten wurden verbrannt:								
Hausunrat t	68 519	64 631	60 492	64 402	64 524	70 607	73 646	69 357
Kai- und Schiffsunrat t	7 477	6 697	5 213	5 833	7 781	4 720	4 440	3 108
Marktabfälle ²⁾ und sonstiger Unrat t	4 225	4 603	4 278	3 767	2 957	2 521	1 914	3 084
Von den hieraus gewonnenen Rückständen wurden verkauft:								
Schlacken t	37 994	37 234	32 093	36 533	26 566	39 610	29 330	52 019
altes Metall t	1 747	1 623	1 355	1 553	1 890	1 277	411	578

¹⁾ Die Verbrennungsanstalt Bullerdeich wurde am 1. April 1924 gänzlich stillgelegt. — ²⁾ Marktabfälle werden seit 1921 als Kehricht abgefahren.

Tab. 8. Die im hamburgischen Staat in den Häfen und Kanälen sowie auf der Elbe ausgeführten Baggerungen (nach Schutenmaß berechnet), 1924 bis 1929.

Ort und Umfang der Baggerungen	Zahl der cbm in den Jahren					
	1929	1928	1927	1926	1925	1924
Baggerungen überhaupt	9 569 349	12 329 846	12 389 639	10 945 266	8 893 992	8 034 670
Davon						
in den Häfen und Kanälen in Hamburg ..	1 290 759	1 418 705	2 119 643	1 881 170	871 295	1 229 541
" " Häfen in Cuxhaven	470 460	563 280	719 872	625 292	580 066	742 780
auf dem Elbstrom ¹⁾ bis zur Mündung ..						
a) für Rechnung Hamburgs	932 581	702 930	203 385	548 795	1 426 170	1 125 568
b) " " des Reichs ²⁾	6 875 549	9 644 931	9 346 739	7 890 009	6 016 461	4 936 781

¹⁾ Am 1. April 1921 ist die Elbe gemäß Art. 97 der Verfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reiches übergegangen, und die Stromstrecke von Ortkathen bis Blankenese (Hafenelbe) ist vom Reich an Hamburg zur Verwaltung und Unterhaltung zurückdelegiert worden. — ²⁾ Nach Angaben der Wasserstraßendirektion.

Tab. 9. Die Kleingärten¹⁾ in der Stadt Hamburg seit 1907.

Am Anfang der Jahre	Wohnbe- völkerung 2)	Stadtfläche		Kleingärten				Davon waren				Auf den Kopf der Wohnbe- völkerung entfielen qm
		über- haupt ha	davon unbe- baut ha	Zahl der		Zahl der Klein- gärten	Fläche in ha	öffentliches		privates		
				Ver- eine	Mit- glieder			Grundeigentum				
								Zahl	Fläche ha	Zahl	Fläche ha	
1907.....	809 946	7 700	2895	.	.	.	4	.	.	.	.	0,05
1917.....	986 763	12 320	5384	.	.	.	191	.	.	.	.	1,94
1927.....	1 090 455	13 566	5447	101	20 325	20 325	1183	11 075	813	9250	370	10,85
	1 138 215	13 566	5081	86	18 276	18 276	916	12 583	631	5693	285	8,05
1930.....	{	Darunter auf preußischem Gebiet belegene Kleingärten										
		30	5 004	5 004	294	933	74	4 071	220

¹⁾ und zwar nur solche, die durch Vereine verwaltet werden. Außerdem sind etwa 16 800 Kleingärten mit ungefähr 790 ha Fläche auf preußischem Gebiet im Wirtschaftsgebiet Groß-Hamburg von Vereinen vergeben, die nicht die Anerkennung der Kleingartendienststelle nachgesucht haben.

²⁾ nach der jeweils vorhergegangenen Zählung. Die Schiffsbevölkerung ist nicht mit einbezogen worden.

Tab. 10. Die Bestattungen und Exhumierungen in der Stadt Hamburg seit 1881.

Jahre	Zahl der in Ohlsdorf ¹⁾ ausgeführten Erdbestattungen										Gesamtzahl aller		Zahl der Feuer- bestat- tungen	Zahl der	
	auf dem Zentralfriedhof						auf dem jüdischen Begräbnisplatz				erdbestatteten Leichen			in Ohlsdorf	auf den übrigen Begräb- nisplätzen
	in Einzel- und Familiengräbern		in Genossen- schaftsgräbern		in gemeinsamen Gräbern		in Gitter- gräbern		in Reihen- gräbern		in Ohls- dorf	auf den übrigen Begräbnis- plätzen			
	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste	Leichen	Aschen- reste					
1881 bis 1885	2 191	—	1051	—	33 641	—	71	—	289	—	37 243	19 465	—	178	.
1886 „ 1890	5 869	4	2900	—	48 460	—	144	—	653	—	58 026	8 342	—	603	.
1891 „ 1895	9 694	16	2708	—	55 901	—	164	—	720	—	69 187	4 630	137	810	16
1896 „ 1900	11 167	90	2042	—	43 203	—	188	2	615	—	57 215	2 869	508	800	135
1901 „ 1905	16 400	212	1970	5	42 004	8	214	12	706	—	61 294	2 181	1239	1219	251
1906 „ 1910	23 004	480	1504	4	40 581	8	230	19	792	1	66 111	1 305	2696	1622	316
1911 „ 1915	28 953	1226	955	23	36 105	15	261	56	774	9	67 048	1 065	2872	2489	393
1916 „ 1920	41 626	1910	941	31	27 229	87	294	101	866	17	70 956	1 225	3698	3264	647
1921.....	7 543	542	203	4	3 923	24	65	31	121	8	11 855	211	870	496	161
1922.....	8 076	701	193	7	4 468	49	66	29	125	5	12 928	339	1252	559	77
1923.....	6 982	1097	255	24	3 718	261	52	14	118	5	11 125	330	2045	489	30
1924.....	6 771	1120	226	21	2 652	663	52	17	159	4	9 860	338	2286	322	231
1925.....	6 706	1187	112	23	2 501	537	54	19	144	11	9 517	258	2359	302	60
1926.....	6 165	1590	107	35	2 528	642	31	20	129	12	8 960	216	2788	348	9
1927.....	6 642	1870	129	16	2 511	662	54	17	155	6	9 491	190	3139	382	23
1928.....	6 635	1987	86	17	2 634	692	41	19	166	13	9 562	191	3237	371	15
1929.....	6 863	2333	109	24	2 899	738	41	16	164	23	10 076	197	3850	375	174

¹⁾ Die Größe der aptierten Fläche des Ohlsdorfer Friedhofes am Ende des Jahres 1929 betrug 3 337 740 qm, die der nicht aptierten Fläche 446 260 qm.

Tab. 11. Die für den Friedhof Ohlsdorf erhobenen Gebühren seit 1881.

Jahre	Gebühren überhaupt	Darunter				
		Beerdigungs- gebühren	Einäsche- rungs- gebühren ¹⁾	Grabverkaufs- gebühren	für Bepflan- zung von Gräbern	für Unter- haltung von Gräbern
1881 bis 1885.....	514 985,30	245 357,25	—	185 384,05	48 304,15	29 724,50
1886 „ 1890.....	1 017 229,15	434 707,10	—	322 780,40	120 290,60	117 775,00
1891 „ 1895.....	1 505 035,02	570 475,70	—	437 850,08	227 909,09	250 960,10
1896 „ 1900.....	1 793 766,16	522 053,70	—	527 299,10	273 454,45	457 533,41
1901 „ 1905.....	2 591 820,44	648 491,05	—	849 794,89	397 549,15	673 610,35
1906 „ 1910.....	3 441 869,55	791 648,05	—	1 007 110,74	594 988,76	1 012 818,10
1911 „ 1915.....	4 297 684,15	930 348,20	19 220,00	1 209 189,09	801 525,87	1 291 691,04
1916 „ 1920.....	9 996 362,19	1 953 098,85	202 800,00	2 548 706,17	2 488 275,10	2 699 799,72
1924.....	1 320 986,05	136 423,08	41 008,05	341 289,41	315 792,13	404 711,13
1925.....	1 742 385,10	187 704,80	59 063,25	370 544,80	565 839,36	421 712,40
1926.....	1 898 579,03	243 263,75	70 968,75	376 606,92	489 812,21	571 348,65
1927.....	2 068 290,98	260 766,75	80 665,00	425 199,10	526 244,94	611 572,75
1928.....	2 192 655,46	262 227,80	89 568,25	437 727,75	576 567,52	657 025,18
1929.....	2 379 596,90	285 376,70	106 083,25	520 466,55	613 783,14	677 380,12

¹⁾ Seit dem 1. April 1915.

XV. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

Tab. 1. Betrieb der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H., 1927/28 und 1928/29.

(Angaben über die von der Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. betriebenen Warmbadeanstalten befinden sich in dem Hauptabschnitt III, Seite 112.)

a) Verteilungsanlagen.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)		Gesamt- länge des Wasser- rohrnetzes km	Zahl der					
			Unter- flur- hydranten	Über- flur- hydranten	Rohr- netz- schieber	angeschlossenen		eingebauten Wasser- messer
Bezeichnung der Wasserwerke	Grund- stücke	Frei- brunnen						
1928/29	{ Hamburg	1103,587	7315	350	11 833	31 252	301	41 164
	{ Cuxhaven	63,377	¹⁾ 404	—	463	2 505	²⁾ .	2 565
	{ Moorburg	8,764	—	36	29	—	12	—
1927/28	{ Hamburg	1083,447	7120	341	11 597	30 838	297	40 372
	{ Cuxhaven	62,377	¹⁾ 400	—	454	2 425	²⁾ .	2 483
	{ Moorburg	8,764	—	36	29	—	12	—

¹⁾ Einschl. Freibrunnen. — ²⁾ In der Zahl der Unterflurhydranten enthalten.

b) Wasserabgabe.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)		Überhaupt gepumpte Wasser- menge	Davon Grund- wasser	Wasserabgabe						Durch- schnittlich. Tages- verbrauch auf den Kopf der Bevölke- rung in Litern
				für öffentliche Zwecke	an städt. Gebäude, Anstalten u. sonst. Entnehmer sowie Wasserverlust		für eigenen Bedarf des Wasserwerks			
					cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm		v. H.
Bezeichnung der Wasserwerke		cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm	v. H.	cbm	v. H.	
1928/29	Hamburg.....	63 571 452	50,3	660 703	1,04	62 353 254	98,08	557 495	0,88	154
	Cuxhaven	1 219 255	100	1 440	0,12	1 202 521	98,63	15 294	1,25	143
	Moorburg	97 991	100							132
1927/28	Hamburg	62 015 277	21	571 733	0,92	60 893 585	98,19	549 959	0,89	152
	Cuxhaven	1 093 178	100	1 450	0,13	1 075 774	98,41	15 954	1,46	129
	Moorburg	102 429	100							140

c) Rechnungsergebnisse.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)		Anlage- kapital der Wasser- werksanlage am Schluß des Rech- nungsjahres	Einnahmen			Betriebsunter- haltungs- und Verwaltungs- kosten, Erneuerungs- fonds u. dgl.	Rein- gewinn
			überhaupt	davon			
				für verkauftes Wasser	sonstige ordentliche Einnahmen		
Bezeichnung der Wasserwerke		in Reichsmark					
1928/29	Hamburg u. Moorburg	39 034 582,57	8 024 816,81	7 909 722,15	115 094,66	8 002 289,92	22 526,89
	Cuxhaven.	807 922,62	260 814,58	245 422,60	15 391,98	256 570,60	4 243,98
1927/28	Hamburg u. Moorburg	19 235 543,58	7 511 955,58	7 371 303,29	140 652,29	7 492 415,42	19 540,16
	Cuxhaven.	776 985,60	263 870,93	220 304,18	43 566,75	263 441,92	429,01

Tab. 2. Betrieb der Hamburger Gaswerke G. m. b. H., 1925/26 bis 1928/29.

a) Verteilungsanlagen.

Am Schluß der Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Gesamtlänge des Haupt- rohrnetzes km	Zahl der				
		Haus- anschlüsse	angeschlossenen Gasmesser		für die Straßenbeleuchtung verwendeten	
			überhaupt	davon Münz- gasmesser	öffentlichen	privaten
					Gaslaternen	
1928/29.....	1641,209	67 546	306 115	22 218	24 462	1919
1927/28.....	1445,736	66 649	296 508	15 098	23 617	1924
1926/27.....	1354,012	64 705	285 205	11 266	23 342	1835
1925/26.....	1258,8	62 515	276 997	1 041	17 815	2265

b) Gaserzeugung und -abgabe.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Vergaste Kohlen in 1000 t	Koks- verkauf in 1000 cbm	Gasabgabe								Gasverlust v. H. der Gesamt- abgabe
			über- haupt	davon							
				für Selbstverbrauch		für Straßenbeleuchtung		für sonstige Zwecke			
				1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.	1000 cbm	v. H.		
1928/29	377,7	385	189 334	666	0,35	19 631	10,37	158 055	83,48	5,80	
1927/28	373,7	346	186 578	690	0,37	21 283	11,41	153 653	82,35	5,87	
1926/27	378	330	169 471	746	0,44	15 333	9,05	143 525	84,69	5,82	
1925/26	373	350	157 539	524	0,33	12 378	7,86	136 115	86,40	5,41	

c) Rechnungsergebnisse.

Rechnungsjahre (1. April bis 31. März)	Einnahmen				Ausgaben				Zu- führung zum Erneu- erungs- fonds	Be- triebs- über- schuß
	über- haupt	darunter			über- haupt	darunter				
		für Gas	für Neben- produkte	für Gas- messer- miete		für Kohlen frei Werk	für Zinsen	für Tilgung		
in 1000 Reichsmark										
1928/29	41 435,5	24 566	9126	949	34 066,5	7365,2	1680,4	2916	3540	7369
1927/28	40 382,5	25 935	8647	907	33 588,9	7614,8	1680,4	1964	5780	6793,6
1926/27	37 372	27 961	8660	863	34 950	7220	991	810	3600	2422
1925/26	36 090,9	24 816	8361,9	838,7	29 702,7	8380	1680,4	1557,7	5068	6388,2

Tab. 3. Betrieb der Hamburgischen Electricitäts-Werke A.-G., 1925/26 bis 1928/29.

a) Erzeugungs- und Verteilungsanlagen.

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Leistung (in Kilowatt)				Leitungsnetz Syst.-Länge in km.		Anschluß wert in Kilowatt
	der Kraftwerke		der Unterwerke		Kabel	Frei- leitung	
	Maschinen	Akkumu- latoren	Umformer	Akkumu- latoren			
1928/29	161 480	6607	60 874	10 148	2843	680	535 111
1927/28	162 930	4254	72 485	11 691	2609	640	473 396
1926/27	162 930	4254	67 799	11 691	2411	593	414 990
1925/26	110 000	5000	55 400	11 800	2175	559	370 691

b) Stromabgabe.

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Stromabgabe							Zahl der Zähler
	überhaupt	davon						
		für die öffentliche Beleuchtung		für die Straßenbahnen		für sonstige Zwecke		
		KWh	v. H.	KWh	v. H.	KWh	v. H.	
1928/29	360 036 228	4 472 083	1,24	31 250 650	8,68	324 313 495	90,08	308 944
1927/28	307 812 955	3 244 193	1,05	29 846 005	9,70	274 722 757	89,25	268 034
1926/27	249 696 113	2 416 607	0,97	25 777 532	10,32	221 501 974	88,71	232 312
1925/26	220 174 293	1 454 285	0,66	24 338 308	11,05	194 381 700	88,29	202 006

c) Rechnungsergebnisse.

Rechnungsjahre (1. Juli bis 30. Juni)	Einnahmen überhaupt in 1000 RM	Ausgaben überhaupt in 1000 RM	Noch: Rechnungsjahre	Einnahmen überhaupt in 1000 RM	Ausgaben überhaupt in 1000 RM
1928/29	51 139	35 565	1926/27	41 488	28 974 ¹⁾
1927/28	45 380	32 538	1925/26	36 940	25 053

¹⁾ Berichtigte Zahl.

XVI. Wohlfahrtspflege.

A. Öffentliche Wohlfahrtspflege.

(Fürsorgetätigkeit der Wohlfahrtsbehörde.)

1. Barunterstützungen.

Tab. 1. Die im Jahr 1929 Unterstützten und Höhe des Aufwands.

Bewilligungszeiten — Jahre	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig Unterstützte		
	Be- stand am An- fang	Zu- gang	Ab- gang	Be- stand am Schluß	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	über- haupt	Durch- schnitt für 1 Fall
					über- haupt	Durch- schnitt für 1 Par- tei ¹⁾			

1. Allgemeine Unterstützungsempfänger²⁾.

24. Dez. 1928 bis 20. Jan. 1929	18 165	1 687	1 080	18 772	872 047	46,45	10 381	199 459	19,21
21. Jan. 1929 „ 17. Febr. 1929	18 772	2 292	1 756	19 308	898 228	46,52	6 382	132 911	20,88
18. Febr. 1929 „ 17. März 1929	19 308	2 191	1 593	19 906	946 243	47,54	6 179	138 998	22,50
18. März 1929 „ 14. April 1929	19 906	1 610	1 950	19 566	946 984	48,40	5 473	113 605	20,76
15. April 1929 „ 12. Mai 1929	19 566	1 560	2 277	18 849	896 711	47,57	4 910	98 958	20,15
13. Mai 1929 „ 9. Juni 1929	18 849	1 339	1 948	18 240	861 060	47,21	4 591	94 285	20,54
10. Juni 1929 „ 7. Juli 1929	18 240	1 580	1 700	18 120	848 498	46,83	4 808	96 374	20,04
8. Juli 1929 „ 4. Aug. 1929	18 120	1 957	1 523	18 554	858 841	46,29	4 933	97 309	19,73
5. Aug. 1929 „ 1. Sept. 1929	18 554	2 731	1 697	19 588	923 838	47,16	4 342	80 568	18,55
2. Sept. 1929 „ 29. Sept. 1929	19 588	2 218	1 750	20 056	955 883	47,64	3 806	70 628	18,56
30. Sept. 1929 „ 27. Okt. 1929	20 056	2 583	2 386	20 253	960 854	47,44	3 317	64 618	19,48
28. Okt. 1929 „ 24. Nov. 1929	20 253	2 787	2 338	20 702	992 639	47,95	3 563	61 468	17,25
25. Nov. 1929 „ 22. Dez. 1929	20 702	3 071	2 317	21 456	1 042 561	48,59	3 830	65 833	17,19
Zusammen 1929³⁾ ..	18 447	29 207	25 598	22 056	12 160 362	48,17	77 368	1 539 709	19,90
Dagegen 1928....	15 888	22 712	20 153	18 447	10 018 836	46,20	89 906	1 637 190	18,21
1927....	19 086	21 208	24 406	15 888	9 498 725	43,79	71 170	1 332 179	18,72
1926....	13 054	34 314	28 282	19 086	10 102 532	44,52	65 868	1 494 015	22,68

1a. Wohlfahrtserwerbslose⁴⁾.

30. Sept. 1929 bis 27. Okt. 1929	5 782	1 258	771	6 269	334 859	53,42	847	10 033	11,85
28. Okt. 1929 „ 24. Nov. 1929	6 269	1 710	1 096	6 883	378 703	55,02	1 179	12 821	10,87
25. Nov. 1929 „ 22. Dez. 1929	6 883	1 889	1 218	7 554	418 226	55,36	1 458	17 340	11,89
Zusammen	5 782	4 857	3 085	7 554	1 131 788	55,36	3 484	40 194	11,54

2. Arbeitslosenunterstützungsempfänger.

24. Dez. 1928 bis 20. Jan. 1929	282	91	39	334	8 311	24,88	533	10 528	19,75
21. Jan. 1929 „ 17. Febr. 1929	334	115	83	366	9 338	26,88	817	17 975	22,00
18. Febr. 1929 „ 17. März 1929	366	121	84	403	12 073	29,96	1 006	24 568	24,42
18. März 1929 „ 14. April 1929	403	114	79	438	11 312	25,83	1 012	24 905	24,61
15. April 1929 „ 12. Mai 1929	438	95	108	425	10 733	25,25	744	16 788	22,56
13. Mai 1929 „ 9. Juni 1929	425	90	88	427	10 750	25,18	722	13 784	19,09
10. Juni 1929 „ 7. Juli 1929	427	93	68	452	10 716	23,71	772	13 828	17,91
8. Juli 1929 „ 4. Aug. 1929	452	112	124	440	11 195	25,44	596	12 938	21,71
5. Aug. 1929 „ 1. Sept. 1929	440	95	99	436	11 331	25,99	684	14 330	20,95
2. Sept. 1929 „ 29. Sept. 1929	436	127	104	459	12 213	26,61	694	13 996	20,17
30. Sept. 1929 „ 27. Okt. 1929	459	179	148	490	13 515	27,58	709	14 861	20,96
28. Okt. 1929 „ 24. Nov. 1929	490	136	125	501	14 608	29,16	926	18 875	20,38
25. Nov. 1929 „ 22. Dez. 1929	501	233	134	600	19 880	33,13	1 638	27 319	16,68
Zusammen 1929....	282	1 601	1 283	600	156 475	33,13	10 853	224 695	20,70

¹⁾ Für die einzelnen Jahre im Dezember (für 4 Wochen). — ²⁾ Einschließlich der unter 1a aufgeführten Wohlfahrtserwerbslosen, für die Aufzeichnungen erst seit dem 30. September 1929 vorliegen. — ³⁾ Einschließlich der unter 2 aufgeführten Arbeitslosenunterstützungsempfänger. — ⁴⁾ Siehe Fußnote 2.

Noch: Tab. 1. Die im Jahr 1929 Unterstützten und Höhe des Aufwands.

Jahre	Laufend unterstützte Parteien						Einmalig Unterstützte		
	Be- stand am An- fang	Zu- gang	Ab- gang	Be- stand am Schluß	Aufwand in <i>RM</i>		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>	
					über- haupt	Durch- schnitt für 1 Par- tei ¹⁾		über- haupt	Durch- schnitt für 1 Fall
3. Sozialrentner.									
Zusammen 1929....	9 373	4 760	4 021	10 112	4 076 487	32,74	1 787	27 474	15,87
Dagegen 1928....	8 609	4 397	3 633	9 373	3 808 187	32,15	1 649	24 758	15,01
1927....	7 787	3 777	2 955	8 609	3 192 279	32,03	1 196	22 195	18,56
1926....	6 885	3 313	2 411	7 787	2 728 691	29,86	602	12 795	21,25
4. Kleinrentner.									
Zusammen 1929....	3 158	764	1 108	2 814	1 774 670	48,16	98	2 886	29,45
Dagegen 1928....	3 517	833	1 192	3 158	1 851 743	44,58	153	5 117	33,44
1927....	3 621	1 105	1 209	3 517	1 826 888	41,18	178	6 142	34,51
1926....	3 709	1 018	1 106	3 621	1 832 069	38,29	154	6 321	41,05
5. Kriegsofopfer.									
Zusammen 1929....	614	839	672	781	255 581	30,39	2 955	90 352	30,58
Dagegen 1928....	536	796	718	614	199 246	27,06	3 881	106 645	27,48
1927....	399	671	534	536	140 106	25,63	4 524	113 258	25,03
1926....	220	653	474	399	119 263	26,67	3 980	112 361	28,23
Unterstützungsempfänger überhaupt.									
Zusammen 1929....	31 592	35 570	31 399	35 763	18 267 100	43,42	82 208	1 660 421	20,20
Dagegen 1928....	28 550	28 738	25 696	31 592	15 878 012	41,50	95 589	1 773 710	18,56
1927....	30 893	26 761	29 104	28 550	14 657 998	39,58	77 068	1 473 774	19,12
1926....	23 868	39 298	32 273	30 893	14 782 555	39,87	70 604	1 625 492	23,02

¹⁾ Für die einzelnen Jahre im Dezember (für 4 Wochen).

Tab. 2. Die im Dezember 1929 in den einzelnen Wohlfahrtsstellen Unterstützten und Höhe des Aufwands.

Wohlfahrtsstellen	Laufend Unterstützte				Einmalig Unterstützte für 4 Wochen		
	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger	auf 1000 Einwohner	Aufwand in <i>RM</i> für 4 Wochen		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>	
			überhaupt	im Durchschnitt für 1 Partei		überhaupt	im Durchschnitt für 1 Fall
1. Allgemeine Unterstützungsempfänger.							
I: Altstadt, Neustadt.....	1 194	14,6	50 268	42,10	155	5 948	38,37
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	1 193	15,5	54 139	45,38	306	4 085	13,35
III: Eimsbüttel.....	1 513	11,6	65 843	43,52	176	4 582	26,08
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf....	1 654	11,1	73 218	44,27	189	3 542	18,74
V: Winterhude, Geestvororte.....	821	9,4	36 680	44,68	147	4 176	28,41
VI: Barmbeck-Nord.....	1 518	11,0	69 198	45,58	190	4 955	26,08
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck.....	1 334	13,1	62 201	46,63	407	5 628	13,83
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde.....	1 025	13,1	46 908	45,76	144	4 079	28,33
IX: St. Georg.....	1 407	14,8	62 496	44,42	223	4 261	19,11
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook.....	1 644	12,1	77 287	47,01	283	4 746	16,77
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook.....	599	9,5	26 097	43,57	152	2 491	16,39
Zusammen im Dezember 1929.....	13 902	12,2	624 335	44,91	2372	48 493	20,44

Noch: Tab. 2. Die im Dezember 1929 in den einzelnen Wohlfahrtsstellen Unterstützten und Höhe des Aufwands.

Wohlfahrtsstellen	Laufend Unterstützte				Einmalig Unterstützte für 4 Wochen		
	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger	auf 1000 Einwohner	Aufwand in <i>RM</i> für 4 Wochen		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>	
			überhaupt	im Durchschnitt für 1 Fall		überhaupt	im Durchschnitt für 1 Fall
I: Altstadt, Neustadt	1 095	13,4	57 502	52,51	142	1 319	9,29
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	739	9,6	35 780	48,42	338	3 163	9,36
III: Eimsbüttel	818	6,2	45 406	55,51	77	679	8,82
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf	712	4,8	36 966	51,92	118	1 753	14,86
V: Winterhude, Geestvororte	305	3,5	18 883	61,91	68	1 455	21,40
VI: Barmbeck-Nord	783	5,7	52 852	67,50	135	2 094	15,51
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck	661	6,5	26 852	40,62	67	897	13,39
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde	639	8,2	34 197	53,52	168	2 212	13,17
IX: St. Georg	809	8,5	49 170	60,78	160	1 505	9,41
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook	591	4,3	38 002	64,30	112	1 103	9,85
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook	402	6,4	22 616	56,26	73	1 160	15,89
Zusammen im Dezember 1929	7 554	6,6	418 226	55,36	1 458	17 340	11,89

2. Wohlfahrtserwerbslose.

3. Arbeitslosenunterstützungsempfänger.							
I: Altstadt, Neustadt	89	1,1	2 914	32,74	264	2 763	10,47
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	84	1,1	1 665	19,82	202	1 885	9,33
III: Eimsbüttel	77	0,6	2 245	29,15	98	2 734	27,90
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf	64	0,4	1 876	29,31	80	1 322	16,52
V: Winterhude, Geestvororte	28	0,3	985	35,18	54	867	16,06
VI: Barmbeck-Nord	34	0,2	1 100	32,35	166	4 216	25,40
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck	30	0,3	1 081	36,03	112	2 213	19,76
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde	31	0,4	1 256	40,52	134	3 022	22,55
IX: St. Georg	52	0,5	1 653	31,79	279	3 786	13,57
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook	78	0,6	3 883	49,78	145	2 599	17,92
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook	33	0,5	1 222	37,03	104	1 912	18,33
Zusammen im Dezember 1929	600	0,5	19 880	33,13	1 638	27 319	16,68

Allgemeine Fürsorge (zusammen 1—3).

1) { Allgemeine Unterstützungsempfänger	13 902	12,2	624 335	44,91	2 372	48 493	20,44
{ Wohlfahrtserwerbslose	7 544	6,6	418 226	55,36	1 458	17 340	11,89
{ Arbeitslosenunterstützungsempfänger	600	0,5	19 880	33,13	1 638	27 319	16,68
Zusammen im Dezember 1929	22 056	19,3	1 062 441	48,17	5 468	93 152	17,04
Dagegen im Dezember 1928	18 447	16,4	852 218	46,20	13 423	258 084	19,23
„ „ 1927	15 888	14,3	695 736	43,79	5 568	107 418	19,29

1) In den Vorjahren als eine Gruppe gezählt.

Noch: Tab. 2. Die im Dezember 1929 in den einzelnen Wohlfahrtsstellen Unterstützten und Höhe des Aufwands.

Wohlfahrtsstellen	Laufend Unterstützte				Einmalig Unterstützte für 4 Wochen		
	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger	auf 1000 Einwohner	Aufwand in RM für 4 Wochen		Zahl der Fälle	Aufwand in RM	
			überhaupt	im Durchschnitt für 1 Partei		überhaupt	im Durchschnitt für 1 Fall
4. Sozialrentner.							
I: Altstadt, Neustadt	969	11,8	30 415	31,39	6	122	20,33
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	864	11,3	27 573	31,91	11	74	6,73
III: Eimsbüttel	1 180	9,0	39 808	33,74	6	83	13,83
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf	1 271	8,5	39 778	31,30	9	117	13,00
V: Winterhude, Geestvororte	593	6,8	19 215	32,40	6	122	20,33
VI: Barmbeck-Nord	896	6,5	33 579	37,48	19	446	23,47
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck	836	8,2	27 589	33,00	29	459	15,83
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde	781	10,0	27 381	35,06	11	136	12,36
IX: St. Georg	1 062	11,2	33 492	31,54	18	398	22,11
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook	1 072	7,9	33 493	31,24	12	147	12,25
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook	588	9,3	18 740	31,87	39	355	9,36
Zusammen im Dezember 1929	10 112	8,9	331 063	32,74	166	2469	14,87
Dagegen im Dezember 1928	9 373	8,3	301 349	32,15	120	1733	14,44
„ „ 1927	8 609	7,8	275 770	32,03	139	2480	17,84
5. Kleinrentner.							
I: Altstadt, Neustadt	97	1,2	4 699	48,44	—	—	—
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	128	1,7	6 375	49,80	—	—	—
III: Eimsbüttel	337	2,6	16 124	47,85	—	—	—
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf	742	5,0	35 326	47,61	5	87	17,40
V: Winterhude, Geestvororte	263	3,0	12 704	48,30	—	—	—
VI: Barmbeck-Nord	127	0,9	6 476	50,99	—	—	—
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck	280	2,7	13 784	49,23	1	20	20,00
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde	294	3,8	13 954	47,46	3	62	20,67
IX: St. Georg	182	1,9	8 602	47,26	—	—	—
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook	311	2,3	14 864	47,79	—	—	—
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook	53	0,8	2 616	49,36	—	—	—
Zusammen im Dezember 1929	2 814	2,5	135 524	48,16	9	169	18,78
Dagegen im Dezember 1928	3 158	2,8	140 796	44,58	11	165	15,00
„ „ 1927	3 517	3,2	144 814	41,18	19	611	32,16
6. Kriegsoffer.							
I: Altstadt, Neustadt	38	0,5	1 053	27,71	12	353	29,42
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	58	0,8	1 499	25,84	21	383	18,24
III: Eimsbüttel	104	0,8	2 976	28,62	23	421	18,30
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf	107	0,7	2 615	24,44	20	555	27,75
V: Winterhude, Geestvororte	49	0,6	1 636	33,39	16	280	17,50
VI: Barmbeck-Nord	79	0,6	2 958	37,44	27	881	32,63
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck	70	0,7	1 530	21,86	19	477	25,11
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde	62	0,8	2 327	37,53	15	647	43,13
IX: St. Georg	77	0,8	2 972	38,60	31	679	21,90
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook	76	0,6	2 605	34,28	12	253	21,08
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook	61	1,0	1 567	25,69	10	161	16,10
Zusammen im Dezember 1929	781	0,7	23 738	30,39	206	5090	24,71
Dagegen im Dezember 1928	614	0,5	16 612	27,06	240	8313	34,64
„ „ 1927	536	0,5	13 738	25,63	414	7987	19,29

Noch: Tab. 2. Die im Dezember 1929 in den einzelnen Wohlfahrtsstellen Unterstützten und Höhe des Aufwands.

Wohlfahrtsstellen	Laufend Unterstützte				Einmalig Unterstützte		
	Zahl der Hauptunterstützungsempfänger.	auf 1000 Einwohner	Aufwand in <i>RM</i> für 4 Wochen		Zahl der Fälle	Aufwand in <i>RM</i>	
			überhaupt	i. Durchschnitt f. 1 Part.		überhaupt	i. Durchschnitt f. 1 Fall
Unterstützte überhaupt (1—6).							
I: Altstadt, Neustadt	3 482	42,5	146 851	42,17	579	10 505	18,14
II: St. Pauli, Steinw.-Waltershof, Finkenwärder	3 066	40,0	127 031	41,43	878	9 590	10,92
III: Eimsbüttel	4 029	30,8	172 402	42,79	380	8 499	22,37
IV: Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf.....	4 550	30,5	189 779	41,71	421	7 376	17,52
V: Winterhude, Geestvororte	2 059	23,6	90 103	43,76	291	6 900	23,71
VI: Barmbeck-Nord	3 437	24,9	166 163	48,35	537	12 592	23,45
VII: Barmbeck-Süd, Eilbeck	3 211	31,5	133 037	41,43	635	9 694	15,27
VIII: Uhlenhorst, Hohenfelde	2 832	36,3	126 023	44,50	475	10 158	21,39
IX: St. Georg	3 589	37,7	158 385	44,13	711	10 629	14,95
X: Hamm, Horn, Borgfelde, Billbrook	3 772	27,8	170 134	45,10	564	8 848	15,69
XI: Billwärder Ausschlag, Veddel, Moorfleth-Stadt, Kleiner Grasbrook	1 736	27,6	72 858	41,97	378	6 089	16,11
Zusammen im Dezember 1929	35 763	31,4	1 552 766	43,42	5 849	100 880	17,25
Dagegen im Dezember 1928.....	31 592	28,1	1 310 975	41,50	13 794	268 295	19,45
„ „ 1927.....	28 550	25,8	1 130 058	39,58	6 140	118 496	19,30

Tab. 3. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, die in den Jahren 1928 und 1929 neben den Versorgungsgebühren Zusatzrente bezogen haben.

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
Zahl der Parteien.													
1929.....	13 839	13 905	14 028	13 708	13 707	13 668	13 598	13 640	13 785	13 732	13 714	13 775	..
1928.....	13 710	13 704	13 857	13 650	13 627	13 615	13 406	13 643	13 721	13 705	13 721	13 821	..
Aufwand in Reichsmark.													
1929.....	360981	363289	365431	350930	350740	351513	351958	352056	353176	351211	348448	352600	4 252 333
1928.....	409824	364006	369517	359427	359441	356911	354656	360986	361228	360533	359233	362121	4 377 883

Tab. 4. Die Unterstützungsanträge von Hilfsbedürftigen bei Mieterückständen und ihre Erledigung durch die Wohlfahrtsbehörde Hamburg im Jahr 1929.

a) Die Anträge nach der Art ihrer Erledigung.

Wohlfahrtsstellen ¹⁾	Zahl der Fälle									Hundert- anteil der Be- willig. an den erl. Fäll. überh.	Noch schwe- bende Fälle
	Rest- fälle des Vor- jahres	Neue Anträge	Anträge ins- gesamt	Bewilligte Anträge			Abgelehnt. Antr.		Erledi- gung fanden durch Ver- zicht		
				über- haupt	davon betraf Unter- mieter	Aufwand ins- gesamt in <i>ℳ</i>	über- haupt	davon betraf. Unter- mieter			
I.	16	2 394	2 410	1 638	82	95 483	700	16	50	68,59	22
II.	—	936	936	650	40	36 866	275	1	6	69,82	5
III.	65	2 530	2 595	2 085	183	111 991	432	36	60	80,91	18
IV.	25	1 276	1 301	903	46	52 752	333	25	50	70,22	15
V.	3	1 212	1 215	955	31	44 038	227	14	19	79,52	14
VI.	35	3 580	3 615	2 849	129	132 421	658	51	68	79,69	40
VII.	3	2 417	2 420	1 874	221	82 408	471	71	68	77,66	7
VIII.	10	1 624	1 634	1 315	92	63 093	294	39	14	81,02	11
IX.	15	2 211	2 226	1 803	182	91 266	394	37	17	81,44	12
X.	109	1 944	2 053	1 565	138	88 331	414	24	14	78,52	60
XI.	8	1 071	1 079	899	58	42 258	161	6	16	83,55	3
Zusammen	289	21 195	²⁾ 21 484	16 536	1202	840 907	4359	320	382	77,72	207
Darunter:											
Klagen	71	1 891	1 962	1 041	17	97 746	779	15	107	54,02	35
Kündigungen	—	18	18	7	—	830	9	—	2	38,89	—

¹⁾ Geschäftsbereich der Wohlfahrtsstellen siehe Vorspalte zu Tabelle 2. — ²⁾ Außerdem 5838 weitere Anträge des Amtsgerichts in Hamburg über Klagen und Kündigungen, für die bei der Wohlfahrtsbehörde Hamburg kein Antrag auf Mietübernahme gestellt wurde.

Tab. 6. Sonstige Sachleistungen in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Leistungen		Umfang der Leistungen		Noch: Art der Leistungen	Umfang der Leistungen			
		1929	1928		1929	1928		
Feuerung	Menge Zentner	474 255	233 659	Verbilligte Lebensmittel, verkaufte Menge	Margarine Pfd.	1 108 820	958 005	
	Aufwand <i>RM</i>	884 414	403 728		Mühlener-			
Schuhhausbesse-	Zahl der Fälle	46 103	38 285		zeugnisse „	650 044	1 935 571	
rung	Aufwand <i>RM</i>	226 940	189 457		Hülsen-			
					früchte „	196 856	181 487	
Milchausgabe .	Menge Liter	1 318 922	1 112 456	Sonstige Waren ²⁾ „	Brot „	2 754 608	2 738 651	
	Aufwand <i>RM</i>	391 316	330 373					
Schulspeisung ¹⁾	Mittagessen . .	607 848	543 703					
Zahl d. Portion.	Frühstück . . .	3 215 905	2 983 990	Umsatz <i>RM</i>		2 435 329	899 588	
Sonstige Spei-	Mütter und							
sung ¹⁾	Kleinkinder	429 924	351 613				2 069 138	1 741 990
Zahl d. Portion.	Kranke	225 961	201 105	Bestattungen	Zahl der Fälle	1 783	1 658	
Mittagessen für	Rentner	156 022	142 862		Aufwand <i>RM</i>	100 992	88 434	

¹⁾ in Verbindung mit dem Wohltätigen Schulverein. — ²⁾ z. B. Kaffee, Kakao, Käse, Dosengemüse, Wurst, Zucker.

3. Fürsorge für Wohnungslose und Wanderer.

Tab. 7. Die unterstützten Wohnungslosen und Wanderer¹⁾.

a) Nach Alter, Familienstand und Geschlecht in den einzelnen Monaten, 1929.

Monate	Gesamtzahl			Alter in Jahren						Familienstand		
	über- haupt	davon		bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 45	über 45 bis 65	über 65	ledig	verheiratet (zusammen- lebend)	son- stiger
		männl.	weibl.									
Januar	1 408	1 278	130	134	444	242	300	253	35	1 122	76	210
Februar	1 661	1 509	152	158	524	285	354	299	41	1 323	90	248
März	1 635	1 427	208	173	510	273	363	260	56	1 310	106	219
April	1 315	1 110	205	75	363	268	347	221	41	968	122	225
Mai	1 209	992	217	77	283	231	343	241	34	845	116	248
Juni	1 198	997	201	106	304	244	354	168	22	885	106	207
Juli	1 247	1 033	214	113	323	237	352	200	22	910	143	194
August	1 091	868	223	83	305	193	322	168	20	781	118	192
September ..	1 132	916	216	69	295	245	317	181	25	815	110	207
Oktober	1 348	1 074	274	82	353	281	365	232	35	1 014	95	239
November ...	1 467	1 216	251	93	367	307	409	250	41	1 107	111	249
Dezember ...	1 357	1 119	238	83	348	269	393	226	38	1 003	100	254
Zus. 1929 ..	16 068	13 539	2529	1246	4419	3075	4219	2699	410	12 083	1293	2692
Dagegen 1928	13 653	11 286	2367	1177	3833	2532	3469	2274	368	10 100	1256	2297

¹⁾ ohne Berücksichtigung der Familienangehörigen.

b) Nach Herkunft (letzter Wohnort der Zugezogenen und Zugewanderten), 1928 und 1929.

Jahre	Orts- ansässige ¹⁾	Zugezogene und Zugewanderte ²⁾						Rück- wanderer
		überhaupt	nach Herkunftsgebieten					
			Schleswig- Holstein, Hannover, Hansestädte, Mecklenburg, Oldenburg	Sonstiges Preußen	Sonstiges Deutsch- land	Ausland	Ohne Angabe	
1929.....	9557	6187	2750	2166	883	174	214	324
1928.....	7097	6255	2486	2236	831	233	469	301

¹⁾ über einen Monat in Hamburg. — ²⁾ bis zu einem Monat in Hamburg.

c) Nach Berufen, 1929.

Geschlecht	Arbeiter		Ange- stellte (kauf- männische und Büro-)	Selb- ständige Hand- werker und Kaufleute	Seeleute	Haus- personal	Sonstige Berufe	Ohne Beruf
	un- und angelernt	gelernt						
männlich	5673	3952	896	208	2467	83	228	32
weiblich	369	37	58	23	1	1263	58	720
Zusammen 1929	6042	3989	954	231	2468	1346	286	752
Dagegen 1928	5171	3538	833	300	1452	944	609	806

d) Nach der Art der Unterstützungsfälle, 1929.

Gruppe	Bar- unter- stützung	Obdach	An- stalts- pflege	Heim- auf- enthalt	Fahr- schein	Schuh- zeug	Be- kleidung	Kranken- hilfe	Kranken- haus- pflege	Son- stiges
Ortsansässige ¹⁾ ...	4466	1139	2136	2474	715	1557	1586	1591	421	46
Zugezogene und Zu- gewanderte ²⁾ ...	2202	697	781	865	513	1123	655	1960	619	1
Rückwanderer	267	11	23	108	129	34	29	35	21	—
Zusammen 1929..	6935	1847	2940	3447	1357	2714	2270	3586	1061	47
Dagegen 1928..	5684	2669	2347	1852	1356	2205	1692	3024	939	143

¹⁾ über einen Monat in Hamburg. — ²⁾ bis zu einem Monat in Hamburg.4. Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg, G. m. b. H.¹⁾.

Tab. 8. Erteilung von Darlehen in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der Darlehen	Aufwand in <i>RM</i>		Höhe des Darlehens in <i>RM</i>				Zweck	
		überhaupt	Durch- schnitt für 1 Darlehen	unter 200	200 bis 400	400 bis 600	über 600	Existenz- gründung	Existenz- erhaltung
1929..	377	192 268	510	40	112	143	82	18	359
1928..	307	131 068	427	13	72	180	42	23	284
1927..	293	136 003	464	46	85	133	29	17	276

¹⁾ Gegründet 1924 unter Mitwirkung der Wohlfahrtsbehörde zusammen mit der Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen in Berlin und einigen dem gleichen Zweck dienenden hamburgischen gemeinnützigen Vorschußanstalten (der Vorschußanstalt für Hilfsbedürftige zu Hamburg und der Ephraimschen Gewerbe-Unterstützungskasse).

5. Gesundheitsfürsorge.

Tab. 9. Die Verpflegten und der Kostenaufwand, 1929.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>	
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschnitt f. 1 Pers. täglich
1. Erholungs- und Heilstättenfürsorge.							
a) für Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren: in Erholungsheimen (durch den Landesverband für Volksgesundheitspflege).....	885	13 234	13 275	844	627 695	2 119 175	3,38
in der Heilstätte Edmundsthal und der Staatskrankenanstalt Langenhorn	53	85	97	41	9 568	45 350	4,74
in sonstigen Anstalten.....	74	95	113	56	27 072	133 454	4,93
b) für Erwachsene: in der Heilstätte Edmundsthal und in der Staatskrankenanstalt Langenhorn (Lungenabteilung).....	165	341	409	97	39 415	253 744	6,44
sonstige.....	2	201	198	5	6 056	28 474	4,70
Zusammen 1a und b im Jahr 1929	1179	13 956	14 092	1043	709 806	2 580 197	3,64
Dagegen im Jahr 1928....	1071	12 508	12 400	1179	645 988	2 374 632	3,68

2. Krankenhauspflege.

a) Staatliche Krankenhäuser	1802	21 104	21 267	1639	625 691	3 799 378	6,07
b) Private Krankenhäuser	418	3 512	3 449	481	192 687	1 077 976	5,59
Zusammen 2a und b im Jahr 1929	2220	24 616	24 716	2120	818 378	4 877 354	5,96
Dagegen im Jahr 1928....	2375	23 106	23 261	2220	769 172	4 548 269	5,91

Noch: Tab. 9. Die Verpflegten und der Kostenaufwand, 1929.

Art der Gesundheitsfürsorge	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>	
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschnitt f. 1 Pers. täglich
3. Dauernde Anstaltspflege							
(für Krüppel, Geisteskranke, Schwachsinnige, Epileptiker, Blinde, Taubstumme).							
a) Staatskrankenanstalten Friedrichsberg und Langenhorn (Abteilung für Geisteskranke)	3142	1729	1745	3126	1 184 689	6 232 861	5,26
b) Alsterdorfer Anstalten	656	86	56	686	245 937	802 412	3,26
c) Krüppelheim	29	6	9	26	9 423	38 734	4,11
d) sonstige Anstalten	145	122	58	209	68 014	196 141	2,88
Zusammen 3a bis d im Jahr 1929 ...	3972	1943	1868	4047	1 508 063	7 270 148	4,82
Dagegen im Jahr 1928	3798	1838	1664	3972	1 450 145	7 024 659	4,84

4. Mütterheime.

a) Mütter mit Kindern	52	346	364	34	14 989	56 666	3,78
b) Mütter allein	2	50	44	8	1 502	4 055	2,70
c) Kinder allein	36	122	113	45	14 796	19 797	1,34
Zusammen 4a bis c im Jahr 1929 ...	90	518	521	87	31 287	80 518	2,57
Dagegen im Jahr 1928	73	476	459	90	25 856	68 680	2,66

6. Trinkerfürsorge.

Tab. 10. Die in offener Fürsorge befindlichen Personen in den Jahren 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der Neumeldungen						Gesamtzahl aller in Fürsorge Befindlichen am Jahresende
	überhaupt	davon gemeldet durch					
		die Abteilungen der Wohlfahrtsbehörde	andere Behörden und Versicherungs- träger	die freie Trinker- fürsorge	Privat- personen	sonstige Stellen	
1929	1076	194	414	97	208	163	4325
1928	838	203	315	89	201	30	3624
1927	1172	271	441	126	297	37	3121
1926	1050	374	239	137	266	34	2410

Tab. 11. Zahl der Vormundschaften für Trinker in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der Vormundschaften									Von den Mündeln waren in Anstaltspflege am Jahresende
	Bestand am Jahres- anfang	Zu- gang	Ab- gang	Bestand am Jahres- ende	darunter					
					vor- läufige	end- gül- tige	Sammel- vormund- schaften ¹⁾	sonstige amtliche Vormund- schaften	Privat- vormund- schaften	
1929.....	432	164	57	²⁾ 539	185	354	398	35	102	288
1928.....	357	119	44	432	124	308	353	—	77	214
1927.....	258	123	24	357	100	257	303	—	54	187
1926.....	181	126	49	258	108	150	214	—	44	110

¹⁾ eines Oberbeamten der Wohlfahrtsbehörde. — ²⁾ einschließlich 5 entmündigter Trinker, für die noch kein Vormund bestellt war.

7. Wirtschaftliche Dauerpflege.

Tab. 12. Die Verpflegten und der Kostenaufwand, 1929.

Art der Unterbringung	Zahl der Verpflegten				Zahl der Verpflegungstage	Aufwand in <i>RM</i>			
	Bestand am Jahresanfang	Zugang	Abgang	Bestand am Jahresende		überhaupt	Durchschn. für 1 Person täglich		
1. Für Erwachsene.									
a) Staatliches Versorgungsheim	{ männl. Insassen.. weibl. „ .. zusammen 1929..	1758	1385	1123	2020	721 294	1 279 714	1,77	
		1141	511	391	1261	448 900	803 859	1,79	
		2899	1896	1514	3281	1 170 194	2 083 573	1,78	
	Dagegen 1928		3047	1184	1332	2899	1 092 803	1 912 403	1,75
	1927		2951	1427	1331	3047	1 100 238	1 925 415	1,75
	1926		3016	1101	1166	2951	1 082 066	1 757 816	1,62
	1925		2921	1238	1143	3016	1 083 397	1 383 218	1,28
	1924		2783	1306	1168	2921	1 066 165	1 279 398	1,20
	1923		2530	1309	1056	2783	1 015 795	.	.
	1922		2252	1958	1680	2530	922 450	.	.
b) Private Siechenheime		460	111	146	425	164 327	312 809	1,90	
Zusammen 1a und b im Jahr 1929		3359	2007	1660	3706	1 334 521	2 396 382	1,80	
2. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.									
a) Öffentliche Waisepflege	{ in Anstalten .. in Familien ... zusammen	1345	1165	1387	1123	468 776	1 254 672	2,68	
		1118	1385	1313	1190	427 824	410 727	0,96	
		2463	2550	2700	2313	896 600	1 665 399	1,86	
b) Sonstige Unterbringung in Anstalten		106	356	295	167	42 421	85 032	2,00	
Zusammen 2a und b im Jahr 1929		2569	2906	2995	2480	939 021	1 750 431	1,86	

Tab. 13. Die Insassen des Staatlichen Versorgungsheims, Ende Dezember 1929.

a) Herkunft, Staatsangehörigkeit und Gruppenzugehörigkeit der Insassen.

Lage der Anstalten	Zahl der Insassen								
	überhaupt	nach dem Geburtsort		nach der Staatsangehörigkeit		nach der Fürsorgegruppe			
		Hamburg	außerhalb Hamburgs	Reichs- deutsche	Aus- länder	Allgemeine Unterstüt- zungsempf.	Sozial- rentner	Klein- rentner	Kriegs- opfer
Männliche Insassen.									
Barmbeck:									
a) Hauptanstalt	746	221	525	738	8	421	300	18	7
b) Rübenkamp .	244	41	203	241	3	72	157	11	4
Farmsen	1030	413	617	1023	7	698	311	8	13
Zusammen . .	2020	675	1345	2002	18	1191	768	37	24
Weibliche Insassen.									
Barmbeck:									
a) Hauptanstalt	650	222	428	646	4	405	206	23	16
b) Rübenkamp .	61	18	43	61	—	30	29	1	1
Farmsen	550	217	333	547	3	399	139	8	4
Zusammen . .	1261	457	804	1254	7	834	374	32	21
Zusammen.									
Barmbeck:									
a) Hauptanstalt	1396	443	953	1384	12	826	506	41	23
b) Rübenkamp .	305	59	246	302	3	102	186	12	5
Farmsen	1580	630	950	1570	10	1097	450	16	17
Zusammen . .	3281	1132	2149	3256	25	2025	1142	69	45

Noch: Tab. 13. Die Insassen des Staatlichen Versorgungsheims, Ende Dezember 1929.

b) Familienstand, Alter und Gesundheitszustand der Insassen.

Lage der Anstalten	Familienstand					Alter in Jahren					Gesundheitszustand		
	ledig	verheiratet zu- sammen lebend	ge- trennt lebend	ge- schie- den	ver- wit- wet	bis 18 Jahre	über 18 bis 30 Jahre	über 30 bis 65 Jahre	über 65 bis 80 Jahre	über 80 Jahre	ar- beits- fähig	krank	siech
Männliche Insassen.													
Barmbeck:													
a) Hauptanstalt	360	72	43	71	200	—	21	346	289	90	335	109	302
b) Rübenkamp	70	22	13	29	110	—	—	26	190	28	57	8	179
Farmsen	569	121	86	123	131	1	128	606	267	28	854	27	149
Zusammen	999	215	142	223	441	1	149	978	746	146	1246	144	630
Weibliche Insassen.													
Barmbeck:													
a) Hauptanstalt	209	45	22	29	345	—	16	190	257	187	149	101	400
b) Rübenkamp	10	11	1	5	34	—	—	10	32	19	7	5	49
Farmsen	306	19	30	44	151	1	66	266	168	49	360	22	168
Zusammen	525	75	53	78	530	1	82	466	457	255	516	128	617
Zusammen.													
Barmbeck:													
a) Hauptanstalt	569	117	65	100	545	—	37	536	546	277	484	210	702
b) Rübenkamp	80	33	14	34	144	—	—	36	222	47	64	13	228
Farmsen	875	140	116	167	282	2	194	872	435	77	1214	49	317
Zusammen	1524	290	195	301	971	2	231	1444	1203	401	1762	272	1247

c) Grund der Aufnahme und Zahl der Entmündigten.

Lage der Anstalten	Grund der Aufnahme										Zahl der Ent- mündigten wegen	
	Krank- heit	Siech- tum	Fehlen ausreichen- der Versorgung bei hohem Alter	Erwerbsbe- schränkung u. Erwerbs- losigkeit	Ob- dach- losig- keit	Ar- beits- zwang	Trin- ker- heil- ver- fahren	Unwirt- schaftlich- keit, Ar- beitsscheu und Trunk- sucht	Über- wei- sung vom Pflege- amt	Son- stige Grün- de	Trunk- sucht und Ver- schwen- dung	Geistes- schwä- che und Geistes- krank- heit
Männliche Insassen.												
Barmbeck:												
a) Hauptanstalt	160	174	86	136	93	—	—	45	—	52	15	16
b) Rübenkamp	21	119	50	14	28	—	—	9	—	3	2	2
Farmsen	98	108	74	245	148	8	23	209	3	114	174	24
Zusammen	279	401	210	395	269	8	23	263	3	169	191	42
Weibliche Insassen.												
Barmbeck:												
a) Hauptanstalt	118	267	116	28	32	—	—	19	—	70	4	30
b) Rübenkamp	8	36	11	2	3	—	—	—	—	1	—	—
Farmsen	60	114	37	38	57	4	—	62	10	168	33	85
Zusammen	186	417	164	68	92	4	—	81	10	239	37	115
Zusammen.												
Barmbeck:												
a) Hauptanstalt	278	441	202	164	125	—	—	64	—	122	19	46
b) Rübenkamp	29	155	61	16	31	—	—	9	—	4	2	2
Farmsen	158	222	111	283	205	12	23	271	13	282	207	109
Zusammen	465	818	374	463	361	12	23	344	13	408	228	157

B. Private Wohlfahrtspflege.

1. Die Hamburger Blindenanstalten.

Tab. 14. Die Zöglinge, Insassen usw. der Blindenanstalten, 1920 bis 1929.

(Angaben über die vom Staat unterhaltene Anstaltsschule siehe S. 392.)

Jahre	Blindenanstalt von 1830			Blinden-Asyl			Blindenaltenheim		
	Zahl der Schüler und Lehrlinge			Zahl der in den Werkstätten Beschäftigten			Zahl der Insassen		
	davon			davon			davon		
	überhaupt	mit Kost und Wohnung in der Anstalt	bei den Eltern wohnhaft	überhaupt	Insassen der Anstalt	Tagesarbeiter und -arbeiterinnen	überhaupt	Männer	Frauen
1929	103	15	88	77	34	43	85	29	56
1928	102	15	87	72	31	41	92	29	63
1927	96	11	85	77	31	46	85	29	56
1926	86	10	76	72	28	44	88	35	53
1925	41	14	27	72	29	43	84	34	50
1924	47	12	35	70	27	43	76	30	46
1923	51	15	36	67	25	42	86	34	52
1922	54	18	36	67	23	44	88	36	52
1921	70	30	40	68	26	42	83	33	50
1920	60	23	37	67	26	41	71	25	46

Tab. 15. Rechnungsergebnisse der Blindenanstalten, 1925 bis 1928¹⁾.

a) Art der Einnahmen	Einnahmen in <i>RM</i>				b) Art der Ausgaben	Ausgaben in <i>RM</i>			
	1928	1927	1926	1925		1928	1927	1926	1925
Beiträge	6 969	6 039	10 707	7 256	Betriebskosten:	151 164	122 247	128 070	97 273
Geschenke					Gehälter, Löhne, Sozialversicherung, Beköstigung der Insassen und Angestellten, Gebäudeunterhalt, Reparaturen und sonstige Verwaltungs- und Betriebsunkosten				
Kostgelder	116 664	96 519	93 221	79 969					
Zinsen	20 064	13 008	7 537	704					
Sonstige Einnahmen	7 467	6 681	16 606	9 343					

¹⁾ Für das Jahr 1929 lagen die Ergebnisse bei der Drucklegung dieses Buches noch nicht vor.

2. Taubstumm-Anstalt in der Stadt Hamburg.

Tab. 16. Die Insassen und einige Rechnungsergebnisse der Anstalt, 1925 bis 1929.

(Angaben über die vom Staat unterhaltene Anstaltsschule siehe S. 392.)

Art der Angaben	Zahl der Insassen sowie Einnahmen und Ausgaben in den Jahren				
	1929	1928	1927	1926	1925
Gesamtzahl der Insassen.....	14	14	17	17	14
Davon männlich	8	6	9	9	9
weiblich	6	8	8	8	5
Einnahmen überhaupt..... <i>RM</i>	37 993	48 017	46 511	34 820	23 465
Davon Zinsen	2 786	991	864	360	35
Legate u. Geschenke	10 934	19 082	18 768	9 568	475
Pension	10 171	10 963	10 773	9 913	—
Sonstige Einnahmen	14 102	16 981	16 106	14 979	22 955
Ausgaben überhaupt..... <i>RM</i>	33 859	30 053	29 750	35 057	23 182
Davon Beköstigung	10 314	10 573	9 900	9 888	8 203
Gehälter und Löhne	5 896	5 380	5 950	4 729	4 410
Gebäude	4 909	4 419	4 718	10 659	5 706
Sonstige Ausgaben	12 740	9 681	9 182	9 781	4 863

3. Alsterdorfer Anstalten in Hamburg-Alsterdorf.

Tab. 17. Die Bewohner der Anstalten am Schluß der Jahre 1927 bis 1929.

(Angaben über die Schule siehe Seite 392.)

Am Jahresschluß	Gesamt- zahl der Anstalts- bewohner	Davon								
		Beamte und Angestellte			Angehörige der Angestellten			Zöglinge		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1929.....	1373	96	83	179	19	67	86	606	502	1108
1928.....	1329	86	83	169	19	66	85	577	498	1075
1927.....	1241	73	68	141	17	61	78	549	473	1022

Tab. 18. Rechnungsergebnisse der Anstalten in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Einnahmen in RM			Ausgaben in RM							
	Kost- gelder	Legate und Ge- schenke	zu- sammen	Gehälter	Be- kösti- gung	Be- klei- dung	Feurung und Licht	Haus- gerät	Bauten und Repara- turen	Zinsen, Versiche- rungen, Unkosten	zusammen
1929.....	1 303 200	23 060	1 326 260	346 000	263 500	76 800	102 700	49 000	288 300	175 300	1 301 600
1928.....	1 211 530	25 255	1 236 785	318 803	235 574	100 714	91 982	13 076	234 640	96 693	1 091 482
1927.....	1 064 418	25 433	1 089 851	259 800	235 500	79 378	91 014	8 904	307 402	85 693	1 067 709

4. Verein für Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V.

Tab. 19. Fürsorgerätigkeit und Hilfeleistungen des Vereins, 1927 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle			Noch: Art der Angaben	Zahl der Fälle		
	1929 ¹⁾	1928	1927		1929 ¹⁾	1928	1927
Gemeldete neue Fälle	848	839	836	Noch: Hilfeleistungen des Vereins:			
Überwiesene Kinder	1270	1095	1059	Erholungsaufenthalt vermittelt ..	125	102	88
„ Jugendliche	164	180	220	Gesundheitliche Maßnahmen ...	197	219	195
Hilfeleistungen des Vereins:				Ärztliche Untersuchung	110	194	130
Ermittlungen und Kontroll- besuche	3126	3285	3190	Beratungen verschiedener Art..	3318	3279	3140
Schutz vor Verwahrlosung	142	136	152	Vermittlungen	3843	3931	3829
Schutz vor Mißhandlung und Aus- nutzung	14	21	24	Arbeitsvermittlung	—	—	—
Vorbeugende Maßnahmen	1579	1589	1528	Wirtschaftliche Maßnahmen ...	570	521	321
Bestellung von Schutzaufsichten ..	850	791	736	Wohnungsvermittlung	25	39	14
Neuaufnahmen im Heim	144	136	115	Erkundigungen verschiedener Art	1927	1802	1769
Unterbringung in anderen Heimen, Pflegestellen und Erziehungs- anstalten	75	95	102	Verpflegung im Heim des Vereins:			
				Kinder und Jugendliche	148	154	128
				Verpflegungstage	9781	7677	7670

¹⁾ Hierzu kommen Hilfeleistungen für Schützlinge des Vereins aus früheren Jahren in etwa 1500 Fällen.

5. Volks- und Straßenmission in Hamburg.

Tab. 20. Soziale Fürsorgerätigkeit in den Jahren 1928 und 1929.

Jahre	Zahl		Von den Aufgenommenen waren		Zahl der unter- stützten Familien	Abge- gebene Bar- unter- stützung in Reichs- mark	Unentgeltliche			Arbeit im Heim gegen Ver- gütung fanden	Ge- zahlte Ar- beits- vergü- tung RM	Stellung in Hamburg oder nach außerhalb ver- mittelt
	der Betten	der unent- geltlichen Über- nach- tungen	aus Hamburg	Zuge- wanderte			Ausgabe von		Vornahme v. Kleider- u. Schuh- repara- turen			
							Essens- portionen	Kleidern und Schuhen				

a) Für Männer.

1929.	74	10 780	797	287	162	225	38 955	1363	2120	232	6876	270
1928.	60	18 126	5401	10 657	208	1308	170 365	1438	2161	339	5795	397

b) Für Frauen und Mädchen.

1929.	24	3 534	69	376	265	399	39 332	¹⁾ 187		210	1632	82
1928.	24	4 072	53	397	276	650	49 647	516		216	3300	100

¹⁾ Außerdem wurden in 359 Fällen Lebensmittelpakete verabreicht.

6. Heilsarmee in der Stadt Hamburg.

Tab. 21. Soziale Fürsorge für Männer im Jahr 1929.

a) Die Industrieheime für Arbeits- und Obdachlose.

Männerheime	Zahl der					
	Betten	Über- nachtungen	aus- gegebenen Mahlzeiten	Personen, die		
				Aufnahme		Stellung er- hielten durch die Heime oder durch eigene Bemühung
				suchten	fanden	
Groß Borstel	81	15 881	63 899	392	196	67
Albertstraße	71	25 500	102 200	1780	1572	393
Zusammen im Jahr 1929 ..	152	41 381	166 099	2172	1768	460
Dagegen im Jahr 1928 ..	137	36 986	152 092	884	712	493

b) Die Logierhäuser.

Logierhäuser	Zahl der				
	Betten	Übernachtungen		ausgegebenen Mahlzeiten	
		überhaupt	davon unentgeltlich	überhaupt	davon unentgeltlich
Nagelsweg	157	53 997	626	176 889	1539
Gustavstraße	159	53 365	699	43 089	1700
Albertstraße	40	15 483	160	56 254	674
Thalstraße	31	8 882	88	15 631	1128
Zusammen im Jahr 1929 ...	387	131 727	1573	291 863	5041
Dagegen im Jahr 1928 ...	384	131 820	2856	381 764	5853

Tab. 22. Soziale Fürsorge für Frauen und Mädchen, 1928 und 1929.

Jahre	Zahl der			Zahl der beherbergten und verpflegten Personen				
	Betten	Übernachtungen	vermittelten Stellen	überhaupt	davon			
					Berufstätige	Arbeitsunfähige	Stellungsuchende	sonstige

a) Das Ledigenheim in der Winkelstraße.

1929	35	9 563	18	675	148	66	425	36
1928	33	9 906	48	485	117	62	246	60

b) Das Ledigenheim in der Neuen ABC Straße.

1929	60	20 759	157	925	249	37	572	67
1928	60	18 873	246	1004	193	92	579	140

7. Wohlfahrtsanstalten der Deutsch-Israelitischen Gemeinde in Hamburg.

Tab. 23. Das Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Zahl der			Zahl der ausgegebenen Portionen Essen			
	Unterstützten	Betten	Übernachtungen	überhaupt	davon		
					Frühstück	Mittag	Abendbrot
1929	1581	33	6504	33 215	8647	12 366	12 202
1928	1587	33	6997	32 315	9326	11 475	11 514
1927	1341	33	4822	26 620	7488	9 494	9 638
1926	1423	33	5596	26 749	7581	9 485	9 683
1925	1363	33	5266	19 743	5682	6 963	7 098

Tab. 24. Das Altenhaus und das Siechenheim in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Das Altenhaus in der Sedanstraße					Das Siechenheim in der Schäferkampsallee				
	Zahl der Insassen am Ende des Jahres	davon		Zahl der		Zahl der Insassen am Ende des Jahres	davon		Zahl der	
		männlich	weiblich	Betten	Verpflegungstage		männlich	weiblich	Betten	Verpflegungstage
1929	44	19	25	44	16 170	21	3	18	22	7690
1928	47	20	27	47	17 155	19	3	16	23	7736
1927	47	22	25	47	17 155	22	2	20	23	7190
1926	47	19	28	47	17 155	18	2	16	20	7042
1925	47	20	27	47	17 155	19	2	17	20	6507

Tab. 25. Die Waisenhäuser für Knaben und Mädchen in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Das Waisenhaus für Knaben, Papendamm					Das Waisenhaus für Mädchen, Laufgraben				
	Zahl der Insassen am Jahresende	davon im Alter von		Von den über 14 Jahre alten Insassen waren beruflich tätig	Zahl der Betten	Zahl der Insassen am Jahresende	davon im Alter von		Von den über 14 Jahre alten Insassen waren beruflich tätig	Zahl der Betten
		6 bis 14 Jahren	über 14 Jahren				6 bis 14 Jahren	über 14 Jahren		
1929	28	18	10	2	32	29	13	16	2	31
1928	29	16	13	5	32	29	14	15	1	30
1927	27	18	9	3	28	32	15	17	5	31
1926	26	17	9	9	28	31	23	8	4	31
1925	25	14	11	11	28	31	31	8	7	31

Tab. 3. Unterbringung der noch nicht schulpflichtigen, der schulpflichtigen und der schulentlassenen Zöglinge der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg¹⁾ und des Jugendamts Hamburg in den Jahren 1926 bis 1929.

Art der Angaben	Bestand am Jahresende				Noch: Art der Angaben	Bestand am Jahresende			
	1929	1928	1927	1926		1929	1928	1927	1926
Zöglinge in den eigenen Anstalten des Jugendamts Hamburg	2089	2130	2401	2388	Zöglinge in Heilstätten, Pflegeanstalten und Krankenhäusern	355	108	81	80
davon waren:					davon waren:				
noch nicht schulpflichtig	335	404	459	360	noch nicht schulpflichtig ...	50	—	5	11
und zwar Knaben	171	237	239	196	und zwar Knaben	23	—	1	9
Mädchen	164	167	220	164	Mädchen	27	—	4	2
schulpflichtig	778	676	818	950	schulpflichtig	122	24	32	14
und zwar Knaben	494	384	511	585	und zwar Knaben	84	23	21	5
Mädchen	284	292	307	365	Mädchen	38	1	11	9
schulentlassene	976	1050	1124	1078	schulentlassene	183	84	44	55
und zwar Knaben	477	464	529	542	und zwar Knaben	48	41	19	15
Mädchen	499	586	595	536	Mädchen	135	43	25	40
Zöglinge in fremden Erziehungsanstalten	267	407	322	177	Zöglinge in Familienpflege (einschl. der eigenen Familie)	1428	1815	1748	1879
davon waren:					davon:				
noch nicht schulpflichtig	25	51	14	33	im hamb. Staatsgebiet	842	1006	979	1000
und zwar Knaben	16	27	9	17	außerhalb Hamburgs	586	809	769	879
Mädchen	9	24	5	16					
schulpflichtig	124	219	214	110	Im Berufsleben standen	1989	2026	2084	2039
und zwar Knaben	65	132	124	90	davon:				
Mädchen	59	87	90	20	im hamb. Staatsgebiet	653	588	672	636
schulentlassene	118	137	94	34	außerhalb Hamburgs	1336	1438	1412	1403
und zwar Knaben	40	37	18	6					
Mädchen	78	100	76	28					

¹⁾ Die Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg hat die Durchführung der ihr gesetzlich obliegenden Fürsorgeerziehung dem Jugendamt Hamburg übertragen. Die Fürsorgezöglinge aus dem ganzen Staatsgebiet sind also in obigen Zahlen mitenthalten.

Tab. 4. Sterblichkeit unter den Zöglingen der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg und des Jugendamts Hamburg.

a) Sterblichkeit der Zöglinge überhaupt in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Unterbringung	Zahl der gestorbenen Zöglinge											
	im Alter von										überhaupt	
	unter 1 Jahr											
		1 bis 6		6 bis 10		10 bis 16		16 bis 21				
		Jahren										
1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	
Kleinkinderhaus	4	3	1	3	—	—	—	—	—	—	5	6
Waisenhaus und Zweiganstalten .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—
Erziehungsanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenhäuser	3	3	5	6	1	3	3	1	3	6	15	19
Familienpflege	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3	—
Berufsleben	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
Zusammen	7	6	7	9	2	3	4	1	6	7	26	26

b) Sterblichkeit der Säuglinge im 1. Lebensjahr in den Jahren 1925 bis 1929.

Jahre	Zahl der Säuglinge überhaupt	Davon starben							
		im Klein-kinderhaus	v. H. der Gesamtzahl	im Krankenhaus	v. H. der Gesamtzahl	in Pflege-stellen	v. H. der Gesamtzahl	zusammen	v. H. der Gesamtzahl
1929	252	3	1,19	3	1,19	—	—	6	2,38
1928	295	4	1,36	3	1,02	—	—	7	2,37
1927	319	4	1,25	—	—	—	—	4	1,25
1926	341	2	0,59	2	0,59	1	0,29	5	1,47
1925	431	8	1,86	—	—	—	—	8	1,86

Tab. 5. Die im Laufe des Jahres 1929 übernommenen Zöglinge der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Alter und Geschlecht.

Gründe der Aufnahme ¹⁾	Zahl der Zöglinge											
	im Alter von											überhaupt
	unter 2 Jahren		2 bis 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 21 Jahren					
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	zu- sammen			

1. Aufnahme wegen Hilfsbedürftigkeit.

Überweisungen von der Wohlfahrts- behörde (§ 5 Abs. 2 AG.).....	103	98	73	55	92	53	9	3	277	209	²⁾ 486
Vorläufige Überweisungen von der Wohlfahrts- behörde (§ 90 GWA.).....	24	21	27	27	45	38	10	5	106	91	³⁾ 197
Schleunige Entfernung aus Pflege- stellen (§ 27 RJWG.).....	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Von der Polizeibehörde überwiesene Zöglinge (§ 22 VG.).....	—	—	2	1	—	3	—	—	2	4	6
Zusammen im Jahr 1929.....	128	119	102	83	137	94	19	8	386	304	690
Von 100.....	18,55	17,25	14,78	12,08	19,86	13,62	2,75	1,16	55,94	44,06	100
Dagegen im Jahr 1928.....	105	92	98	99	103	99	27	14	333	304	637
Von 100.....	16,48	14,44	15,39	15,54	16,17	15,54	4,24	2,20	52,28	47,72	100
im Jahr 1927.....	138	118	123	109	183	129	15	16	459	372	831
Von 100.....	16,61	14,20	14,80	13,12	22,02	15,52	1,80	1,93	55,23	44,77	100

2. Aufnahme wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung.

Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung (§ 5 Abs. 1 AG.).....	7	11	12	9	18	13	4	4	41	37	78
Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.)	2	1	16	11	120	82	177	171	315	265	⁴⁾ 530
Vorläufig angeordn. Fürsorgeerziehung (§ 67 RJWG.).....	—	2	3	4	21	17	32	61	56	84	⁵⁾ 140
Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.).....	—	—	—	—	6	6	—	4	6	10	16
Vom Jugendgericht angeordnete Für- sorgeerziehung (§ 7 JGG.).....	—	—	—	—	—	1	6	4	6	5	11
Vom Jugendgericht angeordnete vor- läufige Aufnahme (§ 8 JGG.).....	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2
Aufnahme zur psychiatrischen Beob- achtung (§ 65 Abs. 4 RJWG.).....	—	—	1	—	1	1	—	1	2	2	4
Für Rechnung auswärtig. Jugendämter	3	1	2	2	5	2	2	—	12	5	17
Zusammen im Jahr 1929.....	12	15	34	26	171	123	222	245	439	409	848
Von 100.....	1,42	1,77	4,00	3,07	20,17	14,50	26,18	28,89	51,77	48,23	100
Dagegen im Jahr 1928.....	20	16	59	38	167	90	257	314	503	458	961
Von 100.....	2,08	1,66	6,14	3,95	17,38	9,87	26,74	32,68	52,34	47,66	100
im Jahr 1927.....	19	14	38	24	161	127	219	231	437	396	833
Von 100.....	2,28	1,68	4,56	2,88	19,83	15,25	26,29	27,73	52,46	47,54	100

3. Aufnahmen überhaupt.

Überhaupt im Jahr 1929.....	140	134	136	109	308	217	241	253	825	713	1538
Von 100.....	9,10	8,71	8,84	7,09	20,03	14,11	15,67	16,45	53,64	46,36	100
Dagegen im Jahr 1928.....	125	108	157	137	270	189	284	328	836	762	1598
Von 100.....	7,82	6,76	9,83	8,57	16,90	11,83	17,77	20,52	52,32	47,68	100
im Jahr 1927.....	157	132	161	133	344	256	234	247	896	768	1664
Von 100.....	9,44	7,93	9,68	7,99	20,67	15,39	14,06	14,84	53,85	46,15	100

¹⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWA. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde; RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz; VG. = Verhältnissgesetz.

²⁾ ohne die vorläufigen Aufnahmen.

³⁾ Bei den vorläufigen Aufnahmen ist im Laufe des Jahres meist endgültige Aufnahme auf Grund einer anderen Bestimmung erfolgt.

⁴⁾ einschließlich der vorläufigen Aufnahmen.

⁵⁾ einschließlich der in endgültige Fürsorgeerziehung übergegangenen Fälle.

Tab. 6. Bestand der unter vollständiger staatlicher Fürsorge stehenden Zöglinge¹⁾ der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg und des Jugendamts Hamburg nach Aufnahmegründen, Ende Dezember 1929.

Gründe der Aufnahme ²⁾	Zahl der Zöglinge										
	Knaben			Mädchen			überhaupt	davon im Alter von			
	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	un- ehe- lich	zu- sam- men		unter 2	über 2 bis 6	über 6 bis 14	über 14 bis 21
								Jahren			
1. Aufnahmen wegen Hilfsbedürftigkeit.											
a) Überweisungen von der Wohlfahrts- behörde (§ 5 Abs. 2 AG.)	821	972	1793	685	717	1402	3195	249	594	1171	1181
b) Vorläufige Überweisungen von der Wohlfahrtsbehörde (§ 90 GWA.)	16	6	22	14	6	20	42	13	10	16	3
c) Für Rechnung hamburgischer Land- gemeinden	4	4	8	4	1	5	13	3	3	6	1
d) Stiftungskinder :	50	—	50	33	—	33	83	—	—	7	76
Zusammen Ende Dezember 1929	891	982	1873	736	724	1460	3333	265	607	1200	1261
Dagegen Ende Dezember 1928	928	991	1919	728	850	1578	3497	225	624	1287	1361
„ „ 1927	1064	990	2054	882	772	1654	3708	395	627	1303	1383
„ „ 1926	1003	928	2001	879	817	1696	3697	241	664	1538	1254

2. Aufnahmen wegen erzieherischer Gefährdung und Verwahrlosung.

a) Dringende Gefährdung (polizeiliche Verfügung (§ 5 Abs. 1 AG.))	1	4	5	4	3	7	12	4	1	6	1
b) Freiwillige Fürsorgeerziehung (§ 25 AG.)	738	210	948	545	175	720	1668	—	38	454	1176
c) Vorläufig angeordnete Fürsorge- erziehung (§ 67 RJWG.)	27	1	28	46	8	54	82	—	4	27	51
d) Angeordnete Fürsorgeerziehung (§ 63 RJWG.)	380	77	457	388	110	498	955	1	34	219	701
e) Vom Jugendgericht angeordnete Für- sorge-Erziehung (§ 7 JGG.)	39	4	43	19	2	21	64	—	—	—	64
f) Aufnahme zur psychiatrischen Be- obachtung (§ 65 Abs. 4 RJWG.)	1	—	1	1	—	1	2	—	—	2	—
g) Für Rechnung auswärtiger Jugend- ämter	4	1	5	5	2	7	12	—	—	—	12
Zusammen Ende Dezember 1929	1190	297	1487	1008	300	1308	2795	5	77	708	2005
Dagegen Ende Dezember 1928	1221	323	1544	1170	275	1445	2989	23	104	926	1936
„ „ 1927	1313	291	1604	1048	276	1324	2928	21	133	795	1979
„ „ 1926	1145	344	1489	1056	321	1377	2866	24	87	1042	1713

3. Aufnahmen überhaupt.

Überhaupt Ende Dezember 1929	2081	1279	3360	1744	1024	2768	6128	270	684	1908	3266
Von 100	33,96	20,87	54,83	28,46	16,71	45,17	100	4,41	11,16	31,11	53,82
Dagegen Ende Dezember 1928	2149	1314	3463	1898	1125	3023	6486	248	728	2213	3297
Von 100	33,13	20,26	53,39	29,26	17,35	46,61	100	3,82	11,23	34,12	50,88
„ Dezember 1927	2377	1281	3658	1930	1048	2978	6636	416	760	2098	3362
Von 100	35,82	19,30	55,12	29,09	15,79	44,88	100	6,27	11,45	31,62	50,66
„ Dezember 1926	2148	1342	3490	1935	1138	3073	6563	265	751	2580	2967
Von 100	32,78	20,45	53,18	29,48	17,34	46,82	100	4,04	11,44	39,31	45,21

¹⁾ Die unter 1 a und b, 2 c und d angegebenen Zöglinge sind nur einmal gezählt; inwieweit die vorläufigen Aufnahmen später in endgültige Aufnahmen übergegangen sind, ist aus dieser Tabelle nicht ersichtlich.

²⁾ AG. = Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; GWA. = Geschäftsordnung der Wohlfahrtsbehörde; RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz; JGG. = Jugendgerichtsgesetz.

Tab. 7. Die schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts Hamburg nach dem Beruf am 31. Dezember 1928 und 1929.

Wirtschaftsabteilungen, Beruf der Zöglinge	Zahl der Zöglinge am 31. Dezember				Noch: Wirtschaftsabteilungen, Beruf der Zöglinge	Zahl der Zöglinge am 31. Dezember			
	1929		1928			1929		1928	
	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei usw.					Noch: B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.				
Landwirt (Eleve).....	1	—	1	—	Tischler.....	66	—	68	—
Landwirtschaftl. Arbeiter.....	439	—	410	—	Töpfer.....	4	—	1	—
Schweizer.....	7	—	15	—	Zimmerer.....	18	—	18	—
Meierist.....	4	—	14	—	B. zusammen.....	917	155	970	171
Gärtner.....	27	—	32	—	C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirtschaft.				
Blumenbinderin.....	—	1	—	4	Bote.....	19	—	22	—
Fischer.....	2	—	3	—	Drogist.....	1	—	1	—
Geflügelzüchter.....	—	1	—	—	Kaufmännische Angestellte... Verkäuf.	49 7	47 55	53 7	45 34
A. zusammen.....	480	2	475	4	Aufwäscher (See).....	—	—	2	—
B. Industrie einschl. Bergbau und Baugewerbe.					Erwerführer.....	2	—	2	—
Former.....	13	—	15	—	Schiffsheizer.....	—	—	1	—
Maschinenbauer.....	23	—	24	—	Seemann.....	71	—	95	—
Feinmechaniker.....	2	—	—	—	Gasthausangestellte.....	4	1	—	7
Schmied.....	124	—	128	—	Hausdiener.....	22	—	14	—
Stellmacher.....	18	—	15	—	Kellner.....	7	—	9	—
Böttcher.....	4	—	2	—	Koch.....	3	—	5	—
Drechsler.....	4	—	4	—	C. zusammen.....	185	103	211	86
Sattler.....	15	—	19	—	D. Verwaltung, Heerwesen, Kirche, freie Berufsarten.				
Korbmacher.....	5	—	2	—	Soldat.....	—	—	1	—
Bürstenmacher.....	3	—	7	—	Musiker.....	5	1	3	—
Seiler.....	3	—	6	—	Telefonistin.....	—	2	—	1
Buchdrucker.....	4	1	4	4	Tänzerin.....	—	1	—	—
Schriftsetzer.....	1	—	—	—	Filmschülerin.....	—	1	—	—
Buchbinder.....	18	6	16	6	D. zusammen.....	5	5	4	1
Photograph.....	1	—	—	—	E. Gesundheitswesen und hygienische Gewerbe einschl. Wohlfahrts- pflege.				
Goldschmied.....	2	—	2	—	Friseur.....	15	21	19	26
Uhrmacher.....	1	—	3	—	Zahntechniker.....	—	1	1	—
Schuhmacher.....	30	—	35	—	Zahnarztgehilfin.....	—	1	—	1
Schneider.....	52	19	57	21	Kinderpflegerin.....	—	11	—	20
Kürschner.....	1	—	—	—	Schwester.....	—	1	—	—
Weber.....	1	—	—	—	E. zusammen.....	15	35	20	47
Näherin.....	—	26	—	22	F. Häusliche Dienste usw.				
Kunststopferin.....	—	2	—	—	Hausangestellte.....	—	1056	—	1049
Kleberin.....	—	1	—	—	Köchin.....	—	10	—	20
Wäscherin.....	—	1	—	—	Haustochter.....	—	40	—	30
Plätterin.....	—	28	—	26	F. zusammen.....	—	1106	—	1099
Putzmacherin.....	—	1	—	6	A. bis F. zusammen.....	1602	1406	1680	1408
Bäcker und Konditor.....	96	—	110	—	G. Ohne Beruf, ohne Berufsangabe.....	169	89	113	96
Schlachter.....	19	—	20	—	A. bis G. zusammen.....	1771	1495	1793	1504
Müller.....	7	—	12	—					
Bootsbauer.....	4	—	7	—					
Schiffsbauer.....	12	—	14	—					
Schiffszimmerer.....	2	—	7	—					
Segelmacher.....	1	—	1	—					
Bau- und Industriearbeiter.....	137	70	145	86					
Metallgießer.....	1	—	—	—					
Dachdecker.....	14	—	20	—					
Elektrotechniker.....	9	—	7	—					
Glaser.....	9	—	7	—					
Klempner.....	40	—	45	—					
Maler.....	51	—	56	—					
Maurer.....	37	—	31	—					
Gipsler.....	1	—	—	—					
Schlosser.....	61	—	60	—					
Schornsteinfeger.....	1	—	1	—					
Steinmetz.....	2	—	1	—					

Tab. 8. Das Pflegekinderwesen der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven, 1926 bis 1929.

Art der Angaben	Pflegekinderwesen der Jugendämter											
	Hamburg				Bergedorf				Cuxhaven			
	1929	1928	1927	1926	1929	1928	1927	1926	1929	1928	1927	1926
a) Zahl der von den Jugendämtern beaufsichtigten Privatpflegekinder.												
Bestand am 1. Januar	2928	3108	2398	2059	101	98	87	69	82	86	93	61
„ „ 31. Dezember	2805	2928	3108	2398	98	101	98	87	72	82	86	93
b) Zahl der Erlaubnisanträge zur Aufnahme von Pflegekindern.												
Neu- und wiedererteilte Erlaubnis	1034	986	1000	1225	8	25	29	32	18	28	18	.
Nichterteilte Erlaubnis	41	—	34	20	—	—	—	2	—	—	—	3
Entzogene Erlaubnis	15	8	18	39	—	—	—	—	—	—	—	1
Abgelehnte Anträge	452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
c) Amtlicher Pflegestellennachweis.												
Angebote u. f. geeignet befundene Pflegestellen	598	517	634	742	.	.	.	.	20	56	49	38
Gesuche um Pflegestellen	1110	960	1020	890	.	.	.	.	18	41	37	26
d) Prüfung von Zeitungsanzeigen.												
Geprüfte Zeitungsanzeigen	760	954	740	870	.	.	.	.	7	11	4	15

Tab. 9. Die Adoptionsvermittlungen des Jugendamts Hamburg, 1927 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl d. Fälle bzw. Pers.			Noch: Art der Angaben	Zahl d. Fälle bzw. Pers.		
	1929	1928	1927		1929	1928	1927
1. Zur Adoption untergebrachte Kinder und deren Abstammung.				Noch: 1b. Uneheliche Kinder			
Anträge auf Unterbringung von Kindern ¹⁾	138	140	102	Noch: { Laborantin	—	1	—
Mit Aussicht auf Adoption untergebracht	38	42	26		—	1	—
Davon standen unter der Amtsvormundschaft des Jugendamts Hamburg	33	30	23		—	1	—
Durch andere Stellen untergebracht	18	20	10		3	2	—
Anträge zurückgezogen	58	44	32		1	1	—
Für Adoptionsempfehlung nicht geeignet ²⁾	26	14	14		16	12	14
Abstammung der Kinder:					—	2	3
a) Eheleiche Kinder				Mutter { Ohne Beruf	4	7	1
Bauunternehmer	—	1	—				
Beruf Kaufmann	2	—	—	2. Die adoptionsbereiten Personen und Art der Adoptivfamilien.			
des Buchhalter	—	—	1	Gesuche von adoptionsbereiten Personen	290	219	221
Vaters Techniker	1	2	—	Vom Jugendamt zugewiesene Kinder	38	42	26
Handwerker	1	1	—	Durch andere Stellen zugewiesene Kinder	55	34	50
Arbeiter	1	2	1	Anträge zurückgezogen	104	54	40
Hochbahnangestellter	1	—	—	Abgelehnte Anträge ³⁾	50	69	89
b) Uneheliche Kinder				Darunter abgelehnt wegen unsicherer Verhältnisse	42	25	44
Arzt	1	1	—	Adoptivfamilien:			
Ingenieur und Techniker	—	1	1	Fa- milien { Akademikern und Ingenieuren	3	8	2
Kaufmann	2	2	1		2	—	—
Landwirt	1	2	—		5	3	6
Handwerksmeister	1	—	—		—	4	—
Lehrer	—	—	1		10	6	5
Beruf Zeichner	—	1	—		4	2	3
des Beamter	1	—	—		11	12	10
unehelichen Musiker	3	—	1		—	5	—
Vaters Seemann	1	1	—		2	—	—
Kellner	1	—	—		1	2	—
Arbeiter, gelernt	7	4	3	3. Sonstige Tätigkeit der Adoptionsstelle.			
„ ungelernt	2	4	5	Abgegebene Gutachten an die Vormund-			
Angestellte (kaufm.)	2	6	3	schaftsgerichte	106	110	105
„ (sonstige)	—	3	—	Erbetene Amtshilfe auf Durchführung von			
Lehrling und Schüler	—	2	—	Adoptionen	62	42	24
unbekannt	10	9	9	Mitarbeit des Psychiaters des Jugendamts	125	46	62
Beruf Arbeiterin	6	4	6	Geprüfte Zeitungsanzeigen	760	954	740
der unehel. Schneiderin	1	1	—				
Plätterin	1	1	—				
Mutter Pflegerin	—	2	—				

¹⁾ Von den Kindern, für die Anträge vorlagen, waren 1927 86 v. H., 1928 80 v. H. und 1929 58 v. H. Amtsmündel des Jugendamts Hamburg. — ²⁾ weil ärztlicherseits abgeraten wurde oder ungeeignet aus anderen Gründen. — ³⁾ weil Erziehungsbeiträge, Abfindungssummen und Vollwaisen oder andere, dem Jugendamt Hamburg nicht zur Verfügung stehende Kinder verlangt wurden.

Tab. 10. Die Amtsvormundschaften der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Angaben (RJWG. = Reichsjugendwohlfahrtsgesetz)	Jugendamt			Zu- sammen 1929	Jugendamt			Zu- sammen 1928
	Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven		Hamburg	Berge- dorf	Cux- haven	
Zahl der unehelichen Mündel.								
Bestand am Jahresanfang	7 410	291	353	8 054	7 531	282	281	8 094
Zugang:								
durch Geburt (§ 35 RJWG.)	2 003	26	68	2 097	2 052	37	57	2 146
infolge Zuzugs (§ 39 RJWG.)	232	11	21	264	270	26	62	358
durch besond. Bestellg. (§ 41 RJWG.)	49	7	—	56	20	10	1	31
Zugang zusammen	2 284	44	89	2 417	2 342	73	120	2 535
Zahl der beendigten Amtsvormundschaften.								
Beendet durch:								
Legitimation	614	16	18	648	493	36	18	547
Annahme an Kindes Statt	29	1	1	31	51	2	—	53
Ehelichkeitserklärung	9	—	—	9	7	—	—	7
Tod ¹⁾	268	1	8	277	222	4	7	233
Volljährigkeit	24	4	1	29	7	3	1	11
Abgabe der Vormundschaft an:								
Einzelvormünder	884	4	5	893	1 215	5	4	1 224
auswärt. Jugendämter (§ 39 RJWG.)	350	7	38	395	468	14	18	500
Abgang zusammen	2 178	33	71	2 282	2 463	64	48	2 575
Durchführung und Sicherstellung der Unterhaltsansprüche.								
Zahl der Fälle	2 838	38	104	2 980	2 275	75	97	2 447
Darunter								
Freiwillige Anerkennungen und Ver- pflichtungen	903	14	40	957	776	14	39	829
Klagen	928	12	25	965	662	21	32	715
Urteile	785	12	32	829	620	18	26	664
Davon abweisende	80	2	5	87	62	2	2	66
Schuldtitel nicht erforderlich oder unmöglich	222	—	7	229	217	22	—	239
Bei den Jugendämtern eingegangene Unterhaltsgelder ²⁾ RM	781 366	55 683	86 562	923 611	760 498	52 553	75 168	888 219
Davon Abfindungssummen	23 803	—	—	23 803	6 850	—	3 500	10 350

¹⁾ Einschließlich der Kinder, die vom Standesamt als wenige Stunden nach der Geburt verstorben gemeldet wurden.

²⁾ Diese Summen geben nicht den ganzen Betrag der gezahlten Unterhaltsgelder an, da in Hamburg in den Jahren 1928 und 1929 etwa 20 v. H. in Bergedorf in den Jahren 1928 und 1929 etwa 30 v. H. und in Cuxhaven in den Jahren 1928 und 1929 etwa 24 v. H. der Erzeuger unmittelbar an die Mütter bzw. Pflegemütter zahlten. — Einschließlich der Beträge für die Amtspflegschaften.

Tab. 11. Die Mütter und Erzeuger der im Jahr 1929 neu übernommenen unehelichen Mündel¹⁾ der hamburgischen Jugendämter nach Familienstand, Alter und Beruf.

a) Mütter.

Jugend- ämter	Familienstand				Alter				Beruf											
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	unter 16 Jah- ren	der Mütter								Haus- ange- stellte	ge- lernte	unge- lernte	Kon- tori- stin- nen	Ver- käufer- rin- nen	son- stige Be- rufe	ohne Beruf	höhere Lebens- stellung
					über															
					16 bis 18	18 bis 21	21 bis 25	25												
					Jahre															
Hamburg....	1813	56	134	9	103	529	718	644	835	123	590	89	100	82	166	18				
Bergedorf...	24	1	1	—	—	12	8	6	15	—	8	—	1	—	2	—				
Cuxhaven...	56	8	4	—	2	16	27	23	9	—	41	2	5	3	8	—				
Zus. 1929...	1893	65	139	9	105	557	753	673	859	123	639	91	106	85	176	18				

b) Erzeuger²⁾.

Jugend- ämter	Familienstand					Alter		Beruf							
						der Erzeuger									
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	verheiratet		unter 18 Jahren	über		ge- lernte	unge- lernte	kaufn. Ange- stellte	Be- amte	Mili- tär- per- sonen	höhe- re ³⁾	son- stige
				getr. lebend	lebt bei der Ehefrau		18 bis 21	21							
Hamburg....	1499	36	84	82	80	1	190	1590	674	531	198	52	24	33	269
Bergedorf...	25	—	1	—	—	—	3	23	9	12	2	—	—	—	3
Cuxhaven...	52	—	5	4	2	—	3	60	21	8	7	1	10	—	16
Zus. 1929...	1576	36	90	86	82	1	196	1673	704	551	207	53	34	33	288

¹⁾ gemäß § 35 des RJWG. vom 9. Juli 1922. — ²⁾ In 227 Fällen sind die Erzeuger nicht festgestellt worden (Mehr-
verkehr, Führung eines falschen Namens, Namensverweigerung durch die Mutter). — ³⁾ Akademiker usw.

Tab. 12. Die Amtspflegschaften der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven¹⁾ in den Jahren 1927 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle im Bereich der Jugendämter								
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven	zus.	Ham- burg	Berge- dorf	zus.	Ham- burg	Berge- dorf
	im Jahr 1929				im Jahr 1928			im Jahr 1927	

Zahl der Unterhaltspflegschaften.

Bestand am Jahresanfang	1649	93	—	1742	1917	81	1998	1959	60	2019
Zugang	107	11	1	119	200	18	218	336	27	363

Zahl der Statuspflegschaften²⁾.

Bestand am Jahresanfang	53	3	—	56	55	6	61	175	3	178
Zugang	63	1	2	66	63	2	65	60	4	64

Beendigung der Unterhaltspflegschaften.

1. Selbsterhaltungsfähigkeit des Kindes	67	—	—	67	98	3	101	103	1	104
2. Abgabe an Privatpfleger	198	—	—	198	193	—	193	82	4	86
3. Aussöhnung bzw. Einigung der Eltern	107	6	—	113	111	1	112	110	1	111
4. Bestellung eines Vormundes	6	2	1	9	5	1	6	5	—	5
5. Tod oder Volljährigkeit des Kindes	19	—	—	19	15	—	15	30	—	30
6. Tod des Vaters oder Abwesenheit des Vaters im Auslande	13	—	—	13	31	—	31	17	—	17
7. Aufnahme des Pfleglings beim Vater	8	3	—	11	15	—	15	31	—	31
8. Abgabe an andere Jugendämter	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—

Beendigung der Statuspflegschaften.

1. Feststellung des familienrechtlichen Verhältnisses des Kindes (für unehelich erklärt)	36	2	1	39	55	4	59	53	1	54
2. Anfechtungsklage abgewiesen	5	1	1	7	3	1	4	88	—	88
3. „ „ nicht erhoben	11	—	—	11	7	—	7	39	—	39

¹⁾ Beim Jugendamt Cuxhaven sind bis November 1929 Amtspflegschaften nicht anhängig geworden. — ²⁾ Statuspflegschaften sind Pflegschaften zur Feststellung des Familienstandes.

Tab. 13. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der hamburgischen Jugendämter, 1927 bis 1929.

a) Ehrenamtliche Mitarbeiter im hamburgischen Staatsgebiet.

Jugendämter, Jahre	Bestand am Jahres- ende	Davon		Von den letzteren waren						
		Jugend- pflege- rinnen	Jugend- pfleger	Beamte und Staatsan- gestellte	Ge- schäfts- leute	Privatan- gestellte	Geistliche und Lehrer	gelernte Arbeiter	un- gelernte Arbeiter	Juristen u. sonstige Aka- demiker
Hamburg ...	2316	350	1966	857	341	271	246	186	35	30
Bergedorf ..	49	5	44	5	8	1	25	3	1	1
Cuxhaven ...	42	14	28	2	3	—	20	2	—	1
Zus. 1929 ..	2407	369	2038	864	352	272	291	191	36	32
1928 ..	2391	383	2008	849	393	246	282	177	41	20
1927 ..	2449	422	2027	803	345	315	261	202	78	23

b) Außerhalb des hamburgischen Staatsgebiets tätige Vertrauensleute.

Jahre	Bestand am Jahresende	Von den Vertrauensleuten waren						
		Geistliche	Lehrer	Gemeinde- vorsteher und sonstige Berufe	tätig in			
					Preußen	beiden Mecklen- burg	Oldenburg	dem übrigen Reich
1929	776	485	247	44	588	150	25	13
1928	794	502	249	43	596	158	25	15
1927	861	563	247	51	644	173	28	16

Tab. 14. Fürsorge des Jugendamts Hamburg für geschlechtskranke Minderjährige im Jahr 1929.

a) Die Minderjährigen nach Alter, Geschlecht, Wohnort und Art der Erkrankung.

Altersklassen, Wohnort		Zahl der Fälle								Als ge- heilt aus der Für- sorge ausge- schieden	
		Tripper	Wei- cher Schan- ker	Syphilis				überhaupt			in An- stalten be- handelt
				Frische Syphilis	Rezidi- vierende Syphilis	Erb- syphilis	zu- sammen	Anzahl	von 100		
Männliche Personen											
Über 18	Bis 1 Jahr ...	—	—	1	—	2	3	3	6,52	2	—
	bis 5 Jahre...	—	—	1	—	8	9	9	19,57	4	—
"	5 " 10 " ...	—	—	—	—	5	5	5	10,87	2	—
"	10 " 15 " ...	—	—	1	—	2	3	3	6,52	1	—
"	15 " 18 " ...	1) 5	—	1	—	—	1	6	13,04	1	2
"	18 " 21 " ...	1) 15	—	4	—	1	5	20	43,48	10	9
Überhaupt 1929		20	—	8	—	18	26	46	100	20	11
Von 100		43,48	—	17,39	—	39,13	56,52	100	...	43,48	23,91
Dagegen 1928		16	1	8	—	9	17	34	...	22	12
Von 100		47,06	2,94	23,53	—	26,47	50,00	100	...	64,71	35,29
Wohn- ort	{ Hamburg	18	—	8	—	16	24	42	...	18	9
	{ auswärts	—	—	—	—	1	1	1	...	1	1
	{ unbekannt....	2	—	—	—	1	1	3	...	1	1
Weibliche Personen											
Über 18	Bis 1 Jahr ...	2	—	2	—	1	3	5	1,04	3	—
	bis 5 Jahre...	12	—	3	—	3	6	18	3,76	7	1
"	5 " 10 " ...	29	—	2) 2	—	4	6	35	7,31	23	7
"	10 " 15 " ...	22	—	5	—	8	13	35	7,31	9	7
"	15 " 18 " ...	3) 111	—	10	1	8	19	130	27,14	109	16
"	18 " 21 " ...	4) 226	2	19	2	7	28	256	53,44	162	48
Überhaupt 1929		402	2	41	3	31	75	479	100	313	79
Von 100		83,93	0,41	8,56	0,63	6,47	15,66	100	...	65,84	16,49
Dagegen 1928		331	—	45	—	20	65	336	...	325	77
Von 100		83,59	—	11,36	—	5,05	16,41	100	...	82,07	19,44
Wohn- ort	{ Hamburg	364	1	38	3	29	70	435	...	213	76
	{ auswärts	22	—	1	—	2	3	25	...	86	3
	{ unbekannt....	16	1	2	—	—	2	19	...	14	—

1) Darunter in 1 Fall Tripper und Syphilis zusammen. — 2) Darunter in 1 Fall Syphilis und Tripper zusammen. — 3) Darunter in 2 Fällen Tripper und Syphilis und in 1 Fall Tripper und weicher Schanker zusammen. — 4) Darunter in 16 Fällen Tripper und Syphilis zusammen.

b) Die geschlechtskranken Minderjährigen nach dem Beruf.

1. Erwerbsfähige männliche Personen.

Bezeichnung der Wirtschaftsabteilungen ¹⁾ , Berufe		Zahl der Personen							Dagegen	
		im Alter von über					über- haupt	von 100	über- haupt	von 100
		15 bis 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 21				
		Jahren					1929		1928	
A	Landwirtschaftl. Arbeiter.....	—	—	—	—	—	—	—	1	5,00
B	Arbeiter	—	—	—	—	3	3	11,54	2	10,00
"	Lehrling	—	—	—	1	—	1	3,85	3	15,00
"	Schlosser.....	—	—	—	—	—	—	—	1	5,00
"	Schlachter	—	—	—	1	—	1	3,85	—	—
C	Bote	—	—	—	2	1	3	11,54	2	10,00
"	Kaufm. Angest.	—	—	—	1	2	3	11,54	1	5,00
"	Gastwirtsangestellter	—	—	—	—	1	1	3,85	3	15,00
"	Seemann	—	1	—	—	—	1	3,85	—	—
G	Ohne Beruf	—	—	—	—	1	1	3,85	—	—
"	Beruf unbekannt.....	—	2	3	1	6	12	46,15	7	35,00
A bis G zusammen.....		—	3	3	6	14	26	100	20	100
Von 100		—	11,54	11,54	23,08	53,84	100	..	..	..

1) Siehe Wirtschaftsabteilungen der Tab. 7 auf Seite 317.

2. Erwerbsfähige weibliche Personen.

Bezeichnung der Wirtschaftsabteilungen ¹⁾ , Berufe	Zahl der Personen						Dagegen			
	im Alter von über						über- haupt	von 100	über- haupt	von 100
	15 bis 16	16 bis 17	17 bis 18	18 bis 19	19 bis 21					
	Jahren						1929		1928	
B Arbeiterin	1	1	9	4	17		32	8,29	21	6,39
" Buchbinderin	—	—	—	—	4		4	1,04	4	1,22
" Lehrling	—	1	1	1	—		3	0,78	—	—
" Einrichterin	—	—	—	—	—		—	—	1	0,31
" Plätterin	—	—	—	—	—		—	—	1	0,31
" Packerin	—	—	—	—	—		—	—	1	0,31
" Schneiderin und Näherin	—	—	—	1	2		3	0,78	2	0,61
" Strickerin	—	—	1	—	—		1	0,26	—	—
" Wäscherin	—	—	—	—	1		1	0,26	1	0,31
C Kontoristin	—	—	2	2	5		9	2,33	5	1,52
" Stenotypistin	—	—	—	—	—		—	—	1	0,31
" Verkäuferin und Vorführdame	—	—	2	2	6		10	2,59	11	3,35
" Gasthausangestellte	—	—	—	1	3		4	1,03	3	0,91
D Telephonistin	—	—	—	—	—		—	—	1	0,31
" Musikerin	—	1	—	—	—		1	0,26	—	—
E Friseurin	—	—	—	1	2		3	0,78	2	0,61
F Hausangestellte	4	21	43	42	96		206	53,87	91	27,74
" Haustochter	—	3	4	4	4		15	3,88	11	3,35
G Ohne Beruf	—	1	—	1	—		2	0,52	1	0,31
" Beruf unbekannt	4	11	20	25	32		92	23,83	171	52,13
B bis G zusammen	9	39	82	84	172		386	100	328	100
Von 100	2,33	10,11	21,24	21,76	44,56		100	..	..	..

¹⁾ Siehe Wirtschaftsabteilungen der Tab. 7 auf Seite 317.

Tab. 15. Ärztliche Untersuchungen noch nicht schulpflichtiger Mündel und Pflegekinder in den städtischen Untersuchungsstationen des Jugendamts Hamburg im Jahr 1929.

Untersuchungsstationen	Zahl der Untersuchungen im Jahr 1929											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Waisenhaus, Awerhoffstraße 5	143	54	75	109	100	151	97	101	116	91	111	41
Volksheim, Billhorner Mühlenweg 41	80	36	60	58	70	71	69	90	69	74	67	31
Wohlfahrtsstelle III, Fruchthalweg 15 ¹⁾	57	88	113	92	69	98	81	78	104	58	44	59
Volksschule Breitenfelderstraße 35	65	55	35	85	67	89	63	77	67	84	88	79
Volksschule Burgstraße 35	59	43	63	78	108	100	— ²⁾	120	103	62	113	31
Volksschule Bramfelderstraße 43	46	59	60	96	104	95	116	104	121	86	95	85
Gemeindehaus St. Michaelis, Kraysen- kamp 2	120	88	183	96	104	128	90	91	88	113	86	87
Poliklinik des jüdischen Kranken- hauses ³⁾ , Eckernförderstraße 1	—	—	—	—	—	63	81	87	63	62	53	83
Volksschule Frankenstraße 43	60	51	86	85	85	87	83	95	94	89	93	47

¹⁾ Die Untersuchungsstation wurde im August 1929 nach Hoheweide 18 verlegt. — ²⁾ Die Untersuchung ist ausgefallen. — ³⁾ Die Untersuchungsstation wurde erst im Juni 1929 eingerichtet.

Tab. 16. Fürsorge der Jugendämter Hamburg, Bergedorf und Cuxhaven für werdende Mütter im Jahr 1929.

Jugendämter	Zahl der erledigten Fälle							Noch nicht abgeschlossene Fälle 1929	Gemeldete Fälle überhaupt ²⁾			Nach der Entbindung gemeldete Fälle 1929
	davon erledigt						zusammen					
	durch Abgabe an die Amtsvormundschaft ¹⁾	durch Fehlgeburt	durch vorzeitigen Verzug der Schwangeren	infolge vorheriger Heirat	durch Totgeburten	weil keine Schwangerschaft bestand						
									im Jahr 1929	dagegen		
									1928	1927		
Hamburg.....	1532	11	19	33	13	3	1611	198	1809	1798	1578	1200
Bergedorf.....	5	1	4	—	—	—	10	2	12	19	11	2
Cuxhaven.....	38	—	2	—	—	—	40	4	44	37	48	—

¹⁾ nach der Geburt des Kindes. — ²⁾ Die Zahl der unehelich Geborenen überhaupt im hamburgischen Staat betrug im Jahr 1927: 2090, im Jahr 1928: 2244, im Jahr 1929: 2475.

Tab. 17. Arbeits-, Wanderer-, Berufsschwachen- und Sexualfürsorge des Jugendamts Hamburg, 1925 bis 1929.

a) Arbeitsfürsorge.

Jahre	Art der Hilfeleistung																			Der Fürsorge entzogen sich	
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	In Arbeitslehreanstalten	In Arbeits-erholungsheimen		Versorgung mit Bekleidung		Beschaffung von Lehrbeihilfen		Rechtsauskünfte		In Fürsorgeerziehung gegeben		Anderen hamburgischen Fürsorgestellen überwiesen		In das Gefängnis eingeleitet	Den Eltern oder Vormündern überwiesen			
vermittelt			untergebracht																		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	
1929.....	1494	694	204	92	7	48	1662	386	411	318	71	45	47	19	87	36	9	26	59	356	169
1928.....	1350	684	215	76	8	20	1671	279	607	346	69	14	61	22	85	114	8	18	106	298	101
1927.....	1155	1069	123	77	—	22	2096	463	762	184	96	87	55	23	13	201	8	9	101	301	99
1926.....	970	904	79	66	—	23	2221	524	637	169	159	22	46	17	99	145	11	20	118	256	83
1925.....	1052	626	62	82	—	26	1589	368	328	111	106	30	64	12	15	59	6	—	17	203	83

b) Wandererfürsorge.

Jahre	Art der Hilfeleistung										Der Fürsorge entzogen sich		
	In Lehr- und Arbeits- stellen		In See- fahrt	Rückkehr in die Heimat		In Fürsorge- erziehung gegeben		Unterstützte Durch- reisende		Anderen ham- burgischen Fürsorge- stellen überwiesen			
	vermittelt												
m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1929.....	366	254	713	998	281	54	45	661	149	211	251	55	56
1928.....	512	333	689	1051	286	61	73	722	144	187	176	64	81
1927.....	569	384	413	1043	297	65	63	537	176	279	132	50	115
1926.....	253	461	117	792	336	46	70	627	119	312	154	65	111
1925.....	239	670	75	911	237	35	33	411	237	276	319	58	206

c) Berufsschwachenfürsorge.

Jahre	. Art der Hilfeleistung															Bei den Eltern oder Vormündern geblieben ¹⁾
	In Lehr- und Arbeitsstellen		In Seefahrt	In Arbeitslehreanstalten		In Arbeits-erholungsheimen		Ver-sorgung mit Be-leidung		In Fürsorge-erziehung gegeben		Anderen hambur-gischen Fürsorge-stellen über-wiesen		In das Ge-fäng-nis ein-ge-liefert		
	vermittelt			untergebracht												
m.	w.	m.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	w.	
1929.....	1627	1047	62	40	35	27	30	—	—	33	25	14	3	—	4	47
1928.....	1359	1164	31	42	111	24	32	93	74	10	21	5	4	—	3	—
1927.....	1045	880	31	46	69	4	33	—	—	14	16	—	5	2	5	102
1926.....	775	707	17	46	35	4	44	—	—	10	10	2	9	—	10	28
1925.....	538	409	11	54	17	3	34	—	—	4	10	3	11	—	7	21

¹⁾ weil nicht berufsreif.

Noch: Tab. 17. Arbeits-, Wanderer-, Berufsschwachen- und Sexualfürsorge des Jugendamts Hamburg, 1925 bis 1929.

d) Sexualfürsorge.

Jahre	Hilfeleistungen für männliche Jugendliche								Zusammen
	In Lehr- und Arbeitsstellen vermittelt	Rückkehr in die Heimat	Unter Schutz- aufsicht gestellt	In Fürsorge- erziehung gegeben	Unter- stützte Durch- reisende	Anderen hambur- gischen Fürsorge- stellen über- wiesen	In das Gefäng- nis ein- geliefert	Der Fürsorge entzogen sich	
1929.....	454	53	87	23	—	22	14	122	775
1928.....	223	41	51	22	17	5	6	15	380
1927.....	162	72	62	36	—	—	7	79	418
1926.....	100	100	46	36	—	—	18	114	414
1925.....	18	14	24	21	—	—	10	137	224

e) Gesamtzahl der Hilfsbedürftigen (zusammen a bis d).

Jahre	Zahl der Jugendlichen										Über- haupt
	Arbeitsfürsorge			Wandererfürsorge			Berufsschwachen- fürsorge			Sexual- für- sorge	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	
1929.....	4374	1866	6240	3058	1036	4094	1807	1187	2994	775	14 103
1928.....	4390	1762	6152	3286	1093	4379	1567	1406	2973	380	13 884
1927.....	4618	2326	6944	2956	1167	4123	1147	1105	2252	418	13 737
1926.....	4498	2071	6569	2212	1251	3463	864	833	1697	414	12 143
1925.....	3425	1414	4839	2005	1702	3707	620	502	1122	224	9 892

Tab. 18. Die Gefährdetenfälle des Jugendamts Hamburg, 1925 bis 1929.

Jahre	Zu- gang	Abgang					Bestand am Jahres- ende
		infolge An- ordnung der Fürsorge-Er- ziehung durch das Vormund- schaftsamt	durch freiwillige Fürsorge- Erziehung ¹⁾	durch Anordnung der Schutz- aufsicht ²⁾	ohne Dauer- maßnahmen erledigt	zu- sam- men	
1929 {Zahl	5496	156	400	1249	4270	6075	3348
{ v. H. ....	..	2,57	6,58	20,56	70,29	100	..
1928 {Zahl	5472	179	405	977	3866	5427	3927
{ v. H. ....	..	3,30	7,46	18,00	71,24	100	..
1927 {Zahl	5622	203	284	653	3292	4432	3882
{ v. H. ....	..	4,58	6,41	14,73	74,28	100	..
1926 {Zahl	5155	191	192	1004	2707	4094	2692
{ v. H. ....	..	4,67	4,69	24,52	66,12	100	..
1925 {Zahl	4670	180	296	2563	3039	3039	1631
{ v. H. ....	..	5,92	9,74	84,84	100	100	..

¹⁾ gem. § 25 Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. — ²⁾ einschließlich Fortsetzung der waisen-
rätlichen Aufsicht.

Tab. 19. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg im Jahr 1929.

Die Statistik des Jahres 1929 bringt Angaben über sämtliche beschuldigten Jugendlichen, während in der Statistik der Vorjahre nur die Fälle berücksichtigt wurden, die zu Hauptverhandlungen geführt haben.

Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
1. Gesamtzahl der beschuldigten Jugendlichen.....	105	96	141	195	537	19	20	24	25	88	625
Davon waren:											
vorbestraft	2	2	15	40	59	1	—	1	1	3	62
nach § 6 JGG. bereits auf Erziehungsmaßnahmen erkannt	4	2	1	—	7	—	—	2	—	2	9
Fürsorgezöglinge zur Zeit der Tat	7	9	18	39	73	—	3	4	3	10	83
von auswärts zugereist	2	—	8	12	22	—	2	3	5	10	32
Ausländer	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
2. Familienverhältnisse											
unehelich geboren	11	8	15	22	56	5	4	1	7	17	73
zur Zeit der Tat { vaterlos	14	11	22	37	84	1	3	3	4	11	95
{ mutterlos	4	3	9	13	29	—	—	1	2	3	32
{ Vollwaisen	—	2	2	4	8	2	—	—	—	2	10
Kinder geschiedener Eltern	8	6	14	14	42	3	2	5	4	14	56
Kinder getrennt lebender Eltern	7	1	5	10	23	—	2	4	—	6	29
3. Schulverhältnisse											
Volksschüler zur Zeit der Tat	47	5	—	—	52	9	—	—	—	9	61
früher Volksschüler	44	77	124	166	411	9	18	23	23	73	484
Schüler höherer Lehranstalten zur Zeit der Tat	1	6	—	5	12	—	—	—	—	—	12
früher Schüler höherer Lehranstalten	1	1	5	8	15	—	—	1	1	2	17
Hilfsschüler zur Zeit der Tat	4	2	—	—	6	1	—	—	—	1	7
früher Hilfsschüler	8	5	12	16	41	—	2	—	1	3	44
4. Berufsverhältnisse											
Schüler	51	14	—	5	70	10	—	—	—	10	80
Lehrlinge	22	39	55	51	167	1	5	1	—	7	174
Hausangestellte	—	—	—	—	—	6	9	12	13	40	40
Tänzerinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
gelernte und angelernte Arbeiter	—	—	3	17	20	—	1	—	1	2	22
Verkäufer	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	3
ungelernte Arbeiter	12	18	36	56	122	1	1	6	3	11	133
Landarbeiter	—	2	1	3	6	—	—	—	—	—	6
kaufmännische Angestellte	—	—	—	8	8	—	—	—	4	4	12
Boten	14	12	22	16	64	—	—	—	—	—	64
seemännisch Tätige	2	6	11	21	40	—	—	—	—	—	40
Fabrik-, Werft- und Hafenarbeiter	1	2	3	4	10	—	1	1	1	3	13
Kutscher und Beifahrer	—	1	2	9	12	—	—	—	—	—	12
ohne Beruf	3	2	8	5	18	1	2	2	2	7	25
5. Arbeitsverhältnisse											
zur Zeit der Tat waren { in Arbeit	44	68	111	133	356	6	17	16	17	56	412
{ nicht in Arbeit	9	15	30	57	111	3	3	8	8	22	133
wegen der Straftat aus der Stellung entlassen	13	17	30	42	102	4	11	12	10	37	139
6. In Untersuchungshaft -gerieten	2	4	15	34	55	—	—	2	1	3	58
7. Straftaten											
a. gemäß §§ 80 bis 370 StGB.											
Widerstand	2	—	1	6	9	—	—	—	—	—	9
Hausfriedensbruch	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
sonstige (gem. §§ 80—168 StGB.) ..	—	—	2	—	2	—	—	—	1	1	3
widernatürliche Unzucht	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	3
Sittlichkeitsverbrechen gemäß § 176, 3 StGB.	3	2	—	4	9	—	—	—	—	—	9

¹⁾ Davon haben sich 13 männliche Jugendliche mehrfach Vergehen zu Schulden kommen lassen.

Noch: Tab. 19. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg im Jahr 1929.

Noch: Art der Angaben	Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt
	im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen	
	14	15	16	17		14	15	16	17		
	Jahren					Jahren					
Noch: 7. Straftaten											
Beleidigung	—	5	5	5	15	—	—	—	1	1	16
Abtreibung	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2
Körperverletzung	8	10	19	21	58	—	—	1	1	2	60
Diebstahl	61	42	62	56	221	13	13	15	14	55	276
schwerer Diebstahl	2	7	13	36	58	—	—	—	—	—	58
Unterschlagung	5	5	10	24	44	—	2	1	2	5	49
Raub	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Hehlerei	1	—	1	5	7	—	2	—	2	4	11
Betrug	6	2	4	5	17	3	—	2	2	7	24
Urkundenfälschung	—	1	1	3	5	1	1	2	—	4	9
Sachbeschädigung	2	6	7	4	19	—	—	—	—	—	19
Brandstiftung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Vergehen gegen das Briefgeheimnis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
grober Unfug	2	2	—	1	5	—	—	—	—	—	5
Betteln	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Tierquälerei	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Mundraub	1	2	3	1	7	—	—	—	—	—	7
b. sonstige strafbare Verfehlungen:											
Schulversäumnis	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
unbefugter Waffenbesitz	—	—	3	5	8	—	—	—	—	—	8
Forst-, Wald- und Feldfrevel	11	7	4	3	25	1	—	—	—	1	26
Vergehen gegen die Gewerbeordnung	—	1	—	—	1	—	1	2	—	3	4
„ gegen die Seemannsordnung	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ gegen die Straßen- und Verkehrsordnung	—	1	3	8	12	1	—	—	—	1	13
Bannvergehen	—	2	1	1	4	—	—	1	—	1	5
8. Abschluß der Gerichtsverfahren											
a. Einstellung:											
wegen mangelnder Beweise	6	6	7	4	23	1	2	2	1	6	29
nach § 3 JGG.	5	3	3	4	15	3	—	—	1	4	19
nach § 32 (§ 9 ¹) JGG. ¹⁾	35	26	31	20	112	3	2	7	3	15	127
nach § 153 StPO. ²⁾	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	3
mangels Strafantrages	3	8	13	9	33	—	1	1	1	3	36
mangels Tatverdachts	1	2	—	—	3	—	1	1	—	2	5
aus sonstigen Gründen	1	1	2	5	9	3	—	—	—	3	12
b. Freispruch:											
wegen mangelnder Beweise	1	3	9	17	30	1	1	1	2	5	35
nach § 3 JGG. ³⁾	1	4	2	3	10	—	1	—	—	1	11
mangels Tatverdachts	1	—	—	1	2	1	—	—	—	1	3
aus sonstigen Gründen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
c. Absehen von Strafen	42	25	29	33	129	6	5	4	6	21	150
d. Verurteilungen zu:											
Geldstrafe	—	5	4	18	27	—	2	—	—	2	29
Haftstrafe	—	—	3	3	6	—	—	—	—	—	6
Gefängnis insgesamt	8	12	38	76	134	1	5	8	11	25	159
Davon:											
1 bis 7 Tage	1	4	8	11	24	—	1	1	3	5	29
8 „ 14 „	1	2	9	5	17	—	1	—	2	3	20
bis zu 1 Monat	4	2	7	14	27	1	1	4	2	8	35
über 1 bis 3 Monate	—	2	4	21	27	—	1	—	2	3	30
„ 3 „ 6 „	2	—	6	16	24	—	1	2	2	5	29
„ 6 Monate bis 1 Jahr	—	2	4	7	13	—	—	1	—	1	14
„ 1 Jahr	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2

1) weil Erziehungsmaßnahmen bereits angeordnet waren.

2) wegen Geringfügigkeit der Straftat.

3) wegen mangelnder Einsicht und Willensreife.

Noch: Tab. 19. Die Jugendgerichtshilfe des Jugendamts Hamburg im Jahr 1929.

Noch: Art der Angaben		Männliche Jugendliche					Weibliche Jugendliche					Jugendliche überhaupt	
		im Alter von				zusammen	im Alter von				zusammen		
		14	15	16	17		14	15	16	17			
		Jahren					Jahren						
Noch:													
8. Abschluß der Gerichtsverfahren													
e. Strafaufschub	{	abgelehnt.....	2	3	10	23	38	—	—	—	1	1	39
		bewilligt	2	2	13	22	39	—	1	3	4	8	47
		vorbehalten	4	7	14	27	52	1	4	5	6	16	68
9. Erziehungsmaßnahmen durch den Jugendrichter													
a. Verwarnung.....		48	39	33	38	158	4	4	4	4	16	174	
b. Besondere Verpflichtungen:													
	Geldbußen	1	—	4	4	9	—	—	1	—	1	10	
	Wiedergutmachung	1	3	2	6	12	—	—	1	—	1	13	
c. Schutzaufsicht		17	9	20	23	69	3	1	6	5	15	84	
d. Fürsorgeerziehung (§§ 7 und 8 JGG. und §§ 63 und 67 RJWG.)		2	1	6	8	17	1	3	2	3	9	26	
e. Überweisung an den Vormundschaftsrichter		—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	2	
f. Angeordnete Erziehungsmaßnahmen...	{	neben Strafe	3	3	14	24	44	1	2	5	4	12	56
		ohne Strafe	54	40	45	49	188	6	5	6	6	23	211

Tab. 20. Die von der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg anerkannten¹⁾ Jugend- und Sportverbände und deren Einrichtungen in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der anerkannten		Zu- sammen	Zahl der			Zahl der mit Staatsbeihilfen unterstützten		Zu- sammen	Führerdienst ²⁾ für aus- wärtige Jugendgruppen		
	Jugend- verbände	Sport- verbände		für Jugend- bünde aus- gestellten Aner- kennungs- karten	ausge- stellten Führer- aus- weise	er- faßten Jugend- lichen	Jugend- heime	Jugend- herber- gen		Zahl der		
										Tage, an denen geführt wurde	ge- führten Gruppen	Teil- nehmer
1929	187	89	276	690	1731	75 118	35	16	51	273	246	5308
1928	102	72	174	541	1220	71 648	30	15	45	260	185	4739
1927	115	75	190	496	1033	71 403	34	13	47	.	28	919

¹⁾ Jugendpflege treibende Vereine erhalten auf Antrag von der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg Anerkennungskarten. Auf Grund der Karten genießen die Jugendvereine Ermäßigung bei Fahrten auf der Eisenbahn sowie auf Dampfern verschiedener Schifffahrtslinien und bei der Benutzung der hamburgischen Turnhallen und Schulräume. — ²⁾ Auswärtige Jugendvereine, die die Stadt, den Hafen usw. besichtigen wollen, bekommen auf Wunsch von der Jugendbehörde (Landesjugendamt) Hamburg Führer zugewiesen (seit 1928 gegen eine von den Vereinen zu bezahlende Gebühr). Diese erhalten für den geführten Verein Preisermäßigungen verschiedener Art.

Tab. 21. Gewährte Staatsbeihilfen an den Hamburger Jugendausschuß und den Ausschuß zur Förderung der Jugendwohlfahrt beim Jugendamt Hamburg für Einrichtungen der freien Jugendpflege, 1926 bis 1929.

Art der Einrichtungen	1929		1928		1927		1926	
	Bewilligte Summen in Reichsmark							
	Zuschüsse	Darlehen	Zuschüsse	Darlehen	Zuschüsse	Darlehen	Zuschüsse	Darlehen
Jugendbünde*)	35 000	—	35 000	—	35 000	—	15 000	—
Jugendheime	40 000	1) 74 000	40 000	2) 50 000	40 000	3) 25 000	50 000	4) 6 000
Jugendherbergen	65 000	—	65 000	—	50 000	3) 25 000	51 500	5) 10 000
Tageskolonien 6)	151 000	—	120 000	—	93 000	—	70 000	—
Jugendlesezimmer	1 000	—	850	—	715	—	1 910	—
Jugendbüchereien	360	—	1 160	—	1 705	—	2 550	—
Führerdienst 7)	3 000	—	2 000	—	—	—	—	—

^{*} Die Verfügung über die im Haushaltsplan des Jugendamts stehenden Mittel für die kulturelle Arbeit der Jugendbünde erfolgt durch den Hamburger Jugendausschuß unter Aufsicht eines Staatskommissars, des Direktors der Jugendbehörde. — ¹⁾ Darunter Darlehen für die Volkshäuser in Rothenburgsort 8000 RM., Barnbeck 40 000 RM., Hammerbrook 26 000 RM. — ²⁾ Darlehen für das Jugend- und Ferienheim „Mutter Rieck“ bei Neugraben. — ³⁾ Darlehen für das Landheim und die Jugendherberge Eckel bei Klecken. — ⁴⁾ Darlehen für das Volksheim Eimsbüttel. — ⁵⁾ Darlehen für die Jugendherberge Böhmische Straße. — ⁶⁾ Örtliche Erholungsfürsorge für Kinder auf Moorwärdern, am Köhlbrand und in den Schrebergärten. — ⁷⁾ Der Führerdienst wurde im Jahr 1927 eingerichtet und ehrenamtlich ausgeübt (siehe Anmerkung 2 der Tabelle 20).

Tab. 22. Verteilung der für Jugendheime und Jugendherbergen¹⁾ gewährten Staatsbeihilfen durch den Ausschuß zur Förderung der Jugendwohlfahrt beim Jugendamt Hamburg, 1927 bis 1929.

Name der Jugendheime und -herbergen	Beträge in Reichsmark		
	1929	1928	1927
a. Jugendheime			
Kirchliches Jugendamt für:			
Clemens Schultze-Heim in Kuddewörde	—	—	5 000
Volkshaus e. V. für Niederlassungen in Hamburg,			
Eimsbüttel	2 000	6 150	800
Rothenburgsort	²⁾ 8 000	6 150	2 600
Barmbeck	²⁾ 40 000	—	3 000
Hammerbrook	³⁾ 28 100	—	1 850
Verband Deutscher Jugendherbergen für:			
Jugendheim Geesthacht	—	3 000	3 000
Sozialistische Arbeiterjugend für:			
1. die Heime in Hamburg,			
Böhmkenstraße	2 000	—	7 250
Eichenstraße	—	800	—
Schürbeckerstraße	1 100	—	—
2. Heim in Eckel bei Klecken	5 500	5 000	²⁾ 25 000
3. Schulmieten	1 500	1 950	—
Pädagogische Vereinigung für die Jugendheime in Hamburg,			
Winterhuderweg	1 700	1 750	1 600
Eppendorf	400	1 500	1 000
Am Stadtpark e. V.	2 400	1 600	2 500
Singschar Liederfreunde für:			
Landheim in Altengamme	1 800	—	3 000
Verband der weiblichen Handels- und Büroangestellten für:			
Landheim in Stellingen	1 900	850	1 000
Christlicher Verein junger Männer für die Jugendheime in Hamburg,			
Rothenburgsort	—	—	300
An der Alster	—	5 506	—
Arbeiterverein „Kinderfreunde“ für:			
Tarpenbeckheim	5 500	400	500
Baracke Hoheluft	—	400	500
Jugendbund im G. d. A. in Hamburg für:			
Heim in der Hansastraße	1 800	700	—
Jugendheim in Hamburg, Neue Gröningerstraße 4	—	700	—
Bund der Waldläufer für die Heime in Hamburg,			
Bäckerbreitengang 49	—	970	—
Bülastraße 13	200	—	210
Landheim Vierhöfen	300	300	—
Jungnationaler Bund für die Heime in Hamburg,			
Hummelsbütteler Landstraße	—	—	470
Bäckerbreitengang 49	—	300	—
Tarpenbeckstraße 37	—	—	—
Hammerstraße 121	—	—	—
„Zugvogel“ für Landheim Langenrehm	—	250	415
Großdeutscher Jugendbund für das Heim in Gr. Borstel, Violastr.	—	250	186
„Fahrende Gesellen“ für:			
Heim in Hamburg, Bäckerbreitengang	—	—	440
Landheim in Marxen	700	280	500
Ferienheim Puan Klent auf Sylt	600	—	—
Hamburger Jugendverband e. V. in Hamburg, Wandrahmsbrücke 1	250	—	—
Jugendwanderbund Hamburg für:			
Heim in der Wallstraße	100	—	—
Jugendheim im Gewerkschaftshaus Hamburg	—	—	200
Landheim „Mutter Rieck“ in Neugraben	5 000	²⁾ 50 000	—
Freischarbund d. Wandervögel u. Pfadfinder für: Heime in Hamburg,			
Doverkamp	—	100	260
Alsterdorferstraße	100	—	—
Hammerlandstraße	—	250	292
Bülastraße 11	400	200	58
Bäckerbreitengang 49	100	—	—
Landheim Kollmar	800	—	—

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 22. Verteilung der für Jugendheime und Jugendherbergen¹⁾ gewährten Staatsbeihilfen durch den Ausschuß zur Förderung der Jugendwohlfahrt beim Jugendamt Hamburg, 1927 bis 1929.

Noch: Name der Jugendheime und -herbergen	Beträge in Reichsmark		
	1929	1928	1927
Noch: a. Jugendheime			
„Fleetenkieker“ für:			
Heim in Hamburg, Johanniswall 11	—	—	201
Landheim in Fahrenholz	—	190	210
Heim in Elstorf	150	—	—
Hamburger Jugendverband für die Heime in Hamburg,			
Steinstraße	500	162	600
Bachstraße	—	100	—
Deutscher Pfadfinderbund für die Heime in Hamburg,			
Winterhuderweg 52	—	112	220
Steckelhörn 17	—	—	500
Wandrahmsbrücke 2	150	—	—
Deutsche Seepfadfinder für das Heim in Hamburg, Schäferkampsallee			193
Bund Deutscher Wanderer für:			
Landheim in Sprötze	200	80	—
Wikinger Jungenschaft für:			
Landheim in St. Dionys	—	—	400
Wehrloge „Eiserne Wehr“	100	—	245
„Adler und Falken“ für:			
Landheim in Menigen	—	—	200
Geschäftsstelle des Ausschusses für Jugendheime in Stadt und Land			300
Landheim Vierhöfen	100	—	—
Spielplatzvereinigung der Wehrlojugend für:			
Heim in Groß Hansdorf	50	—	—
„Naturfreunde“ für:			
Heim in Maschen	300	—	—
Vereine für Jugendheime für:			
Heim in Stelle	200	—	—
b. Jugendherbergen			
Deutscher Jugendherbergsverband für:			
1. Herbergen in:			
Hamburg, Norderstraße	300	500	500
„Roosenhaus“	300	300	—
Geesthacht	5 750	6 000	5 000
Cuxhaven	—	—	2 071
Eutin	—	5 000	10 000
Lauenburg	5 000	5 000	—
2. Unvorhergesehenes	1 000	3 500	1 429
3. Bleibenvermittlung	4 000	4 000	—
Pädagogische Vereinigung von 1905 e. V., für die Herbergen:			
in Hamburg, Winterhuderweg	1 200	1 500	1 400
„Grande“	7 150	4 500	4 000
„Hoisdorf“	800	1 200	500
„Klingberg“	6 000	5 500	11 200
„Glinde“	400	500	—
Sozialistische Arbeiterjugend für Herbergen:			
in Hamburg, Böhmkenstraße	3 000	6 000	1 400
„Eckel bei Klecken“	3 000	13 000	2) 28 000
Arbeiterverein „Kinderfreunde“ für:			
Herberge „Mutter Rieck“ in Neugraben	6 000	6 000	3 000
Kirchliches Jugendamt für:			
Herberge Clemens Schultz-Heim in Kuddewörde	1 100	1 000	3 000
Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund für:			
Herberge Heideburg bei Hausbruch	10 000	1 500	3 500
Verband für deutsche Jugendherbergen für:			
Herberge „Göhrde“ in Pommoissel	5 000	—	—
Turnerbund Hamburg-Eilbeck für:			
Herberge in Ohlendorf	5 000	—	—

¹⁾ die von privaten Organisationen unterhalten werden. — ²⁾ Zinsloses Darlehen. — ³⁾ Davon 26 000 RM zinsloses Darlehen. — ⁴⁾ Davon 25 000 RM zinsloses Darlehen.

XVIII. Polizeiliche Angelegenheiten.

Weitere Zahlenübersichten aus dem Aufgabenkreis der Polizeibehörde befinden sich in den Hauptabschnitten II bis VII.

(Näheres siehe im Quellenverzeichnis.)

A. Tätigkeit der Kriminalpolizei.

Tab. 1. Anzeigen bei der Kriminalpolizei im hamburgischen Staatsgebiet (ohne Ritzbüttel) im Jahr 1929.

Grund der Anzeigen	Zahl der		Noch: Grund der Anzeigen	Zahl der	
	anhän- gigen Sachen	ermi- telten Täter		anhän- gigen Sachen	ermi- telten Täter
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben			Verbrechen u. Vergehen wider die öffentliche Ordnung		
Mord	4	3	Landfriedensbruch	486	337
Mordversuch	33	29	Aufreizung zum Klassenhaß	41	39
Totschlag	2	2	Hausfriedensbruch	1 057	1 042
Kindesmord	9	3	Anmaßung eines öffentlichen Amtes	69	60
Abtreibung	273	247	Anwerbung zur Fremdenlegion	5	—
Anpreisung v. Abtreibungsmitteln	6	6	Pfand- und Siegelbruch	—	—
Aussetzung	1	1			
Körperverletzung			Verbrechen u. Vergehen in be- zug auf den Personenstand		
Einfache Körperverletzung	7120	6484		—	—
Schwere Körperverletzung	101	85	Falsche Anschuldigung	85	82
Gefährliche Körperverletzung	62	61			
Körperverletzung mit Todeserfolg	5	5	Sachbeschädigung	2 884	2 006
Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit			Beleidigung		
Doppelehe	17	17	Beleidigung	1 578	1 487
Ehebruch	24	23	Tätliche Beleidigung	491	393
Blutschande	140	140	Beamtenbeleidigung	457	457
Sittenverbrechen §§ 174, 176 StGB.	577	417			
Notzucht	166	117	Strafbarer Eigennutz und Ver- letzung fremder Geheim- nisse		
Kuppelei	611	611	Strafbarer Eigennutz	122	131
Zuhälterei	865	865	Verletzung fremder Geheimnisse ..	45	44
Verführung	26	25	Jagdvergehen	23	23
Erregung öffentlichen Ärgernisses	599	357	Glücksspiel	433	433
Verbreitung unzüchtiger Schriften	45	45	Ausspielungen	693	693
Widernatürliche Unzucht	163	154			
Verbrechen u. Vergehen wider die persönliche Freiheit			Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen		
Entführung	172	122	Brandstiftung	27	16
Freiheitsberaubung	74	71	Fahrlässige Brandstiftung	121	121
Nötigung	96	93			
Mädchenhandel	—	—	Meineid		
Bedrohung	735	713	Meineid	526	560
			Meineid in Kuppelei- und Zuhälter- sachen	12	12
Hochverrat und Landesverrat					
Hochverrat	34	19	Münzverbrechen und Münzver- gehen	14 595	48
Landesverrat	155	2			
Widerstand gegen die Staats- gewalt			Raub und Erpressung		
Aufruhr	85	74	Raub	188	126
Auflauf	63	59	Erpressung	179	165
Widerstand	304	304	Erpressung auf Grund geschlecht- licher Beziehungen	22	18
Gefangenenbefreiung	55	54			

Noch: Tab. 1. Anzeigen bei der Kriminalpolizei im hamburgischen Staatsgebiet
(ohne Ritzebüttel) im Jahr 1929.

Noch:	Zahl der		Noch:	Zahl der	
	Grund der Anzeigen	anhän- gigen Sachen	ermit- telten Täter	Grund der Anzeigen	anhän- gigen Sachen
Diebstahl und Unterschlagung				Verbrechen u. Vergehen i. Amte	175
a) Schwerer Diebstahl:				Bestechung	23
in Etagenhäusern	1 496	530		Übertretungen	
in Villen	238	15		Bettelei	1514
in Kontoren und Büros	354	81		Entwendung und Unterschlagung	
in Lagern und Werkstätten	352	121		von Verbrauchsmitteln	143
in Läden	1 352	313		Grober Unfug usw.	2866
auf Böden und in Kellern	1 085	88		Verbotswidrige Rückkehr	123
in Wirtschaften und Kinos	256	57		Tierquälerei	150
in Hotels	11	2		Übertretungen aus § 360,8 St. G. B..	29
in Lauben und Stallungen	312	46		Wucher- pp. Sachen	
Güterberaubung	442	166		Geldwucher	53
Sonstiger schwerer Diebstahl	2 874	224		Sachwucher	29
Schwerer Diebstahl zusammen	8 772	1 643		Wucher mit Räumen	125
b) Einfacher Diebstahl:				Depot- und Depositengesetz	2
Diebische Dienstmädchen	249	245		Vergehen gegen das Vereinszoll- gesetz	367
Diebstahl beim Beischlaf	1 043	750		Gesetz ü. d. Verkehr m. Vieh u. Fleisch.	7
Beraubung von Kindern	6	5		Brantweinschmuggel	93
Diebstahl durch falsche Beamte und Handwerker	62	12		Verbrechen, Vergehen und Übertretungen von Neben- gesetzen	
Handtaschendiebstahl	273	69		Gesetz zum Schutze der Republik.	32
Hoteldiebstahl	52	26		Preßgesetz	140
Leichenflederei	136	25		Unerlaubter Waffenbesitz	427
Reisegepäckdiebstahl	37	2		Verordnung zum Schutze des Funk- verkehrs	461
Taschendiebstahl	1 299	535		Rennwett- und Lotteriegesetz	168
Logisdiebstahl	650	573		Hamburgisches Lotteriegesetz	52
Treppenhausdiebstahl	63	8		Opiumgesetz	331
Überzieherdiebstahl	383	88		Hafengesetz	45
Wartezimmerdiebstahl	25	2		Handels- u. Börsengesetz	1
Fahrraddiebstahl	3 151	561		Fischerei- und Vogelschutzgesetz ..	35
Krafttraddiebstahl	156	99		Seemannsordnung	1979
Kraftwagendiebstahl	255	117		Unlauterer Wettbewerb	425
Bootsdiebstahl	146	37		Patentgesetz	15
Fuhrwerks- und Pferdendiebstahl ..	35	19		Urheberrecht	13
Kollidiebstahl	1 254	231		Forst- und Feldfrevel	204
Tierdiebstahl	611	118		Reichsabgabenordnung	918
Diebstahl im Betriebe der Hoch- bahn, Eisenbahn und Post	50	41		Schutzhäftlinge	
Schreibmaschinendiebstahl	5	—		Freiwillige	388 890
Laden- und Warenhausdiebstahl ..	435	267		Festgenommene Obdachlose	1 491
Diebstahl in Badeanstalten und auf Sportplätzen	113	26		Aufgegriffene Obdachlose	1 867
Diebstahl aus Wasserfahrzeugen ..	437	237		Arrestposten	
Sonstiger Diebstahl	6 820	3 403		Zahl der eingelieferten Personen	
Einfacher Diebstahl zusammen	17 746	7 496		männlich	15 571
Diebstahl überhaupt	26 518	9 139		weiblich	2 921
Unterschlagung	5 845	5 845		Dem Amtsgericht zugeführt	6 758
Begünstigung und Hehlerei ...	56	56		In Untersuchungshaft genommen ..	2 796
Betrug und Untreue				Rechtshilfeersuchen	
Betrug	13 187	11 144		auswärtiger Behörden	54 755
Versicherungsbetrug	11	11		ausländischer „	3 184
Untreue	154	154		Zahl der Auslieferungen	20
Urkundenfälschung	625	625		Transportersuchen	3 096
Bankerott	113	126			

Tab. 2. Anzeigen bei der Kriminalpolizei in Ritzbüttel¹⁾ in den Jahren 1928 und 1929.

Grund der Anzeigen	Zahl der gemeldeten Fälle		Noch: Grund der Anzeigen	Zahl der gemeldeten Fälle	
	1929	1928		1929	1928
Verbrechen und Vergehen gegen das Leben einschl. Raub	2	—	Diebstahl	350	313
Vermißte Personen	2	29	Unterschlagung	52	52
Aufgefundene Leichen	34	38	Hehlerei	3	5
Körperverletzung u. Hausfriedensbruch	92	69	Betrug	78	67
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	18	15	Verbrechen und Vergehen im Handelsverkehr (Wucher usw.)	7	6
Bedrohung	10	10	Forst- und Jagdfrevel	—	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt ..	3	6	Sonstige Verbrechen und Vergehen...	916	257
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung	22	—	Festnahme von Personen	489	467
Sachbeschädigung	66	66	Festnahme von Bettlern, Landstreichern usw.	36	52
Beleidigung	4	12	Überweisung zur Korrekthonschaft	—	9
Jagdvergehen	2	2	Strafverfügungen	609	632
Brandstiftungen	4	6	Anträge auf gerichtliche Entscheidung	31	61
			Verbüßte Haftstrafen	6	3

¹⁾ Teil des hamburgischen Staatsgebiets (Stadt Cuxhaven mit umliegenden hamburgischen Landgemeinden).

Tab. 3. Kriminalpolizeilicher Erkennungsdienst in der Stadt Hamburg in den Jahren 1927 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl im Jahre			Noch: Art der Angaben	Zahl im Jahre		
	1929	1928	1927		1929	1928	1927
Kartenregister:				Photographie:			
Registrierte Personen im Generalkartenregister ..	849 875	768 868	690 471	Photographierte Personen ..	5 371	5 963	6 178
Fahndungsregister				" Tatorte ..	23	23	35
männlich	35 341	33 581	50 777	" Beweisstücke: ..	1 923	1 475	1 171
weiblich	5 504	4 420		" Leichen ..	14	8	14
Haftregister				Gelieferte Bilder von ..			
männlich	3 483	3 032	3 185	Personen	19 460	21 653	22 148
weiblich	169	56		Tatorten	120	392	112
Kennzeichenregister	1 324	1 324	1 314	Beweisstücken	3 065	2 548	1 659
Spitznamenregister				Leichen	117	91	109
männlich	2 513	2 416	2 297	Verbrecheralbum:			
weiblich	542	500	466	Bestand am Jahresende ..			
Daktyloskopie:				männlich	13 685	11 823	13 043
Fingerabdruckbogen in der Hauptsammlung	253 960	243 073	233 480	weiblich	2 747	2 101	
Identifizierung auf Grund der Hauptsammlung	133	148	244	Durch Privatpersonen wurden Verbrecher im Album gesucht ..			
Identifizierung von unbekannten Leichen	3	2	4	männlich	1 421	1 286	957
Registrierte Verbrecher in der Einzelfingersammlung	6 377	5 865	5 378	weiblich	140	156	117
Zahl der Tatorte	3 100	2 489	1 267	Anerkannt wurden			
Fälle, in denen Fingerabdrücke gefunden wurden ..	820	742	344	männlich	348	304	211
Fälle, in denen die gefundenen Fingerabdrücke zu Nachforschungen geeignet sind	38	37	75	weiblich	50	30	29
nur zu Vergleichen geeignet sind	782	705	370	Persönlichkeitsfeststellungen:			
Identifizierungen auf Grund der Einzelfingersammlung	20	12	1	In Haft genommene Pers. ¹⁾ ..	577	676	646
bei später vorgenommenen Vergleichen	59	45	61	Falsche Namen führten ..	50	45	48
				Gesucht wurden	21	30	24
				Ersuchen auswärtiger Behörden	2 937	2 080	1 330
				Hiervon identifizierte Personen	1 013	739	597
				Verschiedenes:			
				Ausweispapiere			
				Verlustmeldungen	2 857	2 923	2 634
				Angefundene Papiere ..	525	502	315

¹⁾ Auf Grund des § 22 des Verhältnissgesetzes.

Tab. 4. Ermittlungen und Maßnahmen zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten¹⁾ in der Stadt Hamburg in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle bzw. Personen		Noch: Art der Angaben	Zahl der Fälle bzw. Personen	
	1929	1928		1929	1928
1. Sitte und Anstand verletzende oder belästigende Aufforderung usw. zur Unzucht (§ 351, 6 StGB.)			4. Vergehen und Übertretungen betr. das Geschlechtskrankengesetz		
Zahl der Anzeigen	148	216	a) Ausübung des Beischlafs trotz/m. Geschlechtskrankheit (§ 5) \w.	32	60
" " Festnahmen	1025	958	b) Eheschließung unt. Verschweigung/m. einer Geschlechtskrankheit (§ 6) \w.	257	339
" " Strafverfügungen	170	391	5. Tätigkeit auf Grund § 4 des Geschlechtskrankengesetzes:	—	1
der Staatsanwaltschaft überwiesen... dem Amtsgericht zugeführt.....	—	2	Zahl der Anzeigen.....	—	—
2. Gewerbsmäßige Unzucht in der Nähe von Kirchen, Schulen usw. sowie in Wohnungen, in denen Kinder oder Jugendliche von 3 bis 18 Jahren wohnen (§ 361, 6a StGB.)			" " Sistierungen.....	556	367
Zahl der Anzeigen	37	32	" " Festnahmen	4444	1840
" " Festnahmen	8	—	der Gesundheitsbehörde um:	855	311
" " Strafverfügungen	12	3	a) Ermittlung u. Auskunft...	9	45
der Staatsanwaltschaft überwiesen... dem Amtsgericht zugeführt.....	—	1	b) zwangsweise Vorführung	2099	2563
3. Durchbrechung der Absperrungsbestimmungen betr. Geschlechtskrankheiten (§ 327 StGB.) \m. \w.	—	4	c) " Überweisung		
	3	1	in ein Krankenhaus.....	546	346
			der Jugendbehörde	9	22
			des Pflegeamts.....	53	48
			der Wohlfahrtsbehörden	1	15
			auswärtiger Behörden.....	89	83
			Ersuchen um Auskunft über Vorleben,		
			Aufenthalt usw.	684	853

¹⁾ Durchführung des Gesetzes vom 18. Februar 1927.

Tab. 5. Das Pflegeamt und Sozial-Referat der Polizeibehörde im Jahr 1929.

a) Die Neuaufnahmen der weiblichen Schützlinge.

Vierteljahre	Zahl der Überwiesenen									
	durch polizeiliche Dienststellen wegen					durch				
	Verletzung v. Sitte und Anstand u. wegen Umher-treibens	Selbst-mord-ver-suche	quali-fizierter Obdach-losigkeit	weil Beischlafs-die-binnen usw.	aus son-stigen Gründen	zu-sammen	die Gesund-heits-behörde	son-stige hiesige	aus-wärtige	Fami-lien-ange-börige und auf eigenen Wunsch kamen
1. Vierteljahr	79	53	8	17	27	184	251	113	69	42
2. "	103	78	2	21	24	228	322	129	75	52
3. "	123	82	—	21	22	248	297	129	69	39
4. "	84	69	7	15	19	194	275	160	66	51
Im Jahr 1929	389	282	17	74	92	854	1145	531	279	184

b) Die Fürsorgemaßnahmen.

Vierteljahre	Zahl der Fälle										
	Fürsorgerische Rück- sprachen im Büro			Besuche				Transporte		Teil- nahme an Ge- richts- terminen	Arbeits- vermitt- lung
	mit den		zu- sammen	im Hause	im Kran- ken- hause	son- stige Wege	zu- sammen	zur ärztl. Unter- suchung und ins Kran- kenhaus	son- stige		
	Schütz- lingen	Ange- hörigen									
1. Vierteljahr	2296	383	2 679	1969	889	276	3 134	163	47	66	161
2. "	2190	387	2 577	2440	1012	260	3 712	229	58	60	201
3. "	2684	425	3 109	2398	1187	357	3 942	238	131	67	198
4. "	2357	361	2 718	2343	1413	269	4 025	187	71	44	169
Im Jahr 1929	9527	1556	11 083	9150	4501	1162	14 813	817	307	237	729

Noch: Tab. 5. Das Pflegeamt und Sozial-Referat der Polizeibehörde im Jahr 1929.

c) Die im Pflegeheim aufgenommenen Personen.

Vierteljahre	Zugang								
	überhaupt	darunter		Überwiesen durch			aus dem		Auf eigenen Wunsch aufgenommen
		Erwachsene	Kinder	das Pflegeamt	die Bahnhofsmission	andere Behörden und Fürsorgestellen	Krankenhaus oder der Entbindungsanstalt	Gefängnis	
1. Vierteljahr	253	242	11	53	32	15	79	—	74
2. "	280	250	30	50	48	14	84	—	84
3. "	281	259	22	60	46	13	80	—	82
4. "	273	252	21	57	42	17	88	4	65
Im Jahr 1929	1087	1003	84	220	168	59	331	4	305

d) Abgang und Bestand an Personen im Pflegeheim sowie Verpflegungstage.

Vierteljahre	Abgang									Bestand am Schluß			Zahl der Verpfe- gungs- tage
	über- haupt	darunter		wegen Antritt eines Arbeits- verhält- nisses	Zu den Ange- hörigen zurück- gekehrt	Kranken- häusern, Entbin- dungs- anstalten usw.	An- deren An- stalten	Auf der Durch- reise	Ent- lassen in eigene Wohnung oder Arbeite- rinnen- heim	über- haupt	darunter		
		Er- wach- sene	Kin- der								Er- wach- sene	Kin- der	
						überwiesen							
1. Vierteljahr	256	243	13	82	33	51	26	60	4	37	35	2	3 507
2. "	271	246	25	87	33	43	42	57	9	46	39	7	4 197
3. "	284	263	21	87	37	31	40	70	19	43	35	8	4 298
4. "	269	244	25	80	42	23	35	62	27	47	43	4	4 545
Im Jahr 1929	1080	996	84	336	145	148	143	249	59	47	43	4	16 547

Tab. 6. Die bei der Polizeibehörde in Hamburg als vermißt gemeldeten Personen¹⁾ in den Jahren 1926 bis 1929.

Jahre	Als vermißt gemeldete			Per- sonen über- haupt	Davon											
					nach kurzer Zeit eingefundene			später eingefundene oder durch Nachfor- schungen ermittelte			als Leichen gefundene			unermittelt gebliebene		
	Män- ner	Frau- en	Kin- der		Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der
1929..	1458	920	352	2730	1044	659	332	475	272	16	48	7	4	85	55	1
1928..	2207	1168	514	3889	975	516	467	1090	576	47	54	13	—	195	73	1
1927..	2439	1107	679	4225	974	448	549	1247	686	129	59	13	2	107	10	1
1926..	1885	1025	290	3200	543	336	202	1253	627	86	18	12	1	71	50	1

¹⁾ soweit sie in Hamburg ortsansässig waren.

Tab. 7. Die bei der Polizeibehörde in Hamburg gemeldeten Selbstmorde und Selbstmordversuche in den Jahren 1922 bis 1929.

Jahre	Es begingen Selbstmord														Es versuchten Selbstmord													
	überhaupt		davon durch												überhaupt		davon durch											
			Er-trinken	Er-hängen	Er-schießen	Leucht-gasver-giftung		Ver-giften		andere Art	Er-trinken	Er-hängen	Er-schießen	Leucht-gasver-giftung			Ver-giften		andere Art									
						m.	w.	m.	w.					m.			w.	m.		w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1929.	329	155	33	8	93	37	62	3	90	77	22	18	29	12	303	422	17	47	23	3	16	5	108	213	45	94	94	55
1928.	306	142	38	14	93	17	61	9	80	76	16	11	18	15	383	344	55	47	29	4	41	5	117	156	65	89	76	43
1927.	364	166	72	28	111	25	65	5	83	76	21	14	12	18	368	326	52	48	29	4	40	3	120	151	47	79	80	41
1926.	378	142	72	31	115	25	76	8	69	46	24	21	22	11	294	291	57	58	23	6	23	3	71	128	53	60	67	36
1925.	344	143	45	27	120	22	74	4	62	52	22	25	21	13	298	288	55	71	15	4	30	4	89	117	46	61	63	31
1924.	379	158	60	25	113	25	64	1	76	58	21	32	45	17	255	217	42	52	26	5	34	7	76	94	34	40	43	19
1923.	258	150	34	29	104	30	48	10	43	43	16	24	13	14	186	268	33	60	21	3	17	1	58	117	29	69	28	18
1922.	318	180	57	18	134	21	85	11	30	52	.	.	12	78	95	174	22	14	9	3	13	8	32	95	.	.	19	54

B. Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten.

Tab. 8. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im hamburgischen Staatsgebiet in den Jahren 1928 und 1929.

a) Strafverfügungen¹⁾ auf Grund der Straßenordnung und anderer verkehrspolizeilicher Bestimmungen.

Grund der Strafverfügungen und Paragraphen der Verordnungen	Zahl der erlassenen Strafverfügungen		Noch: Grund der Strafverfügungen und Paragraphen der Verordnungen	Zahl der erlassenen Strafverfügungen	
	1929	1928		1929	1928
1. Straßenordnung vom 7. Juli 1902. (§§ 3—44 und 60—64 durch Gesetz vom 23. Mai 1929 ab 1. Juni 1929 außer Kraft gesetzt)			Übertrag.....	1 530	5 806
Falscher Platz des Wagenführers (§ 4)	13	73	Unvorschriftsmäßiger Transport von Vieh..... (§ 41)	—	3
Keine Bezeichnung des Fuhrwerks (§ 5)	217	1044	Übertretung des Verbots der Mißhandlung..... (§ 42)	3	26
Keine Beleuchtung des Fuhrwerks (§ 6)	204	537	Unvorschriftsmäßige Behandlung der Hunde..... (§ 43)	67	255
Unerlaubtes Zusammenkoppeln von Fuhrwerken..... (§ 8)	44	168	Nichtbeaufsichtigung von Federvieh..... (§ 44)	3	17
Benutzung kranker und bissiger Zugtiere..... (§ 9)	2	5	Beschädigung öffentlicher Anlagen und Gegenstände... (§ 45)	327	351
Nichtordnungsmäßiges Geschirr (§ 10)	19	39	Unerlaubtes Plakatkleben.... (§ 47)	194	104
Nachschleppen von Schwengeln, Ketten usw..... (§ 11)	—	6	Aufstellung verkehrshindernder Gegenstände und Nichtbeleuchtung von Gerüsten und Materialien..... (§ 48) (§ 49)	247	527
Unerlaubter Umfang und Gewicht der Ladung..... (§ 12)	7	27	Materiallagerung auf der Straße ohne Erlaubnis..... (§ 50)	105	216
Zu schwere Belastung im Verhältnis zum Gespann..... (§ 13)	1	13	Unerlaubter Straßenhandel im Umherziehen..... (§ 51)	421	726
Schlechte Verpackung und Befestigung der Ladung..... (§ 16)	21	127	Errichtung eines Verkaufstandes ohne Erlaubnis..... (§ 52)	165	631
Ungenügende Eigenschaften der Führer..... (§ 17)	9	35	Unfug auf öffentlicher Straße. (§ 53)	1 530	1 612
Schlaf und Trunkenheit der Führer (§ 18)	22	65	Unerlaubtes Ausstellen und Aushängen von Gegenständen im öffentlichen Luftraum..... (§ 59)	70	404
Nichtgeben von Zeichen beim Verändern der Fahrtrichtung... (§ 19)	24	84	Unerlaubtes Tragen von Gegenständen auf den Bürgersteigen (§ 60)	5	34
Anrufen von in der Fahrtrichtung befindlichen Personen..... (§ 20)	1	10	Verkehrshinderndes Stehenbleiben..... (§ 62)	5	64
Unbeaufsichtigte gespannte Fuhrwerke..... (§ 21)	168	625	Verunreinigung, Auswerfen und Ausgießen von Unrat..... (§ 66)	712	1 175
Verbotswidrige Benutzung von Straßen..... (§ 22)	173	517	Unvorschriftsmäßiger Verbleib des auf Grundstücken sich sammelnden Unrats..... (§ 68)	87	631
Übertretung d. Verbots d. Benutzung der Fußwege sowie der gesperrten Wege durch Fuhrwerke..... (§ 23)	149	689	Nichtbefolgung der Maßregeln bei Winterglätte u. betr. Fortschaffung von Schnee und Eis (§ 69)	4 720	1 483
Nichtbefolgen des Rechtsfahrens der Fuhrwerke..... (§ 24)	54	346	Unvorschriftsmäßige Beleuchtung der Wohnhöfe usw.... (§ 74)	7	18
Verkehrtes Ausweichen..... (§ 25)	1	1	Unerlaubtes Ausklopfen von Decken..... (§ 75)	675	734
Nichtbefolgung des Platzmachens für Aufzüge und besondere Fuhrwerke..... (§ 26)	2	18	Un- und Abladen von ungelöschtem Kalk (§ 76)	34	—
Unvorschriftsmäßiges Vorbeifahren u. Nebeneinanderfahren. (§ 27)	8	37	vorschriftsmäßiges Befördern von Fleisch, Backwaren usw. auf öffentlicher Straße..... (§ 78)	13	74
Verkehrtes Umwenden..... (§ 29)	—	10	Musikaufführung auf öffentlicher Straße ohne Erlaubnis (§ 79)	26	49
Unvorschriftsmäßiges Halten und Aufstellen von Fuhrwerken.. (§ 30)	367	1185	Nichtbefolgung der Anordnungen der Polizeibeamten... (§ 80)	470	612
Nichtanschießen beim Fahren in Reihenfolge..... (§ 34)	2	13	2. Verschiedene Gründe.....	744	1 239
Übermäßig schnelles Fahren... (§ 35)	11	100	3. Übertretung der Verordnungen über den Radfahrverkehr.....	3 012	11 449
Reitverkehr-Übertretungen.... (§ 38)	1	1			
Unvorschriftsmäßige Gangart bei Reitpferden..... (§ 39)	10	31			
Übertrag.....	1530	5806	Übertrag.....	15 172	28 240

Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: a) Strafverfügungen¹⁾ auf Grund der Straßenordnung und anderer verkehrspolizeilicher Bestimmungen.

Noch: Grund der Strafverfügungen und Paragraphen der Verordnungen	Zahl der er- lassenen Straf- verfügungen		Noch: Grund der Strafverfügungen und Paragraphen der Verordnungen	Zahl der er- lassenen Straf- verfügungen	
	1929	1928		1929	1928
Übertrag	15 172	28 240	Übertrag	18 624	31 827
4. Anbieten zur Quartierbeschaffung usw. von 22. Mai 1909	20	34	Kennzeichnung der Fuhrwerke (§ 28)	564	—
5. Polizeiverordnung über den Fußgänger- und Fahrverkehr vom 27. Dezember 1926.			Unbespanntes Personenfuhrwerk (§ 29)	11	—
Nichtbefolgung des Haltezeichens auf Straßenkreuzungen (§ 1)	240	1 313	Beleuchtung der Fuhrwerke (§ 30)	280	—
Rotes Licht — Gelbes Licht (§ 2)	88	589	Geschirre (§ 31)	5	—
Unvorschriftsmäßiges Überqueren des Fahrdammes (§ 3)	16	157	Anforderungen an den Führer (§ 32)	7	—
Unvorschriftsmäßiges Überholen auf über 10 m breiten Fahrdämmen (§ 4)	—	—	Führung von Fuhrwerken (§ 34)	27	—
Nichtgeben von Fahrtrichtungszeichen (§ 6)	9	64	Beaufsichtigung bespannter Fuhrwerke (§ 35)	85	—
Vorfahrtsrecht (§ 7)	—	3	Hemmvorrichtung, Ausweichen bei Talfahrt... (§ 36)	16	—
Halten entgegengesetzt der Fahrtrichtung, verbotenes Wenden, Umherfahren von Reklamewagen ohne Erlaubnis. (§ 8)	120	603	c) Radfahrverkehr:		
Befahren von Einbahnstraßen in verbotener Richtung (§ 10)	159	804	Beschaffenheit des Fahrrads (§ 39)	2 490	—
Befahren verbotener Straßen mit Fahrrädern (§ 11)	—	20	Führung von Fahrrädern, Mitnahme von Personen und Sachen (§ 41)	753	—
6. Verkehrsordnung, vom 23. Mai 1929			Fahrraddisziplin (§ 43)	1 181	—
a) Allgemeine Verordnungen:			Warnungszeichen, Gefährdung von Menschen oder Tieren (§ 43)	18	—
Rücksichtnahme auf andere. (§ 3)	35	—	Verbote und Beschränkungen in der Benutzung der Straße (§ 44)	2 744	—
Anordnungen der Polizeibeamten und Verkehrszeichen (§ 4)	816	—	Kunst und Wettfahren... (§ 45)	34	—
b) Fahrzeugverkehr:			d) Reitverkehr:		
Verbote und Beschränkungen der Benutzung von Straßen (§ 6)	867	—	Pflichten des Reiters (§ 47)	1	—
Fahrgeschwindigkeit (§ 7)	38	—	Kunstreiten (§ 48)	1	—
Rechtsfahren, Einbiegen und Wenden (§ 8)	336	—	e) Fußgängerverkehr:		
Ausweichen (§ 9)	5	—	Pflichten der Fußgänger, Benutzung der Straße (§ 49)	810	—
Überholen (§ 10)	96	—	Ansammeln von Personen (§ 50)	4	—
Vorfahrtsrecht an Straßenkreuzungen (§ 11)	2	—	Stehenbleiben (§ 51)	9	—
Zeichen des Führers (§ 12)	62	—	Befördern von Gegenständen auf der Gehbahn (§ 53)	16	—
Halten und Parken von Fahrzeugen (§ 13)	445	—	f) Treiben und Führen von Tieren auf der Straße:		
Gewicht und Umfang des Fahrzeugs und der Ladung... (§ 15)	38	—	Treiben und Führen, Beschränkungen, Art der Beförderung (§ 54)	9	—
Staubregende Ladungen... (§ 16)	2	—	Behandlung der Tiere... (§ 55)	5	—
Schlaf oder Trunkenheit des Führers (§ 18)	32	—	Pflichten der Treiber und Führer von Tieren... (§ 56)	4	—
Anhalten vor Eisenbahnübergängen (§ 20)	2	—	Behandlung der Hunde... (§ 57)	122	—
Verhalten gegenüber Feuerwehr, Polizei usw. (§ 22)	7	—	Federvieh (§ 58)	1	—
Beschaffenheit des Fuhrwerks, der Bespannung und der Ladung (§ 26)	3	—	g) Sonstiger Schutz des Verkehrs:		
Ankoppeln von Anhängern. (§ 27)	14	—	Verkehrszeichen (§ 59)	3	—
Übertrag	18 624	31 827	Verkehrshindernisse (§ 60)	6	—
			Befahren der Gehbahn mit Kinderwagen oder dergl. (§ 61)	2	—
			Strafverfügungen überhaupt	27 832	31 827
			Anträge auf gerichtliche Entscheidung	810	749
			Verbüßte Haftstrafen	772	346

Anmerkung siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Tab. 8. Die Strafverfügungen wegen Übertretung verkehrspolizeilicher Vorschriften im hamburgischen Staatsgebiet in den Jahren 1928 und 1929.

b) Strafverfügungen¹⁾ auf Grund der Bestimmungen für Eisenbahnen, Hoch- und Straßenbahnen sowie Kraftfahrzeuge.

Jahre	Zahl der Strafverfügungen													Anträge auf gerichtliche Entscheidung	
	auf Grund														
	der Eisenbahn-, Bau- und Betriebs- ²⁾	der Hochbahn- ³⁾	der Straßenbahn- ⁴⁾	der Verordnung über Kraftfahrzeugverkehr ⁵⁾	darunter								anderer polizeilicher Verordnungen		überhaupt
					wegen						aus verschiedenen Gründen				
					Schnellfahrens	Nichtbeleuchtung	Rauschens	Fehlens von Papieren	Geräuschbelästigung	wegen Mitführens von Anhängern					
ordnung				des Fahrzeugs											
1929..	728	217	339	9 426	689	741	58	144	514	543	6737	4829	15 539	4806	
1928..	820	348	1716	10 994	697	922	45	251	754	380	7945	7331	21 209	4116	

¹⁾ Außer den durch Strafverfügungen geahndeten Fällen wurden noch 22 398 (1928 = 15 686) Anzeigen durch „Bleibt ruhen“ und 2514 (1928 = 1759) Anzeigen durch Verwarnung erledigt. Die verhältnismäßig hohe Zahl der durch „Bleibt ruhen“ erledigten Anzeigen ist darauf zurückzuführen, daß bei leichteren Übertretungen der verkehrspolizeilichen Vorschriften von einer Bestrafung abgesehen und gegen Übertretungen, die durch technische Mängel an dem Kraftfahrzeug verursacht sein konnten, mit Verwaltungsmaßnahmen eingeschritten ist. — ²⁾ vom 4. November 1904 und vom 17. Juli 1928. — ³⁾ vom 25. Januar 1912 und vom 25. April 1929. — ⁴⁾ vom 2. Februar 1909. — ⁵⁾ vom 28. Juli 1926 und vom 16. März 1928.

Tab. 9. Erteilung von Erlaubnissen zur Benutzung der öffentlichen Straßen und Plätze in Hamburg sowie Höhe der Gebühren, 1928 und 1929.

Art der Fälle	1929		1928	
	Zahl der Fälle	Gebühren RM	Zahl der Fälle	Gebühren RM
Erteilung und Übertragung von Wagennummern	285	1 092	1 220	5 309
Zulassung von Personen unter 16 Jahren als Kutscher	2	4	—	—
zum Zusammenkoppeln von Fuhrwerken	313	5 040	662	8 028
zum Kreuzen der Bürgersteige mit Fuhrwerk	862	14 876	890	15 049
zum Aufstellen von Fuhrwerken	998	31 542	1 014	30 784
Erlaubnisscheine { zum Aufstellen von Gerüsten und Materialien sowie für andere Vornahmen	3 833	42 362	3 973	38 318
für Lagerung von Baumaterialien und zum Aufstellen von Planken	1 587	45 109	1 704	56 174
Erlaubniskarten für den Straßenhandel im Umherziehen	543	7 309	259	7 909
Erlaubnisse für den Straßenhandel am festen Stand	1 270	80 160	1 362	80 508
zur Vornahme gewerblicher Arbeiten	416	7 619	547	10 696
Erlaubnisscheine { für Pfingstbusch- und Tannenbaumhandel ... für öffentliche Aufzüge, Reklame, Ständen, sportliche und sonstige Veranstaltungen ..	780	14 241	810	13 455
2 247	4 248	2 712	5 724	
Erlaubnisse zum Anbringen von Aushängezeichen, Schildern, Markisen und sonstigen Gegenständen im öffentlichen Luftraum ..	996	21 373	1 058	20 648
Erlaubnisscheine zum Waschen von Wagen u. Putzen von Pferden	94	1 591	93	2 171
Fremdenführer	4	20	5	15
Stiefelputzer	13	110	14	110
Straßenmusiker: 1. Musikergesellschaften	48	144	48	144
2. Orgeldreher	36	36	43	43
Erlaubnisse für { Straßenschausteller	—	—	1	50
Hoteldiener	9	27	9	18
Dienstmänner	17	85	22	105
Käsegpäckträger	8	40	9	40
Sonstige Erlaubnisse	1 447	11 554	1 598	11 490
Erlaubnisse überhaupt	15 808	288 582	18 053	306 788
Versagung von Erlaubnissen	772	8	815	171

Tab. 10. Zulassung von Kraftfahrzeugen und deren Führern sowie Versagung und Entziehung der Fahrerlaubnis im hamburgischen Staat, 1926 bis 1929.

Art der Fälle	Zahl der Fälle in den Jahren				Noch: Art der Fälle	Zahl der Fälle in den Jahren			
	1929	1928	1927	1926		1929	1928	1927	1926
Neuzulassungen:					Erweiterung v. Führer-				
von Kraftwagen	7023	6572	4893	3464	scheinen auf				
" Kraftträdern	4682	4337	3758	3141	Klasse ¹⁾ I	333	334	247	249
Ummeldungen:					" II	199	206	334	339
von Kraftwagen	2485	2472	1973	2226	" IIIa	11	27	61	29
" Kraftträdern	2088	2044	1559	943	" IIIb	526	595	570	415
Erteilte { Klasse ¹⁾ I.	1645	1774	1522	2115	Versagung der Fahr-				
Führer- { " II.	396	480	388	427	erlaubnis	19	50	55	63
scheine { " IIIa.	59	174	272	131	Entziehung der Fahr-				
für { " IIIb.	4571	5337	4295	3228	erlaubnis	144	127	83	79

¹⁾ Klasse I: Kraftträder, Klasse II: Kraftwagen über 2,5 t, Klasse IIIa: Kraftwagen unter 2,5 t und bis 8 St. P.S. (Steuer-Pferdestärken), Klasse IIIb: Kraftwagen unter 2,5 t und über 8 St. P.S.

Tab. 11. Die bei der Polizeibehörde angemeldeten und auf der Alster verkehrenden Lustfahrzeuge¹⁾, 1916 und 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der Lustfahrzeuge								
	über- haupt	davon							
		Ruder- boote	Segel- boote	Flach- boote	Kanus	Paddel- boote	Falt- boote	Übungs- u. Rennboote	Miets- boote
1929	16 075	935	842	1500	9113	1629	1309	331	416
1928	15 262	910	755	1716	8478	1590	901	383	529
1927	14 650	1073	886	1799	7977	1511	561	259	584
1926	13 205	1019	801	1777	7213	1320	232	259	584
1916	²⁾ 2 854	³⁾	³⁾	495	1425	180	—	146	608

¹⁾ d. h. der Wasserfahrzeuge, soweit sie auf der Alster und deren Nebenarmen verkehren. — ²⁾ Ohne die Ruder- und Segelboote (siehe Anmerkung 8). — ³⁾ Diese Fahrzeugarten wurden zuerst im Jahre 1921 gezählt, und zwar betrug die Zahl der Ruderboote 634, die der Segelboote 335.

Tab. 12. Straßenverkehrsunfälle¹⁾ in der Stadt Hamburg im Jahr 1929.

(Unfälle von Personen im Betrieb der Straßenbahn siehe außerdem Seite 204.)

a) Die Unfälle und die beteiligten Fahrzeuge in den einzelnen Monaten, 1929.

Monate 1929	Zahl der Unfälle						Zahl der beteiligten Fahrzeuge					
	Straßenverkehrsunfälle						Straßenverkehrsunfälle					
	durch Zusammenstoß mit					ohne Zu- sam- men- stoß	durch Zusammenstoß mit				ohne Zu- sam- men- stoß	zu- sam- men
	Fahr- zeugen gleicher Art	den übrigen Fahr- zeugen	Fuß- gän- gern	Häusern, Bäumen, Laternen usw.	ohne Zu- sam- men- stoß		Fahr- zeugen gleicher Art	den übrigen Fahr- zeugen	Fuß- gän- gern	Häusern, Bäumen, Laternen usw.		
Januar	83	476	117	53	27	756	166	952	117	53	27	1 338
Februar	58	404	94	43	33	632	116	808	94	43	33	1 112
März	63	480	155	61	23	782	126	960	155	61	23	1 344
April	86	570	189	51	44	940	172	1 140	189	51	44	1 630
Mai	111	745	251	47	46	1 200	222	1 490	251	47	46	2 084
Juni	82	702	234	36	49	1 103	164	1 404	234	36	49	1 924
Juli	103	713	218	48	71	1 153	206	1 426	218	48	71	1 999
August	86	645	200	41	66	1 038	172	1 290	200	41	66	1 791
September	104	691	236	53	96	1 180	208	1 382	236	53	96	2 020
Oktober	95	681	228	48	49	1 101	190	1 362	228	48	49	1 899
November	72	546	159	41	46	864	144	1 092	159	41	46	1 521
Dezember	75	484	196	47	37	839	150	968	196	47	37	1 423
Im Jahr 1929	1018	7137	2277	569	587	11 588	2036	14 274	2277	569	587	20 085
Dagegen												
im Jahr 1928		9237			319	9 556						
" " 1927		8554			370	8 924						

¹⁾ Festgestellt auf Grund schriftlicher Berichte der Verkehrsbeamten bei der Polizeibehörde. Als Straßenverkehrs-unfälle sind nur solche Fälle gezählt, an denen mindestens ein Fahrzeug beteiligt war. Die Zahl der Verkehrsunfälle im hamburgischen Landgebiet betrug im Jahr 1929: 328. Bei den Unfällen wurden 17 Personen getötet und 180 Personen verletzt.

Noch: Tab. 12. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg im Jahr 1929.

b) Die beteiligten Fahrzeuge nach der Art.

Fahrzeuge. usw.	Durch Zusammenstoß verursachte Straßenverkehrsunfälle														Straßen- ver- kehrs- un- fälle o. Zu- sam- men- stoß	
	Per- so- nen- kraft- wa- gen	Kraft- drosch- ken	Au- to- bus- se	Geschäfts- kraft- wa- gen		Zug- ma- schinen		Kraft- räder	Klein- kraft- räder	Stra- ßen- bah- nen	Reichs- eisen- bahnen	Be- spann- te Fahr- zeuge	Schot- tische Kar- ren	Fahr- räder		
				ohne	mit	ohne	mit									
																Anhänger
Zahl der an den Unfällen beteiligten Fahrzeuge																
Personenkraftwagen ..	544	418	70	425	46	3	20	167	45	452	2	152	77	692	12	
Kraftdroschken	418	300	35	247	26	—	9	140	29	192	1	60	44	387	22	
Autobusse	70	35	4	40	6	1	—	11	5	39	—	12	12	33	11	
Geschäftskraftwagen ..	425	247	40	580	60	4	24	136	25	701	3	243	95	479	37	
desgl. mit Anhänger ..	46	26	6	60	16	—	5	14	5	229	2	55	31	52	6	
Zugmaschinen	3	—	1	4	—	—	—	—	—	12	1	—	2	8	3	
desgl. mit Anhänger ..	20	9	—	24	5	—	—	4	2	50	3	10	12	16	—	
Kraftträder	167	140	11	136	14	—	4	38	14	38	1	17	12	196	94	
Kleinkraftträder	45	29	5	25	5	—	2	14	4	11	—	8	3	40	10	
Straßenbahnen	452	192	39	701	229	12	50	38	11	66	1	326	34	98	235	
Reichseisenbahnen	2	1	—	3	2	1	3	1	—	1	—	4	1	1	48	
Bespannte Fahrzeuge ..	152	60	12	243	55	—	10	17	8	326	4	48	41	93	44	
Schottische Karren	77	44	12	95	31	2	12	12	3	34	1	41	6	17	1	
Fahrräder	692	387	33	479	52	8	16	196	40	98	1	93	17	430	64	
Zahl der betei- ligten Fahr- zeuge	Zusammenstöße zwischen Fahr- zeugen ¹⁾	3166	1922	269	3108	553	34	159	795	191	2316	21	1101	403	2614	..
	Zusammenstöße mit: Fußgängern ²⁾ ..	539	358	18	376	19	2	4	250	67	112	9	57	15	451	..
	Häusern, Bäu- men, Laternen usw.	151	80	14	134	42	6	26	39	8	12	1	25	3	28	..
	Insgesamt	3856	2360	301	3618	614	42	189	1084	266	2440	31	1183	421	3093	587
Vom Hundert. .	19,00	11,75	1,94	18,01	3,05	0,21	0,94	5,39	1,32	12,14	0,15	5,89	2,09	15,20	2,92	

¹⁾ Einschließlich der als dritte usw. an den Zusammenstößen beteiligten Fahrzeuge (zusammen 342). — ²⁾ Außerdem 107 als zweite usw. Person beteiligte Fußgänger.

c) Die getöteten¹⁾ und die verletzten Personen nach dem Alter.

Alter Monate	Zahl der getöteten ¹⁾ Personen								Zahl der verletzten Personen ²⁾							
	überhaupt		darunter						überhaupt		darunter					
			Fahrer		Fahrgäste		Fußgänger				Fahrer		Fahrgäste		Fußgänger	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Unter 6 Jahren . .	5	2	—	—	—	—	5	2	124	77	1	—	9	7	114	70
6 bis 14 Jahre . . .	15	4	1	—	—	—	14	4	320	163	79	9	20	7	221	147
15 „ 18 „ . . .	5	2	3	—	—	1	2	1	355	113	264	40	31	18	60	55
19 „ 60 „ . . .	64	7	33	2	7	1	24	4	2865	823	1750	148	368	236	747	439
Über 60 „ . . .	20	9	2	—	—	—	18	9	292	146	50	3	27	20	215	123
Zusammen	109	24	39	2	7	2	63	20	3956	1322	2144	200	455	288	1357	834
Und zwar in den Monaten:																
Januar	4	2	—	—	1	—	3	2	173	41	76	1	22	12	75	28
Februar	4	1	2	—	—	—	2	1	165	33	52	3	47	13	66	17
März	9	2	2	1	1	—	6	1	211	65	92	1	27	13	92	51
April	10	4	3	—	1	—	6	4	288	100	151	15	40	19	97	66
Mai	7	1	1	—	—	—	6	1	429	158	244	21	40	36	145	101
Juni	11	2	6	—	1	1	4	1	423	150	238	33	40	32	145	85
Juli	12	1	4	—	—	—	8	1	433	145	255	31	49	29	129	85
August	14	2	11	1	2	—	1	1	395	134	249	31	34	25	112	78
September	6	2	3	—	—	1	3	1	411	194	235	30	43	45	133	119
Oktober	8	2	2	—	—	—	6	2	399	124	226	19	37	21	136	84
November	11	3	2	—	—	—	9	3	318	80	180	8	40	19	98	53
Dezember	13	2	3	—	1	—	9	2	311	98	146	7	36	24	129	67
Im Jahr 1929	109	24	39	2	7	2	63	20	3956	1322	2144	200	455	288	1357	834

¹⁾ Einschließlich der Personen, die an den Verletzungen im Laufe des auf den Unfall folgenden Monats starben.

Noch: Tab. 12. Straßenverkehrsunfälle in der Stadt Hamburg im Jahr 1929.

d) Die am häufigsten ermittelten Ursachen.

Monate	Die Unfälle wurden — soweit einwandfrei festgestellt — in Fällen verursacht												
	durch Mängel am Fahr- zeug	beim Fahrer durch						beim Fußgänger durch					
		zu schnelles		Außer- acht- lassen des Vor- fahrts- rechts	vor- schrifts- widriges Ein- biegen	Fahren auf falscher Straßen- seite	Trun- ken- heit	Un- auf- merk- samkeit	Spielen	Ge- brech- lich- keit	Trun- ken- heit	Auf- oder Ab- sprin- gen	
		Fahren	Vorbei- fahren an hal- tender Straßen- bahn										
auf der Fahrbahn													
Januar.....	19	185	9	91	26	35	4	71	4	3	11	19	
Februar.....	7	67	3	111	12	25	4	50	—	5	11	9	
März.....	15	48	5	91	21	15	7	80	5	2	9	6	
April.....	9	60	7	174	15	22	15	86	3	2	11	11	
Mai.....	10	49	4	167	31	28	5	131	4	7	11	9	
Juni.....	6	45	7	163	29	20	13	114	3	3	9	8	
Juli.....	8	44	10	148	24	18	8	93	2	4	5	16	
August.....	11	33	5	132	24	20	4	89	2	—	4	18	
September.....	10	31	7	102	42	26	4	122	—	—	3	5	
Oktober.....	6	28	7	113	29	17	6	92	1	4	6	9	
November.....	10	28	4	100	21	7	7	53	—	2	3	4	
Dezember.....	3	17	3	59	8	6	2	52	—	3	6	7	
Im Jahr 1929	114	635	71	1451	282	239	79	1033	24	35	89	121	

C. Feuerlöschwesen.

Tab. 13. Die Alarmierungen im Jahr 1929.

Monate	Art und Zahl der Alarmierungen							Gesamt- zahl der Alar- mierungen
	Groß- feuer	Mittel- feuer	Klein- feuer	Explo- sionen	Schorn- stein- brände	Hilfe- leistungen bei Unfällen	Blinder Lärm	
a) In der Stadt Hamburg nach Monaten.								
Januar.....	7	19	134	12	89	168	76	505
Februar.....	15	28	174	14	101	1434	125	1891
März.....	3	21	110	9	80	430	102	755
April.....	6	20	96	1	45	156	59	383
Mai.....	9	19	108	—	15	182	68	401
Juni.....	6	17	78	1	5	141	51	299
Juli.....	9	22	92	—	10	166	74	373
August.....	14	8	89	2	9	148	71	341
September.....	15	22	97	2	15	144	86	381
Oktober.....	4	12	74	4	7	264	65	430
November.....	6	10	76	6	27	252	61	438
Dezember.....	7	16	94	3	43	345	73	581
Zus. im Jahr 1929	101	214	1222	54	446	3830	911	6778
Dagegen im Jahr 1928	98	173	1023	47	334	1667	814	4156
„ „ 1927	84	135	877	31	330	1795	532	3784
„ „ 1926	63	120	785	25	337	1529	517	3376
„ „ 1925	98	162	923	29	342	1370	616	3540
„ „ 1924	88	121	787	22	373	1335	593	3319
b) Auf dem hamburgischen Landgebiet.								
Im Jahr 1929	35	8	34	4	2	8	7	98
Dagegen im Jahr 1928	27	9	32	1	2	5	8	84
„ „ 1927	30	11	28	3	2	3	3	80
„ „ 1926	21	3	13	—	1	2	2	42
„ „ 1925	19	—	27	—	—	—	1	47
„ „ 1924	24	5	16	—	1	1	2	49
c) Auf fremdem Gebiet.								
Im Jahr 1929	14	1	9	1	—	4	2	31
Dagegen im Jahr 1928	5	1	8	—	3	2	1	20
„ „ 1927	10	1	3	—	—	4	1	19
„ „ 1926	4	2	1	—	1	4	—	12
„ „ 1925	9	—	4	1	—	12	1	27
„ „ 1924	9	2	2	1	—	6	2	22

Tab. 14. Die Brände in den Stadt- und Gebietsteilen im Jahr 1929.

Stadt- und Gebietsteile	Zahl der bekämpften Brände						Davon waren ausgebrochen		
	Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer	Explosionen	Schornsteinbrände	zusammen	in Wohnhäusern	in sonstigen Räumlichkeiten	im Freien
Innere Stadt	10	23	228	8	74	343	214	101	28
St. Georg	9	15	108	6	71	209	124	59	26
St. Pauli	3	13	83	4	49	152	121	17	14
Eimsbüttel	4	10	79	7	46	146	121	18	7
Rotherbaum	3	5	57	4	16	85	56	18	11
Harvestehude	1	5	17	2	1	26	12	4	10
Eppendorf	1	7	57	4	23	92	74	7	11
Winterhude	2	2	34	1	8	47	32	6	9
Barmbeck	9	32	126	2	44	213	138	34	41
Uhlenhorst	2	3	27	2	18	52	48	—	4
Hohenfelde	1	5	33	2	11	52	44	2	6
Eilbeck	1	2	51	5	24	83	66	9	8
Borgfelde	3	3	26	1	11	44	27	2	15
Hamm	1	10	81	1	22	115	68	26	21
Horn	—	1	9	—	—	10	4	3	3
Billwärder Ausschlag	9	18	84	3	22	136	54	25	57
Steinwärder-Waltershof	7	11	32	—	1	51	4	10	37
Kleiner Grasbrook	2	2	5	—	1	10	1	3	6
Veddel	9	3	15	—	2	29	7	9	13
Geestvororte	4	12	44	—	2	62	30	4	28
Marschvororte	2	2	8	—	—	12	5	1	6
Schiffe	18	30	18	2	—	68	—	—	68
Stadt Hamburg im Jahr 1929	101	214	1222	54	446	2037	1250	358	429
Dagegen im Jahr 1928	98	173	1023	47	334	1675	948	367	360
Geestlande	6	—	—	—	—	6	4	2	—
Marschlande	8	—	3	—	—	11	9	1	1
Stadt Bergedorf	—	4	18	3	2	27	17	7	3
„ Geesthacht	4	—	2	—	—	6	4	2	—
Vierlande	10	—	4	1	—	15	8	4	3
Stadt Cuxhaven	6	3	6	—	—	15	9	4	2
Übriges Ritzbüttel	1	1	1	—	—	3	—	2	1
Landgebiet im Jahr 1929	35	8	34	4	2	83	51	22	10
Dagegen im Jahr 1928	27	9	32	1	2	71	38	16	17

Tab. 15. Entstehungsursachen der Brände im Jahr 1929.

Art der Brände	Erwiesene und mutmaßliche ¹⁾ Entstehungsursachen							Sonstige		Zusammen	
	Brandstiftung	Mangelhafte bauliche Anlagen	Unvorsichtigkeit mit Feuer und Licht seitens		Explosionen	Selbstentzündung	Kurzschluß	Blitzschlag	ermittelte u. mutmaßliche ¹⁾		nicht ermittelte
			Erwachsener	Kinder							
Stadt Hamburg.											
Großfeuer	¹ 1	⁶ 9	² 5	1	—	⁴ 5	³ 4	—	⁷ 13	63	²³ 101
Mittelfeuer	¹ 1	¹¹ 21	⁵ 8	2	—	³ 8	³ 4	¹ 1	²² 37	132	⁴⁶ 214
Kleinfeuer	² 3	⁹⁴ 277	⁹⁵ 232	¹³ 39	—	¹² 22	²⁴ 75	¹ 1	⁹⁴ 251	322	³³⁵ 1222
Explosionen	—	¹ 3	2	—	—	1	—	—	¹⁴ 27	21	¹⁵ 54
Zusammen im Jahr 1929	⁴ 5	¹¹² 310	¹⁰² 247	¹³ 42	—	¹⁹ 36	³⁰ 83	² 2	¹³⁷ 328	538	⁴¹⁹ 1591
Dagegen im Jahr 1928 ²⁾	21	182	146	26	19	31	79	1	367	469	1341
Landgebiet.											
Großfeuer	¹ 3	² 5	¹ 3	—	—	—	—	—	—	24	⁴ 35
Mittelfeuer	¹ 1	¹ 4	—	—	—	¹ 1	—	—	¹ 1	1	² 8
Kleinfeuer	2	7	² 8	—	—	¹ 3	¹ 2	—	¹ 8	4	⁵ 34
Explosionen	—	—	1	—	—	—	—	—	² 2	1	² 4
Zusammen im Jahr 1929	² 6	³ 16	³ 12	—	—	¹ 4	¹ 2	—	³ 11	30	¹³ 81
Dagegen im Jahr 1928 ²⁾	3	7	2	—	1	—	—	1	3	52	69

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die „mutmaßlichen“ Entstehungsursachen an. — ²⁾ Eine gesonderte Zählung der mutmaßlichen Ursachen findet erst seit dem 1. Januar 1929 statt.

Tab. 16. Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr in der Stadt Hamburg, 1922 bis 1929.

Art der Fälle		Zahl der Fälle in den Jahren							
		1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Hilfeleistungen bei Unfällen	Wasserrohrbruch	542	36	72	23	29	31	72	26
	Einsturz von Baulichkeiten	9	9	24	7	2	7	17	2
	Einsturz von Gerüsten	6	1	2	8	2	3	2	1
	Fällen oder Umfallen von Bäumen	11	10	15	40	14	5	9	15
	Beseitigung v. Verkehrshindern. i. d. Straßen	204	266	239	147	132	125	89	106
	„ „ gefahrdrohender Gebäudeteile	84	47	25	62	49	45	25	21
	Befreiung von Personen aus Notlage	12	31	113	121	45	84	102	72
	„ „ Tieren „ „	162	149	194	153	260	227	218	277
	Wassergefahr	117	96	304	295	68	94	76	34
	Gasvergiftungen	448							
Verschiedene besondere Veranlassungen ...		1487	1022	441	361	769	714	617	928
Zusammen		3082	1667	1429	1217	1370	1335	1227	1482
Samariterhilfeleistungen	bei Feuer und Unfällen	790	410	310	232	254	266	280	335
	an den Feuerwachen	509	431	408	319	295	262	379	404
Zusammen		1299	841	718	551	549	528	659	739
Hilfeleistungen mit Sauerstoffrettungsgeräten	mit Erfolg	311	243	265	224	253	204	176	144
	ohne Erfolg	100	90	54	57	76	37	50	36
Zusammen		411	333	319	281	329	241	226	180

Tab. 17. Fahrzeugbestand der Feuerwehr am Jahresende, 1922 bis 1929.

Gebietsteile Jahre	Zahl der Spritzen					Zahl der					
	Schiffs- dampf- spritzen (einschl. Feuer- lösch- boote)	Dampf- spritzen	Gas- spritzen	Motor- spritzen	Ab- protz- spritzen	Mann- schafts- wagen	Geräte- wagen	Leitern	Schlauch- wagen	Stabs- wagen	Auf- klä- rungs- wagen
Stadt Hamburg 1929	20	9	3	21	2	11	10	11	21	4	7
1928	20	9	3	22	2	10	9	10	21	4	7
1927	19	8	4	18	2	9	9	9	23	6	5
1926	19	9	4	18	2	9	9	9	23	5	5
1925	18	10	5	12	2	10	7	10	25	4	—
1924	18	17	6	9	2	9	7	10	30	4	—
1923	18	17	6	9	2	9	7	10	30	4	—
1922	18	18	6	9	2	10	7	10	30	4	—
Geestlande 1929	—	—	1	5	6	3	—	—	4	—	—
Marschlande . . . 1929	—	—	—	7	9	—	—	—	—	—	—
Stadt Bergedorf 1929	—	1	—	2	—	—	—	1	1	—	—
„ Geesthacht 1929	—	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—
Vierlande 1929	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—
Stadt Cuxhaven ¹⁾ 1929	—	1	—	6	9	1	—	2	6	—	—

¹⁾ Auch für das übrige Ritzbüttel.Tab. 18. Personalbestand der Feuerwehr in der Stadt Hamburg¹⁾, 1922 bis 1929.

Jahre	Personal der Berufsfeuerwehr am Jahresende					
	Brand- direktor	Ober- bau- räte	Bau- räte	Übriges Personal		zu- sammen
				für den Außen- dienst	für den Büro- dienst	
1929	1	3	²⁾ 9	720	10	743
1928	1	3	8	673	10	695
1927	1	³⁾ 2	8	630	12	653
1926	1	2	8	630	11	652
1925	1	2	8	638	11	660
1924	1	2	8	642	10	663
1923	1	2	8	638	10	659
1922	1	2	8	694	10	715

¹⁾ Für die Städte im hamburgischen Landgebiet liegen folgende Angaben vor: Im Jahre 1929 hatte die Stadt Bergedorf 48 Mann, die Stadt Cuxhaven 39 Mann und die Stadt Geesthacht 36 Mann nichtständiger Feuerwehr. —
²⁾ Darunter 3 Brandingenieure. — ³⁾ Berichtigte Zahl.

D. Sonstige polizeiliche Angelegenheiten.

Tab. 19. Tätigkeit der Polizeiwachen im hamburgischen Staatsgebiet¹⁾ in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle		Noch: Art der Angaben	Zahl der Fälle	
	1929	1928		1929	1928
Errettung vom Ertrinken	162	111	Noch: Festnahmen wegen		
Errettung aus Feuersgefahr	9	7	Mord	37	22
Anhalten durchgehender Fuhrwerke ..	43	45	sonstiger Straftaten	6 886	6 964
Errettung vom Überfahrenwerden ..	11	6	Anzeigen wegen Übertretung		
Erfolgreich angewandte Wiederbele-			der Vorschriften, betreffend		
bungsversuche	103	56	Straßenordnung	15 190	26 565
Notverbände	4 994	4 135	Verkehrsordnung	15 698	1 957
Herbeirufen von Ärzten	6 746	4 800	Straßenbahnordnung	768	2 403
Benutzung der Verbandskästen der			Droschken- und Kraftdroschken-		
Wachen	4 231	3 616	ordnung	2 144	2 403
Benutzung der am Wasser angelegten			Stellwagen und Rundfahrtwagen	19	25
Rettungsgegenstände	57	68	Kraftfahrzeuge	14 799	17 070
Vermittlung von Transporten der			Radfahrverkehr	5 126	9 791
Krankentransportkolonne	20 174	19 323	Marktordnung	185	156
Beförderung von Verunglückten oder			Hafengesetz	1 223	1 234
sonstigen Hilfsbedürftigen durch			Anzeigen wegen		
Räderbahre	854	1 219	Tierquälerei	239	164
Droschken oder Barkassen	1 754	1 444	Sachbeschädigung	10 046	11 356
Krankentransportkolonne	7 899	6 348	Überschreitung der Polizeistunde	807	638
Beschaffung ärztlicher Hilfe in Not-			gefundenen Sachen	10 140	6 153
fällen bei Erkrankungen in den			Steuerhinterziehung	1 016	828
Wohnungen			Selbstmord	834	784
am Tage	5 761	4 942	sonstiger Vorkommnisse	128 319	123 231
zur Nachtzeit	5 326	3 995	Notrufalarne	701	676
Postierungen bei			davon Ernstfälle	35	28
Feuersbrünsten	1 592	1 299	Sonstige Tätigkeit		
gefährdenden Gesimsteilen ..	555	461	Zuführungschulpflichtiger Kinder	267	352
sonstigen Gelegenheiten	1 889	4 030	Zuführung gewerbeschulpflicht.		
Sistierungen und Wiederentlas-			Jugendlicher	534	620
sungen			Zuführung an das Gerichtsvoll-		
wegen Trunkenheit	6 081	6 204	zieheramt	120	283
„ Unfugs und dergleichen ..	3 646	2 895	Mit den Arrestantenwagen		
„ sonstiger Vergehen und			transportiert		
Übertretungen	18 793	17 875	männliche Arrestanten	6 736	6 916
Festnahmen wegen			weibliche Arrestanten	1 802	1 582
Betteln	1 606	1 525	Ausgeführte Erkundigungen ..	406 745	360 598
Obdachlosigkeit	10 019	2 997	Ausgetragene Zustellungen ..	85 033	94 102
Körperverletzung	2 669	2 218	mit Urkunde	76 280	88 864
Widerstands geg. die Staatsgewalt	613	524	ohne Urkunde	8 753	5 238
Diebstahles	6 214	5 205	Abfertigung ein- und ausge-		
Raubüberfälle	166	132	hender Schiffe	23 364	24 739

¹⁾ Für das Jahr 1928 in der Stadt Hamburg; für das hamburgische Landgebiet liegen für das Jahr 1928 keine Anschreibungen vor.

Tab. 20. Die bei der Polizeibehörde gemeldeten Betriebsunfälle¹⁾ im hamburgischen Stadtgebiet²⁾ in den Jahren 1928 und 1929.

Monate	Zahl der						Noch: Monate	Zahl der					
	Betriebsunfälle in den Jahren		bei den Betriebsunfällen					Betriebsunfälle in den Jahren		bei den Betriebsunfällen			
			verletzten		getöteten					verletzten		getöteten	
			Personen in den Jahren							Personen in den Jahren			
	1929	1928	1929	1928	1929	1928		1929	1928	1929	1928	1929	1928
Januar	3 051	3 138	3 095	3 198	19	19	Übertrag ..	17 173	17 826	17 367	17 901	99	115
Februar	3 093	2 933	3 117	2 954	13	21	Juli	3 343	3 095	3 387	3 138	17	14
März	2 801	3 242	2 823	3 275	19	23	August	3 067	3 323	3 099	3 357	23	18
April	2 587	2 584	2 626	2 602	14	13	September ...	3 064	3 166	3 105	3 197	22	24
Mai	2 939	2 981	2 971	2 902	22	23	Oktober	3 115	3 203	3 164	3 231	14	7
Juni	2 702	2 948	2 735	2 970	12	16	November ...	2 886	2 899	2 931	2 926	17	14
							Dezember ...	2 679	2 824	2 714	2 854	15	14
Übertrag ..	17 173	17 826	17 367	17 901	99	115	Zusammen	35 327	36 336	35 767	36 594	207	206

¹⁾ ohne die Unfälle im Betriebe der Reichsbahn. — ²⁾ Außerdem wurden im hamburgischen Landgebiet im Jahr 1929 1331 Betriebsunfälle gezählt. Bei den Unfällen wurden 9 Personen getötet und 1281 Personen verletzt.

Tab. 12. Die in den Städten Hamburg, Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht untergebrachten Obdachlosen in den Jahren 1913 bis 1929.

(Zahl der Übernachtungsfälle.)

Jahre	Polizeiasyl, Neustädterstraße 31				Frauenasyl, Bundes- straße 23		Pflege- heim, Martini- straße 40		Polizeigefängnis Wegen Obdachlosigkeit eingelieferte			In d. Städten Ber- gedorf, Cuxhaven u. Geesthacht untergebrachte Obdachlose ¹⁾		
	Männer	männl. Jugend- liche	zu- sammen	davon gegen Be- zahlung	Frau- en	Kin- der	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der	Män- ner	Frau- en	Kin- der
1929.....	306 295	82 397	388 692	32 693	10 670	2412	1004	80	1591	213	71	8713	199	41
1928.....	279 447	60 409	339 856	38 816	10 624	3244	1532	166	1939	371	257	5828	132	24
1927.....	253 758	57 249	311 007	54 522	8 022	1873	1247	132	1641	225	173	4348	131	22
1926.....	259 583	53 964	313 547	34 992	11 510	2059	1549	130	1209	213	40	6234	119	19
1925.....	267 608	55 295	322 903	60 376	14 111	2499	1474	117	4511	2591	139	5043	51	16
1924.....	294 366	63 549	357 915	66 291	19 131	2532	1035	61 ²⁾	46	548	51	3091	41	—
1923.....	225 929	53 852	279 781	24 818	23 274	1014	1077	74 ²⁾	12	335	22	1669	29	4
1922.....	167 929	49 505	217 434	³⁾ —	21 765	1390	922	47 ²⁾	4	218	29	807	20	15
1921.....	50 420	15 936	66 356	—	14 228	1168	556	7	2460	139	12	538	22	—
1920.....	⁴⁾ 6 738	2 635	9 373	—	14 095	852 ⁵⁾	—	—	5064	209	9	331	19	—
1919.....	—	—	—	—	14 458	637	—	—	1859	158 ⁶⁾	—	75	14	—
1918.....	—	—	—	—	10 082	593	—	—	636	134	—	24	8	—
1917.....	—	—	—	—	15 322	869	—	—	1130	216	—	57	4	—
1916.....	—	—	—	—	20 562	1128	—	—	1631	173	—	142	9	—
1915.....	6 446	585	7 031	—	19 876	848	—	—	2038	196	—	286	5	—
1914.....	44 456	15 773	60 229	—	21 371	1020	—	—	3228	232	—	1381	18	—
1913.....	33 455	15 605	49 060	—	15 858	1568	—	—	5903	142	—	1684	18	—

¹⁾ In den Angaben für das Jahr 1929 ist die Zahl der Obdachlosen für das gesamte hamburgische Landgebiet enthalten. In den Zahlen für 1925 sind 2889 Männer, 80 Frauen und 15 Kinder enthalten, die in Geesthacht als obdachlos aufgenommen sind. Für die Vorjahre können Zahlen für Geesthacht nicht angegeben werden, weil damals die Unterbringung durch die Gemeinde erfolgt ist. — ²⁾ 1922 bis 1924 wurden die sich auf den Polizeiwachen als Obdachlose meldenden Personen als Arrestanten gezählt. — ³⁾ Von zahlungsfähigen Obdachlosen wird seit Oktober 1923 eine Vergütung für Unterkunft und Verpflegung erhoben. — ⁴⁾ Das Polizeiasyl war vom 1. Juni 1915 bis 10. Oktober 1920 geschlossen. — ⁵⁾ Das Pflegeheim wurde am 1. April 1921 neu errichtet. — ⁶⁾ Die Nachweisung über die Zahl der Kinder wird erst seit 1920 getrennt geführt.

Tab. 22. Das öffentliche Rettungswesen in Hamburg in den Jahren 1922 bis 1929.

Art der Hilfeleistungen	Zahl der Personen, denen Hilfe geleistet wurde in den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Unterbringung im Not- und Unfallkrankenhaus der Polizeibehörde (Hafenkrankenhaus)	4 606	3 803	3 414	3 555	3 620	3 768	5 949	6 051
darunter Unfallverletzte	1 246	1 155	1 212	1 274	1 087	913	842	1 142
Ärztliche Hilfeleistung und Anlegung von Ver- bänden in der Verbandstation dieses Kranken- hauses	9 518	8 725	6 717	5 315	10 475	7 589	4 715	5 441
Hilfeleistung in der Unfallstation im Hafen	1 103	1 023	753	486	387	407	507	374
Hilfeleistung bei Unfällen durch die Hafenpolizei- wachen	1 796	678	625	563	680	707	782	378
Anlegung von Notverbänden in den								
a) Polizei- und Feuerwachen sowie an öffent- lichen Orten ¹⁾	14 039	4 188	4 103	2 859	2 641	2 463	2 440	4 197
b) öffentlichen Flußbadeanstalten	1 537	1 028	1 422	1 746	—	—	—	—
Polizeiliche Herbeischaffung ärztlicher Hilfe:								
a) am Tage, vorwiegend bei Unfällen an öffent- lichen Orten	2 290	2 639	2 085	1 352	556	487	368	681
b) in der Nacht, vorwiegend bei Erkrankungen in der Wohnung, weil auf anderem Wege kein Arzt zu erlangen war	4 314	4 114	4 702	2 958	1 651	882	451	613
Transporte:								
a) mit Krankenwagen der Polizeibehörde	39 135	33 978	31 845	28 091	27 989	25 285	21 497	29 201
b) „ Räderbahnen „	917	1 245	1 318	1 441	1 533	1 265	1 154	985
c) „ Wagen der Feuerwehr ²⁾ „	125	—	—	—	—	—	—	—
d) „ Dienstbarkassen	625	534	325	205	137	190	327	197
e) „ Privatfuhrwerk (Kraftwagen usw.)	1 479	1 287	1 206	375	228	187	147	87

¹⁾ In den Jahren 1922 bis 1928 ohne die Feuerwachen usw. — ²⁾ Anschreibungen werden erst seit dem Jahr 1929 gemacht.

Tab. 23. Bestand an Kraftwagenhallen in der Stadt Hamburg am 31. Dezember der Jahre 1927 bis 1929.

Polizeibezirke	Bestand Ende			Noch: Polizeibezirke	Bestand Ende		
	1929	1928	1927		1929	1928	1927
Innere Stadt, Steinwärder-Waltershof, Kleiner Grasbrook, Finkenwärder...	202	151	212	Übertrag...	1237	967	1019
St. Georg	142	122	128	Langenhorn	13	10	5
St. Pauli	78	65	63	Winterhude, Alsterdorf	277	247	220
Eimsbüttel	194	144	137	Barmbeck, Uhlenhorst	387	272	252
Harvesthude, Rotherbaum	323	270	261	Eilbeck, Hohenfelde	187	151	141
Eppendorf, Groß Borstel	194	155	169	Borgfelde, Hamm, Horn, Billbrook ..	241	213	182
Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel ...	104	60	49	Billwärder Ausschlag, Veddel, Moor- fleth-Stadt	142	132	127
Übertrag	1237	967	1019	Stadt Hamburg zusammen	2484	1992	1946

Tab. 24. Die polizeilichen Notwohnungen der Stadt Hamburg, 1929.

Monate	Zahl der Notwohnungen				Zahl der Familien- mitglieder am		noch:	Zahl der Notwohnungen				Zahl der Familien- mitglieder am	
	über- haupt	davon			Mo- nats- anfang	Mo- nats- schluß	Monate	über- haupt	davon			Mo- nats- anfang	Mo- nats- schluß
		mit Fa- milien belegt ¹⁾	Zu- gang	Ab- gang					mit Fa- milien belegt ¹⁾	Zu- gang	Ab- gang		
Januar ...	80	71	9	7	311	328	Juli	94	77	16	14	339	356
Februar ...		67	4	8	328	309	August ...		74	4	7	356	347
März		70	9	6	309	315	Sept.		74	—	—	347	347
April		68	3	5	315	304	Oktob.		70	6	10	347	338
Mai		70	4	2	304	312	Nov.		69	6	7	338	334
Juni		75	6	1	312	339	Dez.		69	5	5	334	339

¹⁾ am Monatsschluß.

Tab. 25. Inanspruchnahme der öffentlichen Leichenhallen in der Stadt Hamburg in den Jahren 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der eingelieferten Leichen				Zahl der Unterbringungstage			
	Öffentliche Leichenhalle			zu- sammen	Öffentliche Leichenhalle			zu- sammen
	Lübeck- tor	Jungius- straße	Jarre- straße		Lübeck- tor	Jungius- straße	Jarre- straße	
1929	2031	1237	466	3734	7988	5105	2089	15 182
1928	2243	1098	422	3763	8409	4384	1809	14 602
1927	1941	1293	441	3675	7355	5811	1892	15 058
1926	1495	919	333	2747	5520	3610	1436	10 566

Tab. 26. Erteilung von Aufnahme-, Einbürgerungs- und Entlassungsurkunden in den Jahren 1920 bis 1929.

Art der Urkunden	Zahl der erteilten Urkunden in den Jahren									
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920
Aufnahmen in den Staatsverband	1289	885	965	1097	988	1012	1345	1312	1570	2304
Einbürgerungen in den ..	374	284	253	194	211	249	499	655	519	643
Entlassungen aus dem ..	6	4	5	9	8	25	30	21	17	32

Tab. 27. Die öffentlichen Flußbadeanstalten¹⁾ in der Stadt Hamburg, 1927 bis 1929.

a) Zahl der Besucher.

Monate, Jahre	Zahl der Besucher in den Flußbadeanstalten													Zahl der Be- sucher über- haupt ³⁾	
	für Männer		für Frauen		für Männer und Frauen						für Kinder				
	Alster	Buller- deich	Alster I und II	Bill- brack	Stein- wärder	Horner Moor	Latten- kamp	Ohls- dorf	Veddel	Lang- horn	Spielplatz Maakendamm		Kolonie- platz Moor- wärder ²⁾		
											Öffentl. Platz	Kolonie- platz			
2. 5. bis 31. 10.	2. 5. bis 30. 9.	2. 5. bis 30. 9.		2. 5. bis 30. 9.						4. 7. bis 30. 9.	21. 5. bis 30. 8.		24. 6. bis 31. 7.		
Mai	1929	25420	19142	8270	4053	30110	13172	38871	59067	12350	—	19100	5228	—	234783
	1928	14258	8161	3015	1698	16230	4472	12207	22464	4616	1010	6200	—	—	95903
	1927	16107	9926	2360	655	16579	5213	12037	6515	4201	1538	200	—	—	76898
Juni	1929	34323	20172	15139	6437	29200	16052	47555	64321	16288	—	14224	24086	2240	290037
	1928	21467	8476	5660	2102	17780	7642	18689	31683	10535	870	9800	—	—	138514
	1927	21472	12054	8948	1700	17690	13352	33275	42109	18960	2811	39400	—	—	215859
Juli	1929	47530	47761	28201	16805	48184	24389	84926	170511	34832	18350	45262	61289	38760	666800
	1928	66293	19484	28041	8941	54341	27338	91889	156470	46209	4300	46500	—	—	561963
	1927	81918	37555	51682	14184	68803	43252	127430	231057	80674	8123	139560	—	—	899200
Aug.	1929	33832	34387	19502	11461	44661	23901	70528	105766	28838	18150	21843	27722	—	440591
	1928	35177	20143	12984	5084	30046	24304	49035	55098	24615	1835	6900	—	—	268120
	1927	78951	47219	38943	14550	46389	37462	94852	142523	49148	4684	37000	—	—	602298
Sept.	1929	21925	24461	11821	8195	24872	12245	37750	57555	11018	10470	—	—	—	220312
	1928	21967	15504	7074	3385	18972	14873	18800	34346	10970	600	150	—	—	147938
	1927	30851	20511	11431	3642	14081	18747	26602	44345	10739	1654	—	—	—	186290
Okt.	1929	5014	—	1339	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6353
	1928	4018	165	1212	—	130	—	—	—	—	47	—	—	—	5691
	1927	5251	—	967	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6218
Zus.	1929	168044	145923	84272	46951	177027	89759	279630	457220	103326	46970	100429	118325	41000	1858876
	1928	163180	71933	57986	21210	137499	78629	190620	300180	96992	8615	69550	—	39535	1218129
	1927	234550	127265	114331	34731	163542	118026	294196	466549	163722	18810	216160	—	—	1986763

¹⁾ Angaben über Warmbadeanstalten befinden sich im Abschnitt III, Tabelle 39. — ²⁾ Die Besucher des Kolonieplatzes Moorwärder sind im Jahre 1927 nicht gezählt worden; für das Jahr 1928 liegen nur die Gesamtzahlen vor. — ³⁾ Für die Jahre 1927 und 1928 einschließlich der Besucherzahl der Flußbadeanstalt Billbrook, die Ende September 1928 ihren Betrieb eingestellt hat.

b) Witterungsverhältnisse während der Betriebsmonate.

1929			1928			1927		
Monate	Tage	Witterung	Monate	Tage	Witterung	Monate	Tage	Witterung
Mai	1.—4.	kühl, heiter	Mai	1.—31.	durchweg sehr kühl und naß	Mai	1.—10.	warm, trocken
	5.—6.	sehr warm					11.—25.	regnerisch, kühl
	7.—16.	warm und trocken					26.—31.	regnerisch, warm
Juni	17.—18.	regnerisch, kühl	Juni	1.—30.	durchweg sehr kühl und naß	Juni	1.—12.	regnerisch, kühl
	19.—30.	meistens sehr warm und trocken					13.—18.	warm
	31.	kühl					19.—27.	kühl
Juli	1.—10.	kühl, zeitw. regn.	Juli	1.—22.	trocken, vielfach heiter, warm	Juli	28.—30.	warm
	11.—20.	warm		23.—31.	vielfach Niederschl. Gewitter, warm			
	21.—30.	kühl, zeitw. regn.						
Aug.	1.	warm	Aug.	1.—5.	regnerisch, kühl	Aug.	1.—20.	warm
	2.—10.	kühl, zeitw. regn.		6.—11.	durchweg trocken, kühl		21.—25.	kühl
	11.—24.	sehr warm					26.—31.	warm
Sept.	25.—31.	kühler, zeitweise Niederschläge	Sept.	12.—15.	durchweg trocken, warm	Sept.	1.—11.	warm
	1.—2.	mäßig warm, regn.		16.—22.	zeitweilig trocken, meist. regnerisch		12.—28.	regnerisch, kühl
	3.—30.	warm, geringe Niederschläge		23.—31.	wechselnd heiter u. regnerisch		29.—31.	warm
Okt.	31.	sehr heiß	Okt.	1.—21.	heiter, trock., warm	Okt.	1.—9.	warm
	1.—18.	warm und trocken		22.—30.	trocken, kühl		10.—22.	teils warm, teils regnerisch
	19.—30.	kühler, trocken					23.—30.	kühl, regnerisch
Okt.	1.—12.	kühl, vielfach Regen	Okt.	1.	trocken, warm	Okt.	1.—31.	teils warm, teils regnerisch
	13.—28.	kühl, trocken		2.	Regen			
	29.—31.	Regen						

XIX. Rechtspflege und Strafvollzug.

A. Personalbestand.

(Ergebnisse der Staatsprüfungen siehe im Abschnitt XX.)

Tab. 1. Das Personal der ordentlichen Gerichte im hamburgischen Staat seit 1905.

Art des Personals	Personalbestand am 31. Dezember											
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1920	1915	1910	1905
Hanseatisches Oberlandesgericht.												
Richterliches Personal ¹⁾	46	47	46	45	41	45	45	47	44	42	36	30
Nichtrichterliches Personal	52	53	55	55	51	55	65	69	68	71	54	44
Zusammen	98	100	101	100	92	100	110	116	112	113	90	74
Landgericht in Hamburg.												
Richterliches Personal ²⁾	96	98	99	93	88	84	108	107	98	98	78	66
Nichtrichterliches Personal	257	259	254	246	231	217	273	296	251	271	255	222
Zusammen	353	357	353	339	319	301	381	403	349	369	333	288
Amtsgericht in Hamburg.												
Richterliches Personal	103	119	122	120	101	81	74	73	75	75	72	60
Nichtrichterliches Personal	1055	1019	1117	1121	969	762	790	840	943	966	788	565
Zusammen	1158	1138	1239	1241	1070	843	864	913	1018	1041	860	625
Amtsgericht in Bergedorf.												
Richterliches Personal	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Nichtrichterliches Personal	33	32	32	30	26	22	25	26	27	28	20	16
Zusammen	36	35	35	33	29	25	28	29	30	30	22	18
Amtsgericht in Cuxhaven.												
Richterliches Personal	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3	2	1
Nichtrichterliches Personal	35	36	40	38	22	22	24	25	25	27	23	14
Zusammen	38	39	43	41	25	24	27	28	28	30	25	15
Staatsanwaltschaft.												
Staats- und Amtsanwälte ⁴⁾	29	29	29	29	29	26	26	26	27	22 ⁵⁾		
Beamte und Bürohilfsarbeiter	149	155	156	153	150	158	170	180	213	152		
Zusammen	178	184	185	182	179	184	196	206	240	174		
Assessoren und Referendare.												
Assessoren	91	82	70	70	74	87	85	66	31	69	69	46
Referendare	266	243	240	239	238	213	233	187	163	171	175	155
Zusammen	357	325	310	309	312	300	318	253	194	240	244	201
Gerichtsvollzieheramt in Hamburg.												
Beamte	180	175	175	174	165	136	162	193	151	144	112	101
Bürohilfsarbeiter	195	199	201	210	155	116	34	38	114	167	135	56
Zusammen	375	374	376	384	320	252	196	231	265	311	247	157

¹⁾ mit Einschluß des Präsidenten und der Senatspräsidenten. — ²⁾ mit Ausschluß der Handelsrichter. — ³⁾ Einschließlich des Personals des am 1. 8. 29. dem Amtsgericht angegliederten Aufsichtsamts für das Personenstandswesen. — ⁴⁾ Von 1910 ab nur Staatsanwälte. — ⁵⁾ Die Unterlagen sind während der Unruhen 1919 in Verlust geraten.

Tab. 2. Die Rechtsanwälte und Notare, beeidigten Dolmetscher und Übersetzer im hamburgischen Staat seit 1905.

Art der Angaben	Zahl am Schluß der Jahre											
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1920	1915	1910	1905
Rechtsanwälte.												
Beim Hanseat. Oberlandesgericht ¹⁾ ..	776	742	702	695	671	630	560	551	466	457	254	208
„ Landgericht in Hamburg ..	545	525	500	482	454	429	376	373	327	301	259	211
Beim Amtsgericht in Hamburg ..	530	510	491	473	445	420	367	364	318	294	256	209
„ „ „ Bergedorf ..	9	9	5	5	5	5	5	6	6	6	4	3
„ „ „ Cuxhaven ..	6	6	4	4	4	4	4	4	5	5	4	3
Im hamb. Staat zusammen	545	525	500	482	454	429	376	374	329	305	264	215
Notare.												
In Hamburg	20	19	19	19	21	17	15	16	16	15	13	12
„ Cuxhaven	5	5	5	5	5	5	5	6	7	4	3	3
„ Bergedorf	7	6	4	4	4	4	4	5	5	5	3	2
Im hamb. Staat zusammen	32	30	28	28	30	26	24	27	28	24	19	17
Beeidigte Dolmetscher und Übersetzer.												
Im hamb. Staat zusammen	56	60	58	57	52	51	48	47	33	32	27	21

¹⁾ Von 1915 ab einschließlich der in Lübeck und Bremen ansässigen Rechtsanwälte.

B. Ordentliche streitige Gerichtsbarkeit.

Tab. 3. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor den hamburgischen Amtsgerichten, 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
	Hamb- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925	1924	1923
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen.										
Sühnesachen	—	—	—	—	—	—	—	1	172	197
Ehesühnesachen	3 908	43	39	3 990	3 773	3 536	3 660	3 072	1 982	2 745
Gewöhnliche Mahnsachen	317 192	3021	3679	323 892	308 520	313 620	280 100	239 192	148 231	31 208
Urkunden- und Wechselmahnsachen	4 005	40	106	4 151	2 898	2 003	2 987	3 001	3 786	80
Gewöhnliche Prozesse	23 356	59	57	23 472	25 558	22 991	25 984	21 375	18 433	22 971
Prozesse in Mietesachen	14 095	—	88	14 183	13 376	13 431	14 537	10 835	13 349	2 241
Prozesse in Handelssachen	35 832	—	—	35 832	42 554	38 319	43 312	37 610	19 721	2 793
Urkunden- und Wechselprozesse ..	10 548	88	102	10 738	9 400	6 736	9 224	9 495	1 776	41
Gütesachen	57 766	911	2500	61 177	58 605	66 673	57 097	46 401	30 401	—
Entmündigungssachen	934	3	9	946	843	818	619	315	350	324
Aufgebotsverfahren	255	7	8	270	305	327	367	342	382	354
Arreste u. einstweilige Verfügungen	1 967	44	61	2 072	2 019	2 062	2 488	2 263	2 084	2 275
Anträge außerhalb eines beim Ger- icht anhängigen Rechtsstreits.	5 944	15	67	6 026	5 708	5 785	8 677	6 776	2 388	444
Verteilungsverfahren	30	2	1	33	32	38	59	61	27	6
Immobilienzwangsversteigerung ..	1 061	181	166	1 408	1 154	849	410	306	133	66
Zwangsverwaltung	369	21	6	396	160	109	183	118	31	—
And. Zwangsvollstreckungsanträge	57 263	1163	1706	60 132	55 534	56 716	57 081	41 820	20 488	11 222
Zusammen	534 525	5598	8595	548 718	530 439	534 013	497 785	422 983	263 734	76 967
b) Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen.										
Bei gewöhnlichen Prozessen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	37 678	407	1351	39 436	41 276	40 175	35 302	22 604	10 937	11 753
Streitige Urteile	10 006	267	315	10 583	10 714	9 168	9 704	7 426	4 689	7 608
Beweisbeschlüsse	9 117	214	172	9 503	9 890	8 457	8 844	7 435	3 849	4 298
Vergleiche	7 564	60	119	7 743	5 417	5 975	4 868	3 842	2 602	2 509
Andere Ergebnisse	12 207	382	418	13 007	13 399	11 842	10 300	8 640	4 353	6 271
Bei Prozessen in Mietesachen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	11 176	—	15	11 191	10 414	10 960	12 191	6 462	4 047	178
Streitige Urteile	6 064	—	43	6 107	5 478	5 856	5 897	4 276	4 020	548
Beweisbeschlüsse	3 244	—	12	3 256	2 628	2 676	3 298	2 786	2 234	318
Vergleiche	2 156	—	13	2 169	2 847	3 007	4 149	3 586	3 265	310
Andere Ergebnisse	6 121	—	69	6 190	5 239	5 559	7 112	6 368	3 696	497
Bei Prozessen in Handelssachen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	28 459	—	—	28 459	32 694	32 418	45 052	33 863	13 092	1 328
Streitige Urteile	3 094	—	—	3 094	3 082	3 482	3 949	3 488	1 834	893
Beweisbeschlüsse	2 529	—	—	2 529	2 423	2 763	3 248	3 053	1 568	591
Vergleiche	1 002	—	—	1 002	1 314	1 297	1 774	1 629	1 034	347
Andere Ergebnisse	5 592	—	—	5 592	5 630	4 962	5 701	6 409	3 671	1 148
Bei Urkunden- u. Wechselprozessen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	8 597	72	71	8 740	7 210	5 488	8 037	7 700	1 035	20
Streitige Urteile	742	5	5	752	647	528	497	395	115	14
Beweisbeschlüsse	80	1	1	82	60	18	40	37	10	—
Vergleiche	75	4	5	84	82	42	77	70	24	1
Andere Ergebnisse	563	4	29	596	439	223	314	246	71	3
Bei Arresten und einstweiligen Verfügungen:										
Versäumnis- und Anerkennungs- urteile	41	2	2	45	93	139	153	24	15	11
Streitige Urteile	330	3	10	343	255	267	386	327	272	329
Beweisbeschlüsse	15	—	—	15	29	14	24	11	1	2
Vergleiche	88	1	7	96	62	60	80	93	38	30
Andere Ergebnisse	48	1	11	60	49	31	47	45	11	20
Zusammen	156 588	1423	2668	160 679	161 371	155 407	171 044	130 815	66 483	39 027

Tab. 4. Konkurse und Vergleichsverfahren.
a) Die Konkurse und Vergleichsverfahren überhaupt, 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle				Dagegen in den Jahren						
	b. d. Amtsgerichten in			zus. im Jahr 1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven								
Konkurse.											
Anhängige Konkursachen	1202	15	18	1235	1219	1100 ¹⁾	1655	1164	788	146	
Eröffnete Konkursverfahren	161	2	4	167	193	159	227	322	149	26	
Ablehnung d. Konkursverfahrens mangels Masse	216	6	3	225	191	176	358	341	122	29	
Beendete Konkursverfahren überhaupt	165	11	6	182	209	236	212	86	69	113	
Davon beendet:											
durch Schlußverteilung	107	3	4	114	113	160	137	37	6	17	
durch Zwangsvergleich	17	—	1	18	30	25	21	10	5	31	
wegen allgemeiner Einwilligung (§ 202 KO.)	—	2	—	2	6	2	1	1	13	23	
mangels Masse	41	6	—	47	60	43	53	38	45	42	
Vergleichsverfahren.											
Anhängige Vergleichsverfahren	284	8	1	293	156 ²⁾	32	..	..	..	..
Eröffnete Vergleichsverfahren	133	7	1	141	88 ²⁾	11	..	..	..	..
Durch Vergleich beendet	120	7	1	128	70 ²⁾	7	..	..	..	..
Übergeleitet in das Konkursverfahren	36	—	—	36	51 ²⁾	6	..	..	..	..

b) Die eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach der Rechtsnatur des Schuldners und nach Wirtschaftsabteilungen, 1929.

Art der Angaben	Zahl der Konkurse						Zahl der Vergleichsverfahren					
	bei den Amtsgerichten in			zu- sam- men im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren		bei den Amtsgerichten in			zu- sam- men im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren	
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927 ³⁾
Rechtsnatur des Schuldners												
Natürliche Personen überhaupt	97	2	4	103	121	112	94	6	1	101	68	8
Davon eingetragene Einzelfirmen	42	—	2	44	58	46	45	3	1	49	28	3
Nachlässe	16	—	—	16	19	11	—	—	—	—	3	—
Gesellschaften überhaupt	48	—	—	48	52	36	39	1	—	40	17	3
Davon Aktiengesellschaften	3	—	—	3	—	1	2	—	—	2	2	1
Gesellschaften m. b. H.	20	—	—	20	21	13	5	—	—	5	3	1
Offene Handelsgesellschaften ..	18	—	—	18	16	15	27	—	—	27	11	1
Kommanditgesellschaften	5	—	—	5	10	3	5	1	—	6	1	—
Eingetragene Genossenschaften ..	2	—	—	2	5	4	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschaften	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	161	2	4	167	193	159	133	7	1	141	88	11
Wirtschaftsabteilungen												
A. Landwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
B. Industrie einschl. Bergbau u. Baugew.	32	—	—	32	33	35	19	1	—	20	15	1
C. Handel und Verkehr (einschl. Gast- und Schankwirtschaft)	114	2	4	120	143	106	92	4	1	97	68	10
davon Großhandel	50	1	—	51	72	49	47	1	1	49	26	6
Einzelhandel	45	1	4	50	58	45	43	3	—	46	37	4
D. Theater-, Musik- und Schaustellungs- gewerbe und gewerblich betriebener Unterricht	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—
E. (zugleich Gruppe XXVI) Gesund- heitswesen und hygienische Gewerbe ..	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Beruf und Berufsangabe	2	—	—	2	7	4	—	—	—	—	—	—
Sonstige ⁴⁾	12	—	—	12	9	13	21	2	—	23	4	—
Zusammen	161	2	4	167	193	159	133	7	1	141	88	11

¹⁾ Darunter 574 von verschiedenen Gläubigern gegen einen Gemeinschuldner gestellte Anträge.

²⁾ Ab 1. Oktober 1927 ist an Stelle von Geschäftsaufsichten das Vergleichsverfahren getreten; über Geschäftsaufsichten für die Jahre 1922 bis 1927 siehe Statistisches Jahrbuch, Jahrgang 1927/28.

³⁾ Seit dem 1. Oktober 1927, an diesem Tage trat die Vergleichsordnung vom 5. Juli 1927 in Kraft.

⁴⁾ Darunter Gesellschafter derjenigen Offenen Handelsgesellschaften, über deren Vermögen das Konkurs- oder Vergleichsverfahren eröffnet ist.

Tab. 5. Strafsachen vor den Amtsgerichten im Jahr 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen zusammen in den Jahren					
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		1928	1927	1926	1925	1924	1923
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	6 240	115	52	6 407	8 120	9 244	10 258	11 983	15 516	24 235
Privatklagesachen	1 738	69	93	1 900	1 767	1 962	2 042	1 931	2 590	2 206
Anklagesachen wegen										
Verbrechen ..	2 133	20	29	2 182	2 211	2 259	2 160	2 251	3 142	2 776
Vergehen	8 539	109	221	8 869	8 353	7 901	7 869	6 711	7 025	8 569
Übertretungen	4 026	63	64	4 153	5 340	5 990	7 615	8 878	5 790	2 618
Zahl der Urteile:										
der Amtsrichter	10 558	230	280	11 068	11 397	12 707	13 912	12 296	5 772	982
der Schöffengerichte mit einem Richter	1 084	13	9	1 106	1 273	1 233	1 326	1 326	6 943	12 691
der Schöffengerichte mit zwei Richtern	420	—	—	420	404	393	315	132	253	54
der kleinen Jugendgerichte.	325	4	11	340	325	366	393	419	601	504
der großen Jugendgerichte.	—	—	—	—	1	2	1	2	5	3

Tab. 6. Die Jugendgerichte in der Stadt Hamburg in den Jahren 1927 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl der Personen in den Jahren			Noch: Art der Angaben	Zahl der Fälle in den Jahren		
	1929	1928	1927		1929	1928	1927
Einstellung des Verfahrens vor Anklageerhebung	826	1045	924	Begangene Gesetzesverletzungen	887	781	795
Davon a) mangels Beweises	213	311	275	Davon a) Verbrechen	164	121	107
b) wegen bereits angeordneter Erziehungsmaßreg.				b) Vergehen	656	607	588
c) a. sonst. Gründ.				c) Übertretungen ..	67	53	100
Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche	543	497	551	Festgesetzte Strafen	343	338	359
Davon Ortsfremde	41	12	14	Davon a) Geldstrafen	119	130	153
Von Bestrafung abgesehen				b) Geldstrafen an Stelle einer an sich verwirkten Freiheitsstrafe ..	15	25	22
a) gemäß § 9 Abs. 4 JGG.	—	1	6	c) Haftstrafen	13	7	16
b) „ § 6 JGG.	160	125	171	d) Gefängnisstrafen	196	176	168
Gerichtliche Einstellung des Verfahrens gem. § 32 Abs. 2 JGG.				Durch Urteil angeordnete Erziehungsmaßn. nach § 7 JGG.			
a) weil bereits Erziehungsmaßnahmen angeordnet waren.	12	11	3	1. bei erfolgter Verurteilung:			
b) weil angenommen wurde, daß das Gericht gemäß § 9 Abs. 4 JGG. von einer Bestrafung absehen würde...	24	3	3	a) Fürsorgeerziehungen ...	19	27	17
Freisprüche bzw. Einstellung des Verfahrens nach Anklageerhebung gemäß § 3 JGG.				b) Schutzaufsichten	52	48	43
a) wegen Einsicht	8	7	7	c) and. Erziehungsmaßn. ...	—	—	2
b) mangelnder Willensreife ..	10	18	17	2. wenn gemäß § 6 JGG. von Strafe abgesehen worden ist:			
				a) Verwarnungen	136	108	132
				b) Schutzaufsicht	46	29	28
				c) Unterbringungen	1	4	—
				d) Fürsorgeerziehungen ...	6	8	7
				e) besond. Verpflichtungen.	2	7	16
				3) bei erfolgter Freisprechung nach § 3 JGG.			
				a) mangels Einsicht	6	1	2
				b) „ Willensreife	6	5	10

Tab. 7. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Amtsgerichts in Hamburg nach den strafbaren Handlungen und Strafen im Jahr 1929.

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Bestrafungen rechtskräftig Verurteilter																	
	Erzie- hungs- maß- nahmen bei Jugend- lichen		Geld- strafe		Haft		Gefäng- nis		Zucht- haus		Schul- dig, aber straf- frei		Nebenstrafen					
	Verlust der bürger- lichen Ehren- rechte		Stel- lung unter Polizei- auf- sicht		Über- wei- sung an die Landes- polizei													
	Zahl der Personen ¹⁾																	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergehen geg. d. Republiksschutzgesetz	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung d. staatlichen Oberhauptes	—	—	2	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte in bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	2	—	635	19	—	—	234	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen die öffentliche Ordnung	1	—	282	12	—	—	188	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Münzdelikte	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht	—	—	6	—	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falsche Anschuldigung	—	—	8	2	—	—	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Religionsdelikte	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenstandsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sittlichkeitsdelikte	8	—	73	11	—	—	242	22	11	3	4	—	10	2	2	—	—	—
Davon widernatürliche Unzucht	—	—	13	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Notzucht	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kuppelei, Zuhälterei	—	—	4	6	—	—	43	18	1	1	—	—	4	1	2	—	—	—
unzüchtige Handlungen	3	—	47	2	—	—	92	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Beleidigung	4	—	746	181	12	11	150	15	—	—	9	7	—	—	—	—	—	—
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	—	—	10	24	—	—	32	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon Abtreibung	—	—	8	24	—	—	13	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässige Tötung	—	—	2	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	18	—	973	36	—	—	172	12	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Davon leichte Körperverletzung	7	—	227	24	—	—	57	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
gefährliche "	4	—	152	6	—	—	90	9	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
fahrlässige "	7	—	592	6	—	—	23	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsdelikte	—	—	52	3	—	—	47	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon Freiheitsberaubung	—	—	3	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nötigung, Bedrohung	—	—	49	3	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung	150	28	844	181	—	—	2966	419	62	7	95	16	44	—	2	—	—	—
Davon einfacher Diebstahl	96	22	317	102	—	—	935	184	—	—	69	14	—	—	—	—	—	—
desgleichen im Rückfall	—	—	—	—	—	—	422	107	25	4	—	—	23	—	1	—	—	—
schwerer Diebstahl	27	1	—	—	—	—	393	17	6	2	13	—	1	—	—	—	—	—
desgleichen im Rückfall	—	2	—	—	—	—	233	5	31	1	—	—	20	—	1	—	—	—
Unterschlagung	27	3	527	79	—	—	983	106	—	—	13	2	—	—	—	—	—	—
Raub und Erpressung	—	—	4	2	—	—	69	1	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Begünstigung und Hehlerei	7	2	126	27	—	—	259	35	8	—	5	2	2	—	—	—	—	—
Betrug und Untreue	11	7	562	108	—	—	1446	132	24	8	6	6	15	—	—	—	—	—
Davon Nahrungsmittelfälschung	—	—	36	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Urkundenfälschung	10	3	34	14	—	—	493	48	7	2	7	2	4	—	—	—	—	—
Bankrott	—	—	11	1	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	1	—	122	5	—	—	20	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Sachbeschädigung	1	—	115	5	—	—	44	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gemeingefährliche Delikte	—	—	164	4	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon Brandstiftung	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amtsdelikte ²⁾	1	—	12	—	—	—	29	1	9	—	—	—	10	—	—	—	—	—
Übertretungen	11	—	973	34	924	79	—	—	—	—	10	—	—	—	5	1	38	5
Zu widerhandlungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
gegen hamburg. Spezialgesetze	2	—	711	81	11	9	18	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
" sonstige Reichsgesetze	9	—	4725	615	74	34	314	36	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen im Jahr 1929	236	40	11191	1365	1021	133	6788	766	127	20	166	33	87	2	11	1	38	5
Dagegen im Jahr 1928	182	37	12092	1908	1186	65	5958	676	156	13	123	45	61	3	7	3	44	9
" " 1927	175	36	12026	2325	1502	438	5742	807	194	8	151	48	72	5	21	2	54	40

¹⁾ Die Zahlen geben die Fälle der Bestrafungen an, so daß Doppelzählungen von Personen, für die mehrere Strafen festgesetzt sind, nicht vermieden werden können. — ²⁾ Außerdem ist die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter in 2 Fällen (männl. Pers.) aberkannt worden.

Tab. 8. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Landgericht in Hamburg, 1925 bis 1929.

Art der Fälle	Zahl der Fälle in den Jahren									
	1929 vor den		1928 vor den		1927 vor den		1926 vor den		1925 vor den	
	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen	Zivil- kam- mern	Kammern für Handels- sachen
a) Zahl der anhängig gewordenen Sachen.										
Erste Instanz:										
Gewöhnliche Prozesse	6 930	5 370	7 104	5 425	6 974	5 312	7 153	7 344	5 992	10 219
Urkunden- und Wechselprozesse	200	1 540	168	1 654	157	1 458	146	2 276	135	4 298
Arreste und einstweilige Verfügungen ..	3 537	970	3 288	943	3 180	957	3 203	1 037	2 952	1 355
<i>Darunter in anhängigen Sachen ..</i>	<i>1 728</i>	<i>84</i>	<i>1 731</i>	<i>92</i>	<i>1 482</i>	<i>104</i>	<i>1 511</i>	<i>109</i>		
Feststellung des Rechtsverhältnisses zwi- schen Eltern und Kindern	77	..	86	..	62	..	76	..	57	..
Entmündigungssachen	27	..	30	..	18	..	14	..	9	..
Zusammen	10 771	7 880	10 676	8 022	10 391	7 727	10 592	10 657	9 145	15 872
Berufungsinstanz:										
Gewöhnliche Prozesse	3 274	755	3 345	650	3 514	728	3 563	757	2 904	597
Urkundenprozesse	—	133	2	13	—	57	—	9	—	14
<i>Davon Wechselprozesse</i>	<i>—</i>	<i>132</i>	<i>—</i>	<i>10</i>	<i>—</i>	<i>55</i>	<i>—</i>	<i>8</i>	<i>—</i>	<i>13</i>
Zusammen	3 274	888	3 347	663	3 514	785	3 563	766	2 904	611
<i>Hierunter Sachen, die in erster Instanz verhandelt worden sind vor den</i>										
<i>Elbzollgerichten</i>	<i>—</i>	<i>..</i>	<i>—</i>	<i>..</i>	<i>—</i>	<i>..</i>	<i>—</i>	<i>..</i>	<i>—</i>	<i>..</i>
<i>Gewerbegerichten¹⁾</i>	<i>..</i>	<i>..</i>	<i>..</i>	<i>..</i>	<i>36</i>	<i>..</i>	<i>77</i>	<i>..</i>	<i>51</i>	<i>..</i>
<i>Kaufmannsgerichten¹⁾</i>	<i>..</i>	<i>..</i>	<i>..</i>	<i>..</i>	<i>34</i>	<i>..</i>	<i>80</i>	<i>..</i>	<i>83</i>	<i>..</i>
<i>Abteilungen für Mietesachen</i>	<i>1 138</i>	<i>..</i>	<i>1 165</i>	<i>..</i>	<i>1 317</i>	<i>..</i>	<i>1 322</i>	<i>..</i>	<i>1 187</i>	<i>..</i>
Zusammen	1 138	..	1 165	..	1 387	—	1 479	—	1 321	—
Beschwerdeinstanz:										
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	880	360	741	242	726	206	717	225	472	163
Konkurssachen	57	..	60	..	38	..	57	..	44	..
Sachen, die in erster Instanz von den Abteilungen für Mietesachen ent- schieden sind	1 977	..	1 831	..	1 902	..	1 639	..	1 604	..
Sachen, die überwiesen sind der										
Zivilkammer 4 a ²⁾ (s. 1. 11. 29 Zivilk. 1)	766	..	1 115	..	1 575	..	1 020	..	435	..
" 6 ³⁾	10	—	11	—	8	—
" 9 ⁴⁾	1 340	..	1 046	..	867	—	1 117	—	766	—
Kammer 7 für Handelssachen ⁵⁾	32	..	33	..	26	..	36	..	43
Zusammen	5 020	392	4 793	275	5 118	232	4 561	261	3 329	206
In allen Instanzen anhängig gewordene Sachen überhaupt	19 065	9 160	18 816	8 960	19 023	8 744	18 716	11 684	15 378	16 689

b) Dauer der gewöhnlichen, durch streitiges Endurteil erledigten Prozesse.

Erste Instanz:										
Unter 6 Monaten	1 381	733	1 309	890	1 349	821	1 164	1 244	830	1 671
6 Monate bis unter 1 Jahr	1 066	525	1 075	480	1 060	535	920	715	574	774
1 Jahr und mehr	452	280	560	224	454	288	374	274	309	300
Berufungsinstanz:										
Unter 6 Monaten	1 555	309	1 510	348	1 535	400	1 465	349	519	287
6 Monate bis unter 1 Jahr	542	111	539	105	486	106	409	97	209	69
1 Jahr und mehr	101	21	126	20	125	14	63	9	47	6

¹⁾ Die Gewerbe- und Kaufmannsgerichte sind durch das am 1. Juli 1927 in Kraft getretene Arbeitsgerichtsgesetz aufgehoben. — ²⁾ Beschwerden in Entmündigungssachen, in Aufgebotssachen, in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich der Grundbuchsachen, Beschwerden im Verfahren der Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Beschwerden gegen Entscheidungen des Amtsgerichts als Aufwertungsstelle. — ³⁾ Beschwerden gegen Entscheidungen des Kaufmannsgerichts und des Gewerbegerichts. — ⁴⁾ Beschwerden in Zwangsvollstreckungssachen einschließlich Offenbarungseidsachen (§§ 899/915 ZPO.), Beschwerden der Rechtskonsulenten wegen Gebühren und Auslagen gegen Beschlüsse der Zivilabteilungen des Amtsgerichts in Hamburg und der Amtsgerichte in Bergedorf und Cuxhaven. — ⁵⁾ Beschwerden in Schiffsregister- und Handelssachen (§§ 100/158 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit) und Beschwerden der Rechtskonsulenten wegen Gebühren und Auslagen gegen Beschlüsse der Abteilungen für Handelssachen des Amtsgerichts in Hamburg.

Tab. 9. Strafsachen vor dem Landgericht in Hamburg, 1921 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren									
	1929	1928	1927	1926	1925	1924 ¹⁾	1923	1922	1921	
a) Zahl der anhängig gewesenen und beendeten Sachen.										
Voruntersuchung	anhängig beendet	574 428	697 146	909 685	1164 883	1847 1570	1254 897	1503 1308	1471 1065	1255 978
Hauptverfahren in erster Instanz vor den Schwurgerichten	anhängig beendet	67 51	114 100	111 94	91 81	77 63	58 54	175 171	184 179	299 241
Berufungen:										
Privatklagen	anhängig beendet	468 342	473 334	629 451	423 251	39 34	74 134	377 187	394 290	440 330
Verbrechen ²⁾ , Vergehen und Über- tretungen	anhängig beendet	1875 1752	2094 ³⁾ 2124	2434 2246	2413 2021	2460 1882	2626 2000	2565 1982	2255 1640	2686 1926
Wiederaufnahmeverfahren	anhängig beendet	2 2	4 4	11 11	6 4	9 9	8 8	27 27	30 30	23 23

b) Hauptverhandlungen und deren Ergebnisse.

Hauptverhandlungen:										
1. Vor den Schwurgerichten	Hauptverhandlungen	55	109	99	86	67	61	185	194	273
	Urteile	51	100	94	81	63	54	171	179	241
	Zahl der verurteilten Personen	28	92	90	75	38	80	159	155	275
	sonen	weiblich 22	50	71	29	21	9	42	55	44
	Zahl der freigesprochenen Personen	männlich 17	37	35	23	35	9	55	56	126
		weiblich 8	9	12	14	5	4	23	32	36
2. Vor den Strafkammern ¹⁾ in der Berufungsinstanz	Hauptverhandlungen	2509	3173	3247	2723	2460	2626	2565	2255	2686
	Urteile	1933	2331	2514	2175	1882	2000	1982	1640	1926
	Davon Aufhebung des ersten Urteils	1168	1481	1551	1298	1067	1049	1051	902	1002
	Verwerfung der Berufung	765	850	963	877	815	951	931	738	924
Wiederaufnahmeverfahren		2	4	11	6	9	8	27	30	23
Davon beendet: zugunsten des Angeklagten		2	3	8	4	2	1	8	6	4
zuungunsten des Angeklagten		—	1	3	—	7	7	19	24	19

¹⁾ Seit April 1924 ist das Landgericht in Hamburg für Strafkammersachen nur Berufungsinstanz. — ²⁾ Seit April 1924 auch Verbrechen. — ³⁾ Darunter Sachen aus vergangenen Jahren.

Tab. 10. Die rechtskräftigen Verurteilungen des Landgerichts 1. Instanz (Schwurgericht) nach den strafbaren Handlungen und Strafen im Jahr 1929.

Art der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen	Von den rechtskräftig verurteilten Personen ¹⁾ wurden bestraft mit													
	Geldstrafe		Festungshaft		Gefängnis		Zuchthaus		dem Tode		Nebenstrafen			
											Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte		Stellung unter Polizeiaufsicht	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Verrat militärischer Geheimnisse	—	—	—	—	²⁾ 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzung der Eidespflicht	—	—	—	—	4	3	5	2	—	—	5	2	—	—
Sittlichkeitsdelikte	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon Notzucht	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	2	2	—	—	5	14	1	1	—	—	1	—	—	—
Davon Totschlag	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindesmord	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	2	2	—	—	3	10	1	1	—	—	1	—	—	—
fahrlässige Tötung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon leichte Körperverletzg. ..	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Körperverl. m. Todesf. g.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiheitsdelikte	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon Freiheitsberaubung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diebstahl und Unterschlagung	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Davon einf. Diebstahl i. Rückf.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bankrott	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Zu widerhandlungen gegen sonstige Reichsgesetze	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rechtskräftige Verurteilg. zus.	2	2	—	—	19	19	8	3	—	—	6	2	—	—
Dagegen im Jahr 1928	7	1	—	—	38	24	23	9	—	—	14	4	—	—
„ „ 1927	5	6	1	—	21	46	13	6	2	—	10	4	1	—

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 auf Seite 342. — ²⁾ Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts 1. Instanz. In den Jahren 1927 und 1928 sind beim Oberlandesgericht 1. Instanz keine Verurteilungen erfolgt.

Tab. 11. Die anhängigen und beendeten Ehesachen in Hamburg, 1921 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren								
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
Anhängige Ehesachen überhaupt.....	7897	7804	7670	7386	7014	7040	6949	7079	7699
Davon gingen auf									
Nichtigkeit der Ehe.....	67	85	92	95	107	158	158	148	141
beendet wurden	28	24	11	9	18	64	14	8	7
Anfechtung der Ehe	165	175	162	161	149	206	194	203	216
beendet wurden	73	40	29	30	22	79	3	25	26
Feststellung des Bestehens od. Nichtbest. d. Ehe	24	24	25	25	23	34	37	36	38
beendet wurden	8	4	1	—	—	14	1	—	—
Scheidung der Ehe	7137	6970	6863	6567	6242	6142	6060	6168	6728
beendet wurden	3189	3029	2990	2657	2623	2571	2415	2574	2637
Herstellung der ehelichen Gemeinschaft	504	544	528	538	493	500	500	524	576
beendet wurden	173	143	76	63	67	70	53	89	107
Von den beendeten Ehesachen lauten die									
rechtskräftig gewordenen Urteile auf									
Nichtigkeit der Ehe.....	17	25	37	24	25	24	27	28	23
Feststellung des Bestehens od. Nichtbest. d. Ehe	1	—	—	—	1	—	1	5	1
Scheidung der Ehe.....	2524	2333	2295	2075	1941	1953	823	1956	2028

Tab. 12. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht, 1920 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren ¹⁾								
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1922	1921	1920
Anhängig ²⁾ gewordene Zivilsachen:									
a) Bürgerliche Rechtsstreitigkeit. in der Berufungs-									
instanz.									
Gewöhnliche Prozesse ³⁾	3577	3526	3560	3361	3259	3344	4197	5004	4035
Urkunden und Wechselprozesse	28	23	20	38	54	43	21	17	14
Ehe- und Entmündigungssachen ⁴⁾	847	840	741	642	616	616	635	707	764
Zusammen	4452	4389	4321	4041	3929	4003	4853	5728	4813
b) Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitig-									
keiten und in Konkursverfahren ⁵⁾ .									
Angelegenheiten, in denen in erster Instanz									
entschieden hat:									
das Amtsgericht	392	291	648	291	356	254	96	246	118
das Landgericht	1716	1576	1741	1388	1389	1064	867	823	962
Zusammen	2108	1867	2389	1679	1745	1318	963	1069	1080

¹⁾ Für das Jahr 1923 liegt keine Statistik vor. — ²⁾ Als „abhängig“ im Sinne dieser Übersicht gelten die Sachen, sobald sie in das Aktenregister eingetragen sind. — ³⁾ einschließlich der im ordentlichen Verfahren anhängig gebliebenen Urkundenprozesse (§ 600 ZPO.); hierher gehören auch die Prozesse in der Berufungsinstantz, welche Arreste und einstweilige Verfügungen betreffen. — ⁴⁾ sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern. — ⁵⁾ Beschwerden, betreffend den Ansatz der Gerichtskosten (§§ 4, 18, 39 des Gerichtskostengesetzes), bleiben von dieser Übersicht ausgeschlossen und sind deshalb nicht gezählt.

Tab. 13. Entscheidungen in Strafsachen vor dem Hanseatischen Oberlandesgericht, 1928 und 1929.

Jahre	Art der Entscheidungen	Zahl der Entscheidungen											
		auf Revisionen gegen Urteile des Amtsrichters, der Schöffengerichte und der Strafkammern						auf Beschwerden			auf Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 172 StPO.)		
		Privatklagesachen			andere Vergehen u. Übertretungen								
		Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker	Hamburger	Bremer	Lübecker
		Sachen			Sachen			Sachen			Sachen		
1929	abändernd. ...	14	—	1	134	22	23	47	10	6	5	—	2
	bestätigend. ...	46	—	4	217	33	54	250	37	23	37	17	9
1928	abändernd. ...	22	—	5	182	30	34	72	15	6	7	2	—
	bestätigend. ...	32	2	7	275	43	37	246	37	37	58	14	12

Tab. 14. Tätigkeit des Arbeitsgerichts in Hamburg¹⁾, 1928 und 1929.

Art der Angaben	Kammer für Streitigkeiten der Arbeiter		Handwerksgericht		Kammer für Streitigkeiten der Angestellten		Kaufmannskammer	
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928
Anhängige Rechtsstreitigkeiten	7702	7225	640	632	770	677	3892	3498
Erledigt wurden	7445	6976	622	605	712	627	3609	3278
Davon durch streitiges Urteil	782	701	38	47	172	147	616	499
„ Beschluß	22	20	—	—	1	1	—	6
Dauer der durch streitiges Endurteil beendeten Rechtsstreitigkeiten:								
unter einer Woche	135	149	8	1	4	4	74	60
eine Woche bis unter zwei Wochen	268	282	13	23	57	34	137	138
zwei Wochen bis unter einem Monat	228	168	8	20	50	51	159	128
ein Monat bis unter drei Monaten	131	91	6	3	47	47	169	132
über drei Monate	20	11	3	—	14	11	77	41
Dauer der durch Beschluß beendeten Rechtsstreitigkeiten:								
unter einer Woche	1	3	—	—	—	—	—	—
eine Woche bis unter zwei Wochen	8	4	—	—	—	—	—	—
zwei Wochen bis unter einem Monat	11	10	—	—	—	1	—	3
ein Monat bis unter drei Monaten	2	3	—	—	1	—	—	3
über drei Monate	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Örtlich zuständig für das ganze hamburgische Staatsgebiet mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Cuxhaven.

Tab. 15. Tätigkeit des Landesarbeitsgerichts im Jahr 1929.

a) Berufungen¹⁾.

Art der Angaben	Zahl der Fälle gemäß Arbeitsgerichtsgesetz § 2 Abs. 1				Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren	
	No. 1	No. 2	No. 3	No. 4		1928	1927 ²⁾
Anhängig gewordene Berufungen	7	386	1	13	407	267	153
Anhängige Berufungen überhaupt	7	434	1	13	455	306	153
Davon entfallen auf die Amtsgerichtsbezirke:							
Hamburg	6	363	1	12	382	268	134
Cuxhaven	—	5	—	—	5	8	4
Lübeck	1	52	1	—	54	22	12
Schwartau	—	9	—	—	7	6	3
Eutin	—	5	—	—	5	2	—
Erledigt wurden:							
durch Versäumnisurteil	—	19	—	—	19	9	1
„ Stattgabe der Berufung	1	43	—	4	48	21	13
„ Zurückweisung der Berufung	4	91	1	3	99	80	36
„ gemischte Entscheidung	—	46	—	—	46	30	3
auf andere Weise	1	140	—	4	145	118	61
Unerledigt geblieben	1	95	—	2	98	48	39
Dauer des Verfahrens bis zur Verkündung des Urteils:							
weniger als 1 Monat	—	4	—	—	4	36	29
1 bis 2 Monate	2	95	1	3	101	61	19
2 „ 3 „	—	49	—	4	53	18	3
3 Monate und länger	3	32	—	—	35	16	1
Der Wert des Streitgegenstandes betrug:							
bis 300 RM	1	34	—	—	35	33	24
über 300 bis 4000 RM	3	383	1	13	400	257	123
4000 RM	3	17	—	—	20	16	6

b) Rechtsbeschwerden¹⁾.

Art der Angaben	Zahl der Fälle auf Grund des Betriebsrätegesetzes			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren	
	§§ 39, 56 Abs. 2, 60	§ 93	§§ 97, 98		1928	1927 ²⁾
Anhängige Rechtsbeschwerden	2	3	1	6	5	1
Davon wurden:						
erledigt durch Sachbeschluß	2	2	1	5	3	—
auf andere Weise	—	1	—	1	—	1
Unerledigt geblieben	—	—	—	—	2	—
Dauer des Verfahrens bis zur Bekanntgabe des Sachbeschlusses:						
weniger als 2 Wochen	1	—	—	1	1	—
2 Wochen bis 1 Monat	1	2	1	4	1	—
1 bis 2 Monate	—	—	—	—	1	—

¹⁾ Außerdem sind im Jahr 1929 3 Berufungen, betr. Arrest und einstweilige Verfügungen, sowie 51 Beschwerden eingegangen. Von letzteren sind 14 durch Stattgabe und 33 durch Verwerfung der Beschwerde erledigt; 4 Fälle blieben unerledigt.

²⁾ Im Jahr 1927 für die Zeit vom 1. Juli 1927, dem Tage des Inkrafttretens des Arbeitsgerichtsgesetzes, bis zum 31. Dezember 1927.

C. Freiwillige Gerichtsbarkeit und Rechtshilfe.

Tab. 16. Öffentliche Register der Amtsgerichte im Jahr 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren							
	Hamburg	Ber-gedorf	Cux-haven		1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	

a) Handelsregister.

Die Eintragungen												
Gesamtzahl der neu eingetragenen Firmen am Schlusse des Jahres.....	1 513	8	8	1 529	1 672	1 897	2 113	2 404	3 047	4 503	4 534	
Davon												
Einzelfirmen und offene Handelsgesellschaften	1 125	7	4	1 135	1 290	1 464	1 584	1 757	2 325	2 975	3 180	
Kommandit-Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	105	1	—	106	114	153	135	176	255	638	399	
Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht	282	—	4	286	267	280	394	471	465	887	953	
Juristische Personen (§ 33 HGB.)	1	—	—	1	1	—	—	—	2	3	2	
Die Löschungen												
im Laufe des Jahres	2 055	10	15	2 080	2 246	3 091	3 931	3 595	2 623	2 452	2 289	
Einzelfirmen und offene Handelsgesellschaften	1 640	8	8	1 656	1 730	2 344	2 482	2 328	1 958	2 144	2 026	
Kommandit-Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien	138	1	1	140	183	219	289	320	200	131	107	
Gesellschaften mit beschränkter Haftpflicht und jurist. Personen (§ 33 HGB.)	277	1	6	284	333	453	1 160	947	465	177	156	

b) Genossenschafts-, Muster-, Vereins- und Güterrechtsregister.

Genossenschaftsregister												
Neue Genossenschaften	20	1	1	22	30	35	53	40	39	26	21	
Veränderungen	214	6	5	225	188	192	179	230	267	275	201	
Firmenlöschungen	47	2	1	50	11	21	19	45	60	30	16	
Bestand am { Jahresanfang	320	16	14	350	331	317	283	287	308	312	307	
{ Jahresschluß	293	15	14	322	350	331	317	283	287	308	312	
Musterregister												
Bestand der Muster												
am Jahresanfang	5 982	103	2	6 087	5 528	4 687	3 657	3 294	2 897	2 360	1 702	
„ Jahresschluß	6 275	103	1	6 379	6 087	5 528	4 687	3 657	3 294	2 897	2 360	
Vereinsregister												
Bestand der Vereine												
am Jahresanfang	2 118	58	49	2 225	2 146	2 005	1 885	1 775	1 650	1 547	1 409	
„ Jahresschluß	2 201	53	51	2 305	2 225	2 146	2 005	1 885	1 775	1 650	1 547	
Güterrechtsregister												
Eintragungen												
auf Antrag des Mannes	160	2	—	162	136	110	120	78	59	41	29	
„ „ beider Ehegatten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	
„ Grund eines vorgelegt. Ehevertrages	294	8	2	304	299	280	405	490	387	253	423	
„ „ gerichtlich. Entscheidungen	8	—	—	8	4	6	2	3	2	—	—	
„ „ beglaubigter Abschriften {	8	—	—	8	10	13	7	8	9	2	9	
aus d. Güterrechtsregist. anderer Bezirke/												

c) Offenbarungseidregister.

Geleistete Offenbarungseide gemäß § 807 ZPO.	4 764	97	91	4 952	4 989	5 355	5 636	4 467	1 689	468	1 857	
Erlassene Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides gemäß § 807 ZPO.	18 080	311	302	18 693	17 611	18 180	21 298	17 344	6 023	2 190	7 236	
Bezugnahmen auf Offenbarungseide gemäß § 807 ZPO. vor anderen Amtsgerichten ..	228	3	—	231	154	183	168	106	6	11	14	

Tab. 17. Grundbuchsachen im Jahr 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren			
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925
Eintragungsverfügungen	81 535	4754	3330	89 619	130 488	189 280	114 870	56 474
Davon Aufwertungssachen	7 738	130	—	7 868	37 174	111 203	59 144	..
Eigentumsveränderungen	2 277	422	418	3 117	3 417	3 970	2 483	3 654
Neuangelegte Grundbuchblätter	928	129	69	1 126	968	859	356	734
Geschlossene Grundbuchblätter	240	15	12	267	214	127	79	130
Aufwertungsanmeldungen u. Anträge gemäß §§ 8, 10, 23, 26 u. 27 des Aufw.-Ges. in Grundbuchsachen	—	—	—	—	—	540	5 709	89 167
Aufwertungsanmeldungen u. Anträge gemäß §§ 8, 10, 23, 26 u. 27 des Aufw.-Ges. in Schiffsregister- sachen	—	—	—	—	—	—	20	439
Anträge u. Anmeldungen auf Grund des Gesetzes vom 9. Juli 1927 ¹⁾	—	—	—	—	—	1 579	..	..

¹⁾ betr. Anträge auf Eintragung des Aufwertungsbetrages als Grundschuld.

Tab. 18. Testaments- und Nachlaßsachen im Jahr 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren			
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925
a) Testamentssachen.								
Letztwillige Verfügungen:								
In amtliche Verwahrung genommen.	725	56	26	807	803	713	748	835
Zurückgegeben.	190	11	4	205	199	252	255	234
Eröffnet.	2391	86	44	2521	2362	2260	2154	2004
b) Nachlaßsachen.								
Nachlaßpflegschaften und sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts.	738	10	5	753	812	836	844	792
Entgegennahme von Erklärungen.	1578	29	2	1609	1427	1557	1684	1384
Ausstellung v. Erbscheinen u. ähnlichen Zeugnissen	2347	96	55	2498	2721	2877	3477	2262
Vermittlungen von Auseinandersetzungen.	25	2	3	30	28	27	31	24

Tab. 19. Die Hinterlegungsstelle im Jahr 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren			
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925
Hinterlegungen								
Zahl der Fälle	4327	47	69	4443	3697	3941	4335	4216
Höhe der hinterlegten Beträge in 1000 <i>RM</i> ¹⁾	4355	24	54	4433	4525	4193	²⁾ 4372	4769
Zur Auszahlung erteilte Anweisungen								
Zahl der Fälle	3342	46	136	3524	3458	3780	3961	3218
Höhe der ausgezahlten Beträge in 1000 <i>RM</i> ¹⁾	3326	27	51	3404	4358	4817	³⁾ 4164	⁴⁾ 3421

¹⁾ in Geld und Wertpapieren zusammen. — ²⁾ + 400 Papiermark Nennwert (Wertpapiere). — ³⁾ + 12 600 Papiermark Nennwert (Wertpapiere). — ⁴⁾ + 3046,4 g Feingold und 174 400 Papiermark.

Tab. 20. Vormundschaftssachen.

a) Vormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften, 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925	1924	1923
Anhängige Vormundschaften										
über Minderjährige.....	30 326	818	811	31 955	31 965	32 054	31 725	31 598	31 555	33 418
„ Volljährige.....	1 532	28	30	1 590	1 449	1 388	1 207	1 089	987	1 094
Anhängige Pflegschaften										
über Minderjährige.....	6 538	162	146	6 846	6 465	6 315	6 163	5 772	5 840	6 077
„ Abwesende.....	456	5	74	535	505	482	476	440	444	623
„ Gebrechliche.....	1 580	49	46	1 675	1 621	1 512	1 493	1 479	1 489	1 547
Anhängige Beistandschaften	1 162	33	5	1 200	1 207	1 209	1 204	1 209	1 256	1 633

Noch: Tab. 20: Vormundschaftssachen.

b) Familienrechtliche Angelegenheiten bei dem Vormundschaftsamt in Hamburg, 1921 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle in den Jahren								
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
1. Anträge auf Genehmigung zu Rechtsgeschäften des Inhabers der elterlichen Gewalt oder des unter elterlicher Gewalt stehenden Kindes ..	235	233	242	205	141	150	136	248	173
2. Anträge auf Feststellung des Ruhens der elterlichen Gewalt oder des Wiederaufhörens dieses Ruhens	137	117	124	118	108	75	111	99	53
3. Regelung des persönlichen Verkehrs des Kindes mit dem zur Fürsorge nicht berechtigten Elternteile im Falle der Scheidung oder der Trennung der Eltern	323	263	236	246	163	183	147	119	86
4. Anordnungen, welche die persönlichen Rechtsbeziehungen sowie die vermögensrechtlichen Beziehungen unter Ehegatten oder das eheliche Güterrecht betreffen	20	11	13	8	8	4	11	8	6
5. Anträge auf Volljährigkeitserklärung:									
a) genehmigt	142	142	116	105	106	115	89	156	88
b) abgelehnt	32	20	31	31	25	27	89	27	20
6. Tätigkeit bei Eingehung einer neuen Ehe seitens des Vaters oder der Mutter. Wiederheiratszeugnisse	1668	1686	1719	1589	1771	2103	2289	2732	1366
7. Entgegennahme von Verzeichnissen des Kindervermögens bei dem Tode eines Elternteils u. w. d. a.	1597	1571	1490	1561	1649	1562	1730	2052	1038
8. Maßregeln zur Abwendung der Gefährdung des Vermögens des Kindes durch den Vater oder die Mutter	135	109	120	153	111	84	50	56	30
9. Maßregeln zur Abwendung der Gefährdung des geistigen oder leiblichen Wohles des Kindes durch den Vater oder die Mutter...	660	652	664	523	437	375	264	257	131
Von den unter 8 und 9 aufgeführten Maßregeln betreffen:									
a) Entziehung der elterlichen Gewalt....	67	56	62	76	57	51	43	27	26
b) Entziehung der Sorge für das Vermögen	22	24	15	20	11	14	17	29	10
c) Entziehung der Sorge für die Person..	199	140	114	134	114	86	82	101	38
d) Anordnung der Schutzaufsicht	101	98	92	—	—	—	—	—	—
10. Anträge auf Genehmigung zur Abschließung eines Vertrages über Annahme an Kindes Statt:									
a) genehmigt	71	118	95	111	124	134	157	169	95
b) abgelehnt	2	—	1	1	5	5	1	4	2
11. Anträge auf Genehmigung der Entlassung aus der Staatsangehörigkeit:									
a) genehmigt	—	1	—	1	1	2	2	—	—
b) abgelehnt	—	—	—	1	1	—	3	2	—
12. Fürsorgeerziehung Minderjähriger:									
a) angeordnet	121	155	102	115	139	104	156	122	63
b) abgelehnt	42	33	32	29	30	28	39	43	8
13. Sonstiges	1923	2035	1954	1452	1390	1281	1266	1683	897

Tab. 21. Verklarungssachen, Standesamtssachen und Aufnahme von Urkunden, 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925	1924	1923
a) Verklarungssachen.										
Zahl der Verklarungsbelegungen.....	1062	1	24	1087	1189	1334	1176	1325	1390	1431
Davon auf Grund										
des Handelsgesetzbuches, betreff.										
deutsche Schiffe	551	—	17	568	527	498	560	603	681	728
fremde Schiffe	421	—	6	427	569	750	523	644	640	617
des Binnenschiffahrtsgesetzes ..	90	—	1	91	93	86	93	77	69	86
des hamburgischen Verklarungs- gesetzes vom 30. Jan. 1891..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Von den Verklarungsanträgen										
wurden abgewiesen.....	1	—	—	1	4	4	—	—	2	2
„ zurückgezogen.....	13	—	—	13	12	19	21	18	28	33
blieben unerledigt.....	10	—	—	10	19	17	11	14	17	26
b) Standesamtssachen und Aufnahme von Urkunden.										
Standesamtssachen	3122	63	4	3189	2860	2791	2850	2916	3111	3898
Davon Anträge auf Berichtigung										
der Standesregister....	167	4	4	175	186	186	213	190	169	200
Beischreibungen	2955	59	—	3014	2673	2602	2633	2724	2936	3695
Anträge auf Anweisung										
eines Standesbeamten..	—	—	—	—	2	3	4	2	6	3
Aufnahme von Urkunden, die										
sich beziehen auf										
Annahme an Kindes Statt...	34	3	4	41	51	62	293	264	303	309
Anerkennung der Vaterschaft	199	6	17	222	236	300	281	423	484	918
Stiftungsverwaltungssachen..	72	—	—	72	56	42	80	48	48	193

Tab. 22. Rechtshilfe der Amtsgerichte im Jahr 1929.

Art der Angaben	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren					
	Ham- burg	Berge- dorf	Cux- haven		1928	1927	1926	1925	1924	1923
a) in Zivilsachen.										
Ersuchen und Anträge auf Beweis- aufnahmen von Gerichten und Behörden im Inlande.....	7776	230	376	8382	8387	8488	8327	7073	5782	7362
im Auslande	192	1	—	193	237	227	260	209	214	255
Zusammen	7968	231	376	8575	8624	8715	8587	7282	5996	7617
Davon wurden erledigt.....	7067	225	331	7623	7795	7910	7532	6555	5405	7228
Ersuchen u. Anträge auf Vornahme der Zustellung u. in anderen An- gelegenheiten aus dem Inlande..	405	—	94	499	471	536	2155	2103	2137	3153
aus dem Auslande	1258	4	15	1277	1103	1067	1067	1140	974	732
Zusammen	1663	4	109	1776	1574	1603	3222	3243	3111	3885
Davon wurden erledigt	1624	4	102	1730	1547	1581	3138	3106	3012	3778
b) in Strafsachen.										
Rechtshilfeersuchen										
hiesiger Behörden.....	88	59	—	147	149	155	153	106	91	115
auswärtiger Behörden	5320	125	295	5740	5732	5744	6074	6289	6153	6152
Zusammen	5408	184	295	5887	5881	5899	6227	6395	6244	6267
Davon waren Haftsachen	97	17	8	122	173	168	417	366	795	450
Die Erledigung erfolgte durch Ver- nehmung von Beschuldigten ...	1295	14	50	1359	1368	1432	1520	1528	1684	1476
Sachverständigen)	1670	70	174	1914	1967	1820	1909	1892	1635	1686
und Zeugen ...)										
auf sonstige Weise	2268	129	149	2546	2383	2389	2532	2825	2800	2561

D. Personenstandssachen.

Tab. 23. Die Personenstandssachen¹⁾ bei den hamburgischen Amtsgerichten.

Art der Anträge Art der Geschäfte	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren	
	Hamburg	Bergedorf	Cuxhaven		1928	1927
a) Behördliche Namensänderungen ²⁾ im Jahr 1929.						
Eingegangene Namensanträge	148	—	1	149	155	227
Davon vor der Entscheidung zurückgezogene Anträge	66	—	—	66	55	83
Von der Landesjustizverwaltung						
a) genehmigte Anträge auf Änderung von Vor- und Familiennamen	57	—	—	57	77	108
b) abgelehnte Anträge solcher Art	6	—	—	6	3	—
Vom Amtsgerichtspräsidenten in Hamburg und den aufsichtführenden Richtern bei den Amtsgerichten in Bergedorf und in Cuxhaven						
a) genehmigte Anträge auf Änderung der Schreibweise von Namen oder Vornamen von Kindern ..	19	—	1	20	20	36
b) abgelehnte Anträge solcher Art	—	—	—	—	—	—
b) Tätigkeit der Aufsichtsbehörden im Sinne des Personenstandsgesetzes im Jahr 1929.						
Aushang von Aufgeboten ³⁾	10 965	—	—	10 965	15 185	14 349
Völlige oder teilweise Befreiung vom Aufgebot gemäß § 1316 BGB.	426	—	3	429	415	412
Befreiung von der zehnmonatigen Wartefrist gemäß § 1313 BGB.	128	—	—	128	113	144
Befreiung von Ausländern von der Beibringung eines Ehefähigkeitszeugnisses ihres Heimatstaats gemäß § 67 Hbg. AG. zum BGB.	235	—	—	235	248	261
Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für hamburgische Staatsangehörige, die im Ausland heiraten wollen (bis 31. Juli 1929)	67	—	—	67	85	77
An ausländische Staaten gemäß Art. 5 Abs. 4 des Haager Eheschließungsabkommens vom 12. Juni 1902 übersandte Eheschließungsurkunden	72	—	—	72	72	77
Einleitende Verfahren zur Berichtigung von Standesregistern	255	—	2	257	248	241
Geburts- und Sterbefälle auf See; Prüfung der Schiffstagebücher gemäß § 64 des Personenstandsgesetzes und Durchführung der Beurkundung in den Standesregistern	134	—	—	134	138	145
Bearbeitung von Kriegssterbefällen für ihre nachträgliche Beurkundung	84	—	—	84	50	50
Durchführung der standesamtlichen Beurkundung von Sterbefällen, über die Verhandlungen des Seeamts stattgefunden haben	79	—	—	79	104	101
Erteilung von Auszügen aus den Registern und Protokollen des früheren Zivilstandsamts ⁴⁾ aus den Jahren 1866 bis 1875 bis zum 31. Juli 1929	258	—	—	258	447	508
Auskünfte aus den Zivilstandsregistern ⁴⁾ (bis zum 31. Juli 1929) und den Generalregistern	16 869	—	—	16 869	18 572	17 741
Eintragung von Randvermerken in die Geburts-, Heirats- und Sterbenebenregister, während sie der Aufsichtsbehörde zur Nachprüfung vorlagen	203	—	—	203	429	517
Inverwahrnehmung von Urkunden über Geburten, Heiraten und Sterbefälle im Ausland, die von Vertretungen des Reichs auf Grund des Gesetzes vom 4. Mai 1870 oder von ausländischen Behörden auf Grund des Haager Eheschließungsabkommens vom 12. Juni 1902 eingesandt werden; Benachrichtigung der beteiligten Inlandsbehörden	171	—	—	171	148	150
Beglaubigung von Personenstandsurkunden für die Verwendung im Ausland	38	—	—	38	68	55

Anmerkungen siehe am Schluß der Tabelle.

Noch: Art der Geschäfte	Amtsgericht in			Zusammen im Jahr 1929	Dagegen in den Jahren	
	Hamburg	Bergerdorf	Cuxhaven		1928	1927

Noch: b) Tätigkeit der Aufsichtsbehörden im Sinne des Personenstandsgesetzes im Jahr 1929. .

Entgegennahme und Beglaubigung von Erklärungen über die Erteilung des Familiennamens des Mannes an das uneheliche Kind der Frau gemäß § 1706 BGB. ³⁾	111	—	—	111	156	163
Entgegennahme und Beglaubigung von Erklärungen geschiedener Frauen über die Wiederannahme ihres früheren Familiennamens gemäß § 1577 Abs. 2 BGB. ³⁾	93	—	—	93	150	167
Entgegennahme und Beglaubigung von Erklärungen geschiedener Ehemänner über die Untersagung der Führung ihres Familiennamens durch die für allein schuldig erklärte Frau gemäß § 1577 Abs. 3 BGB. ³⁾	8	—	—	8	14	9

c) Die Standesämter im Jahr 1929.

Art der Geschäfte	Zahl im Jahr 1929			Dagegen im Staat 1928
	Stadtgebiet	Landgebiet	Staat	
Beurkundung von Geburtsfällen	15 306	1255	16 561	16 511
„ „ Sterbefällen	14 342	1176	15 518	14 334
Aufgebotsverhandlungen	11 742	851	12 593	12 654
Aushang von Angeboten ²⁾	5 345	413	5 758	—
Eheschließungen	11 710	805	12 515	11 826
Unter den Eheschließenden waren Ausländer und Staatenlose zusammen	513	21	534	545
Davon Ausländer	231	10	241	253
Ausländerinnen	228	10	238	237
staatenlose Männer	24	1	25	29
Frauen	30	—	30	26
Eintragung von Randvermerken über Vaterschaftsanerkennungen, Namensänderungen, Adoptionen, Ehescheidungen usw.	3 464	145	3 609	3 253
Eintragung von Hinweisen zu den Personenstandsregistern	50 711	2301	53 012	53 650
Abgesandte Hinweise zur Beischreibung zu den Personenstandsregistern anderer Standesämter	47 424	1513	48 937	48 075
Ausstellung von Ehesfähigkeitszeugnissen für hamburgische Staatsangehörige, die im Ausland heiraten wollen ⁵⁾	27	1	28	—
Entgegennahme und Beglaubigung von Erklärungen über die Erteilung des Familiennamens des Mannes an das uneheliche Kind der Frau gemäß § 1706 BGB. ⁶⁾	46	6	52	—
Entgegennahme und Beglaubigung von Erklärungen geschiedener Frauen über die Wiederannahme ihres früheren Familiennamens gemäß § 1577 Abs. 2 BGB. ⁶⁾	29	5	34	—
Entgegennahme und Beglaubigung von Erklärungen geschiedener Ehemänner über die Untersagung der Führung ihres Familiennamens durch die für allein schuldig erklärte Frau gemäß § 1577 Abs. 3 BGB. ⁶⁾	4	—	4	—
Entgegennahme von Erklärungen des Austritts aus staatlich anerkannten Religionsgemeinschaften	8 802	530	9332	12 410
Davon von Protestanten	8 171	498	8669	11 610
„ Reformierten	38	2	40	25
„ Katholiken	545	30	575	729
„ Israeliten	48	—	48	46
„ Mennoniten	—	—	—	—
„ Neuapostolischen	—	—	—	—

¹⁾ Die Bearbeitung dieser Sachen erfolgte vom 1. Januar bis 31. Juli 1929 beim Aufsichtsamt für Personenstandswesen, mit dem 1. August 1929 ging sie, infolge der Aufhebung dieses Amtes, auf die Amtsgerichte über.

²⁾ Für die Entscheidung sind seit dem 1. August 1929 die Landesjustizverwaltung, der Amtsgerichtspräsident in Hamburg und die aufsichtsführenden Richter bei den Amtsgerichten in Bergedorf und in Cuxhaven zuständig.

³⁾ Bis zum 31. Juli 1929 war das Aufsichtsamt für Personenstandswesen allein zuständig. Seit dem 1. August 1929 sind es teils die Standesämter und teils die Amtsgerichte.

⁴⁾ Seit dem 1. August 1929 hat das Staatsarchiv die Zivilstandsregister übernommen. Die Erteilung von Auszügen und Auskünften aus den Zivilstandsregistern erfolgt von diesem Tag an vom Staatsarchiv.

⁵⁾ Seit dem 1. August 1929 sind allein die Standesbeamten zuständig.

⁶⁾ Die Standesbeamten sind seit dem 1. August 1929 zuständig, daneben die Amtsgerichte.

E. Besondere Ämter, Gerichte und Kommissionen.

Tab. 24. Das Seeamt¹⁾ in Hamburg in den Jahren 1923 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren						
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923
Un erledigt gebliebene Sachen des Vorjahres	89	68	91	.	.	.	.
Wiedereröffnet aus dem Vorjahr	—	2	1	.	.	.	.
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Sachen	933	781	763	864	.	.	.
Anhängige Sachen überhaupt	1022	851	855	988	910	1015	1018
Davon wurden erledigt	894	762	787	897	787	913	891
und zwar durch Spruch	207	173	175	200	193	177	139
„ Beschluß	675	575	590	665	581	706	720
„ Überweisung an andere Seeämter ..	9	11	12	19	7	18	16
„ Streichung	3	3	7	13	6	12	16
„ Zusammenlegung	—	—	3	.	.	.	.
Die erledigten Sachen betrafen {							
Kollisionen	351	264	322	392	341	392	412
Strandungen	252	173	214	240	248	273	229
Maschinenunfälle	28	29	29	33	23	28	38
Kesselschäden	3	7	3	7	.	.	.
Todesfälle	95	94	76	71	61	77	44
sonstige Unfälle	162	192	133	141	108	131	152
Streichungen	3	3	—	13	6	12	16
An den Unfällen waren beteiligt {							
Dampfer	839	707	784	870	767	918	938
Motorschiffe	93	59	58	55	.	.	.
Segler	163	135	127	178	174	171	158
andere Fahrzeuge	125	114	109	111	117	146	134
Fahrzeuge zusammen	1220	1015	1078	1214	1058	1235	1230
Von diesen Schiffen waren beheimatet in {							
Deutschland	867	763	788	880	781	918	923
England	127	96	81	123	87	134	121
dem übrigen Europa	193	131	180	189	155	146	140
den anderen Ländern	33	25	29	22	35	37	46
Gesamtverluste an Fahrzeugen überhaupt	29	10	15	25	29	37	41
Davon Dampfer	10	5	4	8	11	12	18
Segler	5	4	7	15	16	23	18
andere Fahrzeuge	14	1	4	2	2	2	5
Hierbei ums Leben gekommene Personen überhaupt	185	110	124	87	86	177	182
Davon Mannschaften	182	100	117	87	84	166	179
Passagiere	3	10	7	—	2	11	3
Anträge auf Entziehung der Befugnis zur Ausübung des {							
Schiffergewerbes	5	6	—	7	8	5	5
Steuermannsgewerbes	—	3	1	—	1	—	2
Maschinistengewerbes	1	2	—	2	—	—	3
Dem Antrag wurde Folge gegeben	1	9	—	2	4	2	3
Der Antrag wurde abgelehnt	5	2	1	7	5	3	7
Beschwerden an das Oberseeamt durch den {							
Reichskommissar	1	1	—	3	4	1	3
Schiffer	1	5	—	2	3	1	3
Spruch des Seeamts {							
bestätigt	1	4	—	—	5	2	2
abgeändert	1	—	—	2	—	—	1

¹⁾ Über gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämter siehe Abschnitt V, Tabelle 33.

Tab. 25. Die hamburgischen Verwaltungsgerichte.

a) Das Verwaltungsgericht in den Jahren 1924 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren					
	1929	1928	1927	1926	1925	1924
Anhängig gewordene Klagen überhaupt	529	529	434	577	395	323
Erlassene, nicht verkündete Beschlüsse	1327	1186	967	847	621	548
Erteilte Vorbescheide	43	37	28	34	19	28
Gefällte Urteile	302	268	285	252	235	200
Bestätigte Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	219	203	183	172	148	132
Aufgehobene Bescheide und Anordnungen hamburgischer Behörden	83	65	102	80	87	68

Noch: Tab. 25. Die hamburgischen Verwaltungsgerichte.

b) Das Oberverwaltungsgericht in den Jahren 1926 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren				Noch: Art der Angaben	Zahl in den Jahren			
	1929	1928	1927	1926		1929	1928	1927	1926
Unerledigt gebliebene Berufungen des Vorjahres	22	19	18	19	Anhängige Beschwerden	18	13	9	10
Im Berichtsjahr anhängig gewordene Berufungen	107	101	93	76	Davon erledigt { durch Beschluß	8	7	8	8
Zusammen	129	120	111	95	{ ohne Entscheidung..	—	—	—	1
Davon erledigt					{ durch Rücknahme ..	6	3	1	—
durch Vorbescheid	13	13	15	13	{ „ Urteil	2	2	—	—
„ Urteil	63	54	55	45	Unerledigt gebliebene Rechtsbeschwerden des Vorjahres..	6	2	2	—
„ Vergleich	9	5	2	6	Im Berichtsjahr anhängig gewordene Rechtsbeschwerden ..	12	20	7	3
„ Rücknahme	16	26	16	13	Zusammen	18	22	9	3
„ Beschluß	—	—	1	—	Davon { durch Urteil	15	12	5	1
ohne Entscheidung	—	—	3	—	{ „ Rücknahme..	2	4	2	—
					Anhängige Armenrechtsanträge	—	1	—	—
					Davon erledigt durch Beschluß	—	1	—	—

Tab. 26. Die Disziplinarkammer in den Jahren 1922 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl der Fälle in den Jahren							
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922
Unerledigte Sachen des Vorjahres	5	6	6	13	11	19	20	17
Anhängig gewordene Sachen	10	11	26	18	27	35	46	38
Urteile in Hauptverhandlungen	8	10	24	25	19	35	46	30
Erkannt ist auf:								
Freisprechung	—	—	2	2	2	4	13	3
Warnung	—	—	—	1	2	1	2	—
Verweis	1	—	—	7	1	2	2	4
Geldstrafe	—	1	—	—	—	—	—	—
Geldstrafe mit Verweis	3	1	7	7	3	14	16	10
Dienstentlassung mit mildernden Umständen	1	3	7	7	7	8	9	8
Dienstentlassung ohne mildernde Umstände	3	5	8	1	4	6	4	5
Einstellungen auf Grund von § 13 dss Disziplinargesetzes	1	1	1	—	1	4	3	1
Einstellung aus sonstigen Gründen	1	1	1	1	6	7	2	3
Unerledigte Sachen am Schluß des Jahres	5	5	6	6	13	11	19	20
Von folgenden Behörden ¹⁾ wurde gemäß § 11 des Disziplinargesetzes das Disziplinarverfahren eröffnet:								
Finanzdeputation	—	—	1	—	1	—	—	—
Deputation für Handel, Schifffahrt und Gewerbe	1	—	1	2	3	3	1	2
Arbeitsbehörde	—	²⁾ 1	—	—	—	—	—	—
Baubehörde	—	—	2	1	—	—	2	3
Hochschulbehörde	—	—	—	—	2	—	—	—
Oberschulbehörde	1	1	3	—	5	6	2	3
Berufsschulbehörde	—	—	2	—	—	—	1	2
Gesundheitsbehörde	—	1	—	1	—	—	—	—
Wohlfahrtsbehörde	2	—	1	—	—	1	1	—
Jugendbehörde	—	—	—	—	1	—	—	1
Polizeibehörde	3	5	12	10	11	23	32	27
Landesjustizverwaltung und Strafvollzugsbehörde	3	3	4	4	3	1	6	—
Landherrenschaft	—	—	—	—	1	1	1	—

¹⁾ Die vor dem Inkrafttreten des Gesetzes über den Aufbau der Verwaltung vom 19. 11. 1926 (1. 5. 1928) liegenden Fälle sind bei der Behörde gezählt, die jetzt dafür zuständig wäre.

²⁾ Bei der früheren Behörde für das Versicherungswesen.

Tab. 27. Der Disziplinarhof in den Jahren 1921 bis 1929.

Art der Fälle	Zahl in den Jahren								
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921
Unerledigte Sachen der Vorjahre	—	4	4	5	5	3	2	1	3
Anhängig gewordene Sachen	4	8	19	11	18	22	20	12	8
Urteile in Hauptverhandlungen	3	10	13	10	10	21	14	12	7
Davon Aufhebung der Urteile erster Instanz...	—	—	3	6	1	5	7	8	3
Bestätigung der Urteile erster Instanz...	3	10	10	4	9	16	7	4	4
Erkannt ist:									
auf Warnung	—	—	—	1	—	1	—	—	—
„ Geldstrafe	—	—	—	—	—	1	—	—	—
„ Verweis	—	—	—	—	—	1	2	1	—
„ Geldstrafe mit Verweis	—	2	6	2	1	9	1	4	2
„ Dienstentlassung mit mildernden Umständen	1	4	2	6	8	4	6	3	—
„ Dienstentlassung ohne mildernde Umstände	2	4	5	—	1	6	—	2	2
Einstellungen auf Grund v. § 13 d. Disziplinar-Ges.	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Einstellungen aus sonstigen Gründen	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Beschwerden zurückgewiesen	—	—	1	1	3	—	1	—	—
Beschwerden stattgegeben	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Beschwerden aus sonstigen Gründen erledigt ...	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Berufungen zurückgenommen	1	—	3	—	—	—	—	—	—
Anträge auf Wiedereinsetzung in den vorig. Stand	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Unerledigte Sachen am Jahresende	—	—	4	—	—	—	—	—	—

Tab. 28. Tätigkeit des Mieteeinigungsamts in der Stadt Hamburg, 1923 bis 1929.

Verhandlungsgegenstände	Zahl in den Jahren						
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923
Festsetzung der Miete	1214	1330	2243	2217	2143	2085	4 362
Genehmigung zur Kündigung	—	—	—	—	—	—	1 346
Befreiung von der Teilnahme an der Sammelheizung	—	—	—	—	18	82	1)
Festsetzung des Heizungskostenzuschlags	38	77	50	152	57	—	—
Genehmigung zu Untervermietung und Tausch	212	288	313	315	315	308	1)
Anträge auf Erlaß oder Herabsetzung des Untermiet-							
zuschlages	231	1)	1)	—	—	—	—
Beschlagnahme unbenutzter Räume	720	782	810	920	1124	1633	1 130
Beschlagnahme übergroßer Wohnungen	—	—	—	—	—	274	262
Räumungsverlangen gegenüber Schwarzmietern	84	76	22	46	116	346	1 014
Abschluß von Zwangsmietverträgen	333	299	332	469	441	566	442
Beschlagnahme von Bodenräumen zum Wohnungseinbau	—	—	—	8	25	54	26
Kleingartensachen	31	23	23	21	24	34	70
Güteanträge auf Grund der Senatsverfügung vom							
24. Juni 1927 (§ 52 a M. Sch. Ges.)	283	467	177	—	—	—	—
Sonstiges	2) 79	34	42	—	—	—	3) 2 059
Zusammen	3228	3376	4012	4148	4263	5382	10 711

¹⁾ Unter „Sonstiges“ enthalten. — ²⁾ Darunter befinden sich Anträge auf Bewilligung einer Zusatzmiete gemäß § 13 a des Reichsmietengesetzes. — ³⁾ Darunter sind Anträge auf Festsetzung eines Zuschlages für große Instandsetzungen, Genehmigung zur Untervermietung und Befreiung von der Teilnahme an der Sammelheizung. Die Zulässigkeit der Anträge auf Festsetzung eines besonderen Zuschlages für große Instandsetzungen hat nur etwa 1 1/2 Jahre bestanden.

Tab. 29. Die Schätzungskommission für Enteignungssachen in Hamburg in den Jahren 1921 bis 1929.

Art der Angaben	Zahl in den Jahren									
	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	
Aus den Vorjahren unerledigt übernommene Sachen	489	493	116	80	38	57	54	486	18	
Neuangebrachte Sachen.....	319	33	452	72	73	75	24	36	484	
Aus früheren Jahren wiederaufgenommene Sachen	14	7	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen.....	822	533	568	152	111	132	78	522	502	
<i>Davon waren Baupolizeisachen.....</i>	<i>6</i>	<i>3</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>—</i>	<i>—</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	
Von den Sachen wurden erledigt										
durch Entscheidung der Schätzungskommission.	11	23	30	2	8	17	17	9	10	
durch Vergleich nach Verhandlung der Sache..	40	18	30	34	23	76	4	2	3	
durch Vergleiche ohne Mitwirkung der										
Schätzungskommission.....	11	1	—	—	—	—	—	—	—	
durch Zurücknahme des Antrages oder										
anderweitige Regelung.....	264	2	15	—	—	1	—	457	3	
Unerledigt gebliebene Sachen.....	496	489	493	116	80	38	57	54	486	

Tab. 30. Die Tätigkeit des Gerichtsvollzieheramts in der Stadt Hamburg und der Gerichtsvollzieher bei den Amtsgerichten in Bergedorf und Cuxhaven, 1928 und 1929.

Art der Angaben	Gerichtsvollzieheramt in der Stadt Hamburg		Gerichtsvollzieher bei dem			
			Amtsgericht in Bergedorf		Amtsgericht in Cuxhaven	
	Zahl der Fälle oder Betrag in den Jahren					
	1929	1928	1929	1928	1929	1928
Zustellungen:						
a) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Straf-, Konkurs- und anderen gerichtlichen Sachen	407 725	406 808	5 647	6 812	8 102	7 727
b) Willenserklärungen	2 474	1 982	248	306	73	60
Versteigerungen und freihändige Verkäufe außerhalb der Zwangsvollstreckung:						
a) auf Antrag der Leihhausverwaltung und der ortsansässigen Pfandleiher (Zahl der Kavelinge)	¹⁾ 644 (144 246)	¹⁾ 697 (113 278)	—	—	—	—
b) auf Grund des Bürgerlichen Gesetzbuchs und anderer Gesetze sowie sonstige zur Regelung von Rechtsverhältnissen bestimmte und freiwillige Versteigerungen (Zahl der Kavelinge)	²⁾ 579 (7 255)	²⁾ 752 (8 348)	³⁾ 12 (803)	³⁾ 13 (288)	⁴⁾ 86	⁴⁾ 85
Siegelungen, Entsigelungen und Aufnahmen von Vermögensverzeichnissen in Konkurs- und Nachlaßsachen						
	170	184	6	5	2	5
Wechsel- und Scheckproteste	11 192	11 051	63	71	2	8
Übernahme des Amts eines Sequesters nach Erlaß einer einstweiligen Verfügung	255	237	3	—	—	—
Zwangsvollstreckungen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, in Straf- und Konkursachen:						
1. auf Grund von Entscheidungen						
a) der hamburgischen Amtsgerichte und des Landgerichts in Hamburg	158 603	162 481	3 234	3 556	2 482	2 639
b) des Hanseatischen Oberlandesgerichts und des Reichsgerichts	475	348	7	8	5	—
c) der Arbeitsgerichte in Hamburg und Cuxhaven	2 424	1 905	46	17	4	13
d) anderer Gerichte im Deutschen Reich	53 159	46 955	1 206	1 346	1 778	1 925
e) hamburgischer Behörden	5 299	4 694	463	324	—	—
2. auf Grund notarieller Urkunden	130	176	4	4	7	2
3. Arreste in Schiffe, die im Schiffsregister eingetragen sind	35	44	—	—	—	—
4. Anträge in anhängigen Zwangsvollstreckungssachen	199 963	177 039	1 749	2 022	4 150	3 950
Im Wege der Zwangsvollstreckung in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten gingen ein:						
a) durch Versteigerung	644 004	655 583	9 242	13 282	8 070	7 620
b) durch Zahlung seitens der Schuldner	4 595 647	4 464 140	380 785	381 347	137 132	152 794
Zwangsvollstreckungen im Verwaltungswege auf Grund von Verfügungen						
a) der hamburgischen Behörden	107 766	103 819	3 507	2 752	3 462	3 103
b) der Behörden und Berufsgenossenschaften des Deutschen Reichs und der Behörden der deutschen Länder und Gemeinden	29 833	32 194	407	414	380	450
Für die ersuchenden Behörden wurden beigetrieben						
	3 155 294	2 682 291	—	—	97 934	70 293
Gesamtkassenumsatz	44 668 374	41 454 403	—	—	—	—

¹⁾ Bruttoerlös im Jahr 1929 1 642 557,00 RM., im Jahr 1928 1 299 574,00 RM.²⁾ " " " 1929 98 874,00 " " " 1928 120 914,00 "³⁾ " " " 1929 8 021,00 " " " 1928 3 221,60 "⁴⁾ " " " 1929 8 270,00 " " " 1928 5 615,00 "

F. Strafvollzug.

Tab. 31. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten^{1) 2)} im Jahr 1929.

Art der Gefangenen	Bestand am Anfang			Zugang			Abgang			Bestand am Schluß			Gesamtzahl der Haft-tage
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Zuchthausgefangene	347	25	372	176	13	189	188	17	205	335	21	356	136 972
Gefängnisgefangene	1153	97	1250	4 744	443	5 187	4 698	440	5 138	1199	100	1299	507 560
Jugendliche bis 18 Jahre	9	—	9	49	2	51	40	1	41	18	1	19	
Gefangene mit einfach. Haft	70	3	73	1 687	65	1 752	1 721	68	1 789	36	—	36	14 128
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	5	—	5	5	—	5	—	—	—	
Gefang. m. verschärf. Haft	25	6	31	545	122	667	556	128	684	14	—	14	10 769
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	
Besserungshaftgefangene ..	71	5	76	56	9	65	72	9	81	55	5	60	23 461
Festungsgefangene	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	11
Untersuchungsgefangene ..	326	19	345	3 437	318	3 755	3 408	315	3 723	355	22	377	143 744
Jugendliche bis 18 Jahre	16	1	17	119	7	126	124	8	132	11	—	11	
Auswärtige Gefangene ³⁾ ..	—	—	—	123	7	130	114	7	121	9	—	9	3 201
Zivilhaftgefangene ³⁾	—	—	—	105	12	117	104	12	116	1	—	1	396
Schutzhaftgefangene ³⁾	—	—	—	119	41	160	116	41	157	3	—	3	1 005
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	68	8	76	66	8	74	2	—	2	
Polizeihaftgefangene ³⁾	—	—	—	538	19	557	533	19	552	5	—	5	1 297
Jugendliche bis 18 Jahre	—	—	—	12	1	13	12	1	13	—	—	—	
Überhaupt im Jahr 1929	2017	156	2173	11 786	1067	12 853	11 759	1074	12 833	2044	149	2193	842 544
Davon Lübeck. Gefang. ⁴⁾	—	—	—	1 550	90	1 640	1 357	86	1 443	193	4	197	43 304
Dagegen im Jahr 1928	2182	173	2355	9 682	1267	10 949	9 847	1284	11 131	2017	156	2173	855 792
" " 1927	2501	277	2778	11 522	2034	13 556	11 841	2138	13 979	2182	173	2355	1 002 483
" " 1926	2727	305	3032	13 725	3649	17 374	13 951	3677	17 628	2501	277	2778	1 106 425
" " 1925	3071	312	3383	12 882	4031	16 913	13 230	4038	17 268	2723	305	3028	1 245 028
" " 1924	3640	305	3945	13 064	4144	17 208	13 633	4137	17 770	3071	312	3383	

Tagesbestand:

	1929 ¹⁾		1928		1927		1926	
Höchster	Insgesamt ..	2438 (15. Juni)	2572 (21. Febr.)	3085 (26. Febr.)	3267 (18. Febr.)	3267 (18. Febr.)	3267 (18. Febr.)	3267 (18. Febr.)
	Hamburg	2354 (25. März)	2572 (21. Febr.)	3085 (26. Febr.)	3267 (18. Febr.)	3267 (18. Febr.)	3267 (18. Febr.)	3267 (18. Febr.)
	Lübeck	212 (14. Dez.)						
Niedrigster	Insgesamt ..	2190 (24. Dez.)	2191 (12. Sept.)	2348 (24. Dez.)	2738 (26. Dez.)	2738 (26. Dez.)	2738 (26. Dez.)	2738 (26. Dez.)
	Hamburg	1993 (24. Dez.)	2191 (12. Sept.)	2348 (24. Dez.)	2738 (26. Dez.)	2738 (26. Dez.)	2738 (26. Dez.)	2738 (26. Dez.)
	Lübeck	175 (4. Sept.)						
Durchschnitt	Insgesamt ..	2308	2348	2749	3031	3031	3031	3031
	Hamburg	2190	2348	2749	3031	3031	3031	3031
	Lübeck	188						

¹⁾ Durch Staatsvertrag vom 23. Februar 1929 sind die Lübecker Gefangenenanstalten am 16. Mai 1929 übernommen worden. Die Lübeck betreffenden Personen und Fälle sind nur von diesem Tage an berücksichtigt und in den Zahlenangaben der Tabellen 31 bis 37 für das Jahr 1929 enthalten. — ²⁾ Siehe auch Tab. 38. — ³⁾ Diese Arten werden erst seit dem 16. Mai 1929 besonders geführt.

Tab. 32. Die im Jahr 1929 in die hamburgischen Gefangenenanstalten¹⁾ eingelieferten Strafgefangenen.

Art der Angaben	Zucht-haus		Gefängnis		Besse-rungs-haft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
a) Nach der Dauer der Strafen.													
Von 1 Tag bis 1 Monat	2) 7	—	2062	194	—	—	—	—	2133	174	4202	368	4570
Über 1 Monat bis 3 Monate	2) 7	—	969	108	—	1	—	—	106	13	1082	122	1204
" 3 Monate bis 6 Monate	2) 6	—	811	81	15	6	—	—	—	—	832	87	919
" 6 Monate bis 1 Jahr	2) 14	2	600	40	12	1	—	—	—	—	626	43	669
" 1 Jahr bis 2 Jahre	73	6	289	20	29	1	1	—	—	—	392	27	419
" 2 Jahre bis 5 Jahre	55	5	61	2	—	—	—	—	—	—	116	7	123
" 5 Jahre bis 10 Jahre	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	13
" 10 Jahre bis 15 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Lebenslänglich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Zusammen	176	13	4793	445	56	9	1	—	2239	187	7265	654	7919
Davon Lübecker Gefangene ¹⁾	51	1	337	19	6	—	—	—	299	3	693	23	716

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 der Tabelle 31. — ²⁾ Reststrafen.

Noch: Tab. 32. Die im Jahr 1929 in die hamburgischen Gefangenenanstalten eingelieferten Strafgefangenen.

Art der Angaben	Zucht- haus		Gefängnis		Besse- rungshaft		Festung		Haft		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
b) Nach dem Lebensalter.													
Von 16 bis 18 Jahren	—	—	49	2	—	—	—	—	7	—	56	2	58
Über 18 „ 21 Jahre	1	—	365	15	—	—	—	—	222	2	588	17	605
„ 21 „ 30 „	43	1	2180	186	7	7	—	—	841	79	3071	273	3344
„ 30 „ 40 „	64	7	1212	144	16	1	1	—	425	67	1718	219	1937
„ 40 „ 50 „	49	4	666	66	9	1	—	—	305	29	1029	100	1129
„ 50 „ 60 „	17	1	252	30	12	—	—	—	284	9	565	40	605
„ 60 „ 70 „	2	—	63	2	11	—	—	—	134	1	210	3	213
„ 70 Jahre	—	—	6	—	1	—	—	—	21	—	28	—	28
Zusammen	176	13	4793	445	56	9	1	—	2239	187	7265	654	7919
c) Nach dem Familienstand.													
Ledig	88	4	2881	211	34	8	1	—	1580	111	4584	334	4918
Verheiratet	43	2	1180	108	4	—	—	—	289	27	1516	137	1653
Geschieden	32	6	372	64	6	—	—	—	178	34	588	104	692
Verwitwet	6	1	95	21	6	—	—	—	76	4	183	26	209
Getrennt lebend	7	—	265	41	6	1	—	—	116	11	394	53	447
Zusammen	176	13	4793	445	56	9	1	—	2239	187	7265	654	7919
Davon ehelich	164	11	4379	391	50	6	1	—	2006	173	6600	581	7181
unehelich	12	2	414	54	6	3	—	—	233	14	665	73	738
d) Nach der Staatsangehörigkeit.													
Hamburger und Lübecker	64	2	1697	122	17	2	1	—	579	38	2358	164	2522
Preußen	79	7	2239	257	29	7	—	—	1192	21	3539	392	3931
Sonstige Deutsche	27	4	700	59	10	—	—	—	377	21	1114	84	1198
Ausländer	6	—	157	7	—	—	—	—	91	7	254	14	268
Zusammen	176	13	4793	445	56	9	1	—	2239	187	7265	654	7919
e) Nach dem Glaubensbekenntnis.													
Evangelische	135	11	3713	365	43	8	—	—	1679	153	5570	537	6107
Katholiken	23	2	646	64	6	1	—	—	376	27	1051	94	1145
Juden	6	—	81	2	—	—	—	—	18	1	105	3	108
Dissidenten	10	—	309	12	7	—	1	—	153	6	480	18	498
Andersgläubige	2	—	44	2	—	—	—	—	13	—	59	2	61
Zusammen	176	13	4793	445	56	9	1	—	2239	187	7265	654	7919
f) Nach den strafbaren Handlungen.													
Hoch- und Landesverrat	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2
Beleidigung des staatl. Oberhauptes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte in bezug auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	—	—	205	5	—	—	—	—	—	—	205	5	210
Delikte gegen die öffentl. Ordnung	—	—	125	4	—	—	—	—	—	—	125	4	129
Münzdelikte	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	5	2	7
Verletzung der Eidespflicht	5	1	21	2	—	—	—	—	—	—	26	3	29
Falsche Anschuldigung	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	6	4	10
Religionsdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personenstandsdelikte	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Sittlichkeitsdelikte	14	1	181	11	10	—	—	—	—	—	205	12	217
Davon widernatürl. Unzucht	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17
Notzucht	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11
Kuppelei, Zuhälterei	—	—	53	9	10	—	—	—	—	—	63	9	72
unzüchtige Handlungen	8	1	43	1	—	—	—	—	—	—	51	2	53
Beleidigung	—	—	118	25	—	—	—	—	—	—	118	25	143
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Delikte gegen das Leben	5	1	21	10	—	—	—	—	—	—	26	11	37
Davon Mord	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
Totschlag	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8
Kindesmord	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Abtreibung	—	—	5	9	—	—	—	—	—	—	5	9	14
fahrlässige Tötung	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9
Übertrag	25	3	683	63	10	—	1	—	—	—	719	66	785

Tab. 33. Die erkannten Hausstrafen in den hamburgischen Gefangenenanstalten in den Jahren 1927 bis 1929.

Jahre	Zahl der Straffälle				Zahl der Hausstrafen mit							
	tätlicher Wider- setzlich- keit	Unfließ od. anderer Ver- fehlungen im Arbeits- betrieb	son- stiger Ver- stöße	über- haupt	Ver- weis	Entziehung haus- ordnungs- mäßiger Ver- günstigung	Ent- ziehung der Be- leuchtung	Be- suchs- sperre	Brief- sperre	Buch- sperre	Ent- ziehung der Zusatz- nahrungs- mittel	Ent- ziehung des Haus- geldes
1929...	12	155	935	1102	184	4	—	26	2	—	3	50
1928...	.	.	.	1551	354	13	—	22	2	1	1	99
1927...	.	.	.	1700	388	39	1	26	1	5	2	185

Fortsetzung:

Jahre	Noch: Zahl der Hausstrafen mit											
						einsamer Einsperrung						
	Sperre des Auf- enthalts im Freien	Ent- ziehung des Bett- lagers	Schmäle- rung der Kost	Hemmung der Auf- rückung in eine höhere Gruppe	Zurück- versetzung in eine niedrigere Gruppe	Dauer						
						ein- fach	verschärft durch Ent- ziehung des Bett- lagers	Schmäle- rung der Kost	bis zu 7 Tagen	über 7 Tage bis 2 Wochen	über 2 Wochen bis 3 Wochen	über 3 Wochen bis 4 Wochen
1929...	5	157	77	26	205	4	425	433	342	35	67	9
1928...	1	233	123	16	230	14	372	372	376	69	62	2
1927...	4	217	83	17	143	19	371	363	464	72	32	2

Tab. 34. Die Schutzaufsicht über die entlassenen Gefangenen in den Jahren 1928 und 1929.

Art der Angaben	Zahl der Personen in den Jahren						Noch: Art der Angaben	Zahl der Personen in den Jahren					
	1929			1928				1929			1928		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand am Jahresanfang	82	23	105	59	28	87	Erloschene Schutzaufsichten..	39	12	51	30	9	39
Unter Schutzaufsicht gestellt:							<i>Davon nach Ablauf der Be-</i>						
a) weil Bewährungsfrist gemäß							<i>währungsfrist (§ 454 DVO.)</i>	18	9	27	10	3	13
§ 448a DVO.)	19	3	22	24	3	27	<i>durch neue Strafe (§ 455 DVO.)</i>	13	1	14	11	4	15
b) auf eigenen Wunsch gemäß							<i>weil wieder Polizeiaufsicht an-</i>						
§ 448b DVO.)	2	3	5	4	—	4	<i>geordnet (§ 449 DVO.)</i>	4	2	6	3	1	4
c) durch Umwandlg. d. Polizei-							<i>durch Abgabe an and. Beh.</i>	1	—	1	5	1	6
aufsicht gem. § 449I DVO.)	12	—	12	8	—	8	<i>durch Volljährigkeit</i>	3	—	3	1	—	1
d) auf Antrag des Jugendamts	5	—	5	8	—	8	Bestand am Jahresende	92	18	110	82	23	105
e) " " der Gerichtshilfe	11	1	12	9	1	10	Beruf. Schutzaufsichtshelfer ²⁾ :	9	4	13	5	9	14
Zugang überhaupt	49	7	56	53	4	57	Ehrenamtl. " (§ 447 DVO.)	7	2	9	2	3	5

¹⁾ Dienst- und Vollzugsordnung für die hamburgischen Gefangenenanstalten vom 24. Oktober 1924. — ²⁾ Außerdem wird die Schutzaufsicht noch von 3 Ämtern ausgeübt.

Tab. 35. Die Erkrankten und Gestorbenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten in den Jahren 1927 bis 1929.

Art der Angaben	1929			1928			1927		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Gesamtzahl der Kranken (körperliche Krankheiten) ...	1090	275	1365	1173	329	1502	1503	408	1911
Hiervon:									
Geheilt oder gebessert	794	213	1007	848	218	1066	1027	355	1382
Kranken-, Siechen- oder Heilanstalten überwiesen	32	8	40	49	16	65	49	10	59
Nach Ablauf der Strafe ungeheilt entlassen	24	29	53	6	8	14	106	19	125
" " " " geheilt oder gebessert entlassen	125	17	142	136	37	173	226	5	231
" " " " der Polizeibehörde überwiesen	46	—	46	55	27	82	—	—	—
Gestorben	2	—	2	4	1	5	6	—	6
Gesamtzahl der Kranken (Geisteskrankheiten)	328	39	367	315	49	364	222	2	224
Hiervon:									
Geheilt oder gebessert	238	35	273	145	29	174	95	2	97
Krankenhäusern überwiesen	—	—	—	1	—	1	5	—	5
Siechen- oder Irrenanstalten überwiesen	24	—	24	30	9	39	24	—	24
Nach Ablauf der Strafe geheilt oder gebessert entlassen	—	3	3	26	4	30	41	—	41
" " " " der Polizeibehörde überwiesen	—	1	1	5	3	8	—	—	—
Gestorben	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Selbstmord begingen im Untersuchungsgefängnis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " " in den Strafanstalten	1	—	1	1	—	1	—	—	—

Tab. 36. Die Gnadengesuche der Gefangenen in den Jahren 1926 bis 1929.

Jahre	Zahl der										
	Gnaden- gesuche		Gesuche um vorläufige Ent- lassung gemäß § 23 StGB.		Ge- suche über- haupt	genehmigten Gesuche		abgelehnten Gesuche		am Jahresende noch nicht erle- digten Gesuche	
	von		von			von		von		von	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Gefangenen		Gefangenen			Gefangenen		Gefangenen		Gefangenen	
1929.....	849	82	—	—	931	160	16	618	56	71	10
1928.....	931	76	—	—	1007	164	15	595	48	172	13
1927.....	1305	159	1	—	1465	265	36	884	98	157	25
1926.....	1697	195	—	—	1892	370	42	1254	153	73	—

Tab. 37. Die Büchereien in den hamburgischen Gefangenenanstalten im Jahr 1929.

Art der Angaben	Unterhaltungslektüre		Zeit- schriften	Wissenschaft- liche Lektüre	Lehrmittel einschl. Kirchengesang- und Gebetbücher	Zu- sammen
	überhaupt	dav. fremd- sprachliche				
Bestand am 1. Januar 1929.....	13 608	1238	4 858	5 621	4 314	28 401
Zugang während des Jahres.....	3 954	340	1 566	1 669	394	7 583
Abgang.....	1 389	10	724	153	355	2 621
Bestand am 31. Dezember 1929..	16 173	1568	5 700	7 137	4 353	33 363
Benutzungen im Jahr 1929.....	165 527	2531	56 417	26 134	5 193	253 271
„ „ „ 1928.....	167 411	3357	48 828	29 065	7 296	252 600
„ „ „ 1927.....	147 491	.	41 259	22 810	5 989	217 549
„ „ „ 1926.....	151 880	.	40 542	31 266	14 477	238 165

Tab. 38. Strafvollzug in Ritzebüttel, 1925 bis 1929.

Jahre	Gefängnisstrafen			Haftstrafen			Polizeihaft			Untersuchungshaft		
	Zahl der Personen		Dauer (Tage)	Zahl der Personen		Dauer (Tage)	Zahl der Personen		Dauer (Tage)	Zahl der Personen		Dauer (Tage)
	m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.	
1929.....	41	5	534	9	1	40	101	3	186	85	6	1318
1928.....	49	5	595	6	2	33	103	8	111	74	8	1427
1927.....	63	11	755	12	2	44	126	13	180	85	12	2670
1926.....	36	6	446	16	9	114	74	14	119	73	9	1757
1925.....	56	6	657	22	16	244	131	22	254	73	11	1921

XX. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulwesen.

1. Hamburgische Universität.

Tab. 1. Die Studierenden der Hamburgischen Universität nach Fakultäten und nach Studienfächern, 1926/27 bis 1929/30.

Fakultäten Studienfächer	Zahl der Studierenden										
	Som- mer 1926	Win- ter 1926/27	Som- mer 1927	Win- ter 1927/28	Som- mer 1928	Win- ter 1928/29	Som- mer 1929	Winter 1929/30			dar- unter Aus- länder
								männ- lich	weib- lich	zus.	
a) Nach Fakultäten.											
1. Grundzahlen.											
Rechts- und Staatswissenschaftliche ..	836	836	809	828	832	855	931	843	79	922	55
Medizinische	243	287	321	336	404	457	495	457	96	553	53
Philosophische	496	553	652	727	893	993	1271	924	454	1378	46
Mathematisch - Naturwissenschaftliche	417	455	473	514	476	459	504	401	110	511	26
Studierende überhaupt	1) 1992	2131	2) 2255	2) 2405	2605	1) 2764	3201	2625	739	1) 3364	180
2. Verhältniszahlen.											
Rechts- und Staatswissenschaftliche ..	41,97	39,23	35,88	34,43	31,94	30,93	29,08	32,11	10,69	27,41	30,56
Medizinische	12,20	13,47	14,23	13,97	15,51	16,53	15,46	17,41	12,99	16,44	29,44
Philosophische	24,90	25,95	28,91	30,23	34,28	35,93	39,71	35,20	61,43	40,96	25,56
Mathematisch - Naturwissenschaftliche	20,93	21,35	20,98	21,37	18,27	16,61	15,75	15,28	14,89	15,19	14,44
Studierende überhaupt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
b) Nach Studienfächern.											
(Grundzahlen.)											
Rechts- und Staatswissenschaft	537	558	550	606	680	654	738	650	60	710	30
Volkswirtschaftslehre ³⁾	305	287	263	229	154	211	192	190	17	207	25
Allgemeine Medizin	185	219	240	251	309	341	338	315	67	382	27
Zahnheilkunde	59	68	81	85	95	116	157	142	29	171	26
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	113	125	200	219	308	366	563	53	16	69	12
Pädagogik f. Volksschullehrerstudium								438	183	621	1
„ „Berufsschullehrerstudium								33	30	63	—
Alte Sprachen	15	13	16	16	21	22	26	15	4	19	—
Neue Sprachen	105	167	181	203	225	245	261	162	90	252	12
Germanistik	134	123	141	167	172	171	174	104	69	173	10
Kunst, Kunstgesch. u. Archäologie ..	27	34	19	17	18	17	24	10	11	21	1
Musikwissenschaft	8	12	7	8	16	10	11	11	2	13	1
Geschichte	58	51	56	72	74	103	129	77	38	115	7
Geographie	27	28	30	35	58	67	65	44	20	64	1
Mathem. u. Versicherungsmathem. ...	105	114	121	134	160	160	185	156	33	189	8
Physik	46	55	55	52	62	70	66	55	9	64	1
Chemie	99	88	94	97	76	89	105	78	18	96	9
Pharmazie	12	18	15	15	13	10	19	14	5	19	1
Mineralogie und Geologie	8	7	6	6	4	3	1	3	—	3	1
Biologie	59	59	76	87	60	86	104	56	36	92	5
Landwirtschaft	76	92	92	96	59	12	11	10	—	10	2
Leibesübungen	1	1	4	4	6	5	8	6	—	6	—
Sonstige Studienfächer ⁴⁾	13	12	8	6	35	6	24	3	2	5	—
Studierende überhaupt	1) 1992	2131	2) 2255	2) 2405	2605	1) 2764	3201	2625	739	1) 3364	180

¹⁾ Außerdem haben sich noch einige Studierende nach Abschluß der Erhebung immatrikulieren lassen (S. 1926: 41, W. 1928/29: 12, W. 1929/30: 10). — ²⁾ Einschl. der beurlaubten bzw. der von der Annahme von Vorlesungen befreiten Studierenden, deren Zahl erst nachträglich festgestellt worden ist (S. 1927: 27, W. 1927/28: 35). — ³⁾ einschließlich der Betriebswirtschaftslehre und der Statistik. — ⁴⁾ Phonetik, Zeichnen sowie ohne nähere Angabe.

Tab. 2. Die reichsangehörigen Studierenden der Hamburgischen Universität nach dem Beruf des Vaters und den Studienfächern im Wintersemester 1929/30.

Beruf und Berufsstellung des Vaters	Rechts- und Staatswissenschaft	Wirtschaftswissenschaften	Allgemeine Medizin	Zahnheilkunde	Philosophie und Pädagogik	Alte Sprachen, Neue Sprachen, Germanistik	Geschichte und Geographie	Mathematik und Physik	Chemie	Pharmazie	Biologie	Landwirtschaft	Sonstige Studienfächer	Überhaupt	Darunter weibliche Studierende
	Zahl der reichsangehörigen Studierenden														
Beamte ¹⁾	252	54	132	63	337	179	69	109	41	6	44	2	11	1299	317
Angehör. freier Berufe.	58	10	74	16	19	26	5	7	5	4	1	—	5	230	54
<i>Dar. m. akad. Bildg.</i> ²⁾	43	9	69	7	10	15	2	5	4	3	1	—	5	173	44
Militärpersonen	15	4	3	1	2	2	3	1	—	—	—	—	1	32	7
Großlandwirte ³⁾	4	—	—	1	—	—	2	2	—	—	1	—	1	11	2
Mittl. u. Kleinlandwirte	12	4	9	7	34	6	4	2	1	—	1	3	1	84	5
Handel- und Gewerbe- treibende ⁴⁾	219	77	93	35	148	111	50	61	19	6	22	1	17	859	200
Privatangestellte	99	27	34	20	142	83	32	49	16	1	16	2	7	528	112
<i>Dar. in leit. Stellung</i>	53	14	19	12	35	30	11	17	7	—	8	—	—	206	52
Arbeiter ⁵⁾	19	6	7	2	55	12	6	9	5	—	2	—	1	124	13
Ohne Beruf und unbek.	2	—	3	—	3	3	—	4	—	1	—	—	1	17	2
Zusammen	680	182	355	145	740	422	171	244	87	18	87	8	45	3184	712
<i>Väter mit abgeschl. Hochschulbildung .</i>	<i>142</i>	<i>26</i>	<i>129</i>	<i>23</i>	<i>60</i>	<i>50</i>	<i>24</i>	<i>33</i>	<i>12</i>	<i>5</i>	<i>10</i>	<i>1</i>	<i>11</i>	<i>526</i>	<i>162</i>

¹⁾ des Reiches, der Länder, der Gemeinden und sonstigen öffentlich-rechtlichen Verbände, und zwar einschließlich der Universitätsprofessoren, Geistlichen, höheren Lehrer und Lehrer ohne akademische Bildung.

²⁾ Anwälte, Ärzte, Apotheker, Schriftsteller, Privatgelehrte usw.

³⁾ Rittergutsbesitzer, Domänenpächter, Besitzer und Pächter land- oder forstwirtschaftlicher Großbetriebe.

⁴⁾ einschließlich des Bergbaus, des Bank-, Verkehrs- und Versicherungswesens.

⁵⁾ einschließlich Gelegenheitsarbeiter und Gehilfen.

Tab. 3. Die Studierenden hamburgischer Staatsangehörigkeit an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs, 1928/29 und 1929/30.

Universitäten	Zahl der Studierenden hamburgischer Staatsangehörigkeit												Reichsangehörige Studierende überhaupt im Winter 1929/30	Darunter Hamburger v. H.
	Sommer 1928			Winter 1928/29			Sommer 1929			Winter 1929/30				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Berlin	32	9	41	68	19	87	50	8	58	74	23	97	12 947	0,75
Bonn	11	4	15	5	5	10	12	10	22	8	3	11	5 129	0,21
Breslau	1	—	1	1	1	2	3	1	4	3	4	7	4 069	0,17
Erlangen	12	—	12	10	—	10	9	1	10	9	1	10	1 654	0,60
Frankfurt	9	6	15	10	4	14	6	7	13	6	4	10	3 499	0,29
Freiburg	54	27	81	46	28	74	56	28	84	55	23	78	3 341	2,33
Gießen	4	2	6	4	2	6	7	—	7	5	2	7	1 637	0,43
Göttingen	38	7	45	40	8	48	42	10	52	28	10	38	3 602	1,05
Greifswald	5	1	6	7	1	8	10	1	11	11	1	12	1 452	0,83
Halle	8	—	8	8	—	8	4	3	7	7	3	10	2 186	0,46
Hamburg	863	259	1122	963	295	1258	1058	346	1404	1170	380	1550	3 184	48,68
Heidelberg	35	10	45	26	8	34	35	23	58	14	16	30	2 859	1,05
Jena	18	4	22	16	1	17	15	2	17	18	3	21	2 688	0,78
Kiel	26	4	30	28	5	33	34	5	39	25	4	29	2 034	1,43
Köln	9	3	12	5	1	6	9	1	10	9	2	11	5 398	0,20
Königsberg	8	—	8	2	—	2	5	1	6	2	—	2	2 489	0,08
Leipzig	19	2	21	23	1	24	23	—	23	21	2	23	5 942	0,39
Marburg	45	19	64	33	13	46	45	16	61	38	7	45	3 205	1,40
München	73	19	92	74	17	91	60	24	84	71	29	100	8 013	1,25
Münster	5	—	5	4	—	4	5	—	5	7	1	8	3 960	0,20
Rostock	9	3	12	7	2	9	16	2	18	14	2	16	1 314	1,22
Tübingen	44	6	50	41	3	44	40	9	49	22	5	27	3 008	0,90
Würzburg	8	1	9	8	1	9	12	3	15	10	3	13	2 602	0,50
Studierende überhaupt	1336	386	1722	1429	415	1844	1556	1) 502	1) 2058	1627	528	2155	2) 86 470	2,49
Darunter in Hamburg v. H.	64,60	67,10	65,16	67,89	71,08	68,22	67,99	68,92	68,22	71,91	71,97	71,93	3,68	

¹⁾ Einschließlich einer Studierenden der Medizinischen Akademie Düsseldorf.

²⁾ Einschließlich 226 Studierenden der Medizinischen Akademie Düsseldorf sowie 32 der Akademie Braunschweig.

Tab. 4. Die Gasthörer der Hamburgischen Universität, 1926/27 bis 1929/30.

Fakultäten	Zahl der Gasthörer								
	männl.	weibl.	zus.	dagegen zusammen					
	Winter 1929/30			Sommer 1929	Winter 1928/29	Sommer 1928	Winter 1927/28	Sommer 1927	Winter 1926/27
Rechts- und Staatswissenschaftl..	186	13	199	113	167	141	190	144	204
Medizinische	12	4	16	4	11	9	11	4	16
Philosophische	181	150	331	251	312	233	279	202	306
Mathemat.-Naturwissenschaftl.	76	9	85	70	89	94	96	74	101
Überhaupt	455	176	631	438	579	477	576	424	627
Darunter Ausländer	34	10	44	23	16	13	20	17	26

Tab. 5. Die Teilnehmer an den Ferienkursen der Hamburgischen Universität im August der Jahre 1927 bis 1929.

Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer			Noch: Staatsangehörigkeit	Zahl der Teilnehmer		
	1929	1928	1927		1929	1928	1927
Ägypten	2	—	—	Übertrag	75	40	10
Chile	—	3	—	Polen	2	—	—
Dänemark	5	2	—	Portugal	—	1	—
England	52	30	9	Rumänien	—	1	—
Frankreich	2	1	—	Schweden	8	3	—
Indien	—	1	—	Schweiz	1	2	—
Irland	2	—	—	Spanien	5	3	—
Italien	3	2	—	Südafrika	—	1	—
Jugoslawien	1	—	—	Ungarn	1	—	—
Kanada	—	—	1	Tschecho-Slowakei	1	—	—
Lettland	1	—	—	Venezuela	—	1	—
Litauen	1	—	—	Vereinigte Staaten von Amerika	15	1	—
Niederlande	2	1	—	Deutsches Reich	19	23	—
Norwegen	4	—	—	Überhaupt	127	76	10
Übertrag	75	40	10				

Tab. 6. Der Lehrkörper der Hamburgischen Universität im Winter 1929/30.

Fakultäten Geschlecht	Ordentliche Professoren	Außerordentl. Professoren		Dozenten		Privatdozenten	Lektoren ¹⁾	Lehrbeauftragte ²⁾	Technische und sonst. Lehrer	Überhaupt	Darunt. von d. amtlichen Pflichten entbundene Professoren
		beamtete	andere	Honor.-profess.	andere						
Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät... m.	17	2	—	1	—	11	—	7	—	38	—
... w.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Medizinische Fakultät... m.	18	3	11	4	—	66	—	4	1	107	2
... w.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Philosophische Fakultät... m.	25	5	—	9	—	25	16	7	—	87	1
... w.	—	1	—	—	—	1	2	1	—	5	—
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Fakultät... m.	16	3	3	5	—	27	—	7	—	61	1
... w.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Überhaupt Winter 1929/30 m.	76	13	14	19	—	129	16	25	1	293	4
... w.	—	1	—	—	—	3	2	2	—	8	—
zus.	76	14	14	19	—	132	18	27	1	301	4
Dagegen Sommer 1929	75	14	15	20	—	131	17	25	1	298	8
Winter 1928/29	72	13	16	19	—	125	17	29	1	292	8
Sommer 1928	72	13	16	18	—	116	19	³⁾ 35	2	291	8
Winter 1927/28	72	13	16	18	—	111	19	⁴⁾ 33	2	284	7

¹⁾ einschl. der Sprachgehilfen. — ²⁾ Außerdem 7 (6 m. und 1 w.) Lehrbeauftragte, die nicht einer bestimmten Fakultät angehörten, sondern Vorlesungen und Kurse für Angehörige aller Fakultäten hielten, ferner 2 (1 m. und 1 w.) akademische Turn- und Sportlehrer sowie 1 Sportarzt. — ³⁾ Ohne den in Anmerkung 2 angegebenen Sportarzt. — ⁴⁾ Ohne die in Anmerkung 2 angegebenen Turn- und Sportlehrer sowie den Sportarzt.

Tab. 7. Erlaß von Kolleggeldern an der Hamburgischen Universität, 1928 und 1929.

Fakultäten	Zahl der vom Kolleggeld															
	ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise		ganz		teilweise	
	befreit gewesenen Studierenden															
	im W.-S. 1928/29				im S.-S. 1929				im W.-S. 1927/28				im S.-S. 1928			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Rechts- u. Staatswissensch.	58	5	19	—	55	3	19	—	54	3	16	1	57	4	9	—
Medizinische	18	7	13	5	31	6	21	6	29	6	10	3	19	4	11	3
Philosophische	165	66	—	—	187	73	25	6	93	46	3	3	134	54	—	—
Mathemat. - Naturwissensch.	65	7	20	8	53	8	33	6	46	9	19	3	64	5	11	3
Zusammen	306	85	52	13	326	90	98	18	222	64	48	10	274	67	31	6

Tab. 8. Gewährung von Stipendien oder sonstigen Unterstützungen aus Staatsmitteln an der Hamburgischen Universität, 1928 und 1929.

Fakultäten	Studienjahr 1929				Studienjahr 1928			
	Zahl der Beteiligten		Betrag (RM)		Zahl der Beteiligten		Betrag (RM)	
	m.	w.	an Männer	an Frauen	m.	w.	an Männer	an Frauen
	m.	w.	an Männer	an Frauen	m.	w.	an Männer	an Frauen
Rechts- und Staatswissenschaftl.	96	6	12 009	709	83	6	20 473	1 550
Medizinische	59	15	7 332	1 866	43	13	10 887	3 901
Philosophische	230	71	27 169	8 635	154	50	38 768	13 138
Mathemat.-Naturwissenschaftl.	102	20	12 627	2 376	88	13	21 595	2 710
Zusammen	487	112	59 137	13 586	368	82	91 723	21 299

Tab. 9. Promotionen an der Hamburgischen Universität im Studienjahr 1929.

Fakultäten	Zahl der Promotionen					Zahl der Ehrenpromotionen				
	von			zu- sam- men	dar- unter von Frau- en	von			zu- sam- men	dar- unter von Frau- en
	Ham- bur- gern	sonst. Reichs- deut- schen	Aus- län- dern			Ham- bur- gern	sonst. Reichs- deut- schen	Aus- län- dern		
	Ham- bur- gern	sonst. Reichs- deut- schen	Aus- län- dern	zu- sam- men	dar- unter von Frau- en	Ham- bur- gern	sonst. Reichs- deut- schen	Aus- län- dern	zu- sam- men	dar- unter von Frau- en
Rechts-u. Staatswissensch. Fakultät	23	27	5	55	2	1	1	1	3	—
Medizinische Fakultät	5	25	4	34	4	—	—	—	—	—
Zahnheilkunde	4	3	—	7	—	—	—	—	—	—
Philosophische Fakultät	14	25	1	40	11	—	—	1	1	—
Mathemat.-Naturwissensch. Fakultät	11	14	—	25	2	—	—	—	—	—
Zusammen im Studienjahr 1929	57	94	10	161	19	1	1	2	4	—
Dagegen im Studienjahr 1928	146	8	154	18	1	1	—	2	—	—
" " 1927	170	9	179	20	—	3	—	3	—	—

Tab. 10. Erteilung von Diplomen an der Hamburgischen Universität, 1928 und 1929.

Bezeichnung der Diplomprüfungen	Zahl der erteilten Diplome									
	an Hamburger		an sonstige Reichsdeutsch.		an Ausländer		zusammen		darunter an Frauen	
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928
Diplomprüfung für Landwirte	3	14	4	25	—	—	7	39	—	—
Auslandsdiplomprüfung	2	1	1	—	—	—	3	1	1	1

2. Hamburger Volkshochschule.

Tab. 11. Die Kurse, Dozenten und Hörer im Winter 1928/29 und Sommer 1929.

Studienfächer (W. = Wintersemester 1928/29, S. = Sommersemester 1929)		Kurse über- haupt	Zahl der			Zahl der Do- zenten	Durchschnittl. Zahl der Hörer der öffentlichen Vorlesungen an einem Abend	Zahl der		
				davon				weg. ungenü- g. Beteiligung abgesagten Kurse	berück- sichtigten	abge- wiesenen
				öffentliche Vorlesungen u. Führung.	Arbeits- gemein- schaften					
Rechts- u. Staatswissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaftslehre	{ W. 33 S. 23	2	31	4	22	65	1515	327		
Philosophie, Psychologie und Religions- wissenschaft	{ W. 22 S. 18	—	23	8	15	—	881	57		
Erziehungswissenschaft	{ W. 22 S. 18	1	21	4	15	20	1172	120		
	{ W. 4 S. 1	—	18	3	14	—	707	17		
Literatur und Sprache	{ W. 4 S. 1	2	2	1	4	60	90	41		
Englische Sprache und Kultur	{ W. 21 S. 18	—	1	2	1	—	86	—		
	{ W. 21 S. 18	3	18	2	18	850	953	301		
Französische Sprache und Kultur	{ W. 9 S. 8	2	16	5	14	310	623	100		
Musik	{ W. 9 S. 8	—	9	—	5	—	474	270		
Bildende Kunst	{ W. 2 S. 3	—	8	—	5	—	364	52		
Mathematik	{ W. 2 S. 3	—	2	—	1	—	120	62		
Erd- und Himmelskunde, Länder- und Völkerkunde	{ W. 3 S. 5	—	3	—	2	—	92	—		
Physik, Chemie und Technik	{ W. 9 S. 8	3	6	—	6	510	376	23		
Biologie, Physiologie u. Gesundheitslehre	{ W. 8 S. 12	2	6	—	5	520	222	—		
Landwirtschaft und Gartenbau	{ W. 12 S. 8	2	10	2	7	245	414	56		
	{ W. 8 S. 6	2	6	—	6	345	310	18		
Zusammen { Winter 1928/29 ...	{ W. 6 S. 5	—	6	—	4	—	327	11		
	{ W. 10 S. 5	—	5	1	3	—	204	—		
	{ W. 10 S. 5	4	6	—	9	210	233	—		
	{ W. 12 S. 12	1	4	—	4	30	136	—		
	{ W. 18 S. 12	—	18	—	8	—	492	57		
	{ W. 15 S. 12	—	12	2	7	—	293	14		
	{ W. 15 S. 12	8	7	—	10	1920	263	56		
	{ W. 12 S. 2	4	8	2	8	1140	230	19		
	{ W. 2 S. 1	2	—	—	2	240	—	—		
	{ W. 1 S. —	—	1	—	1	—	58	—		
Zusammen { Winter 1928/29 ...	{ W. 163 S. 122	27	136	13	111	4120	¹⁾ 6429	1324		
	{ W. 122 S. —	11	111	23	85	2345	¹⁾ 4206	277		

¹⁾ Zahl der Teilnehmer siehe Tab. 12. Jede Person ist dort nur einmal gezählt.

Tab. 12. Die Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule, 1928 und 1929.

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu der Gliederung nach Studienfächern in der Tab. 11 — nur einmal gezählt.)

Semester — Geschlecht		Zahl der Teilnehmer												nach dem Wohnort	
		über- haupt	nach Berufsgruppen				nach Altersgruppen								
			Arbeiter, Handw., Hausan- gest. u. dgl.	kaufmänn. Angestellte, Bürobeamte u. dgl.	freie Berufe und Lehrer	ohne Be- ruf	unter 18	18 bis 20	21 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	über 45	Ham- burg	Preu- ßen	
															Jahre
Grundzahlen.															
Sommer 1929....	männlich....	1648	572	856	203	17	110	309	459	464	171	135	1405	243	
	weiblich	1595	144	751	320	380	99	279	364	488	201	164	1363	232	
Sommer 1928....	männlich....	1603	521	856	216	10	94	319	478	430	172	110	1366	237	
	weiblich	1407	145	619	254	389	68	193	337	434	208	167	1245	162	
Winter 1928/29 .	männlich....	2512	794	1408	293	17	154	591	763	636	248	120	2132	380	
	weiblich	2318	237	1058	410	613	115	380	616	672	319	216	2018	300	
Verhältniszahlen.															
Sommer 1929....	männlich....	100	34,71	51,94	12,32	1,03	6,67	18,75	27,85	28,16	10,88	8,19	85,25	14,75	
	weiblich ...	100	9,03	47,08	20,06	23,83	6,21	17,49	22,82	30,60	12,60	10,28	85,45	14,55	
Sommer 1928....	männlich....	100	32,50	53,40	13,48	0,62	5,87	19,90	29,82	26,82	10,73	6,86	85,22	14,78	
	weiblich	100	10,31	43,99	18,05	27,65	4,83	13,72	23,95	30,85	14,78	11,87	88,49	11,51	
Winter 1928/29 .	männlich....	100	31,61	56,05	11,66	0,68	6,13	23,53	30,37	25,32	9,87	4,78	84,87	15,13	
	weiblich	100	10,22	45,64	17,69	26,45	4,96	16,39	26,57	29,00	13,76	9,32	87,06	12,94	

3. Allgemeines Vorlesungswesen.

Tab. 13. Die Kurse, Dozenten und Hörer des Allgemeinen Vorlesungswesens im Sommer 1929 (S.) und Winter 1929/30 (W.).

Studienfächer	Zahl der Kurse						Zahl der Dozenten		Zahl der Hörer der gebührenpflichtigen ¹⁾ Vorlesungen	
	überhaupt		davon							
			öffentliche Vorlesungen		Fachvorlesungen und Übungen für bestimmte Berufe		S.	W.	S.	W.
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
Theologie	6	8	—	2	6	6	6	7	—	—
Rechtswissenschaft usw.	6	10	1	2	5	8	4	8	5	21
Soziologie, Volkswirtschaftslehre usw.	13	16	1	—	12	16	10	10	23	56
Medizin	4	9	3	8	1	1	4	9	—	3
Philosophie und Psychologie	10	8	—	1	10	7	7	5	30	24
Erziehungswissenschaft	62	60	1	1	61	59	34	30	9	29
Sprach-, Literaturwissenschaft usw.	124	130	14	22	110	108	55	57	241	472
Musikwissenschaft	5	6	—	1	5	5	1	2	15	10
Archäologie und Kunstgeschichte	1	4	—	2	1	2	1	3	1	9
Geschichte	6	15	—	5	6	10	5	13	6	20
Geographie und Völkerkunde	1	8	—	5	1	3	1	8	1	—
Astronomie, Geodäsie, Geophysik	7	12	—	—	7	12	7	10	3	5
Chemie	2	2	—	—	2	2	2	2	—	4
Mineralogie und Geologie	2	5	—	4	2	1	4	5	1	—
Zoologie	—	6	—	5	—	1	—	6	—	—
Botanik	9	7	—	—	9	7	6	6	—	9
Landwirtschaft	7	10	—	—	7	10	4	4	—	2
Sport	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Vorlesungen in Cuxhaven	1	3	—	—	1	3	1	3	—	—
„ und Kurse an der Pharmazeutischen Lehranstalt	3	3	—	—	3	3	2	3	48	48
Zusammen	270	322	21	58	249	264	155	191	383	712

¹⁾ Zahlen über den Besuch der öffentlichen Vorlesungen, die gebührenfrei sind, können nicht angegeben werden, weil eine Kontrolle über diese Vorlesungen nicht ausgeübt wird.

4. Technisches Vorlesungswesen.

Tab. 14. Die Kurse, Dozenten und Kursusteilnehmer, 1929/30.

Studienfächer, Semester (S. = Sommer 1929, W. = Winter 1929/30)		Zahl der					Durchschn. auf 1 Kursus entfallende Teilnehmer
		Kurse	Do- zenten	Kursusteilnehmer ¹⁾			
				m.	w.	zus.	
Mathematik und Naturwissenschaften...	S.	12	10	336	4	340	28,3
	W.	18	14	869	7	876	48,7
Technologie	S.	7	16	250	—	250	35,7
	W.	17	11	623	1	624	36,7
Wärmelehre und Kraftmaschinen	S.	6	4	122	—	122	20,3
	W.	13	7	261	—	261	20,1
Verkehrswesen	S.	5	4	154	—	154	30,8
	W.	14	11	410	3	413	29,5
Elektrotechnik	S.	7	6	243	—	243	34,7
	W.	17	12	571	1	572	33,6
Bauwesen	S.	6	5	164	—	164	27,3
	W.	13	10	407	—	407	31,3
Wirtschaftswesen und Sprachen	S.	7	7	109	15	124	17,7
	W.	14	11	386	17	403	28,8
Zusammen	S. 1929	50	52	1378	19	1397	27,9
	W. 1929/30 ..	106	76	3527	29	3556	33,5
Dagegen	S. 1928	44	40	1057	45	1102	25,0
	W. 1928/29 ..	107	78	3104	135	3239	30,3
	S. 1927	43	36	893	28	921	21,4
	W. 1927/28 ..	103	72	3567	216	3783	36,7
	S. 1926	52	39	1013	39	1052	20,2
	W. 1926/27 ..	72	51	2045	54	2099	29,2
	S. 1925	41	32	1107	13	1120	27,3
	W. 1925/26 ..	80	60	2248	49	2297	28,7

¹⁾ Zahl der Hörer siehe Tab. 15. Jede Person ist dort nur einmal gezählt.

Tab. 15. Die Hörer des Technischen Vorlesungswesens, 1927/28 bis 1929/30.

(Jede Person ist hier — im Gegensatz zu den Kursusteilnehmern in der Tab. 14 — nur einmal gezählt.)

Beruf der Hörer	Zahl der Hörer					
	Sommer 1929	Winter 1929/30	Sommer 1928	Winter 1928/29	Sommer 1927	Winter 1927/28
Akademisch vorgebildete Ingenieure	13	46	35	60	33	34
davon Maschinenbauer	2	16	26	41	15	22
Elektrotechniker	—	2	2	3	6	3
Schiffbauer	1	4	3	6	8	5
Hochbau-, Tiefbau- und Vermessungstechniker ..	3	4	3	4	3	4
Architekten und Gartentechniker	—	1	1	2	1	—
Chemiker	¹⁾ 7	¹⁾ 19	—	4	—	—
Ingenieure und Techniker	115	311	128	253	158	255
davon Maschinenbauer	41	155	55	135	82	113
Elektrotechniker	11	29	10	22	24	34
Schiffbauer	5	13	10	12	9	18
Schiffsingenieure und Seemaschinisten	24	38	23	17	5	15
Hochbau-, Tiefbau- und Vermessungstechniker ..	33	70	29	63	36	68
Architekten und Gartentechniker	1	6	1	4	2	7
Mittlere technische Staats- und Gemeindebeamte	1	8	7	19	14	23
Lehrer an technischen und allgemeinen Schulen	12	13	8	15	7	21
Werkmeister, Maschinisten und Facharbeiter	216	496	180	367	271	442
Studenten und Schüler	151	172	100	231	88	296
Praktikanten und Volontäre	11	20	5	16	12	14
Kaufleute und Fabrikanten	9	15	21	29	4	24
Verschiedene nicht technische Berufe und Hörer ohne Berufsangabe	132	353	80	251	118	182
Weibliche Hörer	²⁾ .	²⁾ .	8	34	29	27
Zusammen	660	1434	572	1275	734	1318

¹⁾ Ohne nähere Berufsangabe. — ²⁾ Die weiblichen Hörer sind — im Gegensatz zu den vorhergehenden Semestern — in den einzelnen Gruppen enthalten.

5. Hamburgische Verwaltungs-Akademie.

Tab. 16. Die Hörer, 1926/27 bis 1929/30.

Semester	Zahl der								
	Vollhörer		Teilhörer		Gasthörer		Hörer überhaupt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Winter 1926/27	484	12	19	3	43	9	546	24	570
Sommer 1927	396	10	28	2	54	7	478	19	497
Winter 1927/28	506	9	20	6	41	8	567	23	590
Sommer 1928	370	6	24	3	33	3	427	12	439
Winter 1928/29	¹⁾ 396	¹⁾ 15	.	.	74	6	470	21	491
Sommer 1929	¹⁾ 326	¹⁾ 5	.	.	30	2	356	7	363
Winter 1929/30	164	2	28	6	28	4	220	12	232

¹⁾ Einschließlich Teilhörer.

B. Allgemeinbildende Schulen.

(Lehramtsprüfungen s. Abschnitt D, Seite 403.)

1. Allgemeinbildende Schulen überhaupt.

Tab. 17. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1929/30.

Schulgruppen	Zahl der							
	Schu- len	Klas- sen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Stadt Hamburg.								
a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männliche Jugend.....	19	318	558	—	558	8 573	1	8 574
" " männliche und weibliche Jugend..	3	46	69	18	87	750	543	1 293
" " weibliche Jugend.....	6	137	69	177	246	—	3 647	3 647
Volksschulen.....	183	2432	1689	1366	3055	41 318	40 018	81 336
Hilfsschulen.....	11	111	59	83	142	1 013	724	1 737
Sonderschulen (für Blinde, Taubstumme, Schwerhörige, Sprachkranke).....	5	49	50	12	62	424	194	618
Schulen des Jugendamts.....	1) 2	31	21	16	37	426	246	672
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt								
Hamburg am 1. Februar 1930.....	229	3124	2515	1672	4187	52 504	45 373	97 877
Dagegen am 1. Februar 1929.....	227	3156	2552	1651	4203	53 557	45 756	99 313
" 1. " 1928.....	226	3126	2567	1660	4227	53 655	45 225	98 880
" 1. " 1920.....	230	3392	2493	2021	4514	70 161	61 793	131 954
" 1. " 1914.....	223	3204	2721	1517	4238	68 004	58 505	126 509
" 1. " 1910.....	196	2853	2468	1364	3832	63 393	54 521	117 914
" 1. " 1905.....	160	2422	2005	1114	3119	57 027	49 701	106 728
" 1. " 1900.....	139	2003	1693	850	2543	48 172	42 309	90 481
" 1. " 1895.....	119	1667	1417	648	2065	38 454	34 900	73 354
b) Nichtöffentliche Schulen:								
Höhere Schulen								
für die männl. Jugend.....	4	75	74	10	2) 84	1 841	—	1 841
" " weibl. Jugend (Mädchen-Realschulen)	13	183	4	202	3) 206	4) 137	5 031	5 168
sonstige höhere Mädchenschulen.....	13	167	6	173	5) 179	6) 630	3 552	4 182
Vorschulen.....	8	42	1	47	48	1 037	82	1 119
Katholische Gemeindeschulen.....	11	92	21	85	106	1 400	1 488	2 888
Sonstige Schulen.....	3	39	18	32	50	855	60	915
Zusammen nichtöffentliche Schulen in der Stadt								
Hamburg am 1. Februar 1930.....	52	598	124	549	673	5 900	10 213	16 113
Dagegen am 1. Februar 1929.....	57	653	129	575	704	6 095	11 108	17 203
" 1. " 1928.....	57	638	143	594	737	6 191	11 844	18 035
" 1. " 1920.....	72	749	198	738	936	6 876	14 413	21 289
" 1. " 1914.....	71	730	268	720	988	6 302	13 209	19 511
" 1. " 1910.....	75	741	204	633	837	6 047	12 807	18 854
" 1. " 1905.....	76	688	213	634	847	6 225	11 760	17 985
" 1. " 1900.....	84	678	229	626	855	5 254	9 894	15 148
" 1. " 1895.....	103	764	327	649	976	7 316	10 074	17 390
c) Insgesamt öffentliche u. nichtöffentliche Schulen								
in der Stadt Hamburg am 1. Februar 1930.....	281	3722	2639	2221	4860	58 404	55 586	113 990
Dagegen am 1. Februar 1929.....	284	3809	2681	2226	4907	59 652	56 864	116 516
" 1. " 1928.....	283	3764	2710	2254	4964	59 846	57 069	116 915
" 1. " 1920.....	302	4141	2691	2759	5450	77 037	76 206	153 243
" 1. " 1914.....	294	3934	2989	2237	5226	74 306	71 714	146 020
" 1. " 1910.....	271	3594	2672	1997	4669	69 440	67 328	136 768
" 1. " 1905.....	236	3110	2218	1748	3966	63 252	61 461	124 713
" 1. " 1900.....	223	2681	1922	1476	3398	53 426	52 203	105 629
" 1. " 1895.....	222	2431	1744	1297	3041	45 770	44 974	90 744

¹⁾ Davon 1 Hilfsschule im Landheim Besenhorst. — ²⁾ außerdem 30 nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte. — ³⁾ außerdem 164 nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte. — ⁴⁾ Schüler in den Vorschulklassen. — ⁵⁾ außerdem 60 nicht vollbeschäftigte Lehrkräfte. — ⁶⁾ Davon 594 Schüler in den Vorschulklassen.

Noch: Tab. 17. Die Schulen, Klassen, Lehrer und Schüler im Schuljahr 1929/30.

Schulgruppen	Zahl der							
	Schulen	Klassen	vollbeschäftigten Lehrer			Schüler		
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.

2. Stadt Bergedorf.

a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	22	36	—	36	432	16	448
„ „ weibliche Jugend.....	1	11	3	17	20	—	275	275
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	49	42	19	61	794	826	1620
Hilfsschulen	1	4	3	1	4	38	29	67
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1930.....	7	86	84	37	121	1264	1146	2410
Dagegen im Jahr 1919/20	5	86	88	29	117	1999	1227	3226
b) Nichtöffentliche Schulen:								
Schule des katholischen Waisenhauses.....	1	7	3	5	8	109	91	200
Vorschulen.....	1	2	—	1	1	40	—	40
Zusammen nichtöffentliche Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1930..	2	9	3	6	9	149	91	240
Dagegen im Jahr 1919/20..	4	30	2	29	31	174	698	872
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen in der Stadt Bergedorf am 1. Februar 1930	9	95	87	43	130	1413	1237	2650
Dagegen im Jahr 1919/20	9	116	90	58	148	2173	1925	4098

3. Stadt Cuxhaven.

a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen								
für die männliche Jugend.....	1	19	30	—	30	346	25	371
„ „ weibliche Jugend.....	1	13	6	13	19	—	292	292
Volksschulen der Stadtgemeinde..	4	72	56	26	82	1087	1097	2184
Zusammen öffentliche Schulen in der Stadt Cuxhaven am 1. Februar 1930.....	6	104	92	39	131	1433	1414	2847
Dagegen im Jahr 1919/20.....	5	66	66	22	88	1325	974	2299
b) Nichtöffentliche Schulen in der Stadt Cuxhaven am 1. Februar 1930.....	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagegen im Jahr 1919/20.....	1	10	—	13	13	—	349	349
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen in der Stadt Cuxhaven am 1. Februar 1930	6	104	92	39	131	1433	1414	2847
Dagegen im Jahr 1919/20	6	76	66	35	101	1325	1323	2648

4. Stadt Geesthacht.

Insgesamt in der Stadt Geesthacht (Volksschulen der Stadtgemeinde) a. 1. Febr. 1930	2	19	18	4	22	298	241	539
Dagegen im Jahr 1919/20	2	25	24	6	30	427	384	811

5. Übriges Staatsgebiet.

a) Öffentliche Schulen:								
Höhere Staatsschulen	1	7	8	3	11	67	70	137
Volksschulen der Landgemeinden..	37	132	125	22	147	1832	1824	3656
Zusammen öffentliche Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1930.....	38	139	133	25	158	1899	1894	3793
Dagegen im Jahr 1919/20.....	37	112	101	15	116	1941	2103	4044
b) Nichtöffentl. Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1930.....	1	3	—	3	3	56	30	86
Dagegen im Jahr 1919/20.....	3	10	3	7	10	131	109	240
c) Insgesamt öffentl. und nichtöffentl. Schulen im übrigen Staatsgebiet am 1. Februar 1930	39	142	133	28	161	1955	1924	3879
Dagegen im Jahr 1919/20	40	122	104	22	126	2072	2212	4284

Tab. 18. Die im Schuljahr 1929/30 abgegangenen Schüler nach Schularten.

(Ohne die Schulen des Jugendamts. Über den Abgang von Schülern s. auch Tab. 23 bis 25, 28, 30 bis 32 und 39.)

Schularten	Zahl der abgegangenen Schüler											
	mit						ohne			überhaupt		
	Hochschulreife			Obersekundareife oder Schlußzeugnis der Mädchenrealschule			Obersekundareife					
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Stadt Hamburg.												
Höhere Staatsschulen	676	205	881	765	422	1187	680	276	956	2121	903	3 024
und zwar: Gymnasien	73	—	73	12	2	14	24	1	25	109	3	112
Realgymnasien	128	10	138	73	15	88	84	10	94	285	35	320
Oberrealschulen	379	106	485	298	135	433	275	141	416	952	382	1 334
Deutsche Oberschulen . .	96	89	185	41	42	83	41	55	96	178	186	364
Realschulen . . . . .	..	..	..	341	228	569	256	69	325	597	297	894
Öffentliche Volksschulen . . . .	..	..	..	..	..	..	4385	4517	8902	4385	4517	8 902
darunter aus den der Volksschule angegliederten gehobenen Stufen	..	..	..	..	..	..	319	328	647	319	328	647
Öffentliche Hilfsschulen . . . .	..	..	..	..	..	..	233	180	413	233	180	413
Öffentliche Heilschulen (Sprachheil-, Schwerhörigen-, Blinden- und Taub- stummen-Schule) . . . . .	..	..	..	..	..	..	78	32	110	78	32	110
Nichtstaatliche höhere Schulen	—	24	24	105	326	431	134	611	745	239	961	1 200
Stiftungsschulen:	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Oberrealschule	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	13	13
Deutsche Oberschule	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	11	11
Realschulen . . . . .	..	..	..	55	111	166	57	123	180	112	234	346
Sonstige höhere Mädchenschulen	—	—	—	—	8	8	—	136	136	—	144	144
Privatschulen:	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Realschulen . . . . .	..	..	..	50	207	257	77	46	123	127	253	380
Sonstige höhere Mädchenschulen	..	..	..	..	..	..	—	306	306	—	306	306
Nichtöffentliche Schulen mit Volks- schulziel . . . . .	..	..	..	..	..	..	137	176	313	137	176	313
Katholische Gemeindeschulen . .	..	..	..	..	..	..	137	176	313	137	176	313
Zusammen in der Stadt Hamburg	676	229	905	870	748	1618	5647	5792	11 439	7193	6769	13 962

2. Landgebiet.

Höhere Staatsschulen	63	16	79	51	70	121	48	29	77	162	115	277
und zwar: <i>Gymnasien</i>	21	3	24	5	—	5	5	—	5	31	3	34
<i>Realgymnasien</i> .....	..	—	—	—	8	8	—	8	8	—	16	16
<i>Oberrealschulen</i>	42	13	55	42	—	42	42	3	45	126	16	142
<i>Deutsche Oberschule</i> ..	—	—	—	—	10	10	—	1	1	—	11	11
<i>Realschulen</i> .....	..	..	..	4	52	56	1	17	18	5	69	74
Öffentliche Volksschulen .....	..	..	..	..	..	..	385	384	769	385	384	769
<i>darunter aus den der Volksschule</i> <i>angegliederten gehobenen Stufen</i> ..	..	..	..	..	..	..	7	10	17	7	10	17
Öffentliche Hilfsschule .....	..	..	..	..	..	..	10	6	16	10	6	16
Nichtöffentliche Schulen mit Volks- schulziel .....	..	..	..	..	..	..	35	25	60	35	25	60
Zusammen im hamburgischen Landgebiet	63	16	79	51	70	121	478	444	922	592	530	1 122

3. Im Staatsgebiet zusammen.

Öffentliche Schulen	739	221	960	816	492	1308	5819	5424	11 243	7374	6137	13 511
Nichtöffentliche Schulen	—	24	24	105	326	431	306	812	1 118	411	1162	1 573
Zusammen	739	245	984	921	818	1739	6125	6236	12 361	7785	7299	15 084

Tab. 19. Besondere Einrichtungen in den Staatsschulen im Schuljahr 1929/30.

Art der Schulen	Büchereien				Zahl der				Werksstätten u. Einricht. für Hand- fertigkeits- unterricht	Brause- bäder	Schul- spar- kassen	Schul- heime
	für Lehrer		für Schüler		Turn- hallen	öffentlichen Turn- und Spielplätze 1)	Schul- gärten	Einrich- tungen für Hauswirt- schafts- unterricht				
	Zahl der											
	Schulen	Bände	Schulen	Bände	Zahl der Schulen							
Volksschulen	199	73 514	199	241 200	124	56	26	40	142	18	23	18
Höhere Schulen	2) 34	126 681	2) 34	58 036	32		11	—	31	10	1	3
Zusammen 1929/30	233	200 195	233	299 236	156	56	37	40	173	28	24	21
Dagegen 1928/29	231	186 543	231	264 271	151	50	36	40	165	17	19	24
1927/28	230	174 444	230	230 607	151	47	33	39	164	7	26	24

) die den Schulen außer den Schulhöfen zur Verfügung stehen. — 2) einschließlich des Staatlichen Fröbelseminars.

Tab. 20. Erholungsfürsorge für Schulkinder der Staatsschulen in Hamburg, 1925 bis 1928.

a) Die verschickten Kinder und Art der Unterbringung.

Jahre	Zahl der verschickten Kinder																überhaupt	v. H. 2)
	in Erholungsheime		in Schulheime		mit Landaufenthalt bei Familien		in Heilstätten		in Genesungsheime		in Tageskolonien		mit Angehörigen zur Erholung verreist 1)					
	überhaupt	v. H. 2)	überhaupt	v. H. 2)	überhaupt	v. H. 2)	überhaupt	v. H. 2)	überhaupt	v. H. 2)	überhaupt	v. H. 2)	überhaupt	v. H. 2)				
1928.....	5669	5,8	9355	9,6	7811	8,0	1400	1,4	4134	4,2	10 126	10,4	15 877	16,2	54 372	55,6		
1927.....	6082	6,2	7971	8,1	4730	4,8	1306	1,3	3850	3,9	9 357	9,6	..	..	33 296	33,9
1926.....	6532	6,7	9072	9,4	5045	5,2	1574	1,6	3605	3,7	8 642	8,9	..	..	34 470	35,5
1925.....	6865	7,0	7565	7,8	6360	6,5	1536	1,6	4112	4,2	7 342	7,5	..	..	33 780	34,6

1) Zuerst im Jahr 1928 gezählt. — 2) Der Gesamt-Schülerzahl.

b) Kostenaufwand.

(Nicht eingerechnet sind die Kosten der Tageskolonien.)

Jahre	Aufwendungen										überhaupt	v. H.
	der Vereine, Schulen, Eltern, Wohl- täter		des Staates ¹⁾		der Kranken- kassen ¹⁾		der Landes- ver- sicherungs- anstalt ¹⁾		der Reichs- ver- sicherungs- anstalt ¹⁾			
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	über- haupt	v. H.		
	<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>			
1928.....	1 862 382	53,0	1 102 460	31,4	254 000	7,3	264 000	7,5	28 400	0,8	3 511 242	100
1927.....	888 000	47,2	819 000	43,6	56 000	3,0	85 000	4,5	32 000	1,7	1 880 000	100
1926.....	846 000	43,3	965 000	49,4	51 000	2,6	75 000	3,8	17 000	0,9	1 954 000	100
1925.....	892 000	49,3	827 000	45,7	49 000	2,7	42 000	2,3	—	—	1 810 000	100

1) Barzuschüsse; außerdem unterhalten Krankenkassen und Landesversicherung eigene Anstalten.

2. Höhere Schulen.

a. Höhere Schulen überhaupt.

Ohne die nichtstaatlichen „sonstigen höheren Mädchenschulen“ (Tab. 30) und ohne Vorschulklassen (Tab. 41 d).

Tab. 21. Die staatlichen und nichtstaatlichen höheren Schulen in den einzelnen Gebietsteilen nach Schularten am 1. Februar 1930.

a) Schulen für die männliche Jugend.

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Gymnasien				Realgymnasien			Oberrealschulen ¹⁾			Realschulen ¹⁾		
	Schulen	Klassen	Schüler m.	w.	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
a) Staatliche Schulen													
Stadt Hamburg.....	2	39	962	1	4	70	1904	6	127	3531	7	82	2176
„ Bergedorf.....	²⁾ 1	22	432	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven.....	²⁾ 1	19	346	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Nichtstaatliche Schulen													
Stadt Hamburg.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	³⁾ 53	1212
Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen a und b am 1. Februar 1930	⁴⁾ 4	80	1740	42	4	70	1904	6	127	3531	11	135	3388
Dagegen am 1. Februar 1929	⁵⁾ 4	81	1897	—	4	70	2032	6	132	3757	11	143	3718
„ 1. „ 1928	⁵⁾ 4	82	1882	—	3	54	1501	6	137	3978	12	153	4257

¹⁾ soweit sie nicht mit andern Schularten verbunden sind. — ²⁾ mit Oberrealschulabteilung. — ³⁾ darunter 6 Realgymnasialklassen. — ⁴⁾ davon 2 mit Oberrealschulabteilung. — ⁵⁾ davon 1 mit Oberrealschul- und 1 mit Realschulabteilung.

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Oberrealschulen				Deutsche Oberschulen				Realschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler m.	w.	Schulen	Klassen	Schüler m.	w.	Schulen	Klassen	Schüler m.	w.
a) Staatliche Schulen												
Stadt Hamburg.....	1	10	145	153	2	36	605	390	—	—	—	—
„ Bergedorf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Cuxhaven.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	67	⁶⁾ 70
b) Nichtstaatliche Schulen.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen am 1. Febr. 1930	1	10	145	153	2	36	605	390	1	7	67	70
Dagegen am 1. Februar 1929	—	—	—	—	2	37	642	424	2	15	199	208
„ 1. „ 1928	—	—	—	—	2	36	671	327	2	15	187	203

c) Schulen für die weibliche Jugend.

Schulen in den einzelnen Gebietsteilen	Realgymnasien für Mädchen			Mädchen-Oberrealschulen			Mädchen-Realschulen ¹⁾			Deutsche Oberschulen f. Mädchen		
	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen	Schulen	Klassen	Schülerinnen
a) Staatliche Schulen												
Stadt Hamburg.....	²⁾ 2	45	1190	³⁾ 2	54	1511	—	—	—	³⁾ 2	38	946
„ Bergedorf.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	³⁾ 1	11	275
„ Cuxhaven.....	³⁾ 1	13	292	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übriges Staatsgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Nichtstaatliche Schulen												
Stadt Hamburg.....	—	—	—	⁴⁾ 1	17	478	11	72	1858	³⁾ 1	21	579
Landgebiet.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen a und b am 1. Februar 1930	3	58	1482	3	71	1989	11	72	1858	4	70	1800
Dagegen am 1. Februar 1929	³⁾ 1	29	818	⁵⁾ 3	67	1966	16	121	3120	³⁾ 3	57	1519
„ 1. „ 1928	³⁾ 1	30	823	⁵⁾ 3	65	1955	14	101	2769	⁶⁾ 3	65	1965

¹⁾ soweit sie nicht mit andern Schularten verbunden sind. — ²⁾ verbunden mit Mädchen-Realschulen, die eine außerdem mit einem Reformgymnasium i. E. — ³⁾ verbunden mit einer Mädchen-Realschule. — ⁴⁾ verbunden mit einer Mädchen-Realschule und einer Frauenschule. — ⁵⁾ verbunden mit einer Mädchen-Realschule und eine außerdem mit einer Frauenschule. — ⁶⁾ verbunden mit einer Mädchen-Realschule und eine außerdem mit einem Oberlyzeum.

b. Staatliche höhere Schulen.

(Die Übersichten umfassen das gesamte Staatsgebiet.)

Tab. 22. Die höheren Staatsschulen, Klassen, Lehrer und Schüler nach Schularten im Schuljahr 1929/30.

Art der höheren Staatsschulen	Zahl der Schu- len	Zahl der Klas- sen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) nach d. Geburtsort				über- haupt
			festangestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des hö- h. Lehr- amts	Ham- buri- ger Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land		
			Studien- räte ¹⁾	sonstige Lehrer ²⁾	wissen- schaft- liche	sonstige							
a) Schulen für die männliche Jugend.													
Gymnasien	³⁾ 4	80	97	13	21	1	132	7	1124	587	71	1 782	
Realgymnasien	4	70	² 94	15	7	2	118	8	1350	459	95	1 904	
Oberrealschulen	6	127	² 180	27	24	1	232	27	2599	757	175	3 531	
Realschulen	7	82	90	35	17	—	142	—	1647	465	64	2 176	
Zusammen 1929/30	21	359	461	90	69	4	624	42	6720	2268	405	9 393	
Dagegen 1928/29	21	371	⁴ 456	90	83	2	631	24	7403	2335	427	10 165	
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.													
Deutsche Oberschulen.	2	36	m. 39 w. 5	m. 8 w. 2	m. 8 w. 5	m. — w. 3	m. 55 w. 15	m. 4 w. 2	788	182	25	995	
Oberrealschulen	1	10	¹ 10 —	3 —	1 2	— 1	14 3	— —	229	61	8	298	
Realschulen	1	7	5 —	1 1	1 2	1 —	8 3	— —	86	43	8	137	
Zusammen 1929/30	4	53	54 5	12 3	10 9	1 4	77 21	4 2	1103	286	41	1 430	
Dagegen 1928/29	4	52	¹ 47 4	12 3	16 9	1 7	76 23	3 4	1133	291	49	1 473	
c) Schulen für die weibliche Jugend.													
Realgymnasien	⁴⁾ 3	58	m. 18 w. 16	m. 6 w. 29	m. 4 w. 14	m. — w. 7	m. 28 w. 66	m. — w. 8	1058	367	57	1 482	
Oberrealschulen	2	54	17 25	5 30	6 12	— 6	28 73	— 18	1061	393	57	1 511	
Deutsche Oberschulen.	⁵⁾ 3	49	16 19	1 29	5 11	— 9	22 68	— —	881	296	44	1 221	
Zusammen 1929/30	8	161	51 60	12 88	15 37	— 22	78 207	— 26	3000	1056	158	4 214	
Dagegen 1928/29	8	156	² 50 57	12 86	13 32	— 27	75 202	— 23	3123	977	169	4 269	

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an.²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer und Lehrer.³⁾ Einschließlich der Hansaschule in Bergedorf und Höheren Staatsschule in Cuxhaven mit je einem Gymnasial- und Oberrealschulzug.⁴⁾ Einschließlich der Realschule und des Realgymnasiums für Mädchen in Cuxhaven; siehe auch Fußnote 2 zu Tab. 21c.⁵⁾ Einschließlich der Luisenschule in Bergedorf.

Tab. 23. Die aus den höheren Staatsschulen abgegangenen Schüler und Schülerinnen nach Schularten im Schuljahr 1929/30.

Art der Reife	Gymnasien	Realgymnasien	Oberrealschulen	Deutsche Oberschulen	Realschulen	Zusammen 1929/30	Dagegen zusammen				
							1928/29	1927/28 ¹⁾	1926/27	1913/14	
							Zahl der abgegangenen Schüler und Schülerinnen				
a) Schulen für die männliche Jugend.											
Mit Hochschulreife	97	128	434	2) ²⁾ {	25	—	684	588	.	.	.
„ Obersekundareife . . .	17	73	294		8	374	766	693	.	.	.
Ohne „	29	84	268		21	306	708	578	.	.	.
Zusammen . . .	143	285	996	54	680	2158	1859	1) 1088	2107	1005	
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.											
Mit Hochschulreife	—	—	—	114	—	114	94	.	.	.	
„ Obersekundareife . . .	—	—	—	54	42	96	82	.	.	.	
Ohne „	—	—	—	38	6	44	93	.	.	.	
Zusammen . . .	—	—	—	206	48	254	269	1) 171	219	..	
c) Schulen für die weibliche Jugend.											
Mit Hochschulreife	—	10	106	46	—	162	143	.	.	.	
„ Obersekundareife . . .	2	23	121	31	269	446	403	.	.	.	
Ohne „	1	3) 18	138	3) 38	86	281	251	.	.	.	
Zusammen . . .	3	51	365	115	355	889	797	1) 607	682	37	

¹⁾ In den Vergleichszahlen für 1927/28 sind die Michaelis 1927 abgegangenen Schüler(innen) nicht enthalten.²⁾ Aus dem Deutschen Oberschulzug des Wilhelm-Gymnasiums.³⁾ Einschließlich der Schülerinnen des Realschulzuges.

Tab. 24. Die Reifeprüfungen der Schüler und Schülerinnen der höheren Staatsschulen im Schuljahr 1929/30.

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler(innen) ¹⁾					Zahl der Reifbefundenen ¹⁾ nach dem Alter				
		angemeldet	zurückgetreten	geprüft	bestanden	nicht bestanden	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
							Jahre				
a) Schulen für die männliche Jugend.											
Gymnasien ²⁾	9	³ 133	1	³ 132	³ 122	10	10	¹ 57	² 35	18	2
Realgymnasien	10	134	—	134	128	6	9	76	31	11	1
Oberrealschulen	23	¹⁴ 451	1	¹⁴ 450	¹³ 434	¹ 16	8	³ 199	⁷ 138	¹ 60	² 29
Zusammen im Jahr 1929/30	42	¹⁷ 718	2	¹⁷ 716	¹⁶ 684	¹ 32	27	⁴ 332	⁹ 204	¹ 89	² 32
Dagegen im Jahr 1928/29	43	¹⁶ 637	14	¹⁶ 623	¹⁶ 588	35	25	³ 340	¹¹ 153	² 46	24
„ „ 1919/20	23	260	6	254	246	8	28	177	37	4	—
„ „ 1913/14	20	296	4	292	277	15	8	141	76	38	14
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.											
Deutsche Oberschulen	$\left. \begin{matrix} \text{m.} \\ \text{w.} \end{matrix} \right\} 7$	$\left. \begin{matrix} 74 \\ 44 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 1 \\ 1 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 73 \\ 43 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 71 \\ 43 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 2 \\ — \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 1 \\ 1 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 20 \\ — \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 24 \\ 18 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 9 \\ 13 \end{matrix} \right\}$	$\left. \begin{matrix} 17 \\ 11 \end{matrix} \right\}$
Zusammen im Jahr 1929/30	7	118	2	116	114	2	2	20	42	22	28
Dagegen im Jahr 1928/29	5	99	1	98	94	4	—	26	40	18	10
c) Schulen für die weibliche Jugend.											
Realgymnasien	1	11	—	11	10	1	—	2	5	2	1
Oberrealschulen	5	111	1	110	106	4	—	3	64	26	13
Deutsche Oberschulen	2	51	—	51	46	5	—	1	38	5	2
Zusammen im Jahr 1929/30	8	173	1	172	162	10	—	6	107	33	16
Dagegen im Jahr 1928/29	9	150	1	149	143	6	4	19	89	19	12
„ „ 1919/20	3	59	4	55	54	1	—	—	29	21	4
„ „ 1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der an den Schulen für die männliche Jugend geprüften Schülerinnen an. — ²⁾ Mit dem deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 25. Die mit dem Reifezeugnis im Schuljahr 1929/30 abgegangenen Schüler und Schülerinnen der höheren Staatsschulen nach dem erwählten Studium oder Beruf.

Art der Schulen	Zahl der Reife-funden-über-haupt ¹⁾	Von den Reifbefundenen erwählten																			
		akademische Studienggebiete												nichtakademische Berufe							
		Theo-logie	Rechts- und Staats-wissen-schaft	Heil-kun-de	Zahn-heil-kun-de	Tier-heil-kun-de	Spra-chen, Ge-schich-te	Mathe-matik und Natur-wissen-schaften	Lehr-amt an Volks- oder Berufs-schulen	Technik	Chemie	Bau-fach	Musik	sonstige Studi-enge-biete	Heer oder Ma-rine	Staats-dienst (Be-amten-lauf-bahn)	Kauf-mann	Land-wirt	Indu-strie	Haus-wirt-schaft	andere Berufe oder unbestimmt
a) Schulen für die männliche Jugend.																					
Gymnasien ²⁾ . . .	³ 122	8	31	18	3	—	3	4	¹ 8	6	3	3	—	² 9	3	4	17	—	—	—	2
Realgymnasien . .	128	1	24	12	1	—	11	12	4	6	6	4	—	10	5	6	21	2	—	—	3
Oberrealschulen .	¹³ 434	9	26	¹² 22	¹ 10	1	16	¹ 31	⁴ 72	40	11	10	5	² 19	13	66	61	—	—	—	⁴ 22
Zus. 1929/30	¹⁶ 684	18	81	¹⁵ 2	¹ 14	1	30	¹ 47	⁵ 84	52	20	17	5	⁴ 38	21	76	99	2	—	—	⁴ 27
Dagegen 1928/29	¹⁶ 588	9	100	32	11	1	⁵ 52	44	⁶ 53	43	12	22	7	² 25	12	52	96	—	—	—	³ 17
1919/20	246	6	31	15	8	—	14	23	—	34	2	3	1	23	—	10	52	17	—	—	7
1913/14	277	13	48	26	—	—	30	23	—	36	—	—	—	9	14	38	40	—	—	—	—
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.																					
Deutsche { m. . .	71	1	11	1	—	—	3	7	30	6	—	3	—	1	—	—	2	—	—	—	6
Oberschulen { w. . .	43	—	4	2	—	—	3	4	22	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	2
Zus. 1929/30	114	1	15	3	—	—	6	11	52	6	—	3	1	5	—	1	2	—	—	—	8
Dagegen 1928/29	94	2	7	9	1	—	15	10	28	2	1	1	1	9	—	1	4	—	1	—	2
c) Schulen für die weibliche Jugend.																					
Realgymnasien . .	10	—	1	2	—	—	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Oberrealschulen .	106	1	3	4	4	—	13	19	19	—	—	5	—	2	10	—	5	—	—	—	21
Deutsch. Obersch.	46	1	—	5	—	—	5	1	21	—	—	1	10	—	—	1	—	—	—	—	1
Zus. 1929/30	162	2	4	11	4	—	22	21	40	—	5	1	12	11	—	1	5	—	—	—	23
Dagegen 1928/29	143	1	14	15	3	—	27	21	20	—	1	1	3	18	—	—	2	—	—	—	17
1919/20	54	1	—	6	2	—	2	5	27	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	5
1913/14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der an den Schulen für die männliche Jugend für reif befundenen Schülerinnen an. — ²⁾ Mit dem deutschen Zug des Wilhelm-Gymnasiums.

Tab. 26. Die Reifeprüfungen von Nichtschülern an den höheren Staatsschulen im Schuljahr 1929/30.

Art der Schulen, Geschlecht der Prüflinge		Zahl der Prüf- fun- gen	Zahl der Prüflinge					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter				
			ange- mel- det	zu- rück- ge- treten	ge- prüft	be- stan- den	nicht be- stan- den	unter 18	18	19	20	21 u. mehr
Jahre												
Gymnasien	m.	2	4	1	3	2	1	—	—	—	—	2
	w.		1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Realgymnasien	m.	2	12	—	12	8	4	—	—	—	—	8
	w.		8	1	7	1	6	—	—	1	—	—
Oberrealschulen	m.	15	91	11	80	30	50	—	2	5	3	20
	w.		19	—	19	10	9	—	—	—	2	8
Deutsche Oberschulen	m.	3	11	2	9	2	7	—	—	1	—	1
	w.		11	1	10	6	4	—	—	1	1	4
Zusammen	m.	22	118	14	104	42	62	—	2	6	3	31
	w.		39	2	37	17	20	—	—	2	3	12
Überhaupt im Jahr 1929/30		22	157	16	141	59	82	—	2	8	6	43

Tab. 27. Die Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen höheren Staatsschulen im Schuljahr 1929/30.

Höhere Staatsschulen	Zahl der Klassen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) n. d. Geburtsort				
		fest-angestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer überhaupt	Kandidaten des höheren Lehramts	ham-bur-gischer Staat	übriges Deutsch-land	Aus-land	überhaupt	
		Stu-dien-räte ¹⁾	son-stige Leh-rer ²⁾	wissen-schaft-liche	son-stige							
a) Schulen für die männliche Jugend.												
Gelehrtenschule des Johanneums	17	25	3	1	—	29	—	314	104	31	449	
Wilhelm-Gymnasium:												
gemeinsamer Unterbau	4	25	2	9	1	37	7	94	57	2	153	
humanistischer Zug	7							69	67	7	143	
deutscher Zug	11							125	82	11	218	
Realgymnasium des Johanneums ..	19	28	4	—	—	32	8	356	127	31	514	
Heinrich Hertz-Realgymnasium ..	17	26	2	—	1	29	—	308	119	32	459	
Kirchenspauer-Realgymnasium ..	18	19	3	5	1	28	—	361	123	18	502	
Realgymnasium und Realschule in Barmbeck	16	21	6	2	—	29	—	325	90	14	429	
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor	19	25	5	5	—	35	6	328	110	13	451	
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	24	33	5	4	—	42	8	521	117	35	673	
" in Eimsbüttel	22	26	5	10	—	41	—	450	120	36	606	
" " St. Georg	18	29	3	—	1	33	6	374	130	16	520	
" " Eppendorf	22	34	4	4	—	42	7	405	150	52	607	
" an der Bogenstraße ..	22	33	5	1	—	39	—	521	130	23	674	
Realschule vor dem Lübeckertor ..	14	12	6	5	—	23	—	295	89	17	401	
" in Eilbeck	15	19	6	1	—	26	—	282	98	15	395	
" " Hamm	12	12	4	4	—	20	—	253	48	3	304	
" am Weidenstieg	12	14	5	1	—	20	—	247	58	8	313	
" an der Uferstraße	10	13	4	—	—	17	—	198	53	3	254	
" in Rothenburgsort ...	9	8	5	3	—	16	—	158	45	11	214	
Anton Rée-Realschule	10	12	5	3	—	20	—	214	74	7	295	
Höhere Staatsschule in Cuxhaven:												
Gymnasium	9	23	3	4	—	30	—	88	42	2	132	
Oberrealschule	10							134	102	3	239	
Hansaschule in Bergedorf:												
Gymnasium	9	24	5	7	—	36	—	66	49	4	119	
Oberrealschule	13							234	84	11	329	
Zusammen	359	461	90	69	4	624	42	6720	2268	405	9393	

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an.²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer.

Noch: Tab. 27. Die Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen höheren Staatsschulen im Schuljahr 1929/30.

Höhere Staatsschulen	Zahl der Klas- sen	Zahl der						Zahl der Schüler(innen) nach dem Geburtsort				
		fest- angestellten Lehrer		Hilfslehrer		Lehrer über- haupt	Kandi- daten des höhe- ren Lehr- amts	ham- bur- gi- scher Staat	übriges Deutsch- land	Aus- land	über- haupt	
		Stu- dien- räte ¹⁾	son- stige Leh- rer ²⁾	wissen- schaft- liche	son- stige							
		m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.					
RS=Realschulzug, DO=Deutscher Oberschul- zug, RG=Realgymnasialzug, G=Gymnasialzug.												

b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.

Lichtwark-Schule(Deut- sche Oberschule)....	19	23	2	7	1	2	1	—	1	32	5	4	2	462	98	22	582
Aufbauschule (Deutsche Oberschule).....	17	16	3	1	1	6	4	—	2	23	10	—	—	326	84	3	413
Oberrealschule im Alstertal	10	10	—	3	—	1	2	—	1	14	3	—	—	229	61	8	298
Walddörferschule (Real- schule).....	7	5	—	1	1	1	2	1	—	8	3	—	—	86	43	8	137
Zusammen....	53	54	5	12	3	10	9	1	4	77	21	4	2	1103	286	41	1430

c) Schulen für die weibliche Jugend.

Helene Lange-Oberreal- schule	28	5	16	3	14	5	6	—	2	13	38	—	10	555	200	31	786
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld	26	12	9	2	16	1	6	—	4	15	35	—	8	506	193	26	725
Emilie Wüstenfeld- Schule, Real- schule u. Deut- sche Oberschule für Mädchen ...	RS DO 11 6	6	7	1	11	2	2	—	3	9	23	—	—	320	112	13	445
Realschule u. Deut- sche Oberschule für Mädchen auf dem Lübeckertor- feld	RS DO 13 8	7	7	—	10	3	7	—	4	10	28	—	—	371	111	19	501
Realschule u. Real- gymnasium i. E. für Mädchen an der Curschmann- straße	RS RG 12 3	6	2	1	12	—	2	—	1	7	17	—	—	306	90	17	413
Klosterschule, Real- schule und Real- gymnasium für Mädchen mit gym- nasialem Zug i. E.	RS RG G 17 11 2	9	10	4	10	2	12	—	4	15	36	—	8	555	184	38	777
Mädchen-Realschule in Cuxhaven mit realgymnasialem Zug i. E.	RS RG 9 4	3	4	1	7	2	—	—	2	6	13	—	—	197	93	2	292
Luisenschule in Ber- gedorf (Real- schule und Deut- sche Oberschule i. E. für Mädchen)	RS DO 8 3	3	5	—	8	—	2	—	2	3	17	—	—	190	73	12	275
Zusammen....	161	51	60	12	88	15	37	—	22	78	207	—	26	3000	1056	158	4214

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen enthalten sind, geben die Zahl der früheren Seminarlehrer an.

²⁾ Technische Lehrer, Mittelschullehrer, Lehrer.

Tab. 28. Die aus den einzelnen höheren Staatsschulen abgegangenen Schüler im Schuljahr 1929/30.

Höhere Staatsschulen G. = Gymnasialzug D. O. = Deutscher Oberschulzug R. G. = Realgymnasialzug O. R. = Oberrealschulzug R. = Realschulzug	Zahl der abgegangenen Schüler und Schülerinnen						
	mit Hoch- schul- reife	mit Ober- sekun- da- reife	ohne Ober- sekun- da- reife	zu- sammen 1929/30	Dagegen		
					1928/29	1927/28 ¹⁾	1913/14
a) Schulen für die männliche Jugend.							
Gelehrtenschule des Johanneums	42	11	3	56	51	34	55
Wilhelm-Gymnasium	G. 31	1	21	107	76	46	68
	D. O. 25	8	21				
Realgymnasium des Johanneums	43	22	17	82	101	29	84
Heinrich Hertz-Realgymnasium	26	19	31	76	85	55	38
Kirchenpauer-Realgymnasium	31	25	11	67	36	34	—
Realgymnasium und Realschule in Barmbeck	R. G. 28	7	25	143	78	47	34
	R. —	33	50				
Thaer-Oberrealschule vor dem Holstentor ..	36	35	31	102	88	98	94
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	64	48	18	130	148	62	104
„ in Eimsbüttel	98	36	65	199	129	77	83
„ in St. Georg	53	53	28	134	142	62	91
„ in Eppendorf	63	28	54	145	151	66	86
„ an der Bogenstraße	65	52	27	144	122	65	59
Realschule vor dem Lübeckertor	—	48	59	107	78	32	51
„ in Eilbeck	—	83	39	122	111	51	70
„ in Hamm	—	31	45	76	29	71	43
„ am Weidenstieg	—	75	24	99	75	60	12
„ an der Uferstraße	—	35	15	50	30	34	—
„ in Rothenburgsort	—	35	26	61	30	33	—
Anton Rée-Realschule	—	34	48	82	128	30	—
Höhere Staatsschule in Cuxhaven ...	m. 9 w. 3	m. 4 w. —	m. — w. —	62	62	43	22
	G. 16 O. R. 6	10 —	13 1				
Hansaschule in Bergedorf	G. 12 O. R. 26	1 — 32	5 — 29	114	109	59	11
		7 —	2				
Zusammen	668 16	766 —	705 3	2158	1859	1) 1088	1005
b) Schulen für die männliche und weibliche Jugend.							
Lichtwark-Schule (Deutsche Oberschule) ...	m. 56 w. 28	m. 16 w. 4	m. 2 w. 3	109	110	51	—
Aufbauschule (Deutsche Oberschule)	15 15	17 17	18 15	97	106	78	—
Oberrealschule im Alstertal	— —	13 14	2 3	32	27	20	—
Staatl. Realschule für die Walddörfer	— —	4 11	1 —	16	26	22	—
Zusammen	71 43	50 46	23 21	254	269	1) 171	—
c) Schulen für die weibliche Jugend.							
Helene Lange-Oberrealschule	65	53	60	178	141	89	20
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld ...	41	68	78	187	153	118	17
Emilie Wüstenfeld-Schule, Realschule	D. O. 25	7	15	99	86	126	—
u. Deutsche Oberschule f. Mädchen	R. —	44	8				
Realschule und Deutsche Oberschule	D. O. 21	14	22	123	156	87	—
für Mädchen auf dem Lübeckertorfeld	R. —	49	17				
Realschule und Realgymnasium für	R. G. —	—	—	66	56	—	—
Mädchen an der Curschmann-	R. —	52	14				
straße							
Klosterschule, Realschule und Real-	G. —	2	1	151	131	88	—
gymnasium für Mädchen mit gym-	R. G. 10	15	10				
nasialem Zug i. E.	R. —	83	30				
Realschule und Realgymnasium für	R. G. —	8	8	51	40	56	—
Mädchen in Cuxhaven	R. —	21	14				
Luisenschule in Bergedorf (Mädchen-	D. O. —	10	1	34	34	43	—
realschule und Deutsche Ober-	R. —	20	3				
schule i. E.)							
Zusammen	162	446	281	889	797	1) 607	37

¹⁾ In den Vergleichszahlen 1927/28 sind die Michaelis 1927 abgegangenen Schüler(innen) nicht enthalten.

Tab. 29. Die Schulgeldzahler an den höheren Staatsschulen im Sommer 1929.

Name der Schulen	Zahl der Schüler überhaupt	Davon					
		zahlten den vollen Satz		hatten Ermäßigung		waren schulgeldfrei	
		Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.	Anzahl	v. H.
Gelehrtenschule des Johanneums.....	476	251	52,73	178	37,40	47	9,87
Wilhelm-Gymnasium	534	275	51,50	201	37,64	58	10,86
Realgymnasium des Johanneums.....	534	245	45,89	238	44,56	51	9,55
Heinrich Hertz-Realgymnasium	478	238	49,79	185	38,70	55	11,51
Kirchenpauer-Realgymnasium	504	103	20,44	322	63,89	79	15,67
Realgymnasium in Barmbeck	443	30	6,77	279	62,98	134	30,25
Lichtwarkschule	612	121	19,77	350	57,19	141	23,04
Aufbauschule	434	19	4,38	227	52,30	188	43,32
Thaer-Oberrealschule v. d. Holstentor...	463	67	14,47	237	51,19	159	34,34
Oberrealschule auf der Uhlenhorst	715	162	22,66	421	58,88	132	18,46
„ in Eimsbüttel	668	114	17,07	393	58,83	161	24,10
„ in St. Georg	551	108	19,60	323	58,62	120	21,78
„ in Eppendorf	646	205	31,73	342	52,94	99	15,33
„ an der Bogenstraße	701	139	19,83	423	60,34	139	19,83
„ im Alstertal	292	46	15,75	191	65,41	55	18,84
Realschule vor dem Lübeckertor	405	59	14,57	217	53,58	129	31,85
„ in Eilbeck	403	42	10,42	244	60,55	117	29,03
„ in Hamm	312	26	8,34	182	58,33	104	33,33
„ am Weidenstieg	332	46	13,85	189	56,93	97	29,22
„ in Rothenburgsort	222	10	4,50	121	54,51	91	40,99
„ an der Uferstraße	262	15	5,72	146	55,73	101	38,55
Anton Rée-Realschule	304	30	9,87	158	51,97	116	38,16
Helene Lange-Oberrealschule	791	202	25,54	410	51,83	179	22,63
Emilie Wüstenfeld-Schule	434	58	13,36	266	61,29	110	25,35
Mädchen-Oberrealschule am Lerchenfeld.	750	132	17,60	430	57,33	188	25,07
Realschule und Deutsche Oberschule für Mädchen auf dem Lübeckertorfeld...	502	71	14,15	308	61,35	123	24,50
Realschule und Realgymnasium für Mädchen an der Curschmannstraße	411	77	18,73	245	59,61	89	21,66
Klosterschule	777	194	24,97	386	49,68	197	25,35
Höhere Staatsschule in Cuxhaven	366	86	23,50	213	58,19	67	18,31
Mädchen-Realschule in Cuxhaven	296	54	18,24	179	60,47	63	21,29
Hansa-Schule in Bergedorf	455	94	20,66	272	59,78	89	19,56
Luisenschule in Bergedorf	272	66	24,26	160	58,83	46	16,91
Walddörferschule in Volksdorf	136	47	34,56	65	47,79	24	17,65
Zusammen Sommer 1929	15 481	3432	22,17	8501	54,91	3548	22,92
Dagegen Sommer 1928	16 438	3387	20,60	8590	52,26	4461	27,14
„ 1927	16 988	5008	29,48	8100	47,68	3880	22,84
„ 1926	17 154	5509	32,11	7730	45,07	3915	22,82
„ 1925	17 203	6255	36,36	7373	42,86	3575	20,78

Tab. 33. Die Prüfungen für die Obersekundareife an den nichtstaatlichen Schulen im Schuljahr 1929/30.

Art der Schulen	Zahl der Prüfungen	Zahl der Schüler					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter					
		an-ge-mel-det	zu-rück-ge-treten	ge-prüft	be-stan-den	nicht be-stan-den	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr
		Jahre										
Realschulen	8	158	1	157	117	40	—	8	59	41	9	—
Progymnasium ¹⁾	1	4	—	4	4	—	—	—	3	1	—	—
Zusammen im Jahr 1929/30...	9	162	1	161	121	40	—	8	62	42	9	—
Dagegen im Jahr 1928/29...	8	134	8	126	91	35	1	20	35	30	3	2
" " 1927/28...	5	76	6	70	61	9	5	17	24	10	4	1
" " 1919/20...	13	233	27	206	183	23	1	58	78	29	7	—
" " 1913/14...	10	222	24	198	192	6	1	50	79	45	12	5

¹⁾ Schulzug an der Katholischen Realschule.

Tab. 34. Die Obersekundareifeprüfungen für Nichtschüler im Schuljahr 1929/30.

Geschlecht der Prüflinge	Zahl der Prüfungen	Zahl der Prüflinge					Zahl der Reifbefundenen nach dem Alter					
		an-ge-mel-det	zu-rück-ge-treten	ge-prüft	be-stan-den	nicht be-stan-den	unter 15	15	16	17	18	19 u. mehr
		Jahre										
Männlich.....	6	49	4	45	13	32	—	—	2	1	1	9
Weiblich.....		7	1	6	2	4	—	—	—	—	2	—
Zusammen...	6	56	5	51	15	36	—	—	2	1	3	9

3. Volksschulen.

Tab. 35. Die öffentlichen Volksschulen¹⁾, Klassen, Lehrer und Schüler in den einzelnen Gebietsteilen am 1. Februar 1930.

Gebietsteile	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer ²⁾			Schüler		
		für Kna-ben	für Mäd-chen	für Kna-ben und Mäd-chen	zu-sam-men	männ-lich	weib-lich	zu-sam-men	Kna-ben	Mäd-chen	zu-sam-men
Stadt Hamburg	183	1076	1055	301	2432	1689	1366	3055	41 318	40 018	81 336
Geestlande	4	—	—	33	33	30	8	38	446	465	911
Marschlande	14	—	—	41	41	37	7	44	523	504	1 027
Stadt Bergedorf	4	24	25	—	49	42	19	61	794	826	1 620
" Geesthacht	2	8	7	4	19	18	4	22	298	241	539
Vierlande	11	—	—	40	40	40	5	45	612	606	1 218
Stadt Cuxhaven	4	23	23	26	72	56	26	82	1 087	1 097	2 184
Übriges Ritzbüttel	8	—	—	18	18	18	2	20	251	249	500
Zns. im Staat am 1. Febr. 1930	230	1131	1110	463	2704	1930	1437	3367	45 329	44 006	89 335
Dagegen am 1. Febr. 1929	227	1145	1127	435	2707	1947	1429	3376	45 453	44 166	89 619
" 1. " 1928	227	1135	1116	409	2660	1925	1420	3345	44 923	43 537	88 460
" 1. " 1927	227	1109	1072	393	2574	1866	1368	3234	43 879	42 508	86 387
" 1. " 1926	228	1087	1069	380	2536	1807	1367	3174	44 036	42 601	86 637
" 1. " 1925	230	1125	1088	383	2596	1810	1393	3203	48 575	47 035	95 610
" 1. " 1924	233	1279	1285	387	2951	2005	1771	3776	53 661	52 443	106 104
" 1. " 1923	233	1217	1253	562	3032	2087	1811	3898	58 118	57 056	115 174
" 1. " 1922	232	1379	1386	268	3033	2130	1995	4125	59 827	58 748	118 575
" 1. " 1921	236	1476	1507	295	3278	2152	2019	4171	65 348	67 180	132 528
" 1. " 1920	237	1375	1406	296	3077	1967	1907	3874	61 950	63 203	125 153
" 1. " 1915	239	1231	1219	208	2658	2372	1481	3853	62 381	62 210	124 591
" 1. " 1910	216	1266	1247	186	2699	2169	1310	3479	58 084	58 514	116 598
" 1. " 1905	189	1098	1106	158	2362	1853	1101	2954	54 109	54 047	108 156
" 1. " 1900	163	880	883	134	1897	1519	820	2339	43 872	43 984	87 856
" 1. " 1890	133	.	.	.	1359	1055	497	1552	34 896	34 620	69 516
" 1. " 1880	45	.	.	.	484	374	151	525	12 896	12 146	25 042
" 1. " 1872	17	.	.	.	126	104	51	155	3 175	2 912	6 087

¹⁾ ohne die Schulen des Jugendamts u. die Hilfs- und Heilschulen. — ²⁾ einschl. der Schulleiter u. der Hilfslehrer.

Tab. 36. Die Klassen und Schüler der den öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg angegliederten gehobenen Stufen am 1. Februar 1930¹⁾.

Art der Schulen	Volks- schulen mit ange- gliederten gehobenen Stufen	Zahl der										
		Klassen				Schüler, in den Oberklassen						
		Oberklassen 2)			zu- sam- men	III		II		I		zu- sam- men
		III	II	I		Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	
Knabenschulen.....	6	5	6	6	17	164	—	138	—	129	—	431
Mädchenschulen.....	6	7	5	5	17	—	194	—	150	—	131	475
Gemischte Schulen.....	9	8	11	11	30	147	98	132	157	125	147	806
Zusammen am 1. Febr. 1930	21	20	22	22	64	311	292	270	307	254	278	1712
Dagegen am 1. Febr. 1929	20	22	21	19	62	363	384	275	321	194	257	1794
„ 1. „ 1928	27	21	19	19	59	391	380	241	285	163	180	1640
„ 1. „ 1927	30	17	22	8	47	306	303	223	252	74	111	1269
„ 1. „ 1926	38	22	23	—	45	341	254	263	261	—	—	1119

¹⁾ Die Zahlen sind in den Gesamtzahlen der vorhergehenden Tabelle mit enthalten.²⁾ für Schüler des 8., 9. und 10. Schuljahres.

Tab. 37. Die Ausleseprüfungen in der Stadt Hamburg für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen, 1928 bis 1930.

a) Gesamtzahlen der Schüler.

Jahre (Ostern)	Gesamtjahrgang des 4. Grundschuljahres	Zur Auslese angemeldet		Aufgenommen			Abgelehnt		
		insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	v. H. der Meldung	insgesamt	v. H. d. Gesamtjahrgangs	v. H. der Meldung
1930...	16 012	3283	20,5	2149	13,4	65,5	1134	7,1	34,5
1929...	9 323	2242	24,0	1411	15,1	62,9	831	8,9	37,1
1928...	8 720	1881	21,6	1301	14,9	69,2	580	6,7	30,8

b) Schüler nach der Schulart und dem Geschlecht.

Jahre (Ostern)	Volksschüler						Privatschüler						Zusammen					
	Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet 1)		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen 2)		Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet 1)		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen 2)		Zahl der Schüler im 4. Grund- schuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet 1)		Von den Ange- meldeten wurden auf- genommen 2)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Grundzahlen.

1930...	6764	6275	1580	857	1029	500	1509	1464	622	224	523	97	8273	7739	2202	1081	1552	597
1929...	3871	3486	909	611	595	287	877	1089	486	236	408	121	4748	4575	1395	847	1003	408
1928...	3640	3404	804	442	561	254	692	984	468	167	393	93	4332	4388	1272	609	954	347

Verhältniszahlen.

1930...	..	..	23,4	13,7	65,1	58,3	..	..	41,2	15,3	84,1	43,3	..	..	26,6	14,0	70,5	55,2
1929...	..	..	23,5	17,5	65,5	47,0	..	..	55,4	21,7	84,0	51,3	..	..	29,4	18,5	71,9	48,1
1928...	..	..	22,1	13,0	69,8	57,5	..	..	67,6	17,0	84,0	55,7	..	..	29,4	13,9	75,0	57,0

¹⁾ überhaupt und vom Hundert des Gesamtjahrgangs eines jeden Geschlechts.²⁾ überhaupt und vom Hundert der Angemeldeten eines jeden Geschlechts.

Tab. 38. Die Ausleseprüfungen in Bergedorf, Cuxhaven und Volksdorf für die Aufnahme in die Sexten der höheren Staatsschulen, 1928 bis 1930.

Jahre (Ostern)	Bergedorf ¹⁾						Cuxhaven ¹⁾						Volksdorf ²⁾					
	Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet ³⁾		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen ⁴⁾		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet ³⁾		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen ⁴⁾		Zahl der Schüler im 4. Grundschuljahr		Zur Auslese wurden angemeldet ³⁾		Von den Angemeldeten wurden aufgenommen ⁴⁾	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.

Grundzahlen.

1930...	98	133	26	48	21	32	170	190	55	71	51	58	71	87	35	43	23	32
1929...	72	77	24	29	17	20	123	132	42	47	34	37	41	41	23	18	19	16
1928...	66	82	12	32	12	22	121	115	37	35	28	34	55	34	24	10	20	7

Verhältniszahlen.

1930...	..	..	26,5	36,1	80,8	66,7	..	..	32,4	37,4	92,7	81,7	..	..	49,3	49,4	65,7	74,4
1929...	..	..	33,3	37,7	70,8	69,0	..	..	34,1	35,6	80,9	78,7	..	..	56,1	43,9	82,0	88,9
1928...	..	..	18,2	39,0	100	68,8	..	..	30,5	30,4	75,7	97,1	..	..	43,6	29,4	83,3	70,0

¹⁾ Nur die Schüler der Stadtschulen. — ²⁾ Nur die Schüler der Walddörfer. — ³⁾ überhaupt und vom Hundert des Gesamtjahrgangs eines jeden Geschlechts. — ⁴⁾ überhaupt und vom Hundert der Angemeldeten eines jeden Geschlechts.

Tab. 39. Die nach Beendigung der Schulpflicht aus den einzelnen Klassen der öffentlichen Volksschulen in der Stadt Hamburg entlassenen Schüler, 1924/25 bis 1929/30.

Bezeichnung der Klassen	Zahl der entlassenen Schüler im Schuljahr 1929/30				Dagegen in den Schuljahren									
					1928/29		1927/28		1926/27		1925/26		1924/25	
	Kna-ben	Mäd-chen	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe	Schüler überhaupt	v. H. der Summe
Oberklassen I..	251	272	523	5,5	445	3,5	365	2,8	289	2,2	—	—	—	—
„ II..	18	15	33	0,4	35	0,3	19	0,2	73	0,6	245	1,9	—	—
„ III..	50	41	91	1,0	66	0,5	84	0,7	26	0,2	83	0,7	256	1,9
Oberklassen zus..	319	328	647	6,9	546	4,3	468	3,7	388	3,0	328	2,6	256	1,9
Abschlußklassen ¹⁾	156	174	330	3,5	674	5,2	966	7,5	882	7,0	927	7,4	—	—
Erste Klassen ..	2660	2785	5445	57,8	7 283	56,8	6 943	54,1	6 822	53,0	6 761	53,9	6 872	50,7
Zweite „ ..	903	837	1740	18,5	2 780	21,7	2 923	22,8	2 953	23,0	2 885	23,0	3 188	23,5
Dritte „ ..	296	315	611	6,5	762	5,9	759	5,9	981	7,5	872	6,9	1 526	11,3
Vierte „ ..	47	76	123	1,3	187	1,4	185	1,4	238	1,8	298	2,4	593	4,4
Fünfte „ ..	4	—	4	0,0	21	0,2	23	0,2	24	0,2	64	0,5	573	4,2
Sechste „ ..	—	—	—	—	1	0,0	2	0,0	7	0,0	2	0,0	—	152
Siebente „ ..	—	2	2	0,0										
Achte „ ..	—	—	—	—										
Volksschulen u. Oberklassen zusammen	4385	4517	8902	94,5	12 254	95,5	12 269	95,6	12 295	95,5	12 137	96,7	13 160	97,1
Hilfs- und Heil-schulen	311	212	523	5,5	575	4,5	567	4,4	575	4,5	411	3,3	381	2,9
Insgesamt ..	4696	4729	9425	100	12 829	100	12 836	100	12 870	100	12 548	100	13 541	100

¹⁾ gebildet aus den im letzten Schuljahr stehenden, mehr als zweimal nicht versetzten Knaben und Mädchen der 3. bis 5. Klassen.

Tab. 40. Berufswünsche der aus den öffentlichen Volksschulen der Stadt Hamburg entlassenen Schüler, 1924/25 bis 1929/30.

Berufsgruppen	Zahl der Schüler ¹⁾						
	1929/30	1928/29	1927/28	1926/27	1925/26	1924/25	1923/24
a) Knaben.							
Landwirtschaftliche Berufe.....	92	114	221	208	113	76	117
Metallgewerbe.....	1092	1577	1388	1757	1595	1208	1396
Holz- und Schnitzstoffgewerbe...	230	358	456	566	536	553	666
Baugewerbe.....	635	947	902	619	463	150	87
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe; Gast- und Schankwirtschaft...	459	701	726	846	596	493	461
Papier- und lederverarbeitende, Vervielfältigungs- und Beklei- dungsgewerbe.....	299	434	415	374	312	84	87
Verkehrsgewerbe.....	271	391	466	481	370	569	596
Verschiedene handwerklich. Berufe	222	414	354	239	139	46	28
Kaufmännische u. Büroangestellte	309	517	619	564	533	845	1271
Techniker aller Art.....	88	98	114	91	26	35	17
Geistige und soziale Berufe.....	72	90	127	68	17	12	30
Ungelernte Arbeiter.....	186	129	139	147	107	125	255
Unentschlossen.....	479	394	465	500	1328	1819	1010
Zusammen.....	4434	6164	6392	6460	6135	6015	6021
b) Mädchen.							
Haushalt.....	800	1065	1019	1161	1090	772	1163
Handwerk und Industrie.....	725	1127	1324	2332	1509	1185	945
Handelsgewerbe.....	1281	1708	1451	1194	766	1008	2064
Verkehrsgewerbe.....	—	1	—	2	—	1	15
Wissenschaftliche Berufe.....	1	—	—	40	9	—	10
Lehr- und erzieherische Berufe..	219	252	369	376	156	52	44
Pflegerische und soziale Berufe..	579	1106	919	70	38	24	21
Künstlerische Berufe.....	54	11	22	40	34	28	10
Weiterer Schulbesuch und Verbleib im Haus.....	32	—	—	151	189	126	472
Unentschlossen.....	869	841	994	849	2301	3299	2381
Zusammen.....	4560	6111	6098	6215	6092	6495	7125

¹⁾ nach den Erhebungen des Arbeitsamts Hamburg, Abteilung für Berufsberatung.

Tab. 41. Die sonstigen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1930.

Bezeichnung der Schulen	Zahl der										
	Schu- len	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	über- haupt	männ- lich	weib- lich	über- haupt	Knaben	Mädchen	über- haupt
a) Schulen des Jugendamts Hamburg.											
Schule des Waisenhauses ²⁾	1	8	6	5	19	14	11	25	253	193	446
Hilfsschule im Landheim Besenhorst	1	—	—	12	12	7	5	12	173	53	226
Zusammen am 1. Februar 1930	2	8	6	17	31	21	16	37	426	246	672
Dagegen am 1. Februar 1929	2	10	7	20	37	26	14	40	439	258	697
„ 1. „ 1928	2	16	7	14	37	27	15	42	457	265	722
„ 1. „ 1927	2	16	8	15	39	26	17	43	662	358	1020
„ 1. „ 1926	2	16	8	14	38	25	17	42	635	336	971
„ 1. „ 1925	2	16	8	14	38	25	17	42	652	389	1041
„ 1. „ 1924	2	16	8	14	38	25	20	45	801	419	1220

¹⁾ einschließlich der Schulleiter und Hilfslehrer. — ²⁾ in der Stadt Hamburg.

Noch: Tab. 41. Die sonstigen Schulen des Volksschulwesens, Klassen, Lehrer und Schüler am 1. Februar 1930.

Noch: Bezeichnung der Schulen	Zahl der										
	Schulen	Klassen				Lehrer ¹⁾			Schüler		
		für Knaben	für Mädchen	für Knaben und Mädchen	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	Knaben	Mädchen	überhaupt

b) Öffentliche Hilfs- und Heilschulen.

1. Stadt Hamburg:											
Hilfsschulen	11	5	5	101	111	59	83	142	1013	724	1737
Sprachheilschulen	2	3	—	20	23	26	2	28	294	85	379
Schwerhörigenschule	1	1	—	10	11	10	4	14	62	39	101
Blindenschule ²⁾	1	—	—	6	6	6	3	9	26	32	58
Taubstummenschule	1	—	—	9	9	8	3	11	42	38	80
Schulkindergärten ³⁾	6	—	—	—	—	—	6	6	64	72	136
Zusammen am 1. Februar 1930	22	9	5	146	160	109	101	210	1501	990	2491
Dagegen am 1. Februar 1929	22	12	5	145	162	104	92	196	1587	1050	2637
„ 1. „ 1928	22	5	1	158	164	108	107	215	1729	1105	2834
„ 1. „ 1927	20	3	—	158	161	103	106	209	1793	1090	2883
„ 1. „ 1926	20	4	1	154	159	95	104	199	1739	1064	2803
„ 1. „ 1925	20	1	1	147	149	91	94	185	1587	992	2579
„ 1. „ 1924	20	2	2	142	146	96	100	196	1420	1008	2428
2. Stadt Bergedorf:											
Hilfsschule am 1. Februar 1930	1	—	—	4	4	3	1	4	38	29	67
Dagegen am 1. Februar 1929	1	—	—	5	5	4	1	5	36	30	66
„ 1. „ 1928	1	—	—	5	5	4	1	5	38	32	70
„ 1. „ 1927	1	—	—	5	5	4	1	5	47	31	78
„ 1. „ 1926	1	—	—	5	5	4	1	5	52	28	80
„ 1. „ 1925	1	—	—	5	5	4	1	5	55	19	74
„ 1. „ 1924	1	—	—	5	5	4	1	5	58	27	85

c) Nichtöffentliche Schulen (ohne die Vorschulen).

Katholische Gemeindeschulen ⁴⁾ ..	11	39	36	17	92	21	85	106	1400	1488	2888
Schule der Alsterdorfer Anstalten ⁵⁾	1	—	—	8	8	3	5	8	88	40	128
Schule des Kinderlandheims ⁶⁾ in Groß Hansdorf	1	—	—	3	3	—	3	3	56	30	86
Schule des katholischen Waisenhauses in Bergedorf	1	—	—	7	7	3	5	8	109	91	200
Zusammen am 1. Februar 1930	14	39	36	35	110	27	98	125	1653	1649	3302
Dagegen am 1. Februar 1929	15	35	41	38	114	31	94	125	1677	1666	3343
„ 1. „ 1928	15	40	40	31	111	38	97	135	1710	1741	3451
„ 1. „ 1927	15	38	41	28	107	32	87	119	1650	1671	3321
„ 1. „ 1926	15	37	37	27	101	31	88	119	1736	1730	3466
„ 1. „ 1925	15	38	29	29	96	33	85	118	1825	1823	3648
„ 1. „ 1924	15	39	43	28	110	38	93	131	1818	1854	3672

d) Nichtöffentliche Vorschulen.

1. Stadt Hamburg:											
Vorschulen	8	32	—	10	42	1	47	48	1037	82	1119
Vorschulklassen an nicht-öffentlichen Schulen	32	56	109	31	196	⁸⁾	⁸⁾	⁸⁾	1963	3647	5610
2. Stadt Bergedorf:											
Vorschulen	1	2	—	—	2	—	1	1	40	—	40
Zusammen am 1. Februar 1930	41	90	109	41	240				3040	3729	6769
Dagegen am 1. Februar 1929	46	95	119	47	261				3206	4066	7272

¹⁾ einschließlich der Schulleiter und der Hilfslehrer.

²⁾ mit 3 Klassen für schwache Kinder.

³⁾ für schulpflichtige, aber noch nicht schulreife Kinder.

⁴⁾ Jugendleiterinnen.

⁵⁾ in der Stadt Hamburg.

⁶⁾ der Landesversicherungsanstalt der Hansestädte.

⁷⁾ Die Schule des Pestalozzistifts in Volksdorf ist eingegangen.

⁸⁾ Die Zahl der in den Vorschulklassen der nichtöffentlichen Schulen unterrichtenden Lehrer ist nicht angegeben, da sie von der Gesamtlehrerzahl der Schulen (s. Tab. 30) nicht getrennt werden kann.

C. Berufs- und Fachschulen.

(Ergebnisse der Handelsschullehrerprüfungen siehe Abschnitt D.)

Tab. 42. Die öffentlichen Berufs- und Fachschulen überhaupt.

a) In der Stadt Hamburg¹⁾, 1921/22 bis 1929/30.

Semester (S. = Sommer, W. = Winter)	Zahl der												
	Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Lehrer			Schüler							
			fest- an- ge- stellte	ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon					
								Pflicht- schüler	freiwillige Schüler				
									Volltages- schüler		Kursschüler		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
S. 1921 ...	43	1663	464	131	291	17 330	17 699	13 292	15 628	2396	1707	1642	364
W. 1921/22.	48	1994	536	157	305	22 982	20 794	17 996	17 994	2830	2048	2156	752
S. 1922 ...	58	2352	578	152	336	28 443	25 004	23 916	21 856	2742	2302	1785	846
W. 1922/23.	61	2246	591	150	196	30 297	22 796	24 707	19 070	2867	2513	2723	1213
S. 1923 ...	65	1863	650	146	225	29 921	23 029	25 651	19 437	2282	2519	1988	1073
W. 1923/24.	62	1983	649	137	198	31 716	22 407	26 109	18 680	2605	2345	3002	1382
S. 1924 ...	57	1975	605	148	83	30 482	22 507	27 069	20 615	1881	1228	1532	664
W. 1924/25.	57	1950	604	156	85	29 912	22 844	25 151	20 256	2176	1465	2585	1123
S. 1925 ...	49	2064	614	167	153	28 864	24 021	25 500	20 935	1163	1651	2201	1435
W. 1925/26.	48	2218	612	191	200	31 680	24 545	25 429	21 393	1351	1592	4900	1560
S. 1926 ...	54	2193	602	208	198	30 144	23 781	25 668	20 751	1268	2073	3208	957
W. 1926/27.	54	2334	611	208	204	31 614	24 482	25 462	20 799	1453	1941	4699	1742
S. 1927 ...	55	2209	626	224	162	30 062	23 714	25 274	19 816	1310	2329	3478	1569
W. 1927/28.	55	2283	651	211	202	32 041	23 992	25 261	19 889	1620	2213	5160	1890
S. 1928 ...	55	2216	651	205	176	30 446	24 096	26 153	20 057	1383	2367	2910	1672
W. 1928/29.	55	2271	651	213	212	30 642	23 317	24 562	19 035	1578	2218	4502	2064
S. 1929 ...	55	2203	650	218	214	30 581	22 791	26 324	18 840	1464	2353	2793	1598
W. 1929/30.	55	2241	652	218	211	29 902	23 228	24 386	18 864	1575	2202	3941	2162

¹⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tab. 45) und das Fröbelseminar (Tab. 46).

b) Im hamburgischen Landgebiet, 1929/30.

Gebietsteile und Bezeichnung der Schulen	(S. = Sommer 1929, W. = Winter 1929/30)	Zahl der									
		Klas- sen	Lehrer			Schüler					
			fest- an- ge- stellte ¹⁾	tarif- ver- trag- lich ange- stellte	Hilfs- lehrer	überhaupt		davon			
								Pflichtschüler		freiwillige Schüler	
						m.	w.	m.	w.	m.	w.
Stadt Bergedorf, S. ...		54	12	2) 5	18	618	344	547	338	71	6
Städt. Berufsschule ... W. ...		54	12	2) 5	16	615	364	538	356	77	8
Stadt Cuxhaven, S. ...		50	10	6	1	716	410	715	410	1	—
Städt. Berufsschule ... W. ...		50	10	6	1	728	524	727	524	1	—
Stadt Geesthacht, S. ...		16	4	2) —	2	199	87	187	85	12	2
Städt. Berufsschule ... W. ...		16	4	2) —	4	183	97	174	96	9	1
Übriges Landgebiet, S. ...		39	9	3	13	105	760	105	760	—	—
Ländl. Berufsschulen ... W. ...		52	9	4	20	343	763	343	745	—	18
Landgebiet zus. S. 1929 ...		159	35	14	34	1638	1601	1554	1593	84	8
W. 1929/30. ...		172	35	15	41	1869	1748	1782	1721	87	27
Dagegen S. 1928 ...		153	37	11	32	1634	1503	1531	1496	103	7
W. 1928/29. ...		168	37	11	38	1911	1554	1817	1544	94	10
S. 1927 ...		152	36	8	27	1644	1665	1544	1659	100	6
W. 1927/28. ...		167	37	9	33	1945	1787	1846	1740	99	47
S. 1926 ...		138	32	6	26	1573	1669	1528	1662	45	7
W. 1926/27. ...		155	33	7	36	1930	1703	1896	1701	34	2
S. 1925 ...		146	34	6	28	1936	1574	1877	1568	59	6
W. 1925/26. ...		146	34	6	30	1914	1631	1850	1624	64	7

¹⁾ einschließlich der Direktoren oder Schulleiter (abgesehen von dem Direktor des ländlichen Berufsschulwesens). —²⁾ An der Städt. Berufsschule Geesthacht ist ein tarifvertraglich angestellter Lehrer der Städt. Berufsschule Bergedorf mit einem Drittel seiner Stundenzahl tätig.

Tab. 43. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg, 1929/30.

Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1929, W. = Wintersemester 1929/30)	Zahl der												
	Klas- sen	Lehrer			Schüler								
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
						Pflicht- schüler	freiwillige Schüler						
							Volltages- schüler		Kursschüler (nachmittags und abends)				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1. Allgemeine Berufsschulen für die weibliche Jugend	S. 385	150	30	14	—	11014	—	10220	—	679	—	115	
	W. 388	150	32	10	—	10980	—	10100	—	655	—	225	
a) Pflichtschulen	S. 358	109	26	14	—	10220	—	10220	—	—	—	—	
und zwar:	W. 360	109	28	10	—	10100	—	10100	—	—	—	—	
Bezirksschule I	S. 118	41	4	—	—	3324	—	3324	—	—	—	—	
	W. 118	41	4	—	—	3410	—	3410	—	—	—	—	
Bezirksschule II	S. 80	24	8	—	—	2420	—	2420	—	—	—	—	
	W. 81	24	8	—	—	2278	—	2278	—	—	—	—	
Bezirksschule III	S. 73	19	6	—	—	1882	—	1882	—	—	—	—	
	W. 74	19	7	—	—	1934	—	1934	—	—	—	—	
Bezirksschule IV	S. 87	25	8	—	—	2594	—	2594	—	—	—	—	
	W. 87	25	9	—	—	2478	—	2478	—	—	—	—	
b) Hauswirtschaftliche Jahreskurse	S. 19	39	4	—	—	679	—	—	—	679	—	—	
	W. 19	39	4	—	—	655	—	—	—	655	—	—	
c) Hauswirtschaftliche Abendkurse	S. 8	2	—	—	—	115	—	—	—	—	—	115	
	W. 9	2	—	—	—	225	—	—	—	—	—	225	
2. Allgemeine Berufsschulen für die männliche Jugend	S. 220	64	—	37	6117	208	5759	—	78	—	280	208	
	W. 214	63	—	30	4690	179	4343	—	73	—	274	179	
a) Pflichtschulen	S. 196	61	—	31	5759	—	5759	—	—	—	—	—	
Davon:	W. 193	60	—	23	4343	—	4343	—	—	—	—	—	
3 Bezirksschulen	S. 186	59	—	23	5645	—	5645	—	—	—	—	—	
	W. 183	58	—	15	4235	—	4235	—	—	—	—	—	
3 Filialen	S. 10	2	—	8	114	—	114	—	—	—	—	—	
	W. 10	2	—	8	108	—	108	—	—	—	—	—	
b) Tagesschule	S. 3	3	—	—	78	—	—	—	78	—	—	—	
	W. 3	3	—	—	73	—	—	—	73	—	—	—	
c) Kurse für Erwerbslose	S. 21	—	—	6	280	208	—	—	—	—	280	208	
	W. 18	—	—	7	274	179	—	—	—	—	274	179	
3. Handelsschulen (siehe auch Tab. 55)	S. 529	129	26	83	6489	7485	5651	5812	49	560	789	1113	
	W. 546	129	27	87	6497	7924	5445	5999	47	554	1005	1371	
a) Pflichtschulen	S. 413	108	21	60	5530	5812	5530	5812	—	—	—	—	
Davon Fachschule für:	W. 414	108	22	63	5342	5999	5342	5999	—	—	—	—	
1. Kontorlehrlinge	S. 104	41	1	14	2698	—	2698	—	—	—	—	—	
	W. 101	41	1	24	2557	—	2557	—	—	—	—	—	
2. Bank-, Versicherungs- und Transportlehrlinge	S. 39	9	3	—	1098	—	1098	—	—	—	—	—	
	W. 38	9	3	—	1070	—	1070	—	—	—	—	—	
3. Einzelhandel (Eisenv., Feinkostw., Fischhdl., Kolonialw.- und Textilwarenlehrlinge)	S. 49	7	6	15	1425	—	1425	—	—	—	—	—	
	W. 49	7	6	13	1402	—	1402	—	—	—	—	—	
4. Anwaltslehrlinge	S. 11	4	—	—	309	—	309	—	—	—	—	—	
	W. 11	4	—	1	313	—	313	—	—	—	—	—	
5. Kontoristinnen	S. 107	27	4	14	—	3043	—	3043	—	—	—	—	
	W. 110	27	4	8	—	3209	—	3209	—	—	—	—	
6. Verkäuferinnen	S. 103	20	7	17	—	2769	—	2769	—	—	—	—	
	W. 105	20	8	17	—	2790	—	2790	—	—	—	—	
b) Tageshandelsschule für männliche Schüler	S. 2	1)	—	—	49	—	—	—	49	—	—	—	
	W. 2	1)	—	—	47	—	—	—	47	—	—	—	

1) Lehrer sind bereits unter Fachschule für Kontorlehrlinge mit aufgeführt.

Noch: Tab. 43. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg, 1929/30.

Noch: Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1929, W. = Wintersemester 1929/30)		Zahl der												
		Klas- sen	Lehrer			Schüler								
			fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich ange- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
							Pflicht- schüler	freiwillige Schüler						
								Volltages- schüler		Kursschüler (nachmittags und abends)				
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Noch: 3. Handelsschulen														
c) Tageshandelsschule für Mädchen		S.	21	20	5	—	—	560	—	—	—	560	—	—
		W.	21	20	5	—	—	554	—	—	—	554	—	—
d) Beamtenfachschule		S.	5	1	—	2	121	—	121	—	—	—	—	—
		W.	4	1	—	2	103	—	103	—	—	—	—	—
e) Wahlfreie Morgen- und Abendkurse		S.	84	—	—	18	698	1113	—	—	—	—	698	1113
		W.	101	—	—	19	910	1371	—	—	—	—	910	1371
f) Beamtenkurse für Einheitskurzschrift.		S.	4	—	—	3	91	—	—	—	—	—	91	—
		W.	4	—	—	3	95	—	—	—	—	—	95	—
4. Fachgewerbeschule		S.	886	165	88	31	16555	2834	14914	2808	48	—	1593	26
		W.	909	169	85	36	17058	2853	14598	2765	40	—	2420	88
a) Pflichtschulen		S.	760	165	88	25	14914	2808	14914	2808	—	—	—	—
		W.	753	169	85	28	14598	2765	14598	2765	—	—	—	—
Davon Fachschule für:														
1. Autoschlosser		S.	32	8	2	1	752	—	752	—	—	—	—	—
		W.	31	8	2	—	700	—	700	—	—	—	—	—
2. Maschinenbauer		S.	52	17	1	1	1176	1	1176	1	—	—	—	—
		W.	50	18	—	1	1151	1	1151	1	—	—	—	—
3. Schiffsmaschinenbauer		S.	49	14	2	—	1105	—	1105	—	—	—	—	—
		W.	49	14	2	—	1095	—	1095	—	—	—	—	—
4. Schlosser		S.	51	12	5	—	1215	—	1215	—	—	—	—	—
		W.	50	13	4	—	1178	—	1178	—	—	—	—	—
5. Elektrotechniker		S.	50	14	4	—	1165	1	1165	1	—	—	—	—
		W.	50	14	4	—	1107	1	1107	1	—	—	—	—
6. Feinmechaniker		S.	36	8	4	1	802	—	802	—	—	—	—	—
		W.	36	9	3	1	787	—	787	—	—	—	—	—
7. Klempner		S.	51	10	8	—	1226	—	1226	—	—	—	—	—
		W.	51	10	8	—	1221	—	1221	—	—	—	—	—
8. Schiffbauer		S.	17	5	1	—	358	—	358	—	—	—	—	—
		W.	17	6	—	3	349	—	349	—	—	—	—	—
9. Wagenbauer		S.	11	6	3	—	205	—	205	—	—	—	—	—
		W.	10	6	2	—	195	—	195	—	—	—	—	—
10. Goldschmiede		S.	10	2	1	1	203	54	203	54	—	—	—	—
		W.	10	2	1	1	192	54	192	54	—	—	—	—
11. Buchgewerbe		S.	50	10	6	3	866	66	866	66	—	—	—	—
		W.	48	10	6	4	851	66	851	66	—	—	—	—
12. Baugewerbe		S.	64	9	10	1	1672	—	1672	—	—	—	—	—
		W.	69	10	12	2	1734	—	1734	—	—	—	—	—
13. Tischler		S.	58	11	9	—	1199	1	1199	1	—	—	—	—
		W.	51	11	8	—	1144	1	1144	1	—	—	—	—
14. Maler		S.	35	7	6	—	800	1	800	1	—	—	—	—
		W.	36	7	6	—	817	1	817	1	—	—	—	—
15. Bekleidungsgewerbe		S.	17	2	3	4	371	—	371	—	—	—	—	—
		W.	14	2	2	4	332	—	332	—	—	—	—	—
16. Schneiderinnen		S.	44	11	5	—	1047	—	1047	—	—	—	—	—
		W.	42	10	4	—	984	—	984	—	—	—	—	—
17. Putzmacherinnen		S.	40	8	5	—	1041	—	1041	—	—	—	—	—
		W.	43	8	6	—	1032	—	1032	—	—	—	—	—
18. Tapezierer		S.	13	4	—	2	315	12	315	12	—	—	—	—
		W.	14	4	—	3	299	12	299	12	—	—	—	—

Noch: Tab. 43. Die einzelnen staatlichen Berufs- und Fachschulen
in der Stadt Hamburg, 1929/30.

Noch: Bezeichnung der Schulen (S. = Sommersemester 1929, W. = Wintersemester 1929/30)	Zahl der												
	Klas- sen	Lehrer				Schüler							
		fest- an- ge- stell- te	ver- trag- lich an- ge- stell- te	Hilfs- lehrer	überhaupt	davon							
						Pflicht- schüler		freiwillige Schüler					
					m.	w.	m.	w.	Volltages- schüler		Kurschüler (nachmittags und abends)		
									m.	w.	m.	w.	
Noch: 4. Fachgewerbeschule													
19. Nahrungsmittel- gewerbe.....	{ S. 37 W. 39	3 3	6 8	5 4	962 954	54 54	962 954	54 54	—	—	—	—	
20. Friseure.....	{ S. 27 W. 27	1 1	5 5	5 4	395 367	292 308	395 367	292 308	—	—	—	—	
21. Gärtner.....	{ S. 16 W. 16	3 3	2 2	1 1	127 125	238 251	127 125	238 251	—	—	—	—	
b) Wagenbauschule.....	{ S. 2 W. 2	5 5	3 3	—	48 40	—	—	—	48 40	—	—	—	
c) Freiwillige Abendkurse an den 21 Fachschulen.....	{ S. 124 W. 154	55 72	26 30	6 8	1 593 2 420	26 88	—	—	—	—	1593 2420	26 88	
5. Schulen für Frauen- berufe.....													
{ S. 53 W. 53	49 46	16 16	10 8	— —	781 753	— —	— —	— —	727 596	— —	54 157		
Davon:													
a) Schulen für handwerk- liche und kunstgewerb- liche Ausbildung.....	{ S. 19 W. 23	15 14	4 6	1 1	— —	188 170	— —	— —	188 170	— —	— —		
b) Hauswirtschaftsschule (einschl. Kinderpfleg.)	{ S. 34 W. 30	34 32	12 10	9 7	— —	502 383	— —	— —	502 383	— —	— —		
Zu a) Gewerbliche Einzel- kurse ²⁾	{ S. — W. —	— —	— —	— —	— —	47 101	— —	— —	29 37	— —	18 64		
Zu b) Hauswirtschaftl. Einzelkurse ²⁾	{ S. — W. —	— —	— —	— —	— —	44 99	— —	— —	8 6	— —	36 93		
6. Technische Staatslehran- stalten (siehe auch Tab. 44)													
{ S. 53 W. 52	63 62	43 44	7 6	1 100 1 184	1 2	— —	— —	1100 1184	1 2	— —	— —		
Davon:													
a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau.....	{ S. 16 W. 17	18 18	12 13	3 3	282 412	— —	— —	282 412	— —	— —	— —		
b) Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffs- maschinenbau, Elek- trotechnik u. Schiffbau	{ S. 26 W. 24	38 38	15 15	2 1	555 516	1 2	— —	555 516	1 2	— —	— —		
c) Schiffingenieur- und Seemaschinistenschule.....	{ S. 11 W. 11	7 6	16 16	2 2	263 256	— —	— —	263 256	— —	— —	— —		
7. Landeskunstschule.....													
{ S. 67 W. 67	28 28	3 4	9 9	320 473	216 269	— —	— —	189 231	134 127	131 242	82 142		
8. Sozialpädagogisches Institut, mit anerkannter Wohlfahrtsschule.....													
{ S. 5 W. 5	2 2	3 3	20 22	— —	122 118	— —	— —	— 118	122 —	— —	— —		
9. Kinderpflegerinnen- schule.....													
{ S. 5 W. 7	— 3	9 7	3 3	— —	130 150	— —	— —	— 150	130 —	— —	— —		
Staatliche Berufs- u. Fach- schulen überh. (1 bis 9) ³⁾													
{ S. 2203 W. 2241	650 652	218 218	214 211	30 581 29 902	22 791 23 228	26 324 24 386	18 840 18 864	1464 1575	2353 2202	2793 3941	1598 2162		

¹⁾ bereits anderweit gezählt. — ²⁾ bis zu 15 Wochenstunden. — ³⁾ ohne die Seefahrtsschule (Tabelle 45) und das Fröbelseminar (Tabelle 46). — Vergleichszahlen aus den früheren Schuljahren siehe Tabelle 42.

Tab. 44. Die Absolventen der Technischen Staatslehranstalten in der Stadt Hamburg.

a) Höhere Schule für Hoch- und Tiefbau und Höhere Schule für Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau, Elektrotechnik und Schiffbau, 1926/27 bis 1929/30.

Semester	Zahl der Absolventen überhaupt	Davon in den Fächern					
		Hochbau	Tiefbau	Maschinenbau	Schiffsmaschinenbau	Elektrotechnik	Schiffbau
Sommersemester 1929	147	31	11	49	21	25	10
Wintersemester 1929/30	134	30	17	37	13	31	6
Sommersemester 1928	143	21	11	41	25	30	15
Wintersemester 1928/29	153	25	20	54	13	27	14
Sommersemester 1927	160	29	13	60	14	32	12
Wintersemester 1927/28	153	32	22	50	20	21	8
Sommersemester 1926	136	16	8	50	18	28	16
Wintersemester 1926/27	123	14	—	52	14	27	16

b) Schiffingenieur- und Seemaschinenschule, 1929.

Zeitpunkt der Prüfungen	Auf Grund von Prüfungen für befähigt Erklärte überhaupt	Davon in der				
		Schiffingenieur-Oberklasse	Schiffingenieur-Unterkasse	Seemaschinen I. Klasse	Seemaschinen II. Klasse	Seemaschinen III. Klasse
		für befähigt erklärt				
Februar 1929	18	—	—	18	—	—
März 1929	34	—	—	—	—	34
Juni 1929	17	—	—	17	—	—
Juli 1929	200	23	—	—	141	36
Dezember 1929	46	—	—	—	—	46
Zus. 1929	¹⁾ 315	23	—	35	141	116
Dagegen 1928	277	14	—	47	104	112
1927	229	21	—	39	69	100
1926	230	8	75	18	48	81

¹⁾ Außerdem erhielten das Befähigungszeugnis zum Kleinmaschinisten 20 und zum Kleinmotorführer 335 Prüflinge.

Tab. 45. Die Staatliche Seefahrtsschule in Hamburg in den Kalenderjahren 1925 bis 1929.

Art der Angaben		Zahl in den Jahren				
		1929	1928	1927	1926	1925
Klassen ..	{ im Vorjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet	11	7	8	6	6
	{ im Berichtsjahr begonnen	17	17	14	16	16
Lehrer {	festangestellt	13	10	11	12	11
	tarifvertragsmäßig	4	6	3	2	1
	Hilfslehrer	7	7	4	4	3
Schüler ..	{ im Vorjahr aufgenommen und im Berichtsjahr entlassen	218	138	106	83	98
	{ im Berichtsjahr aufgenommen	322	351	232	196	214
Geprüfte Personen, die nicht auf der Schule vorbereitet waren:	{ Seeschiffer	3	6	5	9	43
	{ Elb- und Hafenschiffer	176	160	257	546	¹⁾ 95
	{ Sportsegler	25	15	15	33	70

¹⁾ ohne Hafenschiffer.Tab. 46. Das Staatliche Fröbelseminar ¹⁾ am 1. Februar 1930.

(Untersteht der Oberschulbehörde.)

Schularten	Zahl der Klassen	Zahl der Lehrerinnen						Zahl der Schülerinnen
		festangestellt		nicht festangestellt			zu- sammen	
		Studien- rätinnen	Jugend- leiter- innen	Hilfs- lehrer- innen	Jugend- leiter- innen	Kinder- gärtner- innen		
Kindergärtnerinnenseminar . . .	5	}	8	2) 1	3	4	16	111
Jugendleiterinnenkursus	1		—	—	—	—	—	12
Zusammen am 1. Febr. 1930	6	—	8	2) 1	3	4	3) 16	123
Dagegen am 1. Febr. 1929	7	1	8	—	3	4	3) 16	144
1. Febr. 1928	7	1	8	—	3	5	3) 17	143
1. Febr. 1927	4) 6	—	5	—	1	9	5) 15	134

¹⁾ Angeschlossen sind 3 Übungskindergärten und 1 Übungshort. — ²⁾ Diese Stelle ist in der Zeit vom 1. April 1927 bis 31. März 1929 von einer Studienrätin verwaltet worden. — ³⁾ Außerdem wurden wöchentlich 25 Stunden durch nebenamtliche Lehrkräfte erteilt. — ⁴⁾ 5 Klassen des Kindergärtnerinnenseminars und 1 Klasse der Ostern 1927 am Fröbelseminar aufgelösten Kinderpflegerinnenschule. — ⁵⁾ Außerdem wurden wöchentlich 15 Stunden durch nebenamtliche Kräfte erteilt.

Tab. 47. Nichtöffentliche Berufs- und Fachschulen in der Stadt Hamburg, 1929/30.

(Nur die geschlossenen Jahreskurse mit vollem Tagesunterricht.)

Name der Schulen (S. = Sommersemester 1929, W. = Wintersemester 1929/30)	Zahl der								
	Klas- sen	Lehrer ¹⁾		Schüler					
				überhaupt		davon			
		m.	w.			Pflichtschüler ²⁾		frei w. Schüler	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.
a) Innungs- und Werkschulen.									
Fachschule der Hamburger Schlachter-Innung	{ S. ...	4	7	—	154	—	154	—	—
	{ W. ...	4	8	—	156	—	156	—	—
Werftschule der Firma Blohm & Voß ..	{ S. ...	18	3)	8	445	—	445	—	—
	{ W. ...	18	3)	8	442	—	442	—	—
Zusammen	{ S. 1929	22	15	—	599	—	599	—	—
	{ W. 1929/30 ..	22	16	—	598	—	598	—	—
b) Gewerbliche Privatschulen.									
Private Unterrichtsanstalten für Schulentlassene, deren Träger eine Privatperson oder eine private Personenvereinigung ist. Die Unterrichtsanstalten werden kurz als „gewerbliche Privatschulen“ bezeichnet und von der Berufsschulbehörde auf Grund des hamburgischen Gesetzes über staatliche Beaufsichtigung privater Unterrichtseinrichtungen für Schulentlassene vom 17. Juli 1916 beaufsichtigt.									
Fachschule des Hamburger Drogisten-Vereins e. V.	{ S. ...	7	8	—	226	42	226	40	—
	{ W. ...	7	8	—	226	42	226	40	—
Büsch-Institut, Höhere Handelslehranstalt des Gewerkschaftsbundes der Angestellten, Ortsgruppe Hamburg ...	{ S. ...	12	17	2	80	257	55	238	25
	{ W. ...	12	18	2	60	250	44	232	16
Höhere Handelsschule der St. Anschar-Mädchenschule	{ S. ...	2	—	10	—	32	—	32	—
	{ W. ...	2	—	10	—	24	—	24	—
Grones Handels- und Sprachschule	{ S. ...	15	10	13	43	363	12	192	31
	{ W. ...	15	10	13	35	328	11	161	24
Rackow's kaufmännische Privatschule ..	{ S. ...	3	3	3	20	72	2	20	18
	{ W. ...	8	2	4	70	173	2	22	68
Handelsschule Dankers	{ S. ...	3	6	4	2	72	2	67	—
	{ W. ...	3	6	4	2	69	2	63	—
Handelsschule Jac. L. Peters	{ S. ...	1	3	3	5	6	5	4	—
	{ W. ...	1	3	3	5	6	5	4	—
Handelslehrinstitut E. Kirschner	{ S. ...	1	4	1	1	21	1	21	—
	{ W. ...	1	4	1	1	21	1	21	—
Handelsschule R. Feldt	{ S. ...	2	1	2	1	9	1	8	—
	{ W. ...	2	1	2	3	11	3	10	—
Handelslehrinstitut R. Bäuch	{ S. ...	2	1	2	2	17	2	14	—
	{ W. ...	2	1	2	1	13	1	9	—
Handelslehrinstitut Kneip	{ S. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ W. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaufmännische Fachschule Brandt & Platow	{ S. ...	1	4	1	—	11	—	8	—
	{ W. ...	1	4	1	—	8	—	7	—
Frickes Handels- und Schreibschule ⁴⁾ ...	{ S. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ W. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsschule von 1871	{ S. ...	1	1	—	1	9	—	3	1
	{ W. ...	1	1	—	1	9	—	3	1
Lahnes Handelslehrinstitut	{ S. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
	{ W. ...	—	—	—	—	—	—	—	—
Einjährige Frauenschule der Schule des Paulsenstifts	{ S. ...	2	—	6	—	32	—	22	—
	{ W. ...	2	—	8	—	31	—	21	—
Zus. gewerbl. Privatschulen⁵⁾	{ S. 1929	44	47	44	150	895	75	625	75
	{ W. 1929/30 ..	57	58	50	404	985	295	617	109

¹⁾ einschl. Schulleiter.²⁾ Schüler, die sonst zum Besuche einer öffentlichen Fortbildungsschule gesetzlich verpflichtet wären.³⁾ einschl. zwei nebenamtlicher Lehrer.⁴⁾ Keine geschlossenen Jahreskurse mit vollem Tagesunterricht.⁵⁾ soweit Angaben vorliegen.

D. Staatsprüfungen u. dgl.

Tab. 48. Evangelisch-theologische Prüfungen in Hamburg, 1924 bis 1929.

Kalenderjahre — Staatsangehörigkeit	Zahl der Prüflinge	Davon haben die Prüfung bestanden						Nicht bestanden haben
		über- haupt	und zwar mit dem Zeugnis					
			sehr gut	recht gut	gut	fast gut	genügend	
Erste theologische Prüfung (Prüfung pro licentia concionandi).								
1924	8	6	—	—	1	2	3	2
1925	5	5	—	—	2	1	2	—
1926	5	5	—	—	1	2	2	—
1927	3	3	—	1	—	—	2	—
1928	4	4	—	—	—	—	4	—
1929	8	8	—	2	1	2	3	—
Davon:								
Hamburger	7	7	—	2	—	2	3	—
Sonst. Reichsdeutsche.	1	1	—	—	1	—	—	—
Zweite theologische Prüfung (Prüfung pro ministerio).								
1924	8	8	—	—	2	2	4	—
1925	¹⁾ 7	¹⁾ 7	—	—	¹⁾ 1	3	3	—
1926	¹⁾ 4	¹⁾ 4	—	—	¹⁾ 2	1	1	—
1927	3	3	—	—	2	—	1	—
1928	5	5	—	—	2	3	—	—
1929	2	2	—	1	—	1	—	—
Davon:								
Hamburger	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Reichsdeutsche.	2	2	—	1	—	1	—	—

¹⁾ Darunter 1 weiblicher Prüfling.

Tab. 49. Juristische Prüfungen in Hamburg, 1924 bis 1929.

Kalenderjahre	Erste juristische Prüfung						Zweite juristische Prüfung									
	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung				Zahl der Prüflinge								Davon haben die Prüfung	
			bestanden		nicht bestanden		aus Hamburg		aus Bremen		aus Lübeck		zu- sammen		bestanden	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1924	77	—	58	—	19	—	65	1	13	—	4	—	82	1	71	1
1925	103	2	78	2	25	—	65	—	16	—	4	—	85	—	71	—
1926	87	3	63	3	24	—	62	3	11	—	7	—	80	3	62	3
1927	82	5	60	4	22	1	53	—	11	—	4	—	68	—	56	—
1928	88	4	71	4	17	—	71	—	15	—	4	—	90	—	66	—
1929	117	4	89	3	28	1	67	2	33	1	6	—	106	3	93	3

Tab. 50. Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen in Hamburg, 1924/25 bis 1928/29.

Prüfungsjahre (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der Prüflinge		Davon haben die Prüfung bestanden								Nicht bestanden haben	
			überhaupt	und zwar mit dem Zeugnis								
				sehr gut		gut		genügend				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1924/25	56	2	43	2	2	—	17	—	24	2	13	—
1925/26	65	4	55	4	—	—	8	2	47	2	10	—
1926/27	47	2	35	2	—	—	3	1	32	1	12	—
1927/28	33	1	23	1	—	—	2	—	21	1	10	—
1928/29	13	—	12	—	—	—	1	—	11	—	1	—

Tab. 51. Ärztliche und zahnärztliche Prüfungen in Hamburg, 1924/25 bis 1928/29.

Prüfungsjahre (1. Oktober bis 30. September) — Staatsangehörigkeit	Zahl der Prüflinge										Zahl der Prüflinge										
	ins- ge- samt	Davon bestanden								Nicht be- endet	ins- ge- samt	Davon bestanden								Nicht be- endet	
		über- haupt	und zwar mit dem Zeugnis						über- haupt			und zwar mit dem Zeugnis									
			sehr gut		gut		genü- gend					sehr gut		gut		genü- gend					
			m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Ärztliche Vorprüfungen.																					
1924/25	35	20	4	2	—	6	1	12	3	11	43	9	48	1	41	6	4				
1925/26	36	21	7	5	2	8	3	8	2	8	34	4	31	4	2	32	1	3			
1926/27	52	33	8	5	—	16	5	12	3	11	37	8	42	7	33	2	3				
1927/28	53	34	9	3	—	15	7	16	2	10	28	8	27	7	5	24	5	2			
1928/29	75	29	10	1	1	19	4	9	5	36	35	12	34	12	2	30	9	2	3	1	
Davon:																					
Hamburger		7	7	—	1	5	2	2	4	.	34	12	33	12	2	29	9	2	3	1	
Sonstige Reichs- deutsche		20	3	1	—	12	2	7	1	.											
Ausländer		2	—	—	—	2	—	—	—	.											
Zahnärztliche Vorprüfungen.																					
1924/25	11	8	1	2	—	5	1	1	—	2	17	3	16	3	1	1	8	1	7	1	1
1925/26	10	7	1	3	1	4	—	—	—	2	10	1	10	1	—	—	8	1	2	—	—
1926/27	23	12	4	2	1	10	3	—	—	7	8	6	1	3	1	3	—	—	—	1	
1927/28	28	15	5	2	1	13	4	—	—	8	9	2	9	2	—	1	6	1	3	—	—
1928/29	48	27	8	2	1	19	5	6	2	13	8	2	8	2	4	—	4	2	—	—	—
Davon:																					
Hamburger		12	5	2	—	9	3	1	2	.	5	2	5	2	3	—	2	2	—	—	—
Sonstige Reichs- deutsche		11	3	—	1	6	2	5	—	.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Ausländer		4	—	—	—	4	—	—	—	.	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
Zahnärztliche Prüfungen.																					

Tab. 52. Pharmazeutische Prüfungen und Prüfungen für Nahrungsmittelchemiker in Hamburg, 1924/25 bis 1928/29.

Prüfungsjahre (1. Oktober bis 30. September)	Pharmazeutische Prüfung										Prüfung für Nahrungsmittelchemiker													
	Zahl der Prüf- linge	Davon bestanden									Nicht be- standen	Zahl der Prüf- linge (m.)	Davon bestanden									Nicht be- standen		
		über- haupt	und zwar mit dem Zeugnis										über- haupt	und zwar mit dem Zeugnis										
			sehr gut		gut		genü- gend							sehr gut		gut		genü- gend						
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.
1924/25	3	—	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—				
1925/26	10	3	10	3	4	1	3	1	3	1	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—				
1926/27	2	3	2	2	—	2	2	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	1	—	—				
1927/28	1	2	1	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—				
1928/29	3	2	3	2	1	—	1	1	1	1	—	—	5	4	—	—	3	1	1	1				

Tab. 53. Die Prüfungen für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen in Hamburg im Schuljahr 1929/30.

Art der Prüfungen	Zahl der Prüflinge		Davon bestanden		Dagegen bestanden in den Schuljahren							
	im Schuljahr 1929/30				1928/29		1927/28		1926/27		1925/26	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Für feste Anstellung an Volksschulen	102	72	98	66	79	55	17	18	43	25	126	55
Für das Lehramt an mittleren und höheren Mädchenschulen einschl. Volksschulen (Abiturientinnen der S-Klassen der Oberlyzeen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	8
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	39	22	37	20	30	28	16	9	16	9	18	9
Pädagogische Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	20	15	19	15	12	16	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an der Volksschule ¹⁾	40	14	35	14	19	5	5	7	—	—	—	—
Fachlehrer(innen)prüfungen ²⁾												
für Zeichnen	—	—	—	—	—	—	14	15	11	6	4	3
" Musik	—	—	—	—	—	—	7	3	8	4	7	1
" Turnen	—	18	—	³⁾ 16	—	21	29	—	29	23	19	10
Zusammen	201	141	189	131	140	125	88	52	117	72	174	86

¹⁾ Prüfung nach dem Gesetz über die Ausbildung der Volksschullehrer vom 20. Dezember 1920. — ²⁾ Die Fachprüfungen sind seit 1928 nur noch für Turnlehrerinnen abgehalten worden. — ³⁾ Davon haben 9 Prüflinge außerdem die Prüfung für Schwimmen bestanden.

Tab. 54. Die Handelsschullehrerprüfungen ¹⁾ in Hamburg, 1924/25 bis 1929/30.

Schuljahre (1. April bis 31. März)	Zahl der Prüflinge		Davon bestanden								Nicht bestanden	
			überhaupt		und zwar mit dem Zeugnis							
	m.	w.	m.	w.	sehr gut		gut		genügend		m.	w.
1924/25	14	3	11	3	2	1	4	2	5	—	3	—
1925/26	19	2	19	2	5	1	6	1	8	—	—	—
1926/27	9	12	7	11	—	—	3	4	4	7	2	1
1927/28	² 7	—	¹ 2	—	—	—	—	—	¹ 2	—	¹ 5	—
1928/29	⁶ 16	¹ 4	⁵ 10	¹ 4	² 1	¹ —	¹ 4	² 2	² 5	2	¹ 6	—
1929/30	¹ 2	—	¹ 1	—	—	—	¹ —	—	1	—	1	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen, die in den Hauptzahlen nicht enthalten sind, geben die Prüflinge an, die sich nur einer Ergänzungsprüfung unterzogen haben.

Tab. 55. Staatliches Prüfungsamt für Kurzschrift bei der Berufsschulbehörde in Hamburg.

a) Die Fertigkeitssprüfungen überhaupt, 1921 bis 1930.

(R. = Reichseinheitskurzschrift, G. = Gabelsberger Kurzschrift, St.-Sch. = Stolz-Schrey Kurzschrift).

Zeitpunkt der Prüfungen	Zahl der Prüflinge				Davon							
	überhaupt			zus.	bestanden				nicht bestanden			
	R.	G.	St.-Sch.		R.	G.	St.-Sch.	zus.	R.	G.	St.-Sch.	zus.
Juli 1921	—	.	.	33	—	2	14	16	—	.	.	17
März 1922	—	.	.	34	—	4	12	16	—	.	.	18
November 1922	—	.	.	13	—	3	5	8	—	.	.	5
Mai 1923	—	.	.	11	—	—	5	5	—	.	.	6
November 1923	—	.	.	9	—	1	6	7	—	.	.	2
Mai 1924	—	.	.	¹⁾ 7	—	—	5	¹⁾ 5	—	.	.	2
Oktober 1924	—	.	.	¹⁾ 26	—	14	11	¹⁾ 25	—	.	.	1
Juni 1925	—	.	.	²⁾ 10	—	2	8	²⁾ 10	—	—	—	—
November 1925	—	.	.	6	—	2	3	5	—	.	.	1
Juni 1926	—	.	.	14	—	—	12	12	—	.	.	2
November 1926	—	.	.	4	—	—	2	2	—	.	.	2
Mai 1927	—	.	.	8	—	—	4	4	—	.	.	4
November 1927	—	.	.	¹⁾ 16	1	—	6	¹⁾ 7	—	.	.	9
Mai 1928	26	1	16	43	16	—	15	31	10	1	1	12
Dezember 1928	58	4	19	¹⁾ 81	58	3	15	¹⁾ 76	—	1	4	5
Juni 1929	27	2	17	46	23	1	13	37	4	1	4	9
Dezember 1929	96	—	19	115	83	—	14	97	13	—	5	18
März 1930	114	—	7	³⁾ 121	78	—	3	³⁾ 81	36	—	4	40

¹⁾ Außerdem 1 in Englisch. — ²⁾ Außerdem 2 in Englisch. — ³⁾ Außerdem 2 in Englisch und 1 in Spanisch.

b) Die Ergebnisse der Fertigkeitprüfungen nach der Diktatgeschwindigkeit, 1921 bis 1930.

(R. = Reichseinheitskurzschrift, G. = Gabelsberger Kurzschrift, St-Sch. = Stolze-Schrey Kurzschrift).

Zeitpunkt der Prüfungen			Zahl der Prüflinge																			
			in deutscher Kurzschrift mit.... Silben																in fremd- sprach- licher Kurzschrift mit 120 Silben			
			150 Silben			180 Silben			200 Silben			220 Silben			240 Silben			260 und mehr Silben				
			R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.	G.	St-Sch.	R.			G.	St-Sch.	engl.	span.
a = bestanden b = nicht bestanden¹)																						
Juli	1921	a..	—	2	9	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
März	1922	a..	—	3	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
November	1922	a..	—	3	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	1923	a..	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November	1923	a..	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	1924	a..	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Oktober	1924	a..	—	10	8	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Juni	1925	a..	—	1	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
November	1925	a..	—	2	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Juni	1926	a..	—	—	8	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
November	1926	a..	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	1927	a..	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
November	1927	a..	1	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mai	1928	{ a..	16	—	11	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
		{ b..	10	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	1928	{ a..	57	1	10	1	—	3	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	
		{ b..	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	
Juni	1929	{ a..	21	1	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 2	—	—	
		{ b..	3	—	1	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dezember	1929	{ a..	77	—	10	5	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3) 2	—	—	
		{ b..	11	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
März	1930	{ a..	78	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	
		{ b..	36	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ In der Gliederung dieser Tabelle erst seit 1928 festgestellt. — ²⁾ Davon 1 mit 260 und 1 mit 280 Silben. — ³⁾ Davon 1 mit 280 und 1 mit 300 Silben.c) Die Prüfungen für Kurzschriftlehrer¹⁾ im Jahr 1929.

Zeitpunkt der Prüfungen	Zahl der an- gemeldeten Prüflinge		Davon									
			zurück- getreten		bestanden						nicht bestanden	
					überhaupt	mit dem Zeugnis						
						gut		genügend				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
März 1929	6	—	2	—	3	—	2	—	1	—	1	—
November 1929	3	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—

¹⁾ in der deutschen Einheitskurzschrift.

Tab. 56. Staatliches Prüfungsamt für Privatmusiklehrer bei der Oberschulbehörde in Hamburg, 1929/30.

Schuljahr	Prüfung		Lehrprobe		Prüflinge zusammen		Ohne Ablegung einer Prüfung oder Lehrprobe staatlich anerkannt		Überhaupt geprüft und anerkannt	
	zwecks Erlangung der Bezeichnung									
	„staatlich geprüft“		„staatlich anerkannt“		m.	w.	m.	w.	m.	w.
	m.	w.	m.	w.						
1929/30	2	20	4	26	6	46	14	16	19	53
Davon bestanden...	2	14	3	23	5	37				

Tab. 57. Prüfungen für die Bürobeamten in der hamburgischen Verwaltung, 1919 bis 1929.

Jahre	Erste Verwaltungsprüfung						Zweite Verwaltungsprüfung										Nicht bestanden	
	Zahl der Prüflinge																	
	ins- gesamt		davon				ins- gesamt		davon bestanden									
			bestanden		nicht bestanden				über- haupt		und zwar mit dem Zeugnis							
	mit Aus- zeichnung						gut				aus- reichend							
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1919.....	229	—	179	—	50	—	224	—	209	—	—	—	52	—	157	—	15	—
1920.....	454	—	328	—	126	—	494	—	431	—	—	—	107	—	324	—	63	—
1921.....	99	—	69	—	30	—	80	—	66	—	—	—	9	—	57	—	14	—
1922.....	88	3	52	3	36	—	71	—	62	—	—	—	6	—	56	—	9	—
1923.....	79	—	60	—	19	—	64	—	54	—	—	—	7	—	47	—	10	—
1924.....	35	—	31	—	4	—	51	—	41	—	—	—	4	—	37	—	10	—
1925.....	83	—	49	—	34	—	125	—	88	—	—	—	8	—	80	—	37	—
1926.....	40	—	34	—	6	—	135	1	96	1	—	—	8	—	88	1	39	—
1927.....	31	—	25	—	6	—	65	1	42	1	—	—	2	—	40	1	23	—
1928.....	40	—	32	—	8	—	72	—	50	—	—	—	6	—	44	—	22	—
1929.....	40	—	36	—	4	—	35	—	25	—	—	—	2	—	23	—	10	—

Tab. 58. Die Prüfungen für den unteren und den mittleren¹⁾ Justizdienst in Hamburg, 1919 bis 1929.

Jahre	Prüfungen für den unteren Justizdienst						Prüfungen für den mittleren ¹⁾ Justizdienst											
	Zahl der Prüflinge ²⁾		Die Prüfung haben				Zahl der Prüflinge		Davon bestanden						Nicht bestanden			
			bestanden		nicht bestanden				über- haupt		und zwar mit dem Zeugnis							
											mit Aus- zeichnung		gut				aus- reichend	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
1919.....	² 61	—	59	—	2	—	52	—	50	—	—	—	5	—	45	—	2	—
1920 (10. 4.)	¹ 140	—	132	—	8	—	46	—	39	—	—	—	5	—	34	—	7	—
1920 (1. 12.)							³ 85	—	63	—	1	—	7	—	55	—	22	—
1921 ⁴⁾	⁴ 54	—	37	—	10	—	68	—	59	—	—	—	9	—	50	—	9	—
1922 ⁴⁾	³ 45	—	37	—	7	—	62	—	43	—	—	—	5	—	38	—	19	—
1923 ⁵⁾	23	—	22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1924.....	⁵ 58	16	44	15	14	1	77	—	41	—	—	—	4	—	37	—	36	—
1925.....	7	—	6	—	1	—	27	—	11	—	—	—	—	—	11	—	16	—
1926.....	2	—	2	—	—	—	8	—	6	—	—	—	—	—	6	—	2	—
1927.....	17	—	14	8	3	—	19	—	15	—	—	—	5	—	10	—	4	—
1928.....	14	—	14	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—
1929.....	10	—	9	—	1	—	9	—	5	—	—	—	—	—	5	—	4	—

¹⁾ Ab 1. Januar 1928, vorher Gerichtsschreiberprüfung. — ²⁾ Die kleinen hochgestellten Ziffern geben die Zahl der beteiligten Beamten (Gerichtsdieners, Justizwachmeister) an. — ³⁾ Einschließlich der seit dem 3. März 1920 unmittelbar zugelassenen Volksschüler; das gleiche gilt auch für die Zahlen der folgenden Jahre. — ⁴⁾ Von den Prüflingen für den unteren Justizdienst wurden im Jahr 1921 7 auf das Jahr 1922 und im Jahr 1922 1 auf das Jahr 1923 übernommen. — ⁵⁾ Vom Jahr 1923 an können auch Frauen an den Prüfungen teilnehmen.

Tab. 59. Die Gerichtsvollzieherprüfungen in Hamburg, 1919 bis 1929.

Jahre	Zahl der Prüflinge						Noch: Jahre	Zahl der Prüflinge					
	überhaupt		davon					überhaupt		davon			
			bestanden		nicht bestanden					bestanden		nicht bestanden	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1919.....	—	—	—	—	—	—	1925.....	11	—	10	—	1	—
1920.....	49	—	42	—	7	—	1926.....	—	—	—	—	—	—
1921.....	63	—	57	—	6	—	1927.....	23	—	12	—	11	—
1922.....	—	—	—	—	—	—	1928.....	—	—	—	—	—	—
1923 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	1929.....	—	—	—	—	—	—
1924.....	—	—	—	—	—	—							

¹⁾ Vom Jahr 1923 an können auch Frauen an den Prüfungen teilnehmen.

E. Archive und Büchereien.

1. Staatsarchiv der Freien und Hansestadt Hamburg.

Tab. 60. Zu- und Abgang in den Archivbeständen, 1924 bis 1929.

Jahre	Zugang						Abgang	
	Akten und Protokolle		Zahl der				Als Makulatur eingestampfte	
	des Senats- archivs Zahl	der Be- hörden u. Privat- archive kg ¹⁾	Bücher der Archiv- bibliothek	Blätter der Plan- kammer	Klischees	Negative	Akten und Geschäfts- bücher kg	Druck- sachen (Zeitungen, Bücher usw.) kg
1929	6 300	22 000	1058	685	—	76	—	—
1928	²⁾ 15 500	35 000	647	398	288	108	1 267	5939
1927	4 128	10 000	645	151	207	125	12 505	2264
1926	6 320	85 000	792	160	—	—	23 000	2000
1925	5 516	.	764	157	³⁾ 1938	—	54 427	
1924	10 952	.	815	392		—	—	

¹⁾ Die Zugänge lassen sich zahlenmäßig nicht erfassen. — ²⁾ Der erheblich stärkere Zugang war durch das Inkrafttreten des Gesetzes über den Aufbau der Verwaltung hervorgerufen. — ³⁾ zu dem Werk „Hamburg und seine Bauten“ von 1914.

Tab. 61. Benutzung der Archivbestände des Staatsarchivs in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre	Zahl der aus den Archivbeständen				Auskunftserteilung		Auskünfte in Personen- und Familien- angelegenheiten	
	ausgegebenen Archivalien			erfolgten Ver- sendungen an aus- wärtige Stellen	Zahl der		an Behörden	an Privat- personen
	überhaupt	darunter Verleihung zu amtl. Zwecken			amtlichen Gutachten und Berichte	wissen- schaft- lichen Auskünfte		
		Senats- akten	sonstige Archival.					
1929	15 528	1587	980	1) 18	180	117	228	1225
1928	14 711	1933	659	1) 15	136	142	131	534
1927	12 458	1706	405	1) 9	147	116	126	514
1926	18 295	1614	365	1) 18	99	146	144	426
1925	14 614	1611	555	17	77	92	182	326
1924	12 381	1311	536	14	64	67	195	228

¹⁾ Dagegen wurden Archivalien auswärtiger Stellen 1929 in 46, 1928 in 40, 1927 in 12 und 1926 in 31 Fällen an das Staatsarchiv gesandt.

Tab. 62. Benutzung des Lesesaales des Staatsarchivs in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre — Art der Angaben	Benutzung überhaupt	Davon zu				
		amtlichen	wissen- schaftlichen	heimat- kundlichen	familien- kundlichen	praktischen Privat-
		Zwecken				
1929 { Benutzer	367	19	159	56	84	49
{ Besuche	4269	54	2844	971	306	94
1928 { Benutzer	334	21	126	47	88	52
{ Besuche	2926	67	1884	533	354	88
1927 { Benutzer	332	35	96	51	83	67
{ Besuche	2417	87	1294	440	493	103
1926 { Benutzer	298	18	98	45	88	49
{ Besuche	2771	55	1909	456	280	71
1925 { Benutzer	254	13	96	31	62	52
{ Besuche	2159	66	1443	354	208	88
1924 { Benutzer	190	9	82	30	47	22
{ Besuche	2242	56	1627	265	247	47

2. Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv.

Tab. 63. Bestand und Benutzung der Archive, 1925 bis 1929.

Jahre	Aktenbestand am Jahres- schluß ¹⁾		Für die Archive her- gestellte Presse- ausschnitte	Zahl der ausgeliehenen Akten		
	im Länder- archiv	im Waren- und Firmen- archiv		vom Länder- archiv	vom Waren- und Firmenarchiv	zusammen
1929.....	58 872	30 737	443 716	7414	11 123	18 537
1928.....	²⁾ 29 159	29 159	422 478	6685	14 108	20 793
1927.....	48 907	27 196	386 076	6905	6 494	13 399
1926.....	42 527	26 105	320 510	6291	4 818	11 109
1925.....	36 134	23 266	304 237	6487	4 567	11 054

¹⁾ Die einzelnen Jahreszahlen sind nicht ohne weiteres mit einander vergleichbar, weil die Aufbewahrungsmethoden inzwischen geändert sind. Ende 1929 wurde insbesondere damit begonnen, eine große Anzahl von Akten des Warenarchivs zusammenzulegen. Die Zusammenlegungsarbeiten dauern fort und werden zu einer erheblichen Minderung der Zahl der schon vorhandenen Akten führen. — ²⁾ Zählung nicht vorgenommen.

Tab. 64. Bücherbestand der Bibliothek des Welt-Wirtschafts-Archivs sowie Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschl. Broschüren, 1925 bis 1929.

Jahre	Bücherbestand der Bibliothek am Jahresschluß			Zuwachs an bibliographischen Einheiten einschließlich Broschüren				
	Buchbinder- bände	Bro- schüren	Sammel- mappen	überhaupt	davon durch			
					Kauf	Geschenk	Be- sprechung	Aus- tausch
1929.....	34 085	8661	3024	5491	1095	2380	851	1165
1928.....	30 358	7786	2425	6292	1641	2631	1057	963
1927.....	26 006	6772	1827	6908	1270	2165	1679	1794
1926.....	20 905	5751	1419	5164	1635	1742	999	788
1925.....	¹⁾ 16 971	¹⁾ 5112	¹⁾ 1092	3979	1277	1495	366	841

¹⁾ Zählung am 1. April 1926.

Tab. 65. Bestand an Zeitungen und Zeitschriften¹⁾ des Welt-Wirtschafts-Archivs am Schluß der Jahre 1927 bis 1929.

Herkunftsländer	Zahl der						Zusammen		
	Zeitungen			Zeitschriften			1929	1928 ²⁾	1927
	1929	1928 ²⁾	1927	1929	1928 ²⁾	1927			
Deutschland.....	45	45	48	1246	1016	757	1291	1061	805
Österreich.....	2	2	2	115	127	50	117	129	52
Sonst. österr.-ungar. Nachfolge- staaten und Balkanstaaten ..	8	11	16	151	149	95	159	160	111
Nordische Staaten und Finnland	9	9	9	92	85	54	101	94	63
Großbritannien und Irland.....	12	12	12	255	178	126	267	190	138
Niederlande.....	3	2	2	54	53	42	57	55	44
Belgien.....	2	3	3	52	50	36	54	53	39
Schweiz.....	4	3	3	75	69	50	79	72	53
Frankreich.....	8	10	8	248	250	122	256	260	130
Spanien und Portugal.....	5	6	7	69	52	36	74	58	43
Italien.....	5	6	5	145	99	62	150	105	67
Polen.....	2	2	2	49	47	20	51	49	22
Sowjet-Union und Randstaaten.	14	12	9	120	133	66	134	145	75
Europa zusammen.....	119	123	126	2671	2308	1516	2790	2431	1642
Nordamerika.....	9	8	8	265	207	142	274	215	150
Süd- und Mittelamerika.....	25	28	19	219	147	95	244	175	114
Asien und Australien.....	8	9	8	168	105	70	176	114	78
Afrika.....	10	11	10	104	64	45	114	75	55
Überhaupt.....	171	179	171	3427	2831	1868	3598	3010	2039

¹⁾ Von diesen Blättern wurden 1929 und 1928: je 147, 1927: 143, 1926: 135 und 1925: 128 für die Archive zerschnitten. Die als Geschenke nicht ganz vollständig von Firmen und Konsulaten überwiesenen Blätter sind in der vorstehenden Tabelle nicht mitgezählt. — ²⁾ Bestand Ende März 1929.

Tab. 66. Benutzung der Lesesäle im Welt-Wirtschafts-Archiv im Jahr 1929.

Monate	Zahl der Betriebstage im		Besucher ¹⁾				über- haupt	Tages- durch- schnitt
			des Archiv- und Bibliotheks- ²⁾		des Zeitschriften-			
	Archiv- und Bibliotheks-	Zeit- schriften-	Lesesaales					
			Zahl	Tages- durch- schnitt	Zahl	Tages- durch- schnitt		
Lesesaal								
Januar.....	26	26	3 531	136	11 084	426	14 615	562
Februar.....	24	24	3 567	149	11 859	494	15 426	643
März.....	25	25	3 119	125	12 335	493	15 454	618
April.....	25	25	3 041	122	12 337	493	15 378	615
Mai.....	24	24	2 421	101	11 981	499	14 402	600
Juni.....	25	25	2 773	111	11 411	456	14 184	567
Juli ³⁾	12	15	1 465	122	6 898	460	8 363	619
August ³⁾	18	27	2 367	131	12 765	473	15 132	673
September.....	25	25	3 027	121	12 141	486	15 168	607
Oktober.....	27	27	3 434	127	13 162	487	16 596	615
November.....	25	25	3 089	123	12 216	489	15 305	612
Dezember.....	24	24	2 642	110	11 594	483	14 236	593
Im Jahr 1929.....	280	292	34 476	123	139 783	479	174 259	609
Monatsdurchschnitt...	23	24	2 873	..	11 649	..	14 522	..
Im Jahr 1928.....		301	31 825	106	71 677	238	103 502	344
" " 1927.....		304	28 791	95	42 527	141	71 318	235
" " 1926.....		286	21 701	76	32 241	113	53 942	189
" " 1925.....		304	20 115	66	12 923	43	33 038	109

¹⁾ Ein Teil der Besucher benutzt beide Lesesäle und wird daher statistisch doppelt erfaßt. Wiederholte Besucher-enquenzen haben ergeben, daß etwa $\frac{1}{3}$ der Besucher aus diesem Grund doppelt gezählt werden. — ²⁾ Die Zahl der aus-gestellten Benutzerkarten für ständige Besucher betrug 1929: 640, 1928: 554, 1927: 478, 1926: 719, 1925: 572. — ³⁾ Der Archiv- und Bibliothekslesesaal blieb vom 15. Juli bis 10. August (24 Werktagen) und der Zeitschriftenlesesaal vom 8. bis 20. Juli (12. Werktagen) wegen Einbau einer Fernheizung und Revision geschlossen.

3. Staats- und Universitätsbibliothek in Hamburg.

Tab. 67. Bücherzuwachs der Staats- und Universitätsbibliothek, 1923/24 bis 1928/29.

Jahre ¹⁾	Art und Zahl der neuen Erwerbungen (bibliographische Bände)					Bestandsveränderung (Buchbinderbände)			Bücherbestand am Schluß des Geschäftsjahres			
	Kauf	Tausch	Pflicht-lieferungen	Ge-schenke	zu-sammen	reiner Zuwachs		eingestellte Handschriften	Bände	Inkuna-behn	Handschriften einschl. Papyri	Kap-seln ²⁾
						Bücher	Universitäts-schrift.					
1928/29	4168	12 780	136	7179	24 263	12 770	6154	359	ca. 705 000	930	ca. 13 800	5580
1927/28	5183	1 363	94	9806	16 446	12 337	697	557	ca. 692 000	928	13 439	5580
1926/27	6121	4 778	95	7943	18 937	11 446	2040	2199	ca. 680 000	927	12 652	5580
1925/26	6882	11 070	74	7453	25 479	8 069	6611	1355	ca. 670 000	927	10 500	5580
1924/25	5667	665	105	3922	10 359	8 851	2041	157	..	..	..	..
1923/24	3140	4 733	61	8280	16 214	5 011	4302	364	..	..	..	..

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ mit kleineren Druckschriften.

Tab. 68. Benutzung der Staats- und Universitätsbibliothek, 1923/24 bis 1928/29.

Jahre ¹⁾	Benutzung im Lesesaal (ohne Zeitschriften-Zimmer)					Ausleihung am Orte		Verleihung nach auswärts				Entleihung von auswärts		
	Zahl der Öf- nungs- tage	Zahl der Benutzer		Zahl der benutzten		Zahl der Ent- leiher	Zahl der ver- liehenen Bände ²⁾	Zahl der Entleiher		Zahl der versandten Bände ²⁾		Zahl d. verlei- henden Biblio- theken	Zahl der erhaltenen Bände ²⁾	
		über- haupt	Tages- durch- schnitt	Druck- schriften ²⁾	Hand- scrip- ten			Per- sonen	Behör- den u. Institute	Druck- schriften	Hand- schriften		Druck- schriften	Hand- schriften
1928/29	284	37 239	131	48 916	5046	5204	59 693	45	167	2003	364	172	5223	528
1927/28	286	43 842	153	56 552	8148	5076	56 900	80	168	1651	364	113	4827	861
1926/27	283	48 150	170	60 278	5792	4823	51 355	46	134	1333	249	88	4779	336
1925/26	283	45 031	159	68 043	3638	4814	54 261	43	108	1168	230	91	3493	329
1924/25	283	39 784	141	64 974	2645	4159	46 822	40	97	1142	169	85	2403	361
1923/24	284	37 669	133	73 879	2958	3989	46 657	29	58	632	119	78	1402	135

¹⁾ Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März. — ²⁾ Buchbinderbände.

Tab. 69. Die aus der Staats- und Universitätsbibliothek entleihenden Dozenten und Studierenden vom Sommersemester 1924 bis zum Wintersemester 1928/29.

Semester	Zahl der entleihenden Dozenten	Zahl der entleihenden Studierenden							
		Rechts- u. Staatswissenschaftliche Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische u. Math.-Naturw. Fakultät		Zusammen	
		Zahl	v. H. der Immatrikulierten	Zahl	v. H. der Immatrikulierten	Zahl	v. H. der Immatrikulierten	Zahl	v. H. der Immatrikulierten
Sommer 1928.....	214	163	19,6	57	14,1	521	38,1	741	28,4
Winter 1928/29.....	214	153	17,9	63	13,8	592	40,8	808	29,2
Sommer 1927.....	205	116	14,3	47	14,6	313	27,8	476	21,1
Winter 1927/28.....	205	125	15,1	27	8,0	453	36,5	605	25,1
Sommer 1926.....	195	248	29,7	53	21,8	293	32,1	594	29,8
Winter 1926/27.....	211	231	27,6	45	15,7	410	40,7	686	32,2
Sommer 1925.....	197	221	21,8	44	23,7	287	32,8	552	26,6
Winter 1925/26.....	207	197	21,8	42	18,8	321	37,6	560	28,3
Sommer 1924.....	181	356	26,8	36	15,3	337	39,3	729	30,1
Winter 1924/25.....	193	359	32,3	57	27,4	341	42,9	757	35,8

4. Commerzbibliothek in Hamburg.

Tab. 70. Bücherbestand und Benutzung der Commerzbibliothek, 1924 bis 1929.

Jahre	Geschätzter Bücherbestand am Jahresende	Zahl der Betriebs-tage	Zahl der ausgeliehenen Bände			Lesesaal		
			nach Hamburg	nach auswärts	zu-sammen	Zahl der Besucher	Zahl der benutzten	
							Bände	Handschriften
1929.....	184 000	301	17 940	975	18 915	16 073	8 838	52
1928.....	181 000	303	17 649	903	18 552	15 165	8 197	25
1927.....	178 000	280	15 887	563	16 450	15 076	10 535	9
1926.....	175 000	1) 255	13 756	566	14 322	14 711	10 846	36
1925.....		273	11 971	619	12 590	15 805	10 943	45
1924.....		275	12 576	352	12 928	17 590	13 340	63

1) Wegen Erneuerungsarbeiten im Lesesaal 3 Wochen geschlossen.

5. Öffentliche Bücherhalle in Hamburg.

Tab. 71. Bücherbestand und Betriebstage der Öffentlichen Bücherhalle, 1924 bis 1929.

Jahre	Bücherbestand am Jahresende in den Ausgabestellen								Zahl der Betriebstage in den Ausgabestellen							
	A	B	C	D	E	F	G ¹⁾	zus.	A ²⁾	B	C	D	E	F	G ¹⁾	
1929...	30 005	13 993	34 267	26 070	14 363	22 971	15 805	157 474	302	150	302	152	152	150	302	302
1928...	30 652	14 498	32 579	23 540	14 640	23 167	14 516	153 592	300	151	300	150	150	151	300	
1927...	31 417	14 257	32 455	24 730	15 278	23 112	12 241	153 490	301	154	301	149	149	154	177	
1926...	32 560	14 712	32 426	25 601	15 220	23 902	—	144 421	302	152	302	150	150	152	—	
1925...	33 727	14 642	35 325	27 101	14 991	24 872	—	150 658	299	148	299	151	151	148	—	
1924...	35 179	16 409	36 374	28 713	14 472	25 749	—	156 896	301	151	301	150	150	151	—	

1) Die Ausgabestelle G wurde am 1. Juni 1927 eröffnet. — 2) Außerdem war der Lesesaal an Sonntagen geöffnet.

Tab. 72. Benutzung der Öffentlichen Bücherhalle in den Jahren 1924 bis 1929.

Jahre	Zahl der ausgeliehenen Bände in den Ausgabestellen								Zahl der Besucher der Lesesäle (Ausgabestellen A u. F)		
	A	B	C	D	E	F	G ¹⁾	zusammen	m.	w.	zus.
1929....	177 479	41 090	300 247	126 052	79 661	102 271	119 468	946 268	26 742	1087	27 829
1928....	194 390	43 425	299 904	121 061	76 912	101 860	108 340	945 892	26 128	972	27 100
1927....	195 710	45 199	311 647	131 499	82 949	108 510	58 246	933 760	30 121	663	30 784
1926....	222 636	48 330	325 549	139 954	93 243	123 924	—	953 636	35 121	579	35 700
1925....	227 544	51 129	302 974	129 305	90 408	117 828	—	919 188	35 036	889	35 925
1924....	195 758	48 499	268 453	119 583	81 446	110 654	—	824 393	35 349	1120	36 469

1) Die Ausgabestelle G wurde am 1. Juni 1927 eröffnet.

Tab. 73. Bücher- und Notenbestand, Erwerbungen und Benutzung der Öffentlichen Musikalienausleihe im Jahr 1929.

Jahr	Zahl der Betriebs- tage	Bücherbestand			Erwerbungen, und zwar		Zahl der	
		Wissen- schaftliche Werke	Musikalien	überhaupt	durch Kauf	durch Schenkung	Entleiher	entliehenen Bücher
1929.....	176	1464	9076	10 540	336	197	347	1955

F. Kunstpflege.

Tab. 74. Die Benutzung der Musikhalle in Hamburg für Konzerte und Vorträge in den Jahren 1925 bis 1929.

Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren					Noch: Art der Veranstaltungen	Zahl der Benutzungsfälle in den Jahren				
	1929	1928	1927	1926	1925		1929	1928	1927	1926	1925
Veranstaltungen überhaupt.											
Konzerte	333	337	357	356	399	Kleiner Saal.					
Vorträge	27	29	31	50	64	Klavierkonzerte	34	42	50	44	41
Proben	454	466	449	409	506	Violinkonzerte	7	7	5	5	8
						Liederabende	37	27	29	38	60
						Kammermusikabende	18	22	20	29	23
						Sonstige Konzerte	27	24	28	26	31
						Konzerte zusammen ..	123	122	132	142	163
						Vorträge	12	17	18	26	35
						Proben	119	121	120	122	165
Großer Saal.											
Volkstümliche Konzerte ¹⁾ ..	70	64	63	64	65	Übungssaal.					
Symphoniekonzerte ¹⁾	16	26	39	26	27	Klavierkonzerte	—	2	1	—	1
Volkskonzerte ¹⁾	16	14	13	14	13	Violinkonzerte	—	—	1	—	—
Schülerkonzerte ¹⁾	14	12	15	12	10	Liederabende	1	1	1	5	3
Philharmon. Konzerte ^{1) 2)} ..	21	33	28	28	26	Kammermusikabende	—	1	1	2	2
Chorkonzerte	26	23	20	25	23	Sonstige Konzerte	14	11	11	16	20
Orgelkonzerte	2	5	4	3	5	Konzerte zusammen ..	15	15	15	23	26
Klavierkonzerte	1	—	—	—	1	Vorträge	10	7	6	19	25
Violinkonzerte	—	—	—	1	2	Proben	168	171	146	143	186
Liederabende	2	—	1	—	6						
Kammermusikabende	—	—	1	—	—						
Sonstige Konzerte	24	23	26	18	32						
Konzerte zusammen ..	195	200	210	191	210						
Vorträge	5	5	7	5	4						
Proben	167	174	183	144	155						

¹⁾ Konzerte des Orchesters der Philharmonischen Gesellschaft in Hamburg. — ²⁾ einschl. Hauptproben. — ³⁾ Davon 7 Sonderkonzerte im Mai 1928.

Tab. 75. Plätze und Besucher der einzelnen Theater in der Stadt Hamburg, 1927 bis 1929.

Name der Theater	Sitz- und Stehplätze am Ende der Jahre			Zahl der Besucher ¹⁾ in den Jahren		
	1929	1928	1927	1929	1928	1927
Hamburger Stadttheater	1818	1 818	1 818	399 723	383 172	401 395
Deutsches Schauspielhaus	1816	1 825	1 825	487 232	478 825	434 691
Thalia-Theater	1341	1 348	1 348	362 487	398 004	409 506
Hamburger Kammerspiele ²⁾	—	—	812	—	99 532	204 104
Kammerspiele im Lustspielhaus ³⁾	331	331	—	86 404	36 122	—
Kleines Lustspielhaus ⁴⁾	—	—	335	—	40 874	74 063
Carl Schultze-Theater ⁵⁾	1165	1 165	1 163	92 226	158 876	146 629
Operettenhaus	1295	1 295	1 295	387 377	371 542	342 544
Hamburger Volksoper	1287	1 287	1 283	356 281	380 417	356 063
Ernst Drucker-Theater	938	938	938	288 792	261 401	269 477
Zusammen	9991	10 007	10 817	2 460 522	2 608 765	2 638 472

¹⁾ ohne die Besucher von geschlossenen Vorstellungen. Es handelt sich hier um Kalenderjahre, nicht um Spielzeiten. — ²⁾ Am 31. Juli 1928 geschlossen. Ab 1. September 1928 unter dem Titel „Kammerspiele im Lustspielhaus“ im früheren Kl. Lustspielhaus fortgeführt. — ³⁾ Am 1. September 1928 eröffnet; siehe auch Anmerkung 2. — ⁴⁾ Geschlossen am 28. August 1928; siehe auch Anmerkung 2. — ⁵⁾ Geschlossen vom 1. Juli bis 6. August und 1. bis 30. September 1927 sowie vom 16. Mai bis 19. Dezember 1929.

Tab. 76. Die Aufführungen des Hamburger Stadttheaters während der Spielzeit 1928/29.

Name der Komponisten und Titel der Opern *Uraufführungen		Zahl der Aufführungen				Zahl der Besucher ¹⁾	
		über- haupt	davon				
			im	außer	in ge- schlossenen Vereinsvor- stellungen	über- haupt	Durch- schnitt
			Abonnement				
1. d'Albert:	Tiefland	3	3	—	—	3 235	1078
2. "	Die toten Augen	6	6	—	—	5 704	951
3. Beethoven:	Fidelio	4	4	—	—	3 764	941
4. Bizet:	Carmen	10	6	4	—	13 652	1365
5. Charpentier:	Louise	5	5	—	—	5 315	1063
6. Donizetti:	Lucia von Lammermoor	5	5	—	—	4 971	994
7. "	Don Pasquale ²⁾	7	3	—	4	3 145	1048
8. Endlen:	*Der Gaukler und sein Klingelspiel ²⁾	7	3	—	4	3 145	1048
Ferrari:	siehe Nr. 69						
9. Flotow:	Alessandro Stradella	1	1	—	—	1 044	1044
10. "	Martha	2	2	—	—	2 471	1235
11. Gluck:	Iphigenie auf Tauris	2	1	—	1	883	883
12. Humperdink:	Hänsel und Gretel	2	—	—	2	..	..
13. Kienzl:	Der Evangelimann	2	1	1	—	2 504	1252
14. Korngold:	Die tote Stadt	1	1	—	—	1 179	1179
15. "	Das Wunder der Heliane	1	1	—	—	957	957
16. Křenek:	Jonny spielt auf	2	1	1	—	2 251	1125
17. Leoncavallo:	Der Bajazzo ²⁾	11	7	4	—	13 661	1242
18. Lortzing:	Der Waffenschmied	3	3	—	—	2 682	894
19. "	Zar und Zimmermann	3	2	—	1	1 764	882
20. Mascagni:	Cavalleria rusticana ²⁾	11	7	4	—	13 661	1242
21. Meyerbeer:	Die Afrikanerin	6	4	2	—	8 415	1402
22. "	Der Prophet	5	5	—	—	6 425	1285
23. Mozart:	Così fan tutte	3	1	—	2	1 057	1057
24. "	Don Giovanni	4	4	—	—	4 593	1148
25. "	Die Entführung	3	3	—	—	3 356	1119
26. "	Die Hochzeit des Figaro	9	6	—	3	5 538	923
27. "	Die Zauberflöte	12	4	3	5	9 062	1295
28. Mussorgski:	Boris Godunow	5	5	—	—	5 352	1070
29. Nicolai	Die lustigen Weiber von Windsor	6	3	—	3	2 779	926
30. Offenbach:	Hoffmanns Erzählungen	7	5	2	—	8 289	1184
31. Perö:	*Belsazar	3	3	—	—	2 730	910
32. "	*Die Lebenslichter	3	3	—	—	2 730	910
33. Pfitzner:	Palestrina	1	1	—	—	1 360	1360
34. Pizetti:	*Jael und Debora	4	4	—	—	4 042	1010
35. Puccini:	Bohème	9	5	2	2	9 983	1426
36. "	Madame Butterfly	9	5	4	—	12 167	1352
37. "	Tosca	10	7	3	—	11 985	1198
38. "	Turandot	5	4	1	—	5 761	1152
39. Rossini:	*Angelina	3	3	—	—	3 321	1107
40. "	Der Barbier von Sevilla	4	4	—	—	4 944	1236
Übertrag		199	141	31	27	180 341	..

Anmerkung 1 siehe Seite 412.

Noch: Tab. 76. Die Aufführungen des Hamburger Stadttheaters während der Spielzeit 1928/29.

Noch: Name der Komponisten und Titel der Opern *Uraufführungen		Zahl der Aufführungen				Zahl der Besucher ¹⁾	
		überhaupt	davon				
			im Abonnement	außer	in geschlossenen Vereinseinstellungen	überhaupt	Durchschnitt
Übertrag		199	141	31	27	180 341	..
41. Saint-Saëns:	Samson und Dalila	3	3	—	—	3 244	1081
42. Strauß, Joh.:	Die Fledermaus	4	1	3	—	6 483	1621
43. Strauß, Rich.:	Ariadne auf Naxos	1	1	—	—	897	897
44. "	Der Rosenkavalier	3	3	—	—	3 755	1252
45. "	Salome	4	4	—	—	4 092	1023
46. "	Die ägyptische Helena	11	10	1	—	11 893	1081
47. Sullivan:	Der Mikado	14	5	4	5	10 241	1138
48. Verdi:	Aida	9	5	4	—	13 845	1538
49. "	Falstaff	2	2	—	—	1 846	923
50. "	Der Troubadour	9	4	—	5	4 147	1037
51. "	Die Macht des Schicksals	6	3	3	—	7 962	1327
52. "	Der Maskenball	2	2	—	—	2 643	1321
53. "	Othello	10	8	2	—	9 668	967
54. "	La Traviata	11	3	1	7	5 488	1372
55. "	Rigoletto	9	6	1	2	8 867	1267
56. Thomas	Mignon	12	4	3	5	12 042	1720
57. Wagner, Rich.:	Der fliegende Holländer	10	8	—	2	7 623	953
58. "	Lohengrin	9	5	4	—	12 346	1372
59. "	Tannhäuser	15	11	2	2	18 896	1453
60. "	Die Meistersinger von Nürnberg	9	7	1	1	10 988	1373
61. "	Tristan und Isolde	3	3	—	—	3 664	1221
62. "	Parsifal	4	—	4	—	6 262	1565
63. "	Das Rheingold	2	—	2	—	2 738	1369
64. "	Die Walküre	5	3	2	—	4 252	850
65. "	Siegfried	2	—	2	—	3 102	1551
66. "	Die Götterdämmerung	3	1	2	—	4 252	1417
67. Wagner, Siegf.:	Der Bärenhäuter	1	1	—	—	796	796
68. Weber:	Der Freischütz	5	3	2	—	7 073	1415
69. Wolf-Ferrari:	Sly	7	7	—	—	8 157	1165
Schubertfeier		1	—	1	—	1 451	1451
Lessingfeier		1	—	—	1	..	..
Überhaupt { Aufführungen 1928/29 ²⁾		386	254	75	57	..	..
{ Vorstellungen 1928/29		365	241	71	53	379 054	1215
Dagegen { Aufführungen 1927/28		354	274	36	44	..	..
{ Vorstellungen 1927/28		342	262	36	44	360 698	1210

¹⁾ einschl. der Abonnenten, aber ohne Berücksichtigung der geschlossenen Vereinsvorstellungen. Diese letzteren (53) ergeben mit je ca. 1500 Personen, 79 500 Besucher, so daß sich in diesem Fall die Gesamtzahl der Besucher für 1928/29 auf ca. 458 000 erhöhen würde.

²⁾ Die zusammengegebenen Opern „Don Pasquale“ und „Der Gaukler und sein Klingelspiel“, „Der Bajazzo“ und „Cavalleria rusticana“, „Belsazar“ und „Die Lebenslichter“ sind hier — im Gegensatz zu der Gesamtzahl der Vorstellungen — einzeln gezählt.

Tab. 77. Die Aufführungen im Deutschen Schauspielhaus während der Spielzeit 1928/29.

(Einschl. der vom Thalia-Theater im Deutschen Schauspielhaus aufgeführten Stücke.)

Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführungen	Zahl der Aufführungen in der Spielzeit 1928/29				Davon Vereins- vor- stellun- gen	Zahl der Auffüh- rungen in den frü- heren Spiel- zeiten	Datum der Erstauf- führung
	vorm. u. mittags	nachm.	abends	zus.			
1. Amiel: Herr und Frau So und So (Deutsch v. Zuckerkandl-Szepts)	—	—	3	3	—	—	31. 3. 29.
Angermeyer: siehe Nr. 46							
2. Bassewitz: Peterchens Mondfahrt	3	31	14	48	5	25	14. 12. 15
Berstl: siehe Nr. 30							
3. Björnson: Wenn der neue Wein blüht (Autorisierte Übersetz. v. Elias)	—	2	3	5	2	75	8. 1. 10
4. Bisson: Die fremde Frau (La femme X)	—	—	1	1	—	15	16. 3. 09
5. Blumenthal und Kadelburg: Im weißen Rößl.	—	1	8	9	—	42	22. 9. 21
6. Bourdet: Soeben erschienen (Deutsch von Zuckerkandl-Szepts)	—	—	1	1	—	—	22. 10. 28
Brachvogel: siehe Nr. 9							
7. Brieux: Die rote Robe (Deutsch von Saint Cère)	—	1	—	1	1	7	7. 5. 25
8. Bruckner: Die Verbrecher	—	—	11	11	—	—	20. 11. 28
9. Davis: Narziß (Nach Brachvogel frei gestaltet)	—	2	8	10	1	—	26. 12. 28
10. Duschinsky: Tänzer im Fasching	—	—	4	4	—	—	22. 2. 29
Eichendorff: siehe Nr. 54.							
11. Eisenlohr: Romantische Reise (Nach Stendhal)	—	—	5	5	—	—	27. 4. 29
Elias: siehe Nr. 3							
12. Ernst: Flachsmann als Erzieher	—	4	4	8	1	89	8. 3. 01
Färber: siehe Nr. 48							
13. Frank: *Die Ursache	2	1	8	11	2	—	8. 3. 29
14. " Karl und Anna	2	—	3	5	2	—	12. 3. 29
Gray: siehe Nr. 17							
15. Hamsun: Spiel des Lebens (Autor. Übers. a. d. Norweg. v. Morgenstern) ..	—	—	8	8	—	—	18. 8. 28
16. Hebbel: Judith	3	—	2	5	3	82	21. 11. 04
Hofmannsthal: siehe Nr. 47							
17. Hopwood u. Gray: *Heutzutage (Deutsch v. Pogson)	1	1	11	13	1	—	8. 11. 28
18. Ibsen: Die Stützen der Gesellschaft (Deutsch von Lange)	2	4	3	9	6	63	29. 5. 04
19. " Peer Gynt (Deutsch von Mor- genstern)	—	—	3	3	—	92	16. 11. 21
20. " Die Kronpräsidenten (Übersetzg. der großen Gesamtausgabe) ..	—	2	3	5	2	—	13. 2. 29
Kadelburg: siehe Nr. 5 und 21							
21. Kadelburg und Skowronnek: Husarenfieber ..	1	6	17	24	3	65	25. 12. 06
22. Kamare: Leinen aus Irland	—	1	2	3	—	—	1. 10. 28
23. Kleist, von Die Hermannschlacht	—	3	10	13	2	10	28. 11. 09
Lange: siehe Nr. 18							
24. Langer: Das Kamel geht durch ein Nadelöhr (Deutsch von Pick) ..	—	—	4	4	—	—	21. 8. 28
25. Lengyel: Das Postfräulein	1	4	9	14	2	—	8. 2. 29
26. Lessing: Nathan der Weise	4	5	9	18	9	80	3. 9. 01
27. " Philotas	1	1	2	4	2	5	30. 4. 08
28. " Der junge Gelehrte	1	1	2	4	2	—	20. 1. 29
29. " Die alte Jungfer	1	1	2	4	2	—	20. 1. 29
30. Lonsdale: Mrs. Cheneys Ende (Autorisierte deutsche Übersetzung v. Berstl)	—	—	4	4	—	14	27. 3. 26
31. " *Sind wir das nicht alle? (Aren't we all?) Deutsche Be- arbeitung von Sil Vara	2	2	5	9	3	—	29. 9. 28
Magnus: siehe Nr. 37							
32. Maugham: Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält? (Deutsche Über- tragung von Zoff)	—	2	2	4	—	21	8. 3. 28
33. Menzel: Toboggan	—	—	4	4	—	—	3. 11. 28
Übertrag	24	75	175	274	51	—	..

Noch: Tab. 77. Die Aufführungen im Deutschen Schauspielhaus
während der Spielzeit 1928/29.

(Einschl. der vom Thalia-Theater im Deutschen Schauspielhaus aufgeführten Stücke.)

Noch: Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführungen	Zahl der Aufführungen in der Spielzeit 1928/29				Davon Vereins- vor- stellun- gen	Zahl der Auffüh- rungen in den frü- heren Spiel- zeiten	Datum der Erstauf- führung
	vorm. u. mittags	nachm.	abends	zus.			
Übertrag:	24	75	175	274	51	..	..
34. Möller und Sachs: Meine Frau, die Hofschau- spielerin	—	3	9	12	—	—	17. 3. 29
Morgenstern: siehe Nr. 15 und 19							
35. Nestroy: Der böse Geist Lumpacivaga- bundus oder d. liederliche Klee- blatt (Bearbeitet von Werther)	—	—	1	1	—	12	17. 5. 28
36. Ohorn: Die Brüder v. Sankt Bernhard	—	4	3	7	—	102	8. 2. 05
Pick: siehe Nr. 24							
Pogson: siehe Nr. 17							
Reuter: siehe Nr. 53							
37. Rindom: Kupferne Hochzeit (Übersetzt von Magnus)	3	6	11	20	6	—	17. 10. 28
Sachs: siehe Nr. 34							
Saint Cère: siehe Nr. 7							
38. Sardou: Madame Sans-Gêne	—	1	8	9	—	—	16. 5. 29
39. Schiller: Die Räuber	3	5	14	22	7	50	10. 11. 02
40. " Wilhelm Tell	—	5	1	6	5	122	17. 3. 04
Schlegel, von: siehe Nr. 42 bis 44							
41. Schmidt: Nur ein Traum	—	1	—	1	—	—	13. 1. 29
Scholz: siehe Nr. 51							
42. Shakespeare: Was ihr wollt . . . (Übersetzt	4	2	11	17	6	53	20. 1. 05
43. " Wie es euch gefällt } von v.	—	6	5	11	5	—	15. 9. 28
44. " Julius Caesar	1	5	6	12	6	14	2. 9. 06
45. Shaw: Die heilige Johanna (Deutsch von Trebitsch)	—	3	4	7	2	—	8. 9. 28
46. Sherwood: Der Marsch auf Rom! (Han- nibal ante portas) (Deutsche Übertragung von Angermeyer)	3	3	7	13	6	—	4. 1. 29
Sil Vara: siehe Nr. 31							
Skowronnek: siehe Nr. 21							
47. Sophokles: König Oedipus (Übersetzt und für die neuere Bühne ein- gerichtet von v. Hofmannsthal)	—	1	4	5	1	—	27. 10. 28
Stendhal: siehe Nr. 11							
48. Sturm und Färber, Hans und Moritz: Das Ex- temporale	—	—	4	4	—	—	11. 10. 28
49. Sudermann: Die Ehre	—	2	5	7	1	17	23. 5. 15
50. " *Der Hasenfellhändler	—	—	4	4	—	—	1. 12. 28
51. Tolstoi: Der lebende Leichnam (Einz. autoris. Übersetzung v. Scholz)	—	1	1	2	—	—	28. 10. 28
Trebitsch: siehe Nr. 45							
52. Walter: Die große Hebammenkunst . . .	—	1	1	2	1	16	17. 3. 28
Werther: siehe Nr. 35							
53. Wolf: Ut de Franzosentid (Nach der Erzählung von Fritz Reuter)	—	2	6	8	1	22	6. 11. 10
54. Wolfgang: Aus dem Leben eines Tauge- nichts (Nach Eichendorff) . . .	—	—	6	6	—	—	9. 4. 29
Zoff: siehe Nr. 32							
Zuckerkindl-Szepts: siehe Nr. 1 und 6							
55. Zuckmayer: Schinderhannes	—	1	9	10	—	—	1. 9. 28
56. " Katharina Knie	1	2	9	12	1	—	1. 7. 29
Überhaupt { Aufführungen 1928/29 ¹⁾	39	129	304	472	99	..	..
{ Vorstellungen 1928/29 ²⁾	37	127	300	464	95	..	..
Dagegen { Aufführungen 1927/28	9	137	291	437	106	..	..
{ Vorstellungen 1927/28	9	137	291	437	106	..	..

¹⁾ Die zusammengegebenen Stücke sind hier — im Gegensatz zu der Gesamtzahl der Vorstellungen — einzeln gezählt. Von den 56 Werken wurden 32 neu aufgeführt (4 Uraufführungen), 12 neu einstudiert und 12 wiederholt. — ²⁾ Außerdem 17 Vorstellungen des Deutschen Schauspielhauses im Thalia-Theater (Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält? 10; Kupferne Hochzeit 4; Meine Frau, die Hofchauspielerin 1; Romantische Reise 1; Nur ein Traum 1), 12 Vorstellungen in Wandsbek (Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält? 2; Nur ein Traum 2; je einmal: Kupferne Hochzeit, Heutzutage, Der Hasenfellhändler, Das Postfräulein, Karl und Anna, Herr und Frau So und So, Nathan der Weise, Tänzer im Fasching) und 3 Vorstellungen in Lüneburg (je einmal: Nathan der Weise; Was ihr wollt; Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält?).

Tab. 78. Die Aufführungen der übrigen Theater¹⁾ in Hamburg, 1928/29 und 1929.

Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführung		Zahl der Auf- führungen	Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführung		Zahl der Auf- führungen
a) Die Hamburger Volksoper, 1929.			b) Das Operettenhaus 1929.		
Opern:					
1. d'Albert:	Tiefeland	4	1. Bromme:	Mascottchen	1
2. "	Die toten Augen	6	2. Fall:	Der fidele Bauer	1
3. Beethoven:	Fidelio	1	3. "	Rosen aus Florida	48
4. Bizet:	Perlenfischer	1	4. Jarno:	Försterchristol	1
5. Donizetti:	Die Regimentstochter	3	5. Jessel:	Das Schwarzwaldmädel	1
6. Flotow:	Martha	3	6. Kálmán:	Gräfin Mariza	4
7. Giordano:	*Mahl der Götter	3	7. "	Herzogin von Chicago	13
8. Halévy:	Die Jüdin	3	8. Lehár:	Eva	1
9. Kienzl:	Der Evangelimann	3	9. "	Friederike	127
10. Lortzing:	Undine	3	10. "	Das Land des Lächelns	40
11. "	Der Waffenschmied	1	11. "	Die lustige Witwe	1
12. "	Der Wildschütz	2	12. "	Paganini	3
13. "	Zar und Zimmermann	2	13. "	Der Zarewitsch	2
14. Schillings:	Mona Lisa	7	14. Offenbach:	Blaubart	21
15. Wagner:	Der fliegende Holländer	2	15. Schubert:	Dreimäderlhaus	3
16. "	Tannhäuser	4	16. Stolz:	Einzig Nacht	27
17. Weber:	Der Freischütz	3	17. Straus, Oscar:	Hochzeit in Hollywood	27
Operetten:			18. "	Ein Walzertraum	4
18. Ascher:	Hoheit tanzt Walzer	3	19. Strauß, Johann:	Casanova	79
19. Bromme:	Mascottchen	4	20. "	Faschingshochzeit	2
20. Fall:	Der fidele Bauer	3	21. "	Die Fledermaus	2
21. Jarno:	Försterchristol	6	22. "	Wiener Blut	4
22. Jessel:	Das Schwarzwaldmädel	5	23. Zeller:	Der Vogelhändler	7
23. Kálmán:	Gräfin Mariza	10	Märchen:		
24. Kollo:	Jettchen Gebert	22	24. "	Dornröschen	16
25. Lehár:	Eva	3	25. "	Rotkäppchen	10
26. "	Friederike	16	26. "	Schneewittchen u. d. 7 Zwerge	9
27. "	Die lustige Witwe	1	Überhaupt 1929 { Aufführungen ^{2) 4)}		454
28. "	Paganini	14	{ Vorstellungen		454
29. "	Der Rastelbinder	4	Dagegen 1928 { Aufführungen ²⁾		460
30. "	Der Zarewitsch	9	{ Vorstellungen		459
31. "	Zigeunerliebe	1	c) Die Kammerspiele im Lust- spielhaus, 1928/29 ⁵⁾ .		
32. Millöcker:	Der Bettelstudent	4	1. Achard:	Das Leben ist schön	8
33. Offenbach:	Blaubart	6	2. Anet:	Perdita	10
34. Schubert:	Dreimäderlhaus	15	3. Dreiser:	Ton in des Töpfers Hand	5
35. "	Der unsterbliche Franz	6	4. Druten:	Erwachen des Eros	12
36. Straus, Oscar:	Der letzte Walzer	3	5. Freytag:	Die Journalisten	13
37. "	Ein Walzertraum	8	6. Goetz:	Seitensprünge	19
38. Strauß, Johann:	Casanova	3	7. Goldfeld:	Klein Däumling	20
39. "	Die Fledermaus	25	8. Guitry:	Wir wollen träumen	7
40. "	Wiener Blut	14	9. Hauptmann:	Hanneles Himmelfahrt	6
41. "	Der Zigeunerbaron	8	10. Howard:	Die Silberschnur	17
42. Tschaikowsky:	Siegérin	9	11. Ibsen:	Nora	9
43. Zeller:	Der Vogelhändler	17	12. Kaiser:	Oktobertag	4
Prosa:			13. Klabund:	X Y Z	59
44. Arnd u. Bach:	Weekend im Paradies	96	14. Lampel:	Revolte im Erziehungsheim	28
45. "	Braut im Jungesellenheim	13	15. Nestroy:	Freiheit im Krähwinkel	20
46. Stein und Steinmann:	Hein Godenwind	24	16. Rehfish:	Der Frauenarzt	76
47. "	Als ich noch im Flügelkleide	7	17. Schickele:	Haus im Schnakenloch	11
Märchen:			18. Shaw:	Candida	13
48. "	Schneewittchen u. d. 7 Zwerge	29	19. "	Eltern und Kinder	28
49. "	Hänsel und Gretel	2	20. "	Helden	8
Überhaupt 1929 { Aufführungen ^{2) 3)}			21. Strindberg:	Kameraden	11
{ Vorstellungen			22. Unger:	Der rote General	8
Dagegen 1928 { Aufführungen ²⁾			23. Verneuil:	Herr Lamberthier	24
{ Vorstellungen			24. Wied:	2 × 2 = 5	16
Überhaupt 1929 { Aufführungen ⁶⁾			Überhaupt 1929 { Vorstellungen		432
{ Vorstellungen			{ Vorstellungen		412

¹⁾ mit Ausnahme des Carl Schultze-Theaters, von dem statistische Angaben nicht geliefert sind. — ²⁾ Die zusammengegebenen Stücke sind hier — im Gegensatz zu der Gesamtzahl der Vorstellungen — einzeln gezählt. — ³⁾ Außerdem 35 Vorstellungen durch Vereine, 68 Gastspiele „Hazard“ und 3 „Parisiana“, 45 Aufführungen „Modenschau-Revue“, 1 „Schaufest“, 28 Märchengastspiele. — ⁴⁾ 94 Vorstellungen fanden nachmittags und 360 abends statt. Außerdem 23 Schauspielere durch Vereine, 16 Gastspiele der Negeroperette „Louisiana“ und 5 „Herr Lamberthier“, 16 Aufführungen „Modenschau-Revue“ und 10 Märchenvorstellungen durch Vereine. — ⁵⁾ beginnend am 1. September 1928. — ⁶⁾ Außerdem 12 sonstige Aufführungen, und zwar: Ludwig Hardt 2, Karl Kraus 1, Hans Harbeck-Dichterschau 2, Klabund-Matinée 1, Hellerau-Tanz 1, Lessingfeier 1, Theremin-Ätherwellen 3, Walter Kraus-Tanz 1.

Noch: Tab. 78. Die Aufführungen der übrigen Theater in Hamburg, 1928/29 und 1929.

Noch:	Zahl der Auf- füh- rungen	Noch:	Zahl der Auf- füh- rungen
Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführung		Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführung	
d) Das Thalia-Theater Hamburg, Spielzeit 1928/29.		Noch: d) Das Thalia-Theater 1928/29.	
1. Adler und Frank: Die Fahrt nach Sorrent	11	Übertrag.....	464
2. Arlen: *Der grüne Hut	3	43. Shaw: Cäsar und Cleopatra.....	5
3. Beer und Lunzer: Prinzessin Ti-Ti-Pa ..	51	44. Schönthan und Kadelburg: Der Raub der Sabinerinnen	5
4. Bernauer und Oesterreicher: Das Geld auf der Straße	12	45. Shipmann und Hymer: Hände hoch	5
Birabeau: siehe Nr. 12		46. Sturm und Färber: Das Extemporale....	3
5. Biro: *Hexentanz	3	47. Sudermann: Der Hasenfelldändler.....	1
6. Bisson: Die fremde Frau	24	48. Szenes: *Ich heirate nicht	10
7. Blumenthal u. Kadelburg: Im weißen Rößl	36	49. Veiller: Mary Dugan	14
8. Bourdet: Soeben erschienen	7	50. Wallace: Der Mann, der seinen Namen änderte	19
Brecht: siehe Nr. 18		51. Wheatley: Der letzte Schleier.....	2
9. Brieux: Die rote Robe	12		
10. Brod u. Reimann: Der brave Soldat Schwejk Dearden: siehe Nr. 37	13	Überhaupt 1928/29 { Aufführungen ¹⁾	528
11. Dekobra: Die Perle von Chikago.....	9	{ Vorstellungen	528
12. Duvernois und Birabeau: Marcel Fradelei Färber: siehe Nr. 46	1	Dagegen 1927/28 { Aufführungen ¹⁾	582
13. Fedor: Arm wie eine Kirchenmaus.....	46	{ Vorstellungen	567
14. Feuchtwanger: Kalkutta, 4. Mai	9		
15. Frank: Die Perlenkomödie	6	e) Das Ernst Drucker-Theater, 1929.	
Frank: siehe Nr. 1		1. Behnken: Dat lewe Geld	4
16. Götz: Der rote Bär	9	2. " De Verschriewung	6
17. " Trio	6	3. Boßdorf: De Fährkrog	1
18. Gray und Brecht: Die Dreigroschenoper.	21	4. " De rode Ünnerrock	5
19. Guidry: Mein Vater hat Recht gehabt	9	5. " Kramer Kray	7
20. " Desiré und die gnädigen Frauen	9	6. Brinckmann: König Heinzelmanns Wunder- reich	31
21. Hauptmann: Der Biberpelz	2	7. Fabricius-Quistorf: Ünner een Dakk	6
22. Hirschfeld: Die Frau, die jeder sucht..	9	8. Gläß: Rosentied	1
Hymer: siehe Nr. 45		9. Hinrichsen: Um den Bönkenhoff.....	1
23. Kadelburg: Familie Schimeck.....	2	10. " Verloren Spill	4
" siehe Nr. 7 und 44		11. Janssen: De Diekrichter	3
24. Kaiser: Der Brand im Opernhaus....	3	12. Krickeberg: Anner Lüd Kinner.....	7
25. Kamare: Leinen aus Irland	16	13. Petermann: De Sook mit Quitschmeyer ..	12
26. Kastner und Luck: *Beide waren verweist	8	14. " *Laura lett nich locker	100
27. Kühn: Hänsel und Gretel.....	22	15. " *Snieder Lück hett keen Glück ..	7
28. Langer: Das Kamel geht durch ein Nadelöhr	1	Quistorf: siehe Nr. 7	
29. Lonsdale: Zur gefälligen Ansicht.....	10	16. Schurek: Stratenmusik	5
Luck: siehe Nr. 26		17. " Gack, de Mann, de keen Tied hett.....	6
30. Ludwig: Volk und Krone.....	8	18. Specht: Da draußen vor dem Tore..	4
Lunzer: siehe Nr. 3		19. Stavenhagen: Mudder Mews.....	3
31. Lynge und Rindom: *Der rote Mantel ..	5	20. Stockmann: Klein Heinimanns Welt- raketenflug	1
32. Maugham: Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält?	5	21. " Flegenweert Flotz vom Fisch- markt	1
Mayer: siehe Nr. 34		22. " Wat Mile öber Nacht passiert ..	9
33. Molnar: Olympia	19	23. " Dorch dick un dünn	80
34. Nerz und Mayer: Hotel Jungfrau	1	24. " *Een, twee, drie, he lüggt..	120
Oesterreicher: siehe Nr. 4		25. Werner: Hinrich Karstens	1
35. Olden: Die offizielle Frau.....	6	26. Wroost: Peter Pink	2
36. Paynol: Das große ABC	5	27. " Slagsiet	2
37. Pertwee und Dearden: Erpresser	10	28. " Wrack	3
38. Reichenbach: Ketten	6	29. " Familie Eggers	5
39. Rice: Ist Robert Parker schuldig?	17	30. " *Ferdinand verännert sick..	82
40. Rindom: Die kupferne Hochzeit.....	2		
" siehe Nr. 31		Überhaupt 1929 { Aufführungen ¹⁾	519
41. Shaw: Der Arzt am Scheideweg....	9	{ Vorstellungen	519
42. " Die heilige Johanna	1	Dagegen 1928 { Aufführungen ¹⁾	520
Übertrag.....	446	{ Vorstellungen	513

¹⁾ Die zusammengegebenen Stücke sind hier — im Gegensatz zu der Gesamtzahl der Vorstellungen — einzeln gezählt

Tab. 79. Die Aufführungen der Niederdeutschen Bühne Hamburg, 1928/29.

Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführung		Zahl der Auffüh- rungen	Noch: Name der Verfasser und Titel der Stücke *Uraufführung		Zahl der Auffüh- rungen
1. Behnken:	Packesel.....	3		Übertrag.....	104
2. "	*Sodom und Gomorrha....	7	25. Peyn:	Liebe unterm Schutenhut...	2
3. "	De Verschriewing	11	26. "	*De Trostpries	4
4. "	Verstekenspeelen	5	27. "	De Wiber von'n Zippelhus..	1
5. Boßdorf:	Dat Schattenspeel	1	Quistorf:	siehe Nr. 13	
6. "	De rode Ünnerrock	7	28. Scharrelmann:	Die Hochzeit i. d. Pickbalge	8
7. "	Bahnmeester Dood	3	29. "	Hilligenhöh	3
8. "	Kramer Kray	11	30. Schiff:	See	2
9. "	De Fährkrog	1	31. Schurek:	Stratenmusik	24
10. Dieckelmann:	Dodeneiland	2	32. "	Snieder Nörig	13
11. Ehrke:	Pastür	3	33. "	Gack, de Mann, de keen Tied	
12. "	Füer	4		hett.....	5
13. Fabricius-Quistorf:	Ünner een Dakk	3	34. Semper:	De Scheernsliëper	1
14. Feldvoß:	*Dat gefährliche Öller....	2	35. Stavenhagen:	De ruge Hoff	3
15. Gaedke:	*Handrecht	3	36. "	Mudder Mews	7
16. Grund:	Bangbüx	4	37. Wenck:	*Ut de Oort slogen	12
17. "	Dat lütte Rümeken	1	38. Wroost:	*Sokrates im Saftladen....	15
18. Hagemeister:	*Jungfer Eli unde Appelboom	11	39. "	Sin veerte Fro	6
19. Hinrichsen:	Dat verlorn Spill	3	40. "	Gastweert Göbel	18
20. Krickeberg:	Anner Lüd Kinner	2	41. "	Peter Pink	3
21. Lerch:	*Glockenweihe in Ketelbelz.	5	42. "	Wrack	4
22. Peyn:	Gudrun	3	Überhaupt 1928/29 { Aufführungen ¹⁾		235
23. "	Sunte Maria tom Schare ...	2			230
24. "	*Asmus op Afweg	7	Dagegen 1927/28 { Vorstellungen ¹⁾		190
Übertrag.....		104			180

¹⁾ Die zusammengegebenen Stücke sind hier — im Gegensatz zu der Gesamtzahl der Vorstellungen — einzeln gezählt.

Tab. 80. Die Lichtspieltheater in der Stadt Hamburg in den Jahren 1927 bis 1929.

Am Jahres- ende	Anzahl überhaupt	Davon in den folgenden Größengruppen										
		100 bis 200 ¹⁾	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 600	601 bis 800	801 bis 1000	1001 bis 1200	1201 bis 1400	über 1400	über 1600 ¹⁾
		Plätze										
a) Zahl der Lichtspieltheater.												
1929.....	70	5	8	6	15	5	9	9	4	4	4	1
1928.....	67	5	8	6	15	5	9	8	4	4	3	—
1927.....	64	5	8	6	15	5	9	7	4	4	1	—
b) Gesamtzahl der Plätze.												
1929.....	46 866	890	1997	2080	6862	2844	6182	8075	4255	5011	6003	2667
1928.....	41 707	890	1997	2080	6862	2844	6182	7108	4255	5011	4478	—
1927.....	37 837	890	1997	2080	6862	2844	6182	6148	4255	5011	1568	—

¹⁾ Das kleinste Lichtspieltheater hatte in den Jahren 1927, 1928 und 1929: 154, das größte 1927 und 1928: 1568 und 1929: 2667 Sitzplätze.

Zahl der Besucher:

im Jahr 1929: 14 089 827, im Jahr 1928: 14 646 674, im Jahr 1927: 12 547 055.

Tab. 1. Die Entwicklung der Evangelisch-Luthe-

Jah- re	Be- wohner über- haupt ¹⁾	Angehörige der Landeskirche ²⁾		Pa- sto- ren	Auf 1 Pastor kamen An- gehörige der Landes- kirche	Lebendgeborene			Taufen von Kindern							
		über- haupt	von 100 der Bewohner überhaupt			aus luth. Ehen	aus Misch- ehen	led. luth. Müt- ter	aus luth. Ehen		aus Misch- ehen ³⁾		aus Fremd- en ⁴⁾	lediger Mütter		
									über- haupt	von 100	über- haupt	von 100		über- haupt	von 100	nicht luth.
1890	622 530	558 889	89,78	63	8871	17 240	1484	2237	13 590	78,83	724	48,79	30	913	40,81	20
1895	681 632	624 973	91,69	74	8446	17 740	1680	2430	14 956	84,31	878	52,26	36	1092	44,94	42
1896	698 451	640 410		75	8539	18 181	1796	2556	15 352	84,44	971	54,06	56	1184	46,32	33
1897	718 775	659 045		79	8342	18 046	1719	2635	15 550	86,17	1090	63,41	42	1290	48,96	27
1898	733 831	672 850		81	8307	18 051	1744	2557	16 020	88,75	980	56,19	45	1272	49,75	41
1899	751 030	688 619		84	8198	17 388	1714	2574	15 850	91,15	998	58,23	48	1375	53,42	42
1900	768 349	702 096	91,38	84	8358	17 124	1672	2472	15 564	90,89	1026	61,36	36	1257	50,85	96
1901	788 652	720 670		84	8579	16 919	1695	2398	15 775	93,24	1028	60,65	62	1311	54,67	39
1902	803 098	733 871		83	8842	16 759	1603	2488	14 941	89,15	995	62,07	39	1293	51,97	35
1903	819 891	749 216		89	8418	16 419	1586	2402	15 244	92,84	1006	63,48	39	1376	57,29	40
1904	842 548	769 920		92	8369	16 806	1586	2534	15 035	89,46	938	59,14	48	1311	51,74	39
1905	868 785	799 167	91,98	93	8593	17 079	1632	2684	15 230	89,17	955	58,52	44	1339	49,88	34
1906	890 774	819 334		95	8625	17 689	1644	2734	15 105	85,89	917	55,78	37	1413	51,68	34
1907	921 224	847 342		101	8390	17 716	1709	2713	15 830	89,85	1011	59,16	30	1427	52,60	49
1908	941 544	866 032		103	8408	18 305	1870	2927	16 013	87,48	1061	56,74	36	1589	54,29	38
1909	962 452	885 263		102	8679	17 657	1756	2925	15 582	88,25	982	55,92	27	1524	52,10	36
1910	1 007 710	922 205	91,52	101	9131	17 367	1830	2885	15 498	89,24	972	53,11	52	1486	51,51	40
1911	1 026 960	939 874		107	8784	16 841	1853	2716	14 874	88,32	1061	57,26	49	1428	52,58	34
1912	1 063 149	972 994		107	9093	17 026	1955	2821	14 602	85,76	1025	52,43	32	1550	54,95	40
1913	1 089 327	996 952		108	9231	17 037	1999	2990	15 406	90,43	1078	52,43	38	1560	52,17	45
1914	1 062 511	972 410		117	8311	16 559	1956	2880	15 079	91,06	1111	56,80	24	1586	55,07	45
1915	1 053 666	964 315	80,21	115	8385	12 579	1631	2242	15 099	120,03	1116	68,42	44	1578	70,38	46
1916	1 067 057	855 831		117	7315	8 860	1075	1488	10 758	121,42	938	87,26	49	1175	78,97	33
1917	1 048 898	841 321		116	7253	7 433	944	1098	8 725	117,38	744	78,08	36	847	77,14	23
1918				117		7 641	1003	1186	8 067	105,58	711	70,89	29	801	67,54	14
1919	1 064 672	853 973		113	7557	12 159	1566	1543	8 734	71,88	666	42,53	23	865	56,06	28
1920	1 081 792	867 705	84,71	109	7961	15 200	2251	2092	12 668	83,34	963	42,78	43	1041	49,76	31
1921				115		13 865	1901	1965	11 825	85,29	982	51,66	51	947	48,19	28
1922	1 126 636	903 675		113	7997	12 435	1384	1818	11 405	91,72	868	62,72	38	834	45,88	23
1923	1 132 830	908 643		114	7971	12 040	1163	1551	9 672	80,33	743	63,89	30	883	56,93	19
1924	1 142 208	916 165		114	8037	12 357	1196	1493	8 911	72,11	781	65,30	21	842	56,40	19
1925	1 152 523	976 284	84,71	120	8136	12 598	1240	1775	10 222	81,14	789	63,63	35	1019	57,41	19
1926	1 169 492	990 677		126	7863	11 636	1095	1741	9 793	84,16	849	77,53	29	990	56,86	19
1927	1 189 759	1 007 845		133	7578	11 352	1058	1796	8 936	78,72	884	83,55	35	989	55,07	16
1928	1 208 439	1 023 559		138	7418	11 668	1231	1944	9 027	77,87	861	69,94	35	1032	53,09	21
1929	1 226 111	1 038 769		136	7638	11 426	1276	1837	8 876	77,68	899	70,45	30	1008	54,87	12

¹⁾ Bis 1904 ortsanwesende Bevölkerung, seit 1905 Wohnbevölkerung. In den Jahren 1918 und 1921 haben keine Volkszählungen statt, daher sind die in den nachfolgenden Jahren festgestellten Zahlen mit Hilfe der bei der letzten Volkszählung gehören nicht der Landeskirche an. — ²⁾ Für die Jahre 1901 bis 1913 nur Stadt Hamburg.

Tab. 2. Die einzelnen Kirchenkreise der evang.-luth. Gemeinden im Jahr 1929.

Kirchenkreise	Zahl der Kir- chen- gem.	Am 10. Oktober 1929 betrug die Zahl der			Zahl der		Anzahl der Sitzpl. in den Kirchen	Zahl der Pastoren an den		Zahl der Kirchen- beamten
		Bewohner überhaupt	evang.-luth. Bewohner überhaupt ¹⁾	von 100 der Bevölk. überh.	Pfarr- kirchen	Neben- kirchen, Kapellen		Pfarr- kirchen	Neben- kirchen usw.	
Erster Kirchenkreis ...	25	1 117 780	939 941	84,1	35	²⁾ 8	36 301	³⁾ 92	⁴⁾ 10	⁵⁾ 130
Zweiter „ ...	11	48 133	44 155	91,7	11	1	6 675	⁶⁾ 12	—	⁷⁾ 15
Dritter „ ...	4	23 630	22 022	93,2	4	—	2 840	5	—	⁸⁾ 6
Anstalten	⁹⁾ 3	14 708	12 752	86,7	—	26	—	—	¹⁰⁾ 6	—
Zusammen ...	43	1 204 251	1 018 870	84,6	50	35	45 816	109	16	151

¹⁾ Berechnet mit den nebenstehenden bei der Volkszählung am 16. Juni 1925 gewonnenen Anteilsszahlen. — ²⁾ 4 Nebenkirchen und 4 Kapellen; außerdem gottesdienstlicher Raum in der Schule Groß Borstel. — ³⁾ 92 Gemeindepastoren, darunter 5 Hauptpastoren; ferner 1 Pfarramtshelferin, und 1 Hilfsprediger. — ⁴⁾ Nämlich 2 Friedhofspastoren, 1 Jugendpastor, 1 Sozialpfarrer, 2 Pastoren zur Verfügung des Kirchenrats und 4 Kapellenpastoren, außerdem 2 Hilfsprediger (1 für Studienseelsorge, 1 beim Kirchlichen Jugendamt). — ⁵⁾ 54 Kanzleibeamte, 52 Organisten und Kantoren, 20 Gemeindeglieder und Gemeindegliederinnen, 1 Sozialpädagoge, 1 Jugendfürsorgerin und 2 Jugendfürsorger beim Kirchlichen Jugendamt; dazu kommen 12 Beamte und 18 Angestellte beim Kirchenrat (darunter 1 im Friedhofsdienst), 3 Beamte und 27 Angestellte bei der Kirchensteuerabteilung; ferner im Nebenberuf 1 Orgelsachverständiger, 1 Bausachverständiger und 1 Bautechniker. — ⁶⁾ 12 Gemeindepastoren; ferner 2 Hilfsprediger. — ⁷⁾ 3 Kanzleibeamte und 12 Organisten und Kantoren. — ⁸⁾ 2 Kanzleibeamte und 4 Organisten und Kantoren. — ⁹⁾ Außerdem das Institut für Geburtshilfe (Alt-Barnbeck). — ¹⁰⁾ Darunter 1 Seemannspastor; ferner 1 Pfarramtshelferin, 2 Hilfsprediger und 1 Pastor im Hilfsdienst der Schifferfürsorge; außerdem 1 Pastor beim Kirchenratsarchiv.

Lutherische Kirche.

Prüfungen siehe im Abschnitt XX.)

rischen Kirche im hamburgischen Staat seit 1890.

Eheschließungen		Trauungen von						Konfirmationen		Abendmahlsgäste		Von 100 Abendmahlsgästen waren weiblich	Gestorbene Angehörige der Landeskirche	Trauerandachten ⁵⁾		Jahre
lutherische	Mischehen	lutherischen Ehen		Mischehen ³⁾		Fremdehen ⁴⁾	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner	überhaupt	auf 10 000 luth. Bewohner				überhaupt	auf 100 gestorb. Luth.	
5 241	517	4617	88,09	239	46,23	2	9 615	172	51 746	926	62,31	.	.	.	.	1890
5 068	674	4503	88,85	224	33,23	2	11 036	177	57 752	924	63,86	.	.	.	.	1895
5 403	656	4740	87,73	250	38,11	1	11 127	174	60 678	947	63,15	.	.	.	.	1896
5 497	656	4773	86,83	260	39,63	2	11 339	172	59 053	896	63,37	.	.	.	.	1897
5 433	675	4891	90,02	236	34,96	4	11 113	165	60 859	904	64,77	.	.	.	.	1898
5 651	639	5083	89,95	207	32,39	1	11 048	160	61 167	888	64,40	.	.	.	.	1899
5 609	649	4961	88,45	225	34,67	—	11 274	161	60 851	867	64,43	.	.	.	.	1900
5 703	662	5087	89,20	204	30,82	7	10 858	151	58 791	816	64,87	.	.	3 447	.	1901
5 777	662	5198	89,98	260	39,27	1	11 844	161	61 950	844	64,14	.	.	3 897	.	1902
5 965	708	5228	87,64	275	38,84	3	12 572	168	61 966	827	64,85	.	.	.	.	1903
6 407	740	5532	86,34	276	37,30	6	13 388	174	63 426	824	64,82	.	.	4 481	.	1904
6 712	770	5836	86,95	266	34,55	2	13 648	171	65 348	818	63,80	.	.	4 734	.	1905
7 033	875	6003	85,35	299	34,17	8	13 463	164	62 270	760	64,71	.	.	4 810	.	1906
7 055	961	5880	83,35	341	35,48	2	14 726	174	65 090	768	65,07	.	.	5 389	.	1907
7 050	995	5767	81,80	305	30,65	3	16 511	191	69 917	807	63,76	.	.	5 908	.	1908
6 785	968	5520	81,36	313	32,33	1	16 606	188	70 584	797	65,02	.	.	6 258	.	1909
7 219	1067	5658	78,38	316	29,62	4	16 380	178	70 069	760	63,78	.	.	6 379	.	1910
7 528	1134	5776	76,73	320	28,22	5	17 621	187	68 845	732	65,37	.	.	6 304	.	1911
7 974	1198	5902	74,02	335	27,96	5	17 085	176	67 619	695	64,31	.	.	6 231	.	1912
7 736	1230	5765	74,52	354	28,78	—	16 855	169	67 547	678	64,74	.	.	6 533	.	1913
8 949	1550	5096	56,94	292	18,84	2	16 745	172	81 590	839	65,58	12 564	.	7 667	61,0	1914
5 762	1043	3893	67,56	239	22,91	2	16 569	172	73 435	762	68,07	12 103	.	8 603	71,1	1915
4 579	829	3272	71,46	207	24,97	2	17 002	199	72 755	850	69,82	11 611	.	8 562	73,7	1916
4 867	848	3505	72,02	174	20,52	2	17 246	205	67 038	797	70,79	14 239	10 481	.	73,6	1917
6 039	1011	4241	70,23	317	31,36	2	16 725	.	67 908	.	71,56	15 092	12 173	.	80,7	1918
12 100	1729	8034	66,40	474	27,41	4	16 497	193	64 045	750	67,33	13 316	10 224	.	76,8	1919
13 035	2291	8570	65,75	460	20,08	8	13 999	161	60 891	702	66,66	13 149	9 449	.	71,9	1920
10 898	2101	7103	65,18	377	17,94	14	17 486	.	65 024	.	66,39	11 810	8 567	.	72,5	1921
11 626	2400	7450	64,08	439	18,29	18	16 017	177	60 710	672	65,53	13 240	9 741	.	73,6	1922
11 052	1943	6966	63,03	392	20,17	3	16 468	181	67 851	747	65,21	12 730	9 221	.	72,4	1923
7 777	1570	4739	60,94	275	17,52	4	15 577	170	65 622	716	66,96	11 902	8 951	.	75,2	1924
6 359	2909	4771	75,03	263	9,04	4	15 164	155	66 360	680	67,69	11 403	9 029	.	79,2	1925
7 758	1903	4594	59,22	278	14,61	6	14 559	147	67 963	686	67,20	11 587	9 204	.	79,4	1926
8 444	2156	4978	58,95	279	12,94	5	14 562	144	65 691	652	68,12	12 187	9 962	.	81,7	1927
8 506	2436	4949	58,18	311	12,77	1	14 093	138	63 136	617	68,72	12 096	9 967	.	82,4	1928
9 019	2541	5010	55,55	342	13,46	5	13 919	134	64 273	619	67,24	12 964	10 404	.	80,3	1929

Zählungen stattgefunden. — ²⁾ Eine Auszählung der Bewohner nach Kirchenzugehörigkeit findet nur bei den allgemeinen zählungen gewonnenen Anteilzahlen errechnet worden. — ³⁾ Nur der eine Ehegatte gehört der Landeskirche an. — ⁴⁾ Beide

Tab. 3. Die Trauungen im Vergleich zur Zahl der geschlossenen Ehen
Evangelisch-Lutherischer im Jahr 1929.

Gebiete, Jahre	Eheschließungen evangel.-lutherisch. Personen ¹⁾	Trauungen überhaupt	Davon				Auf 100 Eheschließungen kamen				
			am Tag der Eheschließung od. d. folg.	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr	Trauungen überhaupt	davon			
								am Tag der Eheschließung od. d. folg.	2 bis 7 Tage	8 Tage bis 1 Jahr	später als 1 Jahr
Stadt Hamburg	9 677	4806	4284	136	211	175	49,66	44,27	1,41	2,18	1,81
Landgebiet....	613	551	485	37	21	8	89,89	79,12	6,04	3,43	1,31
Staat 1929....	10 290	5357	4769	173	232	183	52,06	46,95	1,68	2,25	1,78
Dagegen 1928..	9 724	5261	4744	178	180	159	54,10	48,79	1,83	1,85	1,64
1900..	5 934	5186	3795	707	388	296	87,39	63,95	11,91	6,54	4,99

¹⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt.

Tab. 4. Die getauften Kinder im Verhältnis zu der Zahl der von evangelisch-lutherischen Eltern Lebendgeborenen, 1929.

Gebiete, Jahre	Lebendgeborene v. ev.-luth. Eltern ¹⁾ (Müttern)			Getaufte Kinder			Auf je 100 Lebendgeborene kamen getaufte Kinder			Getaufte	
	eheliche	un- eheliche	zus.	eheliche	un- eheliche	zus.	eheliche	un- eheliche	über- haupt	Prose- lyten	andere Er- wachsene
Stadt Hamburg.	11 067	1753	12 820	8 714	965	9 679	78,74	55,05	75,00	12	47
Landgebiet ...	984	84	1 068	1 091	55	1 146	110,87	65,48	107,30	—	—
Staat 1929 ...	12 051	1837	13 888	9 805	1020	10 825	81,36	55,53	77,94	12	47
Dagegen											
1928...	12 284	1944	14 228	9 923	1053	10 976	80,78	54,17	77,14	13	24
1927...	11 881	1796	13 677	9 855	989	10 844	82,95	55,07	79,29	9	29
1926...	12 183	1741	13 924	10 671	990	11 661	87,59	56,86	83,75	15	23
1925...	13 218	1775	14 993	11 046	1019	12 065	83,57	57,41	80,47	11	21
1920...	16 325	2092	18 417	13 674	1041	14 715	83,76	49,76	79,90	36	19
1915...	13 394	2242	15 636	16 259	1578	17 837	121,39	70,38	114,08	28	23
1910...	18 283	2885	21 168	16 522	1486	18 008	90,37	51,51	85,07	23	19
1900...	17 960	2472	20 432	16 715	1257	17 972	93,08	50,85	87,96	37	..
1890...	17 982	2237	20 219	14 342	913	15 255	79,76	40,81	75,45	29	..

¹⁾ Von den aus Mischehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden.

Tab. 5. Die getauften Kinder nach dem Taufalter, 1929.

Gebiete, Jahre	Von den getauften Kindern standen im Alter von								Auf 100 Lebendgeborene ¹⁾ kamen ... Getaufte im Alter von							
	0 bis 1 Mo- nat	über 1 bis 2 Mo- naten	über 2 bis 3 Mo- naten	über 3 bis 6 Mo- naten	über 6 bis 9 Mo- naten	über 9 bis 12 Mo- naten	über 1 bis 7 Jah- ren	über 7 Jah- ren	0 bis 1 Mo- nat	über 1 bis 2 Mo- naten	über 2 bis 3 Mo- naten	über 3 bis 6 Mo- naten	über 6 bis 9 Mo- naten	über 9 bis 12 Mo- naten	über 1 bis 7 Jah- ren	über 7 Jah- ren
Stadt Hamburg.	1845	679	776	1989	1069	879	1773	669	14,39	5,30	6,05	15,51	8,34	6,86	13,83	5,22
Landgebiet ...	85	184	240	342	147	62	67	19	7,96	17,28	22,47	32,02	13,76	5,81	6,27	1,78
Staat 1929 ...	1930	863	1016	2331	1216	941	1840	688	13,90	6,21	7,32	16,78	8,76	6,78	13,25	4,95
Dagegen																
1928...	1729	852	979	2364	1324	904	1970	854	12,15	5,99	6,88	16,62	9,31	6,35	13,85	6,00
1927...	1467	846	1011	2233	1340	975	2148	824	10,73	6,19	7,39	16,33	9,80	7,13	15,71	6,02
1926...	1433	901	1094	2461	1464	982	2419	907	10,29	6,47	7,86	17,67	10,51	7,05	17,37	6,51
1925...	1312	977	1243	2725	1611	1016	2198	973	8,75	6,52	8,29	18,18	10,75	6,78	14,66	6,49
1920...	1168	1770	1994	4089	1968	948	1942	836	6,34	9,61	10,83	22,20	10,69	5,15	10,54	4,54
1915...	1481	1691	1410	3122	1946	1421	5509	1217	9,47	10,81	9,02	19,97	12,45	9,09	35,23	7,78
1910...	1413	1554	1857	4221	2074	1364	4379	941	6,68	7,34	8,77	19,94	9,80	6,44	20,69	4,45
1900...	1315	1623	1698	3956	2192	1347	4964	877	6,44	7,94	8,31	19,36	10,73	6,59	24,30	4,29
1890...	1322	1633	1686	3566	2092	1195	3014	747	6,54	8,08	8,34	17,64	10,35	5,91	14,91	3,69

¹⁾ Die zugrunde gelegten Zahlen der Lebendgeborenen siehe Tabelle 4.

Tab. 6. Die konfirmierten Kinder und die Abendmahlsgäste, 1929.

Gebiete, Jahre	Zahl der ev.-luth. Be- völkerung ¹⁾	Zahl der Konfirmierten		Zahl der Abendmahlsgäste		Auf 10 000 ev.-luth. Bewohner kamen		Unter 1000 Abend- mahlsgästen waren weiblich
		überhaupt	darunter weiblich	überhaupt	darunter weiblich	Kon- firmierte	Abend- mahlsgäste	
Stadt Hamburg.	957 080	12 623	6383	57 657	39 202	132	602	680
Landgebiet ...	81 602	1 296	657	6 616	4 016	159	811	607
Staat 1929 ...	1 038 682	13 919	7040	64 273	43 218	134	619	672
Dagegen								
1928...	1 023 559	14 093	7092	63 136	43 389	138	617	687
1927...	1 007 837	14 562	7335	65 691	44 750	144	652	681
1926...	990 560	14 559	7430	67 963	45 673	147	686	672
1925...	976 251	15 164	7641	66 360	44 920	155	680	677
1920...	978 149	13 999	7126	60 891	40 587	143	623	667
1915...	972 608	16 569	8365	73 435	49 985	170	755	681
1910...	913 865	16 380	8242	70 069	44 692	179	767	638
1900...	702 096	11 274	5677	60 851	39 206	161	867	644
1890...	549 000	9 615	4798	51 746	32 242	175	943	623

¹⁾ Die Zahl der evangelisch-lutherischen Bevölkerung ist für die Jahre 1890, 1900, 1910 und 1925 durch Zählung ermittelt für die übrigen Jahre mit Hilfe der bei der vorangegangenen Volkszählung festgestellten Anteilszahlen errechnet worden.

Tab. 7. Die Geistlichen und die Bewohner in den einzelnen Kirchspielen in den Jahren 1900 und 1929.

Kirchspiele	Zahl der						Es kamen ev.-luth. Bew.			
	amtierend. Pastoren		Bewohner überhaupt ¹⁾		ev.-luth. Bewohner		auf 1000 Bewohner überhaupt		auf 1 amtierend. Pastor	
	1929	1900	10. Okt. 1929	1. Dez. 1900	10. Okt. 1929 ²⁾	1. Dez. 1900 ³⁾	1929	1900	1929 ³⁾	1900
St. Petri	⁴⁾ 3	4	5 791	12 133	4 822	10 253	833	845	2 411	2 563
„ Nikolai	⁴⁾⁵⁾ 2	3	8 471	13 394	7 118	11 797	840	881	7 118	3 932
„ Katharinen	⁴⁾ 7	5	68 349	54 302	58 595	51 171	857	942	9 765	10 234
„ Jakobi	⁴⁾ 3	4	6 904	31 994	5 894	29 694	854	928	2 947	7 423
„ Michaelis	⁴⁾ 5	6	56 611	74 812	46 387	65 796	819	879	11 596	10 966
„ Georg	3	3	44 957	49 995	37 696	44 858	839	897	12 565	14 953
„ Pauli	4	4	71 378	76 518	59 829	69 741	838	911	14 957	17 435
„ Gertrud	6	6	76 973	105 424	65 735	98 585	854	935	10 955	16 431
Eppendorf	4	4	43 442	50 767	35 579	47 671	819	852	8 894	11 918
Fuhlsbüttel	4	4	17 480	51 782	14 884	51 782	850	939	3 721	12 945
Winterhude	4	4	60 920	43 023	51 782	43 023	890	954	10 755	7 726
Hamm-Horn	⁶⁾ 4	3	48 340	44 025	43 023	23 179	848	954	11 006	9 986
Süd-Hamm	4	3	51 916	37 569	44 025	29 958	734	751	9 392	12 519
Harvesthude	4	4	51 212	54 336	37 569	50 078	849	922	13 955	14 036
Eimsbüttel	4	1	65 772	15 106	55 821	14 036	852	929	14 752	9 562
West-Eimsbüttel	3	3	69 302	32 849	59 011	29 203	889	939	9 734	11 937
Friedenskirche	2	3	26 862	30 550	23 875	28 685	889	932	11 937	9 567
Versöhnungskirche	3	4	52 963	41 048	43 901	38 269	829	932	14 633	7 912
St. Thomas	1	1	9 220	7 912	7 912	7 912	858	877	7 912	18 047
Veddel	2	1	19 773	19 222	17 343	18 047	877	939	8 671	17 867
Borgfelde	⁸⁾ 3	3	64 613	31 176	53 603	29 411	830	943	17 867	10 135
Alt-Barmbeck ⁷⁾	3	...	37 997	12 879	30 405	12 160	800	944	10 135	...
West-Barmbeck ⁷⁾	6	...	73 317	4 146	61 440	3 911	838	943	10 240	...
Nord-Barmbeck ⁷⁾	4	...	52 368	18 216	44 576	17 104	851	939	11 144	...
Hoheluft ⁹⁾	92	58	1 117 780	693 785	940 028	631 818	841	911	10 804	10 893
1. Kirchenkreis	12	11	48 133	34 544	44 155	33 550	918	971	3 679	3 050
Billwärder a. d. Bille	⁶⁾ 1	1	4 410	2 864	3 839	2 725	871	952	3 839	2 725
Ochsenwärder	1	1	3 376	3 417	3 318	3 389	982	992	3 318	3 389
Moorburg	1	1	2 042	1 782	1 996	1 773	977	995	1 996	1 773
Allermöhe	1	1	1 642	1 726	1 562	1 697	951	983	1 562	1 697
Moorfleth	1	1	1 030	1 222	957	1 196	929	979	957	1 196
Bergedorf	2	1	19 011	10 055	16 876	9 495	887	944	8 438	9 495
Geesthacht	1	1	5 119	3 996	4 334	3 869	847	968	4 334	3 869
Altenгамme	1	1	1 672	1 439	1 621	1 431	969	994	1 621	1 431
Neuengamme	1	1	2 241	1 879	2 216	1 866	989	993	2 216	1 866
Curslack	1	1	2 010	1 477	1 935	1 455	963	985	1 935	1 455
Kirchwärder	⁶⁾ 1	1	5 580	4 687	5 501	4 654	986	993	5 501	4 654
2. Kirchenkreis	12	11	48 133	34 544	44 155	33 550	918	971	3 679	3 050
Groden	1	1	1 536	826	1 454	819	947	992	1 454	819
Döse	1	1	5 252	6 633	4 977	6 476	948	976	4 977	6 476
Alt-Cuxhaven	2	1	7 319	6 763	6 763	6 476	924	976	3 381	1 963
Ritzbüttel	1	1	9 523	2 086	8 828	1 963	928	941	8 828	1 963
3. Kirchenkreis	5	3	23 630	9 545	22 022	9 258	932	970	4 404	3 086
Nebenkirchen und Kapellen	16	4	...	...	...	...	...	...	1 071	...
Anstalten und Schiffe	6	6	19 581	23 807	17 139	20 925	874	879	...	3 488
Zusammen	¹⁰⁾ 125	82	1 209 124	761 681	1 023 344	695 551	846	913	8 528	8 482
Dazu in preußischen Kirchspielen .....	...	...	16 987	6 662	15 425	6 545	908	983	...	...
Überhaupt	¹⁰⁾ 125	...	1 226 111	768 343	1 038 769	702 096	847	914	8 656	...

¹⁾ 1929 Wohnbevölkerung, 1900 Ortsanwesende. — ²⁾ Berechnet mit den bei der Volkszählung am 16. Juni 1925 gewonnenen Anteilzahlen. — ³⁾ Ohne die Hauptpastoren. — ⁴⁾ Darunter 1 Hauptpastor. — ⁵⁾ Außerdem eine Pfarramts-helferin. — ⁶⁾ Ferner 1 Hilfsprediger. — ⁷⁾ Gehörte 1900 noch zu St. Gertrud. — ⁸⁾ Eine Pfarrstelle zur Zeit unbesetzt. — ⁹⁾ Gehörte 1900 noch zu Eppendorf. — ¹⁰⁾ Dazu kommen 11 Hilfskräfte (Pfarramts-helferinnen, Hilfsprediger, Pastoren i. R.).

Tab 8. Die kirchlichen Handlungen in den einzelnen Kirchspielen
in den Jahren 1928 und 1929.

Kirchspiele	Taufen		Trauungen		Konfir- mationen		Abendmahls- feiern		Es kamen im Jahr 1929			
	Zahl der								Taufen	Trauungen	Konfir- mierte	Abend- mahls- gäste
	Kinder		Ehepaare		Eingesegneten		Gäste		auf 100 ev.-luth. ¹⁾			
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	lebend ¹⁾ geb. Kinder	Ehe- ²⁾ schließungen	auf 1000 ev.-luth. Bewohn. ³⁾	
St. Petri	23	34	12	29	97	105	992	889	63,9	26,1	20,1	205,7
„ Nikolai	45	37	33	25	47	50	231	263	47,4	33,7	6,6	32,4
„ Katharinen	472	521	307	351	687	775	2 588	1 878	56,6	45,0	11,7	44,2
„ Jakobi	52	82	23	40	150	150	1 158	1 184	61,2	29,9	25,4	196,5
„ Michaelis	438	447	244	277	709	695	3 442	3 249	69,3	39,8	15,8	74,2
„ Georg	239	299	205	227	338	366	1 126	1 008	51,4	48,4	9,0	29,9
„ Pauli	468	498	310	317	654	636	2 785	2 697	62,5	38,1	10,9	46,5
„ Gertrud	484	486	310	338	880	922	4 168	4 112	61,2	46,4	13,4	63,4
Eppendorf	331	383	156	174	544	521	1 599	1 386	75,9	50,7	15,8	44,9
Fuhlsbüttel	181	158	69	56	194	205	740	678	91,4	66,8	13,0	49,7
Winterhude	506	432	226	213	471	463	1 375	1 159	74,3	51,4	9,1	26,5
Hamm-Horn	467	403	206	182	653	582	2 975	2 744	102,0	61,5	15,2	69,1
Süd-Hamm	449	411	203	163	414	427	1 432	1 422	83,9	54,3	9,4	32,5
Harvesthude	290	331	209	204	431	439	1 816	1 767	70,9	52,8	11,5	48,8
Eimsbüttel	435	498	294	265	646	686	2 319	2 317	64,9	50,1	11,6	41,5
West-Eimsbüttel	412	452	289	300	955	1 068	2 294	2 433	69,0	51,8	16,2	38,9
Friedenskirche	250	270	178	173	463	493	2 937	2 953	87,1	65,7	15,8	100,6
Versöhnungskirche	167	211	148	124	357	306	2 051	1 938	72,3	71,2	14,9	85,9
St. Thomas	367	438	261	272	660	741	1 619	1 751	59,9	52,3	15,0	36,9
Veddel	86	92	30	36	77	58	282	243	78,9	53,6	9,7	35,6
Borgfelde	190	170	116	97	271	300	1 439	1 514	103,8	66,7	15,6	83,0
Alt-Barmbeck	495	515	317	278	735	706	1 989	1 811	71,1	56,9	13,7	37,1
West-Barmbeck	240	249	154	152	446	425	1 020	1 404	60,6	47,1	14,7	33,5
Nord-Barmbeck	757	730	230	181	668	685	2 097	2 116	80,2	48,4	10,9	34,1
Hoheluft	274	326	269	247	655	641	2 442	2 667	65,9	63,0	14,7	54,8
1. Kirchenkreis ..	8 118	8 473	4799	4721	12 202	12 445	46 916	45 583	70,3	50,4	13,0	49,9
Billwärder a. d. Bille	36	24	17	18	43	28	250	217	72,0	60,7	11,2	65,1
Ochsenwärder	56	44	21	31	58	44	158	164	116,7	87,5	17,5	47,6
Moorburg	29	45	15	27	30	34	225	229	96,7	107,1	15,0	112,7
Allermöhe	15	27	12	9	25	32	312	321	125,0	85,7	16,0	199,7
Moorfleth	15	7	7	8	16	16	176	174	166,7	116,7	16,7	183,9
Bergedorf	198	217	127	102	281	319	896	892	113,8	87,0	16,6	53,1
Geesthacht	64	68	32	23	67	62	296	269	98,5	68,1	15,5	68,8
Altengamme	22	38	11	12	27	29	323	319	100,0	91,7	16,6	199,2
Neuengamme	38	35	19	25	46	44	177	178	100,0	95,0	20,7	79,9
Curslack	29	26	10	10	26	28	199	207	131,8	76,9	13,4	102,8
Kirchwärder	103	123	45	49	140	103	639	589	113,2	95,7	25,4	116,2
2. Kirchenkreis ..	605	654	316	314	759	739	3 651	3 559	107,8	85,2	17,2	82,7
Groden	40	33	13	11	36	37	253	237	173,9	118,2	24,7	174,0
Döse	90	70	53	29	101	93	674	702	109,8	74,7	20,3	135,4
Alt-Cuxhaven	152	117	48	49	127	118	775	803	128,8	145,5	18,8	114,6
Ritzbüttel	101	108	47	49	113	121	602	536	52,6	60,3	12,8	68,2
3. Kirchenkreis ..	383	328	161	138	377	369	2 304	2 278	92,3	83,4	17,1	104,6
Nebenkirchen, An- stalten und Schiffe	1 561	1 342	7	5	421	374	10 741	11 097	⁴⁾ 125,8	⁴⁾ 7,1	24,6	626,7
Zusammen	10 667	10 797	5283	5178	13 759	13 927	63 612	62 517	77,5	51,9	13,4	62,2
Dazu in 7 preuß. Kirchspielen ..	158	179	74	83	160	166	661	619	126,4	74,0	10,4	42,8
Überhaupt	10 825	10 976	5357	5261	13 919	14 093	64 273	63 136	77,9	52,1	13,4	61,9

¹⁾ Von den aus Mischehen stammenden Kindern ist nur die Hälfte gezählt worden. — ²⁾ Die Eheschließungen, bei denen nur der Mann oder die Frau evangelisch-lutherisch war, sind nur zur Hälfte gezählt worden. — ³⁾ Berechnet mit den bei der Volkszählung am 16. Juni 1925 gewonnenen Anteilsszahlen. — ⁴⁾ Einschließlich der Ortsfremden.

Tab. 9. Die aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen nach einzelnen Kirchspielen, nach dem Geschlecht und dem Familienstand im Jahr 1929.

Kirchspiele	Ausgetretene Per- sonen überhaupt			Darunter											
	m.	w.	zus.	Ehe- paare	verheiratete		verwitwete		geschiedene		ledige		Kinder unter 14 Jahren		
					Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Män- ner	Frau- en	Kna- ben	Mäd- chen	
St. Petri	18	6	24	1	8	3	—	—	1	—	8	2	—	—	
„ Nikolai	36	6	42	2	18	—	3	2	—	—	13	2	—	—	
„ Katharinen	510	125	635	55	260	30	4	4	14	3	174	32	3	1	
„ Jakobi	33	6	39	3	12	—	2	—	2	1	14	2	—	—	
„ Michaelis	324	73	397	25	172	27	7	—	6	3	113	18	1	—	
„ Georg	170	56	226	16	73	16	3	5	4	3	72	16	2	—	
„ Pauli	378	89	467	38	174	21	9	2	16	3	140	24	1	1	
„ Gertrud	378	131	509	36	195	31	6	6	7	5	131	53	3	—	
Eppendorf	162	46	208	8	103	14	1	3	2	1	47	19	1	1	
Fuhlsbüttel ¹⁾	107	35	142	15	61	10	1	3	—	—	30	7	—	—	
Winterhude	377	90	467	19	226	29	4	4	8	1	117	36	3	1	
Hamm-Horn	188	59	247	25	113	16	1	6	3	—	46	12	—	—	
Süd-Hamm	371	111	482	55	200	35	4	1	2	4	110	15	—	1	
Harvesthude	107	43	150	14	59	5	3	3	—	—	31	21	—	—	
Eimsbüttel	297	94	391	30	171	24	1	2	4	1	91	37	—	—	
West-Eimsbüttel	458	108	566	34	252	27	3	1	4	—	165	46	—	—	
Friedenskirche	167	52	219	16	83	12	2	3	2	2	64	19	—	—	
Versöhnungskirche	140	42	182	9	76	17	1	3	1	1	52	12	1	—	
St. Thomas	472	133	605	53	263	30	4	11	3	4	149	35	—	—	
Veddel	86	24	110	13	49	7	1	—	1	—	21	4	1	—	
Borgfelde	86	37	123	9	39	9	—	—	3	1	33	16	2	2	
Alt-Barmbeck	411	161	572	58	207	31	6	13	2	3	137	56	1	—	
West-Barmbeck	305	96	401	29	155	27	9	2	2	3	109	34	1	1	
Nord-Barmbeck	493	171	664	72	272	49	7	9	2	3	137	35	3	3	
Hoheluft	249	60	309	14	144	16	4	6	4	1	83	23	—	—	
1. Kirchenkreis...	6 323	1854	8 177	649	3385	486	86	89	93	43	2087	576	23	11	
Billwärder a. d. Bille	38	11	49	5	19	3	—	—	—	—	12	3	2	—	
Ochsenwärder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorburg	2	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Allermöhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Moorfleth	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bergedorf	113	70	183	16	45	29	—	1	—	—	48	17	4	7	
Geesthacht	21	11	32	2	8	3	—	—	—	—	8	2	3	4	
Altengamme	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Neuengamme	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Curslack	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kirchwärder ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2. Kirchenkreis...	176	93	269	23	74	36	—	1	—	—	70	22	9	11	
Groden	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	
Döse	8	3	11	2	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	
Alt-Cuxhaven	16	6	22	2	6	3	—	—	—	—	7	—	1	1	
Ritzbüttel	14	14	28	1	6	6	—	2	—	—	5	3	2	2	
3. Kirchenkreis...	40	23	63	5	14	10	—	2	—	—	18	3	3	3	
Anstalten u. Schiffe	14	10	24	1	3	—	1	—	—	1	9	8	—	—	
Zusammen	6 553	1980	8 533	678	3476	532	87	92	93	44	2184	609	35	25	
Ausgepfarrte	78	13	91	9	46	2	—	1	—	—	22	—	1	1	
Überhaupt 1929	6 631	1993	8 624	687	3522	534	87	93	93	44	2206	609	36	26	
Dagegen 1928	9 100	2530	11 630	1075	5009	549	125	89	98	57	2734	712	59	48	
„ 1927	10 243	2801	13 044	1297	5883	627	170	112	77	35	2767	182	49	48	
„ 1926	6 702	2076	8 778	871	3426	508	132	77	109	30	2120	549	44	41	
„ 1925	10 528	2401	12 929	1090	6368	501	247	113	107	30	2645	602	71	65	
„ 1924	2 623	1107	3 730	443	1318	285	56	57	35	18	735	251	48	41	
„ 1923 .....	.	.	2 545	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ 1922 .....	.	.	2 523	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ 1921 .....	.	.	3 370	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ 1920 .....	.	.	5 155	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
„ 1919 .....	.	.	3 307	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
vom 21.12. bis 31.12. 1918 .....	.	.	56 151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ ohne Hummelsbüttel. — ²⁾ ohne Preußisch-Kirchwerder.

B. Übrige christliche Gemeinden.

Tab. 10. Andere evangelische Kirchen und Freikirchen, 1928 und 1929.

Name der Kirchen	Gemeindeglieder		Amtierende Geistliche		Taufen		Trauungen		Konfirmierte		Abendmahlsgäste		Trauerandachten	
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928
I. Evang.-Luth. Freikirchen:														
1. Evangelische Brüdergemeine ¹⁾	275	275	1	1	4	3	4	1	2	2	206	217	2	—
2. Evangelisch-lutherische Dreieinigkeitsgemeinde ²⁾	188	172	1	2	3	7	—	2	2	6	363	386	1	1
3. Evang.-luth. Zionsgemeinde ³⁾	470	429	1	1	11	10	5	4	18	5	954	722	8	9
4. Freie evang.-luth. Bekenntnis-kirche zu St. Anskar mit Filial-anstaltsgemeind. Ansharhöhe ⁴⁾	⁵⁾ etwa 1200	etwa 1000	3	3	57	56	21	18	61	46	1454	1524	64	54
II. Evang.-Reform. Kirchen:														
1. Deutsche evang.-reformierte Gemeinde ⁶⁾	etwa 2700	etwa 2300	2	2	84	70	66	49	87	87	397	—	44	56
2. Eglise réformée	etwa 130	etwa 120	⁷⁾ 2	1	1	—	—	—	—	—	etwa 65	etwa 60	2	2
3. English Reformed Church und British and American Seamen's Institute	15	38	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1

¹⁾ (Herrnhuter). Die Angehörigen dieser Gemeinde sind bei der Evangelisch-lutherischen Landeskirche mitgezählt.²⁾ Angeschlossen der Evangelisch-lutherischen Freikirche von Sachsen u. a. St. — ³⁾ Unveränderter Augsburger Konfession. —⁴⁾ Körperschaft öffentlichen Rechts. — ⁵⁾ Mit Kindern. — ⁶⁾ 1928 etwa 7000 Seelen, 1929 etwa 8000 Seelen. — ⁷⁾ Sporadisch.

Tab. 11. Die katholischen Kirchen im Staat.

a) Römisch-Katholische Gemeinden, 1914 bis 1929.

Jahre	Amtierende Geistliche	Eheschließungen		Trauungen ¹⁾		Lebendgeborene		Taufen ehelicher Kinder ¹⁾		Kommunikanten ³⁾		Aus der Kirche ausgetretene Personen
		rein römisch-katholische Ehen	Misch-ehen	überhaupt	auf 100 der Eheschließungen ²⁾	aus rein römisch-katholischen Ehen	aus Misch-ehen	überhaupt	auf 100 der Lebendgeborenen ²⁾	überhaupt	darunter Erstkommunikanten	
1914	25	294	1262	308	33,3	732	1575	1162	76,5	166 037	639	.
1915	26	177	867	233	38,2	515	1327	997	84,6	186 995	646	.
1916	26	124	678	204	44,1	351	885	689	86,9	195 962	674	.
1917	26	115	685	167	36,5	281	760	587	88,8	193 342	595	.
1918	24	144	812	235	42,7	300	788	559	80,5	225 351	607	254
1919	25	224	1365	386	42,6	395	1196	682	68,7	232 066	609	3014
1920	26	216	1443	391	41,7	449	1362	839	74,2	246 663	573	346
1921	29	185	1273	327	39,8	418	1133	772	78,5	272 836	633	260
1922	31	220	1461	310	32,6	349	881	695	88,1	267 470	657	436
1923	32	194	1208	312	39,1	352	807	708	93,8	249 738	721	187
1924	34	178	951	279	42,7	343	799	674	90,8	252 010	703	277
1925	35	146	996	283	43,9	341	825	703	93,4	283 003	709	648
1926	36	182	1064	307	43,0	325	685	696	104,3	274 153	661	546
1927	36	188	1118	355	47,5	327	606	647	102,7	332 075	651	689
1928	36	215	1220	356	43,2	324	655	671	102,9	360 286	508	746
1929	37	239	1171	362	43,9	330	591	647	96,6	359 157	574	572

¹⁾ Bis 1918 ohne die in der Herz-Jesu-Kirchengemeinde vollzogenen. — ²⁾ Bei Berechnung der Verhältniszahlen ist nur die Hälfte der Mischehen bzw. der aus solchen stammenden Kinder in Ansatz gebracht worden. — ³⁾ Bis 1918 ohne die Kommunikanten der Kleinen Michaeliskirchengemeinde und der Herz-Jesu-Kirchengemeinde, für 1919 und 1920 ohne die Kommunikanten der Herz-Jesu-Kirchengemeinde.b) Russische griechisch-katholische Kirchengemeinde zu Hamburg¹⁾, 1927 bis 1929.

Jahre	Gemeindeglieder	Amtierende Geistliche	Taufen	Trauungen	Beerdigungen	Ausgetretene Mitglieder
1927	etwa 150	1	3	—	—	—
1928	„ 150	1	2	—	—	—
1929	176	1	2	—	1	3

¹⁾ Früher vereinigt mit der unter c) aufgeführten Gemeinde, seit Februar 1927 von dieser getrennt.

c) Russische Griechisch-Orthodoxe St.-Nikolaus-Gemeinde zu Hamburg e. V., 1927 bis 1929.

Jahre	Gemeindeglieder	Amtierende Geistliche	Taufen	Trauungen	Beerdigungen	Ausgetretene Mitglieder
1927	56	1	11	5	2	—
1928	114	1	6	11	3	2
1929	124	1	5	3	4	1

Tab. 12. Sonstige christlichen Gemeinden*).

Name der Gemeinden	Gemeindeglieder		Amtierende Geistliche		Taufen		Trauungen		Konfirmierte		Abendmahlsgäste		Traueranden	
	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928	1929	1928
I. Englisch-Bischöfliche Gemeinde (Church of England)	etwa 200	etwa 75	1	1	2	8	1	—	—	13	626	646	13	—
II. Presbyterianische Gemeinde (Jerusalemkirche)	etwa 800	etwa 500	2	2	14	14	6	7	13	28	etwa 1000	etwa 900 ¹⁾	1)	1)
III. Ausländische Seemannsmissionen:														
a) Dänische	etwa 300	etwa 200 Familien	1	1	1	1	1	1	1	3	159	147	3	—
b) Schwedische	etwa 1500	etwa 1500	1	1	2	2	2	2	2	5	98	60	—	2
c) Norwegische	etwa 2) 200	etw. 300	1	1	1	3	1	3	—	4	20	35	5	1
d) Finnische	1)	etw. 2500	1	1	7	1	5	2	—	1	10	20	3	6
e) Englische	1)	10 4) 26 5) 2 6)	2	2	—	—	—	—	—	—	50	25	12	—
IV. Mennoniten-Gemeinde	etwa 400	etwa 400	1	1	7	2	1	2 7)	7)	—	etwa 100	—	10	—
V. Bapt.-Gemeinden:														
1. Böhmkenstr. 14/21	463	434	2	2 8)	27 8)	18	7	6 7)	7)	—	etwa 400	etwa 400 jedsm. durchschn. 260	5	15
2. Kibitzstr. 50	331	334	1	1 8)	26 8)	7	5	4 7)	7)	—	3610	1250	6	6
3. Treskowstr. 7	321	330	1	1 8)	9 8)	15	5	3 7)	7)	—	1080	1250	5	8
4. Freiligrathstr. 22 (Aula)	83	88	1	1 8)	1 8)	16	1	1 7)	7)	—	83	88	2	2
5. Billhornerdeich 47.	68	60	—	— 8)	12 8)	12	1	3 7)	7)	—	sonntäglich etwa 60	etwa 50	2	3
VI. Methodisten-Gemeinden:														
1. Abendrothsweg 43	480	456	2	1	8	9	1	1	12	10	etwa 750	etwa 720	10	6
2. Dehnhaide 3	320	310	1	1	12	8	6	5	12	15	„ 1250	„ 1200	9	6
3. Brekelbaumpark 19 und Kirchenweg 15	330	345	1	1	3	5	2	4	6	1	etwa 680	etwa 600	5	6
VII. Neuapostolische Kirche 9)	3390	3206 ¹⁰⁾	48 ¹⁰⁾	49	57	73	29	37	52	51	etwa 2350	etwa 2200	32	30
VIII. Gemeinschaft der Siebenten Tags-Adventisten Hansa-Vereinigung e. V. 11)	1082	1040	5 ¹²⁾	3	64	55	3	7)	7)	—	vierteljährlich etwa 800	etwa 750	11	8
IX. Evangelische Gemeinschaft:														
1. Erlöserkirche (Eimsbüttel)	639	621	1	1	14	16	8	7	19	27	2251	2184	16	14
2. Immanuelkirche (Eilbeck)	250	260	1	1	12	6	3	3	12	9	etwa 900	etwa 800	5	8
X. Evang.-Kirchliche Gemeinschaft	etwa 125	etwa 125	1	1	—	—	—	—	—	—	etwa 100	bis 90	—	—
XI. Christengemeinde „Elim“ Hamburg e. V.	Vollgl. 129 Probgl. 66	Vollgl. 110 Probgl. 40	1	2 8)	79	50 8)	1	5	4	4	etwa allmonatlich die Mitglieder einschl. Probeglieder	—	5	8
XII. Christliche Gemeinschaft	2644	2502	14	12	—	—	—	—	49	54	7288	7440	25	25
XIII. Internation. Bibelforscher-Vereinigung	401	464 ¹³⁾	6 ¹³⁾	8	— 8)	14 7)	7)	7)	7)	7)	14) 401 ¹⁵⁾	464	—	14
XIV. Die Heilsarmee														
a) Danzigerstr. 48	102	etwa 120 ¹⁰⁾	2 ¹⁰⁾	2	— ¹⁶⁾	2	—	—	1	2	106	45	—	—
b) Neustädterstr. 10	43	100 ¹⁰⁾	2 ¹⁰⁾	2	1 ¹⁶⁾	3	—	—	2	1	35	25	1	—
c) Spaldingstr. 73	72	80 ¹⁰⁾	2 ¹⁰⁾	2	— ¹⁶⁾	1	—	—	3	—	74	16	—	—
d) Thalstr. 13	80	100 ¹⁰⁾	1 ¹⁰⁾	2	—	—	—	—	1	1	61	17	—	—

* Keine Angaben haben gemacht: Christengemeinschaft, Die Kath.-Apostolischen Gemeinden und Erste Kirche Christi, Wissenschaftler — Hamburg (First Church of Christ, Scientist — Hamburg).

1) Keine Angaben. — 2) Zahl der Besucher im Jahr 1929 über 17000. — 3) Das Lesezimmer und die Versammlungen wurden im Jahr 1928 von 18000 Personen besucht. — 4) Etwa 17000 Besucher im Jahr. — 5) Darunter 1 Helfer. — 6) Darunter 1 Helfer. — 7) Werden nicht vollzogen bzw. nicht veranstaltet. — 8) Taufen von Erwachsenen. — 9) 15 Zweiggemeinden im hamb. Staatsgebiet. — 10) Laienpriester. — 11) Einschließlich Cuxhaven 10 Gemeinden. — 12) Außerdem 5 Missionshelfer. — 13) Älteste. — 14) Nur einmal im Jahr, und zwar am 24. März 1929. — 15) Nur einmal im Jahr, und zwar am 4. April. — 16) Weihen.

C. Israelitischer Kultus.

Tab. 13. Die israelitischen Gemeinden in der Stadt Hamburg, 1914 bis 1929.

Jahre	Deutsch-Israelitische Gemeinde ¹⁾											
	Zahl der steuerpflichtigen Gemeindeglieder überhaupt	Kultusverbände										
		Synagogen-Verband						Israelitischer Tempelverband				
		Mitglieder	Geistliche	Beschneidungen	Einsegnungen	Trauerungen	Ehescheidungen	Mitglieder	Geistliche	Einsegnungen	Trauerungen	Ehescheidungen
1914...	4 163	974	1	123	26	36	2	550 bis 600	2	.	23	.
1915...	4 227	941	1	75	19	16	—		2	.	5	.
1916...	4 380	929	1	83	29	11	—		2	.	13	.
1917...	4 424	916	1	55	36	17	—		2	.	6	.
1918...	4 996	1005	1	52	39	38	3		2	.	15	.
1919...	4 996	1316	1	90	34	77	2		2	.	56	.
1920...	5 541	1560	1	153	28	90	—		2	.	58	.
1921...	6 306	1401	1	113	34	65	3		2	.	48	.
1922...	6 935	1682	1	113	26	67	3		2	.	50	.
1923...	6 935	1685	1	105	26	67	4		1	.	44	.
1924...	8 902	1715	1	106	25	45	3	2	.	26	.	
1925...	9 489	1620	²⁾ 1	115	55	44	2	2	19	19	1	
1926...	9 747	1564	²⁾ 1	76	54	27	2	³⁾ 2	23	13	—	
1927...	⁴⁾ 10 000	1713	1	56	27	23	1	1	17	13	1	
1928...	⁴⁾ 10 000	1725	1	50	25	27	5	1	12	11	—	
1929...	⁴⁾ 10 000	1501	1	41	⁴⁾ 20	26	2	⁴⁾ 700	1	16	6	

Fortsetzung:

Jahre	Noch: Deutsch-Israelitische Gemeinde							Portugiesisch-Jüdische Gemeinde					
	Noch: Kultusverbände					Beerdigungen in der Gemeinde überhaupt	Aus der Gemeinde ausgetretene Personen						
	Neue Dammtor-Synagoge							Mitglieder	Geistliche	Einsegnungen	Trauerungen	Beerdigungen	Aus der Gemeinde ausgetretene Personen
	Mitglieder	Geistliche	Einsegnungen	Trauerungen	Ehescheidungen								
1914...	298	1	—	14	.	224	—	96	1	—	1	4	—
1915...	320	1	—	5	.	186	—	95	1	—	—	3	—
1916...	323	1	—	11	.	241	—	95	1	2	—	1	—
1917...	351	1	33	6	.	287	—	94	1	—	—	1	—
1918...	390	1	27	6	.	293	14	92	1	1	—	2	—
1919...	411	2	31	43	.	269	61	106	1	—	—	1	—
1920...	409	2	20	60	.	231	45	113	1	—	1	1	—
1921...	396	2	41	46	.	223	23	112	1	—	—	—	—
1922...	412	2	34	56	.	242	15	115	1	1	1	2	—
1923...	420	1	32	32	.	213	13	114	1	1	1	5	—
1924...	453	1	21	22	.	240	17	112	1	1	1	3	—
1925...	358	1	29	21	—	241	20	92	1	—	—	2	—
1926...	353	1	32	22	—	193	40	90	1	—	—	2	—
1927...	376	1	25	22	—	236	28	90	1	1	—	1	—
1928...	409	1	11	14	—	245	34	80	1	—	—	4	—
1929...	368	1	12	13	—	255	45	100	1	—	—	—	—

¹⁾ Über Schlachtungen nach israelitischem Ritus siehe Tab. 55, S. 190. — ²⁾ und ein zeitweilig beschäftigter Rabbiner. — ³⁾ im 1. Vierteljahr; vom 2. Vierteljahr an 1. — ⁴⁾ etwa.

XXII. Wahlen.

Tab. 1. Die Wahl- oder Stimmberechtigung und -beteiligung bei den öffentlichen politischen Wahlen und Abstimmungen im hamburgischen Staat seit dem Jahr 1919.

Bezeichnung der Wahl (Abstimmung) und des Wahltages (Abstimmungstages)	Wohn- bevölke- rung ¹⁾	Zahl der Wahlberechtigten (Stimmberechtigten)		Zahl der erschienenen Wähler (abgegebenen Stimmen)		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel	
		überhaupt	auf 100 Ein- wohner	überhaupt	von 100 Wahlbe- rechtigten (Stimme- berechtigten)	überhaupt	auf 100 Wähler (ab- gegebene Stimmen)
Wahlen zur verfassungsgebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919	1 048 898	659 402	62,87	596 147	90,41	593 389	99,54
Neuwahl der Bürgerschaft am 16. März 1919	1 048 898	661 593	63,08	532 911	80,55	531 100	99,66
Reichstagswahl am 6. Juni 1920..	1 064 672	756 792	71,08	564 059	74,53	561 454	99,54
Bürgerschaftswahl am 20. Febr. 1921	1 081 792	759 283	70,19	538 299	70,90	536 133	99,60
Reichstagswahl am 4. Mai 1924..	1 132 830	803 968	70,97	630 439	78,42	626 284	99,34
Bürgerschaftswahl am 26. Okt. 1924	1 142 208	813 396	71,21	537 321	66,06	534 326	99,44
Reichstagswahl am 7. Dez. 1924..	1 142 208	833 502	72,97	635 092	76,20	631 663	99,46
Reichs- { am 29. März 1925 ..	1 142 208	831 442	72,79	584 283	70,27	581 130	99,46
präsidenten- { „ 26. April 1925							
wahl { (Zweiter Wahlgang)	1 142 208	832 123	72,85	650 969	78,23	644 589	99,02
Volksbegehren: „Enteignung der Fürstenver- mögen“ (4. bis 17. März 1926).	1 173 495	²⁾ 832 123	70,90	396 492	47,65	395 836	99,83
Volksentscheid: „Enteignung der Fürstenver- mögen“ am 20. Juni 1926	1 177 600	851 927	72,84	489 695	57,48	467 233	95,41
Bürgerschaftswahl am 9. Okt. 1927	1 189 533	871 707	74,54	655 056	75,15	648 705	99,03
Bürgerschaftswahl am 19. Febr. 1928	1 189 533	876 371	73,67	691 966	78,96	686 330	99,19
Reichstagswahl am 20. Mai 1928..	1 189 533	880 591	74,03	699 091	79,39	692 745	99,09
Volksbegehren „Panzerkreuzer- verbot“ (3. bis 16. Okt. 1928) ..	1 208 439	²⁾ 880 591	72,87	42 073	4,78	41 888	99,56
Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ (16. bis 29. Oktober 1929)	1 226 111	³⁾ 887 314	72,37	35 763	4,03	35 650	99,68
Zweiter Reichsvolksentscheid am am 22. Dezember 1929	1 226 111	918 086	74,88	49 609	5,40	48 979	98,73

¹⁾ Grundsätzlich ist die Wohnbevölkerung nach der jeweils letzten, der Wahl vorangegangenen Bevölkerungsaufnahme eingesetzt worden, nur für die Abstimmungen im Jahr 1926 wurden die auf Grund der polizeilichen und standesamtlichen Meldungen fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen für den 1. März und 1. Juni 1926 genommen, da die letzte Zählung 9 Monate bzw. 1 Jahr zurücklag.

²⁾ Hier konnte nur die Zahl der vorhergehenden Wahl wiederholt werden, da seitdem keine neue Wählerliste wieder aufgestellt war. Tatsächlich wird die Zahl der Wahlberechtigten größer gewesen sein. Damit würde sich auch die Anteilzahl erhöhen.

³⁾ Die in dieser Spalte mitgeteilte Zahl ist die endgültige der Reichstagswahl am 20. Mai 1928. Sie enthält die Zahl der in den Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der Inhaber der ausgegebenen Stimmscheine.

Tab. 2. Die bei den Reichstagswahlen seit 1919 auf die einzelnen Parteien entfallenen Sitze.

(Siehe Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 7, 10, 14, 16 und 23.)

Tage der Wahlen	Bezeichnung der Wahlkreise	Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							Zu- sam- men Sitze
		Sozial- demo- kratische Partei	Deutsch- nationaler Volks- partei	Kom- muni- stische Partei	Deut- sche Volks- partei	Deutsche Demo- krate- tische Partei	Unab- hängige Sozial- demokr. Partei	Deutsch- hannover- sche Partei	
Verfassungsgebende deutsche Nationalver- sammlung 19. Jan. 1919	Nr. 37 (Hamburg-Bremen- Reg.-Bez. Stade)	7	—	—	1	3	—	1	12
Reichs- { 6. Juni 1920..	Nr. 15	3	1	—	1	1	1	—	7
wahl { 4. Mai 1924..	Nr. 34	¹⁾ 3	2	¹⁾ 2	1	1	—	—	9
{ 7. Dez. 1924..	Nr. 34	3	2	1	1	1	—	—	8
{ 20. Mai 1928..	Nr. 34	4	1	1	1	1	—	—	8

¹⁾ Darunter 1 Sitz für die im Wahlkreisverband festgestellten Reststimmen.

Tab. 3. Die bei den Bürgerschaftswahlen seit 1919 auf die einzelnen Parteien und Gruppen entfallenen Sitze.

(Siehe Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 8, 11, 15, 21 und 22.)

Tag der Bürgerschaftswahlen, Wahlkreise	Politische Parteien, die mindestens 1 Sitz erlangt haben								
	Völkisch-sozialer Block	Nat.-Soz. Deutsche Arbeiter-Partei	Deutschnationale Volkspartei	Deutsche Volkspartei	Zentrum	Deutsche Demokratische Partei	Sozialdemokratische Partei	Unabhängige Sozialdemokratische Partei	Vereinigte Kommunistische Partei
16. März 1919 Hamburgischer Staat ¹⁾	—	—	4	13	2	33	82	13	—
20. Februar 1921									
1. Wahlkreis	—	—	17	20	²⁾ 2	21	63	2	²⁾ 17
2. „	—	—	1	3	—	2	4	—	—
Hamburgischer Staat	—	—	18	23	2	23	67	2	17
26. Oktober 1924									
1. Wahlkreis	4	—	26	20	2	20	49	—	24
2. „	—	—	2	3	—	1	4	—	—
Hamburgischer Staat	4	—	28	23	2	21	53	—	24
9. Oktober 1927									
1. Wahlkreis	—	2	23	16	2	15	59	—	26
2. „	—	—	2	2	—	1	4	—	1
Hamburgischer Staat	—	2	25	18	2	16	63	—	27
19. Februar 1928									
1. Wahlkreis	—	3	20	18	2	20	56	—	26
2. „	—	—	2	2	—	1	4	—	1
Hamburgischer Staat	—	3	22	20	2	21	60	—	27

(Fortsetzung)

Tag der Bürgerschaftswahlen, Wahlkreise	Wirtschaftliche Gruppen, die mindestens 1 Sitz erlangt haben							Übrige Parteien und Gruppen	Zusammen
	Gewerbetreibende	Grund-eigentümer	Hamb. Wirtschafts-bund und verw. Gruppen	Hermann Abel-Wohnung-suchende	Mieterschutz und Wohnung-neubau	Mittelstands-partei	Volksrecht-partei		
16. März 1919 Hamburgischer Staat	—	4	9	—	—	—	—	—	160
20. Februar 1921									
1. Wahlkreis	—	3	5	—	—	—	—	—	150
2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Hamburgischer Staat	—	3	5	—	—	—	—	—	160
26. Oktober 1924									
1. Wahlkreis	2	—	—	1	2	—	—	—	150
2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Hamburgischer Staat	2	—	—	1	2	—	—	—	160
9. Oktober 1927									
1. Wahlkreis	—	—	—	—	—	6	1	—	150
2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Hamburgischer Staat	—	—	—	—	—	6	1	—	160
19. Februar 1928									
1. Wahlkreis	—	—	—	—	—	4	1	—	150
2. „	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Hamburgischer Staat	—	—	—	—	—	4	1	—	160

¹⁾ Auf Grund der Verordnung des Arbeiter- und Soldatenrates vom 11. Februar 1919, betreffend Neuwahl der Bürgerschaft, bildete das hamburgische Staatsgebiet nur einen Wahlkreis. — ²⁾ Auf Grund der Entscheidungen des bürgerschaftlichen Ausschusses zur Prüfung der Wahlen abgeänderte Verteilung der Sitze. (Ursprünglich: Zentrum 1, Kommunistische Partei 18 Sitze.)

Tab. 4. Das amtliche Ergebnis des Volksbegehrens „Freiheitsgesetz“
im hamburgischen Staat im Jahr 1929.

(Siehe Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 24.)

Stadt- und Gebietsteile	Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ (16. bis 29. Oktober 1929)						Dagegen Volksbegehren	
	Eintragungsmöglichkeiten		Stimm- berech- tigte ¹⁾ bei der Reichs- tagswahl am 20. Mai 1928	Gültige Eintragungen nach der Lage		Eintra- gungen vom Hun- dert der Stimm- berech- tigten nach der Lage der Wohnung	„Panzer- kreuzer- verbot“ (3.-16. Okt. 1928)	Enteignung der Fürsten- vermögen (4.-17. März 1926)
	Ein- tra- gungs- stellen	Tägl. ausge- legte Listen		der Ein- tragungs- stelle	der Wohnung		Gültige Eintragungen nach der Lage der Ein- tragungsstelle	
Altstadt	3	9	15 156	3 024	644	4,25	397	6 489
Neustadt	2	6	53 904	1 561	1 363	2,53	5 437	26 835
St. Georg	4	13	75 538	3 002	2 385	3,16	4 204	38 292
St. Pauli	2	6	57 029	1 052	1 042	1,83	4 891	29 382
Eimsbüttel	4	12	97 434	2 620	3 238	3,32	3 976	48 279
Rotherbaum, Harvestehude	4	12	47 927	3 667	3 709	7,74	417	8 426
Eppendorf	4	12	65 282	2 996	3 188	4,88	2 389	25 993
Geestvororte	5	5	17 485	906	845	4,83	333	5 188
Winterhude	2	6	36 103	1 547	1 970	5,46	1 830	16 296
Barmbeck	8	18	119 406	1 348	2 536	2,12	7 455	62 489
Uhlenhorst	2	6	32 214	2 302	1 715	5,32	1 894	14 785
Hohenfelde	2	6	26 718	2 001	2 491	9,32	595	6 648
Eilbeck	3	9	45 962	2 760	2 444	5,32	957	17 481
Borgfelde	2	6	26 433	1 199	1 116	4,22	612	12 806
Hamm	3	9	59 733	2 236	3 285	5,50	1 701	22 014
Horn	1	1	6 615	290	325	4,91	294	3 374
Billwärder Ausschlag, Bill- brook u. Moorfleth-Stadt	2	5	38 933	279	413	1,06	2 620	26 295
Steinwärder-Waltershof, Kleiner Grasbrook und Veddel	2	2	8 632	105	101	1,17	336	4 686
Finkenwärder	1	1	3 579	22	23	0,64	168	1 623
Auswärtige	—	—	—	..	84	..	²⁾	²⁾
Stadt Hamburg zus.	56	144	834 083	32 917	32 917	3,95	40 506	377 381
Geestlande	5	.	5 283	370	370	7,00	172	2 163
Marschlande	14	.	7 670	422	422	5,50	59	1 959
Stadt Bergedorf	1	.	13 064	519	519	3,97	238	5 471
Stadt Geesthacht	1	.	3 666	35	35	0,95	840	2 211
Vierlande	19	.	7 588	263	263	3,47	2	1 883
Stadt Cuxhaven	1	.	13 142	749	749	5,70	63	3 921
Übriges Ritzbüttel	11	.	2 818	375	375	13,31	8	847
Landgebiet zusammen ..	52	.	53 231	2 733	2 733	5,13	1 382	18 455
Hamburgischer Staat	108	.	887 314	35 650	35 650	4,02	41 888	395 836

¹⁾ Einschließlich der damals ausgegebenen Wahlscheine. — ²⁾ In den obigen Zahlen enthalten, nicht für sich festgestellt.

Tab. 5. Das amtliche Ergebnis des Zweiten Reichsvolksentscheids
im hamburgischen Staat im Jahr 1929.

(Siehe Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat Nr. 24.)

Stadt- und Gebietsteile	Zweiter Reichsvolksentscheid am 22. Dezember 1929					Dagegen Volksentscheid „Enteignung der Fürstenver- mögen“ am 20. Juni 1926	
	Zahl der Stimm- berechtig- ten ¹⁾	Zahl der		Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel für		Von 100 Stimmberechtigten haben mit „Ja“ gestimmt	
		ungül- tigen	gültigen	Ja	Nein		
Altstadt	13 747	3	708	663	45	4,82	50,96
Neustadt	53 792	43	1 517	1 383	134	2,57	56,47
St. Georg	75 438	37	2 967	2 820	147	3,74	56,84
St. Pauli	57 983	13	1 227	1 140	87	1,97	60,15
Eimsbüttel	98 442	45	4 613	4 396	217	4,47	56,50
Rotherbaum, Harvestehude	47 870	59	4 832	4 636	196	9,68	23,93
Eppendorf	66 027	54	3 889	3 663	226	5,55	45,06
Geestvororte	20 442	15	1 584	1 475	73	7,21	43,26
Winterhude	41 479	30	2 491	2 376	115	5,73	53,58
Barmbeck	130 199	43	3 531	3 373	158	2,59	67,27
Uhlenhorst	32 106	21	2 110	2 055	55	6,40	51,86
Hohenfelde	26 900	25	3 230	3 122	108	11,61	27,62
Eilbeck	45 894	32	3 510	3 358	152	7,32	43,06
Borfelde	26 369	18	1 352	1 287	65	4,88	52,35
Hamm	65 778	66	4 651	4 476	175	6,80	48,71
Horn	7 546	11	533	496	37	6,57	59,74
Billwärder Ausschlag, Billbrook und Moorfleth-Stadt	39 236	12	532	511	21	1,30	76,41
Steinwärder - Waltershof, Kleiner Grasbrook und Veddel	8 021	3	151	144	7	1,80	73,66
Finkenwärder	3 604	—	54	53	1	1,47	53,37
Stadt Hamburg zusammen ...	860 873	530	43 446	41 427	2019	4,81	53,39
Geestlande	6 737	9	651	612	39	9,08	46,01
Marschlande	8 142	16	830	769	61	9,44	35,42
Stadt Bergedorf	13 482	10	1 090	1 062	28	7,88	48,41
Stadt Geesthacht	3 753	6	176	168	8	4,48	64,17
Vierlande	7 901	7	676	640	36	8,10	28,17
Stadt Cuxhaven	14 247	39	1 604	1 549	55	10,87	39,56
Übriges Ritzbüttel	2 951	13	506	490	16	16,60	43,29
Landgebiet zusammen	57 213	100	5 533	5 290	243	9,25	42,15
Hamburgischer Staat	918 086	630	48 979	46 717	2262	5,09	52,72

¹⁾ Die in dieser Spalte mitgeteilten Zahlen sind die endgültigen. Sie enthalten die Zahl der in den Stimmlisten eingetragenen Stimmberechtigten zuzüglich der Zahl der hier ausgegebenen Stimmscheine. Die in der Niederschrift erscheinende Endzahl (917 216 Stimmberechtigte) war die nach Anweisung des Reichswahlleiters vorläufig ermittelte.

Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das anschließende allgemeine Sachverzeichnis.)

I. Stadt Hamburg.

Nach Stadtteilen und Vororten dargestellte Gegenstände:

Anstalten und ihre Bewohner 26 12 f.	Grundstücke, Mietwert 27 96 28 115 29 132
Bautätigkeit 27 98, 101 28 116, 119 29 133, 136	Haushaltungen 27 12 28 11 f. 29 15 f.
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
Geburten 27 36 f. 28 43 f., 47 ff. 29 52 ff., 56, 58 f.	Lungenschwindsucht, Sterbefälle 27 51 28 59 29 71
Sterbefälle 27 44 f., 51 28 52 f., 57, 59, 64 29 62 ff., 71, 76	Rattenbekämpfung 27 87 28 101 29 114
Bevölkerungsstand:	Reichspräsidentenwahl 25 352 f.
Ortsanwesende Bevölkerung 27 8 f., 12 28 8 f., 12 29 12 f., 16	Reichstagswahl 27 422 f.
Wohnbevölkerung 27 10 ff. 28 10 ff., 14 29 14 ff., 18, 20 ff.	Säuglingssterblichkeit 27 44 28 53 29 62
Brände 27 281 28 332 29 341	Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 27 74 f. 28 85, 88 29 99, 101
Branntweinkleinhandlungen 27 249 28 239 29 220	Schankstätten 27 248 28 238 29 219
Bürgerschaftswahlen 26 400 f. 27 424 ff.	Selbstmordfälle 28 64 29 76
Ehelösungen 26 40 28 32 f., 36 29 43, 46	Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ 26 402 28 409 29 429
Eheschließungen 27 21 28 24, 28 f. 29 33 f., 38 f.	— „Freiheitsgesetz“ 29 429
Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 27 67 28 78 29 92	— „Panzerkreuzerverbot“ 28 409 29 429
Feuerlöschwesen 27 281 28 332 29 341	Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 26 403 29 430
Flächengröße 27 1 28 1 29 1	—, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 29 430
Geschäftsräume — 27 124 28 121 29 138	Wohnungen 27 102 ff., 110 ff., 117 ff., 124 28 121, 123 f. 29 138, 140 f.
Grundbesitzveränderungen 28 110 ff. 29 126 ff.	Wohnungsmarkt 27 126 f., 129 28 125 f., 128 29 142 f., 145
Grundstücke, Bestand 27 92 f. 28 106, 108 29 119, 121 ff.	

II. Hamburgisches Landgebiet.

a) Städte Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht.

(Weitere Angaben finden sich unter „b) Landgemeinden“ und „c) Verwaltungsbezirke“.)

Amtsgerichte (Bergedorf und Cuxhaven) 27 97, 350 ff., 360 f., 363, 369 28 114, 338 ff., 347 f., 350, 355 29 131, 347 ff., 356 f., 359 ff., 365	Grundstücke, Bestand 27 92 f. 28 107 f. 29 120 f.
Baggerungen (Cuxhaven) 27 277 28 289 29 294	—, Mietwert 27 96 28 115 29 132
Bevölkerungsbewegung, natürliche:	Heilstätte Edmundsthal-Siemerswalde (Geesthacht) 27 71 28 82 29 96
Geburten 27 36 f. 28 43 f., 47 ff. 29 52 ff., 56, 58 f.	Innungen (Bergedorf und Cuxhaven) 27 250 28 240 29 221
Sterbefälle 27 44 f., 51 28 52 f., 57, 59, 64 29 62 ff., 71, 76	Jugendämter (Bergedorf und Cuxhaven) 27 319, 323 ff. 28 307, 312 ff., 316 29 313, 318 ff., 322
Bevölkerungsstand:	Schulen, allgemeinbildende 27 382 ff., 388, 390, 392 28 368 ff., 376, 378 ff. 29 379 ff., 388, 390, 392, 394
Ortsanwesende Bevölkerung 27 13 28 13 29 17	—, Berufs- 27 393 28 381 29 395
Wohnbevölkerung 27 11, 13 28 10 f., 13 f. 29 14 f., 17 f., 20 ff., 26	Seemannsamt (Cuxhaven) 27 179 28 175 29 177
Ebbe und Flut (Cuxhaven) 27 4 28 4 29 6	Seeschiffsverkehr (Cuxhaven) 29 167
Ehelösungen 26 40 28 32 f., 36 29 43, 46	Sparkasse der Stadt Bergedorf 27 274 28 260 29 264
Eheschließungen 27 21 28 24, 28 f. 29 33 f., 38 f.	Staatskrankenhäuser Bergedorf und Cuxhaven 27 65, 68, 72 28 76, 79, 83 29 90, 93, 97
Eichamt Bergedorf 27 199 28 192 29 193	Steuereinnahmen 27 266 f. 28 255 29 236
Erwerbslosenfürsorge 26 295 27 306	Wasserwerk Cuxhaven 27 278 28 291 29 296
Fischereifahrzeuge, Bestand (Cuxhaven) 27 186 28 182 29 183	Wohnungen 27 102 ff., 110 ff., 117 ff., 125 28 120, 122 29 137, 139
Fischzufuhren und Fischmärkte (Cuxhaven) 27 188 f., 191 f. 28 183, 185, 187 29 183, 185, 187	Wohnungsmarkt (Bergedorf und Cuxhaven) 27 129 28 128 29 145
Geschäftsräume 27 125 28 120, 122 29 137, 139	
Grundbesitzveränderungen 28 110 ff. 29 126, 128 ff.	

b) Hamburgische Landgemeinden:

- | | | | | |
|----------------------------|------------------------------------|------------------------|-------------------|----------------------------|
| 1. Allermöhe, | 7. Farmsen mit Berne, | 11. Holte und Spangen, | 17. Neuwerk, | 23. Spadenland, |
| 2. Altengamme, | 8. Groden mit Abschnede, | 12. Kirchwärder, | 18. Ochsenwärder, | 24. Stickenbüttel, |
| 3. Berensch u. Arensch, | 9. Groß Hansdorf und Schmalenbeck, | 13. Moorburg, | 19. Ost Krauel, | 25. Tatenberg, |
| 4. Billwärder a. d. Bille, | 10. Gudendorf, | 14. Moorfleth, | 20. Oxstedt, | 26. Volksdorf, |
| 5. Curslack, | | 15. Moorwärder, | 21. Reitbrook, | 27. Wester- u. Süderwisch, |
| 6. Duhnen, | | 16. Neungamme, | 22. Sahlenburg, | 28. Wohldorf und Ohlstedt. |

Bevölkerungsstand:

Ortsanwesende 27 12f. 28 12f. 29 16f.
Wohnbevölkerung 27 12f. 28 12f. 29 16f.

Bödenbenutzung, landwirtschaftliche 27 253 ff.

Flächengröße 27 2 28 2 29 2

Fruchtarten, Anbau 27 254 ff.

Genesungsheim Groß Hansdorf 27 71 28 82 29 96

Geschäftsräume 27 125 28 122 29 139

Grundstücke, Bestand 28 107 29 120
—, Verkaufspreise (Geestgemeinden) 29 128

Haushaltungen 27 12f. 28 12f. 29 16f.

Hundehaltung 27 261 28 250 29 231

Realschule für die Walddörfer (Volksdorf) 27 382 ff., 386 28 368 ff., 373 f. 29 379 ff., 385 f., 388, 392

Schule des Erholungsheims (Kinderlandheims) in Groß Hansdorf 27 390 28 378 29 394

— des Pestalozzistifts (Volksdorf) 27 390 28 378

Seehospital „Nordheimstiftung“ (Sahlenburg) 27 71 28 82 29 96

Sparkasse in Ochsenwärder 27 274 28 260 29 264

Versorgungsheim (Farmsen) 27 317 f. 28 301 f. 29 307 f.

Viehzählungen 28 248 f. 29 229 f.

Wasserwerk Moorburg 27 278 28 291 29 296

Wohnungen 27 125 28 122 29 139

c) Verwaltungsbezirke: Geestlande, Marschlande, Ritzebüttel, Vierlande

(ohne Gliederung nach Gemeinden).

(Siehe auch unter „a) Städte“ und „b) Landgemeinden“.)

Anstalten und ihre Bewohner 26 12f.

Bautätigkeit 27 100 28 118 29 135 f.

Betriebszählung, landwirtschaftliche 27 251

Bevölkerungsbewegung, natürliche:

Geburten 27 36 f. 28 43 f., 47 ff. 29 52 ff., 56, 58 f.

Sterbefälle 27 44 f., 51 28 52 f., 57, 59, 64 29 62 ff., 71, 76

Bevölkerungsstand: Wohnbevölkerung 27 10 f. 28 10 f., 14 29 14 f., 18, 20 ff., 26

Binnenwanderung 27 56 ff. 28 66 ff. 29 78 ff.

Brände 27 281 28 332 29 341

Brandtweinkleinhandlungen 27 249 28 239 29 220

Bürgerschaftswahlen 26 400 f. 27 424 ff.

Desinfektionen 27 86 28 100 29 113

Ehelösungen 26 40 28 32 f., 36 29 43, 46

Eheschließungen 27 21 28 24, 28 f. 29 33 f., 38 f.

Eichamt Ritzebüttel 27 199 28 192 29 193

Erkrankungen an einigen übertragbaren Krankheiten 27 67 28 78

Ernteerträge 27 257 f. 28 243 f. 29 223 f.

Feuerlöschwesen 27 281 f. 28 332 f. 29 341 f.

Gewerbeanmeldungen 27 244 f. 28 234 f. 29 217

Grundbesitzveränderungen 28 110 ff. 29 126, 128 ff.

Grundstücke, Bestand 27 92 f. 28 108 29 121

—, Mietwert 27 96 28 115 29 132

Haushaltungen 27 12 28 11 29 15

Hunde, versteuerte und steuerfreie 26 249 27 261

Invaliden- und Angestelltenversicherung 27 287 28 265 29 269

Kraftfahrzeuge (Ritzebüttel) 27 211 28 205 29 206

Kriminalpolizei 27 336 28 324 29 332

Lungenschwindsucht, Sterbefälle 27 51 28 59 29 71

Reichspräsidentenwahl 25 352 f.

Reichstagswahl 27 422 f.

Säuglingssterblichkeit 27 44 28 53 29 62

Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Entziehung 27 247 28 237 29 218

Schankstätten, Bestand 27 248 28 238 29 219

Selbstmordfälle 28 64 29 76

Sparkasse in Ritzebüttel 27 274 28 260 29 264

Strafvollzug 27 374 28 360 29 370

Unfälle 27 342 28 330

Veterinärpolizeiliche Tätigkeit 27 90 28 104 29 117

Viehzählungen 27 259 f. 28 245 ff. 29 225 ff.

Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ 26 402 28 409 29 429

— „Freiheitsgesetz“ 29 429

— „Panzerkreuzerverbot“ 28 409 29 429

Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 26 403 29 430

—, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 29 430

Volksschulen 27 388 28 376 29 388

Wohnungen, Bestand 27 102 ff., 110 ff., 117 ff.

d) Hamburgisches Landgebiet insgesamt

(ohne Gliederung nach Gemeinden und Verwaltungsbezirken).

Betriebszählung, landwirtschaftliche, vom 16. Juni 25 27 252

Bevölkerungsbewegung, natürliche:

Sterbefälle nach Todesursachen 27 48 28 58 29 68

Bevölkerungsstand:

Ortsanwesende Bevölkerung 27 8 f. 28 8 f. 29 12 f.

Desinfektionen 27 86 28 100 29 113

Erkrankungen und Sterbefälle an einigen übertragbaren Krankheiten 27 66 28 77 29 91 f.

Feuerlöschwesen 27 280 f. 28 331 f. 29 340 f.

Grundbesitzveränderungen 25 108 ff. 26 118 f. 27 94 f.

Hunde, versteuerte und steuerfreie 28 249 29 230

Impfwesen 27 77 28 91 29 104

Kraftfahrzeuge, Fahrerlaubnis 27 342 28 330

Milchkontrollen 27 89 28 103

Nahrungsmittelkontrollen 27 89 28 103

Unfälle (Straßenverkehrs- und Betriebs-) 29 340, 343

Unglücksfälle und Verbrechen mit tödlichem Ausgang 25 61 26 65

Verkehrspolizei 27 340 ff. 28 328 ff.

Allgemeines Sachverzeichnis nach der Buchstabenfolge.

Die fetten Ziffern bezeichnen die Jahrgänge (25 = 1925, 26 = 1926/27, 27 = 1927/28 usw.), die gewöhnlichen die Seiten. Es sind höchstens drei Jahrgänge angegeben; im übrigen wird auf die früheren Jahrbücher verwiesen.

(Siehe auch das vorangestellte Verzeichnis der nach Stadt- und Gebietsteilen dargestellten Gegenstände.)

Abbrüche 27 98 ff. 28 116 ff. 29 133 ff.
 Abendmahlsgäste 27 412 f., 415, 417 f. 28 399 f., 402, 404 f. 29 419 f., 422, 424 f.
 Abmeldungen Fortgezogener 27 57 28 67 29 79
 Ackerbau 27 251 ff. 28 241 ff. 29 222 ff.
 Adoptionsvermittlungen des Jugendamts 28 312 29 318
 Advent-Missionsgesellschaft 27 418 28 405 29 425
 Ärztliche Prüfungen 29 402
 Agrarstoffe, Indexziffern der Großhandelspreise für — 28 220 f. 29 260 f.
 Akademie, Verwaltungs- 29 377
 Alarmierungen (Feuerlöschwesen) 27 280 28 331 29 340
 Alleinbetriebe, gewerbliche 26 224 ff. 27 234 ff.
 Allgemeine Krankenhäuser 27 65, 68 ff., 72, 82 28 76, 79 ff., 83, 96 29 90, 93 ff., 97, 109
 Allgemeines Vorlesungswesen 27 379 28 365 29 376
 Alster-Dampfschiffahrt 27 212 28 206 29 207
 Alsterlustfahrzeuge, Anmeldungen 27 343 28 330 29 338
 —, Vermessungen 27 185 28 181 29 181
 Alsterdorfer Anstalten, Insassen und Rechnungsergebnisse 27 330 28 304 29 310
 —, Schule 27 390 28 378 29 394
 Altenhaus der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 27 332 28 306 29 312
 Alter der Arbeitsuchenden 25 266 f. 26 290 f.
 — der Auswanderer und Reisenden 27 60 28 72 29 89
 —, Bevölkerung nach dem — 27 14, 17 f. 28 20 29 19 ff., 27, 30
 — der Ehegatten, Ehescheidungen nach dem — 27 31 ff. 28 37 ff. 29 47 f.
 — der Eheschließenden 27 22 f. 28 25 ff. 29 35 ff., 41
 — der Einwanderer 27 62 28 73
 — der Eltern der Geborenen 27 38 ff. 28 45, 49 29 55, 59
 — der Erwerbslosenunterstützungsempfänger 27 304 28 283 29 288
 — der Gefangenen 27 370 28 356 29 367
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 29 321
 — der Gestorbenen 27 46 f., 49 ff., 53 ff. 28 55 f., 59 ff., 63, 65 29 65 f., 68, 70, 72, 74, 77
 — der Insassen des Staatlichen Versorgungsheims 27 318 28 302 29 308
 — der jugendlichen Verfehrer 27 327 28 318 ff. 29 325 ff.
 — der Kinder kinderreicher Familien 27 122 f.
 — der Kinder der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Familien 27 313
 — der legitimierten Kinder 27 42 28 50 29 60
 — des Mannes, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — der Mitglieder der Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 29 319
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der Selbstmörder 27 53 f. 28 63 29 74
 — der bei den Straßenverkehrsunfällen getöteten und verletzten Personen 29 339

Alter, Tauf-, der Kinder 27 413 28 400 29 420
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 27 378 28 365 29 375
 — der für tot Erklärten 27 55 28 65 29 77
 — der bei den Unfällen im Hafen Verunglückten 26 330 27 344 28 233
 — der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
 — der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 27 314 28 298 29 304
 — der Zöglinge der Jugendbehörde 27 321 28 309 29 315
 Altersunterschied der Ehegatten, Ehepaare nach dem — 26 16 28 22
 — —, Ehescheidungen nach dem — 25 38 27 32 28 38
 Altkatholiken 25 361
 Altwohnungen, Erhaltung 27 283 28 129 29 146
 Amtsgerichte, Personalbestand 27 350 28 338 29 347
 —, Rechtshilfe 27 363 28 350 29 359
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 27 351 28 339 29 348
 —, öffentliche Register 27 360 28 347 29 356
 —, rechtskräftige Verurteilungen 27 354 28 342 29 351
 —, Strafsachen 27 353 28 341 29 350
 Amtspflegschaften der Jugendämter 27 325 28 314 29 320
 Amtsvormundschaften der Jugendämter 27 324 28 313 29 319
 Amtswohnungen 25 118 26 127 f., 131
 Anbauten 27 100 28 116, 118 29 133, 135 f.
 Angebaute Fläche 27 251 ff. 28 241 f. 29 222
 Angehörige der Hauptberufstätigen 27 16 ff. 28 15 ff. 29 28 f.
 Angestellte (Staats-), Abbau 25 226 ff.
 —, Bestand 27 268 f., 271 28 256 f. 29 237 ff.
 —, Betriebskrankenkasse für — 27 290 f. 28 268 29 272
 —, Gehälter 27 224 ff. 28 222 ff. 29 240 f.
 —, Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 27 288 28 266 29 270
 —, Versorgungskasse für — 27 287 28 265 29 269
 Anmeldungen Fremder 27 58 28 68 29 80
 — Zugezogener 27 56 28 66 29 78
 Anmeldegebühr, Erträge 27 267 28 253 29 234
 Anstalten, Zahl und Bevölkerung 26 12 f.
 Anstaltspflege, dauernde, der Wohlfahrtsbehörde 27 316 28 300 29 306
 An- und Abmusterungen von Schiffen und Seeleuten 27 176 28 172 29 174
 Arbeiter in Gewerbebetrieben 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 — im Hafenbetrieb 27 171 f. 28 167 f. 29 169 f.
 —, Tariflöhne 27 227 f. 28 225 f. 29 242 f.
 Arbeiter (Staats-), Bestand 27 270 f. 28 256 f. 29 238 f.
 —, Personalverminderung 25 230
 —, Ruhe Lohn und Hinterbliebenenversorgung 27 288 28 266 29 270

- Arbeitsfürsorge des Jugendamts 27 326 28 317 29 323
 Arbeitsgericht 27 359 28 346 29 355
 Arbeitslose, von der Wohlfahrtsbehörde laufend und einmalig unterstützte 29 298, 300
 Arbeitslosenversicherung, Ausgaben in der — 27 306 28 284 29 287
 —, Beiträge der Arbeitgeber und -nehmer für die — 27 307 28 284
 —, Unterstützte in der — 27 304f. 28 282f. 29 286, 288f.
 Arbeitsmaschinen in den landwirtschaftlichen Betrieben 28 241
 Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit 27 292 ff. 28 270 ff. 29 274 ff.
 Arbeitsstätte der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28 29 24 ff.
 Arbeitsuchende nach Alter und Berufsgruppen 25 266f. 26 290f.
 Archiv, Staats- 27 399 28 387 29 406
 —, Welt-Wirtschafts- 27 400f. 28 388f. 29 407f.
 Assessoren 27 350 28 338 29 347
 Athletik 26 389 27 410
 Aufbauten 27 100 28 116, 118 29 133, 135f.
 Aufführungen (Theater-) 27 404 ff. 28 392 ff. 29 411 ff.
 Aufwandsteuern 27 264
 Auktion von Fischen 27 189 ff. 28 186f. 29 186f.
 Ausfuhr von Schlachtvieh 27 183 28 179 29 179
 — überhaupt 27 147 ff. 28 145 ff. 29 154 ff.
 Ausländer unter den Auswanderern 27 59 ff. 28 69 ff. 29 81 ff.
 — in der Bevölkerung 26 18 ff., 26 27 15 29 30f.
 — unter den Einwanderern 27 63f. 28 72, 74f. 29 89
 — unter den Gasthörern der Universität 27 375 28 363 29 373
 — unter den Gefangenen 27 371 28 357 29 367
 — unter den Studierenden der Universität 27 376 28 362 29 371
 Auslandsdiplomprüfungen 27 377 28 364 29 374
 Ausleseprüfungen für die Sexten der höheren Staatsschulen 29 391f.
 Ausprägungen von Münzen 27 272f. 28 258f. 29 262f.
 Aussperrungen 26 298 27 309 28 287
 Austritte, kirchliche 27 416 28 403 29 423
 Auswanderer nach dem Beruf 27 61 28 71 29 83 ff.
 —, gesundheitliche Überwachung 27 61 28 72 29 89
 — und Reisende nach dem Alter 27 60 28 72 29 89
 — — nach Bestimmungsländern 27 60 28 71 29 83, 86f.
 — — nach Familien und Einzelpersonen 27 59 28 70 29 82
 — — nach Herkunftsländern 27 59 28 70 29 82, 84f.
 — — seit dem Jahr 1836 28 69 29 81
 Auswanderung 27 59 ff. 28 69 ff. 29 81 ff.
 Autobusverkehr 27 210 28 204 29 205
- B**
 Badeanstalten, Warm- 27 85 28 99 29 112
 —, Fluß- 27 349 28 337 29 346
 Badezimmer 28 124 29 141
 Baggerungen 27 277 28 289 29 294
 Bankverkehr 27 273 28 259 29 263
 Baptisten-Gemeinden 27 418 28 405 29 425
 Barentssee, Fischfangergebnisse 27 188 28 185 29 185
 Barmbeck, Allgemeines Krankenhaus 27 65, 68 ff., 72, 82 28 76, 79 ff., 83, 96 29 90, 93 ff., 97, 109
 —, Staatliches Versorgungsheim 27 317f. 28 301f. 29 307f.
 Barunterstützungen durch die Wohlfahrtsbehörde 27 310 ff. 28 293 ff. 29 298 ff.
 Bauerlaubnisse, erteilt 27 101 28 119 29 136
- Bauliche Entwicklung des Hafens 27 3 28 3 29 4 ff.
 Baupolizei 26 122f. 27 101 28 119
 Bausummen für Staatsbauten 27 101 28 119 29 136
 Bautätigkeit 27 98 ff. 28 116 ff. 29 133 ff.
 Bau- und Benutzungsängel der Wohnungen, Beseitigung 27 283 28 129 29 146
 Bauwerte 27 101 28 119 29 136
 Bauwesen 27 276f. 28 288f. 29 293f.
 Beamte (Staats-), Abbau 25 226 ff.
 —, Bestand 27 268f., 271 28 256f. 29 237 ff.
 —, Gehälter 27 224 ff. 28 222 ff. 29 240f.
 Beamtenrat, Wahlen zum — 25 351 28 410
 Bedürfnisanstalten 27 276 28 288 29 293
 Beedigte Dolmetscher und Übersetzer 27 350 28 338 29 347
 Beerdigungen 27 333 28 290 29 295
 Befreiungsscheine, Zahl der ausgestellten 28 285 29 290
 Begräbnisplätze 27 333 28 290 29 295
 Behörden, Personalabbau 25 226 ff.
 —, Personalbestand 27 268 ff. 28 256f. 29 237 ff.
 Beleihungskasse für Hypotheken, Leistungen 27 265 28 253 29 234
 Beleuchtungswesen 27 278f. 28 291f. 29 296f.
 Benutzungsart des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
 Beruf der Arbeitsuchenden 25 266f. 26 290f.
 — der Auswanderer 27 61 28 71, 29 83 ff.
 — der Bevölkerung 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24, 28, 31
 — der erwerbsfähigen geschlechtskranken Minderjährigen 28 315f. 29 321f.
 — der jugendlichen Verfehrer 27 327 28 318 29 325
 — der Krankenversicherungspflichtigen 27 286 28 264 29 268
 — der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 29 319
 — der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 — der schulentlassenen Zöglinge des Jugendamts 28 311 29 317
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 27 378 28 365 29 375
 — der Teilnehmer an den Kursen des Technischen Vorlesungswesens 27 380 28 366 29 377
 — der untersuchten Schüler der Berufsschulen 27 80f. 28 94f. 29 107f.
 — der Väter der Studierenden 29 372
 — der in den Hafenbetrieben Verunglückten 26 331 27 345 28 233
 — der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 28 297
 — der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Wohnungslosen und Wanderer 27 314 28 298 29 304
 Berufsberatung 27 308 28 286 29 291
 Berufsgenossenschaften 27 284 28 262 29 266
 Berufslose s. Beruf der Bevölkerung
 Berufs- und Fachschulen, öffentliche (staatliche) 27 393 ff. 28 381 ff. 29 395 ff.
 —, sonstige 27 398 28 386 29 400
 Berufsschwachenfürsorge des Jugendamts 29 323
 Berufswahl der Reifbefundenen 27 385 28 371, 375 29 384, 389
 Berufswünsche der Volksschüler 27 389 28 377f. 29 393
 Berufszählungen 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31
 Berufsziel der Studierenden 27 376
 Besitzsteuern 27 264
 Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 252
 Besitzwechsel der Grundstücke 27 94f. 28 109 ff. 29 125 ff.
 Besprengung der Straßen 27 276 28 288 29 293

Bestattungen 27 333 28 290 29 295
 Bethanien (Krankenhaus) 27 71 28 82 29 96
 Bethesda (Diakonissen- und Krankenhaus) 27 71 28 82 29 96
 Bethlehem (Diakonissenheim) 27 71 28 82 29 96
 Betriebe, Gewerbe- 27 234 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 —, land- und forstwirtschaftliche 27 251 f. 28 241
 Betriebseinheiten, technische 27 234 ff.
 Betriebskrankenkassen 27 286 f., 290 f. 28 264 f., 268 29 268 f., 272
 Betriebsunfälle 27 346 28 334 29 214 f., 343
 Betriebszählung, gewerbliche, vom 16. Juni 1925 26 224 ff. 27 234 ff.
 —, landwirtschaftliche, vom 16. Juni 1925 27 251 f. 28 241
 Bevölkerung 27 8 ff. 28 8 ff. 29 12 ff.
 s. auch Bevölkerungsstand, Eheschließungen und -lösungen, Bevölkerungsbewegung
 Bevölkerungsbewegung, natürliche 27 34 ff. 28 41 ff. 29 51 ff.
 s. auch Geburten, Sterbefälle
 —, soziale 27 56 ff. 28 66 ff. 29 78 ff.
 s. auch Abmeldungen, Anmeldungen, Auswanderer, Einwanderer, Staatsangehörigkeit
 Bevölkerungsdichte 27 11 28 14 29 18
 Bevölkerungsstand 27 8 ff. 28 8 ff. 29 12 ff.
 — s. auch Ortsanwesende Bevölkerung, Wohnbevölkerung
 Bevölkerungswachstum 27 10 28 10 29 14
 Bewölkung, mittlere 27 6 28 6 29 9
 Bewohnerzahl der Wohnungen 27 104 ff. 28 123 29 140
 Bibliothek, Commerz- 27 402 28 390 29 409
 —, Staats- u. Universitäts- 27 401 f. 28 389 f. 29 408 f.
 Binnenschiffe 27 143 ff., 161 ff. 28 143 f., 159 f. 29 152 f., 159 f.
 Binnenwanderung 27 56 ff. 28 66 ff. 29 78 ff.
 Blindenanstalten 27 329 28 303 29 309
 Blindenschule 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
 Bodenbenutzung, landwirtschaftliche 27 251 ff. 28 241 f. 29 222
 Bodenerhebungen, höchste 27 3 28 3 29 3
 Brände 27 280 f. 28 331 f. 29 340 f.
 Branntweinkleinhandlungen, Bestand 27 249 28 239 29 220
 Brüdergemeinde (Herrnhuter) usw. 25 360.
 Brustkinder 27 73 ff. 28 84 ff. 29 98 ff.
 Büchereien in den Gefangenenanstalten 27 374 28 360 29 370
 Bücherhalle, Öffentliche 27 402 28 390 29 409 f.
 Bürgerschaftswahlen 27 420 f., 424 ff. 28 407 f. 29 427 f.
 Bürobeamte, Prüfungen für — 29 405

 Carl Schultze-Theater 27 403 28 391 29 410
 Christengemeinschaft 25 350 26 397 27 418
 Christliche Gemeinschaft 26 397 27 418 29 425
 Commerzbibliothek 27 402 28 390 29 409

Dampfkessel 27 246 28 236 29 217 f.
 Dampfschiffsverkehr 27 212 28 206 29 207
 Darlehenskasse, gemeinnützige (Wohlfahrtsbehörde) 27 315 28 299 29 305
 Dauerpflege, wirtschaftliche, der Wohlfahrtsbehörde 27 317 28 301 29 307
 Deichtormarkt, Wareneinfuhr auf dem — 27 196 28 191 26 191 f.
 Desinfektionen 27 86 f. 28 100 f. 29 113 f.
 Deutscher Ring Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft 29 273

Deutsches Schauspielhaus 27 403, 405 f. 28 391, 393 f. 29 410, 413 f.
 Deutsch-Israelitische Gemeinde, Krankenhaus 27 71 28 82 29 96
 —, besteuerte Mitglieder, Geistliche und rituelle Handlungen 27 419 28 406 29 426
 —, Wohlfahrtsanstalten 27 332 28 305 f. 29 311 f.
 Deutschnationale Versicherungs-A.-G. 26 277 27 291 28 269
 Dienstboten 27 16 ff. 28 15 ff. 29 29
 Diphtherie, Erkrankungen und Sterbefälle 27 66 f. 28 77 f. 29 91 f.
 —, Untersuchungen 27 82 28 96 29 109
 Diplomprüfungen an der Universität 27 377 28 364 29 374, 401
 Disziplinarbestrafungen der Gefangenen 25 314
 Disziplinarhof 27 367 28 354 29 364
 Disziplinarkammer 27 366 28 353 29 363
 Doktorpromotionen an der Universität 27 377 28 363 29 374
 Dolmetscher, beeidigte 27 350 28 338 29 347
 Dozenten des Allgemeinen Vorlesungswesens 27 379 28 365 29 376
 — des Technischen Vorlesungswesens 27 380 28 366 29 376
 — der Universität 27 376 28 364 29 373
 — der Volkshochschule 27 378 28 364 29 375
 Drillingsgeburten 29 60
 Droschkenverkehr 27 210 28 204 29 205
 Durchfuhr von Obst und Pflanzen, Überwachung 27 193 28 188 29 188
 Durchschnittsauktionspreise der Fische 27 191 f. 28 183, 187 29 183, 187

Ebbe 27 4 28 4 29 6
 Ebenezer (Krankenanstalt und Diakonissenheim) 27 71 28 82 29 96
 Ehedauer, Ehescheidungen nach der — 27 32 28 38 29 49 f.
 — der Eltern, Geburten nach der — 27 40 28 45 29 55, 57
 —, durch den Tod gelöste Ehen nach der — 27 29 28 34 29 44 f.
 Eheliche Geburten 27 35 f., 38, 42 28 42 f., 45 ff., 50 29 52, 54 ff., 60
 Ehelösungen durch Scheidung 27 27 f., 31 ff. 28 31 ff. 29 42 f., 47 ff.
 — durch den Tod 27 27 ff. 28 31 ff. 29 42 ff.
 — überhaupt (seit 1890) 27 27 28 31 29 42
 — in ihrem Zahlenverhältnis zu den stehenden Ehen 28 31
 Ehelosigkeit, Dauer bei Wiederheiratenden 27 26 28 27 29 41
 Ehepaare nach dem Alter 26 16 28 22
 — nach der Kirchengzugehörigkeit 26 17 28 21
 Ehesachen vor den Gerichten 27 357 28 345 29 354
 Ehescheidungen nach dem Alter 27 31 ff. 28 37 ff. 29 47 f.
 — nach der Dauer der Ehe 27 32 28 38 29 49 f.
 — nach dem Familienstand 27 31 28 39 29 47
 — nach dem Geburtsland 29 48
 — nach den Hauptscheidungsgründen 27 28, 31 28 32 f., 38 ff. 29 43, 47 f.
 — nach dem Heiratsalter 27 32 f. 28 37 f. 29 49 f.
 — nach der Kinderzahl 27 31 28 39 29 47
 — nach der Kirchengzugehörigkeit 27 32
 Eheschließungen nach dem Alter 27 22 f. 28 25 ff. 29 35 ff., 41
 — nach der Dauer der Ehelosigkeit (bei Wiederheiratenden) 27 26 28 27 29 41

- Eheschließungen nach dem Familienstand 27 22 28 26 29 35, 37, 41
 — nach dem Geburtsland 27 24 f. 28 30 29 40
 — nach dem Heiratsalter (bei Wiederheiratenden) 29 41
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 26 33 28 28 ff. 29 37 ff.
 —, kirchliche 27 412 f., 415, 417 ff. 28 399, 402, 404 ff. 29 419, 422, 424 ff.
 — nach Monaten 27 21 28 24 29 34
 — nach Monats- und Wochentagen 26 31
 — überhaupt (seit 1841 bzw. 1871) 27 20 28 23 29 32 f.
 Ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendämter 27 325 28 314 29 320
 Eichungen, Vermessungen und —, von Flußschiffen 27 185 28 181 29 181
 Eichwesen 27 198 f. 28 192 f. 29 193 f.
 Eier, Kleinhandelspreise 28 214 f. 29 250 f.
 Eignerwohnungen 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
 Einäscherungen 27 333 28 290 29 295
 Einfuhr von Fischen 27 187 ff. 28 183 ff. 29 183 ff.
 — von Obst und Pflanzen, Überwachung 27 193 28 188 29 188
 — von Schlachtvieh 27 183, 194 28 179, 189 29 179, 189
 — überhaupt 27 130 ff. 28 130 ff. 29 147 ff.
 Einreise (Einwanderung) 27 62 ff. 28 72 ff. 29 89
 Einwanderer nach dem Alter 27 62 28 73
 — nach Herkunftsländern 26 74 f. 27 62 ff. 28 73 ff.
 — nach dem Reiseziel 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 — nach Schiffsklassen 27 62 28 73
 — nach der Staatsangehörigkeit 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 Einzelpersonen, Wohnungen im Besitz von — 27 109 f.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 Eisenbahnen, verkaufte Fahrkarten 27 203 f. 28 197 f. 29 198 f.
 —, Güterverkehr 27 142, 160 28 142, 158 29 151, 158
 —, Personenverkehr 27 204 f. 28 198 f. 29 199 f.
 —, Tierverkehr 27 142, 160 28 142, 158 29 151, 158
 —, Unfälle 27 204 28 198 29 199
 —, Verkehrszählungen 27 201 f. 28 195 f. 29 196 f.
 —, geleistete Zug- und Wagenachskilometer 27 203 28 197 29 198
 Elbe, Baggerungen 27 277 28 289 29 294
 —, Wasserstände 27 4 28 4 29 6
 Elbverkehr 27 143 ff., 161 ff., 180 ff., 212 28 143 f., 159 f., 176 ff., 206 29 152 f., 159 f., 178 f., 207
 Electricitäts-Werke A.-G. 27 279 28 292 29 297
 Elim (Krankenhaus) 28 82 29 96
 Elternkammer, Wahlen zur — 25 354 26 404
 Entbindungsanstalten 27 72 28 83 29 97
 Enteignungssachen, Schätzungskommission für — 27 367 28 354 29 364
 Entmündigte im Staatlichen Versorgungsheim 27 318 28 302 29 308
 Epileptische, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 27 330 28 304 29 310
 Eppendorf, Allgemeines Krankenhaus 27 65, 68 ff., 72, 82 28 76, 79 ff., 83, 96 29 90, 93 ff., 97, 109
 Erbgänge (Grundstücksmarkt) 27 94 28 109 29 125
 Erholungsfürsorge für Schulkinder der staatlichen Schulen 29 381
 Erholungs- und Heilstättenfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 27 315 28 299 29 305
 Erkrankungen der Gefangenen 27 374 28 360 29 369
 — an einigen übertragbaren Krankheiten 27 66 f. 28 77 f. 29 91 f.
 — s. auch unter „Heilanstalten“ und „Schulärztliche Untersuchungen“
 Ernst Drucker-Theater 27 403, 408 28 391, 396 29 410, 416
 Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte 27 257 f. 28 243 ff. 29 223 ff.
 Ersatzschulen (Berufsschulen) 27 398 28 386 29 400
 Erste Kirche Christi (First Church of Christ, Scientist) 25 350 26 397 27 418
 Erwerbsgärtnereien 28 241
 Erwerbslose, vom Arbeitsamt unterstützte 27 304 f., 307 28 282 f., 285 29 286, 288 ff.
 —, von der Wohlfahrtsbehörde laufend und einmalig unterstützte 29 298, 300
 Erwerbslosenfürsorge, Beiträge der Arbeitgeber und -nehmer für die — 27 307
 —, Rechnungsergebnisse 27 306 28 284 29 287
 —, Zahl der Unterstützten in der Arbeitslosenversicherung und der Krisenunterstützung 27 304 f., 307 28 282 f., 285 29 286, 288 ff.
 Erwerbstätige 27 16 ff. 28 15 ff. 29 24 ff., 28 f., 31
 Erziehungsanstalten in Ohlsdorf 25 279
 Erziehungs- und Pflegeanstalten für Schwachsinnige und Epileptische (Alsterdorfer Anstalten) 27 330 28 304 29 310
 Evangelische Bevölkerung 27 412 ff. 28 20 f., 398 ff. 29 30, 418 ff.
 Evangelische Gemeinschaft 27 418 28 405 29 425
 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft 27 418 28 405 29 425
 Evangelisch-Lutherische Kirche 27 412 ff. 28 398 ff. 29 418 ff.
 Evangelisch-theologische Prüfungen 29 401
 Exhumierungen 27 333 28 290 29 295
 Fachgewerbeschulen 27 395 28 383 29 397 f.
 Fachschulen, Berufs- und — 27 393 ff. 28 381 ff. 29 395 ff.
 Fahrkarten, bei der Deutschen Reichsbahngesellschaft verkaufte 27 203 f. 28 197 f. 29 198 f.
 —, von der Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft verausgabte 27 206 28 200 29 201
 Falkenried, Eichamt 27 199 28 192 29 193
 Familien, kinderreiche 27 119 ff.
 —, in Wohnungen aufgenommene 27 109 ff.
 Familienangehörige, berufslose, s. Beruf d. Bevölkerung
 —, mithelfende, s. Beruf der Bevölkerung
 Familienpflege für Zöglinge der Jugendämter 27 320 28 308 29 314
 Familienstand, Bevölkerung nach dem — 27 14 28 20 29 19, 27, 30
 —, Ehescheidungen nach dem — 27 31 28 39 29 47
 —, der Eheschließenden 27 22 28 26 29 35, 37, 41
 —, der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen 27 416 28 403 29 423
 —, der Gefangenen 27 371 28 357 29 367
 —, der Gestorbenen 27 46 28 55, 57, 60 29 64
 —, der Insassen des Staatlichen Versorgungsheims 27 318 28 302 29 308
 —, der Mütter und Erzeuger der unehelichen Mündel 29 319
 —, der Mütter unehelich Geborener 28 49 29 59
 —, der polizeilichen Schützlinge 26 323 27 337 28 325
 —, der Selbstmörder 27 52
 —, der für tot Erklärten 26 66 27 55 28 65
 —, der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
 —, der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 27 314 28 298 29 304
 —, Wohnungsuchende nach dem — 27 128 28 127 29 144
 Familienverhältnisse der jugendlichen Verfehlter 27 327 28 318 29 325

Fehlgeburten 27 72 28 83 29 97
 Feldfrüchte, Ernteerträge 27 257 f. 28 243 ff. 29 223 ff.
 Ferienkurse der Universität 29 373
 Fernflüge 27 213 28 207 29 208
 Fernsprechverkehr 27 200 28 194 29 195
 Fertigwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 27 222 f. 28 220 f. 29 260 f.
 Fettwaren, Kleinhandelspreise 28 214 f. 29 250 f.
 Feuchtigkeit, mittlere relative 27 6 28 6 29 9
 Feuerbestattungen 27 333 28 290 29 295
 Feuerkasse 27 291 28 120 29 137
 Feuerlöschwesen 27 280 ff. 28 331 ff. 29 340 ff.
 Feuerversicherung für Gebäude 27 291 28 120 29 137
 Feuerwehr, Hilfeleistungen bei Bränden und sonstigen Anlässen 27 280 ff. 28 331 ff. 29 340 ff.
 —, Personal und Fahrzeuge 27 282 28 333 29 342
 Fische, Großhandelseinkaufspreise 27 191 f. 28 183, 187 29 183, 187
 —, Kleinhandelspreise 29 253 f.
 Fischerei, Bestand der Fahrzeuge 27 186 28 182 29 182
 —, Fangergebnisse 27 187 ff. 28 184 f. 29 184 f.
 Fischmärkte, Fischzufuhren und — 27 187 ff. 28 183 ff. 29 183 ff.
 Fläche, landwirtschaftlich angebaute 27 251 ff. 28 241 f. 29 222
 — des Staatsgebiets nach der Größe und der Art der Benutzung 27 1 f. 28 1 f. 29 1 f.
 Flaggen der an den Kaianlagen abgefertigten Schiffe 27 174 28 170 29 172
 — der Seeschiffe 27 170, 343 28 166, 232 29 167
 Fleisch, serologische Untersuchungen 27 84 28 98 29 111
 Fleischbeschauämter 27 90 f. 28 104 f. 29 117 f.
 Flugfahrzeugverkehr 27 213 28 207 29 208
 Flugsport 27 411
 Flußbadeanstalten 27 349 28 337 29 346
 Flußfahrzeuge, Bestand 27 183 28 179 29 179
 Flußschiffahrt 27 180 ff. 28 176 ff. 29 178 ff.
 Flußschiffe, Bestand 27 183 28 179 29 179
 —, Verkehr 27 180 ff. 28 176 ff. 29 178 f.
 —, Vermessungen und Eichungen 27 185 28 181 29 181
 Flußschiffsregister 27 186 28 182 29 182
 Flußschifftiefe 27 4 28 4 29 4 f.
 Flut 27 4 28 4 29 6
 Forstverwaltung, Einnahmen und Ausgaben 27 267 28 253 29 234
 Forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f.
 Fortzüge 27 57 28 67 29 79
 Frauenberufe, Schulen für — 27 396 28 384 29 398
 Freie Innungen 27 250 28 240 29 221
 Freigewordene Wohnungen 27 126 28 125 29 142
 Freihafenamt, Überwachungen 27 192 f. 28 187 f. 29 187 f.
 Freihafengebiet, Rattenbekämpfung 27 87 28 101 29 114
 Freikirchen, evangelische 27 417 28 404 29 424
 Freimaurer-Krankenhaus 27 71 28 82 29 96
 Freiwillige Verkäufe von Grundstücken 27 94 f. 28 109 ff. 29 125 ff.
 Freiwohnungen 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 Fremdenverkehr 27 58 28 68 29 80
 Friedensmietwert der Grundstücke 27 96 28 115 29 132
 Friedhöfe 27 333 28 290 29 295
 Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt 27 65, 68, 70 f. 28 76, 79, 81 f. 29 90, 93, 95 f.
 Fröbelsminar 27 397 28 385 29 399
 Fruchtarten, Anbau 27 254 ff. 28 242 ff. 29 222 ff.
 Fruchtbarkeitsziffern 27 42 28 50 29 52

Fuhrsbüttel, Flughafen 27 213 28 207 29 208
 —, Lazarette der Strafanstalten 27 68 28 79 29 93
 Fürsorge der Jugendämter für werdende Mütter 27 323 28 316 29 322
 Fürsorgetätigkeit der Wohlfahrtsbehörde 27 310 ff. 28 293 ff. 29 298 ff.
 Gärten, Klein- 27 258 28 290 29 295
 Gärtnereien, Erwerbs- 28 241
 Gasthörer der Universität 27 375 28 363 29 373
 Gaststätten, Bestand 27 248 28 238 29 219
 Gaswerke 27 278 f. 28 291 f. 29 296 f.
 Gebärfähige 29 52
 Gebäude, Feuerversicherung für — 27 291 28 120 29 137
 — nach der Zahl der Wohnungen 27 98, 101 f. 28 116 f., 119 29 133 f.
 —, Zu- und Abgang 27 98 28 117 f. 29 134 ff.
 — s. auch unter „Bautätigkeit“ und „Neubauten“
 Gebietsflächen, wichtige 29 3
 Geborene s. Geburten
 Geborenenfolge 27 41 28 46 f. 29 56 f.
 Gebühren 27 198 f., 267, 333, 341 28 192 f., 253, 290, 329 29 193 f., 234, 295, 337
 Geburten nach dem Alter der Eltern 27 38 ff. 28 45, 49 29 55, 59
 — nach der Ehedauer der Eltern 27 40 28 45 29 55, 57
 —, eheliche 27 35 f., 38, 42 28 42 f., 45 ff., 50 29 52, 54 ff., 60
 — nach dem Familienstand der unverheirateten Mutter 28 49 29 59
 —, Fehl- 27 72 28 83 29 97
 — nach der Geborenenfolge (Ordnungszahl) 27 41 28 46 f. 29 56 f.
 — nach dem Geschlecht 27 35 f., 39 f. 28 42 f., 45 29 54 f., 60
 — nach dem Heiratsalter der Eltern 26 50 27 41 28 46
 — nach der Kirchenzugehörigkeit der Eltern 28 48 ff. 29 58 f.
 —, Lebend- 27 34 ff., 42, 412 f., 417 28 41 ff., 50, 398, 400, 404 29 51 f., 54, 60, 418, 420, 424
 —, Mehrlings- 27 35 28 42 29 60
 — nach Monaten 27 37 28 44, 49 29 53, 59
 —, Tot- 27 34 ff., 42 28 41 ff., 50 29 51 f., 54, 60
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 27 34 28 41 29 51 f.
 —, uneheliche 27 35 f., 39, 42 28 42 f., 49 f. 29 52, 54, 59 f.
 Geburtenhäufigkeit 28 50
 Geburtenüberschuß 27 55 28 65 29 77
 Geburtshilfe 27 72 f. 28 83 f. 29 97 f.
 Geburtsland der Eheschließenden 27 24 f. 28 30 29 40
 — der Geschiedenen 29 48.
 — der Gestorbenen 29 66
 Gefährdetenfälle des Jugendamts 27 328 28 317 29 324
 Gefängnislazarette 27 68 28 79 29 93
 Gefängniswesen 27 370 ff. 28 356 ff. 29 366 ff.
 Gefrierfleischhandel 27 195 28 190 29 190
 Gehälter der staatlichen Beamten und Angestellten 27 224 ff. 28 222 ff. 29 240 f.
 Geistliche 27 412, 414, 417 ff. 28 398, 401, 404 ff. 29 418, 421, 424 ff.
 Geländepunkte, wichtige 27 3 28 3 29 3
 Geld- und Kreditwesen 27 272 ff. 28 258 ff. 29 262 ff.
 Gemüse, Kleinhandelspreise 28 216 29 252
 Genickstarre (epidemische), Erkrankungen und Sterbefälle 27 66 28 77 29 91
 Genossenschaftsregister 27 360 28 347 29 356
 Gerichtliche Tätigkeit der Seemannsämter 27 179 28 175 29 177

- Gerichtsbarkeit, freiwillige 27 360 ff. 28 347 ff. 29 356 ff.
 —, ordentliche streitige 27 351 ff. 28 339 ff. 29 348 ff.
 Gerichtsvollzieheramt, Personalbestand 27 350 28 338 29 347
 —, Tätigkeit 27 369 28 355 29 365
 Gerichtsvollzieherprüfungen 29 405
 Gerichtsvollzieherwesen 27 369 28 355 29 365
 Geschäftsaufsichten 25 298 26 337 27 352
 Geschäftsräume, Wohnungen und — 27 102 ff. 28 120 ff. 29 137 ff.
 Geschiedene s. Familienstand
 Geschlecht der Bevölkerung 27 12 ff. 28 12 f. 29 16 f., 19 ff., 27 ff.
 — der aus der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Ausgetretenen 27 416 28 403 29 423
 — der Geborenen 27 35 f., 39 f. 28 42 f., 45 29 54 f., 60
 — der geschlechtskranken Minderjährigen 28 315 29 321
 — der Gestorbenen 27 44, 46 f., 50 ff. 28 53 ff., 60 ff. 29 62, 64 ff., 70 ff., 76
 — der in den Gewerbebetrieben beschäftigten Personen 27 230 ff. 28 228 ff. 29 210 ff.
 — der jugendlichen Verfehrer 27 327 28 318 ff. 29 325 ff.
 — der Selbstmörder 27 52 ff. 28 62 ff. 29 73 f., 76
 — der Teilnehmer an den Arbeitsgemeinschaften der Volkshochschule 27 378 28 365 29 375
 — der von der Wohlfahrtsbehörde laufend Unterstützten 26 302 27 312 28 296
 — der von der Wohlfahrtsbehörde unterstützten Wanderer und Wohnungslosen 26 304 27 314 28 298
 — der Zöglinge der Jugendbehörde 27 321 28 309 29 315
 Geschlechtskrankenfürsorge der Gesundheitsbehörde 29 92
 Geschlechtskrankheiten, Ermittlungen und Maßnahmen zur Bekämpfung von — 28 325 29 333
 Gestorbene s. Sterbefälle
 Gesundheitsfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 27 315 f. 28 299 f. 29 305 f.
 Gesundheitspflege 27 65 ff. 28 76 ff. 29 90 ff.
 Gewerbeaufsicht 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 Gewerbebetriebe, Anmeldungen 27 244 f. 28 234 f. 29 216 f.
 —, Besichtigungen 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 —, Personal 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 —, Zählung vom 16. Juni 1925 26 224 ff. 27 234 ff.
 Gewerbegericht 25 302 26 342 27 358
 Gewerbehygiene (Untersuchungen) 27 85 28 99 29 112
 Gewerbekonzessionen 27 247 28 237 29 218
 Gewerberäume, Wohnungen und — 27 102 ff. 28 120 ff. 29 137 ff.
 Gewerbescheine 27 244 f. 28 234 f. 29 216 f.
 Gewerbeschulen, allgemeine 27 394 28 382 29 396
 Gewerbe und Industrie 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 Gewerbliche Betriebszählung vom 16. Juni 1925 26 224 ff. 27 234 ff.
 Gewerbliche Niederlassungen (örtliche Einheiten) 26 224 ff.
 Gewerbliche Privatschulen 27 398 28 386 29 400
 Gewerbliche Vereinigungen 27 250 28 240 29 221
 Gewerbsmäßige Stellenvermittler 27 302 f. 28 280 f. 29 284 f.
 Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 26 18 28 20 29 27 ff.
 — der Ehepaare 26 17 28 21
 — der Eheschließenden 26 33 28 28 ff. 29 37 ff.
 — der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f.
 — der Gefangenen 27 371 28 357 29 367
 — der Geschiedenen 27 32
 Glaubensbekenntnis der Gestorbenen 27 46 28 56 f. 29 64
 Gnadengesuche der Gefangenen 27 374 28 360 29 370
 Gottesdienst der Gefangenen 25 314
 Gotteshäuser 27 412 28 398 29 418
 Grönländische Gewässer, Fischfangergebnisse 29 185
 Größenklassen der gewerblichen Betriebe 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251 f. 28 241
 Großbetriebe, gewerbliche 27 232 ff. 28 230 f. 29 212 f.
 Großhandelsindexziffern 26 216 f. 27 220 f.
 Großhandelspreise 27 214 f. 28 208 f. 29 244 f.
 Grundbesitz des Staats nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
 —, Wechsel im — 27 94 f. 28 109 ff. 29 125 ff.
 Grundbuchsachen 27 361 28 348 29 357
 Grundeigentum, Belastung 27 97 28 114 29 131
 —, Besitzwechsel 27 94 f. 28 109 ff. 29 125 ff.
 —, Bestand 27 92 f. 28 106 ff. 29 119 ff.
 —, Erbgänge 27 94 28 109 29 125
 —, Verkäufe 27 94 f. 28 109 ff. 29 125 ff.
 Grundstücke, bebaute 27 92 ff. 28 106 ff. 29 119 ff.
 —, Belastung 27 97 28 114 29 131
 —, Bestand 27 92 f. 28 106 ff. 29 119 ff.
 —, bewohnte 26 114 f. 28 14 29 18
 —, Mietwert 27 96 28 115 29 132
 —, Staats- (bebaute und unbebaute) 27 93 28 108 29 121
 —, Vererbung 27 94 28 109 29 125
 —, Verkaufspreise 27 94 f. 28 110 ff. 29 126 ff.
 Grundstückserwerbungen des Staats 27 265 28 253 29 234
 Güterrechtsregister 27 360 28 347 29 356
 Güterverkehr auf Binnenschiffen 27 143 ff., 161 ff. 28 143 f., 159 f. 29 152 f., 159 f.
 — auf der Eisenbahn 27 142, 160 28 142, 158 29 151, 158
 — auf der Niederelbe 27 143 ff., 161 ff., 181, 183 28 143 f., 159 f., 177, 179 29 152 f., 159 f., 178 f.
 — auf der Oberelbe 27 143 ff., 161 ff., 180, 182 28 143 f., 159 f., 176, 178 29 152 f., 159 f., 178
 — seewärts 27 130 ff., 147 ff. 28 130 ff., 145 ff. 29 147 ff., 154 ff.
 Güterverladung an den Kaianlagen 27 175 28 171 29 173
 Hafen, Baggerungen 27 277 28 289 29 294
 —, bauliche Entwicklung 27 3 28 3 29 4 ff.
 —, beschäftigte Erwerbstätige 29 25
 —, Bevölkerung der Schiffe 27 12 28 10 ff. 29 14 ff., 20 ff.
 —, Kaiverkehr 27 173 ff. 28 169 ff. 29 171 ff.
 —, Rattenbekämpfung 27 87 28 101 29 114
 —, Seeschiffsverkehr 27 167 ff. 28 163 ff. 29 163 ff.
 —, Seeschiff- und Fußschiffiefe 27 4 28 4 29 4 f.
 —, Überwachungen durch das Freihafenamt 27 192 f. 28 187 29 187
 —, Umfang der Anlagen 27 3 28 3 29 4 ff.
 —, Unfälle 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 27 90 28 104 29 116
 —, Wareneinfuhr und -ausfuhr 29 147 ff.
 Hafenbetrieb 27 171 f. 28 167 f. 29 169 f.
 Hafengesetz, Durchführung 27 193 28 188 29 188
 Hafengesundheitsdienst 27 88 28 102 29 115
 Hafeninspektion, Revisionen usw. 26 329, 331 27 343, 345 28 232
 Hafenkrankenhaus 27 65, 68, 70, 72 28 76, 79, 81, 83 29 90, 93, 95, 97
 Halbwaren (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 28 220 f. 29 260 f.

Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft, Betriebs-
ergebnisse 25 192
Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft, Betriebs-
ergebnisse 27 207 f. 28 201 f. 29 202 f.
Hamburger Sparcasse von 1827 27 274 28 260 29 264
Hamburg-Mannheimer Versicherungs-Aktien-Gesell-
schaft 27 291 28 269 29 273
Handelsregister 27 360 28 347 29 356
Handelsschulen 27 394 28 382 29 396 f.
Handelsschullehrerprüfungen 29 403
Handel und Verkehr 27 130 ff. 28 130 ff. 29 147 ff.
Handwerksgericht 28 346 29 355
Hauptberufstätige 27 16 ff. 28 15 ff. 29 26, 28 f., 31
Hauptstaatskasse, Geschäftsverkehr 27 265 28 252
29 233
Hauptunterstützungsempfänger 27 304 f., 307 28 282 f.,
285 29 286, 288 ff.
Hausangestellte 27 16 ff. 28 15 ff. 29 29
Haushaltungen nach Größenklassen 27 18 f.
— überhaupt 27 12 f. 28 11 ff. 29 15 ff.
—, zweite und weitere, in Wohnungen aufgenommene
27 109 ff.
Hausstrafen in den Gefangenenanstalten 29 369
Heilanstalten 27 65, 68 ff. 28 76, 79 ff. 29 90, 93 ff.
Heilsarmee 27 331 f., 418 28 305, 405 29 311, 425
Heilschulen, Hilfs- und — 27 381 f., 390 28 367 f.,
378 29 378 ff., 394
Heil- und Pflegepersonen 27 65 28 76 29 90
Heiratsalter der Ehegatten, Ehescheidungen nach
dem — 27 32 f. 28 37 f. 29 49 f.
— der gestorbenen Ehegatten, Ehelösungen nach
dem — 27 29 f. 28 34 f. 29 44 f.
— der Eltern der Geborenen 26 50 27 41 28 46
— der Mütter der ehelich Geborenen 29 57
— der Wiederheiratenden 29 41
Heiratsfähige 29 33
Heiratshäufigkeit 28 30
Heiratswahrscheinlichkeit 25 33 26 33
Heiratsziffern 27 20 ff. 28 23 f., 30 29 32 ff.
Hilfeleistungen der Feuerwehr 27 280 ff. 28 331 ff.
29 340 ff.
Hilfs- Ersatzschulen (gewerbliche Privatschulen)
27 398 28 386 29 400
Hilfs- und Heilschulen 27 381 f., 390 28 367 f., 378
29 378 ff., 394
Hinterbliebenen-Versicherung, Invaliden- und — 27 285
28 263 29 267
Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte und
-arbeiter 27 288 28 266 29 270
Hinterlegungen 27 361 28 348 29 357
Hochbahnen 27 206 ff. 28 200 ff. 29 201 ff.
Hochschulwesen 27 375 ff. 28 361 ff. 29 371 ff.
Hochseefischerei 27 186 28 182 29 182
Hundehaltung 27 261 28 250 29 231
Hunde, Zahl der versteuerten 27 261 28 249 29 230
Hygienisch-bakteriologische Untersuchungen 27 82 f.
28 96 f. 29 109 f.
Hygienisch-chemische Untersuchungen 27 83 28 97
29 110
Hypotheken, Beleihungskasse für — 27 265 28 253
29 234

Impfwesen 27 77 28 91 29 104
Indexziffern 27 219 ff. 28 219 ff. 29 259 ff.
Industrie, Gewerbe und — 27 229 ff. 28 227 ff.
29 209 ff.
Industrielle Fertigwaren, Indexziffern der Großhandels-
preise für — 27 222 f. 28 220 f. 29 260 f.
— Rohstoffe und Halbwaren, Indexziffern der Groß-
handelspreise für — 28 220 f. 29 260 f.

Innungen 27 250 28 240 29 221
Innungskrankenkassen 27 286 f. 28 264 f. 29 268 f.
Innungsschulen 27 398 28 386 29 400
Institut für Geburtshilfe 27 65, 68, 72 28 76, 79, 83
29 90, 93, 97
—, Hygienisches 27 82 ff. 28 96 ff. 29 109 ff.
— für Schiffs- und Tropenkrankheiten 27 65, 68
28 76, 79 29 90, 93
—, Sozialpädagogisches 27 396 28 384 29 398
Internationale Bibelforscher - Vereinigung 27 418
28 405 29 425
Invaliden- und Angestellten-Versicherung, Versiche-
rungskarten 27 287 28 265 29 269
Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung 27 285
28 263 29 267
Irische See, Fischfangergebnisse 27 189 28 185 29 185
Irrenanstalten 27 65, 68, 70 f. 28 76, 79, 81 f. 29 90,
93, 95 f.
Isländische Gewässer, Fischfangergebnisse 27 188
28 185 29 185
Israelitische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis
Israelitischer Kultus 27 195, 419 28 190, 406
29 190, 426
— Tempelverband 27 419 28 406 29 426

Janus (Versicherungs-Aktien-Gesellschaft) 27 291
28 269 29 273
Jerusalem (Diakonissenanstalt) 27 71 28 82 29 96
Juden s. Glaubensbekenntnis und israelitischer Kultus
Jugendämter, Adoptionsvermittlungen 28 312 29 318
—, Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften 27
324 f. 28 313 f. 29 319 f.
—, Arbeitsfürsorge 27 326 28 317 29 323
—, Berufsschwachenfürsorge 29 323
—, ehrenamtliche Mitarbeiter 27 325 28 314 29 320
—, für Einrichtungen der freien Jugendpflege ge-
währte Staatsbeihilfen 28 320 f. 29 327 ff.
—, Fürsorge für werdende Mütter 27 323 28 316
29 322
—, Gefährdetenfälle 27 328 28 317 29 324
—, Jugendgerichtshilfe 27 327 f. 28 318 ff. 29 325 ff.
—, Sexualfürsorge 29 324
—, untergebrachte Minderjährige und Zöglinge
27 319 ff. 28 307 ff. 29 313 ff.
—, Wandererfürsorge 27 326 28 317 29 323
Jugendamt, Schulen 27 381, 390 28 367, 378 29 378,
393
Jugendbehörde 27 319 ff. 28 307 ff., 320 29 313 ff., 327
Jugendgerichte 27 353 28 341 29 350
Jugendgerichtshilfe 27 327 f. 28 318 ff. 29 325 ff.
Jugendheime 28 320 f. 29 327 ff.
Jugendherbergen 28 320 f. 29 327, 329
Jugendhilfe 27 319 ff. 28 307 ff. 29 313 ff.
Jugendverbände 27 411 28 320 29 327
Juristische Prüfungen 29 401
Justizdienst, Prüfungen für den unteren und mittleren
29 405

Käse, Kleinhandelspreise 28 214 f. 29 250 f.
Kaiverkehr 27 173 ff. 28 169 ff. 29 171 ff.
Kammerspiele 27 403 28 391, 397 29 410, 415
Kampfsport 26 389 27 410
Kanäle, Baggerungen 27 277 28 289 29 294
Kartoffeln, Kleinhandelspreise 28 216 29 252
Katholisch-Apostolische Gemeinden 25 350 26 397
27 418
Katholische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis
— Gemeindeschulen 27 381, 390 28 367, 378 29 378,
380, 394

- Katholische Kirche 27 417 28 404 29 424
 Kattegatt, Fischfangergebnisse 27 188 28 184 f. 29 184 f.
 Kaufmannsgericht 25 302 26 342 27 358
 Kaufmannskammer 28 346 29 355
 Kegelsport 27 411
 Keuchhusten, Erkrankungen und Sterbefälle 27 66
 28 77 29 91
 Kindbettfieber, Sterbefälle 27 72 28 83 29 97
 Kinder, Brust- 27 73 ff. 28 84 ff. 29 98 ff.
 —, Erholungsfürsorge für — 29 381
 —, in Heilstätten, Pflegeheimen usw. untergebrachte
 27 77 28 91 29 104
 —, aus der Kleinkinderfürsorge ausgeschiedene 27 75
 28 88 f. 29 101 f.
 —, künstlich ernährte 27 73 ff. 28 84 ff. 29 98 ff.
 —, Lage bei der Geburt 27 72 28 83 29 97
 —, legitimierte 27 42 28 50 29 60
 —, Mehrlings- 27 35 28 42 29 60
 —, aus der Säuglingsfürsorge ausgeschiedene 27 74
 28 85 ff. 29 99 f.
 —, Taufalter 27 413 28 400 29 420
 Kindergärten 27 390 28 378 29 394
 Kinderlähmung (spinale), Erkrankungen u. Sterbefälle
 27 66 28 77 29 91
 Kinderpflegerinnenschule 27 396 28 384 29 398
 Kinderreiche Familien 27 119 ff.
 Kinderschutz und Jugendwohlfahrt, e. V., Fürsorge-
 tätigkeit 27 330 28 304 29 310
 Kindersterblichkeit s. Säuglingssterblichkeit
 Kinderverschickung 27 77 28 91 29 104
 Kinderzahl, durch den Tod gelöste Ehen nach der —
 27 30 28 35 f. 29 44 ff.
 —, Ehescheidungen nach der — 27 31 28 39 29 47
 —, Wohnungsuchende nach der — 27 128 28 127 29 144
 Kinos 27 409 28 397 29 417
 Kirchenbeamte 27 412 28 398 29 418
 Kirchengemeinden 27 412, 417 ff. 28 398, 404 ff.
 29 418, 424 ff.
 Kirchenkreise 27 412, 414 ff. 28 398, 401 ff. 29 418,
 421 ff.
 Kirchenzugehörigkeit, Ehepaare nach der — 26 17
 28 21
 —, Ehescheidungen nach der — 27 32
 —, der Eheschließenden 26 33 28 28 ff. 29 37 ff.
 —, der Eltern der Geborenen 28 48 ff. 29 58 f.
 —, Gestorbene nach der — 27 46 28 56 f. 29 64
 —, Wohnbevölkerung nach der — 26 18 28 20 29 27 ff.
 Kirchliche Austritte 27 416 28 403 29 423
 — Handlungen 27 412 f., 415, 417 f. 28 398 ff., 402, 404 f.
 29 418 ff., 422, 424 f.
 Kirchspiele 27 414 ff. 28 401 ff. 29 421 ff.
 Kleidung, durch die Wohlfahrtsbehörde ausgegebene
 27 313 28 297 29 303
 Kleinbetriebe, gewerbliche 27 229, 234 ff. 28 227
 29 209
 Kleines Lustspielhaus 27 403, 407 f. 28 391, 395 f.
 29 410
 Kleingärten 27 258 28 290 29 295
 Kleinhandelspreise 27 216 f. 28 210 ff. 29 246 ff.
 Kleinhandlungen mit Branntwein, Bestand 27 249
 28 239 29 220
 Kleinkinderfürsorge, Säuglings- und — 27 73 ff.
 28 84 ff. 29 98 ff.
 Kleinrentner, von der Wohlfahrtsbehörde unterstützte
 27 310 ff. 28 293 f. 29 299, 301
 Klimatische Verhältnisse 27 4 ff. 28 4 ff. 29 6 ff.
 Kolleggeldererlaß 27 377 28 363 29 374
 Kolonialwaren, Indexziffern der Großhandelspreise
 für — 28 220 f. 29 260 f.
 —, Kleinhandelspreise 29 255 f.
 Kommunikanten 27 417 28 404 29 424
 Komödienhaus 26 383 27 403 28 391
 Konfirmationen 27 412 f., 415, 417 f. 28 399 f., 402,
 404 f. 29 419 f., 422, 424 f.
 Konkurse 27 352 28 340 29 349
 Konsumfische, Durchschnittsauktionspreise 27 192
 28 187 29 187
 Kontrollen, polizeiliche, von Milch und Nahrungsmitteln
 27 88 f. 28 102 f. 29 115 f.
 Konzerte (Musikhalle) 27 403 28 391 29 410
 Kosten der Fürsorge für Minderjährige 25 276 f. 26 308
 — der öffentlichen Jugendhilfe 27 319 28 307 29 313
 Kraftdroschken, Bestand 27 210 28 204 29 205
 Kraftfahrzeuge, Bestand 27 211 28 205 29 206
 —, Fahrerlaubnis 27 342 28 330 29 338
 Kraftomnibusse, Bestand 28 204 29 205
 Kraftwagenhallen 27 348 28 336 29 345
 Krankenanstalten, nichtstaatliche 27 71 28 82 29 96
 —, staatliche 27 65, 68 ff., 72, 82 28 76, 79 ff., 83,
 96 29 90, 93 ff., 97, 109
 Krankenhäuser, Allgemeine 27 65, 68 ff., 72, 82 28 76,
 79 ff., 83, 96 29 90, 93 ff., 97, 109
 —, von der Wohlfahrtsbehörde Verpflegte und Auf-
 wendungen 27 315 28 299 29 305
 Krankenkassen, Rechnungsergebnisse 27 287 28 265
 29 269
 —, Zahl und Bestand an Mitgliedern 27 285 28 263
 29 267
 Krankenversicherung 27 284 ff. 28 262 ff. 29 266 ff.
 Krebs, Sterbefälle 27 51 28 61 29 72
 Kreditwesen, Geld- und — 27 272 ff. 28 258 ff.
 29 262 ff.
 Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene, von der Wohl-
 fahrtsbehörde unterstützte 27 310 ff. 28 293, 295
 29 299, 301 f.
 Kriminalpolizei, Anzeigen 27 334 ff. 28 322 ff. 29 330 ff.
 —, Erkennungsdienst 27 336 28 324 29 332
 Krisenunterstützung, Ausgaben in der — 28 284 29 287
 —, Unterstützte in der — 27 304 28 282 29 286,
 288 ff.
 Kunstschule, Landes- 27 396 28 384 29 398
 Kurzschrift, Prüfungen in — 29 403 f.
 Landesarbeitsgericht 27 359 28 346 29 355
 Landesjugendamt 27 319 ff. 28 307 ff., 320 29 313 ff.,
 327
 Landeskunstschule 27 396 28 384 29 398
 Landespolizeibehörde 25 294
 Landgericht, Personalbestand 27 350 28 338 29 347
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 27 355 28 343
 29 352
 —, rechtskräftige Verurteilungen 27 356 28 344 29 353
 —, Strafsachen 27 356 28 344 29 353
 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 27 251 f.
 28 241
 Landwirte, Diplomprüfung für — 27 377 28 364 29 374
 Landwirtschaft 27 251 ff. 28 241 ff. 29 222 ff.
 Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 16. Juni 1925
 27 251 f. 28 241
 Langenhorn, Staatskrankenanstalt 27 65, 68, 70 f.
 28 76, 79, 81 f. 29 90, 93, 95 f.
 Langenhorn Bahn, Betriebsergebnisse 25 191
 Lazarette und Krankenabteilungen der Staatsanstalten
 27 68 28 79 29 93
 Lebendgeborene von evang.-luth. Eltern 27 412 f.
 28 398, 400 29 418, 420
 — aus Mischehen 27 412, 417 28 398, 404 29 418, 424
 — aus rein römisch-kath. Ehen 27 417 28 404
 29 424
 — im Verhältnis zu den Taufen 27 413 28 406
 29 420

Lebendgeborene überhaupt 27 34 ff., 42 28 41 ff., 50
 29 51 f., 54, 60
 Lebenshaltung, Preise und — 27 214 ff. 28 208 ff.
 29 244 ff.
 Lebensversicherungsgesellschaften 27 291 28 269
 29 273
 Ledige s. Familienstand
 Leerstehende Wohnungen 27 124 f. 28 120 ff. 29 137 ff.
 Legitimierungen unehelich geborener Kinder 27 42
 28 50 29 60
 Lehramtsprüfungen 27 391 28 379 29 403
 Lehranstalten, höhere 27 381 ff. 28 367 ff. 29 378 ff.
 Lehrerkammer, Wahlen zur — 25 354 26 404
 Lehrkörper der Universität 27 376 28 364 29 373
 Lehrlinge, Zahl 27 286 28 264 29 268
 Lehrstellenvermittlung 27 308 28 286 29 291
 Leibesübungen 26 389 f. 27 410 f.
 Leichenhallen 27 348 28 336 29 345
 Leichtathletik 26 389 27 410
 Leihanstalten 27 274 f. 28 260 f. 29 264 f.
 Lichtspieltheater 27 409 28 397 29 417
 Löhne der Arbeiter 27 227 f. 28 225 f. 29 242 f.
 Lübeck-Büchener Eisenbahn 27 205 28 199 29 200
 Luftdruck 27 5 28 5 29 8
 Luftfahrzeugverkehr 27 213 28 207 29 208
 Luftwärme 27 5 28 5 29 8
 Lungenleidende, Fürsorgestellen 27 76 28 90 29 103
 Lungenschwindsucht, Sterbefälle 27 50 f. 28 59 f.
 29 70 f.
 Lustbarkeitssteuer, Erträge überhaupt 27 266 28 254
 29 235
 — der Lichtspielhäuser 26 388 27 409
 — der Theater 26 383 27 403
 Lustfahrzeuge auf der Alster 27 343 28 330 29 338
 Lustspielhaus 27 403, 407 f. 28 391, 396 29 410, 415

 Marienkrankenhaus 27 71 28 82 29 96
 Masern, Erkrankungen und Sterbefälle 27 66 28 77
 29 91
 Medaillenprägungen 27 272 28 258 29 262
 Mehrlingsgeburten 27 35 28 42 29 60
 Melbewesen 27 56 ff. 28 66 ff. 29 78 ff.
 Mennoniten-Gemeinde 27 418 28 405 29 425
 Meßgeräte, Prüfung 27 198 f. 28 192 f. 29 193 f.
 Meteorologische Verhältnisse 27 4 ff. 28 4 ff. 29 6 ff.
 Methodisten-Gemeinden 27 418 28 405 29 425
 Mieteeinigungsamt 27 367 28 354 29 364
 Mietpreise in Hundertsätzen der Friedensmiete 29 141
 — überhaupt 25 122 ff.
 Mietwerte der Grundstücke 27 96 28 115 29 132
 Mietwohnungen 25 122 ff. 26 127 f., 131
 Milchkontrollen, polizeiliche 27 88 f. 28 102 f. 29 115
 Milchversorgung 27 197
 Militärversorgungsgericht 27 290 28 269 29 273
 Minderjährige nach Altersstufen 29 20 f.
 —, geschlechtskranke, Fürsorge des Jugendamts für —
 28 315 f. 29 321 f.
 —, Kosten der Fürsorge für — 25 276 f. 26 308
 Mischehen 27 412, 417 28 398, 404 29 418, 424
 Mittelbetriebe, gewerbliche 27 230 f., 234 ff. 28 228 f.
 29 210 f.
 Monatsgehälter s. Gehälter
 Morde 27 52, 54 28 62 f. 29 74 f.
 Motorengewerbebetriebe 27 229, 242 f. 28 227 29 209
 Müllabfuhr 27 277 28 289 29 294
 Mündel und Pflegekinder (noch nicht schulpflichtige),
 ärztlich untersuchte 28 316 29 322
 —, unverheiratete Mütter und Väter (Erzeuger) der —
 29 319
 Münzprägungen 27 272 f. 28 258 f. 29 262 f.

Musikhalle 27 403 28 391 29 410
 Musiklehrer, Privat-, Prüfungen für — 29 404
 Musterregister 27 360 28 347 29 356
 Musterungen, An- und Ab-, von Schiffen und See-
 leuten 27 176 28 172 29 174
 Mütter, werdende, Fürsorge der Jugendämter für —
 27 323 28 316 29 322
 Mütterheime 27 316 28 300 29 306
 Muttersprache, Bevölkerung nach der — 25 363 f.
 26 18 ff. 27 15

 Nachlaßsachen 27 361 28 348 29 357
 Nahrungsmittelchemiker, Prüfungen für — 29 402
 Nahrungsmittelkontrollen, polizeiliche 27 89 28 103
 29 116
 Nahrungsmitteluntersuchungen 27 83 28 97 29 110
 Namensänderungen, behördliche 29 360
 Nationalität der Seeschiffe 26 329 27 343 28 232
 Natürliche Bevölkerungsbewegung 27 34 ff. 28 41 ff.
 29 51 ff.
 Naturverhältnisse 27 4 ff. 28 4 ff. 29 6 ff.
 Neuapostolische Gemeinde 27 418 28 405 29 425
 Neubauten 27 98 ff. 28 116 ff. 29 133 ff.
 Neue Dammthor-Synagoge 27 419 28 406 29 426
 Neuerstellte Wohnungen 29 141
 Neue Sparcasse (errichtet 1864) 27 274 28 260 29 264
 Nichtchristliche Religionsgesellschaften 25 362 26 17 f.
 28 20 f.
 Nichtschüler, Obersekundareifeprüfungen 28 376 29 390
 —, Reifeprüfungen 28 372 29 385
 Niederdeutsche Bühne 27 409 28 397 29 417
 Niederelbe, Ausfuhr nach der — 27 161 ff. 28 159 f.
 29 159 f.
 —, Einfuhr von der — 27 143 ff. 28 143 f. 29 152 f.
 —, Flußschiffahrtsverkehr 27 181, 183 28 177, 179
 29 178 f.
 Niederschläge 27 5 28 5 29 8, 10
 Nominalwert der Monatsgehälter 27 224 28 222 29 240
 — der Tariflöhne 27 227 28 225 29 242
 Nordsee, Fischfangergebnisse 27 187 f. 28 184 f.
 29 184 f.
 Notare 27 350 28 338 29 347
 Notstandsarbeiten, Ausgaben für — 28 285 29 288
 Notwohnungen, polizeiliche 27 348 28 336 29 345
 Nutzungsarten, Verteilung des Bodens nach — (in ha)
 27 251 ff. 28 242 29 222

 Obdachlose, polizeilich untergebrachte 27 347 28 335
 29 344
 Obdachlosen-Asyl (Daniel Wormser-Haus) der Deutsch-
 Israelitischen Gemeinde 27 332 28 305 29 311
 Oberelbe, Ausfuhr nach der — 27 161 ff. 28 159 f.
 29 159 f.
 —, Einfuhr von der — 27 143 ff. 28 143 f. 29 152 f.
 —, Flußschiffahrtsverkehr 27 180, 182 f. 28 176, 178 f.
 29 178 f.
 Oberlandesgericht, Personalbestand 27 350 28 338
 29 347
 —, bürgerliche Rechtsstreitigkeiten 27 357 28 345
 29 354
 —, Strafsachen 27 358 28 345 29 354
 Obersekundareifeprüfungen 27 387 28 376 29 390
 Oberversicherungsamt 27 289 28 267 29 271
 Oberverswaltungsgericht 27 366 28 353 29 363
 Obst, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr
 27 193 28 188 29 188
 Obstanlagen, Größe der Nutzungsflächen 27 253, 256
 28 242 29 222
 Obstbäume, Bestand 28 241

- Örtliche Einheiten (gewerbliche Niederlassungen) 26 224 ff.
 Offenbarungseidregister 27 360 28 347 29 356
 Ohlsdorf, Erziehungsanstalten 25 279
 —, Friedhof 27 333 28 290 29 295
 Omnibusverkehr 28 204 29 205
 Operettenhaus 27 403, 407 28 391, 396 29 410, 415
 Ordnungszahl der Geborenen 27 41 28 46 f. 29 56 f.
 Ortsanwesende Bevölkerung seit 1811 27 8 f. 28 8 f. 29 12 f.
 — im Rahmen des Deutschen Reichs usw. 27 9 28 9 29 13
 — 1895 bis 1925 25 10 f.
 — nach den Personenstandsaufnahmen 27 12 f. 28 12 f. 29 16 f.
 — nach den Volkszählungen (1919) 25 20, (1925) 25 14, 16 f., 22 f., 26 f., 363 26 12 f.
 Ortskrankenkassen 27 286 f. 28 264 f. 29 268 f.
- Papiermarkhypotheken, Umwandlung von — 27 97 28 114 29 131
 Paratyphus, Untersuchungen 27 82 f. 28 96 f. 29 109 f.
 Parteien, politische 27 420 ff. 28 407 f. 29 427 f.
 Parzellenzahl und Größe des Staatsgrundbesitzes 29 122 ff.
 Personal der Gewerbebetriebe 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 — der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 251
 Personalabbau bei den Behörden 25 226 ff.
 Personalbestand der Behörden 27 268 ff. 28 256 f. 29 237 ff.
 Personenbeförderung auf den Eisenbahnen 27 204 f. 28 198 f. 29 199 f.
 — auf den Wasserstraßen 27 212 28 206 29 207
 Personenstandssachen 27 364 28 351 29 360 f.
 Personenverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 27 183 28 179 29 179
 —, überseeischer 27 59 ff. 28 69 ff. 29 81 ff.
 Pfandverkehr 27 274 f. 28 260 f. 29 264 f.
 Pflanzen, Überwachung der Einfuhr und der Durchfuhr 27 193 28 188 29 188
 Pflasterung der Straßen 27 276 28 288 29 293
 Pflegeamt der Polizeibehörde 27 337 f. 28 325 f. 29 333 f.
 Pflegekinderwesen 27 323 28 312 29 318
 Pflegepersonen, Heil- und — 27 65 28 76 29 90
 Pharmazeutische Prüfungen 29 402
 Politische Parteien 27 420 ff. 28 407 f. 29 427 f.
 Polizei, Bau- 26 122 f. 27 101 28 119
 —, angemeldete Gewerbebetriebe 27 244 f. 28 234 f. 29 216 f.
 —, Kriminal- 27 334 ff. 28 322 ff. 29 330 ff.
 —, Meldewesen 27 56 ff. 28 66 ff. 29 78 ff.
 —, Milch- und Nahrungsmittelkontrollen 27 88 f. 28 102 f. 29 115 f.
 —, untergebrachte Obdachlose 27 347 28 335 29 344
 —, Pflegeamt 27 337 f. 28 325 f. 29 333 f.
 —, gemeldete Selbstmorde und Selbstmordversuche 27 338 28 326 29 334
 —, Sitten- 27 337 28 325 29 333
 —, Sozial-Referat 29 333 f.
 —, Verkehrs- 27 339 ff. 28 327 ff. 29 335 ff.
 —, als vermißt gemeldete Personen 27 338 28 326 29 334
 —, Veterinär- 27 90 28 104 29 116 f.
 Polizeiaufsicht 25 294
 Polizeiwachen 27 346 28 334 29 343
 Portugiesisch-Jüdische Gemeinde 27 419 28 406 29 426
 Postverkehr 27 200 28 194 29 195
- Prägungen von Münzen 27 272 f. 28 258 f. 29 262 f.
 Preise für Agrarstoffe 28 220 f. 29 260 f.
 — für Fische (Großhandelseinkaufspreise) 27 191 f. 28 183, 187 29 183, 187, (Kleinhandelspreise) 29 253 f.
 — für Grundstücke 27 94 f. 28 110 ff. 29 126 ff.
 — für industrielle Fertigwaren 27 222 f. 28 220 f. 29 260 f.
 — für industrielle Rohstoffe und Halbwaren 28 220 f. 29 260 f.
 — für Kolonialwaren (Kleinhandelspreise) 28 220 f. 29 255 f., (Großhandelspreise) 29 260 f.
 — und Lebenshaltung 27 214 ff. 28 208 ff. 29 244 ff.
 — für Vieh 27 194 f. 28 189 f. 29 189 f.
 — für Wohnungen 25 122 ff. 29 141
 — s. auch unter „Großhandelspreise“ und „Kleinhandelspreise“
- Privatkaubetriebe 27 173 ff. 28 169 ff. 29 171 ff.
 Privatmusiklehrer, Prüfungen für — 29 404
 Privatschulen, gewerbliche 27 398 28 386 29 400
 —, sonstige 27 381 ff., 387, 390 28 367 ff., 375 f., 378 f. 29 378 ff., 389 f., 394
 Produktion (Sparverein) 27 274 28 260 29 264
 Promotionen an der Universität 27 377 28 363 29 374
 Prüfungen, ärztliche 29 402
 —, Auslese-, für die Sexten der höheren Staatsschulen 29 391 f.
 — für Bürobeamte 29 405
 —, Diplom- 27 377 28 364 29 374, 401
 —, evangelisch-theologische 29 401
 —, Handelsschullehrer- 29 403
 —, juristische 29 401
 — in Kurzschrift 29 403 f.
 — für das Lehramt an Volks- und höheren Schulen 27 391 28 379 29 403
 — für Nahrungsmittelchemiker 29 402
 — für die Obersekundareife 27 387 28 376 29 390
 —, pharmazeutische 29 402
 — für Privatmusiklehrer 29 404
 —, Reife- 27 385 28 371 f., 375 29 384 f., 389
 — von Schiffingenieuren und Seemaschinisten 27 397 28 385 29 399
 —, Staats- u. dgl. 29 401 ff.
 —, zahnärztliche 29 402
- Radfahr- und Maschinensport 26 390 27 411
 Räumlichkeiten (Wohnungen und Geschäftsräume) 27 102 ff., 113 ff., 119, 124 f. 28 120 ff. 29 137 ff.
 Rattenbekämpfung 27 86 f. 28 100 f. 29 113 f.
 Rauhes Haus, Krankenbaracke 27 71 28 82 29 96
 Raumzahl der Wohnungen 27 99 f., 103 ff., 116, 120 ff., 126 f., 129 28 117 f., 124 ff., 128 29 134, 136, 141 ff., 145
 Realwert der Monatsgehälter 27 225 f. 28 223 f. 29 241
 — der Tariflöhne 27 228 28 226 29 243
 Rechtsanwälte 27 350 28 338 29 347
 Rechtshilfe 27 363 28 350 29 359
 Rechtspflege 27 350 ff. 28 338 ff. 29 347 ff.
 Rechtsstreitigkeiten, bürgerliche 27 351, 355, 357 28 339, 343, 345 29 348, 352, 354
 Referendare 27 350 28 338 29 347
 Reformierte Gemeinden 27 418 28 404 29 424
 Register, öffentliche 27 360 28 347 29 356
 —, Schiffs- 27 185 f. 28 181 f. 29 181 f.
 Reichsangestelltenversicherung 27 285 28 268 29 267
 Reichsausländer in der Bevölkerung 26 18 ff., 26 27 15 29 30 f.
 Reichsbankhauptstelle, Geschäftsverkehr 27 273 28 259 29 263

Reichsmünzen, Ausprägungen 27 272 f. 28 258 f. 29 262 f.
 Reichspräsidentenwahl 27 420 28 407 29 427
 Reichstagswahlen 27 420, 422 f. 28 407 29 427
 Reichsvolksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ 27 420 28 407, 409 29 427, 429
 — „Freiheitsgesetz“ 29 427, 429
 — „Panzerkreuzerverbot“ 28 407, 409 29 427, 429
 Reichsvolksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 27 420 28 407 29 427, 430
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 29 427, 430
 Reichswohnungszählung am 16. Mai 1927 27 102 ff.
 Reifeprüfungen 27 385 28 371 f., 375 29 384 f., 389
 Reinigung der Straßen 27 276 28 288 29 293
 Reisende s. Auswanderer und Fremdenverkehr
 Reiseziel der Auswanderer 27 60 28 71 29 83, 86 f.
 — der Einwanderer 26 75 f. 27 63 f. 28 74 f.
 Reitsport 26 390 27 411
 Reklameflüge 27 213 28 207 29 208
 Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis
 Religionsgemeinschaften, Bevölkerung nach der Zugehörigkeit zu — 25 360 f. 26 18 28 20
 —, Ehepaare nach der Zugehörigkeit zu — 26 17 28 21
 — überhaupt 27 412 ff. 28 398 ff. 29 418 ff.
 Rentenpennigmünzen, Ausprägungen 27 273 28 259 29 263
 Rettungswesen, öffentliches 27 347 28 335 29 344
 Revisionen usw. der Hafeninspektion 26 329, 331 27 343, 345 28 232
 Revisionspflichtige und revidierte Betriebe 27 229 ff. 28 227 ff. 29 209 ff.
 Richterliches Personal 27 350 28 338 29 347
 Rindfleisch, Kleinhandelspreise 28 211 f. 29 247 f.
 Rituelle Handlungen in den israelitischen Gemeinden 27 419 28 406 29 426
 Römisch-Katholische Gemeinden 27 417 28 20 f., 404 29 424
 Rohstoffe (industrielle), Indexziffern der Großhandelspreise für — 28 220 f. 29 260 f.
 Rothenburgsort, Kinderkrankenhaus 27 71 28 82 29 96
 Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung für Staatsangestellte 27 288 28 266 29 270
 Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung für Staatsarbeiter 27 288 28 266 29 270
 Ruhr, Erkrankungen und Sterbefälle 27 66 28 77 29 91
 —, Untersuchungen 27 82 f. 28 96 f. 29 109 f.
 Rundflüge 27 213 28 207 29 208
 Russische Griechisch-Orthodoxe St. Nikolaus-Gemeinde 27 417 28 404 29 424

Sachleistungen der Wohlfahrtsbehörde 27 313 f. 28 297 f. 29 303 f.
 Säuglingsheim 27 71 28 82 29 96
 Säuglingssterblichkeit, eheliche 28 54 29 67
 — nach Kalender- und Altersmonaten 27 47 28 55 29 68
 — nach Todesursachen 27 48 28 58 29 69
 —, uneheliche 28 54 29 67
 — unter den Zöglingen des Landesjugendamts 26 309 27 321
 Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 27 73 ff. 28 84 ff. 29 98 ff.
 Samariterhilfeleistungen 27 282 28 333 29 342
 Schätzungskommission für Enteignungssachen 27 367 28 354 29 364
 Schankerlaubnisse, Erteilung, Versagung und Entziehung 27 247 28 237 29 218
 Schankstätten, Bestand 27 248 28 238 29 219

Scharlach, Erkrankungen und Sterbefälle 27 66 f. 28 77 f. 29 91 f.
 Schauspielhaus, Deutsches 27 403, 405 f. 28 391, 393 f. 29 410, 413 f.
 Scheidungsgründe 27 28, 31 28 32 f., 38 ff. 29 43, 47 f.
 Schießsport 27 411
 Schifffahrt, Fluß- 27 180 ff. 28 176 ff. 29 178 ff.
 —, See- 27 165 ff. 28 161 ff. 29 161 ff.
 Schiffe im Hafen, Bevölkerung 27 12 28 10 ff. 29 14 ff., 20 ff.
 Schiffsbesichtigungen, Ergebnisse 27 88 28 102 29 115
 Schiffsingenieurprüfungen 27 397 28 385 29 399
 Schiffsregister 27 185 f. 28 181 f. 29 181 f.
 Schiffs- und Tropenkrankheiten, Institut für — 27 65, 68 28 76, 79 29 90, 93
 Schiffsvermessung 27 184 f. 28 180 f. 29 180 f.
 Schlachthof, Schlachtungen 27 195 28 190 29 190
 —, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 27 90 28 104 29 116
 Schlachtvieh, Ausfuhr 27 183 28 179 29 179
 —, Zufuhr 27 183, 194 28 179, 189 29 179, 189
 Schleusenverkehr 27 184 28 180 29 180
 Schlichtungsausschuß 27 368 28 287 29 292
 Schulärztliche Untersuchungen in den Berufsschulen 27 80 f. 28 94 f. 29 107 f.
 — in den höheren Schulen 27 79 28 93 29 106
 — in den Volksschulen 27 78 28 92 29 105
 Schulbeirat, Wahlen zum — 25 354 26 404 28 410
 Schule der Alsterdorfer Anstalten 27 390 28 378 29 394
 —, Blinden- 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
 — der Gefangenen 25 314
 —, Kinderpflegerinnen- 27 396 28 384 29 398
 —, Landeskunst- 27 396 28 384 29 398
 —, Schwerhörigen- 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
 —, Seefahrt- 27 397 28 385 29 399
 —, Taubstumm- 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
 — des Waisenhauses 27 390 28 378 29 393
 Schuleinrichtungen, besondere 27 391 28 379 29 381
 Schulen, allgemeinbildende 27 381 ff. 28 367 ff. 29 378 ff.
 —, Berufs- und Fach- 27 393 ff. 28 381 ff. 29 395 ff.
 —, Fachgewerbe- 27 395 28 383 29 397 f.
 — für Frauenberufe 27 396 28 384 29 398
 —, Gewerbe- 27 394 28 382 29 396
 —, Handels- 27 394 28 382 29 396 f.
 —, Hilfs- und Heil- 27 381 f., 390 28 367 f., 378 29 378 ff., 394
 —, höhere 27 381 ff. 28 367 ff. 29 378 ff.
 —, Innungs- 27 398 28 386 29 400
 — des Jugendamts 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 393
 —, katholische Gemeinde- 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
 — für freie und angewandte Kunst s. Landeskunstschule
 —, nichtöffentliche 27 381 ff., 387, 390, 398 28 367 ff., 375 f., 378 f., 386 29 378 ff., 389 f., 394, 400
 —, nichtstaatliche höhere 27 381, 383, 387 28 367, 369, 375 f., 29 378, 380 f., 389 f.
 —, Privat- 27 381 ff., 387, 390, 398 28 367 ff., 375 f., 378 f., 386, 29 378 ff., 389 f., 394, 400
 —, Sprachheil- 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
 —, staatliche höhere, im einzelnen 27 386 28 372 ff. 29 385 ff.
 —, staatliche höhere, überhaupt 27 381 ff. 28 367 ff. 29 378 ff.
 —, Stiftungs- 27 387 28 375 29 380, 389
 —, technische 27 396 f. 28 384 f. 29 398 f.
 —, Volks-, öffentliche 27 381 f., 388 f. 28 367 f., 376 ff. 29 378 ff., 390 ff.

- Schulen, Volks-, sonstige 27 381 f., 390 28 367 f., 378 f. 29 378 ff., 393 f.
- , Werk- 27 398 28 386 29 400
- Schulflüge 27 213 28 207 29 208
- Schulgeldzahlung 27 392 28 380 29 388
- Schulkinder, Erholungsfürsorge für — 29 381
- Schulkindergärten 27 390 28 378 29 394
- Schulzahnkliniken 27 81 f. 28 95 f. 29 108 f.
- Schutzaufsicht für die entlassenen Gefangenen 29 369
- Schwachsinige, Erziehungs- und Pflegeanstalten für — (Alsterdorfer Anstalten) 27 330 28 304 29 310
- Schwangere, Sterblichkeit 27 50 28 61 29 70
- Schweinefleisch, Kleinhandelspreise 28 213 29 249
- Schweinehaltung 28 245 29 225 f.
- Schwerathletik 26 389 27 410
- Schwerhörigenschule 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
- Schwurgericht, rechtskräftige Verurteilungen 27 356 28 344 29 353
- Seeamt 27 365 28 352 29 362
- Seefahrtsschule 27 397 28 385 29 399
- Seegrenzschlachthof, Untersuchungen von Fleisch 29 117
- Seeleute, Entweichungen 27 177 28 173 29 175
- , Sterbefälle 27 179 28 175 29 177
- , Unfälle 27 177 f. 28 173 f. 29 175 f.
- Seemannsämter, An- und Abmusterungen 27 176 28 172 29 174
- , gerichtliche Tätigkeit 27 179 28 175 29 177
- Seemaschinenprüfungen 27 397 28 385 29 399
- Seeschiffahrt 27 165 ff. 28 161 ff. 29 161 ff.
- Seeschiffe, Abfertigungen an den Kaianlagen 27 173 f. 28 169 f. 29 171 f.
- , Bestand 27 165 f. 28 161 f. 29 161 f.
- nach Flaggen 27 170 28 166 29 167
- , Verkehr im Hamburger Hafen 27 167 ff. 28 163 ff. 29 163 ff.
- , Vermessungen 27 184 28 180 29 180
- Seeschiffsregister 27 185 28 181 29 181
- Seeschifftiefe 27 4 28 4 29 4 f.
- Selbstmörder nach dem Alter 27 53 f. 28 63 29 74
- nach dem Familienstand 27 52
- nach dem Geschlecht 27 52 ff. 28 62 ff. 29 73 f., 76
- nach Todesarten 27 54 28 63 29 74 f.
- Selbstmorde der Gefangenen 27 374 28 360 29 369
- und Selbstmordversuche, polizeilich gemeldete 27 338 28 326 29 334
- Selbstmordfälle nach der Wohnung der Selbstmörder 28 64 29 76
- Selbstmordziffer 27 53
- Serobiologische Untersuchung von Fleischwaren 27 84 28 98 29 111
- Serologische Untersuchungen 27 84 28 98 29 111
- Sexualfürsorge des Jugendamts 29 324
- Siechenheim der Deutsch-Israelitischen Gemeinde 27 332 28 306 29 312
- Sielwesen 27 277 28 289 29 294
- Siloah (Krankenhaus) 28 82 29 96
- Sittenpolizei 27 337 28 325 29 333
- Skagerrak, Fischfangergebnisse 27 188 28 184 f. 29 184 f.
- Sonderfürsorge bei berufsüblicher Arbeitslosigkeit, Ausgaben in der — 29 287
- Sonnenscheindauer 27 7 28 7 29 11
- Soziale Bevölkerungsbewegung 27 56 ff. 28 66 ff. 29 78 ff.
- Sozialpädagogisches Institut 27 396 28 384 29 398
- Sozial-Referat der Polizeibehörde 29 333 f.
- Sozialrentner, von der Wohlfahrtsbehörde unterstützte 27 310 ff. 28 293 f. 29 299, 301
- Sozialversicherung 27 284 ff. 28 262 ff. 29 266 ff.
- Sparkassen, Spareinlagen 27 274 28 260 29 264
- Sparkassenwesen, Entwicklung 27 274 28 260 29 264
- Sparverein Produktion 27 274 28 260 29 264
- Spielverbände 26 389 27 410
- Sportverbände, von der Jugendbehörde anerkannte 28 320 29 327
- Sportvereine, Turn- und — 26 389 f. 27 410 f.
- Sprachheilschulen 27 381, 390 28 367, 378 29 378, 380, 394
- Staatenlose in der Bevölkerung 26 20 27 15 29 30
- Staatsangehörigkeit der angemeldeten Fremden 27 58 28 68 29 80
- der Auswanderer und Reisenden 27 59 28 70 29 82
- der Bevölkerung 26 20 27 15 29 30
- der Einwanderer 26 75 f. 28 256 f. 28 74 f.
- , Erwerbung und Verlust 27 348 28 336 29 345
- der Gefangenen 27 371 28 357 29 367
- der Insassen des Staatlichen Versorgungsheims 27 317 28 301 29 307
- , Studierende hamburgischer 29 372
- der Studierenden der Universität 26 357 28 362
- Staatsangestellte, Abbau 25 226 ff.
- , Bestand 27 268 f., 271 28 256 f. 29 237 ff.
- , Betriebskrankenkasse für — 27 290 f. 28 268 29 272
- , Gehälter 27 224 ff. 28 222 ff. 29 240 f.
- , Ruhegeld und Hinterbliebenenversorgung 27 288 28 266 29 270
- , Versorgungskasse 27 287 28 265 29 269
- Staatsanstalten, Lazarette und Krankenabteilungen 27 68 28 79 29 93
- Staatsanwaltschaft, Personalbestand 27 350 28 338 29 347
- Staatsarbeiter, Bestand 27 270 f. 28 256 f. 29 238 f.
- , Personalverminderung 25 230
- , Ruhelohn und Hinterbliebenenversorgung 27 288 28 266 29 270
- Staatsarchiv 27 399 28 387 29 406
- Staatsbauten, Bausummen für — 27 101 28 119 29 136
- Staatsbeamte, Abbau 25 226 ff.
- , Bestand 27 268 f., 271 28 256 f. 29 237 ff.
- , Gehälter 27 224 ff. 28 222 ff. 29 240 f.
- Staatsbeihilfen für Einrichtungen der freien Jugendpflege 28 320 f. 29 327 ff.
- Staatsgebiet, Einteilung, Größe und Lage 27 1 ff. 28 1 ff. 29 1 ff.
- , Naturverhältnisse 27 4 ff. 28 4 ff. 29 6 ff.
- Staatsgrund, Verkäufe von — 27 265 28 253 29 234
- Staatsgrundbesitz nach Benutzungsart, Parzellenzahl und Größe 29 122 ff.
- Staatsgrundstücke 27 93 28 108 29 121
- Staatsgut, Veräußerung von abgängigem 27 267 28 254 29 235
- Staatshaushalt 27 262 ff. 28 251 ff. 29 232 ff.
- Staatshaushaltsabrechnung 27 262 f. 28 251 29 232
- Staatshaushaltsplan 27 262 f. 28 252 29 233
- Staatskaibetrieb 27 173 ff. 28 169 ff. 29 171 ff.
- Staatskrankenanstalten (Friedrichsberg und Langenhorn) 27 65, 68, 70 f. 28 76, 79, 81 f. 29 90, 93, 95 f.
- Staatsprüfungen u. dgl. 29 401 ff.
- Staatssschulen, höhere, im einzelnen 27 386 28 372 ff. 29 384 ff.
- , höhere, überhaupt 27 381 ff. 28 367 ff. 29 378 ff.
- Staats- und Universitätsbibliothek 27 401 f. 28 389 f. 29 408 f.
- Staatsverband, Aufnahmen, Einbürgerungen und Entlassungen 27 348 28 336 29 345
- Stadtdeich-Landungsbrücke, Personen- und Viehverkehr 27 183 28 179 29 179
- Stadttheater 27 403 f. 28 391 ff. 29 410 ff.

Stadt- und Vorortbahn 27 201 ff. 28 195 ff. 29 196 ff.
 Städtereinigung (Untersuchungen) 27 85 28 99 29 112
 Standesämter 27 364 28 351 29 361
 Standesamtssachen 27 363 28 350 29 359
 Stellenvermittler, gewerbsmäßige 27 302 f. 28 280 f.
 29 284 f.
 Sterbefälle nach Altersgruppen 27 46 f., 49 ff., 53 ff.
 28 55 f., 59 ff., 63, 65 29 65 f., 68, 70, 72, 74, 77
 — an epidemischer Genickstarre 27 66 28 77 29 91
 — im ersten Lebensjahr 27 44, 47 f. 28 53 ff., 58
 29 62, 67 ff.
 — nach dem Familienstand 27 46 28 55, 57, 60
 29 64
 — nach dem Geburtsland 29 66
 — der Gefangenen 27 374 28 360 29 369
 — nach dem Geschlecht 27 44, 46 f., 50 ff. 28 53 ff.,
 60 ff. 29 62, 64 ff., 70 ff., 76
 —, gewaltsame 27 52 ff. 28 62 ff. 29 73 ff.
 — in Heilanstalten 27 68 ff. 28 79 ff. 29 93 ff.
 — an Kindbettfieber 27 72 28 83 29 97
 — nach der Kirchenzugehörigkeit 27 46 28 56 f. 29 64
 — an Krebs 27 51 28 61 29 72
 — an Lungenschwindsucht 27 50 f. 28 59 f. 29 70 f.
 — in den einzelnen Monaten 27 45, 47 ff., 53 28 52,
 55 f., 58 29 63, 66, 68 ff., 71 ff., 75
 — durch Mord 27 52, 54 28 62 f. 29 74 f.
 — der Säuglinge 27 44, 47 f. 28 53 ff., 58 29 62, 67 ff.
 — von Seeleuten 27 179 28 175 29 177
 — durch Selbstmord 27 52 ff. 28 62 ff. 29 73 ff.
 — an spinaler Kinderlähmung 27 66 28 77 29 91
 — nach Todesursachen 27 48 ff. 28 58 f. 29 68 f.
 — durch Totschlag 27 52, 54 28 62 f. 29 74 f.
 — überhaupt (seit 1821 bzw. 1871) 27 43 28 51
 29 61
 — an einigen übertragbaren Krankheiten 27 66 28 77
 29 91
 — durch Verunglückung 27 52 ff. 28 62 f. 29 73 ff.
 — der Wöchnerinnen und Schwangeren 27 50 28 61
 29 70
 — der Zöglinge der Jugendbehörde 27 320 f. 28 308
 29 314
 Sterbeziffern 27 43 f. 28 51, 53, 55 f. 29 61 f., 65 f.
 Steuer, Lustbarkeits- 27 266, 403, 409 28 254 29 235
 Steuereinnahmen 27 264, 266 f. 28 254 f. 29 235 f.
 St. Georg, Allgemeines Krankenhaus 27 65, 68 ff., 72,
 82 28 76, 79 ff., 83, 96 29 90, 93 ff., 97, 109
 Stiftswohnungen 29 140
 Stiftungsschulen 27 387 28 375 29 380, 389
 Stimmberechtigte Personen 27 420 28 407 29 427
 Stimmbeteiligung 27 420 28 407 29 427
 Stipendien an der Universität 27 377 28 363 29 374
 St. Pauli, Fischzufuhren und Fischmarkt 27 187,
 189 ff. 28 183 f., 186 f. 29 183 f., 186 f.
 St. Pauli-Landungsbrücken, Personen-, Vieh- und
 Güterverkehr 27 183 28 179 29 179
 Strafgefangene 27 370 ff. 28 356 ff. 29 366 ff.
 Strafkammer, rechtskräftige Verurteilungen 27 356
 28 344
 Strafsachen 27 353, 356, 358 28 341, 344 f. 29 350,
 353 f.
 Strafvollzug 27 370 ff. 28 356 ff. 29 366 ff.
 Straßen, Besprengung, Pflasterung und Reinigung
 27 276 28 288 29 293
 —, Beleuchtung 27 278 f. 28 291 f. 29 296 f.
 Straßenbahnen, Betriebsergebnisse 27 208 28 202
 29 203
 —, Unfälle 27 209 28 203 29 204
 Straßenordnung, Strafverfügungen auf Grund der —
 27 339 f. 28 327 f. 29 335 f.
 Straßenverkehrsunfälle 27 342 28 330 29 338 ff.
 Streiks 27 309 28 287 29 292

Studienalter der Studierenden der Universität 26 357
 Studierende der Universität 27 375 ff. 28 361 ff.
 29 371 ff.
 Studium der Reifbefundenen 27 385 28 371, 375
 29 384, 389
 Sturmfluten 27 4 28 4 29 7
 Südstormarnsche Kreisbahn 27 205 28 199 29 200
 Sülzhayn (Kinderheilstätte) 27 68 28 76, 79 29 90, 93
 Synagogen-Verband 27 419 28 406 29 426
 Syphilis, Untersuchungen 27-84 28 98 26 111
 Tariflöhne der Arbeiter 27 227 f. 28 225 f. 29 242 f.
 Taubstumm-Anstalt, Insassen und Rechnungsergebnisse
 27 329 28 303 29 309
 Taubstummschule 27 381, 390 28 367, 378 29 378,
 380, 394
 Taufalter der Kinder 27 413 28 400 29 420
 Taufen 27 412 f., 415, 417 f. 28 398, 400, 402, 404 f.
 29 418, 420, 422, 424 f.
 Technische Betriebseinheiten 27 234 ff.
 Technische Staatslehranstalten 27 396 f. 28 384 f.
 29 398 f.
 Technisches Vorlesungswesen 27 380 28 366 29 376 f.
 Telegraphenverkehr 27 200 28 194 29 195
 Temperaturverhältnisse 27 4 ff. 28 4 ff. 29 6 ff.
 Testamentssachen 27 361 28 348 29 357
 Teuerungszahlen 27 217 f. 28 216 ff. 29 256 ff.
 Thalia-Theater 27 403, 407 28 391, 395 29 410, 416
 Theater 27 403 ff. 28 391 ff. 29 410 ff.
 Tierseuchen 27 90 28 104 29 116 f.
 Tierverskehr auf den Eisenbahnen 27 142, 160 28 142,
 158 29 151, 158
 Todesarten der Selbstmörder 27 54 28 63 29 74 f.
 — bei Unglücksfällen und Verbrechen 27 54 28 63
 29 74 f.
 Todesfälle, gewaltsame 27 52 ff. 28 62 ff. 29 73 ff.
 — überhaupt s. Sterbefälle
 Todesursachen 27 48 ff. 28 58 f. 29 68 f.
 Toterklärungen 27 55 28 65 29 77
 Totgeburten 27 34 ff., 42 28 41 ff., 50 29 51 f., 54, 60
 Totschlag 27 52, 54 28 62 f. 29 74 f.
 Trauungen 27 412 f., 415, 417 ff. 28 399, 402, 404 ff.
 29 419, 422, 424 ff.
 Trinkerfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 27 316 28 300
 29 306
 Tuberkulose, Untersuchungen 27 76, 82 28 90, 96
 29 103, 109
 Turn- und Sportvereine 26 389 f. 27 410 f.
 Typhus, Erkrankungen und Sterbefälle 27 66 f. 28 77 f.
 29 91 f.
 —, Untersuchungen 27 82 f. 28 96 f. 29 109 f.
 Überseeische Auswanderung 27 59 ff. 28 69 ff. 29 81 ff.
 — Einreise (Einwanderung) 27 62 ff. 28 72 ff. 29 89
 Übersetzer, beedigte 27 350 28 338 29 347
 Übertragbare Krankheiten 27 66 f. 28 77 f. 29 91 f.
 Umbauten 27 99 f. 28 116 ff. 29 133 ff.
 Umschreibungen 27 8 28 8 29 13
 Umzüge (Wohnungs-) 27 58 28 68 29 80
 Unbewohnbarkeitserklärungen 27 283 28 129 29 146
 Uneheliche Geburten 27 35 f., 39, 42 28 42 f., 49 f.
 29 52, 54, 59 f.
 Unfälle, Betriebs- 27 346 28 334 29 214 f., 343
 — im Eisenbahnverkehr 27 204 28 198 29 199
 — im Hafen 26 330 f. 27 344 f. 28 233
 —, Hilfeleistungen 27 282 28 333 29 342
 — im Hochbahnverkehr 27 207 28 201 29 202
 — von Seeleuten 27 177 f. 28 173 f. 29 175 f.
 —, Straßenverkehrs- 27 342 28 330 29 338 ff.

- Unfälle im Straßenbahnverkehr 27 209 28 203 29 204
 Unfallversicherung 27 284 28 262 29 266
 Ungeziefervertilgung 27 86 28 100 29 113
 Unglücksfälle, tödliche 27 52 ff. 28 62 f. 29 73
 Universität, Erteilung von Diplomen 27 377 28 364 29 374, 401
 —, Ferienkurse 29 373
 —, Gasthörer 27 375 28 363 29 373
 —, Kolleggeldererlaß 27 377 28 363 29 374
 —, Lehrkörper 27 376 28 364 29 373
 —, Promotionen 27 377 28 363 29 374
 —, Stipendien 27 377 28 363 29 374
 —, Studierende 27 375 ff. 28 361 ff. 29 371 ff.
 Universitätsbibliothek 27 401 f. 28 389 f. 29 408 f.
 Untermieter 27 109 ff.
 Unterstützte Erwerbslose 27 304 f., 307 28 282 f., 285 29 286, 288 ff.
 Untersuchungen der Fleischbeschauämter 27 90 f. 28 104 f. 29 117 f.
 — des Hygienischen Instituts 27 82 ff. 28 96 ff. 29 109 ff.
 — der Veterinärpolizei 27 90 28 104 29 116 f.
 Unverehelichte s. Familienstand
 Urkunden, Aufnahme 27 363 28 350 29 359

Verbrauchssteuern 27 264
 Verbrechen mit tödlichem Ausgang 27 52, 54 28 62 f. 29 74 f.
 Verbrennungsanstalten 27 277 28 289 29 294
 Vereinshospital vom Roten Kreuz 27 71 28 82 29 96
 Vereinsregister 27 360 28 347 29 356
 Vergleichsverfahren 27 352 28 340 29 349
 Verheiratete s. Familienstand
 Verkehr, Handel und — 27 130 ff. 28 130 ff. 29 147 ff.
 Verkehrsmittel 27 201 ff. 28 195 ff. 29 196 ff.
 Verkehrspolizei 27 339 ff. 28 327 ff. 29 335 ff.
 Verkehrssteuern 27 264
 Verkehrszählungen der Reichsbahndirektion Altona 27 201 f. 28 195 f. 29 196 f.
 Verklarungssachen 27 363 28 350 29 359
 Vermessungen von Schiffen 27 184 f. 28 180 f. 29 180 f.
 Vermißte, polizeilich gemeldete 27 338 28 326 29 334
 Vermittlung von Lehrstellen 27 308 28 286 29 291
 Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 27 292 ff. 28 270 ff. 29 274 ff.
 — der gewerbsmäßigen Stellenvermittler 27 302 f. 28 280 f. 29 284 f.
 Versicherung, Feuer- 27 291 28 120 29 137
 —, Invaliden- und Angestellten- 27 287 28 265 29 269
 —, Invaliden- u. Hinterbliebenen- 27 285 28 263 29 267
 —, Kranken- 27 284 ff. 28 262 ff. 29 266 ff.
 —, Lebens- 27 291 28 269 29 273
 —, Reichsangestellten- 27 285 28 263 29 267
 —, Sozial- 27 284 ff. 28 262 ff. 29 266 ff.
 —, Unfall- 27 284 28 262 29 266
 Versicherungsamt 27 284 f. 28 262 f. 29 266 f.
 Versicherungskarten der Invaliden- und Angestellten-Versicherung 27 287 28 265 29 269
 Versicherungsunternehmungen, private 27 289 28 267 29 271
 Versorgungsgericht 27 290 28 269 29 273
 Versorgungsheim, Krankenabteilung 27 68 28 79 29 93
 —, von der Wohlfahrtsbehörde Verpflegte und Aufwendungen 27 317 28 301 29 307
 Versorgungskasse für staatliche Angestellte 27 287 28 265 29 269
 Versteigerung von Fischen 27 189 ff. 28 186 f. 29 186 f.
 Verunglückungen, tödliche 27 52 ff. 28 62 f. 29 73 ff.
 Verurteilungen, rechtskräftige 27 354, 356 28 342, 344 29 351, 353
 Verwaltungs-Akademie 29 377

 Verwaltungsgerichte 27 365 f. 28 352 f. 29 362 f.
 Verwandtschaftsverhältnisse der Haushaltungen und Familien ohne selbständige Wohnung 27 118
 Verwitwete s. Familienstand
 Veterinärpolizeiliche Tätigkeit 27 90 28 104 29 116 f.
 Viehhöfe, veterinärpolizeiliche Tätigkeit 27 90 28 104 29 116
 Viehmarkt 27 194 f. 28 189 f. 29 189 f.
 Viehpreise 27 194 f. 28 189 f. 29 189 f.
 Viehstand der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 27 252
 Viehverkehr auf der Nieder- und Oberelbe 27 183 28 179 29 179
 Viehzählungen 27 259 ff. 28 245 ff. 29 225 ff.
 Viehhaltung 27 259 f. 28 245 ff. 29 225 ff.
 Viehzufuhr 27 183, 194 28 179, 189 29 179, 189
 Volksbegehren „Enteignung der Fürstenvermögen“ 27 420 28 407, 409 29 427, 429
 — „Freiheitsgesetz“ 29 427, 429
 — „Panzerkreuzerverbot“ 28 407, 409 29 427, 429
 Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen 27 420 28 407 29 427, 430
 —, Zweiter („Freiheitsgesetz“) 29 427, 430
 Volksfürsorge (Versicherungsaktiengesellschaft) 27 291 28 269 29 273
 Volksgesundheitspflege e. V., Landesverband für — 27 76 f. 28 90 f. 29 103 f.
 Volkshochschule 27 378 28 364 f. 29 375
 Volksoper 27 403, 408 28 391, 395 29 410, 415
 Volksschulen, öffentliche 27 381 f., 388 f. 28 367 f., 376 ff. 29 378 ff., 390 ff.
 —, sonstige 27 381 f., 390 28 367 f., 378 f. 29 378 ff., 393 f.
 Volks- und Straßenmission 27 330 28 304 29 310
 Volkswirtschaftliche Diplomprüfungen 29 401
 Volkszählungen s. Bevölkerung (Ortsanwesende und Wohnbevölkerung), Haushaltungen, Anstalten
 Vollerwerbslose, unterstützte 27 304 f., 307 28 282 f., 285 29 286, 288 ff.
 Volljährige nach Altersstufen 29 22 f.
 Vorlesungswesen, allgemeines 27 379 28 365 29 376
 —, technisches 27 380 28 366 29 376 f.
 Vormundschaften für Trinker 27 316 28 300 29 306
 Vormundschaftssachen 27 361 f. 28 348 f. 29 357 f.
 Vorortverkehr 27 201 ff. 28 195 ff. 29 196 ff.
 Vorschulen 27 381 f. 28 367 f., 379 29 378 f., 394
 Vorstellungen in den Theatern 27 404 ff. 28 392 ff. 29 411 ff.
 Vorträge in der Musikhalle 27 403 28 391 29 410

Wahlberechtigte Personen 27 420 28 407 29 427
Wahlbeteiligung 27 420 28 407 29 427
Wahl zum Beamtenrat 25 351 28 410
 —, Bürgerschafts- 27 420 f., 424 ff. 28 407 f. 29 427 f.
 — zur Elternkammer 25 354 26 404
 —, Reichspräsidenten- 27 420 28 407 29 427
 —, Reichstags- 27 420, 422 f. 28 407 29 427
 — zum Schulbeirat 25 354 26 404 28 410
 Waisenhaus, Krankenabteilung 27 68 28 79 29 93
 —, Schule 27 390 28 378 29 393
 —, Zöglinge 27 332 28 306 29 312
 Walddörferbahn, Betriebsergebnisse 27 207 28 201 29 202
 Wandererfürsorge des Jugendamts 27 326 28 317 29 323
 Wanderer- und Wohnungslosenfürsorge der Wohlfahrtsbehörde 27 314 f. 28 298 f. 29 304 f.
 Wandern 26 390 27 411
 Warenausfuhr s. Ausfuhr
 Wareneinfuhr s. Einfuhr
 Warenverkehr s. Güterverkehr

Warmbadeanstalten 27 85 28 99 29 112
 Wasserläufe, öffentliche Fürsorge für — 27 277
 28 289 29 294
 Wassersport 26 389 27 410
 Wasserstände der Elbe 27 4 28 4 29 6
 Wasserstraßen, Personenbeförderung auf den — 27 212
 28 206 29 207
 Wasserversorgung, Kontrolle 27 83 28 97 29 110
 — überhaupt 27 278 28 291-29 296
 Wasserwerke 27 278 28 291 29 296
 Wegzüge 27 57 28 67 29 79
 Weinkontrolle, polizeiliche 27 89 28 103 29 116
 Weißes Meer, Fischfangergebnisse 25 177 26 189
 Weltanschauungsvereinigungen, Zugehörigkeit der
 Bevölkerung 25 362 26 17 f. 28 20 f.
 Welt-Wirtschafts-Archiv 27 400 f. 28 388 f. 29 407 f.
 Werkschulen 27 398 28 386 29 400
 Wiederheiratende 27 26 28 27 29 41
 Windgeschwindigkeit, mittlere 27 6 28 6 29 9
 Windrichtung 27 6 28 6 29 9
 Wintersport 27 411
 Wirtschaftliche Dauerpflege der Wohlfahrtsbehörde
 27 317 28 301 29 307
 Wirtschaftliche Gruppen bei den Reichstags- und
 Bürgerschaftswahlen 27 421 f. 28 408 29 428
 Wirtschaftseinheiten 27 238 ff.
 Wissenschaftliche Flüge 27 213 28 207 29 208
 Witterungsverhältnisse 27 4 ff. 28 4 ff. 29 6 ff.
 Wöchnerinnen, Sterblichkeit 27 50 28 61 29 70
 Wöchnerinnenheim 25 84 26 86 27 72
 Wohlfahrtsbehörde, Anstaltspflege 27 316 28 300 29 306
 —, Barunterstützungen 27 310 ff. 28 293 ff. 29 298 ff.
 —, Erholungs- und Heilstättenfürsorge 27 315 28 299
 29 305
 —, Erledigung von Unterstützungsanträgen Hilfs-
 bedürftiger bei Mieterückständen 29 302 f.
 —, Fürsorge für Wanderer und Wohnungslose 27 314 f.
 28 298 f. 29 304 f.
 —, gemeinnützige Darlehenskasse 27 315 28 299 29 305
 —, geschlossene Fürsorge 27 315 ff. 28 299 ff. 29 305 ff.
 —, Gesundheitsfürsorge 27 315 f. 28 299 f. 29 305 f.
 —, Krankenhauspflege 27 315 28 299 29 305
 —, Mütterheime 27 316 28 300 29 306
 —, offene Fürsorge 27 310 ff. 28 293 ff. 29 298 ff.
 —, Sachleistungen 27 313 f. 28 297 f. 29 303 f.
 —, Trinkerfürsorge 27 316 28 300 29 306
 —, wirtschaftliche Dauerpflege 27 317 28 301 29 307
 Wohlfahrtserwerbslose, laufend und einmalig unter-
 stützte 29 298, 300
 Wohlfahrtspflege, öffentliche 27 310 ff. 28 293 ff.
 29 298 ff.
 —, private 27 329 ff. 28 303 ff. 29 309 ff.
 Wohnbevölkerung seit 1871 29 20 ff.
 — seit 1900 27 10 28 10 f. 29 14 f.
 — nach den Personenstandsaufnahmen 27 11 f. 28 12 f.
 29 16 f.
 — nach den Volkszählungen (1919) 25 21, (1925)
 27 9, 14 ff. 28 9, 15 ff. 29 13, 20 ff.
 Wohndichte 27 108 f.
 Wohnung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung 26 28
 29 24 ff.

Wohnungen, Amts- 25 118 26 127 f., 131
 —, Angebot 27 126 28 125 29 142
 — mit Badezimmer 28 124 29 141
 —, Bedarf 27 127 f. 28 126 f. 29 143 f.
 —, Behebung von Mißständen 27 283 28 129 29 146
 —, Beseitigung von Bau- und Benutzungsmängeln
 27 283 28 129 29 146
 — im Besitz von Einzelpersonen 27 109 ff.
 —, Bestand 27 102 ff. 28 120 ff. 29 137 ff.
 — nach der Bewohnerzahl 27 104 ff. 28 123 29 140
 —, Eigner- 25 119 f., 123 f., 128 f. 26 127 f., 131
 —, Frei- 25 118, 123, 128 26 127 f., 131
 —, freigewordene 27 126 28 125 29 142
 —, öffentliche Fürsorge für — 27 283 28 129 29 146
 — nach Größenklassen 27 99 f., 103 ff., 116, 120 ff.,
 126 f., 129 28 117 f., 124 ff., 128 29 134, 136,
 141 ff., 145
 — nach der Lage im und zum Stadtkern 25 117 26 125
 —, leerstehende 27 124 f. 28 120 ff. 29 137 ff.
 — nach Mietklassen 25 122 ff.
 —, Miet- 25 122 ff. 26 127 f., 131
 —, Mietpreise 25 122 ff. 29 141
 —, Nachfrage 27 127 f. 28 126 f. 29 143 f.
 —, neuerstellte 29 141
 — in öffentlichen Gebäuden 25 118 26 127 f., 131
 —, Stifts- 29 140
 —, Tausch 27 129 28 128 29 145
 —, mit Untermietern belegt 27 109, 113 ff.
 — nach der Zimmerzahl 27 99 f., 103 ff., 116, 120 ff.,
 126 f., 129 28 117 f., 124 ff., 128 29 134, 136,
 141 ff., 145
 —, Zu- und Abgang 27 99 f. 28 117 f. 29 134 ff.
 — mit zweiten und weiteren Haushaltungen sowie
 mit aufgenommenen Familien und Einzelpersonen
 27 109, 113 ff.
 Wohnungsangebot 27 126 28 125 29 142
 Wohnungsbedarf 27 127 f. 28 126 f. 29 143 f.
 Wohnungsmarkt 27 126 ff. 28 125 ff. 29 142 ff.
 Wohnungsnachfrage 27 127 f. 28 126 f. 29 143 f.
 Wohnungspflege 27 283 28 129 29 146
 Wohnungstausch 27 129 28 128 29 145
 Wohnungsuchende 27 127 f. 28 126 f. 29 143 f.
 Zahnärztliche Prüfungen 29 402
 Zentralschlachthof, Untersuchungen von Fleisch
 27 90 f. 28 104 f. 29 117 f.
 Zimmerzahl der Wohnungen 27 99 f., 103 ff., 116, 120 ff.,
 126 f., 129 28 117 f., 124 ff., 128 29 134, 136,
 141 ff., 145
 Zöglinge, Fürsorge für — 27 319 ff. 28 307 ff. 29 313 ff.
 Zollinlandkai, Schiffsverkehr 27 175 28 171 29 173
 Zollsicherungsordnung, Durchführung 27 192 28 187
 29 187
 Zusatzrentenempfänger (Kriegsbeschädigte und Kriegs-
 hinterbliebene) 27 313 28 295 29 302
 Zuzüge 27 56 28 66 29 78
 Zwangsinnungen 27 250 28 240 29 221
 Zwangsverkäufe von Grundstücken 27 94 f. 28 109 ff.,
 113 29 125 ff., 129 f.
 Zwillingsgeburten 29 60

Veröffentlichungen des Hamburgischen Statistischen Landesamts.

Statistisches Handbuch für den hamburgischen Staat.

(Ausgabe 1920: L. Friederichsen & Co.; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

(Erste Ausgabe:) Hamburg 1874. Zweite Ausgabe: Hamburg 1880. Dritte Ausgabe: Hamburg 1885.
Vierte Ausgabe: Hamburg 1891. Ausgabe 1920: Hamburg 1921.

Fortsetzung:

Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg.

(Kommissionsverlag von Lütke & Wulff.)

Jahrgang 1925: Hamburg 1926. Jahrgang 1926/27: Hamburg 1927. Jahrgang 1927/28: Hamburg 1928.
Jahrgang 1928/29: Hamburg 1929. Jahrgang 1929/30: Hamburg 1930.

Statistik des hamburgischen Staates.

(Heft I: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag)

- Heft I. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1866. Stand der Bevölkerung. Hamburg 1867.
- Heft II. Ergebnisse der Volkszählung vom 3. Dezember 1867. — Bevölkerungs- und Wohnungsverhältnisse. — Statistik der Unterrichtsanstalten von 1869. Hamburg 1869.
- Heft III. Darstellung der natürlichen Bewegung der Bevölkerung. — Die Hauptergebnisse der zu Verwaltungszwecken vorgenommenen Zählungen in den Jahren 1868, 1869 und 1870. — Überblick über die Wirksamkeit der „Allgemeinen Armenanstalt“. — Die persönlichen Steuern. Hamburg 1871.
- Heft IV. Die Grundsteuer nach den Erträgen von 1833 bis 1870. — Allgemeine Übersicht über die Witterungsverhältnisse in Hamburg und Cuxhaven. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (1. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen seit dem Jahre 1836. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentum während des letzten Jahrzehnts. Hamburg 1872.
- Heft V. Das Unterrichtswesen im hamburgischen Staat. Hamburg 1872.
- Heft VI. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873. — Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1871 (2. Teil). — Eine Häuserinsel der inneren Stadt. — Die Statistik der Gebäude. Nach den Spezialerhebungen von 1872/73. 1. Teil: Der Sielanschluß, die Einrichtungen zur Entfernung des Unrats, des Spülwassers und der Abfälle, die Wasserversorgung. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1872. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1870 bis 1872. — Kleinere Mitteilungen (Die jährliche Vermehrung der hamburgischen Bevölkerung. Aufnahme in und Entlassung aus dem Staatsverband. Anmeldung zum Gewerbebetrieb. Das Grundeigentum. Die Sparkassen). Hamburg 1873.
- Heft VII. Die direkten Steuern. — Die Choleraepidemie im Jahre 1873. Mit einer graphischen Darstellung. — Die Sparkassen. — Ergebnisse der Volkszählung von 1871 (3. Teil). — Wohnungen und Mieten. — Die Zahl der Bewohner im Verhältnis zur Bodenfläche. Mit einer Karte der Bevölkerungsdichtigkeit. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1873 und 1874. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873 und 1874. Hamburg 1875.

- Heft VIII. 1. Abteilung: Die Kranken- und Sterbekassen. — Die Auswanderung nach transatlantischen Plätzen in den Jahren 1873, 1874, 1875. — Die Volkszählung und Gewerbeaufnahme am 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1875. — Ein Beitrag zur Statistik der Löhne und Preise. — Nachtrag. Hamburg 1876.
2. Abteilung: Statistik der Unterrichtsanstalten (mit einer graphischen Darstellung). — Ältere Nachrichten über Hamburgs Bevölkerungswechsel. — Nachtrag zu den Resultaten der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1876. — Statistik der Wahlen im Jahre 1877. — Die Produktion von Eisengußwaren und Schwefelsäure aus Erzen 1871—1876. Hamburg 1878.
- Heft IX. Die Gelasie, die Wohnungen, deren Bevölkerung und die Mieten nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1875. — Der Bevölkerungswechsel in den einzelnen Gebietsteilen. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1877. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern in den Jahren 1876 und 1877. — Der Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate. — Die endgültigen Ergebnisse der Gewerbeaufnahme vom 1. Dezember 1875. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiete in den Jahren 1875 bis 1877. Hamburg 1878.
- Heft X. Die in den Jahren 1868 bis 1877 öffentlich verkauften Grundstücke. — Die Statistik der Landwirtschaft. — Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1872 und 1876. — Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1878 und 1879. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1878 und 1880. — Die direkten Steuern. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1878 und 1879. — Wohnungen und Mieten. Hamburg 1880.
- Heft XI. Die Hauptergebnisse der hamburgischen Gewerbestatistik von 1875, verglichen mit den Ergebnissen in mehreren deutschen Städten. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1880. — Die Ernteerträge im Jahre 1880. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (1. Teil). — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der acht Sparkassen im hamburgischen Gebiet in den Jahren 1878 bis 1880. — Überblick über die Wirksamkeit der Allgemeinen und der St. Pauli Armenanstalt bis zum Jahre 1880. Hamburg 1881.
- Heft XII. 1. Abteilung: Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1881. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1881. — Die Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (2. Teil). — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Ländern im Jahre 1881. — Die berufsstatistischen Erhebungen im Juni 1882. Hamburg 1882.
2. Abteilung: Eigentümlichkeiten einzelner Stadt- und Gebietsteile in bezug auf die Zusammensetzung der Bevölkerung. — Der Bevölkerungswechsel in den Jahren 1880 und 1881 im Vergleich mit dem Stande der Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1880. — Die Auswanderung über Hamburg nach transatlantischen Plätzen im Jahre 1882. — Einkommen und Miete. — Die Selbstmordfälle im hamburgischen Staate während des Dezenniums 1872/1881. — Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883. — Statistik der Wahlen im Jahre 1883. — Die Aufnahme der Flußfahrzeuge Ende 1882. — Die Ernteerträge in den Jahren 1881 und 1882. — Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1882. Hamburg 1883.
- Heft XIII. Die Ergebnisse der Einkommensteuer in den Jahren 1878 bis 1882. — Die Ergebnisse der Berufszählung vom 5. Juni 1882. — Statistik der Reichstagswahlen im Jahre 1884. — Beiträge zur Statistik der Landwirtschaft. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1883 und 1884. — Die Besitzveränderungen im Grundeigentume in den Jahren 1878 bis 1885. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1883 und 1884. Hamburg 1886.
- Heft XIV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Ausführung der Zählung und Zählung der Personen). Hamburg 1887.
2. Abteilung: Die öffentliche Armenpflege im hamburgischen Staate im Jahre 1885. — Statistik der Wahlen. — Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate im Jahre 1882. — Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im hamburgischen Staate während der Jahre 1876 bis 1885. — Die Auswanderung über Hamburg nach überseeischen Ländern in den Jahren 1885 und 1886. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1885 und 1886. Hamburg 1887.

- Heft XV. 1. Abteilung: Die Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Zählung der Gelasse und der Haushaltungen). Hamburg 1890.
2. Abteilung: Die Grundsteuer-Gesetzgebung des hamburgischen Staates sowie die Katastrierung des landwirtschaftlich benutzten Grundeigentums und ihre wichtigsten statistischen Ergebnisse. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1887 bis 1891. — Hamburgische Sterblichkeitstafel. — Die Ernteerträge im hamburgischen Staate in den Jahren 1878 bis 1892. — Die Saatenstandsberichte und das Erntergebnis des Jahres 1893 im hamburgischen Staate. — Hauptergebnisse der Viehzählungen vom 1. Dezember 1892 und 1893 im hamburgischen Staate. Hamburg 1894.
- Heft XVI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1890. Hamburg 1894.
- Heft XVII. Die Einkommensteuer im hamburgischen Staate in den Jahren 1883 bis 1892. — Die hamburgischen Einkommensteuerzahler nach Geschlecht, Alter, Beruf, Staatsangehörigkeit und Bürgerqualität. — Das Verhältnis zwischen Einkommen und Miete. — Die Auswanderung über Hamburg in den Jahren 1887 bis 1894 nebst Beiträgen zur deutschen und internationalen Wanderung. Hamburg 1895.
- Heft XVIII. Die Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895. Hamburg 1900.
- Heft XIX. Die Volkszählung vom 2. Dezember 1895. Hamburg 1900.
- Heft XX. Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1892 bis 1899. — Statistik der Wahlen in den Jahren 1887 bis 1901. — Die Einkommensteuer in den Jahren 1893 bis 1899. Hamburg 1902.
- Heft XXI. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1900. Hamburg 1903.
- Heft XXII. Statistik der hamburgischen Bürger. — Die Einkommenverhältnisse der hamburgischen Bevölkerung in den Jahren 1866 bis 1901. — Das Verhältnis zwischen Miete und Einkommen. — Die Bewegung der Bevölkerung in den Jahren 1900 bis 1903. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln für die Jahre 1896 und 1901. — Die Mieten und ihre Änderungen in Hamburg in den Jahren 1893 bis 1903. Hamburg 1904.
- Heft XXIII. Ausführung und Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im hamburgischen Staate (1. Teil). Hamburg 1909.
- Heft XXIV. Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religionsbekenntnis und Geburtsort der Bevölkerung im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 2. Teil). — Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen vom 1. November 1906, 1907 und 1908. — Sterblichkeitstafel für den hamburgischen Staat für 1906. Hamburg 1909.
- Heft XXV. Grundstücke, Wohnungen, Geschäftsräume, Mieten und Haushaltungen im hamburgischen Staate (Volkszählung 1905. 3. Teil) nebst Ergebnissen der Grundstücksaufnahmen der Jahre 1906 bis 1909. Hamburg 1910.
- Heft XXVI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1904 bis 1908. — Hamburgische Sterblichkeitstafeln. Hamburg 1912.
- Heft XXVII. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1909 bis 1913. Hamburg 1918.
- Heft XXVIII. Die Volkszählung vom 1. Dezember 1910 sowie die Ergebnisse der Bevölkerungsaufnahmen in den Jahren 1911 bis 1917 im hamburgischen Staate. Hamburg 1919.
- Heft XXIX. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Hamburg in den Jahren 1910 bis 1917. Hamburg 1919.
- Heft XXX. Wohnort und Arbeitsstätte der erwerbstätigen hamburgischen Wohnbevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910. Hamburg 1919.
- Heft XXXI. Der natürliche Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staat in den Kriegsjahren 1914 bis 1918. Hamburg 1921.
- Heft XXXII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 1. Abteilung: Die Volkszählung. Hamburg 1927.
- Heft XXXIII. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 2. Abteilung: Die Berufszählung. Hamburg 1928.
- Heft XXXIV. Die Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 16. Juni 1925 im hamburgischen Staate. 3. Abteilung: Die gewerbliche Betriebszählung. Hamburg 1928.

Statistische Mitteilungen über den hamburgischen Staat.

(Nr. 1 bis 4 und 1. bis 4. Sonderheft: ohne Verlagsangabe; die übrigen: Otto Meißners Verlag.)

- Nr. 1. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates und der Stadt Hamburg nach Beruf und Stellung am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- Nr. 2. Berufsaufnahme vom 12. Juni 1907:
Beruf, Altersklassen und Familienstand. Die Witwen nach dem Beruf des verstorbenen Ehemannes. Die ehelichen Waisen nach dem Beruf des verstorbenen Vaters. Gleichnamige Erwerbe in verschiedenen Berufszweigen. Beruf und Religionsbekenntnis. Hamburg 1913.
- Nr. 3. Die Bevölkerung des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907 nach dem Beruf und dem Geburtsort. Hamburg 1915.
- Nr. 4. Die Gewerbebetriebe im hamburgischen Staate am 12. Juni 1907. Hamburg 1915.
- Nr. 5. Der Einfluß des Krieges auf den natürlichen Bevölkerungswechsel im hamburgischen Staate in den Jahren 1914 bis 1917. Hamburg 1918.
- Nr. 6. Der Kleinwohnungsmarkt in der Stadt Hamburg im Mietjahr 1917/18 und seine mutmaßliche Gestaltung nach dem Kriege. Hamburg 1919.
- Nr. 7. Die Wahlen für die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung im 37. Wahlkreise (Hamburg—Bremen—Reg.-Bez. Stade) am 19. Januar 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 8. Die Neuwahl der hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919. Hamburg 1919.
- Nr. 9. Die Siedlungsmöglichkeiten im hamburgischen Marschgebiet. Hamburg 1920.
- Nr. 10. Die Reichstagswahl am 6. Juni 1920 im 15. Wahlkreis (Hamburg). Hamburg 1920.
- Nr. 11. Die Bürgerschaftswahl am 20. Februar 1921. Hamburg 1921.
- Nr. 12. Die Teuerung in Hamburg. Hamburg 1921.
- Nr. 13. Der Wert der Gehälter und Löhne in Hamburg. Hamburg 1922.
- Nr. 14. Die Reichstagswahl am 4. Mai 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1924.
- Nr. 15. Die Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924. — Die Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen im hamburgischen Landgebiet am 2. März 1924. Hamburg 1924.
- Nr. 16. Die Reichstagswahl am 7. Dezember 1924 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). — Die Wähler bei der Bürgerschaftswahl am 26. Oktober 1924 nach dem Geschlecht. Hamburg 1924.
- Nr. 17. Die Reichspräsidentenwahl am 29. März und am 26. April 1925 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburgischer Staat). Hamburg 1925.
- Nr. 18. Die Bevölkerung der Stadt Hamburg vor und nach dem Kriege nach Geschlecht, Alter und Familienstand. Hamburg 1925.
- Nr. 19. Das Volksbegehren und der Volksentscheid über die Enteignung der Fürstenvermögen im Jahre 1926 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1926.
- Nr. 20. Die Lebenshaltung minderbemittelter Familien in Hamburg im Jahre 1925. Hamburg 1926.
- Nr. 21. Die Bürgerschaftswahl am 9. Oktober 1927. Hamburg 1927.
- Nr. 22. Die Bürgerschaftswahl am 19. Februar 1928. Hamburg 1928.
- Nr. 23. Die Reichstagswahl am 20. Mai 1928 im Wahlkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1928.
- Nr. 24. Wohnort und Arbeitsstätte der hamburgischen Bevölkerung am 16. Juni 1925. — Das Volksbegehren „Freiheitsgesetz“ und der Zweite Reichsvolksentscheid im Jahre 1929 im Stimmkreis Nr. 34 (Hamburg). Hamburg 1930.

Sonderhefte:

- (1.) Sonderheft. Die Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1910. Hamburg 1910.
- 2. Sonderheft. Beruf und soziale Stellung in den Bezirken und Gemeinden des hamburgischen Staates am 12. Juni 1907. Hamburg 1910.
- 3. Sonderheft. Die Ergebnisse der Wahlen zur hamburgischen Bürgerschaft im Jahre 1913. Hamburg 1913.
- 4. Sonderheft. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik. Hamburg 1917.
- 5. Sonderheft. Die Gemeinden und Straßen des hamburgischen Staatsgebiets nach dem Stande von Anfang Oktober 1925. Hamburg 1925.
- Desgl. nach dem Stande von Ende Januar 1930. Ergänztter Neudruck der Abschnitte I und IIa des 5. Sonderheftes. Hamburg 1930.

Monatsschrift „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“.

(1. bis 3. Jahrgang, 1924 bis 1926, unter der Bezeichnung „Hamburger statistische Monatsberichte“; Selbstverlag.)

Inhalt.**A) Bis zum 1. Juni 1930 erschienene Sonderbeiträge (textliche Darstellungen),
gegliedert nach größeren Gebieten.**

(Die fettgedruckten Zahlen geben die Jahrgänge der Monatsschrift, die folgenden die Monate an. Ein Stern dahinter bedeutet, daß der Beitrag Schaubilder enthält.)

Bevölkerung.

Überseeischer Personenverkehr (Aus- und Einwanderung): (1924) **1925**, 1; (1925) **1926**, 1; (1926) **1927**, 3; (1927) **1928**, 3; (1928) **1929**, 3*; (1929, 1904 29) **1930**, 3, 4*.

Fremdenverkehr in der Nachkriegszeit: **1926**, 5. Natürlicher Bevölkerungswechsel: (1924) **1925**, 2; (1925) **1926**, 1; (1926) **1927**, 2; (1927) **1928**, 3; (1928) **1929**, 2*; (1929) **1930**, 2*.

Personenstandsaufnahmen: (1924) **1924**, 12; (1926) **1927**, 1; (1927) **1928**, 2; (1928) **1929**, 1*; (1929) **1930**, 1*.

Volkszählung von 1925: Vorläufige Ergebnisse: **1925**, 5, 8; Hamburg im Rahmen des Reiches: **1925**, 6, 12; weitere Ergebnisse: **1925**, 11; endgültiges Ergebnis: **1926**, 4; Religionszugehörigkeit: **1926**, 11; **1929**, 5*; Alter, Geschlecht, Familienstand usw. seit 1910: **1927**, 4, 7*.

Berufszählung von 1925: Hauptberufstätige und berufslose Angehörige: **1926**, 4; berufliche und soziale Gliederung: **1926**, 6, **1927**, 7*; Hausangestellte: **1926**, 9; Umfang der Erwerbstätigkeit und Erwerbstätige nach dem Beruf: **1927**, 4, 7*; Größe und Zusammensetzung der Haushaltungen und Familien: **1929**, 10.

Gebrechlichenzählung 1925 und 1926: Blinde **1929**, 6; Taubstumme und Ertaubte **1929**, 7; Körperlich-, Geistig- und Mehrfach-Gebrechliche **1929**, 9.

Bevölkerungs- und Wohndichte vor und nach dem Kriege: **1925**, 6; Wohndichte im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten, 1927: **1930**, 2.

Wohnung und Arbeitsstätte der Bevölkerung: (1924) **1925**, 8; (1925) **1926**, 10.

Medizinische Statistik 1919 bis 1923: **1924**, 3.

Gestorbene Kriegsteilnehmer: **1927**, 10.

Grundeigentum, Gebäude und Wohnungen.

Wohnungen und Geschäftsräume in Hamburg: (1923/24) **1924**, 9; (1924/25) **1925**, 5;

desgl. in Bergedorf, Cuxhaven und Geesthacht 1924: **1926**, 3;

s. auch Bevölkerung (Personenstandsaufnahmen).

Wohnungen mit Badezimmern 1910 bis 1928: **1928**, 12.

Wert der Wohnungsmieten und der Wohnungsbauabgabe 1919 bis 1923: **1924**, 6.

Festsetzung der Mietpreise: (1919 bis 1923) **1924**, 6; (1923 bis 1926) **1926**, 12.

Wohnungsmarkt: (1924) **1925**, 3; (1926) **1927**, 1.

Wohnungspflege: (1926) **1926**, 6, 12; (1927) **1928**, 1; (1928) **1928**, 12.

Wohnungsbau 1907 bis 1925: **1926**, 2.

Bautätigkeit in Hamburg: (1913 bis 1924) **1925**, 4; (1925) **1926**, 2.

Bautätigkeit im Landgebiet: (1. Halbjahr 1924) **1924**, 9; (1924) **1925**, 4; (1. Halbjahr 1925) **1925**, 7; (1925) **1926**, 2.

Reichswohnungszählung 1927: Erste Ergebnisse: **1927**, 7; Belegung der Wohnungen mit Untermietern: **1928**, 1; Wohndichte im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten: **1930**, 2.

Wohnverhältnisse von arbeitsunfähigen Kranken 1926: **1927**, 6.

Wohnverhältnisse kinderreicher Familien: (1925) **1925**, 7; (1927) **1928**, 7.

Handel und Verkehr.

Handelsgewerbe 1925: **1928**, 7*.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925: **1929**, 9*.

Seeschifffahrt: (1913, 1923 und 1924) **1924**, 12; (1925) **1925**, 12.

Flußschifffahrt: (1924) **1925**, 1; (1925) **1925**, 12.

Hafenbetrieb 1920 bis 1924: **1924**, 2.

Kraftfahrzeuge: **1924**, 6; **1925**, 7; **1926**, 6; **1927**, 6; **1928**, 7; **1929**, 7.

Luftverkehr im Sommerhalbjahr 1926: **1926**, 9.

Umsatz an Gefrierfleisch Winter 1925/26: **1926**, 3.

Milchversorgung: (Winter 1926/27) **1927**, 6; (Jahr 1926/27) **1927**, 11.

Warenzufuhr auf dem Deichtormarkt, 1. Halbjahr 1927: **1927**, 6.

Preise und Lebenshaltung.

Umrechnungswerte für Papiermarkbeträge 1919 bis 1923: (tägliche) **1924**, 1; (monatliche und vierteljährliche) **1925**, 1.

Lebenshaltungs-, Großhandels- und Dollarkursindex 1919 bis 1923: **1924**, 5.

Kleinhandelspreise und Lebenshaltungskosten (Teuerungszahlen und Indexziffern): **1925**, 12; **1926**, 12; **1927**, 12; **1928**, 12*; **1929**, 12*.

Preisunterschiede wichtiger Lebensmittel in den verschiedenen Gegenden der Stadt Hamburg: 1928, 6*.

Lebenshaltung: 1925, 10; 1927, 5, 7*; 1928, 9*, 10*, 11*; 1929, 10*.

Wohn- und Wirtschaftsverhältnisse kinderreicher Familien 1925: 1925, 7.

Gehälter und Tarifföhne.

Wirkung der Geldentwertung auf die Gehälter und Löhne: 1924, 4, 5.

Tarifföhne: 1928, 6.

Gewerbe und Industrie.

Gewerbliche Niederlassungen 1925: 1926, 8.

Hamburgs Industrie im Rahmen der Gesamtwirtschaft: 1928, 2.

Örtliche Verteilung wichtiger Industrie- und Handelszweige 1925; 1929, 9*.

Eisen- und Metallgewerbe: 1928, 5*.

Handelsgewerbe 1925: 1928, 7*.

Landwirtschaft und Viehhaltung.

Landwirtschaftliche Betriebe 1925: 1927, 2.

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 1927: 1927, 11.

Forsten und Holzungen: 1928, 5.

Tierzucht und Tierhaltung 1911 bis 1923: 1924, 8.

Viehzählungen: 1924, 12; 1925, 12; 1927, 1; 1928, 1, 12; 1929, 11.

Schweinezählungen: 1928, 7; 1929, 6, 8; 1930, 2.

Unterricht und Bildung.

Besuch der Universität: 1924, 2, 8; 1925, 4, 9; 1926, 3, 7; 1927, 3, 8; 1928, 4, 8; 1929, 4*, 8, 12.

Volksschulen 1926/27: 1927, 12.

Wahlen und Abstimmungen.

Politische öffentliche Wahlen (Reichstags- und Bürgerschaftswahlen) seit 1919: 1927, 9*.

Reichstagswahlen: 1924, 7*, 11*; 1928, 4, 5*.

Bürgerschaftswahlen: 1924, 10*; 1927, 6, 8, 9*; 1928, 1; (Wähler nach Geschlecht und Alter) 1929, 11.

Wahlen zum Landesausschuß sowie zu den Stadt- und Gemeindevertretungen 23. Oktober 1927: 1927, 10.

Reichsvolksbegehren: 1926, 2; 1928, 9; 1929, 9.

Reichsvolksentscheid: 1926, 5; 1927, 6.

Sonstiges.

Nordseebad Cuxhaven: 1929, 2.

Steuereinnahmen 1913 und 1925: 1927, 8.

Das veranlagte Einkommen in der Stadt Hamburg im Rahmen der deutschen Großstädte 1925: 1930, 1.

Höhe und Schlichtung des Einkommens der Lohnsteuerpflichtigen in der Stadt Hamburg im Vergleich zu anderen Großstädten 1926: 1930, 3.

Arbeitsmarkt und Arbeitsnachweis: 1925, 3.

Öffentliches Rettungswesen 1919 bis 1923: 1924, 6.

Polizeiliches Obdachlosenhaus: 1924, 6.

Konfirmationen: 1926, 4; 1927, 6; 1928, 8.

B) Ständige Zahlenübersichten aus folgenden Gebieten:

I. Naturverhältnisse.	IX. Handel und Schifffahrt.	XVII. Feuerwehr.
II. Bevölkerung.	X. Fischmärkte.	XVIII. Büchereien.
III. Gesundheitswesen.	XI. Viehmarkt und Schlachthof.	XIX. Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.
IV. Arbeitsmarkt.	XII. Obst- und Gemüsemarkt.	XX. Auswanderung und Fremdenverkehr.
V. Wohnungsmarkt.	XIII. Löhne, Preise, Lebenshaltung.	XXI. Öffentl. Verkehrsmittel.
VI. Wohnungspflege.	XIV. Krankenversicherung.	XXII. Straßenverkehrsunfälle.
VII. Bautätigkeit.	XV. Öffentl. Jugendhilfe.	
VIII. Geld- und Finanzwesen.	XVI. Öffentl. Wohlfahrtspflege.	

Außerdem liegen der Monatsschrift die vom Handelsstatistischen Amt in Hamburg herausgegebenen statistischen Übersichten über den Waren- und Schiffsverkehr des Hafens Hamburg ständig bei.

Ferner sind erschienen:

Die Stadt Hamburg, die Vororte, Gemeinden, Ortschaften und selbständig benannten Gebiete des hamburgischen Staates. Hamburg 1875 (Otto Meißners Verlag).

Barmbeck als Dorf um 1750, als Vorort von Hamburg um 1867 und als Stadtteil von Hamburg 1894 bis 1910. Hamburg 1910 (Lütke & Wulff).

Einteilung des hamburgischen Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke. Straßen- und Ortschaftsverzeichnis. Hamburg 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1917 (ohne Verlagsangabe), 1925 (s. 5. Sonderheft der Statistischen Mitteilungen), 1930 (ergänzter Neudruck der Abschnitte I und IIa des 5. Sonderheftes der Statistischen Mitteilungen).

